

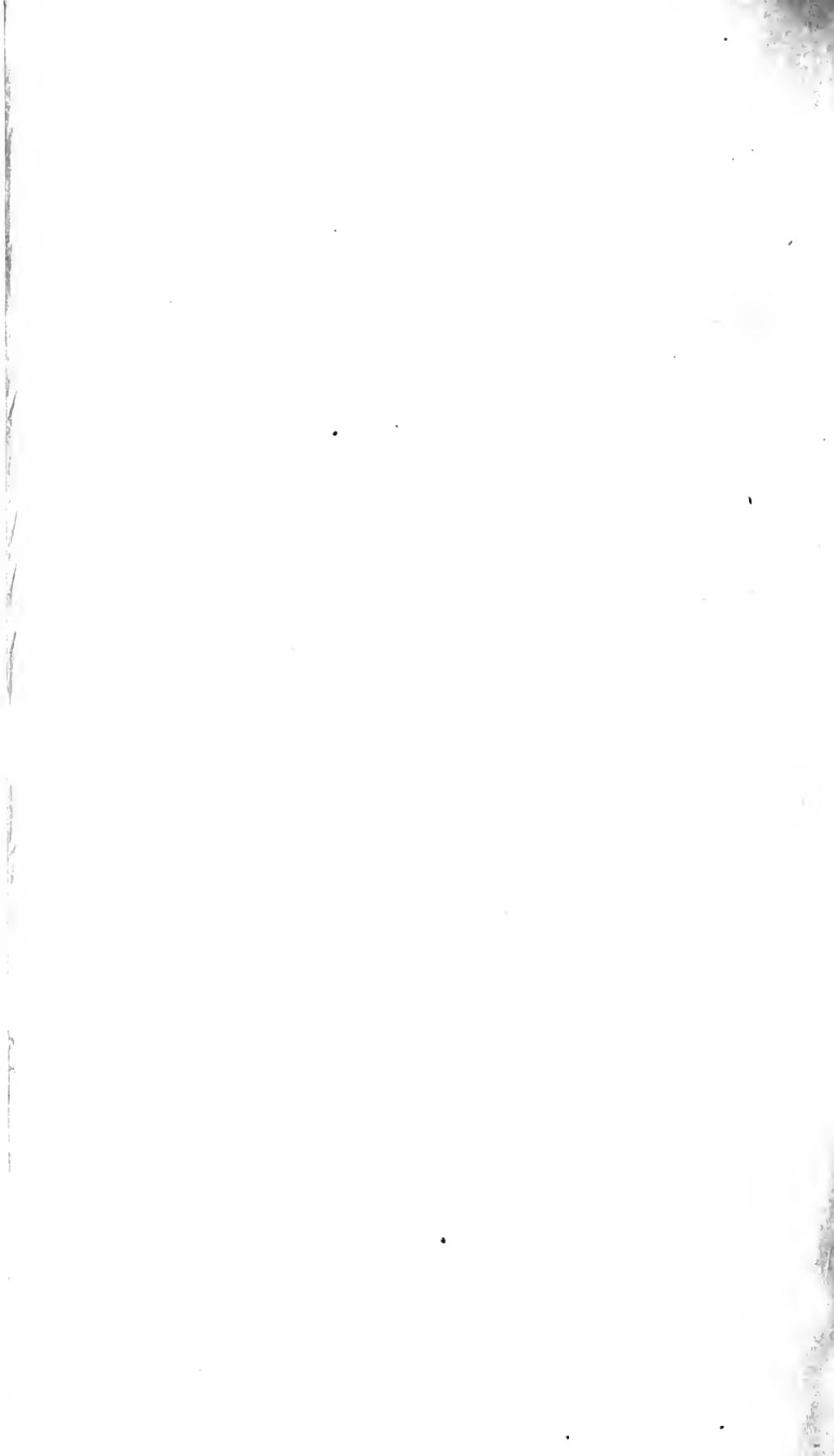
UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARIES

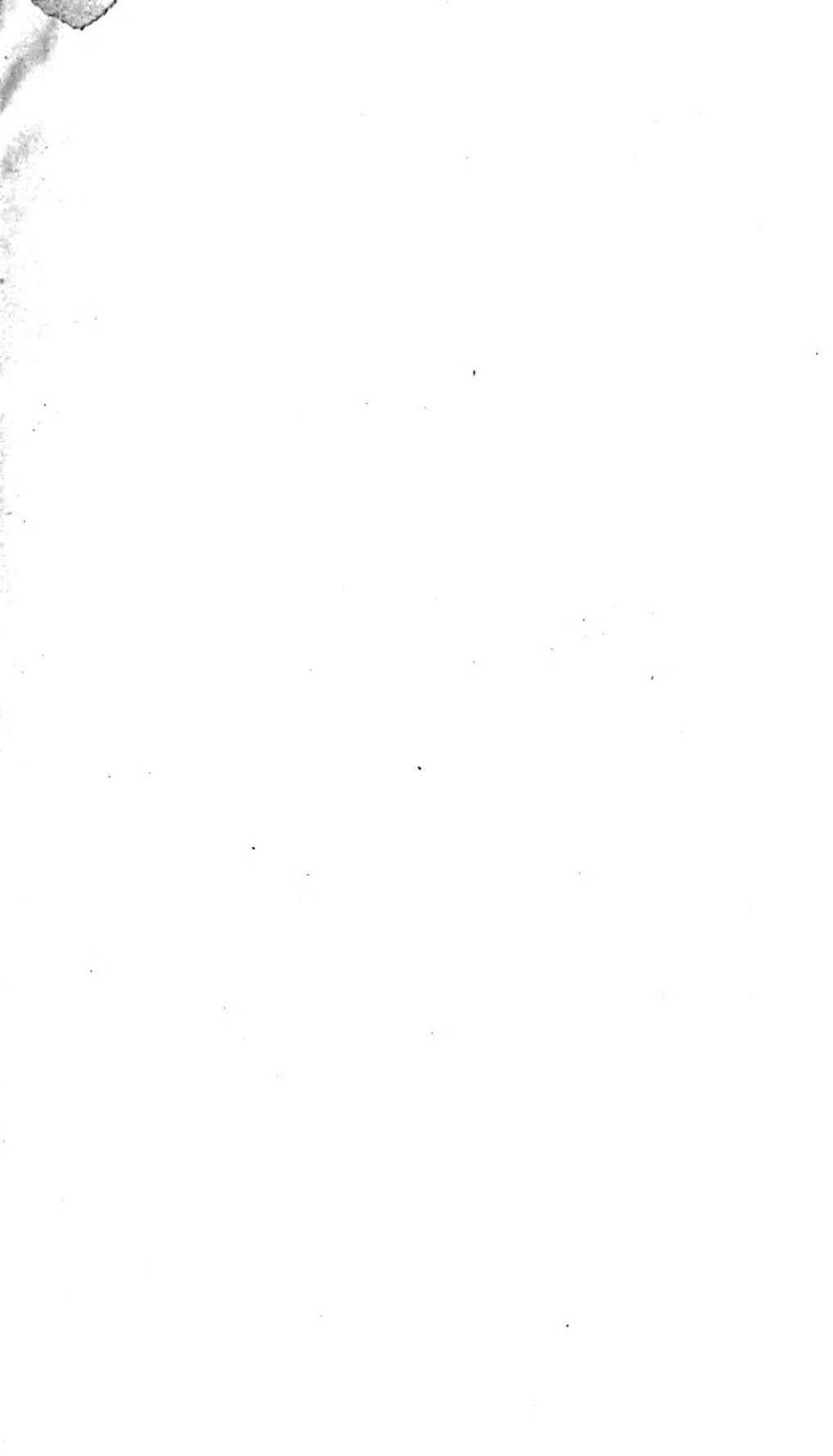


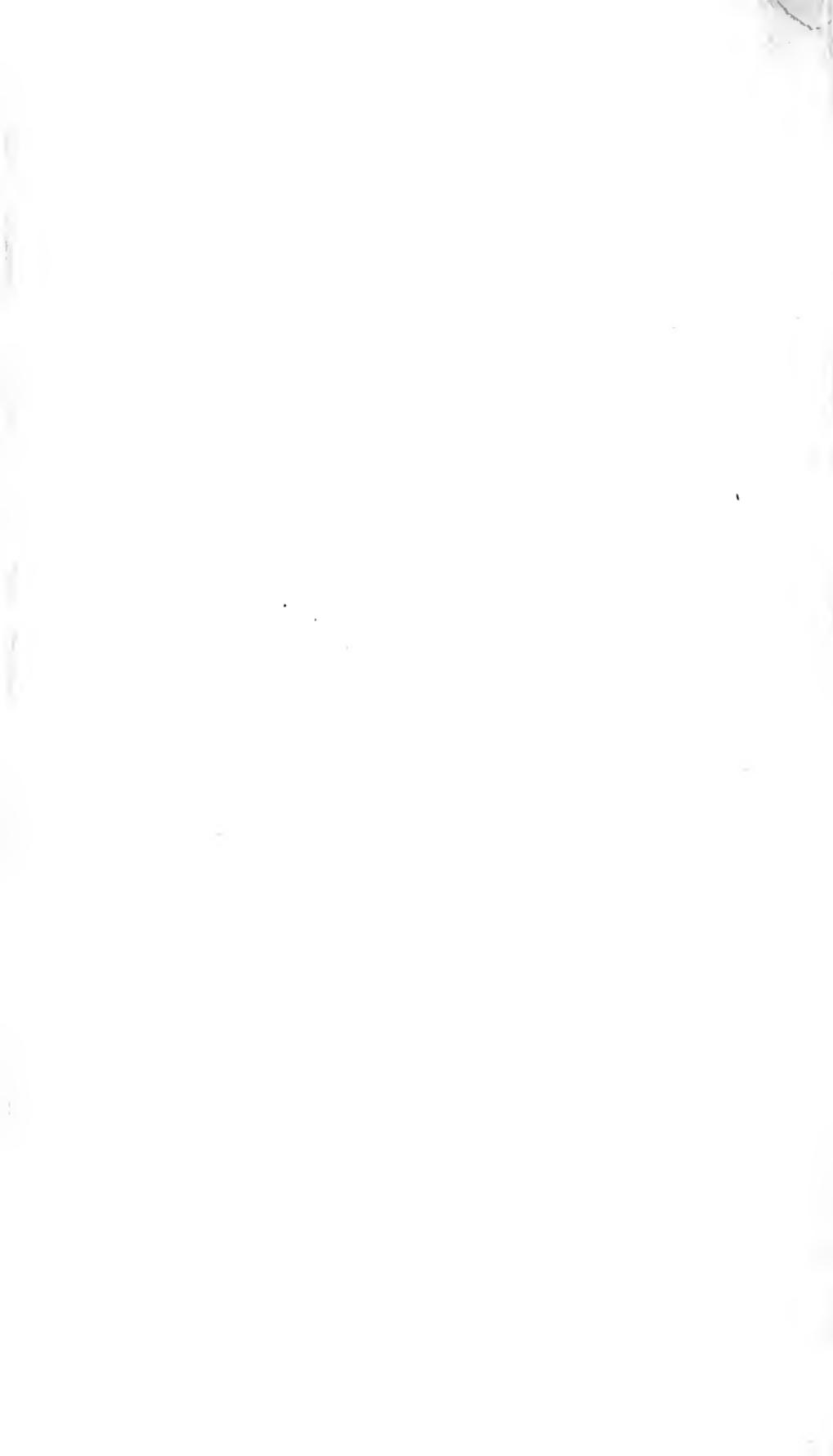
3 1761 00362206 5













FONTES RERUM AUSTRIACARUM.

ÖSTERREICHISCHE GESCHICHTS-QUELLEN.

HERAUSGEGEBEN

von der

HISTORISCHEN COMMISSION

der

KAISELRLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN.

ZWEITE ABTHEILUNG.

DIPLOMATARIA ET ACTA.

XXVIII. BAND.

URKUNDENBUCH DES STIFTES KLOSTERNEUBURG BIS ZUM ENDE DES
XIV. JAHRHUNDERTS.

II. THEIL.



WIEN.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

1868.

URKUNDENBUCH
DES
STIFTES KLOSTERNEUBURG

BIS ZUM
ENDE DES VIERZEHNEN JAHRHUNDERTS.

BEARBEITET

VON WEILAND

DR. HARTMANN ZEIBIG,
CHORHERRN VON KLOSTERNEUBURG.

II. THEIL.

42845
98



WIEN.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

1868.

DB

3

F683

Bd. 28-29

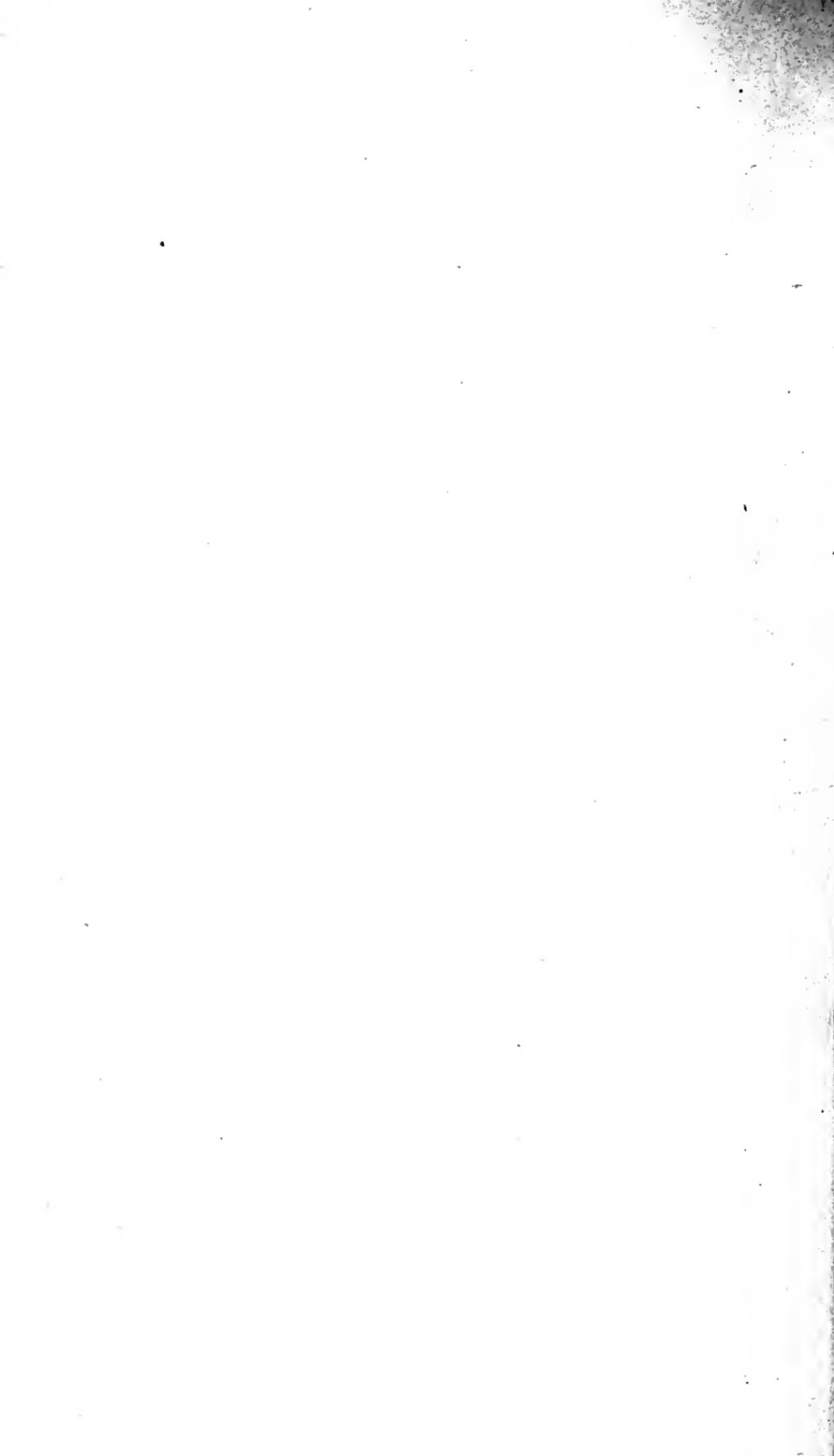
I N H A L T.

I. Fortsetzung der Urkunden von Nr. CCCCLXXXIX bis Nr. DLXXXXVIII, d. i. vom 16. Mai 1379 bis 25. October 1400	Seite 1—105
II. Anhänge und zwar:	
1. Aufzeichnung über die Consecration der Stiftskirche	" 106—107
2. Ältestes Urbar des Stiftes aus dem Jahre 1257	" 107—169
3. Ordnung der Fischer und Schiffleute daselbst nach 1258	" 169—171
4. Übersicht der stiftlichen Einkünfte nach den einzelnen Ämtern 1284	" 171
5. Übergabe des stiftlichen Maierhofes zu Rickersdorf an Bruder Ulrich 1284	" 172
6. Auszug aus den gerichtlichen Verhandlungen über die Entehrung einer Hostie durch die Juden 1315	" 172—175
7. Auszug aus dem ältesten Zehentregister des Stiftes 1355	" 175—194
8. Übersicht der Ämter des Stiftes in den Jahren 1301, 1340 und 1404	" 194—198
9. Urfars-Rechte zu Kloster-Neuburg im XIV. Jahrhunderte	" 198—200
10. Übersicht der vom Stifte Formbaeh erkauften Güter 1395	" 200—201
11. Übersicht der laufenden Ausgaben des stiftlichen Pfister-Amtes	" 201—207
12. Gäste des Stiftes im XIV. Jahrhunderte 1324 bis 1345	" 207—246
13. Ausgaben - Verzeichniss des Pfistermeisters Bruder Eberhard 1360 bis 1400	" 246—255
14. Auszüge aus den Rechnungsbüchern des XIV. Jahr- hunderts 1317 bis 1399	" 255—292
15. Auszüge aus den ältesten Statuten des Stiftes	" 292—299
16. Sequentia in festo S. Nicolai, verfasst von Probst Rudger I. 1167 bis 1168	" 299—300
17. Reihenfolge der Stifts-Dechante vom XII. bis in die Mitte des XIV. Jahrhunderts	" 300—301

VI

18. Kanoniker des Stiftes bis um die Mitte des XIII. Jahr-	Seite	301—306
hunderts		
19. Nonnen des Stiftes S. Maria Magdalena bis zum J. 1300	„	306—307
20. Verzeichniss der im Stifte Kloster- Neuburg begrä-		
benen Adeligen	„	307—309
III. Namens-Verzeichniss über beide Bände des Urken-		
denbuches	„	311—384





CCCCLXXXIX.

Michel der Pader zu Korneuburg reversirt den von seiner Badstube daselbst an die Pfarre zu reichenden Dienst.

Dat. Korneuburg 16. Mai 1379.

Ich *Michel der Pader von Pruk ze Newnburch Marchthalben* vnd alle mein erben wir vergehen — Das wir oder wer vnser Padstuben, dew wir gestifft vnd auff gepawt haben von einer prantstat wegen nach vns inne hat vnd besiezt, vnyverschaidenleich Jerleicht dovon raichen vnd dienen sullen *hintz sande Gilgen gotshaus* da selbs Dem erbern herren, herren *hansen von Waydhoffen zden zeiten Pharrer* vnd allen seinen Nachehomen Pharrern daselbs von der egenanten prantstat, vnd die vormalln gewesen ist ein padstuben vnd dew er vns zden zeiten durich pezzerung willen des egenanten Gotshaus nach der erbern purger rat daselbens gegeben hat, Also das die selbig prantstat icht öde liege, dem egenanten Gotshaus drew phunt wiener phennig Ewigs gelts zdrin zeiten in dem Jar — Vnd haben in dasfur ze phand gesatzt — mit vnsers *Gruntherrn* hant, des erbern manns *Chunrats des Tanhawser die zeit Statrichter vnd Judenrichter da selbens ze Newnburch* vnser vorgenanten padstuben — gelegen da selbs in der stat *in der hinderngazzen zenechst philipps des Gripps vnd Gandolts haus auz wienn*, vnd do man alle iar von dient dem herczogen in das gericht da selbs vierthalben phennig ze gruntrecht — Vnd daruber so geben wir in den brief — *versigilten mit des Grunt herren Insigel — Des ist auch zeug mit seinem Insigel Jost der Rarbekch, purger da selbs* — Der brief ist geben — drewtzenhundert Jar vnd in dem Newn vnd Sybenezigisten Jar darnach des Montags nach sande Pangraetzen Tag.

Orig. Perg. Die Siegel fehlen.

Die Urkunde weiset einen neuen Pfarrer und Stadtrichter zu Korneuburg nach. Dort erscheint auch urkundlich einige Jahre später, 1396, eine eigene Judenzeche.

CCCCXC.

Schalam der Jude verkauft einen Weingarten zu Kallenberg an den Wiener Bürger Hermann Helmbrich.

Dat. 12. Juli 1379.

Ich *Schalam der Jud*, vnd mein erben wir vergechen — Das ich — mit *vnsers pergmaister hant, hern Wisenz auf dem Anger, des alten slüssler son, di zeit pergmaister vnser frawn gotzhaus ze newnburkch klosterhalben* — verkauft haben vnser virtail weingarten *Im zeytreichsgraben* ze nachst dem weingarten, der do haisset die *Geygerinn*, do man alle iar von dint vnser frawen gotzhaus ze perkrecht ein emmer weins vnd ein helbling ze voitrecht — vmb zehn phunt wiener phennig — dem peschaiden mann *hermann dem Helmb-rich, purger ze Wien vnd frawn Elspeten seiner hausfrauen* — Wann ich egenanter schalam der Jud nicht aigen insigel han, so gib ich vnd mein erben In den prief *versiegelten mit vnsers egenanten pergmaister insigt, hern Wisenz auf dem Anger* — Auch hab wir vleyzzig gepeten *den erbern mann Niclasen von Muezespberg, dy zeit Judenrichter zu Newnburgk klosterhalben* — Der brief ist geben — drewezehen hundert Jar darnaeh in dem Newn vnd Syben-ezigistem Jare an Sand Margareten Abend, der heyligen Junckh-frawen.

Chartularium Archivi V. fol. 48 b.

Die Urkunde weiset einen neuen Judenrichter zu Klosterneuburg an der Stelle Symons (1376) nach, welcher als solcher schon am 12. Mai unter der Benennung der alt chuchenmaister erscheint.

CCCCXCI.

Ulrich, Christof und Peter, Söhne des Klosterneuburger Stadtrichters Jacob, des alten Schlüsslers Sohn, verzichten auf ihre Ansprüche auf die Äcker im Bisamberger Felde zu Gunsten ihrer Stiefmutter Dorothea.

Dat. 9. August 1379.

Ich *Vlrich, Ich Christoffen, Ich Peter prueder, Jacobs sün dez alten sluzzler sun*, dem got genad, Vergelen vmb die *newn Jeuchart akchers gelegen in Pusemperger Veld*, die syben zw nachst *Vtreichen dem En*, vnd die zwo zunächst *lienhartem dem En*, die *vnsrer vater Jacob mit vnsrer stewfmter vrown dorothee* ehauft hat, Haben wir vns furtzieht getan aller der recht vnd wartung, die wir vnd vns erben an den selben akchern gehabt haben vnd haben die mit der egenanten Akcher Purkch Herren vnd amptmanns handen aufgeben

der erbern vrown, vrown Dorothee vnser stewfmuter — Vnd dez ze vrchund geben wir in den brief *versigilten mit dez erbern mans insigil gebhartz dez floiten* den der siben Jeuchart purkeh herr ist, vnd mit *dez erbern Ritter insigil, hern Hannsen des Chursser, den sein amptman philipp der en an seiner stat darumb peter hat* — Der brief ist geben — drewtzenen hundert Jar darnach in dem Newn vnd Sybenezigisten Jar an sand Layrentii Abend.

Orig. Perg. Das zweite Siegel fehlt. — Cfr. die Urkunde vom 3. October 1371.

CCCCXCII.

Weichart der Steiner verkauft seinen Zehent zu Azenprukk an Reinhart von Wehingen.

Dat. Wien 26. September 1379.

Ich Waykhart der Stayner vnd ich Anna sein hausfrau wir verichen — daz wir — mit vnsers lehenherren hant, des edeln hochgeborn herren *Graf Meyuharts von Gorcz* verchaufft haben vnsers rechten Lehens, daz wir von im ze lehen gehabt haben allen den Zehent, den wir gehabt haben *ze Aczenprukk* — vmb ahezig phunt wiener phennig — *hern Reinharten von Wehing* vnd seinen erben — Dar vber so geben wir in den brief *versigilten mit vnserm insigil vnd mit der erbern herren insigil hern Hansen von Toczenpach, hern Hansen von Maynberch vnd hern Maricharts des Häusler von Sesendorf* — Der brief ist geben *ze Wienn* — drewezehen hundert iar darnach in dem Newn vnd sibenezigistem Jar des nechsten Mantags vor sant Michels Tag.

Orig. Perg. Das dritte und vierte Siegel fehlt.

CCCCXCIII.

Albert Bischof von Passau bestätigt alle der Stiftskirche und der schönen Kapelle ertheilten Ablässe und fügt einen neuen hinzu.

Dat. Passau 23. October 1379.

Albertus dei et apostolice sedis gracia Epus. Pataviensis Universis sancte matris ecclesie filiis salutem in dno. sempiternam. Quamquam sanctorum locorum veneracioni ac profectibus ex nostri officii debito vacare et intendere teneamur, magis tamen obnoxii illis esse volumus, in quibus gloria virgo omnipotentis dei genitrix intemerata precipua est matrona, cum ipsa sit ympnis, choris laudumque preconiis per euneta mundi climata omnibus non immerito preferenda. Hanc enim sibi semper virginem creator omnium preelegit, vt ex

ipsa de sancto conceptus spiritu pro reparacione humani generis culpa inobedientie primorum parentum deperditi nasceretur. *Nos omnes et singulas indulgencias Monasterio ipsius beatissime Marie virginis in Newnburga ord. s. Aug. Can. Reg. nostre diocesis nec non Cappelle sancti Johannis Baptiste site in Cimiterio iam dicti monasterii rite et provide concessas et in antea concedendas, ratas et gratas habentes, ac quadraginta dies indulgenciarum adiicientes, ipsas, quantum iure efficacius possumus, auctoritate ordinaria confirmamus perpetuis temporibus duraturas. In cuius rei evidens testimonium et certitudinem pleniores presentes damus litteras sigilli nostri munimine roboras. Datum Patavii die XXIII mensis Octobris anno dni. millesimo trecentesimo septuagesimo nono.*

Orig. Perg. Das Siegel hängt an einem Pergamentstreifen.

CCCCXCIV.

Herzog Albrecht bestätigt den Verkauf von Gültten zu Azenbruck vom 21. März 1379.

Dat. Wien 10. Februar 1380.

Wir Albrecht von gotes genaden herzog ze Osterreich, ze Steyr, ze Kernden vnd ze Krain, Graf ze Tyrol etc. bechennen — vmb die vier vnd sumfeyzig Jeuchart Akchers vnd drew tagwerich wismats vnd ain Vischwaid gelegen ze Aczenprukk, vnd ain holz ze Grecking die vnser getrewer Weikhart von dem Stain von vns ze lehen gehebt vnd nu ze kauffen geben hat den erbern geistlichen vnsern lieben andechtigen n. dem Probst vnd dem Capitel ze Newnburg, Daz wir durch got lauterlichen ze hilfse vnd trost vnserer vorvordern seligen, vnserselbs vnd auch vnser Nachkommen vnd Erben solen die Aygenschaft derselben güter demselben goezhaus gegeben haben vnd geben auch wissentlich mit disem briefe Also daz der Probst vnd die Korherren daselbs welich ye zu den zeiten da sind, dieselben Wismat, Ekeher, Vischwaid vnd holez mit allen nuczen vnd rechten nv furbas niezzen, beseczen vnd entseczen sullen, alz ander ir aigne güter, vnd wellen wir auch ir scherm darauf sein vor gewalt vnd vor vnrecht an gever. Mit vrehund diez briefs. Geben ze Wienn an Eritag nach dem Suntag Invocavit in der Vasten — dreuezehnen hundert Jar vnd darnach in dem Achzigisten Jare.

D. Dux per se et d. R. Wechinger.

Orig. Perg. Rundes Siegel in rothem Wachse an einem Pergamentstreifen. Fünf Länderwappen in einen Kreis gestellt, mit der Umschrift: ALBERTVS . DEI . GRACIA . DVX . AVSTRIE . ET

CCCCXCV.

Letzter Wille Heinrich des Teufels.

Dat. 3. März 1380.

Ich *Hainreich der Teufel* vergich — Daz ich — geschafft hab alles mein gescheft, als ich es wil, daz es nach meinen tod ganezleich stet sei vnd dabei beleib an alle widerrede. Des ersten so hab ich geschaft *meiner Mumen Junchfrowen Elspeten Fridreichs des Teufel enichel* ain Rachen weingarten *in der Eben vor der Weidnichleitten* ze nachst der zech weingarten *am Newsidel* — den gruntdinst sol si davon raichen vnser vrowen gotshaus — Oueh hab ich geschaft meiner *Mumen Katrein, der obgenanten Elspeten muter* ze irn lebtage ain viertail weingarten gelegen *an den Eren* ze nachst der herren weingarten *von chremsmünster* — vnd nach irm tod sol man dar auf *stiftien vnd chauffen zway phunt phennig geltes zu einem ewigen liecht zu vnser vrowen altar in der schönen Chappeln daselbs ze Neunburch, das furbas ewichleich dapei prinnen vnd leuchten sol tag vnd nacht* — Darumb so gib ich den prief — *versigelten mit der egenanten weingarten amptman insigeln hern Wiscents auf dem anger, des Alten Sluzzler svn — vnd Chunrats des Grasmuggler* — darzu hab ich gepeten *die erbern lewt, Fridreichen den zistel vnd Jansen den Hofer* — Der brief ist geben — dreyzehn hundert iar darnach in dem Achzigisten iar des Syntags vor Vaschang.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen.

CCCCXCVI.

Herzog Albrecht bestätigt die durch Herzog Rudolf geschehene Verleihung von Weingärten zu Grinzing an die Kettner.

Dat. Wien 14. März 1380.

Wir *Albrecht von gotes gnaden herczog ze Osterreich, ze Steyr, ze kernden vnd ze krain, Graf ze Tyrol etc.* Tun chunt, das fur vns kam vnser getrewr *hanns chettner* vnd pat vns fleiz, daz wir im geruehnten ze leihen etwevil eymmer weins perchrechtes vnd etwevil phennig gült voytrechtes, diu gelegen sind auf genanten Weingarten *vmb Grinzing*, die von vns ze lehen sind vnd im von *Jacohen dem Kettner seligen, seinem vater anerstorben sind*, dasselb perchrecht vnd voytrecht von warte ze warte geschriften stet in dem lehenbrief, den *vnser lieber bruder herzog Rudolf seliger gedecktnuzz* dem egenanten seinem vater seligen gegeben hat, das haben

wir getan, vnd haben im dieselben güt alle, als si in desselben vnsers bruders seligen brief begriffen sind, verlichen vnd leihen auch, was wir im ze recht daran leihen sullen oder mugen, also das er vnd sein erben, das Sūne sind, vnd von besundern gnaden sein Töchter die obgenanten gütter alle von vns vnd vnsern erben innhaben vnd niezzen sullen als lebens vnd Landes Recht ist, vnd sein auch wir darauf ir scherm vor gewalt vnd vor vnrecht. Mit vre hund diez briefs. Geben *ze Wien* an Mitich vor dem Palmentag — dreue zehn hundert iar darnach in dem ahezigistem iar.

D. Dux. p. C. nō. C.

Orig. Perg. Das kleinere Siegel Albrecht's in rothem Wachse hängt an einem Pergamentstreifen.

CCCCXCVII.

Gerichtsbrief Heiurich des Flözzer in der Rechtssache der Stifts-Oblay gegen David Steuzz den Juden von Wien.

Dat. 8. April 1380.

Ich *Hainreich der Flözzer, die zeit Amptmann auf des hertzogen güt ze neunburkch chlosterhalben Vergleich* — Daz fuer mich chom, do ich an dem rechten saz, der Erber herr *her Hadmar der Matzseer, die zeit Chorrherr vnd Oblaymaister des gotshaus vnser rrawn ze Neumburkch chlosterhalben* vnd chlagt mit vorsprechen an der Erbern Chorrherrn Oblay worten do selbes gegen *ainem Haus, gelegen do selbes auf der huntschell ze nachst der Juedenschuel vnd auch ze nachst dem Oblayhaus*, vnd chlagt der vorgenant herr hadmar der Matzseer der Oblaymaister an der Oblay worten gegen dem selben haus *vmb ain Pryvet, daz dem egenanten Oblayhaus ze nahent vnd ze schaden stund*, vnd dovon die Oblay an irem haus grozzen sehaden nemen, Vnd auch *vmb daz wazzer daz in dem selben hof nider gieng, vnd nume durich ir mawr vnd durich iren hof*, vnd pat darumb gerichts vnd vragen, waz recht wer. Do vragt ich vmb, do wort ertait vnd geviel mit vrog vnd mit recht, man solt fuerbot darumb lazzen werden, vnd geschech darnach waz recht wer. Daz fuerbot ward gesagt *David Steuzzen dem Juden von Wien hrndlten svn von Newnburkch*, der die zeit desselben hauses an nuez vnd an gewer gesezzen was, vnd im daz fuerbot gesagt ward, daz frouhat vor recht bewart, als er ze recht solt. Do chom der vorgenant Steuzz der Jud von Wien, vnd mit sampt im alle die Juden gemain gesezzen *ze Newnburkch Chlosterhalben* auf die Antbuertt, vnd

giengen desselben Chriegs vnd Ansprach mit mein vorgenant Hainreiche
 des flozzer willen vnd zu paiderseit auf paiden tailen mit irem guetleichen
 willen vnbedwungenleich hinder sechs Erber mann, An ainen tail hin-
 der den Erberu herrn *hern Petrein den Laenhofer, die zeit Chorherr*
vnd Obrister Chellner vnsr vrawn gotshaus da selbes ze Newn-
burkch, vnd Niclazen den Mützesperger, die zeit Judenrichter do
selbes, vnd fridreichchen zistel vnd an dem Andern tail hinder den
erbern mann Jansen den rázziecher, die zeit ainer des Rats, vnd
Vtreichen den alten Spitalmaister, vnd Chainraten den Vagler,
 vnd waz die sechs erbern mann nach irm trewn zwischen in paiden
 tailen erfunden vnd dar vber spraechen minn vnd recht, do sul ez fuer-
 baz ewichleich pei beleiben, an allen chrieg vnd widerred. Vnd die
 haben von erst gesprochen minn vnd recht nach irn trewn so sew
 pest chunden vnd mechten also, welher tail den spruch widerspreche,
 den sew sprechent, der selv tail sol fuerbaz alle seine recht verlorn
 haben, vnd syl auch vervalln sein ze geben vnserm genaedigen hoch-
 geopoln fuersten *Hertzog Albrechten in Österreich* dreizzikch phunt
 wiener phennig vnd ie dem Spruchmann zehn phunt, vnd darnach
 so haben sew gesprochen, daz die two mawr, die do ligent zwischen
 der Judenschuel vnd dem Oblayhaus fuerbaz ewichleich suln sein der
 Oblay, oder wer daz selbig Oblayhaus nach in besitzet vnd inne hat,
 fuerbaz mit den zwain maewrn allen iren frumen schaffen. Sy haben
 auch gesprochen, daz die Juueden daz Pryvet fuer sich hin haben
 schullen Also beschaydenleich, daz sy daz selbig Pryvet auz mawr
 sullen zwischen hinne vnd Svnnibenten, vnd der Brief geben ist, Also
 daz den zwain maewrn fuerbaz chain schaden geschech, waer aber
 daz den maewrn fuerbaz von den Juden, oder wer daz selv Judenhaus
 nach in besiczet vnd inne hat, ez waer von dem pryvet, von wazzer
 oder von andern sachen chain schaden geschech, Also daz die nider
 vielln, daz sullen die Juden oder wer das haus nach in besiezct vnd
 inne hat, wider pezzern vnd auf mawrn an der Oblay vnd an ires
 hauses schaden — Dar nach so haben sew gesprochen, daz daz
 wazzer, daz in der Juden hof niderget von regen, ez sei von dach-
 trophen, oder auz rinnen an allez gever, Daz daz selbig wazzer syl
 gen vnd rinnen durich der Oblayhaus mawr vnd durich iren hof, vnd
 sol daz sein von genaden, also beschaidenleich, ob die Juden fuerbaz
 dar durch icht anders guzzen — dann rechtleich von regens wazzer
 wegen da durch rinnen sol, Ez wer vnslot, trankeh, pluet oder ander

vnflot, wie der genant waer, vnd daz daz die Juden — vberwaert würden mit einer war gewizzen Erber leut So sullen si danne fürbaz daz selbig wazzer alswo hin auz fueren, an des oblayhaus vnd auch irer maewr schaden. — Vnd des gib ich disen brief — *versiglten mit mein — Insigel — vnd auch mit der erbern Spruchleut Insigel, des erbern herren hern Petreins des Lenhofer etc.* Der brief ist geben — drewezehen hundert Jar dar nach in dem Oehezigistem iar des Sunntags vierzehn tag nach Ostern als man singet misericordia dñi.

Orig. Perg. Das zweite Siegel fehlt.

Vergleiche die Urkunde 462. — Heinrich der Flözzer erscheint 1382 29. November als Bergmeister Stefan des Scheckhen.

CCCCXCVIII.

Hanns Stuchs von Trautmansdorf verkauft dem Probste Coloman von Klosterneuburg Gütlen zu Nussdorf.

Dat. Wien 25. Mai 1380.

Ich *Hanns der Stuchs von Trawtmansdorf* Vergich — Das ich — verchauft vnd geben han meins rechten aigens Acht vnd vierzig wiener phennig gelts *gelegen ze Nuzdorf* auf einem hof vnd swaz dartzue gehoret — vmb Sechs phunt wiener phennig — dem Erwirdigen Geistleichen herren hern *Cholman Probst des Gotshawses vnser frowen ze Newnburch chlosterhalben* vnd dem Convent gemain daselbens — Dar vber so gib ich — In den brief — *ver siglten mit meinem Insigel vnd mit meins rettern insigel hern Mertten des Stuchsen von Trautmansdorf* — Der brief ist geben *ze Wienn* drewezehen hundert Jar darnach in dem Achtegisten Jar an sand Vrbans tag.

Orig. Perg. Das erste Siegel fehlt.

CCCCXCIX.

Marquard von Tiernstein gibt dem Stifte die Azenbrukker Gütlen zu Tulln.

Dat. 31. Mai 1380.

Ich *Marichart von Tyrnstaen, zu den zeiten Hofrichter in Osterreich* vnd ich *Agnes sein hausfrau* vnd all vnser erben wir vergehen — daz wir — gegeben haben den erbern Geistleichen herren *Probst Cholman ze Newnburg* vnd dem Convent gemain daselbens — vnsers rechten aigens alle die phennig güt, die wir gehabt haben, *die von den Aczenprukkern her chomen ist*, die man alle iar dient an sant Michels tag von Ekehern vnd Chrawtgerten vnd von vberlent *gelegen ze Tulln* — Vnd dar vber so geben wir in den brief — *ver-*

sigilten mit mein, obgenanten Maricharts insigil von Tyrnstaen vnd mit vnser aydem Insigil hern Fridreichs von Chranichperch — Der brief ist geben — drewzehenhundert Jar dar nach in dem Achcigistem Jar an sant Petronellen tage.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen.

D.

Meinhard Graf von Görz bestätigt den Verkauf des Azzenbrukker Zehentes durch Weichart von Stein an Reinhart von Wehingen.

Dat. Lunz 17. August 1380.

Wir *Meinhart Phaleczgraf ze kernden, Graf ze Górcz vnd ze Tyrol etc. Vogt der Gotsheuser ze Agley, ze Trynde vnd ze Brichsen* Bekennen mit dem offen brief fur vns vnd all vnser Erben, vnd tun kunt allen den, die den brief sehet, horent oder lesent, daz wir dem Erbern *Rainharten dem Wehinger* vnd seinen Erben, Sünne vnd Töchtern ain Czehten, gelegen *ze Aczenprukk*, den er chauft hat von *Weicharten dem Stain*, den er vor von vns ze lehen gehabt hat, ze rechtem lehn verlihen haben, waz wir daran ze recht leihen sullen vnd mugen, besucht vnd vnbesucht, vnd mit allen den rechten vnd dar zu gehort ze haben, nuzzen vnd niezzen nach Landes vnd Lehens recht. Mit vre Hund diez briefs versigelt mit vnserm anhangendem Insigel. Geben *ze Láncz* am freytag nach vnser frawn tag der schidung — drewezehen hundert Jar darnach in dem achzichistem Jar.

Orig. Perg. Das Siegel hängt an einem Pergamentstreifen.

DI.

Graf Meinhard von Görz verleiht Reinhart dem Wehinger den Viertel Zehent zu Pierbaum.

Dat. Traburg 18. October 1380.

Wir *Meinhard Phallenzgraff ze kernden, Graff ze Górcz vnd ze Tyrol, Vogt der Gotsheuser ze Agray, ze Trienden vnd ze Brichsen*, Bekennen — Das vns der Erber *Erhart von Rust* mit seinem versigelten brief aufgesant hat einen virtail zehenten, der gelegen ist *ze Pierpawm auf dem Tulner feld*, den er vnd sein Vetter *Vreich* von vns ze lechen gehabt habent, vnd hat vns gepeten, das wir denselben virtail zehenten verleichen scholten dem Erbern *Reinhartten dem Wehinger*, wann er den virtail zehenten von im kaufst het — haben wir des Obgenanten Erharts fleyzige Pett bekehant vnd auch sein aufgab angesehen vnd haben dem vorgenannten Reinharten dem Wehinger — den vorgenannten viertail zehenten verlichen ze rechtem

lechen — Mit vrkund diez brieffs versigelt mit vnserm anhangundem
Insigl, der geben ist zu *Traburgk* an Sand Lucas tag — drewezehen.
hundert iar, darnach in dem Achezigistem Jare.

Chartularium Archivi. V. 6 a.

DII.

Leopold und Albrecht die Harmarchter verkaufen dem Stifte Dienste zu Kloster-neuburg.

Dat. 17. November 1380.

Ich *Leopolt der Harmarchter* vnd ich *Anna sein hausfrow*,
Ich *Albrecht der Harmarchter* vnd all vnser erben wier veriechen —
daz wir — verchauft haben vnsers rechten freyn aigens gütz, daz
vns anderstarben ist von *vnsern andern Enn*, dem erbern Ritter,
hern *Gerungen dem Chol* saeligen vnd von *vnsern vaetern Janssen'*
vnd Symon den Harmarchtern — zechen schillinge vnd zway phen-
nige wiener munizz Ewigs geltes Gruntrechtes mit hvner mit sampt
gelegen ze newnburch chlosterhalben auf behaustem guet, auf wein-
gaerten vnd auf aekchern — Dem erbern Chorherrn hern *Petrein*
dem Lenhofer, *ze den zeiten obrister chellnaer ze newnburch*
chlosterhalben vmb sechzehenthalb wiener phennige — Geben wir
in den brief *versigelt mit vnsern Insigiln* — *vnd mit der erbern*
zwair Insigil Gebhartz dez floyt rnd Cirvas dez firter. — Der
brief ist geben — drewtzen hundert Jar dor nach in *dem ach-*
tezigistem Jar dez Samtzages noch sand Merteins Tage.

Orig. Perg. Das zweite Siegel fehlt.

Der Kauf geschieht, um damit die Absingung der Antiphon Speciosa etc.
in der Stiftskirche zu dotiren. Siehe die folgende Urkunde.

DIII.

Das Capitel verpflichtet sich zur Absingung der Antiphon Speciosa etc. an bestimmten Tagen.

Dat. 8. December 1380.

*Nos Cholomannus dei dignacione prepositus, Bartholomeus de-
canus, totusque Conventus Canonicorum reg. Ord. s. Aug. Neunburge
Patav. Dyoe. notum facimus presencium inspectotoribus vniversis, quod
nos considerantes, quanta veneracione omnes pie mentes laudibus vir-
ginis matris genitricis dei regineque celi semper invigilent, et pro eis-
dem augendis omne studium dilectionis impendant, scientes nimirum,
quod neque vox, neque sensus mortalium, quamvis totis elaborent affec-
tibus, quidquam laudis edere depromereque sufficient, quo vel minimam
tante virginis valeant includere dignitatem, quam credunt ymnis*

angelicis pro eternitatis longitudine sine spaciis iugiter collaudari, nec tamen in tam benedicta a domino laudis umquam deesse materiam, quam omnis creata virtus et pulchritudo super se miratur incomprehensibiliter exaltatam, attendentesque quod amplius pre ceteris in eiusdem regine celestis confitenda magnitudine multiplicandisque laudum eius preconis debeamus existere, eius nobis diurnis nocturnisque successionibus consolacionem adesse sentimus, et que, quamquam celi mundique sit generalis Imperatrix omniumque matrona fidelium, ipsa tamen Monasterium nostrum quasi singulariter electum habitaculum dignata est hospitalitatis et specialis patrocinii presencia virtuosique nominis tytulo decorare, sub cuius presidio pace perfruimur ac tutela, pro eiusdem semper virginis laudibus adaugendis obligamus nos omnes et singuli perpetue promittentes cum presentibus literis pro nobis et omnibus successoribus nostris, *nos singulis secundis, quartis, sextis et septimis feriis omnibusque festivitatibus anni in Monasterio nostro predicto in choro post completoriam sinaxim decantatueros per notam et sollempniter antiphonam de eadem beata Maria semper virgine que incipit: Speciosa facta es et suavis etc. submisso versu et collecta de eadem beata virgine subiunctisque versu et collecta pro peccatis, que antiphona nostro Monasterio dotata est per duodecim solidos denariorum viennensium certorum reddituum*, qui Gruntdienst vulgo dieuntur, et annuatim ad nostram debent porrigi *oblayam*, prout in litera empcionis de hoc plenius continetur. Si vero predicta antiphona per nos, ut premissum est, per mensem integrum decantata non fuerit, *tunc redditus eiusdem anni dari debent pauperibus ad Civium hospitale*. In eius obligacionis et promissionis testimonium duximus presentem literam sigilli Oblaye nostre munimine, sub quo nos omnes et singuli pro nobis et successoribus nostris nos astringimus, roborari. Datum VIII die Decembris anno Domini millesimo trecentesimo octuagesimo.

Orig. Perg. Das runde Siegel hängt in gelbem Wabse an einem Pergamentstreifen. Eine Person in langen Gewändern liegt auf einem Knie und hält mit beiden Händen eine Kirche in der Gestalt, wie dieselbe auf den Glasgemälden zu sehen ist. Umschrift: S. OBLAI. — MONAST — — NEVB — — NSIS.

DIV.

Ablassbrief des Cardinals Pileus für die Stiftskirche.

Dat. Klosterneuburg 13. December 1380.

Pileus divina misericordie tytuli sancte Pravedis presb. Cardinalis (wie in der Urkunde 309). Cum igitur dilectus nobis in

Christo *Cholomannus prepositus* totusque Conventus Monasterii sancte Marie Can. Reg. ord. s. Aug. Newnburge Patav. dioc. ad idem suum Monasterium et ad dei beateque Marie semper virginis cultum prout accepimus specialem gerant devocationem (etc. wie in der Urkunde 509), Nos — omnibus vere penitentibus et confessis, qui ad dictum Monasterium in festivitatibus dñi nři Jhesu cristi, videlicet nativitatis, resurreccionis, ascensionis, penthecostes, *trinitatis et corporis Christi*, ac singulis festis beate Marie virginis, sanctorum apostolorum et quatuor doctorum, nec non singulis festis patronorum et die dedicationis ipsius omnibusque sabbatinis diebus devote convenerint, et antiphonis de beata Maria Virgine, quarum vna incipit: Speciosa facta es, que post completorium in choro ibidem cantatur, predictis festivitatibus vel diebus, vel eorum aliquo cantantes vel attendantes, et collectis, videlicet vni de beata Maria et alteri pro peccatis, premissis suis versibus, altera vero incipit: Salve Regina, que cottidie mane in eodem monasterio et singulis diebus sabbatinis in Capella sancti Johannis Baptiste in predicti Monasterii cimiterio sita solet cantari, dietarum festivitatum vel dierum aliqua devote interfuerint, centum dies de iniunctis sibi penitenciis prelibata auctoritate apostolica, qua fungimur in hae parte, in dno misericorditer relaxamus. Datum *Newnburge Patav.* dyoc. ydus Decembris, Pontif. sanctissimi in xsto. patris et dñi. nostri dom. Vrbani divina providencia pape sexti anno tercio.

Gerlaeus.

Orig. Perg. Das Siegel ist abgebildet bei Hanthaler, Recens. Archivi Campil. Tab. II. n. 2.

DV.

Das Generalcapitel des Karthäuser-Ordens nimmt Klosterneuburg in die geistliche Verbrüderung auf.

Dat. 1380.

Reverendis in Christo patribus ac dñis. dno. *Cholomanno preposito*, *Bartholomeo decano* ceterisque canonicis presentibus et futuris *Ecclesie Niwenburgensis* ord. s. August. Patav. dioc. fr. *Gwilhelmus humel*, prior majoris domus Carthus. ceterique diffinitores capituli generalis salutem in domino et divine consolacionis ac gracie continuum percipere incrementum. Religiose pietatis intencio observare inviolabiliter consuevit de impensis sibi beneficiis non oblivisci, sed pro ministratoribus beneficiorum ad orandum propensius excitari. Hinc est, quod exigente vestre dilectionis affectu, quem ad ordinem nostrum, et

specialiter ad *domum vallis omnium sanctorum in Mawrbach* habere noscimini, prout ex relacione fratris nostri in Christo dilectissimi, dni. *Heinrici prioris dicte domus didicimus*, vieissitudinem quam possumus vestre devocioni rependentes, ad preees dicti prioris vobis tenore presencium concedimus de domini bonitate in vita pariter et in morte participationem omnium bonorum spiritualium, que in toto ordine nostro per nos et posteros nostros operari dignabitur clemencia salvatoris, adiicientes, vt eum dies obitus vestri fuerit intimata, faciemus pro vobis, quod pro nostris specialiter dilectis in ordine fieri est consuetum. Insuper fraternitatem singularem, si quam cum fratribus dicte domus omnium sanctorum habere volueritis, ipsis fratribus licenciam liberam presentibus indulgemus. Datum *cum appensione sigilli domus Carthusie* anno Dni. millmo. CCC°. LXXX. sedente Capitulo generali.

Orig. Perg. Rep. Vet. n. 42. fol. 33. Das Siegel ist in grünes Wachs gedrückt, jedoch zerbrochen und völlig unlesbar und hängt an einem Pergamentstreifen.

DVI.

Letzter Wille des Dechantschaffers Andreas von Dekkendorf.

Dat. 19. Februar 1381.

Ich Andre von Teckendorf di zeit schaffer hern barthlme dez techantz dez gotshaus zu Chlosternewburg vnd mein erben verichen — daz ich — geschaft han — ain gescheft auf mein halben Jeuch weingarten — der do leit zu Newnburg in der Laimgrub zu nachst der pötlin weingarten — Dez ersten schaf ich auf den egenanten weingarten zway phunt geltz ewigs purchrechts in der chirchen gustrey zu Newnburg, di man alle iar dienen sol ains an sant merten tag vnd ains an sant górgen tag aller erst wann ich gestárb, vnd darumb sol ain guster peleuchten von der gustrey ein ewigs Liecht, daz tag vnd nach prengen sol in ainer Lampen pei sant Augustin Altar auf dem Chor zu Newnburg in dem chloster, da man von sant Peters altar get auf den chor. Auch schaff ich auf den weingarten zehn phunt wiener phennig in der chirchen Oblay zu Newnburg, darumb si mir nach mein tod aus ir Oblay pegen schullen ain ewigen Jartag. — Auch schaff ich auf den egenanten weingarten zehn phunt wiener phennig in der purger Spital ze Newnburg chlosterhalben den Arm dürftigen dar inn zu pezzierung Irr phrunt — vnd die vbereturung auf mein egenanten wein-

garten schaff ich mein nechsten erben — So han ich vleizzig gepeten
mein pergmaister Albrecht von pirpaum vnd seyfriden den stecken,
den Statschreiber zu Newnburg daz si des egenanten meins
gescheft zeug sein mit irn insigeln. — Der prief ist geben — drew-
ezehen hundert Jar darnach in dem ains vnd ahezigisten Jar acht
tag vor dem vaschang tag.

Orig. Perg. Die zwei Siegel in grünem Wachse sind bereits bekannt.

Über den Deehantschaffer siehe Urkunde 463.

Zu Folge dieser Urkunde stand der St. Augustinaltar da, wo gegenwärtig das Presbyterium beginnt und der Chor endet. Der St. Petersaltar hat noch gegenwärtig die ursprüngliche Stellung.

DVII.

Testament Oswald des Grillen von Grinzing.

Dat. Wien 18. September 1381.

Ich *Oswalt der Grill von Grinezing* vergich — das ich — nach rat, willen vnd gunst *meiner hausfrawn kathrein* — Geschafft han mein gescheft — des ersten so schaff ich auf meinen weingarten gelegen *in der Arnoltsaw vnd haizzet der Chastner*, das man alle iar ewichleich *an sant Oswalts tug begen sol vesper vnd ampt mit Sechzehn Priestern*, die auch desselben tags *Messe haben sul- len*, der man igleichen vier wiener phennig vnd die Chost geben sol — Darnach so schaff ich, *swus die freythofmaur datz der heili- genstat chostet mit allen sachen vncz das die bereit wirt, als man der angefangen hat, das man das ausrichten soll von aller meiner hab, die ich hinder mir lazz.* Darnach so schaff ich zu derselben Pharrechirichen *mein Silber Gürttel das man Chelch vnd Mesgewant davon pezzern sol* — Darnach schaff ich *einen ewigen Jartag* auf die hofstat weingarten, die da haizzet *der Chrephel* — mit einem phunt phennig ierleich an dem tag, so ich von diser welt geschaiden pin — Darvber so gib ich den brief — *versigelten mit meinem Insigel vnd mit des erbern herren Insigil hern Waltchuens des Alocher, Chorherr ze Newnburck vnd zu den zeiten Phurrer dacz der hei- ligenstat vnd mit der zwair erbern mann Insigeln, Seyfreits des Schifers von der heiligenstat, vnd Petreins des Hadmars von Nus- torf.* Der brief ist geben ze wienn drewzehenhundert Jar darnach in dem Ayns vnd Achtzgistem Jar des nechsten mitichem nach sant Lamprechts tag.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen. Das erste, rund, in gelbem Wachse, hat im dreieckigen Schild einen sitzenden Vogel (Tauben?) mit einem Ringe im Schnabel. †. S. OSWALDI. GRILL. Das zweite, oblong, in gelbem Wachse, zeigt den heil. Michael auf einem Drachen stehend, eine Lanze in beiden Händen haltend, mit welcher er den Widersacher durchbohrt. †. S. WADCHVNI. PLEBANI. IN. SANCTO. LOCO. Im dritten Siegel, rund, in gelbem Wachse, ist im dreieckigen Schild ein Fuß sichtbar. †. SEIFRIDI. DCTI. SHIVER. Das vierte Siegel wurde beim Jahre 1372 (Urk. 458) beschrieben.

DVIII.

Ablassbrief des Cardinals Pileus für die Stiftskirche.

Dat. Budwitz 3. December 1381.

Pileus miseracione divina tit. sancte Praxedis presbiter Cardinalis etc. (wie in der Urkunde 509). Cum igitur dilectus nobis in xsto. *Kolomannus prepositus Newnburgensis Patav.* dioc. ad ecclesiam prepositure predicte, *in qua singulis diebus una missa de beata Maria virgine solemniter decantari consuevit*, speciale prout accepimus gerat devocationem et affectum, nobisque humiliter supplicavit, vt pro devocatione ipsius augmentanda spiritualia munera largiri dignaremur, Nos — omnibus vere penitentibus et confessis, qui dicte misse decantacioni devote interfuerint, centum dies de iniunctis eis penitenciis auctoritate apostolica, qua fungimur, tenore presencium in dño misericorditer relaxamus. Datum *Buduwitz Prag.* dioc. III. Non. Decembr. pont. sanctissimi in xsto. patris et dni. nostri dni. Vrbani divina providencia pape VI. anno quarto.

Gherardus.

Orig. Perg. Das bekannte Siegel.

DIX.

Ablassbrief des Cardinals Pileus für die von Michel Tuz errichtete Säule auf dem Friedhofe zu Klosterneuburg.

Dat. Budwitz 3. December 1381.

Pileus miseracione divina ecclesie sancte Praxedis presbiter Cardinalis ad infrascripta apostolica auctoritate suffulti Universis xsti. fidelibus, ad quos presentes pervenerint, salutem in dño. Splendor eterne glorie, qui sua mundum illuminat ineffabili claritate, pia vota fidelium de clementissima ipsius maiestate sperancium tunc precepit pio favore prosequitur, cum devota ipsorum humilitas sanctorum precibus et meritis adiuvatur, ac Xsti. fideles eo libencius ad devocationem confluent, quo ibidem vberius dono celestis gracie consperherint se refectos. Cum igitur dilectus nobis in Christo Michahel Tucz de Newnburga Patav. dioc. ad Crucem sculptam diversis ymagini-

*bus designantibus passionem dominicam per ipsum cum uno lumine
perpetuo ante dictam crucem ardenti in Cimiterio Monasterii beate
Marie virginis Can. Reg. ord. s. Aug. in dicto opido Newnburga
solempniter fundatam et constructam specialem prout accepimus
gerat devocationem et affectionem, nobis humiliiter supplicavit, ut pro
devocatione ipsius augmentanda spiritualia munera largiri dignaremur.
Nos itaque dictis supplicationibus favorabiliter annuentes, de omnipotens
potentis dei misericordia et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius
meritis et auctoritate predicta confisi, omnibus vere penitentibus et
confessis, qui ante dictam crucem unum pater noster cum ave Maria
devote flexis genibus dixerint, de iniunctis eis penitenciis centum
dies prelibata auctoritate misericorditer in domino relaxamus. Datum
Budewicz Pragensis diocesis III. Non. Decembr. Pontificatus sanctissimi
in Xsto. patris et domini nostri Vrbani divina providencia
pape VI. anno quarto.*

Conradus.

Orig. Perg. Das längliche Siegel in rothem Wachse hängt an einem Pergamentstreifen, ist jedoch beschädigt. In der Mitte desselben erscheint unter einem gotischen Bogen die heil. Praxedis mit einem Palmzweige in der rechten Hand, während die Linke herabhängt. Zu beiden Seiten derselben stehen Figuren, deren Hände zum Gebet gefaltet sind. Darüber die heil. Jungfrau unter einem gotischen Bogen, ein Engel reicht derselben einen Zettel, auf welchem das Wort Ave zu lesen ist. Unten betet der Bischof kniend, mit der Insul geschwückt, unter einem Überbau, zu beiden Seiten desselben sind Schilde zu sehen, deren oberer Theil eine Binde, der untere sechs Sterne oder Blumen enthält. Umschrift: S. PILEI. TT. SCE. PRAXEDIS. — — — CARDINALIS. Hanthaler, Rec. Tab. II. n. 3.

DX.

Seifrid der Steken verkauft dem Stiffe einen Weingarten zu Klosterneuburg.

Dat. 12. Februar 1382.

*Ich Seyfride der Stekeh, Purger zu Newnburgk klosterhalben vnd ich diemut sein hausfrau vnd vnser erben vergechen —
das wir — mit vnsers pergmaister hant Albrechts von pirbawm
die zeit pergmaister vnsers frawen goetzaws zu Newnburgk klosterhalben — verchaust haben vnser Rahan weingarten gelegen im Chochgraben zu nachst dem wazzerweingarten do man alle iar von dient
vnser frawen gotzhaws Newn stauff weins ze pergrecht vnd drew Art
ze voitrecht zu drin etaiding Im Jar — vmb zehn phunt wiener
phenning — dem obgenanten vnsers frawen gotshaws — Vnd dez zu
vrkund diser sach So gib ich dem obgenanten vnsers frawn goetzaws mit gesampter hant den brieff, versigilt mit mein aigen Insigil,
vnd mit vnsers egenanten Pergmaisters Insigil — vnd mit
Fridrichen Insigil des Chadinger. — Der brief ist geben — drew-*

czehen hundert Jar, darnach in dem zway vnd Aehzigistem Jare
Acht tag vor dem Vasehanug tag.

Chartularium Archivi V. 42 a.

DXI.

Der päpstliche Nuntius, Bischof Branchinus, quittirt über eine empfangene Abschlagszahlung für die päpstliche Kammer.

Dat. Regensburg 15. März 1382.

Nos *Branchinus dei gracia Episcopus Pergamensis ap̄lie. sedis nuncius ad infra scripta per sanctissimum in Christo patrem et domum nostrum domum. Vrbanum divina providencia papam VI. in nonnullis partibus Alamannie specialiter deputatus* tenore presencium deducimus et publice confitemur, habuisse et realiter recepisse a vener. viris domini. preposito et conventu monast. beate Marie Newnburgens. ord. Can. Reg. s. Aug. Patav. dyoe. quinque florenos auri cum dimidio in diminucionem majoris summe XIII^{or.} flor. auri de XI annis preteritis videlicet incipiendo ab anno domini. MCCCLXXI. et die XVI. augusti et finiendo anno domni. M^oCCCLXXXII. et die XVI. mensis augusti debitorum occasione vnius bisancii, in quo monasterium predictum singulis annis in signum exemplacionis obligatum existit, *qui bisanicus secundum registra camere apostolice valet XIII grossos antiquos et decem grossi antiqui faciunt vnum florenum,* et sic defalcatis dictis quinque florenis cum dimidio adhuc dictum monasterium de dictis XI annis remanet obligatum in octo florenis et octo grossis. De quibus quidem quinque florenis auri cum dimidio sic nobis solutis ipsum dominum prepositum, eius monasterium, successores, heredes et bona quitamus, liberamus et absolvimus ac quitum et quitos pronunciamus et declaramus. In quorum testimonium presentes literas quitacionis fieri fecimus et nostri sigilli iussimus appensione muniri. Datum *Ratispone* anno domni. M^oCCC^o LXXXII. ind. quinta, die XV marci, Pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini. nostri domini. Vrbani pape VI. anno quarto.

Johannes Symonis not.

Orig. Perg. Das Siegel ist gebrochen.

Die Urkunde fixirt uns die Münzverhältnisse dieser Zeit.

DXII.

Leubel und Albrecht die Harmarkter verkaufen dem Probste Coloman von Klosterneuburg die Haimwiese zwischen Harmansdorf und Rickersdorf.

Dat. 23. Juni 1382.

Ich Lewbel der Harmarchter vnd ich Anna sein Hausfrow, vnd ich Albrecht der Harmarchter, Wir veriehen — Daz wir — mit vnsers Amptmans hant Christans des langen von Ruekerstorf — verchausft haben vnser wis, di gelegen ist zwischen Hadmarstorf vnd Rukersdorf vnd haist die Haymbwis, vnd leit ze nachst Weltzlein dem Rott an ainem tail, vnd zenachst Mertten dem Anschawer an dem andern tail, da von man alle iar dient vnsrer vrowen gotzhaws ze Neunburch Chlosterhalben Sechzig wiener phennig ze rechtem Purchrecht — vmb Siben vnd dreizzich phunt wiener phennig — dem Erwirdigen, Geistleichen herren, hern Cholman, Probst des vorgenanten Gotshaus vnser vrowen ze Newnburch vnd dem Convent gemain daselbs — Darumb so geben wir in den brief ver sigilten mit meins obgenant lewbleins Aygen Insigil vnd mit meins obgenants Albrechts aygen Insigil. Dartzue haben wir auch fleizzieleich gepeten den edlen herren hern Paulln den Ladendorfer, vnd den erbern man Thoman den zand, di zeit purgraf auf dem Greyschenstain, das sy der sach zeug sein mit iren insigil. Der brief ist geben — dreutzehen hundert Jar, darnach in dem zway vnd Achtzisten Jar au Sand Johannis Abent ze Synnebenton.

Orig. Perg. Das vierte Siegel fehlt.

DXIII.

Catharina und Wendel, Töchter Courads des Silberknollen verzichten auf ihre Ansprüche auf die Meidlinger Mühle zu Gunsten ihres Vettern Ulrich, Schaffer zu Maurbach.

Dat. 14. August 1382.

Ich Katray vnd ich Wentel, bayd Churrats Tóchter des Sylberknollen, dem Got gnad, Wir vergehen — Das wir vns gantz vnd gar verebent vnd verrichtet haben mit unserm Vettern Prúder Vlreichen zu den zeiten Schaffer datz Alterheitigental ze Maurbach des ordens von Karthus¹⁾ vmb alle die ansprach, die wir gehabt

¹⁾ In späterer Zeit erscheinen in stiftlichen Urkunden:

1467. Montag nach Ambrosi. Mert, Prior.

1470. Eritag nach Conceptio. Wernher, Mönch.

1474. Sabb. post Margar. Niclas, Prior.

haben auf die Mül gelegen ze Mewrling zenächst dem dorff — Also daz vns der egenant *Pruder Vreich* für alle ansprach gegeben hat ein gelt — daran vns wol genügt, vnd darumb so haben wir — vns der vorgenannten Mül vnd alles des, so dartzu gehöret — gentzleich vertzigen — Vnd wand wir selber aigen insigil nicht haben, darumb so geben wir im den brief — *versigilten mit der zwair erbern mann Insigiln, Hainreichs des Würffels, purger ze wienn, vnd hannsen des Eybesprumer* — der geben ist — drewczehenhundert Jar darnach in dein zway vnd ahezgistem Jar an vnser vrown Abent zu der Schydung.

Orig. Perg. Die bekannten runden Siegel hängen in gelbem Wachse an Pergamentstreifen.

Cfr. die Urkunden vom 7. Februar 1394 und 28. Jänner 1396.

DXIV.

Katharina, Courad des Tuchler Witwe, gibt dem Stifte einen Weingarten zu Klosterneuburg gegen eine lebenslängliche Herrenfründe.

Dat. 5. December 1382.

Ich *Kathrey, Chunrats des Tuechlár witib*, dem got genad vnd mein eriben vergehen — Das ieh — mit *meins pergrmaister* hant, *Albrechts von pirpawm*, die zeit *pergrmaister* *vnser lieben frawen gotshuws ze Newnburk klosterhalben* — verkauft han mein weingarten, genant der *dekcher*, des funff Rahen sind, der main tailtz guet ist von *meiner tochter Elspeten*, dy *Gerborts des Manseer hausfrau* ist vnd von *meim enenkel Kathrein*, di *Fridreichs des keydinger hausfrau* ist gewesen der got genad — vnd leit mein egenanter weingarten *Im gswent* zu nachst *Symon des wisentz sun* weingarten do man alle iare dient *vnser frawn gotzhaws Anderthalben Emmer* vnd *newn stawff weins* ze perkrecht, vnd drey phenning vnd drew art ze voitrecht zu drin etaiding *Im iare*, — vmb hundert phunt wiener phenning, *darumb mir egenanten kathrein der Tuechlarin* der erwirdig herr *Probst Cholman* vnd der Convent gemain des *gotshaws* *vnser frawn zu Newnburk klosterhalben* *geben haben ain phruent* von *irm Gotshaws* zu mein lebtagen — Vnd — wann ieh — nicht aigen insigel han, so gib ich vnd mein erben dem egenanten *vnser frawn gotshaws* den brief *versigelt mit meins egenanten pergrmaisters Insigel* — vnd mit *meiner paider aydem insigel, gerbortz des Manseer* vnd *Fridreichs des Keydinger*, vnd mit *der zwair erber mann Insigel, Petreins des Manseer*, vnd *Symon, hern Wisents*

Sun auf dem Anger di zeit paid des Rats der Stat zu Newnburgk. — Der brief ist geben — drewezehenhundert iar darnach in dem zwai vnd Achezigistem Jare an Sand Nielaz Abend.

Chartularium Archivi V. 41 a.

Der Zeuge Friedrich der Keydinger erscheint 1388, 22. April als Raths-herr der Stadt Klosterneuburg.

DXV.

Das Stift St. Pölten verkauft dem Stifte Klosterneuburg einen Gelddienst zu Azenbruukk.

Dat. 30. Mai 1383.

Wir *Fridreich von gotz genaden Probst, ich Steffan Techant* vnd wir der gantz Convent des gotzhaws *ze Sand Pölten* Bechenn'en — das wir — verchaufft haben vnsers rechten aigens Ainen vnd Sybenczig wiener phening gelts gelegen datz *Aczenprukk In heyligen aicher pharr* — vmb Syben phunt wiener phenning — den erwirdigen geystleichen herren hern *Kolman, Probst zu Newnburgk*, dem Convent vnd allen iren nachkommen — Mit vrkund des briefs *besiglten mit vnseren zwain grossen anhangunden Insigeln*. Geben an Sameztag vor Sand Petronell tag der heiligen Junckfrawen — drewezehn hundert iar vnd in dem Drew vnd Achezigistem iare.

Chartularium Archivi V. 19 b.

DXVI.

Stiftung des Caplans unser lieben Frauen Altars in der schönen oder St. Johannes-Kapelle.

Dat. 4. November 1383.

Ich *Agnes Vlreichs witib von Rust*, dem got genad, vnd mein erben veriehen — Das ich — mit *meiner perchfrawn hant, der erbern geistleichen vrawn Swester Claren der Reichin zu den zeiten Abptessin In sant Chlaren Chloster zu wienn* — geben han mein halbs Jeuch weingarten gelegen zu *Grinczing zwischen den wegen* zu nachst dem weingarten, der *wolfharts dez grillen* ist gewesen, Do man alle iar von dient den geistleichen vrawn hinez sant Claren zu wienn vir vnd dreizzig wiener phennig an sant Michels tag zu rechtem perchrecht — durch got vnd durch meiner sel — hail zu *vner vrawn altar in der schön chapelln zu Newnburg chlosterhalben* also mit ausgenomen worten, daz ain ygleich Chapplan — sol vnd mag allen seinen frumen da mit schaffen — Auch hat der

*Erber priester säliger Niclas der Ruttler dem got genad geschaffst
an sein letzten zeiten — mit gewizzen erber lewt, der erbern prie-
ster hern Niclas von probstorf die zeit dez Wisentz Chapplan
zu Newnburg, vnd hern Liepharten dez freysinger Chapplan
daselbs vnd Seyfride dez stekken purger daselbs, den es zu iren
trewn enpholen ist, alz daz in dem stat puch zu Newnburg ge-
schriben ist, ain weingarten, dez drew virtail ains ganezen Jeuchs
ist vnd ain halbe Raheu vnd leit zu höflein Ob dem darf vnd haist
die grub — zu dem egenanten vnser vrawn altar — wer dez chap-
plan ist newr ain Laypriester Nu haben wir egenanten gescheft-
herren den egenanten weingarten genant di grub geben — mit dez
erbern manns hant Chunrats dez chnöflauchs von höflein, die zeit
pergmaister daselbs dez erbern heru hern Stephans, die zeit pharr-
rer zu höflein sant Margareten pharrchirchen. — Auch hat Janns
gläsel der Leinbater geschaft an sein letzten zeiten — ain viertail
weingarten gelegen im zietweisgraben — Di egenanten drey wein-
garten sint geben — zu dem egenanten vnser vrown altar — Newr
daz ain Chapplan sol sein ain Laypriester vnd anders nicht, wer aber
daz derselb altar gelihen wurd aim andern priester, der nicht ain
Laypriester wår, so haben die nachsten freunt vnd die geschefthern
daz recht die genanten weingarten zu nemen von dem egenanten
vnser vrawn altar — vnd geben zu aim andern gotshaus, wo si hin
wellent — Vnd wan ich egenante Agnes — nicht aigen insigel han,
so han ich vleizzig gepeten mein egenante perchfraw — daz si der
sach zeug sey mit irem insigel an meiner stat, vnd ich Niclas von
probstorf vnd ich liephart nicht aigen insigel haben, so haben wir
gepeten den erbern chorherrn hern Bartholomeen die zeit Techant
— daz er des gescheft zeug sey mit sein Insigel an vnser stat, vnd
ich Seyfride der stekch gib aim ehaplan den brief versigelt mit mein
aigen insigel vnd vnser pergmaister chnöflauch nicht aigen insigel
hat, so hat er mit sampt vns gepeten den erbern herrn hern Stephan,
di zeit pharrer zu höflein — vnd di gläslin nicht aigen insigel hat,
so hat si vnd ir tochter vnd ir aidem gepeten den egenanten Al-
brechten von pierpaum iren pergmaister — Dar zu hab wir alle
gepeten di erbern peter den manseer vnd niclasen von muczesperg
di zeit paid des Rats der stat zu Newnburg — Der brief ist geben
drewzehen hundert Jar darnach in dem drew vnd ahezigisten Jar
acht tag vor sant Merten tag.* Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen.

DXVII.

Die Witwe Wisents auf dem Anger verkauft dem U. L. Fr. Altare in der schönen Kapelle einen Weingarten zu Weidling.

Dat. 10. November 1383.

Ich *Zachey herrn Wisenz wilib auf dem anger*, dem got genad, vnd mein erben veriehen — daz ich — mit *meins pergmaister hant dez erbern manns Albrechts von pierpaum*, *di zeit pergmaister vnser vrawn gotshaus ze newenburg verehauf han mein weingarten*, der mein tailz gut ist von mein steuf son vnd von mein steuf enenkel hern wisents son vnd sein enichel — der haist der *mulweingarten* vnd leit *an dem weidnik pach ob der mül genant dew Spähin ze nachst dez wâhinger weingarten* — dem erbern priester, hern *Chunraten*, *di zeit Chapplan vnser vrawn altar in der schön Chapelln ze Newenburg* vnd allen sein nachehomen Chaplanen — vmb vierzig phunt wiener phennig — Wann ich Zachey die Wisentin nicht aigen insigel han — so gib ich — den brief *versigelt mit dez erbern mann insigel Niclas von Mutzesperg*, *di zeit ainer des Rats der stat zu Newenburg*, vnd mit *meins egenanten pergmaister insigel Albrecht von pirpaum* vnd mit *meins steuf son insigel Simons dez Wisenz son auf dem anger* — vnd mit *Seyfride Insigel dez stecken dez stat schreiber zu Newenburg* — Der brief ist geben — drewezehen hundert Jar darnach in dem drew vnd achtzigsten Jar an sant Merten abent.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen.

DXVIII.

Albrecht Pierpaumer, Bürger zu Klosterneuburg, schenkt dem Stifte daselbst seinen Baumgarten in der Giessebau bei Kahlenberg.

Dat. Klosterneuburg 9. Februar 1384.

Ich *Albrecht der Pirpaum, purger ze newenburg vnd ich Kathrei sein hausfrau veriehen* — Daz wir — mit *vnsers amptmans hant Jansen starchantz von Chalenperg di zeit hofmaister ze chalnperg* — gemacht vnd geben haben *vusern Pawmgarten*, den wir gechauft haben von *dem Olm* vnd den tail, den wir dar zu gevangen haben, der do leit *in der giezzew gegen chalenperg zu nachst dem alten Stutthof* do man alle iar von dient *vnsrer vrown gotshaus ze newenburg* In den hof zu chalnperg sechzig wiener phennig an sant michels tag ze gruntecht — dem egenanten *vnsrer vrown gotshaws*

zu Newnburg chlosterhalben durch got vnd durch vnser paider sel
hail willen — So gib ich — dem egenanten gotshaus den brief *ver-
sigelt mit meim aigen insigel, vnd mit dez erbern chorhern Insigel
hern Petreins dez lenhofer die zeit Obrister Chelner vnser vrown
gozhaws ze newnburg chlosterhalben*, wann vnser egenanter ampt-
mann Jans nicht aigen insigel hat — Darzu hab wir auch fleizzig
gepeten den erbern mann *Seyfride den Stechken, di zeit Stat-
schreiber ze newnburg chlosterhalben* — Der brief ist geben *dacz
Newnburg chlosterhalben* — drewezehen hundert iar darnach in
dem vir vnd achzigsten Jar virczehen tag vor dem vaschang tag.

Orig. Perg. Die bereits bekannten Siegel hängen an Pergamentstreifen.

Wo gegenwärtig bei Kahlenberg die Donau flesst, lag gegenüber dem
Orte eine Au mit Gärten darin, zum Amte Kahlenberg gehörig und Giessenau
geheissen, in welcher früher das stiftl. Gestüt sich befand, bis es nach
Hofen bei Korneuburg, das nun ebenfalls nicht mehr ist, übertragen wurde. Das
gebliebene Gebäude heisst darum in dieser Urkunde der alte Stuttenhof. Welche
bedeutende Veränderungen bei Kallenberg (sowie bei Höflein) der Lauf der
Donau erlitten, zeigt sich auch in dem stiftl. Grundbuche vom Jahre 1512. Da
erscheinen noch in der Au viele Gärten, darunter der Kallenberger Frauen-
zeche und des Frauenklosters St. Jacob auf der Hülben zu Wien, und Häuser
am Piberstein, aber auch schon die Bemerkung: ein haus auf dem Grotzen hat
die thunaw weggerissen — an der zeyll thunaw halben, ein behawsung ob des
stainpruchs hat die Thunaw hinweg, da yezt der haussen liegt, ain behawsung
niderhalb des stainpruchs gegen den Altweingarten mag wasserhalben nymer
paut werden.

DXIX.

*Der Domherr Ekhart von Regensburg quittirt die empfangene Abgabe für die
päpstliche Kammer.*

Dat. Passau 13. Februar 1384.

*Ekchardus Canonicus Ratisponensis Subcollector censuum et
mediorum fructuum Camere apostolice in dyoc. Patav. per reve-
rendum in Christo patrem dnum. Ortolfum decanum Salczpurgensem
per provinciam Salezburgensem et nonnullas alias partes almanie
collectorem principalem auctoritate apostolica specialiter deputatus.
Tenore preseneium publice confitemur et ad noticiam eiuslibet in-
tuentis deducimus, nos realiter recepissemus per manus honorabilis viri
Domini Thome vicarii Chori ecclesie patav. decem florenos auri de
vngaria nomine et pro reverendo patre dno. Cholmanno preposito
Beate Marie Monasterii in Newburga ord. s. Benedicti (sic)*

*Can. Reg. patav. dyoc. de neglecto debito censu camere apostolice occasione vnius Bysaneii, in quo predictum Monasterium singulis annis in signum exemplioris obligatum exstitit, de quibus quidem decem florenis auri, sicut premittitur solutis et receptis ipsum dnum. Chollmannum prepositum ac eius monasterium quittamus, liberamus et absolvimus ac quitum harum serie litterarum pronunciamus et declaramus per pactum de vterius non petendo ipsumque dnum. prepositum a sentencieis excommunicacionis, suspensionis et interdicti, si quas ob defectum retardacionis solucionis neglexerit absolventes nec non super irregularitate, si quam incurrit celebrando divina vel in miscendo se illis *dum tamen in contemptum clavium non contrixerit*, secum dispensantes. In quorum testimonium presentes quittacionis litteras fieri fecimus et nostri sigilli appensione communiri.*

Dat. Patav. XIII. mensis februarij M°. CCC°. LXXXIII°.

Orig. Perg. Das Siegel hängt an einem Pergamentstreifen.

DXX.

Gerichtsbrief Heinrich des Flözzers in der Streitsache der stiftlichen Pfisterei mit dem Bader Niclaus Herbst.

Dat. 21. Februar 1384.

Ich *Hainreich der Flotzzer*, zu den zeiten *Amptman auf des Hertzogen guet ze Newnburkch chlosterhalben* Vergich — Daz für mich chom vor offem gericht, do ich an dem rechten saz, der erber mann *Liepharde von Raptz*, zu den zeiten *Thistermaister des gotshaus vnser vrawn ze Newnburkch chlosterhalben* vnd chlagt mit vorsprechen *an desselben gotshaus phister stat vnd an ir mül vnd mülgraben stat*, der auf dieselb mäl ze Phister rinnet Gegen *Niclasen dem heribst vnd seiner hausfrawn Margrethen von Irer postuben wegen gelegen daselbs zu Newnburkch an der huntzell auf dem Lederpache*, Vnd chlagt, daz dem egenanten gotshaus von derselben Postuben irem mülgraben grozzer schaden geschaech, Also daz man aus derselben Postuben schütt mist, aschen vnd stain vnd auch andern vnlot, daz dem selben mülgraben grozzer schad waer vnd do von verrünn, vnd pat darumb gerichts vnd vragen, waz ein recht waer. Do vrägt ieh vmb, do ward dem egenanten Niclasen dem heribst vnd seiner hausfrawn, vrawn Margrethen mit recht ein fuerbot ertait, ob sew daz wolten verantburten, so geschaech darnach, waz ein recht wer. Daz fuerbot ward in rechtleich mit meinen vronpoten gesagt zu haus vnd ze hof, als mit recht ertait was. Do

chain der vorgenant Niclas der heribst an seiner stat vnd an seiner hausfrawn stat, vrawn Margreten fuer reeht auf die antbuertt, Vnd was des vnlangen vnd sprach, sew hieten auz der selben Postuben geschütt, als sein chlag stuende. Er wolt aber dar auf nemen Erber lewt hausgnozzen vnd vmbsaeczen, die des gedaechten, ob er des recht hiet, oder nicht. Also namen sew darauf ze paider seit erber lewt der hausgnozzen vnd ander erber lewt, den Enphal ich daz hintz iren trewn, *Vtreichen, den alten Spitalmaister, vnd Jans Plödelin, die zeit spitalmaister in der Purger spitol, vnd Fridreichen den Gravendorffer den Lederer vnd Jansen den Lederer den solsneider,* die giengen darauf vnd schawten daz nach iren trewen, Vnd chomen wider fuer mich vnd sprachen vor mein zu einem rechten. Ez hiet der vorgenant Niclas der heribst vnd sein hausfraw Margret vnd auch alle ir nachkommen, die dieselben Postuben nach in besäzzten vnd inne hieten, dhain recht weder vil noch wenikch her auz zu schütten in den Pach dhainerley, weder mist, noch aschen, noch nichts nicht anders, daz dem egenanten mulgraben schadhaft waer. Waer aber, daz sew fuerbaz icht herauz schütten dem mülgraben ze schaden, daz man mit zwain erbern mann weisen möcht, als oft vnd daz geschäch, daz scholten sew als oft der vorgenanten Postuben Amptman, wer der die zeit waer, mit dem wandel pezzern, ie mit zwein and sybenezikch wiener phennigen vnd dem vorgenanten vnser vrawn Gotshaus sein schaeden abtragen nach Erber lewt rat, Vnd scholt auch sew der vorgenanten Postuben Amptman an alle chlag vnd fuerbot dar zu notten, Ez waer ir wille oder nicht, vnd daz sich die chlag vnd taiding mit recht vor mein also vergangen habent, Des gib ich vorgenanter hainrich der flötzer dem egenanten vnser vrawen gotshaus den brief dar vber zu ainem warn vrchund vnd gezeug der sache, *versigelten mit meinem Insigel und mit des erbern manns Insigel Vtreichs des alten spitolmeisters, der dassell peschawt hat.* Vnd die vorgenanten andern drey peschawer Jans Plödel, Fridreich der Gravendorffer, vnd Jans der solsneider die zeit selber nicht aigens insigel gehabt habent, so habent sew fleizziehlich gepeten den erbern Mann *Vtreichen im Tuern* daz er an ir stat — gezeug sei mit seinem Insigel. Der brief ist geben — drewezehn hundert iar dar nach in dem vier vnd achtzigstem Jar des nachsten sonntags vor vaschang.

Ulrich im Turn erscheint 1386, 5. Jänner als Rathsherr von Klosterneuburg.

Später erscheint in den stiftlichen Urkunden als Spitalmeister:

1396, 2. August. Seyfrid der Steckh.

1433. Niclas Jungwirth, Spitalmeister in dem Bürgerspital hier.

DXXI.

Ablassbrief des Passauer Bischofes Johann von Schärfenberg für die ewige Lichtsäule auf dem Friedhöfe zu Klosterneuburg.

Dat. St. Pölten 2. December 1384.

Johannes dei gracia Ep̄us. Patav. Vniversis sancte matris ecclesie filiis, ad quos presentes litere pervenerint, salutem in domino sempiternam. Pie credimus agere et eterne retribucionis non carerē premio, quo ciens Christi fideles ad debiti famulatus honorem Deo sanctisque eius humiliter impendendum ac pietatis opera zelumque devo- cionis donis et muneribus spiritualibus salubriter invitamus. Cum itaque in Cimiterio Monasterii beate Marie virginis in Newnburga Claustrali nostre diocesis quedam lucerna in lapidea sit erecta statua, in qua vivifice crucis, nec non quorundam Sanctorum beate recondite dinoscuntur reliquie, a christiano populo devocius vene- rande, Nos omnibus vere penitentibus et confessis, qui celesti domino, qui in Sanctis suis ore propheticō laudari iubetur, in veneracione dictarum beatarum reliquiarum tria pater noster et totidem ave maria flexis genibus coram dicta lucerna seu statua devote orantes dixerint, de omnipotentis dei misericordia et beatorum Petri et Pauli aposto- lorum eius confisi suffragiis quadraginta dies indulgenciarum misericorditer in dnō. elargimur. In cuius rei testimonium et perpetuam memoriam presentes damus literas sigilli nostri munimine robo- ratas. Datum in Opido nostro ad Sanctum ypolitum die secunda mensis Decembris Anno dni. Millesimo Trecentesimo Octuagesimo quarto.

Orig. Perg. Das Siegel hängt an einem Pergamentstreifen.

DXXII.

Hanns Stengel verkauft der Agueskapelle im Kreuzgange einen Weingarten.

Dat. 12. März 1385.

Ich Hanns Stengl vnd ich Kathrey sein hawsfraw vergehen — das wir — mit vnsers perigmaister hant des erbern mannis Symon Sindram, die zeit pergmaister des edln herren, hern Eberharts von Cappel verkaufft haben ain viertail weingarten leit im Eysen-

*graben zu nachst hern Steffans weingarten des tawsel, do man alle
 iar von dient dem egenanten herrn von Chappel drithalb virtail
 weins ze pergkrecht, vnd drey helbling ze Voytrecht — des mir —
 geschaffst hat Niclaⁿ Andres diener von czainkraben¹⁾), Als ich das
 mit erbern priestern vnd andern Erbern leuten vor dem pergmaister
 ze rechter zeit geweist han — vmb Sechezehen phunt wiener phen-
 ning — dem vorgenanten hern Steffann dem Tawsel, dem kappellan
 Sand Angnesen Chappellen vnd seinen nachkommen capellanan —
 vnd geben in dar vber den briess — versigilten mit vnserm insigel,
 vnd mit des egenanten pergmaister insigel, Symon Sindrams die
 zeit Stat richter ze newenburg klosterhalben — Der brief ist geben
 — drewczehn hundert Jar darnach in dem sumf vnd Achtzigistem Jare
 an Sand Gregory tag in der vastenn.*

Chartularium Archivi V. 27 a.

DXXIII.

Michel des Tuzen Stiftung des ewigen Lichtes in der Säule auf dem Friedhofe.

Dat. 19. März 1385.

Ich Michel der túcz, gundolcz des túczen sun, dem got genad,
 vnd mein erben veriehen — daz ich — geben vnd gemacht han *in
 der erbern chorherrn gustrey zu Newenburg chlosterhalben* vier-
 halb phunt wiener phenning geltz Purchrechtes, die ich — gehabt
 han ain halb phunt geltz auf aim viertail weingarten gelegen *pei
 obern weidnik am nüldern eck*, daz chunrat der chramer dar auf ver-
 chauft hat mit gesampter hant, vnd ain phunt gelts auf aim haus vnd
 hofstat dar an gelegen *zu chalnperc*, daz elzpet, merten des schaf-
 fer witib von chalenperc vnd ir paider freunt dar auf verchauft ha-
 ben, vnd zwai phunt geltz auf aim haus vnd hofstat dar an gelegen zu
 Newenburg, daz mit gesampter hant *mert von Newenburg* darauf ver-
 chauft hat — *vnd darumb sol ain ygleich guster, wer der ist, aus
 der gustrey peleuchten ain ewigs Liecht, daz da prinn in der
 gemaurten seul auf dem vreythof zu Newenburg tag vnd nacht, alz
 gewondlich ist zu peleuchten anderew ewige liecht, vnd soldaz liecht
 auzrichten mit lampen, mit snüren, vnd was dar zu not ist, vnd
 sol dem diener lönen der di Lampen an züntt vnd pewar, vnd soll
 di saul all iar ains haizzen raumen vnd wischen Innerthalb, vnd
 sol mir Micheln dem Tuczen geben an meim Jartag alle iar den*

¹⁾ Züngraben.

*chorherrn vnd den schülern, die di zeit pei der selmezz sint, Öpher phennig, daz si zu dem andern Öpher gen in der Selmezz, als sit vnd gewondleich ist, vnd waz zu pezzern ist an der saul vnd an den glesern, daz sol ain guster pezzern von der vbrigten gült, alz verr di geraichen mag daz gegenbürtig Jar an gevar, also daz di gustrey icht schaden dar an nem, vnd ob man der gült icht abchauft, vnd di weil man nicht ander gült vmb daz selv gelt chauft, di weil sol ain guster auz richten daz egenant selgret nach sein trewen, alz verr dan di gült geraichen mag, di dannoch da ist, vnd auch an der gustrey schaden. Nu han ich Michel der tuez mit dez guster willen vnd gunst den di gut getan, di di güter inn haben, Es sagent in den sacz priesen zwispild zu virczehn tägen, vnd sagt, waz an den phanten ab get, daz schull man haben auf ander ir hab vnd sagent ab zu chauffen mit hauptgut, vnd mit dem gantzen dienst darauf. Nu sol es furbas also seiu, daz di zwispild ab schullen sein, di in den priesen sagen, Wann man den dienst versiezt, so sol ain guster gen den phanten elagen nach dez pergs vnd des grunez recht, vnd ob di phant nicht alz tewr wären, alz hauptgut vnd dienst vnd schaden, di auf di elag gent, dez schullen di vuentgolten peleiben, der di güter sint, an andern iren gütern, vnd waz man diensts ab chauffen wil, den sol ain guster von in nemen daz hauptgut vnd newr waz diensts versezzen ist von dem dienstag, vnd nicht den ganczen dienst, vnd di egeschriben wandlung sagt alle in der Revers, di ich aus der gusterey dar vber han, vnd dez zu vrchunt — So bestäte ich michel der tuez der gustrey di egeschriben wandlung mit mein insigel, dar zu han ich gepeeten di zwen erbern *niclesen von muczes-perg vnd fridreichen den keydinger, di zeit paid des Rats der Stat zu Neunburg* — Der prief ist geben, drewczehen hundert Jar dor nach in dem funf vnd achtzigistem Jar virczehn tag vor Ostern.*

Orig. Perg. Das Siegel vorhanden. — Vergleiche die Urkunde 528.

DXXIV.

Des Klosterneuburger Bürgers Liebhart Vorgang Testament.

Dat. 4. April 1385.

Ich Liebhart der Vorganch purger ze Neunburch chlosteralben vnd ich Marigret sein hausfrau, Wir veriehen — Daz wir bedacht haben vnd angesehen die genade vnd die trew, dew vns paide geschehen ist, vnd auch noch hewt ze tag geschiecht von des

Gotshaus wegen vnser vrowen ze Neunburch, vnd durch derselben
 trewen willen haben wir — durch Got vnd der Chonigunne Maria
 vnser frowen durich vnser paider sel hail willen gesehaft vnd geben
 haben *Meinem genedigen herru, dem Erwirdigen hern Cholman probst* — oder seinen nachkommen *vuser Haws, genant daz alt Oblayhaus* — also mit ausgenomen worten, *ob daz wer, daz ich her wider nicht chom vnd sturb vnderwegen*, des got nicht ergeb, so schol mein vorgenantew hawsfraw — dassellb haws inne haben lediges oder vnverchumerts vntzen an irn tod, vnd dann nach irn tod so schol sich der vorgenant her Probst Cholman oder sein Naehkomen desselben Haws vnderwinden — Auch schaff ich *meiner swester vrow Annen* drew phunt phennig gelts auf die erib, die wir aneinander gemacht haben — oder von varunder hab ob die als verr geraihen mug — — Auch schaf ich ein ewiges phunt geltes in der *Chorherrn Oblay vmb ein ewigen Jartag* — vnd ein phunt geltes ewigs in der *Purger spital*, die man den siechen raihen schol von pett ze pett ze ieder quotember, als verr daz geraihen mug, vnd schaf auch ein ewiges phunt gelts in die *Zech hinez der heiligen stat. also daz man sand Jacobs chappeln davon ierleich pezzer*, wo des durft sey nach irn trewn, vnd dieselben drew phunt ewigs gelts die schaf ich auf die varund hab, auf vier fueder hewrigs weins vnd ain gross vas vnd ein virezkhennires vas vierdiges weins, daz man diselben drew phunt gelts davon ausrichten schol. Auch schaff ich *fumf silbrein pecher vnd ein silbrein chöppfl vnd ein silbreins chändel zu zwain chelichen, ain hin auf ge maygen hinez sant Jacobs chirchen vnd ain hinez sand Johans ge Chalnperig*. Auch schaf ich all mein gewant durch got armen leuten — Vnd wann ich selber nicht aigen Insigel hab, darumb hab ich gepeten den erbern mann vnd mein hausvrow vrow Marigrat *Fridreichen den Chádinger*, wann er desselben vnsers haws *amptmann ist von des Gotshaus wegen*, daz er der sach vnd des gescheft zeng sei mit seinem Insigel. Dartzue haben wir auch gepeten den erbern herren hern *Petrein den lenhofer Obrister kelner vuser vrowen gotshaus ze Neunburch vnd hainreichen den flócer vnd Albrechten von Pirbawm* — Der brief ist geben — drewtzehen hundert Jar darnach in dem sumf vnd Aehtzzisten Jar des eritages in den Ostern veirtagen.

DXXV.

Friedrich der Fragner stiftet ein ewiges Licht in der St. Thomaskapelle in der Prälatur.

Dat. 24. April 1383.

Ich *Fridreich der fragner vnd ich Kathrei sein Hausfrau* weilent *hainreich des sterczer des fragner witib*, dem got genad — Verichen — daz wir mit *vnsers amptmanns hant*, des erbern manns *Fridreichs des Keydinger*, *di zeit Amptmann vnser vrawn goezhaus zu Newnburg chlosterhalben* — verchauft haben ain ewigs phunt wiener phennig gelts purchrechtes auf *vuserm haus* — daz emaln *dez püchler* gewesen ist, vnd dor noch *heinrich der sterczer*, vnd vor den zwain ist gewesen *vrawn Margreten Stephans dez fleischacher witib*, vnd leit *am nidern marcht an dem ek an den fleisch penken gen Andre dem Vasalt vber*, do man alle iar von dient *vnsrer vrawn gotzhaus* In *daz chellner ampt auf di obern chamer dreizzig* wiener phennig zu grunt dienst — Also daz es ewichleich darauf peleiben sol, vnd schullen es dienen all iar — *zu sant Thoman Chappeln in des probsts zimer zu aim liecht, daz man do von in derselben chappeln peleuchten sol zu drin obristen Hochzeiten Im Jar* all iar ahezig phennig zu Phingsten vnd all iar ahezig phennig zu weihennachten vnd all iar ahezig phenning zu Ostern — Vnd zu welchem dienstag wir nicht dienen, so hat ain verweser der egenanten Chappeln nach dem dienstag vber vierzehnen tag vns — zu nötten mit zu sperren daz selb haus als lang, vnez daz wir im geben den versezzen dienst — Vnd *dez zu vrehund wan ich Fridreich der Fragner nicht aigen insigel han*, so gib ich den prief — *versigelt mit vnsers egenanten amptmanns Insigel* — *vnd mit dez erbern mann insigel Simon sindram*, *die zeit Statrichter vnd Judenmaister zu Newnburg* — Der prief ist geben — drewzehenhundert Jar darnach in dem funf vnd ahezigistem Jar an *sant Jörigen Tag*.

Orig. Perg. Das zweite Siegel fehlt.

Hier erscheint die Thomaskapelle zum erstenmale urkundlich.

DXXVI.

Heinrich von Azenbrukk verkauft an Ulrich den Traismer Grundstücke zwischen Heiligeneich und Azenbrukk.

Dat. 18. Mai 1383.

Ich *Hainreich der Aczenprukker von Tawendorff vnd ich Vrsula sein hausfrau* — wir vergechen — das wir — verchauft haben

vnsers rechten vreyen aygens fvnff virtail Jeweh Akchers gelegen zwischen *Heiligenaich vnd Aczenprukk* vnd stôzzent auff den chirichweg ze nagst *Merten von Aczenprukk*, dy ich auch von *meinen veteren Erchergern dem Jungern* gechausft han — dem Erbern *Vreichchen dem Traysmer* von Aezenprukk vmb drithalb phunt wiener phenning — So gib wir — den prief — *versigelt mit vnserm aigen anhangunden Insigel vnd mit meins prueder Albrechts des Aczenprukker anhangunden Insigel.* Des chawffs vnd der sach ist *zeug Weykchart von vteldorf auch mit seim anhangunden Insigel* Im an schaden. — Der brief ist geben — Drewezehen hundert iar, darnach in dem funff vnd Achezigistem iar des nachsteu Phineztages nach dem Auffart tag, das got ze hyemel fuer.

Chartularium Archivi V. 15 b.

DXXVII.

Der Carmeliter- Orden nimmt Klosterneuburg in die geistliche Verbrüderung auf.

Dat. Bamberg 21. Mai 1385.

*Frater Michael humilis prior generalis et servus fratrum ordinis sancte Dei genitricis Marie de monte carmeli. Dilecto nobis in Christo dno. colmanno preposito neuburgensi eum omnibus collegiatis salutem et per oracionum suffragia regna celestia feliciter promereri. Affectum benivolum, quem ad nostrum geritis ordinem, prout fratrum nostrorum intelleximus oraculo vive vocis, diligencius attendantes et in dño. comendantes quo ad ea precipue, que salutem continent animarum, quantum cum domino possumus, vobis vicem cupimus refundere salutarem. Quare in omnibus missis, orationibus, predicationibus, confessionibus, jejuniiis, abstinentiis, disciplinis, vigiliis, laboribus ceterisque bonis omnibus ac beneficiis universis, que per nos et omnes fratres nostri ordinis vbique terrarum dignabitur misericorditer operari clemencia salvatoris, tam in vita, quam post mortem vos participes facimus et consortes, Addicentes nichilominus, et de speciali gracia concedentes, vt cum obituum vestrorum memoria in nostro generali capitulo fuerit recitata, idem pro vobis fiat, quo ad universa et singula, que pro defunctis nostri ordinis fratribus ibidem fieri consweverint. In cuius rei testimonium *sigillum nostri generalatus officii presentibus est appensum.* Datum in nostro generali capitulo babenberge in festo pentecostes celebrato. Anno Dni. Millo. CCC°. LXXXV.*

Orig. Perg. Das Siegel hängt an grünen Seidenfäden.

DXXVIII.

Das Stift nimmt Michel des Tuzen Stiftung des ewigen Lichtes in der Säule am Friedhofe an.

Dat. 8. Juni 1385.

Wir Cholman von Gots gnaden Probst vnser vrawn Gots-haws zu Newnburch chlosterhalben Veriehen — vmb die vierthalb phunt wiener phennig gelts purehrechtes, di in vnser gustrey geben hat michel der tucz mit den dienstpriefen, die er da vber hat gehabt, vnd mit aim vber prief, darvmb daz ain ygleich guster vnser gustrey wer der ist, ewichleich peleuchten sol aus der gustrey ain ewig liecht, daz prinnen sol tag vnd nacht in der gemaurten saul auf dem vreithof zu Newnburch, als gewonhait ist zu peleuchten ander ewige liecht in vnser vrawen gotshaus zu Newnburg, vnd sol ain guster ausrichten daz liecht mit lampen, mit snüren vnd waz dar zu not ist an gevar vnd dem diner lönen der di Lampen anzünnt vnd pewart, vnd soll die seul all Jar ains haizzen Raumen vnd wischen Innerhalb vnd sol dem micheln den tuczen ain guster all Jar geben an seim iartag den chorhern vnd den schülern opherphening, die di zeit pey der selmezz sint, daz si ophern zu dem andern opher in der selmezz, als Sitt vnd gewöndlich ist, vnd waz zu pezzern ist an der seul vnd an den glesern, das sol ain guster pezzern von der vberigen gült, als verr die geraichen mag — Vnd dez zu vrchund der sach so geben wir Probst Cholman an vnser vnd an vnser nachchomen stat In den prief versigelt mit vnserm anhangundem Insigel, wann es nach rat aller vnsrer hern geschehen vnd gehandelt ist vnd mit vnsers gusters insigel Haunsen di zeit guster vnsrer gustrey — Der prief ist geben — DREWZEHEN hundert Jar darnach in dem funf vnd Achzigisten iar in der Antlas woehen.

Orig. Perg. Die Siegel fehlen. — Vergl. die Urkunde 523.

DXXIX.

Jans von Rohrbach verkauft dem Probste Colomann zu Klosterneuburg das Klee-wisl zu Rohrbach und verzichtet auf seine Ansprüche auf die von dem Stifte ebendaselbst erkauften Wiesen.

Dat. 23. Juni 1385.

Ich Jans von Rorbach vnd ich Kathrey, sein hausfrau vnd vnser erhen, Veriehen — Daz wir — verchaust haben vnser wiz,

*haist daz Clewisel vnd leit im Rorbach oberthalben der cötlín wiz,
vnd zu nachst dez gots haus wisen vnser vrawn ze Newnburg —
vmb sechs phunt wiener phennig — dem erwirdigen, vnserm gene-
digen herrn hern Cholman Probst vnser vrown gotshaus zu Newn-
burg chlosterhalben — Auch ist zu merkehen vmb die vir tagwerch
wismad do der guldein prunn in ist, di da leit im Rorbach zu
paider seit den wisen vnser vrawn gotshaws zu Newnburg chloster-
halben vnd di der egenant vnser genediger herre — gechaufft hat —
von den Liechtenekern — vnd do ich — recht vnd ansprach daran
haben gehabt, wann wir der lang zeit an nutz vnd an gewer sein
gesezzzen, Derselben aller vnser rechten vnd ansprach haben wir vns
fürzieht tun vnd verzeichen mit dem brief — geb ich — den brief
versigelt mit meim aigen Insigel, darczu han ich gepeten den
erbern man Chunraten den Daxenpeckchen zu Eystarf, daz er der
sach gezeug sei mit seim Insigel — Der brief ist geben an dem Sun-
bent abent — drewzehen hundert Jar, darnach in dem funf vnd aeh-
ezigisten Jar.*

Orig. Perg. Die runden Siegel in gelbem Wachse hängen an Pergamentstreifen, das erste ist
verwisch, das zweite bekannt.

Ulrich, Hanns und Conrad, Brüder von Lichteneck hatten die in dieser
Urkunde erwähnten 4 Tagwerke Wiesen um 16 Pfund W. Pf. dem Probste
Colomann verkauft. Die Urkunde ist datirt Sunibent tag 1385, unter den In-
siegeln der drei Brüder.

Rohrbach, in dessen Nähe die erwähnten Wiesen mit dem noch jetzt so
genannten goldenen Bründl liegen, ist Oberrohrbach unweit Korneuburg bei
Kreuzenstein, nach Leobendorf in die Pfarre gehörig.

DXXX.

*Perla, die Jüdin von Krems, verzichtet auf ihre Ansprüche auf ein Haus zu
Stain am Neusiedel.*

Dat. 27. August 1385.

Ich Perla die Judin ze Chrems vnd alle mein erben wir verge-
hen — vmb das haws gelegen datz Stain am Newsidel gegen dem
Polrewssen vber, das vns verstanden ist von Chunraten dem Plein-
tinger Purger datz Stain vnd Elspeten seiner hausfrauen — das
selb vorgenant haws sag wir ledig vnd loz vnd haben auch furbas
chain ansprach noch vadrung hinez dem obgenanten haws weder mit
brief, noch an brief, weder vil, noch wenik, das lub wir als stet ze
haben mit vnserm trewen an aydes stat, vnd des ze vrehund geb wir

den offen brief versigilten vnd wann ich — nicht aigen insigel enhan, des hab ich gepeten den erbern Hannsen den Polcz, die zeit Statrichter vnd Judenrichter ze Chrems, daz er der sach zeug ist mit seim anhangunden Insigl — Der brief ist geben — drewtzen hundert Jar darnach in dem sumf vnd Achtzigistem Jar des samtztages vor sand Giligen tag.

Orig. Perg. Das Siegel ist rund in gelbem Wachse. Der dreieckige Schild wird durch eine lotrechte Linie in zwei gleiche Hälften getheilt, in jener rechts sind zwei wagrechte Binden sichtbar. Umsehrift: + — POLTZ.

DXXXI.

Tauschvertrag zwischen dem Stiffe und Conrad und Wolfgang den Pöttingern.

Dat. 4. November 1385.

Ich Chunrat vnd ich Wolfgang paid geprüder die pöttinger — veriehen — vmb vnsern hof mit aller zugehorung — gelegen zu graben, den wir zu rechten purchrecht haben gehabt von dem erbern vnser vrawn gotshaus zu Newnburg chlosterhalben — Nu hab wir gehabt zu Chigling vierzehenthalben schilling wiener pfennig gelts auf dem hof, do die zeit Symon zu Chigling auf ist gesezzen vnd sumf vnd vierezig wiener pfennig auf vberlent doselbs — Nu haben wir ain aus wechsel getan mit dem erwirdigen hern Probst Cholman — also daz er vns — ledig hat lazzen vnsern hof zu graben — vnd darvmb haben wir geben dem egenanten Erwirdigen hern Probst Cholman — die egenanten funfzehn schilling gelts zu Chigling — Vnd dez zu vrehund — so geben wir — den brief versigelt mit vnsern aignen insigeln, darzu hab wir gepeten vnsern vettern herborten den pöttinger vnd antoni von würmelach — Der brief ist geben — drewzehn hundert Jar, dar nach in dem sumf vnd achtzigisten Jar acht tag vor sant Merten tag.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen.

Graben, ein Dorf, in die Pfarre Johannsberg gehörig. V. O. W. W. Chigling halte ich für Gugging zwischen Kierling und St. Andre im Hagenthale.

DXXXII.

Reinhart der Gross verkauft die Uberteuerung eines Weingartens an den Schlüssler zu Klosterneuburg Ulrich Häglwein.

Dat. 6. Jänner 1386.

Ich Rinnhart der Grozz vnd ich Kathrey, sein hausfrau vnd vnser erben vergechen — das wir — mit vnser pergmaister hant, des erbern manns Albrecht von pirpawm, di zeit Pergmaister vnser

frawn gotshaws zu Newnburgk klosterhalben verkauft haben vnsern weingarten gelegen vnder dem chochgraben — do man alle iar dient vnser frawn gotshaws drew virtail weins ze pergkrecht vnd drey helbling ze voitrecht zu drin etaiding Im Jar, als es von alter her chomen ist, vnd ein halb phunt gelts zu vberzins den herren gen liennfeld, als ir vrkundbrief sagt — die vbertewrung des genanten weingarten haben wir mit rechter fuerzicht verkauft — vmb Aindlf phunt wiener phenning — dem erbern mann Vreichen dem Hänglwein, dem slussler ze Newburgk¹⁾ vnd frawn Kathreyn seiner hausfrauen — So gib ich mit gesampter hant In den brieff versigilt mit vnser egenanten Pergmaisters Insigil Albrecht von Pirbawm vnd mit Seyfriden Insigil des stechken, des statschreiber zu neunburgk — Der brieff ist geben — drewezehen hundert Jar, darnach in dem Sechs vnd Achzigisten Jare an dem Prehemtag.

Chartularium Archivi V. 28 b.

Vergleiche die Urkunden 460 und 566.

DXXXIII.

Der Sekkauer Chorherr Paul verkauft dem Stifte für die „Salve Regina“ Stiftung in der schönen Kapelle einen Weingarten zu Klosterneuburg.

Dat. 3. Februar 1386.

Ich Pawl, Vreichs des alten Spitalmaister Sun zu Newnburgk, dem got genad, vnd dy zeit chorherre ze Sekaw vnd mein erben vergehen — Das ich mit vrlab meins prelaten, des Erwirdigen herren, hern Vreichs probst zu Sekaw — vnd mit meins pergmaister hant Albrecht von pirbawm dy zeit pergmaister vnser frawn gotzhaws zu Newnburgk klosterhalben — verkauft han ain halbs Jeuch weingarten, genant das Gugell, vnd leit vntter der langen gassen zu nachst der chamer pewnt, das mir mein egenanter vater vreich, dem got gnad, geschafft hat lediglich, vnd das gescheft also vor offem Rat peweist ist würden von den gescheftherrn, vnd das also in Ir Stat puch geschriben haben, do man alle iar von dient vnser frawn gotzhaws anderthalben emmer weins zu Perckrecht vnd drey wiener phenning ze voytrecht zu dem etaiding im iar — vmb vir

¹⁾ In späterer Zeit erscheinen in stiftlichen Urkunden als Schlüssler :

1436. Freitag vor Thomas. Erasmus Inspruker.

1516. Eritag nach Allerselen. Hanns Neustätter, einer des Raths.

vnd dreissick phunt wiener phenning — dem Erwirdigen mein
genadigen herrn *Brobst Kolman vnser frawn gotshaws zu newn-*
burgk klosterhalben, der ez geben vnd gemacht hat zu vnser frawn
Altar in der schön kappellen zu dem Salve regina das man all
Samcztag nacht singt in der schön kappeln, als der Vrkund brief
sagt, den er zu dem Altar geben hat mit des Convents Insigel —
Auch han ich in gegeben — mit dem brieff drey ganez versigelt
prieff, zwen kaufbrief, dy sagen, das mein egenanter vater den ege-
nanten weingarten gekauft hab witiber weis, der dritt ist ein vrlaub
brief, der sagt, das Graf Albrecht von Otting sein kapplan erlaubt
hab zu verkaussen ain virtail aus dem egenanten weingarten. — Vnd
des zu vrehund der sach, *wann ich egenanter paull nicht aigen*
Insigel han, So gib ich vnd mein erben in den brieff versigelt mit
des egenanten Pergmaister insigel vnd mit der zwairer erberer
mann insigel, Symonns des wisentz sun auf dem anger, vnd Frid-
reichs des keydinger, dy zeit paid des Rats der stat zu Newn-
burgk — Der brief ist geben an Sand Blasy tag — drewezehn hun-
dert Jar, dar nach in dem Sechs vnd achtzigstem Jare.

Chartularium Archivi V. 26 b.

Die darin berührte Urkunde ist datirt vom 18. November 1386, in ihr
stiftet Probst Colomann das Salve Regina in der marmorsteinernen Kapelle mit
diesem Weingarten. Sie beurkundet Colomanns frommen Eifer für die Verherr-
lichung des Gottesdienstes, wie die Urkunde 503.

Zwei andere angeführte Urkunden sind die sub Nr. 368 und 369. Aus
ihnen erhellet, dass der in denselben vorkommende Stadtschreiber Ulrich und
der später öfters vorkommende Spitalmeister dieses Namens eine und dieselbe
Person sind.

1386 vierzehn tag vor dem vaschang tag (20. Febr.) verkauft Symon der
Grossmugler und seine Hausfrau Chunigund mit des Berg Herrn, Ernst der
Teehler, Oblaymeister Hand $\frac{1}{4}$ Weingarten in der Ziegelgrueb und mit des
Bergmeisters Albrecht von Pierbaum Hand ein von dem Bruder Conrad geerbtes
Viertel Weingarten in der Stainwandt um 23 Pfd. unter dem Siegel der Oblay,
Albrechts von Pierbaum und des Stadtschreibers Seifried Stek.

Orig. Perg. Alte Kammerbriefe.

DXXXIV.

*Andreas und Dankwart, die Züntgraben, verkaufen das Dorf Reinprechsdorf
dem Stifte Klosterneuburg für seine Oblay.*

Dat. 23. April 1386.

*Ich Andre von Züntgraben vnd ich Danchkwart von Zünt-
graben sein prueder vnd ich Margret sein hausvraw vnd all vnser*

erben Wir vergehen — das wir — verchaufst haben *vnser Dorff genant Reinprechtztorff gelegen in Egenburger Pharr niderhalib Stoitzendorf* vnd alles , daz darzue gehoret — vnd die Muel daselbens, vnd ein Wizz da pei vnd haizzet *die Samtwiz*, die auch Purkret ist, do man von vierthalben phunden vnd dreizzig phenning gelts die in dem egenanten dorff gelegen sind auf vier lehen, auf einem weingarten vnd auf Purkchrecht Ekchern alle iar dient in das chloster ze Newnburch auf vnser frawn alter zwelif wiener phenninge an sand Michels tag ze purkchrecht, vnd dient von der wûr, die zu der egenanten Mûl gehort, auff die veste gen Stoyzendorf zwelif wiener phenning an Sand Michels tag ze purchrecht — *So dient die Holden in dem vorgenannten Dorff — dem herczogen in Osterreich vogthabern gen Chrems, vnl phenning gelt gen Egenburch* — vnd drew hundert phunt vnd vmb zwainzig phunt wiener phenning — der Erbern Geistleichen herren *dem Convent* gemain der korherren des vorgenannten klostes *ze Newnburch in ir Oblay* — Auch ist ze merekhen, das ich — haben in geben den erbern korherrn ze Newnburch vnd ir Oblay Sechs ganez versigelt brieff, der ain der sagt, das *Meinhart der Grafen von Maidburg hofrichter von den Redlern von Sichtenberch* in aigens gewer gechauft han achtzehenthalben schilling wiener phenning vnd zwen vnd dreizzig meczzen waicz Egenburger mazz vnd das zu lehen hab enphangen von dem Edeln grafen von Maidburch — Der ander sagt, das derselb *Meinhard der Richter von hern Albern von Chunring* gechauft hab ze purchrecht die egenanten vierthalb phunt vnd dreizzig phenning gelts — Der dritt sagt, das *Vreich der Esel* — verchaufst hab hern *Alber von Chunringen* acht vnd zwainzig wiener phenning geltes auf der Mûl vnd auf dem Mûlgraben ze Reinprechtztorff — Der vierd sagt, das ich *Andre vnd mein prueder Hans* ab haben gechoufft all die reecht, die *hans der hewndel vnd lewtel, paid prueder von Slewntz* haben gehabt an den obgenannten guetern. Der sumft vnd sechst sagen, das die *Grafen von Maidburch* vns die gueter, die wir von In ze Reinprechtsdorf haben ze lehen gehabt, geaigent haben — Dar vmb so geben wir — In den brief — *versigelten mit vnser paider anhangenden Insigeln, vnd mit des purchherren Insigel, des Erbern Geistleichen herren, herrn Petreins des Lenhofer, korherr, zu den zeiten obrister kelner des vorgenannten klostes ze Newnburch, vnd mit vnser lieben Ohaymen Insigeln, Michels des Eystorffer von*

*langenaw vud Reimbots von Zwingendorf — Der brief ist geben —
drewenzehen hundert Jar darnach in dem Sechs vnd Achzigistem Jar
an Sand Jorgen Obent.*

Orig. Perg. Bls 2 Siegel vorhanden. Der unter 3. erwähnte Brief ist ausgestellt von Burchart von gots Gnaden Purgraf ze Maidburg, des heiligen römischen Reichs vnd Graf ze Hardekk für sich und seinen Vetter Hans den Eltern von Maidburg am phineztag nach dem Palmtag 1386. — Der zweite angeführte Brief ist ausgestellt Seveld an sand Gain tokeh 1311 von Alber von Chunring vnd seiner Hausfrau Agnes. Zeugen sind „Ott von Cheyaw, mein swager, Alber von Ottenstein, Hainreich der Tuerss, Ott der Dürr, Ruger der riher, wennezel der schaffer.“ Das erste Siegel ist bekannt. Das zweite zeigt in einem dreieckigen Schild 5 parallele horizontale Streifen mit der Umschrift: + ANGNE . . DE . KVNRING. Beide sind rund in weissem Wachse.

Reinprechsdorf ist Klein - Reinprechtsdorf V. U. M. B. an der oberen Schmida bei Röschitz, ein in die Pfarre Röschitz gehöriges Dorf von 21 Häusern.

DXXXV.

Ulrich, Probst von Sekkau, gibt seinem Chorkherrn Paul die Vollmacht, über sein väterliches Erbe zu verfügen.

Dat. Sekkau, 26. April 1386.

*Vlricus prepositus et Archidiaconus ecclesie Seccoviensis tenore
presenceum notum facimus vniuersis, quod dilecto nobis in Christo
domino Paulo de Newnburga dicte Seccoviensis ecclesie Canonico,
vt omnem sue hereditatis partem vendere, sew in alios quoscumque
vsus vertere poterit, plenam ac liberam dedimus facultatem, In ejus
testimonium presentem literam nostro sigillo duximus roborandam.
Datum Seccovie quinta feria infra octavas Pasche Anno dni. M°.
CCC°. LXXX°. sexto.*

Chartularium V. fol. 26 a.

DXXXVI.

*Ebenderselbe Probst Ulrich III. gab diesem seinem Chorkherrn einen „Fuederbrief“ an Probst Colomann von Klosterneuburg mit, der im Chart. V. erscheint.
Reverendissimo in christo patri ac dño dño Cholomanno preposito
Newnburgensi.*

Recomendacione humili cum subiectione debita premissa. Lieber herre, Ez chumbt zv ew her Pawl vnser Chorherre von des Eribs wegen, das sein vatter säliger gelassen hat. Pitt wir ewr tugent vnd frewntschafft, das ir im geholfen seit daz im dar ynne ein pilleichs wider var vnd das im Rechtleich geschech. Das wellen wir vmb ewr wird alezeit gern verdienn. *Vlricus prepositus et Archidiaconus Ecclesie Seccoviensis.*

Der Chorkherr Paul von Neuburg ist ein Sohn Ulrichs des Altspitalmeisters (der häufig in den stiftlichen Urkunden vorkommt), und verkaufte, wie die Urkunde 533 nachweiset, das ihm zugefallene Erbtheil dem Stifte Klosterneuburg.

DXXXVII.

Gerichtsbrief Gerwort des Greul über einen versessenen Dienst zu Eberhartsdorf.

Dat. 8. Mai 1386.

Ich *Gewort der Gräuel, die zeit verweser der vest ze guettenprunn* vergich — Das mich pat der Erber Chorherre, her *peter der lenhofer, dy zeit obrister chelner vuser frawn gotzhaus ze Newnburgk,* Ich scholt siezen an dem rechten an seiner stat, er het ze elagen an dez goezhaus warten zu Newnburgk klosterhalben vmb sein versessen gruntrecht vnd vmb hñner, vnd vmb Gåns gen ainer mül mit aller zugehörung gelegen ze *Eberhartstorff.* Das gevil mit vrag vnd mit recht, Ich möcht wol siezen an seiner stat an dem rechten. Do ehlagt er an des Goezhaus warten gen der egenanten Mül mit aller zugehörung, dy paw loz lag vmb ein halb phunt wiener phennig versessens gruntrechtz, vnd vmb zwai hñner vnd vmb zwei Genns, vnd man den dienst all iar gedient scholt haben an Sand Jorigen tag, vnd der diinst versessen wer mer dann Sechs iar, vnd melt darauf sein zwischpild vnd sein wandel an des gotzhaws stat, vnd pat gerichts vnd fragen, was recht wär. Do fragt ich vmb. Do wart ertait zu dem rechten, ich scholt *heinreich dem Chaczenperger*, der der Mül an nutz vnd an gewer wer, vnd dem Gotzhaws ze *Melick*, das auch rechtens an der mül gäch nach des gelbrieff sag, den her *hannus von Dytreichstok der vorstmaister in Osterreich* vber die Myl hat gehabt von des gotzhaws wegen zu Melick, vnd dor zu allen den, Dy rechtens dor on iachen, Christen vnd Juden, Ob dy mül ymant stiftleich wolt legen, Das dem Gotzhaws ze Newnburgk sein gruntdinst vnd sein genns vnd sein hñner dorauf gestift wurd, ain fuerbot lassen werden. Das wart gesagt allen, den man es zu recht sagen scholt. Das wolt nyamt verantwurten. Do chlagt der egenant *peter der lenhofer* an des gotzhaws stat vmb sein versessen gruntdinst vnd vmb hñner vnd vmb gens aller seiner tag envollen, vnd melt alzeit sein zwispild vnd sein wandel, vnd das wolt nyemant verantwurten. Do geviel mit frag vnd mit recht, Ich scholt Im schäczer vnd schawer darauff geben. Das tett ich, dy chomen wider fur recht, vnd sagten, als sy zu recht sagen scholten, daz dy mül pawloz lag, vnd wer nicht als tewr, als des versessen gruntdinst vnd hñner vnd dy genns, vnd dy zwispild vnd wandel, dy mit recht darauf ertait

vnd gegangen sind. Do geviel mit vrag vnd mit recht, seint schäcer vnd schwär ir chuntschafft hetten gesagt, als sy zu recht sagen scholten, vnd das nyman wolt verantwurten, Ich scholt dy gewer der egenanten mül Innhaben vierczehen tag, in der zeit den egenanten *hainreich den Chaczenperger* vnd *das Gotzhaws ze Melik* vnd all dy rechtens dar an iahen, Christen vnd Juden anpietten wolten sich mit dem egenanten herrn *peter den lenhofer* nicht richten an des gotzhaws stat zu Newnburk, als sein chlag stünd, vnd auch das di mül' stiftleich gelegt wurd — So scholt ich In an des gotzhaws warten ze newnburk der egenanten mül gewaltig machen vnd an dy gewer seczen — Das han ich alles volpracht mit vrkund des brieffs *versigelt mit meinem aignen insigel. Auch ist der sach zeug mit seim Insigel der Erber man Vlreich der Traysmár*, wan er alzeit geding gewesen ist — Der brief ist geben — drewczehen hundert Jar, Darnach in dem Sechs vnd Achezigistem Jar vierczehen tag nach sand Jorigen tag.

Chartularium Archivi V. fol. 16 b.

Eberhardsdorf ist Ebersdorf im Tullnerfelde an der Pärschling.

DXXXVIII.

Hirsch der Jude von Lengbach verkauft dem Stiffe seine von Heinrich von Azenbrukk erkauften Besitzungen.

Dat. 30. Juni 1386.

Ich *hiersl der Jud von Lempach* vnd ich *Jochant sein hausfrau* — veriehen — das wir — verchauft haben alle die hab, die wir gehauft haben von dem edeln herren, hern *Hainreichen dem Aczenprukker* vnd *vrawn vrslein, sein hausfrawe*, als vnser chauf prief sagt — ausgenomenleich *den hof, der do dient dem erberdigen herren dem probst von Chiemse* — als, ein *hof* gelegen *ze Tawtendorf* vnd ain *hofstat doselbs etc.* — vnd vnser gut gelegen *ze Obern Rorr* — vnd daz lehen ist von dem Edeln hochgeporen fursten *hertzogen Albrechten in Osterreich*, vnd vnsers aigens ain holez gelegen *an dem haschpan* vnd aindlef schilling pfenning gelegen auf einer Mül zu *Tawtendorf* der man iarleicht dient an sant Michelstag ain pfunt phenning vnd ze weihnachten fuer ein *Diech Rintfleischs* funczk phenning, vnd ze Ostern fuer *ein Chelbers-pawch* vierczgk pfenning — der *pfarrer ze heiligenaich* ain halbe henn ze vogtrecht vnd dacez *weinczürl* das dorfgericht das vier-

tail vnd all vnser fischwait — vnd halb zehent ze *Tawtendorf* vnd ze *Eberhartzdorf* vnd ze *Öd* weinzehent clain vnd grozz zu dorf vnd zu veld gelegen *in heiliger Aicher pharr*, vnd die ze lehen sind von dem Erbern wolgepornen herren von den *Grafen von Gorcz, Symon ze Thiemdorf* von ainer hofstat vier vnd sechzig phenning vnd zwen Metzen ruben oder acht phenning vnd do selbs ain halben Mutt chorn auf purkrecht ekchern vnd funfzehn phenning gelts, vnd daz ze lehen ist von dem Edeln wolgeporn herren von den *Grafen von Maidwurg*, vnd mein haws ze *Tawtendorf*, das halbs freys aigen ist, vnd das halb haws ist purkrecht von dem erwirdigen herren von dem probst ze newburg — dem erwirdigen herren *probst Cholman ze neunwurg* vnd dem Convent gemain des Goczhaus daselbs chlosterhalben vmb fvnfthalb hundert phunt gemainer wiener phenning — Dar vber so geben wir — den prief — *versiegelt mit der erbern herren Gotschalichs des Inprukker, die zeit Purkraf ze Starhenwerg, vnd Seifrids des Mem anhangunden Insigeln* — Des chaufs vnd der sach sint ezeug der erwerig herr *her Jorg der Sewekch vor dem Turn, vnd Wolfhart vnd Cristan, die Mutzesperger paid geprüder* — Der prief ist geben — drewezehnhundert Jar, dor noch in dem Segs vnd Achzigistem Jar des nachsten Sampeztags vor sand Vreichs tag des heiligen peichtiger. Orig. Perg. Das 3. und 4. Siegel fehlt.

Tawtendorf (Trautendorf) und Thiemdorf (Diendorf) liegen hinter Sieghartskirchen rechts der Poststrasse, V. O. W. W.

Herzog Albrechts Schirmbrief über diesen Kaufvertrag siehe bei Fischer II. 420.

DXXXIX.

Das Capitel dotirt die „Salve Regina“ Stiftung in der St. Johannes-Kapelle.

Dat. Klosterneuburg, 18. November 1386.

Wir *Cholman von gots gnaden Probst* vnser vrawen gotzhaus zu Newnburg chlosterhalben veriehen — daz wir — *mit verainten Rat* vnser Convents durch got vnd durch vnser sel hail willen geben vnd gemacht haben ain halbs Jewch weingarten, genant *daz gugel* vnd leit an *der langengazzen* zu nachst *der chamerpeunt*, daz wir gechaufsten, alz vnser chausprief dor vber sagt vnd newr vmb daz gelt, daz wir an *vnsrer Oblay* verspart haben — *zu dem Salve Regina, daz man all sameztag nacht singt in der schön chappeln auf dem vreithof pey vnsrer vrawen altar, der in der Chappeln gestift ist* In den eren vnser vrawen ir schiedung, vnd den

selhen weingarten soll all zeit Inn haben ain techant vnsers egenanten gotshaus oder wer all zeit verweser ist der egenanten schön chappeln — vnd soll auch dovon alle Jar geben an sant Jörgentag zway phunt wiener phennig gelts ewigs purchreechts — vnd der zwayr phunt gelts scholl alle Jar ains gevallen *aim chapplan*, wer der ist, vnser vrawen altar zu der schiedung In der chapelln, dor vmb *daz er allzeit des sameztag nachts nach der vesper sey in dem Salve Regina in der schön chapellu mit seim chorröckel vnd sprech ain collecten allzeit nach dem Salve Regina von vnser vrawen, vnd dem Schulmaister schullen auch all iar dar aus gevallen sechs Schilling phennig, daz er die schüler zu dem Salve Regina der gerner leich, vnd dem Succendor schulln gevallen auz dem gelt sechzig phennig, daz er allzeit bei dem Salve Regina mit den schülern sey.* Es sol auch der Techant anheben mit dem ersten dienst an sant Jörgen tag, der nu sehirist chumpt auch sehol der prief vnd vnser chaufprief vber den weingarten *liegen zu allen zeiten in vnserm sagrer bei den priesen, die zu dem egenanten vnser vrown Altar zu der schiedung in der schön chapelln gehoren* mit gewizzen ains chapplans dezsellen altar. Vnd dez zu vrehunt So geben wir probst Cholman aim verweser der güter der schön chapelln den prief *versigelt mit vnserm anhangenden Insigel und mit vusers Convents insigel* — Der prief ist geben — Drewezehen hundert Jar dar noch in dem Sechs vnd Achzigistem Jar acht tag nach sant merten tag.

Orig. Perg. Die Siegel sind abgerissen.

Vergleiche die Urkunde 533.

Die stiftlichen Urkunden weisen für die spätere Zeit nachstehende Capläne aus :

1407. Niclas von Meichsen, Caplan der schön Capelln.

1412. Nicola Reinprecht, Caplan der schön Capelln (vielleicht identisch mit dem früheren).

1416. Otto der Chappel, Caplan s. Stefansaltar auf der Parkirchen in der schön Capelln.

1446. Jörg Spanberger, Caplan U. L. Fr. Alter daselbst.

1464, 29. November. Hanns Gump, Caplan U. L. Fr. Altar.

DXL.

Johann Bischof von Gurk, Vormund der Grafen von Görz, verleiht Ulrich dem Traismar und Philipp Streuzel die von Heinrich von Azenbrukk aufgegebenen Lehen.

Dat. Wien, 22. November 1386.

Wir Johans von gots genaden Bischoff ze Gurk Bekennen — Das vns als einem *Gerhaben der hochgeboren vnserer lieben herren graff heinreichs vnd gräff Johanns Meinharts von Görz* der Erber *Hainreich der Aczenprukker* mit seinem offen brieff aufgegeben hat alle die lehen, die er von der herrschaft ze Gorez gehabt hat, Als sy mit namen hernach geschriben stent. Des ersten ein halben zehnten ze *Tawendorf*, ein halben zehnten ze *eberhartstorf* vnd ein halben zehnten ze *Öd*, vnd pat vns mit ganczem vleyzz, daz wir dy selben lechen alle verleichen scholten den Erbern *Vlreichen dem Traysmer*, vnd *philippen dem Strewzel hoffmaister zu Neunburgk*, haben wir seine fleyzzige pett angesehen, vnd haben den vorgenannten — die vorgenannten lechen alle gewrlawbt — vnez das die vorgenannten vnser herren von Görz zu irn tagen choment vnd ire lechen selv verleichen werdent, was wir In als ein gerhab von rechtswegen daran geurlawbn schulln oder mugen, doeh der selben vnserer herren von Gorez lechen rechten ze behalten, Mit vrkund diez briefs *versigelt mit vnserm anhangundem Insigel*. Geben ze *Wyenn* am Phineztag nach Dyonisi — drewezehen hundert iar darnach in dem Sechs vnd achtzigistem Jare.

Chartularium Archivi V. 16 a.

Cfr. Urkunde 526.

DXLI.

Die St. Martins Bürgerzeche verkauft dem Stifte einen Weingarten zu K sterneburg.

Dat. 21. Jänner 1387.

Ich *Vreich der kótzler*, vnd ich *leopolt der vink dy zeit paid zechmaister der Erbern Purger zech datz Sannd Mertten zu Newnburgk klosterhalben* vergechen — das wir mit veraintem rat der zech prueder aller gemain — vnd mit *vnsers perigmaisters* hannt, des erbern manns, *Albrecht von pirpawm* dy zeit perigmaister vnser frawen gotzhaws zu newnburgk klosterhalben — verkauft haben auz der egenanten zech ain virtail weingarten, das wir pehabt haben für den versessen diinst der egenanten zech nach irs satzbrief sag vnd

leit im kochgraben zu nagst dem wasserweingarten, do man alle iar von dient vnser frawn gotshaws drēw virtual weins ze perkrecht vnd drey helbling ze voitrecht ze drin etaiding Im iar — vmb zwainczign phunt wiener phenning — dem Erwirdigen hern *Probst Kolman* vnser lieben frawen gotzhaws zu Newnburgk klosterhalben — Vnd des zu vrkund der sach, wann wir egenant paid zechmaister nicht aigen insigel haben, so geben wir — den brieff *versigilt mit des erbern Zechprueder insigel Symon Sarrideins*¹⁾, dy zeit Stat richter zu Newnburgk vnd auch ainer der vierer, dy vber die egenant zech gesaczt sind, vnd mit des egenanten pergmaister insigel vnd mit des Erbern mann *Insigel Symons wisentz* der auch der vierer ainer ist vber die egenanten zech — Der brief ist geben — drewzehn hundert iar dar nach in dem Siben vnd Achtzigistem Jare an Sannd Angnesen tag, der heyligen Junkfrawn.

Chartularium Archivi V. 46 b.

Der Spruchbrief, wodureh Albrecht von Pierbaum, stiftlicher Bergmeister, der Zeeche den Weingarten für versessenen Dienst einantwortet, welcher Dienst der Zeeche für einen Jahrtag von Walther dem zeehenkes war gewidmet worden, ist datirt „In der nachsten Wochen nach Sannd Gilgentag“ 1386 unter dem Insigel des gedachten Bergmeisters und des Klosterneuburger Stadtschreibers Seifried der Steckh. (Chart. V. 47 b.)

Später, 22. September 1395, erscheint der Stadttrichter Hanns Plödlein als Zechmeister.

DXLII.

Christina, Abtissin des Klosters St. Nicolaus vor dem Stubenthore, verkauft dem Stifte Klosterneuburg Gültu zu Ottakrin.

Dat. Wien, 1. April 1387.

Wir Swester Christein die Wiczinn zu den zeiten Abtessinn vnd der Convent gemain des Geistleichen frown chlostes dacz sand Niclas vor Stubendor ze wienn vergehen — das wir — verchowſt vnd geben haben zwai phunt wiener phenning Gelts purkrechts die wir gehabt haben auf zehen Jeuchen weingarten gelegen ze Ottachrin auf des Starichants aigen, vnd dint ye das Jeuch zwen vnd sumfzig phenning — vmb sumfzehn phunt wiener phenning — dem erbern herren hern *Petrein dem lenhofer, Chorherr vnd zu den zeiten obrister chelner des chlostes ze newnburkch, der die selben gült gechowſt hat zu dem liecht in demselben Gotshows Ewichleich*

¹⁾ Eigentlich Syndram.

da pey zu beleiben — Dar vber so geben wir — In den brief — *versigilten mit vnser obgenanten swester Christein der Abtessinn vnd des Convents gemain des vorgenanten chlosters daz sand Niclas paiden angehangen Insigeln*, der geben ist ze Wienn — drewzehen hundert iar, darnach in dem Siben vnd achtzigistem Jar des nechsten Montags vor Ostern.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen.

DXLIII.

Heinrich Helmbrich und seine Brüder verkaufen einen Weingarten im Geschwentgraben an Niclas den Hauser.

Dat. Klosterneuburg , 20. Juli 1387.

Ich *Hainreich Helmbrich, purger zu Wienn vnd Ich Kathrey, sein hausfrau vnd vnser erben vergechen* — das wir — an meiner zwairer prueder stat *Albrechts vnd Chunrats der helmbrich*, die ausser lands sind — vnd mit *vnsers perkherren hant, des erbern Chorherren hern Ernstes des Tachlár*, dy zeit *Oblaymaister vnser frawen gotshaws zu Newnburgk klosterhalben* — verkauft han ain vbertewrung ainer Rahan weingarten, die mir Hainreichen vnd mein paiden bruedern Albrechten vnd kunraten dën Helmbrich gesprochen von eribtails wegen *vnsers prueders Hermanns des Helmbrich* vnd von seim *Sun Jansen*, den paiden got gnad, ist, wann ich egenanter Hainreich an mein vnd an meiner prueder stat das ganez virtail weingarten ledigkleich wolt haben gehabt, So wolt es *Niclaz der Hawser, der Chuersner vnd fraw Elspet, sein hausfrau, die weilent vnser prueder hermann hat gehabt zu einer hausfrawen* auch haben gehabt von eribtails wegen der frawen vnd ir baider kind, vnd triben das Recht zu paider seit als lanng, das wir paid tail gingen vnpetwungenleich aller vnserer rechten das virtail weingarten, das hernach penant ist, hinter vier Erber mann, vnd was die zwischen vns paiden tailen sprächen nach irn trewn, das solt wir paid tail stett haben, vnd do pey beleiben an alle wider red. Nv haben sew gesprochen nach irn trewn yedem tail den weingarten halben, also das mir Hainreich vnd mein zwain pruedern ist gevallen auz demselben weingarten ain rahen mit aim halben phunt gelts, wann ain phunt gelts ist auf dem gantzen virtail, vnd leit *im Geswent zunächst wernhartens dem Swoben von wien*, vnd dient von dem virtail weingarten den chorherren in ir Oblay alliar drew virtail weins zu perkrecht vnd drey helbling ze voitrecht zu drin etaiding im Jar — vnd ain

phunt gelts zu vberczinns als der vrkund brief dar vber sagt — *vnd der spruch vnd die spruchherren In dem Perckh register geschrieben stent, wann sy zu paider seit nicht sprunchbrieff daruber wolten nemen* — vmb sechthalb phunt wiener phennig — dem egenannten Niclasen dem Hawser — vnd wann ich — nicht aigen insigel han — so gib ich in den brief *versigilt mit der Oblay gruntinsigel*, wann vnser Perkherre nicht aigen Insigel hat, *vnd mit der zwairer Erber mann Insigel, Wolfharts des Statrichter ze Wienn vnd Seyfrieds des Stekchen, des Statrichter ze Newnbürgk* — Der brief ist geben *ze Newnbürgk* — drew zehn hundert Jar, darnach in dem Siben vnd Achzigistem Jare Acht tag nach Sannd Margretten tag.

Chartularium Archivi V. 43 a.

Die streitigen Parteien nehmen, vermutlich des Kostenpunktes wegen, keinen Spruchbrief, sondern begnügen sich mit der Eintragung in das Bergregister. Dieses würde ohne Zweifel in Bezug auf die Rechtspflege der damaligen Zeit so manchen Aufschluss geben, wenn es auf uns gekommen wäre. Ernst der Tachlär erscheint in seinem Amte schon 10. Mai 1378. Die Urkunde weiset einen neuen Stadtrichter Klosterneuburgs in der Person des früheren Stadtschreibers Seifrid Steck nach. Der als Zeuge erscheinende Wiener Stadtrichter Wolfhart hiess mit seinem Familiennamen Pob.

DXLIV.

Gerichtsbrief des Stiftsamtmanns Heinrich des Prenner über eine öde Mühle am Weidlingbache.

Dat. Klosterneuburg, 23. Aug. 1387.

Ich *Hainreich der Prenner, die zeit amptmann vnser vrawen gotshaus zu Newnburch Chlosteralben* Vergich — daz für mich chom an offen rechten *dez erbern hern hern bartholmee, die zeit techant vnser vrowen gotshaus zu Newnburch unwahl, sein schaffer Jörig*, vnd elagt an dez selben seins herren warten vnd nach seiner vrehund prief sag *hincz ain mül vnd hofstat weingarten* daran mit aller zugehörung *genant die cristoffer mül vnd leit an dem weidnik pach pey obern weidnik zunächst dez eypfis mül*, do man alle iar von dient vnser vrawen gotshaus zu grunt dienst an sant merten tag Sechs vnd zwainzig wiener phennig — vnd fumf phunt gelts zu vberzins zu der Schónchapellen zu Newnburch — vnd elagt gen ger egenanten mül — daz die pawlos läg, do von der schön chapelln ir purchrecht ab gieng, wann er pracht ain brief für recht der sage, wann man die mül mit aller zugehörung nicht het in guten mittern

paw, vnd daz sie daz egenant purchrecht wol getragen möcht, vnd daz daz zwen erber mann sprächen, den zu trewen vnd zu glauben wär, So sollen all die von der Mül geschaiden sein di rechtens dar an jähnen, vnd solt man dem egenanten herrn dem techant, oder wer der schön chapelln verweser wär, an elag vnd an fürbot ain pehabbrief vber die mül mit aller zugehörung geben — vnd pat gericht nach dez selben brief sag, vnd vragen, waz recht waer, do vrägt ich vmb, do wart ertait zu dem rechten, ich solt im geben zwen erber mann, daz die di mül mit aller zugehörung schwarten, Ob die pawlos läg oder nicht, vnd solt daz *Fridreichen den En vnd sein son Nyclusen den En* wizzen lazzen, wann si der mül an nuez vnd an gewer sazzen vnd auch rechtens daran iahen, vnd all die rechtens dar an jähnen, Christen vnd Juden vnd geschäch darnoch was recht wär. Dor noch chomen für recht die zwen erber — vnd sagten, als si zu recht sagen scholten, daz die egenant mül mit sampt dem weingarten daran vnd der Mülgraben alz pawloz läg, vnd wär nicht alz tewr, als daz purchrecht, daz dar auf wäer. Do geviel mit vrog vnd mit recht, seit die mül pawlos läg mit aller zugehörung, als die erbern Lewt haben gesagt, Ich solt den schaffer an seins herren stat dez techants der Mül vnd dez weingarten daran mit aller zugehörung gewaltig machen, vnd an die gwer seczen — Es geviel auch mit vrog vnd mit recht, Ich solt im der rechten mein pehab' brief geben, Daz han ich alles volpracht Mit vrcund des priefs *versigelt mit mein aigen insigel*, auch sint der sach zeug mit iren insigeln die zwen erber mann *Fridreich der keydinger vnd Jans der Plödel, die zeit paid des Rats der Stat zu Newenburg*, wann si paid die mül mit andern erbern lewten peschawt haben — Der brief ist geben drewczehen hundert Jar dar noch in dem siben vnd Achczigisten Jar dez nächsten vreytags vor sant Perthlme tag, dez heiligen zwelipoten.

Orig. Perg. Das erste Siegel fehlt.

Im Grondbuche vom Jahre 1512 erscheinen am Weidlingbaehe folgende Mühlen:

1. Die Wiener Mül gegen dem Steg beym Siehhaws vber, als man gotten Wien (jetzt Ladenmühle).
2. Unter der Aspen genannt, eingegangen.
3. Swentmül (am Ausgange des Gesehwendtbächlein), eingegangen.
4. Die Spähinn.
5. Die Cristoferinn. Beide gegenwärtig in Weidling, die erste beim Eingange, die zweite bei dem Ausgange des Ortes,

DXLV.

Der Domherr Ekhart von Regensburg quittirt über die empfangene Abgabe für die päpstliche Kammer.

Dat. Weiten, 2. November 1387.

Eckhardus Canonicus Ratisponensis Succollector censuum et mediorum fructuum camere apostolice per dioc. patav. a Reverendo in Christo patre et dno. dno. Ortolfo Decano Salzzburgensi eiusdem Camere per provinciam Salezburgensem apostolice sedis collectoris auctoritate apostolica specialiter deputatus Recognoscimus et ad noticiam cuiuslibet intuentis deducimus per presentes, Nos recepisse tres florenos auri de Vngaria iusti ponderis per manus venerabilis viri domini Stephani dicti Thrivzel presb. patav. dioc. nomine et pro Reverendo in Christo patre dno. dno. preposito Monasterii beate marie in Newnburga Ord. s. Aug. Can. Reg. patav. dioc. de Censu debito Camere apostolice, In quo censu ipse dominus prepositus et eius monasterium exstiterant Camere apostolice obligati. De quibus quidem tribus florenis auri sic solutis et receptis ipsum dominum prepōsitum ac eius Monasterium quittamus, liberamus et absolvimus per presentes, Prefatumque dnum. prepositum a sentenciis excommunicationis, suspensionis et interdicti, si quas ob defectum retardacionis solucionis predicte neglexerint, absolvimus, nec non super irregularitate si quam incurrit celebrando divina, vel inmiscendo se interim in sacramentis divinis dispensamus. In quorum testimonium presentes litteras quittacionis fieri fecimus sub nostri appensione sigilli. Datum in Weiten die secunda mensis Novembbris Anno dni. M°. CCC°. Octuag. septimo.

Orig. Perg. Das Siegel fehlt.

DXLVI.

Wulfing von Goldekk, Cantor und Vicarius in Spiritualibus des Hochstiftes Salzburg, macht den unterstehenden Suffraganen und ihrem Klerus die über Herzog Friedrich von Baiern und seinen Anhang verhängte Excommunication bekannt.

Dat. Salzburg, 23. December 1387.

Reverendis in Christo patribus et dnis. dei gratia dominis Patavian. Frising. Ratispon. Brixinen. Gurcen. Chiemsen. Seccovien. et Laventinensis Ecclesiarum Epis. nec non Venerabilibus et discretis viris vniversis et singulis Abbatibus, prioribus, prepositis, decanis, Scol. Thesaur. Cantoribus, Archydiaconis, Canonicis, perpetuis Vica-

riis, Capitulis, Collegiis et Conventibus — kathedralium et collegiatarum ecclesiarum, ac omnibus et singulis plebanis et viceplebanis, Rectoribus, vicerectoribus parochialium ecclesiarum, nec non preceptoribus, provincialibus ministris, Prioribus, Cardianis, Termiariis et fratribus ordinum mendicantium et omnium quorumcunque et quibuscunque aliis beneficiatis curatis et non curatis, presbyteris, Clericis et notariis publicis et aliis personis ecclesiasticis per Salezburgens. Pataviens. Frisingensem, Brixinens. Gurensem, Chiemens. Seccoviens. et Laven-tinens. civit. dioc. constitutis, ad quos presentes nre. littere pervene-rint, seu fuerint presentate, *Wulfingus de Goldekk Cantor et Cano-nicus ac Vicarius in spiritualibus ecclesie nec non officialis Curie Salzburg.* Salutem in Dno. Quia *Stephanus Dux Bavarie* post — tempus trewgarum, quas proeuaraverat et firmaverat ad certum tempus nondum elapsum duraturas inter Reverendissimum in Christo patrem et dnum. nostrum, dnum. *Pilgrimum sanete Salezburg. ecclesie Archi-episcopum Apostol. sedis legatum et Fridericum eciam ducem Bavarie fratrem suum,* confingens se medio tempore et durantibus trewgis et pactis predictis procurare et ordinare ac eciam facere firmari et per-petuam pacem et concordiam inter eos, sollicitaverat ac suis litteris et nunciis invitaverat et hortatus fuerat eundem dnum. archiepiscopum, vt pro huiusmodi pace et concordia tractanda et firmando descendaret ad locum *Monasterii in Raytenhaslach Ord. Cistere. Salezb. diocesis* tractaturus secum et fratre suo duce Friderico super premissis effec-tualiter consummandis, Ipseque dñus. Archiepiscopus ad suggestionem et invitacionem dicti ducis Stephani confisus specialiter de trewgis et pactis predictis, que nondum exspiraverant, et ignorans malum, quod futurum erat, statuto loco et die vna cum presbyteris, clericis, Baronibus, militibus et nonnullis castellanis et familiaribus suis ad dictum Stephano-num Ducem confidenter accessit, et cum intrassent loqui et conferre de ordine dando et modo tenendo, per quos partes ipse ad pacem et con-cordiam huiusmodi poterant pervenire, supervenit ibidem cum magna multitudine hominum diversis armorum generibus armatorum prefatus Fridericus Dux, cui idem dñus. Archiepus. credens pacificum ingressum suum assurgens reverenter suscepit evndem, prefato domino Stephano se continuo absentante et recedente a loco. Post eius recessum prefatus Fridericus Dux, nec non *Georius de Baldekk, vicedominus inferioris Bavarie, Johannes de Abensperk, Ewerhardus Conradus et Hertnidus Chuchlár, Ekhardus Tannár, Wilhelmus Waldekker,*

*N. puchpeck, N. Aphentaler, Oswaldus Layminger, Hohenwelsár,
Tachenperger, Georius Oberhawser, N. Sewer, N. Stampfer, N.
Eglinger, Ryedeldorffer, N. Seybutzdorffer, hofensteter et Erblinus
Chuchlár, Barones, milites et nobiles ducatus Bavarie longe tamen a
nobilitate degenerantes et plures alii eorum — et fautores de mandato
dicti Friderici Ducas et ad inductionem, suggestionem et consilium
sceleratorum virorum *Ortolfi Decani, Ekehardi de Tann, Ekehardi
de pernekk et henrici Charlsperger pretendencium se Canonicos
dicte Eccl. Salzburg.* presencium et in faciem ipsius dñi. Archiepi.
existencium pronuncialiter et consenciencium dyabolo swadente in hoc
nephandissimum genus sacrilegi prorumperunt, in dictum dnum. Archi-
epum., presbiteros, clericos, Barones, milites, Castellanos et familiares
ipsius dñi. Archiepi. manus iniecerunt temere violentas, eosque hosti-
liter invadentes more impiorum latronum et plagis gravissimis eciam
ad magnam sangwinis effusionem afficientes percusserunt et infra die-
tum monasterium et eius cepta (septa) cuperunt, ac omnibus — —
libris portalibus pecuniis et rebus aliis spoliatos captivos duxerunt
ad oppidum *in purchawsen* dicte Salezburg. dyoc. et in ducatu
Bavarie, ubi dictus Fridericus Dux suum tenet domicilium, Ipsosque
carceribus dicti oppidi mancipaverunt, et detinuerunt prout detinent
miserabiliter captivatos, Castellanosque sive Purgravios castrorum et
munitionum ipsius ecclesie Salezburg. eciam captos et detentos ad
iurandum de resignandis ipsis castris et deinceps tenendis pro dicto
friderico duce et eius — dictum Archiepum. ad consciendum pre-
missis et absolvendum dictos Castellanos a iuramento fidelitatis sibi
et ecclesie prefate coegerunt invitòs in dei offensam, apostolice sedis
contemptum, grave scandalum populi christiani ac lesionem et iniuri-
am tocius ordinis clericalis, tam excommunicacionum quam nihilita-
tum quarumeunque per constitucionem felicis recordacionis *Clemen-
tis pape V.* in concilio Wienn. editam et alias quascumque penas
eciam per constituciones provinciales seu alias quaslibet taliter delin-
quentibus impositas — — illaqueando eisdem, In qua siquidem
constitucione clementina cavetur, si quis ceperit Pontificem aut dy-
abolica suggestione id fieri mandaverit, aut factum ab aliis ratum
habuerit, aut socius fuerit in hiis faciendis, aut in hiis consilium
(dederit aut favorem), aut scienter defensaverit detentores captivato-
res eosdem, ipso facto, non obstantibus constitucionibus quibuscunque,
vinculo maioris excommunicacionis sit innodatus, a quo nisi per sum-*

mum pontificem possit preter in mortis articulo absolvī , a feodis — officiis, beneficiis spiritualibus et temporalibus, que ab ecclesia, vbi sic offensus preest Epus., obtinet, cadat hoc ipso, ac ad eandem eciam libere revertantur, Ipsius filii per masculam descendentes lineam usque ad generacionem secundam — — sacionis adempta reddantur ipso facto inhabiles ad ecclesiastica beneficia in Civitatibus et dioec. quibus idem Epus. presidet, obtinenda, Terra quoque ipsius, dum tamen ultra vnam dyocesim non contineat, vsque ad condignam satisfactionem — locus aut loca, in quibus captus epus. detinebitur, quam diu detencio ipsa in eisdem duraverit, ecclesiastico subiaceat interdicto. Quod si terra eiusdem duas dyoces. vel ultra contineat, dioec. domicilii principalis ipsius et illa eciam, in qua — commissum, si sua sit et due alie, que sub ipso sunt eidem loco magis vicine interdicto subiaceant supradicto. Nos nichilominus penas predictas quoad interdictum ecclesiasticum sive cessacionem a divinis ultra loca in dicta constitucione expressata — eciam ad totam provinciam Salez-burg. vigore et auctoritate statuti concilii provincialis, quod incipit: Statutum venerande memorie *dni. Gwidonis, quondam tit. s. Laurentii* etc. prorogantes et extendentes premissa cum monitione de qua cavetur — Supradicta omnia et singula vobis et cuilibet vestrum intimamus, insinuamus, notificamus et ad vestram et cuiuslibet vestrum communem et indubitatam noticiam deducimus et deduci volumus per presentes. Et quia eo maior erit ipsorum confusio, quo fuerit — sua patencior, ideo vniuersitati vestre committimus et pena excommunicacionis, quam trina et canonica monitione premissa in hiis scriptis ferimus in rebelles, districte precipiendo mandamus, quatenus vos, quicunque vestrum super hoc fuerit — — requisitus, predictos *Stephanum et Fridericum duces, Ortolfum Decanum, Ekhardum de Tann, Ekhardum de pernekk et hainricum Charlsperger, pretensos Canonicos, Georium Baldekker, Johannem de Abensperk, Ewerhardum, Conradum, hertnidum dictos Chuchler, Ekhardum Tanner, Wilhelmum Waldekker, N. puchpek, N. Apfentaler, Oswaldum layminger, N. hohenvelsár, Tachsperger, Georium Oberhawser, N. Sewer, Stampfer, N. Eglinger, Ryedelstorffer, N. Seybatsdorfer, N. hofensteter et Ewerlinum Chuchlar et alios sacrilegos nominatos in specie Ipsorumque in hac parte complices, fautores et receptores et defensantes eosdem et alios quoslibet culpabiles in premissis in genere, in — ecclesiis vestris et aliis locis opportunis omni die feriata*

et non feriata ac in sermonibus et aliis actibus publicis coram fideli populo nominatim publice expresse pulsatis campanis et candelis aecensis et demum extinetis et in terram projectis — eterne excommunicatos publice nec non penas dictae constitutionis clementine, que incipit Si quis swadente dyabolo etc. ipso iure incidisse, et in specie dictas penas, prout superius deseribuntur vulgariter et intelligibiliter exponatis et nuncietis et exponi et nunciari faciatis. Et insuper terras dictorum sacrilegorum et loca et dyoe., de quibus in dicta Clementina fit mencio, pronuncietis et pronunciari faciatis ecclesiastico suppositas interdicto. Vosque et quilibet vestrum, qui ad hoc ex vi dictae constitutionis tenetur, Interdictum ipsum servetis et mandetis per alios inviolabiliter observari et nichilominus iuxta dictum statutum provinciale in singulis ecclesiis, Monasteriis et locis in et per totam provinciam Salzburg. cassetis et cessari faciatis a divinis. Alioquin (aliter) facientes et rebelles dictae excomunicacioni sine dicta trina et canonica monitione premissa subiacere volumus eo ipso, Vos vero, dnos. Epos., quibus ob vestre Pontificalis dignitatis reverenciam deferendum duximus in hac parte, dictis nostris sentenciis nolumus — ligare. Rogamus autem vos et hortamur attente Vobisque dnis. Archidiaconis, Archipresbyteris, Decanis et aliis habentibus iurisdictionem mandamus eciam sub pena predictis, quatenus hos nostros processus seu eorum transumpta sigillo autentico sigillata ad singulas vestrarum civitatum et dyoe. et Archidiaconatum, Decanatum et aliorum locorum ecclesias et Monasteria transmittentes aut transmitti facientes Ipsos ibidem publicetis et faciatis solemniter publicari. Quitquit autem — faciendum nobis per vestras patentes literas aut Instrumentum publicum harum seriem seu designationem in se continentes seu continens nobis quantocies intimeare curetis. In cuius rei testimonium presentes literas nostras fieri et *sigilli venerab. patris dni. Gregorii prepositi et Archid. ecclesie Salzcb.* prediete, cum proprio nostro sigillo careamus, ad presens iussimus appensione muniri. Datum *Salzburg* die vicesima tercia Mensis Decembris anno dni. Mill. Trecentesimo Octuagesimo septimo.

Et ego *Thomas dictus Eyffogl*, Clericus Pataviens. dyoc. — die XIII. mens. Januarii M. CCCLXXXVIII — in domo — Ulrici de Panthofen, Can. ecel. Patav. et Archydiae. Matticensis etc.

Perg. Traessumt. Als Einbaud benutzt und jetzt abgelöst, daher einige Lücken. Auf der Rückseite: Mandantes nichilominus vobis omnibus et singulis qui presentibus fuerint requisiti sub pena in huinsmodi processibus contentis, quatenus vos et quilibet vestrum latori presencium tres denarios assignare non obmittatis.

Cfer. Hansiz, Metrop. Salisb. Tom. II. p. 463, et Metzger, Historia Salisburgensis, pag. 475.

DXLVI.

Jakob der Haubler, Bürger zu Stein, verkauft dem Stifte Klosterneuburg eine Pfenniggült auf seinem Hause zu Stein.

Dat. 24. Jänner 1388.

Ich Jacob der Hawbler, Purger ze Stain, ich Margret sein Hausfrau vnd all vnser erben veriehen — daz wir ze chauffen geben haben dem erbern mann Hainreichen dem Bikinger, die zeit des Rats zu Stain, oder wer der hern von Newnburg chlosterhalben Ampt zu Chremz vnd zu Stain nach im imme hat, dreizzik wiener phenning geltzs vmb zehn schilling wiener phenning auf vnserm ledigen vnd vnverchumten Haus, daz gelegen ist zu Stain auf dem Plintperg zu nachst des Gwikleins haus, do von wir alle iar geben der Erbärdigen Geistlichen frown, swester Chlaren der Wächtingerin, di zeit aptessin zu turenstain vnd irem convent do selben ein phennig ze purchrecht an sand Michels tag, vnd in der Weintzürl zechen zu stain drey schilling phennig zu dienst an sand Cholmans tag — Also verschaidenleich, daz wir die vorgenanten dreizzik phennig geltzs in daz egnant Ampt alle iar dien vnd raichen schuln an sand Michels tag — Ez ist auch zu merkchen, daz di vorgenanten dreizzik phennig geltz vormaln gelegen sind auf ein hofstat, die gelegen ist in der Romsperr, darauf sew Hainreich der chavnizzer purger ze stain gechaust hat vnd mugen wir sy auch ab vnserm haus chauffen mit zehn schillingen vnd mit dem dinst darauf. — Vnd dez zu vrchund gehen wir den prief besigelten mit der vorgenanten purchfrawn anhangunden Insigel, Dar zu haben wir gebeten den erbern Chunraten im chozhof, purger ze stain, daz er der sach zeug sei mit seim Insigel. — Geben — drewzehen hundert Jar vnd in dem Acht vnd Achtkisten Jar an sand Pawls abent, alz er pechert wartt.

Orig. Perg. Zwei Siegel.

DXLVIII.

Leopold und Albrecht die Harmarkter verzichten auf ihre Ansprüche auf ein Haus bei St. Kunigund.

Dat. 26. Juli 1388.

Ich Leupolt vnd ich Albrecht die Harmarkchter Veriehen — vmb alle die Ansprach, recht vnd vodrung, die wir gehabt haben hinez dem Erwirdigen vnserm genedigen herren Probst Cholman ze Newnburg

klosterhalben vnd dem Convent gemain da selbs von dez haus wegen gelegen bei dem vrownchloster zw nechst sand Chunigunden Chirichen, Haben wir vns fürzicht getan vnd verzeihen auch vns wissentlich mit dem brief, Also daz wir vnd vnser Erben noch niemant von vnsern wegen fürbaz hinez dem egenanten vnserm herren, dem Probst, dem Convent vnd allen iren nachkommen von dem egenanten haus wegen dhain ansprach, recht noch voderung haben noch gebinnen wellen noch sollen in dhainer weis, weder mit recht noch an recht — mit vrkunt dez briefs *versigilt mit vnsern Insigiln und mit hannsen insigel des stenczleins* — Der brief ist geben — Drewzehen hundert Jar, darnach in dem Acht vnd Achzigisten iar an sand Annen tag.

Orig. Perg. Die zwei ersten Siegel fehlen.

DXLIX.

Margaretha Retenberger bestätigt die Stiftung eines ewigen Jahrtages zu der Kirche in Heiligenstadt, durch ihren verstorbenen Ehemann Niclas geschehen.

Dat. Wien, 29. Mai 1389.

Ich *Margret Niklas Witib des Retenberger von Grinczing* vergieb vmb die zehn schilling wiener pheunig gelts, die der vorgenant Niklas mein wirt *geschafft hat dem pharrer dacz der heiligen stat vmb einen ewigen Jartag auf vnserm weingarten gelegen auf dem hungerperg*, — do man von alle iar dient *den Geistleichen frown dacz sand Chlarn ze Wienn* einen halben emmer weins ze perkehrecht vnd einen helbling ze voytrecht — mit meiner Perkeh-frown hant, *der Erbern Geistlichen frown swester Kathrein von Stubenberkch zu den zeiten Abptessinn des vorgenannten Chlosters dacz sand Chlarn ze Wienn dem Erbern herrn hern Waltchuen dem Alocher Chorherrn ze Newnburkch vnd zu den zeiten pharrer der vorgenannten pharrchirichen dacz der heiligenstat* — bestet vnd verschrieben han — Vnd wan ich selber aigens insigels nicht han — so gib ich — den prief — *versigelten mit der vorgenannten Perkchfrown Insigel, der erbern Geistleichen frown Swester Kathrein von Stubenberkch, Abptessinn dacz sand Chlarn ze Wienn, vnd mit der erbern lewt Insigeln Niklas des Würffels des Jungen vnd Petreins des Hadmars von Nuzdorf* — Der geben ist *ze Wienn* — drewzehen hundert Jar darnach in dem Newn vnd achzigistem Jar des nechsten Samstags nach vnsers herren auffart tag.

Orig. Perg. Das zweite Siegel ist gebrochen.

DL.

Das Stift Chiemsee verkauft an Klosterneuburg zwei Höfe zu Trautendorf.

Dat. Krems, 28. September 1389.

Wir Johans von gotes gnaden Probst vnd Ertzpriester datz Chiemse, Ich Thoman Techant vnd wir gemain daz ganez Capitel do selben veriehen — Daz wir — verchawset haben vnsers Gotzhawses freyes aigens gut, zwen hof gelegen in Osterreich datz Tawtendorf, do auf dem ainen gesezzen ist Michel der Müllner vnd dient allew Jar an sand Michels tag zwai phunt wiener phennig, zwo gens vnd vier hñer, vnd auf dem andern hof sitzt Chunrat der Töler, vnd dient auch allew Jar an sand Michels tag zwai phunt wiener phenning, zwo gens vnd vier huener — vmb Sechezik phunt wiener pheuning — den erwirdigen geistlichen herren Probst Cholman zu Newnburg Chlosterhalben, hern Bartholome, di zeit Techent, vnd dem gantzen Capitel in ir Oblui daselben — Vnd darvber — so geben wir in den prief versigelten mit vnserm vnd mit vnsers Capitel paiden anhangenden Insigeln, der gegeben ist zu Chrems im Chyemseerhof — dretzehn hundert Jar vnd darnach in dem Newn vnd Achtzigsten Jar an sand Michels abent.

Orig. Perg. Die zwei Siegel hängen an Pergamentstreifen.

DLI.

Probst Colomann verkauft das Dorf Trautendorf der Oblay des Stiftes.

Dat. 4. Jänner 1390.

Wir Cholman von gotes gnaden probst dez gotshaus vnser vrown zu Chlosternewnburg veriehen — vmb daz dorf zu Tauthendorf mit aller zugehorung gelegen auf dem tulner veld, daz wir vns vnd vnserm gotshaus gechauft heten von dem Juden, alz der chaufprief sagt, den wir von dem Juden dar vber haben ¹⁾). Nu haben wir daz selb dorf mit aller zugehorung wider zu chauffen geben vmb daz gelt, do wir es vmb heten gechauft vnsern chorherrn in ir Oblay — auch hab wir der Oblay in geben vnsern ganczen versigelten chaufprief, den wir haben gehabt von dem juden — Vnd dez zu vrehund — So geben wir probst Cholman — vnser chorherrn Oblay den prief versigelt mit vnserm aigen anhangunden Insigel. Der prief ist geben — drewezehn hundert Jar dar noch in dem Newnczigistem Jar dez nachsten Eritags vor dem prehem tag.

Orig. Perg. Das längliche Siegel hängt an einem Pergamentstreifen.

¹⁾ Urkunde 538.

DLII.

Gerichtsbrief des Wiener Stadtrathes über die Erbschaft Otto des Pleintinger.

* Dat. Wien, 7. Juni 1390.

Wir Michel der Gewchramer, zu den zeiten Purgermaister vnd Münzzmaister vnd der Rat gemain der Stat ze wienn vergechen — das für vns kommen ist in offem Rat Altman der pleintinger an ainen tail vnd hat vns gechlagt vnd für gelegt, das sein prüder Ott der pleintinger dem got gnad, weilent vnser mitpurger sey abgegangen mit dem tod, vnd hab die hernach benanten güter hinder Im lassen, darzue er rechter vnd nägster erib sey, von erst ein weingarten gelegen an dem Chalenberg genant der Prem, vnd ein weingarten gelegen an dem Alssek ze nachst an der von waltse weingarten, vnd ein weingarten gelegen ze Medling vnd haist die lang setz vnd ein wisen ze Aichaw, gehaissen dy waynerinn, vnd ain hof gelegen zu pfaffsteten mit zwain weingarten, mit wisen vnd mit åkichern, die darzu gehorent, oder swas darzu gehort. Do engegen kom an dem Andern tail auch für vns in offem Rat fraw kathrey, weilent des vorgenannten Otten des pleintinger witib, die nv Artolffen den Riglpecken eleichen genomen hat, vnd sprach das der obgenant Ott der pleintinger die vorgenannten guetter alle in ir gewalt pracht hiet, da sy in eleichen genomen hiet, vnd maint darumb, das dieselben gueter ir leibgeding sein sulten, vnd chriegten darnach vor vns vmb die egenanten gueter als lang, vncz das sy denselben chrieg aller zu paider sait mit guetleichen willen vnbewungenleich hinder vns den Rat gegangen sint zu eim Recht darumb ze sprechen, da pey sy fuerbaz vor allem krieg beleiben wollten, vnd darumb so ist in offem Rat mit vrag vnd vrtail gevallen, seind der vorgenant Ott der pleintinger die vorgenannten gueter alle in der egenanten seiner hausfrawn, frawn kathrein gewalt pracht hat, da er sey eleichen genomen hat, darumb sulle si auch dieselben gueter alle ze leibgeding ynnehaben niezzen vnd nuezen vnverchumbert vnd vngeergert vncz an irn tote als leibgedinges recht ist vnd der Stat recht ze Wien, vnd denn nach irem tote schüllen die selben gueter ledikleich eriben vnd gevallen da hin sy den ze recht erben vnd gevallen schullen vor alleransprach, vnd wand die sach also vor vnser in offem Rat gewandelt vnd geschehen ist, Daruber so geben wir In den brieff — versigilten mit der obgenannten Stat zu wienn klain anhangunden insigel. — Der brief

ist geben ze Wienn — dwezechen hundert iar darnach in dem Newn-
czigisten iare des nagsten Eritags nach gottes leichnams tag.

Chartularium Archivi V. 22. b.

Michael der Geykramer erscheint als Bürgermeister in den Jahren 1378,
1389, 1392, 1393, 1395. Cf. Fischer, Not. Urb. Vind. P. II. c. VI. p. 104 et 105.

Den hier strittigen Weingarten Prem zu Kallenberg verkaufen Ortolf der Rigelpekh und Kathrei, seine Hausfrau, Stefan der Pleintinger und Elsbet, seine Hausfrau, dessen Bruder Ulrich und seine Hausfrau Anna, der beiden Schwester Elsbet, dann Thomas, Peter, Stefan, Hanns und Lienhart, die Pleintinger, ihre Vettern, mit Bewilligung des Bergmeisters Andre des Singer zu Kallenberg, Hofmeister des Stiftes Klosterneuburg, dem Probste Bartholomäus um 240 Pfund Wiener Pfennige den 4. December 1401. Es siegelt Ortolf und an des Bergmeisters Stelle der Oberkellerer Hans von Ernstprunn, und an der Pleintinger Stelle Hanns von Eslarn, Bürger zu Wien, und Friedrich der Keidinger, Bürger zu Klosterneuburg, nachdem die Pleintinger sich früher schon (19. Mai 1401) mit Katharina Rigelpeckh bezüglich der Erbschaft nach ihrem ersten Manne Otto dem Pleintinger dahin verglichen hatten, dass sie den Weingarten zu Mödling und die Wiese zu Aehau erhielten, wo entgegen Katharina den Hof zu Pfaffstetten und den Weingarten am Alseek behielt. Datirt Wien unter den Siegeln von Hanns von Steinkeh, Bergmeister der Herzoge von Österreich, Hanns von Eslarn, Bürgers zu Wien, ihres Schwagers, Eberharts des Sleyher und Stefans des Rewtter, beide Bürger zu Medlikeh. Allein 1412 erhob Leonhard der Pleintinger neuerdings Ansprüche an Probst Albrecht über den Weingarten Prem. Nachdem eine Vergleichung in Güte gescheitert, bestimmt Otto von Meissau, obrister Marschall und oberster Senken in Österreich, als gewählter Schiedsrichter (13. März), dass Probst Albert dem Pleintinger 40 Pfund Wiener Pfennige zahlen solle, gegen dem, dass Letzterer einen Verziehtsbrief auszustellen habe, was auch am 3. Mai 1412 unter Mitsieglung des Hauptmannes zu Laa, Wolfgang von Rorbaeh, und Hansen des Meulesestorfer geschah.

DLIII.

Das Stift Göttweih nimmt Klosterneuburg in die geistliche Verbrüderung auf.

Dat. Göttweih, 15. October 1390.

Nos Fridericus Abbas, Johannes Prior totusque Conventus Monasterii in Chottwico Ord. s. Benedicti Patav. dyoc. publice recognoscimus per presentes, Quod specialem in domino gerentes sincere dilectionis affectum ad reverendum in Christo patrem ac dnum. dnum. Cholomannum prepositum, nec non venerabiles et religiosos viros Bartholomeum decanum et Conventum Monast. Can. Reg. Ord. s. Aug. in Newnburga, ut devotis ipsorum et suorum successorum preceibus graciam salvatoris mereamur et valeamus salubrius impetrare,

Duos. prepositum, Decanum et Conventum predictos recepimus et presentibus recipimus in nostros et dicti nostri Monasterii fratres spirituales humiliter et intime desiderantes et dei clemenciam implorantes, vt faciat ipsos et eorum successores participes omnium et singulorum honorum operum, que per nos ac nostros successores in dicto nostro Monasterio die noctuque vigiliis, oracionibus, Elemosinis, Jejuniis, Missis, aliisque divinis officiis exerceantur, et que fient perpetuis temporibus in futurum. Ita cum divina volente providencia aliquem de dominis et fratribus predictis ab huius seculi peregrinacione migrare contigerit et ipsi nobis obitum huiusmodi fratris, prout moris est, literaliter insinuaverint, ex tunc nos requisiti fide promittimus, quod nos et nostri successores volumus et debebimus pro salute anime fratris huiusmodi consuetis oracionibus, vigiliis ac missis pro defunctis aliisque piis ac bonis operibus cum speciali devocione commemorationem facere, quemadmodum ad solitam et regularem fraterne caritatis observanciam dinoscitur pertinere. Preterea *diem translacionis s. Augustini* quolibet anno cum vesperis, missarum celebracionibus ac aliis divinis officiis volumus et debebimus solemniter veneracione celebrare, Ac *Anniversarium Leopoldi Marchionis* fundatoris dicti Newnburgensis Monasterii quolibet anno proxima die ante diem sancti Othmari Abbatis vigiliis et missarum celebracionibus pro defunctis specialiter peragere, desiderantes et charitable supplicantes, quatenus prefati domini et fratres *diem translacionis sancti Benedicti* consimili sollemnitate celebrare dignentur, ac *Anniversarium Beati Altmanni Episcopi* fundatoris dicti nostri Monasterii in die Cyriaci martiris annuatim consimiliter peragere studeant nobisque comparem in Christo caritatem et mutue fraternitatis beneficium benigniter exhibeant et impendant. Et in perpetuam memoriam et testimonialem huius fraternitatis evidenciam dominis et fratribus predictis presentes dedimus litteras *nostrorum appensione sigillorum* roboratas. Anno dni. Millesimo Trecentesimo Nonagesimo Sabbato proxime post festum sancti Cholomanni Martiris gloriosi in nostro Monasterio predicto.

Orig. Perg. 2 Siegel.

Diese Verbrüderung unterscheidet sich von der vorhergegangenen darin, dass Klosterneuburg die feierliche Begehung des Festes der Übertragung des heil. Benedict und des Jahrtages des Stifters von Göttweih, Altmann, entgegen Göttweih das Gleiche in Bezug auf das Fest der Übertragung des heil. Augustin und den Jahrtag des frommen Stifters, Markgrafen Leopold, übernimmt.

DLIV.

Ottokar der Tumayer, Pfarrer zu Korneuburg, verzichtet auf seine Pfarre zu Gunsten des Stiftes Klosterneuburg.

Dat. Melk, 8. November 1390.

Ich *Otakcher der Tumayr, Pharrer ze Kornnewnburch* vergiech — das ich — durch gots eren willen vnd seiner raynen mueter zu lob durch meiner sel hail willen So hab ich willichleich vnd vnbe-twungen *aufgegeben mein vorgenante pharrkirichen des gueten her-ren sand Giligen gelegen ze Newnburch marchthalben* durich des willen, das di Erwirdigen herren, der probst vnd der gantz Con-vent des Gotshaus vnser frawn ze newnburch klosterhalb derselben kirichen kömen an nutz vnd an gewer vnd an warew besitzung *nach den gnaden, di sy haben erworen von dem heiligen stul ze Rom,* dar vmb so gib ich auf gegenwärtichleich alle meine recht, geistleiche vnd weltliche, di ich gehabt hab an meiner vorgenannten pharrkiri-chen Sand Giligen zu Kornnewnburg. Mit vrkund des briefs, den ich darumb *bestaet mit meinem anhangundem Insigel. Geben ze Melk* — drewtzehen hundert vnd newntz Jar des Eritags vor sand Merten tag.

Orig. Perg. Das Siegel ist gänzlich zerbrochen.

Die Erlaubniss zu dieser Cession von Seite des Ordinarius ertheilte Bischof Johann von Passau de dato Wien, 26. November 1384. Ottakher der Tumayr erscheint früher in einer Urkunde vom Jahre 1370 als Pfarrer zu Niederhollabrunn. Sein Nachfolger ist der Chorherr Johannes de Ottingen. In folgender Zeit erscheinen in gleicher Eigenschaft:

- 1404. Geiselherus de Dobrakow.
- 1420. Conrad Schober.
- 1436. Peter Seidenspinner.
- 1461. Mag. Petrus de Leuss, und nach seiner Resignation:
Chorherr Johann Hechtl.
- 1465. Leonhard Gemnitzer, Weltpriester.
- 1493. Sebastian Siebenrichtl.

Nebst dem St. Peter- und Leonhardsaltare im Karner (Urkunde 255) erscheinen noch

- 1465. St. Annen-Altar in der St. Nicolauskapelle. M. Michael Selnrick Puechareczt vnd Beneficiat.
- 1512. St. Magdalena-Altar.
- 1548. Christof Rosenthaler, Beneficiat des Altars.
- 1518. St. Wolfgang-Beneficium. Theobald Wiener, Florian Meinharts-eder, sein Nachfolger, Beneficiaten.
- 1521. Thomas Lampser, Beneficiat des Altars.

DLV.

Rudolf und Ludwig, Gebrüder von Tirna, verkaufen ihren Weingarten zu Nussdorf an Wolfhart den Phölnhofer.

Dat. Wien, 17. April 1391.

Ich *Ruedolf von Tirna zu den zeiten Huebmaister in Osterreich* ¹⁾ vnd ich *Ludweig von Tirna sein pruder* wir vergehen — das wir — mit handen des erbern manns *Symans des Syndrums von Newnburg zu den zeiten pergmaister des erbern herren hern Eberharts von Chappelle* vnd des erbern vesten *Ritter hern Niclas des Würffels* verchawft haben *vnsern weingarten gelegen ze Nussdorf pei dem gattern genant das Ekcherl*, des ain halbs Jeuch ist — vmb acht vnd Sechzig phunt wiener pfenning — dem Erbfern mann *Wolfharten dem Phölnhofer ze Nussdorf vnd frown Margreten seiner hawsfrauen* vnd ir paider erben — Daruber so geben wir in den brief — *versigilten mit vnser — paider anhangunden Insigilu vnd mit des pergmaister vnd pergherren Insigiln, der vorgenannten Symans des Syndrums vnd hern Niclas des Würffel* — Der brief ist geben *ze wienn* — drewezehnhundert Jar, darnach in dem Ains vnd Newnezgisten Jar des nechsten montags vor sand Görigen tag.

Orig. Perg. Vier Siegel.

DLVI.

Der Pfarrer Hanns von Ernstprunn kauft Weingärten zur Dotirung der St. Dorothea-Stiftung.

Dat. 1. Mai 1391.

Ich *Hanns von Ernsprunn di zeit chorherr vnd guster vuser vrawn gotshaus zu Newburg chlosterhalb* vergieh fur mich vnd auch fur all mein nachchomen guster *der egenanten gustrey* — daz ich — mit meins gnädigen herrn vnd prelat vrlaub *probst cholmans* — gehauft han in di egenanten gustrey doselbs drithalb phunt wiener phenning gelts purchrechtes, der zwai phunt ligen auf aim weingarten *im fladerpatt*, vnd ain halb phunt gelts auf aim weingarten *im Pre-garten* — also das ain ygleich guster — *von dem gelt alle iar geben sol an sant Dorothea tag den Chorherrn vnd den Jungherrn In dem*

¹⁾ In späterer Zeit erscheinen in stiftlichen Urkunden als Huebmeister in Österreich

1438. Montag vor Ascensio. Ulrich der Eiczinger.

1476. 1479. Conrad Holzler.

1491. Fer. 4. ante Thomae. Mert Purger.

egenanten Chloster, Semeln vnt wein, oder zweifl phenning dofur, dar vmb daz die chorherrn pegen all iar mit dem chor sant Dorothea festivitet in allen den rechten, als man ander festivitet peget mit dem chor, auch sol ain guster geben all iar an saint Dorothea tag wer selmezzer ist in selben wochen zehn phenning der sol deszelben tags sprechen ain selmerz vnter dem Ampt auf sant Augustins Altar auf dem chor zu hilf vnd zu trost allen gelaubigen selen. Daz egenant selgeret sol ewichleich also volpracht werden — Vnd dez zu vrchund, so gib ich — der egenanten gusterey den prief versigelt mit mein aigen insigel vnd den chorherrn allen gemain dez egenanten gotzhaus. Darzu han ich vleizzig gepeeten den erbern herrn hern Bartholome, di zeit Techant — wann die egenant wandlung nach seim Rat vnd willen geschehen ist. Der prief ist geben — drewzehen hundert Jar dor noch in dem Aius vnd Newnezigisten iar acht tag nach sant Jorgen tag, also daz der egenant herr Bartholome der Techant der sach auch zeug sey mit seinem Insigel an mein vnd an aller meiner nachchomen guster stat.

Orig. Perg. Die Siegel fehlen.

Nachfolger Haunsens von Ernstbrunn als Guster sind:

- 1394. Heinricus de Maugesreiter.
- 1397. 24. Juli. Hanns.
- 1418. Johannes.
- 1438. Symon im Thurm, Verweser.
- 1439. Ludovicus.
- 1442. Mathias.
- 1451. Johannes Han.
- 1453. Colomannus.
- 1480. Gallus.
- 1515. Gerungus, Pfarrer.

DLVII.

Bruder Thomas, Schaffer des Stiftspitales, verkauft dem Siechaunte einen Baumgarten zur Dotirung der Festlichkeit der Frohleichenams-Octave.

Dat. 14. Mai (?) 1394.

Ich prüder Thoman, di zeit schaffer in der chorherrn spital zu Newnburg chlosterhalben vergich — daz ich an des spital stat vnd nach rat vnd gehaizz meins gnädigen herrn Probst Cholmans — verchauft han ain paumgarten, den ich dem spital behapt han fur sein versezzen gruntrechte, der do leit im Awer zunächst Dietreichs Duneyrs weingarten, do man all iar von dient in der chorherrn spital zu Newnburg Sechzig wiener phenning zu gruntdienst — vmb

zwelf phunt wiener pheunig — *dem erbern chorherren hern Hadmar dem Matseer, die zeit Siechmaister vnser vrawen gotzhaus ze Newnburg, der den dem Siechampt gechauft hat* — wann der egenant pheunig zehn phunt geben hat der Erwirdig her Probst Cholman¹⁾) — in daz egenant Siechampt *zu der Octaf Gotzleichnam, die er gestift hat, fur ain phunt gelts, do man all iar cherzen liecht sol machen zu der Octaf* — Auch ist zu merkchen, daz ich pruder Thoman an dez spital stat han in geben dem egenanten Siechampt *ain ganczen versigelten pehabbrief*, der sagt, daz ich an des spital stat den egenanten Paumgarten pehabt hab für dez spital versezzen gruntrecht — Vnd dez zu vrchund der sach, *wann ich pruder Thoman nicht aigen insigel han*, So gib ich an dez spital stat dem egenanten Siechampt den brief *versigelt mit dez erwern chorherrn insigel hern Petreins des Lenhofer, die zeit Obrister Chelner vnser vrawen goczhaus zu Newnburg*, darzu han ich vleizzig gepeten die zwen erbern mann, fridreichen den keydinger purger zu Newnburg vnd Seyfriden den Steckhen, den Statschreiber doselbs — Der brief ist geben — Drewczehen hundert Jar, dar nach in dem Ains vnd Newnezigisten Jar in den phingst veyrtagen.

Orig. Perg. Die schon bei den Jahren 1384 und 1385 beschriebenen Siegel hängen an Pergaminstreifen.

Hadmar der Matseber erscheint bereits 1386 12. Juli als Siechmeister zum zweitenmale.

Als Hadmar des Matsebers Nachfolger im Amte des Siechmeisters erscheinen urkundlich:

1394. Albert Stöck.

1395. Wilhelm der Rietentaler, erscheint noch 1399 in gleicher Eigenschaft.

1403. Stephan Herlisperger.

1405. Hanns Gunderstorfer.

1409. Gerhart Seyfritsdorfer.

1412. Ulrieus de Chremsa.

1414. Johannes Würffel.

1430. Symon im Thurn, Verweser.

1438. Johannes.

1442. Symon im Thurn, Dechant, Verweser.

1442. Johannes.

1454. Matthäus Meylinger, erscheint noch 1458.

1504. Leonardus.

1512. Symon Raufenvogel.

1) Siehe die folgende Urkunde.

DLVIII.

Das Kapitel übernimmt die von Probst Kolomann gemachte Frohleichenamts-Stiftung.

Dat. 17. Juni 1391.

Ich Bartholome Techant vnd wir der gantz Convent gemaing
dez Goezhaws vnser vrouen zu Newnburch Chlosterhalben vergechen
fur vns, vnd fur alle vnser nachehomen — Daz der Erbirdig vnser
genadiger herr Probst Cholman dez egenauten vnser vrawn gotzhaws
in vnser Siechampft geben vnd gemacht hat Ainfif phunt wiener phen-
ning gelts purchrechtes — Dar vmb verpiinten wir vns vnd all vnser
nachehomen mit vnsern vesten frewn an vnsers Gotzhaws stat, *daz ain*
ygleicher Siechmaister ensers egenunten Siechamptz ewigleich
pegen sol die Oktuff Gotzleichnum all iar um nachsten suntag
nach Gotzleichnamtag mit der Vesper vnd mit der process vnd mit
dem Ampt, vnd sol zu den process all iar machen vier wandel
churzen, die ir yylichew drew phunt wachs sol haben di man mit
Gotsleichnam sol tragen, vnd sol haben zwen vidler dez selben tugs
vur gotzleichnam, vnd sol ydem vidler geben Sechzig phenning,
auch sol vnser Siechmaister all Jar wer guster ist vnsers gotzhaws
Sechs schilling wiener phenning un Gotzleichnamtag fur sein
mue, die er hat dezsellen tugs vnd sol geben den Messnern vnsers
Gotzhaus all Jar an dem tag Seehezig phenning auch fur ir mue.
Auch sol vnser Siechmaister dezsellen tugs geben vnserm herrn
pharrer von sand Merten vnd dem pharrer von Newnburch marcht-
halben vnd dem pharrer von der Heiligen stat vnd allen iren
gesellen vnd auch allen andern priestern, wer die sind, di
des Tags in der Process sein ain mal dez Tags, aber die vier
herrn, di daz Sacrament tragen dez tags, di sullen dez margens
vnd des Abertz mit vnserm Siechmaister essen, vnd waz der egenan-
ten ainfif phunt gelts purchrechtes vber peleibt vber als daz vor ge-
schriben stet, daz sol vnserm Siechhaws peleiben on all wider red.
Vnd dez zu ein offen vrchund — geben wir — vnserm egenanten
herrn Probst Cholman den brief *versiegelt mit vnsers Conventz anhan-*
gunden Insigel. Der geben ist — drewtzehn hundert iar, darnach im
ains vnd Newnezigstem Jar acht tag vor sand Johannes tag ze Sun-
benton.

Orig. Perg. Das schon bekannte, runde Kapitelsiegel hängt in gelbem Wachse an einem Pergamentstreifen.

DLIX.

*Heinrich von Pottendorf der Jüngere verkauft an Wolfhart den Rampersdorfer
Gütten zu Aspern.*

Dat. 31. Deember 1391.

Ich *Hainreich von Pottendorf der Jünger* vergich — das ich — verchaufft han meins rechten aigens virezehen schilling mynner drey helbling wiener munzz gelts gelegen *ze Asparn auf dem Tullner feld* auff zwain gantzen behawsten lehen, vnd auf drin hofsteten — vmb ains vnd dreissig phunt, drey schilling vnd drey phennig wiener münzz — dem *Erberu knecht Wolfhartem dem Rampperstorffer von Alaren* vnd seinen Eriben — So gib ich — In den brieff — *versigilten mit meinem unhangunden Insigel, vnd mit meins veterren Insigel, hern Jorigen von Potendorf, vnd mit des erbern mans insigel, Wolfharts des Poben, Purger ze Wienn* — Der brief ist geben *ze Wienn* — drewezehen hundert iar dar nach in dem eins vnd Newnczigistem Jare an dem heiligen Ebenbeich Abent.

Chartularium Archivi. V. 17. b.

Aspern liegt hinter Sieghartskirchen bei Langenrohr, V. O. W. W. — Der Mitsiegler Wolfhart der Pob war 1387 Stadttricher zu Wien.

Dieselben Gütten verkauft Conrad der Ramperstorfer, Bürger zu Wien, dem Probste Bartholomäus zu Klosterneuburg um 40 Pfund Wiener Pfennige freytag vor dem Palmtag (9. April) 1400. Mitsiegler ist Jorg der Newer, Bürger zu Wien.

1392 in der andern vastwochen (10—17. April) verkauft Peter Salzer von Tulln und seine Hausfrau Anna mit des Bergheren Hand Jorigen des Arberger, Oblaymaister, die Übertewrung des Rahen Weingarten in der Ziegelgrueb Peter dem Muschenrügel und Margaret seiner Hausfrau unter dem Oblaygrundsigel und des Stadtschreibers Seifrid Steck Insiegel.

Orig. Perg. Alte Kammerbriefe.

DLX.

*Die Karthause Mauerbach nimmt Klosterneuburg in die geistliche Verbräu-
derung auf.*

Dat. Mauerbach, 3. Mai 1392.

Reverendis in Christo patribus, dominis et confratribus nostris karissimis, domino *Cholomanno preposito*, totique Conventui canon. reg. *ecclesie neunburgensis* ord. s. Aug. pataviens. dioecesis *frater hainricus prior totusque conventus domus vallis omnium sanctorum in Mavrbach* ordinis Karthusiensis prefateque Pataviensis dioecesis cum fidelibus oracionibus salutem et pacem eternam. Sieut longe

retroactis temporibus complacuit reverenciis vestris, vt preter commune, quo omnibus tenemur, debitum karitatis, singulariores familiaritatis ac sancte amicie et confraternitatis iniremus fedus, *obtenta prius licencia a nostro generali capitulo super eodem*, hoc quod voluistis et personaliter apud nos petistis, presentibus literis concedimus et ratiscamus, Recipientes videlicet vos vniuersos et singulos tam presentes, quam vobis in posterum succedentes in nostram confraternitatem iuxta vestre peticionis affectum, libentique ac liberali animo pie vobis impercipientes in vita et in morte, quitquit per nos et successores nostros spiritualium ac piorum operum operari dignabitur clemencia salvatoris, et specialiter iuxta tenorem, ut subsequitur. In primis prout haetenus fecimus, deo dante amodo faciemus, dominicis scilicet diebus in nostro capitulo publice pro vobis vivis orabimus, ac preterea cum vnius vestrum obitus, quem Deus felicem faciat, nobis fuerit intimatus, persolvemus pro eo in conventu nostro officium defunctorum, scilicet vesperas, quod placebo dicitur, cum nocturnis et novem lectionibus et laudibus et missam insuper cantabimus pro ipso in conventu. In quorum confirmationem et testimonium evidens damus vobis has literas *nostri pendentis sigilli* munimine roboratas. Que data est *Maurbaci* die Invencionis sancte Crucis Anno dni. Mille-simo Trecentesimo Nonagesimo secundo.

Orig. Perg. Das oblonge Siegel hängt in schwarzem Wachse an einem Pergamentstreifen.
Umschrift: + PRIORVM . 9VET . VALLIS . OIM . SCUR . T . MAVRBACH.

Die von dem Generalcapitel der Karthause ertheilte Erlaubniss zu dieser Verbrüderung siehe in der Urkunde 505.

DLXI.

Das Stift Gries nimmt Klosterneuburg in die geistliche Verbrüderung auf.

Dat. Gries, 6. Juni 1392.

Nos *Johannes permissione divina prepositus, Totusque Conventus Monasterii sancte Marie in Augea Trident. Dyoc.* publice tenore presencium profitemur, Cum bonum sit pariter et Jocundum, fratres in vnum, hoc est, vnamimes in domo domini habitare et alter alterius onera mutuo supportare, vt lex Jhesu cristi fideliter impleatur, Hinc est igitur, quod ob devotas oraciones fratrum legis dei subditos ad amplitudinem ecclesie ac laudem et gloriam nominis dei propter commune bonum ordinis nostri indissolubilem et specialem fraternitatis vniونem in vinculo perpetue caritatis inter nos et inter Ecclesiam

Newnburgensem Patav. dioc. ordinis nostri videlicet s. Aug. Can. Reg. statuimus firmiter et sanximus, Et ob hoc volumus et humiliter in dno. profitemur, vt fratres nostri prediche Ecclesie sint participes vigiliarum, Elemosinarum, oracionum, Missarum et omnium honorum operum, que pro vivis et defunetis sollicitudine non pigra in nostro Monasterio ac ecclesia pie conpassivo animo operamur. Cum autem vnuſ confratrum nostrorum Monasterii seu Ecclesie prelibate *propter defectum sui Monasterii minorandum* aut ex aliis manifestis et racionalibus causis cum literis sui prelati ad nostrum Monasterium venērit destinatus, *Nos ipsum in nostro Monasterio tamquam vnum de confratribus nostris reverenter tenebimus providentes eidem tam in victu quam vestitu decenter vsque ad tempus in eisdem literis prefinitum.* Preterea cum obitus alicuius predictorum fratrum nobis fuerit intimatus, nos sine omni dilacione exequias ipsius mortui absentis velut presentis cum Missarum et vigiliarum solemnitate consweta fideliter et devote, sicut vnius de nostro gremio peragemus, Quia si ut in vivis sie et in mortuis est fraterne karitatis efficacia observanda. Insuper dies deposicionis sue apud nos annis singulis cum digna memoria inscriptus et publicatus, velud aliorum nostrorum confratrum mortuorum in omnibus peragetur. Vt ergo hec omnia supradicta nobis vieissitudine debita rependantur, Qua propter ob maioris certitudinis firmitatem a presentibus et posteris inviolabiliter observandam cum omnibus solitis consuetudinibus *nostro nostrique Conventus sigillis* fecimus presentem paginam seu instrumentum testimonio roborari, Ne aliquando oblivionis vicio saneta et salubris institucio nunc et in posterum, a presentibus et posteris aliquo modo violetur. Acta sunt hec *apud Monasterium sancte Marie in Argea prope bozanum supranominatum*, Anno dni. Millesimo Trecentesimo Nonagesimo secundo sexta die mensis Junii.

Orig. Perg. 2 hängende Siegel.

Abweichend von den übrigen Verbrüderungskunden übernimmt hier Gries die gänzliche Verpflegung der mit schriftlicher Erlaubniss des Probstes dahin kommenden Chorherren des Stiftes Klosterneuburg.

DLXII.

Berthold von Frankenreut verkauft dem Stifte Güten zu Weinzierl.

Dat. 20. October 1392.

Ich *Perchtold von Franckenrad* vnd ich *Kathrey sein hawsraw* vnd vnser erben Vergechen — daz ich — verchauf han mein freys

aigens gut, daz mein rechts chausgut ist — vnd daz emalen als gewesen ist hern *Albrechts des utzenprukker*, dem got genad, *ain viertail des darfgerichts zu weinezürl auf dem Tulnerveld* vnd ain halbe henn vogtreetz auf der *Pharrchirechen zu der heyligenaich* vnd die *vischwaid halbe* die ich do gehabt han *zwischen weinezürl vnd eberstarf*, daz mein lehen ist von dem fürsten gewesen in Osterreich — vmb vierzehn phunt wiener phenning — dem Erwirdigen herrn *Probst Cholman zu Newnburg closterhalben*, der es dem goezhaus vnd dem Convent doselbs gechaufst hat — Vnd des zu Vrehund — So gib ich — den prief *versigelt mit meim aigen Insigel*, dar zu han ich fleizzig gepeten di zwen erber mann, *haunsen den Matseer vnd Echarten von Rust* — Der prief ist geben — drewezehn hundert Jar dornoch in dem zway vnd Newnczigstem Jar acht Tag noch sand Cholmans Tag.

Orig. Perg. Drei häggende Siegel. Das erste von grünem Wachse hat die Umschrift: S. PERCHTOLDI DE FRANCKENROD. Das zweite und dritte sind gebrochen.

Weinzierl liegt zwischen Ebersdorf und Micheldorf, V. O. W. W.

DLXIII.

Simon der Pierbaumer verkauft dem Stifte einen Theil seiner Hofstatt zu Kallenberg.

Dat. 16. März 1393.

Ich Symon, der Pirpawmer von Kallmperig vnd ich Elzpet sein hausfrau vnd vnser erben vergeehen — das wir — mit vnsers Ambtmanns hant, des Erbern mann *hannsen des Starchantz von Challmperig* dy zeit ambtmann do selbs vnser frawn gotshaws zu Newnburgk — verkaufft haben *ain klain flekeh vnser hofstat, als das ausgestaint vnd geraint ist* vnd gevangen ist zu dem weingarten, genant *der Junkherre*, vnd sol das haws vnd der ander tail der hofstat, von dem das flekchel gevangen ist den grundinst ausrichten an des hofstettleins schaden — vmb drew phunt wiener phenning — dem Erwirdigen herren *Probst Kolman* vnd seim gotzhaws zu Newnburgk klosterhalben — wann ich egenanter Simon der pirpawmer nicht aigen insigel hau, vnd vnser Ambtmann auch nicht aigen insigel hat, vnd der erber chorherre *her peter der lenhoffe dy zeit obrister kelner des gotshaws zu newnburgk* mit seim Insigel dem gotshaus in sein gewalt nicht pestetten mag, So hab wir gepeten die zwai Erber mann, *Hainreichen den flöczer, die zeit Statrichter zu Newnburgk vnd*

Seyfriden den Stekchen, den Statschreiber doselbs, das sy der sach zewg sein mit irn Insigeln. — Der brief ist geben — drewczehen hundert iar, darnach ym drew vnd Newnczigistem Jare ze Mitter Vasten.

Chartularium Archivi V. 47. a.

DLXIV.

Der Alt-Zechmeister Ulrich der Schneider verkauft einen Weingarten an Rudlein den Öter.

Dat. 31. März 1393.

Ich *Vreich der Sneyder, der Alt zechmaister am Newsidl* vergich — das ich nach Rat des Rats der stat zu Newnburk klosterhalben vnd mit des erbern man hant *hannsen peim Tor, di zeit pergmaister vuser frawn gotshaws doselb* mit für zicht verkaufft han an *Vreich des hanglwein kinder stat Junkfrawu Margreten vnd Annen vnd Merteins irs prueder*, di alle vnvogtbar sind, vnd di *mir von dem geswarn rat do selbs mit leib vnd mit güt enpholichen sein* durch notdurfft willen irs paws ain virtail weingarten, genant *der gern* — vmb zehenthalb phunt wiener phenning — dem beschaiden mann *Ruedlein dem Oler von obern Weydnik, vnd Dorothea seiner hausfrawen* — Vnd des zu vrehund der sach, wann ich *Vreich der Schneider* nicht aigen Insigel han, so gib-ich an der egenanten kind stat In den brieff *versigelt mit des egenanten weingarten pergmaister Insigel Hannsens peim tor vnd mit Seyfrieds Insigel des Stekchen, des Statschreiber ze newnburk, wann der handel also In dem stat puch zu Newnburk geschriben stet* — Der brief ist geben — drewczehn hundert Jar darnach Im drew vnd Newnezigistem Jare des Mentags In der Anthaz wochen.

Chartularium Archivi V. 29. a.

Ist die erste Urkunde des stiftlichen Archives, in welcher eine Gerhab-schaft ex officio vorkommt.

DLXV.

Jacob der Chrev, Bürger zu Wien, verkauft dem Probste Coloman von Kloster-neuburg seine an den Klosterneuburger Hof vor dem Schottenthore stossende Hofmarch.

Dat. Wien, 26. Juni 1393.

Ich *Jacob der Chrev purger ze Wienn* vnd ich *Anna sein hawsfraw* vergehen — das wir mitl vnsers gruntherren hant *des erwirdigen geistleichen herren hern Hainreichs Abt des goezhaws*

vnsrer frauwen dacz den Schotten ze Wienn verhaußt haben vnsrer hofmarich, darauf ein Stadel vnd garten gestanden sind — gelegen vor Schottentor zu Wienn vnd Stozzet hinden an der herren hof von Newnburgk daselbs, davon man alle iar dient den Geistleichen herren datz den Schotten ze Wienn czwen vnd dreizzig wiener phenning an sant Michels tag ze Gruntrech — vmb sumf vnd dreizzig phund wiener phenning — dem erbern geistleichen herren hern Cholman, die zeit Probst ze Chloster newenburgk vnd dem Couvent gemain doselbs — Dar vber so geben wir — In den brief versigelten mit vnsrem anhangunden Insigel vnd mit des vorgenannten Gruntherren Insigel, des Erwirdigen geistleichen herren heru Hainreichs Abt dacz den Schotten ze Wienn. — Der brief ist geben ze Wienn — drewezehen hundert Jar darnach in dem drew vnd newn-ezigisten Jar an sand Johanns vnd Pawls tag, der heiligen marterer.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen. Das erste ist von grüuem Wachse, und hat die Umschrift: + S. IACOBI. — — RER. Das zweite ist länglich, von rothem Wachse, und trägt die Umschrift: + S. HENRICI . ABS .MON. BE . MARIE . SCOT . I. WIENNA.

DLXVI.

*Die Gotsleichnamzeche am Nensiedl reversirt die Stiftung des ewigen Lichtes
in der St. Agneskapelle im Kreuzgange.*

Dat. 4. September 1393.

Ich Jacob der Schreiner, di Zeit Zechmaister gotzleichnam Zech am Newsidel ze Newmburg chlosterhalben vnd wir die Zech-prüder all gemain der selben Zech Vergechen — vmb die rahen weingarten gelegen am weinhau zu nachst der purger zech weingarten am Newnsidel, dorauf geschaft hat Michel am Newsidel vnd Christein sein Hausfrau ain ewigs liecht in sand Agnesen chappeln im chrewczgank zu Newnburg chlosterhalben, daz do prinnen sol pey der nacht, vnd daz wir all nacht aus vnsrer egenanten Zech peleuchten sullen an dez Gotshaus schaden zu Newnburch chlosterhalben. Wär aber, daz wir das egenant liecht nicht peleuchteten auz vnsrer egenanten Zech, so hat ain guster zu Newnburch, wer der ist, das recht vnd vrey val, di egenanten rahlen weingarten zu nemen oder als vil guez aus der egenanten vnsrer zech vnd geben mit der zech-prüder gewissen wo er hin will zu eim andern gotshaus, als verr das daz egenant liecht pelawehrt werd an allem dem rechten, alz vor geschriben stat. Vnd des zu vrchund — wann ich egenanter Jacob

der Schreiner nicht aigen insigel han, so gib ich vnd die Zechprüder gemain der egenanten Zech den prief *versigelt mit der Oblay grunt Insigel, waun herr Wilhalm der Rietentaler di zeit oblaymaister vnser frawn gotshaus zu Newnburch der egenanten rahan weingarten rechter perchherr waz, vnd mit dez erbern mann Insigel seyfricz des stecken, des statschreiber ze Newnburch* — Der prief ist geben — drewezehen hundert iar dor noch in dem drew vnd Newnezigstem iar des nachsten Phineztags nach sand Gilgen tag.

Orig. Perg. Die Siegel fehlen.

DLXVII.

Probst Colomann von Klosterneuburg verkauft die Hälfte eines Hauses und einer Hofstatt vor dem Schottentor dem Caplan im Klosterneuburger Hofe, Peter von Nerensheim.

Dat. 6. Oetober 1393.

Wir *Cholman von Gots gnaden Probst, Bartholome Techant und der Convent gemain dez Gotshaus vnser frawn ze Newnburg chlosterhalben Vergechen* — Daz wir — mit vusers haws grunthern hant, *des erwirdigen heru Abt Hainreichs vnser frawn gotshaws datz den Schotten zu Wienn* — verchauft haben *vnser halbs haws vnd den halben hof doran*, alz der auz ist gemercht, *gelegen vor Schottentar zu wien auf dem graben vnd stößt an di Pastuben auf dem mist*, do man all iar von dient *vnser frown gotshaws datz den Schotten zu Wienn sieben wiener phenning zu gruntdinst an sand Michels tag* — daz in *vuser oblay geschaft hat vmb einen ewigen Jartag Eckart von Newnburk* — vmb acht phunt wiener phenning — dem *erberu priester vuserm chupplan in vuserm hof zu Wien hern Petrein von Nerenshaim vnd seinen erben* — Vnd dez zu vrehund — geben wir — den prief *versigelt mit vnser oblay grossem anhangunden Insigel vnd mit vusers egenanten hawsgrunthern insigel* — Auch hab wir gepeten den erbern mann *lienhart den Vrbüschen, purger ze Wien* — Der prief ist geben — drewezehen hundert Jar, dar nach in dem drew vnd newnezigsten Jar acht tag nach sand Michels tag.

Orig. Perg. Die zwei ersten Siegel sind schon beschrieben. Das dritte stimmt mit Ausnahme der Umschrift mit dem bei Haenthaler Rec. Arch. Campil. Tab. XLVII. n. 13. verzeichneten überein.

In späterer Zeit erscheint urkundlich in dem Amte eines Caplans im Neuburgerhofe zu Wien:

1413. Leopold der Maisenpügel, des Probst Caplan zu Wien.

DLXVIII.

*Verzeichniss der Beneficien und der darüber abgeschlossenen Pachtverträge
des Card. Bartholomaeus tit. Sanctae Potentianae.*

1393.

In nomine domini. Amen.

Anno Dni. MCCCLXXXIII. Indicione prima die XIII. mensis Februarii Perusii dominus *Guilielmus ferybi, canonicus Lincolniensis*, arrendavit *archidiaconatum meum Estridinge in ecclesia Eboracensi* pro ducatis quadringentis auri annis singulis ad terminum trium annorum, quorum primus incepit in festo purificacionis beate Marie virginis tune proxime preterito. Et ipse dominus Guilielmus tune dedit michi centum quinquaginta florenos de Camera. Et promisit residuum proximo anno solvere infra festum nativitatis domini tune proxime futurum, et deinde pro aliis duobus annis promisit summam dictionum quadringentorum ducatorum quolibet anno medietatem in festo resurrectionis et aliam medietatem in festo nativitatis domini prout hee patent per instrumentum scriptum per *Magistrum Joannem de Molino, secretarium meum*.

Eodem anno videlicet MCCCLXXXIII. die octava mensis Martii dnus. *Petrus Crispus seu Crispi* arendavit a me in perusio *Archidiaconatum, Canonicatum et prebendam meos in ecclesia Zagabriensi* pro centum quinquaginta florenis de Camera solvendo medietatem in festo nativitatis beati Johannis baptiste et aliam medietatem in festo nativitatis dni. proxime tune futuris usque ad tres annos. quorum primus incepit in festo nativitatis dni. proxime tune preterito. Et ultra predicta tenetur michi in festo resurrectionis domini tune futuro solvere ducatos viginti duos pro fructibus per ipsum petrum ante hanc arrendam receiptis et occupatis, prout hee omnia patent per instrumentum scriptum per *M. Jo. de Molino, secretarium meum predictum*.

Eodem anno MCCCLXXXIII. die vndeclimo mensis Decembris dnus. *prepositus ecclesie s. Georgii de viridi campo prope Strigonium*. videlicet dominus *Petrus Georgii olim prepositus Colocensis*, qui permittavit mecum *prepositoram sancti Georgii de viridi campo* predictam, arrendavit a me *Rome prepositoram nunc meam Colocensem* usque ad decem annos pro Ducatis centum auri annuatim solvendis in festo s. Michaelis in fine Septembris et tune pro primo anno finiendo in dicto festo tune proxime secuturo solvit michi ducatos centum pro anno primo et sic in dicto festo s. Michaelis tune proxime secuturo debet

solvere centum florenos seu ducatos pro anno secundo, et sic postea annis singulis. Instrumentum de hoc confectum est per prefatum *Mag. Johannem de Molino, notarium et secretarium meum.*

Eodem anno Millo. CCCLXXXIII. ecclesia mea *parochialis de kerchem dyoc. Leodiensis* est arrendata *dno. Abbatii sancti Trudonis ejusdem dyoe.* pro centum quadraginta florenis Renensibus singulis annis usque ad triennium et incepit primus annus huiusmodi arrende in festo bti. Johannis baptiste anno predicto et est solutionis huins terminus annis singulis in festo Circumcisionis dni.

Eodem anno MCCCLXXXIII. die XXIII. mensis Aprilis arrendata fuit per me *Ecclesia mea parochialis in Walcz Olomucensis dyoc.* pro centum et octuaginta florenis auri *dno. Johanni de precboricz,* *Rectori ecclesie parochialis in Nesamisticz et dno. dymscio Abbatii monast. Brennowiensis prope pragam ord. beati benedicti et duo. nicolao pochnich pragen. et olomucen. ecclesiarum Canonico,* quos denarios michi solvere debent die predicta XXIII. mensis Aprilis in festo s. Georgii anni futuri MCCCLXXXIII. Et sic dicta die XXIII. aprilis presentis milli. CCCLXXXIII. in festo s. Georgii predictus dominus *Johannes de proecdboricz* solvit michi predictos centum et octuaginta florenos nomine suo et nomine predictorum. Et eadem die XXIII. mensis Aprilis in qua fuit festum s. Georgii arrendavi et affie- tavi eisdem seu superscriptis cum superscriptis precio, pacto et con- ditione ecclesiam parochialem predictam, qui solvere promiserunt die XXIII. aprilis proxime futuri in festo s. Georgii proxime venturi anni. et millesi. proximi.

Eodem anno MCCCLXXXIII. die XXIII. mensis Julii d. *Henri- cus abbas mon. s. Marie de Trebec ord. s. benedicti Olomucensis dyocesis* vna cum monacis et Conventu dicti Monasterii sunt obligati ad dandum michi pro annua provisione centum florenos auri tamquam suo protectori. Quos solvere debent michi singulis annis donec vixero, videlicet medietatem in festo s. Michaelis de mense Sept. proxime futuri, aliam medietatem usque alios sex menses, videlicet in festo s. Georgii tunc proxime futuri. Et sic singulis annis et terminis super- scriptis, de quibus omnibus confectum est publicum instrumentum manu *Ade Petri de Trebecz publici notarii* Quod habeo penes me.

Ist auf dem Vorsteckblatte der Handschrift des Egidius de regimine principum enthalten, an deren Ende steht: Explicit liber de regimine regum et principum editus a fratre Egidio de Urbe ordinis fratrum heremitarum sancti Augustini, finitus per me Burkhardum Bill de haigerloch Cle- ricum Constanciensis dyoc. familiarem domesticum ac continuum commensalem Reverendissimi in

Christo patris et dñi. dñi. Bartholomei, Misericordie divina tit. s. Potenciane prbri. Card. Rome sub anno a nativ. dñi. Millesimo Trecentesimo Nonagesimo primo. Der Eigenthümer, Cardinal der heil. Potenziana, benützte das leere Vorsteckblatt, um seine Beneficien, wie er sie pachtweise verliess, anzumerken.

Walez ist die Pfarre Waltsch im Znaimer Kreise in Mähren.

Trebic ist die circa 1109 von Ulrich Fürsten zu Brünn, und Leopold Fürsten zu Znaim gestiftete Benedictiner-Abtei Trebitsch im Iglauer Kreise in Mähren.

DLXIX.

Johann der Fuchsperger von Grinzing bestätigt die durch Michel Mair gemachte Stiftung eines Jahrtages.

Dat. Wien, 15. November 1393.

Ich *Jannus der Fuchsperger von Grinzing vnd ich Kunigund sein huusfrau* vnd alle vnser erben, Wir vergehen — Vmb das halb phunt wiener phenning geltes, das der Erber Geistleich herr, *herr Ernst der Techler, Chorherr ze Newnburg vnd zu den zeiten Phar-rer dacz der heiligenstat* hat auf vnserm weingarten gelegen *ze Grinzing in dem Clinrichgraben* — vnd das do gehoret zu *eim ewigen Jartag*, den *Michel der Mayr* zu derselben pharreririchen geschaffst hat — do man auch alle iar dient den erbern geistleichen frawn *dacz sand Chlaren ze wienn* ain ort ze perkehrecht — daz wir — mit vnser perkehfrawn haut, *der erbern Geistleichen frawn Swester Johannen der Sonnbergerinn, zu den zeiten Abessinn daz sand Chlaren ze Wienn* das egenant halb phunt gelts dem vorgenannten pharrer dacz der heiligenstat — bestet vnd verschriben haben — Vnd wand wir selben aigen insigel nicht haben, darumb So geben wir In den brief — *versigelten mit der obgenannten vnser perkhsfrau insigil Swester Johannen der Sonnbergerinn, Abessinn daz sand Chlaren vnd mit des erbern mannes insigil Lewpolts des har-markchter von der heiligenstat* — Der geben ist *ze Wienn* — drewzehn hundert Jar darnach in dem drew vnd Newnezigistem Jar des nechsten Sampeztages nach sand Merteins tag.

Orig. Perg. 2 hängende Siegel. Das erste ist gebrochen; das zweite zeigt in einem dreieckigen Schild einen stehenden Greif mit der Umschrift: + . S . LEWPOLT . HARMARCHTER.

Ernst der Techler erscheint hier zum ersten Male als Pfarrer zu Heiligenstadt an der Stelle Walchuns des Alocher. An Ernst's Stelle tritt 1394 Hadmar der Matseber.

In späterer Zeit erscheinen urkundlich als Pfarrer zu Heiligenstadt:

1405. Christian Wildecker, Chorherr.

1416. Wilhelm der Rietentaler, Chorherr (s. Veitstag).

1417. Maister Hanus von Russpach, Chorherr. (Octava Epiph.)

1422. Leopold, Chorherr.
 1455. Jorg Veldinger, Chorherr.
 Von dem Kloster St. Clara erseheinen später urkundlich:
 1373. Jacob Bernharz, Bergmeister des Klosters.
 1410. Johanna die Stuschin, Abtissin. Barbara Süss, Conventschwester.
 1445. Susanna Sweinwarterinn, Abtessin, auch 1447 suntag vor Urbani.
 1457. 1459. Dorothea von Rappaeh, Abtessin (Samstag nach st. Pauls tag).
 1467. Margaretha Zellerinn, Abtessin.
 1403. Niela Teims, Amtmann des Klosters.
 1437. Philipp Weiss, Amtmann des Klosters.
 1486. Conrad Waldner, Bürger von Klosterneuburg, Amtmann von St. Clara.
 1492. Jorg Edelmann, Amtmann von St. Clara.

DLXX.

*Anna, Meisterin des Chorfrauenstiftes zum h. Jacob zu Klosterneuburg, verkauft
Güten bei Kritzendorf an Heinrich den Flözer.*

Dat. 21. Jänner 1394.

Ich Anna die zeit Maistrin in dem Vrownkloster zw sand Jacob zw Neuburg klosterhalben vnd daz Convent gemain daselben ver-
 ehen — vmb den weingarten genant der Pusenperger gelegen am Mukerawerperig, dez ain Jeuch vnd ain Rahen ist, vnd daz Jeuch ist
 vreies aigen, so ist der Rahen perchrecht von Jorigen dem Schek-
 chen, dem man alle iar davon dient ain virtail weins vnd ainen helb-
 ling ze perchrecht vnd vmb den Emmer weins vnd drey wiener
 phenning gelts, die man allew iar dient in den egenanten weingarten
 von einem weingarten dapey, genant der Tullner, den wir chauft
 haben von hansen dem Gerbestorfer, Kathrein seiner hausfrawn
 vnd von petreiu dem holczlein derselben frowen prueder vmb zwai
 hundert vnd vierezig phvnt wiener phenning, haben wir durch vleis-
 siger pet willen, vnd auch darumb, daz wir daz gelt nicht zw betzahn
 heten, den egenanten weingarten gegeben dem erbern manu Hainrei-
 chen dem flözer, seiner hausfrawn Dorothea vnd ir paider erben
 vmb zwai hundert vnd vierezig phunt alles wiener phenning —
 Vnd wann wir nicht aigen insigel haben vnd der egenant Hainreich
 der flözer der vorgenannten Rahen perigmaister ist vnd mit seinem
 Insigel sein selbs gwalt nicht besteten mag, darvber so geben wir in
 den brief — versigilten mit des erberu unsers lieben herren vnd
 verbeser insigel, hern Merten dez schenkchen die zeit Chorherr zw
 Neuburch chlosterhalben, vnd pharrer zw Sand Merteu vnd mit
 der erber zwuir manu Insigel Hause des Plödleins die zeit Stut-

richter vnd Judenrichter vnd Hannsen des Stengleins — Der brief ist geben — drewzehen hundert Jar, darnach in dem vier vnd newn-ezigisten Jar an sand Angnesen tag der heiligen Junkehfrawen.

Orig. Perg. Drei hängende Siegel. Das erste zeigt den hl. Martin, mit der rechten Hand segnend, mit der linken den Bischofstab haltend, mit der Umschrift: + . S . — ARTINI — — Das zweite enthält einen schief stehenden Fisch mit der Umschrift: + . S . IOHANIS . PLODEL. Das dritte ist gehrochen.

Eine der wenigen Urkunden, welche von dem Chorfrauenstifte zum heil. Jacob in der untern Stadt Klosterneuburg sich vorfinden. Sie zeigt die keineswegs glänzende Finanzlage dieses Nonnenklosters, denn die Äbtissin kauft nur, um wegen Mangel des Kaufschillings sogleich wieder zu verkaufen, hat auch kein eigenes Siegel. Ebenso, dass diese Chorfrauen unter der Obsorge des Pfarrers von St. Martin, als welcher hier Martin der Schenck erscheint, standen, während über die Chorfrauen bei St. Magdalena in der obern Stadt ein Chorherr als Frauenpfleger, Custos dominarum, gesetzt war. Sonst geschieht in den mir zu Gebote stehenden Quellen dieses Frauenklosters noch Erwähnung:

Im Dienstbuch auf Klosterneuburg circa 1359: Dy peylpankh am nidern marcht stet ain quartale sepi dominabus ad s. Jacobum martini. — 1366 erscheint ein Jahreszins von einem halben Talente von einem Weingarten zu Kritzendorf als ihnen gehörig. — Im Liber oblig. des Oberkellerers Conrad Ramung pag. 9 erscheint: Eozersdorf. Ulricus Dingler obligavit domum et aream Anne moniali ad s. Jacobum pro 1 tal. redditum. — Im Todtenbuche erscheint mit einer Hand des XIV. Jahrhunderts VI. Non. Mart. „Margareta magistra de s. Jacobo“.

In späterer Zeit erscheint in den stiftlichen Urkunden:

1423. Wendelmuet. die Meisterin zu St. Jacob zu Neuburg.

Der als Zunge vorkommende Hanns Plödllein erscheint noch 22. September 1393 als Stadtrichter, zugleich ist er Zechmeister der Bürgerzeche zu St. Martin.

DLXXI.

Margaretha, Nielas des Silberknollen Tochter, tritt ihr auf der Mühle zu Meidling haftende Leibgeding dem Kloster Mauerbach ab.

Dat. Wien, 7. Februar 1394.

Ich *Margret Nielas Tochter des Silberknollen, des Mülner,* dem Got gnade, Vergieb — vmb die Mül gelegen ze Mewrling ze nechst dem dorff — do man alle iar von dient dem chloster ze newnburch zwelfi wiener phennig ze gruntrecht, vnd auf der zwelfi poten altur daez sand Stephan ze Wienn Sechs plunt wiener phennig ze purkrecht — vnd diselb Mül mir der vorgenant mein vater vnd mein Mäter vrow Kathrei, der got genad, ze leibgeding geschafft habent, vnd nach meinem tod solt si den erbern geistlichen herren ze Allerheiligenal ze Mawrbach des ordens von Kur-

thus vnd demselben Chloster gevallen, das ich — mit des erbern manns hant, hern Vreichs des Zinkchen, zu den zeiten Amptmann des klostes ze Newnburg den vorgenanten geistleichen herren ze Mawrbach meins leibgedings — abgetreten vnd ledig lassen han — Vnd darumb so sollen mir diselben geistleichen herren selv andern notturfft kost geben nach irn trewn, die weil ich leb, vnd sullen mir einen gemach in irem haws ze wienn auszaigen, darin ich mein wonung hab, vnd sullen mir ye an dem andern Jar ainen weissen Rokch geben des Tuchs, des man den herrn gemeinchlaich geyt, vnd sullen mir geben alle iar, die weil ich leb, vier phunt wiener phenning zu den vier Quatembern — Vnd wannd ich — selber aigens insigils nicht han, Darvber so gib ich — den brief — versigilten mit des obgenanten amptmanns insigel — vnd mit des erbern Hannsen Insigel von Dietreichstockeh, die zeit vorstmaister in Osterreich. — Der geben ist ze Wienn, — drewczehen hundert iar darnach in dem vier vnd newnezgisten Jare des nechsten Sambstags nach sand Dorothen tag, der heylingen Junehfrawn.

Orig. Perg. Die Siegel sind gebrochen.

Cfer. die Urkunden vom 14. August 1382 und 28. Jänner 1396.

DLXXII.

Johann Wogauer, Pfarrer zu Kalleuberg, verkauft dem Stifte einen Hofstattheil zu Kallenberg.

Dat. Wien, 3. Mai 1394.

Ieh Johannes Wogauer, dy zeit pharrer zu kallnperig Sunnd Johans pharrkirchen vergich fur mich vnd fur all mein nachkommen pharrer — das ich — nach Rat meiner pharrlewt zu kallmperig vnd durch nuez willen vnd voderung meiner egenanten pharrkirchen — verkauft han ein tail ainer hofstat, die zu meiner egenanten pharrkirchen gehort, vnd leit ze kallmperig hinder dem hof zu nagst des larenchinger weingarten — vmb zwai phunt geltes Purkrechts, di meiner egenanten kirchen widerlegt sein worden nach der vrkund brief sag, die daruber geben sein worden von dem Erwirdigen meim herrn Probst kolman des gotshaws ze Newnburgk klosterhalben, der den tail der hofstat gekauft hat — vnd vber das, als die hausgezonzen ze kallenperig den tail der hofstat geschätz haben, hat mein egenanter herr probst kolman geben meiner pharrkirchen zu kalmperig ain phunt gelts purkrechts zu aim ewigen liecht, als der selb

brief sagt, den er meiner pharrkirichen In geben hat. — Vnd des zu vrkund der sach so geb ich — den brief *versigilt mit des erbern herrn, maister haiureichs von langenstein, die zeit pharrer zu grozzen Ruspach insigel, wenn ich selber dhain aigens hät, vnd mit des erbern herrn Insigel hern Hannsen von Mawrknachen, die zeir Official in Osterreich, wann nach seim Rat der handel allet geschechen ist. Auch ist der sach gezeug mit seim Insigel der Erbermann Syman der Wysent, Purger zu Newnburk klosterhalben, den dy hausgenossen zu kallnperig fleissig darumb gepeten haben an iher stat.* Der brieff ist geben zw Wien — Drewczenhundert iar darnaeh in dem vier vnd Newnczigistem Jare an den Suntag, alz man singet Misericordia domini.

Chartularium Archivi V. 36 b.

Diese Urkunde zeigt den berühmten Universitätslehrer zu Wien, Henricus de Langenstein, auch de Hassia genannt, als Pfarrer zu Grossrussbach, V. U. M. B.

Dies ist zugleich die letzte in die Regierungszeit Colomann's fallende Urkunde. Er resignirte den 24. Juli 1394 und starb in demselben Jahre den 19. September, nach Angabe des Todtenbuches: XIII. Kalend. Octobr. Anno MCCCLXXXIII obiit dnus. Cholomannus, huius monasterii prepositus. An Eifer för Gottes Ehre und das Wohl des Hauses stand er Keinem nach, sondern übertraf Viele. Sein Nachfolger ist der vielfaltig vorkommende Oberkellerer, Peter Lenhofer.

Die Wähler waren:

Bartholomeus Decanus.

Cholomannus, olim prepositus.

Johannes de Ottingen, plebanus in Neuburga forensi.

Martinus Schenk, plebanus ad s. Martinum.

Hadmarus Matseber, plebanus in s. Loco.

Wolfhardus Werderer.

Wolfardus Organista.

Heinricus de Mangesreyter, Custos dominorum.

Wilhelmus Rietentaler, Magister Oblaye.

Vlrieus Esenpekh.

Johannes Tesser (Würfel).

Albertus Stek, Magister infirmorum.

Fridericus Shallichdorfer, Capellanus domini Decani.

Petrus de Tulna.

Stephanus Heilesperger.

Pilgrimus Floty.

Johannes Gunderstorfer.

Erhardus Rekinger, presbyteri.

Thomas Floezer.

Michael de Lausse, diaconi.

Die Wahlkosten weiset das Rechnungsbuch Signatur D. aus:

- Nota exposita pro confirmatione mea.
- It. dno. episcopo Pataviensi 172 tal.
- It. dno. Johanni de Otting, pie memorie, 8 tal.
- It. pro expensis hinc et inde 20 tal.
- It. Magistro Marchardo pro laboribus suis, quos habuit hie, 40 flor.
- It. Magistro Marchardo 50 flor. ad curiam Romanam.

Als Nachfolger Wilhelm des Rietenthaler in dem Amte eines Oblaymeisters erscheint urkundlich 1396 Friedrich Sehaliehsdorfer, und Stefans abent im snyt (2. Aug.) Peter von Tulln. Als Nachfolger Johanns von Öttingen 1396 Hadmar der Matseer, pharrer st. Gilgen pharr zu Neuburg marchthalben.

DLXXIII.

Das Stift Wälseh-Michel nimmt Klosterneuburg in die geistliche Verbrüderung auf.

Dat. Wälseh-Michel, 11. November 1394.

Reverendis in Christo patribus et dnis., dnis. *Petro Preposito;*
Totique Conventui Monasterii in Newnburga ord. s. Aug. Can. Reg.
 Patav. dyoc. Nos *Petrus dei gracia Prepositus Totusque Conventus*
monasterii Sanctimichahelis Archangeli dicti ordinis dyoc. Trident.
 Salutem et fraternam in domino caritatem. Cum testante divina scriptura
 Caritas sit fons vivus, cui non comunicat alienus, qua utique tamquam
 virtutum forma fideles iunguntur in domino et viri religiosi
 spirituali fraternitate coniuncti omnium aliarum virtutum capiunt mere-
 menta, Hinc est, quod vos *et Sorores* presentes et futuras eiusdem
 monasterii in nostros spirituales et speciales confratres elegimus et
 tenore presencium eligimus, facientes vos participes in vita et in
 morte omnium oracionum nostrarum et quorumunque bonorum et
 piorum operum, que per nos operari dignabitur clemencia salvatoris.
 In cuius rei testimonium presentes literas Sigillorum nostrorum munine
 fecimus roborari. Datum apud Sanetum Michahelem in die sancti
 Martini Episcopi Anno dni. Millmo. Trecentesimo Nonagesimo quarto.

Orig. Perg. Rep. Vet. n. 30. f. 34. Zwei an Pergamentstreifen hängende Siegel. Das des Probstes mit der Umschrift: S. PETRI. PPTI. MONASTERII. SCI. MICHAELI. Das Siegel des Capitels ist rund, von grünem Wachs, zeigt den hl. Michael, welcher den Kopf des zu seinen Füssen sich krümmenden Drachen durchbohrt, und trägt die Umschrift: + S. CONVENT9. MO-
 NASTERII. S. MICHAELIS.

DLXXIV.

Niclas Frázz, Burggraf zu Krenzenstein, macht eine Stiftung zum Stifte Klosterneburg.

Dat. 1. April 1395.

Ich *Niclas der frázz, die zeit Purchgraf zu Greycenstein vnd ich Margret sein hausfrau vnd vnser erben Vergehen — vmb all die Aygen Åcker, die wir gehabt haben ze Eczestorf In dem mittfern Veld — auf dieselben Åcker haben wir gestift vnd gemacht durch vnser sel hail willen auf Idew Jewehart Zwen wyenner phennig die wir, oder wer die Åcker nach vns hat oder besiezt, alle iar dienen sulln dem Gotzhaus vnser vrawn zu Newnburch chlosterhalben an sand Michels tag au verezien — Vnd dor vber so gib ich — den prief versigelt mit meim Aigen Anhangundem Insigel, dor zu hab ich gepeten mein nachst vnd pest frewnt die zwen erbern Stephan den Hasen vnd Jacoben den fochawer — Der brief ist geben — drewezehen hundert Jar dar noch in dem fumf vnd Newnezigistem Jar dez nachsten Phineztags vor dem Palm tag.*

Orig. Perg. Das erste und dritte Siegel sind zerbrochen; das zweite zeigt in einem dreiköpfigen Schild einen aufrecht stehenden Hasen und trägt die Umschrift: S. STEPHAN. DER. HAS.

Eczestorf ist Langenzersdorf unter dem Bisamberg, V. U. M. B.

DLXXV.

Gerichts- und Spruchbrief über Hanns des Sierfeyers Verlassenschaft.

Dat. Wien, 16. April 1395.

Ich *Michael der Gewchramer, zu den zeiten purgermaister vnd Münzmaister zu Wienn, Ich Chuenrad der Rampelstorfer, Ich Nyelas der Beispach, Ich Jorig der Newer, Ich Hawnold der Schuhler vnd Ich Hanns der Mertlinger, die zeit all funf des Rats der Stat duselbs vergehen — das für den rat der egenauten Stat zu Wien komen frau Anna, hanßen seligen der Syrfeyer tochter, Stephan hawsfrau des poelln an ainen tail, vnd Junkfrau Barbara Ir Swester, Hanßen, hern Vreichs des Zingken Svn hausfrau an dem andern tail, vnd paten do den gantzen Rat mit guetleichen willen vnbetwungenleich, das sy in vier oder menigern aus In des Rats geben zu taylern zu den guetern, dew sy von dem vorgenannten Irm vatter, hanßen dem Syrfeyer ledichleich anerstarben bern vnd die In ze tayln hinder Im lazzen hiet. Des gab der Rat vns vorgenant sex In zu denselben guetern zu Taylern. Also haben Wir disselben gueter vnder*

sew getailt, vnd ist auch an derselben taylung mit furzicht vnd mit los der vorgenanten frawn Annen derselben gueter zu rechten Erbtayl gevallen — ain Haws, Stadel vnd garten, vnd ain hofstat weingarten hindan gelegen *in der Lantstrass var Stubentor ze Wienn.* Do engegen so ist der vorgenanten Junkehrawen Barbaren an der obgeschriben taylung auch mit furzicht vnd mit loos zu rechten erbtail der vorgenanten gueter gevallen — ein haws, pavmgarten vnd ein weingarten mit aller zuegehorung gelegen *in erdpurg,* vnd vier tagwerch wismad, gelegen ze *pidermanstorff,* auch ist aygenleich ausgenomen vnd beret worden vmb das haws mit samt dem zuhaws hindan daran gelegen *in der Münserstrass ze Wienn, genant das Sierfeyer haws,* das sullen die obgenanten zwo Swester noch mit einander tailen, wenne sy wollen — Vnd darnach kommen wir wider für den obgenanten rat vnd sagten do von der egenanten Taylung wegen vnser Kuntschafft vnd Ways, als vor geschriben stet. Vnd darumb so geben wir von geschefft vnd gehaissen desselben Rats der obgenanten frowen Anne den brief — *versigelten mit unsren anhangunden Insigeln.* Der brief ist geben *ze Wienn* — drewzehen hundert Jar darnach in dem sumf vnd newnezgistem Jar des nagsten freytags nach den Osterfeyrtagen.

Aus der Papierhandschrift in Grossfolio mit der Signatur: „Langgwöhru Vber Nusdorff vnd Grintzing. N. 190.“ (Ist das Versatzbuch von 1413 bis 1513.) Fol. 16. b.

Hanns Zinkh erscheint in demselben Versatzbuche fol. 12. b. als „des hochgeporn fürsten herezog Albrechts ze Österreich, meins genedigen herren, Anwalt in dem Rat der Stat ze Wienn.“ 1418.

In späterer Zeit erscheint urkundlich als Bürger- und Münzmeister zu Wien :

- 1400. Rudolf Angervelder (bei Fischer kommt er erst 1404 als Bürgermeister, und als Münzmeister gar nicht vor).
- 1437. Dominiea ante Sebast. Hanns der Steger.
- 1442. Montag nach Vrbani. Andre Hiltprant.
- 1452. Samstag nach Allerheiligen. Oswalt Reicholf. Afra uxor, Lorenz des Plesser Tochter.
- 1478. Hanns Hennl. Freitag nach Viti.

DLXXVI.

Marquard von Randeck quittirt über den Empfang der rückständigen Abgabe an die päpstliche Kammer.

Dat. Wien, 16. Juni 1395.

Marquardus de Randeck, decretorum doctor, Augustensis et Eystetensis Ecclesiarum Canonicus, Referendarius dni. urbi. pape nec

non in provincia Salzburgensi fructuum, proventuum et aliorum reddituum camere apostolice debitorum collector generalis per Sanctissimum in Christo patrem ac dominum nostrum, dominum Bonifacium divina providencia papam nonum specialiter deputatus. Tenore presencium recognoscimus et consitemur, habuisse realiter et recepisse vice et nomine Camere apostolice a venerabili patre dno petro, divina permissione preposito Monast. Newnburge Claustral Can. Reg. Ord. s. Aug. Patav. dioe. nomine et ratione sue prepositure ibidem de octo annis preteritis iam elapsis octo ducatos auri veri boni ac iusti et legalis ponderis ratione anni census camere apostolice predite singulis annis debiti, qui communi vocabulo Morabatinus appellari consuerit, de quibus quidem octo ducatis auri sie solutis et per nos receptis ipsum venerabilem patrem dnum. petrum prepositum prefatum eiusque Monasterium, successores atque bona quittamus, liberamus, absolvimus ac quittum et absolutum, et quittos et absolutos pronunciamus et declaramus paetumque eidem facimus et successoribus de vterius non petendo. Ipsum eciam ab excommunicacionis, suspensionis et interdici et a quibusvis aliis sentenciis, si quas propter premissi anni census tardam solutionem, quod absit, incurrerit, ad cautelam absolvimus et absolutum pronunciamus presencium per tenorem. In cuius rei testimonium presentes literas fieri fecimus et sigilli nostri iussimus appensione communiri. Dat. Wienn dicte patav. dioe. in domo habitacionis nostre. Anno Dni. M^oCCC^o. nonagesimo quinto die Mercurii sedecima Mensis Junii Indiectione tercia, Pontificatus Sanctissimi in Xsto. patris dni. nri Bonifacii pape predieti anno sexto.

Orig. Perg. Das kleine, längliche Siegel von rothem Wachse hängt an einem Pergamentstreifen, ist jedoch gebrochen.

DLXXVII.

Das Stift Herzogenburg nimmt Klosterneuburg in die geistliche Verbrüderung auf.

Dat. Herzogenburg, 20. Juli 1395.

Reverendis in Christo patribus, dominis et confratribus suis karissimis dnis. *Petro Venerabili preposito, Bartholomeo Decano, Totique Capitulo Ecclesie Newnburgensis ord. s. Aug. Patav. Dioe. Martinus divina permissione prepositus, Jacobus Decanus, Totsusque Conventus Ecclesie Herzogenburgensis eiusdem ord. et dioe. cum devotis oracionibus sinceram et fraternalm in dno karitatem. Qnum mentes et corda religiosorum Ecclesie federe singularis dilectionis*

edunate etc. Dat. XIII. Kl. Augusti Anno Dni. Millesimo Trecentesimo Nonagesimo quinto.

Orig. Perg. Zwei an Pergamentstreifen hängende Siegel. Das des Probstes ist von grünem Wachse, und zeigt den hl. Georg zu Pferde, mit der rechten Hand den unter den Füßen des Pferdes sich krümmenden Drachen tödend, mit der Umschrift: S. MARTINI . PREPOSITI . IN . HER-CZOGENBVRGA. Das Siegel des Capitels ist länglich, von gelbem Wachse, und enthält den hl. Georg stehend, in der rechten Hand den Speer, in der linken den mit dem Kreuze bezeichneten Schild haltend. Zur Rechten des Heiligen ist zu lesen: GEORI9. Die Umschrift lautet: S. CÄPPLI . ECCIE . S. GEORI . IN . HZOGENBVRCH.

DLXXVIII. •

Otto Abt von St. Peter zu Salzburg erklärt des Speiser Haus zu Krems des Dienstes erledigt.

Dat. 6. Jänner 1396.

Wir Ott von gotz genaden Abpt dacz sand Peter ze Salezburg veriehen — das wir sechs schilling geltz die wir gehabt haben *ze chrems auf des Speysär haws, daz zu den zeiten Hainreich der Räkinger inne hat*, gewert sein gar vnd genczleich von dem selben Räkinger, daz wir hinfür dhain ansprach daraufnymmer haben schulln noch gewinnen, weder mit recht, noch'an recht, wann wir im zu Sechs Phunt Phennig, da er das vorgenant Haus von vns geleidigt hat, drew phunt phennig zu geben haben, das er vns auf ander sein hab geben vnd richtig machen schol ain phunt geltz iarlich ze geben an sand Merteins tag vuverzigen vnsers purchrechts sumf phenning geltz, die wir von alter auf dem vorgenannten Haws gehabt haben. Vrehund des brifs geben wir im den offen briſ *mit vnserm anhangundem Insigel versigelt*, der geben ist — drewtzen hundert Jar, darnach in dem Sechs vnd Newnezigisten iar an der heiligen drey Chunig tag.

Orig. Perg. Das runde Siegel von rothem Wachse hängt an einem Pergamentstreifen. Der hl. Petrus hält mit der Rechten ein Buch, mit der Linken einen Schlüssel. Umschrift: + . SECRETV . OTTONIS . ABBIS . SCI . PETRI . SALTZBR.

DLXXIX.

Niclas, Caplan der Urbetsch'schen Messenstiftung bei St. Stephan, gibt dem Prior von Mauerbach. Heinrich, das Burgrecht auf der Meidlinger Mühle abzulösen.

Dat. Wien, 28. Jänner 1396.

Ich Niclas zu den zeiten Chapplan der ewigen Messe, die herr Dietreich der Vrbetsch, dem got genad, auf der Zwelfpoten Altar datz sand Stephan ze Wienn gewidmet vnd gestift hat, vergich — das ich — mit willen vnd gunst der vorgenannten meiner Messe lehen-

herren, des Erbern mannes *hern Lienhartes des Vrbetschen, di zeit Statrichter ze Wien* — abzelosen geben han den erbern geistleichen herren, *Pruder Hainreichen zu den zeiten Prior Allerheiligen tal ze Mawrbach des ordens von Karthus vnd dem Convent gemain daselbens* — Sechs phunt wiener phennig gelts purchrechts, die die egenant mein Mess gehabt hat auf irer Mül gelegen *ze Mewrling zenechst dem dorf — vnb acht vnd virezig phunt wiener phennig.* — *Vnd wann ich — selber aigens Insigels nicht han,* daruber so gib ich — In den brief — *versigelten mit des obgenanten meins lehenherren insigel* — vnd mit des erbern Dietreichs *Insigel des Vrbetschen, seins vettern, vnd mit des erbern herren Insigel, hern Hannsen des Hübner Chorherr ze pazzaw vnd zu den zeiten des hochwirdigen fursten hern Jorgen Bischoff daselbens ze Pazzaw Official in geistleichen sachen in Osterreich* — Der geben ist *ze wienn* — drewezehen hundert Jar, darnach in dem sechs vnd newn-ezigisten Jar des nechsten freytags nach sand Pauls tag als er wechert ist.

Orig. Perg. Die Siegel von rothem Wachse hängen an Pergamentstreifen; die beiden ersten sind rund, das dritte länglich; alle drei sind gebrochen. Das Siegel der Urbetsch bei Hanthaler, Recensus Tab. XLVII. n. 13.

Der Stifter Dietrich der Urbetsch erscheint 1336 als Bürgermeister von Wien. Der in der Urkunde vorkommende Passauer Official Hanus Hübner fehlt bei Fischer, Not. Urb. Vind. Suppl. alterum, pag. 7, ebenso Lienhart der Urbetsch in der Reihe der Stadttrichter.

In stiftlichen Urkunden späterer Zeit erscheinen als Wiener Stadttrichter:

1438. Dom. Oculi. Andre Hiltprand.

1442. Montag vor Anthony. Hanns der Argenseer (Hariogseer).

1450. Freytag nach Urbani. Erasm Panheimer.

1471. Mert Enthaimer (Montag nach Assumptio).

Cf. die Urkunden vom 7. Febr. 1394 und 14. Aug. 1382.

Im Jahre 1517 erscheint in den stiftlichen Urkunden ein Altar U. L. Fr. zu St. Stephan und als Caplan Nicolaus Engelhart von Korneuburg.

DLXXX.

Michel der Tuz gibt dem Stifte einen Weingarten zu Weidling.

Dat. 10. Mai 1396.

Ich Michel der Tuz, Gundolts des Tuczen Svn vnd mein erben vergiech — das ich — mit meins pergmaisters hant, des erbern manu hanusen bey dem tor, die zeit pergmaister vuser frawen gotshaws zu Newnburgk klosterhalben Geben han zu dem selben vnser frawen gotshaws mein viertail weingarten, das mein vächterleich vnd

muetterleich erbtail ist gewesen, vnd leit *oben an der weydnichleitten* zunachst dem weingarten genant *das pasterl* vnd ist gefangen zu dem weingarten, genant *dy wygen*, do man alle iar von dient vnser frawen gotshaws zu Newnburgk klosterhalben drew virtail weins ze Perkrecht vnd drey helbling ze voitrecht — wann mir Micheln dem Tuzzen das virtail weingarten widerlegt ist worden von dem Gots-haws, des mich genuegt — Vnd des zu Vrchund der sach So gib ich Michel der Tucz — den brief *versigilt mit meim aigen Insigel, vnd mit meines egenanten Pergmaisters Insigel, Hannsen bey dem Tor,* — *darzu hab ich gepeten den erberen mann Symon den wisent auff dem Anger zu Newnburgk klosterhalben dy zeit ainer des Rats der Stat daselbs,* das er der sach zeug sei mit seim Insigel — Der brief ist geben — drewzehnhundert iar, darnach in dem Sechs vnd newn-ezigistem iar an dez Auffart abend.

Chartularium Archivi V. 33. a.

Der als Zeuge vorkommende Symon Wisent auf dem Anger erscheint 1397 Mittwoch nach Martini (18. Nov.) als Amtmann des Stiftes.

DLXXXI.

Die Gebrüder Tirua verkaufen dem Stifte Klosterneuburg Güllen zu Döbling, Salmansdorf und Unter-Sievering.

Dat. 19. Juli 1396.

Ich *Rudolff vnd ich ludweig geprüder von Tirna* wir vergechen fur vns vnd fur *vnsrer geswistreid petrein, fridreichen vnd marcken* die zu irn beschaiden iarn noch nicht chomen sint — das wir — verchaufft haben von der geltschuld wegen, dorin wir chomen sein, dem Erwirdigen Geistleichen herren hern *Petrein dem lenhofer Brobst vnd dem Convent gemain des gotshaws vuser frawn ze Newnburkch Chlosterhalben* — vnsers rechten aigens die gült vnd gue-ter, als si hernach an dem brief geschriben stent, von erst vierzehn schilling vnd sechs phenning wiener munzz gelts vnd sibentzehenthalben emmer weins gelts gelegen *ze Tobling* enhalb des pachs auf zwelif behausten holden vnd drei vnd Achezig emmer weins gelts perchrechtes, di da ligent auf weingarten — Darnach zwai fuder weins gelts perchrecht gelegen *ze Salmanstorff* auf weingarten Die da ligent an *dem nidern perg, an dem mitternperg vnd an dem obern perg*, vnd Sechs phunt wiener phenning gelts gelegen daselbens *ze Sabmaurstorf* auf bestiftem guet behauster holden, vnd fumf vnd

zwanzig emmer weins gelts perchrechts vnd das voitrecht, das darzue gehort vnd Siben vnd sechzig wiener phennig gelts, daz allez leyt auf Aindlef Jeuchen weingarten gelegen *auf dem Chrotenpach in dem Sunnperg*, vnd zehn emmer weins vnd ain phunt wiener phenning gelts, die ein behawster hold dint von einem haws vnd hofstat daran gelegen *ze nidern Sifring* — Vmb sibenhundert phunt wiener phenning — Dar vber so geben wir — In den brief — *versigilten mit vnsern paiden anhangunden Insigeln vnd mit vnser vettters insigil Sigmunts von Tirna vnd mit vnser frewnts insigil Gotschalich des Inprukker, die zeit des hochgeboren fursten herczog Wilhalmbs zu Osterreich, kamermaister vnd mit des erbern Ritter Insigel, hern Niclas des Würffels* — Der prief ist geben — drewezehen hundert Jar darnach in dem Sechs vnd Newnezigistem Jar, des nechsten Mittichen nach sand Margreten tag der heiligen Junckfrawen.

Orig. Perg. Hängende Siegel. Das erste ist rund, von gelbem Wachse, und zeigt einen Helm, dessen Flügel das Familienwappen trägt. Umschrift: S . RVDVLFI . DE . TYRNA. Das zweite ist von grünem Wachse und enthält einen schräg stehenden Schild, darin einen Helm mit dem Wappen. † . S . LVDWICI . DE . TYRNA. Das dritte zeigt einen dreieckigen Schild mit dem Familienwappen, jedoch ohne Helm. † . SIGILLVM . SIGISMVNDI . DE . TYRNA. Das vierte enthält einen dreieckigen Schild mit der österreichischen Binde. † . S . GOSCHALCI . INPRVKERII. Das fünfte Siegel ist bereits bekannt.

DLXXXII.

Erbvertrag zwischen den Wehingern und Michel Tuz.

Dat. Wien, 13. December 1396.

Wir Berchtolt von gotes genaden Bischof zu freisingen Bechennen für vns vnd Lewpolten vnd Berchtolten von Wehingen gebrüder, vnser lieb vettern, für die wir vns Wissentleich angenomen haben, wann die zu iren beschaiden Jaren noch nit kommen sind vnd für all vnser vnd ir freunt vnd Erben, Das wir — durch sunderr dienst vnd vrewntschaft, die vns der erber Michel der Tücz vnez her erzaigt hat, vnd hinsfür wol erezaigen mag ainer solicher freuntschaft gemechtnuzz, geschefft, Aynigung vnd Ordnung mit demselben Micheln dem Tüczzen sein vberain worden, als hernach geschriben steet. Des ersten daz wir in in güter steter gnad, frewntschaft, hilff, Rat vnd scherm halten sullen vnd wellen, vnd Im geholffen sein vor gewalt vnd vnrecht nach allem vnserm vermügen vngeverleich. So sol er vns auch ze gleicher weise trewlich dinstleich, frewntleich vnd hilflich sein nach allem seinem vermügen vngeverleich. Darnach haben wir anstat vnserelbs vnd der obgenanten Lewpolten vnd Berchtolten

von Wehingen dem vorgenanten Micheln vermacht vnd geschafft, schaffen vnd machen Im auch wissentlich für vns vnd all vnser vnd ir Erben mit krafft diez gegenwärtigen briefs Die hernach geschriben vnser weingerten vnd hewser. Des ersten das vnder Jeuch *in dem vndern Gerewt* ze nachst *Hainreichen Alben*, dint dem herczogen zehen Emmer für Perchrecht vnd zehent. Item ain halbs Jewch *in dem obern gerewt* zenechst *Hertlein von Chassaw*, dint dem herczogen vir emmer für perchrecht vnd zehent. Item ain halb Jewch *in dem vndern Gerewt*, haist *daz mulingerl*, dint dem herczogen für perchrecht vnd zehent sumf emmer. Der vorgenant dreyr weingarten ist *Amptman Niclas Weispacher, Chellermaister des herczogen in Osterreich*¹⁾. Item ain halbs Jewch hinder der Stat, dint dem herczogen zwen vnd dreissig phenning Gruntrecht Michahelis, Des ist *Pergmaister Hainrich flocz*. Item sumf virtail *in dem weingraben* ze nachst des von freising weingarten, dint vnser vrawn Gotshaws zu Chlosternewnburg drey emmer vnd drew virtail perchrecht vnd Achthalben phenning voitrecht. Item des Christianne halbs Jewch *am Gebling*, dint vnser vrawn Gotshaus ze Chlosternewnburg anderthalb emmer perchrecht vnd Voitrecht, als von alter herkommen ist. Item der Sehonu leitgebñ Rahan *an gebling*, dint vnser vrawn gotshaws ze Newnburg Anderthalb virtail perchrecht vnd ainen helbling voitrecht. Item ain halbs Jewch *auf der laymgrub* zenachst *Erhart von Rust*, dint vnser vrawen Gotshaus zu Newnburg Anderthalb Emmer perchrecht vnd drey phennig voitrecht. Item *daz Rähel an der Weidnichleitten*, dint vnser vrawen gotzhaus ze Newnburg Newn Stauff perchrecht. Item drew virtail *pei der Mül* zenachst dem Plodlein, dint vnser vrawn Gotshaus ze Newnburg Newn virtail perchrecht vnd voitrecht, als von alter herkommen ist. Item Ain drittail ains Jewchs genant *daz Grancsel*, dint vnser vrawen gotzhaus ze Chlosterneunburg Ainen Emmer perchrecht vnd zwen phennig voitrecht. Item *Esenhaimer mawtterin am Newsidel*, ist drew virtail, dint vnser vrawn gotshaus ze Chlosterneuburg zehen phennig gruntrecht auf Martini. Der vor-

¹⁾ In späterer Zeit erscheinen in stiftlichen Urkunden als Kellermeister in Österreich :

- 1423. Fer. 6. post Nicolai. Wentzla der Nanhofer.
- 1460. Mittw. vor Lichtmesse. Mert Gulden, Lerer in der Erzney.
- 1527. Dom. Reminiscere. Hanns Neustetter, sowie auch:
- 1428. Vincentii. Erhart der Griezzer, Kellerschreiber.

genanten acht weingarten ist *Johannes bey dem tor Bergmaister* von des obgenanten vnser frauen Gotshaus wegen ze Chloster Newnburg. Item drthalben Rahen *in dem Hentleinsgraben* zenachst den furhawppen, dint dem Gotshaus zu Pawmgartenperg anderthalben Emmer perchrecht vnd drey phennig voitrecht. Item ain halb Jeweh *an dem Aychweg* zenachst *der chlosterfrau von Slierbach*, dint dem gotshaus *zu paumgartenperg* Anderthalben Emmer perchrecht, vnd drey phennig voitrecht. Item ain virtail *in dem Geswent*, haist *der Tentler*, dint dem gotshaus *zu paumgartenperg* drew virtail perchrecht vnd drey helbling. Item virdhalb Rahen, genant *der Mawsel* dint dem gotshaus *von paumgartenperg* ainen emmer vnd drey Stauff perchrecht vnd zwen phennig voitrecht. Der obgenanten Vir Weingarten ist *Pergmuister hannis Podel zu Chlosternewburg von des obgenaueten Gotshaus wegen ze Paumgarteuperg*. Item drey Rahen *in der Eben*, zenachst der Pekchen weingarten, dint vnser vrawn Gotshaus zu Chlosternewburg Drithalb vnd zwainzig phennig ze gruntrecht, des ist *Amptmanu Seifridus Stekch zu Chlosternewburg*. Item ain virtail, haist *daz Edel in dem Wolfgraben* zenachst dem Vasszieher, dint *dem von Chunring* drew virtail perchrecht vnd drei helbling voitrecht. des ist *Pergmaister Vlreich der fluschart zu chlosternewburg*. Item drew virtail *ze Mukaraw*, genant *der Schreiber*, dint *des Schekchen kind* drew virtail perchrecht, sumf helbling voitrecht. Item drew virtail *an Mukrawer perg* zenachst dem Porlein, dint des Schekchen kinden Anderthalb Emmer perchrecht vnd drey phennig voitrecht, der obgeschriben zwair weingarten ist *heinrich flocz pergmaister*. Item ain Jeweh in dem veltgraben, genant *der Liechthauber*, dint dem *Chraft von passaw* drey emmer perchrecht, des ist *pergmaister Johannes Stengel*. Item ain hofstat *an dem Newsidel*, ist freis Aygen. Item ain haus *in der fulsingergassen* mit garten mitsampt, do man von dint vnser vrawn gotshaus ze Chlosternenburg vir vnd dreissig phennig zu gruntrecht Martini, des ist *Amptmann Seifrid Stekch*. Item ain haws, das *fridreichs des Wernharts* gewesen ist ze nechst *Vlreichen dem Chráwtter* mit garten mitsampt, daz ist freis Aygen. Item *ain Cheller bei der Chuchen*, den wir gechawft haben von *Mert Rienolten*, vnd dint den *von Lichtenstain von Muraw* vir phennig Gruntreet Martini, des ist *Amptmann Vlreich Sueider am Newsidel*. Item ain haws *in der fulsingergazzen*, das wir chauft haben von *biberlein dem leczelter*, dint vnser vrawen getshaus zu

chloster newnburg sumfzehn phennig gruntrecht Martini, des ist *Amptmann Seifrid Steck* — Also, wanu der Almechtig got vber die vorgenanten Lewpolten vnd Berchtolten geprüder gepewtt, vnd das si all baid mit dem tod abgen, vnd kainen leiberben hinder In liessen, des got nicht engeb, daz dann all ir vorgenant weingarten, pawmger-ten, keller vnd hewser mit aller zugehorung auf den obgenanten Micheln — erben vnd gevallen sullen. Doch halten wir vnsern vorgenanten vettern vor vnd nemen in auch aus Wissentleich mit dem brief zwayhundert phunt wiener phennig di si allpaid mit einander auf den vorgenanten weingerten vnd hewsern mugen iren eeleichen hausvrawen — verschreiben — vnd auch hundert phunt wiener phennig, die Sew durch Ir baider Selenhail willen mugen verschaffen, wem si wellen — auch das si — dem vorgenanten Micheln dem Tuezen — geben vnd raichen sullen, di weil er lebt, Sechzig phunt wiener phennig — Des zu vrchund geben wir — den brif *versigilt mit vnserm Insigil vnd darzu mit vnsers lieben getrewn Eberharts von Chnoringen, vnsers Chanczler, vnd mit Hannsen von Rautti, vnsers lieben Ohaim anhangunden Insigeln* — vnd auch mit der ege-nanten Gruntherren Amptleut Insigeln — Der geben ist ze Wienn — dreuzehn hundert Jar darnach in dem Sechs vnd Newnczigistem Jare an sand Lucie tag.

Orig. Perg. II hängende Siegel. Das erste ist rund, in rohem Wachse; unter einem gothischen Bogen sitzt ein Bischof im Pontificalkleide, mit der Rechten segnend, mit der Linken den Pastoralstab haltend. Rechts von ihm unter einem kleinen Bogen ein Schild mit dem Wappen des Bis-thums Freising, links einer mit dem Wappen der Wehinger. Umschrift: S. BERTHOLDI. DE. WEHING. — — FRISING. — Das zweite rund, von grünem Wachse; in einem dreieckigen Schilde ein Ring. Umschrift: S. EBERARDI. DE. KNORING. — Das dritte rund, von grünem Wachse, jedoch verästumelt; in einem dreieckigen Schilde 3 Sterne, 2 oben, 1 unten. Umschrift: SIGILLVM. IOHAN-NIS. — — . Das vierte ist rund, von rothem Wachse; in einem dreieckigen Schilde die österreichische Binde. Umschrift: S. WILHELMI. ET. ALBERTI. D. G. DVCVM. AVSTRIE. (auf der inneren Linie) ET. SVPER. — — . FATI. FVNDI. ET. MONT. — — . Das fünfte des Seifrid Steck in grünem Wachse ist beim J. 1384 beschrieben. — Das sechste ist rund, von grünem Wachse; in einem dreieckigen Schilde ein Vogelfuss, nach oben gekehrt und einen Schlüssel in horizontaler Lage haltend. Umschrift: S. IOHANNIS. CIRCA. PORTAM. — Das siebente ist rund, in grünem Wachse; in einem dreieckigen Schilde ein Fisch, der von links nach rechts gestellt ist. Umschrift: S. IOHAN-NIS. PLODEL. — Das achte ist rund, von grünem Wachse; in einem dreieckigen Schilde der Buch-stabe S., der in verticaler Richtung von einem Stabe durchschnitten ist. Umschrift: S. SEIFRIDI. IVVENIS. FVSTIS. — Das neunte des Heinrich Flöcer ist rund, von grünem Wachse, jedoch gebro-chnen. — Das zehnte ist rund, in grünem Wachse; der dreieckige Schild ist schräg gestellt und vertical getheilt; die rechte Abtheilung enthält einen Flügel, die linke drei Blumen; überhalb ist der Helm mit der Decke, über welchem dasselbe Wappen angebracht ist. Umschrift: + S. IOHANNIS. STENGEL. — Das eilfte ist rund, von grünem Wachse; der dreieckige Schild ist vertical in zwei gleiche Theile getheilt: im rechten befindet sich ein Stern, im linken eine halbgetheilte Lilie.

DLXXXIII.

Die Herzoge Wilhelm und Albrecht bestätigen den vorhergehenden Vertrag.

Dat. Wien, 29. Jänner 1397.

Wir Wilhalm vnd Albrecht vetteru von gotes gnaden Herczogen ze Osterreich, ze Steyr, ze Kernden vnd ze Krain, Graven ze Tyrol etc. Bechennen, als vnser getrewr lieber Leupolt von Wehingen vnd Berchtolt sein bruder an ainen tail, vnd Michel der Tucz ze Newnburg klosterhalben an dem andern ettleiche Irre güter vnd hab ainander habent gefügt vnd gemacht, als die Gemechtbrief lautent, die daruber gegeben sind, daz wir zu demselben gemecht vnsern gunst vnd willen haben gegeben vnd geben auch wissentlich, Sunper wir bestetten auch das mit sampt den briefen die daruber lautent, mit krafft diez briefs, vnd maynen vnd wellen, daz es furbaz genzleich bei seinen krefftten beleib vnd stet werd gehalten nach der egenanten Irr brief sag an gever. Mit vrehund diez briefs. Geben ze Wienn an Mentag vor vnser frawn tag ze der lieehtmezz — drewzenhundert iar, darnach in dem Siben vnd Newnczigsten Jar.

D. Duces per se presentibus dnis. Rud. d. Wa.

Mar. plr. henr. de Wa. Reimperto et
Vlrico de Wa. M. curie amborum ducum.

Orig. Perg. Die bekannten Siegel der Herzoge hängen an Pergamentstreifen.

DLXXXIV.

Rudolf von Wallse schenkt seinem Diener Laurenz von Agstain die Baumgartner Mühle zu Rohrbach.

Dat. Wien, 6. Februar 1397.

Ich Rwdolf von Walssee Bechenn — vmb die Mul, genant die Pawngarten Mul gelegen ze Rorbach vnder dem Greitschenstain vnd auch die hofstat oberhalben derselben Mul gelegen, da vormals ein halbs lehen gewesen ist, mit sambt dem Pawngarten, der daran Stösset vnd ayns vnd zwainezeich Jeuch akehers vnd ein tagwerch wismadt vnd ettwevil velber, das alles dar zu gehoret vnd das mein er lehenschaft zu Assparn gewesen ist, das Andre der Mulner vormals hat inne gehabt, vnd mir von verhandlung wegen ledig ist war den, hab ich angesehn die trewn dienst, die mir mein dyener lentz von Agstain lang zeit getan hat, vnd noch hinfür desterpas getun mag, vnd han demselben lenezen vnd Kunigunden seiner hawsfrau en, des obgenannten Mulner tochter vnd allen iren erben diselben

mul, hofstat, paungarten, ayns vnd zwainzieh Jeuch akehers , wismad vnd velber mit aller irer zugehorung — zu rechtem Purchrecht — geben vnd gelassen — Doch also, das sy — zwen vnd dreissich wiener phennig, die zu der zeit gib vnd geb sind, — *zu der newn kapellen ze Asparr Sand Thomas des heiligen zwelfpoten Jerlich zu Sand Michels tag zu rechtem purchrecht davon dienen vnd raichen sullen.* Mit vrchund ditz briefs *versigelt mit meinem anhangunden Insigel.* Geben *ze Wienn* — an sand Dorothee tag der heiligen Junkehrawen — drewtzehenhundert Jar, darnach in dem Siben vnd newnezigistem Jar.

Orig. Perg. Das Siegel fehlt.

Dieselbe Mühle verkaufen Rudolf von Walsee, Hofmeister in Österreich, und Laurenz Agstain 1402 dem Stifte Klosterneuburg in die Oblay um 76 Pfund Wiener Pfennige. In dieser Urkunde wird die Lage der Mühle näher bestimmt, sie liegt neben dem Fräshof.

„Ettweil velber“, so heissen in Österreich die Weiden (salices), welche in holzarmen Gegenden des öfteren Kopfholzes wegen geschätzt werden.

DLXXXV.

Papst Bonifaz IX. gibt dem Probste das kanonische Strafrecht über seine Untergebenen.

Dat. Rom, 29. März 1397.

Bonifacius episcopus servus servorum dei. Dilecto filio Petro Preposito Monasterii Nelburgensis per prepositum soliti gubernari ord. s. Aug. Patav. dioc. Salutem et apostolicam benedictionem. Romani pontificis providencia circumspecta ad id vigilanter intendit, ne delinquentium excessus remaneant impuniti et personis ecclesiasticis presertim sub religionis habitu domino famulantibus via aperiatur delinquendi. Sane peticio pro parte tua nobis nuper exhibita continebat, quod licet punitio et correctio quorumeunque excessum, qui per Canonicos Monasterii Nelburgensis per prepositum soliti gubernari ord. s. Aug. Patav. dioec. pro tempore committuntur, ad prepositum dicti Monasterii pro tempore existentem etiam de antiqua et approbata ac haecenus pacifice observata consuetudine pertineant, tamen nonnulli Canonici dicti Monasterii a semitis justicie deviantes, tuis monitionibus, correctionibus et mandatis in hiis presertim, quod eos ut communiter in eadem mensa vivant monuisti et alias laudabiles consuetudines dicti Monasterii servent, in regularis discipline contemptum contravenire non verentur in animarum suarum periculum, regularis observancie diminutionem prefati Monasterii detrimentum et scandalum

plurimorum Quare pro parte tua nobis fuit humiliter supplicatum, ut super hoc de salubri remedio providere de benignitate apostolica dignaremur. Nos itaque huiusmodi supplicationibus inclinati, ut tam tu, quam successores tui dieti Monasterii qui erunt pro tempore, quocunque Canonicos ut in eadem mensa communiter vivant ipsosque et alios subditos dieti monasterii quocunque super quibuscunque criminibus, excessibus et delictis per eos vel eorum aliquos committendis iuxta delicti meritum punire, ipsosque Canonicos et subditos pro commissis iuxta iuris exigenciam corrigere, ac in eos censuram ecclesiasticam et alia iuris remedia exercere libere et licite valeas, tibi et successoribus ipsis auctoritate apostolica tenore presentium indulgemus. Constitutionibus apostolicis, statutis et consuetudinibus Monasterii et ordinis predictorum ac aliis contrariis non obstantibus quibuscunque. Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre concessionis infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis Dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursum. Dat. Rome apud Sanetum petrum III Kal. Aprilis Pontificatus nostri anno Nono.

Ja. de Fulgineo.

Orig. Perg. Die gewöhnliche Bulle hängt an rothen und gelben Seidenfäden.

DLXXXVI.

Das Stift Wittingau nimmt Klosterneuburg in die geistliche Verbrüderung auf.

Dat. Wittingau, 28. August 1397.

In dei nomine. Amen. Quoniam secundum Apostolum omnes vnum corpus sumus in Christo, Debemus caritatis operibus frequenter intendere, ne scindamur ab huius corporis vnitate. Que eciam magis fuit pro illis necessaria, qui iam extra statum merendi positi transeuncium penarum subducuntur rigori. Proinde ergo nobis *fratri Johanni dei gracia Abbatii Monasterii s. Egidii Canon. regular. in Trzebon alias in Wtignaw ord. b. Aug. Pragensis dyoc.* et fratribus nostris utile et salubre visum fuit, quod pro nostri, nec non Newburgensis Monasterii peccatorum presencium et futurorum fratribus defunctis Suffragia in missis, Psalmis et oracionibus sanctis fierent, quatenus iidem fratres gratia dei opitulante ad Curie celestis gaudia celerius pervenirent, de fratrum itaque nostrorum, nec non Reverendi in Xsto. patris et domini hui. *Petri prepositi Monasterii prenominati et*

Conventus ipsius connivencia et consensu in domino inter nos fraternitate contracta decrevimus, ut fratris professi vnius vel plurium nostri sive predicti Monasterii die obitus intimato, psalmi consueti, scilicet: Verba mea et cetera in capitulo lectis vigiliis in choro et in Missa defunctorum pro ipsius seu ipsorum animabus cantata, consequentur quilibet sacerdotum ipso vel alio die leget vnam missam, Dyacones vero, Subdyacones et Accoliti vnam quinquagenam psalrorum et fratres conversi Centum orationes dominicas cum totidem Ave Maria explebunt. In die vero anniversario patris predicti vigilie minores et vna tantum missa sub nota sine commendacione tenebuntur, nisi quis tunc velit missam specialem legere, quod non improbamus, sed laudamus. Item decrevimus adiicentes ad premissa, ut participes efficiamur in vita pariter et in morte Missarum, oracionum, abstinenciarum, vigilarum, elemosinarum omniumque bonorum, que in domo nostra et in domo sepedicta divina dignabitur clemencia operari. In premissorum omnium testimonium nostrum et Conventus nostri sigilla presentibus sunt appensa. Datum et actum in *Monasterio nostro Trzebonensi* Anno dñi. Millesimo Trecen^{mo} Nona^{mo} VII^o XXVIII die mensis Augusti.

Orig. Perg. 2 an Pergamentstreifen hängende Siegel. Das des Abtes ist länglich, von grünem Wachse, und zeigt eine mit einem Talar bekleidete Gestalt, die mit der Rechten einen Stab, mit der linken gegen die Brust gedrückte Hand ein Buch hält. Unterhalb ist in einem kleinen Schilde eine Rose, das Wappen des Stifters. Umschrift: S. IOHANIS . ABBATIS . D9. S. EGIDI. IN . TRZEBON . ALIAS . IN . WITIGAW. Das Siegel des Capitels ist rund und zeigt einen Heiligen, der, auf einem erhöhten Platze sitzend, aus einem Buche, welches er mit der linken Hand hält, drei vor ihm kniende Personen unterrichtet. Zu seinen Füßen die Rose. Umschrift: S. CONVENTVS . CANONICORVM . REGVLARIVM . DOMVS . ST . EGIDI . IN . TRZEBON . AL . IN . WITIGNAW.

DLXXXVII.

Gerichtsbrief Albrecht des Ottensteiner, Hofrichters in Österreich, über das Dorf Strupping.

Dat. Wien, 26. September 1397.

Ich *Albr der Ottenstainer, Hofrichter in Österreich*, Vergich, das für mich cham, do ich sas an dem rechten in dem hofstaiding ze wienn, her *Hanns, Obrister Chellner ze Newnburkch* an seins herren des probsts vnd an seins Gotshawses stat vnd chlagt mit vorsprechen hinez *frown Affra, herrn Albers des stuchsen hausvrow*, Darumb das si des *Dorffs ze Strupping* innehaberinn vnd verbescrinn sey, vnd do man von dem ganczen dorff alle Jar ierleichen Dem egenanten Gotshaus raichen sull ain phunt phenning, vnd das sy yezund wol in dem sumften Jar nicht verdient warden, vnd das sey

in verezogen von Ir vnd irs Gescheffts wegen, vnd Tue das alles mit gewalt, des sew enkolten haben, Vmb vier hundert phunt phenning, vnd chlagt darvmb als lanng hinez Ir vnez das G. Ir frent *Struphing* das Dorff im Tail den si da hat, vnd all ir hab Erbguet vnd varund guet, wo er darauf chomen mag nichts ausgenomen, vnd das alles nam der vorgenant herr Hanns der obriste chellner aus der fron zu den Tegen, vnd er ze recht solt. Darnach in dem nasten hoftaiding cham der obgenant herr *Hanns, der obriste chellner* aber für recht vnd pat vragen nach der fron, die er selv hiet aufgenomen, was recht wer. Do ward Ertaitl, man solt sei vadern vnd nach der vadrung Ertailten die Lant herren vnd geviel auch do mit vrag vnd mit vrtail, Seid weder fraw *Affra hern Albers des Stuchsen hausfraw*, noch ir Anwalt, noch ander ymant von irn wegen vor Recht wer, der sei vmb die fron vnd gueter verantwurtt hiet, vnd auch der schreiber nach des frorpuchs sag sein chuntschafft darumb gesagt hiet, So sulle man In der obgenanten fron vnd Gueter, die G. gefrönt hat, vnd auch selbs aus der fron genommen hat, Gewaltig machen vnd an die Gewer sezzen — als verre vnez das Er an des egenanten Gotshaws stat der Vier hundert phunt phennig seiner schaden gar vnd ganez davon verricht vnd gewert wurde, vnd sullen auch In an des Goetzhaus stat mein herren, die herczogen, oder wer den Gwalt an ir stat hat im Lande ze Osterreich, darauf schirmen vnd freyn vor allem gewalt vnd vnrecht. Mit vrkund des priefs *versigelt mit meim anhangunden Insigel*. Geben zu Wien — dreyezehn hundert Jar darnach in dem Siben vnd Newnczigistem Jar des Mitichens vor Sand Michels tag.

Orig. Perg. Das runde Siegel von gelbem Wachse hängt an einem Pergamentstreifen. Ein Helm mit der Decke, darüber ein Ring, Umschrift: + . S . ALBERTI . DE . OTTENSTAIN.

Ein gleiches Urtheil fällt derselbe Hofrichter unter dem gleichen Datum auf die Klage des Oberkellerers Hanns über Dorothea, Wittwe Wulfings von Stabenberck, in derselben Angelegenheit des Dorfes Struphing wegen. (Orig. Perg.)

Struphing, V. U. M. B., ein Dorf im Marchfelde am Weidenbache unterhalb dem Markte Weikendorf, kommt schon in dem Bestätigungsbriefe Papst Eugen's III. 1146 als stiftliche Besitzung vor. Ebenso im Codex traditionum n. 208 pag. 43 und n. 482 pag. 104. Im Jahre 1275 ertheilte das Stift den Bewohnern des Ortes, weil derselbe zur Zeit des Krieges zwischen Böhmen und Ungarn hart hergenommen wurde, zwei ganze und vier halbe Freijahre.

Der hier erscheinende Oberkellerer Hanns ist derselbe, der als Hanns von Ernstprunn im Amte des Gusters 1391 erscheint. (Urk. 556.)

DLXXXVIII.

Die Gebrüder Würffel verzichten zu Gunsten des Stiftes auf alle ihre Ansprüche auf ein Bergrecht zu Nussdorf.

Dat. 9. August 1398.

Ich Pertelme, ich hanns, ich Niclas, ich Vreich vnd ich Sig-mund geprüder, die Würffel, Wir bechennen — vmb die vierezehn Emmer weins Perkehrechtes gelegen ze Nusdorff an dem Zeisselpü-hel, die vnser vater seliger her Niclas der Würffel geschaft hat zu dem Gotshaus vnser vrawn ze Newnburch klosterhalben durch seiner vnd aller seiner Vordern vnd nachkommen Selen hayl willen, Mit der beschaydenhait, das die erbern geistleichen herren daselbs ze Newnburkē fürbas ewichleich alle iar einen ewigen Jartag darumb ausrichten vnd pegeen sullen pey dem egenanten irem Chloster — in den nechsten viertzehnen tagen vor vnser frawn tag zu der Schidung, oder in den nechsten vierzehn tagen dar nach mit vigil, mit Selmessien, mit kerezen vnd mit allen andern guten sachen — Daz wir noch all vnser erben vnd Nachkommen noch ander yemant von vnsern wegen urbas hintz In noch hintz allen iren Nachkommen von der obgenannten viertzehnen Emmer weins Perkehrechtes wegen nymermer kayn an-sprach noch vordrung haben noch gewinnen, noch chains rechtens darauf iahen sullen in dhain weg. — Vnd daruber so geben wir — In den Prief — versigilten mit vnserm anhangunden insigil vnd mit vnsers vettern insigil Pawlen des Würffels, purger ze Wienn — Der brief ist geben — drewtzenhundert iar darnach in dem acht vnd newntzigistem Jar an sant Larentzen Abent.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen; alle sind rund und in grüner Wachs gedrückt. Das erste zeigt einen dreieckigen Schild, der einen Würfel enthält. + . SIGILLVM . BAR-THOLOMEI . TESSERI. — Das zweite trägt dasselbe Wappen. + S. IOHANNIS . WVERPHEL. — Das dritte zeigt einen Helm mit der Decke, oben mit dem Flügel geziert, in dessen Mitte der Würfel. + . S. NICOLAY . WVERPHEL . S. TESSERIS. — Das vierte enthält einen dreieckigen, schräg gestellten Schild mit dem Würfel, oberhalb ist der Helm mit der Decke und dem Flügel, in welchem ebenfalls der Würfel sich findet; rechts vom Schilde steht der Buchstabe D. + . S. VLREICH . WVERPHEL. Das fünfte Siegel enthält dasselbe Wappen wie das erste. + S. SIGISMUND. WIRFEL. Das sechste trägt dasselbe Wappen zur Sehau wie das dritte. + . S. PAVLLI . WVERFEL.

DLXXXIX.

Michel des Tuzen Testament.

Dat. 5. November 1398.

Ich *Michel der Tucz von Newnburg* klosterhalben Bechenn —
 hdaz ie — mein geschefft getan hab — als ich will vnd mein, daz es
 beleiben sol ich sterb, oder ich genezze — Des ersten hab ich
 bedaeht vnd angesehen die grossen freuntschaft vnd guttet, die mei-
 nem vatter vnd meinen vorvordern selig vnd sunderlich mir von
probst Kolman seliger gedechnuzz vnd auch von *yecz meinem lie-
 ben herren Petern vnd dem Goczhaus ze Newnburg klosterhalben*
 manigvaltiglich geschehen vnd erezaigt sind, bey den ich mein
 wonung vnd wesen lang zeit gehabt hab, vnd von den ich auch vil
 gült vnd leibgeding ingenomen hab. Darumb so hab ich ze erchant-
 nuzz der vorgeschriften guttet, vnd auch ob ich das Goczhaus in
 dhainen sachen vberlossen hett zu einer ergeezung dem vorgenanten
 Probst Petern, seinen nachkommen vnd Goczhaus lediglich vnd gene-
 lich aufgeben — all mein hab, erb, liggent vnd varend gult vnd nücz
 vnd was ich hab, nichts ausgenomen, Also daz der vorgenant probst
 Peter, dem ich vor meniglich sunderlich darin getraw, davon mein
 bevuild Jartag vnd ander meiner sel hail ding ausrichten sol — vnd
 mit dem vbrigien allen soll derselb Probst vnd sein Goezhaus tun vnd
 lassen, handeln vnd schaffen nach irem willen — Wer auch, daz ich
 genes, so soll mich der obgenant probst — versorgen vnd aus-
 richten mit gewand, kost vnd ander meiner notdurft — Darnach hab
 ich bedacht die sunder gnad vnd freuntschaft, die mein lieber herr
 der *bischof von freising vnd sein brüder selig Reinhart von Wehingen,*
mein steufvater, vnd her *Albrecht selig von Wehingen, mein bruder*
 mir manigvaltiklich erezaigt haben, Vnd hab mein news haws ze
Newnburg gelegen an dem obern markt ze nechst an dem Vorster
vnd das weilent syfreydes des statschreiber gewesen ist, mit sei-
 ner zugehorung durch meiner sel hail willen geschafft vnd gemacht
 zu der kapelln vnd messen, die die vorbenanten mein herren in dem
kreuczgank ze Neunburg gestift habent. Also das ain ygleicher
 weltlicher kapplan derselben kappeln — das Innhaben, nuzen vnd
 besiezen sol — Darzu schaff ich demselben meinem herren von *frei-
 singen vnd leupolten vnd Berchtolten von Wehingen, seinen Vet-
 tern* den brief, den ich hab von dem egenanten *Reinharten von*

*Wehingen vnd andern selbgscholn, vnd der da lautt, daz si mir schuldig seyen Sechs hundert phunt wienner phennig, derselben si mich aber gewert vnd ausgericht haben vier hundert phunt phennig vnd mir noch nicht mer schuldig sint dann zwaihundert phunt phennig, derselben brief vnd phennig sag ich si all genezlich ledig vnd los — Ich main auch vnd will, das das gemecht, daz ich vormals den egenantnen Wehingern vnd si mir besunder gegen einander getan haben nach laut vnser brief — beleiben sol bey allen seinen krefften. Ich schaff auch meinem *vetter dem czirnacz* mein viertail des weingartens gelegen an *dem gebling*, vnd das mit einem wechsel von dem gotshaus an mich kommen ist — Des gib ich — den brief *versigelt mit meinem angehangen insigel, vnd darczu mit des Erwirdigen meins lieben herren hern Berchtolts Bischofs ze freysingen, vnd der erbern Eberharts von Knoringen, Chunrats von Wehingen, hern Peters pfarrer ze schüfelorn, Hainreichs des Flózzer vnd Johannes pey dem Tor, die zeit purger vnd auch rat daselbs ze Newenburg anhangenden Insigeln.* — Der geben ist *ze Newenburg klosterhalben* an Eritag nach aller heiligen tag — Drewzehen hundert Jar vnd in dem Acht vnd Newnczigsten Jar.*

Orig. Perg. Die Siegel häogen an Pergamentstreifen. Das erste des Bischofs von Freising ist bereits bekannt. — Das zweite des Knoringers ist klein, rund, von grünem Wachse; es zeigt einen Helm mit der Decke, und einem Ringe oben, trägt jedoch keine Umschrift. — Das dritte ist rund, von grünem Wachse, und enthält das Wappen der Wehinger in einem dreieckigen Schild; die Umschrift ist vollständig verschwunden. — Das vierte zeigt einen Heiligen, der in der rechten den Pastoralstab, in der linken an die Brust gedrückten Hand ein Buch hält. Umschrift: S. PETRI. PLBI. IN. SCHVE — — . Das fünfte und sechste Siegel sind bekannt. — Das des Tucz fehlt.

Diese Urkunde ist die letzte, in welcher Probst Peter namentlich erscheint, er starb im folgenden Jahre, und zwar den 17. Juli nach Angabe des Todtenbuches: XVI. Kal. Anno Dni. M.CCC.LXXXIX obiit dnus. petrus prepositus huius loci. Hie edifieavit pistrinum et molendinum et incepit reedificare turrim et molendinum, et in aezenpruk edifieavit cappellam, emit aureum calicem, rexit prepositoram quinquā annis, fuit in consilio principum, bene vitam finivit.

DLXXX.

Herzog Wilhelm bestätigt den letzten Willen Michel des Tuzen.

Dat. Wien, 9. November 1398.

Wir Wilhalm von gots gnaden Herzog ze Osterreich, ze Steyr, ze Kernden vnd ze Krain, Graf ze Tyrol etc. Bekennen vmb das Geschefft, das Michel der Tucz von Newenburg klosterhalben selig yezz an seinen leczten zeiten vor erbern leutten vmb alle sein habe liggende vnd varende hat getan nach sag des briefs, der

daruber gemacht vnd versigelt ist, daz wir zu demselben gescheft vnsern willen vnd gunst gegeben vnd auch das bestett haben vnd bestetten auch wizzentlich mit kraft des briefs, vnd wellen vnd maynen ernstlich, daz dassell gescheft mit allen seinen Pundten vnd artikeln, die in dem egenanten Geschefftblief sind begriffen, nu vnd hinfur vnd genezlich bey allen krefften ware beleibe vnd stet gehalten werde an aller menklichs irrung vnd hindernusse. Mit vrkunt diez briefs. Geben *ze Wienn* an Samstag vor Sant Merteins tag — Dreuzehen hundert Jar, darnach in dem Acht vnd Newnczigistem Jar.

Dnus. dux per se in consilio.

Orig. Perg. Das runde Siegel von rothem Wachse hängt an einem Pergamentstreifen. Es zeigt die Schilde von Steiermark und Kärnthen, über denen der Schild von Österreich steht. Umschrift: WILHELM9 . DEI . MRÖNE . AVSTRIE . STIRIE.

Dasselbe bestätigt auch Herzog Albrecht in durchaus gleichlautender Urkunde. Geben *ze Wienn* an Eritag nach dem Suntag als man singet Judica in der vasten 1399.

DLXXXI.

Chraft der Humel verkauft einen Hof zu Reyersdorf sammt Zugehör an Katharina, Ulrich Dietrams Hausfrau.

Dat. 18. März 1399.

Ich *Chraft der Humel* Vergich für mich vnd für *meinew geswistreid Chunraten vnd Barbaren*, die zu irn beschaiden Jarn noch nicht kommen vnd nicht vogtper sind, der ich rechter Gerhab pin — Das ich — verkaufft han — vnsers rechten aygens *einen hof gelegen ze Reichestorfzenegst dem Pharrhof daselbs* vnd acht vnd Sechezich Jeuch akhers gelegen daselbs *ze Reichestorf*, vnd zwo Wisen, ainew gelegen *bey der Mul gegen Rekkendorf* werts vnd die velber dapey, So leit die ander *ze Schönnkirchen* an dem pawngarten vnd virdhalben schilling wiener phennig gelts gelegen daselbs auf vberlend, auf weingarten vnd auf akhern — vmb zwaihundert phunt wiener phennig — der erbern frawen, *frawn Kathrein, Vlreichs hausfrau des Dietram*s — Dar vber so gib ieh — In den brief — *versigilten mit meinem angehangem Insigil, vnd mit meins Swehers Insigil Weikharts des herings, vnd mit meins Swagers Insigil Christoffs des Ochsenpekchen* — Der brief ist geben *ze Wienn* — drewzehen hundert Jar, darnach in dem Newn vnd Newnczigisten Jar des negsten Eretags vor dem Pallntag.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen. Das erste ist zerbrochen. Das zweite, rund und von grünem Wachse, zeigt in einem dreieckigen Schild einen Hering. †. S. WEICHARDI HERINCH. Das dritte ist rund, grün, und enthält einen Ochsenkopf. Die Umschrift ist verwischt.

Fontes. Abthlg. II. Bd. XXVIII.

Reichestorf ist Reyersdorf, ein in die Pfarre Schönkirchen gehöriger Ort am Ende des Marchfeldes, V. U. M. B. Rekkendorf ist Raggendorf, ein Markt mit einer Pfarre unweit Bockflies.

DLXXXII.

Johann Wogauer, Pfarrer zu Kallenberg, reversirt die Kirchenstiftung Johans bei dem Thor, die mit Vorbehalt des Leibgedinges geschehen.

Dat. 22. März 1399.

Ich Johann der Wogauer, Bucc. arcium, zu den zeiten pharrer ze Challnperg vergieth fur mich vnd fur all mein nachkommen — vmb die gnad vnd andacht, so der erber man hanns pey dem Tor purger ze Newnburg chlosterhalben zu der egenanten meiner pharrkirchen gehabt hat, das er — dapey gewidempt vnd gestift hat ein ewige frumezz vnd ain ewiges liecht — vnd hat darczu gewidempt vnd geben vorerst ein hofstat weingarten gelegen ze Newnburk in der aussern Cholergassen zenechst Merten hofstat in dem Techenthof, vnd ein viertail weingarten in dem Pregarten, zunechst des wienlants weingarten, vnd besunder zu dem liecht Sechzig phunt wiener ze hilf der Mess, Also daz der vorgenant Hanns beym tor die egenanten weingarten in nuez vnd gewer haben sol vnez an seinen tod vnd soll mir vnd meinen nachchomen dienen alle Jar zwainzich phunt wiener phennig — vnd nach seinem tod sulln dieselben guter zu der genannten Mess vnd liecht gevallen — Also daz wir die vorgenannten Mess mit einem erwern priester, den wir nach des egenanten hannsen pey dem tor lebtagen oder nach seinem tod vnsers prelaten ze Newnburg rat vnd wissen darzu nemen sulln, das er oder ain ander die vorgenant Mess hab vnd verbes vnd die mitsambt dem tag sprech, das dannach ein ygleicher arbaiter an sein arbait wol gen mug, vnd die Mess soll man sprechen an Montag, des Mitichen, des Freitags vnd des Sampeztags — vnd sol auch der pharrer denselben priester in der Chost haben mit essen vnd mit trinken gerecht, als sich selber, vnd sol im geben alle Quotemmer ze lon zehen schilling wiener phennig, vnd sol im auch in allen pfeffleichen sachan gehorsam sein — Des gib ich disen brief — versigelt mit meinem Insigel vnd mit der erwirdigen vnd weisen mann Thoman des Vaschzieher, der zeit Statrichter ze Newnburg Chlosterhalben, vnd Symon des Wysent aufm Anger Insigel. — Der geben ist — drewzehenhundert Jar, darnach in dem Newn vnd Newnczigensten Jar an dem Palm abent.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen. Das erste, rund und von grünem Wachse, enthält in einem dreieckigen Schilde kreuzweise gestellte Beile. + . SI. JOHANNIS . BOGAWER, Das zweite ist ruud, von gelbem Wachse; im dreieckigen Schilde zwei kreuzweise gestellte Winzermesser. Umschrift: + . S . THOMAN . VASZYCHER. Das dritte, rund und von gelben Wachse, hat im dreieckigen Schilde zwei kreuzweise gestellte Fische. + . S . SIMONIS — — ONIS . AVF . DEM . ANGER.

Der Zeuge Thomas der Fasszieher erscheint schon Dom. Laetare (9. März) . J. als Stadtrichter.

In derselben Würde erscheinen in späterer Zeit in stiftlichen Urkunden:

- 1413. Thomas Plödl.
- 1444. Leopold Flözzer.
- 1449. Montag vor Frohneleichtnam (9. Juni) Mert Krueg.
- 1463. Sonntag vor Andreas (27. Nov.) Peter Rieder.
- 1467. Michel Trawtmann.
- 1469. Eritag vor Ascensio (9. Mai) Thomas Karl.
- 1470. Mittwoch nach Unschuld. KK. Wolfgang Mewrl.
- 1471. Montag nach Oswald (12. Aug.) Michel Trautmann.
- 1478. an sand Marx (25. April) Wolfgang Mewrl.
- 1486. Fer. 4. post Reminiscere (22. Febr.) Peter Liebhart.
- 1515. Translatio s. Leopoldi (15. Febr.) Colman Liephart.
- 1552. 12. Febr. Briceius Wurmb.
- 1593. 7. Oet. Hanns Ernst.

DLXXXIII.

Wahlinstrument des Probstes Bartholomaeus.

Dat. 19. Juli 1399.

In nomine domini. Amen. Anno a nativitate eiusdem Millesimo Trecentesimo Nonagesimo Nono Indie. septima, die vero XIX mensis Julii, hora terciarum vel quasi, Pontificatus sanctissimi in Christo patris ac dni. nostri, dni. Bonifacii divina providencia pape noni anno decimo, in mei notarii publici, testiumque presencia subscriptorum personaliter constituti Honorabiles et Religiosi viri *Martinus schenck, Hadmarus Matsewer, Wolfhardus Werder, Johannes Würfl, Vlricus de Chremsa, Michahel de lauchse, Thomas flozzer, presbiteri, Cristanus Wildekker et Gebhardus Seifridsdorfer dyaconi Canonici Regulares is. Aug. Mon. in Newnburga* Pat. dyoc., bona et matura deliberacione, ut asserebant, prehabita, absque omni symoniaca aut quavis alia illicita paecione sponte libere et pure propter utilitatem Monasterii predicti Electionem de venerabili et religioso patre *Domino Bartholomeo decano* et electo in prepositum dicti Monasterii per maiorem et saniorem partem Capituli *die Jovis XVII mensis predicti* concorditer aliasque rite et canonice celebratam ratificaverunt et vota sua votis aliorum suorum confratrum maiorem et saniorem partem capituli faciencium addiderunt et in predictum dominum Bartholomeum electum expresse consenserunt, et quilibet eorum specialiter et expresse huiusmodi electionem de eo

factam ratificavit et votum suum votis maioris et sanioris partis capituli addidit et prefatum dominum Bartholomeum electum in prepositum nominavit et ei vt electo reverenciam et honorem prestitit et exhibuit. Super quibus omnibus et singulis prefati dni. Bartholomeus electus et supradicti vota sua in ipsum dirigentes requisiverunt me notarium publicum infrascriptum, ut sibi vnum vel plura publicum seu publica conficerem instrumentum seu instrumenta. Acta sunt hec in domo prepositure prefati monasterii in quodam comodo Anno Indic. mense, die, hora et Pontif. quibus supra. *Presentibus ibidem Reverendo in xsto. patre ac domino, dno. Bertoldo Episcopo frisingensi, ac Venerabilibus viris dnis. Antonio preposito ecclesie omnium sanctorum alias s. Stephani in Vienna, Leonhardo schawr, decret. doctore, Offic. Curie patav., Johanne hispeldorfer decano et plebano ecclesie sancti Stephani super Wagrain, Eberhardo de Knoringen, licenciato in decretis, et Johanne dicto Sefner, Bacc. in eisdem, presb. patav. et Salzburg. dioc. testibus ad premissa vocatis speci-aliter et rogatis.*

Et ego Johannes Sinderami de heiligenstad, Clericus Magunt. dioec. etc.

Orig. Perg. Während die früheren Pröbste zur Erlangung der Bestätigung jedesmal persönlich sich zu dem Ordinarius verfügten, geschieht diesmal eine Ausnahme wegen der durch die Kämpfe der österreichischen und böhmisch-mährischen Herren hervorgerufenen Unsicherheit der Wege, wie die folgende Urkunde nachweiset.

DLXXXIV.

Bischof Georg von Passau gibt seinem Official zu Wien, Leonhard Schauer, die Vollmacht, die Wahl des Klosterneuburger Probstes nach geschehener Prüfung zu bestätigen.

Dat. Passau, 3. August 1399.

Georius dei et apostolice sedis gracia Epus. Pataviensis, Dilecto in Christo fratri nostro Leonardo Schawr Canonico Ecclesie et Officiali Curie nostrarum ac decretorum doctori salutem et sinceram in domino caritatem. Religiosi viri Conventus Mon. Can. Reg. ord. s. Aug. in Newnburgaelustrali nostre dyoe. nobis per dilectos in Christo Johannem dictum hippelstorfer Decanum nostrum super Wagrein ac Stephanum Herleinisperger Can. reg. Mon. predicti eorum in hac parte procuratores significare et exponere curaverunt, Quod dum nuper Mon. ipsorum per obitum bone memorie Petri quondam novissimi sui prepositi fuisset pastorali officio destitutum, dispendiis, que ex diuturnis Monasteriorum vacacionibus ipsis in spiritualibus et tempo-

ralibus sepius solent suboriri, quantum providencius poterant occur-
rere cupientes, ad electionem futuri prepositi sui cum dei timore et
divini spiritus invocacione adhibitis solemnitatibus debitibus et consue-
tis procedentes, religiosum virum *Bartholomeum Decanum eiusdem Mon.* in suum et sni *Monasterii prepositum et prelatum per formam scrutinii canonice concorditer elegerunt*, ac oblate nobis pro informacione electionis huiusmodi decreto electionis eiusdem nobis debita eum instancea supplicarunt, ut electionem ipsam dignaremur favorabiliter confirmare. Verum cum predicto Bartholomeo electo *propter viarum discrimina et guerras in Austrie vigentes partibus* grave et onerosum existeret nostro se abiunde conspectui presentare, de tuarum itaque circumspectionis et legalitatis industria non immerito in dno. presumentes, dilectioni tue committimus, quatenus iuxta formam — per Nos premissae decima die mensis Augusti proxime ventura ad Monasterium predictum personaliter accedens audias, si que contra electionem aut electionis formam per eos, qui sua putaverint interesse, opponuntur. Si vero nullus tune apparuerit oppositor, aut pro suo interesse contradictor, servatis servandis, si inveneris dictam electionem de persona ydonea canonice fore celebratam, ipsam auctoritate nostra confirmes ac alia circa eandem electionem et ipsius occasione adhibitis solemnitatibus debitibus et consuetis vice nostra facias, que qualitas negotii huiusmodi exigit et requirit. Super quibus tibi plenariam hac vice presentibus liberam in domino concedimus facultatem, Volentes, quod ipse electus post assecutam sue electionis confirmationem nobis subiectionis et obediencie debitum et solitum prestet iuramentum. In quorum omnium et singulorum evidens testimonium et certitudinem pleniorem presentes litteras fieri et sigilli nostri appensione fecimus communiri. Dat. *Patarie* die tercia mensis Augusti Anno dni. Millmo. trecentesimo Nonagesimo Nono.

Orig. Perg. Das runde Siegel von rothem Wachse hängt an einem Pergamentstreifen. Der Bischof sitzt in Pontifikalkleidung unter einem gothischen Bogen, mit der Rechten segnend, mit der Linken den Pastoralstab haltend. Rechts von ihm auf dem Schild ist unter einem gothischen Bogen ein Schild, in welchem ein Thier (wahrscheinlich ein Einhorn) steht; in dem linken Schild sind zwei Löwen, die gegen die linke Seite hin schreiten. Umschrift: S. GEOR — ECCE . PATAVIENSIS.

In späterer Zeit erscheint in den Stiftsurkunden als Official :

1453. Maister Hanns Aichelberger, Lerer geistlicher rechten, Official zu Wien, Pfarrer zu Grillenberg.

1456. Sabb. ante Thomae. Caspar Hornberger, Lerer der geistlichen Rechten.

DLXXXXV.

Hanns bei dem Thot stiftet einen Jarntag für seine verstorbene Hausfrau Agnes.

Dat. 7. März (?) 1400.

Ich Hanns bey dem tōr, des Rats der Stat ze Newnburch klosterhalben vergich — daz ich durch Got vnd durch meiner Hausfrawn Agnesen Sāligen, der got genad, sel hail willen, dy des ygelpkchen tochter gewesen ist, dem auch got genad, vnd mit meins Pergmaister hant, des erbern priester, herren Merten des orthaber, schaffer in der chorherrn spitaln geben hab mein weingarten, des ein halbs Jewch ist, vnd leit auf der Longengassen zenachst Christians weingarten von dem Pawfroms, do man alle iar von dient in der chorherrn spital ze newnburch anderthalben emmer weins ze perchrecht, vnd drey phenning ze voytrecht — in der erbern chorherrn Oblay ze newnburch klosterhalben — darumb daz sy meiner benanten hausvrawn Agnesen sāligen pegen sullen aus ir Oblay alle iar ain ewigen iartag — an sand Lamprechts tag — Dor vber so gib ich — in den brief versigelt mit mein aigen Insigel vnd mit des erbern chorherrn insigel, herren hannsen von Ernsprunn, dy zeit Obrister chellner vnser frauwen gotzhaus ze Newnburch, wann vnser Perchmaister her Mert der orthaber nicht aigen insigel hat, vnd er in dorumb peten hat, dortzu hab wir vleizzig peten den erbern mann, Seyfriden den Stekchen, purger ze Newnburch, daz er der sach zeug sey mit seim insigel — Der brief ist geben — in dem virtzehundertigstem Jar' in der ersten Vastwochen.

Orig. Perg. Drei hängende Siegel. Das erste ist rund, klein, von gelbem Wachse, und derart verwischt, dass nur das letzte Wort der Umschrift zu lesen ist: PORTAM. — Das zweite ist länglich, von gelbem Wachse, jedoch zerbrochen, so dass man blos den unteren Theil einer mit der Toga bekleideten Person unter einem gothischen Bogen sieht. — Das dritte ist rund, von gelbem Wachse, und zeigt im dreieckigen Schildje den Buchstaben S., der in verticaler Richtung von einem Stabe durchschnitten ist. Umschrift: S + SEIFRIDI . IVVENIS . S — — —.

In späterer Zeit erscheinen urkundlich in dem Amte eines Spitalschaffers:

- 1401. Wolfhardus, procurator in hospitali.
- 1415. Johann der Chellner, Schaffer.
- 1430. Erhart der Reschner, Schaffer.
- 1471. Cristan Radendorfer.

Und in dem Amte eines Oberkellerers:

- 1402. Friedrich der Sehaliehsdorfer.
- 1406. Albert Stöck.
- 1412. Gebhart Seyfritsdorfer.
- 1419. Johann von Russbach.
- 1420. Symon im Turn.

1441. Colomann Knapp, Dr.
 1443. Mathias Prell.
 1450. Johann Hechtl.
 1461. Wolfgang Winthager, Dr.
 1466. Niclas Luenzer.
 1484. Jacob Pemperl.
 1486. Nicolaus Luenzer.
 1490. Gallus Händl.
 1491. Wolfgang Mosheimer.
 1493. Thomas Nössl.
 1497. Johann Eysner.
 1508. Simon Knodl.
 1512. Jeronimus Lichtenberger.
 1516. Christof Lamprechtshauser.
 1528. Probst Georg. Verweser.
 1529. Christof Lamprechthauser.
 1540. Georg Khater.
 1546. Ambros Rosenstingl.
 1547. Hanns.
 1548. Colman Schveyzer.
 1560. Johann Eysner.
 1567. Zacharias Kreiner.
 1578. Sebastian Khiller.
 1590. Johann Fux.

DLXXXVI.

Herzog Wilhelm gibt seinem Käumerer Seyfried von Rizendorf einen Hof zu Hofen und die Kriegau bei Klosterneuburg.

Dat. Wien, 14. März 1400.

Wir Wilhalm von gotes gnaden herezog ze Osterreich, ze Steyr,
 ze Kernden vnd ze Krain, Graf ze Tyrol etc. Bekennen, daz wir
 vnserm getrewn Seyfriden dem Rieczendorffer, vnserm kamrer von
 sundern gnaden gegeben haben, vnd geben auch wissentlich mit dem
 brief den hof gelegen zum hofe, den wir von vnserm getrewn Jórgen
 dem Dienstlein haben gekauft vnd die kriegaw bey Newenburg ehlo-
 sterhalben gelegen, Also, daz derselb Rieczendorffer vnd sein erben den
 egenanten hof vnd die kriegaw mit irn zugehorungen nu furbass
 ynnhaben, nuezen vnd niessen sulln vnd auch allen iren frumen
 damit schaffen mit verseezen vnd verkauffen, oder wie in das aller
 pest fügt als mit anderm irem aygen gut vnd als solicher gab vnd landes
 recht ist. Mit Vrkund diez briefs. Geben zu Wienn am Eritag nach dem
 Suntag als man singet Reminiscere in der Vasten vnder vnserm klai-
 nen Insigel — vierezehn hundert Jar. D. D. p. Schewrbekh. In.

Orig. Perg. Das runde, kleine Siegel von rothen Wachse hängt an einem Pergamentstreifen; im dreieckigen Schilde die österreichische Binde. Umsehrift: S. WILHELMI. DVCIS. AVSTRIE.

DLXXXVII.

Hanns der Fuerer, Caplan der Sigmundskapelle zu St. Martin, und das Stift tauschen Weingärten aus.

Dat. 10. April 1400.

Ich *Hanns der fuerer, die zeit kapplan sand Sigmunds kappetln in Sand Merteins pharrkirichen ze Klosternewnburgk vergich* — das ich — ain hinwechsel getan hab vnd tun auch wissentlich mit krafft des brieffs Gegen dem Erwirdigen geistleichen meinem genädigen herren *Probst Bartholome vnd den gantzen Convent, dem Lobleichen, vnser lieben frawen gotzhaws do selbs zu Newnburgk,* Also merkleichen, das Ich in vnd dem benanten irm gotshaws aufgeben hab ain weingarten, des ain drittall aus ainem ganczen Jeuch ist, mit zwain vnd Sibenezig phenninghen Perkreechts mit aller zugehörung, vnd leit zu Kallmperig bey dem dorfe, genant *die Geygerinn*, vnd ist perkrecht von des benanten wirdigen Gotshaus chelnampf ze newnburgk, *wenn der selv weingarten mir vnd andern mein nachkommen Chapplen ze swer durch der verre willen mit dem paw gewesen ist, das ich manigew iar versucht hab vnd der egenanten messe nicht nucz, noch sueksam gewest ist* — da enkegen zu wechsel vnd ewengeleih anndern allen meinen nachkommen kapplen der benanten messe gegeben hahent ein gantz Jeuch weingarten gelegen am vrbar vnd haisset der *Goler* — vnd wann der egenant erwirdig herre Probst *Bartholome,* nach der Convent in ir gewalt mit irn insigeln nicht besteten mugen in ze frum, vnd ich selber auch nicht aigen Insigel hab, darumb hab ich sleyzgleich gebeten die erberu drey mannenn *Symon den wisenten, Hainreichen den flöczer vnd hannsen den plödlein,* alle drey purger vnd die zeit des Rats daselbens ze Newnburgk, das sie der sach vnd hanndlung mit irn anhangunden Insigeln geczeug sind In an schaden. Geben an dem Palm abend — In dem vierezehnhundertistem Jare.

Chartularium Archivi V. 44. a.

Vergleiche die Urkunde 480 vom Jahre 1377.

DLXXXVIII.

Andreas der Lohuer stiftet ein ewiges Licht bei St. Augustins Altar im Chore.

Dat. 25. October 1400.

*Ich Andre der lóner, purger ze Newnburch klosterhalben, ver-
gich — daz ich — mit meins Perckhern hant des erbern chorherrn
herren Hannsen des wírffel, dy zeit oblaymaister vuser vrouwen gots-
haus ze Newnburch — geschafft vnd gemaeht hab zwey phunt ewigs
gelts purchrechts auf meinem halben Jeweh weingarten gelegen *an dem wiener weg* zuerst *dem Muschenrigel*, do man alle iar von
dient *in der chorhern Oblay* ze newnburch anderthalben emmer
weins ze Perkrecht vnd drey pheunig ze voytrecht — darvmb, *das
ain ygleich guster alle tug tágleich vnd nachtigkleich ewigchleich
do von Pelawchten sol das ewig liecht, das ich Andre loner gestift
habe vorn auf dem chor neben sand Augustins altar an der Ten-
ken seyten, do man auf den kor get gegen sant Peter* — Vnd des
zu vrehunt der sach, wann ich Andre loner nicht aigen insigel hab,
so gib ich der obgenanten *Chorhern Gustrey* den brief versigelt mit
der oblay gruntsigel, dorzu hab ich peten den erberu mann hann-
sen bey dem tör einer dez Ratz der stat zu Newnburch — Der
brief ist geben — in dem virczehenhundertigsten Jar acht tag vor
aller heiligen tag.*

Orig. Perg. Hängende Siegel. Das erste ist klein, länglich, von gelbem Wachse; es zeigt eine mit der Toga bekleidete Person, die mit vor der Brust verbundenen Händen und gebeugten Knieen betet. Umschrift: S. OBLAIE . MONAST. NEVENB. Das andere ist rund, klein, in gelbem Wachse, jedoch gebrochen, so dass nur die Worte: CIRCA . PORTAM. zu lesen sind.

Derselbe Andreas Lohner stiftete im Jahre 1407 4. Mai vier wochentliche Messen in der Kapelle zu Weidling (Fischer II. 429).

Als Hanns Würfels Vorgänger erscheinen:

1394. Der Chorherr Friedrich Sehaliehsdorffer.

1396. Peter von Tulln.

Nach ihm erscheinen später urkundlich als Oblaymeister:

1401. Johannes Gunderstorffer.

1404. Petrus dictus Tuez.

1407. Gebhardus dictus Seyfridsdorffer.

1408. Johann Würffel (zum zweitenmale).

1409. Johann Godinger.

1411. Johann Waiez.

1415. Georg der Müstinger.

1421. Simon im Thurn, Verweser.

A n h a n g.

I. Aufzeichnung über die Consecration der Stiftskirche zu Kloster-neuburg.

In consecracione autem basilice niuweburgensis . fundator eiusdem . Liupoldus marchio cum nobilissima coniuge Agneta . et filiis Liupoldo et Adelberto . et ceterorum liberorum consensu pari et multis noto . omni contradictione sopita . sigefridum et Prūnicum famulos qui tunc presentes aderant . familiamque sancte Marie et possessiones quas ipse et alii fideles tradiderant cum davidica devo-
cione in simplicitate cordis letus universa deo et ecclesie predicte obtulit . ut fratribus sub regula sancti Augustini Christo servientibus familia traditaque predia deserviant . In qua tradicione venerabilis princeps episcopis . clero et populo notificavit . quod locum predictum cum possessionibus suis . sancto Petro et beato apostolico . Innocencio ipse obtulerat per manum Wolframmi nobilis viri de Pūben-chirehen . Quo legato in pysensem synodus veniente . et eoram episcopis LVI. delegata delegante . beatus apostolicus ecclesiam in libera-ram defensionem suscepit . ut post obitum Hartmanni prepositi . qui tunc regulariter electus monasterium rexit . in perpetuum liceat fratribus libera electione uti . Hoc testamentum apostolicum hoc apo-stolie litere presentes intonuerunt . His a marchione liupoldo pro-nunciafis . ad tradicionis (ein Wort unleserlich, memorate?) munimen-
comites et primi orientalis regionis nobiles accesserunt . Otacharus marchio Stirensis . Dietricus de Gritsansteine . Chūnradus de pil-steine . Gebehardus de Puigen . cum fratre Adelberto . et filio He-
rimanno . Liutoldus de plegen . et filius eius Liutoldus . Eckeberthus de Pūtin . Sigehardus et Gebehardus de Purehusin . comites . Adal-
rammus cum fratre Adelberto de Perge . Otto de lengenpach . et fra-
ter eius Hertyvicus de Rechperg . germanusque suus Heidenrieus de

Purchstalle . Waltherus de sancto Andrea . eum fratribus suis . Adalrammo de Eppinperge . Hertwico de Rüdniche . Ernesto de Treisme . Otto et frater eius de Machlande . Henricus de simmannigen . Rüdolfus de Pekahe . His ita gestis in talem sentenciam predieti pontifices assurgunt . Possessiones huic tradite ecclesie apostolico privilegio communite sunt.

Dominus enim noster apostolicus omnem invasorem et raptorem huius substancie anathemate dampnavit.

Nos quoque pauperes Christi regulam sancti Augustini absque proprietate sequentes quietos ad dei laudes esse volumus et ideo domini nostri apostolici sentenciam sectantes . et quod cepit perficientes omnem invasorem et raptorem a domo dei . que est ecclesia eius . perpetuo anathemate separamus . qui de vita eorum demere quicquam vel mutare . aut substancias ipsorum invadere . vel diripere presumpserit . a die qua vita in generali synodo apostolico privilegio munita . et possessio auctoritate summi pontificis defensata.

II. Ältestes Urbar des Stiftes Klosterneuburg.

Aus dem Jahre MCCLVIII.

VII Officium.

Fol. 1a.

Officium in *Heroltstorff*¹⁾ habet xxij beneficia et xiii eurtes, que serviunt vnum talentum, xiii denarios, qui ad officium pertinent, et quia beneficia dissimiliter serviunt, propterea nomina ponimus singularum.

Primo *Vtricus, filius Heldonis* de vno beneficio servit medianam libram denar. in festo Miehahelis et Georii.

Item in Pasca in Caseos, xxx ova, in Pullos. In Pentecosten similiter. In nativ. dñi similiter preter ova.

Item pro ablait et anlait xxiii denarios, qui respieunt officialem.

Item *Rapoto* filius eiusdem de vno beneficio vi solid. min. x denariis et Weiseid sieut superior.

Item *Vlo, gener Franhonis* de medio beneficio lxx denarios et Weiseid.

Item *Hainzlo Waldner* de med. benef. lxx den. et Weiseid.

Item *Ditmarus* de med. benef. lxx den. et Weiseid.

¹⁾ Heresdorf in Mistelbacher Pharr, Landgericht Statz. Urbar vom Jahre 1312.

Item *Paulus, gener Heldonis* med. benef. m̄ sol. xx den. et Weiseid.

It. *Sidlo* de quartali l̄ den. et Weiseid.

It. *Ditmarus* de quartali l̄ den. et Weiseid.

It. *Rudolfus* benef. v sol. minus x den. et Weiseid.

It. *Paulus, gener Heldonis* med. benef. LXXXV den. et Weiseid.

It. *Vlricus Helt* med. benef. LXXXV den. et Weiseid.

It. *Hirzo, filius officialis* vnum benef. LXXXV den. et Weiseid.

It. preterea *Heldo officialis* de curia sua, que est media pars curie villicalis ii benef. continens servit viii solidos et Weiseid vt superiores.

It. *Georius* vnum benef. m̄ solid. x den.

It. *Hugo, gener Heldonis* de Terciali l̄ den. et non Weiseid.

It. *Heinricus Sulzer* de Terciali l̄ den. et non Weiseid.

It. *Heinrici vidua* de Terciali l̄ den. et non Weiseid.

It. *Neithart* med. benef. lxx den. et Weiseid.

It. *Wernhardus, filius Seidlinne* med. benef. lxx den. et Weiseid.

It. *Samso* med. benef. xl̄ den. et Weiseid.

It. *Bercholdus pistor* med. benef. xl̄ den. et Weiseid.

It. *Vlricus Franco* benef. v sol. x den. et Weiseid.

It. *Michahel filius officialis* med. benef. lx den. et Weiseid.

It. *Filii Rapoldi* med. benef. lxx den. et Weiseid.

(Fünf Zeilen unleserlich).

Fol. 1 b. It. vnum beneficium servit ecclesie ibidem ex donacione Domini Nycolai prepositi lx den. sine weiseid, sed ablait et anlait respiciunt officiale, sicut in ceteris.

It. *Meinhardus* med. benef. lxx den. et non weiseid.

It. *Rugerus ecclesiasticus* med. benef. lx den. et non weiseid.

It. *Albero* et *Sidlo* de benef. m̄ solid. den. sine weiseid.

Residentes in altera contrata sunt hii:

Otto moser benef. m̄ sol. et non weiseid.

It. *Vlrieus filius Sikundis* benef. m̄ sol. x den. et weiseid vt superiores.

It. *Chvenlo* med. benef. lx den. et weiseid.

It. *Fridrienus avus* med. benef. lx den. et weiseid.

It. *Meinhartus* med. benef. lx den. sine weiseid.

It. *Gerwicus* med. benef. lx den. sine weiseid.

It. *Marquardus* med. benef. lxx den. et weiseid, vt supra.

Preterea curia plebani nihil servit ex donacione domini Chonrudi prepositi.

- It. Mvrrenstainer med. benef. LXX den. et weiseid.
- It. Dyltingus med. benef. XLV den. et weiseid.
- It. Villo de med. benef. XLV den. et weiseid.
- It. Hainrieus Chreutzer benef. v solid. minus x den. et weiseid.
- It. Albertus Franco benef. v solid. minus x den. et weiseid.
- It. Rugerus Chreutzer med. benef. LXXXV den. et weiseid.
- It. Albertus hofner med. benef. LXXXV den. et weiseid.
- It. Eberhardus med. benef. LXXXV den. et weiseid.
- It. Wolfgangus med. benef. LXXXV den. et weiseid.
- It. Weichartus benef. v sol. x den. et weiseid.
- It. Hainrieus Lantsidel med. benef. LXX den. et weiseid.
- It. Ruderina med. benef. LXXX den. et weiseid.
- It. *de lacu retro villam XII den.*

(Sechs Zeilen unleserlich.)

Fol. 2a.

Item ibi sunt viginti vinee et media que serviunt XXI vrnas vini et quelibet illarum vinearum dat ablait et anlait, sicut vnum beneficiorum officiali.

It. ibid. vnum forstlehen servit XXX den. Michah. et Georii, quod habet custos lignorum.

(Eine Zeile unleserlich.)

Preter alia, que non sunt adhuc inventa.

It. Heldo servit de sex iugeribus agr. XX den. Georii.

It. sunt in Chueperch XV iugera vinearum vel paulo plus redacta in solitudinem.

It. sunt ibidem ligna contra Asparn, due Leitten.

It. mons, qui vocatur Char.

It. ligna, que dicuntur zaegell.

It. ibidem pratum feni, quod pertinet ad officium.

It. ibidem decima ad duos modios in diversis locis super vrbar acher.

It. de tribus iugeribus agrorum XV den. cum decima in eisdem agris proveniente¹⁾.

¹⁾ Auf einem eingelegten Pergamentzettel steht:

Nota, quod Dominus Pabo Prepositus Neunburgensis concessit Vlrico Heldeni antiquo vnam curiam villicalem in Herolzdorf ad caput suum et non diutius, et hoc

In *Traischenhoven*¹⁾ beneficium servit x sol. den. Michah. et Georii et nichil aliud.

It. ibidem tres curtes, serviunt iii solid. den. Mich. et Georii.

In *Ereichdorf*²⁾ duo beneficia, quorum vnum servit ix solid. den. alterum j libram denar. Michah.

In *Ebeinstal*³⁾ duo beneficia serviunt ii libr. den. Mich. et Geor.

In *Paltramstorff*⁴⁾ de beneficio empto per Rudonem vi den. Mich.

It. de *Poysprunne*⁵⁾ novem aree et vnum beneficium.

It. de *Holabrvnna superiori* nota.

Summa denariorum xxv tal. v sol. xx den.

Fol. 2 b. In *Schirneinstorf*⁶⁾ vi beneficia et dimidium premium, et quia dissimiliter serviunt, propterea nomina posui singulorum.

Primo Wisinto et Hemma vidua, beneficium serviunt lxxxii den. Michah. In Pasca iii Caseos. It. in Pentecoste iii Caseos. In nativitate Domini iii Caseos.

It. Hailka de benef. v sol. den. Michah.

It. Chunradus de med. benef. lx den. Michah.

It. Wisinto de med. benef. lx den. Michah.

It. Rudlo de Velsperch de benef. v sol. den. Michah.

It. Vlrieus Vogler de benef. v sol. den. Michah.

It. Ruedlo de benef. v sol. den. Michah.

Preterea quodlibet illorum beneficiorum servit iii Caseos tribus festis, videlicet Pasca, Pentec. et Nativ. Dni. et *ista beneficia pertinent ad placitum domini Prepositi.*

habetur in privilegio ipsorum heredum, et illud privilegium legit Eysengruber ibidem.

It. Nota quod in Asparn sunt v iugera prope Hirsoni Heldonis, de quibus pertinet Domino meo preposito decima, et idem Hirso sumpsit multis annis decimam ibidem.

It. notandum, quod dominus Perchtoldus Prepositus concessit Chvnrado Heldoni vnum pratum in Herolzdorf, quod dicitur Sewiz, et pertinet ad eandem curiam, et alienatum est a curia per Hirsonem, qui emit a fratre pro xviii Talentis. — Nota quod in Herolzdorf sunt xiii aree, et Hirso dicit tantummodo xii, et hoc Cueer vult probare, quod sunt xiii cum probis viris, quibus bene Notum est.

¹⁾ Trasenhofen hinter Poisdorf, V. U. M. B.

²⁾ Siehe Urkunde 222.

³⁾ Eibestal in sein selbs khirchen auch Mistelbacher Pharr. Urbar von 1512.

⁴⁾ Palterndorf an der Zaya hinter Zistersdorf, V. U. M. B.

⁵⁾ Poysbrunn nächst Falkenstein, V. U. M. B.

⁶⁾ Ein zu Grunde gegangener Ort in der Pfarre Falkenstein.

It. ibidem beneficium x solid. Michah. quod habet Vlricus decimatur.

It. ibidem nepotes Gervngi de benef. x solid. den. Michah.

It. ibidem filius Wisintonis de med. benef. i libr. den. Michah.

Item vnum beneficium, quod possidet Chunradus sergel servit v sol. Mich. et Geor. quorum iii solid. x den. *ex donacione Wichardi.*

It. idem Wichardus de iii benef. vnum talent. Mich. et Georii.

Summa mycha. vii tal. xxxvii den. It. Georii vii sol.

In *Hangsprunn*¹⁾ sunt quatuor beneficia, quorum quodlibet servit in festo Mich. xl den. et viii metret. tritiei Egidii. In Pasea iii Caseos. In Pentec. similiter. In nativ. dñi similiter. Item in Carnisprivio vnum pullum. In nativitate beate Marie quodlibet ii Pullos. It. tria Placita. It. pro ablait et anlait xii den. qui respiciunt Officialem.

Summa denar. v sol. x den.

In *Hanschirchen*²⁾ ii benef., quorum quodlibet servit ii solid. Fol. 3a. den. Mich. et x metretas siliginis et x metretas avene. It. in Pasea iii Caseos. In Pentec. similiter. In nativ. Dñi. similiter. Ablait et anlait tollit Officialis.

Summa denar. vii sol. xv den.

In *Prönsendorf*³⁾ sex beneficia, quodlibet servit lxxv den. in festo Mich. It. in festo Georii *pro vurgeding et pellicula* xxxiii den. It. in Pasea quodlibet iii caseos, xxx ova. It. in Pentec. iii caseos. It. in nativ. Dñi iii caseos. It. in nativ. beate virginis quodlibet iii pullos, vnum anserem. Item in carnisprivio quodlibet vnum pullum.

It. ibid. med. benef. servit Mich. i libr. et nil aliud.

It. ibid. med. benef. servit lx den. Michah. et viii caseos tribus festis. Adhuc idem debet servire xxx den. *super quibus conveniatur.*

It. ibidem relicta Rüdonis alterum med. benef. servit vi solid. Mich. et xii caseos tribus festis. Adhuc debet servire ii solid. den. super quibus conveniatur.

It. ibidem de beneficio empto per Rüdonem xii den. Mich.

It. in *Opoltstorf*⁴⁾ de molendino empto per evndem vi denar. Mich. tria placita. Ablait et anlait respiciunt officialem.

¹⁾ Hansbrunn zwischen Lichtenwart und Bernhardsthal, V. U. M. B.

²⁾ Hanskirchen, Pfarrort hinter Zistersdorf, V. U. M. B.

³⁾ Prinzendorf, Pfarrort an der Zaya hinter Gaunersdorf, V. U. M. B.

⁴⁾ Opoltstorf halte ich für Obersdorf zwischen Eybesbrunn und Grossenzersdorf, V. U. M. B.

It. ibidem due Curtes, quarum vna servit l den. Mich. It. Georii xx den. It. tribus festis v caseos et in nativitate beate virginis pullum et anserem. Secunda servit Georii xv den. Mich. xv den.

In *Paumgarten*¹⁾ vnum beneficium, quod servit v solid. Mich. In Pasca tres caseos. In Pentec. similiter. In nativ. dñi similiter. In nativitate beate virginis vnum pullum. In Carnisprivio vnum pullum.

Fol. 3b. In *Erdperch*²⁾ octo beneficia, que dissimiliter serviunt, propterea nomina ponimus singulorum.

Primo Chunradus de benef. servit xxx den. Georii et xxx den. Michah.

It. Rugerus de i benef. lx den. sieut prior.

It. Hainricus Piscis de med. benef. xxx den. Geor. et xxx den. Michah.

It. Vlricus Chapher de med. benef. xxx den. Geor. et xxx den. Mich. et iv metretas tritici et quatuor metretas avene festo S. Egidii.

It. Albero de med. benef. lx den. Georii et Mich. iv metretas tritici et iv metr. avene.

It. Gyncherstorfer et Herwordus de beneficio lx den. Geor. et lx den. Mich. viii metr. tritici et viii metr. avene.

It. Eberhardus et Ruedweininna de benef. lx den. Geor. et lx den. Michah.

It. Sidlo de benef. i tal. Geor. et Mich. sieut antecedens.

It. Waltherus de beneficio i talent. Mich. et Georii.

It. Andreas de med. benef. xxx den. Georii et Mich.

It. Ludwicus de benef. xxx den. Mich. et Georii.

Preterea quodlibet beneficiorum predictorum servit Weiseid in Pasca quodlibet m caseos. In Pent. m caseos. In Nat. Dñi. m caseos. Item vi pullos servit quodlibet, videlicet in Pasca duos, in Pentec. duos, in nat. Dñi duos.

Insuper sunt ibi redditus vnius talenti super vrbor acher xvii den. Mich.

Summa huius v tal. xvi den.

Fol. 4a. Summa Caseorum in toto officio Erdperch et ovorum et pullorum :

In Pasca lxxxvii casei et vi sol. ovorum. xvi pulli.

¹⁾ Halte ich für Windisch-Baumgarten hinter Obersulz, V. U. M. B.

²⁾ Erdberg bei Poysdorf, V. U. M. B.

In Pentec. lxxxvii easei, xvi pulli.

In Nat. dñi. lxxxvii easei, xvi pulli.

Preterea in nativitate beate virginis xxi pulli et sex anseres.

Item in Carnisprivio xi pulli.

Summa omnium Caseorum predictorum j tal. xxi.

Summa omnium pullorum iii sol.

In *Poystorf* iii benef. quodlibet benef. servit v sol. Mich. Medium autem beneficium servit lxx den. Mich.

Item quodlibet servit in Pascia iii caseos. In Pentec. similiter. In nat. Dñi similiter.

Summa huius xii sol. xv den.

Summa totalis huius officii xxiii tal. xix. den.

Officium in *Enxestorf*¹⁾ xvii benef. et quia dissimiliter serviunt, nomina ponimus singulorum.

Primo Albero gener Ernesti med. benef. quod servit xxx den. Mich. Item pro vurgedinge Georii x den. Item in Pascia vnum easum. In Pentec. similiter. In nativ. dñi. vnum pullum.

Ditrieus frater magistri montis med. benef. et servit vt superior.

It. Chvradus Huenel alterum med. benef. servit iii sol. Mich.

It. Georii pro vurgeding xxx den. It. in Pascia iii caseos. In Pentec. similiter. In nat. dñi. tres pullos.

It. Colomanus benef. servit lx den. Mich. Item Georii pro vurgeding xx den. In pascia duos caseos. In pentec. similiter. In nativ. dñi duos pullos.

It. Wernhardus nuzdorf med. benef. servit xxx den. Mich. It. Fol. 4b. Georii x den. pro vurgeding, et servit weiseid, vt supra.

It. Vlricus Leithans de med. benef. xxx den. Mich. It. pro vurgedinge Georii x den.

It. Relicta Rudgerii de med. benef. sicut priores.

It. Vlricus Dornator de med. benef. sicut sup.

It. Wernhardus de med. benef. vt supra.

It. Vlricus filius officialis de benef. lxx den. Mich. It. Georii pro vurgedinge xx den. It. in pascia iv caseos. In Pentec. simil. et in nat. dñi. iv pullos.

It. Vlricus Chumber.

¹⁾ Langenzersdorf an der Stockerauer Strasse.

It. *Hospitalarius* med. benef. servit xxx den. mich. It. Georii pro vurgeding x den. In pasca vnum easeum. In Pentec. similiter. In nat. dñi vnum pullum.

It. fridricus vüller med. benef. servit xxx den. mich. It. Geor. pro vurgeding x den. In Pasca, in Pent., in Nat. dñi Weisaid vt sup.

It. fridricus gener vüller de med. benef. xxx den. mich. et weisseit vt supr.

It. Wisinto Turrer vnum benef. quod servit lxx den. michah. It. pro vurgeding xx den. Georii. It. in Pasca quatuor caseos. In Pentec. similiter. In nativ. dni. quatuor pullos.

It. Vlrieus eaupo tria quartalia, de quibus servit modium siliginis et j mod. avene et xxx den. michah. Item Georii pro vurgeding xx den. In Pasca duos caseos, in Pentec. similiter.

It. vidua fridrici de quartali xxx den. mich. It. in nativ. duos pullos, pro quo servicio respondebit Mauricius.

It. Albero *magister montis* met. tertius benef. lx den. mich. It. in Pasca duos caseos. In Pentec. simil. In nativ. dñi duos pullos.

It. Chvnradus de Calvo monte benef. servit lx den. michah. et weisseit vt sup.

It. sidlo med. benef. servit xxx den. et weiseit sicut alii cum mediis benefieis.

Fol. 3a. It. (unleserlich) med. benef. servit xxx den. mich. In Pasca vnum easeum. In Pent. similiter. In nativ. dñi vnum pullum.

It. Gotfridus benef. servit vt supra.

It. Alhart de area xlvi den. michah. It. tribus festis sex pullos.

It. Chvnigundis vidua de area xii den. michah. It. tribus festis m pullos.

It. Wylfingus aream, xii den. michah. It. tribus festis tres pullos.

It. Otto Rex de area xvii den. mich. et nichil aliud.

It. Hainricus, gener Sibotonis de duabus areis xxiv den. mich. et xii easeos pro tribus festis.

It. Chventzo Leitgeb de area xii den. michah. It. in Pasca vnum easeum, xxx ova. In Pent. vnum caseum. In nativ. dñi duos pullos.

It. Carnifex aream servit xii den. mich. et weisseit vt sup.

It. Chvnradus, frater Caleificis de area decem den. In Pasca caseum. xx ova. In Pent. easeum. In nat. dñi vnum pullum.

It. Otto Rufus de area xxx den. Martini et nil aliud.

It. Cholbo de area xxxvi den. mich.

It. Vlrieus de Calvo monte de vinea xxx den. mich.

It. Reicherptiuna de vinea xv den. mich.

It. Huenlo de vürhaupt iii den. mich.

It. vidua Walchvni de vürhaupt vii den. mich.

It. Haintzlo filius Cholbonis de vürhaupt iii den. mich.

It. Dietmarus Stvntz de vürhaup iii den. mich.

It. Merboto de benef. iii sol. x den. mich., idem pro sex caseis xxiv in Pent., idem in nat. dñi pro duobus pyllis viii den.

It. Chvnradus villicus de agro xx den. mich.

It. Vlrieus vüller de benef. iii sol. x den. mich. It. Georii pro vurgeding xx den.

It. Albero Chrumpfhschineh de area (unleserlich).

Fe^t. 5b.

It. Otto Leinpaum de area xviii den. mich.

It. Dietmarus de area xviii den. mich.

It. Dietmarus zechmaister de area xxiii den. mich.

It. vidua Levoldi de area xxiii den. mich.

Preterea ablait et anlait lx denarios, et hoc de beneficiis, *qui cedunt celerario*, sed de curtibus xii, *qui respiciunt officialem*.

Preterea nota, quod ista sunt beneficia, quibus homines ibidem *infeodati sunt ab Ecclesia*.

Primo dominus *Vlricus de Chirozendorf* et *Rügerus de Nuzdorf* habent duo beneficia et Curtem, que serviunt.

It. *nepotes domini Vlrici de Ritzendorf* vnum beneficium, quod servit.

It. *filii Ernesti institoris de wienna* iii benef., que serviunt.

It. *Dietricus de wienna* Octo curtes, que serviunt.

It. de beneficio *Chvnradi de Levbendorf* queratur, quo iure ipsum possideat.

It. ecclesia ibidem habet duas vineas, quarum vna respicit Cele- rarium nostrum. Secundam tenet Gerungus, filius domini Cholonis Jure feodali, sicut ipse asserit, *super quo queratur*.

Insuper dominus Prepositus ibidem debet habere vnum placitum proxima die post Georii, ad quod eiusdem ville universitas debet stare obediens mandatis eiusdem domini Prepositi, vel eius Celerarii, Ita videlicet, quod quicunque eorum ad emendam Judicatus fuerit, eandem sine occasione qualibet tenebitur deservire.

Eiusdem eciam ville communitas eodem die in prandio domino preposito vel celerario tenebitur providere.

Summa denar. vii tal. xxxv den.¹⁾.

Fol. 6 a. Officium in *Wilhalmstorf*²⁾ xi benef. et quintam dimidiam curtem. Quodlibet beneficiorum servit lxxv den. in festo Mich.

It. Georii pro vürgeding et pellicula xxxv den.

It. quelibet curtis servit xii den. mich.

It. quodlibet beneficium pro weiseit servit in Pasca m caseos, xxx ova.

It. in pentec. m caseos, In nat. dñi tres caseos.

It. quelibet curtis in pasea vnum caseum, x ova.

It. in Pent. vnum caseum, In nat. dni. similiter.

Preterea ibidem de vrber acher j tal. xm den. mich.

- 1) Auf einem eingelegten Pergamentstreifen steht mit der Schrift des angehenden 14. Jahrhundertes:

Nota servicium in fuesprun³⁾.

It. Chunradus awer de vno benef. vii sol. in s. Georii et in die s. Mich.

It. Chunradus, filius Leoni tribus quart. benef. v sol. viii den. in die s. Georii et in die s. Mich.

It. Ertbein de quart. benef. liii den. in die s. Georii et in die s. Mich.

It. Chvnradus grabmer de med. benef. iiiii sol. in die s. Georii et in die s. Mich.

It. Ernestus de quart. benef. liii den. in die s. Georii et in die s. Mich.

It. Chnnradus filius hebardi de quart. benef. liii den. in die s. Georii et Mich.

It. vna domina, que dicitur soffei de vna curta xii den. Mich.

Ibidem de agris, qui dicuntur vberlent j tal. vii den. in die s. Cholomanni.

Hoc est comparatum a venerabili domino preciosito Stephano anno domini M⁰CCC⁰XXXV⁰.

Ebenfalls auf einem eingelegten Pergamentstreifen aus derselben Zeit:

Ista empta sunt apud Dominum Fridericum de Liechtenstain:

Primo in *Messendorf* duo benef. que servint festo beati Georii ii tal.

It. ibidem vnum pratum, quod redactum est in agros et servit xii sol. Mich.

It. in *Schirneinsdorf* vnum beneficium, quod servit x sol. Michah.

It. med. benef. quod servit med. tal. Mich.

It. Nota, quod isti redditus preter ultimum medium talentum comparati sunt pro denariis domine Régine (damit ist Elisabeth, Albrechts Gemahlin gemeint, welche in ihrem Testamente 1328 dem Stifte acht Mark vermachte. Pez, Cod. dipl.-hist.-epist. III. 13).

- 2) Wilhalmstorf in der Pharr Valkhenstain bey der zukirchen Poysdorf in Veldspenger Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

* Foysprunn oder furstprunn (Feuersbrunn) in sand Gilgenpfarr und Weikherstorfer Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

It. de vno Reut xx den. mich.

It. ibidem xxvi vinee serviunt xxvi vrnas.

It. pro ablait et anlait LX den.

It. tria placita.

Summa denar. vi tal. vi sol. xvii den.

In *Stainemprunn* vnum beneficium, quod servit iii sol. denar.
Mich. It. pro weiseid in Pasca iii caseos. In Pent. iii caseos. In nat.
dñi. iii caseos. It. nat. beate virginis ii pullos et anserem.

Summa huius iii sol. xv den.

In *Maessendorf*¹⁾ tria beneficia, quorum quodlibet servit viii metr.
tritiei LXX den. et Obulum mich. It. pro vñrgeding quodlibet xxx den.
Georii. It. quinque pro pellicula similiter Georii. It. in Pasca pro
weiseid quodlibet iii caseos, xxx ova. In Pent. iii caseos. In nativ.
Dñi similiter.

It. ibidem tria beneficia, qui serviunt xii sol. Mich. et Georii.

It. ibidem de tribus *Praitten* agrorum xii sol. Mich. et Georii.

It. ibidem de duobus beneficiis ii tal. mich. et Georii et quatuor
pullos.

It. ibidem de vno prato LX den. Georii.

It. ibidem de duabus areis LX den. Georii.

It. ibidem *de via, que dicitur viehtrift* v den. Georii.

Preterea ibidem *habet Ecclesia Jus, quod dicitur dorffericht*.

Summa Caseorum in Pasca LIII et ii tal. XLV ovorum.

Summa Caseorum in Pent. LIII.

Summa Caseorum in nativ. dni. LIII.

Summa omnium caseorum v sol. viii eas.

Fol. 6b.

Preterea in nativitate beate virginis ii pulli et unus anser. It. in
festo Mich. quatuor pulli.

Summa huius officii xiv tal. xii den.

Officium in *Ruekerstorff*²⁾. xxviii benef. et quartale, quorum
quodlibet servit xvi metr. tritiei et totidem avene Egidii. It. quodlibet
servit v sol. den. Martini et totidem in purificacione. It. pro vñrge-
ding quodlibet servit in festo Georii LX den.

¹⁾ Siehe Urkunde 63.

²⁾ Riekersdorf, Filiale der Pfarre Harmansdorf, V. U. M. B.

Preterea xxiv beneficia ibidem, quorum quodlibet servit ii caseos in Pasca et xxx ova et vnum pullum. In Pent. similiter. In nat. dñi similiter. Item quodlibet eorum in Carnisprivio vnum pullum.

It. vna area comparata a Tymone de Rorbach xx den. michah. quolibet festo ii eas. sicut beneficium ibidem. In Pasca xxx ova. In Pent. xxx ova. In carnisprivio i pullum.

Insuper Gervngus de tribus quartalibus servit weisseit integratiter sieut vnum beneficiorum.

Sunt etiam ibi novem media beneficia, quorum quodlibet pro weisseit servit in Pasca ii Caseos, xxx ova, medium pullum. In Pent. similiter. In nativ. dñi similiter. In Carnisprivio vnum pullum.

Nomina autem possidencium ista novem media beneficia subnotantur. Primo Ortliebus. It. Dietmarus Granzhart. It. Hainricus Russus. It. Hainricus Siboto. It. Hainricus Pistor. It. Hainricus Sümmerlineh. It. Fridericus Sümmerlineh. It. vidua dieti Granez. It. Vlricus Ruber.

It. ibidem xx Curtes, quarum quilibet servit lx den. martini.

Fol. 7a. It. in Pasca quilibet illarum ii caseos, xxx ova. In Pent. similiter. In nat. dñi similiter. In Carnisprivio quilibet pullum.

It. de beneficio ibidem pro ablait et anlait j libram, que respicit Cellerarium. De Curti vero xii denarios, qui cedunt Officiali.

It. quodlibet beneficiorum servit in messe vnam metretam avene, que debetur officiali ibidem, qui de eadem avena tenetur equis numerorum domini Prepositi et Celerarii in pabulo providere.

Item coloni ibidem tenentur mittere domino Preposito pro vindemia vnum currum cum uno equo. Item officialis ibidem vnum currum cum uno equo.

It. quodlibet beneficium tenetur mittere vnum currum pro vectura feni in Newnburgam.

It. quilibet colonorum de beneficiis et mediis beneficiis supra nominatis et curtibus tenetur mittere vnum aufvaher in Rorbach et in prata de curia in Ruckerstorff.

It. quodlibet beneficium tenetur dimittere aratrum in Praitten domini Prepositi tempore Autumpnali et Estivali.

It. dominus Prepositus tenetur ibidem habere tria Placita, Primum in festo beati Martini, Secundum in Purificacione, Tercium in festo beati Georii.

It. ibidem *dominus Prepositus habet vnam curiam villicalem* que continet clx iugera agrorum.

It. ad eandem Curiam pertinent duo Prata.

It. tria quartalia vinearum. It. ibidem ad eandem curiam pertinent xxxviii vrne vini Juris montani *de Monte antiquo* et *de Monte*, qui dicitur *Setz*. It. vnum denarius de vürhaupt.

It. *de eisdem Montibus habet dominus Prepositus duo Placita*, videlicet Georii et in assumpcione beate virginis.

It. de quolibet iugere in eisdem montibus pro ablait et anlait xxx den., qui cedunt officiali.

It. de quolibet iugere vnum denarium *pro voitrecht*, qui similiter cedit officiali, et *isti tenentur nuncios ponere in placitis de antiqua ratione*.

It. *Officialis ibidem habet Curiam villicalem, seu officium*, que continet xxx iugera agrorum et vnum pratum.

It. Dnus. Otto Pincerna de agris *in Weichselperch*, qui capiunt xxxiv iugera, servit vnum modium siliginis in festo Egidii.

Preterea *de Pomerio Puerorum plantato in agris Ecclesie* vna cum curia, quod adjudicatum est Ecclesie, dnus. *Otto conveniatur*.

It. Circa *Taechenperg* sunt oeo iugera agrorum, de quibus servit Vlricus, frater Wisintonis Judieis viii den. Mich.

It. Trauta de Rorbach habet vnam curtem Jure feodali ab Ecclesia, que servit annuatim xxiii den. et quatuor caseos, *de quo inquiratur*.

It. ibidem de clvi iugeribus vrbor Acher xiii sol. den. et Obulum Michah.

It. *Gebhardus officialis* de quindecim iugeribus *Reutacher* xx den. Michah.

It. de prato in *Haimwis* Sibenhos servit lx den. Georii.

It. Hainricus servit vnum pullum de ortulo ad curiam ibidem.

Rorbach sunt montes, qui vocantur nominibus subscriptis. Primo *Leitten*. *De quo sunt recipienda ligna necessaria* Curie domini Prepositi in Ruekerstorf et Curie domini Celerarii in Hadmarstorf et Curie Officialis in Ruekersdorf. It. *Tachenperch*. It. *Puechgraben*. It. *Leitta apud aureum pratum*. It. *Vtelnowe*. *Aichleitten*. It. *Rausentopel*. It. *Hohenperch*.

It. vnum pratum *aput Wielantstorf*, quod occupant tres de Hollabrunna.

Item pratum *Hetzmanstorferinn*. Occupat Vlricus de Waidendorf.

It. pratum, quod vocatur *Pabenwis*. Occupat Hainricus de Sto cherowe. Idem eciam occupat vnum pratum situm *aput wüer* et ipsum wüer similiter, quod servit eidem xxx den. et quatuor pullos Mich. Preterea ipsum wüer servit ecclesie sex pullos.

Preterea sunt ibi pascua, quorum mete se extendunt *a Gensteringdorff vsque ad metas capelle Ducis in Neuenburga*, que in pa scendis peccoribus respiciunt Ruekerstorff, Hudmarstorf et trestorf, nec quisquam aliorum hominum presumat ibi sua iumenta pascere nisi velit pascuales denarios nostro Celerario ministrare.

(Später Eintragung: It. de stuba balneari lx den. Georii et lx den. Mich. It. de Molendino j tal. Mich. et j tal. Georii.)

Fol. 8a. In *Hadmarstorf*¹⁾. Habet Ecclesia Curiam villicalem, que ad *Celerarium pertinet*, que habet lxxx iugera agrorum, et vnum Pratum et novum Pomerium.

It. ibidem habet *Gebhurdus Officialis de Ruekerstorf* vnum beneficium, quod servit xii den. Michah. Et non habet in villa aream aliqualem.

(Später: It. Fridericus de Genserendorf de i praitten xxxii den. Georii).

Preterea sunt ibi septem Curtes, quarum quelibet servit lx den. Martini. It. in Pasca quelibet duos caseos, xxx ova. In Pent. similiter. In nat. dñi similiter. In Carnisprivio quelibet vnum pullum. Preterea servant ablait et anlait et placita, sicut Curtes in Ruekerstorff.

It. ibidem vidua domini Pernhardi de curia sua et curtibus per tinentibus ad eandem servit xx den. Michah.

It. eadem de quatuor iugeribus agrorum ibidem servit viii den. Michah.

It. Chunradus Seibot de duobus iugeribus agrorum iii den. Mich.

It. ibidem Pvtzingarius de agello servit iii obulos Mich.

It. ibidem tria beneficia, que dicunt se habere dnus. Siffridus de Sierndorf et dominus Leupoldus de Wultzendorf, et dominus Vlricus de Chritzendorf in feodo ab ecclesia, debent servire annuatim vi sol. denar. in festo beati Georii nomine vürgeding.

¹⁾ Harmansdorf, Pfarrort hinter Korneuburg, V. U. M. B.

It. ibidem duo beneficia, que possidet *dñus. Hermannus Ymianus, super quibus queratur*, nichilominus tamen servire tenetur j tal. Georii pro vñrgeding.

- It. ibidem beneficium, quod habet *dominus Vlricus Sibenhos et incepit vacare per mortem magistri Waltheri et Domini Cholonis, super quo queratur*.

It. idem med. benef. ibidem, quod servire debet, sicut med benef. in Ruekersdorf, *super quo queratur*, nichilominus tamen servire debet in festo beati Georii pro vñrgeding m sol. den. de altero med. benef. iam nominatis.

It. *Weichardus de Wetzelndorf* ibidem vnum benef. servit x sol. in festo beate Margarete, et Weiseit, sicut vnum beneficiorum in Ruekerstorf, quod se dicit ab ecclesia in feodo possidere, nichilominus tamen servire debet lx den. Georii pro vñrgeding.

(Spätere Eintragung: Nota. Levpoldus de Wultzendorf cum suis germanis, in feodo habet ab Ecclesia vnum Lanevm indivisum cum Sifrido de Sierndorf.)

It. idem Weichardus habet curiam in *Wetzelndorf* ab ecclesia Fol. 8b. in feodo, que continet beneficia duo, *super quo conveniatur*.

It. Trauta vidua de Rorbach habet vnam curtum in Hadmarstorf et duo iugera agrorum ibidem et vnum pratum in *Trestorf*, quod se dicit habere in feodo ab ecclesia, et locavit ad personas extraneas, *super quibus in tempore conveniatur*.

It. de Pranten in Trestorf, que *Laitta* vocatur, occupat Ditrieus Prevzlo, de quo debet servire lx den. in festo Mich., *super quo conveniatur*.

Item in *Trestorf* de quadam curia Sifridus Chuchelmaister x sol. Mich. et Georii.

It. ibidem vnum beneficium, quod habet Chappeller, servit j tal. Martini et j tal. in Purificacione, et Georii pro vñrgeding lx den. et weiseit, sicut vnum beneficium in Ruekerstorf preter Pullos.

It. ibidem Wisinto vnum beneficium servit xv den. Mich.

It. ibidem pueri Hetzelspergarii benef. servit xv den. Mich.

It. ibidem Hainricus Rosenbergarius de j benef. xxx den. Mich.

It. ibidem Chunradus Scheder vnam aream, que servit xv den. Mich. et vi caseos.

It. Chunradus de Leubendorf ibidem vnam aream, que servit xn den. Mich.

It. Martinus de Sebarn vnam Curtim ibidem xii den. Mich.

It. ibidem Eysenricus tria quartalia vinearum in vrnas vini Juris montani et viii den., et duo iugera agrorum, que serviunt iii den. et in *Aichperch* duo iugera agrorum, que serviunt ii denar., que se dicit habere in feodo ab ecclesia, *super quibus conveniatur*.

In *Sinbelinveld*¹⁾. Wilhalmus magnus de benef. j tal. Mich.

It. Chosterinna ibid. de benef. xxx den. Mich.

It. *Officialis ibidem* de benef. xxx den. Mich.

It. fridlo weyr de agro xx den. Mich.

It. Phuster de agro xii den. Mich.

It. ibidem Ebranus *de parvo nemore* viii den. Mich.

It. ibidem quidam de benef. xxx den. Mich.

Fol. 9a. In *Hedreichstorf*²⁾ de benef. vi sol. Mich. et xx metretas sili-ginis et xxiii caseos Egidii³⁾.

It. ibidem vnum beneficium servit iii sol. den. Mich. et x metr-siliginis et xii caseos.

In *Nidern Leizz*⁴⁾ alterum med. benef. servit i tal. den. Mich.

It. de octo iugeribus agrorum ibid. xxxv den., quos occupat Prue-schinhus.

(Spätere Eintragung: It. Otto de Leizz v benef. xxx den. Mich.)

In *Pérstendorff*⁵⁾ de Curia Vrsealci xxiii den. Mich. It. Vlrieus Longus ibid. de curia sua et omnibus attinenciis xl den. Mich.

It. in *Gebneis*⁶⁾ vnum benef., quod servit viii den.

(Spätere Eintragung: It. dominus Ditmarus de Nidern Leizz de vno beneficio v den. Mich. It. ibid. Perchta Pergerinna de iii iug. agror. v den. Mich.)

¹⁾ Simonsfeld hinter Karnabrunn, V. U. M. B. Simonfeld, landgericht fettabrunn, ist an herrn Sigmunden von Ebersdorf khomen. (Urbar von 1512.)

²⁾ Halte ich für Hadersdorf am Kamp. Cfr. Urkunde 9.

³⁾ Spätere Eintragung: In *Mergleinstorf*⁷⁾ de vno benef. XLV den. qui cesserunt Ecclesie per mortem Marquardi ibidem.

In *Nadendorf*⁸⁾ duo benef. serviunt i tal. Mich.

⁴⁾ Hinter Ernstbrunn, V. U. M. B.

⁵⁾ Filiale der Pfarre Niederleiss, V. U. M. B.

⁶⁾ Gebmanns unweit Ernstbrunn, V. U. M. B.

⁷⁾ Mergersdorf hinter Karnabrunn, V. U. M. B.

⁸⁾ Nodendorf zwischen Niederleiss und Eckersdorf, V. U. M. B.

In *Eberstorf*¹⁾ de tribus beneficiis et quatuor curtibus xxx den. Michah.

In *Sweinsteg*²⁾ de benef. vi sol. Mich. in Pasca vi caseos, lx ova

It. in *Weltendorf*³⁾ iii benef. vnum eorum servit v sol. denar. Mich. Secundum servit modium frumenti Egidii. It. med. benef. servit iii sol. den. Mich.

It. ibidem de Orto vnum den. Mich.

In *Dietreichstorf*⁴⁾ de med. benef. xlvi den. Georii et xlvi den. Michah.

In *Wilratz*⁵⁾ duo beneficia, quorum vtrumque servit xviii metretas *Pisarum* et in Pasca iv Caseos. In Pent. similiter. In nativ. Dñi. quatuor pullos.

It. Relicta Officialis ibidem de octo iugeribus lignorum, quatuor iugeribus agrorum, med. iugere vinee, et med. iugere prati, It. de medio iugere agri iii sol. xx den. sex pullos, quilibet valeat iii den. omnia Mich. It. festo ss. Philippi et Jacobi x Caseos, quilibet v den. valeat.

In *Minoltstal*⁶⁾ quatuor benef. quodlibet servit xlvi den. Mich. et viii metretas avene.

In *Eberhartstorf*⁷⁾ iii benef. quodlibet servit xx den. Mich. It. ibid. Nycolaus de Eybensprunne de tribus iugeribus agrorum xii den. Michah.

In *Steten* de uno benef. xii den. Mich.

It. in *flevndorf*⁸⁾ de benef. xii den. Mich.

It. in *Hagenprunn*⁹⁾ vnum benef. quod servit vii sol. Mich.

¹⁾ Bei Ernstbrunn, V. U. M. B.

²⁾ Weinsteig zwischen Wirknitz und Karnabrunn, V. U. M. B.

³⁾ Ist laut Urbar von 1512 Veltendorf oder Molmansdorf, eine Filiale der Localie Wirknitz.

⁴⁾ Dietersdorf hinter Göllersdorf, V. U. M. B. Das Urbar von 1512 fixirt den Ort: Ditrichsdorf in st. Veits pharr vnd Greitzenstainer Landgericht gelegen bey Königsprung im Swarzenpühl.

⁵⁾ Ein zu Grunde gegangener Ort in der Nähe des Russbaches, V. U. M. B.

⁶⁾ Münchenstal im V. U. M. B.

⁷⁾ Ebersdorf oder Eberhardsdorf in sein selbs Pharr und Greizensteiner Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

⁸⁾ Flandorf in Emmersdorfer Pharr und Landgericht Greizenstein. Ibid.

⁹⁾ Hagenbrunn in St. Veits Pharr und Landgericht Greizenstein. Ibid.

It. *dominus fridericus hutstoch* habet ibidem vnum benef. et vnum agrum jure feodali ab Ecclesia.

In *Hetzelsperch*¹⁾ m benef., que habet dominus Ortolfus et vxor sua in feodo ab Ecclesia.

It. ibidem filia Hetzelspergarii vnum benef. habet iure feodali ab Ecclesia.

It. dominus Vlricus Sibenhos benef., quod servit vi den. Mich.

Sifridus de Eybenisprunne de iugere m den.

It. Perchtoldus meizensach de iugere m den.

It. pueri Henrici im Ek de iugere m den.

In *Sebarn* de benef. j tal. Mich. et j tal. Georii.

Nota *de agris circa Nevnburgam*.

Scheibslegel de tribus iugeribus agrorum m den. Mich.

It. Pabulator in Nevnburga de suo domicilio LX den. Mich. et LX den. Georii et XII pullos tribus festis, quorum quilibet valet quatuor denarios wiennenses.

Nota circa civitatem. Dominus Ortwinus vnum agrum, qui servit XL den. Mich.

It. filia eiusdem de agro servit xv den. Michah.

It. Rvgerus frater Cholomani de v iug. agror. servit v den. festo Georii²⁾.

In *Aczestorf*³⁾ de quadam curia j tal. den. Mich.

It. ibidem de benef. vi den. Mich.

In *Mannelebarn*⁴⁾ de benef. XII den. michah.

It. Wolflo Phedmer de *insula in Swaighof* XII den. Michah.

¹⁾ Ein eingegangener Ort bei Rohrbach. Siehe Urkunde 264. Anmerkung.

²⁾ Spätere Einzeichnung: It. Wichardus de j benef. in *Steten* XII den. Mich.

It. ib. Alhaidis Creplinna de area IV den. Mich.

In *Pesenperch*. Chvradus slaher med. benef. cum vinea XII den. Mich. hermannus gymp VII iug. agr. XIII den. Mich. It. idem VI iug. XII den. Geor. It. Henricus officialis III iug. ibid. VI den. Georii.

It. Symon, filius Aloldi de Wuldesdorf legavit Ecclesie XII iug. agrorum in Prvnsendorf, que serviunt Mich. XXIII den.

It. Ecclesia comparavit circa Aloldum de Porsenprunne Benef. in Synewelveld quod solvit omni anno Mich. XXXII den.

It. Ecclesia comparavit circa Fridericum de Pirbaum vnum benef. in Sinebelveld, quod solvit omni anno XXXII den. Mich.

³⁾ Otzendorf in leubendorfer pharr vnder graitzenstain gelegen. (Urbar von 1512.)

⁴⁾ Mallebern, V. U. M. B.

Nota de xx iugeribus agrorum in *Spilaru* j tal. den. Michah.
It. *ibid.* de *parvula insula vnum Swaigches Colomanti.*

*Officium in Haselbach*¹⁾.

Fol. 10 a.

xxvii benef., *quorum vnum habet officialis pro officio.* Quodlibet autem aliorum servit j tal. den. Martini. It. Georii pro vñrgeding quodlibet servit xlvi den.

It. quodlibet servit viii metr. tritici et totidem avene in festo beati Egidi.

It. in Pasca quodlibet n Caseos, xxx ova et vnum pullum. In Pentec. similiter. In Nativ. similiter. In Nativ. beate virginis quodlibet duos pullos. It. in Carnisprivio vnum pullum.

It. quodlibet illorum servit *Hospitalensi pro aratris, messoribus et aliis serviceis* xx den. Mich. et Georii.

It. pro ablait et anlait lx den., *qui cedunt Celerario.*

Preterea *quando aliquis virorum vel mulierum ibi moritur habencium vnum beneficium, superstes dat xxx den. Celerario, vt mittatur in possessionem.*

It. sunt *ibidem* xvii Curtes, quarum quelibet servit xn den. Mich. preter vnam, que servit x den. It. in Pasca quelibet servit n caseos, xxx ova et vnum pullum. In Pentec. similiter. In nativ. dñi. similiter. In Nativ. beate virginis duos pullos. In Carnisprivio quelibet vnum pullum. Item quelibet servit *hospitalensi pro aratris et messoribus et aliis serviceis* i den. Mich. et vnum Georii.

It. pro ablait et anlait xxiii den., *qui cedunt Officiali.*

It. *tria Placita* cum nunciis habet *ibidem* dominus Prepositus. Insper sunt *ibidem* xii Curticule, que redacte sunt in solitudinem, quarum septem site sunt in Pevnta flingarii, It. due in Pevnta infra frvelingarium, et vna in orto Ditrici et due in strata contra Curiam villicalem.

It. *ibidem homines tam de beneficiis, quam de Curtibus ad pratum, quod auflangwís vocatur, tenentur dimittere vnum Aufvaher, et quilibet de integro beneficio vnam bonam vecturam feni de eodem Prato ad Claustum ducere tenebitur, verumtamen ad fenum secundum, quod Gruemat dicitur, in nullo sunt penitus obligati.*

¹⁾ In Hollaprunner Pharr und Greitzenstainer Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

It. ibid. in *Hermannsperch* xxx Reut, que serviunt iii sol. den.
Michah.

It. ibidem nevraut, que pertinent ad benef. et curtes serviunt
j tal. den. Mich.

It. Otto Hauspant de agro vi iugera continente xii den. Mich.

(Spätere Einzeichnung: It. de vineis *circa holenstain* x den. Mich.)

Fol. 10 b. It. Vlricus, *antiquus officialis* de agro ibid. continente tria iugera
iv den. Mich. Idem de vna vinea n den.

It. Ebergerus *aput Teufenweg* de agro continente novem iugera
L den. Georii. Ibid. de vinea ii den.

It. ibidem habet Ecclesia cxx iugera raut, *de quibus queratur*.

It. ibid. de quinque vineis xxv den. Mich.

It. homines ibidem de *monte*, qui dicitur *Praitenowe*, et de
monte, qui dicitur *Owe* vicino ville iii libr.den. minus L dant in nat. dni.

De curru mittendo in vindemiam queratur.

Nota de annona nocturnali domini prepositi tempore placiti.

Officium *Wielanstorff*¹⁾ xv benef. quorum vnum habet *Officialis*,
quodlibet aliorum servit xliii den. Mich.

It. Georii pro vñgeding quodlibet servit xviii den.

It. quodlibet servit x metr. avene et duas metretas *fabarum pro
elemosina Marchionis*.

It. in Pasca quodlibet servit xxx ova iii caseos. In Pent. simili-
liter. In nativ. dni. quodlibet tres pullos. In nat. beate virginis quod-
libet ii pullos et in Carnisprivio quodlibet vnum pullum.

It. pro anlait xxiii den. et pro ablait xxiii den., qui cedunt
Celerario.

Preterea decem beneficia illorum *pro aratris et messoribus ad
Curiam in Hadmarstorf*, quodlibet servit xxiii den. Mich. et Georii,
quodlibet reliquorum quatuor servit ad eandem curiam xii den. pro
messoribus et aratris eodem tempore.

¹⁾ In Niderhollabrunner Pharr und Greitzenstainer Landgericht. Ist Sambstag nach
Aseensionis (1512) versucht und beschawt worden, hat das zu dorf und veld gantz
öd gefunden, und ist ditzmalls nichts an denn Ennden, dann etlich alt Erden
gemewr und holtz mit gross Pawmen überwagehsen, das man kaum dadurch farn
und reiten kan; ist zu besorgen, das es wider gestift werden muge, wiewol es
wasser, waid, holtz, wismad, ägker und weingarten genugsam vor zeiten gehabt,
auch der gelegenheit nach nicht ferr von hollabrunn und Oberrorbach in einem
grunt liegt. Urbar vom Jahre 1512.

It. quodlibet illorum quatuordecim beneficiorum servit *Panem et Fol. 11a.*
duos denarios falcantibus femur in obern wis et rnum aufvaher.

Insper concessimus hominibus in istis quatuor beneficiis manentibus ex nostra gratia speciali, quod de cetero nullam aream ad eadem beneficia spectantem in nostra villa Wielantstorf debeant edificare, sed ad areas, in quibus nunc manent, fructus beneficiorum predictorum debeant pro sua voluntate commode conservare.

Ad hec sunt ibi sex Curtes, quarum quilibet servit xxii den. mich. It. quilibet servit pro vñrgeding vi den. Georii. It. in Pasca quilibet iii caseos, xxx ova. In Pent. similiter. It. in nativ. dñi quilibet iii pullos. It. in nativ. beate virg. quilibet ii pullos.

It. quilibet *pro aratris et messoribus ac curiam in Hadmars-*
torf iii den. mich. et Georii.

It. *dominus Prepositus habet ibi tria Placita cum nvnciis.*

Preferea de sex Curtibus predictis mittentur sex *Gapler in*
overwis.

It. predicti homines de beneficiis et Curtibus tenentur dimittere
in pratum, quod dicitur auflangwis, xx aufvaher et Gapler.

It. ibidem xi iugera nevreat in maiori loech servint xxii den.
 Geori. It. in minori loech sex iugera servint xviii den. Georii. It. de
agro communis ibid. viii den. Georii.

It. in *Hohenperch* de quatuor iug. agror. xii den. Geor.

It. in *owe* ibidem de xxviii iugeribus iii sol. vii den. Georii.

It. in *Hauftal* de agro iii den. Georii.

It. de iii iug. que vocantur *Ger* ix den. Geor.

It. de *Choglacher*, qui continet duo iugera, iii den. Georii.

It. ibid. de tribus iugeribus xi den. Georii.

It. apud *Chirchsteg* de agro medii iugeris j den. Georii.

It. de duobus iugeribus agrorum apud *Podnwis* ii den. Geor.
qui agri non debent alienari a beneficio Sifridi officialis quia data
sunt eidem in subsidium sui beneficii et iuvamen.

Preterea pratum nostrum *Podnwis damus ad officium nostrum*
ibidem pro nobis et nunciis nostris recipiendis.

It. homines ibidem habent ligna in tribus montibus.

(De qualibet Curte pro ablait xiii den., pro anlait totidem.)

Primus dicitur *Sunnleitten*. Secundus dicitur *Streitleitten*. Ter-
lius dicitur Weichselperch, de quibus servint domino Preposito
 xii sol. minus x den. in nat. dñi.

De monte, qui dicitur *Chogl* xxxvi den. in nat. dñi.

Itidem sex aree, que ex novo plantate sunt, serviunt sicut veteres.

(Spätere Schrift des 14. Jhrhd.: It. Philippus de Wielantstorf vnum molendinum circa Hohenperch servit l den.)

In *Holabrvnna*¹⁾ vii beneficia, quorum *tria facta sunt de villicatione* et quodlibet illorum trium servit ii mod. frumenti et vnum mod. ordei et vnum modium avene Egidi.

It. quodlibet illorum servit xx den. Georii pro vürgeding. It. in Pascua quodlibet iii caseos. In Pent. similiter. In nativ. dni. similiter et nichil aliud, et si vnum illorum neglexerint pena maior sicut obligati, videlicet in LXXII den. dandis Celerario.

It. tria residua benef. serviunt michah. quodlibet j tal.

It. quodlibet Georii pro vürgeding xx den.

In Pascua quodlibet v caseos. In Pent. similiter. In nat. dñi similiter. In nativ. beate virginis quodlibet ii pullos. In Carnisprivio quodlibet vnum pullum.

It. illorum trium beneficiorum quodlibet servit ad hospitale pro aratris et messoribus michah. x den. et Georii x den.

It. quodlibet illorum trium tenetur mittere vnum aufvaher in Langwies, et vnam bonam vecturam feni ad Claustrum ducere.

It. septimum beneficium, quod dedit Domina de Gerlos Ecclesie servit xi sol. Georii et nichil aliud.

It. *tria placita ibidem*.

It. de septem beneficiis supradictis pro ablaitte et anlait xxiii den. qui cedunt Officiali²⁾.

Fol. 12 a. Insuper sunt ibidem quatuor *Curtes cum agris*, quarum quelibet servit xxx den. michah.

¹⁾ Niederhollabrunn in sein selbs Pharr und Greitenstainer Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

²⁾ Nachtrag. Schrift des angehenden 14. Jahrhunderts.

It. Chadoldus de Streitdorf de ii iug. agror. III den. Georii.

It. Wernhardus vigil de holabrunna II iug. agror. III den. Georii.

It. de parva vinea, quam habuit Walbrainna III den. Georii.

It. Henricus planch de XIII iug. agror. et de vno prato XXIII den. michah.

It. Henricus filius Prenndlinne et fr. Nicolaus hetzendorfer de area x den. michah.

It. in Pasea quilibet in Caseos. In Pent. similiter. In nat. dni. similiter. In nat. beate virginis quilibet vnum pullum, in Carnisprivio vnum pullum.

Sunt eciam ibidem quatuor *Curtes sine agris*, quarum vnam habet Sifridus Pistor, de qua tenetur servire xii den. mich. In Pasea tres Caseos. In Pent. similiter. In nat. dñi similiter. In nativ. beate virginis vnum pullum. In Carnisprivio vnum pullum.

Secundam habet Wernhardus vigil, de qua servit xii den. mich. In Pasea duos caseos et xx bva. In Pent. duos caseos. In nat. dñi similiter. In nat. beate virginis duos pullos. In Carnisprivio duos pullos.

It. Rugerus Örl de tertia Curte xii den. mich. In Pasea duos caseos, xx ova. In Pentec. duos caseos. In nat. dñi similiter. In nat. beate virg. vnum pullum. In carnisprivio vnum pullum.

It. Eberhardus auriga de quarta xii den. mich. In Pasea duos caseos. In Pent. similiter, in nat. dñi similiter. In nativ. beate virg. vnum pullum. In carnisprivio vnum pullum.

Preterea sunt ibidem quinque Curtes, quarum quilibet servit vi den. mich. In Pasea quilibet vnum caseum. In Pent. similiter. In nativ. dñi similiter. In nat. beate virg. vnum pullum. In Carnisprivio vnum pullum.

It. quilibet illarum xiii arearum vnum *Tagwerch in pratum Langwies*, et quilibet ad hospitale ii den. michah, et georii.

It. sunt ibidem *agri divisi de beneficio Rudolfi naglpach*, quorum ista sunt nomina:

Primo Sifridus Luchner de duob. iug. agrorum in *Rorbach* xii den. Georii.

It. Fridlo de agro *aput Grillenperch* tria iugera continentem xxi den. Georii.

It. Sifridus Pistor de uno iugere *aput Holnstaen* xi den. Geor.

It. Chunradus de Wienna de quatuor iug. agrorum *aput Lebern* Fol. 12 b. contra *Streitdorf* xlii den. Georii.

It. Georgius Carnifex de Pliea *aput weinperch*, que continet alterum med. iuger vii den. Georii et in Pasea duos caseos. In Pent. similiter, in nat. dñi similiter.

It. Rugerus filius Herrandi ibid. de med. benef. iugere vi den. Georii.

It. ibidem *tria iugera inculta*.

It. Christianus Calcifex de agro vnius iugericis *circa nemus Plebani* v den. Georii.

It. Pabo de Wielantstorf de ij iugere et de Prato ad tria Tagwerch *in Haken apud Wielantstorf* xxvii den. Georii.

Insuper in *monte Chalnperch* de Reut xviii sol. qui non sunt dati.

It. frowinus ibidem de Prato xxx denar. Georii.

It. ib. Dietrieus Pulcher de Prato xv den. Georii.

It. ibid. de *monte, qui dicitur Pvrchstal* v sol. minus xii den. in nativ. dñi sito in *Rorbach*.

Hos redditus donavit Ecclesie Dominus Nycolaus asinus.

Primo magerpach de area x den. Georii.

It. Gerungus Carnifex de iii iuger. agrorum xii den. Georii.

It. Vlricus Dvrro de ij iug. vi den. Georii.

It. Pilgrimus de altero medio iugere vi den. Georii.

It. Sifridus Taignapf de j iugere ii den.

It. Hadmarus chuocho de iugere iii den.

It. Sifridus Taignapf de Prato iii den. Georii.

It. Hermannus gener Reinhardi de prato vi den. Georii.

It. Vlricus officialis de orto n den.

It. frowinus de sex iug. agror. servit xx den. Georii.

It. Heinricus fursteneker de iugere agri iii den. *ex testamento domine Elysabeth de als* due aree, quarum vna servit xiii den. mich. In pasca duos caseos, xx ova. In Pent. similiter. It. in nat. beate marie iii pullos. Secunda servit xxiii den. Georii. In nat. Dni. iii pullos. In Pasca duos caseos, xx ova. In Pent. vnum caseum¹⁾.

¹⁾ Eingelegter Pergamentstreif. Schrift aus dem Anfange des 14. Jahrhunderts.

Nota Servicium Receptum de Officialibus diversis per Dominum Cellarium in festo beati Mychahelis.

Primo Doringus dedit xx tal. vii sol. xviii den.

It. de Chagran j tal.

It. de Phaffsteten v tal. v sol.

It. Ortolpus de Asparn j tal. xv den.

It. Gener Duringi lx den.

It. de Taetendorf v tal.

It. de Stoytzendorf xvi tal. xxxv den.

It. de Heroltstorf vi tal.

It. de Stallarn iii tal.

It. Johannes de sancto loco iii sol. x den.

It. de Ringleinse iii tal. lxxv den.

Officium Streitdorff¹⁾) viii benef. quodlibet illorum servit xxxv Fol. 13a.
metr. silihinis et xxxv metr. avene Egidii.

It. quodlibet xx den. Geori pro vñgeding.

It. in Pasea quodlibet ii Caseos, xxx ova. In Pentee. tres Caseos.
It. in nativ. quodlibet iii pullos.

Ablait et Aulait xxiii den. *qui cedunt Officiali.*

Insuper sunt ibi sex Curtes. Prima illarum, quam habet Philippus,
servit xviii den. Michah. In Pasea vnum Caseum et xii ova. In Pent.
vnum Caseum. In nat. dñi vnum pullum.

It. Secunda, quam habet Engelschaleus, xvii den. mich. In Pasea
vnum Caseum xii ova. In Pent. i caseum. In nat. dñi. vnum pullum.

It. de tercia, quam habet Chvnradus Pomerstaler, xi den. mich.
In Pasea vnum Caseum xii ova. In Pent. i caseum. In nat. dñi vnum
pullum.

It. de quarta, quam habet Rugerus Schiver, xxxi den. michah.
It. in pasea duos Caseos, xxx ova. In Pent. iii caseos. In nat. dñi.
tres pullos.

It. de quinta, quam habet Ekardus, xii den. michah. In Pasea
vnum Caseum xii ova. In Pent. vnum Caseum. In nat. dñi vnum
pullum.

It. de sexta, quam habet Ditmarus, xi den. michah. In Pasea
vnum Caseum xii ova. In Pent. vnum Caseum. In nat. dñi vnum
pullum²⁾.

It. de Alpitaw xviii tal.

It. de Neusidel ii tal. v sol. xx den.

It. de Dreschirchen iii tal.

It. Martinus de Nusdorf iii sol.

It. Duringus in festo beati Martini xii tal. minus xx den.

¹⁾ Streitdorf in Hollaprunner Pharr und Greitenstainer Landgericht. Urbar von 1312.

²⁾ Eingelegter Pergamentstreif. Schrift des folgenden Jahrhunderts.

Nota redditus in Reinprechtspolan, de agris, qui vulgariter dicuntur *puerchrechtecher*, attinentes Ecclesie sancte Marie in Neunburga.

It. Levoldus dictus Estas tenetur servire de duobus agris iii den. redditum.

It. Fridericus dictus hold de quatuor agris viii den.

It. Hainricus geigestorfer de duobus agris iii den.

It. Marchardus textor de vno agro ii den.

It. Hermannus Pranger de vno agro ii den.

It. dictus Leu Summer de vno agro i den.

Qui agri omnes empti sunt de curia domini Engelschalei in eadem villa Reinprechtspolan habitantis.

Preterea ibidem Hainriicus villicus et Prehelo de vna Praitten apud *molendinum circa leprosos* i tal. den. Georii.

It. *ibid.* Magso et Otto Leizzer de vno prato x den. Georii.

(Einzeichnung des folgenden Jahrhundertes: It. Philippus muldorfer de vno iugere agri x den. Georii.

It. Vlricus custos de vellebrunn de prato vi den. Georii. *Ista sunt ex donacione Merchenstainarii.*)

Fol. 13b. In *Pruederdorf¹⁾* ix beneficia, que dissimiliter serviunt, propterea nomina singulorum ponimus.

Primo Eberhardus vnum benef. servit viii metr. tritici et xv metr. avene et quatuor metr. ordei in festo Egidii. It. vnum poreum in Epiph. dñi.

It. xlvi den. Georii pro vürgeding et pellicula. It. in Pasca iii Caseos xxx ova. In Pent. iii caseos, xx ova. In nat. dñi ii caseos et ii pullos. In nat. beate virginis iii pullos. In Carnisprivio vnum pullum.

It. *ad hospitale pro aratris et messoribus* xx den. Michah. et Georii. Item *ad Hospitale vnam ovem* Johannis waptiste.

It. Otto List vnum benef. servit viii metr. tritici et xv metr. avene et quatuor metr. ordei in festo egidii. It. vnum poreum in Epiph. dñi. It. xlvi den. Georii pro vürgeding et vnam pelliculam. In Pasca iii Caseos, xxx ova. In Pent. iii caseos, xx ova. In nat. dñi duos caseos, ii pullos. In nat. beate virg. iii pullos. In Carnisprivio i pullum.

It. *ad hospitale*, sicut primus.

It. Vlricus Dvrro et Hainrieus Strobl vnum benef. serviunt omnia servicia, sicut ambo precedentes.

It. ambo Siglochi de vno benef. serviunt sicut primus.

It. Vlricus hohenstainer de vno benef. servit sicut primus.

It. Albertus filius Witigonis benef. servit Octo metr. tritici xv metr. avene Egidii. It. xlvi den. Georii pro vürgeding et vnam pelliculam. In Pasca iii Caseos, xxx ova. In Pent. iii Caseos, xx ova. In nat. dñi pro Caseo et pullis v den. Item ovem Hospitalensi. It. in nat. virginis iii pullos, in Carnisprivio i pullum.

It. Meinhardus de benef. serviit omnia, sicut primi duo preter ordeum.

¹⁾ Bruederndorf in Hollaprunner Pharr und Greitenstainer Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

It. Hugo de benef. viii metr. siliginis xv metr. avene xlvi den. Georii pro vñrgeding et pelliculam, et pro porco xxx den. Ovem non dat hospitalensi, et servit Weiseid integraliter sicut priores.

It. Otto ibidem de nono benef. vi sol. den. min. x den. michah. et nichil aliud.

It. *tria placita cum nvnciis.*

Ablait et Anlait lx den., qui cedunt Celerario.

It. quodlibet illorum octo beneficiorum servit vnum Tagwerch Fol. 14a. et bonam recturam feni ad Claustrum.

It. fridericus hovnolt de vno iugere agri iii den. Georii.

It. comunitas ville in pruderndorf de j iugere agri, qui dicitur Haidacher, per Vlricum de Pirbavm dati iii den. Georii.

It. Parvus Wolflo de altero medio iugere agrorum vi den. Georii.

It. Leupoldus Stebl de agro ibidem xv den. michah.

It. Otto Hÿbscher ibid. de agro xv den. michah.

It. nota de agris venditis de beneficio Siglochi Rustici in Ottendorf xn den. michah.

It. de agro *aput vineas*, quem habet vnum de Plintendorf xii den. Georii.

It. *Homines de Pruderdorf habent graciā ab ecclesia ipsis datam a domino Preposito Pabone, quandocumque virorum aut mulierum aliquis moritur, tunc superstes dabit lx den. pro collatione beneficij.*

*In Paugsprunn*¹⁾ de beneficio xx den. Georii.

It. *in velabrun*²⁾ Hainrieus Naenzzel de med. benef. med. modium tritici et iii sol. den. Georii et anserem et vnum pullum et duos Caseos.

It. Levpoldus Gevder de med. benef. ibidem j mod. tritici et med. libr. den. Georii et anserem et vnum pullum et ii caseos.

*Officium in Pirchenward*³⁾. Triginta septem beneficia. *Quorum vnum habet officialis*, aliorum quodlibet servit Novem metr. tritici et decem et octo metr. avene Egidi.

It. quodlibet servit vnam ovem et vnum den. Johannis waptiste

It. quodlibet vnum porcum in Epiph. dñi.

¹⁾ Pawgsprunn, gelegen bei Herzogpierbawmb. Urbar von 1512.

²⁾ Vellaprunn in Hollaprunner Pharr und sein selbs Landgericht. l. e.

³⁾ Pirchenwart in sein selbs pharr und Matzner Landgericht. l. e.

It. quodlibet servit LX den. Georii pro vürgeding, et Quatuor denarios pro pellicula.

It. in Pasca quodlibet Quatuor Caseos, xxx ova.

It. in Pent. quatuor Caseos, duos pullos.

It. in nativ. dñi similiter.

It. *dominus Prepositus habet ibi Tria placita cum nunciis.*

It. *pro nahtseld* omnia beneficia serviunt Officiali LIII metr. avene. It pro ablait et anlait j tal., *quod cedit Celerario.*

Preterea *quando aliquis virorum vel mulierum ibi moritur, superstes melius iumentum post optimum pro collacione beneficii Celerario ministret.*

(Späterer Eintragung des folg. Jahrhundertes. It. de *stupa balneari* XL den. Mich. et Georii, ablait et anlait XL den).

Nota de parva Curtieula x den.

It. Vlrieus Chrotendorfer de parvis lignieulis XII den. michah.

It. sunt ibidem *xii curtes*, quarum quelibet servit XXVII den. Martini. It. XXVII den. Georii. It. quelibet servit VII den. Georii pro vürgedinge. In Pasca quelibet duos Caseos, XXX ova. In Pentec. duos Caseos, et vnum pullum. In nativ. dñi quelibet duos Caseos et vnum pullum.

Fol. 14c. (Eintragung aus dem Ende des 13. Jahrhundertes:

It. sunt ibidem *noven curtes*, quarum quelibet servit XXII den. Martini et XXII den. Georii. It. quelibet VII den. Georii pro vürgeding. In Pasca quelibet duos caseos, XXX ova. In Pentec. quelibet duos Caseos, vnum pullum. In nat. dñi duos caseos, vnum pullum.

It. ibidem *tres Curtes*, quarum quelibet servit XVII den. Martini, It. XVII den. Georii. It. quelibet VII den. Georii pro vürgeding. It. in Pasca quelibet duos Caseos, XXX ova. In Pent. quelibet II Caseos, vnum pullum. In nat. dñi duos Caseos, vnum pullum.

It. ibidem *noven aree parve*, que similiter serviunt festo Martini LX den. minus obulo, et in festo Georii LX den. minus obulo. It. quelibet in Pasca vnum caseum, X ova. In Pent. quelibet vnum caseum, vnum pullum. In nat. dñi quelibet vnum caseum, vnum pullum.

It. ibid. *vna area apud steg*, que servit IX den. Martini, It. IX den. Georii. In Pasca vnum Caseum et X ova. In Pent. vnum Caseum et vnum pullum. In nat. dñi. vnum caseum et vnum pullum.

It. de *vna area apud viam ecclesie*, quam habet Margareta, VII den. martini, VII den. Georii. In Pasca vnum caseum X ova. In Pent.

vnum Caseum, vnum pullum. In nativ. dñi. vnum Caseum vnum pullum.

It. Meinhardus Ayrer de vna area Martini v den. It. Georii v den. In Pasea vnum caseum, iv ova. It. in Pent. vnum Caseum. In nativ. dñi vnum Caseum.

It. Wernhardus Tersch de area in Pasea vnum Caseum iii ova In Pent. vnum caseum. In nat. dñi vnum caseum.

• It. *Ecclesiasticus* de sua area vi den. Martini et nichil aliud.

It. Colomannus de area vi den. Georii et nichil aliud.

It. Waltherus met tercius de Area vi den. Georii et nichil aliud.

It. Rugerus de macilenti area vi den. Georii et nichil aliud.

It. Rudolfus geuder de area x den. Georii et nichil aliud.

It. Soror Hainrici Myllner de agro *aput ligna* v den. Michah.

It. Officialis de agro *aput Chatzentopel* iii den. michah.

It. ibidem *vnum balneatorium, quod omni anno Paciscit*).

Sunt eciam *tria vrborlehen*, quorum quodlibet servit vii sol. Fol. 45a. den. Michah. et nichil aliud.

It. ibidem habet Ecclesia *vnum pomerium*, de quo servit Vlrieus lx den. michah.

It. ibidem de agro, *qui dicitur Wisacher*, adiacenti pomerio xxx den. michah.

It. ibidem de *molendino* lx den. michah. *

It. *Wernhardus Officialis* ibidem de molendino inferiori lx den. michah.

It. de xx ortis olerum j tal. den. Colomanni.

It. de agro eisdem adiacente ortis xx den. Colomanni.

It. habet Ecclesia ibidem *Pverchrecht acher in Harrazerperg*, qui serviunt xiii sol. xv den. michah.

It. in *fronperch Pürchrecht acher*, qui serviunt iiij sol. michah.

It. Zanduarinna de *Hofstet acher* xxx den. Martini.

It. in *fronperch v vinee*, que serviunt ix vrnas vini nomine Perchrecht.

It. in *mitterperg vinee* scripte sed adhuc non mensurate.

It. ibid. *curia villicalis*, que servit domino Preposito v mod.

tritiei, v modios siliginis, v mod. ordei et v mod. avene. *Et ista iura eiusdem curie. Coloni qui possident beneficium tenentur eam arare ter in anno et tenentur eam metere, de campo fruges ducere et eiusdem frugibus in vecturis usque ad Claustrum providere. It. homines,*

*qui Curtes possident, tenentur in campis cumulare triticum, sili-
ginem, ordeum et avenam defalcare, villicus autem tenetur seminare
et triturare et laboratoribus in expensis providere.*

Item Ecclesia habet ibidem *vnum pratum*, quod curiam villicalem respicit, *quod Coloni de beneficiis tenentur metere, et ad Claustrum ducere. Coloni vero de Curtibus tenentur fenum cumulare et ei comportare.*

It. sunt ibidem *ligna*, que vocantur talibus nominibus: Primo *Chatzentopl.* It. *Schönleitten.* It. *Grintleitten.* It. *in virgultis.* It. *in Haitzental.*

It. *beneficiarum quodlibet ibidem servit in Sweinwort viii metretas avene propter venacionem luporum ab antiquo.*

Fol. 13 b. It. *dominus Ulricus de Choglprun* de Curia sua ibidem xxx den. michah.

It. *domini de Sweinwort* de aliquibus Curtibus et *particula castri ix sol. michah., quos dominus Wernhardus senior tenet iure precario ab Ecclesia pro beneficio personali. De ceteris, que ceperunt ibidem vacare Ecclesie Nernburgensi per mortem filie Dietrici Officialis ibidem studiosius inquiratur.* (Spätere Schrift: et inventa est ibidem quedam decima vini, que sita est in Neysidel).

In *Rueprehtstorf* tria beneficia, que servint tria talenta michah. et homines ibidem ad tria placita servint ix solid. denar. In Pasca quodlibet duos caseos, xxx ova. In Pent. similiter. In nat. dñi quodlibet duos caseos et duos pullos.

*Officium in Harraz*¹⁾. xii benef. et vna curtis, vnum illorum beneficiarum, quod servit medium servicium in tritico, avena et porco, pertinet ad *Officiale*, quodlibet vero illorum xi beneficiarum servit ix metr. tritici et xviii metr. avene Egidii. Item in messe quodlibet illorum vnam ovem. It. in Epiph. dñi quodlibet vnum porcum. It. quodlibet xii beneficiarum supradictorum xl den. Georii pro vñrgeding et iii den. pro pellicula.

It. in Pasca quodlibet iii caseos xxx ova. In Pent. iii caseos. It. in nativ. dñi iii caseos.

It. ibid. vna curtis, que servit michah. xxx den. et Georii.

It. eadem curtis v metr. avene, et quolibet festo duos caseos.

¹⁾ Harras zunächst pey Pirchenbart in Gawnerstorfer Pharr und Matzner Landgericht-
Urbar vom Jahre 1512.

It. ibid. de beneficio, quod nunc habet *Fridricus wenchgeb ibid. Officialis* tenetur dare xxx den. super porcum ad omnum aliam addicionem.

It. ibid. *tria placita.*

Anlait et Ablait LX den. qui cedunt *Cellerario.*

It. *Officialis vnum currum in vindemia.*

*Officium Alpitowce*¹⁾. Quinquaginta beneficia et medium benef- Fol. 16a.
eum, Quorum *Officialis* habet alterum medium, aliorum quodlibet servit i modium tritici in festo Egidii.

It. in festo Cholomanni quodlibet med. libr. denar.

It. in festo Purificacionis quodlibet med. libr. den.

It. in festo Georii quodlibet L denar. pro vürgeding.

It. in Pasca quodlibet duos magnos caseos, qui dicuntur *Swaigches*, xxx ova. In Pent. similiter. In nat. dñi similiter.

It. quodlibet michah. bonum pullum. In Carnisprivio bonum pullum.

Preterea coloni *ibidem de quadraginta novem beneficiis tenen-*
tur mittere domino Preposito currum bene expeditum in vindemiis
pro vino suo de calvo monte adducendo.

Item *Officialis ibidem tenetur Domino Preposito currum expe-*
ditum dimittere pro vectura vini Juris montani in Sancto loco.

Insuper quodlibet beneficium tenetur vnam metretam avene
ad curiam *Officialis ministrare ad pabulandum equos Domini Pre-*
positi et Celerarii vel nunciorum eorundem.

It. *Dominus Prepositus habet ibi Tria placita*, ad que quodlibet beneficium quatuor denarios et vnum bonum pullum tenetur ministrare. Super quo ipsorum privilegium requiratur.

It. ablait et anlait v sol. denar., quorum med. libr. cedit *Cele-*
rario, xxx vero denarii residui *Officiali.*

It. de commutacione beneficiorum ablait et anlait sieut de ven-
dicione et empcione beneficiorum.

Sunt eciam ibidem *duodecim Curtes*, quarum quatuor perti-
nent ad *Officium*, quelibet autem aliarum octo servit v metret. tri-
tici Egidii. It. quelibet servit in festo beati Colomanni xviii den. et in
festo purisie. xviii den. In Pasca quelibet pro Weiseid vnum magnum

¹⁾ Alpiltowce in sein selbs pharr und Wiener Landgericht. Urbar von 1512.

Caseum et xv ova. In Pent. similiter. In nat. dñi similiter. It. quelibet in Carnisprivio vnum bonum pullum.

Item sunt ibidem *tres Curticule*, vna illarum prope valvam, due vero in situ *Ecclesie Antique*, que serviunt ix pullos tribus festis, quas dicit dominus Vlrieus ad officium pertinere.

Fol. 16b. Est eciam ibidem *Stuba walnearis*, quam edificavit Dominus Vlrieus Officialis in fundo Ecclesie, que si diebus suis destinatur sine voluntate et scitu Domini Prepositi et Celerarii, amplius ibidem non reformetur, si autem integra permanserit, post obitum suum omnimode deponatur per heredes eiusdem domini Vlrici.

Preterea ablaitt et anlaitt de curtibus, sicut de quartali beneficiorum et cedunt Celerario et Officiali.

Ista sunt iura hominum nostrorum ibidem. In Passagio et Iudicio Stadlowensi. Primum est, quod de omnibus, que ipsis hominibus in agris ipsorum provenerint, debent traducere sine muta.

It. omnia pecora et volatilia, que in suis nutriunt possessionibus, tradueantur similiter sine muta.

It. omnes panni et omnia vendibilia, que sumptibus propriis comparaverint, tradueantur similiter sine muta.

Huius ergo iuris gracia quodlibet beneficiorum nostrorum tenetur iudicii Stadlowensi in Pasca sex denarios pro duobus pullis. It. in Pent. sex denarios pro duobus pullis. It. in nativ. dñi sex den. pro duobus pullis. It. in festo beati michah. iii denar. pro vno pullo. It. in Carnisprivio ii den. pro vno pullo annis singulis ministrare.

Nota. Dominus Ortolfus de Saneto loco in Alpitowe habet xxiiii iugera agrorum, qui vocantur *Wisacher*, de quibus servit vnum tal. den. Colomanni et in Purificacione.

It. Rugerus de Sancto loco de quatuor iugeribus agrorum prope valvam superiorem conveniatur.

Fol. 17a. *Officium Ringleinse* i) viii benef. et medium, quod habet Officialis, quodlibet aliorum benef. servit i tal. michah.

It. quodlibet illorum in Pasca ii Caseos, xxx ova. In Pentec. similiter. In nat. dñi quodlibet iii pullos.

Insuper sunt ibi undecim Curtes et media, quarum quatuor habet Officialis, septem vero relique quelibet servit xiiij den. mich.

¹⁾ Rynngleinsee in der Pharr Khagran und Landgericht Wienn, ist gelegen vnderhalb der prukhen, hats hinweg getragen. Urbar von 1512.

It. media viii den. mich. In Pasea vnum Caseum, et xv ova. In Pent. similiter. In nat. dñi quelibet vnum pullum. It. ibidem de paryulo ortulo u den., *quos dicunt esse Officialis.*

It. habentur ibidem *tria placita.*

*Officialium in Stallarn*¹⁾ xxviii benef. quorum vnum habet *Officialis*, reliquorum vero beneficiorum quatuor quodlibet servit xl den. michah. et xl den. Georii pro vñrgeding, et nichil aliud, reliqua vero xxiii benef. quodlibet servit xl den. michah. et quodlibet xl den. Georii pro vñrgeding. Item quodlibet illorum vnam ovem Viti et sex denarios pro Tagwerch et v den. pro pellicula. It. quodlibet v metr. avene Egidii.

It. in Pasca quodlibet u Caseos xxx ova. In Pent. similiter. In nat. dñi quodlibet u Caseos. In Carnisprivio quodlibet vnum pullum. It. ibidem *tria placita.* Ablaitt et Anlaitt xxviii den. tollit *Officialis.* It. *Officialis vnum currum in vindemia.*

It. in *Obern Sibenprum*²⁾ ij benef. quorum vnum med. servit x sol. denar. Michah et Georii. It. aliud med. benef. servit x sol. michah. et Georii. It. tereium videlicet medium beneficium servit j tal. michah. et Georii. It. pro Ablaitt et Anlaitt de quolibet mediorum benef. predictorum xu den.

In *Aichenstauden*³⁾ de benef. i tal. den. Georii et ministratur Fol. 17 b. pro remedio domine de futela.

In *Chrotendorf*⁴⁾ quartum medium beneficium, duo illorum serviunt u tal. michah. It. ibid. med. benef. servit j tal. denar. It. ibidem med. benef. servit v sol. den.

It. de vno benef. dato per Rudwinum xii den. omnia michah.

(Spätere Schrift. 14. Jhrhdrt. Relicta Alberonis de paden de media parte curie iii solid. xxi den. Pilichdorfanus de watenstain de altera parte eiusdem curie xm sol. xxii den. Michahel.).

In *Asparn*⁵⁾ vnum benef. servit i tal. et weiseid Michah. et Georii.

¹⁾ Ein zu Grunde gegangenes Dorf im Marchfelde unter Eupoltau.

²⁾ Ein Dorf im Marchfelde hinter Loipersdorf.

³⁾ Ein eingegangener Ort in der Pfarre Auerthal.

⁴⁾ Krotendorf bey Strebardsdorf, Landgericht Greitschenstain. Urbar von 1512.

⁵⁾ An der Donau unterhalb Stadlau.

(Schrift der zweiten Hälfte des 14. Jhdts. It. de Struphinge Dominus de Waltse i tal. mich., quod si neglectum fuerit, sequenti die totum preedium ecclesie neunburgensi vacabit.)

Officium in Meyssowe. xvii benef. quodlibet illorum servit ix metr. tritici et x metr. avene Egidii. It. quodlibet vnum porcum in Epiph. dñi.

It. in Pascua quodlibet iii Caseos xl ova. In Pentec. quodlibet iii Caseos. In nat. dñi iii Caseos. It. in nativ. beate virginis quodlibet ii pullos.

It. Georii quodlibet quatuor den. pro pellicula et xx den. pro vürgeding Georii.

It. pro ablaitt et anlaitt v solid. minus vi den. *quorum med. tal. cedit Celerario*, xxviii den. Officiali.

It. sunt ibi *due Curtes*, que ad officium pertinent, quarum vna servit xxviii den. secunda servit xii den. michah.

It. quelibet illarum servit vi Caseos tribus festis.

It. sunt ibi *due vinee*, que pertinent ad officium, quarum vna servit xiii den. altera vero xii den. Officiali michah.

It. ibidem de octo parvis vineis Officiali xxviii den. michah.

It. sunt ibi quatuor iugera agrorum, que ad Officiale pertinet, *de quibus tenetur equos Domini Prepositi et Celerarii et eorundem nvncios pabulare*.

Fol. 18a. It. quodlibet benef. duas metret. avene in messe, *de quibus Officialis equos prenotatos tenetur providere*.

It. ibid. de novem iugeribus vinearum ix sol. den. nomine perchrechtt Michah.

It. ibid. de vng iugeribus vinearum lxviii den. michah.

It. Chunradus Gernstainer de vinea contra *Egenburch* xv den. michah.

Ablaitt et anlaitt de eurtibus et vineis *tollit Officialis*.

It. Ecclesia ibidem habet paseua que pertinent ad benef. et pauca lignicula.

In *Phafsteten*¹⁾) duo benef. que ambo serviant xx metr. tritici et xx metr. avene Egidii et duos porcos in Epiph.

It. de eisdem benef. xxx den. pro examinacione porcorum eo-rundem.

¹⁾ Pfafsteten in Ravelspacher Pharr und Eggenburger Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

It. ambo in Pasea vi Caseos LX ova. It. in Pent. ambo vi Caseos.
 In nat. dñi ambo vi Caseos. In nat. beate virginis ambo quatuor pullos et duos anseres. In Carnisprivio ambo quatuor pullos. It. Geor-rii ambo viii den. pro duabus pellieulis et xl den. pro vrgeding. Anlaitt et Ablaitt de quolibet sicut in Meyssowe.

*In Echendorf*¹⁾ alterum med. benef. et vnus ager benef. servit v sol. michah. In Pasea quatuor Caseos. In Pent. similiter. In nativ. dñi similiter. In nat. beate virg. ii pullos et vnum anserem. In Carnisprivio ii pullos.

It. med. benef. lxxv den. michah. In Pasea ii caseos. In Pen-tec. similiter. In nativ. dom. similiter. In Nat. sancte Marie ii pullos. In Carnisprivio vnum pullum.

It. de agro xv den. michah. et nichil aliud.

*In Eysenhartstorf*²⁾ quinque benef., quodlibet servit med. tal. Fol. 18b. michah. In Pasea quodlibet iii Caseos. In Pent. similiter. In nat. beate virg. quodlibet duos pullos et vnum anserem. In Carnisprivio quodlibet vnum pullum.

Ablaitt et Anlaitt, sicut beneficium in Meyssowe.

*In Ödenprunn*³⁾ duo benef., quodlibet servit med. tal. michah. It. ibidem due Curtes, quarum quelibet servit xlvi den. michah.

It. *in Parerstörf*⁴⁾ duo benef. i tal. michah.

It. *in Ottental*⁵⁾ de med. benef. i tal. michah.

It. *in Amaiztal*⁶⁾ alterum med. benef. et vna curtis, benef. servit lxxxvi den. It. med. benef. lxxii den. It. de Curti xxii den. omnia Georii.

*In Rietental*⁷⁾ de Curia ibidem iiij tal. michah. It. nota de agris ibidem alienatis et curia.

*In Raedeinprunn*⁸⁾ vnum benef. servit vnum tal. den. michah. *de quo conveniatur.*

¹⁾ Egkendorf in Ladendorffer Pharr und Landgericht Stätz. Urbar von 1512.

²⁾ Eysenhartsdorf in Hohenbarter Pharr ist zu dorf gantz öd, aber die grund stossen gegen Meyssaw an Phafsteten gebiet, gen Mulbach an die landtstrass, gen Ebers-prunn an Meyssawer grunt, gegen Krembs an Krotental. Ibid.

³⁾ Ödenprunn in Mulbekher Pharr und Strasser landgericht. Ibid.

⁴⁾ Parisdorf in Niderraflspacher Pharr und Eggenburger Landgericht. Ib id.

⁵⁾ Ottental in Kirchperger Pharr und Weikhersdorfer Landgericht. Ibid.

⁶⁾ Amaistal in Weikhersdorfer Pharr und Landgericht. Ibid.

⁷⁾ Riental in sein selbs Pharr und Weikhersdorfer Landgericht. Ibid.

⁸⁾ Radnprunn bey Rietental in sein selbs Pharr und Landgericht. Ibid.

It. in *Ravoltspach* vna curia villicalis.

It. in *Ravoltspach superiori*¹⁾ Otto *Officialis de Meyssowe* de sua curia, quam pater ipsius Ecclesie comparavit, servit xxx den. michah.

It. de prato in *Chvngsprunn* inquiratur.

(Spätere Eintragung. Ende des 13. Jahrhd. It. Otto *Officialis de Meyssawe de prato et molendino* ibid. xii den. michah.)

Fol. 19a. *In Geczendorf²⁾. Officium xvii benef. quorum medium habet Officialis, vnumquodque aliorum servit viii metr. tritiei et xxi metr. avene Egidii. It. in Epiph. dni. quodlibet vnum porcum.*

It. quodlibet lx den. Georii pro vürgeding.

It. quodlibet viti xxiii den. pro ove et pellicula.

In Pasca quodlibet iii Caseos xxx ova.

In Pentec. quodlibet iii Caseos, xv ova.

In nativ. dni. quodlibet iii Caseos et vnum pullum.

In nativ. beate virginis quodlibet ii pullos.

Duo med. benef. inter illa, que dicuntur *Ortlehen*, et totum dant servicium, preter avenam, de qua non dant nisi viii metret.

It. sunt ibidem *quatuor Curtes*, quarum vna servit xxx den. in Epiph. dni. In Pasca duos caseos, xv ova. In Pent. ii caseos viij ova. In nativitate domini duos Caseos et vnum pullum. In nativitate beate virginis vnum pullum.

It. secunda curtis xxx den. in epiph. et omnia weiseid sieut prior curtis.

It. tercia xlvi den. in Epiph. et weiseid sieut prima curtis.

It. quarta xii den. in Epiph. et weiseid sieut prima.

It. ibid. Ditrieus de velwen de agro xxx den. in Epiph.

*In Velwen*³⁾ quatuor benef. quorum tria serviunt ix sol. den. mich. et iii solid. Georii pro vürgeding.

It. quodlibet illorum quatuor in festo Pent. xii den. pro media ove. Quartum vero benefic. servit v sol. minus xi den. michah. et xxx den. nomine vürgeding *Judicio in Stilfrid*.

Omnia autem quatuor beneficia prenotata serviunt quodlibet Pasca iii Caseos, xxx ova. In Pent. iii caseos, xv ova. In nat. dni. iii caseos et vnum pullum. In nat. beate virginis ii pullos.

¹⁾ Oberraflspach in Niderraflspacher Pharr und Eggenburger Landgericht. Urbar.v. 1512.

²⁾ Getzendorf in der Pharr Stilfrid, zueckirchen Weidendorf und Matzner Landgericht. Ibid.

³⁾ Felbm in der Pharr Stilfrid, Waidendorfer zueckirchen und Matzner Landgericht. Ibid.

It. ibidem de *vna Curte* xx den. michah. In Pasea ii caseos, Fol. 19b. xv ova. In Pent. ii caseos viii ova. In nat. dni. ii caseos et i pullum. In nat. beate virginis vnum pullum.

It. ibid. Chunradus de Velben de vno benef. j tal. den. in Epiph. et nichil aliud.

Insuper dominus *Albero de Alrichstorf* et dominus Herwicus de quibusdam agris in velben LX den. Georii.

It. de beneficiis in Getzendorf et in velben pro ablaitt et anlaitt lxxv den., de quibus *Officiali cedunt xv, ceteros tollit Celerarius.*

In Gerlos¹⁾ sunt octo benef. quorum quodlibet servit j tal. michah. et j tal. denar. Georii. In Pasea quodlibet iii caseos, xxx ova. In Pent. iii caseos xv ova. In Nat. dni. quodlibet iii caseos et vnum pullum. In nat. beate marie quodlibet ii pullos.

It. de octo prenominatis benef. in Gerlos et Curtibus in Getzendorf ablaitt et anlaitt *tollit Officialis.*

It. *tria placita* sunt ibidem.

(Schrift des angehenden folgenden Jahrh.: Nota quod quilibet caseus valeat iii den. Preterea ibidem ex donacione Chranckperge-rinne Chvnradus Hadmueter LX den. Georii de med. benef. It. de eodem LX den. michah. In quolibet festo ii caseos, et in Carnisprivio pullum. In Pasea xxx ova.

In *Waidendorf* Chunradus de tribus quartalibus lanei iii sol. xi den. Georii et totidem michah. It. Ditricus et Nicolaus de iii quartalibus, sicut prior).

In *Widem* duo benef. vnum servit LX den. Georii et viii metr. frumenti Egidii. Secundum ii sol. Georii et viii metr. frumenti Egidi. It. dominus Sighardus in *Prot Ezzen* de vno benef. ibidem xxx den. michah.

Officium in Naschendorf²⁾ vi benef. quodlibet servit vi sol. den. Fol. 20a. mich. et Georii quodlibet xv den. pro vrgeding et v den. pro pellieula

In Pasea quodlibet iii caseos, XLV ova. In Pent. tres caseos. In Nat. dni. tres caseos. In Carnisprivio quodlibet duos pullos.

It. ibid. *tres Curtes*, quelibet illarum XLV den. michah. In Pasea quelibet ii caseos xv ova. In Pent. quelibet ii caseos. In nativ. dni.

¹⁾ Gerlos in der Pharr Stilfrid, Waidendorfer zuekirchen und Matzner Landgericht. Urbar von 1512.

²⁾ Naschendorf in die Pfarre Nappersdorf gehörig.

quelibet ii caseos. In Carnisprivio quelibet vnum pullum. In nativ. beate virginis quelibet vnum pullum.

It. ibid. de xii iuger. agrorum *vrboracher* LXXX den. mich. In Pasea iii caseos, XXXV ova. In Pent. iii caseos. In nat. dñi. iii caseos.

It. ibidem *vberlent*, quod habet tria iugera, xx den. michah. In Pasea vnum caseum x ova. In Pent. Caseum. In nat. dñi. Caseum.

Ibidem *tria placita*. Ablaitt et Anlaitt de quolibet benef. xxx den., *quos tollit Officialis*.

In *Zwentendorf* v benef. Primum Hainricus *magister zech*, de quo servit LXXX den. michah. et x metr. avene Egidi. It. idem xx den. Georii pro vürgeding et iii den. pro pellicula. In Pasca duos Caseos XXX den. In Pent. ii caseos. In nat. dñi ii caseos. In nativ. beate virginis vnum anserem et ii pullos.

It. Hainricus vierhertz de benef. v sol. mich. It. Georii xx den. pro vürgeding et iii pro pellicula. In Pasca ii caseos, XXX ova. In Pent. ii caseos. In nat. dñi. ii caseos. In nat. beate virginis vnum anserem et duos pullos.

It. Hainricus auf der Stetten de benef. iii sol. mich. It. Georii pro vürgeding xx den. iii pro pellicula. In Pasca duos caseos, XXX ova. In Pent. ii caseos. In nat. dñi. duos caseos. In nativ. beate virginis duos anseres, quatuor pullos.

It. Hirzmannus de med. benef. LXXV den. michah. It. Georii pro vürgeding x. It. pro media pellicula ii den. In Pasca vnum caseum, xv ova. In Pent. vnum Caseum. In nat. dñi vnum caseum, in nat. beate virginis medium anserem et vnum pullum.

Fol. 20b.

*In Pyrehstal*¹⁾ duo benef. quodlibet servit LX den. michah. It. Georii quodlibet xx den. et quatuor denarios pro pellicula. In Pasca quodlibet iv caseos.²⁾ In nat. dñi quodlibet iii caseos. In nat. beate virginis quodlibet iii pullos. In Carnisprivio quodlibet vnum pullum.

Sunt eciam ibi *due Curtes*, que ambe serviunt LX den. michah. In Pasca ambe iii caseos. In nat. dñi ambe iii caseos. In nat. beate virginis ambe quatuor pullos. In Carnisprivio ambe duos pullos.

It. *tria placita*.

It. pro ablait et anlaitt xxx den. *quos tollit Officialis*.

It. ibidem sunt quinque iugera lignorum, que custodit quidam ibidem, qui de media area et de vna vinea in Pyrehstal servit viii den. et *eadem ligna pertinent ad curiam domini prepositi in Pirbovm*.

¹⁾ Burgstall bei Hasendorf, v. O. W. W.

It. *domina de greben* de curia ibid. servit vnum tal. mich. *quod si illo die non fecerit, Curia ecclesie vacabit.*

It. de curia *in Persnich*¹⁾ vnum tal. michah. It. vnum tal. Georii et xxx den. pro vürgeding. In Pasea iii caseos lx ova. In nat. dñi. iii caseos. In Pent. iii caseos. In nativ. beate virginis iii pullos, et duos anseres, sicut in ipsius privilegio continetur.

It. *in Greuendorf*²⁾ de molendino vnum tal. den. michah.

It. *in Saeserndorf*³⁾ duo benef. serviunt duo tal. denar. michah. et nichil aliud.

It. *in Watzkendorf*⁴⁾ vnum benef. servit i tal. den. michah.

It. *in Winden*⁵⁾ vnum benef. servit j tal. den. michah. et non aliud.

It. *in Tautendorf*⁶⁾ vnum benef. servit m sol. den. mich.

It. xv den. Georii pro vürgeding. In Pasea duos caseos, xxx ova. In nat. dñi duos caseos. In nat. beate virginis vnum anserem et duos pullos.

It. *ibidem de Castro*, quod Leo possidet, xxx den. mich. It. de beneficio precedenti pro anlait et ablait lxxii den., quorum xii cedunt *Officiali, lx vero Celerario.*

It. *tria placita*, sicut alibi.

It. *in Potenprunn*⁷⁾ quatuor benef. et vnum molendinum, quod servit loco vnius beneficii, quodlibet autem beneficium servit vi sol. et xii den. *in die sancti ypoliti.* It. quodlibet xviii den. Georii pro vürgeding.

It. Perchtoldus dictus Guldein de vberlentacher xii den. ypoliti.

It. Leupoldus ibid. de Vberlentacher xv den. ypoliti.

Ablait et anlait de beneficio lxxii den., *quorum lx respiciunt Celerarium, xii Officialem.*

It. *in Rörnbach*⁸⁾ vnum benef. quod habet *dominus Wilhalmus de Pirbovm* j tal. michah., *quod si non fecerit illo die, ecclesie vacabit.*

¹⁾ Pärschling im V. O. W. W.

²⁾ Untergrendorf an der Pärschling, V. O. W. W.

³⁾ Sassendorf bei Hoheneck, V. O. W. W.

⁴⁾ Wetzendorf zwischen Hasendorf und Heiligenaich, V. O. W. W.

⁵⁾ Oberwinden an der Trasen, V. O. W. W.

⁶⁾ Trautendorf zwischen Diendorf und Reishof, V. O. W. W.

⁷⁾ Potenhrunn hinter Capellen, V. O. W. W.

⁸⁾ Röhrenbach in der Pfarre Sieghartskirchen, V. O. W. W.

In *Chrotendorf*¹⁾ de vno agro, qui continet tria iugera, quem habet Ditricus ibidem xl den. michah. In Pasca ii caseos xxx ova et in nat. beate virginis vnum anserem et duos pullos.

It. ibid. Otto de Chrotendorf de med. benef. xxx den. mich. et nichil aliud, quod dedit Ecclesie.

In *Eberhartstorf*²⁾ novem benef. quodlibet servit xxv metr. sili-ginis et xxv metr. avene. It. quodlibet xx den. pro vūrgeding Georii et quodlibet quatuor den. pro pellicula. In Pasca quodlibet duos caseos. In nat. dni. quodlibet ii caseos. In nat. beate virg. quodlibet vnum anserem et duos pullos.

It. ibidem vnum molendinum j tal., duos Pullos, ii anseres, omnia Michah.

It. *tria placita.*

Ablait et anlait sieut vnum benef. in Pierbovm.

(Schrift aus dem Anfange des folg. Jahrh.

In *Spentzing*³⁾ vnum benef. i tal. et Weiseid Mich. It. ibid. vna area xxx den. et weiseid Mich.

Summa servicii de Officio Pirbovm in festo Mich. xij tal. xxii den.)

Isti sunt *de foresto*. Primo de *Wolfspach* vi sol. den. et x magnos caseos Mich. It. de *Arnoltsperg* vi sol. den. et x magnos caseos.

It. de *Chradmarsperg* v sol. den. et x magnos caseos.

Summa denariorum.

Summa Caseorum in Pasca iii sol. xxvi. It. xxx magni Casei.

Summa ovorum in Pasca v tal. xxx ova.

Summa Caseorum in Pent. iii sol. viii.

Summa Caseorum in Nat. dñi iii sol. xviii.

Summa in nat. beate virg. pullorum iii sol. et xxxviii anseres.

Summa pullorum in Carnisprivio xiii.

Summa generalis Caseorum per Totum annum de officio Pirbovm x sol. et xviii casei. Preterea xxx magni Casei.

In *Tyemtal Officium*⁴⁾ xxii benef. *quorum Officialis* habet duo, quodlibet aliorum servit iii sol. den. michah. et iii sol. den. Georii. It.

¹⁾ Eingegangener Ort bei Zwentendorf.

²⁾ Ebersdorf an der Pärschling bei Weinzierl, V. O. W. W.

³⁾ Penzing bei Rapoldenkirchen, V. O. W. W.

⁴⁾ Tiemtal cum homines essent destructi et nec possent servire antiquum servicium et vellent recedere, dimisit ad quodlibet beneficium dominus praepositus VI sol.

quodlibet xx den. pro vūrgeding Georii. In Pasca quodlibet m caseos et xxx ova. In Pentec. quodlibet m caseos pro weiseid, et m Caseos *pro pascuis* et duos pullos quodlibet et LXXV denarios, *de quibus cedunt Celerario lx, reliqui Officiali.* In nat. dñi quodlibet m caseos, et duos pullos, et duos denarios, *qui denarii cedunt Officiali.* It. de predictis beneficiis quindecim benef. serviunt quinque modios frumenti pro decima.

It. ibid. sunt *quatuor Curtes*, quarum tres quelibet servit xxvii den. michah. It. de quarta Curti xxxv den. mich.

In Pasca quelibet illarum vnum caseum et vni ova. In Pentec. quelibet duos caseos et vnum denarium et vnum pullum. In nat. dñi quelibet vnum caseum et vnum pullum.

It. ibidem *de area prope fontem* xii den. et non aliud.

It. de decima vinearum et agrorum *ibid. de novo plantatis queratur.*

Tria placita. Currum officialis in vindemiis.

Ablait et anlait xxiii den. *quos tollit Officialis.*

In *Spanneberch*¹⁾ v benef. de quibus tria serviunt m tal. michah.

It. quartum benef. servit medium modium siliginis et viii metr. avene Egidii et lx den. michah. Quintum benef. servit v sol. michah.

It. in Pasca quodlibet m Caseos, xxx ova. In Pent. quodlibet Fol. 22 a. m caseos. In nat. dñi. quodlibet m caseos.

Insuper sunt ibidem *due Curtes*, quarum quelibet servit xv den. michah.

In Pasca quelibet vnum Caseum. In Pent. quelibet vnum Caseum. In nat. dñi. quelibet vnum Caseum.

*Officialium in Nevsidel*²⁾. xviii benef. et due curtes, *vnum illorum benef. habet Officialis*, quodlibet aliorum servit LXXV den. mich. et LXXV den. Georii.

et XX denarios fuergeding. Urbar vom Jahre 1404. — Im Jahre 1547 wird bemerk't: in der Pfarr Schweinbart, Landgericht Marchegg. Öd. Die grundt verlassen an die von hohenriddersdorf.

¹⁾ Spannberg in sein selbs Pharr und gericht. Urbar von 1512.

²⁾ Cumque Pogolzneusiedel esset redactum in solitudinem penitus et omnino, ut villa reformaretur, hominibus more purchrecht beneficia locavimus tali modo, quod quodlibet beneficium, secundum quod cuiilibet tempora servicii distincta sunt, solvat v solidos den. medios in festo s. Michahelis et medios in festo s. Georgii. Urbar vom Jahre 1404.

It. quodlibet servit xxiii den. Georii pro vñrgeding.

In pasca quodlibet servit iii caseos, xxx ova.

In Pent. iii caseos, xxx ova. In nat. dñi iii caseos.

Insuper sunt ibidem *due Curtes*, quelibet servit xv den. mich. et xv den. Georii. In Pasca quelibet duos caseos et xv ova.

In Pent. similiter. In nat. dñi quelibet duos caseos.

Sunt eciam ibidem *octo iugera vinearum*, que servint **XLVIII** den. Georii.

It. sunt ibidem xx *Reut* v sol. minus x denariis Georii.

It. de vno agro ibidem viii den. Georii.

It. ibidem de agro, quem habet Albero Calvus, iii den. Georii, super quo ipsius privilegium videatur.

It. ibidem habet Ecclesia ligna, que venduntur in quarto anno ad Celerarii voluntatem.

It. ibid. vna Curia, quam habet Fridricus Snabl, de qua servit vi sol. den. mich. et Georii. Ibidem *tria placita*. It. pro Ablaitt et anlaitt xi den. qui cedunt officiali.

Fol. 22 b.

It. in *Greitschensteten superiori* filia Havnoldi de curia ibid. xii sol. michah.

It. in *Greitschensteten Inferiori* v benef. et quia dissimiliter servint, nomina posui singulorum.

Primo Albero nepos Pernhardi de med. benef. v sol. mich. et Carnisprivio. In Pasca duos caseos, xv ova, ii pullos. In Pent. similiter. In nat. Dñi. duos caseos, vnum pullum. In Carnisprivio vnum pullum.

It. Meinhardus Glaesl de med. benef. v sol. mich. et Carnisprivio. In Pasca duos caseos, xv ova, duos pullos. In Pent. similiter. In nat. dni. ii caseos, vnum pullum. In Carnisprivio vnum pullum.

It. Hausleitter viii solid. de vno benef. michah. et Carnisprivio.

In Pasca iii caseos, xxx ova, iii pullos. In Pent. similiter. In nat. dni. tres caseos, iii pullos. In Carnisprivio vnum pullum.

It. filius Engelheri de med. beneficio v sol. mich. et Carnisprivio. In Pasca iii caseos, xxx ova, iii pullos. In Pent. similiter. In nat. dni. iii caseos, iii pullos. In Carnisprivio vnum pullum.

It. Chunradus filius Rasoris Ottonis de tribus quartalibus vi so. x den. michah. et in Carnisprivio. In Pasca iii caseos, xxx ova, iii pullos. In Pent. similiter. In nat. dni. iii caseos, iii pullos. In Carnisprivio vnum pullum.

It. de quinque iugeribus lignorum ibidem Possessores illorum Fol. 23 a.
novem benef. serviunt **LX** den. in Carnisprivio. It. ibid. de duobus
vineolis v quartalia vini, qui cedunt *Officiali*.

*In Taetendorf Officium*¹⁾. **xiii** beneficia, *quorum vnum habet Officialis*, quodlibet aliorum servit **j** tal. den. mich. et **j** tal. Georii, et **xxx** den. pro vürgeding. In Pasea quodlibet **iii** caseos et **xxx** ova et **vnum** denarium pro vectura. In Pent. **iv** caseos, et denarium pro vectura. In nat. dñi quodlibet **iv** caseos. It. de quolibet beneficio pro ablaitt **LX** den. et pro anlait **xxx** den.

Insuper sunt ibi *decem Curtes*, quarum quelibet servit **xii** den. martini. It. quelibet **vij** den. Georii pro vürgeding. In Pasea quelibet **vnum** caseum et **vij** ova. In Pent. **vnum** caseum et **vnum** denarium pro vectura. In nat. dñi quelibet **vnum** caseum. It. de qualibet Curti pro ablait **xv** den. It. pro anlait **vij** den.

It. quodlibet benef. servit **xvi** metr. avene *meinhardo de wolfs-tal pro Marchfueter*, *quod idem habet in feodo a Principe terre*. It. quelibet curtis ibidem **iii** metr. avene eidem pro Marchfueter.

Ad hec habent pueri Hainrici de Hollabrynnna ibidem **x** curtes, et Quinquaginta vrnas vini iuris montani in feodo ab Ecclesia Nevnburgensi.

Insuper iidem pueri et ipsorum heredes de molendino, de Pomerio, de Curti et vrbor debent servire **j** tal. den. minus **x** denar. michah. et **L** den. de Jure montano michah.

It. ibidem *nemus lignorum, quod dicunt esse Pascua ipsorum*, de quibus deberent servire **vi** sol. den.

It. *tria placita*.

(Schrift des folg. Jahrh. In *Gebendorf* quatuor benef. que simul Fol. 23 b. serviunt **vii** sol. **x** den. michah. In Pasea simul **xii** caseos. In Pent. similiter **xii** caseos. In nat. dñi. similiter **xii** caseos).

It. Ecclesia habet decimam *in Ahlet, super qua magister foresti conveniatur*.

In Hadwarstorff²⁾ Officium, **xviii** benef. et quatuor curtes, **vnum** benef. *habet Officialis*, quodlibet aliorum servit **ii** sol. mich.

It. Georii pro vürgeding quodlibet servit **xv** den. It. in Pasea quodlibet **ii** caseos, **xxx** ova et **vnum** denarium pro vectura. In Pent.

¹⁾ Tattendorf hinter Traiskirchen, V. U. W. W.

²⁾ Eingegangener Ort am Kaltengange bei Tattendorf.

quodlibet n*on* Caseos et vnum denarium pro vectura. In nat. d*omi*n*is*. quodlibet duos caseos et vnum denar. pro vectura.

Quatuor vero curtes, quelibet servit x*n* den. michah. et omnes quatuor simul xv den. Georii pro v*ir*geding. In Pasca quelibet vnum caseum et viij ova et medium obulum pro vectura. In Pent. quelibet vnum caseum et medium obulum pro vectura. In nat. domini quelibet vnum caseum et med. obulum pro vectura.

It. ibidem vnum molendinum, servit x*n* den. michah.

It. ibid. Chunradus Sweinein de Prato et vrbor ibidem x*n* den. michah.

It. pro anlait de beneficio xv den. It. pro ablait xxx den.

It. *tria placita*.

(Schrift des folg. Jahrh. Bona *in svechent* legata Ecclesie sancte Marie in Nevinburga per stetzerinam. Primo Gerhardus de Eberstorff x*m* iugera, servit xlvi den. michah.

It. Sifridus de Reinhertstorf habet x*v*i iugera, servit xl*m* den.

It. Rugerus de Zwelfechsing iii*m* iugera x*v*i den.

It. Symon de svechent iii*m* iugera, servit xx den.

It. ibidem vnum *molendinum desertum* servit i tal. mich.)

Fol. 24 a. In *Officio Phafsteten*¹⁾ tria beneficia et medium, et quia dissimiliter serviunt, nomina posui singulorum.

Primo Chunradus Phafsteter de med. benef. j tal. michah. It. Georii xv den. pro v*ir*geding. In Pasca viii caseos. In Pent. viii caseos. In nat. d*omi*n*is*. viii caseos.

It. Nevcherinnin vnum quartale lx den. michah. It. Georii pro v*ir*geding viij den. In Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. d*omi*n*is* ii caseos.

It. Vlricus Plaenchel quartale lx den. Miehah. It. Georii pro v*ir*geding viij den. In Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. d*omi*n*is* ii caseos.

It. Leybmannus de quartali l den. mich. It. Georii viij den. pro v*ir*geding. In Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. d*omi*n*is* ii caseos.

It. Georius de quartali lx den. mich. It. Georii pro v*ir*geding viij denar. In Pasca duos caseos, in Pentec. ii caseos, in nativ. d*omi*n*is*. ii caseos.

¹⁾ Bei Baden, V. U. W. W.

It. Gebhardus octale xxx den. michah. It. Georii pro vūrgeding iii den. et medium obulum. In Pasca i caseum, in Pent. i caseum, in nat. dñi i caseum.

It. Marquardus de octali xxx den. michah. It. Georii pro vūrgeding iii den. et med. obulum. In Pasca vnum caseum, in Pent. i caseum, in nat. dñi i caseum.

It. *Hirzo Officialis* de quartali lx den. michah. It. Georii pro vūrgeding viii den. In Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Chvnradus filius Erchlinne de med. benef. i tal. michah. It. Georii xv den. pro vūrgeding. In Pasca iii caseos, in Pent. iii caseos in nat. dni. iii caseos.

It. Sifridus Winchler de quartali lx den. mich. It. Georii pro vūrgeding viii den. In Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Chunradus Pierleutgeb (eine spätere Hand schrieb darüber Fol. 24b.) *Officialis* de quartali lx den. mich. It. Georii pro vūrgeding viii den. In pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Ditmarus filius figule de med. benef. i tal. michah. It. Georii pro vūrgeding xv den. In Pasca iii caseos, in Pent. iii caseos, in nat. dni. iii caseos.

It. sunt ibidem xvi curtes, *vnam habet vidua Clavigeri*, de qua servit xxx den. mich. et nichil aliud.

It. Leutodus Vildrasch de curti x den. mich. It. Georii quatuor denar. pro vūrgeding. In Pasca i caseum, in Pent. i caseum, in nat. dni. i caseum.

It. Sifridus vnam curtem x den. mich. It. Georii pro vūrgeding iii den. In Pasca i caseum, in Pent. i caseum, in nat. dni. i caseum.

It. Otto Longus de Curti x den. mich. It. Georii pro vūrgeding iii den. In Pasca i caseum, in Pent. i caseum, in nat. dni. i caseum.

It. Wolfgerus de Curti xii den. mich. It. Georii iii den. pro vūrgeding, in Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Marquardus de curti xii den. mich. It. Georii pro vūrgeding iii den., in Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Wernhardus Carpentarius de Curti xii den. mich. It. Georii pro vūrgeding iii den., in Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Wernhardus Spôrl de curti xii den. mich. It. Georii pro vûrgeding iii den., in Pasca ii caseos, in Pent. similiter, in nat. dni. similiter.

Fol. 25 a. It. Wolgerus Tûpl de curti xii den. mich. It. Georii iii den., in Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Perchtoldus fortuna de curti xii den. mich. It. Georii pro vûrgeding iii den., in Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Perchtoldus Rusticus de curti xii den. It. Georii pro vûrgeding iii den., in Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Chunradus filius Opoldi de curti xxx den. mich. It. Georii pro vûrgeding x den., in Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nativ. dni. ii caseos.

It. Vlricus Chrampl de curti xv den. et nichil aliud.

It. Chunradus Reisner mediam curtem, viij den. mich. et nichil aliud.

It. Ditricus med. aream, viij den. mich. et nichil aliud.

It. Chunradus Wiennensis de Curti xv den. mich. et nichil aliud.

It. Chunradus Karulus de curti xv den. mich. et nichil aliud.

It. Chunradus de Wienna de prato in *Tetendorf* xxx den. mich.

It. Trappo de *drumbnowe*¹⁾, de prato super *Triestnich* xxx den. michah.

It. Sifridus Goltstain de prato in *mueleichstorf*²⁾ vi den. mich. Ablaitt et anlaitt de beneficiis et eurtibus tollit *Officialis*. It. *tria placita*.

Ista sunt nomina vinearum ibidem:

Primo Nicolaus de vinea in *vogltal* lx den. mich.

It. Purchardus de *Tribrauswinchel* de vinea in monte *aput Paden* xv den. mich.

It. Haertlo vechter de Tribrauswinchel de vinea in eodem monte xxx den. mich.

It. Wernhardus de Phafsteten de *Setza* ibidem v den. mich.

It. *Rudolfus Jerosolimithanus* de Setza ibidem v den. mich.

It. *Domini de Campo Liliorum* de vinea Tenn xv den. mich.

It. Vlricus de Phafsteten de vinea Tenn xv den. mich.

¹⁾ Trumau.

²⁾ Möllersdorf.

It. Thomas de vinea ibid. xxx den. mich.

It. *Camerarius de Campo Liliorum* de vinea in Phafsteten xxx den. michah.

It. vidua Clavigeri de vinea ibidem xxx den. michah.

Fol. 25 b.

It. Hainrieus maeserl de vinea ibidem xl den. mich.

It. Hainrieus Chvrner de vinea ibid. xv den. mich.

It. Marquardus filius Eremlinne de vinea ibid. xv den.

It. Ditricus Rusticus de vinea ibid. xxx den. mich.

It. Hafnerinna de vinea ibid. xxx den. mich.

It. levblo de vinea *aput Gempoltschirchen* xii den. mich.

It. de vineis in Stell aput Phafsteten xxx den. mich.

It. de Setza Waltherinne aput Phafsteten xxx den. mich.

It. ibid. de Setza aput Pressweingarten xxx den. mich.

It. Chunradus filius Opoldi de vinea ibid. xxij den. mich.

It. Vlricus Plaenchel de vinea *aput Plahen* xxx den. mich.

It. Chunradus filius Opoldi de Setza xv den. mich.

It. Soror eiusdem de vinea Lou xxij den. mich.

It. Leupoldus samp de Setza xv den. mich.

In Dreschirchen tria benef. et medium, et quia dissimiliter serviant, nomina singulorum :

Primo Eberhardus de med. benef. xxxv den. margarete. It. Georii xx den. pro vûrgeding. In Pasca iii caseos. In Pent. iii caseos. In nat. dni. iii caseos.

It. Pravnrieus de med. benef. xxxv den. Margarete. It. Georii pro vûrgeding xx den. In Pasca iii caseos. In Pent. iii caseos, in nat. dni. iii caseos.

It. Perhtoldus med. benef. l den. Margarete. It. xx den. pro vûrgeding.

It. in Pasca iii caseos, in Pent. iii caseos, in nativ. dni. iii caseos.

Fol. 26 a.

It. Hintpergarius med. benef. l den. Margar. It. Georii pro vûrgeding xx den. In Pasca iii caseos. In Pent. iii caseos. In nat. dni. iii caseos.

It. Gotfridus quartale xxx den. Marg. It. Georii pro vûrgeding x den. In Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. filii fratris eiusdem quartale xxx den. margar. It. Georii pro vûrgeding x den. In Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Ortolfus quartale xxx den. Margar. It. Georii pro vūrgeding x den. In Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Vlrieus quartale xxx den. Marg. It. pro vūrgeding Georii x den. In Pasca ii Caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. de Stain hans LX den. marg. It. Georii pro vūrgeding xx den. In Pasca vi caseos, in Pent. vi caseos, in nat. dni. vi caseos.

Item sunt ibidem *quindecim Curtes*, quarum vnam habet hafner, qui servit xxx den. marg. It. Georii pro vūrgeding xv den. In Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Leupoldus de Curti j libr. marg. et nichil aliud.

It. Leupoldus de Curti LX den. marg. It. Georii pro vūrgeding xx den. In Pasca vi caseos, in Pent. vi caseos, in nat. dni. sex caseos.

It. Petrus de duabus areis xxiii den. Margar. It. pro vūrgeding Georii viii den. In Pasca ii caseos, in Pentec. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Ditmarus et Perhta de curtii xxiii marg. et nichil aliud.

It. dominus fridericus de tribus areis xxvi den. Marg. It. Georii xii den. pro vūrgeding. In Pasca iii caseos, in Pent. iii caseos, in nativ. dni. iii caseos.

Fol. 26 b. It. Chiennast de curtii xv den. Marg. It. Georii pro vūrgeding xv den. In Pasca iii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Hainricus Chorner de area et de quartali aree xxxvij den. marg. It. Georii xviii pro vūrgeding, in Pasca iii caseos, in Pent. iii caseos, in nat. dni. iii caseos.

It. Rugerus gener Pravnici de media curtii et quartali vnius curtis xxii den. marg. It. Georii xij den. In Pasca duos caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. vnum caseum.

It. Perhtoldus de Curti xxx den. Margar. It. Georii pro vūrgeding xv den. In Pasca ii cas., in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Hainricus Waldner de curtii xxx den. margar. It. Georii pro vūrgeding xv den. In Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Albero institutor de terciali vnius aree viii den. marg. It. Georii iii den. pro vūrgeding. In Pasca vnum caseum, in Pentec. vnum caseum, in nat. dni. vnum caseum.

It. Perhtoldus Geyr de terciali vnius aree xiii den. Margar. It. Georii vii den. pro vūrgeding. It. in Pasca i caseum, in Pentec. i caseum, in nat. dni. i caseum.

It. Leutwinus de terciali vnius aree xvi den. margar. It. pro virgeding iii den. Georii. In Pasea i caseum, in Pent. i caseum, in nat. dni. i caseum.

It. Waldnarius de Pevnta x den. margar. et nichil aliud.

It. filii Chersinne de agro et ortis v den. margar.

It. Hafner de molendino viii solid. michah.

It. Nota de agro et prato adiacente *aput Gvndramstorf, quod occupant heredes domini de Saschengang, super quo conveniatur.*

In Gvndramstorf beneficium, quod duo possident, unus servit Fol. 27 a. lxx den. mich., alter lxxxiii den. michah.

It. de vineis in Stainveld lx den. mich.

It. Wiglo de ortis olerum i tal. v den. Colomanni.

In Calvo monte sunt xxvii aree, que dissimiliter serviunt, ideo nominatim:

Primo Wernhardus de area vii den. mart. et iii pro prandio.

It. Plebanus et Wentla, sua cognata, de area xxxii den. mart. et xi pro prandio.

It. Sifridus de area xvi den. mart. et vi pro prandio.

It. Rudolfus Piseator de area xv den. Mart. et v pro prandio.

It. idem de area xvii den. mart. et viii pro prandio.

It. Chunradus pellifex de area xxv den. mart. et xvi pro prandio.

It. vidua wachgangi de area iii den. ad prandium et vnum pullum ad euriam domini Prepositi.

It. Plebanus de eadem area iii den. pro prandio.

It. Waltherus de area vi den. mart. et ix pro prandio, et vnum pullum michah.

It. vidua Hainrici parvi de area vi den. mart. et vii den. pro prandio et vnum pullum michah.

It. Sifridus in fine iii den. mart. et ii pro prandio.

It. Chunradus vürchauf de area xiii den. mart. et pro prandio vi den.

It. Ulricus in angulo de area ii den. pro prandio.

It. idem de ortulo ii den. martini.

It. Gerungus de area ii den. pro prandio.

It. Hainricus de area ix mart. et quatuor pro prandio et pullum michah.

It. Ludwicus v den. mart. et i den. pro prandio.

It. Gerdrudis de Steten et Plebanus xxxvi den. de area mart., item pro prandio viii den.

It. *Lebmannus Judeus* de area lx den. mart. et xi pro prandio.

Fol. 27 b. It. Sifridus Halbemmer de area v den. mart. et ij den. pro prandio.

It. Wernhardus de area vi den. mart., ii den. pro prandio.

It. Geisla, relicta Alberti de area vi den. mart. et iii den. pro prandio.

It. Wernhardus clamator de area vi den. mart. et iii den. pro prandio.

It. Walchynus de area vi mart. et ii pro prandio.

It. Geroldus in fine de area x den. mart. et ii pro prandio.

It. Gotfridus piscator de area vi mart. et iii pro prandio.

It. Ditmarus de area vi den. mart. et iii pro prandio.

It. Hainricus Sinner de area vii den. mart., et pro prandio ii den.

It. Otto Calcifex de area iii den. mart. et ij den. pro prandio.

It. dominus Hermannus de vinea in fovea xxviii den. mart.

It. vidua Alberti de vinea prope ripam viii den. mart.

It. Ebergerus de ortulo ibidem vj den. mart.

It. Walchynus de ortulo ibidem iii den. mart.

It. Hainricus filius Wernheri *de orto in insula* xii den. mart.

It. Hainricus filius Walchyni de pomerio xvij den. mart.

It. pueri domini Chunradi de sancto Loco de pomerio xxxi den. martini.

It. dominus Hermannus de pomerio lx den. martini.

It. dominus Wernhardus Schifro de pomerio xii den. mart.

It. Chunradus franco de pomerio xii den. mart.

It. Walchynus de pomerio xii den. mart.

It. Sidlo in fine de pomerio ii den. mart.

It. ibidem *vnum pomerium, quod respicit curiam domini Prepositi.*

It. Plebanus ibidem pomerium, quod fuit Ecclesie, *de quo queratur.*

It. ibid. de xiiij ortis olerum l den. mart.

It. ibidem *de insula Etzleinstorf* j tal. den., *quod se dicit dominus Hermannus habere pro beneficio personali.*

It. in eadem insula de pomerio vi sol., *quod dominus Hermannus habet pro beneficio personali.*

It. dominus Hermannus vnam vineam, que recepta est de Pevnta nostra in Piberstain a domino preposito Nycolao, quam possidet iure personali.

*It. Celerarius habet ibidem Curiam cum vinea, que capit uj iu-
gera.*

It. ibid. parvam vineam, que capit quartale.

It. dominus Prepositus habet ibidem vnam Curiam, ad quam pertinent omnia, que subscriptentur.

Primo Pevnta cum Zinkone et vinea sancti Nycolai et quatuor iugera in Setza. Fol. 28a

It. de septem iugeribus vinearum *in Rosenperch* xiii vrnas vini
iuris montani, et decimam provenientem de eisdem.

It. jus montanum et decimam a *Perchstal* vsque in *Hagengruba*
vna cum denariis de vineis, que subseribentur.

Primo Hainricus Zechmaister de duobus iugeribus servit mihi vrinas vini.

It. dnus. *Griffo de Wienna* de iij iuger, v vrnas vni.

It. *dnu. Episcopus de Patavia de yno iugere u vrnas.*

It. Goltstain de tribus quartalibus ii vrnas.

It. dominus decanus de quartali 1 yrnam-

It. Chynradus Chapeller de quartali i vnam xiiii den-

Jt. Pognerippa de quartali a xruam

It. Wernhardus forestarius de quartali i vnam

It. Sifridus de quartali i xnam

It dominus abbas admontensis de iugere u. vrnas

It. dominus abbas admontensis

It. de tribus iugis, in Hæc genitribus w. yngas et w. aueas

It. de tribus luger. in Hagengrub VI Villas et VI auctas.

It. de vinea, que dicitur Zaencler, pro lute

It. de vinea, que dicitur Gespotte, i. vina

Prima Silla de la Caja.

It. Bladz. 1. — 1. K. v. den H. (1861) N. 1.

It. Plebanus xiiij den. It. Vie
summa iij.

Suntia vbi xxxviii vras.

Summa denar. LXVIII den. et vi aure.
Ita Etiam in S. Galli abbatia in aliis S. Galli

It. Vitrarius Capelle de di-

us et dominus Plebanus de Holabrunn

tur de vino provenienti de eisdem ad nostram euriam decimam ministrare.

Iste vinee tenentur decimare ad curiam domini prepositi:

Primo plebanus de j iugere apud *Setzam*.

It. Ortolfus *Notarius civitatis* de j iugere.

It. Vlricus filius Herrantinne de j iugere.

It. dominus hermannus Ymianus de *vinea plechenstain*.

Fol. 28b. It. vidua Alberti de quartali.

It. Wernhardus de medio quartali.

It. Geroldus de medio quartali.

It. Ditmarus filius Ebgeri de quartali.

(Schrift des folg. Jahrh.: *Nota. Leupoldus de Wultzendorf cum suis germanis habet in feodo ab ecclesia insulam contra Nuzdorf indivisam cum Rugero de Nuzdorf.*)

*In Autental*¹⁾ *Officium* vndeclim benef. que dissimiliter serviunt, et ideo nomina ponimus singulorum.

Primo Rugerus de benef. et de vna *vinea in Pevnta* servit vi sol. den. in Purificacione et vi sol. et x den. Georii. In Pasca xxx ova, in Pent. ii caseos. In nat. dni. ii caseos et vnam metr. tritici. In Carnisprivio vnum pullum. Et vnam vecturam pro necessitate Curie et vnum aratrum duobus diebus ad metendum agros ad Curiam pertinentes.

It. Gotschalcus filius *Officialis* vnum benef. et vineam in Pevnta, de quibus servit omnia, sicut prior.

It. Hainricus juvenis hospes vnum benef. cum vinea, servit sicut prior.

It. Hainrieus filius Perhte de vno benef. et vinea servit vi sol. den. in Purificacione, et vi sol. den. minus v den. Georii. Reliqua omnia servit, sicut primus.

It. Chunradus gener pistoris de benef. et vinea servit vi sol. den. in Purificacione et vi sol. den. minus v den. Georii. Reliqua sicut primus.

It. Hermannus med. benef. cum med. vinea servit iii sol. in Purificacione et iii sol. v den. Georii et Weiseit omnia integra, vecturas sicut primus de beneficio integro, et hec facta sunt propter ampliationem sue curie, in qua manet.

¹⁾ Entental oder Autental hat ein zuekirchen in die Pharr Weiten gehorund und in Pöktaler Landgericht gelegen. Urbar von 1512.

It. Levboldus filius *Officialis* de med. benef. et med. vinea
iii sol. in Purificacione et iii sol. et v den. Georii et nichil aliud.

It. Otto Stör de vno benef. et vna vinea j libr. den. in Purificacione et med. libr. x den. Georii et omnia alia, sicut primus.

It. Rugerus et Hainrieus de benef. cum vinea et *molendino* Fol. 29 a.
vii sol. den. in Purif. It. vii sol. minus v den. Georii. Reliqua omnia,
sicut primus.

It. Salomou et Sifridus de beneficio cum vinea et *molendino*
vii sol. minus vii den. in Purif. It. Georii vii sol. den. et iii den.
Reliqua omnia sicut primus.

It. *dominus Gotsealcus Officialis* de benef. et vinea *Setz*
iii sol. in Purif. It Georii iii sol. x den. Reliqua omnia sicut primus.

It. *idem de beneficio sito in monte* iii sol. den. in Purif. It. Georii
iii sol. den. et nichil aliud.

It. *idem de molendino in arena* lx den. in Purif. et Georii.
Ablaitt de beneficio j tal. It. Anlaitt lx den.

Nota de *curtibus* ibidem, que sunt Quinque, vnam habet Sophia,
de qua servit xii den. mich. In Pasca xx ova. In Pent. vnum Caseum.
In nat. dni. Caseum. In Carnisprivio vnum pullum.

It. nepotes domini Gotsealei de vna area et ortulo et *parvo vur-*
fanch xiii den. mich. In Pasca xx ova. In Pent. vnum caseum. In nat.
dni. vnum caseum. In Carnisprivio vnum pullum.

It. Hainricus Calcifex de vna area xv den. mich. In Pasca xx ova
In Pent. caseum. In nat. dni. vnum Caseum. In Carnisprivio vnum
pullum.

It. *Officialis* de duabus areis xii den. mich. et nichil aliud.

It. *Officialis de Panholtz* lx den. in Purificacione et Georii.

It. *tria placita* habet dominus Prepositus ibidem, *ad que pla-*
cita v vrne vini juris montani per colonos ministrentur.

Preterea nota, quando maritus cuiusque mulieris ibidem mori-
tur, tunc ipsa mulier dabit j tal. den. vt mittatur in possessionem.

Ista pertinent ad curiam in Autental:

Primo x iugera agrorum. It. Panholtz. It Pomerium adiacens
curiam. It. de duabus areis xii den. It. de area et orto xiii den. It. de
area Sophie xvi den. It. redditus, qui ministrantur de vineis ad curiam
j tal. nj den. Item de iure montano vi vrne.

(Schrift des folg. Jahrh. It. de molendino *in Eutental*, quod ser-
vit xxvi metr. siliginis Egidi, In Pasca xxx ova. In Pent. octo caseos

et xvi den. In Nat. dni. similiter. Cholomanni ix pullos. In Carnisprivio vnum pullum.)

In *Velbarn*¹⁾ de duobus benef. iii tal. xxx' den. in Purif. et Georii. It. Pasea vii caseos et lxxx ova ambo. In Pent. octo caseos ambo. In nat. dni. octo Caseos ambo et quatuor metr. tritici. In Carnisprivio ambo quatuor pullos.

It. quodlibet vnum aratrum et vnam vecturam et ii den. pro messore.

Ista habet *Capella ibidem*: Quinque vineolas. Quatuor iugera agrorum.

Fol. 29 b. In *Weitzndorf*²⁾ duo benef. que serviunt xv sol. minus x den. in Purificacione et Georii. In Pasea quodlibet xxx ova. In Pent. quodlibet ii caseos. In nat. dni. quodlibet ii caseos et metr. tritici. In Carnisprivio quodlibet vnum pullum.

It. quodlibet vnum aratrum et vecturam et messorem vel ii denar.

In *Talhaim*³⁾. Quinque benef. et una curtis. Vnum illorum habet Ditmarus avis, de quo servit vj sol. den. in Purif. et Georii. In Pasea xl ova. In Pent. iii caseos. In nat. dni. ii caseos et vnam metr. tritie antique measure. It. Michah. ii pullos. In Carnisprivio vnum pullum.

It. aratrum et vecturam et vi den. pro falcatore feni et messore.

It. vidua Ditrici de beneficio vj sol. in Purif. et Georii et Weiseid integraliter et alia omnia, sicut primus.

It. vidua figellatoris de benef. vj sol. in Purif. et Georii, et Weiseid, et alia omnia sicut primus.

It. Viricus in Luto de benef. v sol. in Purif. et Georii et Weiseid et omnia alia sicut primus.

It. Otto avis de benef. v sol. in purif. et Georii et alia omnia sicut primus.

It. ibidem de Curti xx den. in Purif. et Georii. In Pasea xx ova. In Pent. vnum caseum. In nativ. dni. vnum caseum. In carnisprivio vnum pullum.

It. ibid. iii vinee, quarum quelibet servit xii den. mich.

¹⁾ Felbarn in der Pharre Laa, Landgericht Pekhstall. Urbar von 1512.

²⁾ Weitzndorf in der Pharr Laa und Pekhstaller Landgericht. Ibid.

³⁾ Talhaim in der zuepharr Ardsteten, auch Oberpharr Oberstorff und Landgericht Pekhstall. Ibid.

In *Wartperch*¹⁾ de beneficio xxx den. Michah.

In *Rachsendorf*²⁾ de agris xxx den. michah.

(Schrift des folg. Jahrh.: In *Walprehtesdorf*³⁾ vii benef., quorum quatuor quodlibet servit l den. mich. et vii caseos in Pentec. et vnum pullum in Carnisprivio. It. duo reliqua beneficia quodlibet servit xl den. mich. et vi caseos in Pentec. et vnum pullum in Carnisprivio. It. medium benef. quod superest servit xx den. mich., iii caseos in Pent. et i pullum in Carnisprivio.

It. in *Hegeneinstag* de prato xl den. mich. It. ibidem *nemus*.

It. *ibid. est serra, queratur.*

It. in *Pernreut*⁴⁾ iii benef., quorum quodlibet servit xl den. mich. et i pullum in Carnisprivio).

In *Pirborm Officium*.⁵⁾ xx benef. quodlibet servit modium sili-ginis et modium Ordei. It. quodlibet illorum xx den. Georii pro vür-geding, et quatuor denarios pro pellicula. In Pasea quodlibet ii Caseos, xxx ova. In Pent. quodlibet ii caseos. In nat. dni. quodlibet ii caseos. In nat. beate Virginis quodlibet vnum anserem et ii pullos.

It. ibidem *tria placita*. Ablait et Anlaitt lxxii den., *quorum xii cedunt Officiali, reliqui lx Celerario. Currum mittat Officialis.*

It. ibidem benef. quod dicitur *Holtzlehen* servit xxx den. michah.

It. *ibid. de quodam prato xv den. mich.*

It. *ibid. quatuor aree, quarum vna servit xii den. mich. In Pasea ii caseos, in Pent. ii caseos.*

It. secunda seruit xv den. mich. In Pasea duos caseos, in Pent. similiter, in nat. dni. similiter.

Tertia servit xii den. mich. In Pasea ii caseos. In Pent. ii caseos. In Carnisprivio vnum pullum.

Quarta servit xl den. mich. In Pasea duos caseos. In Pent. similiter. In nat. dni. similiter.

It. *Officialis habet ad Officium med. benef. et x areas, quarum vnam habet pro Hofmarchia, in qua debet residere, sicut alter*

¹⁾ Wartperg in Eggenburger Pharr und Landgericht. Urbar von 1512.

²⁾ Rexendorf, Pfarrdorf hinter dem Jauerling.

³⁾ Walprehtsdorf in der Pharr zu Mertenberg und Pökhstaller Landgericht. Ibid.

⁴⁾ Pernreut in der Pharr Ottenslag und gerichts daselbs gehörig. Ibid.

⁵⁾ Zwischen Traismauer und Ponsee. V. O. W. W.

Colonus, cum non est Officialis. Novem vero aree quilibet servit xxx den. mich. et in Pasea quilibet n caseos. In Pent. quilibet n caseos. In nat. dni. quilibet n caseos. In Carnisprivio quilibet vnum pullum.

Fol. 29 d. It. Wernhardus gener Stetnarii de med. benef. LXXV den. mich. It. Georii pro vürgeding x den. et n denar. pro media pellicula. In Pasea vnum easeum, xv ova. In Pent. vnum easeum. In nat. dni. vnum Caseum. In nat. beate Virg. medium anserem et vnum pullum.

It. Hainricus *aput fontem* de med. benef. XXXVII den. mich. v metr. avene Egidii. It. pro vürgeding Georii x den. It. n den. pro med. pellieula. In Pasea vnum easeum, xv ova. In Pent. i easeum. In nat. dni. i easeum. In nat. beate Virginis med. anserem et vnum pullum.

It. Chunradus in Strata de med. benef. LXXV den. mich. It. pro vürgeding Georii x den. et n pro media pellicula. In Pasea i easeum, in Pent. i easeum. In nat. dni. vnum Caseum. In nat. beate virginis medium anserem et vnum pullum.

Fol. 30 a. *Officium in Alreichsdorf.*¹⁾ XII benef., medium illorum habet Officialis. Vnum aliorum est *Ortlehen*, quod nichil servit, nisi med. libr. denarior. in Epiph. dni. et Georii et integrum nahtseld et fürgeding et weiseid.

Adhuc restant x benef. et medium, quorum quodlibet servit viii metr. tritici et xvi metr. avene Egidii. It. quodlibet benef. servit vnum poreum in Epiph. dni. It. quodlibet servit LX den. pro fürgeding Georii. It. quodlibet servit in Pent. pro ove xxiv den. It. pro weiseit quodlibet servit in Pasea ni caseos, xxx ova. It. in Pent. quodlibet ni caseos, xv ova. It. in nat. dni. quodlibet ni caseos et vnum pullum. It. in nativ. beate Virginis quodlibet n pullos.

It. pro ablaitt et anlaitt de beneficio LXXV den., quorum xv cedunt Officiali, ceteros tollit Celerarius.

It. dnus. prepositus tenetur ibi habere tria placita.

In *Genstringdorf*²⁾ n benef. que serviunt n tal. den. festivitatibus Sanctorum michahel et Georii. Medium autem illorum beneficiorum servit pro Weiseid in festo beati Georii, duos pullos, duos caseos, et triginta ova.

¹⁾ Alreichsdorf, ein zu Grunde gegangener Ort unweit von Angern.

²⁾ Halte ich für Gänserndorf, V. U. M. B.

Zwerndorf¹⁾ de beneficio, quod habent Ruckendorfarii, xxx den.
Michah.

It. *Hargense²⁾* de benef. j libr. minus xii den. Georii.

Nota. De bonis emptis per dominum Alberonem in Alreichstorf.

It. nota de curia domini Wolframi in Alreichstorf, que servit lx den. michahel.

It. ibid. de prato nota.

Hic nota de Redditibus in Eberstorf, qui respiciebant dominum Fol. 30 b.
Ebranum de Ernsprunn:

Primo Engelhartinna Longa de benef. servit j tal. den.

It. Meinhardus vaeler de benef. vii sol. den.

It. Wisinto mukrower de benef. vi sol. den.

It. Jacobus de benef. vi sol.

It. Hetzendorferinna de benef. vi sol. den.

Preterea Vlricus zant de area servit lxiii den.

It. Petrus de area lxv den.

It. Arnoldus de area lvi den.

It. Jacobus de area lvi den.

Summa tocius servieii huius vi tal. den. et nota, quod illud servicium ministratur Michahelis et Georii.

Nota. Wolfhardus de Tylna tenetur servire de domo sua *in civitate Telnensi* et de pomerio suo in insula ii libr. Mich. et Georii.

(Schrift des folg. Jahrh. It. nota, quod dominus R.(udgerus) Prepositus comparavit ii libr. reddituum in villa Entzestorf.

In Preitenweidach de vno benef. i tal. den. Georii et xii caseos.

It. Michahelis i tal. den. et iii pullos, et vnum anserem).

Officium in Stoyzendorf³⁾.

Fol. 31 a.

Stoyzendorf continet xxii benef., quorum duo spectant ad Officium, quodlibet aliorum servit festo beati Egidii ix metr. tritici et xxvii metr. avene.

It. quodlibet in festo beati Martini servit porcum. It. in festo beati Georii xxx den. pro fvrgeding. It. pro pellicula iii den.

It. in Pasca iii caseos quodlibet beneficiorum servit.

It. in Pent. iii caseos et in Nativ. dni. iii caseos et quilibet caseorum predictorum valeat ii denarios.

¹⁾ Zwerndorf liegt au der March zwischen Oberweiden und Angern, V. U. M. B.

²⁾ Haringsee, ein Pfarrdorf nordostwärts hinter Ort, V. U. M. B.

³⁾ Stoyzendorf in Eggenburger Pharr und Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

It. pro Ablaitt **LXXII** den. et Anlaitt **LXXII** den., *qui omnes cedunt Officiali.*

Preterea sunt ibi tria Placita cum Nunciis.

Insper *Hainricus et Vlricus Stoyzendorfarii* de tribus beneficiis ibidem serviunt i tal. den.

(Schrift des folg. Jahrh.: Item Relicta Stoyzendorfarii de Molen-dino circa villam servit in festo Georii **LX** den.)

It. *Hainricus* habet ibidem vnum beneficium in feodo ab Ecclesia.

It. *Stoyzendorfarii* de sex areis et de pomerio serviunt **XLVI** den. Georii.

It. iidem serviunt de pomerio *in weideich* **XXX** den. Georii.

It. iidem serviunt de *Scheiblig wis* **XVI** den. Georii.

It. iidem *in Egenburga de silva* **LX** den.

It. iidem de duobus beneficiis *in Grabarn* **XXX** den. Georii.

Preterea iidem possident in feodo ab Ecclesia *montem*, qui dicitur *Stoyzenperch et Sitznowe*.

It. *Pueri de Ekendorf* habent ibidem aream in feodo ab Ecclesia.

It. *Hainricus et Vlricus de Stoyzendorf* in Egenburch super pomerio redditus **XII** den. in feodo ab Ecclesia.

It. *Vlricus* super agro *in Sitznowe* redditus **XII** den.

(Schrift des folg. Jahrh.: It. in *Stoyzenperch et Sitznowe* ij tal. redd. It. in villa super ortis olerum i tal.

It. vnum benef. quod servit sicut alia, *comparata a domino Chaddolo de Püsleinstorff.*)

Fol. 31 b.

In *Egenburga* habet Ecclesia vnam Curiam, ad quam pertinent quatuor aree et media, que serviunt **XI** sol. **XII** den. festo beati Michah. Eadem curia servit pro weiseit in quolibet trium festorum iii caseos, qui spectant ad Officium.

It. ibidem de *Curia monachorum in Zwetl* **XLII** den. mich.

It. ibid. Relicta Michahelis de curia **III** sol. Georii.

It. Nevmaisterinna de domo ibid. **XLIII** den. Michah.

It. *in Loco, qui dicitur vrtail*, de duabus areis **XXIII** den. michah. Item vtraque harum servit **III** pullos in nat. dni., quorum quodlibet valeat ii denar. It. in Pasca quilibet ii caseos. It. in Pent. quilibet ii caseos, quilibet illorum caseorum valeat vi den. It. in messe quilibet duo Tagberch vel quatuor denar.

It. ibidem due aree super bonis Monachorum, quarum vtraque servit xij den. Michah. It. pro Weiseit vtraque servit in Pasca et easum valentem denarium et quindecim ova.

It. ibid. de medio molendino lx den. Mich. et Georii, et in quolibet trium festorum et easum valentem iii den.

It. ibid. Otto Molendinator de pomerio x den. mich.

It. Reichperus Pellifex de agro ibid. x den. mich.

It. Otto Protchenuffel de duobus agris xvi den. mich.

It. Wolflo Rotensewer de agro xii den. Mich.

It. Petrus de Meyzleinstorff de agro ii den. mich.

It. *Pilgrimus posterior Jdex* de agro xii den. mich.

It. Chuentzlo Rörl de agro iii den. mich.

It. Vlricus Institor de agro iii den. mich.

It. Vlricus Tolman de duobus agris viii den. Mich.

It. Petrus de Meyzleinstorff iii den. mich. de agro.

It. *Hainricus Jdex* de agro xii den. Mich.

It. Otto de tribus iugeribus agrorum iii den. Mich.

It. Seibotinna de iugere agri ii den. Mich.

It. eadem de Nemore ii den. Mieh.

It. Chunradus Golder de agro x den. Mich.

Preterea Hainricus de Stoyzendorf habet ibidem in feodo ab Ecclesia super Praitten et Pyrehrecht achern ix sol. redditus minus iii den.

It. idem super pomerio ibidem redditus xl den.

Fol. 32 a.

It. Gneusso ibid. habet in feodo ab Ecclesia super pomerio et medio molendino et agris in denariis et Weiseid redditus viii solid.

It. idem Gneusso ibid. in feodo ab Ecclesia super pomeriis et agris redditus vnius Talenti.

Hainrieus de Stoyzendorf habet in feodo ab Ecclesia:

Primo Hainrieus Judex de lignis in Wolkerstorf viii den.

It. de lignis, que dicuntur Gevgerinne iii den.

It. de agro viii den.

It. de alio agro viii den.

It. Pilgrimus posterior Judex de agro iii den.

It. Chunradus Roker de agro x den.

It. Rugerus de Strenich de agro x den.

It. Chuentzlo institor de agro viii den.

It. idem de agro iii den.

- It. Oertlo Voltnascher de agro iii den.
 It. Pilgrimus posterior Judex de agro iii den.
 It. idem de agro ii den.
 It. Hainricus Judex de agro ii den.
 It. idem de agro i den.
 It. idem de agro i den.
 It. Hainricus List de agro iii den.
 It. Petrus de Meisleinstorf de agro iv den.
 It. de quodam agro iii den.
 It. de alio agro iii den.
 It. de terecio agro ii den.
 It. de quarto agro ii den.
 It. de domo in Egenburga xii den.
 It. de alia domo ibidem xii den.
 It. in *Loco qui dicitur vrtail* de tribus areis xxxvi den. et quelibet illarum in pasca servit ii easeos. In Pent. ii easeos. In nat. dni. iii pullos et in Messe quelibet servit duo Tagbereh.
- In Polan.* 1) Stephanus de Pulka de euria ibid. ij tal. XLVIII den. Georii.
- It. Englsecaleus de septem areis ibidem et euria et nemore LXXII den. Georii.
- It. Wilhelmus Orter de benef. ibidem XXX den. Georii.
 It. Hermannus Predner de benef. XXX den.
 It. Leupoldus in fine de benef. IX sol. Mich. et Georii.
 It. Hermannus prenger de benef. ibid. i tal.
 It. Leupoldus Estas de iii curtibus ibid. XXXII den. Geor.
 It. Marquardus de area ibidem eum agris VIII den. Geor.
 It. Chunradus de area ibid. V den. Geor.
 It. Hailant ibid. de agro denarium Georii.
 It. idem de agro iii den. Georii.
 It. idem habet vnam aream in feodo ab Ecclesia.
 It. fridericus acher, et percholdus acher et Elspet Acheriuna habent vnam euriam in feodo ab Ecclesia.
 It. de *Geygeinstorf* de duob. benef. XII den. Georii.

1) Reinprechtspölla in sein selbs Pharr und Eggenburger Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

(Schrift des folg. Jahrh.: It. de Curia Hermanni in Polan u tal.
in sol. It. Coloni ibid. in tal. in sol. u den.)

In Wetzleinstorf¹⁾ Vlrieus Grvnter de duobus beneficiis et duo-decim iugericibus agrorum LX den. Georii.

It. filia eiusdem de benef. XLV den. Georii.

It. quidam streitweser de area XII den. Georii.

In Rokendorf²⁾ my benef. et due curtes, quorum beneficiorum Fol. 32 b.
duo servint i tal. Michah. et xx den. Georii pro fvrgeding. Item
quodlibet illorum duorum benef. servit i pelliculam vel quatuor dena-
rios Georii. Item quodlibet illorum benef. servit duos pullos et vnum
anserem Mich. It. in Pasca quodlibet III caseos, LX ova. In Pent. quod-
libet III caseos. It. in Nat. dni. quodlibet III caseos. It. in Carnisprivio
quodlibet II pullos.

Præterea tertium benef. servit III sol. mich. et x den. pro vñ-
geding Georii et Weiseit sieut vnum predictorum beneficiorum.

It. medium benef. quod est residuum, servit XXX den. mich. et
v den. pro fvrgeding Georii et j anserem. It. in Pasca II caseos,
XXX ova. It. in Pent. II caseos. In nat. dni. II caseos. It. in Carnis-
privio I pullum.

Præterea vna curtis servit XII den. et anserem Mich. In Pasca
II caseos, XXX ova. In Pent. II caseos. In nativ. dni. duos pullos. In
Carnisprivio II pullos.

Secunda curtis servit XII den. Michah. et nichil aliud.

It. ibidem vna vinea, que servit XII den. Mich.

Præterea *Hainricus Stoyzendorfer* habet ibidem in feodo ab
Ecclesia ea, que subscripta sunt:

Primo aream, que servit XX den. mich.

It. aliam aream, que servit XII den. mich.

It. de pomerio X den. mich.

Nota, quod fvrgeding vna cum weiseid de beneficiis ibidem et
curtibus spectant ad Officium.

(Schrift des folg. Jahrh.: It. Symon Tölr de vno benef. in *Raek-
leinstorff* XXX den. Georii, quod comparavit apud *Hermannum de
Grozzawe*, qui habuit illud iure feodali. It. Rudolfus, filius Chern-

¹⁾ Metzleinstorf oder Wetzleinstorf in Eggenburger Pharr und Landgericht. Urbar
vom Jahre 1512.

²⁾ Rogke ndorf in Eggenburger Pharr und Landgericht. Ibid.

pauch de j benef. xv den. Georii. It. Waltherus, filius ekhardi de rek-leinstorf j benef. xv den. Georii).

Fol. 33 a. In *Slevntz Inferiori*¹⁾, duo beneficia, vtrumque servit x sol. Michah.

It. ibid. de benef. j (?) Talentum Mich.

It. ibid. de benef. lx den. Mich.

It. ibid. de benef. xxx den. Mich.

Summa huius iii tal. iii sol.

In *Strenich*²⁾ vnum benef. servit vii sol. Mich.

It. in *Wartperch* de beneficio ii tal. Mich. et Georii.

It. ibidem de beneficio ix sol. Mich.

It. ibidem de beneficio xxx den. Mich.

It. ibidem liebhart de benef. j tal. den. Mich.

In *Marchertstorf*³⁾ i tal. de benef. Mich. et Georii, et in quolibet Trium festorum iii caseos et duos Anseres Mich., *quod weiseid spectat ad Officium*.

In *Retzpach*⁴⁾ vnum benef. servit iii sol. Mich. It. ibid. de vinea xxx den. et vrna vini Mich.

In *Chvnratz*⁵⁾ de duobus benef. lx den. Mich.

It. in *Hainreichstorf*⁶⁾ de duodecim beneficiis xxxii Mich.

It. de *Curia in Zenkra* xii den. Georii.

In *mawing*⁷⁾ de benef. lx den. Georii.

Fol. 33 b. It. in *Wendorf*⁸⁾ Tria beneficia, quorum quodlibet servit j tal. Mich. et xii den. pro weiseid Mich.

It. ibid. de area xviii den. Mich.

It. Chvnradus Barbarus de agro ibid. vi sol.

It. Gervngus ibid. de agro xl den. Mich.

It. Rapoto ibidem de vinea xxii den.

It. Leo ibid. de agro x den.

It. Hainrieus de agro ibid. x den.

¹⁾ Nidersleunz in Eggenburger Pharr und Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

²⁾ Strennig in sein selbs zuekirchen, auch Eggenburger Pharr und Landgericht. Ibid.

³⁾ Markhersdorf in Haugsdorfer Pharr und Retzer Landgericht. Ibid.

⁴⁾ Rezpach in sein selbs Pharr und Retzer Landgericht. Ibid.

⁵⁾ Chunrats in der Pharr und Landgericht Zwettl. Ibid.

⁶⁾ Heinreichsdorf in Salapulkbawer Pharr und Eggenburger Landgericht. Ibid.

⁷⁾ Maigen in sein selbs Pharr und Eggenburger Landgericht. Ibid.

⁸⁾ Fendorf in Gotzesdorfer Pharr, Landgericht Eggenburg. Ibid.

It. Gotscaleus de agro ibid. viii den.

It. idem de agro vi den.

It. Rugerus de agro viii den.

It. Hugo de agro viii den.

It. Fridriens Stifter de agro iii den.

Summa huius in tal.

(Schrift des folg. Jahrh.: Ista habet Ecclesia Neunburgensis Fol. 34 a.
ibidem a Duce Austrie Jure Perchrech ad Censem subnotatum:

Primo de *felsach gazze* xv den.

It. de *Protstvbeugazze* xii den.

It. de area et pomerio Newer xvi den.

It. de duetu aque molendini vi den.

It. de vinea materterere domini Pauli x den.)

III. Ordnung der Fischer und Schiffleute zu Klosterneuburg.

Dat. post 1258.

Hec sunt servicia, que debet habere Ecclesia Neunburgensis *u nautis*. Primo tenentur dominum prepositum in Vingilia (!) nativitatis Domini in media libra denariorum honorare de Vniversitate ipsorum.

Item usque in Cremsam sursum, et usque in Haimburgam deorsum tenentur ad omnia servicia, que prepositus, sive Cellerarius habuerit necessaria, ita tamen, ut eisdem eo tempore, quo fuerint in serviciis Ecclesie, in expensis necessariis provideatur.

Item omnia, que ex agricultura prepositi, sive Cellerarii proveniunt, sine precio transducere tenentur.

Similiter omne fenum prepositi sive Cellerarii transducere tenentur.

Item omnem annonam, sive quodlibet servicium, quod homines Ecclesie servire tenentur vniuersitati, id est, ad commune granarium sive Cellarium transducere tenentur, ita tamen, ut quilibet currus transducendus vnum denarium nautis transducentibus exhibere teneatur non occasione precii, sed laboris, et pro eodem denario currus vacui transducentur.

Item sciendum, quod si ex nautarum malicia sive negligencia in rebus transducendis dampnum aliquod ecclesia paciatur, id ecclesie refundere tenebuntur.

Item *magistri pistorum*¹⁾, quociens vnum elegerint ad suum consoreium, vnam libram denariorum tenentur domino preposito exhibere. Item in quolibet festo tenentur dominum prepositum in LX den. honorare, et prepositus tenebitur ipsorum jura efficaciter defensare.

Hee sunt *jura Piscatorum*. Primo omnes pisatores, qui dicuntur vulgariter segenser, Leiner, Reusser, Vveller, furcheufel, quilibet ipsorum tenetur servire ecclesie in prima dominica post festum Apostolorum Petri et Pauli singulis annis decem denarios novos pro eo jure, quod vulgariter dicitur Gruntrecht. Item alii pisatores, qui dicuntur scherrer, et alii quilibet, qui pedibus vadunt in aqua, de suis piseacionibus eodem die tenentur servire quinque denarios annuatim. Item quicumque ipsorum eeperit magnum piscem, sive pisces magnos et valentes, non debet vendere aliunde, nisi prius exhibuerit ecclesie comparandos.

Item tempore hyemali, quando pisantur in glacie, non debent aliquam glaciem operari, nisi presente nuncio ecclesie, et quitquit ibi ceperint, et inter illos divisorint, qui habent sagenas, tenentur vnam partem Ecclesie integraliter exhibere, quam vnuus percipit magistrorum.

Item quando et quoиenseunque istud instrumentum facere voluerint, quod vulgariter Ereich dicitur, primo requirent consensum prepositi sive Cellerarii de loco, in quo facere voluerint, et si expedire videtur, et prepositus, sive Cellerarius medios sumptus dare voluerit, medium partem piscium, quamdui duraverit idem instrumentum, ecclesia retinebit. Si vero medios sumptus dare noluerint et ipsi pisatores suis sumptibus fecerint, ecclesia nonnisi vnum diem cum nocte, quomodounque voluerit, retinebit.

Item debent habere vnum magistrum, qui hec omnia conservet et censem debitum ecclesie congreget et negligentes iusticiam eoram preposito vel Cellerario accuset, et ille idem tenebitur de suo officio prepositum cum pisibus juxta suam fortunam sepius honorare.

Item quicunque premissa neglexerit et reus convictus fuerit, iuxta arbitrium prepositi sive Cellerarii secundum qualitatem delicti punietur.

Ex Urbario primo fol. ultimo.

¹⁾ Piscatorum.

Probst Nicolaus liess im J. 1258 das älteste auf uns gekommene stiftl. Urbar verfassen. Am Ende desselben finden sich diese Verpflichtungen der Fischer und Schiffer ausgezeichnet. Dieselben hatten im sogenannten Kapitellhause, der Grabstätte des h. Leopold, einen eigenen Altar ihres Schutzheiligen, des h. Nicolaus, und betrachteten den Probst als Vorstand ihrer Innungen.

Neben den verschiedenen Bezeichnungen der Fischer ist auch die Hinweisung auf die neuen Pfenninge bemerkenswerth, die in einer späteren Urkunde vom J. 1300 „rechte phenninge“ genannt werden.

IV. Übersicht der stiftlichen Einkünfte nach den einzelnen Ämtern.

1284.

Annotatio Redituum Camere nostre supositis minutis redditibus.
 Primo habet vi libras a Colonis. Item habet xii iugera vinearum. Item habet villicationem ad curias. Item habet decimas agrorum, de quibus habet x et octo modios singulis annis et plus. Item habet decimas vinearum in pusinperig (Bisamberg) ad iv karratas. Item decimas frugum ad vi modios vel plus.

Reditus Infirarie. In denariis habet xii libras et iv denarios. Item vnam de sepo. Item habet vi iugera Vinearum cum dimidio.

Reditus hospitalis x iugera Vinearum. Item iv pomeria. Item curiam villicalem in enzenstorff. Item ii modios tritici et avene in haselpach. It. xx metretas tritici in Ruspach. Item habet xxx novem libras et medium eum xx denariis in certis redditibus tam de colonis, quam pomeriis et iure montano et decimis vinearum, exceptis aliis accidentiis.

Redditus Camere inferioris. In presentibus denariis habet ix libras et xxx denarios. Item habet novem jugera Vinearum. Item decimam de vinea, que dicitur Gärtel. Item ortum in Insula. Item decimam annone ad xx metretas. Item de iure montano in Capel xii vrnas vini.

E Cod. papir. Cancellariae sign. N. 229.

Hier erscheint die Verwaltung abgetheilt in die obere und untere Kammer, die Infirarie und das vor dem Wienerthor stehende Stiftsspital. Von dem Oblayamte geschieht noch keine Erwähnung, dieses erscheint erst im Jahre 1304. Auch zeigt sich, dass jegliches Amt die ihm zugewiesenen Weingärten selbst bebaute und das Erträgniss getrennt verkauft und ausschenkte, welches Befugniß 1335 die landesherrliche Genehmigung erhielt.

Enzenstorff ist Langenzersdorf an der Znaimer Strasse, Haselpach das am Fusse des Michaelsberges gelegene Dorf Haselbach, der Geburtsort des berühmten Thomas von Haselbach.

**V. Übergabe des stiftlichen Maierhofes zu Riekersdorf an Frater
Ulrich von Klosterneuburg.**

Anno Domini M^oCC^oLXXXIV. in festo beati Egidii frater Ulricus prefectus fuit curie in Rukerstarff. Cui fuerunt subscripta ab Ulrico Villio assignata. Primo v equos plaustrales et vnum polendinum. Item vii vaccas et ii vitulos. Item xiv porcos senes et v juvenes. Item LXXXIV oves. Item XII anseres. Item XIX pullos. Hec sunt supellectilia, primo ii vasa. Item Layta. Item duo dolea antiqua. Item tres ollas magnas. Item vii scutellas. Item vnum currum. Item duo aratra. Item ii mensas. Item v chomat.

Item notandum, quod Duo. Ch. (*Chunrado*) de hiperch Canonico Pataviensi Jus montanum et decimas de duobus iugeribus Vinearum minus quartali in nusdorff sitis relaxamus tantum ad tempora vite sue, et ipse nobis repromisit vice versa ecclesiam nostram pro viribus suis fideliter promovere.

Item sciendum, quod Dño. *Rimberto* fratri eiusdem Dni. *Chvradii* Jus montanum et decimas de vinea in Gastey (Gasteig) sita, quod mater eorundem dominorum habet ab ecclesia pro personali beneficio, post mortem eiusdem domine, et non prius, nisi ipsa sibi vel Domino Reimberto voluntarie resignare (voluerit), relaxatum est ad tempora vite sue.

E Codice papir. Cancellariae sign. Nr. 229.

Nebst dem Inventarium eines Maierhofes zu damaliger Zeit ergibt sich aus dieser Aufzeichnung, dass Klosterneuburg dem Maierhofe zu Riekersdorf einen Laienbruder vorgesetzt habe, wie ein ähnliches Beispiel auch in den Monum. Sanhyp, ad annum 1273 vorkommt.

**VI. Auszug aus den gerichtlichen Verhandlungen über die Entehrung
des hh. Sacramentes durch die Juden zu Korneburg.**

In nomine Domini. Amen. anno domini M^oCCC^o Quinto XVI Kal. Januarii *in domo Monachorum de Campo litorum Wienne* in presencia mei Notarii infra scripti *Magister Ambrosius de Sancta Cruce, Doctor Decretorum, Mag. Albertus Canonicus Ratisponensis, Doctor Decretorum, Dnus. Gotfridus Decanus Chremensis, Mag. Chunradus de Stainheim, examinatores et exceptores testium a Reverendo patre dno. Wernhardo Pataviensi episcopo deputati super inventionem Eucharistie et miraculorum factorum in Nivnburga*, recepe-

runt testes super articulis infra scriptis, quos Cives Nivuburgenses obtulerunt, et super quorum veritate probanda se constrinxerunt, qui sunt hii. Primo quod candele virtute invente Hostie sint aeeense divinitus. Secundo quod Ceci virtute prediete hostie sint illuminati. Tercio quod demoniaci sint liberati. Quarto quod claudi sunt egrity. Eodem die et loco reepperunt testes infra scriptos, et eos super sanctis Ewangelis de more tactis iurare fecerunt secundum formam testium recipiendorum.

Primus testis *Fridericus Sacerdos Vicarius de Nivnburga* iurat^s et interrogatus super primo articulo, quem auditores predicti de sua adiecerunt providencia, quod hostia inventa fuerit in domo Judeorum et conculeata pedibus et sanguine aspersa, quid super hoc credat vel seiatur? Respondit, quod firmiter credit, quod hostia fuerit consecrata. Item interrogatus, si sanguis ille fuerit adhibitus humana operacione, vel divino miraculo? Respondit, quod credit, quod tantum divina operacione, non humana. Item interrogatus, vtrum idem sanguis fuerit recens prius et modo vel exsiccatus? Respondit, quod a principio fuerit recens, vtrum adhuc sit, nescit. — — Interrogatus, qui fuerint presentes, quando hostia fuit inventa? Respondit, quod *exor Walcheri Calcicis*, que pallium extendebat super hostiam, ne ventus illam deiiceret, et *quidam famulus dictus Sidlo*, et *Chunradus de alta strata*, et alii quasi CCⁱ, quorum nomina nescit. Interrogatus, quo die oblata fuerit inventa? Respondit, quod in die s. Lamberti in quatuor temporibus. Item interrogatus, in quo loco fuerit inventa? Respondit, in domo Zaerlini judei super limen in lapide. Item interrogatus, vtrum in die vel in nocte hoc acciderit? Respondit, quod in die hora misse. Item interrogatus, vtrum integra Oblata, vel quota pars oblate fuerit inventa? Respondit, quod quarta pars oblate, ut sibi videtur. Item interrogatus, vtrum Oblata inventa tota fuerit rubea interius et exterius, vel quota pars? Respondit, quod ex parte sinistra, vbi non fuit scriptura, tota fuit rubea, a parte interiori dicit eam partim fuisse rubeam, partim albam. — — De accensione Canicularum predictus testis interrogatus, quot candele accense fuerint? Respondit, quod sex. Quibus presentibus? Respondit, quod Chunrado in alta strata, et Vlrico sacerdote et aliis pluribus, puta trecentis. — —

In ähnlicher Weise wird das Verhör der übrigen Zeugen fortgeführt, unter ihnen befindet sich Probst Rudger, der Dechant Jacob und der Chorherr Wernhard von Scheumberg (fälschlich Schaurbeck in dem darüber erschienenen,

zuerst 1717, dann 1746 von den Augustinern zu Korneuburg herausgegebenen, dem Probste Ernest von Klosterneuburg dedicirten Werken genannt) von Klosterneuburg.

Der Notar nennt sich Otto de Rivo Equorum (das latinisirte Rossbach, Russbach).

Der erste der in der Urkunde angeführten Examinatoren, Dr. Ambrosius de Sancta Cruce, verfasste nach seiner Zurückkunft nach Heiligenkreuz darüber ein eigenes Werkchen von 15 Blättern, welches sich unter der Aufschrift: *Tractatus de hostia mirifica in der Klosterneuburger Bibliothek* befindet, aus welchem das hieher Gehörige herausgehoben wird.

Prologus in Opuseulum sequens.

Ante vi vel septem annos in civitate Neunburga ex alia parte Danubii in domo quadam iudeorum deprehensum fuit et inventa est quedam oblata, immo tercia tantum particula vnius oblate involuta panniculo et sanguine conspersa, quod cum ad plebani loci et Clericorum ac civium noticiam devenisset, dictus plebanus et Clerici venientes ad predictam domum receperunt hostiam, *de cuius tum consecracione nil penitus sciebatur*, et deportaverunt eam ad parochiale ecclesiam reverenter, ad cuius hostie presenciam plura miracula multum salutaria facta dicebantur, que letificabant ecclesiam dei, et gaudium in populo faciebant. Pro qua re Cives civitatis prefate contra iudeos vehemens provocati, quasi illusissent sacramento dei et illud impie et nefarie pertractassent, x personas ex iudeis virorum et mulierum igne cremaverunt, hostia autem illa reverentissime extitit adorata et frequentata a multis populis de remocioribus eciam partibus aecidentibus propter hoc in Neunburgam. Civibus autem prefatis diuiciis supplicantibus et Duee attencius insistente domino Pataviensi, vt per eum factum adoracionis prediche, quasi eiusdam novi et mirificati sacramenti sollempnizaretur, et autenticum amplius in populo redderetur, prius diligencius religiosorum et laicorum consilia requisivit. Ego tamen diebam ei, quod hoc negocium quoad cognicionem et diffinicionem ad Romanum Pontificem specialiter pertineret. Cum autem predictus dominus Pataviensis nullum a religiosis posset obtinere consilium super hoc vel responsum, tandem devictus Ducis instance et precibus Civium prefatorum, iv^{or} Capellanis suis, Gotfrido Decano Cremensi, Magistro Chunrado iurisperito, et magistro Ottoni suo notario et michi v^o recepcionem et examinacionem testium super miraeulis factis per predictam hostiam, videlicet super Cecorum illuminacione, paraliticorum et claudorum reparacione, demoniacorum libe-

racione et candelarum miraculosa accensione comittere procuravit. Nos igitur v predicti receptores et examinatores testium huius producendorum xiv diebus ante Natale domini Wienne in domo abbatis Monasterii de Campo litorum nos recipientes incepimus in negocio procedere, et receperimus ac examinavimus sex testes prelatos et Clericos coram nobis productos. Turba autem civium Neuburgensium expectabat de foris volentes pene omnes testimonium perhibere, et cum prorogaretur negocio propter examinacionem morosam, Dux turbatus extitit, et civibus interdixit, ne amplius aliquot ferrent testimonium, sed ad propria remearent. Exorto quoque contra me odio Civium prefatorum, quasi ego apponere iudeis et processum negocii impedirem, reversus sum ad Claustrum, et pro excusacione mea sequens opusculum compilavi, quod in quinque distiniciones partitur. Primo ponitur longa Deuteronomii auctoritas, post eius discussionem et exposicionem probatur ad solum Romanum Pontificem huius cause cognicionem et diffinicionem precipue pertinere. Secundo tractantur et disputantur xii questiones de virtute miraculorum et alie ad hunc articulum multum et necessarie pertinentes. Tercio ponitur processus in negocio auctoritate domini episcopi per nos et summarie tangitur forma receptionis et examinacionis testium super miraculis memoratis. Iv^{to} interseritur incidenter tractatus brevissimus, qua diligencia, qua maturitate et difficultate, qua inquisicione, forma et ordine Romanus pontifex ad canonizandum aliquem sanctorum procedat, vt ex comparacione causarum ad invicem, ex forma processus illius minoris. negocii difficultas et gravitas huius presentis articuli plenius perpendatur. Quinto ponitur, quod specialiter et tractatur ac disputatur per rationes, vtrum pro tali eventu iudei occidendi sint, aut qui cum eis, vel qua potestate super hoc sit agendum.

VII. Auszug aus dem ältesten Zehendregister des Stiftes Kloster-neuburg.

Anno Dni. M^oCCC^m LV^{to} notatur servicium de septem vitibus.

It. Jo. portitor seale ducis quart. vni den.

It. Plebanus de s. loco quart. x den.

It. Jacobus Balneatoris in Grinezing quart. vni den.

It. Johannes sacerdos de porta celi (Chunradus de czystestorf)
i iug. xv den.

It. Rempertus de Petendorf quart. vni den.

Item de lignis servicium.

It. H. magister zechē quart. xv den.

Nota de incultis Oede.

It. Vlrieus fuchstruchner j iug. xvii den.

It. vna plica sine possessore.

I. In Alten Vrvar.

It. Muschel Judeus (nunc hondl Judeus) j sex^{le}.

It. Nyeolaus Tasser j iug. ¹⁾).

It. Nyeolaus Tasser m iug.

It. Henricus Tasser i quart^{le}.

It. domine de sancta Clara j iug. ²⁾).

It. domini Teutunici uj iug.

It. Gerungus Chvl j quart^{le}.

It. Wernhardus Chrannest (nunc domini Teutunici) j sex^{le}.

It. Tercius Ordo j iug.

It. Perchtoldus Pall j iug.

It. Gervngus Chvl j jug. et hec vinea servit vi sol. den. et non
vinum.

It. Dietricus flushart j iug.

It. Dom. Vlrieus de Walse j iug.

It. Domine de sancto Nyeolao v quart^{lia. 3)}

It. Fridrieus de Tyerna j iug.

II. In Purgstal.

It. Georius zeudel (modo Fridericus de tyerna) j iug.

It. Tyboldus Syrfeier (modo Fridericus de tyerna) i iug.

It. Tieboldus Syrfeier (modo tyrna) i sex^{le}.

It. Vlrieus Chiener (modo dominarum de tirnstaen) j iug.

It. Nyeolaus Tasser j iug.

It. hospitale civium m quart^{lia. 4)}.

¹⁾ Aus dem angesehenen und reichen Geschlechte der Würfel, so wie später die Poll, Reicholf, Chrannest, Tierna.

²⁾ Das von Rudolf III. König von Böhmen und seiner Gemahlin Blanca gestiftete Frauenkloster (Steyrer, col. 587).

³⁾ Das Cisterz. Frauenkloster zum h. Nicolaus auf der Landstrasse; bei dem später vorkommenden Kloster gleichen Namens steht der Zusatz: Patav.

⁴⁾ Das vor dem Kärnthnerthor gelegene, circa 1257 gestiftete Spital, das im J. 1334 schon 600 Arme erhielt. Fischer, Not. P. I. Cap. XII. p. 100.

It. Dominus Seyfridus de Mizzing mi quart^{ta}.

It. Domini de Cella Angelorum j iug. ¹⁾.

It. Nyeolaus Gozzetel (modo dominarum de tirnstaen) i iug.

It. Chunradus de Sierndorf j iug.

It. Dietricus flushart j ing.

III. In weissenleiten.

It. Relicta Wisentonis i quart^{te}.

It. Henricus Pfaffensun i quart^{te}.

It. Dni. Scotti j quart^{ta}.

It. Domini de Alto vado i sex^{te}. ²⁾.

It. Domini de Glevnch j iug. ³⁾.

It. Praentel de Rater (uunc munczer in alto foro) j iug.

It. Johannes in der münzzstroz j iug.

It. Tieboldus Sirfeier i terciale.

It. Gozzetel (modo dominarum de tirnstaen) j iug.

It. Pueri Chrannesti (modo Vlricus Ganzrab) j iug.

It. Henricus Tasser j jug.

It. Fridricus de Tierna j iug.

It. Plebanus de Gretz j iug.

It. Dne. de sancto Nyeolao j iug.

It. Otto super baculum i oct^{te}.

It. Domine de sancto Jaeobo j iug. ⁴⁾.

It. Pueri Allecis j iug.

III. Retro villam in Nusdorf.

It. Dietricus flushart viij iug.

It. Magister voresti j iug.

It. Dnus. de Wolfgersdorf j iug.

It. Henricus Huetstoch i ar.

It. Rel. Chunradi Huetstoch i ar.

It. Marchardus de Rottenman (modo Chunradus Chirchenmaister sancti Michah.) j iug.

It. Dnus. de Losenstain i quart^{te}.

¹⁾ Das nun aufgehobene Kloster Engelhartszell in Oberösterreich.

²⁾ Stift Hohenfurt in Böhmen.

³⁾ Das aufgehobene Stift Gleink in Oberösterreich.

⁴⁾ Das aufgehobene Chorfrauenstift St Jakob auf der Hülben zu Wien.

Fontes. Abhlg. II. Bd. XXVIII.

It. Chunradus de straubingen iii quart^{ta.}
 It. Gerstenpauch i oct.
 It. Steuz Judeus i oct. 1).
 It. Plebanus de Gmund iii quart.
 It. Nycolaus Tasser i quart.
 It. Dominus de wortenvels i sext.
 It. Dnus. de pergaw i sext.
 It. Aaron Judeus j iug.
 It. Gechramer i quart.
 It. Michael Gechramer i quart.
 It. Hospitale civium j iug.
 It. Henricus Huetstoch j iug.
 It. Andreas zuedranch (modo Chunradus camerarius ducis) j iug.
 It. Domini de Nevnburga iii quart.

V. Contra pontem.

It. Otto de Eselarn j iug. et hec vinea servit pro iure montano
 xxx den. et vinum pro decima.

It. Dnus. Dux j iug. hec vinea servit pro iure montano xxx den.
 et vinum pro decima.

It. Dnus. Dux ij iug.
 It. Fridricus de Tierna j iug.
 It. Dni. Teutunici j iug.
 It. Dnus. Reimpertus de Walse j iug.
 It. Nycolaus Tasser i iug.
 It. Domini Teutunici j iug.

VI. In Ersten Schozz Nusperch.

It. Mendlinus Chrannest j iug.
 It. Seyfridus Reicholfi ij quart.
 (It. Chunradus Vorlauf i quart.)
 It. Hospitale civium i terc.
 It. Styborius (modo Cappellanus eius) ij sext.
 It. Albertus de Schebnitz j iug.
 It. Fridricus de Tierna i quart.

1) Der hier, so wie im Verlaufe noch oft vorkommende Jude Steuz mit seinen Gläubigenossen zeigt, wie viel Grundbesitz in Österreich bereits in den Händen der Juden war.

- It. Dnus. de Losenstain j iug.
 It. Tyepoldus sirfeyer m quart.
 It. Domini Teutunici j iug.
 It. Friedricus de Tierna j iug.
 It. Chitzel in Nova Civitate j iug.
 It. Dictricus flushart ij sext.

VII. In Mitter Schozz.

- It. Chunradus Urbetsch i iug.
 It. Fridrieus de Tierna i iug.
 It. Domine de s. Jacobo ij quart.
 It. Dnus. de Mizzing ij quart.
 It. Dni. de cedlitz i iug. t).
 It. Seyfridus Reicholf i dec^{le}.
 It. Dnus. Epus. Pataviensis j iug.
 It. Katharina monialis filia Wilhalmi j iug.
 It. Fridricus de Tierna i iug.
 It. Styborius i terciale.
 It. Fridricus de Tierna i iug. et oct.
 It. Hospitale civium i quart.
 It. Fridricus de Tierna m quart.
 It. flushart n terc. et i quart.

VIII. In Ober Schozz.

- It. Chunradus Urbetsch i iug.
 It. Gyndolt de Nevnburga i quart.
 It. Nycolaus Tasser ij iug.
 It. Domini de Cella angelorum i iug. minus decimali.
 It. Fridricus de Tierna n terc.
 It. Dnus. Fridricus de Walse i iug.
 It. Dnus. Andreas Chrannest i terc.
 It. Hospitale civium i iug.
 It. Dnus. Dux ix quart.
 It. Dni. Scoti i quart.
 It. Vlricus Chiener (modo dominarum de tirnstaen) i quart.
 It. Nycolaus Tasser j iug.
 It. Nycolaus Tasser i quart.

¹⁾ Das aufgehobene Stift Sedlec in Böhmen.

- It. Seyfridus Reicholf i quart.
 It. Weychardus circa fratres j iug.
 It. Seyfridus Reicholf i quart.
 It. Seyfridus Reicholf i oet.
 It. Tyepoldus Sirfeyer i iug.
 It. Nycolaus Tasser i quart.
 It. Dnus. de Ebersdorf i quart.
 It. Dni. de Zwetel j iug.
 It. Domine de sancto Nycolao ij iug.
 It. Vlricus Chiener (modo dominarum de tirnstaen) i iug.
 It. Domini Teutonici ii iug.
 It. Domini de s Johanne ij iug. ¹⁾).
 It. Johannes Geuchramer j iug.
 It. Hospitale civium ij iug.
 It. Henricus Chrannest j iug.
 It. Chunradus Vorlauf i quart.
 It. Domine de Tulna ij iug. (Lucida vinea ²⁾).
 It. Dni. de Nevnburga ij iug. (Chelner).
 It. Dni. de Nevnburga passaviens. i iug.
 It. Dni. Teutunici i iug.
 It. Fridricus de Tierna i iug.
 It. Dnus. Johannes de Ratpach ij quart. et j oet.
 It. Dnus. de Rosenperch j iug.
 It. Seyfridus de Missing j iug.
 It. Chunradus Urbetsch j iug.
 It. Fridrieus Notarius Reinhardi i oet.
 It. Leupoldus de Eselarn i iug.
 It. Dni. Seoti j iug.
 It. Gerungus Chol j iug.
 It. Henricus Huetstoch i sext.
 It. Pueri dni. Hagen j iug.
 It. Fridricus de Tierna i iug. quod vocatur piberspewnt.
 It. Dni. de Nevnburga ij ij iug.
 It. Fridricus de Tierna i iug. quod vocatur Cholbech.

¹⁾ Der ritterliche Johanniterorden, der circa 1200 nach Wien kam. Cf. Fischer I. c. P. I. C. XI. p. 82.

²⁾ Das aufgehobene Frauenkloster Ords. Dominici zu Tulln, gestiftet von K. Rudolf von Habsburg.

- It. Dni. de Zwetla in quart.
 It. Vlrieus circa fratres in quart.
 It. Nycolaus Tasser i iug.
 It. Hospitale civium i iug.
 It. Seyfridus de Mizzing j iug.
 It. Dni. de Patavia i iug.
 It. Dni. de Alto vado i terc.
 It. Dni. de Alto vado i quart.
 It. Fridricus cum malo ventre ortulum.

VIII. In Mukental.

- It. Dietricus flushart in quart.
 It. Seyfridus Reichholfi j iug. et hec vinea servit pro decima et
 iure mont. j libr.
 It. Chunradus Vorlauf i quart.
 It. Dnus. Episcopus Laventinensis i iug.
 It. Dni. de Getevn i iug. ¹⁾).
 It. Chunradus Urbetsch dicitur plahen j iug.

X. In Mukental hinder leiten.

- It. Dom. (Frid.) de Walse (de anazo) i iug.
 It. Wernhardus Chrannest in quart.
 It. Marchardus monetarius (modo Seydlinus, scriptor Meserlini)
 j iuger.
 It. Plebanus s. Stephani in quart.
 It. Dnus. Epus. Patav. j iug.
 It. Dnus. Nycolaus de Michelsteten v quart.
 It. Ortolfus in der petziechen j iug.
 It. Hospitale civium j iug.
 It. Henricus Hodentröpfel j iug.
 It. Chunradus in Celo j iug.
 It. Dni. de Chremsmünster j iug.
 It. Dnus. de Ekhartzaw in quart.
 It. Domini de Zwetla i iug.
 It. Tyepoldus Sirfeyer i iug.
 It. Margareta monialis de laizz de porta celi j iug.

¹⁾ Vielleicht Göttweih.

It. Goltzstain de Petzlesdorf i terc.

It. Relicta Ottonis de Wultzesdorf (modo dnus. de meyssaw)
j iuger.

It. Dni. de Zwetla j iug.

It. Dnus. de Ebersdorf i oct.

XI. In Mukental in plica.

It. Stevz Judeus j ing.

It. Henricus Eselchnecht de Calvo monte i quart.

It. Lucas puphinger j iug.

It. Dnus. epus. de Freysingen j iug.

It. Hospitale civium j iug.

It. Pueri Huetstoch i oct.

It. Cappellanus de Ottenhaim iii quart. 1).

XII. In Stainpūhel.

It. Relicta Wisintonis (modo dnus. Otto de Meyssaw) i quart.

It. Domine de s. Nycolao i iug.

It. Dnus. Ottenstain i tere.

It. Dnus. de Cappella i tere.

It. Frideriens de Tierna j iug. 2).

It. Chunradus Huetstoch j aream.

It. Chunradus Huetstoch i aream.

It. Relicta Wultzendorf (modo dnus. de Meyssaw) i aream.

XIII. Hic incipiunt aree.

It. Plebanus de Nevnburga j ing. et oct.

It. Henricus de Wultzendorf j iug.

It. Dnus. Tuerso de Svnberch i iug.

It. filius Nycolai de Eselarn i iug. 3).

XIII. In Tevuelein.

It. Weychardus de Rupretsdorf i iug.

It. Chunradus de Syerndorf i quart.

¹⁾ Die Kapelle im Rathhouse zu Wien, jetzt St. Salvator genannt.

²⁾ Erscheint 1347 als Bürgermeister Wiens. Fischer, P. II. e. VI. p. 100.

³⁾ Nicolaus von Eselarn erscheint 1345 als Bürgermeister Wiens. Fischer I. e. p. 99.

XV. In Laimgrueb.

- It. Plebanus s. Stephani II iug. et tere.
 It. Dne. de s. Clara I tere.
 It. Plebanus s. Stephani I terc.
 It. Margarita Relicta Wisintonis I tere.

XVI. Hic subnotantur Aree.

- It. Domini Teutunici I iug.
 It. Dni. de Cella angelorum I iug.
 It. Cappellanus de Ottenhaim III quart.
 It. Dni. de Alto vado I iug.
 It. Levbman Huetstoch I iug.
 It. Dne. de s. Clara J iug.
 It. Seyfridus Reicholfi I iug.

XVII. In Plica Chirchpach.

- It. Rapoto auf der wydm III quart.
 It. Christianus in Rivo I quart. et oct.
 It. Cecha de Grintzing I quart.
 It. Henricus de Eselarn I oct. ¹⁾).

XVIII. In Svnperch. Grinezing.

- It. Flushart I iug.
 (It. Dne. de s. Nicolao II quart.)
 It. Dni. de s. ypolito II quart. ²⁾).
 It. Plebanus s. loci I iug.
 It. Henricus Tasser II iug.
 It. Johannes pincerna (modo Magister voresti) I iug.
 It. Henricus Tasser J iug.
 It. Perchtoldus Pollo I iug. ³⁾.
 It. Plebanus s. loci J jug.
 It. Dietrichus Walchner (modo Chunradus Vorlauf) J iug.
 It. Hospitale civium J iug.
 It. Dne. de s. Nycolao I iug.
 It. Chunradus Urbetsch I terc. et J iug.

¹⁾ Erscheint 1330 als Stadtrichter Wiens. Fischer I. c. p. 127.

²⁾ Das aufgehobene Chorherrenstift St. Pölten, V. O. W. W.

³⁾ Erscheint 1336 als Stadtrichter Wiens. Fischer I. c. p. 126.

XIX. In Stainperch.

- It. Nycolaus Tasser ij iug.¹⁾.
 It. Hospitale civium ii iug.
 It. Dne. de celi porta ii iug.²⁾.
 It. Nycolaus Tasser i iug.
 It. Seyfridus Reychofli i quart.
 It. Domini Teutunici j iug.
 It. Chunradus Vorlauf iii quart.
 It. Nycolaus Tasser ij iug.
 It. Dne. de celi porta i iug.
 It. Chunradus Johannes portator scale ducis i quart.

XX. In Wagensperr.

- It. Seyfridus Reicholf i iug.
 It. Johannes Chramnest iii quart.
 It. Jacobus de Eselarn j iug.³⁾.
 It. Hospitale civium i quart.
 It. Antonius Cappellanus j iug.
 It. Lucas puphinger (modo dñus. Capellanus Luce) i quart.
 It. Stevz Judeus j iug.
 It. Chynradus de Hokenperch j iug.
 It. Epus. de Lavent ij iug.
 It. Leupoldus scriptor in novo foro j iug.
 It. Dni. de Nevnburga j iug.
 It. Dnus. Nycolaus Sacerdos de Stockeraw j iug.
 It. Paur Judeus i oct.
 It. Judman Judeus i quart.
 It. Stevtzo Judeus i oct.
 It. Plebanus in Vischamünd (Nunc petrus cappellanus in Insula)
 ii tere.
 It. Stephanus Saccus, notarius (modo tertius ordo, nunc ple-
 banus de Medlico) i iug.
 It. Dnus. Petrus de Celi porta iii quart.
 It. Dni. de Campo lyliorum i iug.

¹⁾ Erscheint 1351 als Stadtrichter Wiens. Fischer I. c. p. 127.

²⁾ Das aufgehobene Chorfrauenstift zur Himmelspforte in Wien, neu aufgerichtet von Gerard Pfarrer zu St. Stefan 1267.

³⁾ Erscheint 1343 als Stadtrichter Wiens. Fischer I. c. p. 126.

- It. Dni. de Zwetla i iug.
It. Hospitale civium j iug.

XXI. In Arnoltzaw. In Clementen.

- It. Herbordus super statua nj quart.
It. Jacobus de Eselorn nj quart.
It. Petrus Tasser nj quart.
It. Gerungus Chol nj quart.
It. Martinus piscator (modo fr. hyrso predictor) i quart.
It. Snetzlin monialis de Celi porta j iug.
It. Dni. de s. Johanne i quart.
It. plebanus de Gretz i iug.
It. Tercius Ordo i iug.
It. Seyfridus Reyeholf i iug.
It. idem Seyfridus i tere. et j iug.
It. idem Seyfridus i iug.
It. Dietricus flushart j iug.

XXII. In Arnoltzaw. hinderleiten.

- It. Dominus de Rosenberch i iug.
It. Capellanus de Ottenhaim j iug.
It. Chranichperger i iug.
It. Dni. de Zwetla iii quart.
It. Dni. de s. Nycolao Pat. v quart. et hec vinea servit j tal. den.
et non vinum.
It. Johannes Chrannest iii quart.
It. Pueri Johannis in dem Strohof i iug.
It. Plebanus de Waydhofen j ing.
It. Lucas puphinger j iug.
It. Dietricus flushart j iug.

XXIII. In Schenkenperch.

- It. Johannes Alberti in strata monetariorum i quart.
It. Otlo de Teben i quart.
It. Lucas puphinger j iug.
It. Stephanus Heftenhengst i quart.
It. Pertoldus Pollo j iug.
It. Michel Pollo j iug.

It. Nycolaus Pollo III quart. ¹⁾).
 It. Dni. Theutunici III quart.
 It. Tyepoldus Sirfeyer I iug.

XXIV. In praiten weg.

It. Plebanus in Littore I iug. ²⁾)
 It. Chunradus scriptor Cancellarii I iug.
 It. Henricus Huetstoch J iug.
 It. Hospitale civium J iug.
 It. Dni. Scotti J iug.
 It. dñi. de s. Johanne J iug.
 It. Plebanus s. Loci J iug.

XXV. In Lüssen retro Grintzing.

It. Chunradus Urbetsch J iug.
 It. Leubman Huetstoch J iug.
 It. Henricus Huetstoch J iug.
 It. Epus. de Vreysing II iug.
 It. Cappellanus Pollonis III quart.
 It. filius Friderici de Tierna V quart.
 It. Dni. de s. ypolito J iug.
 It. Chunradus Camerarius Dueis J iug.
 It. Dnus. de Walse de Ens J iug.
 It. Otto Eyspein (modo filia eius ad portam Celi) I quart.
 It. Paulus Pollo II iug.
 It. Dni. de s. Nycolao Pat. I iug.
 It. Dni. de s. ypolito IJ iug.
 It. filius Friderici de Tierna J iug.
 It. Dni. de s. ypolito I iug.
 It. Dnus. de Walse de Ens J iug.
 It. Otlo de Eselorn J iug. ³⁾).

XXVI. In Lüssen in Plica.

It. Dne. de s. Clara J iug.
 It. Hugo in der Schefstrass J iug.

¹⁾ Erscheint 1313 als Bürgermeister Wiens. Fischer I. c. p. 96.

²⁾ Die Kirche U. L. Fr. am Gestade, früher an der Stetten genannt. 1324 erscheint als Pfarrer Otto Gnemhörtel, während seine Vorgänger und Nachfolger gewöhnlich Capläne hiessen. Fischer, P. I. C. XV. p. 162.

³⁾ Erscheint 1325 als Stadtrichter Wiens. Fischer, P. II. c. VII. p. 125.

XXVII. In Cheswassers graben.

It. Nycolaus Rescho (nunc Joh. capellanus friderici de tirnavia)
ij quart.

- It. Plebanus de s. Petro i quart.
- It. fridericus de Tierna i iug.
- It. Dne. de sancta Clara i iug.
- It. Dne. de s. Clara i iug.
- It. Domini Thevtunici i iug.
- It. Gebolfinna de s. Jacobo (domine ibidem) ij iug.
- It. Lucas puphinger i quart.
- It. Dni. de s. ypolito i iug.
- It. Nycolaus de Eselorn j iug.
- It. Trost de huntzhaim ij iug.
- It. Dnus. leupoldus de Asparn (modo dnus. Hermannus ad
s. Stephanum) ij iug.
- It. Johannes Pollo ij iug.
- It. Marchardus Monetarius iii quart.
- It. Dne. de celi porta j iug.
- It. Eberhardus de Walse j iug.
- It. Dni. de Zwetla j iug.
- It. Tyepoldus sirfeyer ij iug.
- It. Vlricus Insanus i quart.
- It. Monialis Wilhalmi in Strohof ij terc.
- It. Henricus Tasser i quart.
- It. Dnus. Griffi ij iug.
- It. Dni. de Zwetla i iug.
- It. filia Rugeri de Castro iii quart.
- It. Dni. de Zwetla i iug.

XXVIII. In Hornsperch.

- It. Henricus Tasser i iug. ..
- It. Hospitale civium ij iug.
- It. Sytpax i quart.
- It. Svnberger de Raschenlo i iug.
- It. Dnus. epus. Patav. v quart.
- It. Dni. de Zwetla i iug.
- It. Seybot de Mizzingen.
- It. Lucas Puphinger i iug.

- It. Dne. de sancto Nyeolao 1 iug.
 It. Pueri Dni. Ottonis de Zelekingen (modo Cunradus longus,
 Camerarius Ducis) 1 iug.
 It. Tyepoldus Syrfeyer viii quart.
 It. Domine de s. Jacobo 1 iug.
 It. Stevz Judeus 1 iug.
 It. Plebanus de Süfringen aream.
 It. Dni. de s. Cruce 1 iug.
 It. Hospitale Civium vii quart.
 It. Plebanus de Süfringen iii quart.
 It. Fridricus de Tierna iii quart.
 It. Styborius (modo dni. de Gamineh) 1 iug.
 It. Pueri Alberti de Zelekingen 1 iug.
 It. Fridericus de Tierna 1 iug.
 It. Johannes de Tierna 1 iug.
 It. Dnus. Chunradus de hakenperg 1 iug.
 It. Hospitale Civium 1 iug.
 It. Pueri perhtoldi pollonis 1 iug.
 It. Ortlo Wisintonis 1 quart.

XXIX. In haslek.

- It. Seydlinus Gvt geschaiden 1 iug.
 It. Egidius in Amphof iii quart.
 It. Puram Judeus 1 iug.
 It. Puram Judeus 1 quart.

XXX. In Streitgern.

- It. Stevz Judeus 1 iug.
 It. Fridricus de Tierna 1 iug.
 It. Nyeolaus in Perchhof 1 iug. ¹⁾.

XXXI. In Erngrueb.

- It. Nyeolaus de Eselorn 1 iug.
 It. Pueri perhtoldi poll 1 iug.
 It. Plebanus de Süfringen 1 quart.
 It. Johannes Pollo 1 quart.
 It. Stevz Judeus 1 quart.

¹⁾ Ein in den stiftl. Urkunden oft vorkommender Hof in Heiligenstadt.

It. Dne. de s. Laurencio j iug¹⁾.

It. Zeeha s. Vlriei apud s. Stephanum j iug.

It. Chunradus Chappenvroz (modo Ecclesiasticus de Sufring)
1 quart.

XXXII. In Hokenperch.

It. Hermannus Ruedolfer (modo domine de s. Jacobo) 1 oct.

It. Relicta Perhtoldi Poll 1 iug.

It. Jacobus de Eselorn y iug.

It. Dni. Theutunici y iug.

It. Dni. Theutuniei j iug.

XXXIII. In Chlaitzing.

It. Henricus in der Scheffstrazz 1 iug.

It. Thomas von Ysper j iug.

It. Perhtoldus Pollo j iug.

It. Hospitale Civium 1 iug.

It. Dne. de s. Jacobo 1 iug.

It. Cappellanus (Plebanus) de Ottenhaim 1 iug.

It. Relicta Perhtoldi Poll v quart.

It. Dni. Theutunici j iug.

It. Plebanus de Sûfring 1 quart.

XXXIV. In Svnperch Toblici.

It. Plebanus (Gundachar) de s. Georio y iug.

It. Dni. de sancto spiritu j iug²⁾.

It. Dni. Scotti 1 iug.

It. Gerungus Chol y iug.

It. Dni. de Cella Angelorum j iug.

It. Gotzo monetarius j iug.

It. Martinus cum equo j iug.

It. Plebanus de Cannis j iug.

XXXV. In Campo.

It. Lucas Puphinger j iug.

It. Zacharias Judeus j iug.

1) Das von H. Otto dem Fröhlichen 1327 für Dominikanerinnen gestiftete, dann 1445 mit Chorfrauen besetzte Kloster zu Wien. Fischer, P. I. C. XVI. p. 192.

2) Das von Leopold dem Glorreichen und dem Pfarrer zu Felling an der Piesting 1208—1211 gestiftete Spital zum h. Geist jenseits der Wien.

It. Dni. de Nevnburga j iug.
 It. Jacobus in Nova strata j iug.
 It. Plebanus de Cannis ij iug¹⁾).
 It. Dne. de s. Nycolao i iug.

XXXVI. In Plica campi.

It. Dni. de s. Andrea i ing.
 It. Chunradus hokenperger (nunc dnus. Egidius in cappella ottenhaim) i ing.

XXXVII. In hort Toblico.

It. Dne. de Tulna m iug.
 It. Pueri Perhtoldi Pollonis j iug.
 It. Perhtoldus Pollo m quart.
 It. Otto de Winchelberch ij iug.
 It. Bartholomeus Officialis (modo Chunradus scriptor in Caneel-laria) j iug.
 It. Chunradus Vorlauf i quart.
 It. Fridriens de Tierna ix quart.
 It. Plebanus de Cannis i iug.
 It. Plebanus de yntzisdorf j iug.

XXXVIII. In Sauperch.

It. Martinus Stantpeyniemt i quart.
 It. Jesew Bohemus (domini Augustini) i iug.
 It. Chunradus Thuemernicht i quart.
 It. Relicta Perhtoldi wisintonis j iug. et oct.
 It. Jacobus de Eselorn ij iug.
 It. Nycolaus de Eselorn j iug.
 It. Pueri Georii in Chienmargt ij iug.
 It. Dne. de s. Maria Magdalena ij iug.²⁾.
 It. Seydlinus Auriga Ducisse m terec.
 It. Dne. de s. Nycolao i iug.
 It. Plebanus s. loci j iug.
 It. Plebanus de Chotan i iug³⁾.

¹⁾ Vielleicht Kaining, Pfarrdorf an der Erla bei Geckau, V. O. W. W.

²⁾ Chorfrauenstift vor dem Schottenthore zu Wien. Cf. Fischer, P. I. c. XVI. p. 190.

³⁾ Vielleicht Kattau, Pfarrdorf bei Eggenburg, V. O. M. B.

- It. Dnus. de Liechtenstain ij iug.
 It. Leubmannus Huetstoch 1 quart.
 It. Henricus Huetstoch 1 quart.
 It. Plebanus de heroldsdorf j iug ¹⁾.

XXXIX. In Egelse.

- It. hospitale Civium j iug.

XL. In Hungerperch.

- It. Ortlo Petziehen y fürf.
 It. Ortlo Petziehen 1 fürf.

XLI. In Nidern Schozz.

- It. Nycolaus circa ecclesiam in curia montis 1 fürf.
 (It. Plebanus de Süfringen 1 fuerf.)
 It. Zecha s. loci y fürf.
 It. Stevz Judeus j iug.
 It. Chunradus Apothecarius (modo Chunradus Vorlauf) j iug.
 It. Nycolaus de Eselorn 1 iug.
 It. Petrus Tasser 1 iug.
 It. Nycolaus de Eselorn (modo Chunradus Vorlauf) 1 iug.
 It. Chunradus Vorlauf iii quart.
 It. Dnus. de puechaim 1 iug.
 It. Fridricus de Tierna v quart.
 It. Stevz Judeus v quart.
 It. Plebanus s. loci 1 quart.
 It. Jacobus Meserl (nunc Chunradus Vorlauf) iii quart.

XLII. In Hendlesperch.

- It. Monialis de Celi porta Maerin 1 terc.
 It. Nycolaus de Eselorn Rauber j iug.
 It. Stevz Judeus j iug.
 It. Stevz Judeus 1 quart.
 It. Schaul Judeus j iug.
 It. dni. de Campo lyliorum j iug.
 It. Stevz Judeus 1 quart.
 It. Martinus Saychinpolster 1 quart.
 It. Stevz Judeus 1 quart.

¹⁾ Hörsdorf, Pfarrdorf bei Böhmischem Kruß, V. U. M. B.

XLIII. In Mittern schozz.

- It. Dietricus de Prunne von der lantschرون ۱ iug.
 It. Lucas puphinger (modo dnus. Capellanus luce) ۱ quart.

XLIV. In Obern Schozz.

- It. Seydil, auriga dueisse ۳ quart.

XLV. In Hertweigspúhel.

- It. Nycolaus Slandersdrin ۱ quart.
 It. Stevz Judeus ۳ oct. et quart.
 It. Paurl Judeus ۱ quart.
 It. Stevz Judeus ۱ quart.
 It. Eblo filius Wisentonis ۱ oct.

XLVI. In Ssummeraw.

- It. Dne. de s. Jacobo ۱ iug.
 It. Stevz Judeus ۳ quart.
 It. Balneator in s. loco ۱ sext.
 It. Stevzo Judeus ۱ quart.
 It. Rotlo Judeus ۱ oct.

XLVII. In Obern schozz.

- It. Stevz Judeus ۱ quart.
 It. Plebanus de Süfring ۱ iug.
 It. Cellerarius de s. ypolito ۱ iug.
 It. Dni. Augustinenses ۱ iug ^{۱)}).
 It. Stevz Judeus ۱ iug.
 It. Paurl Judeus ۱ quart.

XLVIII. In Schweinsperch.

- It. Pueri Huetstoch ۱ quart.
 It. Balneator de Calvo monte ۱ oct.

XLIX. In ander schozz.

- It. Dni. de Gisten ۳ quart.

L. In Obern schozz.

- It. Andreas inquilinus dnorum. de Alto vado ۱ quart.
 It. Judea Yrmanni ۳ quart.

^{۱)} Siehe darüber Fischer, Not. Brev. Urb. Vindob. P. I. C. XVI. p. 183.

LII. In Wildengrueb.

- It. Vlricus Medicus 1 iug.
 It. Chunradus cum gallina 1 quart.
 It. Dni. de Alto vado m iug.

LIII. In Laidersperch.

- It. Paul Judeus 1 oet.
 It. Stevzo Judeus 1 oet.
 It. Dnus. de Meyssaw 1 iug.
 It. Vlricus im Gasthaus 1 aream.

*LXIII. In Grintzing Aree.**LXV. Aree contra balneum.*

- It. Hospitale Civium 1 aream.
 It. Hospitale Civium 1 aream.

LXVI. In inferiori Säfringen Aree.

- It. Plebanus de Mitterhoven 1 ar.
 It. Johannes Officialis de Salmansdorf 1 ar.

LXVII. In superiori Säfringen Aree.

Anno Dni. M^oCCC^oLVItō.

Hic subnotantur vinee in novo monte.

- Primo Jacobus de Tierna m quart.
 Idem Jacobus m quart.
 It. Vlricus poll 1 iug.
 It. Jacobus de Tierna 1 iug.
 It. Johannes de Tierna 1 iug.
 It. Christoforus Sirfeyr 1 iug.
 It. Johannes de Tierna n*j* iug.
 It. Plebanus de s. Martino 1 iug.
 It. Dnus. hermannus de lannperch 1 iug.
 It. Johannes am Liechtensteg m quart.
 It. Perhtoldus poll n*j* iug.
 It. Plebanus de Lempach 1 quart.
 It. Ortolfus cum longo gutture 1 quart.

In medio monte.

- It. Leubmannus Huetstoch 1 iug.
 It. Plebanus s. loci 1 iug.

It. Lienhart Poll n iug.

It. Perhtolt Poll i iug.

It. Johannes de Tierna j iug.

It. Stevz Judeus (magister Vlrieus Caneellarius) i iug.

It. Johannes Poll i iug.

It. Vlrieus Poll η iug.

It. Johannes de Tierna η iug.

In Opfercholb vinee.

Plebanus s. loci j iug. et quart.

It. Ruedlinus auf allen ekken i quart.

Aree in Neustift.

In inferiori monte.

Walther winitor dnorum. de Zwetla i quart.

It. Dietlinus de vetelndorf i quart.

It. Jacobus de Ratenmann i quart.

Aree in Salmansdorf.

Retro Salmansdorf.

Nota vineas in Pfaffenperch.

Fridricus roz vber die hüttten i quart.

It. Chirchenchnopf η iug.

It. Monaehi de gesten j iug.

Hermans chobel¹⁾.

VIII. Übersicht der Ämter des Stiftes Klosterneuburg in den Jahren 1301, 1340 und 1404.

Aus dem Urbar von 1301.

I. Heroltstorf, Eibeinstal.

II. Ertpurch.

III. Schirneinstorf, Haugsprun, Hauschirichen.

IV. Prunsendorf, Paumgarten, Maustrench, Poystorf, Maessendorf.

V. Ruckerstorf, Rorbach, Hadmarstorf, Trestorf, Sinbelnveld, Hedreichstorf, Mergleinstorf, Nadendorf, Nider Leizz, Pur-

¹⁾ 1356 hatte diese Ried, wo gegenwärtig keine Spur eines Weingartens ist, noch 10 Viertel Weinwachs.

- stendorf, Gebneis, Eberstorf, Swinsteing, Weltendorf, Dietreichstorf, Wilratz, Minoltstal, Eberharsdorf, Steten, Hagenprunne, Hetzelsspereh, Sebarn, agri circa Neuburgam, Pusenperch, Atzestorf, Mannalebarn.
- VI. Haselpach.
- VII. Wielanstorf, Holabryna.
- VIII. Streitdorf.
- IX. Pruederdorf, Pangsprunn, Velabrun.
- X. Pirchenwart, Rueprechtstorf.
- XI. Harraz, Eybeinsprunne, Ebrehtstorf, Preitenveld,
- XII. Alpitowe.
- XIII. Ringleinse.
- XIV. Stallarn, Obern Sybenprunne, Aichenstavden, Asparn, Struphinge.
- XV. Meissawe.
- XVI. Pfafsteten, Echendorf, Eyssenharstorf, Ödenprunne, Pareisdorf, Ottental, Amaiztal, Ridental, Radenprunn, Rewoltsbach.
- XVII. Getzendorf, Velwen, Gerlos, Weidendorf, Widein.
- XVIII. Nascendorf.
- XIX. Pirbavm, Zwentendorf, Pyrehstal, Grevendorf, Saeserndorf, Watzhendorf, Winden, Tautendorf, Potenprunn, Rvernpach, Chrotendorf, Eberhartstorf, Spentzing.
- XX. Tiemtal, Spannebereh, Neusidel, Greitschensteten superior.
- XXI. Tatendorf, Gebendorf, Ahlet.
- XXII. Hadmarstorf.
- XXIII. Pfaffsteten.
- XXIV. Dreschirichen, Gundramsdorf.
- XXV. In calvo monte.
- XXVI. Autental, Velbarn, Tailhaim, Wartperch, Rechsendorf, Walpretestorf, Hegeneinslag, Pernrevt.
- XXVII. Alreichstorf, Genstringdorf, Zwerndorf, Hargense.
- XXVIII. Stoyzendorf, Egenburga, Polau, Geygeinstorf, Wetzleinstorf, Rekendorf, Slevnz inferior, Strenich, Marchquartestorf, Retz-pach, Chvratz, Hainreichstorf, Mawing, Zunkra, Vevndorf.

Aus dem Urbar von 1340.

- I. Heroltstorf.
- II. Erdpurch, Renestorf, Paystorf, Haugsprunn, Hauschirchen, Prunsendorf, Pavngarten, Maustrench, Maessendorf.

- III. Schirneistorf.
- IV. Entzestorf.
- V. Fratigstorf.
- VI. Chvnichsprunn, Hagenprunn.
- VII. Wilhalmstorf.
- VIII. Steten.
- IX. Haselpach.
- X. Wieleinstorf.
- XI. Streitdorf, Pruderdorf, Velebrun, Holabrunne.
- XII. Pirchenwort, Ruprehstorf.
- XIII. Eberhartzdorf.
- XIV. Harras.
- XV. Alpetaw, Chogran, Asparn.
- XVI. Ringleinsse.
- XVII. Stallarn.
- XVIII. Meyssaw, Pfafsteten, Ekchendorf, Pareistorf, Ottental, Eisenhartzdorf, Odenprunn, Sehsendorf, Amaiztal, Redeprunn, Ravoltzpac, Dietreichstorf auf dem obern veld, Rietental, Reinprehtspolan, Leobanstorf.
- XIX. Getzendorf, Velben, Gerlos, Waidendorf, Widen, Protezzen.
- XX. Naschendorf.
- XXI. Pirbaum, Weintzürl, Zwentendorf, Purchstal, Watzingdorf, Rvrenpach, Chrotendorf, Eberhartsdorf, Spentzing.
- XXII. Treinptal, Neusidel, Spanberch.
- XXIII. Pogoltz neusidel, Greitschensteten superior et inferior.
- XXIV. Tetendorf, Gebendorf, Hadmarstorf, Dreschirchen, Gundramstorf.
- XXV. Avtental, Velbarn, Weiterndorf, Talhaim, Wartperch, Rechsendorf, Waltprechtstorf, Hegneinslag, Perenreutte.
- XXVI. Alreichstorf, Zwerndorf.
- XXVII. Stoyzendorf, Reinprechtstorf, Egenbureh, Marquarstorf, Waetzleinstorf, Rekleindorf, Maeving, Stranikeh, Retzpach, Chvnratz, Hainreichstorf, Drokendorf, Wartperch, Slevntz inferior, Vendorf, Grabarn, Palterndorf, Wetzeldorf.
- XXVIII. Rukkerstorf, Rorbach, Hadmarstorf, Trestorf, Sinweveld, Hederstorf, Mergleinstorf, Naderndorf, Niderleizz, Pürsten-dorf, Gebneis, Ebersdorf, Sweinsteyg, Dietreichstorf, Wil-ratz, Münichtsal, Eberhartsdorf, Steten, Flevndorf, Hagen-

- prunn, Hetzelsperg, Sebarn, Aetzgestorf, Manlebarn, Spilarn,
Pusenperg, Retz, Agri circa Neuburgam.
- XXIX.** Obern Sibenprunn, Genstringdorf, Aichenstaden, Harigen-
see, Asparn, Struphing, Praitenveld, Praitenweideich, Strobl-
leinsdorf vel chrotendorf, Sechsendorf, Cholesdorf, Leutzenlo.
- XXX.** Otachring super Lerchenveld (als Ried).
- XXXI.** Mevrling, Hietzing, Hertzendorf, Erla, Putzestorf, Lantzen-
dorf, Leipoltsdorf vel Aichaw, Hönestorf, Vosendorf, Molmes-
torf, Gundramstorf, Dietreichstorf.
- XXXII.** Obrechtstorf.

Aus dem Urbar von 1404.

- I. Pirboum, Wazigendorf, Mutzinge, Incinstorf, Spencinge,
Zwentendorf, Chrotendorf, Wildenhage, Eberhartstorf, Taw-
tendorf, Purchstalle, potenprunne, Sesendorf, Oberndorf,
Weiden, Grevendorf.
- II. Evtental, Velwen, Weitendorf, Talheim, Waltprechtestorf,
Warperch, Polan, Rietental.
- III. Missowe, Odenprunne, pfafsteten, ysenhartesdorf, Ekkendorf.
- IV. Stoyzendorf, Slevnze, Egenburch, Naschendorf, Strenich,
Heinrichesdorf, Grawarn, Meuwinge, Aloltsteyg, Mitterrecz-
pach, Reczpach, Poranstorf, Amaiztal, Marchartsdorf, Ri-
chelmsdorf.
- V. Willehalmedorf, Stainaprunne, Messindorf.
- VI. Heroltsdorf, Asparn.
- VII. Erpurch, Hugesprunne, Hogeschirchen, Schirninstorf, Prun-
sendorf, Pavmgarten, Movstrench.
- VIII. Harroz.
- IX. Gritschinsteten, Pogholzesneusidel, Nivsidel, Winna.
- X. Pirchenwort, Messingen, Wideme.
- XI. Tyemtal, Spangenberch, Swinwart.
- XII. Gezendorf, Velwen.
- XIII. Alrichesdorf, Gerlohes.
- XIV. Struphingen.
- XV. Stallarn, Chrotendorf.
- XVI. Rangelinsec.
- XVII. Alpiltowe.
- XVIII. Enzinstorf.

- XIX. Rukkersdorf, Trebersdorf, Wilratz, Eberhartesdorf, Lizze.
 XX. Haselpach, Wilantsdorf.
 XXI. Holaerprunne, Streitdorf, Prûderndorf, Hogesprunne, Vaelaerprunne, Gebendorf, Tetendorf.
 XXII. Taetendorf, Hadwarstorf, Nuwendorf, Dräschirchen, pfafsten, Purchstalle.
 XXIII. Nuzdorf, lanzendorf, vischamund, Ritendorf, Loch, Watzlinsdorf, ynzinsdorf, Leopoltesdorf, Zohensundorf, Ditmarstorf, Herzendorf, Erla, hiezingen, Chatenburch, Mevrilingen, Minhartsdorf, Heltendorf.
 XXIV. Atachrinne, Schirnestorf, Svnwelnvelde, Hedresdorf, steineprunn, poistorf.

IX. Urfars Rechte zu Klosterneuburg.

Saec. XIV.

Vermerkecht des verigen vnd der vrfarer Recht zu Klosternewnburg, als es von Irn vorvordern an sew vnd von alter her kommen ist.

Von erst wer ferig an dem vrfar zu Kloster Newnburg ist, der sol haben zwo zulln vnd sol furn den Markeht naw gen wienn, vnd sol an den selben zwain zulln nicht mer annemen in der wochen, dann zwir, am eritag vnd am sambstag, vnd sol nicht anders furn leut vnd auch gut, dan das da dreiling swer ist, vnd sol sust in der wochen nicht mer furn, denn ain zull.

Item habent die Maister an dem vrfar mitsambt Im gut Recht zu furn naw gen wienn, es sey leut oder gut, do sol der selv ferig zu verleichen haben das ain Schef von meinem herrn dem Brobst an dem vrfar klosterhalben vnd mit demselben schef sol er bereit sein dem Brobst vnd dem gantzen Convent, oder wer das kloster angehort, bey tag vnd bey nacht mitsambt den andern maistern, darumb sol man dem selben verigen widervorn lassen alles das da haisst recht an das lannt, denn alsvil die da sind zwe liferinn, die sollen dem verigen nichts phlichtig sein, vnd alle die da sind der fürsten kapplen oder lannt herren Capplen, die sulen auch den verigen nichts phlichtig sein, wer dieselben sein, als weit Osterreich ist, alle die da sind Rittermessig, es seyn pfaffen oder layen, die sulen auch dem ferigen nichts phlichtig sein. Item alle die des ordens sind zu kloster Newnburg, von wann die sein, die sulen auch dem verigen nichts phlichtig sein. Item alle die da geistlich ergeben herren sein, als dacz

Mawrbach, die sulen auch dem verigen nichts phlichtig sein, Sy haben Ros, oder wegen. Item alle die da frey sein vnd freibrief habent vnd das webern mugen Inner lands zu Osterreich, die sulen auch den verigen nichts phlichtig sein. Item alle die da sind burger zu kloster newnburg, die da kauffent getraid enhalb Tunaw vnd nement das enhalb mit der Moss, die sullen auch dem verigen nichts phlichtig sein. Item alle die da leident hie mit der stat mit stewren vnd die mit aigen Rugk hie gesessen sein, die sullen auch dem ferigen nichts phlichtig sein, sew haben Ros, oder wegen. Item all pader, all spileut vnd all gemain tochtern sullen dem verigen nichts phlichtig sein, sew haben Ros oder wegen. Chumb hertz zu ein kristen oder ein Jud Reitund, der sol auch dem ferigen nichts phlichtig sein. Chumbt hertz zu ein Ros vnd ein Oehs, die sullen auch dem verigen nichts phlichtig sein. Chumbt hertz zu ein Ros vnd ein Maul, sol dem verigen nichts phlichtig sein. Chumb hertz zu ein Garren, der nicht klester hat mit eim Ross, der ist dem ferigen nichts phlichtig. Chumb einer hertz zu mit einer gurren mit Jungen fullen, die niht beslagen sind, die sind auch nichts phlichtig. Koment drew saw hertz zu, die sind auch dem verigen nichts phlichtig.

It. darumb sol der Maister ygleicher haben ein scheff an dem vrsfar, das wol getragen mug zwen mutmessig wegen vnd Sechs phert, vnd nicht hoher sol man in notten, darumb sind dieselben maister phlichtig dem Brobst sein dinst. Von erst sind sy im phlichtig, das sy im sullen furn steckehen, Schaub vnd was gen Kallnperg vnd gen Nustorf, so sol er in geben auf ein ygleich Scheff, als sew furnt, vir wegkel prot, zwen kes, vnd two allt stauff weins. So sind Sy im phlichtig sein zechentwein herab zufurn von hoflein, so sol er in geben vom fuder viii den. vom dreyling vi den. So sind Sy Im des phlichtig sein wein zufurn heruber von Entzestorf, So ist er in phlichtig hinuber von einem lern wagen ain phennig, vnd heruber von einem fuder Sechs phennig vnd von eim dreyling vier phennig. So sind Sy im des phlichtig, sein klosterwegen zufurn zu dem hewso ist er In phlichtig hinuber vom wagen ein phennig, vnd heruber iii den. So sind Sy im phlichtig zu farn, was den khellner anghoret, oder den phistermaister, oder in das nider spital, da sol man in von lonn, was sy wol verdienn. So sind Sy Im phlichtig, sein pawten hewwegen zufurn heruber vmb ii den. vnd hinuber vmb i den. It. so sind sy Im phlichtig, sein dienstswegen zufurn heruber vmb ii den. vnd hinuber

vmb i den. Item so ist der Brobst phlichtig, ydem maister i Mutt waitz, Item ain gemests Sween, das gut sew vnd ain Metten Peltz vnd sol sy vir stund im Jar zu haus haben maister vnd maisterinn, vnd das sol er alle Jar tun. Item so sind Sy im phlichtig zufurn von Zwenn-tendorf Acht vnd virtzig mutt getraid drewrley getraid, waitz, korn vnd habern. Item so ist er in phlichtig iii Rogken, iii emmer wein, drew virtail fleisch von einem Rind vnd xxiii kes vnd xxvii wegkl herren prot. It. so sind Sy im phlichtig zufurn, ob in ynnert ein not angieng zwischen hinn vnd hainburg, das lants not ist, So sol er den knechten ir phrunt geben vnd ain trinkehgelt nach gnaden, vnd das sol Sy der verig drey tag wissen lassen, das Sew es mit einander habent, das er nicht gesawmbt werde, vnd sullen Im berait zufurn sein, wann In landes not angeet, zwischen hin vnd Stain, darumb sol er den knechten ir phrunt geben vnd ein trinkehgelt nach gnaden, vnd sew vor drey tag wissen lassen, darumb sol er In zwischen hinn vnd nyderhalb kalnperc au den Piberstain, was Sew krieg angieng des Sy recht habent, vnd wer sew darinn enngen wollt, das sol er In ausrichten, vnd zwischen hinn vnd ob hoflein vnd die pastgrub, was In krieg darinn auferstaund, das sol er in auch ausrichten.

X. Übersicht der von dem Stifte Formbach erkaufsten Güter.

Anno 1395.

Hie notantur bona empta a dominis de Varnpach.

Primo.

It. vnam villam totam et vocatur Inferior Rörbach excepto uno beneficio. iv den. In festo seti. Mich. Archang. iiij tal. vi den.

It. vnam molendinam et servit de eadem molendina in festo s. Mich. xxx den.

It. ibidem de vna curia et vocatur Munichoff et servit in festo s. Egidii vi mod. siliginis, et iii mod. avene. It. de eadem curia in festo s. Mich. j tal.

It. in flendorf ix sol. et vi den. michah.

It. in Steten vnum beneficium servit iii sol. michah.

It. in hagenprunn de vna area LXXX den. mich. et decimam de eadem area.

It. in Campo Spiling et in Campo In inferiori Rörbach de agris et vineis et sunt purchrecht iii sol. In die sancte Margarete virg.

Nota decima bladi et vini.

- It. primo in Narczendorff de xij benef. decimam bladi et vini.
- It. in Entzesveld de xii benef. et de ii areis decimam bladi et vini.
- It. in Chunigsprunn de ix benef. et de vno quartali decimam bladi et vini.
- It. in flendorff de viii benef. bladum et vinum et eum hac decima mediā partem in monte, qui vocatur novus mons.
- It. in monte, qui vocatur prenleitten, dimidiam partem decime vini et illorum duorum moncionum sunt xl iugera.
- It. in monte, qui vocatur Oberpewnt in der holraw.
- It. in monte, qui vocatur Tawtenperg.
- It. in Monte, qui vocatur Toppel, dimidiam partem decime vini et bladi.
- It. in Echzsenholez de viii ing. dimidiam partem decime vini et bladi.
- It. in Emberstorff de vno beneficio decimam et est sita penes curiam plebani.
- It. de xu ing. agrorum sitis in Gansveld in Chornnewnburch decimam.
- It. de xu iug. agrorum sitis in Statter veld an der lautstracz penes Tewrez decimam.
- It. de iv ing. agrorum prope hyrspuehl decimam.

XI. Übersicht der laufenden Ausgaben des stiftlichen Pfister-Amtes.

Aus der Handschrift der Rechenkammer mit der Signatur M.

Hye ist zw merkchen, was man ausspeist In der phister das gantz Jar.

It. meim herru dem probst zw seim tisch vnd zw seim hofgesint die var im essen, des morgens vnd des abertz etwan xi wekehl, etwan xvi wekehl, etwan mer oder mynner, des chan man nicht gescheezn.

Nota was get auf die chorherrn.

It. aim yegleichen chorherrn altag iii wekehl, vnd wan man vast ii.

Nota was get auf dew Junchherrn.

It. aim yegleichem Junchherrn altag ij wekehl vnd in der vasten ii.

It. vier tag zw vasnacht altag v wekehl.

It. wan die Junchherrn den salter lesent, so geit man in albeg v wekehl.

Nota was get auf die pertinger.

It. aim ygleichen perting als vil der sint altag n wekehl.

Nota was get auf das frawn chloster.

It. ainer ygleichen chlosterfrawn altag n wekehl vnd wan man vast ij wekehl.

Nota was get auf meins herrn chuchen.

It. in meins herrn probst chuchen altag i wekehl vnd wan man vast n.

It. in dieselben ober chuchen zw phefferprät vnd zw andern dingem das chan man nicht geschezen.

Item maister Ekharten altag i wekehl.

Item dem maler.

It. des chellner chammer.

It. her Otten organisten.

It. in den cheller den chellerchnechten altag n wekehl vnd wann dem weinehellner gest choment in den cheller, dy do wein wellent chosten oder chauffen, do noch vnd ir ist, darnach geit man in.

Nota was da get auf dew phrüntnern.

It. der dinstlin altag m wekehl vnd wan man vast n.

It. vaszieherin. It. der liephartin.

It. der werderinn alle wochen x wekehl. It. der chuffinerinn. It. der hawgin.

It. dem Schulmaister von Sand Martin binnez auf die vasnacht altag i wekehl.

It. den phisterchnechten alle tag v wekehl.

It. dem phisterpekehen altag vi wekehl.

It. in der vasten armen lewten in das Refat alle wochen ix wekehl.

It. in der vasten in das nider spital zw Sand gedraut alle wochen m wekehl.

Nota die hochzeit wekehl.

It. n messnern.

It. v wagenchnechten.

It. v mayssern.

It. n wassertragern.

It. der gesind choch.

It. der herrn choch.

It. dem schuslarn.

It. dem lewffel.

It. dem turhutter.

It. Taman pey dem prun.

It. dem fewrrer.

It. die oben geschrifnen wekehl, die geit man all weichnachttēn,
alle vasnacht, zw oster, zw phingsten vnd zw Martini, zw yeder hoch-
zeit i wekehl yedem man.

It. auf die Rore wis, wann man die mett, so geit man darauff
xxxii wekehl.

Nota was auf die schefflewt get.

It. wan sy nach dem traid farent gen Aczenprukch, so geit man
in hundert wekehl vnd ii wekehl.

It. wan man ausfert mit eim scheff, so geit man in darauf
ii wekehl.

It. wan man ausfert mit einer ezullen, so geit man in darauf
ii wekehl.

Nota was do get auf die Erich.

It. als oft man fert auf einer Erich, als oft geit man in darauff
ii wekehl.

It. dem peler, als oft er ainn achssen slecht, so geit man im alheg
i wekehl.

Nota was man ausspeist in dem lesen.

It. auf die ezechentner altag zw zwain tischen vnd auf gest der
zehentner das hab ich gescheezt alle tag xx wekkl, etwan mer,
etwan mynner.

It. auf ein lesmaister alle tag i wekkl.

It. auf vi weineczurl alle tag vi wekkl.

It. zwain Rosmagen alle tag ii wekkl.

It. den lewnnern auf der obern chammer altag i wekehl.

It. wan man prest pey der nacht, so geit man den lewnnern alle
nacht i wekehl.

Nota was man laubel ausspeist in dem lesenn.

It. vi chnaben, die dew tafeln nach tragent den zehentnern. It.
altag xii laubl.

It. auf v wägn, die do zehenn fuernt, auf yeden wagen u wagenchnechten, u tragern, i hemer alle tag x laubl.

Nota was get auf den cheller.

It. in den cheller nu tragern, u scheppfern alle tag xxiii laubl.

Nota was get auf die presser.

It. auf die presser auf der obern chammer, der sind nu zawm tragern u scheppfern alle tag xxxii laubl.

It. wan sy pressent pey der nacht, so geit man in alle nacht dar-
ezw xvi laubl.

Nota was man ausspeist laubl yber Jar.

It. dem gesindehoch alle tag iii laubl.

It. der herren choch alltag u laubl.

It. dem fewrer u laubl.

It. Taman pey dem prun u laubl.

It. dem lewffsel u laubl.

It. dem partner u laubl.

It. dem hauschnecht auf die ober chamer u laubl.

It. dem Reblein u laubl.

It. Maister Hainreichen dem zimmermann alle tag u laubl vnd wann er hin ezimert, alle tag vi laubl.

It. dem Hofpinter alle tag iii laubl vnd als oft er ain chnecht hat, geit man dem chnecht alle tag iii laubl.

It. wan man die grossen glokchen lewt, so geit man den Lewtern albeg x laubl.

It. wan man vnser frawn glockhen lewt des abencz vnd des morgens albeg xii laubl, ausgenomen den sampztag vnd wann man in der wochen singt.

It. wan man in der grossen orgl singt, so geit man die do plasent, albeg iii laubl.

It. wan man in der chlain orgl singt, so geit man den, die do plasent, albeg u laubl.

It. wan man den herrn padt auf der obern chamer, so geit man dem pader albeg xxiii laubl.

It. wan man lewt allen selln zw yeder chottemer zw aller sel tag vir tag nach ain ander alle tag xii laubl.

It. wan man eim prelat vigilig singt oder lewt, so geit man albeg xii laubl.

It. wan dy hinygen wegen ausfarnt, wo dew hinfarent, so geit man in albeg zw aim wagn iiii laubl oder vi mer oder minner, darnach vnd ir ist.

Nota alle hochzeit, da man semel an geit.

It. in festo natalis cristi.

It. Circumcisione domini.

It. In Epiphania domini.

It. purificacionis marie.

It. Annunciacions marie.

It. in festo pasce.

It. Ascensionis dni.

It. in festo pentecostes.

It. corporis cristi.

It. assumptionis marie.

It. in festo s. Augustini.

It. nativitatis marie.

It. in festo Michahelis.

It. in festo omnium sanctorum.

It. concepcionis marie.

It. an den tagen der obristen hochzeit, so geit man allen den, die do des orden sind, Semmel, hern vnd frawn, juncherrn vnd pertinkeh.

It. der dinstlin. It. vasezierin. It. der Liephartin. It. dem phistermaister. It. dem speisser. It. phisterpekchen. It. drein pekchenchnechten. It. dem Mullner, it. zway sakehtragern, it. dem hauschnecht. It. dem hofmaister, it. dem weinchellner. It. dem chuchenmaister vnd nyement mer.

Nota in octava pasce von dem Newn alter, do geit man nur den hern semel, die do des ordens sind, vnd nicht den frawn.

Nota in translacione s. Nycolai hoc est ad placitum.

Nota in octava concepcionis marie hoc est ad placitum.

Hie ist zw merkchen, wem man zw drein hochzeiten semeln geit, zw weinachten, zw ostern vnd zw phingsten zu den oben geschribnen.

It. dem schulmaister.

It. dem hofmaister. It. dem chuchenmaister. It. dem weinchellner. It. allen meins hren chamer. It. allen meines hern Junchern.

It. aim chellerchnecht. It. dem gebelibehnecht. It. in paid chuchen allen chochen. It. dem Succentory. It. dem turhutter. It. dem schussler. It. dem lewfflein. It. dem partner. It. des chellner chamer. It. meins hern marstaler. It. dem hewpinter.

Hie sind zw merkchen meins herrn Amptleuten.

- It. hern Otten organisten.
- It. hern Hannsen auf der hunczel.
- It. Seyfridn farster.
- It. dem paltinger.
- It. dem Stekehen.
- It. Nicolae im spital.
- It. dem cholman von chirichling.
- It. dem plödlein.
- It. dem hagenawer.
- It. maister Hainreichen dem czwincauer.
- It. dem vischmaister.
- It. dem lenner.
- It. petreiu der smid.
- It. dem maler.
- It. dem wagner.

Nota den phräntnern.

- It. der Werderin.
- It. der lewsserin.
- It. der hawgin.

Hie ist zu merkchen, was man auffuetert alle wochen.

It. auf xv wagen phert yedem wagen phert alle tag i messel habern.

It. meins herrn phert, als vil der hat, alle tag i messel vnd all woehen i phert i vbrigis massel.

It. dem chellner alle wochen auch als vil yedem phert.

It. dem hofmaister vnd allem hofgesind yedem phert i messel als vil der sind.

Hie ist zw merkchen, wie man das Hew ausgeit.

It. meins herrn pherten, das nymp man purd geweis, als vil die chnecht dürffen.

It. dem chellner auch purd geweis, als vil dew chnecht bedürffen.

It. den wagenehnechten auch purd geweis, als vil sew bedürffen.

It. dem hofmaister vnd allem hofgesind, die da phert habent,
yedem phert alttag n purdl hew.

Diese Übersicht der Ausgaben des Pfisteramtes wurde auf Befehl
Probst Alberts 1414 von dem damaligen Pfistermeister Stefan, Pfarrer
in Steten, nach der alten Überlieferung zusammengestellt.

XII. Gäste des Stiftes Klosterneuburg im XIV. Jahrhunderte.

Aus der Handschrift der Rechnungskammer. Signatur J.

Nota quod ratio facta est a dom. Letare usque in Dominicam
Deus in loco. Et hoc anno dni. M. CCCXXIII^o. Iterato incepit est
dispensatio. Et primum:

- Aug. 26. Comendator de Maurperg. Et ipsa die fuit dedicacio ad
sanctum Martinum, quam expedivi cum expensis.
- Sept. 2. Dominus marschaleus.
- “ 9. Magister Stephanus de brunna.
- “ 16. Mag. Laurencius et dominus de Topel.
- “ 23. Ista die consecrata est ecclesia dominarum.
Hospites: Episcopus, Dux Henricus et Dux Ot et Regina.
Mag. Laurencius. Mag. Petrus et chreuzperch.
- “ 30. Dux Saxonie et familia ducis Alberti et dominus Decanus
Cremensis cum iuristis.
- Oct. 7. Comes de Maidburg et Rudlina de Chremsa.
- “ 14. Dom. Episc. Pataviensis et dominus de Sunberch.
- “ 21. Mag. Martinus medicus.
- “ 28. Ambo dni. Schaumberch.
- Nov. 4. Dom. Decanus Cremensis.
- “ 11. Dom. Abbas Scotorum et dnus. decanus predictus et domi-
nus de Topel et familia ducis Alberti et due domine de
Liechtenstain.
- “ 18. Magister foresti.
- “ 25. Episcopus predicatorum.
- Dec. 2. Dominus pincerna.
- “ 9. Vxor ducis Heinrici et dnus. Griffus cum plebano Newm-
burgensi.
- “ 16. D. Nycolaus de Rörenbach et dnus. Ulricus pincerna.
- “ 23. Familia ducis Ottonis.

Anno Dni. M^o CCC^o XXV^o.

- Jan. 6. Dominus de Topel.
 „ 13. Domina de papenham et dñus. Vlricus de Nuzdorf.
 „ 20. D. plebanus de La et mag. Vlricus de nova civitate.
- Feb. 10. Duo porsenprvnnarii et dñus. Nycolaus de Roernbach.
- Mart. 3. Dux Otto et dñus. de Tyrenstain.
 „ 10. Episcopus Pataviensis, et dñus. Otto de pilichdorf eum vxore sua.
 „ 17. Dux Henricus et dñus. Episeopus Pataviensis.
 „ 24. Regina, dux Heinricus, dux Otto et dom. Episcopus Pataviensis.
 „ 31. Dux Otto.
- April. 7. Comes de Maidburg, et dominus de hals et dominus decanus Cremensis, et zendlo, magister curie episc. Patav. et Marschaleus ducis Alberti cum familia.
 „ 14. Dux Albertus et dux Heinricus et dñus. abbas de Chremsmynster.
 „ 21. Dom. Vlricus de oldria cum familia ducis Alberti.
 „ 28. Hospites predicti et dñus. de Walse.
- Maj. 5. Juvenis regina et dñus. Marschaleus cum *wiglino vice-domino de Bavaria*¹⁾, et mag. fridericus salzpurgensis.
 Mag. Stephanus de brunna cum magistro martino medico.
 „ 12. Mag. fridericus et mag. Stephanus.
 „ 19. Dom. Vlricus pincerna et magister foresti.
 „ 26. Dux Otto.
- Juni. 2. Dom. Heinricus capellanus et magister Vlricus de nova civitate.
 „ 9. Hospites predicti.
 „ 16. Dnus. de haslawe eum sua vxore et familia dueum et regine.
 „ 23. Mag. curie Episc. Pataviensis. *Et ipsa die facta est disputatio magistrorum.*
 „ 30. Dnus. Marschaleus et dñus. de Chunring.

¹⁾ Der Hüter Friedrichs auf der Burg Trausnitz. Sein Erscheinen in Gegenwart der Königin spricht dafür, dass er Friedrich nicht so strenge behandelte, als es ange nommen wird, was auch Friedrich durch Zusendung von österr. Wein an den Vicedom an den Tag legt. Cf. Archiv, 9 Band. Der Streit bei Mühlendorf. (Zu Ende).

- Juli. 7. Dnus. Episc. Patav. et dnus. de Svnneberch, et dnus. Otto de pilichdorf cum vxore.
 „ 14. Rex ¹⁾ et iuvenis regina.
 „ 21. Duo domini de pharawe ²⁾ et mag. Vlricus de nova ci-vitate.
 „ 28. Dnus. Vlricus pineerna et dnus. Nycolaus de rörnbach.
- Aug. 4. Hospites predicti.
 „ 18. Cantores ³⁾.
 „ 25. Dnus. Cellerarius de Medlico et dnus. cellararius de sancta Cruce.
- Sept. 1. Dnus. Capellarius et dnus. de Tierenstain.
 „ 8. Dnus. Heinricus bis in eadem septimana.
 „ 15. Mag. Petrus de Irnik et dnus. Nycolaus de Rörenbach.
 „ 22. Dnus. Abbas de Chremsmunster et domina de papenham et decimatores.
- Anno dni. M CCC° XXV°. Racio habita est legitima per Reverendum patrem, dnum. Stephanum prepositum Ecclesie Neunburgensis pre-sente dno. Perchtoldo pie memorie decano et aliis canonicis eiusdem ecclesie, extendebat autem se huiusmodi racio seu ordinacio vsque ad annum ab incarnatione xxvi. Iterato incepit Reverendus pater, dnus. Stephanus dispensare et in dominica subscripta, videlicet in die Michahelis.
- Sept. 29. Dux Otto.
- Oct. 6. Dominus custos Saleczpurgensis et vicedominus Patav.
 „ 13. Familia ducis Heinrici et ducis Ottonis.
 „ 20. Dominus de Rauchenstain per duas vices.
- Nov. 17. Mag. Stephanus de Bruna per quatuor dies.
 „ 24. Comes de Maidburch et domini de Sunnberch ambo, et domina de Tyernstain.
- Dec. 1. Dnus. de cheyaw cum familia ducis Ottonis et domini de hokenberch ambo.

¹⁾ Also bald nach seiner Rückkehr aus der Gefangenschaft. (21. April nach Link, Ann. Claraevall. I. 672).

²⁾ I. e. de Vorau.

³⁾ Ist der Sonntag infra Octavam assumptionis B. M. V., der im Stifte mit einem feierli-chen Gottesdienste begangen wurde. Die Sänger waren Gäste des Prälaten, so wie bei allen andern derartigen Festen, wo auch oft als Zeichen einer bestehenden Übung statt Cantores der Ausdruck Jus chorii erscheint.

- Dee. 8. Domini ambo de hokenberch.
 „ 15. Dom. Episcopus Pataviensis.

Anno Dni. M^o CCC^o XXVI^o.

- Mart. 9. Dnus. de Meyssaw. Dnus. Comes de Maidburch et Judex provincialis.
 „ 16. Dom. Episc. Pataviensis et dnus. de Schavnberch.
 „ 23. Dux Saxonie.
 „ 30. Dom. Prepositus de Walthausen.
- April. 6. Dnus. Marschaleus.
 „ 13. Dom. plebanus Tulpensis et magister dni. Episc. Patav. et Mag. Andreas.
 „ 20. Magister forestarius.
 „ 27. Dnus. de Tyernstain.
- Mai. 18. De mistelbach cum vexillis. de Stokeraw cum vexillis. ,
- Juni. 1. Comes de Maidburch . fratres minores . vexilla de sancto loco.
 „ 8. Dux Saxonie et comes de Pfanberch.
 „ 29. Dnus. de Meyssaw et dnus. de Walse.
- Juli. 6. Dna. Trannarinna et dnus. Marschaleus de Papenheim cum vxore.
 „ 13. Marschaleus de Bavaria.
- Aug. 3. Vxor chreuzpechi . dnus. de Rauchenstain. Et dnus. de Sunnbereh.
 „ 10. Dnus. Abbas de sancta Cruce et Cantores.
 „ 17. Cantores.
 „ 24. Dux Saxonie et Comes de Maidburch.
 „ 31. Dux Heinricus et dux Otto.
- Sept. 7. Dnus. Episcopus, Cantores . et fratres minores.
 „ 14. Familia ducis Ottonis.
 „ 21. Dnus. Episcopus.
 „ 28. Dux Heinricus. Dnus. Episcopus et Decimatores.
- Oct. 5. Decimatores.
 „ 12. Decimatores.
 „ 19. Vxor ducis Heinrici.
- Nov. 16. Dom. Marschaleus de Papenheim cum vxore.
 „ 23. Dux Heinricus cum vxore. Dnus. de Papenheim et dnus. de Walse et dnus. de Hazlaw cum vxore, et dna. de Walse et duo Hanzlarii.

- Nov. 30. Dom. Episcopus et magister forestarius.
 Dec. 7. Dnus. episcopus. Et illa die venit dominus prepositus de Saltz purga . dnus. Chunradus de Siendorf et dnus. Chunradus Salzburgensis et dnus. Marschaleus de Papen haim cum vxore.
 „ 14. Familia ducis Heinrici.
 „ 21. D. Abbas de Cedlitz.
 „ 28. Dom. de Potendorf.

Anno Domini M^o. CCC^o. XXVII.

- Jan. 11. Dnus. de Haslaw . et Cives de Prunna . et dnus. de Haun veld. et dnus. de Liechtenstaⁿ, dnus. Bestval de Chremsa et dnus. de Sunberch, Turso et Mistelbecho. Dom. de Wal se. Pincerna et cives de Prunna.
 „ 18. Cives de Prunna.
 „ 25. Dom. de Hazlaw.
 Feb. 8. Dnus. de hazlow.
 „ 15. Dnus. de chunring.
 Mart. 1. Dnus. de hazlaw. Et abbas celle sanete marie. Quatuor milites . dni. de Walse.
 „ 8. Mag. forestarius . et dnus. Vlricus pincerna. Dnus. de Meyssaw. et dnus. de Maidburch.
 „ 15. Symon Mutarius . et familia dni. episeopi . et quatuor milites . dni. de Walse cum predictis hospitibus.
 „ 22. Hospites predicti.
 „ 29. Capellani dominorum ducum.
 Apr. 19. Dnus. Fridericus Rex Romanorum , Scriptores domini regis et duo Hanzlarii.
 „ 26. Dnus. Marschaleus de Papen haim.
 Mai. 3. Domini Canonici Salzpurgenses. Dnus. de Losenstain. Weizzenbergarius. Dnus. Vlricus pincerna.
 „ 10. Dominus de Potendorf. Scriptores domini regis . et magi ster forestarius.
 „ 17. Dux Otto et Regina de Gretz et domini de Walse eorum sex. Dnus. Fridericus Rex Romanorum. Et Dnus. Episcopus.
 „ 24. Scriptores domini regis. Dominus Decanus Seccow.
 „ 31. Dom. plebanus de s. Stephano. Domina de Nidezpeug et familia domini regis.

- Juni. 7. Dnus. Vlrieus de Walse . vexilla de Mistelbach.
 „ 14. Dom. Decanus Seccowiensis. Dnus. Chrafto de Sunberch.
 „ 28. Dom. de Walse et vexilla de s. loco.
- Juli. 5. Dna. de Schonnberch et vexilla de Newmburga (seil. forensi).
 „ 12. Dom. de Hazlau . dni. tres de Schovnberch . familia ducis Henrici de Babaria et familia ducis Ottonis. Et dnus. de Valehenberch.
 „ 26. Dni. de Chelebrunna. Herbordus de statua.
- Aug. 2. Dnus. Vlrieus de Walse. Et familia ducis Ottonis. Dnus. Turso et dni. de Valchenberch.
 „ 9. Marschaleus ducis Ottonis . et familia. Predicatores, Minores , Augustinenses. Et dnus. Vlrieus de Walse. Et Marschaleus ducis Ottonis cum familia.
 „ 16. Cantores et dnus. Marchaleus de Papenham.
 „ 23. Hospites predicti et dnus. Rex Fridericus vna cum domina Regina. Dnus. Episcopus. Dux Albertus. Comes de Maidburga et dnus. de Weizzenberch, vicedominus de Patavia et dominus de Rauchenstain.
 „ 30. Dnus. episcopus per duas vices. Duo Hanzlarii. Hansarius. Comes de Pfanberch. Dnus. de Hals. Dnus. de Walse. Marschaleus de Papenham. Dna. de Celfking . forestarius. vicedominus Pataviensis. Dnus. de Rauchenstain. Dominus Vlrieus pincerna. *Et missi sunt domine regine pisces.* Et domino abbati de Chremsmunster.
- Sept. 6. Dom. Abbas de Chremsmunster. Et vxor ducis Ottonis. Cantores.
 „ 13. Hospites predicti.
 „ 20. Cantores. Et dnus. de Meissaw. Et dnus. de Chunring.

Anno Domini M°. CCC°. XXXII.

- Jul. 19. Crux de Newmburga.
 Aug. 1. Dnus. de Meyssaw.
 „ 16.—22. Cantores et magister foresti.
 „ 22.—29. Dnus. de Meissaw.
 Sept. 6.—12. Cantores.
 „ 27. — 4. Oct. Vxor domini Chunradi de syerndorf.
 Oct. 4.—10. Dnus. de Walse.

- Oct. 10.—17. Decimatores.
 „ 18.—21. Comes de Maydburch et decimatores.
 Nov. 1. — 7. Dnus. de Meyssaw.
 „ 15.—21. Dnus. prepositus de Walthusen et magister foresti
 et dnus. Chunradus de syerndorf.
 „ 22.—28. Comes de Maidburch et dnus. Chunradus de syern-
 dorf.
 „ 29. — 5. Dec. Vxor ducis alberti cum matre et dnus. de
 Meyssaw.
 Dec. 6.—12. Vxor ducis Alberti.
 „ 13.—19. Vxor ducis Alberti.

Anno Domini Mº CCCº XXXIII.

- Jan. 10.—17. In eadem hebdomada mansit tres dies dominus pre-
 positus Wienne.
 „ 17.—23. Comes de Maydburch et Cives de Prunna.
 Feb. 7.—13. Domini de Meyssaw ambo.
 „ 14., 15. ¹⁾Cives Salzburgenses.
 Mart. 7. Comes de Maidburch.
 „ 12. Dnus. de hazlav.
 „ 14., 15. Dux Albertus cum vxore.
 „ 16., 17. Vicedominus.
 „ 26. Dom. Chunradus de syerndorf et cives salzburgenses.
 „ 31. Dux Albertus.
 Apr. 1. Dom. Marschaleus de phanwerch.
 „ 16. Cives salzburgenses.
 Mai. 6. Dnus. de cheyaw, dnus. de Chunring et dominus de
 Meyssav.
 „ 7. Cives Wiennenses et familia domini Marschalei.
 „ 9. Dnus. de hazlav.
 „ 30. Crux de Mistelbach.
 Juni. 13., 14., 16., 17. Vexillum de s. loco et dominus prepositus
 de Varawe.
 „ 19. Vxor ducis Alberti.
 Juli. 18.—23. Dnus. Episcopus.
 „ 24. Dnus. Episcopus et dnus. de Walse.

¹⁾ Hier beginnt die Führung dieses Gastprotokolls nach den einzelnen Tagen, während früher blos an jedem Sonntage die Gäste der vergangenen Woche erscheinen.

- Aug. 15. Cantores.
 „ 16. Cantores et dñus. Marschaleus.
 „ 22. Cantores et dñus. de hazlav.
 „ 23. Cantores et dñus. Episcopus.
 „ 24. Dom. Marschaleus et Vicedominus. Magister Andreas et
 Magister curie.
 „ 25. Familia domini Episcopi.
 „ 26. Amici dni. prepositi.
 „ 27. Hospites predicti et dñus. Marsecaleus.
 „ 29. Dom. Episcopus predictorum et magister curie.
 „ 31. Dnus. Abbas Scotorum.
- Sept. 12., 13., 14. Cantores et decimatores.
 „ 16., 17., 18., 19., 20., 21. Cantores et episc. predictorum.
 „ 23. Hospites predicti et magister curie et familia dni. Episc
 „ 24. Hospites predicti et decimatores.
 „ 25. Hospites predicti et vxor ducis Alberti.
 „ 26., 27. Decimatores et dñus. chunradus, magister curie.
 „ 29. Decimatores.
- Oct. 1. Decimatores et familia dni. Episcopi.
 „ 2. Decimatores.

Anno Dni. M^o. CCC^o. XXXV^o.

Anno dñi. M^o. CCC^o. XXXV^o Sub dno. Stephano preposito in Nuenburga Expendimus in curia sua et hec est racio.

- Nov. 25. Sabbato in die s. Katherine virginis *fuit electus reverendus dominus Nycolaus in prepositum.*
 Hospites: Dux Albertus et dux Otto et dñus. Episcopus Pataviensis et dominus Episcopus de lawē.
 „ 26. Hospites predicti.
 „ 30. Dom. Episcopus Pataviensis.
- Dee. 3. Dom. Prepositus de Walthausen.
 „ 5. Dom. Episcopus Pataviensis.
 „ 6. Dom. Prepositus de Walth. et dñus. de Waltze.
 „ 7., 8. Dnus. Prepositus de Walthausen.
 „ 12. Dnus. Chunradus de syerndorf et dñus. Prepositus tenuerunt circa sanetum Martinum.
 „ 15. Dux Otto.
 „ 16. Dux Otto et dñus. Episcopus de Auzpurg eum suis amicis.

Dec. 17. Dom. Chunradus de Syedendorf (Sirndorf).

„ 24., 25., 26. Dnus. Episcopus Pataviensis.

„ 27., 28. Cives de Civitate.

Anno Dni. M^o. CCC^o. XXXVI^o.

Jan. 6., 7. D. cesar et dux Otto.

„ 8., 9. Familia ducis Ottonis.

„ 20. Dnus. de chapeln.

„ 23., 24. Dux Albertus cum vxore.

„ 26. Domina de Waltze et familia ducis Alberti.

„ 27. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne post cenam.

Feb. 1. Isto die venit dom. prepositus Wienne.

„ 5. Cives de civitate cum vxoribus.

„ 7. Comes de Maigburg et cives de civitate cum vxoribus.

„ 8. Dux de luttring.

„ 9., 10. Dux de luttring et mater.

„ 11. Dnus. Chunradus de sidendorf et domini de conventu.

„ 12., 13., 14. Hospites predicti.

„ 15. Dni. de Hokenberch et thurso de asparn.

„ 16. Dnus. Chunradus de sydendorf.

„ 18. Familia Marschalei.

„ 22., 23. Magister foresti et familia ducis Ottonis.

„ 25., 26. Dnus. de puechaim et familia ducis Ottonis.

Mart. 1. Dnus. Gerungus et familia dni. Episcopi.

„ 7., 8. Dnus. Marchaleus ducis Alberti.

„ 10., 11., 12. Dnus. episcopus predictorum et dnus. de haslawe
et dnus. magister coquine ducis Alberti.

„ 16. Familia ducis Ottonis.

„ 17. Dux Henricus Babarie.

„ 20. Dnus. de losenstain et *ista die missi sunt duci babarie et*
dno. Episcopo pisces.

Apr. 5. Dnus. Symon.

„ 9. Dux Otto.

„ 12., 13. Dnus. Epise. Pataviensis et dnus. Marschaleus de
phanwerch.

„ 26. Familia ducis Alberti.

Mai. 1. Magister curie dni. Episcopi cum Bochemis.

„ 3. Dnus. Episcopus Pataviensis.

- Mai. 5. Dnus. Episcopus de ḡreche et d. de waleze et dom. de chlinber. et magister curie episcopi Pataviensis et dnus. Chunradus de Sydendorf.
- „ 10. D. de Waltze.
- „ 12. D. de Waltze.
- „ 13. Dnus. de Haslawe.
- „ 15., 16. Dnus. Episcopus chūrehensis.
- „ 22. Dnus. Chunradus de Sydendorf.
- „ 24. Isto die descendit d. prepositus Wienne.
- „ 29. Isto die venit d. prepositus Wienne.
- „ 31. Dnus. de thopel et scriptores ducis Alberti et cives fullenses.
- Juni. 3. D. comes de Maydburch.
- „ 6. Dnus. Episcopus Pataviensis.
- „ 7. Familia ducis Alberti.
- „ 10. Cives Wiennenses.

Anno Dni. M^o. CCC^o. XXXVI^o.

In dominica Protector. id est in die sancti Egidii ante eleccionem dni. Rudgwini prepositi Incepimus dispensare.

Sept. 1. Dnus. abbas de schotis.

- „ 3., 4. *Eodem die electus fuerat reverendus dnus. Rudgerus in prepositum*¹⁾. Dnus. Abbas scotorum.
- „ 5. Judex et dnus. Gerungus.
- „ 8. Conventuales.
- „ 18. In die isto pergebat dnus. prepositus ad s. ypolitum confirmare.
- „ 19., 20. Familia domini marschalei de phanwerch.
- „ 21. Familia predieta et dnus. Episcopus lavenensis.
- „ 22. Dnus. de hazlave et familia dni. Episcopi de lavent.

¹⁾ Das Klosterneuburger Todtenbuch setzt einen doppelten Sterbetag des Probstes Nicolaus auf, 5. März und 3. September. Auch über die Dauer seiner Regierung stimmen die Quellen nicht überein, da die Angabe der kleinen Klosterneuburger Chronik, dass Probst Niclas nur 58 Wochen lebte, mit den übrigen Zeitbestimmungen im Widerspruch steht. Diesen Widerspruch heilt nun diese Küchenamtsrechnung, indem sie als den Tag der Wahl des Probstes Nicolaus den 25. November 1335 und als seinen Sterbetag den 3. September 1336 klar nachweist (denn Begräbniss und Wahl geschah damaliger Sitte zu Folge an demselben Tage). Ein neuer Beweis, dass aus bisher übersehnen oder geringgeschätzten Quellen Manches zu lernen ist.

- Sept. 25. Familia ducis Alberti et decimatores.
 " 26. Decimatores.
 " 27. Dnus. prepositus de s. Nycolao et dom. de pillndorf.
 " 28. Dnus. prepositus de s. Nycolao et dnus. de Pilichdorf cum vxore et decimatores.
 " 29., 30. Dom. prepositus de s. Nycolao.
- Oct. 1., 2., 3. Idem.
 " 6—11. Decimatores.
 " 13. Decimatores.
 " 14. Familia ducis Alberti cum domicellis, et decimatores.
 " 15. Iidem.
 " 16. Comes de Maidburch et decimatores.
 " 17. Ipsa die venit dnus. Prepositus Wienne.
 " 19. Dominus de Chunring et dnus. de Meyssaw.
 " 27. Magister voresti.
 " 28. Hospes predictus et dnus. Chunradus de sierdorf, et dnus. prepositus cenavit ex alia parte Nevnburge.
- Nov. 3., 4. Prior Augustinianus.
 " 5., 6. Dnus. Episcopus Pataviensis.
 " 17., 18. Predicatores et dni. sazperg. et dominus coll. de wachausel.
 " 22. Dom. plebanus de Neuburga (sc. forensi).
 " 24. Dnus. Vlricus scriptor vinearum.
 " 28. Dnus. Abbas scotorum.
- Dec. 1. Dnus. prepositus de Walhausen.
 " 2. Hospes predictus et dnus. de capeln et dnus. Chunradus de sierndorf.
 " 3. Dnus. Abbas de liivelde.
 " 4., 5., 6., 7. Dnus. prepositus de Walhausen.
 " 8. Hospes predictus et dnus. de chapel.
 " 9. Dom. prepositus de Walhausen.
 " 12. Dom. Episcopus Pataviensis.
 " 19. Comes de maigbur.
 " 29. Cives de Civitate.

Anno Dni. M^o. CCC^o. XXXVII^o.

- Jan. 1. Comes de maigbur.
 " 3. Comes de chorz et dnus. Chunradus de Sierndorf.

- Jan. 9. Comes de maigbur.
 , 22., 23. Dnus. Chunradus de sierndorf.
 , 26. Dnus. de ekarsawe cum vxore. Ipso die descendit dhus. prepositus Wienne.
 , 30. Eodem die venit d. prepositus de Wienne.
- Feb. 4. Dnus. Chunradus de sierndorf.
 , 5., 6., 7., 8. Dnus. prepositus de vorawe et dhus. chunradus de sierndorf.
 , 9., 10., 11. Dnus. prepositus de Vorawe.
- Feb. 14. Familia dni. Episcopi Pataviensis.
 , 16. Dnus. de capel.
 , 18. Ipso die fuit d. prepositus Wienne.
 , 21. Dnus. Episcopus Pataviensis.
 , 22. Comes de maigbur.
 , 23. Domini Conventuales.
 , 24. Dnus. de capel.
 , 26. Mater dueisse.
- Mart. 2. Domini de Conventu et amici dni. prepositi.
 , 3. Milites de civitate et amici dni. prepositi.
 , 6. Dom. de hokenber.
 , 16. Ipso die descendit d. prepositus Wienne et mansit ibi vsque in quintam feriam.
 , 20., 21. Dom. prepositus de Walhausen et dhus. de Waltze et domina de weizzenberch.
 , 22. Dnus. pranperger.
 , 27. Vxor dueis Alberti eum matre.
- Apr. 9. Dnus. de sierndorf et scriptor dueis Alberti.
 , 11. Dueissa mortua que fuit vxor lewpoldi dueis.
 , 22. Scriptor dueis Alberti.
 , 26. Duo domini de Meysawe.
 , 28. Mag. Andreas et dhus. Decanus de Tulna.
 , 29. Dnus. de Waltze.
 , 30. Dnus. Cellerarius de Walhausen.
- Mai. 1. Idem.
 , 2. Idem et familia dni. episcopi de laven.
 , 3., 4. Dux Albertus cum vxore et dueissa dueis Ottonis.
 , 6. Dueis Ottonis vxor.
 , 7. Familia dueis Alberti.

- Mai. 9., 10. Familia Dueis Alberti eum familia dni. episc. Patav.
 „ 11. Domini Conventuales.
 „ 12. Dnus. de potendorf et dnus. eberstorf et dnus. de ekars-
 awe.
 „ 13. Hospites predicti et dnus. Abbas de zpetel et familia d.
 episcopi Lavennensis.
 „ 20. Dux Otto.
 „ 21., 22. Idem et dnus. de Meyssawe.
 „ 23. Dnus. de schonberg et dnus. de Waltze et dnus. de Pawe-
 ban et dnus. de ekarsawe.
- Juni. 2. Dnus. de Waltze.
 „ 6. Dnus. Chunradus de sierndorf.
 „ 10. Dnus. prepositus de Walthausen.
 „ 11. Idem et familia domini Marschalei.
 „ 12. Hospites predicti. Isto die cenavit dominus prepositus in
 insula.
 „ 13. Hospites predicti. Dnus. prepositus de Walthausen.
 „ 14. Dnus. prepositus de s. Andrea.
 „ 15., 16., 19. Dnus. prepositus de s. Andrea.
 „ 28. Dnus. chunradus de sierndorf et familia dni. Marschalei.
 „ 29., 30. Snetzel de Wienne cum amicis suis.
- Juli. 1. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne.
 „ 6., 7. Dom. Episc. Pataviensis et vxor dueis Alberti et vxor
 dueis Ottonis.
 „ 11. Dux Saxonie.
- Aug. 3. Dnus. de meyssowe.
 „ 4. Dux Saxonie.
 „ 7. Dnus. de hazlawe.
 „ 19., 20., 21., 22. Domine de sancto Jacobo de Wienna ¹⁾.
 „ 27., 28., 29. Dnus. Abbas de Chremsmunster.
- Sept. 4. Dnus. de hazlawe.
 „ 5. Idem et familia magistri foresti.
 „ 12., 13., 14. Dnus. de hazlawe et domine de sancto Jacobo.
 „ 15. Hospites predicti et dnus. Chunradus de sierndorf.
 „ 16. Hospites predicti.
 „ 26. Dnus. abbas de Altenburga.

¹⁾ Die Nonnen des Klosters St. Jacob auf der Hülben.

- Sept. 27. Dnus. abbas de melyco.
 „ 28. Dni. chunradi de sierndorf vxor et familia dni. Episc. Pataviensis.
 „ 29. Hospites predicti et dnus. Episc. Pataviensis cum fratre.
 Oct. 4., 5. Dnus. eberstorfarius et dnus. de wizzeberg.
 „ 10. Dnus. Abbas Salzpurgensis de s. Petro.
 „ 12.—18. Decimatores.
 „ 24. Decimatores.
 „ 26. Dnus. de meyssawe et familia dni. Episc. de laven. et decimatores.
 „ 30. Decimatores.
 „ 31. Dnus. de hazlaw cum vxore et decimatores.
 Nov. 1. Idem.
 „ 2. Dnus. Chunradus de sierndorf.
 „ 5., 6. Vxor ducis Alberti.
 „ 7. Dnus. Hauzarius.
 „ 10. Domini de Conventu.
 „ 13. Domini de conventu et domini qui vocantur schuzen ¹⁾.
 „ 14., 15. Dnus. de haslawe et cives Wiennenses.
 „ 18. Dnus. Marchaleus de phanwerch et dnus. de Waltze de styrie.
 „ 20. Familia dni. marchalei de phanwerch.
 „ 25. Ipso die recessit dom. prepositus in rure.
 „ 29. Dnus. de meyssowe et familia ducis Ottonis.
 Dec. 7. Dux Albertus cum vxore.
 „ 9. Dnus. chunradus de sierndorf.
 „ 11., 12. Idem.
 „ 14., 15., 16. Vxor ducis Ottonis cum fratre suo.
 „ 17. Dnus. de Chunring.
 „ 18. Ipso die pergebat dom. prepositus Wienne.
 „ 19. Decanus de s. ypolito.
 „ 28. Cives de civitate.

Aus der Handschrift der Rechenkammer mit der Signatur H.

Anno Dni. M^o. CCC^o. XXVIII^o. dispensare incepit dominus Hartmannus cellarius Neuenburgensis videlicet Dominica suscepimus id est in die s. Stephani pape et mart.

¹⁾ Die Glieder der unter H. Albrecht I. errichteten ersten österreich. Armbrust-Schützengesellschaft.

- Aug. 3. Dominus Hermannus scriptor ducis Ottonis.
 „ 4. Dominus Cellerarius de Walthausen.
 „ 5. Idem et dom. prepos. de Walthausen.
 „ 23. Dominus Thezchan de greizenstain.
 „ 24. Magister Andreas, Jurista domini Episcopi Pataviensis.
 „ 30. Magister curie dni. episc. Patav. et familia ducis Ottonis.
- Sept. 2. Dominus plebanus de s. Andrea.
 „ 11. Dominus de hokenwer (Hohenberg).
 „ 12. Item pro expensis cum duee Ottone ad novam montem (Neuberg, seine Stiftung) 6 talenta.
 „ 16. Dnus. de meyssowe.
 „ 17. Ipso die descendebat dom. prepos. Wienne.
 „ 20. Dnus. prepositus de s. Andrea et dnus. de meyssowe.
 „ 21. Isto die descendit dom. prepositus Wienne post cenam.
 „ 22. Filia ducis Levpoldi.
 „ 23., 24. Eadem.
 „ 28. Dnus. Episcopus Pataviensis.
- Oct. 5. Dnus. prepositus de farwe (Vorau).
 „ 6., 7. Idem dom. prepositus.
 „ 8., 9. Dux Albertus.
 „ 15. Dom. episc. Pataviensis et familia domini de fanenberch (Pfannberg).
- Nov. 1., 2. Augustinenses, predicatores, minores, et dominus de ornber, magister curie ducis Ottonis.
 „ 3. Marchalecus ducis Alberti et magister coquine ducis Ottonis.
 „ 4. Hospites predicti et dominus de Gozse.
 „ 5. Comes de Maidburch.
 „ 6. Dnus. de Weizzenber et dnus. de Chreuzpach.
 „ 10. Domini Conventuales.
 „ 12. Isto die descendebat dom. prepositus Wienne.
 „ 13. Familia ducis Alberti.
 „ 14. Dnus. de hazlawe.
 „ 18., 19. Domini de Conventu.
 „ 24., 25. Dominus marschalecus de phanwerch.
 „ 29. Dnus. abbas de lienvelde et Dnus. decanus de pruke et d. de meyssowe.
 „ 30. Isto die recessit dnus. prepositus in pirbovm.

- Dec. 8. Isto die venit dom. prepositus de Rure.
 " 9. Isto die descendit dom. prepositus Wienne.
 " 10. Dnus. de chunrine.
 " 15. Dnus. de schovnwerch.
 " 16. Dnus. schauenberg et familia dueisse Alberti cum civibus
 wiennensibus.
 " 17. Isto die descendit dom. prepositus Wienne post cenam.
 " 18. Judex de ibze (Yps).
 " 25. Augustinenses, predicatores, minores.
 " 31. Isto die descendit dom. prepositus Wienne.

Anno Domini M^o. CCC^o. XXXVIII^o.

- Jan. 10. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne.
 " 13. Familia domini marschalei.
 " 14. Do. de meyssowe. Eodem die venit dom. prepositus Wienne.
 " 26. Isto die descendit dom. prepositus Wienne.
 " 28., 29. Vxor ducis Alberti.
 " 30. Familia ducis Alberti.

Feb. 1., 2. Dnus. Episcopus de laven.
 " 4. Magister voresti.
 " 9. Domini de Conventu.
 " 13. Do. de celzin (zelking) et Judex cum civibus.
 " 17. Dux Saxonie et Dom. de celchin cum familia ducisse Al-
 berti. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne.
 " 22. Isto die descendit dom. prepositus Wienne.
 " 24. Familia dom. episc. Pataviensis.
 " 26. Comes de maigburch.
 " 28. Dnus. chunradus de sierndorf.

Mart. 1. Dnus. de hokenberch.
 " 2. Ipso die descendit dom. prepos. Wienne post cenam.
 " 4. Isto die venit dom. prepositus de Wienne.
 " 12. Familia ducisse Alberti.
 " 13. Hospites predicti et ambo domini de meyssowe.
 " 14. Predicti domini de meyssowe et domini de sancto floriano.
 " 15. Suffraganius ord. predicatorum. Eodem die descendit dom.
 prepos. Wienne.
 " 18. Ista nocte venit dom. Cellerarius de wienne.
 " 19. Dnus. episcopus de Sequawe (Seccov.).

- Mart. 21. Dnus. plebanus de Marichpurg (Marburg).
 „ 22. Hospites predicti, et dom. prepositus descendit Wienne.
 „ 31. Isto die descendit dom. prepositus Wienne post cenam.
- Apr. 3. Dom. de perchawe.
 „ 4. Dom. de potendorf. Illo die descendit dom. prepositus wienne.
 „ 6. D. episc. Pataviensis.
 „ 9. Familia ducis Alberti.
 „ 12. Monachi de campo lyliorum.
 „ 23. Dom. prepositus de perchtolsgaden.
 „ 27. Idem.
 „ 28. Familia marschalcii.
 „ 29. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne.
- Mai. 7., 8. Dueissa Alberti.
 „ 16. Augustinenses, predicatores, minores et milites de civitate.
 „ 18. Dnus. Episc. Lavensis.
 „ 30., 31. Domina de thopel.
- Juni. 7. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne.
 „ 9. Cives Wiennenses.
 „ 14., 15. Dom. de chelkin.
 „ 23. Dom. de hazlawe.
 „ 24. Dom. prepositus de Walhausen.
 „ 25. Idem. Dom. prepositus descendit ipso die Wienne.
 „ 26., 27. Dom. prepositus de Walhausen.
 „ 28. Isto die descendit dom. prepositus Wienne.
- Juli. 6. Toyzenpeck.
 „ 18. Dom. de liechtenstain.
- Sept. 30. D. Abbas de Chremsmunster.
- Oct. 5. Dom. Decanus de chremsa.
 „ 6. Isto die descendit dom. prepositus Wienne preter cenam.
 „ 8. Dom. Sehauberg et familia domini de meyssowe.
 „ 9. Hospites predicti et comes de Maigburch et dom. de chappel et familia domini episcopi.
 „ 10. Hospites predicti.
 „ 15. Dnus. de meysowe.
 „ 18., 19. Dnus. episc. laventinus.
 „ 20., 21. Dnus. Episc. Pataviensis.
 „ 26. Familia ducis Alberti.

- Nov. 4., 5. Dom. Decanus Salezpurgensis ecclesie.
 " 6. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne.
 " 8. Eadem die venit dom. prepositus de Wienne ad cenam.
 " 22. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne.
 " 23. Eodem die venit dom. prepositus de Wienne.
 " 27. Isto die descendit dom. prepositus Wienne.
 " 29. D. de tyernstain et dom. cellararius de walthausen.

Anno Domini M^o. CCC^o. XXXX^{mo}.

- Jan. 2. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne.
 " 11., 16. Eodem die descendit dom. prepositus Wienne.
 " 24. Magister voresti.
 " 27., 28. D. de potendorf.

Feb. 4. Domini de meyssowe cum familia eorum.
 " 9. Dnus. de sveinchdorffer et dominus de pellendorf.
 " 11. Isto die descendit dom. prepositus Wienne.
 " 12., 13. D. Cellerarius de perchtolgaden et familia domini Episcopi.
 " 17. Comes de maigburch et familia dni. episcopi.
 " 18. Dom. de chappel.
 " 19., 20. Dnus. prepositus de Waltherhausen et familia domini de Ellerpach.
 " 21., 22. Dnus. Cellerarius Salezpurgensis et plebanus de s. Andrea et dom. de Weizzenberch.

Mart. 3. Cives patavienses.
 " 4. Dnus. Episcopus Lavenensis.
 " 7. Eadem nocte venit dom. prepositus.
 " 13. D. de chunring et dom. de weizzenberch. Ipso die descendit dom. prepos. Wienne de mane.
 " 17. Dni. de meyssowe.
 " 19. Dom. de chappel et comes de altenburch.
 " 22. Eodem die descendit d. cellararius in pirbovm.
 " 27. Dnus, episc. Pataviensis.
 " 28. Magister Andreas.
 " 31. D. de sunberch et dom. plebanus de sancto loco et familia dueisse.

Apr. 3. Dnus. de chunring.
 " 5. Dnus. de phannenberg.

- Apr. 10. Dnus. de phanberch.
 „ 12. Eodem die venit dom. prepositus de saneto ypolito.
 „ 18. Cives de Wienne.
 „ 19. Isto die descendit dom. prepositus Wienne post cenam.
 „ 21. Dom. Episc. Pataviensis et magister Andreas.
 „ 26. Magister voresti eum familia ducis Alberti.
 „ 27. Dux Albertus.
 „ 30. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne post cenam.
 Mai. 3. Dominus de Meyssowe.
 „ 4. Vxor dueis Alberti.
 „ 9. Dux Saxonie.
 „ 10. Comes de maigburch et dnus. de Chunring.
 „ 14. Dom. Hauzer eum vxore.
 „ 17. Domini de herzochburch, et dom. prepositus descendit
Wienne post cenam.
 „ 18. Familia domini de thopel.
 „ 22. Isto die descendit dom. prepositus Wienne.
 „ 25. Ascendit dom. prepositus de herzogburch et augustinenses,
predicatores, et minores.
 „ 26. Dom. prepositus de Herzogburch.
 Juni. 9. Vicedominus de Patavia et Dom. plebanus de Wienne et
magister Algosius.
 „ 11. Milites de eivitate et familia dni, Episcopi.
 „ 12. Ipso die descendit dom. prepos. Wienne post cenam.
 „ 14. Dnus. de meyssowe et dominus de gorzze et dnus. Deca-
nus de sechawe.
 „ 15. Comes de Maigburch.
 „ 16. Dnus. Episcopus suffraganius.
 „ 17. Pataviensis episcopus et familia dueis Alberti.
 „ 18. Dux Albertus cum vxore.
 „ 19. Dom. episcopus et dom. Decanus de chremsa.
 „ 20. Dom. episcopus Pataviensis.
 „ 21. Comes de perenstain.
 „ 22. Eodem die cenavit dominus prepositus Wienne de mane.
 „ 23. Vicedominus Pataviensis et Magister Andreas.
 „ 25. Cives de Wienne. Ipso die celebravit dnus. Heinricus de
s. Andrea. Eadem nocte descendit dom. prepositus Wienne.
 „ 27. Ducissa Alberti.

Aus der Handschrift der Rechenkammer mit der Signatur K.

Anno Domini M^o. CCC^o. XXXX^o Incipiunt distributa ad coquinam
dni. Rudwini, venerabilis prepositi Newnburgensis ecclesie.

- Aug. 6. Dnus. de haslawe.
- „ 15. Augustinenses, predicatores, minores.
- „ 17. Dnus. de chunring.
- „ 20. Dnus. de Wizzenberg.
- „ 21. Dnus. de Pheuchheim (Puechaim) cum familia ducis Alberti.
- „ 24. Dnus. de hokenberch.
- Sep. 8. Dnus. Episcopus Salzpurgensis.
- „ 10. Dnus. de perchgawe.
- „ 19. Cives Wiennenses.
- „ 22. Comes de maigburch.
- „ 23. D. de puechaim cum familia ducis Alberti.
- „ 25. Familia ducis Alberti.
- „ 28., 29. Dueissa Alberti.
- Oct. 1. Dueissa gortza.
- „ 2. Episcopus ordinis minorum.
- „ 4. Decimatores.
- „ 5. Dueissa de gortza et magister Andreas, procurator dni.
Episcopi.
- „ 12. Dom. prepositus de Walthausen.
- „ 13. Dom. episcopus Pataviensis.
- „ 14. Dnus. Episcopus et dom. Abbas de Chremsmunster et dom.
prepositus de Walthausen et dom. prepositus de herzo-
burga.
- „ 15. Dom. prepositus de Walthausen et comitissa de Gerolesek.
- „ 17. Dux Albertus cum vxore et dux Leupoldus.
- „ 18. Dux Albertus cum suis.
- „ 20. Dom. prepositus de perchtolsgaden.
- „ 22. Decimatores de sancto loco.
- „ 31. Dnus. prepositus de sechkawe.
- Nov. 1., 2. Idem.
- „ 5. Dom. Abbas de lilienvelde. Ipso die descendit dom. pre-
positus Wienne post cenam.
- „ 8. Magister Johannes, Caneellarius ducis Alberti cum domino
Hermannō.
- „ 9. Domini de conventu.

- Nov. 12. Predicatores et familia domini episc. Pataviensis.
 „ 13. Confessor ducisse.
 „ 14. Ducissa Alberti.
 „ 15. Ducissa Alberti et dom. prepositus de s. ypolito.
 „ 18., 19., 20. Dnus. Episcopus Pataviensis.
 „ 21. Episcopus fratrum minorum.
 „ 22. Familia dni. episcopi.
- Dec. 3. Dnus. de waltze.
 „ 4., 5., 6., 7. Magister Heinricus iurista et magister Johannes iurista.
 „ 8. Predicatores et domini stuchsones.
 „ 11. Magister Heinricus et magister Andreas.
 „ 12. Hospites predicti et familia ducis Alberti.
 „ 16. Dnus. de thopel et dnus. thurso et scriptor ducis Alberti.
 „ 23., 24. Dux Fridericus et dux leupoldus.
 „ 25. Augustinenses, predicatoro, minores.
 „ 27. Cives de civitate.
 „ 28. Domini de conventu.
 „ 31. Dux Albertus cum vxore.

Anno Domini M^o. CCC^o. XXXI.

- Jan. 1. Dux Albertus.
 „ 2. Comes de perenstain et dnus. de meyssawe et domini de s. Andrea.
 „ 14. Dnus. de thopel. Ipso die celebravit dominus Chunradus.
 „ 28. Comes de Maigburch.
- Feb. 2. Fratres Augustinenses, predicatoro, minores et dnus. de wiezzenberch et dnus. pruech.
 „ 4., 5., 6. Dnus. prepositus de Walthausen et dom. prepositus de herzoenburch. Eodem die celebravit Dnus. Marchardus.
 „ 7. Dnus. de waltze et domina de chunrinch.
 „ 8. Dnus. meyssowe.
 „ 9. Dom. prepositus de Walthausen et dom. prepositus de herzoenburch et familia ducis Alberti.
 „ 10. Hospites predicti et dnus. de Chappel.
 „ 11. Dnus. prepositus de Walthausen et dom. prepositus de herzogburch.
 „ 12., 13. Comes de Rotenstein.

- Feb. 14., 15. Dnus. episc. fratrum minorum et dominus de walchse
eum vxore et familia dni. episcopi Pataviensis.
- „ 18. Domini de Conventu.
 - „ 19. Domini de Conventu et cives de civitate.
 - „ 20. Domini de Conventu.
- Mart. 1. Comes de pernstaing.
- „ 7. Magister Andreas et canonici patavienses.
 - „ 12. Comes de Maigburch.
 - „ 13. Canonici patavienses et dnus. de walde.
 - „ 14., 15. Ducissa Alberti et comes de Rotenstein cum vxore.
 - „ 16. Magister Andreas et magister Albertus.
 - „ 28. D. chunradus de sierndorf et dnus. leupoldus.
- Apr. 8. Augustinenses, predicatores, minores.
- „ 20. Dnus. chunradus de sierndorf et magister voresti.
 - „ 28., 29. Juvenes duces Fridericus et leupoldus.
- Mai. 1. Dnus. de meyssawe.
- „ 4. Frater Nycolaus minorita.
 - „ 5., 6., 7. Dnus. de potendorf.
 - „ 11. Dnus. de hazlawe cum vxore.
 - „ 27. Augustinenses, predicatores, minores.
 - „ 28. Dnus. Stauzzo.
- Juni. 2., 3. Ducissa Alberti cum infantulo suo.
- „ 4. Comes de Maigburch.
 - „ 6. Crux de mystelbach.
 - „ 12. Comes de Maigburch et dnus. de clingenberch.
 - „ 14., 15. Dom. prepositus de Walthausen.
 - „ 17. Cruces de saneto loco.
 - „ 22. Dnus. de hazlawe.
 - „ 23. Comes de Maigburch.
 - „ 24., 25. Dom. prepositus de Walthausen et familia ducis fri-
deriei et familia ducis leupoldi.
 - „ 27. Familia ducis Alberti.
 - „ 28. Dnus. de ellerpach et dnus. de Hazlawe.
 - „ 29. Dnus. de perchgawe cum sociis.
- Juli. 1. Domini de chetlic (Cedlitz).
- „ 3. Amici domini mei.
 - „ 4. Dnus. de Hazlawe.
 - „ 5., 6. Comes de purchstain et familia ducis Alberti.

Juli. 11. Dnus. de thoppel.

Summa per circulum anni 591 tal. 3 sol. 14 den.

Summa pro anniversario pii Marchionis 85 tal.

Summa prebendarum per circulum vnius anni dominorum et dominarum facit 475 tal. 6 sol. 12 den. Nota quod semper una septimana facit quantum ad prebendas 9 tal. 36 den.

Aug. 28. Dnus. de Chunring.

Sep. 3. Dnus. episc. de chozche et dom. de wizzenberch.

„ 4. Cives Wiennenses.

„ 6. Vxor ducis Alberti et familia dni. de chappel.

„ 7. Dnus. de hokenberch et magister heinricus.

„ 12. Dnus. de winchel et magister voresti.

„ 13. Magister hermannus Salzpurgenensis.

„ 14. Magister heinricus Jurista.

„ 15., 16. Domina de Waltze.

„ 18. Dnus. de Chunring.

„ 19. Dnus. de Winchla.

„ 20. Dux Albertus cum vxore et dux Fridericus et dux Leopoldus.

„ 21. Hospites predicti et dnus. de Hazlawe.

„ 23. Dnus. Hauser.

„ 26. Comes de Maigbürch.

„ 27. Dnus. de sierndorf et decimatores.

„ 29. Duces fridericus et leupoldus.

„ 30. Decimatores.

Oct. 1., 2., 3., 5. Decimatores.

„ 7. Duces fridericus et leupoldus, et decimatores.

„ 8. Predicti duces.

„ 9. Dni. Salzpurgenensis et dni. de Sechawe et decimatores.

„ 10. Dnus. Wiuehpergarius Patav. et Decimatores.

„ 11. Decimatores.

„ 12. Dnus. prepositus de herzochburg et dnus. hokenberc et decimatores.

„ 15., 16., 17., 18., 19. Decimatores.

„ 28., 29. Dnus. de weizzenberch.

„ 30., 31. Dnus. de weizzzenberch et dom. de hazlawe.

Nov. 11. Domini de Conventu.

„ 12., 13. Dnus. Episcopus Pataviensis.

- Nov. 18. Familia ducisse et dom. Abbas de Wilhering.
 „ 21. Dna. de Waltze et dna. de potendorf.
 „ 25. Dnus. Decanus de waw. (Vorawe?).
 „ 29. Dux Albertus.
 Dec. 3. Dom. episcopus fratrum minorum.
 „ 8. Dnus. Episcopus Pataviensis.
 „ 10. Dnus. Vlricus scriptor duecis Alberti.
 „ 21. Dnus. de hazlawe.
 „ 25. Augustinenses, predicatores, minores.
 „ 26. Domini de Conventu et cives de civitate.

Anno Domini M°. CCC° XXXII°.

- Jan. 2. Dnus. de chunring.
 „ 6. Augustinenses, predicatores, minores.
 „ 13. Dnus. de meyssowe.
 „ 14. Dnus. de thopel.
 „ 15. Hospites predicti et comes de maigburch.
 „ 20. Augustinenses, minores et dnus. plebanus de s. Andrea.
 Feb. 2. Dnus. de meyssowe et dnus. de gorzze.
 „ 3. Dnus. prepositus de Herzogenburch et dnus. de Hoken-
 berch.
 „ 10. Dni. de conventu.
 „ 11. Hospites predicti et amici dni. prepositi.
 „ 12., 13. Hospites predicti.
 „ 18. Familia domini Marchalei.
 „ 26. Dnus. de chunring.
 Mart. 14. Dnus. de sechawe.
 „ 15., 16. Dux fridericus et dux leupoldus.
 „ 22. Dnus. de gorzze.
 Apr. 1.. 2. Dnus. de hazlawe et dnus. Chrūzbech (Chreusbach).
 „ 5. Dnus. abbas de Campoliorum.
 „ 7. Dnus. de hazlawe.
 „ 13. Dnus. de waltze eum vxore.
 „ 15. Dnus. de phanwerch.
 „ 26. Dna. de sierndorf.
 Mai. 9. Augustinenses, predicatores, minores et dnus. de hazlawe.
 „ 12., 13., 14. Dnus. prepositus de fawe (Vorawe).
 „ 15. Confessor duecis Alberti.

- Mai. 16. Hospites predieti et magister voresti.
 „ 17. Dnus. de winchel.
 „ 19. Augustinenses , predicatores , minores et dnus. de Waltze
 cum vxore.
 „ 21. Crux de s. Georio.
 „ 26., 27. Dux fridericus et dux leupoldus.
 „ 29. Cruces de mistelbach.
 „ 30. Dnus. de hazlowe.
 „ 31. Dnus. de Waltze eum vxore et dnus. de Sunberch.
- Juni. 2. Dnus. de meyssowe et dnus. de sierndorf.
 „ 9. Dnus. chunradus de sierndorf.
 „ 10., 12. Dnus. marchaleus Dueis Alberti.
 „ 13. Dnus. de chunring.
 „ 14. Dnus. de schonberch.
 „ 16. Cruces de s. loco et dom. prepositus de Walthausen.
 „ 30. Magister voresti eum vxore.
- Juli. 3. Ipso die discessit dom. prepositus in heroltstorf post cenam.
 „ 9. Lector fratrum minorum.
 „ 11. Magister Nicolaus, visieus.
 „ 18. Dnus. Chunradus de sierndorf.
 „ 22. Dnus. de chappel.
 „ 25. Hospites minores.
 „ 28., 29. Dnus. de Waltze.

Hic notantur distributa coquine per Rudgerum cellararium.

- Aug. 5. Predicatores.
 „ 7. Dnus. de Waltze.
 „ 10. Dnus. de Waltze et d. de chappel, et d. Gundulfin.
 „ 30. Dnus. episcopus Pataviensis.
- Feria 4. post, "protector" (4. Sept.) *notantur distributa per magistrum coquine Vlricum.*
- Sept. 20. Dnus. de sekkawia et dnus. henricus de s. ypolito et dni.
 abbatis de Chremsmunster propinacio, et in curia eu-
 stodis.
 „ 23. Dnus. prepositus de herzogburch.
 „ 24. Idem et dnus. Sifridus de sierndorf.
 „ 26. Dnus. de Chunring.
 „ 29. Ducees fridericus et leupoldus.

- Oet. 1. Familia de Waltze.
 „ 4. Dnus. de chlingperch et dnus. de Rauchenstain et dnus. de Waltze, et aliquantum plures domini.
 „ 6. Decimatores.
 „ 7.—10. Decimatores.
 „ 11. Dnus. de Radekk cum magistro voresti et decimatores.
 „ 12. Dnus. de pvehburch et familia ducis. Decimatores.
 „ 13. Decimatores.
 „ 14., 15., 16. Familia ducisse. Decimatores.
 „ 17., 18., 19., 21., 22., 23. Decimatores.
 „ 24. Dnus. hebbardus de Waltze, Johannes de Waltze, duo de ellerpach, Sunbergarius, dnus. Otto de meyssowe cum adherentibus et dnus. comes de maidbureh. Dnus. de sterenbach. Item de sancto loco decimatores cum nostris decimatoribus.
 „ 25. Decimatores. Dnus. decanus de chremsa et Decanus de s. Stephano.
 „ 26. Decimatores.
 „ 27. Dnus. de winchel. Decimatores.
 „ 28. Decimatores.
 „ 29. Suffraganius minorum, de sancto loco decimatores et nostri decimatores.
 „ 30. De s. loco et nostri decimatores.
 „ 31. Dnus. de waltze et dnus. de weizsenperch et domina turtzenna. Decimatores.
- Nov. 1. Conventus et monachi de Zedliz et dominus de Radekke.
 Decimatores.
 „ 2. Decimatores.
 „ 8. Cives de Wienna.
 „ 9. Dnus. de minstral.
 „ 10. Dni. de conventu.
 „ 15. Dueissa eum sua familia.
 „ 18. Dnus. Stugzzo.
 „ 19. Domini qui cantabant in vrbe de s. Elysbeth et dnus. Stugzzo de totmanstorf (trautmanstorf).
 „ 20., 21. Dnus. de stauff.
 „ 29. Domina gravle.
 „ 30. Domini qui celebraverunt in claustro dominarum et familia domini forestarii.

- Dec. 1. Familia magistri foresti.
 „ 2. Dnus. de pechpereh (puchperg).
 „ 3. Familia ducisse et domina de geroltsek et venatores ducis et dnus. de Hazlowe.
 „ 5. Dnus. prepositus in Herzogbureh.
 „ 8. Dni. de conventu et monachi.
 „ 11. Weissenbergarius.
 „ 12. Familia phanbergarii.
 „ 15. Comes de Maydbureh.
 „ 16. Familia phanbergarii.
 „ 25. Augustinenses, predicatores, minores, et familia ducis friderici.
 „ 29. Dni. de Conventu et eives de civitate et predicatores.
 „ 30. Comes de Maydbureh.

Anno Dni. M^o. CCC^o. XXXIII^o.

- Jan. 1., 6. Augustinenses, predicatores, minores.
 „ 8. Canonieus de sekkawia.
 „ 15. Ipso die fuit dnus. Wienne. Dnus. de s. ypolito.
 „ 16. Dom. prepositus de Walthausen.
 „ 17. Idem eum dno. Winchel et liechtenstain et turzzo.
 „ 18. Prepositus de Walthausen et cometissa de Maydbureh, et dnus. de Chunring et familia ducis Alberti.
 „ 19. Predicta domina et dnus. Zmyelo de fvetawer (Smylo de Vetawe), dnus. Johannes de Waltze et dnus de ellrepach et sterenbergarius et aliqui plures milites et familia.
 „ 22. Dnus. prepositus de Walthausen, et ad curiam Custodis.
 „ 23. Dnus. prepositus predictus, Cometissa de Maydbureh et domina de chunring, et in curia custodis domina de meys-sawe.
 „ 25. Dnus. prepositus de Walthausen et dnus. de Winchel et dnus., qui cantabat in claustro dominarum.
 „ 26. Predictus prepositus et duo grisei monachi et dnus. de Potendorf.
 „ 27. Dom. de Potendorf.
 „ 28. Dom. Sifridus de Sierndorf et leupoldus de sierndorf.
 „ 29. Dnus. prepositus de Herzogenburga.
 „ 31. Totschan et venatores phanbergarii.

- Febr. 2. Augustinenses, predicatores, minores.
 „ 5. Ipso die fuit prepositus Wienne.
 „ 6. Comes de puchberch, comes plebanus de Wienna et canonici de balchuzza (Walthuzza).
 „ 7. Predicti canonici. De nocte comedit dnus. Cellerarius et predicti canonici.
 „ 8. Dnus. de chappeln.
 „ 9. Dux fridericus et dux leupoldus. Canonici de Walthausen.
 „ 10. Predicti duces et familia ducis Alberti et canonici predicti.
 „ 11. Predicti canonici de Walthausen et magister Heinricus de chuningzwis et dnus. Vlricus, notarius ducis Alberti. Familia ducis. Laborator in calvo monte.
 „ 12. Dnus. procurator de Walthausen.
 „ 14. Amici Felebrunarii ¹⁾.
 „ 15. Comes de habachspurch et parentes Velobrunnarii bone memorie.
 „ 16. Redeprunner, de Walthausen, chunichperger.
 „ 18. Werntzlinus, pincerna ducis Alberti.
 „ 19. Meserlinus.
 „ 20. Magister Albertinus, plebanus de leubendorf et magister gerenfridus.
 „ 21. Dnus. decanus de s. Stephano et dnus. decanus de chremsa.
 „ 23. Dni. de conventu.
 „ 24. Dni. de conventu, et dnus. de potendorf et familia ducis Friderici.
 „ 25. Hospites predicti.
 „ 26. Hospites predicti.
- Mart. 2. Dnus. Henricus de Meizawe.
 „ 3. Familia dni. de stanzling et familia teeschan.
 „ 4. Tecschan.
 „ 9. Plebanus de Neuenburga, burgravius de calvo monte et chnauzzo et stanzig et sunnebergarius et domine de siern-dorf.

¹⁾ Die Anverwandten des Probstes aus dem Haselbach, seinem Geburtsorte, nahe liegenden Fellabrunn.

- Mart. 13. Dnus. plebanus de s. Andrea et procurator de Walthauzza.
- „ 15. Comes de schaunberch et dnus. puehperg et folchenstorfarius.
- „ 16. Hospites, qui cantabant in hospitali.
- „ 17. Hospites predicti.
- „ 18. Comes de Maydburch et magister Henrieus de Nelieb et familia dni. prepositi de Walthauzza et goslarius.
- „ 19. Mag. Henrieus de Nelieb.
- „ 20. Mag. Henrieus predictus et dnus. hugo ordach et dnus. Wentzlo de Walthuzza.
- „ 21. Mag. Henricus.
- „ 25. Dnus. prepositus de Walthauzza. Predicatores, minores, Augustinenses, propinacio dominorum de Meizsawe et Sunenbergarii et propinacaeo burgravie de calvo monte.
- „ 29. Magister enrie domini Episcopi, Valehenstinarius et tangergarius et eastor et Meytlo.
- „ 30. Sunnbergarius et dnus. chunradus de syerndorf.
- „ 31. Dnus. plebanus de Neunburga et sakehus et dnus. Symon.
- Apr. 1. Tozsehan.
- „ 2. Ipso die fuit dominus Wienne.
- „ 3. Magister foresti et duo canonici alieni.
- „ 4. Duo alieni eanonici et familia mag. forestarii, perchitolodus.
- „ 5. Dominus de syerndorf.
- „ 6. Hospites ad refectorium et ius chorii.
- „ 9. Dnus. de Meyssawe et aliqui plures.
- „ 10. Chuliber et dominis ad refectorium et pauperibus.
- „ 12. Dni. de conuentu.
- „ 13. Augustinenses, predicatori, minores.
- „ 22. Episcopus Sekkowiensis et dnus. decanus de leiss.
- „ 24. Magister Albertus, fisicus dueis Alberti.
- „ 26. Dnus. prepositus de Walthauzza cum conuentu suo et dnus. de cappel.
- „ 27. Magister Nycolaus, fisicus.
- „ 30. Cappeller et stouzzo.
- Mai. 3. Domini de refectorio et ius chorii et dnus. de winchel.
- „ 7. Canonici de herzoginburga et dni. in convencione.

- Mai. 8. Dom. prepositus de Walthauzza et dnis. de topel.
 „ 9. Predictus prepositus et venatores ducis Alberti.
 „ 11. Dux Albertus cum vxore, dux fridericus et dux leupoldus.
 Suffraganius et domina de topel.
 „ 14. Minores fratres in curia custodis, et comes de monte
 saneto, stenbergarius et aliqui plures et familia ducis.
 „ 15. Sunbergarius et plebanus de pharchirchen.
 „ 16. Dnus. de liechtenberg et quatuor seutollas dominorum.
 „ 18. Magister camerarius ducis Alberti, et dispensator eius et
 Wultzendorfer et fexilla de sancta Agatha ¹⁾).
 „ 22. Augustinenses, predicatores, minores.
 „ 25—31. Dnus. de hazlawe et comes de Maydburch, plebanus
 de Gars.
- Juni. 1. Augustinenses, predicatores, minores.
 „ 2. Dni. sunbergarii.
 „ 3. Dnus. de chunring, et dnis. Stephanus de Meyssawe et
 sunbergarii cum familia eorum et eruces de s. Georgio.
 „ 7. Dnus. Chunradus de Syerndorf, familia comitis de Rysz
 (Recz?).
 „ 11. Crux de Mystelbach et erux de Schrich, et dnis. Johannes
 de Osterrieh.
 „ 12. Dnus. Johannes de Osterrieh et frydericus de Wolfnaizig
 (Wolfpassing?) et eruces de Bolostorf (Wullersdorf?).
 „ 13. Comes de Peechburch.
 „ 15.—21. Dni. de topel et dnis. de cappel. Dnus. de Cheyaw
 Purchraf de Gars. domina de elrbach. Dnus. hazlowe, dni.
 Chunradus et Sifridus de Syerndorf et gener suus Sun-
 bergarius, dnis. prepositus de Walthauzza. Magister An-
 dreas. Dnus. Stiegharius, in curia custodis ligatoribus.
 Domini in minucione.
 „ 25. Notarius ducis Alberti.
 „ 26. Magister foresti.
 „ 29. Dnus. Chunradus de Syerndorf cum duobus filiis suis et
 domina de sierndorf et familia communis.
 „ 30. Dnus. prepositus de Walthauzza.
- Juli. 1. Idem.

¹⁾ Stockerau.

- Juli. 4. Domini de sancto Floriano.
 „ 10. Chuliber cum pluribus.
 „ 11. Struescheich.
 „ 12. Magister Johannes et omnes cancellarii dueis Alberti propter sepulturam domini Vlriei.
 „ 15. Dnus. de Waltze. Symon.
 „ 18. Dnus. Symon et Judex.
 „ 20.—26. Totschan et familia ducis.
- Aug. 2. Turzo, Weizenbergarius, Rudler.
 „ 4. Magister foresti.
 „ 7. Capellanus ducis Alberti et hokkigarius.
 „ 8. Familia dueum. Ipso die fuit sepultus dominus Gervngus.
 „ 9. Dominus prepositus de Walthauzza.
 „ 10. Familia ducis Alberti.
 „ 11. Dom. prepositus de Walthauzza et dnus. Chunradus et dnus. Sifridus de Syerndorf.
 „ 12. Comes de Rezza et dni. de Myssawe.
 „ 13. Dnus. de hazlaw, elnauzz et miles Calamare.
 „ 17. Chuliber, her hagen de spilberg.
 „ 19. Vxor ducis Alberti.
 „ 20. Plebanus de s. Andrea cum sociis suis.
 „ 23. Confessor ducisse.
 „ 26. Dnus. Stephanus de Meysawe.
 „ 29. Abbas de sancta Cruce.
 „ 31. Magister Nycolaus.
- Sept. 4. Eodem die venit dominus de Wienna ad eanam.
 „ 5. Dnus. de hokenberch. Familia ducisse cum LX equis.
 „ 6. Dnus. prepositus de herzogenburga. Familia ducum.
 „ 7. Dnus. decanus de s. Stephano et familia ducis.
 „ 8. Dnus. de meysawe.
 „ 10. Comes de Maydburch et comes Chunradus de Rezza et dnus. Henricus de Meyssawe et dnus. de sterrenberg et dnus. Johannes procurator de Walthausen.
 „ 11. Dom. comes de monte sancto et dnus. de schellnberg.
 „ 12. Dnus. de waltze et dnus. de Azenpruk.
 „ 16. Dnus. prepositus de biertolgaden et familia comitis de ordieh, et vinitores dueis.
 „ 17. Dnus. prepositus predictus et dnus. de haslawe.

- Sept. 19. Winchler et canonie, de Walthauseu.
 „ 21. Canon. de Walthauzza.
 „ 22. Dnus. de Meyssawe.
 „ 25. Canon. de Walthauzza et de stautz.
 „ 26. Predicti canonici.
 „ 28. Vxor dni. de Syerndorf et vxor filii eius et vxor de sunnenberch et Monachi de sancta Cruce.
 „ 29. Predicte domine.
- Oct. 2. Mag. foresti.
 „ 3. Dux Albertus et magister foresti tribus vicibus et abbas de Wilgerin et decimatores.
 „ 4. Hospites predicti et duci ad silvam.
 „ 5. – 10. Decimatores.
 „ 11. Decimatores et dom. deceanus de Patavia, dnus. de Radek,
 dnus. de hag.
 „ 12. Dni. de salzpurga. Decimatores.
 „ 13. Dnus. Henricus de Meyssawe, eberstorfer et dnus. de sunberch. Decimatores.
 „ 15. Prepositus de s. Floriano et dnus. de pechberch. Abbas
 de sancto lamperto, decimatores.
 „ 16., 17. Prepositus predictus, decimatores.
 „ 19. Dnus. de chappel et dnus. de chunring.
 „ 20. Sakuer et decimatores.
 „ 21. Decimatores et familia ducis cum vino.
 „ 22. Decimatores de s. loco et dominus de Michel et dominus
 Vlricus de velobrunn, plebanus de Ernstbrunn.
 „ 23. Dux leupoldus et decimatores de s. loco et nostri deci-
 matores.
 „ 27. Decimatores de s. loco cum nostris.
 „ 28. Decimatores.
 „ 29. Dnus. chunradus de Syerndorf et decimatores de superiori
 camera.
 „ 30. Dnus. de Syerndorf.
- Nov. 1. Augustinenses, predicatores, minores.
 „ 2. Weizzenbergarius, camerarius ducis Alberti et decimatores.
 „ 3. Familia dni. Eberhardi de Waltze.
 „ 9. Dnus. de hokeberch.
 „ 10. Dni. de conventu.

- Nov. 14. Comes de Maydburch et dnus. de cappeln et purchraf de garze.
- „ 15. Dux Albertus cum vxore et polnhamerus de salzburga canonieus.
- „ 16. Polnhamer.
- „ 17. De Bernstein plebanus. Vlrieus de felebrunne.
- „ 19. Domini qui cantabant in castro.
- „ 21. Duo pincerne ducis.
- „ 22. Decanus de s. Stephano et polnhamerius, plebanus s. Au-dree, canonicus de s. Floriano, dnus. fridericus de Waltze et chappel, puechaim, purchraf de gars et multi plures.
- „ 23. Dnus. fridericus de waltze, chappel, puechaimer, purchraf de gars et multi plures domini.
- „ 24. Dnus. de potendorf.
- „ 25. Phannbergarius cum CCCC equitibus.
- „ 26. Hospites equitant. ¹⁾.
- „ 27. Ipso die equitavit dominus meus super hubam.
- „ 29. Eodem die cenavit magister cum Gundafario.
- „ 30. Dni. qui eantabant in claustro dominarum.
- Dec. 1. Predicti et dnus. de Syerndorf.
- „ 2. Dnus. Chunradus de syerndorf cum filio.
- „ 7. Jus chori.
- „ 16. Ipso die venit dom. prepositus de huba.
- „ 18. XVI monachi de Melch.
- „ 22. Ipso die non comedit dominus carnes.
- „ 25. Augustinenses, predicatores, minores.
- „ 28. Conventuales et cives de civitate.
- „ 30. Dnus. de Meysawe et comes de Rezza.

Anno Domini M^o. CCC^o. XXXIII.

- Jan. 4.—10. Mag. Albertus et magister Johannes cellararius can. ducis Alberti et d. prepositus de Walthuza.
- „ 11. Dnus. prepositus de Walthuza et cives.
- „ 14., 15. Iidem hospites.
- „ 16. Dux Albertus cum vxore et dux Rudolfus. prepositus de Walthuza.

¹⁾ Diese Zusammenkunft gerüsteter Landesherren steht vielleicht in Beziehung mit der Walsee-Rosenberger Fehde.

- Jan. 18., 19. Dux fridericus et dux leupoldus, comes de Öting.
 „ 22., 23. Dom. prepositus de herzogenburch.
 „ 26. Cives civitatis.
- Febr. 1. Dnus. de meyssawe et dnus. Chunradus de Syerndorf.
 „ 2. Dnus. chunradus de syerndorf.
 „ 7. Teeschan, laborator candeles.
 „ 12. Canonici de sekkawe.
 „ 13. Hospites predicti et Zelicenses.
 „ 15., 16. Dni. de conventu.
 „ 18. Dni. de conventu et comites de Maydburch et cometissa
 de Altenburga.
 „ 19. Hospites predicti.
 „ 20. Magister Henrieus.
 „ 21. Idem et purgravius.
 „ 22. Comes de Maydburch et purichtoldus vberreiter.
 „ 25. De tyerna fridericus.
 „ 26. Dnus. de Eberstorf cum vxore et purchgravius.
 „ 27. Dnus. de puecsam (puechaim), velebrunner, plebanus de
 Ernstbrunn.
 „ 28. Dnus. ekarzsaw et Malizeschaft.
- Mart. 1. Comes de Maydburch.
 „ 2. Propinacio episcopi Ratisponensis 44 den.
 „ 3. Domini, qui cantabant ad s. Chunigunden.
 „ 5. Plebanus de hoflino cum canonico et familia de Syerndorf
 „ 6. Weizzenbergarius et familia Syerndorfer.
 „ 8. Dnus. prepositus de herzogburch et hovsler.
 „ 9. Abbas Zelicensis.
 „ 10. Prueschich.
 „ 15. Magister Andreas.
 „ 16. Dnus. de Sunberch et dnus. de potendorf. Decano in re-
 fectorio et dnis. in hospitale.
 „ 17. Dnus. decanus.
 „ 19. Dnus. Chunradus et dnus. Sifridus de Syerndorf.
 „ 21. Comiteuer de Wienna et comes otto de maydburch et
 familia magistri Henrici.
 „ 22., 23. Magister Jacobus.
 „ 26. Dnus. de Winchel et liechtenstainer et Noidperger.
 „ 27., 28. Domina de schelechlig (Zelching?).

Mart. 30. Schoti de Wienna.

- Apr.** 9., 10. Magister Henricus, magister foresti, burchgravius.
- „ 12., 13. Dnus. prepositus de Herzogburch et magister foresti.
- „ 14. Dnus. prepositus de Walthuza et magister Henricus.
- „ 15. Predictus prepositus et decanus de chremsa et decanus de s. Stephano et magister henricus.
- „ 16. Hospites predicti et dnus. Wernhardus de Meyzsawe.
- „ 17. Predictus prepositus et decani, magister henricus.
- „ 18. Predictus prepositus, dnus. de Winchel. Magister Andreas, predicti decani, magister Petrus et magister Albertus.
- „ 19., 20. Magister henricus.
- „ 21. Magister Petrus.
- „ 22. Isto die dominus in Wienna.
- „ 23. Abbas de Chremsmunster, dnus. de Haselawe, magister Henricus.
- „ 25. Plebanus de Ernstbrunn. Mag. Henricus.
- „ 27. Fridericus de tyerna et Meserlo et plures cives, fratres minores.
- „ 28. Dnus. prepositus de Walthuza. Mag. Henricus.
- „ 29. Mag. Henricus.
- „ 30. Predicatores. Mag. Henricus.

Mai. 1. Mag. henricus. Dnus. de chunring et Sunebergarius.

- „ 2. Dnus. de chunring.
- „ 7. Dnus. prepositus de Walthuzza, et cenavit dnus. cellararius.
- „ 9., 10. Sunbergarius. Mag. Henricus. Confessor ducis.
- „ 11. Dnus. Episcopus Pataviensis.
- „ 12. Stuegsones. Mag. Andreas. Mag. Petrus. Mag. Henricus. Decanus s. Stephani. Decanus de Chremsa.
- „ 13. Dnus. prepositus de Walthuzza, Sunbergarius, dnus. de haslaw. Magister henricus. Augustinenses, predicatores, minores.
- „ 16.—22. Dnus. chappeller, dominus ehranichperger, dnus. hawssler et Waldekker et prueschinch et Volhons-torfer.
- „ 23. Dnus. de haslawe et dnus. de beizsenek (Weissenek). Augustinenses, predicatores, minores, plebanus de Wiecen.
- „ 30. Sunbergarius et dui. conventus et ad refectorium et ius chorii.

- Mai. 31. Haslawer et Sebech.
- Juni. 1. Dnus. de sunberch.
 „ 2. Decanus de s. Stephano.
 „ 6. Sunbergarius. Mag. Petrus.
 „ 7. Hospites predicti et prior predicatorum.
 „ 8. Dni. predicti et haslawer.
 „ 9. Haslawer cum vxore.
 „ 10. Magister Albertus.
 „ 13.—19. Dnus. prepositus de Walthuza et prior de Maurbach.
 „ 20. Dux Albertus, dux leupoldus. Mag. Andreas et magister Albertus.
 „ 23. Hekatsawer cum vxore.
 „ 24. Dna. de ekchartsaw et filie sue.
- Juli. 1. Magister foresti.
 „ 6. Plebanus de s. Andrea.
 „ 9. Plebanus de gretz.
 „ 12. Duo alieni canonici.
 „ 15. Plebanus de s. Andrea.
 „ 16. Dnus. prepositus Wienna cenavit et dom. cellararius.
 „ 18. Magister Andreas.
 „ 23. Losenstain, ekharzsaw, familia de kulibarn (kilb).
 „ 27. Dux Albertus.
 „ 28. Fridericus de tyerna. Minores et Augustinenses.
 „ 29. Mag. Andreas et domine de curia ducis Alberti.
 Summa per circulum anni 472 tal. 6 sol. 36 den.
 Summa pro anniversario pii Marchionis 80 tal.
 Summa omnium prebendarum tam dominorum, quam dominarum
 435 tal. 17 den.
- Aug. 11. Recessit dnus. cum duce.
 „ 12. Familia de Cheyawe.
 „ 15.—21. Minores et shembrator. familia dni. Episcopi.
 „ 25. Magister Albertus.
 „ 26. Scriptores.
 „ 27. Dnus. de Winchel et Synenbergarius.
 „ 28. Domine de cheyaw et havnf(eld) et domina de hoken-
 berch et predicatores.
 „ 30. Dominus noster fuit Wienne.
 „ 31. Plebanus de s. Andrea.

- Sept. 2. Magister Henrieus.
 „ 3. Mag. foresti et venatores.
 „ 4. Venatores dueis.
 „ 5. Dnus. de weizsenperg et capellanus dueis Alberti.
 „ 6. Sifridus scriptor cellarii.
 „ 8. Sunenbergarius. Augustinenses, predicatores, minores.
 „ 9. Episcopus fratrum minorum et confessor dueis Alberti.
 „ 10. Hospites predicti et familia dueis.
 „ 11. Mag. Albertinus et mag. Albertus.
 „ 12. Sunenbergarius. Mag. Nyeolaus.
 „ 13., 14., 15. Magg. Nycolaus et antonius et capellanus dueis.
 „ 16. Comes de Reezza et comeissa de Artenberch et hospites
 predicti.
 „ 19., 20., 21. Mag. Nycolaus.
 „ 22. Mag. Nycolaus et tres alieni Canonici de farawe (Vorawe)
 et de s. floriano.
 „ 24. Familia magistri foresti.
 „ 27. Judex de Wienne.
 „ 28., 29. Abbas de prukka.
 „ 30. Domine amice dni. prepositi.
- Oct. 3., 4. Decimatores.
 „ 5. Magister Nycolaus. decimatores.
 „ 6. Familia dueis cum CCC equitibus et hospites predicti.
 „ 7., 8. Mag. Nycolaus. decimatores.
 „ 9., 10., 11., 12. Decimatores.
 „ 13. Dux Albertus, decimatores.
 „ 14. Hospites predicti et magister voresti. venatores dueis.
 „ 15. Amici domini prepositi. Mag. foresti.
 „ 17.—23. Decimatores.
 „ 24. Decimatores de s. loco.
 „ 25., 26. Decimatores.
 „ 27. Decanus de s. Stephano.
 „ 28. Dnus. de haslawe et dnus. de ekhartzawe et chulieber.
 „ 29. Decimatores.
 „ 30. Dnus. Henrieus de chunigbisen et decimatores.
- Nov. 2. Dueissa Alberti.
 „ 10. Dni. de Conventu.
 „ 11. Episcopus fratrum minorum et familia dueisse.

- Nov. 12. Predictus episcopus.
 „ 17. Sunbergarius. Familia dueis.
 „ 18., 19. Scriptor dueis Friderici.
 „ 20. Familia ducis Alberti.
 „ 21. Familia dueis Friderici.
 „ 22., 23., 24. Dnus. de Meyssawe et amici dni. prepositi.
 „ 25. Domine amice dni. prepositi.
 „ 26. Familia de pernstaing.
 „ 30. Haslawer.
- Dec. 4. Chappel et vellebrunarius.
 „ 21., 22. Dnus. de Meyzsawe.
 „ 25. Augustinenses, predicatorum, minores.
 „ 27. Dnus. chappeller et dnus. comes de Rezza.
 „ 28. Domina de syerndorf, Sunnenbergarius et iuvenis de syern-dorf.

Anno domini M^o. CCC^o. XXXXV^o.

- Jan. 1. Augustinenses, predicatorum, minores.
 „ 2.—8. Comes Otto de Rezza.
 „ 9.—15. Dnus. prepositus de Walthausen.
 „ 16. Dnus. prepositus de Walthausen.
 „ 17. Tres domini de Meizsawe.
 „ 19. Pravnstorffer.
 „ 21. Camerarius dueis.
 „ 24. Familia Magistri foresti et dni. de claustro dominarum.
 „ 30., 31. Episcopus Ohnicensis.
- Feb. 2. Augustinenses, predicatorum, minores.
 „ 3. Losenstainer et stadekker.
 „ 6. Dni. conventuales.
 „ 7. Hospites predicti et amici domini.
 „ 8. Hospites predicti.
 „ 9. Hospites predicti et multi alii.
 „ 13. Dnus. de chunring et tres domini de Meysaw.
 „ 16. Comes de Maydburch.
 „ 17., 18. Prepositus de s. Andrea.
 „ 19. Capellanus domini Pape et mag. Henrieus.
 „ 20. Prepositus de Walthausen et comes de Maydburch et duo comites de Rezza.

- Feb. 27. Abbas schotorum Wienne et dni. de Meyzzaw.
- Mart. 8. Legista de Salzburga.
- „ 18. Magister foresti.
- Apr. 3. Swandekker.
- „ 4. Duo ministeriales.
- „ 5. Quidam comes, amicus domine ducisse.
- „ 8. Dni. flueto (floyt?) Symon et Dietericus milites.
- „ 18. Mag. Albertus.
- „ 21. Decanus de potenstain. Sunbergarius. dnus. Tuerzso de parssenpevg.
- „ 24. Sunbergarius.
- „ 29. Mag. Nycolaus de Rözelnpach et purgravius de calvo moute.
- „ 30. Dnus. de chappeln.
- Mai. 1. Episcopus suffraganius. Confessor ducisse.
- „ 2. Confessor ducisse.
- „ 3. Dux Albertus. Sunbergarius.
- „ 4. Dux Albertus cum vxore et dux Rodolfus et episc. de Gran.
- „ 5. Hospites predicti.
- „ 8., 9. Suffraganius.
- „ 13. Augustinenses, predicatores, minores.
- „ 19. Familia dominorum de Sehawnberch et de Meizsawe.
- „ 26. Sunbergarius. Ruspech.
- „ 28. Plebanus de buldestorf.
- „ 31. Sebech.
- Juni. 1. Sebech et dnus. Symon.
- „ 2. Vellebrounarius.
- „ 4. Comes de schaunberch.
- „ 5. Prepositus de s. Andrea. haslawer. familia dni. decani. pinter. Råffindern.
- „ 12., 13. Mag. Andreas. dnus. de Sunberch. amici dni. decani.
- „ 17. Famuli Magistri foresti.
- „ 18. Abbas de chotwico.
- „ 19. Dnus. de haslawa.
- „ 21. Dnus. prepositus de Walthuzza.
- „ 29. Ipso die celebravit frater domini mei prepositi. hospites dom. prepositus de Walthuzza et Sunbergarius et amici dni. prepositi et cives civitatis.

- Juni. 30. Prepositus de Walthausen.
 Juli. 1. Rinderschinch.
 „ 24. Sunbergarins et Teeschan.
 „ 25. Stugss et rinderscich.
 „ 26. Dni. de castro.
 „ 29. Teeschan.
 „ 31. Teeschan.
 Aug. 1. Magister foresti.
 „ 2. Dnus. fuit Wienne.
 „ 10. Wildungzmaurarius.
 „ 13. Dnus. de haslawe.
 „ 15. Sunenbergarius et haslawer. Augustinenses, predicatores, minores.
 „ 16. Familia tetschan.
 „ 20. Mag. Andreas.
 „ 23. Comes de schaunberch.
 „ 30. Dni. qui cantabant ad eorum.
 Summa summarum per circulum anni 511 tal. 20 den.
 Summa pro anniversario pii marchionis 82 den.
 Summa prebendarum dominorum et dominarum per circulum anni 459 tal. $\frac{1}{2}$ tal. 14 den.

XIII. Ausgabenverzeichniss des Pfistermeisters Bruder Eberhard.

Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M.

Nota distributa fratri Eberhardi, magistri pistrine anno
dni. M^o. CCC^o. LX. Distributa avene.

Dominica: Deus in loco sancto tuo (23. August).

- It. Celerario ducis xx equis viii metretas.
 It. Johanni sirndorffer duobus equis j metr.
 It. Oswaldo Ladendorffer v equis v quartalia.
 Summa huius ix metretas in quartalia.

Dominica: Deus in adiutorium (30. August).

- It. vno hospiti de achlant vn equis iiij metr.
 It. fistulatori domini de walsse n equis j metr.
 It. Ottoni de Wildungsmaur iii equis i metretam.
 Summa huius v metr.

Dominica: Responce (6. Sept.).

- It. Gunderstarfario tribus noctibus iii metr.
 It. Chraftoni i metr.
 It. domino stadler i metr.
 It. Johanni sirndorffer et villio suo ii metr. et quartale.
 Summa huins vi metr. ii quart.

Dominica: Protector noster (13. Sept.).

- Domine de sunnberch vi equis ii metr.
 It. Castellano de falchenstain iii equis i metr.
 Johanni sirndorffer tribus equis i metr.
 It. Ottoni floit duobus equis i metr.
 It. farstmaister xvi equis v metr.
 It. dno. de volkenstorf iii equis i metr.
 It. Tassario de sancto ypolito iii equis i metr.
 Summa huins xi metr.

Dominica: Inclina (20. Sept.).

- It. Johanni sirndorffer xv equis iii metr.
 It. Ottoni de wildungsmaur per integrum septimanam iii equis
 viii metr.
 It. Traismario duobus equis duas vices i metr.
 It. dno. preposito de herzogenburga xii equis v metr.
 It. Reichenstainer ii metr.
 It. Ottenstainer xu equis ii metr.
 It. famulo stadeker ii metr.
 It. walder i metr.
 It. Orwerger i metr.
 Summa huins xxviii metr.

Dominica: Miserere michi due. (27. Sept.).

- It. dno. Ottoni de Wildungsmaur per integrum ebdomadam
 iii equis viii metr.
 It. dno. Alberto de Wildungsmaur per integrum septimanam
 ii metr.
 It. Johanni sirndorffer x equis duabus noctibus ii metr.
 It. familis ottenstainer tribus equis i metr.
 It. dez herzogen Jaegern i metr.
 It. Traismario ii metr.
 It. Chraftoni i metr.

- It. Nyelao de Rust i metr.
 It. dno. de hokenwerch xvii equis v metr.
 It. Oswaldo de ladendorf viii equis ii metr.
 It. Juveni de hokenwerch iiiii equis i metr.
 It. dno. antiquo de hokenwerch et iuveni xii equis iiiii metr.
 It. lienhardo de ladendorf et fratri suo viii equis iiiii metr.
 It. Johanni de sirndorf iiiii equis i metr.
 It. Traismario i metr.
 It. Chraftoni j metr.

Dominica: Justus es dne. (4. Octob.).

- It. preposito de sancto floriano xi equis v metr.
 It. Canonico pataviensi v equis iiij metr.
 It. preposito de saneto nyeolao ix equis iii metr.
 It. Episcopo fratri Petro i metr.
 It. Episcopo aezenprucker ij metr.
 It. domino stadler i metr.
 It. domino Levpoldo de sirndorf viii equis ii metr.
 It. Lienhardo de Ladendorff et chunrado viii equis ii metr.
 It. dno. Oswaldo de Ladendorf i metr.
 It. dno. Ottoni de Wildungsmaur iiiii equis per integrum septimanam viii metr.
 It. dno. Alberto de Wildungsmaur vi equis ij metr.

Summa huius xxviii metr. et j metr.

Dominica: Da pacem domine (11. Octob.).

- It. Comiti de pernstaen xxiiii equis x metr.
 It. dno. Oswaldo et Lienhardo de ladendorf vi equis quatuor noctibus vi metr.
 It. Chraftoni per integrum septimanam iiij metr.
 It. Johannsi sirndorffer v equis duabus noctibus viii metr.
 It. Alberto de Wildungsmaur vi equis ij metr.

Summa huius xxxi et j metr.

Dominica: Salus populi (18. Octob.).

- It. dnis. de ladendorf ix equis iiij metr.
 It. Johannsi de sirndorf v equis iiij metr.
 It. dno. Alberto de Wildungsmaur v equis ij metr.
 It. dno. Ottoni de Wildungsmaur tribus noctibus iii metr.

It. villico dui. Oswaldi equis suis ad curros ii metr.

It. dno. de sachsengang et haespekeh xviii equis vi metr.

It. famulo stadeker ii metr.

It. famulo strunonis i metr.

It. villico wildeker ij metr.

Summa huius xxii metr.

Dominica: Omnia que fecisti (25. Octob.).

It. dno. Episcopo aczenprucker iii equis i metr.

It. Traismario ii equis i metr.

It. Johanni de sirndorf ii metr.

It. dno. Alberto de Wildungsmaur ix equis ii metr.

It. dno. Ottoni de Wildungsmaur per integrum septimanam
viii metr.

It. dnus. de Ladendorf x equis ij metr.

It. villico ladendorffer ij metr.

It. villico Wildeker ii metr.

Summa huius xxj metr.

Dominica: In voluntate tua Domine (1. Novemb.).

It. dno. Ottoni de Wildungsmaur per integrum septimanam
iii equis viii metr.

It. dno. Alberto de Wildungsmaur per integrum septimanam
vi metr.

It. hermanno de senging i metr.

It. Johanni floit i metr.

It. episcopo aczenprucker iii equis i metr.

It. dno. Oswaldo de ladendorf vi equis ii metr.

It. Lienhardo de Ladendorf ii metr.

It. Traismario i metr.

It. Johanni de sirndorf xii equis vi metr.

Summa huius xxvii metr.

Dominica prima Si iniquitates (8. Novemb.).

It. dno. Ottoni de Wildungsmaur per integrum septimanam
viii metr.

It. dno. Alberto de Wildungsmaur per integrum septimanam
vi metr.

It. dominus de Ladendorf tribus diebus vi metr.

It. Lacher ii metr.

It. dno. Ottoni flot i metr.

It. domine ducisse ducentis et sexaginta equis feria tercia in nocte iii modios et vi metr.

It. feria quarta in mane post aquam xlviii equis xxii metr.

It. feria quarta in nocte ducentis et lxxx equis iii modios et xvi metr.

It. feria quinta in mane ante recessum ducisse xv metr.

Summa huius x modios xx metr.

Dominica secunda Si iniqüitates (15. Novemb.).

It. dno. de dachsprech xlviii equis xvi metr.

It. dno. Oswaldo de ladendorf iii metr.

It. dno. Gotfrido de Wildungsmaur ii metr.

It. dno. Alberto de Wildungsmaur ij metr.

It. dno. Ottoni de Wildungsmaur ii metr.

It. villico Wildeker i metr.

It. Reichenstainer xi equis iii metr.

It. dno. de hokenwerch ij metr.

Summa huius xxxii metr.

Dominica: Dicit Dominus (22. Novemb.).

It. dno. de wald quatuor noctibus iii metr.

It. dno. de orwerek ii metr.

It. dno. stadler tribus noctibus ii metr.

It. Johanni sierndorfer iii equis iii metr.

It. Dno. Alberto de wildungsmaur per integrum septimanam iii metr.

It. Cappellano prepositi de herczogenburch i metr.

It. episcopo aczenprucker i metr.

It. fistulatori de maydburch i metr.

It. fistulatori vaeleizz j metr.

It. famulo ladendorfer magno equo i met.

It. dno. Ottoni wildungsmaur per integrum septimanam vii metr.

It. villico Wildeker ij metr.

It. dno. de hokenwerch ii metr.

It. Reichenstainer i metr.

It. dez herczög Jaegeri v metr.

It. Castellano vinebk iii metr.

It. dno. Oswaldo de ladendorf duabus noctibus iii metr.

Summa huius xlviij metr.

Dominica: Ad te leravi (29. Novemb.).

It. dnis. de hokenwerch, de zelking, Streynoni et Lacher
xxxii equis xii metr.

It. dno. Oswaldo tribus noctibus v equis iii metr.

It. dno. Ottoni de Wildungsmaur tribus noctibus iii metr.

It. dno. Alberto de Wildungsmaur per integrum septimanam
iii metr.

It. ditrio guffing i metr.

It. Lienhardo ladendorffer tribus noctibus iii equis iii metr.

It. plebano de grillenperig tribus noctibus ii metr.

Summa huius xxviii metr.

Dominica: Populus Syon (6. Decemb.).

It. Johanni syndorffer v equis tribus noctibus iii metr.

It. dno. Ottoni de Wildungsmaur per integrum septimanam quatuor equis vii metr.

It. dno. Oswaldo de ladendorf tribus noctibus v equis iii metr.

It. dno. leopoldo de sierndorf duabus noctibus iii equis ii metr.

It. Gunderstarfario i metr.

It. famulis ducis xviii equis vi metr.

It. famulo de winehel j metr.

Summa huius xxv metr.

Dominica: Gaudete (13. Decemb.).

It. dne. de wildek suis equis ad currus per integrum septimanam
iii metr.

It. dno. Oswaldo magno equo i metr.

It. suis equis ad currum duabus noctibus ii metr.

It. dno. de hokenwerch duabus noctibus vi equis iii metr.

It. dno. Ottoni de Wildungsmaur iii equis i metr.

Summa huius xi metr.

Dominica: Memento nostri domine (20. Decemb.).

It. Johanni sirndorffer v equis i metr.

It. dno. Oswaldo de ladendorf xi equis iii metr.

It. dno. Ottoni floit i metr.

It. famulo stadeker j metr.

It. dachsenpek ii metr.

It. servo fratris wildeker j metr.

Summa huius viii metr.

Dominica infra nativitatem dni. nostri iesu christi (27. Decemb.).

It. Magistro Celerario dueis xvi equis vi metr.

It. Gunderstarfario iii equis tribus noctibus iii metr.

It. famulo stadeker viii equis iii metr.

It. villio Wildeker j metr.

Summa huius xiiij metr.

Dominica: Dum medium silencium (3. Jänner). Anno M^o. CCC^o. LXI^o.

It. domine de losenham ix equis ij metr.

It. eidem domine secunda nocte iii equis i metr.

It. dno. Oswaldo de ladendorff i metr.

It. servis dni. Ottonis de Wildungsmaur ii equis i metr.

Summa huius vj metr.

Dominica: In Excelso Trono (10. Jan.).

It. Magistro Nyeolao medico ij metr.

It. Traismario i metr.

It. Tanquardo de maissaw i metr.

It. villio wildeker j metr.

It. dno. leupoldo et Johanni de sirndorf ix equis ii metr. et quart.

It. eisdem secunda nocte iii metr.

It. dno. de hokenwerch ij metr.

It. dno. de svnnberch ii metr.

It. plebano de pylischdorf ii metr.

It. dno. Oswaldo de ladendorf iii metr.

Summa huius xvii metr. et iii quart.

Dominica: Omnis terra (17. Jan.).

Dno. de hokenwerch tribus equis i metr.

It. Magistro Nyeolao ij metr.

Summa huius ij metr.

Dominica: Circumdederunt (24. Jan.).

It. Goltstainer, aichenpekoni, ortlino, nyelao, servo wildeker, et
Vlrico XLIII metr.

Summa eiusdem XLIII metr.

Dominica: Esto michi (7. Febr.).

It. Mag. Nyeolao j metr.

It. aurifabro j metr.

Summa huius i metr.

**Summa omnium summarum distributarum super hospites xxiii
modios xxvi metr. et tria quartalia avene.**

Nota distributa avene anno M^o. CCC^o. LXXIII.

It. dno. preposito omni nocte vii quartalia.

dno. celerario vii qr.

Magistro curie i metr.

plebano de hoflino qr.

Johanni chelner 1/2 metr.

farstario 1/2 metr.

Michel clienti 1/2 metr.

wachinger qr.

frölinger qr.

Johanni Röt qr.

Streñzlini 1/2 metr.

Cappellano qr.

Johanni prwzz qr.

Johanni chamrer qr.

Elblino genero wisent. 1/2 metr.

duobus curribus ad coquinam 3 metr.

Curro dni. Celarii 1 1/2 metr.

curro hospitalis 1 1/2 metr.

Itidem vni equo qr.

Summa huius avene omni nocte faciunt xiii metr. et iii quart.

Nota distributa avene super hospites anno M^o. CCC^o. LXXIII.

It. duci friderico de babaria c metr.

It. secundo duci ii mod.

It. Marschaleo bina vice xl metr.

It. Wernhardo de Meissaw ii mod.

It. dno. de Cappella xxxii metr.

It. episcopo Pataviensi i mod.

It. curribus Marschalei xiii metr.

It. venatoribus ducis xv metr.

It. fistulatoribus et vigellatoribus x metr.

It. preposito Ramuneh de newstift xlvi metr.

It. episcopo suffraganio xii metr.

It. auf die chlain gastung v mod.

Nota dew gastung, dew auf dew fürsten ist gangen per integrum annum M. CCCC.

It. feria quinta post festum epyphanie (8. Jänner) *herczog Wilhalm, herczog ernst*, dy erst nacht ii^c phårt vnd iii^c phårt.

It. dy ander nacht cc phårt vnd xl phårt.

It. dew drit nacht cc phårt vnd xxxvi phårt.

Summa vmb prat vii tal. vmb hew iii tal. x den. vmb strab vi sol. vi den.

It. herczogen ernsten vmb hew xiii sol. den.

It. in die Sabbato post festum epyphanie (10. Jan.) *herczog Albrecht* c phårt vnd xviii phårt.

vmb prat xiii sol. xxii den.

vmb hew vi sol.

vmb stråb lxxx den.

Summa avene xiii mût minus vi meezen.

It. in die sancti Egydii *herczog Wilhalm* vmb strab j tal. xxii d.

It. feria quinta Dom. 3. post festum pasce (13. Mai) *herczog Wilhalm* dy erst nacht c phårt lv phårt. Sunma Avene L meezen.

vmb prat xiii sol. minus x den.

vmb hey j tal. minus x den.

vmb stråb lxx den.

It. Dominica Cantate (16. Mai) *herczog Wilhalm* ccc phårt xxv phårt. Summa Avene v mût.

vmb prat i tal. lxxx den.

vmb hey i tal. xx den.

vmb strab iii sol. xx den.

It. fer. 3. ante festum ascensionis Dni. (25. Mai) *herczog ernst* lxiii phårt.

Summa avene lvi meezen.

vmb prat ix sol.

vmb hey j tal.

vmb stråb xl den.

It. feria 3. ante festum pent. (1. Juni) *herczog ernst vnd herczog ernstin* prima nocte c phårt xxvi phårt.

secunda nocte c phårt xxxvi phårt.

tercua nocte c phårt xu phårt.

Summa avene vi mût iii meezen.

vmb prat iii phunt deu. 40 den.
 vmb hey vnd vmb stråb ix sol. xxiii den.
 It. in die Sabbato ante festum petri pauli (26. Juni) *herczog Wilhalm* prima nocte e phårt LXXIII phårt.
 secunda nocte e phårt LXXXI phårt.
 Summa avene vi mut v mezen.
 vmb prat ix tal. vi sol. x den.
 vmb hey vnd vmb stråb iii tal.
 It. *Marschalichen vnd dem schenken von ryet LX den.* vmb prat.
 It. fer. 3. ante festum Corp. Xsti. (15. Juni) *herczog Ernst* prima nocte LXXXIII phårt. Summa avene xxviii mezen. vmb prat xii sol. den. vmb hey vnd vmb stråb i tal. x den.
 It. in vigilia Laurenci (9. August) *herczog Wilhalm, herczog Ernst vnd herczog ernstin* prima nocte eee phårt.
 secunda nocte eee phårt x phårt.
 tercia nocte eee phårt xxxvi phårt.
 Summa avene v mut ix mezen. vmb prat xii tal. LXXXV den. vmb hey vnd vmb sehåwb iii tal. minus vi den.
 It. eodem tempore *Episcopo Pataviensi* vi sol. vmb prat.
 It. fer. 3. ante Symonis et Jude (26. Octob.) *herczog Wilhalm, herczog ernst* prima nocte ee phårt.
 secunda nocte ee phårt XLVI phårt.
 tercia nocte LXXXX phårt. Summa avene x mut xviii mezen. vmb prat viii tal. vmb hey vnd stråb v tal.
 Summa avene LII mut viii mezen.
 Summa vmb prat LII tal. xvii den.
 Summa vmb stråb vnd vmb hey xxiii tal. LXXVI den.

XIV. Auszüge aus den Rechnungsbüchern des XIV. Jahrhunderts.

1.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur II.

Anno 1317.

- Pro 1 vassel Esseich 1 tal.
- It. pro 1 stoff honig 32 den.
- It. pro $\frac{1}{2}$ tal. air 23 den.
- It. pro $\frac{1}{2}$ libr. mandl 12 den.
- It. pro 1 libra Reys 10 den.
- It. pro 1 chueffl salez $5\frac{1}{2}$ den.
- It. pro 1 hefen smalez 67 den.

- It. pro 1 tal. öl 12 den.
 It. pro 2 lot ingwer 20 den.
 It. pro 1 lot pheffer 5 den.
 It. pro 1 phunt nuss 6 den.
 It. pro $\frac{1}{2}$ tal. öphel 14 den.
 It. pro 1 meezen Ruben 8 den.
 It. pro 1 meezen gersten 60 den.
 It. ein par schuch dem chnecht 16 den.
 It. $\frac{1}{2}$ lot saftran 20 den.
 It. pro 1 hakchmesser 9 den.
 It. vmb phefferpüxsen 7 den.
 It. vmb durchslegel zu den rüben 4 den.
 It. vmb 1 pheffertüch 7 den.
 It. vmb 12 reidel 12 den.
 It. vmb 1 pippen 20 den.
 It. vmb 1 meezen arbaizz 42 den.
 It. vmb 1 libr. chreussen 16 den.
 It. vmb $\frac{1}{2}$ meezen hannf 40 den.
 It. vmb $\frac{1}{4}$ haberichern 35 den.
 It. vmb 1 lamp 42 den.
 It. vmb 1 tal. veigen 6 den.
 It. vmb 100 heringe $\frac{1}{2}$ tal. 12 den.
 It. vmb $\frac{1}{16}$ zisern 20 den.
 It. vmb 1 libr. hausen 15 den.
 It. vmb 1 libr. stirl 18 den.
 It. vmb 1 sibb 4 den.

2.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur A. 1.

Anno 1318.

- Pro metreta pisarum 13 den.
 pro metreta lencium 24 den.
 pro 2 modiis rapularum 11 sol. 4 den.
 pro libra cere 14 den.
 pro e easeis 7 sol.

3.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur A. 1.

Anno 1319.

- Pro libra cere 14 den.
 pro metreta pisearum 12 den.
 pro metreta lencium 17 den.

pro centenario circulorum (Reife) 46 den.
 pro novo eurru 3 sol. 8 den.
 pro octo pussen 18 den.
 pro 4 esseisen 22 den.
 pro spannagel 6 den.
 pro 4 lon 4 den.
 pro 2 radeisen 5 den.
 pro 2 velgen 6 den.
 pro 2 frenis 16 den.

4.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur N.

Anno 1321.

Pro Centenario olei olive 2 lib. 12 den.
 pro centenario olei luminis 11 sol. 12 den.
 pro libra cere 17 den.
 pro 400 asseribus, 100 pr. 36 den.
 pro 30 tegulis 20 den.
 pro 2 Ruenderpawm 8 den.
 pro 300 lingneis clavis 6 den.
 pro 2 Enezriem 12 den.
 pro novo eurru 8 sol. 10 den.
 pro novo collopendio 46 den.
 pro Enezflech 16 den.
 pro C schinnagel 12 den.
 pro 2 securis 20 den.
 pro rastro 6 den.
 pro percussione 2 rotarum 16 den.

5.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur N.

Anno 1322.

Pro centenario olei olive 13 sol. 13 den.
 pro centenario olei luminis 12 sol. 4 den.
 pro libra cere 12 den.
 pro percussione 2 rotarum 18 den.
 pro C easeis 1 tal. 27 den.
 pro libra piperis 33 den.
 pro perdice 6 den.
 pro anneta 3 den.
 pro equo empto in pirhenwart 3 tal. 60 den.

pro ardea 10 den.
 pro 2 pinchguer 12 den.
 pro vashon 10 den.
 pro 6 perfogel 16 den.
 pro ventre ovina 22 den.
 pro med. libra ovorum 26 den.
 pro medio fertone croci 31 den.
 pro fertone cinciberis 8 den.
 pro fertone eymei 7 den.

6.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur G.

Anno 1323.

Pro 20 millibus fustium (Weinstecken) 30 den.
 pro libra cere 12 den.
 pro med. modio silihinis 6 sol. 20 den.
 molendinatori 16 den.
 pro metreta pisarum 18 den.
 pro metreta lencium 15 den.
 pro 50 tegulis 22 den.
 pro 2 reideisen 6 den.
 pro 1 schin 9 den.
 pro 4 hierenring 10 den.
 pro 2 epel 6 den.
 pro 2 enezriem 4 den.
 pro 4 struphen 8 den.
 pro ungento currus per annum 12 den.

7.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur G.

Anno 1324.

Pro C caseis 11 sol. 10 den.
 pro massa alecium 15 sol. 10 den.
 pro 82 tal. olei olive 15 sol. 20 den.
 pro 1½ tal. piperis et med. fertone croci 82 den.
 pro 2 manutergiis 8 den.
 pro 4 magnis cuppis salis 6 sol. 24 den.
 pro libra cere 16 den.
 pro sepultura 2 dominarum 16 den.
 pro conteracione 20 metr. ordei 20 den.

pro C asseribus 32 den.
 pro quartali tegularum 14 den.
 pro 200 ligneis clavis 5 den.
 Carpentatori per diem 7 den.
 pro percussione vnius rote 8 den.
 pro strigili 2 den.
 de equo de rugesdorf de 6 babatis 18 den.
 pro sella 60 den.
 pro vngento currus per annum 12 den.
 pro tribus puchsen 6 den.
 pro 8 ligneis circulis 8 den.
 pro 3 velgen 6 den.
 pro 4 essen 20 den.
 pro 2 enczenstoz 6 den.
 pro 2 enezen 6 den.

Cum novis denariis:

Pro modio rapularum 64 den.
 pro libra cere 14 den.
 Molendinatori pro modio siliginis 26 den.
 pro metreta pisarum 15 den.
 pro metreta lencium 11 $\frac{1}{2}$ den.
 pro schober glossorum (Strohbänder für die Weinstöcke) 3 den.
 pro 12 ring 12 den.
 pro 2 essen 10 den.
 pro 2 epel 6 den.
 pro schamel 2 den.
 pro langwit 6 den.
 pro 6 velgen 12 den.
 pro sufferracione equi 12 den.
 pro 2 Enczenstoz 6 den.
 pro 2 bobus 3 tal.
 pro porcis 10 sol.
 pro 16 ponder. ligaminuin 32 den.

8.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur F.

Anno 1325.

Pro C caseis 9 sol. 20 den.
 pro talento olei olive 5 den.

pro 600 alecibus 9 sol. 20 den.
 pro 1½ libra piperis et ¼ fertone eroci 82 den.
 pro mensali et manutergio 24 den.
 pro patella 12 den.
 pro duobus cultellis coquinaribus 10 den.
 pro 4 magnis euppis salis 6 sol. 18 den.
 pro semine ad phlanzen 22 den.

Mit neuen Denaren:

Pro modio rapularum 62 den.
 pro libra cere 13 den. (antiq. den. 17.)
 pro Centenario olei luminis 9 sol. 20 den.
 Molendinario pro modio siliginis 11 den.
 pro metreta pisarum 12 den.
 pro metreta lencium 11 den.
 pro 6 laden 18 den.
 pro 4 arboribus ad Rauchlieben 16 den.
 pro centenario asserum 32 den.
 pro 2 essen 10 den.
 pro epel 4 den.
 pro hohen 3 den.
 pro sufferraeione equi 12 den.
 pro equo empto 5 tal. 30 den.
 pro 2 enezenstozze 4 den.
 pro novo curru 3 sol.
 pro 10 sehin 3 sol. 20 den.
 pro percussione currus 28 den.
 pro 4 eseisen 18 den.
 pro 4 hierenring 10 den.
 pro yngebege 20 den.
 pro 2 velgen 4 den.
 pro 2 frenis 16 den.
 pro 2 bobus 3 sol. 6 den.
 pro 2 poreis 1 tal. 29 den.
 pro 2 ligaminibus 4 den.
 pro 4 puchs 10 den.
 pro 2 schemel 6 den.
 pro 3 circulis 3 den.
 pro 2 essen 12 den.

pro 100 schinnagel 12 den.

pro 2 euezriem 16 den.

pro sella 70 den.

9). Aus der Handschrift der Rechenkammer mit der Signatur I.

Nota Quadragesimalia M^o CCC^o XXV.

Et primo pro x esocibus xlvi tal. xviii den. (1326 pro xiv esocibus lxiii tal. i tal. xx den. — 1327 pro xiv esocibus lxvij tal. xix den. — 1333 pro j esoce iv tal. lx den.).

It. pro xii Carpionibus salsatis iii tal.

It. pro xii massis allecum xxvi tal. xxviii den. quamlibet massam pro xvii sol. x den. computando.

It. pro xxi Centenariis et duobus talentis olei olive xxviii tal. xix den.

It. pro cccc reisten fiendum viij tal.

It. pro lxx tal. amigdalarum et xl tal. Risi v tal. iii sol. xi den.

It. pro lxi tal. yvepasse xiv sol. xvi den.

It. pro xxiv tal. zukare iii tal. L den.

It. pro lxxxviii tal. piperis xvii tal. vii sol. xiv den.

It. pro xv tal. eroci xv tal.

It. pro speciebus xiv sol. xx den.

Summa huius clv tal. vii sol. xxviii den.

1326 pro massa allecum xvii sol. x den. — 1327 pro xii massis xxiv tal. vii sol. xviii den. (also gefallen).

1327 Centenarius olei olive xv sol. x den. — 1333 libra pro v den.

1326 et 1333 talentum amygdalarum pro x den. — talentum Risi pro v den.

1333 tal. yvepasse pro vi den.

1326 et 1333 talentum zukare pro xl den.

1326 et 1333 libra piperis pro xl den.

1327 xiii libr. croci pro xiv tal. lx den.

1333 talentum zymziberis et Cynamomi pro xlvi den.

1326 pro cccc luceis recentibus xiv tal. xlvi den. — 1327 xvi tal. i tal. lviii den. (also gestiegen).

— pro staffio piscium salsatarum iii tal. xxviii den.

— pro vii carpionibus salsatis xii sol. xxviii den.

1327 pro ccc luceis salsis iii tal. lx den.

Hic notantur prandia dominorum a Dominica Deus in loco usque ad festum Mychaelis (M^o CCC^o XXV^o).

- Pro **lvii** prandiis **xxxvij** tal.
- It. pro **xix** Bernis **viii** tal. **lxiii** den.
- It. pro **xiv** milibus et **ccclxxiv** caseis c tal. **xlviij** tal. **iii** sol. **xvii** den.
- It. pro **viii** vrnis sagiminis **xii** tal.
- It. pro **xlii** magnis cuppis salis **xj** tal. **xxii** den.
- It. pro **iii** modiis pisarum **v** tal.
- It. pro **ii** modiis Lencium **vij** tal.
- It. pro oleribus **v** tal. **v** sol.
- It. pro quatuor Centenariis et **xx** tal. olei luminis **v** tal. **xl** den.
- It. pro tribus centenariis sepi **iv** tal. **xl** den.
- It. pro Ollis et scutellis magnis et parvis **vii** tal. **xliv** den.
- It. pro duabus mensis coquinalibus **j** tal. **xii** den.
- It. pro duabus securibus et quatuor cultris et **vii** cribris **lxxiv** den.
- It. pro duobus curribus novis et reformacione antiquorum cum omnibus attinenciis, et quatuor novis colopendiis et reformacione antiquorum **viii** tal. **lvi** den.
- It. pro lignis a Dom. Deus in loco usque ad festum Mychael. **v** tal. **xiv** den.
- It. Cesoribus **vij** tal. **vii** den.
- It. Newario **iv** tal.
- It. duobus aurigis **iii** tal.
- It. fabro **i** tal.
- It. vigili **ix** sol. **x** den.

Summa huius **cclxiii** tal. **vi** sol. **vii** den.

10.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur F.

Anno 1326.

- Pro C caseis **11** sol. **20** den.
- pro centenario olei olive **2** tal. **12** den.
- pro $1\frac{1}{2}$ libra piperis et $\frac{1}{2}$ frontone eroci **3** sol. **10** den.
- pro mensali et 2 manutergiis **32** den.
- pro mensa coquinali **24** den.
- pro duabus cultellis **11** den.
- pro tripede **4** den.
- pro 4 cuppis salis **6** sol. **6** den.

pro modio rapularum 70 den.
 pro libra cere 17 den.
 pro centenario olei lunninis 11 sol. 10 den.
 pro modio siliginis 9 sol. 10 den.
 pro metreta pisarum 14 den.
 pro metreta lencium 10 den.
 pro 2000 ligneis elavis 42 den.
 pro 1000 asseribus 12 sol.
 pro 1000 ferreis clavis 43 den.
 Muratori per diem 6 den.
 Carpentatori per diem 10 den.
 pro 60 alecibus 9 sol. 18 den.
 pro 5 laden 28 den.
 pro 3 ligaminibus 6 den.
 pro 2 puchsen 5 den.
 pro yngwegen 24 den.
 pro sufferracione currus 39 den.
 pro sella 65 den.
 pro 4 velgen 8 den.
 pro novo curru 3 sol.
 pro 20 schin 7 sol.
 pro 4 eseisen 16 den.
 pro 4 rotis 81 den.
 pro 4 enezriem 32 den.
 pro equo 4 tal. 17 den.
 pro 2 bobus 3 tal. 60 den.
 pro 2 porcis 1 tal. 16 den.
 Carnifici 12 den.

11.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur F.

Anno 1328.

Pro Centenario olei olive 2 tal. 3 den.
 pro C caseis 10 sol. 12 den.
 pro libra piperis et fertone eroci 76 den.
 pro 5 ulnis linei panni ad mensalia 20 den.
 pro 2 manutergiis 6 den.
 pro 4 magnis euppis salis 6 sol. 8 den.
 pro libra cere 17 den.

pro Centenario olei luminis (?).
 pro sepultura quinque dominarum 24 den.
 pro 3 saccis 21 den.
 pro 2 crineis bursis 14 den.
 pro metreta pisarum 12 den.
 pro metreta lencium 10 den.
 pro 60 laden 34 den.
 pro 3 velgen 6 den.
 pro schamel 3 den.
 pro enzenstoz 6 den.
 pro Langwit 5 den.
 pro 2 essen 12 den.
 pro enczen 6 den.
 pro enezflech 12 den.
 pro novo curru 3 sol.
 pro 20 sehin 1 tal.
 pro percussione eurrus 32 den.
 pro sella 62 den.
 pro 2 securis 24 den.
 pro 2 bobus 2 tal. 3 sol. 10 den.
 pro 2 porcis 9 sol. 2 den.

12.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur H.

Nota distributa denariorum antiquorum ad curiam villicalem in hadmarsdorf anni 1338.

Primo pro funibus ad aratra et ad currum 54 den.
 It. prorecio quatuor laboratorum. qui dieuntur mayser, 12 den.
 It. prorecio muratorum 4 tal.
 It. prorecio carpentariorum $\frac{1}{2}$ tal.
 It. pro exposicione fossati 15 sol.
 It. frangentibus lapidum 6 sol.
 It. prorecio villici per duo quatuor tempora 6 sol.
 It. prorecio servi villici 6 sol.
 It. prorecio ancille $\frac{1}{2}$ tal.
 It. pro eustodia pulledrorum 16 den.
 It. faleastratoribus feni circa festum s. Joannis Bapt. 1 tal.
 It. pro 5 ferris ad aratra 85 den.
 It. prorecio fabri de sufferracione equorum 20 den.

- It. pro reparacione currum 30 den.
 It. pro 4 equis $5\frac{1}{2}$ tal. 10 den.
 It. pro 4 sealis feni et 8 rechen et 4 furcis 76 den.
 It. pro 8 Leysen 24 den.
 It. pro 2 enezen 8 den.
 It. pro 2 collipendiis novis 64 den.
 It. pro lignis ad edificia in curia 3 sol. 10 den.
 It. pro 7 modiis et 17 metretis avene ad seminandum 4 tal.
7 sel. 3 den.
 It. messoribus annone 2 tal.
Summa antiquorum denariorum 24 tal. 39 den.
 Nota distributa novorum denariorum ad curiam in Hadmarsdorf
 anni predicti.
Primo Carpentatori $\frac{1}{2}$ tal.
 It. laboratoribus, qui dicuntur Mayser, 24 den.
 It. pro funibus 6 den.
 It. pro molendino 10 den.
 It. teotori tegminis 3 sol.
 It. pro 2 saceis 12 den.
 It. pro vngento ad currum 13 den.
 It. pro reparacione collipendiorum 25 den.
 It. pro 2 furcis feni 6 den.
 It. falseastratoribus feni circa curiam 16 den.
 It. messoribus annone 3 sol.
 It. messoribus avene 13 sol. 2 den.
 It. messoribus viciarum, qui dicuntur Wichen, 12 den.
Summa novorum inclusa messe 3 tal. 3 sol. 8 den.
Summa novorum et antiquorum $27\frac{1}{2}$ tal. 47 den.

13.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur II.

Anno 1338.

Nota pro quadragesimalibus.

- Primo pro esocibus 24 tal.
 It. pro alleeibus 16 tal.
 It. pro carponibus et salsis piscibus 1 tal.
 It. pro X centenariis olei 12 tal. 5 sol. 10 den.
 It. pro centenario amygdalarum et pro medio centenario Reyss
 $7\frac{1}{2}$ tal.

It. pro centenario vvarum passarum **15** sol.

It. pro med. centenario zukari **8** tal. **70** den.

It. pro centenario piperis per annum **24** tal. **5** sol. **10** den.

It. pro speciebus **5** tal.

It. pro **10** talentis croci per annum **13** tal. **6** sol. computando libram per **11** sol.

Nota exposita pro cultura duarum vinearum pertinēcium ad cellararium, et hoc ad secundum annum scilicet frondeunt et Newer inclusis omnibus pertinentibus ad predictas vineas. Summa **54** tal. **65** den.

It. pro ligatura vasorum in Wienna et in s. loco et pro precio ligatoris **14** sol. **20** den.

It. ibidem pro circulis (Reife) **18** sol.

It. pro ligaminibus $\frac{1}{2}$ tal.

It. pro oleo luminis et pro cera ad vrbe, ad s. thomam et ad Marchionem $2\frac{1}{2}$ tal. **5** sol.

It. pro sufferracione equorum in Wienna et in Neuburga **3** tal.

It. pro precio capellani in vrbe (im Stiftshofe) **4** tal.

Summa summarum omnium distributorum per circulum anni supradicti **1469** tal. **24** den.

It. pro edo **9—14** den.

It. pro 6 columbis **6** den.

It. pro $\frac{1}{2}$ tal. ovorum **14—17** den.

It. pro 2 anser. **16** den.

It. pro ardea **16** den.

It. pro 8 perdiciebus **24** den.

It. pro ventre vituli **40** den.

It. pro ventre castri **28** den.

It. pro 2 ventribus agni **24** den.

It. pro 20 pullis **16** den.

It. pro 12 avibus **18** den.

It. pro 2 luceis **24** den.

It. pro 1 luceo **12** den.

It. pro 2 vlnis de linea panno **6** den.

It. pro vno fasiano **13—16** den.

It. pro 5 porcellis **34** den.

It. pro 4 asperiolis **20** den.

It. pro lepore **12—16** den.

- It. pro libra vve passe **6** den.
- It. pro 1 ferdone zuker **10** den.

14.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L.

Anno 1339.

- Villieo in hofen **12** sol.
- It. pro precio servi villici **12** sol.
- It. pro precio ancille $\frac{1}{2}$ tal.
- It. pro precio pastoris **40** den.
- It. pro precio aneille auecarum **24** den.
- It. pro precio faleastratori circa curiam **12** den.
- It. pro vestibus hyemalibus dominorum, primo pro cappis, pro pelliciis, pro lineo panno, pro calcis et caligis, pro soccis, et sunt in numero **21** prebende, euilibet domino per tria talenta.
- It. pro C lapidibus, qui dicuntur werchstuch **13** sol. **10** den.
- It. pro modio calcis **7** den.
- It. pro karrata lapidum ad murandum **4** den.
- It. pro mille later. **80** den.
- It. pro ferreo hostio ad granarium **10** sol. **6** den.
- It. pro **150** laten **3** sol. **15** den.
- It. pro 2 portulis ferreis ante fenestras granarii et pro appensione earum **70** den.
- It. pro 2 portulis ferreis ante fenestras coquine, med. tal.
- It. muratori per diem **8** den.
- It. famulo per diem **3** den.
- It. preparanti cementum (Mörtelmacher) per diem **4** den.
- It. pro olla super eaminun **3** den.
- It. percucienti pavimentum (Estrich) in granario per diem **3** den.
- It. pro 2 talent. pieis **3** den.
- It. carpentatori per diem **6** den.
- It. pro **12** sportis feni **46** den.
- It. pro **4850** clavis ferreis **5** sol. **10** den.
- It. pro **50** elavis tegularum **4** den.
- It. pro **800** elavis ligneis **26** den.
- It. pro **7** tal. plumbi ad imponendos vneos hostiorum **14** den.
- It. pro vneis ferreis ad hostium granarii **8** den.
- It. pro pollice ferreo, in quo volvitur rota fontis balnei, **13** den.

It. pro membrana ante fenestras parvi cellaris et ante fenestras coquine et stupe magne 50 den.

It. pro 300 eireulis vasorum 5 sol.

15.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur II.

Anno 1339.

Pro 3 perdicibus 18 den.

It. pro 4 asperiolis 20 den.

It. pro $\frac{1}{2}$ tal. ovorum 22—24 den.

It. pro ventre vituli 32 den.

It. pro edo 9—12 den.

It. pro sex fasianis 60 den.

It. pro lepore 14 den.

It. pro 1 capreoli 75 den.

It. pro 4 porcellis 22 den.

It. pro vna assatura 9 den.

It. pro 3 pulliculis 12 den.

It. pro 6 frustis porei 18 den.

It. pro 6 columbis 6 den.

It. pro fundulis (Grundeln) 22 den.

It. pro libra vve passe 5 den.

It. pro vlna linei panni 4 den.

It. pro ventre agni 12 den.

It. pro ventre castrī 29 den.

It. pro ardea 9—18 den.

It. pro pullo 3 den.

It. pro quartali vituli 22 den.

16.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Sig. K.

	1333	1334	1335	1336	1341	1342	1345
Pro ventre castri . .	24 den.	—	—	32 den.	32 den.	38 den.	—
Pro ventre agni . .	10 den.	—	10 den.	10 den.	11 den.	10 den.	12 den.
Pro ventre porei . .	—	—	80 den.	4 sol.	72 den.	77 den.	106 d.
Pro dorso porei . .	—	—	—	—	4 den.	—	—
Pro asperiolo . .	—	—	—	6 den.	6 den.	5 den.	5 den.
Pro perdice	7 den.	—	—	7 den.	6 den.	5 den.	7 den.
Pro med. tal. ovorum	20 den.	—	22 den.	22 den.	20 den.	28 den.	32 den.
Pro quartali vituli .	—	—	12 den.	12 den.	11 den.	12 den.	10 den.
Pro edo	14 den.	—	—	12 den.	15 den.	16 den.	12 den.
Pro pullo	3 den.	—	3 den.	4 den.	4 den.	4 den.	4½ d.
Pro fasiano	—	—	—	16 den.	14 den.	—	—
Pro assatura	—	—	9 den.	—	8 den.	8 den.	7 den.
Pro assatura porei .	—	—	—	9 den.	—	—	14 den.
Pro porcello	—	—	—	4 den.	5 den.	5 den.	7 den.
Pro ardea	—	—	—	—	18 den.	12 den.	7 den.
Pro ansere	—	—	—	6 den.	5½ d.	—	—
Pro agnete	—	—	—	3 den.	—	—	—
Pro lepore	—	—	17 den.	—	16 den.	—	—
Pro libra zukeri . .	—	—	—	—	40 den.	—	—
Pro libra vve passe .	6 den.	—	—	—	10 den.	—	5 den.
Pro libra olei	—	—	—	—	6 den.	6 den.	—
Pro fundulis	—	—	—	—	—	24 den.	—
Pro ½ tal. eanerorum	5 deu.	—	—	—	10 den.	10 den.	—
Pro libra piperis . .	—	—	—	—	44 den.	44 den.	—
Pro libra amygdalarum	—	—	—	—	—	—	8 den.
Pro barbione	—	—	—	24 den.	—	—	—
Pro anea	—	—	—	—	3 den.	—	7 den.
Pro ¼ nasen	3 den.	—	—	—	—	—	—
Pro una zynden . .	3 den.	—	—	—	—	—	—
Pro modio pisarum .	17 sol.	—	—	—	—	—	—

17.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur K.

	1337	1343	1344
Pro ventre castri	—	42 den.	32 den.
Pro ventre agni	11 den.	9 den.	16 den.
Pro ventre porei	3 sol. 14 d.	45 den.	80 den.
Pro asperiolo	5 den.	4 den.	7 den.
Pro perdice	7 den.	7 den.	7 den.
Pro med. talento ovorum	—	20 den.	21 den.
Pro quartali vituli	—	10 den.	12 den.
Pro edo	11 den.	10 den.	16 den.
Pro pullo	4—6 den.	4 den.	4—5 den.
Pro fasiano	13 den	—	10 den.
Pro assatura	5 den.	6 den.	7 den.
Pro assatura porei	5 den.	—	—
Pro porcello	—	5 den.	6 den.
Pro ardea	—	20 den.	24 den.
Pro lepore	14 den.	—	—
Pro libra vve passe	—	6 den.	6 den.
Pro libra olei	—	6 den.	—
Pro libra amygdalarum	12 den.	8 den.	9 den.
Pro 100 halecibus	—	48 den.	—
Pro barbione	28 den.	20 den.	—
Pro auca	—	3 den.	7 den.
Pro pullo vaselo	—	—	10 den.
Pro libra eroci	9 sol. 10 d.	—	—
Pro libra zukeri	40 den.	—	—

18.) Kosten der Bewirthung des Herzogs Albrecht. — Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur H.

Anno 1340. Dom. Dnus. in tua.

- It. pro 7 ventribus vituli 10 sol. 15 den.
- It. pro 3 ventribus castr. 3 sol.
- It. pro 6 ventribus agni 66 den.
- It. pro 4 edis 42 den.
- It. pro vngulis 29 den.
- It. pro lardo 43 den.
- It. pro ferinis 5 sol. 13 den.
- It. pro 17 avibus 33 den.

- It. pro 53 pullis 1 tal. 33 den.
 It. pro $\frac{1}{2}$ tal. pullicul. et 4 pullicul. 12 sol. 12 den.
 It. pro 13 columbis 14 den.
 It. pro piscibus 14 sol. 18 den.
 It. pro 6 tal. ovorum 6 sol.
 It. pro lacte 74 den.
 It. pro oleribus 63 den.
 It. pro 2 libris vve passe 12 den.
 It. pro pomis 6 den.
 It. pro 3 vlnis linei panni 8 den.
 Summa diei 9 tal. 51 den.

19.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur H. — Tafelkosten bei Gelegenheit der Bewirthung Herzog Albrecht's und der Herzogin den 18. Juni.

Anno 1340.

- It. pro ventre castri 10—34 den.
 It. pro ventre agni 8—12 den.
 It. pro ventre vituli 33—45 den.
 It. pro edo 8—12 den.
 It. pro lepore 8—16 den.
 It. pro talento olei 5—6 den.
 It. pro perdice 5—6 den.
 It. pro $\frac{1}{2}$ tal. ovorum 12—18 den.
 It. pro porcello 4 den.
 It. pro asperiolo 4 den.
 It. pro 3 carnibus bovinis 2 tal. — 3 tal. 11 den.
 It. pro fasiano 14—15 den.
 It. pro 2 quartalibus vituli 16—20 den.
 It. pro assatura 6—7 den.
 It. pro 13 avibus 17 den.
 It. pro frusto porci 3 den.
 It. pro luceo 18 den.
 It. pro $\frac{1}{2}$ libr. amygdal. 5 den.
 It. pro libra risei 4 den.
 It. pro 1 ferdone zukeri 10 den.
 It. pro pulliculo 6 den.
 It. pro 13 columbis 14 den.

- It. pro pullo 4 den.
 It. pro ardea 20 den.
 It. pro anseri 6 den.

20.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L.

Nota proventus hospitalis anno 1343.

Servicium in nativitate ex parte elaustris 5 tal. 30 den.

- „ in purificacione 14 sol.
- „ in carnisprivio in Haselpach 3 sol.
- „ in quatuor temporibus post Invocavit 3 tal. 5 sol.
- „ in pasea 80 den.
- „ Georii 7 tal. 84 den.
- „ de curia villicali in Haselpach 3 sol. 6 den.
- „ de placitis Georii 3 sol. 8 den.
- „ pro fuervag Georii 3 sol. 9 den.
- „ Georii in Plintengazzen 68 den.
 - „ in Chollergazzen 5 den.
 - „ in Tulnergazzen 25 den.
 - „ in Lederpach 29 den.
 - „ in Gaizluchen 11½ den.
 - „ ante hospitale 64 den.
 - „ in Staingrueb 19 den.
- „ in Penthee, in Staingrueb 3 tal. 7 sol. 20 den.
- „ „ „ in Haselpaeh 3 sol. 18 den.
- „ in Quatuor temporibus ante michah. 2 tal. 7 sol.
- „ Michahelis de vineis 12 sol. 12 den.
 - „ in civitate 9 tal. 71 den.
 - „ in herestorf 12 sol. 18 den.
- „ Martini in Novasedili 1 tal. 27½ den.
 - „ in Pravngazzen ½ tal. 13½ den.
 - „ in Plintengazzen 1 tal. 17 den.
 - „ in Cholergazzen 32 den.
 - „ in Tulnergazzen 75 den.
- „ in civitate Martini in hundschein 15 den.
- „ „ „ „ in inferiori foro ½ tal. 16 den.
- „ „ „ „ in Gaizluchen 50 den. minus obulo.
- „ „ „ „ in staingrueb 62 den.
- „ „ „ „ de vin is circa s. Martinum 5 sol. 9 den.

Servieum in civitate Martini de vineis in steingrueb 7 sol.
 " " " " " in Rein 28 den.
 " " " " " in Awerfeld 55 den.
 " " " " de pomeriis in Awerveld 31 den.
 " " " " " in insula 71½ den.
 " " " " ante hospitale 2 tal. 26 den.
 " " " " in Haselpach 18 sol.
 " in quatuor temp. ante nativ. in Steingrueb 2 tal. 5 sol.
 Summa tocius servicii hospitalis 52 tal. 7 sol. 8 den.
 De Haselpach in nativ. 5 pullos, 10 caseos, 150 ova.
 " in carnisprivio 3 pull.
 " in pasea 5 pull. 10 cas. 150 ova.
 " in penth. 5 pull. 10 cas. 150 ova.
 Servicium bladi in Haselbach de curia villicali 24 metretas tritici et 24 metr. avene.
 " de beneficio in Haselpach 1 mod. tritici, 1 mod. silig.,
 16 metret. ordei et 16 metret. avene.
 " in Enczestorf 1 mod. silig., 1 mod. ordei, 1 mod. avene.
 " in Ruspach 20 metr. tritici.

21.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur A. 1.

Anno 1346.

Pro metreta sinapis 50 den.
 pro Centenario olei lampad. 7 sol. 5 den.
 pro Centenario sepi 10 sol.
 pro media urna mellis 5 sol. 9 den.
 pro ferrea janua ad claustrum dominarum 6 sol. 18 den.

22.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L.

Anno 1353.

Pro precio balnei per integrum annum 2 tal. 40 den.
 It. pro distributione Marchionis Othmari 32 tal. obolorum.
 It. in cena domini pro distribuzione Marchionis 25 tal. obolorum.
 It. emi tres pannos de Loven ad cappas dominorum pro 26½ tal.
 20 den.
 It. post hoc emi 1 pannum de loven pro V marcis minus V lot,
quod facit 8 tal. 5 sol.

It. Rasori de eisdem pannis 6 sol.
 It. pro ductione et apretacione 12 den.
 It. henrico sartori de sartura 13 capparum domicellorum 6 sol.
 20 den.

It. familie domini prepositi pro 10 loden Poltinger 14 tal. 40 den.
 vnum loden pro 11 sol. 10 den.

It. familie domini prepositi pro 27 vlnis pruneti panni et 6 vlnis
 blawi panni de mastrel cum precio raso 6 tal. 7 sol., vlna pro
 50 den.

It. vinitoribus pro uno flaveo panno de dorna 5 tal. 15 den.
 It. domino preposito pro albo panno Englsaid 3 tal. 60 den.
 It. pro litera Judeorum et exclamacione et cursoribus cum ceteris
 sumptibus 14 sol. minus 10 den.

It. scriptoribus domini de phannberch pro duabus literis in con-
 tencione civium cum dno. preposito 56 den.

It. dno. de Puehaim pro duobus ealecis subduetis 52 den.
 It. pro 5 plaustris lignorum emptis Wienne 7 sol.
 It. pro cera capelle Wienne 5 sol. 4 den.
 It. pro oleo ad capellam 3½ sol.
 It. pro 3 esocibus 18 tal. 50 den.
 It. pro vna tunna aleecium 13 sol. 10 den.
 It. pro uno centenario olei 2½ tal. 24 den.
 It. pro uno centenario risi et centenario amygdal. 9 tal. 3 sol.

6 den.

It. magistre in claustro dominarum pro custodia 32 den.
 It. magistro Hermanno de Gretz 40 tal.
 It. magistro Johanni Cancellario 30 tal.
 It. dno. Petro Capellano in curia Wienne 3 tal.

23.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L.

Anno 1354.

Familie dni. prepositi vnum *pannum de Colonia* prunetum per
 7 tal.

It. familie dni. prepositi pro 9 loden poltinger ad vestes hyema-
 les 14 tal. minus 30 den., 1 loden pro 12 sol. 10 den.

It. emi 3 sait ad cappas domicellorum et barbatorum pro 6 tal.
 minus 20 den.

It. pro 80 vlnis ad mensalia 10 sol. 20 den.

It. pro 4 vlnis *de brúca* (Brügge) dno. preposito 10 sol. 4 den., vlna per 76 den.

It. pro vno lodice super spadonem domini $\frac{1}{2}$ tal. 14 den.

It. Cambui 100 tal. antiqua pro 69 tal. 60 den. novorum, *semper 17 sol. 10 den. antiqu. pro 12 sol. novis.*

It. Secundo cambivi 29 tal. 6 sol. 26 den. antiqu. pro 22 tal. 3 sol. 5 den. novis.

24.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M.

Anno 1360.

Pro duobus sportis 24 den.

It. pro dolio ad pistrinam 72 den.

It. pro 2 centen. sepi 2½ libr. 13 den.

It. pro 6 cuppis salis 15 sol. 6 den.

It. pro 2 securis 40 den.

It. pro laqueo magno tenenti molendinum in danubio 13 sol. 20 den.

It. ducisse pro pane et simulis, quos emi in civitate, 5 libr. 57 den.

Dominica I. si iniquitates.

It. pro duobus ydreib 17 den.

It. pro 4 Tinis 26 den.

It. vmb zwen sechter 6 den.

It. pro scutellis fornacis (Backschüssel) 7 den.

It. pro extrahendo molendinum super litus 1 tal. 15 den.

It. pro halftern ad equos 18 den.

It. currifeci pro novo curru ad vindemiam 7 sol. 10 den.

It. pro ferro super rotas 6 sol. 20 den.

It. currus portans ligna de silva 5 sol. 10 den.

25.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M.

Anno 1361.

Pro nova sporta ad mensam dni. prepositi 60 den.

It. pro halftern ad equos 8 den.

26.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur A. 2.

Anno 1371.

It. pro equo ad currum coquine mij t.

It. Capellano ad s. Dorotheam n t.

- It. Quatuor temporibus Domicellis ad ordines ii t.
 It. pro refeccione *turris* xiii sol.
 It. pro oleo ad lampades ii t. v sol.
 It. pro nigris botris i t. xv d.
 It. pro refeccione *domus Magistri Scolarum* in superiori camera
 xii t. v sol. vi d.
 It. pro xxxiii bobus ad stipam Marchionis et ad coquinam lxvij t.
 It. Dno. Petro Capellano pro vno modio tritici xiii sol.
 It. pro vno equo ad currum pistrine vi tal.

27.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M.

Anno 1373.

- Pro metreta tritici $\frac{1}{2}$ sol.
 It. pro magno alveo 22 den.
 It. pro recuperacione vallis et ravine 1 lib. 12 den.
 It. pro nova rota molendini $\frac{1}{2}$ libr. 10 den.
 It. super edificacionem carceris in pistrina, qui gilnitz dicitur,
 pro factura lignorum et carpentatoribus et fabro pro ferreis ligami-
 nibus $3\frac{1}{2}$ libr.
 It. *super marchionem* 16 mod. tritici.
 It. pullis ad coquinam 31 metr. tritici.
 Chunrado Harber c tal. et eidem exsolvit xl florinos, quos con-
 cessit in Ratisponam pro *censu camere sedis Apostolice* et faciunt
 xvi t. v sol. x d.
 It. pro *mediis fructibus ecclesie parochialis in Neuburga* (sc.
 forensi) xviii t. xx d.
 It. ad turrim pro cc lateribus j libr.
 It. ad idem opus pro xxxii libr. stangni (Zinn) ix sol.
 It. ad *zecham s. Martini* pro 2 annis (Interessen) xxvij tal.
 It. pro xl libris olei ad lampades vi sol.
 It. pro *Prebenda Marchionis* in quolibet Q. T. xn sol.
 It. *Petro Capellano in Curia Wiennensi* pro vna cappa iii t.
 It. pro xxi bobus xlvi t. vii sol.
 It. pro vno *panno de l'orent* familie xiii tal.
 It. pro tribus *pannis de Maystriel* xxvj tal.
 It. *Scolastico* pro vestimentis xviii sol.
 It. *Nunciis domini ducis ad curiam Avinionis* pro supplica-
 tionibus c flor. faciunt xlvi lib.

It. pro metreta cicerum **LXXXVIII** den.

It. anno prenotato prebenda dominorum et dominarum et aliorum prebendariorum **CCCLXVIII** tal. j tl. **xvi** d.

It. pro expensis coquine domini mei et tocius familie et domicellis ad reectorium et prebendariorum et aliorum hospitum anno prenotato **CCLXII** tal. **xxvii** d.

It. eodem anno pro expensis dominorum ducum **LXXI** t. v sol. **xxv** d.

It. anno prenotato pro lingnis secundis et pro aliis necessariis et minutis ad coquinam et ad currus **XLVJ** tal. xv d.

28.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signat. A. 2.

Anno **1374.**

Pro refecione horologii **13** sol. **15** den.

pro reformacione baculi **4** tal. **7** sol. **18** den.

pro nigris botris **7** sol. **24** den.

pro uno equo ad hospitale **4** tal.

Distributa prebende **395** tal. **70** den.

pro vestimentis estivalibus et hyemalibus et iterum estivalibus **86** tal.

pro expensis coquine eodem anno **400** tal. **6** sol. **10** den.

pro expensis dni. Ducis et ducisse ad coquinam et ultra Danubium Newnburge **105½** tal. **5** den.

It. in priori ratione remanserunt **92** karrate vini.

It. duas dedi pro tegulis ad dormitorium.

It. Cancellario **1** kar.

It. Dux exhausit **1** kar.

It. pro dno. episc. **1** kar. cum affuit.

Nota in hac proxima vindemia habui hie de vino culture (Eigenbau) **104** karr.

It. in Calvo monte habui **70** karr.

It. in sancto loco habui **32** karr. de vino culture et de iure montano ibidem **16** karr. et ibid. **1** karr. de **XL** vrnis.

Summa harum **200** karr. **23** karr.

It. de decima huius anni percepit de decima in monte **136** tal.

De decima s. Martini percepit **148½** tal. **9** den.

It. de decima superioris camere percepit **12** tal.

It. de decima s. loci percepi **40** tal.

It. de decima in hoflino **3** tal.

29.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L.

Anno 1374.

Incensori candelarum ad sepulchrum marchionis **60** den.

It. Michaheli causidico **1** tal.

It. Camerariis domini ducis **1** tal.

It. Hostiariis dni. Marsehalei **60** den.

It. Scriptoribus marschalei **1** tal.

It. Dno. Marsehaleo pro pellicio **14** sol.

It. Dno. de Puchaim et dno. de Ebersdorf pro duobus pelliciis **2** tal. **6** sol.

It. Dno. de Puchaim pro **2** calceis **86** den.

It. duobus feurhütter ad stubam hospitum in curia Wienne **34** den.

It. Stephano Lautschreiber pro citacionibus potendorfer et servorum suorum **64** d.

It. pro **2** equis ad currum **12** tal.

It. aurige pro una sella **50** den.

It. pro funibus, sil, struphen, chlester, attersil, enezriem et aliis multis ad currum pertinentibus **6** sol. **3** den.

It. pro smier currus per annum $\frac{1}{2}$ tal. **24** den.

It. pro **2** capisteriis, pro securi, pro mistgabel et **2** mistcherib **55** den.

It. servis forstarii custodientibus pratum (Rorebisen) **60** d.

It. pro *refecione candelarum marchionis* post festum penthee. preter auri **10** sol. **23** den. libram pro **19** den.

It. factori candelarum **37** den.

It. secundo de *refecione candelarum Marchionis* circa festum s. Martini dedi pro **10** libris cere **7** sol. **10** den.

It pro libra zukari **3** sol. **10** den.

It. pro **10** libris vvarum passarum $\frac{1}{2}$ tal., libra per **12** den.

It. pro libra Rys **7** den.

It. pro centenario siecum **3** tal. **35** den.

It. *dominabus ad s. Jacobum georii* **2** tal., mich. **2** tal.

30.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M.

Anno 1374.

Pro **2** securis **48** den.

It. pro **60** laden **1** libr.

It. pro 4 reichelladen 40 den.

It. pro clavis ferreis ad tectum molendini, magnis et parvis $7\frac{1}{2}$ sol.

It. pro panno dno. meo ad mensam 15 den.

It. pro refecione wiuer naweleris pro precio de lignis ducentibus de insula 60 den.

It. carpentatoribus 14 sol.

It. portantibus terram super wüer $\frac{1}{2}$ tal. 6 den.

It. de vrnis in fonte ze beslahen 1 libr.

It. pro werichtavel 36 den.

It. pro pavimento super cameram et gradum 5 sol.

31.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M.

Anno 1375.

It. von dem graben ze rawmen 6 sol. 20 den.

It. pro magno dolio in pistrina ad aquam 70 den.

32.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M.

Anno 1376.

Pro 2 securis 40 den.

It. Duci pro pane, *dum comedit in insula*, 80 den.

It. Duci Leupoldo pro feno, dum infra porrexit, 5 sol.

It. pro novo ponte vltra ripam $5\frac{1}{2}$ libr. 5 den.

33.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur A. 2.

Anno 1377.

It. Magistro coquine pro honorancia 4 tal.

It. domino Johanni ad curiam romanam 36 flor. faciunt 17 tal.

60 den.

It. magistre et pedagoye (im Frauenkloster nämlich) 3 tal.

It. pro expugnacione vrbiuum 31 tal. ¹⁾)

It. vagis scolaribus et aliis joculatoribus 6 tal.

It. j legato 4 flor. faciunt 15 sol. 10 den.

It. prebende 352 tal. 32 den.

It. pro coquina 493 tal. 6 sol. 19 den.

It. ad vineas 914 tal. 5 sol. 26 den.

It. pro vestibus 118 tal. 60 den.

It. dmno. Apostolico pro sexta parte fructuum 60 tal.

It. dno. duci pro Jacobs vngelt 60 tal. et 30 tal.

¹⁾ Beiträge zu dem Kriege mit Venedig.

34.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L.

Anno 1377.

Pro 4 balneis dñorum. et domicellorum, antequam stuba balnei fuit facta, 12 sol.

It. dedi balneatoribus pro precio balnei a festo sancti Egidii vsque ad invencionem s. Stephani 14 sol.

It. Rasori per idem tempus 14 sol.

It. pro *frondibus ad perizomata* 42 den.

It. pro membranis 12 d.

It. post hoc pro novis vitris $\frac{1}{2}$ tal.

It. pro sacco ad lixivium 8 d.

It. pro scaffulis novis et de antiquis preparandis 74 d.

It. pro reformacione fornacis bina vice 25 d.

It. pro sera ad balneum 6 d.

It. pro novo collipendio ad vindemiam 3 s. 6 d.

It. pro Enczriem, Streichleder et Struphen et gegenleder et slewdern 46 d.

It. famulo aurige pro tunica hyemali 60 d.

It. Paidenthalber 4 diet. qui purgavit fornacem in claustro domi-
narum 24 d.

It. Chunrado notario dni. Leupoldi pro litt. ad Haidenricum de
meyssaw. (?)

It. Notario dñi. haidenrici de meyssaw pro littera ad castellanum
in Stetz 32 d.

It. pro expensis michi et Vlrico de Rust et alberto forster ad
prespurgam ad Jacobum mit der Morrin in die s. laurenc. (?)

It. Scriptoribus in cancellaria dni. leupoldi pro littera et pro
sigillo appenso pro Jacobo mit der Morinn 60 d.

It. dno. meo pro polsterziechen 84 d.

It. in adventu dni. vel in octava barbare dno. meo pro allecibus
62 d.

It. domicellis pro pulpando ad scolas. (?)

It. cursoribus ducis in Newnburga 30 d.

It. Ortlineno de preparacione scale equorum 24 d.

It. Carpenterio pro fewrhaken et fabro pro sufferracione 5 sol.
10 d.

35.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L.

Anno 1377.

It. Nautis de duccione *vini Gallici* 2 tal.

It. pro laden ad Januam ad stabulum dni. mei prepositi wienne et ad ortum cum carpentario 60 d.

It. pro pennis ad polsterziechen dni. mei 20 d.

It. pro strobsach dno. meo preposito 3 sol.

It. dno. meo pro vnterlegel 1 tal. 4 den.

It. pro litera dni. Chunradi de Regenspurch 60 d.

It. pro 2 litteris dni. Johannis de Retz 60 den.

It. pro novo teeto super cloacam superioris camere in commodo meo 4 tal. 5 sol. 20 d.

It. carpentario pro nova rota facienda ad fontem superioris camere 24 diet. per 10 den. summa huius facit 1 tal. et vno famulo iuvanti sibi 8 d.

It. fabro pro sufferracione eandem rotam pro zaphen et Chlam pfen et Spangen et clavos 9 sol. 20 den.

It. pro 4 nigris pannis ad cappas domicellorum 8 tal. 6 sol. 5 den.

It. pro 8 loden Poltinger per 11 sol. summa huius facit 11 tal. et *profectura de sco. ypolito ad neunburgam* 56 d.

It. pro expensis dno. meo preposito ad s. ypolitum et pro valete servis et pro babatis 12 sol.

It. dno. decano et dnis. ibidem circa 5. ypolitum pro valete 2 flor., *faciunt* 7 sol. 20 den.

It. pro Sartura 13 capparum domicellorum per 15 d. facit 6½ sol.

It. Rasori de tribus pannis ad cappas dominorum 5 sol. 18 d.

It. pro 11 pelliciis domicellorum, quodlibet per 6 sol. summa huius facit 8 tal. 60 d.

It. pro *tribus pelliciis ministerialibus*, primo dno. de Meyssaw, dno. de puchaim et dno. de Eberstorff 3½ tal.

It. dno. de puchaim pro calceis. (?)

It. dno. linezario ex iussu domini mei pro pellicio 12 sol.

It. pro litera absolucionis prelatorum 1 tal.

It. dno. Marschalco 4 flor. pro liberacione de Stewra imposita ex parte dueis, qui valuerunt 2 tal. minus 20 d.

It. vno advocateo contra Johannem ledrer 7 sol. 20 d.

- It. *Janitoribus ducis Alberti* 1 tal.
 It. *Janitoribus ducis leupoldi* 1 tal.
 It. *Scriptoribus marschalei* 1 tal.
 It. *Dietlino causidico* 1 tal.
 It. *Janitoribus marschalei* 60 den.
 It. pro $1\frac{1}{2}$ cent. *sepearum candelarum* 3 tal.
 It. pro transsumpione litere *Cardinalis Gwidonis* 2 tal.
 It. pro duobus Cendalin ad vexillum 3 tal.
 It. dno. meo preposito pro 6 vlnis albi *panni Gallici* vlna per
 7 sol. facit 5 tal. 60 d.
 It. pro 12 vlnis *Mittlinger* vlna pro 17 den. ad mensalia dni.
 mei prepositi. Summa huius facit 6 sol. 24 d.

36.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur A. 2.

Anno 1378.

- It. pro prebendis 359 tal. 42 den.
 It. pro coquina 513 tal. 43 den.
 It. ad Vineas 799 tal. 7 sol. 21 den.
 It. pro vestibus 120 tal.
 Nota. Primo provenerunt eodem anno de vino culture et servi-
 cii 103 karr.
 It. de iure montaño in s. loeo et in Attachrin 23 karr. Summa
 126 karr.
 De quibus dedi; Primo custodi dominarum 1 k.
 It. Cancellario 1 k.
 It. Marchaleo 1 k.
 It. Magistro curie 1 k.
 Primo ex parte matrimonii ducis Wilhalmi vni fistulatori 2 flor.
 fac. 7 sol. 18 den.
 It. joculatoribus dni. leupoldi epi. j tal.
 It. in festo s. Augustini et Michahelis vagis scolaribus et vistu-
 latoribus et joculatoribus 3 tal.
 It. Capellano ad s. Agnetem $3\frac{1}{2}$ tal.
 It. dno. gerconi de capella castri 4 tal.
 It. dno. Ortolfo de s. Chunigunde 4 tal. ¹⁾)

1) Hier erscheinen die Kapläne der Agnes-, Burg- und Kunigundenkapelle (welche letztere früher dem Predigerorden angehörte) in Besoldung des Stiftes.

37.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M.

Anno 1384.

It. pro cuppa salis 75 den.

It. pro 30 vlnis ad saccos 6½ sol.

It. pro 6 vlnis ad mensalia ad pistrinam 24 den.

It. pro 12 strich semelman 12 sol. minus 12 den. ad festum
s. Michahelis.

It. pro 7 schauffel 21 den.

It. pro 2 securibus 32 den.

It. pro cophino ad refectorium dominorum 16 den.

It. Dno. *Chunrado de Missaw* pro simulis 4 den.It. Dno. *de lichtenstain* pro simulis 6 den.It. dno. *episc. Patuv.* pro simulis 24 den. feria 2. post ad-
vent. dni.

38.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L.

Anno 1385.

Nota distributa pro vestibus hyemalibus.

It. pro dominis et ad civitatem 21 personas, summa vnius per-
sonae facit 11 sol. 14 den.

It. tribus Subdyaconis, euilibet 70 den.

It. pro tribus conversis, euilibet 70 den.

It. pro pelliciis et cappis euilibet 10 sol.

It. pro acolythis sex, euilibet istorum 48 den.

It. pro monialibus 19 pers. euilibet 70 den.

It. magistre monialium 12 sol. 22 den.

It. duabus ancillis, ipsis monialibus servientibus, ½ tal. et 4 den.

Nota distributa vestium estivalium.

It. pro dnis. 21 pers. euilibet 84 den.

It. 3 subdyae. et 3 conversis euilibet 54 den.

It. 6 acolyth. euilibet 42 den.

It. pro monialibus 24 pers. euilibet 54 den.

It. duabus ancillis 84 den.

It. lotrici monialium pro quatuor temporibus semper 9 sol.

It. pro stipendio pii Marchionis 9 tal.

It. pro 4 pannos tullnenses pro familia 7 tal. 5 sol. 10 den.

It. dno. pro vna mitra chorali 9 tal.

It. pro pellicio 7 tal.

It. pro 6 vlnis grisei panni 1 tal., vlna per 40 den.

It. sartori pro duobus pariis caligarum 10 den.

It. sutori pro albo panno subtus calceos, vlna per 26 den.

It. pro 4 pariis 62 den.

It. pro longis calcii 60 den.

It. pro 4 vlnis cewilich zu schameltuechern, vlna per 20 den., facit 80 den.

It. pro czendal ad rubeam cappam pro 4 vlnis et pro 2 lot serici 2 tal.

It. *zu dem hoftayding* ante earnisprivium pro carnibus 2 quart. houm 3 sol. 5 den.

Pro carnibus agnelli, 3 ventres, per 16, facit 51 den.

Pro uno ventre vituli 65 den.

Summa facit 7 sol. 1 den.

It. ad parandas candelas pii marchionis bis, in Jejunio et martini 3 sol. 6 den.

It. pro ducendo Wasen ad ortum 12 den.

It. pro vino *ad Wechinger, quando dux Albertus fuit hic in die s. Marie Magdalene,* 1 tal.

It. ad albam domini pro partel seric. 12 den.

It. pro vino *ad Wienam zu dem hoftayding* 3 sol. 10 den. pro $\frac{1}{2}$ vrna.

39.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur R.

Anno 1386.

Pro c lattnegel x d.

Pro m schintelnegel xl d.

Pro c seharnegel viii d.

40.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur C.

Anno 1387.

Pro equo 5 tal. minus 60 den.

It. pro uno equo in Marchekk 5 tal. 20 den.

It. Dno. duci et ducisse pro pane $2\frac{1}{2}$ tal.

It. pro pane duci 3 tal. minus 40 den.

41.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur C.

Nota quod expedierunt pacta anno 1387.

In pirichenwart 8 lib. It. de secund. 12 tal. It. Martini 24 tal. 3 sol. 16 den. It. circa adventum dni. $3\frac{1}{2}$ tal.

De Wielansdorf 2 libr. It. 14 sol.
 De Haselpach 7 lib.
 De Stoyzendorf 15 tal. minus 60 den. It. 4 tal.
 De tyemtalneusidel 3 lib. It. 1 lib. It. $\frac{1}{2}$ libr.
 De Streitdorf $3\frac{1}{2}$ libr. It. martini 10 tal.
 De Meissaw 13 tal. 30 den.
 De Harraz 6 tal. 60 den. It. 2 libr.
 De Enezenstorf 7 tal.
 De Awtental in pentecoste 2 libr.
 De Alpeltow in purificacione 3 libr. It. in assumpcione 3 libr.
 3 sol.
 De Attachrin in purif. 18 sol. It. Georii 18 sol. It. in assumptione 18 sol.
 De Tetendorf 7 sol. 12 den.
 De Pagholeczneusidel 18 sol.

42.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur T.

Vestes hyemales 1392.

It. dnis. primo pro vno pellicio 6 sol.

pro calecis villtner 32 den.

pro soccis 12 den.

pro 40 vlnis linei panni j ($\frac{1}{2}$) tal.

Summa vno domino 11 sol. et 14 den.

It. Subdyacono et Monialibus et fratribus euilibet: 14 vlnas
 panni linei, vlna per 3, facit 42 den. It. euilibet istorum pro caleciis
 28 den.

Summa euilibet 70 den.

It. vno acolytho 10 vlnas linei panni per 3 facit 30 den. It. pro
 caleciis 18 den. — Facit 48 den.

It. duabus ancillis in claustro monialium euilibet 42 den. facit
 $\frac{1}{2}$ tal. 4 den.

It. pro 3 conversis 7 sol. et pro pelliciis et cappis euilibet
 10 sol. facit 3 tal.¹⁾

1396. pro vestibus estivalibus 21 pers. et euilibet persone 84 den.

3 subd. et 3 conversi euilibet 54 den.

6 acolyti, euilibet 42 den.

¹⁾ Der Stand war: 3 Subdiaconen, 6 Acolythen, 3 Conversen, 19 Nonnen.

It. monialibus 24 personis cuilibet 54 den.
Duabus ancillis 84 den.

43.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L.

Anno 1395.

Quatuor capellani per circulum anni semper in quatuor temporibus 1 tal. cuilibet, facit 12 tal.

It. pro stipendio pii marchionis 9 tal.

It. pro 4 pannos tulnenses pro familia a martino carnifici 7 tal.
5 sol. 10 den.

It. dno. pro vna mitra chorali 9 tal.

Sartori. Ad parandam rubeam cappam et altaria 1 tal. 12 d.

It. pro tunica Nernpech 60 den. et caligas et capucium.

It. Alser pro 6 vln. grisei panni 1 tal. vlna per 40 d.

It. de duobus pariis caligarum 10 d.

Sutori pro 4 pariis 62 d.

It. pro paracione viletos caleeos 12 d.

It. fur die vnderezogen schueh 32 d.

It. pro longis calcii 60 d.

It. ad colligenda salvia 6 den.

It. vnum grossum nuncio, qui portavit *vinum gallicum* a martino stadler.

It. *Nuncio mortuorum* in s. ypolito 12 d.

It. pro castaneis 6 d.

It. pro medone 17 d.

It. servis qui portaverunt lagenas *cum Roniaca et malfasia et Reyffal* a karlspurger et a schranz 26 d.

It. pro 4 vlnis czwileh zu schameltueichern vlna per 20 d. facit 80 d.

It. pro czendal ad rubeam cappam pro 4 vln. et 2 lotone serici 2 tal.

It. pro 1000 lateribus 3 sol. 10 d.

It. Reblino vnum grossum, quando tulit cornu cervi.

It. zu dem hofstayding ante carnisprivium pro carnibus quart. boum 3 sol. 5 d., pro carnibus agnellis 3 ventres per 16, facit 51 d., pro vno ventre vituli 65 d.

It. cursori nostro zveron 12 den.

It. venatoribus, sabbato Circumdederunt, et portaverunt caput de scroffa 2 gross.

It. pro volpe 60 d.

It. ad portandam cerevisiam 6 d.

It. pro mawrochen 4 d.

It. pro caulibus et rosis et erdper ad ardeam dedi 1 tal.

It. nuncio fratris thome, qui tulit ammerlas et cerusa, 3 d.

It. Henrico pictori 12 sol.

It. pro vino ad wechinger, quando dux Albertus fuit hic in die s. marie magdalene 1 tal.

It. pro vino ad viennam zu dem hostayding 3 sol. 10 den. pro $\frac{1}{2}$ vrna.

It. ad parandum vitrum auff der hochenwart 6 d.

It. servis, qui collegerunt silices (für die Badstube) 12 d.

44.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur T.

Stewra to eius anni M. CCC. LXXXV. omnium villarum secundum ordinem earundem.

	tal.		tal.
Elpeltaw	60	Stoyzendorf.	60
Encezendorf	60	Pirpawm	32
Stallarn	10	Fratigzdorf	10
Wielensdorf	10	Harras	6
Streitdorf ad totum offi- eum	32	Schirneistorf.	7
Haselpach	40	Awtental	20
Rükelstorff	32	Symonveld	10
Meyssaw	16	Calvus mons	10
Pogolezneusidel et grey- czesteten.	20	Weyding.	24
Chunigsprunn	10	Maurling.	10
Eberhartsdorf.	10	Athachrin	60
Steten	$3\frac{1}{2}$	Hyeczing	4
Pirchenwart	60	Draschirchen	10
Cholestorf	10	Tattendorf	20
Geczendorf et gerlaz . .	10	Hadmarstorff.	6
Wilhalmsdorf	10	Grynczing.	6
Nadendorf	$3\frac{1}{2}$	Tiemtalnewsidel	6
Herolezendorf	16	Ringleinse.	2
Naschendorf	3	Suffring.	4
		Sanetus locus.	25

45.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur T.

Anno 1396. pro vestibus hyemalibus Monialibus 23 personas cum
Magistra monialium.

- It. Magistre monialium 12 sol. 22 den.
- „ Gredel der wejter 6 sol. 10 den. cum pelliciis.
- „ grozmuglerin tantumdem.
- „ Eggendorferin „
- „ Starchantin „
- „ Sydendorfferinn „
- „ Eycendorferinn „
- „ wylungsmawrerin „
- „ Chlingenfurterin „
- „ Chranwergerinn „
- „ häderswerderin „
- „ Rietentalerin „
- „ Stedingerin „
- „ Gwalthin „
- „ Stazarin „
- „ Eyezingerin „
- „ Dorothe „
- „ Waldnerin „
- „ hawslerin „
- „ Custrin „
- „ hallerin „
- „ holezhamerin „
- „ Stechin „

46.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur T.

Anno 1397.

- Pro med. libra cymei 3 sol.
- ad parandas candelas ad sepulchrum domini 81 den.
- pro 6 vlnis linei panni 9 grossos dno. ad eamisias.
- De campana ad horam, quam suspenderat 1 tal.
- Carpentario von dem grüst 32 den.
- Magistro qui fecit horam 2 tal. 80 den. Et dnus. dedit sibi-
20 grossos.
- It. pro decem libris plumbi 25 den.
- It. de tribus ymaginibus in capella Wechinger 32 den.
- It. pro 2 longis calceis swarzleder 60 den.

47.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur T.

Anno 1398.

Sartori de alba tunica dni. ad equitandum 24 den.
 de altaria ad chorum 72 den.
 de 13 cappis domicellorum 6 sol. 12 den.
 de tunica, parchanno et de duobus caligis 20 den.
 pro vlna grisei panni 70 den.
 pro vna Joppa $\frac{1}{2}$ tal. 20 den.
 pro 1 plann reverend cum caligis 40 den.

48.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur T.

Per mensem. Prebende familie dni. prepositi 1398¹⁾.

It. Coco dni. decani 50 den.
 It. Coco dni. Cellarii 50 den.
 It. Servo infirmorum 50 den.

1) Unter Probst Jacob I. 1485—1509 ist Dienerschaft und Sold bereits anders geworden. (S. dessen Liber rationum, Cod. chart. in fol. maj.)

Hie notantur Salaria famulorum monasterii expectancium mercedem de manibus prelati.

Dem Hofmaister mit zwain knechten XXVII tal. den. vnd alle Quottember IIII fueder holcz, vnd alle Wandl, dy LXXII den. pringen oder dahinder vnd der drittall aus den grossern Wandln.

It. dem Obern kammerer XII tal. den.
 „ dem Vntern kammerer VI tal. den.
 „ dem Schreiber X tal. den.
 „ dem Arglmaister VIII tal. den.
 „ dem Vorster VIII tal. den.
 „ dem Waldknecht V tal. den.
 „ dem Kellerknecht VI tal. den.
 „ dem Marstaller VI tal. den.
 „ dem Marstaller knecht IIII tal. den.
 „ zwayn Vberreytern ieder VI tal. den.
 „ zwayn tuerhuettern iedem II tal. V sch. XXIII den.
 „ dem Lewfli II tal. den.
 „ dem partner II tal. den.
 „ dem pawknecht VI tal. den.
 „ dem Siechknecht II tal. LXVI den.
 „ dem Refenknecht IIII tal. den.
 „ des Techants knecht IIII tal. den.
 „ dem pader alle Quottember II tal. den. facit annuatim VIII tal. den. vnd abeg von dem Brobst oder von einem gast zw scherlon XII den.

It. Janitori 50 den.
 It. Scutellatori 50 den.
 It. Cursori 50 den.
 It. partner 42 den.
 It. Michel aput fontem 42 den.
 It. Custodi boum 42 den.
 It. portulani 50 den.
 It. Sufflatori cornu 50 den.
 It. Servo custodi 50 den.
 It. portitoribus aque euilibet 36 den.
 It. servo domus in superiori camera 64 den.
 It. fevrer 64 den.
 It. duobus campobus euilibet 64 den.
 It. Carpentario 8 den.
 It. Servo eoci in coquina inferiori 8 den.
 It. 5 aurigis, euilibet 6 sol.

49.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur T.

Hie notantur prebende dominorum et dominarum anno LXXXVIII.
(1398).

Dnus. Decanus 2 prebend. 7 sol. 14 den.
 Custos 3 sol. 22 den.
 Mag. Infirorum 3 sol. 22 den.
 Werder 3 sol. 22 den.
 Wolfhart 3 sol. 22 den.
 Mag. dominarum 3 sol. 22 den.
 Fridricus 3 sol. 22 den.
 Tasser 3 sol. 22 den.
 Petrus de Tulna 3 sol. 22 den.
 Piligrimus 3 sol. 22 den.
 Gunderstorfer 3 sol. 22 den.

It. von der grossen glocken zu läwtten per annum XII sch. den. vnd an den tagen, so sy lewten, schol man in geben von phister V Laybl¹⁾, von keller III achtel wein, von kuchen ain Suppen, vnd sullen allbeg zw hochzeitlichen Zeittn auff das gelewtt wartten, vnd von den Hörner LX den.²⁾.

¹⁾ Cf. Anhang Nr. XII.

²⁾ Scheint auf ein bei dem Stifte befindliches Hornwerk hinzudeuten.

Rekbinger 3 sol. 22 den.

Thomas Flöezer 3 sol. 22 den.

Michel de Lanzse 3 sol. 22 den.

Vlricus 3 sol. 22 den.

Capellanus 3 sol. 22 den.

Tuez, 3 sol. 22 den.

Czuecher 3 sol. 22 den.

Dyaconi: Wildekker 3 sol. 22 den.

Gebhardus 3 sol. 22 den.

Joh. de Wienna 3 sol. 22 den.

Prebende Marchionis : Leipphartinn 3 sol. 22 den.

Driheplinn 3 sol. 22 den.

Summa 10 tal. 44 den.

Conversi: Fr. Thomas 84 den.

Fr. Stephanus 84 den.

Fr. Nycolaus 84 den.

Summa 1 tal. 12 den.

Prebende dominarum Summa 9 tal. 80 den.

50.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M.

Anno 1399.

Herczog Wilhalm, herczog ernst vnd herczog Ernstin vnd herczog Albrecht per integrum annum a festo pasce vsque ad OO. SS. Summa summarum avene 53 metr. 8 mezen.

Vmb ain halbs hundert lattennagel 70 den.

It. vmb ain schaid sieb 46 den.

It. vmb einen eisnen zaphen in einen mulrad 46 den.

It. vmb 6 grozz nagel 12 den.

It. vmb 2 radholz zu der mul 2 Pfd.

It. vmb 8 schawvel 52 den.

It. vmb 15 ellen chiteltuch 7 sol. 3 den.

It. vmb ein sawbersib 12 den.

It. vmb 3 centeu vnslitt $7\frac{1}{2}$ libr. minus 30 den.

It. vmb ein phann 12 den.

It. vmb 6 mulschewben 26 den.

It. vmb 6 hopphenchrüg $\frac{1}{2}$ Pfd.

It. vmb einen protcharb $3\frac{1}{2}$ sol.

It. vmb schuzzelnagel 32 den.

- It. vmb schuzzelstab 12 den.
 It. vmb ain radholez 6 sol. 20 den.
 It. vmb ein chuphrein hopphenehrug 10 sol.
 It. vmb lichtschir vnd zwen chachelowe ze machen 82 den.
 It. vmb wischpant 20 den.
 It. vmb sakchpant 24 den.
 It. vmb 5 schawel zu welslahlen 47 den.
 It. vmb 2 hawn 40 den.
 It. den Rauchfankeh zu kern 6 sol.
 It. vmb ain rast 20 den.
 It. vmb drew slozz zu machen vnd ze verchern 32 den.
 It. von einer eiznen tür fur den offen 65 den.
 It. vmb einen eiznen zaphen zu dem phistertor 5 sol. 5 den.

XV. Auszüge aus den ältesten Statuten des Stiftes Klosterneuburg.

De servicio Dei.

Tempore estivo sonante signo tereie sacerdos ebdomadarius¹⁾ cum ceteris ebdomadariis ministris dicta tercia de sancta Maria, quando dicenda est, et sequentibus psalmis et lotis manibus et ter sis²⁾ cum aliis chorum intrent, et suo loco stantes terciam diei cum aliis dieant. Qua finita vadunt in Sacrarium, vt ad missam vestiantur infra terciam sancte Marie et sequentes psalmos. In sollempnitatis vero, quando ista non cantantur, Conventus in choro sedendo exspectabit, nec Cantor³⁾ aliquid ad cantandum prius imponet, quam hi, qui divinum officium acturi sunt, ad plenum vestiantur, sicut prediximus. Post terciam vestiuntur, quociensemque bis comeditur, vel plenum officium celebratur, vel prior missa post terciam dicitur. Tempore vero, quo semel reficiuntur, hoc fit post sextam, sicut in XLma post nonam. De priori missa superius dictum est. Incedit autem ad altare primus Acolitus portans cereum, quem sequitur alter preferens thuribulum, item alter acolitus portans cereum, si sollempnitas, post quos subdiaconus eum textu Ewangelii, deinde diaconus, et novissimum sacerdos intrantes presbiterium, quando Chorus incipit: Gloria Patri.

¹⁾ Cf. Mart. Gerberti Vet. Liturg. Alem. P. I. Disq. IV. C. II. a pag. 289.

²⁾ Cf. I. c. pag. 290 seq.

³⁾ De Cantoribus et eorum functionibus vide Cap. II. L. II. Part. I. De Cantu et Musica sacra a primaeva aetate.

Cum autem ante altare venerit, stat Subdiaconus prope sinistrum cornu altaris tenens in manu ewangelium, presbiter autem in facie altaris habens collateralem sibi diaconum prope dextrum cornu altaris. De inde corde contrito et vultu humiliato tamquam in presencia dei et in conspectu angelorum incipit confessionem secundum morem ecclesiasticum dicendo antiphonam: *Judica me deus, non vtens multiloquio¹⁾ vt quidam, sed pauca verbis non pauca comprehendens.* Hanc sequitur formam, tam ante Missam, quam ad ceteras horas. Confiteor deo omnipotenti et omnibus Sanctis eius et vobis fratribus, quia peccavi in cogitatione, locutione, in delectacione, in consensu et in opere, mea culpa, ideo precor vos orare pro me²⁾. Misereatur tui omnipotens Deus et dimittat tibi omnia peccata tua, liberet te ab omni malo. Conservet te in omni opere bono et perdueat te Jesus christus, filius dei in vitam eternam. Indulgenciam. Et oblatum ewangelium a subdiacono deosculetur et intus et foris, foris, si continet Ymaginem crucifixi aliquo metallo expressam. Deinde accedens ad altare dicit sub silencio: *Aufer a nobis. Osculato altari dicit: Oramus te domine, ut per merita. Deinde stans ad altare dicit:*

Omnipotens sempiterne deus, qui me peccatorem sacris altaribus tuis astare voluisti, impressoque sibi crueis signaculo cum ministris altaris dicit sumissa voce indirectum introitum cum psalmo et kiel. Continetur autem liber missalis in dextra altaris parte, ab uno subministrancium in Missa ibi repositus. In sinistra autem textus Ewangelii a subdiacono inibi locatus. Deinde pronunciatis secundum ecclesiasticum usum collectis, legitur lectio a subdiacono, quam sequitur Grad. et Alla., que cantantur a singulis in privatis diebus, a duobus in solemnitatibus³⁾. Sedente interim sacerdote in eathedra altari vicina, et diacono ad nutum sacerdotis⁴⁾ usque ad ewangelium, nisi cantetur Ymnus Trium puerorum. Ante tamen liber missalis a diacono in sinistrum altaris cornu translatus est, nisi sacerdos malit eum secum deferre, ut legat in eo vel aliquid provideat, hec est benedictio, que a sacerdote datur diacono ewangelium pronunciatura:

¹⁾ Apologiis videlicet utebantur nonnulli, quibus se tanto mysterio indignos sunt professi. I. c. p. 295.

²⁾ Similem formam habet in ord. missae pontif. I. c. parte I.

³⁾ Morem hunc non observat Gerbertus de cantu et musica saera. T. I. L. II. Cap. IV, pag. 353,

⁴⁾ Cf. de vet. Alem. Liturg. P. I. Disq. IV. c. 2. p. 303, 306, Nr. XIV.

Dominus sit in corde tuo et in labiis tuis, ut competenter pronuncies ewangelium pacis. Quo se convertente ad locum ewangelii recitandi, sinistrum videlicet altaris latus, ipse stat iuxta dextrum cornu post levitam et dum pronunciatur: Sequencia sancti Ewangelii, signo crueis frontem munit expectans finem ewangelii, Conventu versu (verso) ad orientem, usque ad eam, que ewangelium sequitur, sacerdotis salutacionem, deinceps chorus altrinsecus se respicit. Post hec subdiaconus textum et acolitus thuribulum circumferunt conventui ad osculandum, et quasi pro benedictione faciendum, non cottidie, sed festivis diebus. Hactenus de minoribus, de humanis videlicet officiis pro posse tractatum est, nunc ad aleiora quidem stilus sustollendus est, et non hominis voce, sed divini spiritus bucina personandum est de vnico redempcionis nostre commercio, de inestimabili sacramento. — — — Primum ergo ad dominici Corporis et Sanguinis sacramenta sancte tractanda constructa est teca non longe ab altari, quod principalius est opere lignorum diligenter fabrefacta¹⁾ tota intrinsecus mundissimis linteis vestita, que contineat vasa, Saerificiis divinis aptata²⁾), scilicet calices cum patenis, corporalia, ampullas, urceos ad vina et aquas in Sacrificio altaris miscenda et manibus ministrorum infundenda, linteola quoque plura ad saerorum vasorum involucionem, detersionem et librorum deportacionem, quos sine operimentis tangi vel deferri non convenit. Est etiam eadem quasi ineamerata mediis divisa tabulatis, cuius pars superior continet queque sacraciona, id est calices, corporalia involuta, inferior autem, que sunt minus digna, id est linteola ad sacra vasa corporalia in custodiis posita, byxis eum hostiis, subtusque in fundo armarioli ponuntur urcei et ampulle et Pelves, que ante inceptionem Misse a custode vel custodis vicario reserari solent, a quo etiam mundari solent, que mundanda sunt, tam vasa cetera, quam Calices, qui diligenter observandi sunt, ne propter frequentem vini infusionem sordes contrahant. Ad quam rem diligencius exequandam in vicino altari loco ad dexteram procuratum est lavatorium, occultum habens aqueductum, ubi summitates digitorum sacerdotis post communionem abluantur et calices mundentur, qui postquam a ministris altaris loti sunt et detersi, reponuntur in loco suo usque

¹⁾ Enucleatus ista, quam in Constit. s. Wilhelmi Cap. 84 apud Hergott de veteri discipl. monastica p. 450 singula explicant.

²⁾ Cf. Vet. Liturg. Alem. P. I. Disq. III. Cap. II. a pag. 205.

ad tempus, quo sunt necessarii. Tunc subdiaconus hebdomadarius prius mundatis manibus ¹⁾ tam calicem, quam patenam diligenter inspicit, ut ad ministerium altaris parata sint. Diaconus quoque similiter ablutis manibus oblato sibi ab acolito pelvi et urceo aque, que ablucio funditur in alteram caveam, lavacioni manuum preparatam, aut super pavimentum, expandit super altare corporale, quod ante ewangelium in altari repositum est, susceptamque a subdiacono patenam eum oblatis summa diligencia ad hoc electis ²⁾ offert, sacerdos manibus diligenter ablutis et ad linteum sibi soli deputatum cautissime detersis, deinde calicem cum simplici vino a subdiacono sibi porrectum et ampullam aque ad terciam partem vino miscende ³⁾, quod solius sacerdotis est, nec non linteum ad calicem deterendum. Quem postquam in altari locaverit et ex more coopertum in memoriam dominice sepulture odore aromatum ⁴⁾ quasi dominicum corpus condiens incensaverit tribus crucibus et uno circuitu, cornua quoque altaris, quantum brachiorum extensione eadem fragrancia attigerit, reddit thuribulum diacono suppleturo in lateribus altaris, quod ipse minus valuit. Qui cum thuribulum uni ministrorum reddiderit, tollit ab altari patenam et reddit subdiacono, quam diligenter detersam et mundo linteolo involutam tenet manibus. Deinde dicente sacerdote: Orate pro me, et ad altare se convertente, diaconus post presbiterum et ipse subdiaconus post diaconum ordine consistunt, stantes usque dum cantetur Sanctus, deinceps inclinati et ad oracionem intenti erunt usque ad finem dominice oracionis ⁵⁾. — — Ante tamen quam dicatur per omnia secula seculorum diaconus erectus accedit ad altare et inter ipsa verba cum sacerdote discoopertum calicem elevat ⁶⁾ iterumque reponit et cooperit, et recedens osculatur dextrum humerum sacerdotis et stat in loco priori. Finita autem dominica oratione recipit a subdiacono patenam et porrigit sacerdoti, osculaturque

¹⁾ Cf. Vet. Liturg. Alem. P. I. Disq. IV. Cap. III. pag. 330.

²⁾ Cf. Lit. Alem. p. 323.

³⁾ Manus saeculi XIV. apposuit in margine: est culpa.

⁴⁾ Cf. Lit. Alem. p. 328. Nr. VII.

⁵⁾ Hic adhortatio sequitur prolixior ad Canonicos in choro. Alia inter: Ut libros praeter necessarios manibus haud teneant, sint toto mentis annisu suspensi ad orandum cum sacerdote, solis tepidis ac mente vagis consuluntur psalterium aut orationum libros legere sedendo, quamquam religiosiores infra Canonem nullam sibi sedendi indulgeant licentiam.

⁶⁾ Vocabatur elevatio minor. Cf. Lit. Alem. p. 372. Nr. XXXVI.

manum suscipientis, quam ille susceptam reponit ad pedem calicis dextre partis ad signandum vultus dextri lateris, dictisque, que dicenda sunt, dividit hostiam ex more, ut due partes super patenam reponantur, tercia in calicem mittatur, et utrumque de corporali super expanso tegatur, donec cum reverencia, qua decet, sumantur, prius tamen digitorum summitatibus super calicem diligenter excussis, quibus dominicum corpus tractatum, fractum et repositum est, ipsisque adhuc inseparabiliter clausis dat osculum¹⁾ ebdomadario cantori ascendentì ideo propter hoc ipsum ad altare, a quo redeunte in chorum offertur pacis osculum, quicunque in conventu fratrum altioris extiterit loci, et deinde in totum dividitur conventum.

Interim communicat sacerdos et post eum diaconus, inde subdiaconus, deinde ceteri, qui voluerint de congregacione²⁾. — Post communionem vero dominici corporis et osculum diaconus accipit calicem cum sanguine, cum quo secedens in partem primum ipse percipiat et tune ceteris participandum exhibet³⁾ et purgacionem non minori reverencia, quam ipsum sanguinem sumat. His rite peractis reportato ad altare isto vel altero calice⁴⁾ offertur a subdiacono sacerdoti vinum cum calice, unde primum purget, deinde super calicem tot digitorum summitates abluit, quot digitis corpus domini tetigerat, et ablucionem iterum sumat. Exinde calicem ipsum cum patena in loco suo restituendum prius subdiaconus studiose inspiciat, et si dies solito obseurior fuerit, adhibito lumine totum vndeque versus lustret, et si quas eucharisticie reliquias, quantumlibet minutus deprehenderit, non manu tangat vel lingua, sed ipsam patenam super calicem inclinatam desuper vino infuso diluat, et sicut ipsum sanguinem, devote et diligenter sumat. Diaconus autem complicatum corporale reddit subdiacono, in armariolo reponendum, et ultimus omnium concludit missam, dicendo: Ite missa est⁵⁾, si sunt dies pasche vel pentecostes vel nativitas domini, et hoc usque ad VIII appa-

¹⁾ Cf. Lit. Alem. p. 382. Nr. XLII.

²⁾ Sequitur adhortatio ad communicantem, ut sputum non ejiciat, nisi ore prius bene diluto. Ne communio ultra dies quatuordecim differatur iis exceptis, qui pro culpis suis ab ea merentur excludi.

³⁾ Cf. Lit. Alem. Part. I. p. 388.

⁴⁾ I. e. Calix ministerialis. Cf. Lit. Alem. Part. I. Disq. III. Cap. II. p. 221. Nr. XI.

⁵⁾ Nulla benedictionis et ultimi Evangelii mentio. Ite missa Rhemensis et Altisidiensis ecclesiarum more missae finem imponit. Lit. Alem. p. 404.

ritionis vel festum IX lectionum, absque adventu domini et XLma, in quibus tamen festa apostolorum vel s. Marie his et aliis celebracionum insignibus, scilicet Gloria in excelsis et Te Deum laudamus, non carebunt.

Et quia de celebritate Officii, quod missa dicitur, sermo ortus est, dicendum semel videtur, quod sufficiat, que sint tempora missarum in privato celebrandarum¹⁾. Estate ante terciam, ab idibus Septembri ante sextam, in Quadragesima ante nonam, aliquando etiam, sed raro, post Ewangelium maioris misse, accepta licencia a rectori ordinis, qui conventui resederit. Quicumque itaque vult privatam missam celebrare, uni eorum, quibus iniunctum est hoc officium, significet ex more, quid velit, precedatque ad locum, ubi huiusmodi utensilia deposita sunt, que ad missarum solemnia convenient, quem subsequatur Cooperator suus, quecumque operi, quod instat, necessaria novit, sumat et ad altare, ubi missa celebranda est, deferratur, preter calicem et corporale, quem ipse sacerdos diligenter absolutis manibus secum deferet linteis suppositis, et tam libro, quam calice cum corporali in altari depositis, indumentis autem de sacerdotalibus in tabula ad hoc ipsum provisa cum aliis necessariis, pendente quoque parvo manutergio ad sacraeiora quoque tergenda, utpote calicem vel patenam, aut digitorum summitates post ablucionem, ipse sacerdos, antequam sibi humerale imponat, humiliiter incurvatus genua flectat, et sic vestiatur. Vestitus autem facta ex more confessione incipiat missam non cantans, nisi astante populo, aut magna aliqua persona, sed in directum legens. Sed post ewangelium omnia non minori diligencia et prolixitate peragat, quam si Missam celebraret publicam.

Oportet autem omnes in uno dormitorio²⁾ quiescere, nisi quos infirmitas aut senectus, que ipsa morbus est, hoc prohibet facere, habent autem lectisternia non de culcitris, sed de bumbicinis et cer-

¹⁾ De missa privata apud Hergott in *Antiq. Monast. Ordo Cluniacensis* cap. 71. p. 263.

„Quibus horis liceat sacerdotibus cantare missas“. S. Wilhelmi Constit. Hirsauenses *ibid.* p. 454. c. 86. „De privata missa, quomodo sit cantanda“. Cf. quoque *De cantu et musica sacra*. T. I. Lib. II. Part. I. C. IV. p. 353. Nr. II.

²⁾ Cf. Amort, *Discipl. Canon.* pag. 401. Holstarium quoque a Brockie illustrat. T. II. p. 98. Sub Stephano de Sierndorf, praeposito nostro, anno 1323 id commune dormitorium diu iam in desuetudinem abiisse, patet ex documentis domesticis huius anni.

vicibus. Adolescentes quoque¹⁾ vel pueri, qui fuerint in congregacione, non coniunctis requiescant stratis, sed interpositis magistrorum lectis, ne quid etas illa, ut assolet, per negligenciam vicei aut levitatis consuescat. — — Quod si tanta fuerit multitudo, ut una mansione capi non possint, in duabus aut eciam pluribus si opus fuerit, deni aut viceni, vel amplius repansent sub custodia seniorum, qui eos sollicite custodian, ardente lumine in medio iugiter, usque dum diei splendor nocturnas tenebras eliminet. — Si quis autem nocturna siti adeo laborare ceperit, ut usque ad matutinas expectare nullo modo possit, modeste priorem excitans, quod patitur, ei insinuabit. Qui surget mox, ducet eum ad mansionem infirmorum et insinuata causa, pro qua venit, redibit ad lectum. Refectus autem frater potu in leeto, quem provisor infirmorum sibi demonstraverit, repansabit eum infirmis matutinale officium celebraturus, et secundum legem infirmorum impetrata a priori licencia per eundem custodem in couventum redibit. Quod si perdurare poterit ad nocturnos in minori choro expectans, donec trina oratio finiatur, accepta a priori licencia, postquam in domo infirmorum sitim sedaverit, usque ad mane ibi remanebit. Si autem post nocturnos se continere poterit, tunc cum licencia refrigerato sitis ardore celebret matutinas cum his, qui infirmis cantant, vel si infirmi defuerint, pro se cantabit et ad conventum redibit.

Prima aura surgente dato signo surgendi in dormitorio absque mora surgant Canonici, et cum processione in ecclesiam, ubi dictis VII psalmis penitent. cum letania²⁾ pulsetur prius signum ad primam, ad quod ab ecclesia regressi in claustrum pectant capita laventque manus et in locis suis sedeant. Interim qui volunt confessionem facere³⁾, faciant usque dum sonet secundum signum, cuius pulsacio prolixius ideireo differenda est, ut possint, qui volunt, diligenter facere confessionem et implere devote iniunctam sibi satisfactionem.

Sonante autem secundo signo denuo in chorum redeant, et premissa ex more trina oracione cantetur prima diei et s. Marie et fami-

¹⁾ Recordantur horum puerorum statuta nostra saeculi XIV.: Si quem fratrem appellat (canonicum jam intellige) nunquam nomine appellat, nisi „Dominus“ adjungat, si presbyter est; et pueri fratres appellantur.

²⁾ Cf. Hergott, Vet. Discipl. Monast. p. 571.

³⁾ Non idem confessionis tempus in Constit. s. Wilhelmi Cap. 43 apud Hergott l. c. pag. 416.

liares psalmi¹⁾). Dehinc teneatur capitulum, et statim sonet tercia, qua percantata et missa priori operentur usque ad sextam.

Sonante VI^a. dimissis operibus agitur opus diei, VI^a. videlicet et Missa. Post missam iuxta quod predictum est — per omnia obser-vatur usque ad VIII^h. Qua sonante et percantata reficiuntur fratres et finito prandio redeunt ad opus usque ad vespertinum officium, ad cuius primum signum cessant, et percantatis vesperis tenentes libros sedent in conventu cum summo silencio, expectantes primum signum completorii. — —

In secunda Vespera festivitatis omnium Sanctorum post Bene-dicamus domino pulsantur omnia signa et cantatur tonaliter Vespera „placebo“ pro omnibus fidelibus defunctis eum sola collecta „fidelium deus“. Post matutinas de die et s. Marie celebretur agenda mortuo-rum maiori diligencia, longioribus lectionibus et responsoriis. Cano-nice autem hore, sicut ceteris diebus celebrentur, sed post terciam Missa pro defunctis²⁾ studiosius agatur. A (ad) processionem, que fit in Cimiterio B. Rogamus. Absolve domine. Post hec fiat comme-moracio animarum, deinde redeatur in claustrum eum B. Tua Deus. Singuli quoque sacerdotes privatas missas, cum una tantum, que prima est, oracione celebrant. Alii autem litterati VII psalm. unus-quisque pro se, cum primum potuerint, cantent, qui autem psalmos nesciunt, toeiens pater noster dicant. XII quoque pauperes eadem die ubertim reficiendi sunt³⁾.

XVI. Sequentia in festo s. Nicolai.

Laude Christo debita, celebremus inclyta nicolai merita.
Fovit illum Grecia, novit dei gracia sanctum ab infaneia.
Res miranda nimium infantuli jejunium, doctus dei digito jejunat bis
in sabbato.
Mira sanctimonia, a lactis alimonia abstinet infantulus, miratur omnis
populus.

¹⁾ Vide Mon. Vet. Liturg. Germ. Part. altera pag. 251. Item Vet. Lit. Alem. Part. II. Disq. VIII. Cap. II. pag. 813. Nr. III.

²⁾ Gerbertus (Vet. Lit. Alem. Part. II. et III. Disq. XI. cap. II. pag. 1047) ait: nihil-que de hoc officio in aliis nostris monumentis liturgicis occurrit, nec quidem omnino aliiquid de commemoratione OFFICII, hac die in ms. ordine operis Dei monasterii nostri saec. XIV.

³⁾ Cf. Hergott, Vet. Disc. Mon. p. 80.

Sacer a cunabulis claruit miraculis seculorum seculis.
 Civis vrbis patere, clarus erat genere, clarior in opere.
 Voce lapsa celitus factus est divinitus dignus episcopio celi testimoniio.
 Homicidam visitat, tres occisos suscitat, tres erectos vineulis fert
 ad domum consulis.
 Auri dato pondere festinavit tollere malam et nefariam famem et infamiam.
 Vocatur in tempestate fessis nautis quassa rate, dicit assum, silet
 mare, dat ad portum remigare.
 Tandem bene meritum celo reddit spiritum fruens deo libere liber
 carnis onore.
 Magne deus adonay nos ut nautas nicolai due de mundi turbine.
 In hoc mundo fluetuamus, de profundo clamitamus, nos exaudi
 domine.
 In hoc festo tui presulis nunc adesto tuis famulis salus in periculis
 et peccati vineulis.
 Vt mortale pellas odium salutare stillat oleum leticie medicina
 gracie.
 Inde nos divinitus unge sancte Spiritus.
 Munda cordis oculum, salva cunetum populum.
 Fae nos ipsum te videre, hoc est totum vite vere.

Der Verfasser dieser Sequenz ist Probst Rudger I. von Klosterneuburg 1167 — 1168. Wahrscheinlich verfasste er dieselbe auf Ansuchen der Fischer zu Klosterneuburg, deren Vorstand der jeweilige Probst und deren Patron der h. Nicolaus war.

**XVII. Series PP. R.R. D.D. Decanorum Ecclesiae Claustroneoburgensis
 ad medium usque saeculum XIII.**

Sub Canoniciis Secularibus.

Herbo (Erbo, Arbo) de Buehe. (Cod. Trad. Nr. 50. 52.)

Sub Regularibus Canoniceis.

Sub B. Hartmanno probabilius *Marquardus*, postea praepositus.

Sub Marquardo I. (1141—1167) *Henricus* Decanus, quem B. Hartmannus post (1142) consecratam Ecclesiam Neocellensem adnitente Conrado Salisburgensi Episcopo persuasit, ut prepositi onus Neocellae susciperet. (Puell, vita B. Hartmanni p. 41.)

Sub eodem praeposito Rudgerus, frater ipsius praepositi, antea Decanus Augustanae ecclesiae, ibi schismate fervente anno 1160 loco motus venit ad Gerhochum Reichersbergensem, 1162 professus, mox 1163 noster Decanus, a Hartmanno in Henrici successorem petitus agre consensit, ast Hartmanno eo anno 23. Dec. defuncto itineri se aceeingens, domi remansit, ubi fratri Marquardo successit.

Wernherus sub Rudigero qua Diaconus Decanus fuit et eum triginta aliis nostris Canonicis pro ordinibus recipiendis Frisacum profectus fuit.

Gozwinus sub Wernhero praeposito circa ann. 1178. (Cod. Trad. Nr. 538.)

Rudolphus sub Ottone praep. (Chron. Claustron. apud Hier. Pez t. I. col. 448. ad ann. 1193.)

Vlricus sub Dieterico praeposito, anno non notato.

Adalbertus Saxo depictus in fenestris ambitus.

Hainricus Decanus sub Walthero praep. anno 1221. (Fontes RR. AA. IV. 193.)

Imfridus sub Walthero seu Wisintone.

Herbordus sub Wisintone, anno non notato.

Chunradus Decanus sub Marquardo II. (legitur ad annum 1226.)

Ebro sub Conrado praeposito anno 1229. Eodem iam anno legitur:

Lutwinus ab anno 1229 usque ad annum 1231.

Fridericus primo occurrit ad annum 1236.

Arnoldus ad annum 1248.

Vlricus ad annum 1253.

XVIII. Canonici Claustroneoburgenses quotquot in documentis reperiri poterant ad medium usque saeculum XIII.

Sæculares annos inter 1114 usque 1133.

Oppoldus, Vicarius Ottonis secundi, sancti Leopoldi filii, Praepositi. (Cod. Trad. Nr. 117. 20—23. Nr. 249.)

*Ummon, Canonicus*¹⁾.

Aeseuwinus, Neuenburgensis ecclesie Canonicus. (Cod. Trad. Nr. 14.)

¹⁾ Oppoldus et Ymmo 1111 erant Capellani Wernheri, Patav. Episc. (Pez, Vita s. Leopoldi.)

Hertwicus, novvenpurgensis ecclesie Canonicus et sancte Agathe parochianus. (Cod. Trad. 53.)

Regnoldus, eiusdem ecclesie Canonicus (postea Oppoldi subiens vices).

Wezilin diaconus (Cod. Trad. Nr 93) fors idem cum Wezilino presbytero.

Adalbertus diaconus. (Cod. Trad. Nr. 472.)

Prunricus Canonicus, dispensator fratrum.

Otto, Otpoldus, Swarzo, Adalberus, Hartmannus, Ymmo, Adalbertus. (Cod. Trad. Nr. 241.) Swarzo erat hospitalensis. (Ibid. Nr. 51.)

Regulares Canonici sub Hartmanno Praeposito 1133—1140.

Richardus, scriptor vitae s. Leopoldi (a Leopoldo Neuburgensi apud Hanthaler solummodo citatus!)

Adelgozus de Asparn, Subdiaconus, procurator huius ecclesie. (Cod. Trad. Nr. 248.)

Marquardus, ex Augustano Decano hic regularis Canonicus et mox praepositus.

Sub Marquardo Praeposito. 1140—1166.

Rudgerus, Marquardi frater, prius Canonicus Augustanus, hic Regularis, ex Reichersberg adveniens, ubi professus erat sub fratre Decano.

Fridericus, frater Marquardi, prius Canonicus Augustanus, inde discessit et ad fratrem Marquardum venit, Canonicus regularis hic, ubi mox obiit. (Pez, Thes. Aneid. T. V. Col. 2043.)

Chunradus accolytus. (Cod. Trad. Nr. 581.)

Ortwinus presbyter.

Dominus Ernst, presbyter.

Wolvoldus, Nivenburgensis Conversus. (Cod. Trad. Nr. 368.)

Dietrius, filius Heilce ex forensi neuburga. (Cod. Trad. Nr. 311.)

1142. Henricus decanus, Henricus nepos ipsius, Reinhardus, Asewinus, et Waltmannus, per Hartmannum Brixinensem Episc. ad Neocellensem Canoniam evocati. (Puell, vita B. Hartmanni pag. 41.)

1149. Hermannus et Hildebrandus. (Mon. Boica IV. 514.)

Circa 1162. Hermannus de s. Martino.

Chunradus de Mülbach. (Cod. Trad. Nr. 370.)

Wernherus Camerarius. (Cod. Trad. Nr. 328.)

Rudolfus Cellerarius. (Cod. Trad. Nr. 305.)

Sub Wernhero Praeposito 1167—1193.

- Reinprecht de Treusdorf. (Cod. Trad. Nr. 508.)
 Richerus parrochianus nostre ecclesie. (Cod. Trad. Nr. 527.)
 Rudigerus accolitus. (Cod. Trad. Nr. 534.)
 Geruuicus. (Cod. Trad. Nr. 519.)
 Rudolfus de Wienna. (Cod. Trad. Nr. 592.)
 Sigehardus, filius Wolfkeri de Erlhae. (Cod. Trad. Nr. 339.)
 Livtwinus de Retilnstein. (Cod. Trad. Nr. 556.)
 Gotsealeus (dein praepositus). (Cod. Trad. Nr. 568.)
 Marchwardus custos circa 1179.

Sub Godeschalco Praeposito 1186—1192.

- Wisint, Chünrat et Eberhart. (Cod. Trad. Nr. 605.)
 Ulrieus, qua scolaris traditus a Dietrico de Liechtenstain, postea frater noster. (Cod. Trad. Nr. 604.)

Sub Rudolpho Praeposito 1195—1196.

- Meingozus Cellerarius, Rudgerus Custos, Dietricus purger (postea praepositus). (Cod. Trad. Nr. 426.)

Hermannus (verosimiliter scriptor vitae b. Hartmanni), dein Canonicus Salisburgensis, ab anno 1205 Praepositus Neocellensis, ubi obiit 6. Decemb. 1210. (Puell, Vita B. Hartmanni. Anhang Nr. V. pag. 5.)

Sub Dietrico 1195—1215 circiter.

- Mengozus Cellerarius (denuo). (Cod. Trad. Nr. 444.)
 Ulrieus Decanus, Purchardus, Hugo, Hertingus, Fridericus, fratres de Claustro. (Cod. Trad. Nr. 451).

Ötto. (Cod. Trad. Nr. 688).

Dieboldus de s. Martino.

1206. Albertus Decanus, Heinricus Cellerarius, Perhtoldus Camerarius, Engelmarus hospitalis Magister, Meinhardus, Rudgerus, Heinricus, Rudegerus, Lvtwinus, Rwtwinus, Ortolfus, Engelhardus, Albero Gotsteinius, Albertus, Heinricus, Fridericus. In alio choro Waltherus, Peregrinus, Herbordus, Heinricus, Wisinto, Jungericus, Heinricus, Heinricus, Herbordus. (Fischer II. pag. 163).

Sub Walthero 1215—circ. 1221.

1221. 5. März. Hainricus Decanus.
 Rudolfus (Wiennensis, postea Custos).

Wisinto (dein Praepositus).
 Hainrieus abbas.
 Liwtinus (Tulnensis, dein Decanus).
 Engelbertus (liber).
 Eberhardus de Radovn et frater suus Hainrieus.
 Prevnrieus.
 Chunradus (dein Praepositus).
 Hainrieus strvno.
 Albero de stranesdorf, et frater suus Herbordus (dein
Decanus).
 Marchardus (dein Praepositus).
 Chunradus de Gadin.
 Hainrieus.
 Meingo zus.
 Heimo.
 Albertus.
 Wernherus de Zelkinge.
 Vlricus Styzso.
 Rvbertus.
 Vlricus.
 Hainrieus de ebergozzinge. (Chart. II. f. 26.)
Sub Wisentone. 1222—circ. 1224.
 Rudolfus Custos. (Cod. Trad. Nr. 769.)
 Rudgerus de Clemensdörf. (Chart. II. f. 36.)

Sub Marquardo II. 1225—1227 circ.

Chünradus Decanus.
 Hainrieus hospitalensis.
 Hainrieus Cellerarius.
 Vlricus Styzse.
 Rpertus.

Diepoldus. (Chart. II. f. 36.)

1226. Chunradus Decanus, Heinricus Hospitalensis, Liutwinus
 Custos, Engilbertus liber, Eberhardus de Radun, Heimo (1229
 Cellerarius. Chart. II. f. 42), Hermannus de Rätenpach, Chunradus
 Trugmannus, Heinricus de Radun, Chunradus de Gadin, Heinricus
 Camerarius, Heinricus de Gosse, Mag. Chunradus de Patavia, Vi-
 ricus Stuzsso, Rubertus, Diepoldus, Heinricus de Ebergozzingen,

Chunradus de Lilienvelde, Arnoldus, Liupoldus, Vlricus filius fratris Hugonis, Wernherus de sancta Cruce, Hermannus, Liutwinus, Haelmericus. (Fischer II. 180.)

Sub Conrado I. 1226—circ. 1230.

1229. Cunradus Prepositus, Liutwinus Decanus, Heinricus Abbas, Engilbertus, Chunradus de Mülbach, Prunricus, Ebirhardus, Heinricus de Radun, Heimo, Cunradus de Gadin, Fridericus, Vlricus, Albertus, Rupertus, Diepoldus, Waltherus, Heinricus, Cunradus, Arnoldus, Livpoldus, Heinricus, Vlricus, Wernherus, Liutwinus, Hugo, Ortolfus, pruno, Livpoldus. (Rep. Vet. Nr. 1. fol. 223.)

Circa 1230. Lutwinus Decanus, Vlricus Cellerarius, heinricus de radun, hainricus de ebergozzing, Walther Camerarius. (Cod. Trad. Nr. 784.)

Bruno frater Wernhardi et Popponis de Pysinperg. (Cod. Trad. Nr. 789.)

Circa 1241. D. Pabo Custos, D. Rudegerus, D. Ortolfus, D. Otto. Item D. Otto. (Cod. Trad. Nr. 796.)

Circa 1240. Prunricus, Albertus de Swansteig, Vlricus de Gnaudorf, Diepoldus Camerarius, hainricus custos, Wernherus. (Cod. Trad. Nr. 799.)

1248. D. Arnoldus Decanus, D. Vlricus de Gnauendorf, D. Waltherus Custos, D. Pabo, D. Ortolfus de Greiffenstein, D. Rudgerus de Wienna. (Fischer II. 207.)

Post 1248. D. Arnoldus Decanus, D. Heinricus de Ebergessingen, D. Vlricus de Gnauendorf, D. hetzlo, D. Ortolfus, D. Otto de Arnsperg, D. Otto, magister infirmorum. (Cod. Trad. Nr. 809.)

1249. D. Decanus, D. Vlricus de Gnandorf, D. Hainricus, D. Waltherus, D. Pabo, D. Chunradus, D. Ortolfus, D. Rudgerus. (Fischer II. 210.)

Post 1252. Arnoldus Decanus, Prunricus, Albertus de Swans(teig), Vlricus Rechpoch, Heinricus de Ebergozing, Wernherus fratres, Waltherus, Diepoldus, Reinpertus plebanus s. loci. (Chart. II. fol. 37.)

1253. Hainricus Custos de Ebergozzingen, Wernherus hospitalensis, Reimbertus plebanus s. Martini. (Cod. Trad. Nr. 801.) Waltherus, qui tune fuit custos. (Cod. Trad. Nr. 802.)

Sub Chunrado II. 1253—1257.

1256. D. Vlricus Decanus, D. Vlricus Cellerarius, D. Vlricus magister hospitum, D. Pabo custos, D. Ortolfus de Griffenstain, D. Rudgerus de Wienna, D. Nycolaus, D. Otto de harnsperch, D. Otto hospitalensis, D. Hadmarus. (Rep. Vet. Nr. 1. fol. 186.)

XIX. Moniales ad s. Mariam Magdalena, quae in documentis domesticis reperiuntur ad annum usque 1300.

Sub Hartmanno Praeposito: Alhaidis, filia Heinrici de Mistelbach.
(Cod. Trad. Nr. 565.)

Sub Marquardo I.: Alhaidis, filia Heinrici de Swarzach (ib. Nr. 334.)
It. huius sororis filia Gisela.

Adelhaidis filia Heinrici vnot (ib.).

Sophia de M̄lbaeh (ib. Nr. 370).

Gerbirch de Modelausdorf (ib. Nr. 340).

Hemma, uxor Reingeri de Wienna.

Otiliga, filia Regeuheri de Stire (ib. Nr. 290).

Sub Rudigero I.: Tres filiae Ottonis de Pirbom (ib. Nr. 329).
Filia Wolfkeri de Schahespereh.

Sub Wernhero: Mater et soror Heinrici et Ottonis de Polan (ib.
Nr. 346).

Mathildis de Livbes, filia Manegoldi (ib. Nr. 361).

Margareta, filia Ottonis de Levstorf (ib. Nr. 366).
Herrat et Juta, filiae Vlrici de Gadem, ministerialis Leopoldi ducis (ib. 543, 584).

Berhta, filia Vlriei de Sconchirchen (ib. Nr. 362).
Gertrudis et Mathildis, sorores de Potendorf (ib.
Nr. 525.)

Soror Dieterici de Liechtenstaine (ib. Nr. 401).
Adelhaidis de Wolfstal vna cum matre (ibid.
Nr. 402).

Soror Vdalrici Asini (ib. Nr. 421).

Riza.

Gertrudt de Leubs, filia Heinrici et Sophiae (ib.
Nr. 537).

Chunigundis de Rorbaeh (ib. Nr. 576).

Elspet de blabeniehe, filia Ottonis, ministerialis
ducis Leopoldi (ib. Nr. 543, 584).

Adalhaidis de Mistelbach.

- Sub Gotschaleo :** Chunigundis, quondam ministerialis Comitissae de Planchenstein (ib. Nr. 390).
 Wirat, filia Dietrici de Liechtenstein (ib. Nr. 603).
 Rihza de Erlhae, filia Eberhardi (ib. Nr. 605).
- Sub Rudolpho :** Chunze, filia Rapotonis de Liechtenstaine (ib. Nr. 428).
- Sub Dieterico :** Gerburgis (ib. Nr. 673).
 Elisabeth, soror Vroneae, matris Alberonis et Ottonis de Stallekke (ib. Nr. 745).
 Gerdrudis, vidua Vlriei.
 Gertrudis de Tvmprunne.
 Filia Chalhochi de Missowe.
 Filia Herbordi de Landekke, ministerialis ducis Friderici (ib. Nr. 436).
 Virginia, soror Alhaidis, uxor Heinrici de Tulnbow (ib. Nr. 737).
 ? Alhaidis de Rosenberch (ib. Nr. 774).
 Helena de Asparn (ib. Nr. 139).

XX. Nobiles Claustroneoburgi sepulti.

Bobpo, ministerialis marchionis Luboldi. (Cod. Trad. pag. 4 Nr. 16 et pag. 101 Nr. 463. ubi uxor illius Heilika nominatur.)

Nizo de Cremese, ministerialis Marchionis Leopoldi. (Ibid. pag. 48 Nr. 239.)

Erchinbertus (frater Opoldi Canonicus) et uxor illius Hachichim. Post annum 1140, scil. sub Marquardo Praeposito. (Ib. pag. 25 Nr. 117).

Petrissa, mater Marquardi de Werdan, ministerialis Episcopi Pataviensis. (Ibid. pag. 132 Nr. 583). Sub Marquardo Praeposito 1140—1166.

Hainricus, maritus Chunegundis de Prūnesdorf, et Marchwardus de Tulbingen, filius Agnetis de Stainberch. (Ibid. p. 109 Nr. 510. 511.) Sub Wernhero Praeposito (1167—1186.)

Sintrammus, ministerialis ducis Livpoldi, occisus. (Ibid. p. 78 Nr. 376.)

- Wolfkerus de Schahisperge. (*Ibid.* p. 128 Nr. 574.)
- Otto de Meissau. (*Ib.* pag. 69 Nr. 344.)
- N. uxor Heeilis de monte. (*Ib.* p. 134 Nr. 594).
- Rudbertus de Ladendorf. (*Ib.* p. 70 Nr. 348).
- Perchtoldus de Rorbach, ministerialis ducis Leopoldi. (*Ib.* pag. 83 Nr. 391). Cfer. Necrol. II Idus Maii.
- Vlricus de Hintperch, ministerialis dueis Livpoldi. (*Ib.* pag. 82 Nr. 387.) Sub Godeschaleo Praep. 1186—1192.
- Alheidis, uxor Vlrici de Asparn. (*Ib.* p. 84 Nr. 392.) Cfer. Necrol. XIV Kal. Octob.
- N. Mater Heinrici de Steinperch. (*Ib.* p. 136 Nr. 602.) Sub Godeschaleo Praeposito.
- Albertus de Phafensteten. (*Ib.* p. 85 Nr. 397.) Cfer. Necrol. IV Kal. Maj.
- Chalhochus, filius Alberti de Phafsteten, ministerialis ducis Livpoldi, occisus. (*Ib.* p. 80 Nr. 382.) Sub Godesch. praeposito. Cfer. Necrol. IV Kal. Aug.
- Perhta, uxor Chünradi de Mulbach. (*Ib.* p. 122 Nr. 551 et 123 Nr. 553). Sub Wernhero II. 1192—1194. Cfer. Necrol. Idus April.
- Ortolfus de Clemensdorf. (*Ib.* p. 112 Nr. 523.) Cfer. Necrol. IV Kal. Maji.
- Ortolfus, filius Ortolfi de Ruspach. (*Ib.* p. 92 Nr. 429.) Sub Rudolpho Praeposito (1194—1196).
- Otto de Meissau. (*Ib.* pag. 91 Nr. 424.) Sub Rudolpho praeposito.
- Heinricus, filius Wolfkeri de Hezmansdorf. (*Ibid.* pag. 162 Nr. 741). Sub Dieterico praep. post 1195. Cfer. Necrol. X. Kal. April.
- Vronea, mater Alberonis et Ottonis de Stalek. (*Ib.* p. 163 Nr. 745).
- Gisela de Mergersdorf. (*Ib.* p. 161 Nr. 735).
- Chunigundis, uxor Chünradi de Rietenberch. (*Ib.* p. 164 Nr. 747.) Cfer. Necrol. XVI Kal. Octob.
- Rudolphus, filius Williburgis de Chirchlingen. (*Ib.* p. 169 Nr. 771). Sub Walthero Praep. 1220—1223. Cfer. Necrol. IX Kal. Octob. et V Idus Februarii.

Otto, Gertrudis uxor, Otto et Aloldus filii eorum. (Nach dem Grabsteine im Kreuzgange mit der Inschrift: Otto, Gertrudis de Missowe, Otto, Alloldus filii eorum hic sepulti sunt, (requie)scant in pace.

Vlricus de Wolfkendorf. (Chart. Archivi II. p. 40.) Cfer. Necrol.
XVI Kal. Maj.

Hadmarus et Wichardus, fratres Ottonis de Wienerherwerg.
(Prot. II. Nr. 45).

111

1998年1月1日

晴天

2000

2000

2000

2000

2000

2000

Namens-Verzeichniss¹⁾).

A.

- Abensperk, Johannes de. 1387. 546.
 Ablässe. 25. 44. 49. 56. 69. 84. 153. 156. 192. 221. 226. 227. 272. 354. 405.
 504. 508. 509. 521. 563.
 Absperge, Henrieus Praepositus de, Lazarus, frater ibid. 1294. 53.
 Adelrichesdorf, locus. 80.
 Adrianopolitanus Archiepiscopus Raymundus. 1313. 156.
 Adryah, Ulricus de. 1324. 210.
 Affel, Weikhart der. 1362. 415. Anna uxor. ibid.
 Agatha (Hausleithen), Engelsehalk, Pfarrer zu St. 1297. 61.
 — Chalchoch, Verweser daselbst. 1297. 61.
 Agstein, Lenz von, Rudolfs von Walse Diener, Cunigund uxor. 1397. 584.
 Aich, Tristramus de. 1306. 106.
 — Fridericus et Ulricus, fratres de. 1306. 106.
 Aiehowe, Aichaw, locus. 38. 552.
 Alacht, Albertus de. 1298. 63.
 Alarn, Peter von. 1357. 384. Sigillum.
 — Wolfrat der Rampersdorfer von. 1391. 559.
 Alberndorf, Henricus miles de. 1281. 33.
 Albrecht I., Herzog von Österreich. 1283. 39—40. — 1291. 45—47.
 — II., der Weise. 1323. 202. — 1324. 210. — 1330. 241. — 1334. 253.
 254. — 1339. 282. Sig. — 1340. 290. Sig. — 1341. 295. — 1344.
 410. — 1345. 317. Sig. — 1347. 327. Sig. — 1356. 380. — 1357. 387.
 — 1357. 388. — 414. 421.
 Sein Notar, Meister Heinrich von Winterthur. 1331. 245.
 Sein Kämmerer Andreas. 1349. 334. Sig.

¹⁾ Die nach den Jahreszahlen folgende Zahl bedeutet die Nummer der betreffenden Urkunde.

- Albrecht III. 1372. 455. Sig. — 1376. 480. — 1377. 482. — 1378. 483. —
 1379. 486. — 1380. 494. Sig. 496. 497. — 1386. 538.
 Elisabeth, seiner Gemahlin, Kammerschreiber Rudolf von Schiltern.
 1372. 456. Sig.
 — IV. 1397. 583. Sig.
- Albrechtsdorf, locus. 157. 170.
- Alpiltowe (Eupoltau), locus. 90. 138. 151. 250. 251.
 — Wolfkerus de. 1307. 116.
- Alsekke, locus. 208. 552.
- Alser, Wolfrat der. 1340. 293. — 1361. 408. — Geisel uxor. 1340. 293.
- Alt, Margaret, Diepolds von Alt Witwe. 1320. 190.
- Ameistal, locus. 252.
 — Chunrat Gweltel, Fridreich der Weismann von. 1333. 252.
- Amiliensis, Amelinus episcopus Maurus. 1295. 56. — 1300. 70. Sig.
 — — Mammus. 1338. 272. Sig. — 1338. 278. Sig.
- Anagninus episcopus Johannes, Vicarius Generalis Papae. 1338. 272. Sig. —
 1339. 278. Sig.
- Andre St., das Stift. 314. 316.
 — Probst Ilugo. 1322. 195. Sig. — 1322. 196. — 1323. 200. Sig.
 — Philippus Canonicus, frater Eberhardi Decani Clastroneoburgensis.
 1310. 129.
 — in Hechental (Hagental), Wolfhardus Vicarius. 1330. 242. — Conradus
 plebanus. 1342. 299. Sig.
- Apfentaler. 1387. 546.
- Apstorf (Abtsdorf), Mag. Nycolaus plebanus in. 1374. 471.
- Aquilanus episcopus, frater Angelus. 1338. 272. Sig.
- Arborensis archiepiscopus Petrus. 1290. 44. Sig. — 1295. 56.
- Archadiensis episcopus Raphael. 1333. 354. Sig.
- Archidiaconus Styrensis Leoprandus. 1229. 5.
- Arnoldus protonotarius curiae Ottokari. 1261. 17.
- Arensperch, Otto de. 1238. 12. — 1238. 13. — 1267. 22.
 — Conradus de. 6. — Conradus, ammanus ipsius. ibidem.
- Arnstein, Weichert von. 1318. 172. — 1358. 392. Sig.
- Ascalonensis episcopus Donatus. 1326. 226. Sig.
- Asinus Ulrieus. 1262. 18.
 — Hadmarus, Canonicus. 1289. 42. Siehe auch: Esel.
- Aspern, locus. 68. 559.
 — Thomaskapelle daselbst. 586.
 — Rudigerus de. 6.
 — Hadmarus de. 1301. 79.
 — Jacobus, Decanus de. 1371. 451. — 1372. 459.
- Augea s. Mariae (Gries). Johannes praepositus. 1392. 561. Duo Sig.
- Augia, Awe, Ow, Heinricus de. 1262. 18. — 1268. 23. — 1274. 24.
 — Wolfger von. 1311. 134. — 1311. 138. — 1311. 140. — 1312. 144. 145.
 Christina uxor. 1312. 144.

- Augia**, Friedrich v., Sohn des Vorhergehenden. 1312. 144. — Elspet uxor. ibid.
 — Wolfgang von. 1315. 160.
 — Leopold von. 1323. 202. — 1332. 248. — 1334. 253. — 1335. 262.
- Augustensis**, antea Wormaciensis epise. Johannes. 1371. 449. — 1372. 459.
 — canonieus Marquardus de Randeck. 1393. 576.
- Augustiner Eremiten**, Generalprior Alexander. 1318. 174. Sig.
 — Kloster in Wien. 439. Bruder Leopold, Terminirer zu Klosterneuburg. 1368. 439.
- Autental (Ottenthal)**, locus. 345.
- Azenprukk**, locus. 486. 487. 492. 494. 500. 515. 526.
 — Ortolf und Heinrich von, Brüder. 1303. 89.
 — Friedrich von. 1329. 234. — 1351. 340. Sig.
 — Ulrich von, sein Bruder. 1351. 340. Sig. — 1357. 388. — 1357. 390.
 391. — 1367. 433. Sig. — Elsbet uxor. 1357. 390.
 — Heinrich von, sein Bruder. 1357. 388. — 1357. 390—391. — Margaretha
 uxor. 1357. 390.
 — Friedrich, Erehenbert, ihre Vettern. 1357. 390. Duo sig.
 — Erehenger von. 1357. 391. Sig.
 — Erehenger der alt von. 1367. 433. Sig.
 — Erehenger der iung von. 1367. 433. Sig. — 1385. 526.
 — Heinrich von Tawtendorf. 1367. 433. Sig. — 1379. 486. — 1379. 487.
 — 1385. 526. — 1386. 538. — 1386. 540. — Ursula uxor. 1385. 526.
 — Alber von Tawtendorf, sein Bruder. 1367. 433. Sig. — 1379. 486. —
 1379. 487. Sig. — 1383. 526. — 1392. 562.
 — Mert von. 1385. 526.

B. P.

- Pab**, Chunrad der. 1332. 345.
- Paden**, Diepoldus de, Chunigundis uxor, Reichgardis filia. 1282. 35.
- Alber von. 1318. 173. Sig. Margaret uxor, Heinrich und Catharina,
 deren Geschwister. ibid.
- Päbste**: Innocenz IV. 1253. 8. — Alexander IV. 1261. 16. — Johann XXII.
 1318. 173. — 1318. 180. — 1318. 181. — 1323. 203. Bulla. — 1324.
 207. — 1324. 208. Bulla. — Benedict XII. 1342. 299. — Innocenz VI.
 1360. 403. Bulla. — Urban V. 1367. 433. — Gregor XI. 1371. 447. —
 1374. 471. — 1375. 475. — Urban VI. 1380. 504. — 1381. 508. —
 1381. 509. — 1382. 511. — Bonifaz IX. 1397. 583. — 1399. 593.
- Päpstliche Abgaben**. 10. 46. 181. 449. 450. 451. 459. 461. 467. 511. 519. 545. 576.
- Nuntien und Sammler:
 Petrus de Pontecorvo. 1236. 10.—449.
 Ademar Targa. 1319. 180. — 1319. 181. Sig. — 1319. 182.
 Johannes de Reymbaeh. 1371. 449. — 1371. 450. — 1372. 459.
 Branchinus episcopus Pergamensis. 1382. 511. Sig.
 Ekhardus Canonicus Ratisponensis, Ortolfus Deceanus Salzburgensis.
 1384. 519. — 1387. 545.

- Baldekk, Georius de, Vice dominus inferioris Bavariae. 1387. 546.
- Balneorensis episcopus, frater Matthaeus. 1338. 272. Sig. — 1339. 278. Sig.
- Pank, Mainhard der. 1306. 101.
- Panormitanus archiepiscopus Franciscus. 1313. 156. Sig.
- Parsenprunne, Gebhardus de. 1294. 55.
- Heinricus, Aloldus, Fridericus, fratres. 1294. 55.
 - Conrad von. 1315. 160. Sig. Christina uxor. ibid.
- Bartholomaeus Cardinalis s. Potentianae. 1393. 568. Magister Johannes de Molino, secretarius eiusdem. ibid.
- Parschling, siehe Persnikh.
- Passau, Bischöfe:
- Wernhardus. 1294. 53. — 1300. 69. Sig. — 1301. 73—76. — 1302. 84. — 1302. 87. — 1304. 92. — 1304. 93. — 1306. 109. — 1306. 110. — 1307. 114. Sig. — 1311. 139. Sig. — 1312. 150. — 1313. 153. Sig.
 - Albertus II. (Dux Saxoniae). 1322. 195. Sig. — 1322. 196. Sig. — 1323. 200. — 1323. 202. — 1324. 206. — 1324. 210. — 1325. 216. — 1326. 221. Sig. — 1326. 226. Sig. — 1330. 235. Sig. — 1330. 242. — 1332. 249. — 1334. 256. — 1336. 267. — 1338. 272. — 1339. 278. Sig.
 - Godefridus (de Weissenek). 1353. 357. — 1354. 363. — 1356. 376. — 1356. 381.
 - Albertus III. (de Winckel). 1371. 447. — 1371. 451. — 1372. 459. — 1374. 470. — 1379. 493. Sig.
 - Joannes (de Scherfenberg). 1384. 521. Sig.
 - Georg (von Hohenlohe). 1399. 594. Sig.
 - Weihbischof: Peter von Marcopel. 1364. 423. — 1366. 428.
 - Canonici:
 - Meister Engelschalk, Pfarrer zu St. Agatha. 1297. 61.
 - Berthold, Protonotar H. Friedrichs, Pfarrer zu Eggenburg. 1312. 149.
 - Magister Henricus, imperialis aulae notarius. 1322. 195. — 1322. 196.
 - Fridericus de Gotwico. 1324. 206. — 1328. 231. Sig.
 - Magister Johannes. 1324. 210.
 - Gerungus de Pierbaum, plebanus in Valchenstein. 1367. 435. — 1367. 438. — 1376. 477.
 - Ulricus de Panthofen, archidiaconus Matticensis. 1387. 546. - Domprobste:
 - N. Tumprepositus. 1291. 46.
 - Gottfriedus. 1307. 117.
 - Albertus. 1321. 194. - Domdechante:
 - Wolfkerus. 1307. 117.
 - Wolfgangus. 1321. 194.
 - Albertus. 1324. 210.

Passau, Officiale in Wien:

- Johannes de Pergaw. 1374. 470. Sig.
- Hanns der Maurknacher. 1394. 572.
- Hanns der Hübner. 1396. 579. Sig.
- Leonhard Schawr. 1399. 593. — 1399. 594.
- Capitel: 1317. 171. — 1329. 232.
- Vicarius chorii: Thomas. 1384. 519.
- Stadtrichter: Seyfrid der Vaist. 1308. 120.
- Rathspfleger: Dietreich der Westerburger, Ulreich der Brobst, Fridreich der Hofmaister, Albrecht der Kramer, Marienhart der Schröter. 1308. 120.
- Bürger: Fridrich der Stelzer. 1362. 417.
- Chraft von, Johann Stengel, sein Bergmeister zu Klosterneuburg. 1396. 582. Sig.

Päuerlein Chunrat, der Choch. 1344. 309. — 1346. 322.

Baumgarten, Albero de. 1258. 12.

- Albero, eius filius. 1258. 13.
- Wilhalm und Chadolt, Brüder. 1298. 67. — 1308. 121.
- Weichart. 1300. 72. — 1306. 103. — 1306. 108. — 1308. 121. — 1317. 167 et 168. — 1325. 220. — 1334. 253. — Agues uxor. 1300. 72. — Preid uxor. 1306. 103. — 1306. 108. — 1317. 168.
- Heinrich, Fridrich, seine Söhne. 1306. 103. — 1306. 108. — 1317. 168. — 1325. 220.
- Hartneid, ihr Bruder. 1306. 103. — 1306. 108. — 1308. 121.
- Gertraud, ihre Schwester. 1306. 108. — 1310. 121. — die Metzel-pechinn. 1325. 220.
- Chadolt, Weicharts Bruder. 1306. 103. — 1317. 168.
- Chadolt, Wilhelm und Chadolt. 1306. 108.
- Heinrich. 1334. 253. Sig. — 1334. 254. — Margaret uxor. ibid.
- Friedrich. 1334. 253. Sig. — 1334. 254. — Tuta uxor. ibid.
- Otto von. 1351. 340. Sig. — Elsbet uxor. ibid.
- Michel von. 1351. 340. Sig. — Gerwich uxor. ibid.

Paumgartenberg, Kloster. 581. Bergmeister: Hanns Plödl. 1396. 582. Sig.

Bavariae duces: Stephanus et Fridericus. 1387. 546.

Pazmansdorf, ecclesia s. Martini. 21.

- Seybot von, Ritter, Stadtrichter zu Klosterneuburg. 1336. 266. — 1337. 268. — Agnes uxor, später an Otto den Schecken vermählt. ibid.

Pechlarn, Niclas von. 1355. 368. Sig. — Martin, sein Sohn. ibid.

Pecus, Heinricus miles, dietus. 1267. 21.

Pellendorf, Albero de, miles. 1282. 36.

- Hugo, Wernhard, fratres. 1282. 36.
- Symon von. 1315. 160. — 1315. 163. — 1315. 164. — 1316. 166. — 1317. 170. — 1320. 188. — 1321. 191. Sig. — 1323. 202.
- Jans von. 1366. 429. Sig. — Kathrei uxor. ibid.

Pels, plebanus de, Fridericus de Gotwico. 1328. 231. Sig.

- Bellunensis et Feltrensis episcopus Gregorius. 1326. 226. Sig.
 Perawe, Heinrich von. 1324. 205.
 — Chunrad, Seifrid, Brüder. 1324. 205.
 Perehtoldsdorf, Otto Camerarius de. 1261. 17. — 1286. 41.
 — die Zche zu. 1339. 279.
 Pergawe, Ulreich von. 1334. 253. Hofmeister H. Albrechts. 1335. 259. Sig. —
 1338. 275. Sig.
 — Berchtold, sein Bruder. 1335. 259. Sig. — Gertrudis uxor. ibid.
 — Ulrich, Hofrichter in Österreich. 1374. 469.
 — Johann, Decret. Dr. Officialis et Canon. Patav. 1374. 471. Sig.
 — locus. 392.
- Bergayding. 362. 397.
- Pernekk, Ekhardus de, canonicus Salisburgensis. 1387. 546.
- Pernhart, Jacob. 1375. 472. Sig.
- Persnik, Hof zu. 391.
- Perusinus episcopus Franciseus. 1326. 226. Sig.
- Petendorf, Sighardus de. 1294. 55.
- Petziechen, Ortolf mit der. 1344. 312. — 1347. 326. — 1361. 411. — Diemut uxor. 1344. 312.
- Pfafsteten, Eberhardus officialis de. 1282. 35.
 — locus. 329. 552.
- Pfannbereh, Graf Ulrich von, Marschall in Österreich, Hauptmann in Kärnten. 1352. 346.
- Pfister, Heinreich der. 1313. 152.
- Philippus abbas Seotorum. 1261. 17.
- Phreumler, Hainreich der. 1302. 82.
- Piber, Heinrich der, von Walde. 1318. 172.
- Pidermannsdorf, locus. 575.
- Piestnich, locus. 131.
- Pileus Cardinalis s. Praxedis. 1380. 504. Sig. — 1381. 508. Sig. — 1381. 509. Sig.
- Pöllendorf, locus. 170.
 — Ulricus. 1261. 17. — 1274. 24. — 1277. 29. — 1298. 67. — 1318. 172.
 — Marquardus, frater Ulrici. 1261. 17. — 1277. 29. Sig.
 — Ulrich, Dietrich, Otto, Brüder. 1304. 95.
 — Chunradus de. 1274. 24. — 1277. 29.
 — Dietrich, der Marschall. 1306. 101. — 1312. 147. Sig. — 1315. 165. — 1319. 184. — 1324. 209.
- Pilndorf, Leopoldus et Ulricus fratres de. 1262. 19.
- Pineerna, Otto. 1297. 62. — Alhaidis uxor. ibid. — Siehe auch: Schenk.
- Pinter, Heinreich der. 1302. 82.
- Pirbaum im Tullnerfeld. 340. 388. 395. 501.
 — bei Lenzenloh, die Kirche. 438. 477.
 — der Widemhof zu. 433. 441. 471.
 — Radolt von (Chadolt?). 1313. 155.

- Pirbaum, Fridrich von. 1324. 205. — 1368. 438. — Gertraud uxor. 1324. 205.
 — Ulrich von. 1324. 205. — Preid uxor. ibid.
 — Albrecht von. 1381. 506. Sig. — Stiftlicher Bergmeister. 1382. 510. —
 1382. 514. — 1383. 516. Sig. — 1383. 517. Sig. — 1384. 518. Sig. —
 1383. 524. Sig. — 1386. 532. — 1386. 533. — 1387. 541.
- Pirchenwart (Pirawart), locus. 36. 429.
 — Gundoldus officialis de. 1282. 36.
 — Dietmar von, Ruger sein Eidam. 1342. 297.
 — Meinhart der Altammann, Wernhart Amman. 1366. 429.
- Pirhan, Ulricus dictus, miles. 1281. 33.
- Pisewich, Hertwicus de. 1195. 2.
- Pisenberg, siehe Pössenberch und Pusanberch.
- Placitum christianitatis. 54.
- Pleintinger, Chunrad, Bürger zu Stein. 1383. 530.
 — Altmann, Otto, sein Bruder, Katharina, dessen Hausfrau. 1390. 532.
- Plench, Henricus de. 1283. 39. Sig.
- Plesperger, Cholman der. 1357. 384. Sig.
- Plintendorf, locus. 52. 54.
 — Wisent von. 1307. 118.
- Plödl, Janns der. 1387. 544. Stadtrichter zu Klosterneuburg. 1394. 570.
 Sig. — Bergmeister des Klosters Baumgartenberg. 1396. 582. Sig. —
 1400. 597.
- Blutbann zu Klosterneuburg. 112.
- Pob, Wolfhart der, Wiener Bürger. 1391. 559.
- Poghart, Marquart, Margaretha uxor. 1322. 197.
- Pognaer, Ortolf der, Jans, sein Sohn. 1347. 322.
- Pölten, St., Haus daselbst. 138.
- Praepositi:
 Ekhardus. 1301. 75. — 1301. 76. Sig.
 Heinricus. 1322. 193. Sig. — 1322. 196. — 1323. 200. Sig. — 1324.
 210.
- Lewtoldus; Engelbertus Decanus. 1377. 483. 2 Sigg. — 1379. 488.
- Friedrich Probst, Stefan Dechant. 1383. 315.
- N. Praepositus. 1291. 46. — 150. 158. ¹⁾.
- Hermann von, Bürgermeister von Wien. 1318. 172.
- Poisbrunn, locus. 327.
- Polan, Pilgrimus de. 1258. 12. — 1258. 13. — 1267. 22. — 1268. 23.
- Polantinus episcopus Geraldus 1313. 156.
- Pollo, Ch. 1281. 32. — 1291. 47.
 — Niclas. 1320. 190. — Bürgermeister zu Wien. 1324. 211.
 — Stephan, Anna uxor. 1393. 573.
- Polhaimerinn, Alheid die. 1338. 275.
- Bonensis episcopus Cyprianus. 1293. 56.

¹⁾ Philipp und Bartholomaeus, Priester. 1314. 158.

- Pontecorvo, Petrus de, Clericus capellae dni. Papae, apostolicae sedis nuntius. 1256. 10. — 449.
- Pophinger, Lucas, Wiener Bürger. 1362. 416. Sig.
- Posch, Wendelmut die. 1325. 220.
- Hanns der, herzoglicher Küchenmeister. 1377. 481.
- Poessenberch (Bisamberg). 1277. 29.
- Potenbrunn, locus. 367.
- Potendorf, Rudolfus in. 1.
- Myngoto, Jūdex de. 1282. 35.
 - Leutold von. 1353. 355. — 1356. 379.
 - Heinrich der Jüngere. 1391. 559.
 - Jorg, sein Vetter. 1391. 559.
- Pöttinger, Conrad und Wolfgang die. 1385. 531.
- Botrontinus episcopus Nicolaus. 1300. 70. Sig.
- Botrondonensis episcopus Petrus. 1353. 354. Sig.
- Pranker, Pernger der. 1361. 411. — 1361. 412.
- Praunspach, Marquart von. 1296. 59.
- Praunsdorfer, Albrecht. 1324. 208. — 1324. 212. — 1324. 213. — Agnes uxor. ibid.
- Virgil. 1347. 325. — 1348. 332. Agnes uxor, Otto des Heunlein Tochter. ibid.
 - Agnes, Witwe Virgils. 1350. 339. — 1353. 358. Sig.
- Preitenveld, Chunradus de. 1286. 41. — 1296. 59.
- Heinricus, frater eius. 1286. 41. — 1296. 59.
- Preitenweidach, locus. 88.
- Prenner, Heinrich der, Küchenmeister Herzog Rudolfs. 1364. 423.
- Nielas, Bürger zu Korneuburg. 1371. 452. Sig. — Anna uxor. ibid.
 - Georg, Christina uxor. 1371. 452.
 - Heinrich, stiftlicher Amtmann. 1387. 544.
- Prenninger, Ott der. 1355. 371.
- Prewzzel, Dietrich der. 1361. 411. — 1361. 412. — 1371. 446. Sig.
- Pretrer, Andreas der. 1355. 374.
- Brewnowienſis Abbas Dymſchius. 1393. 568.
- Prezmann, Ulrich, Elsbet uxor. 1349. 337.
- Brixinensis episcopus Landulphus. 1300. 70. Sig.
- — Johann. 1364. 423. — 1367. 435. — 1372. 461.
 - — Henricus. 1293. 49. Sig.
- Probstdorf, Niclas von, des Wisents Caplan. 1383. 516.
- Protner, Ulrich, Elsbet uxor, Anna filia. 1373. 462.
- Brugnatensis episcopus, frater Symon. 1300. 70. Sig.
- Prukka, Heinricus plebanus de. 1261. 17.
- Albertus de. 1276. 27.
- Bruno episcopus Olomucensis. 1261. 17.
- Bruensis Canonicus Petrus, Notarius. 1324. 210. — 1325. 215.
- Prunne, Alheidis de, Otto filius. 1267. 21.

- Prunne, Heinrieus, nepos Alhaidis.** 1267. 21. — 1305. 123. Sig.
 — Hermann hinter dem. 1298. 66.
 — Ulrich von. 1317. 167.
 — Jans und Heinrich von. 1355. 365.
- Prunsendorf (Prinzendorf), locus.** 168. 193.
 — Symon von. 1321. 193.
 — Heinrich Pfarrer zu, sein Oheim. 1321. 193. Sig.
- Puchaim, Albertus de.** 1285. 39. Sig.
 — Alber von, oberster Truehcess. 1364. 423.
- Püchsendorf, locus.** 246.
 — Wolfhart von. 1331. 246. Sig. — Margaretha uxor. ibid.
- Puchpeck.** 546.
- Pulka, der Pinterinne von, Eidam Stefan, Agnes uxor.** 1313. 154.
- Purchhausen, locus.** 546.
- Purgel, Chunrad, Wendel uxor.** 1346. 319.
- Burshals, Theodoricus.** 1326. 221.
- Purstendorf, locus.** 135.
- Pusampergerveld.** 491.
- Pusenperge (Bisamberg), Alber von.** 1293. 51. — 1298. 66.
- Pusleindorf (Pötzleinsdorf), Chadolt von.** 1317. 167. Sig.
- Puster, Johannes, ecclesiae s. Jacobi Monasteriensis rector.** 1330. 242. Sig.

C. Ch. K.

- Chadinger, Friedrieb der.** 1382. 510. — Rathsherr zu Klosterneuburg. 1382.
 512. — 1385. 523. — Stiftlieher Amtmann. 1385. 524. Sig. — 1385.
 525. Sig. — 1386. 533. — 1387. 544. — 1391. 557.
- Chäser, Heinrich der, Wilbirgis uxor.** 1314. 158.
- Caffensis episcopus Thaddaeus.** 1326. 226. Sig.
- Calcedonensis episcopus, frater Jacobus.** 1300. 70. Sig.
- Kalbek, Dietnarus de.** 1276. 28.
- Calinensis episcopus Bonus.** 1338. 272. Sig. — 1339. 278. Sig.
 — — Petrus. 1353. 354. Sig.
- Chalnperch (Kallenberg), locus.** 84. 131.
 — Stiftshof daselbst. 481.
 — St. Johanneskirche. 386. 524.
 — Ewiges Licht daselbst. 572. 592.
 — Giezzenu mit dem Stutthofe daselbst. 518.
 — Plebani: Reichprecht. 1260. 15.
 — — Andreas. 1357. 386.
 — — Chadolt der Eysnein. 1377. 481.
 — — Johann Wogauer. 1394. 572. — 1399. 592. Sig.
- Dietricus miles de.** 1275. 26.
- Dietricus alter et Wisinto.** 1275. 26.

- Chalnperch, Dietricus de. 1270. 27. — 1276. 28. — 1277. 29. — 1282. 34. — 1283. 37. — 1286. 41.
- Dietricus et Chunradus, fratres. 1282. 34. — 1283. 38. — 1285. 39.
 - Otto, filius Dietriei. 1273. 26.
 - Alhart von. 1303. 99. — 1306. 103.
 - Dietreich. 1312. 148.
 - Gerunck der Chol, Burggraf auf dem. 1332. 250. — 1332. 251.
 - Meinhart von. 1333. 375.
 - Härtel, des Gleichs Eidam. 1358. 386. Margareta uxor. ibid.
 - Jans, der Starehant, Hofmeister daselbst. 1384. 518. — 1393. 563.
 - Mert, der Schaffer zu, Elsbet seine Witwe. 1383. 523.
 - Symon der Pirpaumer zu. 1393. 563. Elsbet uxor. ibid.
- Chamerer, Niclas der, von Neuburg. 1293. 50. — 1297. 60. — 1302. 84. — 1319. 187.
- Heinrich der. 1204. 95. — Niclas sein Sohn. 1302. 84. Alhaid uxor. ibid.
- Chapelle, Kapellen, Ulrieus de. 1276. 26.
- — Eberhard von. 1368. 437. — 522. — 1391. 555
 - — Heinrich der. 1298. 66.
- Capentratensis episcopus Robertus. 1313. 156.
- Capitanus episcopus Nicolaus. 1300. 70. Sig.
- Charlspech, Chunrat der. 1355. 369. — 1355. 370.
- Charlisperger, Heinricus, Canonicus Salisburg. 1387. 546.
- Carmelite-General, frater Michael. 1385. 527. Sig.
- Karthause, Prior der grossen, Gwilhelmus. 1380. 305. Sig.
- Chaser, Heinrich der — von St. Pölten. 1314. 158.
- Kasner, Eberhart der, Hofschenk. 1364. 423.
- Castellanus episcopus Jacobus. 1300. 70. Sig.
- Castellanensis episcopus, frater Monaldus. 1300. 70. Sig.
- — frater Franciscus. 1338. 272. Sig. — 1339. 278. Sig.
 - — Johannes. 1333. 354. Sig.
- Chastler, Jans der. 1363. 418. Sig. — Elsbet von Hof, seine Muhme. ibid.
- Chastner, Ulrich. 1314. 157.
- Chaternpureh, locus. 139. 145.
- Chaufmann, Heinricus. 1281. 32.
- Chazenperger, Heinrich der. 1386. 537.
- Chegler, Michael der, von Nussdorf, Elsbet uxor. 1347. 323.
- Cekinge, Chunradus de. 1261. 17.
- Cella Angelorum (Engelhartszell), das Stift. 453. 477.
- — Christianus abbas. 1301. 75. — 1301. 76. Sig. — 1301. 77. — 1301. 87.
- Chellner, Jaeb der. 1311. 136. — 1311. 142. — 1312. 143. — 1313. 152. — 1315. 160. — 1315. 163. — 1315. 164. — 1316. 166. — 1319. 187. — 1326. 224. Peter, sein Bruder. 1313. 152.
- Johann der. 1340. 292.

- Chemnaten, Fridericus plebanus de. 1306. 106.
 Chempf, Theodoricus dictus. 1325. 215.
 Kempitz, Nicolaus de, Notarius. 1324. 206. — 1324. 210. — 1325. 215.
 Kerchem, ecclesia in Dioecesi Leodiensi. 568.
 Cernicensis episcopus, frater Benedictus. 1338. 272. Sig. — 1339. 278. Sig.
 Cerviensis episcopus Geraldus. 1326. 226. Sig.
 Cherzenmacher, Nielas der. 1357. 389.
 Kettner, Jacob, Hanns sein Sohn. 1380. 496.
 Cheyaw, Heinrich von. 1311. 141. — Otto von. 1311. 141. — Chunrat von
 1335. 259. Sig.
 Chibergarius. 1303. 87.
 Chiemensis episcopus Johannes. 1275. 25. Sig. — Chunradus de Ebersdorf.
 1304. 95.
 — Capitulum. 538.
 — Johann, Probst und Erzpriester. Thomas, Dechant. 1389. 550. 2 Sigg.
 Chienmarcht, Jorg an dem. 1326. 228. Sig.
 Chienperch, Reichza von. 1318. 173. Sig. — 1319. 186.
 — Conradus filius. 1319. 186.
 Chigling, locus. 531.
 — Symon von. 1385. 531.
 Cimiterio, Paltramus de. 1262. 19. — 1262. 20. Sig. — 1276. 28. —
 Perchta uxor. 1262. 20.
 Kirchberg am Wagram, Pfarre, siehe: Wagram.
 Chirchling, locus. 84.
 — Ulricus de. 1311. 139.
 — Ulrich. 1323. 202.
 — Heinrich, sein Bruder. Helmwich, dessen Sohn. 1323. 202. Duo Sigg.
 — Dietrich, Alber, Brüder. 1331. 244. Sigg. — 1331. 246.
 — Elsbet, Albers Witwe. 1365. 425.
 — Jans von. 1367. 434. Sig.
 — Fridrich der Eyzinger, Burggraf zu. 1365. 425. Sig.
 Chirchpach, Ruger von. 1311. 141.
 Chirehperch, Otto et Albero fratres de. 1338. 273. Duo Sigg.
 Chlain, Friedrich der. 1332. 248.
 — Perchtold und Friedrich. 1336. 266.
 Claviger, Henricus, evis Neuburg. 1276. 28. Siehe auch: Schlüssler.
 Chlebär, Dietreich der Alte, Münzmeister. 1321. 191. Sig.
 — Michel. 1321. 191. Sig. — 1363. 418.
 — Dietreich der Junge. 1321. 191.
 — Pendit, Michels des Chlebär Witwe von Maurberg, Heinrich der Snäuzlein, ihr Schwager, Margareth uxor, ihre Muhme, Perchta die Vsmaninn, ihre Schwester. 1344. 308.
 Clemens, Wilhelm und Chadolt von. 1306. 103.
 — Irnfrid von dem. 1352. 344.
 — Jans, sein Bruder. 1352. 344.

Chlingenfurter, Pernolt der. 1379. 488.

Klosterneuburg, Stift. Pröbste:

Walther. 3.

Conrad I. 1228. 4. — 1229. 5. — 9. 30. 139.

Conrad II. 1277. memor. 29.

Nicolaus I. 1257. 11. Sig. — 1258. 12. — 1258. 13. — 1260. 15. — 1262. 19. — 1262. 20. — 1267. 22. — 1268. 23. — 1274. 24. — 1273. 26. — 1276. 27. — 1276. 28. — 36. 109.

Pabo. 1282. 34. — 1282. 35. — 1282. 36. Sig. — 1282. 37. Sig. — 1283. 38. — 1285. 39. — 1285. 40. — 1286. 41. — 1289. 42.

Hadmar. 1293. 51. Sig. — 1297. 61. — 1297. 62. — 1298. 63. — 1298. 64. — 1298. 66. Sig. — 1301. 75. — 1301. 76. — 1301. 77. — 1301. 79. — 1301. 83. — 1301. 87. — 150.

Rudger. 1301. 80. — 1302. 82. — 1302. 83. — 1302. 85. — 1303. 87. 89. 90. 91. — 1304. 92. 93. — 1305. 99. 100. — 1306. 106. 107. 110 — 150.

Berthold. 1306. 103. Sig. — 1307. 113. 114. 117. — 1308. 122. 123. 124. — 1309. 126. — 1310. 127. 128. 130. — 1311. 131. 133. 134. 135. 138. 139. 140. 141. — 1312. 145. 146. 148. 150. — 1313. 155. — 1314. 157. 158. 159. — 1315. 160. 161. 162. 163. 164. 165. — 1316. 166. — 1317. 169. 170.

Stephan. 1317. 171. — 1318. 176. — 1319. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 184. 185. 187. — 1320. 188. 189. — 1321. 194. — 1322. 195. Sig. — 1323. 200. — 1324. 206. 207. 209. 210. 212. 213. — 1325. 214. 215. 216. 218. — 1326. 223. 224. 225. — 1327. 230. — 1328. 231. — 1329. 232. — 1330. 235. 236. 242. — 1331. 247. Sig. — 1332. 251. — 1333. 252. — 1334. 253. 254.

Nicolaus II. 1336. 263.

Rudwein. 1337. 268. — 1338. 273. — 1339. 279. 281. 282. 283. 286. — 1340. 288. 290. — 1341. 294. — 1342. 297. 299. 300. 301. — 1343. 303. — 1344. 307. 310. 311. — 1345. 317. — 1346. 318. Sig. 321. — 1347. 325. 328. — 1348. 329. 330. 332. — 1352. 345.

Ortolf. 1349. 336. — 1350. 339. Sig. — 1351. 341. — 1352. 343. 345. 348. Sig. — 1353. 351. Sig. 357. Sig. 358. Sig. — 1354. 363. Sig. — 1355. 366. Sig. 367. 372. 373. 374. — 1356. 376. 378. Sig. 379. Sig. 381. Sig. 382. — 1357. 384. 385. 387. 388. 390. 391. — 1358. 392. 394. — 1359. 399. Sig. 400. — 1360. 402. 406. — 1361. 411. 412. 414. — 1364. 420. 424. — 1366. 430. 432. — 1367. 433. 435. — 1368. 437. — 1369. 441. 442. — 1371. 445.

Colomann. 1371. 449. 451. — 1372. 454. 457. 458. 459. 460. — 1373. 463. 464. 468. — 1374. 469. 470. 471. — 1375. 474. 475. — 1376. 478. 479. — 1377. 483. 484. — 1379. 488. — 1380. 498. 499. 503. 504. 505. — 1381. 508. — 1382. 512. 514. — 1383. 515. — 1384. 519. — 1385. 524. 526. 528. 529. — 1386. 533. 538. 539. — 1387.

541. — 1388. 548. — 1389. 550. — 1390. 551. Sig. 553. — 1391. 556. 557. — 1392. 560. 562. — 1393. 563. 565. 567. — 1394. 572. 589.

Peter. 1394. 573. — 1395. 576. 577. — 1396. 581. — 1397. 585. 586. — 1398. 589.

Bartholomaeus. 1399. 593. 594. — 1400. 597.

Wahl-Instrumente. 171. 336. 447. 593.

Klosterneuburg, Stift. Dechante:

Heinrich. 3.

Ebro. 1228. 4.

Liutwin. 1229. 5.

Ulricus. 1255. 9. — 1260. 15.

Ortolfus. 1267. 22. — 1268. 23.

Ulricus. 1276. 28.

Hiltprandus. 1282. 36. — 1289. 42. — 1291. 46.

Otto. 1297. 61.

Jacobus. 1302. 83. — 1303. 87. 91. — 1304. 93.

Eberhard. 1306. 105. 106. — 1308. 124. — 1309. 126. — 1310. 128. — 1310. 129. — 1312. 146. 150. — 1315. 158. — 1317. 171.

Hertwich. 1318. 176. — 1319. 177.

Nicolaus. 1321. 194.

Hertwich. 1322. 195.

Berthold. 1323. 200. — 1326. 224. — 1326. 225.

Nicolaus. 1329. 232. — 1330. 235. — 1334. 238.

Pilgrimus. 1341. 296.

Nicolaus. 1352. 348. — 1353. 351. 357. — 1354. 363. — 1355. 366. — 1356. 376. 378. Sig. 379. 381. — 1359. 399.

Colomann von Laa. 1366. 430. — 1367. 435. — 1371. 447.

Nicolaus. 1372. 457. 458. — 1373. 463. 464. 465. 468.

Bartholomaeus. 1375. 474. — 1376. 477. — 1377. 483. — 1380. 503. 504. — 1381. 506. — 1383. 514. Sig. — 1387. 544. — 1390. 553. — 1391. 556. 558. — 1394. 572. — 1395. 577. — 1399. 593.

— — **Dechantschaffer:**

Thomas von Efferding. 1373. 465.

Andre von Tekendorf. 1381. 506.

Jorg. 1387. 544.

— — **Oberkellerer:**

Otto. 1260. 15. — 1267. 22. — 1268. 23. — 35.

Paulus. 1303. 87.

Thomas. 1314. 159. — 1315. 166.

Hartmann. 1334. 255. — 1339. 285. — 1341. 296.

Peter der Freysinger. 1342. 301. — 1346. 319. Sig. — 1346. 322. — 1348. 331.

Pilgrim der Würfel. 1352. 346. — 1353. 358. — 1354. 359. Sig. — 1355. 375. Sig. — 1356. 378. Sig. 381. — 1357. 386. 389. — 1358. 395. 396. — 1359. 398. 401. Sig. — 1360. 407. Sig.

Conrad Ramung. 1361. 408. Sig. — 1365. 426. — 1366. 427.

Niclas der Floyt. 1368. 436. 438. Sig.

Marquard von Rust. 1370. 443. Sig. — 1371. 446. Sig. 447. — 1373. 464.

Peter Lenhofer. 1375. 472. — 1376. 477. — 1377. 481. 484. — 1380. 497. 502. — 1384. 518. Sig. — 1385. 524. Sig. — 1386. 534. 537. — 1387. 542. — 1391. 557. Sig. — 1393. 563.

Hanns von Ernstbrunn. 1397. 587. — 1400. 595. Sig.

Klosterneuburg, Stift. Guster (Custos):

Otto de Arnsperch. 1267. 22. — 1268. 23. — 1276. 28.

Hertwieus. 1282. 36. — 1289. 42. — 1291. 46.

Eberhardus. 1303. 87. 91.

Johannes. 1323. 200.

Ortolf. 1334. 258.

Ulricus. 1341. 296. — 1342. 301.

Colomann von Laa. 1353. 356. Sig. 357.

Johann von Ernstbrunn. 1371. 447. — 1385. 528. — 1391. 556.

Heinricus de Mangesreiter. 1394. 572.

— — Gusterey (Custodie). 301. 310. 337. 436. 506. 523. 528. 556. 558. 566. 598.

— — Siechmeister (Infirmarii):

Bertholdus. 1289. 42. — 1297. 61.

Otto. 1341. 296.

David. 1345. 313.

Marquard. 1354. 361. — 1355. 375. Sig. — 1356. 376. 378. — 1361. 409. Sig.

Bartholomaeus. 1368. nach Urkunde 409. — Petrus 1370. ibid. — Mert der Schenk. 1375. ibid.

Hadinar der Matseber. 1368. nach Urkunde 409. — 1391. 557.

Albertus Stek. 1394. 572. — Wilhelm der Rietentaler. 1395. 576.

— — Siechamt (Infirmary). 557. 558.

— — Spitalmeister (Hospitalare):

Heinreich von Radaun. 6.

Otto. 1255. 9. — 1257. 11. — 1258. 13.

Paulus. 1282. 36. — 1289. 42.

Jacobus. 1291. 46.

Stephanus. 1303. 87. — 1308. 123. — 1309. 125.

— — Spitalschaffer:

Gerungus. 6.

Jacob. 1346. 322. — 1354. 359. — 1355. 375.

Janns der Hofer. 1373. 463.

Bruder Thomas. 1391. 557.

Mert der Orthaber. 1400. 595.

- Klosterneuburg, Stift. Spital. 38. 57. 60. 277. Einkünfte. 366.
- — Spitalkirche zur h. Gertrud. 156. 277.
 - — Kämmerer:
 - Otto de Praunsperch. 1282. 36. — 1283. 37.
 - Paulus. 1291. 46.
 - Perchtoldus. 1303. 87. 91. — 1304. 94.
 - Hartmann. 1339. 285.
 - — Pfister:
 - Heinrich. 1303. 91.
 - Dietreich, Catharina uxor, Jans sein Sohn, Chorherr. 1343. 305.
 - Mert, der gewesene. 1354. 339.
 - Ulreich Sveyker. 1354. 359. Sig.
 - Dietreich. 1359. 399.
 - Liephart von Rabz. 1384. 520.
 - — Pfisterei. 359.
 - — Oblaymeister:
 - Leo. 1343. 304.
 - Niclas Floyt. 1355. 365.
 - Ortolfus de Wienna. 1371. 447. 448.
 - Hadmar der Matseber. 1380. 497.
 - Ernst der Tüchler. 1387. 543.
 - Wilhelm der Rietentaler. 1393. 566. — 1394. 572.
 - Hanns der Würfel. 1400. 598.
 - — Oblayamt. 195. 197. 200. 293. 301. 304. 318. 319. 322. 333. 335. 337. 399. 425. 435. 438. 443. 462. 503. 506. 524. 539. 543. 550. 551. 567. 593.
 - — Oblaysiegel. 503. 598.
 - — Oblayhaus. 496. das alte. 524.
 - — Paedagogi:
 - Pabo. 1260. 15.
 - Henricus. 1282. 36.
 - Otto. 1289. 42.
 - Gerungus. 1303. 87.
 - Bartholomaeus. 1341. 296.
 - — Custodes Dominarum (Frauenpfleger):
 - Albertus. 1289. 42.
 - Rudger von Gabatsch. 1297. 61.
 - Fridericus. 1303. 87.
 - Johann. 1323. 200.
 - Leo. 1341. 296.
 - Petrus. 1371. 447.
 - — Caplaine des Prälaten:
 - Petrus. 1341. 296.
 - Marquardus. 1342. 301.
 - Cristanus Lienvelder. 1375. 475.

- Klosterneuburg, Stift. Caplan des Dechans: Fridericus Shalichdorfer. 1394. 572.
- — Magister reectorii: Rudgerus. 1289. 42.
 - — Chorherren:
 - Albero. 3.
 - Albertus. 1229. 5.
 - Arnoldus. 1229. 5. — 1260. 15.
 - Albertus custos dominarum. 1289. 42.
 - Albero de Gebneys. 1289. 42.
 - Albero de Siebenhirten. 1289. 42.
 - Albero. 1303. 87. — Senior. 1323. 200. — 1324. 210.
 - Albero de Weizzenberch. 1323. 200.
 - Augustinus de Warau. 1341. 296.
 - Andreas de Patavia. 1349. 336.
 - Prunrieus. 1229. 5.
 - Pruno. 1229. 5.
 - Pabo. 1255. 9.
 - Pabo senior. 1260. 15. — 1267. 22.
 - Pilgrimus. 1255. 9.
 - Petrus. 1267. 22.
 - Paulus hospitalensis. 1282. 36. — 1289. 42. — Camerarius. 1291. 46. — Cellerarius. 1303. 87.
 - Perechtoldus mag. infirmariae. 1289. 42. — 1297. 61. — Camerarius. 1303. 87. 91. — 1304. 94.
 - Perechtoldus de Als. 1289. 42. — 1303. 87. — 1305. 99.
 - Balcherus plebanus sancti loci. 1323. 200. — 1324. 210.
 - Philippus plebanus s. Martini. 1323. 200.
 - Bernhardus de Sierndorf. 1323. 200.
 - Bercholdus scriptor. 1341. 296.
 - Petrus Frisingarius, capellanus praepositi. 1341. 296. Siehe: Oberkellerer.
 - Bartholomaeus paedagogus. 1341. 296. — pleb. s. Martini. 1371. 445.
 - Pilgrim der Würfel. 1352. 346. — 1353. 358. — 1354. 359. Sig. — 1355. 375. Sig. 381. — 1357. 386. 389. — 1358. 395. 396. — 1359. 398. 401. Sig. — 1360. 407. Sig.
 - Peter Lenhofer. 1375. 472. Siehe: Oberkellerer.
 - Petrus custos dominarum. 1371. 447.
 - Petrus de Tulna. 1394. 572.
 - Pilgrimus Floyt. 1394. 572.
 - Cunradus. 3.
 - Cunradus de mulbach. 1229. 5.
 - Cunradus de Gaden. 1229. 5.
 - Cunradus alter. 1229. 5.
 - Cunradus de Wolfgerstorf. 1267. 22. — 1275. 25. — 1276. 28.
 - Karulus. 1289. 42.

Klosterneuburg, Stift. Chorherren:

- Chunradus de Wienna. 1323. 200.
 Conradus plebanus s. Martini. 1341. 296.
 Couradus Stoizendorfer. 1341. 296.
 Colomannus de Laa. 1349. 335. 336. Siehe: Guster und Pröbste.
 Chunradus Ramung, plebanus s. Martini. 1356. 378. Sig. Siehe: Oberkellerer.
 Cristanus Lienvelder. 1375. 475.
 Cristanus Haslawer. 1371. 447.
 Cristanus Wildekker. 1399. 593.
 Diepoldus. 1229. 5.
 Dietmarus Merlo. 1255. 9.
 Dietrius plebanus s. Martini. 1289. 42. — 1297. 61. — 1303. 87. 91.
 Thomas. 1308. 124. — 1309. 126. — 1310. 130. — 1311. 140.
 Dietrius. 1317. 171.
 David. 1341. 296. Siehe: Siechmeister.
 Thomas Flözzer. 1394. 572. — 1399. 593.
 Engelbertus. 1229. 5.
 Eberhardus. 1229. 5.
 Eberger, frater. 1260. 15.
 Eberhardus. 1289. 42. Siehe: Guster.
 Ernst der Tüchler. 1387. 543. — 1393. 569.
 Erhardus Rekinger. 1394. 572.
 Fridericus. 1229. 5.
 Fridericus eustos monialium. 1303. 87.
 Fridericus Shalichdorfer. 1394. 571.
 Gerungus paedagogus. 1303. 87.
 Gerwordus. 1323. 200.
 Gerlacus Gerlstainer. 1371. 447.
 Gebhardus Seyfriststorfer. 1399. 593.
 Herbordus. 3.
 Henrieus. 3.
 Henrieus abbas. 1229. 5.
 Heinricus de Radovn. 1229. 5.
 Heinricus alter. 1229. 5.
 Heinricus tertius. 1229. 5.
 Heimo. 1229. 5.
 Hugo. 1229. 5.
 Hadmarus. 1267. 22.
 Hiltprandus. 1267. 22.
 Herbordus. 1289. 42.
 Heinricus de Spangenberch, frater. 1275. 26. — 1282. 36.
 Henrieus paedagogus. 1282. 36.
 Hertwieus eustos. 1282. 36. — 1289. 42. — 1291. 46.
 Hugo. 1289. 42.

Klosterneuburg, Stift. Chorherren:

- Hadmarus dictus Asinus. 1289. 42. Siehe: Pröbste.
 Heinricus de pyela. 1289. 42. — 1303. 87. 91. — 1309. 125.
 Heinricus de housek. 1289. 42. — 1303. 87. 91.
 Heinricus de Patavia. 1323. 200.
 Helmwieus. 1323. 200.
 Hermannus Turso. 1323. 200.
 Hartmannus. 1334. 255. Siehe: Oberkellerer.
 Heinricus Scherdinger. 1341. 296. Plebanus in s. loco. 1348. 333.
 Heinricus Snäzel. 1349. 336.
 Hadmarus Matseber. 1371. 447. — 1383. 497. — 1391. 557. — 1399. 593.
 Johannes, magister. 1289. 42.
 Jacobus. 1289. 42. — Hospitalensis. 1291. 46. — Plebanus in s. loco.
 1308. 124. — 1310. 130. — 1311. 140. — 1313. 152. 153. — 1317.
 171.
 Johannes de Tullna. 1323. 200.
 Jacobus. 1323. 199. — 1324. 210.
 Johannes Golini. 1323. 200. — 1341. 296.
 Johannes Custos. 1371. 447.
 Johannes Velleprunner. 1341. 296.
 Jans, des Pfistermeisters Sohn (Johannes Pistrini). 1343. 305. — 1371.
 447.
 Johannes de Wienna. 1371. 447.
 Jans von Ernstbrunn. 1391. 556. Siehe: Oberkellerer.
 Johannes Würfel. 1394. 572. — 1399. 593.
 Johannes Gunderstorfer. 1394. 572.
 Liutwinus. 3.
 Liupoldus. 1229. 5.
 Liupoldus alter. 1229. 5.
 Leo. 1341. 296. Siehe: Oblaymeister.
 Marquardus 3.
 Meinhardus. 1260. 15. — 1276. 28. — 1289. 42.
 Martinus, magister. 1323. 200.
 Martinus Sibenhos. 1323. 200.
 Marquardus de Nussdorf. 1341. 296. — 1342. 301. — 1354. 361. —
 1355. 375. Sig. — 1356. 358. 378. — 1361. 409. Sig. — Siehe: Hei-
 ligenstadt.
 Marquardus Rust. 1370. 443. Sig. — 1371. 446. Sig. 447. — 1373. 464.
 Martinus Schench. 1371. 447. — 1399. 593.
 Michael de Lawchse. 1394. 572. — 1399. 592.
 Nicolaus. 1323. 200. — 1324. 210.
 Nicolaus Floyt. 1349. 356. Siehe: Oblaymeister und Oberkellerer.
 Nicolaus de Neuburga. 1371. 447.
 Nicolaus Linczer. 1371. 447.
 Ortolfus. 1229. 5. — 1253. 9.

Klosterneuburg, Stift. Chorherren:

- Otto de Arnsperg, hospitalensis. 1255. 9. — 1257. 11. — 1258. 13. — 1282. 36. — 1283. 37. — 1289. 42.
- Otto de Praunsperch. 1267. 22. — 1276. 28. — 1282. 36. — 1283. 37. — 1289. 42. — 1291. 46.
- Ortolfus dictus prentel. 1289. 42.
- Ortolfus filius Wiehardi. 1289. 42.
- Otto de Leubs. 1289. 42.
- Otto paedagogus. 1289. 42.
- Ortolfus. 1303. 87. 91. — 1323. 200. Siehe: Guster.
- Otto magister infirmorum. 1341. 296.
- Otto der Parzenbrunner. 1342. 301.
- Otto de Traysem. 1371. 447.
- Ortolfus magister oblagii. 1371. 447. 448.
- Otto de Tullna. 1371. 447.
- Rupertus. 1229. 5.
- Rudgerus magister refectorii. 1289. 42.
- Rudger von Gobaez. 1297. 61. — 1303. 87. 91.
- Rudwinus. 1323. 200. Siehe: Pröbste.
- Stephanus. 1289. 42. — 1291. 46.
- Stephanus de Syedendorf (Sirndorf). 1289. 42. — 1303. 91. — 1304. 94. — 1310. 129. Siehe: Pröbste.
- Stephanus hospitalensis. 1303. 87. — 1308. 124. — 1309. 126.
- Sifridus. 1323. 200. — 1324. 210. — 1334. 258.
- Stephanus Sierndorfer (alter). 1341. 296.
- Stephanus de Vienna. 1341. 296. — 1349. 336.
- Stephanus Herleinsperger. 1394. 572. — 1399. 593.
- Ulricus. 1229. 5.
- Ulricus alter. 1229. 5.
- Ulricus de Paumburch. 1255. 9. — 1258. 12.
- Ulricus de Newndorf. 1267. 22.
- Ulricus. 1317. 171.
- Ulricus de s. Martino. 1323. 200.
- Ulricus Huginne. 1323. 200.
- Ulricus Hauspech. 1323. 200.
- Ulricus. 1324. 210. — Custos. 1341. 296.
- Ulricus plebanus s. loci. 1371. 447. — 1372. 458. Sig.
- Ulricus de Chremsa. 1399. 593.
- Ulricus Esenpekh. 1394. 572.
- Wisento. 3.
- Waltherus. 1229. 5.
- Wernherus. 1229. 5.
- Waltherus. 1255. 9.
- Wernherus. 1255. 9. — 1267. 22.
- Wernhardus de Sweinbart. 1257. 11.

Klosterneuburg, Stift. Chorherren:

- Waltherus de Wienna. 1276. 28.
- Wisento. 1289. 42. — 1303. 87.
- Wernhart von Schevnrberch. 1308. 124.
- Wisent von Stoizendorf. 1315. 165.
- Walther plebanus in s. loco. 1329. 233.
- Walchunus de Ernsprunn. 1371. 447.
- Wilhelm der Rientaler. 1393. 566.
- Wolfhardus Werder. 1394. 572. — 1399. 593.
- Wolfhardus Organista. 1394. 572.
- — Officinæ Canoniae. 200.
- — Schulmeister, Vicecantor, Schüler. 539.
- — Kapellen: St. Johannis Baptiste, auch die schöne Kapelle (Capella speciosa), oder marmorsteinerne (Capella marmorea). 102. 198. 324. 327. 347. 351. 493. 544.
Salve Regina-Stiftung daselbst. 533.
Glasamt der Kapelle. 243.
Altare B. M. V. daselbst. 516. 517. 533. 539.
Ewiges Licht daselbst. 494.
Rector der Kapelle: Cunradus. 1306. 102. Sig. — 1322. 198.
Caplan des Marienaltars: Conrad. 517. 539.
Sanetae Chunegundis. 66. 82. 548.
- Capläne:
Nicolaus de Fribourk. 1342. 299.
Otto, zugleich Caplan in Hiezingen. 1364. 422.
- Freisinger Kapelle. 589.
- H. Geist-Kapelle. 25.
- Agnes-Kapelle. 401. 407. 475.
Caplan: Stefan Tausel. 1385. 522.
Ewiges Licht daselbst. 566.
- Capella Marchionis. 226.
Kerzenstiftung daselbst. 432.
- Capella ss. Barbarae et Margarethae in infirmitaria. 354. 361. 376.
- Capella ss. Bartholomaei, Sebastiani, Hieronymi et Agnetis. 405.
- Thomas-Kapelle in der Prälatur. 525.
- Altäre:
St. Augustini im Chor. 506. 556. 598.
St. Petri. 506.
St. Michaelis. 381. 435.
Caplan: Ludolfus de Wimmere. 1367. 435.
St. Crucis. 318.
St. Dorothea. 424.
St. Egidii, Coronae spineae, ss. Trinitatis. 351.
- — Stiftungen:
Ewiges Licht. 394. 506. 509. 521. 523. 525. 528. 566. 572. 592. 598.

Klosterneuburg, Stift. Stiftungen:

- Antiphone : Speciosa. 503.
- Salve Regina. 533. 539.
- Frühamt de B. M. V. 508.
- Dorotheafest. 556.
- Frohnleichnamfest. 557. 558.
- Kleiderstiftung. 331.
- — Sagrer. 558.
- — Conföderationen, siehe Verbrüderung.
- — Chorfrauenkloster ad s. Magdalena m. 8. 19. 114. 196.
233. 301. 351. 437. 548.
- Helena die Ressingerinn, Nonne. 1343. 303.
- — Chorfrauenkloster zu St. Jacob. 56. 301. 318.
- Margareth, Nonne. 1339. 277.
- Anna, Meisterinn. 1394. 570.
- — Amtleute, Hof- und Bergmeister:
- Rudgerus. 1262. 18.
- Hertnidus, Gertrudis uxor. 1306. 106.
- Ulrius scriba. 1255. 9.
- Otto mag. Cellarii. 1255. 9.
- Wisinto officialis. 1229. 5.
- Dietricus officialis. 1255. 9. — 1257. 11. — 1261. 17. — 1268. 23.
- Cholo officialis, siehe: Neuburg.
- Gerung, Chols Sohn, siehe: Neuburg.
- Wernhardus Schifer, siehe: Schiver.
- Michel der Sierndorfer, siehe: Sierndorf.
- Peter der Freisinger, siehe: Freisinger.
- Jans der Freisinger, siehe: Freisinger.
- Conrad. 1348. 331.
- Leopold von Gundramsdorf, siehe: Gundramsdorf.
- Engelhart der Liebenzer, siehe: Liebenzer.
- Michel vom Neusiedel, siehe: Neusiedel.
- Heinrich der Würfel, siehe: Würfel.
- Otto der Schenck zu Nussdorf. 1305. 99.
- Fridreich. 1308. 120.
- Wisent, siehe diesen sub W.
- Tor, Janns bey dem, siehe: Tor.
- Der von Geroltsdorf, siehe diesen.
- Ulrich von Rust, siehe: Rust.
- Thomas, Symons Sohn, siehe: Symon.
- Albrecht von Pierbaum, siehe: Pierbaum.
- Stachant von Chalnperch, siehe: Chalnperch.
- Friedrich der Chadinger, siehe: Chadinger.
- Philipp Streuzzel, siehe: Streuzzel.
- Heinrich Prenner, siehe: Prenner.

- Klosterneuburg, Stift. Amtleute, Hof- und Bergmeister: Ulrich Zink,
siehe: Zinkh. — Seifrid Stek, siehe: Steck.
- — Kämmerer des Probstes:
Heinzelein. 83.
 - Bartholomaeus und Ortolf. 1343. 303.
 - — Speiser des Probstes: Jordan, Lucia uxor. 1362. 415. — 1364.
422.
 - — Koch: Ulreich der Springer, Chunigundis uxor. 1354. 359.
 - — Chuchenmeister: Jans der. 1364. 424.
 - — Weinkellner:
Ulrich. 1354. 359. Sig.
Ulrich von Rust. 1357. 385.
 - — Kellerschreiber: Conrad von Meichsen, Elspet uxor. 1364. 424.
 - — Chelnampf. 224. — Obere Kammer. 109.
 - — Herrenpfründen. 91. 484. 514.
 - — Kirchenvogt: Stefan von Meissau. 1300. 72.
 - — Stiftsmühle. 352.
 - — Stiftshof zu Wien. 48. 228. 328. 565.
 - Stadt. Stadtrichter:
Otto der Kreuzer. 1300. 71.
Hermann Ymian. 1304. 96. — 1305. 98.
Rudgerus de Steuz. 1306. 106. — 1306. 112. Sig. — 1308. 120.
Weigant von Chrizendorf. 1309. 125.
Chunrat. 1313. 154.
Chunrad der Sybenhoz. 1319. 173. 179.
Symon. 1323. 202. — 1327. 230. Sig. — 1330. 240. — 1332. 248.
Seybot von Pazmansdorf, Ritter. 1336. 266.
Symon. 1337. 270.
Hugo Floyt, Ritter. 1338. 274. — 1339. 280. Sig. 284. Sig.
Symon. 1340. 287.
Gundolt der Tuz. 1349. 335. Sig.
Jacob, des alten Schlüsslers Sohn. 1352. 347. 349. — 1353. 352.
Niclas der Tuz. 1355. 371. Sig.
Wisent auf dem Anger. 1359. 400.
Jacob, des alten Schlüsslers Sohn. 1360. 406. — 1361. 410. 411.
414.
Thomas, Symons Sohn. 1369. 440.
Jacob, des alten Schlüsslers Sohn. 1371. 452.
Peter der Manseber. 1375. 450.
Fridrich der Zistel, zugleich Schlüssler. 1376. 479.
Simon Sindram, zugleich Judenmeister. 1385. 525. — 1387. 541.
Seifrid Steckh. 1387. 543.
Heinrich der Flözzer. 1393. 563.
Hanns der Plödel, zugleich Judenrichter. 1394. 570. Sig.
Thomas der Vasszieher. 1399. 592. Sig.

Klosterneuburg, Stadt. **Judenrichter:**

Peter. 1334. 255.

Jacob, des alten Schlüsslers Sohn. 1352. 347. — 1361. 410.

Friedrich der Zistel. 1371. 448.

Thomas, Symons Sohn. 1376. 479.

Nielas von Muzesperig. 1379. 490. — 1380. 497.

Symon Syndram. 1385. 525.

Hanns Plödl. 1394. 570. Sig.

— — **Stadträthe:**

Jans der Vaszieher. 1380. 497.

Peter der Manseber. 1382. 514. — 1383. 516. Sig.

Symon, Wisents Sohn auf dem Anger. 1382. 514. — 1386. 533. — 1396. 580.

Niclas von Muzesperig. 1383. 516. Sig. 517. Sig. — 1385. 523. Sig.

Friedrich der Chaidinger. 1382. 514. — 1385. 523. — 1386. 533.

Jans bei dem Tor. 1398. 588. Sig. — 1400. 595. Sig. 598. Sig.

Heinrich der Flözzer. 1398. 589.

— — **Stadtschreiber:**

Gerhart. 1323. 202.

Hermann. 1335. 262.

Ulrich, später Spitalmeister. 1355. 369.

Seifrid der Stekh. 1381. 506. Sig. siehe: Steckh.

— — **Spitalmeister:**

Jacob. 1346. 319.

Ulrich. 1373. 464. Sig. — Als Altspitalmeister. 1376. 476. — 1377. 484. — 1380. 497. — 1384. 520. Sig.

Jans Plödlein. 1384. 520.

Seifrid der Stek. 1396. 520. Note.

— — **Spital.** 287. 302. 310. 352. 414. 506. 524.
Altar ss. Petri et Catharinae daselbst. 414.

— — **Schule.** 310.

— — **Schulmeister:**

Magister Nicolaus. 1330. 242. — 1341. 296.

Magister Johannes Wessely. 1342. 299. — 318.

Magister Nicolaus. 1371. 451.

— — **Zechen:**

Bürgerzeche zu St. Martin. 318. 453. 541.

Ulrich der Kölzer, Leopold Vink, Zechmeister. 1387. 541.

Hanns Plödlein, zugleich Stadttrichter. 1395. 541. Note.

Zeche am Neusiedel. 349.

Albrecht der Vogel, Zechmeister. 1352. 349.

Conrad der Grossmugler, Zechmeister. 1379. 349. Note.

Ulrich der Schneider, Altzechmeister. 1393. 564.

Jacob der Schreiner, Zechmeister. 1393. 566.

Schiffleutzeche bei St. Martin. 378.

Klosterneuburg, Stadt. Gassen, Plätze, Gebäude etc.:

- Untern Lauben. 277.
- Am Neusidel. 71.
- Auf dem Anger. 81. 84. 115. 367. 423. 484.
- Am Lederbach. 352. 520.
- Weitgasse. 307. 435.
- Fulsinggasse. 322. 582.
- Nevngasse. 349.
- Im Grashof. 292. 324. 347. 384. 437. 464.
- Hundschel. 464. 497. 520.
- Purgthor. 464.
- Kislinggasse. 484.
- Am Nidermarkt. 525.
- Am Obermarkt. 589.
- Judenschule. 464. 497.
- In der Maur. 415. 422.
- Fleischbänke. 525.
- Ewige Lichtsäule. 509. 521. 522. 528.
- Scherfingbadstube. 39. 40.
- Mühle in der Steingrob. 73. 179.
- Stiftsmühle bei der Pfisterbrücke. 352. 520.
- Wisents Mühle bei dem Griezzpaum. 352.
- Die Spähinmühle am Weidlinbach. 517.
- Die Cristofermühle am Weidlingbach. 544.
- Eypfs Mühle am Weidlinbach. 544.
- St. Martinskirche in der untern Stadt, siche: Martin.
- Bürger:
 - Eberhart der Pinter. 1372. 455.
 - Nielas der Leyder, Katharina uxor, Michel, Andre, Söhne. 1373. 463.
 - Dietlein der Häberler. 1373. 463.
 - Jorg der Grundner. 1373. 463.
 - Chunrat der Vogler. 1380. 497. Sig.
 - Seyfrid der Stek. 1382. 510. — 1383. 516. Sig. — Diemut uxor. 1382. 510.
 - Jans Gläsel, der Leimbater. 1383. 516.
 - Albrecht der Pierbaum. 1384. 518. Sig.
 - Nielas der Herbst, Margaretha uxor. 1384. 20.
 - Fridreich der Gravendorfer, Lederer. 1384. 520.
 - Jans der Lederer, der Solsneider. 1384. 520.
 - Mert von Neuburg. 1385. 523.
 - Liebhart der Vorgang, Margaretha uxor, Anna soror. 1385. 524.
 - Fridreich der Fragner, Katharina uxor, vidua Henrici Sterzer. 1385. 525.
 - Margaretha, Stefan des Fleischhakers Witwe. 1385. 525.
 - Andre der Vasolt. 1385. 525.
 - Ulrich der Schneider. 1393. 564.

Klosterneuburg, Stadt. Bürger:

Ulrich Hangelwein, Margaretha, Anna, Martin, seine Kinder. 1393. 564.

Heinrich Albem. 1396. 582.

Hertlein von Chassau. 1396. 582.

Erhart von Rust. 1396. 582.

Fridreich Wernhart. 1396. 582.

Ulreich der Chräntter. 1396. 582.

Mert Rinolt. 1396. 582.

Cristan von dem Paufroms. 1400. 595.

Andre der Lohner. 1400. 598.

Siehe auch: Hutstok, Ymian, Claviger, Schiver, Stek, Wisent, Schlüssler, Tor, Tuz, Eisenpeutel, Flözzer, Floyt, Freisinger, Lauben, Lilienvelder, Manseber, Martin, Muzesperig, Neuburg, Siebenhos, Wien. — Siehe auch: Neuburg Chlosterhalben.

Chnäuzel, Purchart der. 1340. 292.

Chnorringen, Eberhard, Kanzler Bertholds von Wehing. 1396. 582. Sig. — 1398. 589. — 1399. 593.

Chnvsser, Hanns der, Philipp der En, sein Amtmann. 1379. 491.

Chnütel, Ulrich, der Schreiber, Diemut uxor. 1339. 284.

Kogelbrunn, locus. 17. 33.

— Ulricus de. 1281. 33.

Cokener, Heinrieus. 1228. 4.

Cholbech, Ch. 1281. 32. — Filius Chunradus. 1282. 36. — Gotfrid. 1315. 160. 164. — 1316. 166.

Cholergassen, Geren in der. 1323. 204.

Choleinsdorf, Herbort von, Katharina uxor. 1344. 307.

Coloeensis praepositus Petrus Georgii. 1393. 568.

Colonia, frater Dietricus de. 1281. 32.

— S. Mariae ad Gradus praepositus, Henricus de Juliaco. 1330. 242. Sig.

Conradus praepositus ecclesiae s. Guidonis Spirae et Canon. Mogunt. 1250. 7. Sig.

Korneuburg, locus. 1262. 18. — 1345. 317.

— St. Gilgen-Pfarrkirche. 451. 459. 489. 554.

— Pfarrer:

Ulrius de Neydaw. 1306. 109. Sig.

Rudolf der Truchsess. 1353. 355. — 1356. 379. Sig.

Chuno Seydenfaden. 1371. 451. — 1372. 459.

Hanns von Waidhofen. 1379. 489.

Ottokar der Tumayer. 1390. 554.

Johannes de Ottingen. 1394. 372.

— Stadtrichter:

Chunrat der Veltzer. 1322. 197. Sig.

Heinrich der Sackb. 1334. 256. — 1339. 280.

Ulreich der Chözzler. 1351. 342.

Chunrat der Tanhauser, zugleich Judenrichter. 1379. 489.

- Korneuburg, Stadtschreiber: Dietrich von Russbach. 1371. 452.
 — Stadtseigel. 109.
 — Bürger:
 Michel der Pader. 1379. 489.
 Jost der Rorbeck. 1379. 489.
 Cholman, Elbleins des alten Chuchenmeisters Sohn. 1355. 373.
 — Kapelle auf dem Karner, St. Peter- und Leonhards-Altar daselbst. 256.
 — Gasse: Hintergasse. 489.
- Coronensis episcopus, frater Andreas. 1338. 272. Sig. — 1339. 278. Sig.
- Chotwico (Göttweih), Fridericus de, Dr. Decretorum, Canon. Patav. 1324.
 206. 212. 213. — 1328. 231. Sig.
 — Ulrich von dem. 1348. 331. — Siehe auch: Göttweih.
- Cracoviensis custos et canonicus Martinus. 1323. 200. Sig.
- Chramer, Gozze der. 1292. 48.
- Chranichperch, Friedrich von. 1380. 499. Sig.
- Chrannest, Heinrich, der Richter zu Wien. 1318. 172. — 1320. 190.
 — Chunrad. 1325. 215.
 — Wernhart und Heinrich. 1312. 148.
- Chranperch, Caplan der Kapelle zu, Nielas. 1347. 328. Sig.
- Chrutzer, Charlein der, von Regensburg, Gertraud uxor. 1297. 61.
- Chrazniz, locus. 2.
- Chrechsner, Ortolf, Wiener Bürger, Perchta uxor. 1283. 37.
- Krems, Dechante:
 Magister Ludolfus. 1322. 195. Sig. 196.
 Ludwicus. 1324. 210.
 — Stadt- und Judenrichter: Hanns der Polz. 1385. 530. Sig.
 — Heinrich der Rökingen von. 1396. 578.
 — Chiemseerhof daselbst. 550.
 — Mühle vor dem Helthor. 442.
- Kremsmünster: Fridericus abbas. 1306. 102. Duo Sigg. — 1306. 106. 107.
 2 Sigg.
 — Hof zu Klosterneuburg. 351.
- Chren, Dietmar der. 1297. 61.
- Chreuzer, Otto der. 1283. 38. — Stadtrichter zu Klosterneuburg. 1300. 71.
 — Wernhart der. 1292. 48.
 — Gebhart, Ottos Sohn. 1303. 87.
- Chreuspach, Wilhelm von, Obrister Jägermeister. 1364. 423.
- Chrew, Jacob der, Wiener Bürger, Anna uxor. 1393. 565. Sig.
- Chriechpaum, Heinrich der. 1324. 205.
- Chriech, Ott der, von Fritschlarn. 1302. 85.
- Chriegler, Pilgrimus, Georius. 1281. 32.
 — Stefan der. 1320. 190. — 1324. 212.
- Chrizedorf (Krizendorf), locus. 201. 271. 434. 466.
 — curia in. 4.
 — Dietricus de. 1274. 24.

Chrizedorf (Krizendorf), Fridericus, Ulrius et Wigandus fratres de.
1275. 26.

- **Ulrius et Fridericus fratres de.** 1276. 27.
- **Ulrius de.** 1282. 34. — 1283. 38. — 1306. 105. 106. — 1308. 124. Sig.
— 1310. 130. — 1311. 132. 134. 135. — Reichza uxor, Rudolf,
Heinrich, Lucia, seine Kinder, Reimbot, sein Eidam. 1311. 136. —
1311. 138. — 1311. 140. — 1312. 144. — 1312. 145. — 1313.
154.
- **Ulrich, des Herzogs Hofmeister** (ist der vorhergehende), Reichza uxor,
Ulrius filius. 1293. 50.
- **Friedrich, sein Bruder.** 1293. 50.
- **Ulrich, des Herzogs Amman zu Klosterneuburg.** 1300. 71.
- **Rudolf, Heinrich, Ulrichs Söhne.** 1315. 163. 164. 2 Sigg.
- **Wigant.** 1319. 173. — **Stadtrichter von Klosterneuburg.** 1309. 125. —
1315. 164.
- **Gertraud von.** 1308. 120.
- **Wigant.** 1319. 179. Sig. — **Margaretha uxor, Margareth, Katharina,**
Töchter, Friedrich, Sohn, Weigant des Schlüsslers Eidam, Margareth,
Jansen Hausfrau, und Elsbet die Matseberinn, dessen Kinder. 1319.
179.
- **Rudolf, Ulrichs Sohn.** 1319. 184.
- **Ulreich.** 1319. 184.
- **Weigant.** 1337. 271. Sig. — 1339. 283. — **Friedrichs Sohn.** 1340. 288.
— 1346. 318. — 1346. 322.
- **Dietreich.** 1340. 292. — 1344. 307.
- **Ruger.** 1360. 406.
- **Die alten Höfe zu.** 244.

Covensis episcopus Romanus. 1293. 56.

Chronperch, Hermann von. 1338. 276.

Chropfel, Chunrat, Margareth uxor, Chunrat, Liepharts Sohn, sein Sweher,
Berchta uxor, Ulrius filius. 1329. 233.

Chrotendorf, locus. 133. 214. 247.

Chrötlein, Hermann der. 1353. 375.

Chruger, Janns der. 1366. 431.

Chrump, Ruger, Gerdraut uxor. 1309. 125.

Chrut, Friedrich von. 1317. 168.

— **Clemens von.** 1373. 473.

Chuchler, Ewerhardus, Cunradus, Hertnidus, Erblinus. 1387. 546.

Chunring, Henricus, Marschaleus et Capitaneus Austriae. 1276. 27. Sig. —
1291. 45. — 1291. 47. — **Elisabeth uxor.** 1276. 27.

— **Henricus senior.** 1276. 27.

— **Wolfganch von.** 1311. 141.

— **Alber von.** 1334. 253.

— **Leutold, Obrister Schenk.** 1352. 343.

— **Anna, Witwe Jansen des Chunring von Seveld.** 1355. 368.

- Chunring, Alber. 1386. 534. — Ulrich der Flusshart, sein Amtmann zu Kloster-neuburg. 1396. 582. Sig.
 — Ulrich Pfarrer zu. 1345. 314. — 1376. 477.
 Chursner, Ruger der. 1311. 132.
 Cuseranensis episcopus Geraldus. 1313. 136.
 Cylli, Graf Ulrich, Haubtmann in Krain. 1364. 423.
 Czistel, Dietrich der. 1309. 124. — Amtmann des Liechtensteiners. 1323. 204.
 — 1338. 274. — Elsbet uxor. 1323. 204.
 — Chunrad der. 1344. 309. — 1346. 320. — Amtmann des Liechtensteiners. 1346. 322.
 — Friedreich der, Schlüssler und Judenrichter. 1371. 446. — Amtmann der Herren von Capellen. 1371. 448. — Stadtrichter. 1376. 479. — 1380. 493. Sig. 497.

D. T.

- Daehpach, Heinrieus de. 1230. 1.
 Tachenperger. 1387. 546.
 Dachsperger, Eberhart der. 1358. 393.
 Tachsenpeck, Chunrat der, von Eystorf. 1383. 529.
 Tachsenpechinne, Gertraud die Hagenbrunnerinn, vermählte. 1325. 219. — ver-mählte Wildekkerinn. 1330. 236.
 Talesbrunn. Siehe: Telesbrunn.
 Tann, Ekhardus de, canonicus Salisburg. 1387. 546.
 Tannrunner, Chunrat der. 1359. 399.
 Danstat, Chunradus de, medieus dueis Leopoldi. 1371. 447.
 Targa, Ademar, archipresbiter s. Africani, Reuchenensis dioecesis, Apostolieae sedis legatus. 1319. 180. 181. Sig. 182.
 Tatendorf, locus. 219. 236. — Rudgerus officialis de. 1282. 35.
 Tautendorf, locus. 89. 391. 538. 540. 550. 551.
 — Geisel von, Leo ihr Sohn. 1303. 89.
 — Michel der Müllner, Chunrat der Töler von. 1389. 550.
 Techenstein, Haiderich der. 1318. 173. Sig. — Ofmey uxor. ibid.
 Tekkendorfer, Ruger der. 1319. 179.
 — Andre der, Dechantschaffer. 1381. 506.
 Tellesbrunn, Pernoldus de — et filii Pernoldus et Eberhardus. 1277. 29.
 Terenbereh, Ulreich von. 1300. 72.
 Terracensis episcopus Franciseus. 1293. 56.
 Teufl, Heinrich, Katharina, seine Muhme, Elsbet, ihre Tochter, Friedrich, deren Grossvater. 1380. 493.
 Teusl, Stephanus, Clericus Pataviensis. 1375. 473. — 1387. 545.
 Deutscher Orden: Carolus de Treveri, Mag. generalis. 1319. 183.
 Ortolf, Comthur zu Wien. 1276. 28.
 Heinrieus, saeerdos. 1291. 46.
 Henricus Manstoch, provincialis per Austriam. 1291. 46.

- Deutscher Orden:** Ulriens Cholner, frater. 1291. 46.
Heinrich von Prunsendorf, Comthur zu Wien. 1314. 159.
Heinrich von Castel, Comthur zu Mailberg und Grossmeisters-Stellvertreter. 1314. 159. Sig.
Thiemdorf, Symon zu. 1386. 538.
Tientalneusidel, loeus. 338.
Tirna, Jacob von. 1353. 350. Sig.
 — Jans, Münzmeister. 1354. 362. — 1356. 380.
 — Jans, Hubmeister. 1373. 473.
 — Rudolf, Hubmeister. 1391. 555. Sig. — 1396. 581. Sig.
 — Ludwig, sein Bruder. 1391. 555. — 1396. 581. Sig.
 — Peter, Friedrich, Marx, ihre Brüder. 1396. 581.
 — Sigmund, ihr Vetter. 1396. 581. Sig.
Tirnstein, Marquard von. 1379. 486. Sig. 487. — 1380. 499. Sig. Agnes uxor. 1380. 499.
 — Äbtissin zu: Clara die Wöhingerinn. 1388. 547. Sig.
Dietreich der Fleischhaker. 1298. 66.
Dietreichstok, Hanns von, Forstmeister in Österreich. 1386. 537. — 1394. 571. — loeus. 78.
Dietram, Ulrich, Katharina uxor. 1399. 591.
Dobra, Janns der Schenk von. 1357. 391. Sig.
Toblich (Döbling), loeus. 84. 456. 581. — Ludweig von, Forstmeister. 1311. 134. — 1315. 162.
Tobechazze, Arnoldus de Craznitz. 1195. 2.
 — Gerungus, filius. 1195. 2.
Toler, Symon, Margaretha uxor. 1323. 218.
Thomas episcopus Lavellensis, canonicus Lateranensis. 1259. 14.
Thomas, Symons Sohn, stiftlicher Amtmann. 1377. 484. Siehe auch: Klosterneuburg, Stadt- und Judenrichter.
Domiceller, Chunrat. 1323. 204.
 — Bertha, seine Witwe. 1327. 229.
Topel, Weichart von dem. 1305. 100.
 — Wernhart. 1311. 136.
 — Weichart, Landrichter in Österreich. 1321. 191. Sig. — 1324. 210. — 1324. 212. — Hofrichter. 1339. 280. — 1344. 311. — 1352. 345. — 1355. 367. Sig.
 — Friedrich, sein Bruder. 1353. 367. Sig.
 — Stefan, ihr Vetter. 1353. 367. Sig.
 — Ulrich und Weichart, Ulrichs Söhne, ihre Vettern. 1353. 367.
 — Stefan, Hofmeister Herzog Leopolds, Margareth von Wildungsmauer uxor. 1368. 437.
Tor, Janns bei dem, Bürger zu Klosterneburg. 1363. 426. — Bergmeister des Stiftes. 1393. 564. — 1396. 580. 582. Sig. — 1398. 589. Sig. — Des Herzogs Amtmann. 1399. 592. — 1400. 597. — 1400. 598. Sig.
 — Georg bei dem. 1370. 444. — 1373. 462. — 1373. 464. 465.

- Torellanus episeopus Alyron. 1291. 46. — Zoya, eius familiaris. ibid.
- Dornbach, Hofmeister des Stiftes St. Peter in Salzburg zu: Heinrich der Streicher. 1349. 334. Sig.
- Toseh, Rapoto der. 1307. 118.
- Tozenpech, der von. 1303. 87.
- Philipp der. 1373. 473. Sig.
 - Hanns, sein Vater. 1373. 473. Sig. — 1379. 486. Sig. 487. — 1379. 492.
- Trautmannsdorf, Albert Stuchso de. 1303. 97. Sig.
- Mert und Hanns. 1378. 485.
 - Hanns. 1380. 498.
 - Mert, sein Vetter. 1380. 498. Sig.
 - Afra, Albers Witwe. 1397. 587.
- Traysmer, Ulrich der. 1383. 326. — 1386. 536. 540.
- Trebensee, Chunrat der Altrichter von, Ulrich, sein Sohn. 1300. 71.
- Trebič, Abbas de, Henrieus. 1393. 568.
- Dreizzenhoven, locus. 72.
- Drescher, Nielas der, Clara uxor. 1341. 294.
- Dreschirchen, Otto Judex de. 1282. 35.
- Wichdarus de. 1296. 58.
 - Gerlaeus plebanus de. 1301. 75. 76. Sig. 77. 87.
 - Wernhart, der Riehter. 1304. 96.
- Trestorf, locus. 51. 66.
- Treventinus episeopus Jacobus. 1293. 56.
- Tribanswinehel (Trübuswinkel), Wulfling de. 1296. 58. Sig. — 1304. 96. — 1307. 118. — Macza (Mechtild) uxor. 1304. 96.
- Reichgart von. 1318. 172. Sig.
 - Michel von. 1329. 234. — Margareth soror. ibid.
 - Wernhart, der Pfarrer. 1304. 96.
 - Peter, der Amman. 1304. 96.
- Dringer, Peter der. Elsbet uxor. 1331. 246.
- Troianus episeopus Robertus. 1313. 136.
- Drokendorf, Otto. 1345. 315. Sig. — Helen uxor. ibid.
- Peter von. 1345. 315.
- Trudonis, Abbas s. 1393. 568.
- Drugsez, Wernhart der. 1364. 423. — 1379. 488.
- Leo der. 1379. 488.
- Drugsner, Ulrich, Irmgard uxor. 1359. 401.
- Tuehler, Ruger, Conrad, fratres. 1336. 266.
- Wernhart, Conrads Sohn. 1346. 322.
 - Katharina, Conrads Witwe. 1382. 514. — Elspet die Manseberinn, ihre Tochter, Katharina die Kaydingerinn, ihre Enkelin, ibid.
- Tulln, Stadt. 486. 499.
- Stadtrichter: Mert der Ächter. 1379. 488.
 - Dechant: Heinrieus. 1325. 215.
 - Frauenkloster. 233. 279. 482.

Tulln, Frauenkloster, Priorinnen:

Cristina die Pruschenchin. 1348. 332.

Clara. 1378. 485.

Gertrud von Waldekke. 1311. 142.

— — Nonnen:

Katharina. 1329. 233.

Anna Heinlin. 1348. 332.

— — Bergmeister und Pfleger: Engelbrecht von Toblich. 1329. 233. Sig.

— — Amtmann: Heinrich Metaer der Bogner. 1346. 323.

— Bürger: Eberhart der Beraitter, Agnes uxor. 1370. 443. Sig.

— Magister Chunradus de, seriba et procurator Austriae. 1275. 26.

— Hunlo de, Judex Wiennensis. 1275. 26.

— Otto, sein Sohn, Reichza uxor, Reilehza die Schenehinn, seine Schwiegermutter, Rudolf, sein Schwager, Ulreich und Marchart, seine Schwiegersöhne. 1293. 49.

Tunaw, Alram bey der. 1306. 111.

Turehin, Gerdraut die. 1302. 83.

Turn, Ulreich im. 1384. 520. Sig.

Dürre, Heinreich der. 1349. 335. Sig. — 1353. 353.

— Jans der. 1371. 446. Sig.

Durrenpach, Fridreich von. 1311. 141.

— Ulrich von. 1318. 172.

Durst, Chunrat der. 1306. 103.

Turtibulensis episcopus, frater Nicolaus. 1300. 70. Sig.

Tuez, Gundolt der. 1344. 306. — 1346. 322. — 1347. 326. — Stadttrichter. 1349. 335. Sig. — 1349. 337. Sig. — 1353. 336. Sig. — 1354. 361. Sig. — 1355. 369.

— Ortolf der, des Herzogs Schlüssler. 1352. 347. — Bergmeister des Klosters Baumgartenberg. 1354. 361. Sig. — Amtmann H. Rudolfs. 1362. 415. Sig. — 1364. 422. Sig. — 1365. 423. Sig.

— Cristan der. 1354. 362.

— Niclas der, Stadttrichter. 1355. 371. Sig.

— Niclas der. 1362. 415. Sig. — 1363. 426. — 1376. 479. — Ortolfs Sohn. 1370. 444.

— Otto der. 1366. 427. — 1377. 484.

— Walehun der, Ottos Vater. 1377. 484.

— Georg der. 1371. 451.

— Michel der. 1381. 509. — Gundolts Sohn. 1385. 523. Sig. — 1396. 580. 582. — Stiefsohn Reinhart des Wehinger. 1398. 589. — 1398. 590.

Dyax, ecclesia. 43.

E.

- Eben in Enzersdorf, der Zehent von der. 109.
- Ebenthal, Hermann von. 1313. 154. Sig. — Reichgard uxor. ibid. — Burggraf zu Znaim. 1318. 175. Sig.
- Ebergossing, Luentwein von. 1303. 88.
- Eberhartsdorf, locus. 167. 329. 537. 538. 540.
- Ebersdorf, Chalhoch von, Kämmerer. 1300. 72. — 1304. 95.
- Conrad von, sein Bruder, Bischof von Chiemsee. 1304. 95.
 - Reinprecht von, Obrister Kämmerer. 1334. 253.
 - Peter von. 1353. 374. — Obrister Kämmerer. 1364. 423.
 - Pfarrer zu: Peter. 1332. 248. — 1334. 255.
- Ecclesiam, ante: Ulrieus. 1286. 41. — Fridericus. 1294. 55.
- Edlinch, Gottfried der, von Stammersdorf. 1355. 373. Sig.
- Een, Friedrich der. 1306. 112. — 1308. 120.
- Lienhart der. 1371. 432.
 - Ulreich der. 1379. 491.
 - Philipp der, Amtmann Hanns Chnossers. 1379. 491.
 - Friedrich. Nielas, sein Sohn. 1387. 544.
- Egenburch, Vrlengus, Wisinto, Otto de. 1267. 22.
- Urlengus de. 1258. 12. 13. — Judex. 1268. 23.
 - Otto de. 1276. 27.
 - Wisent von. 1303. 89. — 1306. 105. — 1308. 123. 124. — 1310. 130. — 1311. 132. 136. 138. 141. 142. — 1312. 143. — 1313. 152. 154. — 155. — 1314. 158. — 1315. 160. 163. 164. — 1316. 166. — 1320. 189. — 1344. 309. — 1345. 313. Sig.
 - Pfarrer in: Magister B. Canonicus Pataviensis, Protonotarius ducis Friderici. 1312. 149.
 - Richter: Mert. 1345. 315.
- Eggendorfer, Ulreich der. 1368. 438.
- Hadmar, Jorg, Katharina Ygelpeck, Anna Hagenawer, seine Kinder 1376. 477.
 - Wentel von, Nonne zu Göttweih. 1376. 477.
- Eglinger, der. 1387. 546.
- Ehing, Johannes de, Cancellarius ducis Alberti. 1374. 471. Sig.
- Eybeysprunn (Eibesbrunn), Eberhard von, Margareth uxor. 1353. 350.
- Hanns. 1382. 513. Sig.
- Eybeinstal, Ywanstal (Eibesthal), quidam de. 1303. 87. •
- Otto von. 1304. 95.
- Eysenpeutl, Chunradus. 1261. 17.—31.
- Fridricus. 1261. 17. — 1274. 24.
 - Sifridus. 1261. 17.
 - Wigandus. 1298. 63. Sig. — 1311. 134. — Tuta uxor. 1298. 65. — 1311. 134.
- Eysow, Uirieus de. 1274. 24.

- Eystorf, Seyfrit von. 1311. 132.
 — Mert von. 1379. 488.
 — Michel der, von Langenau. 1386. 534.
- Eistettensis Canonicus, Marquardus de Randekk. 1393. 576.
- Eyterbach, Wernhardus de. 1262. 18.
- Eckartsawer, Nielas der, Harnischmeister Herzog Rudolfs. 1363. 418. — Elsbet uxor. ibid.
- Ekerisdorf, Chunradus sagittarius de. 1228. 4.
- Ekreichsdorf, locus. 223.
 — Nielas von. Margareth uxor. 1326. 223.
- Ekendorf, Leutold von. 1313. 160. Sig. — Katharina uxor. ibid.
- Ekk, Paul an dem. 1343. 303.
- Elaveriensis episcopus, frater Thomas. 1338. 272. Sig.
- Eblein der Tuehberaiter. 1324. 213.
- Elisabeth Herzogin in Österreich, ihr Schreiber: Meister Dietrich. 1296. 59. — ihr Caplan: Gerlaeus plebanus in Dreschirchen. 1301. 75. 76. Sig. 77. 87.
- Emlinge, Alram von. 1313. 154. Sig.
- Engelhartszell, siehe: Cella Angelorum.
- Engelprechtesdorf, Sweicher von. 1304. 95. — 1325. 219. — Sweikhart von Narzendorf, sein Eidam, Gertraud die Tachsenpechinn, seine Tochter. ibid.
- Enns, locus. 126.
 — Nielas der Nürnberger, Bürger zu. 1362. 417.
- Enzeinsdorf (Langenzersdorf), locus. 29. 109. 136. 147. 261. 308. 355. 367. 453.
 — Capella s. Katherinae. 7.
 — Pfarrer: Ulricus. 1330. 242. — Chunrat der Gerhertlein. 1356. 379. — 1358. 396. — 1359. 398.
 — Cholomann von, Jeut uxor. 1329. 234.
 — Dietreich von. 1354. 364.
 — Chunrad von. 1354. 364.
 — Ulreich der. 1356. 383.
 — Friedrich der Müllner zu, Margareth uxor. 1358. 396.
 — Jacob der Mayer, Amtmann in. 1358. 396. — 1359. 398.
 — Hertlein der Wimmer zu. 1358. 396.
 — Ulreich der Herzog in. 1359. 398.
 — Stefan der Hase in. 1359. 398.
 — Chunrat der Stetner in. 1368. 436.
 — Wolfhart der Vischer, Chunrad der Sehatz, Stefan der Piber, in 1372. 454.
 — Seyfrit der Mair, Wentel uxor. 1360. 407.
 — Peter der Rot, Agnes uxor. 1361. 410.
- Equirrea Canoniae. 196.
- Erla, Fridericus miles de. 1282. 35.

- Ernsprunne, Syfridus plebanus in. 1294. 53.
 Ernst, Jacob, Wiener Bürger. 1292. 48. Sig. — 1305. 100. — Elsbet uxor. 1305. 100. — Heinrich, sein Sohn. 1292. 48.
 — Nielas der, Wiener Bürger. 1352. 346.
 Ernvels, Henrieus de. 1275. 26.
 Esel, Nielas der. 1298. 67. — 1303. 85. — 1305. 100. — 1306. 101.
 — Ulrich von Stigsperch; Ulrich von Streitdorf, Othaher und Nicolaus, Brüder. 1300. 72.
 — Ulrich von Steigsberch. 1303. 87.
 — Ulreich der. 1386. 534. Siehe auch: Asinus.
 Eslarn, Chunradus de. 1286. 41.
 — Nielas und Otto, Brüder. 1318. 172. — 1320. 190.
 — Leopold. 1326. 224. 225. — Elsbet uxor. 1326. 224.
 — Jacob, Chunigund uxor. 1340. 286.
 — Heinrich von, Eidam Heinrich des Schühler. 1352. 343. Sig.
 Estrindingensis archidiaconatus in dioc. Eboracensi. 1393. 568.
 Etayding. 389. 532. 533. 541.
 Etesiensis episcopus Thomas. 1300. 70. Sig.
 Everding, Thomas von, des Stiftsdeebantes Nielas Schaffer. 1373. 465.
 Eyebeinstal, Ywanstal (Eibesthal), quidam de. 1302. 87. — Otto von. 1304. 95.
 Ezzeug, Chunrad der. 1324. 209.
 Ezenstorff, Cristanus Rector Ecclesiae in. 1325. 215.

F. V.

- Vachsand, Rugerus. 1330. 242.
 Valbach, Nielas, Jörg, Brüder. 1366. 431.
 Valchenberch, Rapoto de. 1253. 9.
 — Agnes vidua, Hadmar et Rapoto (Sig.), filii, Margaretha filia, vidua Ottonis de Sunnberch. 1283. 39.
 — Hadmar et Rapoto. 1283. 40.
 Valehenstein, Weichart von. 1306. 103.
 — Stephan. 1306. 103.
 — Chunrad von. 1317. 169. Sig.
 — Seyfrit von Haslowe, Pfarrer zu. 1306. 108. — 1308. 121.
 — Gerungus de Pierbaum, Canon. Patav., Plebanus in. 1367. 435. 438. — 1376. 477.
 Valichel, Andre der, Katharina uxor. 1355. 371.
 Valuensis episcopus Fridericus. 1300. 70. Sig. — Petrus. 1353. 354. Sig.
 Vasszieher, Thomas der, Stadtrichter in Klosterneuburg. 1399. 592. Sig.
 Vechter, Chunrat der. 1304. 96.
 Veit, St., Pfarrer zu: Stefan. 1355. 367.
 Velben, Rapoto de. 6.
 Velbrecht, Conrad und Ulrich, von Krizendorf. 1340. 287.
 Veleis, Ulrich der, von Trübuswinchel. 1355. 365.
 Vellabruun, loenus. 394.

Vellabrunn, Ulrich von, Anna uxor, Albrecht, sein Bruder. 1358. 394.

Veltsperch, Heinrich von, Wiener Bürger, Gertrud uxor. 1305. 98.

— Tuta de. 1294. 53. Siehe auch: Obersezze.

Feltensis et Bellunensis episcopus Gregorius. 1326. 226. Sig.

Velz, Nielas, Heinrich, Brüder. 1331. 246.

Vende, Ulreich der. 1347. 324.

Verbrüderungen:

Stift Zwettel. 129.

Augustiner. 174.

Deutsche Ritterorden. 185.

Hochstift Passau. 194.

Stift St. Florian. 437.

Stift Sekkau. 460.

Stift Neuzell. 467.

Stift Vorau. 478.

Karthäuser-Orden. 305.

Karmeliter-Orden. 527.

Göttweih. 553.

Karthause Mauerbaeh. 360.

Stift Gries. 361.

Stift Wälschmichel. 373.

Stift Herzogenburg. 377.

Stift Wittingan. 386.

Veriensis episcopus, frater Stephanus. 1326. 221. Sig.

Verig, Janns, Chunegund, seine Witwe. 1327. 230. — Katharina, Elsbet, Tochter. ibid.

Verprunnen, Laurenz der. 1346. 320.

• Vetter, Nielas, Cunigund uxor. 1365. 426.

Feuchsner, Ulrich. 1294. 53. — Agnes, seine Mutter. ibid.

Vezzelsneider, Ernst der. 1312. 148.

Viatiei morituentium comitatio. 70.

Virig, Johannes Parisiensis, Canonicus Frisiaensis, plebanus in. 1342. 299.

Vischamund, Otto von. 1337. 267.

Vischer, der von Nussdorf, Rüpel sein Sohn, Anna uxor. 1353. 355.

Visitatoren und Visitation, bischöfliche. 75. 76. 195. 196. 206. — päpstliche. 210.

Viti, St., Albero plebanus (siehe auch St. Veit). 1296. 57.

Vitriarius, Waltherus. 1261. 17. — 1274. 24. — 1275. 26. — 1276. 28.
Siehe auch: Glasmeister.

Vizlinger, der. 1311. 135.

— Geruneh. 1323. 199.

— Gerlieb. 1331. 341.

— Pernhart. 1353. 368. Sig.

Fleischhaker, Andre der, Lucia uxor. 1352. 347.

— Mert der, Agnes uxor. 1363. 425.

- Florian, St., Ainwiens praepositus. 1301. 75. 76. Sig. 77. 87. — 150.
 — Wernherus praepositus. 1324. 210.
 — Weigandus praepositus (Sig.). Fridericus decanus. 1372. 457.
 — Sigillum Canoniae. 457.
- Flözzer, Pilgrim der. 1343. 304.
 — Heinrich, des Herzogs Amtmann. 1380. 497. — 1384. 520. Sig. — 1385.
 524. Sig. — Stadtrichter, siehe: Klosterneuburg. 1394. 570. —
 Stiftlicher Bergmeister. 1396. 582. — Bergmeister des Herzogs und
 des Schenken. 1398. 589. Sig. — 1400. 597. — Dorothea uxor.
 1394. 570.
- Floyt, Hauch (Ilugo) der. 1336. 266. — 1338. 273. — Ritter, Stadtrichter.
 1338. 274. — 1338. 275. — 1339. 279. Sig. 283. — 1340. 288. Sig.
 — 1340. 293. — 1342. 297. — 1347. 325. 328. Sig.
- Nielas, siehe: Klosterneuburg. Stift. Chorherren.
 — Gebhart zu Pusenberg. 1371. 452. — 1379. 491. Sig. — 1380. 502. Sig.
 — Herwort zu Presburg. 1376. 477.
 — Otto von St. Michel. 1376. 477.
- Flusshart, Ulrich, Bergmeister der Chunringe. 1396. 582.
- Fochauer, Jacob der. 1395. 574.
- Vodronio, Elias de, Cantor Sanxiensis, Clericus Camerae Apostolicae. 1373. 467.
- Vogel, Janns der, Elsbet uxor. 1368. 436.
- Vogler, Rudgerus. 1282. 35.
- Vogthaber. 534.
- Volkersdorf, Otto von, Vetter des Probstes Ortolf. 1357. 387.
 — Janns, Ortolfs Bruder. 1359. 399.
 — Heinrich von. 1360. 402. Siehe: Volkersdorf.
- Voll, Ulreich der, Gertraud uxor. 1309. 126.
- Vorau, Heinriens praepositus, Johannes decanus. 1376. 478. Duo Sigg.
- Vorlauf, Chunrad der, Anna uxor. 1333. 350.
- Foro, in (bei den minnern Prüdern, Greiff), Otto et Chuno, magister monetae,
 fratres. 1261. 17.
- Otto, Chunradus, magister monetae, et Cuno, fratres, eives Wiennenses.
 1262. 19.
- Chuno, quondam magister monetae. 1282. 34.
- Gryffo, filius Ottonis. 1283. 38. Sig. — 1286. 41. — de Wienna. 1282.
 34. — 1311. 140. Sig.
- Ulreich, Cunos Sohn. 1306. 111. Sig. — 1311. 140. Sig. — 1366. 429.
 Sig. — Jans, Weicharts Sohn, sein Vetter. 1366. 429. Sig. — 1375.
 473. Sig.
- Vorsprecher, Marchart, Heinrich der Rörer, Seyfrid der Orel. 1320. 190.
- Forster, Jacob der. 1306. 112. — 1308. 120.
 — Gerbort, sein Bruder. 1308. 120.
 — Gundolt der. 1315. 160.
 — Albrecht der, zu Neuburg. 1376. 477.
- Fosenprunne, locus. 259.

Frankenrad, Perchtold von. 1392. 562. Sig. — Katharina uxor. ibid.

Frattigesdorf, locus. 178.

Vrehensis episcopus Franciseus. 1353. 334. Sig.

- Freysinge, Hermannus de.** 1291. 46. — 1302. 83. — 1303. 91. — 1304. 94. — 1306. 106. — 1308. 123. 124. — 1310. 130. — 1311. 132. 133. 136. 138. 140. 142. 143. — 1312. 144. 145. — 1313. 132. 134. — 1314. 157. 158. — 1315. 160. 163. 164. — 1316. 166.
- Peter, sein Sohn. 1310. 130. — 1311. 132. — 1312. 143. — 1314. 157. — 1315. 160. 163. — 1316. 166. — 1317. 170. — 1319. 187. — 1326. 224. — 1332. 251. — 1336. 265. — Hofmeister des Stiftes. 1336. 266. — 1337. 271. — 1338. 273. — 1339. 277. Sig. 283. — 1340. 289. — 1342. 297.
 - Peter, Paul, Jans, seine Söhne. 1354. 360.
 - Peter (früher Capellan des Probstes, Chorherr), Probst zu Sekkau. 1341. 296. — 1346. 319. — 1354. 360. — 1361. 411. 412. — 1371. 446. Sig.
 - Paul, Chorherr und Oberkellerer zu Sekkau. 1354. 360. Sig. — 1361. 411. 412. Sig.
 - Jans, Hofmeister des Stiftes. 1346. 322. — 1349. 337. Sig. — 1353. 358. Sig. — 1354. 360. — 1354. 361. Sig. — 1354. 362. — 1355. 369. — 1355. 371. — 1356. 383. — 1357. 385. 389. — 1359. 401. Sig. — 1361. 411. 412. — Ursula uxor. 1354. 360. — 1356. 383. — Liephart, sein Caplan. 1383. 516.
 - Philipp, Jansens Bruder. 1371. 446. — 1373. 464. Sig. — Agnes uxor. 1371. 446.
 - Andreas. 1347. 326.

Freisingen, Bischof: Berthold von Wehing. 1396. 582. Sig. — 1399. 593. — Eberhart von Knorringen, sein Kanzler. 1396. 582. — 1398. 589. Sig. — 1399. 593. — Hanns von Rautt, sein Oheim. 1396. 582.

— Paul Bischof von. 1371. 449.

Freitschlarn, Otto der Chrieeche von. 1302. 85.

Friedrich Herzog von Österreich. 1310. 127. — 1311. 137. Sig. — 1312. 151. — Römischer König. 1319. 180. 183. Sig. — 1322. 198. Sig. — 1357. 384. — Heinrich, Otto, seine Brüder. 1319. 180. — Magister Heinrich, Pfarrer in Laa, sein Notar. 1310. 127. Sig. — Magister Berthold, Domherr von Passau, Pfarrer in Eggenburg, sein Protoneutar. 1312. 149. — Magister Chunrad und Hadmar, seine Notare. 1317. 171.

Frisacensis Canonicus Johannes Parisiensis. 1342. 299.

Frikesdorfer, Chunrad, Burggraf in Lengenpach (Lembach). 1369. 441.

Fruelinger, Ortel der. 1324. 205.

Fuehs, Ulrich der. 1331. 246. Sig.

Fuersprunn (Feuersbrunn), Alber von. 1368. 438.

Fuchsel, Ulrieus. 1.

Fuetrer, der, zu Wien. 1348. 331.

- Fuez, Heinrich der. 1317. 168.
 Furt, Engelschaleus de. 1296. 57.
 — Chunradus et Ulrieus de. 1296. 57.
 Furter, Cirvas der. 1380. 502. Sig.

G.

- Gadin (Gaden), Cunradus de. 1229. 5.
 Gaetanus episcopus Franciseus. 1313. 156.
 Gafferschwanz, Nielas, Dietmar, fratres. 1336. 267.
 Garsten, Kloster. 366. — Nielas, Abt. 1376. 476.
 Ganzrab, Friedrich. 1302. 82. — 1313. 152. — Heinrich, sein Eidam. 1313. 152.
 Gawats, Heinrieus de. 1253. 9.
 Gebhard Junior de Neuburga. 1297. 60. Sig. — Katharina uxor. ibid.
 Gebhardus Notarius. 1296. 57.
 Geisel, Gebhart der. 1308. 121.
 Georgen, St., locus. 90.
 Gerbot. 1306. 112.
 Gereut, Ulrich von dem (Mauer). 1303. 100. — 1308. 124. Sig. — 1311. 136.
 Gerhardus plebanus Wiennensis. 1261. 17.
 Gerhart. 1306. 112.
 Geroltsdorf, Haim von, Hofmeister des Stiftes. 1368. 437. — 1371. 446. Sig.
 Gerstenpauch, Berthold der. 1339. 284.
 Gertopoleensis episcopus Johannes. 1353. 354. Sig.
 Gesleunt, Seyfrid der. 1307. 118.
 Gezendorfer, Stephanus, Clericus. 1375. 473.
 Gileis, Dietreich der. 1339. 284. — 1356. 379.
 Gilig, Leupold, Petrissa uxor, von Korneuburg. 1351. 342.
 Glasmeister, Eberhart der. 1330. 243.
 — Alhart, sein Sohn. 1330. 243.
 Gläsel, Janns der, Leinbater. 1383. 516.
 Glatz, Friedreich der. 1308. 120.
 Glaviciensis episcopus Franciseus. 1313. 156.
 Gnauze, Chunrad der, von Lobstorf, Kunigund uxor, Kunigund filia. 1320. 188.
 Gnemental, mons. 118.
 Gnemhärlein, Friedrich der. 1336. 267.
 Gobats, Trutmann von dem. 1373. 472.
 Goltstein, Jans von Pezleinsdorf, Amtmann Annas von Chunring-Seveld. 1355. 368. Sig.
 Görl, Audre von Rappoltstal. Nyclas, sein Sohn. 1345. 314.
 Gors, Eichenbert von. 1298. 66.
 — Heidenreich, der Burggraf von. 1303. 97. — 1313. 155.
 — Rapot und Heidenreich, Brüder. 1308. 123.

- Görz**, Graf Meinhard von. 1379. 492. — 1380. 300. Sig. — 1380. 301. — 1386. 538.
 — Heinrich und Johann Meinhard. 1386. 540.
- Gotesvelde**, Heinricus de. 1281. 32.
- Göttweih**, abbas Helwicus. 1261. 17.
 — abbas N. 1291. 46.
 — abbas Heinricus (Sig.), Otto prior, Petrus cantor, Wichardus, Helwicus, Chunradus, Eberhardus, Walchunus, Albero plebanus s. Viti, Helmwigus, Fridericus, sacerdotes de. 1296. 37.
- Ulrich, Abt zu. 1379. 488.
- Fridericus abbas, Johannes prior et Conventus. 1390. 533. Duo Sigg.
- Wentel die Eggendorferin. Nonne zu. 1376. 477. Siehe auch: Chotwicum.
- Gözendorf**, locus. 343.
- Graben**, locus. 531.
- Grabmer**, Jacob. 1331. 246.
- Grafendorf**, locus. 367.
- Gräflein**, Gebhart der. 1379. 488.
- Gräuel**, Gerwort, Verweser der Veste Gutenprunn. 1386. 537.
- Grawarn**, locus. 12.
- Grazowe**, Grassawe, Chunradus de. 1228. 4.
 — Hermann von, Margaretha uxor. 1323. 218.
 — Hermann, sein Sohn. 1326. 222. Sig.
- Greime**, die alte, auf dem Alten Fleischmarkt zu Wien. 1357. 386.
- Greifenstein**, O. de. 1250. 6.
 — Ortolfus de. 1257. 11. — 1258. 12.
 — Chunradus de. 1261. 17.
- Greitschenstein** (Kreuzenstein), Ottokarus castellanus de. 1283. 39.
 — der Burggraf von. 1347. 327.
 — Thomas Zand, Burggraf. 1382. 512.
 — Nielas der Fräz. Margaretha uxor. 1395. 574.
- Grevendorf**, Janns von. 1332. 351.
- Grezz**, Rudel von. 1302. 83.
- Gries**, Johannes praepositus in. 1392. 561. Duo Sigg.
- Griezze**, Chunrad an dem obern. 1337. 269.
 — Jacob an dem. 1346. 320.
- Griffo de Wienna**. 1282. 34. — 1311. 140. Sig. Siehe: in Foro.
- Grinzing**, locus. 31. 84. 116. 139. 284. 368. 416. 496.
 — Heinrich der. 1319. 186.
 — Wolfhart der Laurein, Marchart Laurein, Paul und Eberhard von. 1329. 233.
 — Paul von, Gertrud uxor. 1339. 284.
 — Marchart der Laurein, Gertrud uxor. 1340. 286.
 — Chunrat der Schaver, Walchun, Lybmans Sohn. 1355. 373.
 — Lorenz der Fester. 1372. 458.

- Grinzing, Oswalt der Grill. 1381. 507. Sig. — Katharina uxor. ibid.
 — Wolfhart der Grill. 1383. 516.
 — Nielas der Retenperger. Margaretha, seine Witwe. 1389. 549.
 — Jans der Fuchsperger, Cunigund uxor. 1393. 569.
 — Michel der Mair. 1393. 569.
- Grozze, Reinhart der, Elsbet uxor. 1373. 460. — Katharina uxor. 1386. 532.
- Grosmugler, Chunrad der. 1377. 484. — 1380. 495. Sig.
- Gukking, locus. 172.
- Guldenkron, Dietrich Abt zu. 1323. 201. Sig.
- Gumpendorf, locus. 59.
- Gundramsdorf, Leopold von. 1338. 274. — 1350. 339. Sig. — Hofmeister des Stiftes. 1353. 358. Sig.
 — Dietreich von. 1338. 273. 275. Sig. — 1346. 318. Sig.
- Günzburger, Ulreich, Wiener Bürger. 1373. 463.
- Gurk, Wernherus episcopus. 1195. 2.
 — Henricus, ejusdem ecclesiae Camerarius. 1195. 2.
 — Johann, Bischof, Vormund der Grafen von Görz. 1386. 540.
- Gutenprunn, die Veste, Gerwort der Gräuel, ihr Verweser. 1386. 537.

III.

- Haberstro, Alhart Seydel. 1302. 83.
- Hacher, Ulreich, Wendel uxor. 1355. 375.
- Hadmarstorff, locus. 4. 35. 38. 279. 364. 385. 512.
 — Reingerus de. 6.
 — Dietmarus de. 1276. 27.
 — Eysenreich von. 1339. 279. Sig. — Euphemia uxor. ibid.
 — Heinrich der Hutstoch von. 1354. 364.
- Hadmarsa, Sifridus de. 1283. 38.
- Hadrer, Zacharias der. 1356. 383. — 1361. 411. — Anna uxor. 1361. 411.
- Hafner, Ulreich der. 1350. 338.
- Hag, Heinricus de. 1276. 27.
- Hagenprunn, locus. 63. 64.
 — Nielas und Ruger von. 1330. 236. Duo Sigg.
 — N., Elsbet uxor. 1346. 318.
- Hagenawer, Conrad, Margaret uxor, Conrad filius. 1314. 157. Sig.
 — Seyfrid, Conrads Bruder. 1314. 157. Sig.
 — Jacob der, Anna uxor. 1376. 477.
- Häkinger, Ulrich. 1355. 372. Sig. — Elsbet uxor. ibid.
 — Heinrich, sein Bruder. 1355. 372. Sig.
- Hals, Albrecht Graf von. 1319. 184. — 1334. 253.
- Han, Johann der. 1337. 268.
- Harperch, Cunradus Notarius Ottokari regis, plebanus in. 1261. 17.
- Harmarchter, Chunrad der. 1293. 50. — Des Herzogs Hubmeister. 1296. 59. — 1307. 113. Sig. — 1308. 124. Sig. — 1332. 250.

- Harmarchter, Reinbot, sein Sohn. 1315. 164. Sig. — 1325. 215. 216. — Lucia
uxor. 1325. 215.
 — Symon der. 1347. 325.
 — Alber^r der. 1374. 469.
 — Leopold der. 1380. 502. Sig. — 1382. 512. Sig. — 1388. 548. Sig. —
Anna uxor. 1380. 502.
 — Albrecht der. 1380. 502. — 1382. 512. Sig. — 1388. 548. Sig.
 — Jans und Symon, ihre Väter. Gerung der Chol, ihr mütterlicher Gross-
vater. 1380. 502.
 — Leopold der, von der Heiligenstadt. 1393. 569. Sig.
- Harroz, locus.
 — Otto de. 1255. 9.
- Has, Stephan der. 1395. 574. Sig.
- Haselpach, Dietreich von, Elsbet uxor. 1325. 217.
- Haslowe (Haslau), Otto de. 1261. 17. — 1277. 29. — 1285. 39. Sig. — Pan-
cerna. 1298. 63.
- Haslauer, Seyfrit, Pfarrer zu Falkenstein. 1300. 121.
 — Chadolt der, von dem Hornsperg. 1358. 393.
 — Hanns von. 1363. 418. Sig.
- Haslaeh, Hanns von, Agnes uxor. 1373. 463.
- Hatmarstorfer, Chunrat der. 1335. 263.
- Hauser, Ulreich der. 1317. 168.
 — Andre und Chunrad, die. 1347. 327.
 — Chraft der. 1366. 431. Sig. — 1372. 455.
 — Dorothea, seine Tochter, Nonne bei St. Clara in Wien. 1372. 455.
 — Nielas der, Chürsner, Elsbet uxor. 1387. 543.
- Hausleithen, siehe: Agatha, St.
- Hüsler, Marchart der, von Selerndorf. 1379. 492.
- Hechental, siehe: St. Andre.
- Hedersdorf, locus. 9.
- Heiligenaich, locus. 526. 538. 561.
- Heiligenkreuz: Conrad, Abt. 1348. 329. Sig.
 — Colomann, Abt. 1369. 442.
- Heiligenstadt, siehe: Sanctus locus.
- Heymonis filius^r Otto. 1262. 19.
 — Heimo, filius Ottonis. 1278. 26. — 1301. 74.
 — Otto et Heimo, fratres, filii Ottonis Heimonis. 1286. 41. Sig. — 1296. 59.
- Heindl, Hanns und Lewtel, Brüder von Sleunz. 1386. 534.
- Heinfeld, siehe : Hovnfeld.
- Heinrichsdorf, locus. 372.
- Heklein, Friedrich und Otto, die. 1348. 331.
- Helmbrich, Hermann, Wiener Bürger, Elsbet uxor. 1379. 490.
 — Janns, sein Sohn. 1387. 543.
 — Heinrich, Wiener Bürger, Katharina uxor, Albrecht, Chunrat, Herrmann,
seine Brüder. 1387. 543.

- Heindorfer, Leupoldus. 1282. 35.
 Helz, Chunrat der. 1330. 239.
 Hemerlein, Nielas der. 1351. 342.
 Henricus, Magister, physieus. 1229. 5.
 — Magister, Canon. Pataviensis, imperialis aulae notarius. 1322. 193. Sig. 196. — 1324. 210.
 — de Wintertawr, Magister, plebanus in Rottenmanne. 1323. 200. — 1324. 210. — 1331. 245.
 — Magister, plebanus in La. 1324. 210.
 Hepfer, Symon der. 1366. 427.
 Herinch, Weichart der. 1306. 107. — 1399. 591. Sig.
 — Chunrat der. 1306. 107.
 Heroltsdorf (Hörersdorf), locus. 122. 177. 341.
 — Stephan Pfarrer zu. 1351. 341.
 — Heinrich der Herwerger, Richter. 1375. 472. Sig. — Elsbet uxor. ibid.
 — Zeeche in. 341.
 Herrant, Ulrich der, Elsbet uxor. 1355. 371.
 Hertnit, Chunrad der. 1306. 103.
 Herzogbierbaum, Kapelle in. 52. 53. 54. 118.
 — Egolf von. 1307. 118.
 Herzogenburg, N. praepositns. 1291. 46.
 — Trostanus praepositus. 1322. 193. Sig. 196.
 — Nieolaus praepositus, Stephanus decanus. 1374. 470.
 — Johana Schnabel de Purehstall, praepositus, Jacobus de Chrems, Canoneus. 1374. 470.
 — Jacob, Probst. 1379. 488.
 — Martinus praepositus, Jaeobus decanus. 1395. 577. Duo Sigg.
 Hetzmann, Hermannus et Ernestus. 1276. 28.
 — Hermann, Fridreich und sein Bruder Hermann. 1302. 82.
 — Friedrieh. 1306. 112. — 1308. 120. — 1323. 202. 204.
 — Hermann. 1308. 120.
 Heeilsperch, Hezlesperg, locus. 84. 263.
 Hezleinsperger, Herbort der. 1298. 66.
 Hiezingen, Otto Caplan zu. 1364. 422.
 Himperch, locus. 5. 113.
 — Marchardus in, Irnfridus filius. 1.
 — Wolfhardus, plebanus in. 1229. 5.
 — Marquardus Clericus, frater dominorum de. 1229. 5.
 — Chunradus. 1261. 17.
 — Diether von. 1319. 186.
 Hippesdorf, Heinrich von, Katharina, Nonne zu St. Nielas in Wien, seine Tochter. 1376. 477.
 — Weichart von, Elsbet uxor. 1376. 477.
 — Konrad der Schenk von. 1376. 477.
 Hirmprecht. 1324. 213.

- Hofen, locus. 444. 546.
 Hofenstetter. 1387. 546.
 Hofer, Janns der. 1380. 495. Sig.
 Höflein (Hoveline), locus. 24.
 — Altare s. Joannis Baptistae. 348.
 — Judicium in stratis villaे. 299.
 — Conradus Hutztoch, quondam plebanus. 1352. 348.
 — Meister Nielas, Pfarrer. 1326. 225. — 1336. 265. — 1342. 299. Sig. — 1343. 314. — quondam. 1352. 348.
 — Petrus Vicarius in. 1330. 242.
 — Johannes Parisiensis, Canonicus Frisiaensis, plebanus. 1342. 299.
 — Nicolaus de Stokeraw, Rektor ecclesiae. 1352. 348. Sig.
 — Johannes Warniensis et Ardacensis Canonicus. 1367. 435. — 1371. 447. alias:
 — Johannes Wezelini. 1371. 451. — 1373. 473.
 — Stephan, Pfarrer. 1383. 316. Sig. — Chunrad der Chnoflauch, sein Bergmeister. 1383. 316.
 — Heinrius et Perchtoldus de. 1274. 24.
 — Haymo von. 1311. 132.
 Hoffayding. 311. 345. 469. 587.
 Hohenfurt, Stift. 330.
 Hohemarcht in Wien. 161.
 — Berthold der Wentzramer auf dem, Margareth uxor. 1318. 172.
 Hohenmorgen, Henricus. 1282. 36.
 Hohenwelser, der. 1387. 546.
 Hochstrasse, Leopoldus de. 1262. 19. Magister monetae. 1275. 26. — 1276. 28. — 1291. 45. — 1291. 47.
 — Sifridus, filius. 1291. 45. — 1291. 47.
 • Holfuss, Heinrich der, Wiener Bürger. 1362. 417. Sig.
 Hollabrunn (Nieder-), locus. 52. 54. 67. 104. 217. 276. 324.
 — Fridericus plebanus. 1294. 52. Sig. 53. 54.
 — Hartmannus presbiter de. 1325. 215. — 1326. 225.
 • Holzmaun, Dietmar der. 1338. 273.
 Hovnvelde, Heinricus de. 1276. 27. — 1282. 35.
 — Aloft, Stephan, Brüder. 1311. 134.
 — Stephan. 1311. 141. — 1317. 167. Sig. — Elsbet uxor. 1317. 167.
 — Aloft, sein Bruder. 1317. 167.
 — Otto von Zelking. sein Bruder. Siehe: Zelking.
 Hoya, Jacobus de. 1286. 41.
 Hübner, Hanns der, Chorherr von Passau, Official in Wien. 1396. 579. Sig.
 Humbel, Otto der. 1297. 61. — 1306. 112. — 1308. 120.
 — Leopold der. 1343. 303.
 — Chräft, Conrad, Barbara, Geschwister. 1399. 591.
 Hunthoeh, Wernher, Agnes uxor. 1325. 217.
 Hurnbach, Chunradus de. 1296. 57.

- Hurnein, Hermann und Prechtel. 1293. 51.
 Hueter, Otto der. 1300. 73. — 1306. 112. — 1308. 120. — 1311. 136. — 1315.
 164. — 1319. 179. — 1323. 202.
 — Gebhart. 1323. 202.
 — Ernst der. 1336. 266.
 Hutzstoch, Fridericus. 1282. 34. — Miles. 1282. 36. — 1283. 37. 38. — 1285.
 39. — 1293. 50. 51. — 1294. 55. — 1297. 60. 61. 62. — 1298. 63.
 66. — 1300. 68. — 1301. 80. — 1302. 81. 83. 85. — 1303. 89. 91.
 — 1304. 95. 96. — 1305. 97. 100. — 1311. 136. 138. — 1312. 145.
 — 1313. 152. 154. — 1314. 157. 158. — 1315. 160. 162. 163. 164. —
 1317. 167. 168. 170. — 1319. 187.
 — Friedrich, sein Sohn. 1298. 66.
 — Chunrat der. 1298. 63. 64.
 — Dietrich, sein Bruder. 1304. 95. — von Presburg. 1318. 176. — 1355.
 374.
 — Ortolf der. 1306. 105.
 — Heinrich von Hadmarsdorf. 1354. 364.
 — Heinrich, Bürger und Leinbater in Wien. 1376. 477. — Anna uxor. ibid.

J. Y.

- Jadrensis Archiepiscopus Nieolaus. 1313. 156.
 Jahrtage. 97. 191. 197. 233. 256. 318. 322. 337. 377. 439. 443. 484. 507. 523.
 524. 549. 569. 587. 594.
 Yps, Wandala Äbtissin zu. 1369. 442.
 — Ulricus de. 1291. 46.
 — Otto de. 1291. 46. — 1302. 83.
 Ydungspeugen (Jedenspeugen), Wolfker Pfarrer zu. 1352. 343.
 Jemhart, Dietreich von Erpurch. 1306. 103.
 Jerusalem et Nazareth, Archiepiscopus, frater Petrus. 1332. 249. Sig.
 Ygelpekh, Ulrich, Katharina uxor. 1376. 477.
 — Agnes. 1400. 595.
 Imbisspfenninge. 253.
 Ymian, Hermann. 1291. 46. — 1293. 50. — 1293. 51. — 1297. 60. 62. — 1298.
 63. 64. 66. — 1300. 68. — 1301. 80. — 1302. 81. — 1302. 83. 85. —
 1303. 89. 91. — Stadtrichter zu Klosterneuburg. 1304. 96. — 1305.
 98. 100. — 1306. 106. — 1308. 120. 121. 122. 123. 124.
 — Cristina, seine Witwe. 1312. 145. Schwägerin Jannsens von Nussdorf,
 Schwester Nielas des Stengleins, und Margaretha von Mauerbach,
 ihre Tochter. ibid.
 — Hanns. 1334. 258. Sig. — Katharina uxor, Sophia, seine Tochter, Heinrich
 des Schreibers Hausfrau. ibid.
 Inprukher, Paul der. 1339. 281.
 — Gottfrid der, Kellermeister Herzog Albrechts. 1379. 488.
 — Wolhart, sein Bruder. 1379. 488.

- Inprukher, Gottschaleh, Burggraf zu Starhemberg. 1386. 538. — Kanimermeister Herzog Wilhelms. 1396. 581. Sig.
- Wolfker von. 1313. 155.
- Inceinstorf, Peter von. 1315. 162.
- Inferno, de (Holzmarkt), Rudgerus, Ulrieus, Paltramus, fratres. 1262. 49.
- Paltramus Vatzo. 1276. 28.
- Johanniter, Heinrich Graf von Sehaumberch, Obrister Meister zu Mailberg. 1344. 308. 312. Sig. — 1361. 411. Siehe auch Wien, und Deutscher Orden.
- Ieramnensis episcopus, frater Thomas. 1338. 272. Sig.
- Juden in Österreich. 345. — Dreslina. 1275. 25. — Schonemann, Rahel uxor. Gerson, Chazdai, Ysaac, Aaron. 1304. 94.
- Lebmann zu Wien. 1303. 87. — 1323. 202.
- Plume, die Jüdin. 1334. 257.
- Geverlein. 1352. 347.
- Zymel, die Jüdin. 1355. 375.
- Steuzz in Wien. 1364. 421.
- Tröstlein. 1364. 422.
- Hebl von Lempach. 1367. 432. — 1369. 441.
- Aaron. 1370. 444.
- Meister Tenicht von Wien. 1373. 465.
- Patusch von Berchtoldsdorf. 1373. 465.
- Ytzmann zu Neuburg, Veials Sohn. 1376. 479.
- Schalom. 1379. 490.
- Abraham und Paltram von St. Pölten. 1305. 99.
- Marusch von Wien. 1306. 101. — 1311. 136. — 1315. 165.
- Musch, Gersam, Hanel. 1306. 101.
- David Steuzz von Wien, Hondl, sein Vater, zu Klosterneuburg. 1380. 497.
- Perla, die Jüdin zu Krems. 1385. 530.
- Hiersl von Lempach, Johant uxor. 1386. 538.
- Juliaeo, Henricus de, Praepositus St. Mariae ad Gradus Coloniae. 1330. 242. Sig.
- Jung, Johann der. 1343. 302. Sig.
- Gerbot der, Ulrich, sein Eidam. 1297. 61.

L.

- Laa, Reycholfus, plebanus et Wilhelmus filius de. 1290. 43.
- Mag. Henricus plebanus, notarius ducis Friderici. 1310. 128. Sig. — 1311. 137. — 1324. 210.
- Heinrich von. 1306. 112. — 1308. 120.
- Colomann von. 1323. 201. 202. — 1331. 244. — 1349. 335. — Elsbet uxor, Colomann, sein Sohn. 1349. 335.
- Peter, Frenzel, seine Kinder. 1330. 240.

- Laa, Franz von, Colomanns Sohn. 1340. 289.
 — Margaretha, Ottos Witwe von. 1337. 269.
 — Jacob (Sig.), Bertha uxor, Colomann der Guster, ihr Sohn. (Sig.)
 1353. 356. 357. Siehe auch: Klosterneuburg, Pröbste.
- Ladendorf, Otto de, Alhaidis uxor. 1228. 4.
 — Hermannus de. 1228. 4.
 — Liupoldus de. 1228. 4.
 — Alramus de. 1228. 4.
 — Heinrich von, Gertraud uxor. 1325. 220.
 — Ernst Gruen von, Katharina uxor. 1360. 406. Petrissa, seine Schwester,
 Symon, ihr Sohn, Liebhart, ihr Stiefsohn. 1360. 406.
 — Oswald von. 1360. 406.
 — Paul von. 1382. 512.
- Lamberg, Rudger von. 1372. 436.
- Landenperch, Hermannus de, Marschaleus. 1298. 65. — 1305. 100.
- Langenstein, Meister Heinrich von, Pfarrer zu Grossrussbach. 1394. 572.
- Larinensis episcopus Perronus. 1295. 56.
- Lateranenser Capitel zu Rom. 14.
 — Thomas, Lavellensis episcopus, Canonicus Lateranensis. 1259. 14.
- Lauben, Livpolt unter den. 1293. 51. — 1298. 66.
 — Wernhard unter den. 1332. 248. — 1336. 266. — 1339. 277.
- Lautterbach, Chunradus de. 1306. 106.
- Lavellensis episcopus Thomas, Canonicus Lateranensis. 1259. 14.
- Laveriensis episcopus, frater Thomas. 1332. 249. Sig.
- Layminger, Oswaldus. 1387. 546.
- Lebarn, der Pfarrer von. 1358. 395.
- Lebmann, Nielas sein Sohn. 1312. 148.
- Lederer, Ernst der. 1300. 73. — et Geisel uxor. 1319. 179.
 — Georg der. 1353. 353.
- Leibeigene. 58. 96.
- Leiss, locus. 263.
 — Ruprecht und Ulrich von. 1311. 135.
- Leisengange, Weichert der. 1311. 133.
- Lengpaeh, Fridericus dapifer de. 1285. 39. Sig.
 — Christianus dapifer de. 1334. 210.
 — Chunrad der Frizesdorfer, Burggraf zu. 1369. 441.
- Lengenveld, Ulrich von. 1331. 246. Sig.
- Lenzendorf, locus. 186.
- Lenzenloh, locus. 438.
- Lenpech, Chunrat der, Katharina uxor. 1335. 264.
- Leopold, Herzog von Österreich und Steyer, VI. (VII.) 1.
 — Herzogs, Hofmeister, Stephan von Toppel, Margareth von Wildungsmauer, uxor. 1368. 437.
 — Ducas Medicus, Chunradus de Danstat, Clericus. 1371. 447.
 — des Heiligen Kapelle. 226.

Leopolds des Heiligen Anniversarium in Göttweih. 553.

Leybauer, Ortolfus. 1235. 9.

Leubl, Sifrid, Jeuta uxor. 1251. 32.

— Leopoldus. 1281. 31. — 1291. 47.

— Pitrolfus. 1286. 41.

Libenzer, Engelhard der, Stifts-Hofmeister. 1354. 359. Sig. — 1354. 362. — 1357. 384. Sig.

Lichtfundation im Hospital. 277.

Lichtenstein, Henrieus de. 1261. 17. — 1306. 103. 108. — 1308. 121.

— Fridrich von, Cunigund uxor. 1300. 72.

— Hertneit von. 1317. 167.

— Rudolf Otto von, Wisent auf dem Anger, sein Amtmann. 1357. 389.

— Hanns, Hofmeister Herzog Albrechts. 1377. 482.

— Murau, der von, Ulrich Schneider am Neusiedel, sein Amtmann. 1396. 582. Sig.

Lichtenekk, Conrad von. 1366. 430. Sig. — Johanna uxor. ibid. — 1375. 473. Sig.

— Ulrich, Hanns, seine Brüder. 1383. 529.

Liddensis episcopus Andreas. 1293. 56.

Liebenberg, Poppo de. 1298. 63.

— Wilhelm der Schenk von, H. Rudolfs Speisemeister. 1364. 423.

Lilienfeld, Albero Abt. 1301. 78.

— Paul Abt. 1312. 146.

— Ottokar Abt. 1319. 186.

— Bruder Marchart der Alser von. 1319. 186.

— Stephan Abt. 1361. 409. Sig.

— Stift. 532.

Lilienfelder, Stephan der, Bürger zu Klosterneuburg, Elsbet uxor. 1361. 409.

Lineolniensis Canonicus, Guilielmus Feribi. 1393. 577.

Linhart, Pfarrer zu St. Jacob. 1370. 443. Sig.

List, Rugerus. 1283. 38.

Lonholz, Chunradus. 1261. 17.

Lonl, Heinrich. 1307. 118.

Losberg, Hanns von, Kammermeister H. Rudolfs. 1364. 423.

Losenheim, Elsbet von. 1364. 423. — 1368. 437.

Losenstein, Hartneit von. 1334. 236. — die edl frau von. 1357. 384.

Lubiceenus episcopus Henricus. 1326. 226. Sig.

Lubueensis episcopus Stephanus. 1326. 226. Sig.

Luceriae episcopus Ainnardus. 1295. 56.

Luehner, Ulreich. 1307. 118.

— Nielas der, Wiener Bürger. 1370. 443. Sig.

Lugdunense concilium. 24.

M.

- Maechsendorf, locus. 65.
 Maeserlein, Jacob der. 1336. 267.
 Maidburg, die Grafen von. 538.
 — — Meinhart, ihr Hofrichter. 1386. 534.
 Maierhofer, Meinhard der, Breid uxor. 1307. 118.
 — Ulrich der. 1323. 199.
 Maigen, St. Jacobskirehe zu. 524.
 Mailberg, Heinrich von Castel, Komthur zu. 1314. 159.
 — Conventssiegel. 312. Siehe auch: Johanniter und Mauerberg.
 Malpfenninge. 329.
 Manseber, Friedrich der. 1323. 202.
 — Nielas der. 1343. 304. — 1344. 307. — 1346. 320. — Seine Erben. 1360. 402.
 — Peter der alte. 1360. 408. Sig.
 — Peter der. 1364. 422. Sig. — 1366. 427. — 1377. 480. 483. — 1382. 514. — 1383. 516. Sig.
 — Ulrich, Elsbet uxor. 1366. 427.
 — Gerbort der, Elsbet uxor. 1382. 514.
 Mannswerde, Dietrich von, Anna uxor. 1318. 173.
 — Jans von, Heinrich des Schühler Eidam. 1352. 343.
 Marchpurger, Otto, Georg, die. 1330. 241.
 Marcopel, Peter Bischof zu, Weihbischof von Passau. 1364. 423. — 1366. 428.
 Marktzillen. 143.
 Marner, Chunrad der. 1362. 415. Sig. — Amtmann Eberhards von Capellen. 1368. 439. — 1369. 440.
 Martin, St. (untere Stadt Klosterneuburg). Kirche. 69. 70. 191. 272. 318. 356. 437.
 — Pabo plebanus. 1267. 22. — 1275. 26. — 1276. 28.
 — Dietrieus plebanus. 1289. 42. — 1297. 61. — 1303. 87. 91.
 — Philippus plebanus. 1323. 200. 202.
 — Johann Pfarrer. 1335. 262.
 — Cunradus plebanus. 1341. 296.
 — Cunradus Ramung, plebanus. 1356. 378. Sig. Siehe: Klosterneuburg, Oberkellerer.
 — Bartholomaeus plebanus. 1371. 447.
 — Mert der Schench, Pfarrer. 1394. 570. Sig. 572.
 — Vicarii: Henricus de Ernsprunn, Fridricus et Ulricus. 1341. 296.
 — Sigmundskapelle. 481. — Hans der Fueterer, Caplan. 1400. 596.
 — Kapelle ss. Barthol. et Magd. 215. 216. 257. — Conrad, Caplan. 1342. 300. Sig. — 1346. 318. Sig.
 — Fridericus, villieus plebani. 1300. 70.
 — Chunrat, Schäfer im Pfarrhofe, Bertha uxor. 1361. 408.

- Martin, St., Gebhard von. 1311. 136. — 1315. 164. — 1319. 173. 179. Sig. — 1320. 189. — 1324. 205. — 1327. 229. Sig. — 1332. 248.
- Symon, sein Sohn. 1320. 189. — 1327. 229. Sig. — Stadtrichter zu Klosterneuburg. 1327. 230. — 1330. 240. — 1332. 248. — Altrichter. 1334. 256. — Ritter. 1335. 262. Sig. — 1336. 265. 266. — Richter. 1337. 270. — 1340. 287.
- Seifrid, Gebharts Sohn, Agnes uxor. 1332. 248.
- Peter von. 1332. 248. — 1336. 266. — 1339. 277. — Gebhards Schwiegersohn. 1338. 272.
- Constantin von. 1336. 266.
- Martinus Cracoviensis Custos et Canonicus. 1323. 200. Sig.
- Massiliensis episcopus Raymundus. 1313. 156.
- Matseber, Hanns der. 1392. 562.
- Matticensis Archidiaconus, Ulricus de Panthofen, Canon. Patav. 1387. 546.
- Maurbach, Gottfried Prior. 1324. 210. Sig.
- Dietrich Prior. 1360. 402. Sig.
- Heinrich Prior. 1380. 503. — 1392. 560. Sig. — 1396. 579.
- Ulrich, Mönch und Schaffer. 1382. 513.
- Karthause. 571.
- Engeldich von. 1261. 17. — 1302. 81. 83. — 1303. 91. — 1311. 134. 135. 136. 141. 142. 144. 145. — 1313. 152. 154. — 1314. 157. 158. — 1315. 160. 166. Sig. — 1317. 167. 168. — 1317. 170. — 1320. 189.
- Engeldich und Otto von. 1302. 84. — 1303. 89. — 1308. 123. 124.
- Margaretha, Engeldichs Hausfrau, Hermann Ymians Tochter. 1312. 145.
- Fridericus de. 1275. 26.
- Mauren, Gundaker der. 1296. 59.
- Maurkrachen, Hanns von, Passauer Official in Österreich. 1394. 572.
- Maurperg, Guntherus de. 1306. 106.
- Rugerus et Nicolaus, fratres, sacerdotes de. 1312. 149.
- Mautfreiheit des Stiftes. 183.
- Maynberg, Hanns von. 1379. 492.
- Mazo, Rudolfus, et Chunradus frater. 1.
- Mechtler, Albrecht, Margareth uxor, Hugo, Gertraud uxor. 1324. 205.
- Medling, Henricus dux de Medlico. 1261. memor. 17.
- Meinhartsdorf, locus. 127. 418.
- Dietmar von, Margareth uxor, Chol, ihr Bruder. 1337. 270.
- Melk, Ortolfus Abbas. 1261. 17.
- Ulrieus Abbas. 1324. 210.
- Mem, Seifrid der. 1386. 538.
- Merperig, Janns von, Margareth uxor. 1339. 277.
- Gundolt von. 1346. 320.
- Merboto. 1286. 41.
- Merkenstein, Ulrich von. 1306. 104.
- Merswang, Johannes de, Wilwirgis uxor. 1274. 24.
- Mettenpuch, das. 317.

Meuerling (Meidling), locus. 59. 145. 169. 190. 239. 513. 579.

- Ulrich, Amtmann daselbst. 1306. 104.
- Eberhart von. 1296. 59.
- Durinch von. 1311. 133. 138. 140. 141. 143. — 1315. 160. — 1315. 162. 164. 165. — 1317. 167. 170. — 1318. 173. — 1323. 199. — 1324. 205. — 1325. 214. 215. 218. 219. — 1326. 222.
- Pot von, Katharina uxor, Elisabeth, Albert, Heinrich, Heilka, ihre Kinder. 1330. 239.
- Nielas der Silberchnoll, Katharina uxor, Margaretha filia. 1394. 572.

Meyssau, Otto de. 1261. 17.

- Stephan, Vogt des Stiftes. 1300. 72. — 1301. 74. Sig. — 1301. 85. — 1303. 88. — 1305. 97. Sig. 100. — 1308. 123. — 1311. 134. 141. Sig.
- Ulrich, sein Sohn. 1302. 85. — 1311. 141. — 1317. 167.
- Ulrich von. 1323. 202. Sig.
- Stephan von, obrister Marschall. 1364. 423. — 1366. 428.
- Heidenreich, sein Sohn, obrister Schenk. 1364. 423. — 1366. 428. Sig.
- Heidenreich, Ulrich, Hanns, Brüder. 1366. 428. Sigg.
- Chunrat, ihr Vetter. 1366. 428. Sig.
- Wernhart von. 1367. 434. Sig.

Mezelpechin, Gertraud die, Wernharts von Baumgarten Tochter. 1325. 210.

Michelstetten, Alber von. 1307. 115.

- Chunradus rector ecclesiae in. 1325. 215.

Militensis episcopus Sabbas. 1295. 56.

Minngang, Seyfrid der. 1342. 298.

Minpechin, Chunigunt die. 1356. 377.

Mistelbech, Marquart der. 1303. 72. — 1303. 87. — 1323. 199.

Moguntinus Canonicus Cunradus. 1250. 7.

Mokicensis Archiepiscopus Johannitus. 1290. 44. Sig.

Molt, Heinrieus de. 1255. 9.

Monasteriensis ecclesiae ad s. Jacobum Rector, Johannes Puster. 1330. 242.

Sig.

Monetae Magister Viennae: Cuno de Foro. 1261. 17.

Chunradus de Foro. 1262. 19.

Leopoldus de Hochstrasse. 1275. 35.

Ulrieus (Fünfkirchner?). 1291. 47.

Jans von Tierna. 1354. 362. — 1356. 380.

Michel der Gewehramer. 1390. 552. — 1395. 575.

Mosel, Heinrich. 1306. 112. — 1308. 120.

- Chunrad. 1320. 189.

Mosonienses comites, siehe: Wolfart.

Mothoniensis episcopus Jacobus. 1326. 221. Sig.

Motzhan, Friedrich der, Margaretha uxor, Mert, sein Oheim, Katharina uxor. 1337. 269.

Mukkerau, Hermannus de. 1274. 24.

- Mukkerau, Chunrad von. 1293. 31. — 1298. 66.
 — Stephanus Reector ecclesiae s. Joannis in. 1371. 431.
- Mülhael, Chunradus de. 1229. 5.
 — Weiehart von, Amtmann der Kapelle in der Burg zu Wien. 1337. 269.
- Mulingen, Ludwig von, Katharina uxor. 1310. 127.
 — Chunrad von. 1317. 169. Sig. — Margaretha uxor. ibid.
 — Ludwig, sein Bruder. 1317. 169. Sig.
- Murre, Seyfrid, der Vorschprech. 1320. 190.
- Mutzespberg, Nielas von. 1371. 448. — 1376. 479. — Judenrichter zu Klosterneuburg. 1379. 490. — 1380. 497. — 1383. 516. Sig. — 1383. 517. Sig. — 1385. 523. Sig.
- Wolfhart und Cristan (Sig.), Brüder. 1386. 538.

N.

- Narzendorf, Rudegerus de. 1261. 17. — 1268. 23. — 1276. 26.
 — Sweikhart von. 1323. 219. — 1330. 236. Sig.
 — Nielas, Margaretha uxor. 1335. 260.
- Naternpech, Pernhard der. 1298. 63. 64.
 — Elsbet, seine Witwe, Ulrich, sein Sohn. 1302. 86.
- Nazareth et Jerusalem, Archiepiscopus frater Petrus. 1332. 249. Sig.
- Nelieb (Nalb), Mag. Henricus, Canonicus et Custos Olomucensis, plebanus in. 1342. 299.
- Neopotrensis Archiepiscopus Rostanus. 1326. 226. Sig.
 — — Jacobus. 1353. 354. Sig.
- Neuburg Chlosterhalben, Cholo de. 1276. 26. — Officialis canoniae. 1275. 23.
 — 1276. 27. — 1282. 34. — 1282. 36. — 1283. 37. 38. — 1285. 39.
 — 1286. 41. — 1291. 47. — 1293. 50. 51. — 1295. 55. — 1297. 60.
 62. — 1298. 63. 64. 66.
 — — Geruneh, sein Sohn. 1293. 50. — 1297. 60. — 1298. 63. 64. —
 1301. 80. — 1303. 91. — 1305. 97. — 1308. 121. 123. 124. — 1309.
 126. — 1310. 130. — 1311. 132. 133. 134. 135. 136. 138. 140. 141.
 143. — 1316. 166. Sig. — 1317. 167. 170. — 1318. 173. — 1319.
 187. — 1320. 188. 189. — 1321. 191. Sig. — 1323. 199. 202. —
 1324. 203. 212. — 1325. 214. 215. 217. 219. — 1326. 222. — Burggraf auf dem Kahlenberg. 1332. 250. 251. — 1334. 258. —
 1335. 262. — 1336. 266. — 1337. 271. Sig. — 1338. 273. 274.
 275. Sig. — 1339. 279. Sig. — 1339. 283. — 1340. 288. Sig. 293.
 — 1342. 298. Sig. 301. — 1353. 350. Sig. — 1354. 362. — 1355.
 373. Sig. — 1362. 416. Sig. — 1380. 502. — Agnes uxor. 1311. 143.
 Tazze, sein Bruder. 1301. 80. — 1302. 81. 83. 85. — 1306. 103. 106.
 — — Herrandus et Ulricus, carnifices de. 1306. 102.
 — — Nicolaus, der Kämmerer von. 1293. 50. — 1297. 60. — 1302. 84. —
 Heinrich, sein Sohn. 1302. 81. Sig. — der Kämmerer. 1304. 93. —
 Adelheid uxor. 1302. 81.

- Neuburg Chlosterhalben, Seifrid vom nidernmarkt zu. 1323. 202.
- Neudeker, Heinrich der, Wiener Bürger, Alhaid uxor. 1319. 177.
— 1347. 324. Sig.
- Otto von Reinprechtspölla. 1363. 419. Sig.
- Neumarchte, Eber hinter dem. 1296. 59.
- Neundorf, Ortilo de. 1282. 35.
— Ortolf. 1308. 123. 124.
- Neunhofer, Ulrich der. 1367. 433. — 1369. 441. — Katharina uxor. 1369. 441.
- Neunkirchen, Thomas Pfarrer zu. 1324. 212.
- Neusiedel, locus. 21. — Amt. 133.
— Hirz am. 1318. 173.
- Michel am. 1357. 386. — 1359. 398. — 1360. 407. Sig. — Amtmann des Stiftes. 1361. 408. Sig. — und Altchuchenmeister. 1362. 417. Sig. — 1364. 422. Sig. — 1393. 566.
- Neustift, locus. 237.
- Neuzze, Heinrich von der. 1312. 148.
- Neuzlein, Nielas, Rudolfs Sohn. 1312. 145.
- Neuzell, Conrad Ramung, Probst. 1367. 435. — 1373. 468. Sig.
— Hermannus Decanus. 1373. 468. Sig.
- Georg Nusspaumer von Reichenhall, Chorherr. 1367. 435.
- Nezamislík, Johannes de Předboře, Rector ecclesiae in. 1393. 568.
- Nycolaus, Magister, Jurista. 1294. 53. — 1298. 66.
- Nicolaus, St., bei Passau. Ulrieus praepositus, Cunradus decanus. 1307. 116.
Duo Sigg.
- Not, Gebhardus. 1282. 35.
- Notare: Valentinus. 1324. 310.
- Nicolaus de Kempnitz. 1325. 215.
- Petrus Canonieus Brunensis. 1325. 215.
- Johannes de Neuburga. 1325. 215.
- Henricus, notarius Stephani praepositi. 1330. 242.
- Andreas Zidelmann de Lupsiez. 1341. 296. — 1342. 299.
- Petrus Hermann de Waidhofen. 1349. 336.
- Albertus Grifstete. 1371. 447.
- Leonhardus, Clericus Pataviensis. 1374. 471.
- Johannes de Polna, Clericus Pragensis. 1374. 471.
- Nicolaus de Isenaco. 1375. 475.
- Thomas Eyffogl. 1387. 546.
- Adam Petrus de Trebee. 1393. 568.
- Johannes Sindram de Heiligenstad. 1399. 593.
- Nottayding. 353.
- Nusche, locus. 52. 53. 54. 118.
— Hirz von. 1307. 118.
— Otto der. 1307. 118.
- Nussdorf, Starchandus de. 1286. 41. — der Chellermeister. 1293. 50.

- Nussdorf, Ulrich, sein Sohn. 1296. 59. Sig. — 1300. 68. Sig. — Kunigund uxor. *ibid.*
- Janns von. 1300. 68. — 1301. 80. — 1303. 99. — 1306. 105. — 1308. 123. — 1310. 131. — 1311. 133. 134. 137. 140. — 1312. 143. Sig. — 1313. 154. 155. — 1314. 159. — 1315. 160. 162. 164. 165. — 1316. 166. — 1317. 170. — 1318. 173. — 1319. 186. — 1323. 199. — 1325. 214. — 1334. 258. — Gertraud uxor. 1306. 105. — 1334. 258.
 - Ulrich, sein Bruder. 1313. 155.
 - Ruger von. 1305. 99. — 1310. 131. — Agnes uxor. 1305. 99. — Dietrich, sein Eidam. 1306. 105.
 - Chunrad von. 1311. 140. 143. — 1315. 162. — 1318. 173. Sig. — 1319. 186. — 1324. 205. 212. — 1325. 214. 218. — 1331. 247. — 1335. 261. — 1337. 269. — Diemut uxor. 1318. 173.
 - Otto von, Chunigund uxor. 1347. 328.
 - Jacob von. 1333. 353.
 - Mert der Chnödel, Niclas der Hymizl, Bergmeister. 1358. 395.
 - Gerung der Goldner zu. 1358. 395.
 - Peter der Hadner zu. 1372. 454. 458. Sig. — 1381. 507. Sig. — 1389. 549. Sig.
 - Wolfhart der Pflinhofer zu, Margareth uxor. 1391. 555.
 - locus. 498.
- Nuzzla, Magister Johannes Rector ecclesiae in. 1325. 215.

•

- Oberhauser, Georgius. 1387. 546.
- Oberhofer, Werner von Regensburg. 1324. 209.
- Obersezz, Gerhardus de. 1294. 52. 53. Sig. 54.
- Ochsenpech, Christof der. 1399. 591. Sig.
- Öler, Heinreich der. 1354. 362.
- Östermann, Ulrich und Stephan. 1317. 168.
- Österreich. Obrister Marschall:
- Henricus de Chunring. 1276. 26. Sig. — 1291. 45. 47.
 - Stephan von Meissau. 1301. 74. 83. — 1305. 100. — 1364. 423.
 - Marschall des Herzogs: Hermann von Landenberg. 1298. 65. — 1305. 100.
 - Dietrich von Pillichsdorf. 1306. 101. — 1312. 147. Sig. — 1319. 184. — 1324. 209.
 - Graf Ulrich von Pfannberg, Haubtmann in Kärnthen. 1352. 346.
 - Heinrich von Swandekke. 1347. 328. Sig.
 - Landmarschall: Leutold von Stadekk. 1364. 423.
 - Landrichter: Otto von Haslau. 1282. 35.
 - Ulrich von Wolkersdorf. 1298. 65.
 - Weichard von Toppel. 1321. 191. Sig. — 1324. 212.

Österreich. Hofrichter:

Weichard von Toppel. 1339. 280. — 1344. 311. — 1352. 345. — 1355. 367. Sig.

Ulrich von Pergau. 1374. 469.

Marquard von Tiernstein. 1380. 499. Sig.

Alber von Ottenstein. 1397. 586. Sig.

— Hofmeister des Herzogs:

Ulrich von Chrizendorf. 1293. 50. (zu Klosterneuburg).

Ulrich von Pergau. 1335. 239. Sig. — 1338. 275. Sig.

Heinrich von Rappach. 1364. 423.

Hanns von Lichtenstein. 1377. 481.

— Kämmerer des Herzogs: Chalhoeh von Ebersdorf. 1300. 72. — 1304. 93.**— Obrister Kämmerer:**

Reinprecht von Ebersdorf. 1334. 253.

Peter von Eberstorf. 1364. 423.

— Kammermeister Herzog Rudolfs:

Hanns von Losberg. 1364. 423.

Herzog Wilhelms: Gottschalk der Inprukker. 1396. 581. Sig.

— Schenk: Otto von Haslau. 1298. 65.**— Obrister Schenk: Leutold von Chunring. 1352. 343.**

Heidenreich von Meyssau. 1364. 423.

— Hubmeister:

Chunrad der Harmarchter. 1293. 50. — 1296. 59. — 1307. 113. Sig.

Hanns von Tierna. 1375. 473.

Rudolf von Tierna. 1391. 555.

— Forstmeister:

Ludwig von Toblich. 1311. 134. — 1315. 162.

Hanns von Dietrichstöck. 1386. 537. — 1394. 571. ,

— Oberster Truchsess: Alber von Puchhaim. 1364. 423.**— Obrist Jägermeister:**

Wilhelm von Chrensbach. 1364. 423.

— Kuchenmeister: Nielas. 1303. 91.

Heinrich der Prenner. 1364. 423.

Hanns der Poseh. 1377. 481.

— Speisemeister:

Gerunch. 1313. 154.

Wilhelm der Schenk von Liebenberg. 1364. 423.

— Kellermeister:

Starchand von Nussdorf. 1293. 50.

Gottfrid der Inprukker. 1379. 488.

Nielas Weispacher. 1396. 582.

— Hofschenk: Eberhart der Chastner. 1364. 423.**— Haubtmann: Dietrich von Pillichsdorf. 1315. 165.****— Kanzler: Johann Bischof von Brixen. 1364. 423.**

- Österreich. Kanzler: Johannes de Ebing. 1374. 471. Sig.
 — Notar: Henricus Canonicus Pataviensis. 1322. 195. 196.
 — Amtmann des Herzogs zu Klosterneuburg:
 Ulrich von Chrizedorf. 1300. 71.
 Engelbrecht der Altschlüssler. 1315. 163. 164. Siehe auch: Schlüssler.
 Heinrich der Flößer. 1380. 497.
- Ollern, siehe: Alarn.
- Ohmunesperig (Wohmansberg), Jacob von, Chunigund uxor. 1354. 361.
- Olomucensis episcopus Bruno. 1261. 17.
 — — Theodoricens. 1290. 43.
 — Canonicus et Custos, Mag. Heinricus, plebanus in Nelieb. 1342. 299.
 — — simul et Pragensis, Nicolaus Poehineh. 1393. 368.
- Opherpfenning. 300. 523.
- Opidensis episcopus Stephanus. 1295. 36. — 1300. 70. Sig.
- Örel, Seyfrit, der Vorsprech. 1320. 190.
- Ortanus episcopus, frater Laurentius. 1338. 272. Sig.
- Ortolus Medlicensis Abbas. 1261. 17.
- Ostorf, Perchtoldus de. 1306. 106.
- Ottakring, loeus. 105. 161. 432.
 — Friedrich, der Amman, Fridrich, sein Sohn. 1296. 59.
 — Hermann der Pader von, Gutta uxor. 1315. 160.
- Ottendorf, loeus. 52. 54.
 — Siglach der Leitgeb von. 1307. 118.
- Ottenstein, Otto, Hadmar, Weichard, Alber, Brüder. 1298. 67.
 — Alber von. 1358. 392. Sig.
 — Alber von, Hofrichter in Österreich. 1397. 587. Sig.
- Ottental, loeus. 219.
- Oting, loeus. 434.
 — Ludwicus Comes de. 1324. 210.
 — Albrecht Graf von. 1355. 368. 370.
- Otto, Herzog von Österreich. 1324. 210. — 1330. 241. — 1330. 243. Sig.
- Ottokar von Böhmen, Herr in Österreich. 1261. 17. Sig.
 — — — Arnoldus protonotarius, Cunradus notarius, plebanus in Har-
 perch. 1261. 17. — Marquardus magister cellarii. ibid.

Q.

Quinque Ecclesiis, Ulricus de. 1286. 41. — 1294. 47.

R.

- Radaun, Heinrich von. 1229. 5. — Hospitalar. 6.
 — Bruno von. 1314. 157.
- Raitenhaslach, Stift. 546.
- Ranchiensis episcopus Anancius. 1353. 354. Sig.
- Randeck, Marquard de, canon. Aug. et Eichstätt. 1393. 576.

- Ranshofen. 271.
- Rapoz, Heinrich. 1349. 335. Sig.
- Rappach, Heinrich von, Hofmeister H. Rudolfs. 1364. 423.
- Ratisponensis Ecclesiae B. M. Veteris Capellae Canonicus, Johannes de Reymbach. 1371. 449. 450. — 1372. 459.
- Canonicus ecclesiae s. Joannis, Ulricus Prenn. 1371. 449. 450.
 - Praepositus s. Magni, Henricus. 1373. 467.
 - Canonicus veteris capellae, Perchtoldus Mautner. 1373. 467.
 - Canonicus et collector Apostolicus, Ekhardus. 1384. 519. Sig. — 1387. 545.
 - Arnold Spizer, civis. 1372. 459. — 1373. 467.
- Rauhenekk, Otto der Turs von. 1301. 80. Sig. — Petriissa uxor, Otto filius. ibid.
- Redeprunner, Stephan der. 1338. 273. Sig. — 1339. 281. — Catharina uxor. 1339. 281.
- Jans, Jans der Jüngere, Cristan, Ulreich. 1339. 281.
 - Ulrich. 1344. 311.
- Redler von Sichtenberg. 1386. 534.
- Reichesdorf, locus. 591.
- Reicholf, Adelheid, Witwe. 1338. 274. — 1346. 322. — Katharina, ihre Tochter und deren Gatte Jacob. 1338. 274.
- Reinoltstorf, locus. 188.
- Reinprechtspölla, loens. 141. 154. 175.
- Reintal, Seifrid von. 1317. 167.
- Reuss, Chunrad von Neuburg. 1293. 51. — 1298. 66.
- Reymbach, Johannes de, Canonicus ecclesiae veteris capellae Ratisponensis, Collector censum Cameræ Apostolicae. 1371. 449. 450. — 1372. 459.
- Rekkendorf, locus. 591.
- Rekleinsdorf, locus. 218. 222.
- Renesdorf, locus. 199.
- Reutti, Hanns von. 1396. 582. Sig.
- Rez, Olot von, Cristina uxor. Conrad von Ezendorf, ihr Bruder, Gebhart von Sunnberg und Dietrich von Ezendorf, ihre Vettern. 1354. 364.
- Dietrich der. 1297. 61. — 1323. 202. — 1332. 248. — 1335. 262. — 1336. 266. — 1346. 322.
 - Jacob, Gerung und Dietel. 1320. 189.
 - Gerung und Leopold. 1346. 320.
- Rideldorfer, der. 1387. 546.
- Rietendorf, locus. 20.
- Rietental, Peter von. 1335. 263. Sig. — Katharina uxor. ibid.
- Riezendorf, locus. 38. 41. 279.
- Pernhart und Ulrich. 1293. 51. — 1298. 66.
 - Ulrich der Alt. 1303. 90. Sig. — 1311. 138. — Mechtild uxor. 1303. 90.
 - Ulrich von. 1305. 100. — 1308. 123. — 1311. 138.

- Riezendorf, Mechtild von, Friedrichs Tochter. 1312. 151. — 1332. 250. 251.
 — 1339. 280.
- N. der alte Rizesdorfer. 1361. 410.
 - Seifrid, Herzog Wilhelms Kämmerer. 1400. 596.
- Riglpek, Ortolf, Katharina uxor. 1390. 532.
- Rimini. 174.
- Ringleinsee, locus. 90.
- Rohr, locus. 268. 538.
- Rohrau (Rorowe), domina de. 1267. 21.
- Rohrbach, locus. 276. 367. 529.
- Paumgartenmühle zu. 584.
 - Goldener Brunn zu. 529.
 - Jans von, Katharina uxor. 1385. 529.
- Rokendorf, locus. 315.
- Rorer, Heinreich der, Vorsprech. 1320. 190.
- Rosenberg, Agnes von. 1373. 466.
- Rosenberger, Heinrich der, von Trestorf. 1298. 66.
- Rot, Pilgrim der. 1339. 283.
- Peter (Sig.), Friedrich. 1355. 374.
 - Peter von Kalenberg. 1357. 386.
 - Peter in Enzersdorf, Agnes uxor. 1361. 410.
 - Wernhard, sein Sohn. 1372. 454.
- Rotenmann, Mag. Henrieus de Winterthur, plebanus in. 1323. 200. — 1324.
 210.
- Ruchendorf, Ulrieus de. 1268. 23. — 1286. 41.
- Rudolf von Habsburg. 1291. 45. 47.
- Herzog. 1303. 86. Sig.
 - Herzog IV. 1359. 397. Sig. 400. — 1362. 415. 416. 418. — 1364. 421.
 Sig. — 1364. 423. Sig. — 496. — Johann Bischof von Brixen, sein
 Kanzler. 1364. 423. — Nielas der Ekartsawer, sein Harnischmeister,
 Elsbet uxor. 1363. 418.
- Rudolfus Sirignensis episcopus. 1324. 210.
- Rudwein, Chunrad. 1311. 138. — 1314. 157. 158. — 1315. 160. 162. 163. —
 1316. 166. — 1317. 170. — 1319. 187. Sig. — 1320. 189. — Petriissa
 uxor. 1319. 187.
- Rückersdorf, locus. 166. 264. 430. 485. 512. — Curia. 123.
- Ortolfus de. 1228. 4. — 1233. 6.
 - Henrieus de. 1228. 4. — 1255. 9.
 - Gebhard von. 1311. 136. 138. — 1312. 145. — 1315. 164. — 1316.
 166.
 - Wisent von. 1324. 205. — 1325. 215. 216. 217. 219. — 1338. 273. —
 Amtmann des Stiftes. 1342. 297. — 1346. 322.
 - Cristan der Lange von, Amtmann. 1382. 512.
- Ruffus, dominus Ulrieus. 1306. 106.
- Rurmundt, Albero. 1306. 106.

Ruspach, locus. 275.

- Arnoldus de. 1228. 4.
- Wernhardus et Otto, fratres. 1276. 26.
- Dietrich von, Stadtsehreiber in Korneuburg. 1371. 351.
- Meister Heinrich von Langenstein, Pfarrer zu Gross-. 1394. 592.

Rust, locus. 479. 488.

- Ulrich von, stiftlicher Weinkellner. 1357. 385. — Nielas, sein Bruder, Jans der Freisinger, sein Schwager. ibid. — Amtmann und Bergmeister des Stiftes. 1370. 446. — 1371. 451. 453. — 1373. 462. — 1373. 463. 464. 465. — 1376. 476. 479. — Agnes uxor. 1357. 385. — Witwe. 1383. 516.
- Marquard von, Chorherr und Oberkellerer. 1370. 443. Sig. — Siehe auch: Klosterneuburg, Stift. Oberkellerer.
- Erhart von. 1379. 488. — 1380. 501. — 1392. 562.

Rutler, Nielas der, Priester. 1383. 516.

S.

Sachs, Jans der. 1317. 168.

Sachsen, Wenzel Herzog zu, Obrister Marschall des deutschen Reiches. 1364. 423.

Sachsengange, Leupolt von, und sein Sohn Leupolt. 1311. 134.

Sagnonensis episcopus Guilielmus. 1326. 226. Sig.

Salmansdorf, locus. 100. 237. 473. 581.

Salzburg, Fridericus archiepiscopus. 1274. 25. Sig.

- Fridericus archiepiscopus. 1319. 180. Sig. 181. — 1321. 192. Sig. — 1323. 203. — 1326. 227. Sig. — 1328. 231. Sig.
 - Heinricus archiepiscopus. 1342. 299.
 - Pilgrimus archiepiscopus. 1387. 546.
 - Ortolfus Deceanus, collector censuum Camereae Apostolicae. 1384. 519. — 1387. 545.
 - Wulfingus de Goldekk, Cantor, Canonicus, Vicarius in Spiritualibus et Officialis, Gregorius Praepositus et Archidiaconus, Ortolfus Deceanus, Ekhardus Taun, Ekhardus de Pernekk, Henricus Charlsperger, Canonici. 1387. 546.
 - Otto, Abt von St. Peter in. 1396. 578. Sig.
- Saneto loco (in) (Heiligenstadt), Wisinto de. 1229. 5. — 1258. 12. 13.
- Dietrius filius, Arnoldus gener. 1258. 12. 13.
 - Chunradus de. 1262. 20.
 - Dietmarus de. 1276. 27.
 - Ortolfus de. 1293. 50. — 1300. 68. — 1301. 80. — 1305. 100. — 1306. 101.
 - Rudgerus de. 1297. 62. — 1301. 80. — 1305. 99. — 1306. 105. — 1310. 131. — 1311. 133. 138. 145. — 1314. 159.
 - Otto de. 1297. 62.

- Saneto loco (in)** (Heiligenstadt). Johannes de. 1303. 87. — 1313. 155. — 1323. 199.
- Cristan, Jenta uxor. 1306. 112.
 - Chunrad, des Meissners Sohn. 1306. 112.
 - Dietrich, Clara uxor. Johannes frater. 1310. 131.
 - Heinrich der Scherdinge. 1348. 333. Sig.
 - Nielas im Perchhof. 1348. 333. Sig. — 1353. 355. — 1355. 373. — 1356. 377. Sig. — 1360. 404. Sig.
 - Stephan der Chutter, des Pfarrers Amtmann. 1360. 404.
 - Friedreich der Seherdinger, Janns Ringshäutlein, Elsbet uxor, Stephan Chutner. 1360. 404.
 - Otto der Cheser. 1372. 458.
 - Seifrid der Schifer. 1377. 481. — 1381. 507. Sig.
 - Plebani:
Livpoldus. 1257. 11. — 1258. 13.
 - Henricus. 1268. 23. — 1274. 24. — 1275. 25. — 1276. 27. 31. — 1304. 93.
 - Waehsmudus. 1307. 116.
 - Jacobus, Canonicus. 1308. 124.
 - Baleherus. 1323. 200. — 1329. 233. Sig.
 - Ulrich. 1334. 258.
 - Heinrich der Scherdinge, Chorherr. 1348. 333. Sig.
 - Marquard, Durings von Seveld Sohn, Chorherr. 1358. 395. — 1360. 404. — 1362. 416. Sig.
 - Ulrieus Hauspech, Canonicus. 1371. 447. — 1372. 458. Sig.
 - Walehun der Alocher, Chorherr. 1381. 507. Sig. — 1389. 549.
 - Ernst der Techler, Chorherr. 1393. 569.
 - Hadmar der Matseber. 1394. 572.
 - Die Pfarrkirche. 93. 233. 237. 377. 549.
 - St. Jacobskapelle. 524.
 - Friedhofsmauer. 507.
 - Zeeche. 458. Sig. 524.
- Saserndorf, loens. 395.
- Säule, Herbort auf der. 1336. 267.
- Sazze, Otto de. 1276. 26.
- Seardonensis episcopus Andreas. 1326. 226. Sig.
- Sehad, Heinrich der, Gertrud uxor. 1346. 321.
- Schaffer, Heinrich der. 1323. 199.
- Scharf, Seyfrid der. 1317. 168.
- Schaumberg, Wernhart und Conrad, Brüder von. 1318. 172.
- Graf Chunrad. 1334. 253.
 - Graf Ulrich von. 1364. 423.
- Sehawr, Leonhard, Passauer Official. 1399. 593. 594.
- Sechein, Meinhart der. 1336. 265.

- Schek, Otto, Agnes uxor. 1340. 292. — 1341. 293. Siehe auch: Pazmansom. Schem, Livpol. 1293. 51.
- Schenk, Otto der. 1298. 63. 64. — Bergmeister zu Nussdorf. 1303. 99.
- Johann, sein Sohn. 1308. 124. Sig. — 1316. 166.
 - Johann der, von Ried. 1310. 131.
 - Janns der, von Weichartslage. 1315. 162.
 - Ulrich der. 1316. 166. Sig. — 1318. 173.
 - Janns der. 1324. 212.
 - Ulrich der, Passauer Bürger. 1335. 262. Sig. — Anna uxor. ibid.
 - von Ried. 1347. 327.
 - Janns der, von Dobra. 1357. 391. Sig. — Siehe auch: Liebenberg und Hippelsdorf.
- Scherant, Wilhelmus. 1262. 19. — 1322. 251.
- Chunrad der. 1313. 161.
- Scherfinch, Ulrich von Hadmarsdorf, Agnes uxor. 1354. 364.
- Schikche, Heinrieus. 1193. 2.
- Schiltern, Rudolf von, der Herzogin Kammerschreiber. 1378. 456. Sig.
- Schimerinn, die. 1302. 83.
- Schirnestorf, locus. 103. 108. 121. 253.
- Schiver, Wernhardus. 1266. 41. — 1293. 51. — 1297. 60. 62. — 1298. 63. 64. 66. — 1300. 68. — 1301. 80. — 1302. 81. 83. 85. — 1303. 89. 91. — 1304. 96. — 1305. 100. — 1306. 103. 106. — 1308. 123. 124. — 1309. 126. — 1310. 130. — 1311. 132. 133. 134. 135. 136. 138. 140. 142. 144. 145. — 1313. 132. 154. 156. 158. — 1315. 160. 163. 164. — 1316. 166. — 1317. 167. 170.
- Dietrich der. 1298. 63. 64. — 1303. 91. — 1305. 97. — 1306. 106. — 1308. 123. — 1309. 126. — 1312. 144. — 1313. 155. — 1315. 162. 163. 164. — 1316. 166. — 1317. 167. 170. — 1320. 189. — 1323. 202. — 1324. 205. 212. — 1325. 214. 217. 218. 219. 222. 227. — 1332. 248. 251. — 1333. 261. 262. — 1336. 265. 266. — 1338. 274. — 1342. 301. Sig.
 - Berthold, Nielas, Söhne Dietrichs. 1335. 261.
 - Berthold, Dietrichs Sohn, Leopold und Seifrid, Dietrichs Enkel. 1342. 301.
 - Chunrad der. 1306. 103. — 1320. 189. — 1323. 202. — 1332. 248. — 1334. 255. — 1336. 266. — 1339. 277. — 1346. 320.
 - Otto der. 1346. 318.
 - Hermann der. 1326. 224.
 - Seifrid der, zu Heiligenstadt. 1377. 481.
- Schizing, Ulrich der, von Passau, Leokardis uxor. 1303. 98.
- Janns der, von Stammersdorf. 1355. 373. Sig.
- Schlachstuben, Paltram auf der. 1314. 159.
- Schlecht, Nielas, Wiener Bürger. 1362. 416.
- Schleunz, locus. 55.
- Henricus de. 1294. 55.

Schlierbach, das Frauenkloster zu. 581.

- Schlüssler (siehe auch Claviger) zu Klos erneuburg, Gerbort der. 1300. 73. — 1319. 179. — 1319. 187. — 1320. 189. — Altschlüssler. 1336. 266. — 1341. 293.
- Cristan, sein Bruder. 1300. 73. — 1320. 189. — 1323. 202. 204. — 1324. 205. — 1326. 224. 225. — 1327. 229. Sig. — 1332. 248. — 1334. 253. 258. — 1335. 262. — 1336. 263. 266. — 1337. 268. — 1338. 274.
 - Cristan, dessen Sohn. 1332. 248.
 - Jacob, Gerbort, Wisent auf dem Anger, seine Brüder. 1333. 356.
 - Stephan der. 1343. 303.
 - Ortolf der. 1340. 292. — 1341. 293. — 1343. 305. — 1344. 306. 309. — 1347. 324. — Reichza uxor. 1340. 292. — 1347. 324. — Leopold, Agnes, Kinder. 1353. 353. — Wolfhart, Eidam. 1347. 324.
 - Ortolf der Tuz. 1352. 347. — 1353. 353. — 1354. 361. Sig. — 1364. 422. Sig. — 1365. 425. Sig.
 - Jacob, des alten Schlüsslers (Cristan) Sohn. 1352. 347. 349. — 1353. 352. — 1360. 406. — 1361. 410. 411. 414. — 1368. 439. — 1371. 452. — Dorothea uxor. 1371. 452. — Ulrich, Christof, Peter, deren Stiefsöhne. 1379. 491.
 - Wisent auf dem Anger, des alten Schlüsslers Sohn. 1353. 352. 356. Sig. — 1356. 383. — Amtmann Rudolfs von Lichtenstein. 1357. 389. — 1359. 397. — Stadtrichter. 1359. 400. — 1361. 414. — 1371. 446. — 1377. 484. Sig. — Stiftl. Bergmeister. 1379. 490. — 1380. 495. Sig. — Cristina uxor. 1361. 414. — Zachei uxor. 1371. 446. Witwe. 1383. 517.
 - Symon, Wisents Sohn, Rathsherr. 1382. 514. — 1383. 517. Sig. — 1386. 533. — 1387. 541. — 1394. 572. — 1396. 580. — 1399. 592. Sig. — 1400. 597.
 - Wisents Caplan, Nielas von Probstdorf. 1383. 516.
 - Friedrich der Zistel, zugleich Stadtrichter. 1376. 479.
 - Ulrich der Hänglwein, Katharina uxor. 1386. 532.
 - Engelprecht der. 1302. 82. — 1304. 94. — Gerbort und sein Bruder Berthold und Cr stan. 1302. 82.
 - Engelprecht der alte Schlüssler. 1310. 130. — 1315. 162. 164.
- Schmuchenpfennig, Chunrad der. 1323. 202. — 1332. 248. — 1335. 262. — 1336. 266. — 1339. 277.
- Schnaizauf, Georg der. 1330. 240. — 1331. 244. — 1334. 257. — 1337. 271. — 1340. 288. Sig.
- Sehnäuzel, Otto. 1281. 32.
- Heinrich, Margareth uxor. 1344. 308.
- Schönowe (Sebnau), H. de. 1282. 35.
- Sehönherr, Ulrich der. 1355. 375. Sig.

- Schönkirchen, locus. 590.
- Schönperech, Alber und Hadmar, Brüder. 1311. 134. 141.
- Schönpucher, Chunradus et Duringus, fratres. 1261. 17.
— Heinrieus. 1267. 22.
- Schrätenperger, Otto, Otto, sein Sohn. 1320. 188.
- Schreiber, Heinrich der, Jutta uxor. 1302. 82.
— Leutwein der. 1302. 82. — 1304. 94. — 1308. 120. — Stadtschreiber. 1310. 220.
- Ulrich der. 1305. 99.
- Hermann der. 1333. 262.
- Heinrich, Gottschalks Sohn. 1339. 278.
- Jacob, Heinrichs und Juttas Sohn, dann Spitalmeister. 1340. 289. — 1344. 309. — 1346. 321. — Katharina, Adelheid Reichholfs Tochter, uxor, 1344. 309. — Agnes, Tochter, Nonne. 1346. 322.
- Alber der. 1346. 320.
- Schufelarn, Petrus plebanus in. 1398. 589. Sig.
- Schüehler, Elsbet, Heinrichs Witwe. 1332. 343. Sig.
— Janns, ihr Sohn. 1352. 343. Sig.
- Schützenmeister, Meister Perchtold der. 1296. 59.
- Sebarn, Dietmar von. 1351. 342.
- Sebenstein, Gerhart von. 1303. 88. Sig.
- Söffner, Johann. 1399. 593.
- Seibatsdorfer, der. 1387. 546.
- Sekkau, Peter der Freisinger, Probst und Erzpriester. 1354. 360. — 1361. 411. — 1371. 446. Sig. — 1372. 460. Sig.
- Paul, sein Bruder, Chorherr und Oberkellerer zu. 1354. 360. Sig. — 1361. 411.
- Otto, Deceanus. 1372. 460.
- Rudmar, Bischof. 1361. 411.
- Paul, Chorherr, Ulrich des Altpitalmeisters Sohn. 1386. 533. 535.
- Ulrich, Probst. 1386. 533. 535.
- Sessnagel, Janns der, von Chaltenprunn, Chunigund uxor, Sighart, sein Vetter. 1361. 410.
- Sevelde, Heinrieus de, ministerialis. 1255. 9.
— Alhaidis filia. 1255. 9.
- During von. 1305. 97. 99. — 1306. 106. — 1313. 154. 155. — 1316. 166. — 1317. 169. Sig. — 1319. 186. — 1320. 188. — 1324. 212. — 1330. 239.
- Jacob, sein Sohn. 1353. 355. — 1355. 373. Sig. — 1371. 445.
- Janns, sein Bruder. 1371. 446. Sig.
- Marqnat, sein Bruder. Siehe: Saneto loco (in).
- Severinae, S., Archiepiscopus Rogerus. 1295. 56.
- Sewek, Jorg der, vor dem Turn. 1386. 538.
- Sewer. 1387. 546.

- Sicherpekh**, Janns der. 1357. 390.
- Sichtenberg**, Redler der von. 1386. 534.
- Siebenbrunn**, Ober- und Nieder-, locus. 429.
- Siebenhirten**, quidam de. 1303. 87.
- Heinrich der, von Reichesdorf. 1323. 199. Sig. — Jutta uxor. ibid.
 - Gerung. 1323. 199. Sig. — Katharina uxor. ibid.
 - Heinrich von. 1323. 199.
 - Leopolt von. 1331. 341.
- Siebenhos**, Albrecht der. Albrecht, sein Sohn. 1293. 51.
- Albrecht. 1298. 66.
 - Chunrad, Stadtrichter von Klosterneuburg. 1319. 172. — 1319. 179. — 1320. 189. — 1323. 202. — 1325. 215. 216. — Gertraud uxor. 1320. 189.
 - Ulrich der, von Neuburg. 1303. 86.
 - Martinus, Canonicus Claustroneoburgensis. 1323. 200.
 - Chol, Margareth, Chunrads Kinder, Gerung, Dietmar, Schwiegersöhne. 1337. 268.
- Sierfeier**, Hermann, Wiener Bürger, Adelheid uxor. 1326. 225.
- Christof der, Wiener Bürger. 1362. 417. Sig.
 - Hanns der, Anna, Barbara, seine Töchter. 1395. 575.
- Sierndorf**, Johann von. 1319. 187. — 1320. 188. — 1322. 195. 196. — 1324. 205. 206. 212. — 1325. 217. — 1326. 224. 225.
- Stefan von, siehe: Klosterneuburg. Stift. Chorherren, Pröbste.
 - Chunrad, sein Vetter. 1324. 205. — 1325. 217.
 - Bernhardus, Canonicus Claustroneob. 1323. 200.
 - Albrecht, Marquard, sein Sohn. 1325. 217.
 - Michel von, stiftl. Amtmann. 1325. 217. — 1327. 229. Sig. — 1332. 251. — 1336. 265. — 1339. 283. Sig.
- Sigbach**, Friedrich von. 1317. 170. Sig.
- Siguini episcopus Bartholomaeus**. 1326. 226. Sig.
- Silberehnoll**, Chunrad, Katharina, Wendel, seine Töchter. 1382. 513.
- Nielas, Margareth, seine Tochter. 1394. 571.
- Silvensis episcopus Johannes**. 1313. 156.
- Sinebelvelde**, locus. 205.
- Ebran von, Agnes uxor, Friedrich, sein Bruder. 1324. 205.
 - Friedrich von. 1330. 236.
- Siriensis episcopus Rudolfus**. 1324. 210.
- Sivering**, Capelle. 237. — Pfarrkirche. 387.
- locus. 420. 384.
 - Jacob der Medlaer, Pfarrer. 1348. 333. Sig. — 1349. 334.
 - Gesellenpriesterstiftung zu. 334.
 - Georg von. 1307. 119.
- Sizendorf**, Chunrad von. 1311. 138. Sig.
- Jacob (Sig.), Margareth uxor, Chunrad, sein Bruder. 1313. 155.
- Suetzel**, siehe : Schnäuzel.

- Sogorbitensis episcopus Antonius. 1313. 156.
 Span, Otto der. 1352. 394.
 Spangenberg, Popo de, PetriSSA uxor, Cunegundis de Salmich, filia. 6. — Udal-
 rius Clericus eiusdem. ibid.
 — Frater Henricus de. 1273. 25. — 1276. 27.
 Speisemeister, Bertholdus. 1261. 17.
 — Gerunck der. 1312. 144.
 — Stephan der. 1344. 307.
 — Peter der. 1357. 389.
 Spealein, Ulrich der, von Fratigeinsdorf. 1308. 122.
 Spilberg, Hagen von. 1336. 267. Sig.
 Spirae, Conradus ecclesiae s. Guidonis praepositus. 1250. 7.
 Stadekke, Leutold von, Landmarsehall. 1364. 423.
 Stadlau, Dietrich der Starchant von. 1332. 250.
 — Sein Sohn Colomann. 1311. 138. Sig.
 Stadlower, Fridericus. 1286. 41.
 Staeblein, Peter der, Bergmeister. 1342. 300. Sig.
 Stain, Rinhofer Westfalus plebanus in. 1324. 210.
 — locus, am Neusiedel. 530.
 — Chunrad der Pleintinger, Bürger. 1383. 530.
 — Jacob der Häubler, Bürger, Heinrich der Bikiunger, Rathsherr, Heinrich
 Charnizer, Bürger, Chunrad im Chorhof. 1388. 547.
 Stainer, Nicolaus, civis Wiennensis. 1374. 471.
 — Weichard der. 1379. 486. 487. 492. Sig. — 1380. 494. 500.
 Stalleke, Otto von, Nefse Stephans von Meyssau. 1311. 141. Sig. — 1319. 178.
 Stampfer. 1387. 546.
 Stapfer, Michel, Diemut uxor. 1345. 313.
 Starhenberg, Burggraf zu, Gotschalk der Inprukker. 1386. 538.
 Starchand, Janns, Hofmeister des Stiftes zu Kahlenberg. 1384. 518.
 Statua, siehe: Säule.
 Steck, Seyfrid, Stadtgeschreiber zu Klosterneuburg. 1381. 506. Sig. — 1383.
 516. Sig. — 1383. 517. Sig. — 1384. 518. Sig. — 1386. 532. —
 1391. 557. — 1393. 563. 564. 566. — 1396. 581. Sig. — Siehe auch:
 Klosterneuburg, Stadtrichter.
 — Seifrid, sein Sohn, stiftl. Amtmann. 1396. 582. Sig. — 1400. 595. Sig.
 Steinenshard, Henricus miles de. 1301. 78.
 Stekkendorfer, Ruger der. 1300. 73.
 Stengl, Hanns, Katharina uxor. 1385. 322. — 1394. 570. Sig. — Bergmeister
 des Chraft von Passau. 1396. 582. Sig.
 Steten, locus. 129. 327. 367.
 — Dietrich von. 1298. 66.
 — Poto de. 1228. 4.
 Steuzz, Ruger von. 1306. 106. — 1308. 123. — Heinrich, der Pfarrer von.
 1302. 85.
 Steuzer, Ulrich, Kunigund uxor. 1325. 220.

- Steuzzlein, Hanns der. 1388. 548.
- Steyn, Andreas et Colomannus de, fratres. 1296. 57.
- Stigberg, siehe: Esel.
- Stilfrid, Mathes Pfarrer zu. 1336. 267.
- Stinkenbrunn, Stephan von, Elsbet uxor. 134 35. 37.
- Stirensis Archidiaconus Levprandus. 1229. 5.
- Stirer, Fridl der. 1297. 61.
- Stoizendorf. 12. 22. 26. 155. 273. 281. 311. 334.
- Henricus de. 1258. 12. — 1261. 17. — 1267. 22. — 1268. 23. — 1276. 26.
 - Hiltreius in. 1258. 13. — 1267. 22.
 - Hermannus de. 1258. 13.
 - Ulrich von. 1311. 141.
 - Ulrich und Heinrich von, Brüder. 1313. 154. — 1345. 315. Duo Sigg.
 - Ulrich (Sig.), Heinrich (Sig.), Johann (Sig.), Chunrad (Sig.), Wolfhart (Sig.). 1338. 273.
 - Janns und Wolfhart, Brüder. 1345. 315.
- Stokerau, Ritter Janns von. 1326. 222.
- Alolt von, Margaretha uxor. 1334. 258. — 1336. 265.
- Stözenbofen, Dietrich und Otto von. 1306. 103.
- Strazburg, locus. 2.
- Streicher, Heinrich der, Hofmeister des Stiftes St. Peter zu Dornbach. 1349. 334. Sig.
- Strein von Schwarzenau, Agnes, Alber, Ulrich, Wernhart, ihre Söhne. 1298. 67. Sig.
- Ortolf der. 1355. 372.
 - Pilgrim (Sig.), Ulrich (Sig.), Fridrich, Otto, Söhne Ulrichs. 1358. 392.
 - Pilgrim von Ulrichskirchen, Margaretha uxor. 1358. 393.
- Streitdorf, Ulrich von, siehe : Esel.
- Streuzzel, Philipp, Hofmeister zu Neuburg. 1386. 540.
- Ströbleinsdorf, locus. 245. 247. 431.
- Strupfing, locus. 587.
- Stuehs, siehe : Trautmansdorf.
- Suanensis episcopus Nicolaus. 1353. 354. Sig.
- Suleitanus episcopus, frater Angelus, poenitentiarius Papae. 1326. 221. Sig.
- — Bonifacius. 1326. 226. Sig.
- Sulz, Heinrich von. 1304. 96.
- Sumerau, Fridrius et Heinrius Advocati de. 1360. 403.
- Sunnberg, Margaretha vidua de. 1283. 39.
- Wulting, Hadmar und dessen Sohn Chraft. 1302. 83.
 - Hadmar von Aspern und sein Bruder Hadmar von Raschenla. 1393. 88.
 - Hadmar von. 1308. 122. Sig. 123. Sig. — 1311. 135.
 - Chrafto, sein Sohn. 1311. 135.
 - Andre von. 1319. 178.
 - Gebhard von. 1354. 364.

- Sutrinus episcopus, frater Hugviecio. 1338. 272. Sig. — 1339. 278. Sig.
 Swab, Ulreich der. 1297. 61.
 Swämlein, Thomas der. 1354. 362.
 Swandekke, Heinrich von. 1340. 292. — Hofmarschall H. Albrechts. **1347.** 328.
 Sweinwart. 1.
 — Wernhardus miles de et filius Wernhardus. 1257. 11.
 — Wernhardus iunior. 1281. 33. — 1282. 36. — Margaretha uxor. ibid.
 — Wernhardus alter. 1282. 36.
 — Otto von. 1306. 103.
 — Wernhart und Ernst, Brüder. 1311. 133.
 — Chunrad der. 1366. 420. Sig.
 Sweinstieg (Weinsteig), Holden daselbst. 393.
 — Altar s. Petri. 393.
 — Michael, Pfarrer. 1358. 393.
 Swet, Gerhart, Passauer Bürger, Diemut uxor, Tochter Peters Westerburger,
 Chunrad, Peter, Paldwein, Diemut, seine Stiefkinder. 1308. 120.
 Sygloches des alten Herrn Sohn. 1298. 67.
 Syndram, Symon, Bergmeister Eberhards von Capellen. 1385. 522. — 1391.
 555. Sig.
 — — Stadtrichter und Judenmeister. 1385. 523. Sig. — 1387. 541.

U.

- Ulrich der Leitgeb. 1298. 66.
 Ulreichsch, Irofridus de. 1.
 — Fridericus de. 1.
 Ulrichskirchen, Heinricus in. 1.
 — Irenfridus de. 1228. 4.
 — Hermann von. 1381. 33.
 Ulschalek, Leopold. 1302. 82.
 Unbeschayden, Marquart. 1261. 17.
 Unger, Leopold der, Bürger zu Eggenburg. 1345. 315.
 Urbetsch, Chunradus. 1275. 25. — 1286. 41.
 — Dietrich der. 1324. 209. — 1396. 579.
 — Lienhard der. 1393. 567. Sig. — Stadtrichter zu Wien. 1396. 579. Sig.
 — Dietrich, sein Vetter. 1396. 579. Sig.
 Urfahrrecht zu Klosterneuburg. 230.
 Usmanin, Perchta die. **1344.** 305.
 Uteldorf, locus. 487.
 — Weichart von. 1385. 526.
 — Wernhard von. 1303. 89.
 Utental (Ottenthal), Waltherus de. 3.
 Utz, Peter, Hilda uxor, zu Korneuburg. 1334. 256.
 Uzense, Rudel von. 1331. 247.

W.

- Wagram, St. Stefan auf dem (Kirchberg). Ulrich, Pfarrer. 1335. 260. — Dechant. 1345. 314. — Canonicius Pataviensis. 1345. 316. Sig. — Albert, sein Bruder, Gissa, seine Schwester. 1345. 316.
 — — Johann Hispeldorfer, plebanus. 1399. 593. 394.
- Waidendorf, Ulriens de. 1311. 174.
- Waidhauser, Wilhelm der. 1300. 68.
- Waldekker, Wilhelm. 1387. 546.
 — Gertrud von, Priorina zu Tulln. 1311. 142.
- Waldhausen, N. der Probst zu. 1344. 311.
 — Fridericus praepositus, Ulrieus Decanus. 1375. 474. Sig.
- Waldner, Heinricus. 1371. 448.
- Wälzschmichel, Peter Probst zu. 1394. 573. Duo Sigg.
- Wallse, Reinprecht von. 1334. 253.
 — Eberhard, Landeshauptmann ob der Euns, und sein Vater Eberhard. 1340. 291. Sig. — 1364. 423.
 — Rudolf von. 1397. 584.
 — der Herren von — Schaffer. 1353. 356. Sig.
- Waltherinne der Reichen Sohn Georg. 1334. 255. — Margareth uxor. ibid.
- Walthersdorf, Ekhardus de. 1282. 35.
- Wappelhof zu Harmansdorf. 385.
- Watzmansdorf, Seybot von. 1313. 156.
- Walz, ecclesia. 568.
- Wegen, Leopold zwischen den. 1306. 112. — 1308. 120.
- Weghäuptel, Hermann der Pader, Diemut uxor. 1326. 228.
- Wehinge, Chadoldus de. 1261. 17.
 — Agnes von. 1362. 417.
 — Reinhard von. 1379. 486. 492. — 1380. 494. 499. 501. — 1398. 589.
 — Berthold von, Bischof von Freising. 1396. 582. Sig. — 1397. 583.
 — Leopold und Berthold, seine Vettern. 1396. 582. — 1397. 583.
 — Chunrad von. 1398. 589. Sig.
- Weichartslage, Janns der Schenck von. 1315. 162.
- Weichendorf, Heinrich Pfarrer zu. 1366. 267. — Deeretorum Doctor. 1348. 330. Sig.
- Weidervelder, Wernhart, Heinrich, Brüder. 1318. 173.
 — Ulrich der. 1335. 374.
- Weidner, Braun der. 1364. 424.
- Weidnich (Weidling), Margareth die Altammanin von, Margareth, ihre Tochter, Conrad, ihr Schwiegersohn. 1342. 297.
 — Rudlein der Öler von, Dorothea uxor. 1393. 364.
 — Weichert der Amman in der. 1296. 59.
 — Ionus. 3. 82. 84. 128. 142.
- Weingen, Rnger der. 1348. 333. Sig.

- Weingärten: Aichperg. 24. — Aichen. 379. — Am obern Aichweg. 312. 318. 326. 383. — Äckerlein. 289. 322. 406. 555. — Althöfen. 288. — Alturfar. 27. — Auf dem Amaispach. 432. — Arnoltsau. 507. — Auf dem Auerveld. 499.
- Planhenstainer. 177. — Pusenperger. 314. 570. — Purchstall. 213. — Pruech. 255. 285. — Puechperg. 274. 309. 321. 448. 463. — Peunt. 123. 159. 212. 213. 231. — Prunn. 128. 137. — Plintendorfer. 123. — Peychl. 27. — Poparz. 34. — Piberstain. 224. 243. 386. — Pfennel. 440. — Prem. 443. 552. — Poppen. 484. — Pregarten. 556. 592. — Pösterl. 580.
 - Chalehleiten. 248. 262. — An der Chel. 285. — Cholgrub. 142. 274. 309. 322. 477. — Chamerpeunt. 81. 369. 533. 539. — Chochgraben. 123. 453. 462. 532. 541. — Colein. 165. — Chäswassergraben. 31. — Chestner. 507. — Chrepfel. 507. — Chlaizingen. 386. 420. — Chamerperg. 426. — Chrächsner. 484. — Chirchgraben. 569. — Am Krottenpach. 581. — In der aussern Cholergassen. 592. — Cebinger. 280.
 - Deeker. 266. 514. — Tullner. 270. 314. 316. 370. — Töler. 123. — Trozschink. 417. — In Dechlern. 476.
 - Eysengraben. 204. 389. 402. 463. 522. — Eysneinpfaid. 123. 293. — An der Eren. 312. 326. 383. 495. — An der obern Eren. 361. 376. — Everding. 417. — In der Eben. 495.
 - Vilz. 11. 26. 45. 47. 443. 479. — Vischel. 165. — Flohpöhel. 84. — Vellergraben. 318. — Vetterl. 479. — Fünfkirchner. 386. — In der Vinstergassen. 408. — Freytegl. 427. — Flederpatt. 556.
 - Gaislucken. 189. — Gereut des Schenchen. 201. — Geblink. 232. — Ger. 50. 260. 389. 477. 564. — Geswent. 18. 50. 266. 312. 326. 383. 514. — Gereut. 303. 376. 582. — Gozroeh. 9. 74. 84. — Göler. 123. 462. 597. — Gassteig. 152. — Göderl. 123. — Gerl. 123. — Gugel. 369. 533. 539. — Glizl. 444. 479. — Grub. 516. — Geygerin. 481. 597. — Goltstainer. 484. — Vor dem Gatter. 555.
 - Harrer. 232. — Halser. 163. 164. — Hentleinsgraben. 312. 326. 383. — Himmel. 312. 326. 383. — Hungersperg. 350. 549. — Im Heuweg. 379. — Haunoltsprunn. 396. 436.
 - Judenweingarten. 204. — Jordan. 110. — Junehherren. 563.
 - Lasterleitten. 323. — Laimgrueb. 131. 229. 465. 506. — Langweingarten. 232. 330. 340. — Lichtweingartl. 25. 132. — In der langen Gasse. 123. 359. 369. 417. 592. — Luzzzen. 159. — Lengvelder. 209. 213. 231.
 - Motzhan. 269. 328. — Mitterpeunt. 117. 232. — Mudineh. 232. — Mittereck. 98. 257. — Mukkerauerperg. 270. 570. — Mitterperg. 325. — Meissauer. 416. — Mlingerl. 582.
 - Nussberg. 34. 84. 89. 298. 343. — Nezwisch. 123. — Nidersehoss. 27. — Am Nidereck. 524.
 - Ödengruba. 304. — Örengrub. 420.

- Weingärten: Rohengraben. 330. — Ringersleitten. 187. — Rüenzagel. 288. — Reitinger. 132. — Radecker. 152. — In der Rose. 132. — Reysenperg. 37. — Rotherd. 165. — Rosenpühel. 313. — Reichengraben. 322. — In der Reyn. 346.
- Slüssler. 232. — Smerber. 248. — Smalgraben. 303. 401. — Schreiber. 62. — Schönherre. 122. — Au dem Staiohaussen. 122. — Spiegel. 122. — Setz. 62. 409. — Satelsteig. 312. 326. 383. — An dem Stellen. 319. — Sweinsperg. 325. 395. — Stainpühel. 335. 379. — Sunnperg. 368. 581. — In den Siebenstöken. 374. — Steinhaus. 479. — Steinaprunn. 425. — Schapeller. 427. 484. — An dem Seytweg. 438. — Sumerleiten. 482.
 - Uzeinsperg. 300.
 - Weingraben. 117. 123. 232. 293. 366. 440. 582. — Wasserweingarten. 18. 510. — Weissleitten. 148. — Wilchindi. 34. — Wähinger. 312. 326. 383. — Weinhaus. 312. 326. 383. 566. — Widerrüst. 444. 479. — Wiener. 479. — Wädakher. 432. — Wolfgraben. 440. — Weidnichleitten. 493. 580. — Wiegen. 580.
 - Ziegelgrub. 61. 120. 312. 326. 383. — Zwytersgraben. 360. 371. 389. 516. — Zeisenpühel. 588. — Zwischenwegen. 516. — Zink. 225.

Weinsteig, siehe : Sweinsteig.

Weinzierl, locus. 388. 390. 391. 487. 562.

Weirwerger, Nielas. 1315. 163. Sig. — Agnes uxor. ibid.

Weispacher, Nielas, herzoglicher Kellermeister. 1396. 582.

Weiten, Peter Vicar zu. 1332. 248.

Werde, Hadmarus de. 1255. 9.

Werder, Gundaker der. 1346. 321. Anna uxor. ibid.

Wesch, Otto der. 1307. 16.

Wiemarcht, Ulricus am. 1283. 38.

Widerinne, Eber der amman auf der. 1296. 59.

Wien. Strata gladiatorium. 19.

- Alter Fleischmarkt. 386.
- Siechenhaus zu St. Lazar und im Klagbaum. 267.
- Tunkgrub vor Kernertor. 382.
- Am mist vor Schottentor. 228. Badstube daselbst. 413. 567.
- Waghaus auf dem Harmarecht. 267.
- Gugel bei Stubentor. 267.
- Cholmarcht. 267.
- Sunningerstrazz. 267. — Landstrazz. 575. — Erdpurk. 575.
- Liechtensteg. 267.
- Hohermarcht. 267.
- Hochstrasse. 370. — Münserstrazz. 575.
- Bürgermeister: Hermann von St. Pölten. 1318. 172.
Nielas der Polle. 1324. 211.
- Michel der Gewehramer. 1390. 552. — 1395. 575.
- Stadtrichter: Otto de Foro. 1262. 19.

Wien. **Stadtrichter:**

Hunio de Tulaa. 1275. 25.

Heinrich der Chramnest. 1318. 172. — 1320. 190.

Nielas der Würfel. 1334. 362.

Jans der Smauser. 1336. 377. Sig.

Wolfhart Pob. 1387. 543.

Lienhart Urbetsch. 1396. 579. Sig.

— **Stadtschreiber:** Eberhart. 1339. 284.

Hermann, Sophia uxor. 1334. 238. Sig.

— **Räthe:** Chunrad der Rampelstorfer, Nielas der Beisprach, Jorg der Newer, Hawnold der Schuhler, Hanns der Mertinger. 1395. 575.— **Münzmeister:** siehe: Monetae Magister.— **St. Stefan. Pfarrer:** Gerhardus. 1261. 17.

Mag. Heinricus, Canonicus Pataviensis, Imper. aulae notarius. 1322. 193. Sig. 196. — 1324. 210.

Probst: Antonius. 1399. 593.

Chorherr: Dietrich. 1336. 207.

Zwelfpotenaltar Caplan: Nicolaus. 1396. 579.

— **Schottenkloster:** 298. — Philippus Abbas. 1261. 17.

Wilhelmus Abbas. 1292. 48. Sig.

N. (Johannes) Abbas. 1318. 175.

Mauritius Abbas. 1323. 200. Sig. — 1324. 210. Sig. — 1325. 215. 216. — 1326. 228. Sig. — 1330. 237. Sig.

Cleinens Abt. 1356. 382. Sig.

Donald Abt. 1361. 413. Sig.

Clemens Abt. 1364. 423.

Heinrich Abt. 1393. 563. Sig. 566. Sig.

Fridericus Ammanus. 1292. 48.

Heinrich der Hinlauf, Amtmann, Peter der Diener. 1361. 413.

— Deutsche Herren, siehe D.

— Augustiner, siehe A.

— Maria-Magdalena Kloster vor Schottenthor. 1292. 48. — 1324. 211. — 1363. 418.

Heinrich, Dietmar, Eber, die Brüder daselbst. 1292. 48.

Valtin der Reudel, Schaffer. 1361. 413.

Hilt, Priorian. 1326. 228.

— Kloster zu der Himmelpforten. 1352. 346. — Zwölfbotenaltar. 1336. 267.

— Büsserinnen zu Wien: Schwester Eysal, die Meisterinn. 1306. 111. Sig.

— Lorenzenkloster: Chunigund, Priorian. 1360. 404. Sig.

Adelheid von Neuburg, Nonne. 1360. 404.

— H. Geistorden: Ortolf, Meister. 1312. 144. Sig.

— Clarenkloster. 269. 455.

- Wien.** Clarenkloster: Mechtild Äbtissinn. 1347. 328. Sig.
 Dorothea Hauser, Nonne. 1372. 455.
 Cristina die Prunnerinn, Priorinn. 1372. 456.
 Clara die Reichinn, Äbtissinn. 1383. 316. Sig.
 Katharina von Stubenberg, Äbtissinn. 1389. 549. Sig.
 Johanna die Sunnbergerin, Äbtissinn. 1393. 589. Sig.
- Johanniter: Bruder Heinrich von Prunsendorf, Comthur. 1314. 159.
 Bruder Nielas von Regensburg, Comthur. 1339. 284.
 - St. Nielakloster: Katharina und Elspet von Eggendorf, Nonnen. 1376. 477.
 - — vor Stubenthor: Christein die Wizinn, Äbtissinn. 1387. 542. Duo Sigg.
 - Kapelle des Grafen Albrecht von Ötting in der Hochstrasse: Peter Caplau. 1355. 369. 370.
 - Kapelle in der Burg: Weiehart von Mühlbach, Amtmann. 1337. 269.
 - Kapelle oder Altar der h. Dreifaltigkeit: Peter Caplan. 1366. 267.
 - Kapelle im Rathhouse: Martin, Caplau und Verweser. 1342. 298. Sig.
 - Kapelle im Neuburgerhof: Gotfrid Caplan, Margareth, Bertha, seine Schwestern. 1347. 328.
 - Peter von Neresheim, Caplan. 1393. 567.
 - Dotirung des Caplans. 1354. 363.
 - Kapelle der hh. Johann und Maria in der Burg: Ulrich der Chirchenchnopf, Caplan. 1347. 328. Sig.
 - St. Märtenspital vor Widmer thor. 1347. 324.
 - Bürgerspital. 368.
 - Bürger, siehe: Chiemmarcht.
 - In Cimiterio.
 - Popfinger.
 - Chrannest.
 - Chrechsner.
 - Chrew.
 - Tierna.
 - Ernst.
 - Eslarn.
 - Feldsberg.
 - In Foro.
 - Günzburger.
 - Griffo.
 - Harmarchter.
 - Heymo.
 - Helmbrich.
 - Hochstrasse.
 - Holfuss.
 - In Inferno.
 - Lukner.

Wien. Bürger, siehe: Neudeker.

Schlecht.

Sierfeier.

Steiner.

Urbetsch.

Würfel.

— Chunrad von, Bürger zu Klosterneuburg. 1371. 453.

— Herbort von, Adelheid uxor. 1304. 94.

Wienerherberg, Otto von (Sig.), Helena, seine Mutter, Wernhart und Hadmar,
seine Brüder, Gertraud von Planchenstein, seine Hausfrau. 1305. 97.

Wildekckerinn, Gertraud die. 1330. 236.

Wildungsmauer, Otto von. 1368. 437. Sig.

— Margareth, vermählt mit Stephan dem Topel. 1368. 437.

Wilhelm Herzog von Österreich. 1396. 581. — 1397. 583. Sig. — 1398. 590.
Sig. — 1400. 596. Sig. — Seifrid der Rizendorfer, sein Kämmerer.
1400. 596.

Wimmer, Hertlein der. 1368. 436.

Winchel, Ortlibus in. 1.

— Weichart von. 1331. 244. Sig.

Winchler, Ortlieb, von der Tunaw. 1367. 434. Sig.

Winna, Dietrius de. 1. — 1291. 46.

— Arnoldus filius. 1.

Wintertauer, Mag. Henricus de, plebanus in Rottenmann. 1323. 200. — 1324.
210. — 1331. 245.

Wiruzinna, Richza. 1294. 52. 54.

Wittingau, Johann Abt. 1397. 585. Duo Sigg.

Witze, Chunrad der. 1292. 48.

Wolfart, Conradus et Rudolfus, Comites Mosonienses. 1360. 403. Duo Sigg.

Wolkersdorf, locus. 170.

— Ulricus, Wernhardus fratres. 1261. 17.

— Wernhardus. 1277. 29.

— Ulricus et Dietrius fratres. 1281. 33. — 1298. 67.

— Hermannus de. 1283. 39. Sig.

— Ulricus, iudex provincialis. 1298. 65. — 1300. 72.

— Dietrius. 1304. 95. — 1317. 167.

— Jorg von. 1364. 420. Sig. — Agnes uxor. ibid.

— Ortolf, sein Bruder. 1364. 420. Sig.

— Otto, sein Vetter. 1364. 420. Sig.

— Ortolf von, siehe: Klosterneuburg, Pröbste.

Wulzendorf, Leopold von. 1300. 68. Sig.

— Heinrich der, Eberhart, Otto, Brüder. 1324. 209.

— Erasmus von, Agnes uxor. 1373. 464.

Würfel, Pilgrim der, siehe: Klosterneuburg, Stift. Oberkellerer.

— Nielas der, Stadtrichter zu Wien. 1354. 362.

- Würfel, Heinrich der, Rathsbürger zu Wien, Katharina uxor.** 1362. 416. Sig. — Amtmann des Stiftes. 1363. 418. Sig. — 1366. 432. Sig. — 1382. 513. Sig.
 — Nielas, Heinrich, seine Söhne. 1362. 416. Duo Sigg.
 — Jans, sein Vetter, Bürger zu Wien. 1362. 416. Sig.
 — Nielas der Junge. 1389. 549.
 — Nielas der, Ritter. 1391. 555. Sig. — 1396. 581. Sig.
 — Bartholomäus, Hanns, Nielas, Sigmund, seine Söhne, Paul, ihr Vetter. 1398. 588. Quinque Sigg.

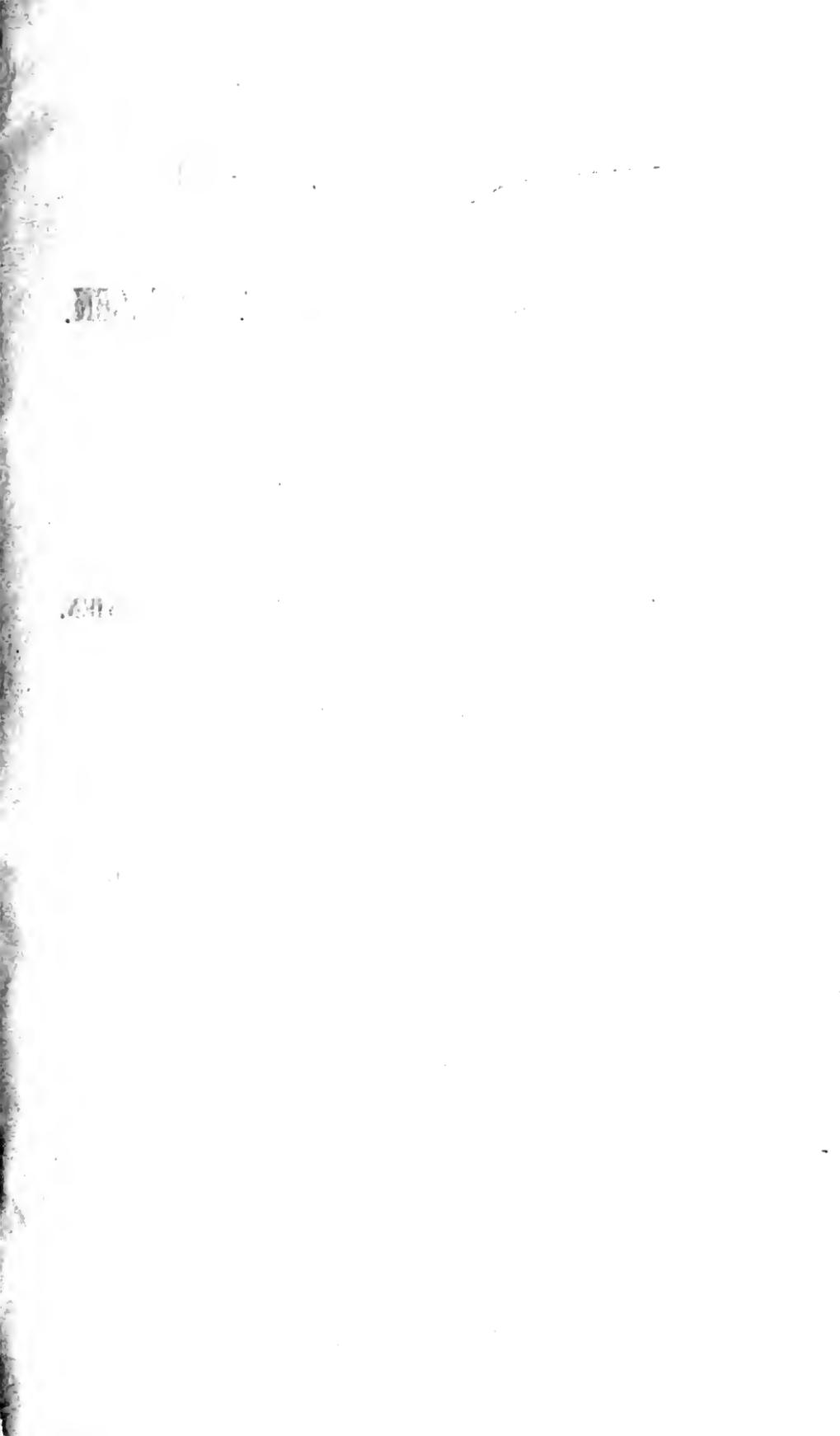
Würfelspielverbot. 42.

- Würmla, Anton von.** 1395. 531. Sig.
Wynden, Wolfgang von. 1375. 473. Sig.

Z.

- Zagrabiensis Archidiaconus.** 568.
Zand, Thomas der, Burggraf auf Kreuzenstein. 1382. 512.
Zebel, Chunrad. 1313. 152.
Zechenkaes, Walther, Margaretha uxor, Ulrich, ihr Sohn. 1371. 453.
Zechmaister, Ekhart der. 1323. 202. — **Der Altzechmeister.** 1332. 248.
Zedlic, Abt Heidenreich von. 1300. 71.
Zeleub, Reinboto. 1286. 41.
Zelking, Otto von. 1308. 122. — 1311. 134. — 1317. 167.
 — Otto, sein Sohn. 1317. 167.
 — Hanns von. 1337. 387. — Siehe auch: Hovnfeld.
Zendel, Otto der, Ortlieb, sein Sohn. 1326. 222.
Zenner, Friedrich der. 1346. 320.
Zichesneglin, Volmer der. 1346. 319.
Ziensis episcopus Petrus. 1353. 354.
Zink, Ulrich, stiftlicher Amtmann. 1394. 571. — 1395. 575.
 — Hanns, sein Sohn, Barbara uxor. 1395. 575.
 — Walberoun der. 1311. 141.
Zistersdorf, Ulrich Ritter von, Pendit uxor. 1325. 214.
 — Ulrich, Georg, Ruger, Ulrich seine Söhne. 1331. 247.
Znaim, der Burggraf zu. 1318. 175.
Zoll, Rudolf. 1293. 51.
Züngraben, Andreas von. 1385. 522. — 1386. 534. Sig. — **Tanehwart, sein Bruder, Margaretha uxor.** 1386. 534. Sig.
Zwentendorf, Ulrich Pfarrer zu, Gerung und Conrad, seine Brüder. 1335. 260.
 — 1345. 314. — **Alber, sein Bruder.** 1337. 270.
 — Wernhart Kylian, Pfarrer. 1374. 471.
 — Cristan, der Richter von. 1379. 488.

- Zwettl, Otto Abbas de. 1310. 129.
Zwettler, Chunrad der, Tuta uxor. 1319. 177.
Zwichel, Dietmar der. 1311. 140. — 1312. 145.
Zwingendorf, Reinbot von. 1386. 534.
Zypf, Heinrich der. 1296. 59.
-



FONTES RERUM AUSTRIACARUM.

ŒSTERREICHISCHE GESCHICHTS-QUELLEN.

HERAUSGEgeben

von der

HISTORISCHEN COMMISSION

der

KAIserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien.

ZWEITE ABTHEILUNG.

DIPLOMATARIA ET ACTA.

XXIX. BAND.

DIE BEIDEN ÄLTESTEN TODTENBÜCHER DES BENEDICTINERSTIFTES
ST. LAMPRECHT IN OBERSTEIER.



WIEN.

AUS DER KAIserlich-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

1869.

DIE BEIDEN
ÄLTESTEN TODTENBÜCHER
DES
BENEDICTINERSTIFTES ST. LAMBRECHT
IN
OBERSTEIER.

MITGETHEILT VON

MATHIAS PANGERL.



WIEN.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

1869.

RIGHT

RECORD

WILL

1970

11-13A

Einleitung.

Die Handschriften mit diesen Todtenbüchern werden in der k. k. Universitätsbibliothek zu Graz aufbewahrt, wohin sie nach Aufhebung des Stiftes durch Kaiser Josef II. gekommen waren. Der erste Codex (42/57, 2^o) enthält auf Fol. 106^a—137^b den älteren Theil. Es ist aber wohl zu merken, dass solcher nur bis zum 6. September reicht, und also leider fast der vierte Theil der Aufzeichnungen¹⁾ verloren gegangen ist. Im zweiten Codex (40/44, 2^o) dagegen ist uns das zweitälteste Todtenbuch des Stiftes St. Lambrecht, vom ersten Jänner bis zum letzten December reichend, also unverstümmelt erhalten.

Der Zweck, welchen die Klöster und die Kapitel der Kathedralkirchen durch Anlegung von Todtenbüchern (Nekrologien) zu erreichen suchten, war wenigstens ursprünglich ein rein kirchlicher²⁾. Sie sollten nämlich die Namen derjenigen Verstorbenen vor dem Vergessenwerden bewahren, welche sich im Leben, sei es nun unter diesem oder jenem Titel, ein Anrecht erworben hatten, dass

¹⁾ Wenigstens im Original; denu, wie man weiter unten erfahren wird, so ist ein kleiner Theil hievon durch Herübernahme in das zweitälteste Todtenbuch uns erhalten worden.

²⁾ Ausführlicheres über Entstehung, äussere Form, Zweck und Literatur der Todtenbücher findet man ausser dem, was G. Zappert im J. 1853 in den Sitzungsberichten der kais. Akademie veröffentlicht hat, in der Abhandlung: „Über Diptychen, Nekrologien, Martyrologien und Verbrüderungsbücher im Mittelalter, mit besonderer Rücksicht auf die Kronländer Österreichs“, des Karl Hirsch, abgedruckt im Programme des k. k. Gymnasiums in Graz, 1865. Der Verfasser hat aber die Literatur der „wichtigsten“ Nekrologien wohl nicht vollständig angegeben und gedenkt z. B. eben der in Rede stehenden nicht. Vergl. übrigens auch das 3. Heft der Beitr. f. K. steierm. GQ.

ihrer von den Klosterbrüdern bei dem gemeinsamen Gebete ganz besonders gedacht würde. Nach und nach erweiterte sich aber der Zweck dahin, dass auch Namen solcher verstorbener Personen, welche man überhaupt in der Erinnerung besser behalten wollte, ja sogar Ereignisse, welche ihrer Beschaffenheit nach in einen Kalender oder in ein Jahrbuch oder eine Chronik gehörten, darin eine Aufnahme fanden^{3).}

Jedes Kloster legte nun sofort nach seinem Entstehen ein solches Todtenbuch an. War dann dasselbe im Laufe der Jahre mit Aufzeichnungen angefüllt und kein Raum mehr für fernere Eintragungen übrig, so schritt man zur Anlage eines neuen Nekrologs, in welches man mindestens den grössten Theil der Notizen aus jenem herüber genommen hat. Dass solches bei den St. Lambrechter Todtenbüchern der Fall ist, werden wir weiter unten sehen, und kann auch bei den von mir eingesehenen Todtenbüchern der Stifte Sekau und Reun leicht nachgewiesen werden^{4).} Bei den Todtenbüchern von St. Lambrecht kommt aber noch ein eigenthümlicher Umstand in Betracht, der nämlich, dass der ältere Theil seiner Anlage nach in die Zeit um das Jahr 1164 fällt, dass demnach, da die Gründung des Stiftes im Jänner 1103 erfolgte, ein noch älteres Todtenbuch vorhanden gewesen sein muss. Dieses noch ältere, nicht mehr vorhandene Todtenbuch gründete sich wahrscheinlich wieder auf vorherge-

³⁾ Aufzeichnungen, welche in einen Kalender (Festkalender) gehören, sind beim 22. April (Eodem die etc.), beim 22. Mai (Processio etc.) und beim 17. Nov. (Proximo die etc.). Dagegen in eine Chronik gehörig gewisse leicht erkennbare Notizen bei dem 15. Oct., dem 18. Juni, dem 23. April, dem 3. Juli, dem 29. Sept., dem 28. Mai, dem 21. Oct., endlich bei dem 9. Dec.

⁴⁾ Das Sekauer Todtenbuch, wovon das Original in der Grazer Universitätsbibliothek 39/29, 2° aufbewahrt wird, ist im J. 1303 oder doch kurz zuvor angelegt worden. Die aus der älteren Vorlage herübergewonnenen Notizen in demselben kennzeichnen sich nun durch dieselbe Handschrift und sind, irre ich nicht, durchaus zu Häupten der einzelnen Tage gesetzt. (Beiläufig sei hier bemerkt, dass die Hs. Nr. 311 der kais. Hofbibliothek nicht das ältere Todtenbuch, sondern das älteste Verzeichniß der „confratres“ des Stiftes Sekau enthält.) Im Reuner Todtenbuch, welches im Ausgange des 14. Jhdts. (1390) angelegt worden ist, sehen wir die herübergewonnenen Nachrichten gleichfalls von einer und derselben Hand gefertigt. Wenn übrigens weiter unten in den Anmerkungen zu dem Texte diese beiden Todtenbücher citirt werden, so sind eben immer die Originale derselben gemeint.

gangene Aufzeichnungen. Denn da der Beginn der Stiftung das Jahr 1103 ist, so hätte die erste Anlage des Todtenbuches nur Notizen aus der Zeit vom Jahre 1103—1164 enthalten können. Es ist jedoch Thatsache, dass wir in den St. Lambrechter Nekrologien Notizen finden, welche ihrem Inhalte nach der Zeit vor dem Jahre 1103 angehören⁵⁾.

Wie bei allen anderen Todtenbüchern, ist auch bei denen des Stiftes St. Lambrecht der römische Kalender zu Grunde gelegt. In dem ersten derselben wurde nun für je vier Tage eine Blattseite bestimmt, während in dem zweiten für je sechs Tage. Dadurch entstanden auf jeder Blattseite vier oder sechs Felder, in welche dann die Namen der Verstorbenen eingezzeichnet oder andere Anmerkungen gemacht worden sind. Zu Häupten jedes Feldes aber setzte man den Wochenbuchstaben, die römische Benennung des Tages und den Namen des christlichen Festes, wofern überhaupt für den betreffenden Tag eines anzugeben war, und das natürlich nur ein unbewegliches sein konnte.

Die Felder zeigen sich aber nicht neben, sondern unter einander und es wurden die Namen der Verstorbenen wenigstens anfänglich nach einer gewissen Rangordnung in dieselben eingeschrieben. So nehmen den obersten Theil eines jeden Feldes ein die papae, patriarchae, archiepiscopi, episcopi, abbates, praepositi, archipresbyteri und die archidiaconi, oder weltliche Machhaber, wie die imperatores, reges, duees und die marchiones. Unter diesen folgen dann die presbyteri et monachi, die presbyteri et canonici, die decani und plebani, die diaconi und subdiaconi, ferner die einfachen monachi. Hierauf folgen die conversi und die Namen weltlicher Personen männlichen Geschlechtes in ihren verschiedenen Rangabstufungen. Der unterste Theil des Feldes endlich ward für die Personen weiblichen Geschlechtes bestimmt. Aber auch hier gehen die abbatissae, moniales und die conversae den weltlichen Frauen voraus. Die angegebene Ordnung ist natürlich nicht überall und durchaus festgehalten worden, weil ja späterhin schon der Mangel an Raum ein solches Festhalten nicht zuliess. Ebensowenig

⁵⁾ Solehe sind z. B. beim 7. Juni Saec. XII. Isengrim, Abt zu St. Blasien in Admont († 1090), beim 23. Mai P. Gregor VII. († 1085), beim 13. Juni Erzb. Gebhart von Salzburg († 1088), beim 29. Juli P. Urban II. († 1099) u. s. w.

ist später fest beobachtet worden, was ebenfalls anfänglich fast als Regel gegolten hat, dass nämlich die den Rang oder die Herkunft oder den Familiennamen der verstorbenen Personen bezeichnenden Worte immer über den Vor- oder Taufnamen derselben gesetzt werden.

Das eben Gesagte mag folgendes aus dem ersten Todtenbuche genommene Beispiel besser veranschaulichen:

E X. Kal. Julii. Transl. sancti Lamberti.

anno ab inc. D. M.C.LX.III.

EBERHARDUS archieps.

Andreas pbr. et mon.

Rex Romanor. Oecisus Tegenhardus

Lewthenbekeh } pbri. et moni.

Arnoldus diae. et mon.

et mon. Gurk

Otto pbr. Pertholdus pbr. et ea. Berchta uxor Ruplini Leo puer istius loci
mon. mon. conv. Vitrin. ante silum

Otkerus Frowinus Chonradus O. fr. Martinus pbr. et n.

pater Hainrici De sancta Maria de Chotwico

Waltherus Rainboto l. Hellenwieus miles

soror dictus Ceherl

Chunegund dni. Petri abbatis Petrus Suno

con. conv. de Sekowe mater Hilarii plebani Vlricus Schawchenstain

Rilint Gerdudis Beatrix Katerina l.

Bezüglich des Umfanges der einzelnen Aufzeichnungen lässt sich sagen, dass die ältesten derselben zugleich die einfachsten sind, und dass sie dann im Laufe der Zeit immer mehr an Ausdehnung gewinnen. Während so in der Zeit vor dem 12. Jahrhunderte die Verstorbenen nur mit dem Vornamen und Charakter eingetragen worden zu sein scheinen, war es im 12. Jahrhunderte Regel, ausser dem Namen und Charakter auch den Ort anzugeben, an welchem der Verstorbene gelebt und gewirkt oder von welchem er sich zubenannt hatte. Zusätze wie: oecisus oder submersus, welche also auf eine gewaltsame Todesart hinweisen, oder piae memoriae, dedit praedium u. s. w. kommen gleichfalls vor. Der Zusatz „*istius loci*“ bedeutet den Ort oder besser, meist das Kloster St. Lambrecht. Das Todesjahr eines Verstorbenen wird im 11. und im 12. Jahrhunderte, wie sich bestimmt nachweisen lässt, nur je einmal angegeben⁶⁾.

⁶⁾ Bei den Erzbischöfen Gebhart und Eberhart von Salzburg, 13. und 22. Juni, Saec. XII.

Im 13. Jahrhunderte mehren sich die Zusätze, so dass z. B. hie und da die Jahrzahl beigegeben und auch das Wort „obiiit“ als Sigle (o.) hinzugefügt wird. Auch kommt es schon in diesem Zeitraume vor, dass geistliche Personen mit ihren Familiennamen oder dem Orte ihrer Herkunft benannt erscheinen⁷⁾). Alle eben angeführten Zusätze finden aber im Laufe des 14. Jahrhunderts immer häufigere Anwendung und ist z. B. die Angabe des Geschlechts- oder Familiennamens bei geistlichen Personen nun nichts mehr seltenes. Indem dadurch der Werth der überlieferten Notizen zunimmt, wird es dann im 15. Jahrhunderte allmälig fast Regel, ausser dem Vor- und Familiennamen, verschiedenen ehrenden Prädikaten, den Ämtern, welche die Verstorbenen im Leben bekleidet u. s. w., immer das Todesjahr anzugeben. So gewähren die einzelnen Notizen mannigfache biografische Ausbeute, was hierauf bei den Aufzeichnungen des 16. und 17. Jahrhunderts im erhöhten Grade der Fall wird. Denn es wird da üblich, von den Verstorbenen insbesondere auch hervorragende Momente aus ihrem Leben oder hervorstechende gute Eigenschaften u. dgl. anzumerken.

Auf die Frage, ob der Tag, bei welchem der Name einer Person eingeschrieben ist, auch wirklich der Todestag derselben wäre, lässt sich antworten, dass dieses in der Regel der Fall ist. Diese Regel erleidet aber mannigfache Ausnahmen. So möchte schon bei der Anlage des ersten Theiles unseres Todtenbuches, als die Aufzeichnungen noch älterer Vorlagen in dasselbe übertragen worden sind, der eine und andere Name zu einem anderen als dem wirklichen Todestage gesetzt worden sein⁸⁾), oder es möchte derselbe Name zweimal herübergenommen worden sein, oder es wurden überhaupt manche Namen mehrmal eingetragen⁹⁾.

⁷⁾ Vergl. z. B. 3. Februar, 4. und 6. Juni, 20. Juli u. s. w.

⁸⁾ Z. B. Der Name des Abtes Hartmann, welcher Abt nach Angabe des älteren Todtenbuches am 2. Jän. (1114) verstorben ist, während Götweiger Überlieferungen (Font. rer. Austr. 2. VIII. 101) den 1. Jänner als Todestag bezeichnen. Oder sollte diese Verschiedenheit nur auf einem Irrthum der Abschrift des ältesten St. Lambrechter Nekrologs, welche sich zu Götweig befindet (v. Hormayr, Arch. f. Geographie, Historie etc. 10. Jahrg. 1819, Nr. 47, S. 186). beruhen?

⁹⁾ Eine „Helika abbatissa“ z. B. erscheint bei dem 2. und 3. Februar, eine „Litt-kart“ beim 9. und beim 10. desselben Monates. Beim 10. Jänner heisst es: „Otto Chumbro dedit praedium“ etc.. beim 30. August aber: „Otto laicus dictus Chumer“ etc.

Da ferner der Zweck des Todtenbuches ja nicht der war, den Sterbetag genau zu fixiren, sondern vielmehr um die Erinnerung an die verstorbenen Personen, derer beim gemeinsamen Gebete besonders gedacht werden sollte, leichter bewahren zu können, so war es gleichgiltig, zu welchem Tage der Name eingetragen, wenn er nur überhaupt aufgezeichnet wurde¹⁰⁾). Weiters entstanden Abweichungen von der allgemeinen Regel durch die Beschaffenheit der Mittheilungen in den Roteln (rotulae). Durch diese wurden bekanntlich die konföderirten Klöster von dem Ableben ihrer Mitglieder in wechselseitige Kenntniß gesetzt. Nun waren in den Umlaufschreiben wohl häufig die Sterbetage der einzelnen Individuen angegeben, häufiger aber auch nicht. In beiden Fällen wurden dann die mitgetheilten Namen an eine beliebige Stelle des Todtenbuches gesetzt und zwar zumeist an eine solehe, welche hinreichenden Platz für die Aufschreibung bot¹¹⁾). Es geschah auch, und dies ist wieder eine andere Abweichung, dass man die in einer Rotel eingetheilten Namen, bei denen die Sterbetage gleichfalls nicht bekannt gegeben waren, in dem Todtenbuche zu mehreren, natürlich beliebig gewählten Tagen, vertheilte¹²⁾). Um endlich noch eine Abweichung von der allgemeinen Regel zu erwähnen, womit jedoch alle Ausnahmen keinesfalls erschöpft sind, so muss man auch wissen, dass man die Namen der Mitglieder einer ganzen Familie entweder zu einem Tage gesetzt hat, bei welchem ein bereits verstorbenes Mitglied schon eingetragen war, oder vielleicht zu dem Tage, für welchen die Familie einen Jahrtag gestiftet hatte¹³⁾ u. s. w.

¹⁰⁾ Daher jene Masseneintragungen, wie z. B. beim 1. Jän. Saec. XV., betreffend Gleink, 6. Febr. XVI. Klosterneuburg, 23. Febr. XV. Kremsmünster, 13. März XV. Ettal, 30. März XV. Niederaltaich, 4. April XV. Reinhersborn, 4. Mai XV. Schotten, 3. Juni XVI. Laien, 12. Juli XVI. Lambrecht selbst, 19. Nov. XVI. Admont, 13. August XIII. Seitenstetten, 7. Oct. XVI. Garsten, oder wie jene Haufeneintragung zum 11.—18. August, welche beginnt: „Haec sunt nomina eorum“ etc. (Fulda).

¹¹⁾ Ein Beispiel, dass die durch die Rotel mitgetheilten Namen, bei denen aber die Sterbetage angegeben, zu einem beliebigen Tage gesetzt worden sind, haben wir beim 23. Jän. (Herzogenburg), und ein Beispiel, wo die Sterbetage nicht angegeben sind, haben wir beim 4. Mai (Schotten in Wien).

¹²⁾ So z. B. den 20., 21. und 22. März, zu welchen drei Tagen eine Mittheilung der Namen von acht verstorbenen Mitgliedern des Klosters Ensdorf vertheilt ist.

¹³⁾ Beim 17. Februar z. B. heisst es: „Hermannus dictus Schalauner“ etc. Beim

Hinsichtlich einer anderen Frage, ob nämlich die Eintragungen auch gleichzeitig sind oder nicht, d. h. ob der überlieferte Name des Verstorbenen von einer zu derselben Zeit lebenden Person eingeschrieben worden ist, lässt sich antworten, dass solches wohl auch in der Regel von einer gleichzeitigen Person gethan worden ist. In den Konfraternitätsstatuten, welche der Propst Christian von Sekau am 14. August des Jahres 1305 erlassen hat¹⁴⁾, wird ausser anderen auch vorgeschrieben, dass nach dem Bekanntwerden des Todes eines Konföderirten die Kapitularen zusammenberufen werden, die „leibliche Disziplin“ (*disciplina corporalis*) empfangen und während dess die für die verstorbenen Brüder und Wohlthäter bestimmten Psalmen beten sollen, worauf der Dechant den Namen des Verstorbenen sofort in das Todtenbuch schreiben lassen sollte. Und so mag man es auch anderwärts gehalten haben. Aber diese Regel wurde nicht fort beobachtet, war auch nicht immer festzuhalten, und so geschah es, dass der Name manches Verstorbenen erst spät nach dem erfolgten Tode in das Todtenbuch eingetragen worden ist¹⁵⁾.

Die erwähnte Regel konnte ja nicht durchaus festgehalten werden, denn das älteste Todtenbuch enthält Namen von Personen, welche nachweisbar im 11. Jahrhunderte gelebt haben und verstorben sind, während dasselbe, wie ich jetzt zeigen werde, erst im 12. Jahrhunderte entstanden ist. Zu Anfang dieses Jahrhunderts war das Kloster St. Lambrecht, nachdem es schon vor etwa dreissig Jahren projektirt worden war, endlich in das Leben gerufen worden

21. Juli: „Hermannus Lubgaster“ etc. Und beim 29. Juli: „Caspar, Melechior, Fridreius (?) et pro omnibus connatis suis“ (soll nämlich gebetet werden).

¹⁴⁾ Abschrift derselben aus dem 13. Jhdrl. in der Handschrift 39/29, 2°, der Grazer Universitätsbibliothek, auf Fol. 177. Das Original dürfte ebenfalls noch vorhanden sein und zwar im Joanneums-Archiv zu Graz.

¹⁵⁾ Z. B. der Name desjenigen, welcher die Stiftung des Klosters St. Lambrecht angeregt hatte, Markwards des Sohnes des Herzogs Adalbero, der im J. 1076 gestorben sein soll, dessen Name aber erst um 1164 (beim 16. Juni) eingezeichnet worden ist, oder des im J. 1114 verstorbenen Abtes Hartmann, ebenfalls c. 1164 aufgeschrieben. Beispiele liefern auch die oben erwähnten Collectiveintragungen, welche in einem Zuge von derselben Hand gemacht wurden, während die genannten Personen doch an verschiedenen Tagen und in oft grossen Zwischenräumen gestorben sind.

(1102/3)¹⁶⁾. Der Überlieferung oder Tradition zufolge, die in St. Lambrecht freilich nicht viel gelten kann, kamen die ersten Mönche aus dem Kloster St. Blasien im Schwarzwalde. Durch ein positives Zeugniss wird diese Überlieferung allerdings nicht bestätigt. Wenn man aber erwägt, wie der erste Abt des Klosters aus St. Blasien war und dass die nachfolgenden Todtenbücher Notizen enthalten, welche sich nicht bloss auf das fern gelegene St. Blasien, sondern auch auf St. Georgen im Schwarzwalde, St. Salvator etc. beziehen, während viel näher gelegene Klöster nicht erwähnt werden, so wird der Überlieferung damit nicht allein nicht widersprochen, sondern dieselbe hiedurch einigermassen bestätigt¹⁷⁾). Die nach St. Lambrecht gekommenen Mönche brachten nun entweder schon aus ihrer früheren Heimat, welche erst noch bestimmt nachgewiesen werden muss, ein Verzeichniss verstorbener Mitbrüder mit, das jetzt dem Todtenbuche der neuen Stiftung zur Grundlage dienen und hier gleichsam fortgesetzt werden sollte, oder behelfen sich einstweilen damit, die Namen der in St. Lambrecht verstorbenen Brüder oder der mit demselben Konföderirten in einen Kalender zu setzen. Mochte nun aber das eine oder das andere der Fall sein, es stellte sich endlich, da das vorhandene Buch oder Kalender überfüllt war und zu neuen Aufzeichnungen keinen Platz mehr bot, das Bedürfniss der Anlage eines grösseren Todtenbuches heraus. Da entstand dann das vorhandene älteste Todtenbuch, in welches sein unbekannter Schöpfer sofort auch die Namen älterer Verzeichnisse herüber genommen hat. So röhren in obigem Beispiele die Notizen: „EBERHARDVS, archieps. ann. ab

¹⁶⁾ S. meine Ahhandlung über die Zeit der Gründung und über die Ausstattung des Klosters S. Lambrecht in den Beitr. z. K. steierm. GQ. III. 50 u. ff.

¹⁷⁾ Gerbert, Hist. Nigrae Silvae, behauptet weder, noch bestätigt er auch, soviel mir wenigstens bekannt ist, dass die ersten Benedictiner in St. Lambrecht von St. Blasien gekommen wären. Dass Hartmann der erste Abt gewesen, weiss er eben auch nur aus der Vita Altmanni (I. 255). Nach ihm wäre dieser am 1. Jänner (1114) gestorben (p. 256). Wenn übrigens richtig sein sollte, dass St. Lambrecht eine Kolonie von St. Blasien ist, so muss die Verbindung beider, eigentlich die Wechselbeziehungen derselben zu einander, sehr früh aufgehört haben. Denn in dem alten Katalog der mit St. Blasien konföderirten Klöster, welchen Gerbert (I. 259) abdrückt, erscheint wohl von den Kolonien in unseren Ländern Göltweig, nicht aber auch St. Lambrecht.

inc. d. M. C.LX.III. Otto pbr. et mon. Otkerus mon. Frowinus mon. Waltherus. Rilint conv^o. von seiner Hand her, und scheinen auch, nur etwa mit Ausnahme der ersten, in einem Zuge geschrieben worden zu sein. Die erste dieser Aufzeichnungen beweist zugleich, dass die Person, welche das älteste Todtenbuch angelegthat, um das Jahr 1164 gelebt, und dass somit die Entstehung desselben in diese Zeit gesetzt werden müsse. Aber die bestimmte Zeit gilt nicht für das ganze älteste Todtenbuch. Denn wir finden darin vom 28. März bis zum 27. April excl., also auf einer Quaternion, dass auf diesen vier Blättern eine viel jüngere Hand die ersten Aufzeichnungen und Eintragungen gemacht hat. Ich unterlasse es, Vermuthungen auszusprechen, wie es denn nothwendig geworden ist, hier abermal eine neue Anlage zu machen, sondern verweise vielmehr gleich auf die Thatsache, dass die Hand, welche auf diesen Blättern als die erste angesehen werden muss, beim 23. April die Notiz: „EKKEHARDVS eps. Gurensis“ geschrieben hat. Daher ist es aber gewiss, dass der Theil des ältesten Todtenbuches vom 28. März bis zum 27. April um das Jahr 1200 entstanden ist¹⁸⁾). Nachdem der vorhandene älteste Theil der St. Lambrechter Todtenbücher mit Namen überfüllt schien¹⁹⁾), schritt man zur Anlage eines zweiten Buches für eben denselben Zweck. Der die Anlegung desselben besorgte, war ein Angehöriger der Familie Apfaltern, wie aus einer Notiz beim 22. April hervorgeht: „Fridericus de Apholter, pater scriptoris hujus libri, laicus“. Es dürfte aber dieser Schreiber um das Jahr 1358 gelebt haben, weil diesem Jahre die nachweisbar älteste Aufzeichnung des zweiten Todtenbuches angehört, welche also lautet: „Johannes abbas istius loci obiit anno domini M^oCCC^oLVIIIJ^o“, und beim 10. Jänner zu finden ist. Sie röhrt aber nicht von der Hand des fraglichen Schreibers her, sondern von einer anderen und gewiss gleichzeitigen Hand. Ebenso gewiss aber ist, und zwar geht solches aus eben angeführter Notiz hervor, dass die Anlage

¹⁸⁾ Denn Bischof Ekhart starb im J. 1200. Mooyer, Verzeichnisse deutscher Bischöfe, S. 43.

¹⁹⁾ Er „schien“ überfüllt, aber man hat bis zum J. 1353 Einzeichnungen gemacht, z. B. Beim 13. Juli: „Wolfgangus laici (!) 1353“, freilich auch dabei, um Platz zu gewinnen, früher oft genug die älteren und ältesten Notizen ausgelöscht.

des zweitältesten Todtenbuches um das Jahr 1358 erfolgt ist. Dasselbe wurde jedoch anfänglich nur im geringen Masse zu Aufzeichnungen benutzt, und erst im 15. Jahrhunderte, nachdem der erste Theil durchaus überfüllt war, häufiger hiezu verwendet. Jedoch auch bei diesem zweiten Buche gilt, dass einzelne Theile in viel späterer Zeit, etwa um das Jahr 1579, angelegt worden sind^{20).} Es sind das folgende Theile: vom 11.—25. (incl.) August — ein Blatt, vom 4.—27. (incl.) September — zwei Blätter, vom 22. October — 14. (incl.) November — ebenfalls zwei Blätter, und vom 27. November bis Ende Dezember — drei Blätter. Auch hier wäre den Muthmassungen, um diese Unterbrechungen zu erklären, ein weiteres Feld geöffnet. Ich unterlasse aber solche auszusprechen, da ja möglicher Weise eine ganz andere Ursache zu Grunde liegen könnte.

Im Allgemeinen kann das zweitälteste Todtenbuch (II.) als eine Fortsetzung des ersten (I.) angesehen werden. Aber es enthält auch noch etwas mehr. Es hat nämlich schon eine Hand des 14. Jahrhundertes viele Notizen in das zweite Todtenbuch aus dem ersten übertragen und zwar mit ziemlich diplomatischer Treue^{21).} Hierauf hat ein anderer unbekannter Schreiber, welcher in der ersten Hälfte des 15. Jahrhundertes gelebt haben muss, eine sehr grosse Anzahl von Notizen, welche in dem ältesten Todtenbuche überliefert waren, in das zweite Buch herübergenommen. So im obigen Beispiele folgende Notizen: „Otto pbr. et mon. Waltherus laicus. Beatrix layca“. Man sieht da zugleich, dass er hiebei nicht ganz gewissenhaft oder vielmehr nicht diplomatisch getreu zu Werke ging, und er hat es in der That bei der Wiederholung weder mit den Vornamen, noch mit den Familiennamen, weder mit den Charakterangaben, noch mit den Angaben der Zeit u. s. w. genau genommen, weggelassen, was ihm beliebte und hinzugethan, was in dem ältesten Todtenbuche nicht stand oder steht^{22).}

²⁰⁾ Wie aus dem im folgenden Absatz Gesagten hervorgeht.

²¹⁾ Z. B. beim 1. Jänner: „Syhoto pbr. et mon. istius loci“, beim 2. d. M.: Hartmannus abbas istius loci“, beim 6. wieder d. M.: „Hainricus pbr. et mon. istius loci“, u. s. w.

²²⁾ So hat z. B. I. die Notiz: „Wilhalmus pbr. et mon. Agmvt“ beim 27. Juni, welche dau in II. in: „Wilhalmus pbr. et mon. istius loci“ verfälscht ist. In I. beim 26. Juni: „Starchandus pbr. et mon. istius loci“, was II. mit dem Zusatz „de Theodosia“ vermehrt überliefert. Beim 3. Juli finden wir in I. die Aufschreibung:

Eine noch ansehnlichere Übertragung von Aufzeichnungen aus dem ersten in das zweite Todtenbuch, wie die eben erwähnte im 15. Jahrhunderte gewesen ist, fand in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts statt und zwar vielleicht durch einen beim Erzherzog Karl Bediensteten, Namens Thomas Rheyer (s. 7. Februar). Wurden aber schon bei jener Übertragung im 15. Jahrhunderte viele Fehler begangen, so war bei dieser, des 16. Jahrhundertes, dasselbe noch in einem erhöhten Grade der Fall. Der jüngere Schreiber liess sich eine Menge Verstöße und zwar in jeder Hinsicht zu Schulden kommen²³⁾). Und gleichwohl sind wir ihm einigen Dank schuldig. Denn ihm scheinen wenigstens Reste jener Blätter des ältesten Todtenbuches vorgelegen zu haben, welche die Aufzeichnungen vom 6. September bis zum letzten Tage des Jahres trugen und die nun bald nach ihm gänzlich verloren gegangen sein mögen²⁴⁾). Was er aber auf jenen jetzt verlorenen Blättern gefunden hat, hat er durch Absehreiben, wenn auch nur mangelhaft gerettet; hätte er solches nicht gethan, so wäre uns ja vom 6. September aufwärts keine Kunde von den Notizen geblieben, welche die letzten Blätter des Todtenbuches angefüllt haben mögen. — Diesen Dank theilt er übrigens vom 11.—16. (inel.) August mit einem etwas älteren Schreiber, welcher jedoch auch noch demselben Jahrhundert angehört²⁵⁾). Gewiss ist auch, dass dem Thomas Rheyer, welcher, wie gesagt, vielleicht der Übertrager und Erhalter so vieler Notizen gewesen, noch andere Quellen, etwa Todtenbücher anderer Kirchen, vorgelegen haben, womit er dann den Inhalt des

„Hainricus Greer (Gräzer) pbr. et mon. istius loci“, dagegen in II.: „Hnr. pbr. et mon. Greecus istius loci“ u. s. w.

²³⁾ Es ist z. B. in I. geschrieben: „Marchwardus miles de Puks frater noster“ (27. Augusti), was in II. lautet: „Markwardus miles de Prag frater noster“. In I. beim 24. Juli: „Rycherus Albus dictus pbr. et mon. istius loci anno domini M.CCC.XII.“; dagegen in II.: „Richerus abbas istius loci“. Im ersten Todtenbuche beim 6. August: „Chunradus pbr. et mon. istius loci dictus Sauraber anno etc. LXXXIII“. (d. i. 1392), wogegen in II.: „Couradus . . . anno etc. 1492“. Danu heisst es in I. beim 6. Juli: „Albadis de Techawe soror Vlsalei“, woraus in II.: „Adelhaidis de Chahē“ wird.

²⁴⁾ Die Worte „Caetera desiderantur“ auf der letzten Blattseite in I. röhren nämlich von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. her.

²⁵⁾ Derselbe schrieb z. B. zum 16. August: „Piligrimus abbas Saleczpurgensis, Erhardus eps. Lauentinus, Nycolaus laycus, Gerdrudis conuersa.“

zweiten Todtenbuches bereichert hat²⁶). Von demselben röhren auch einige der oben erwähnten chronikalischen Aufzeichnungen her', wie z. B. jene über die Hinrichtung Paumkirchers²⁷). — Soviel über das Verhältniss des zweitältesten Todtenbuches zu dem ersten. Es wäre von demselben allenfalls noch anzumerken, dass wir darin noch einer anderen Hand begegnen, welche ebenfalls dem Ausgange des 16. Jahrhunderts angehört und mitunter offenbar uralte Notizen eingetragen hat²⁸); ferner, dass der schreibselige P. Peter Weixler, ein Chronist des Stiftes St. Lambrecht im 17. Jahrhunderte und auch dessen Mitglied, nicht verfehlt hat, auch in diesem Denkmale einer vergangenen Zeit Proben seiner schwülstigen Schreibweise zu hinterlassen²⁹); endlich, dass vom 6. September aufwärts die zahlreichen unbesehriebenen Stellen lebhaft an den verloren gegangenen Theil des ersten Todtenbuches erinnern.

Der letzte Name, welcher in das zweite Todtenbuch eingetragen worden ist, scheint der des St. Lambrechter Professen Gallus Angerer zu sein, welcher am zweiten Jänner des Jahres 1670 verstorben ist. Da ich nun schon oben nachgewiesen habe, dass die Anlage des ältesten Todtenbuches um das Jahr 1164 gesetzt werden muss, dass dasselbe aber hinsichtlich des Inhaltes seiner Aufzeichnungen in das 11. Jahrhundert zurückreicht, so haben wir in diesen zwei Todtenbüchern eine Quelle vor uns, welche uns fast durch fünfhundert Jahre meist gleichzeitige Nachrichten von etwa sechshundert Jahren überliefert hat. Freilich ist eine grosse Anzahl derselben, besonders aus älterer Zeit, durch die Art ihrer Überlieferung wenig werthvoll und kaum anders wie als statistisches Materiale zu betrachten³⁰). Aber mit fortlaufender Zeit, da man sich nicht mehr bloss auf die Angabe des Namens und des Charakters beschränkte, sondern die Notiz über den Verstorbenen mit allerlei Zusätzen ausstattete, welche

²⁶⁾ Z. B. mit der Notiz über Paumkircher's Tod. Beim 10. Aug. auch: „Waltherus claviger, Perchta uxor ejus, Katherina, Wendel filiae ejus“. Oder beim 10. März: „Obiit Elisabeth Prewendlin“ etc. Beim 7. d. M. aber: „Margaretha mater domini Joannis Schachner abbatis“ († 1478) u. s. w.

²⁷⁾ S. Anmerkung 3.

²⁸⁾ Z. B. beim 6. Juli: „Sigismundus pbr. et mon.“ u. s. w.

²⁹⁾ So auf Fol. 46^a (13. Jänner. Anmerkung 70), dann beim 23. December u. s. w.

³⁰⁾ Wie z. B. die Notizen, welche aus nichts als dem einfachen Namen und bloss aus diesem und der Charakterangabe bestehen.

uns mannigfache Aufschlüsse über Leben und Wirken desselben geben, steigert sich auch der Werth unserer Quelle. Sie gibt uns jedoch über nichts so trefflichen Aufschluss, wie über die Anzahl und das stille Wirken jener Männer, welche im Laufe von sechsthalb Jahrhunderten dem Stifte St. Lambrecht angehörten, und das Band, das unter dem Namen der Konföderation diese Männer mit einer grossen Menge ihrer eigenen Ordensgenossen und den Angehörigen anderer Orden, sowie mit einer sehr bedeutenden Anzahl anderer geistlichen Personen und von Laien in der Steiermark und den benachbarten Ländern durch Jahrhunderte hindurch vereinigt hat. Unter den Klöstern, deren verstorbene Angehörige in den nachstehenden Todtenbüchern verzeichnet sind, ragen durch eine grössere Anzahl von Namen hervor: Admont, St. Blasien, Beligne, Garsten, St. Georgen am Längsee, Gleink, Götweig, Gurk, Kremsmünster, Milstat, Melk, Nonnberg (Salzburg), Obernburg, Überndorf, Ossiach, St. Peter (Salzburg), Seitenstetten, Sekau, Seon und Vorau. Ausserdem werden viele Ordenspersonen genannt, deren Ortszuständigkeit jedoch nicht angegeben ist. Es sind darin ferner die Sterbetage von mehr als fünfzig hohen Würdenträgern der Kirche verzeichnet und von mehr als siebenzig Kaisern, Königen, Herzogen, Markgrafen und von Gemalinnen fürstlicher Personen. Von Familiennamen begegnen wir darin häufiger als anderen den Grasslab, Gressing, Kräl, La, Lichtenstein, Lobming, Pisweg, Pux, Rattendorfer, Saurau, Teufenbach und Winkel. Unter den Kunstbeflissensten finden wir die Werkmeister (*magistri operis*) an den Kirchen zu St. Lambrecht und Mariazell, die Namen von vier Malern, welche im 13. Jahrhunderte gelebt haben, und von zwei Bildhauern, deren einer ebenfalls dem genannten Jahrhundert angehört. Die Pfarrgeistlichkeit ist merkwürdiger Weise durch eine geringere Anzahl von Namen vertreten, als man füglich erwarten möchte und könnte, doch sind von derselben immerhin 120 Personen genannt. Diese Andeutungen genügen wohl, um zu erkennen, dass wir in den St. Lambrechter Todtenbüchern und zwar in den zwei ältesten Theilen eine beachtenswerthe Quelle besitzen, welche dem verständigen Forscher so manchen Gewinn bieten dürfte. Jetzt, nachdem bei dem letzten Brände des Stiftes Admont auch dessen Todtenbücher, deren Anlage vielleicht um einige Jahr weiter zurückreichte als die der St. Lambrechter, ein Raub der Flammen geworden sind, bilden die St. Lam-

brechter Todtenbücher das älteste Denkmal dieser Art in Steiermark, und flössen auch schon hiedurch einiges Interesse ein³¹⁾.

Ich gebe im Nachfolgenden die Originale fast vollständig wieder, denn es sind nur wenige Namen, welche in keiner Hinsicht ein Interesse erwecken könnten, weggelassen worden. Wohl hätte aus den unten folgenden auch noch manch' anderer Name weggelassen werden können, allein Gründe, deren Erörterung nicht hieher gehört, hatten mich gleichwohl zur Aufnahme solcher Namen bestimmt, und zwar bevor an die Veröffentlichung der vorliegenden Arbeit in diesen Schriften gedacht worden ist. Und die Kopirung der Originale war überdies so mühevoll — eine Einsichtnahme in dieselben würde das hinlänglich bestätigen —, dass nicht leicht an eine abermalige Wiederholung derselben Arbeit gedacht werden konnte.

Die einzelnen Notizen sind beim Kopiren zu dem Jahrhunderte gesetzt worden, wohin sie dem Charakter der Schriftzüge gemäss gehörten. Die Aufzeichnungen aber, welche aus dem ersten Original (I.) in das zweite (II.) herübergenommen oder in beiden zugleich gemacht worden sind, werden hier mit liegender Schrift gegeben. Da wo die Notizen des zweiten Todtenbuches beginnen, wird dies zuvor durch drei Sternchen angezeigt. Aufzeichnungen aber, welche aus dem zweiten Todtenbuche genommen wurden und der Zeit wegen vor die Sternchen gesetzt werden mussten, sind durch „kenntlich gemacht, und ebenso Notizen, welche eigentlich in die Zeit des zweiten Todtenbuches fallen, aber noch in dem ersten Aufname gefunden haben. Vom 6. September an sind dann die aus den verloren gegangenen Blättern des ersten Theiles in den zweiten Theil von Händen des 15. und 16. Jahrhunderts herüber geretteten Notizen unter „15.“ und „16.“ gegeben. Erst wie gleichzeitige Aufzeichnungen wieder beginnen, bilden sich auch wieder die Abtheilungen Saec. XV. XVI. und XVII.

Schliesslich noch einige Worte über das Register. Dasselbe enthält folgende Abtheilungen:

³¹⁾ Beitr. z. K. steierm. GQ. IV. 151. Theilweise erhalten bei Pez, SS. II. 198 bis 209. Ein Admonter Todtenbuch aus dem 13. Jhdrt. auszüglich von Meiller im Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 407—410.

A.**Geistliche Personen.****I.**

Päpste, Kardinäle, Patriarchen, Erzbischöfe und Bischöfe.

II.

Pfarrgeistlichkeit.

III.

Weltgeistliche ohne Ortszuweisung.

IV.

Religiösen verschiedener Orden mit Ortszuweisung.

V.

Religiösen aus dem Augustinerorden ohne Ortszuweisung³²⁾.

VI.

Religiösen aus dem Benediktinerorden ohne Ortszuweisung³³⁾.

VII.

Religiösen nicht zu bestimmender Orden.

B.**Weltliche Personen.****I.**

Kaiser, Könige, Erzherzöge, Herzoge, Markgrafen, Grafen und Gemalinnen von solchen.

II.

Weltliche Personen mit Familiennamen oder Ortszuweisung.

NB. In dieser Abtheilung erscheinen geistliche Personen mit Familiennamen oder mit der Benennung des Ortes ihrer Herkunft noch einmal.

³²⁾ Durch Vergleichung mit den Todtenbüchern von St. Peter in Salzburg (Arch. f. K. österr. GQ. 19. Bd.) können ausgemittelt werden Pröbste der Klöster Burberich, Kiemsee, Ranshofen, Reichenhall und Salzburg (Domstift).

³³⁾ Durch Vergleichung mit eben denselben Todtenbüchern ergeben sich hier Äbte und Äbtissinen der Klöster Aetl, Elsenbach, St. Emmeram in Regensburg, Ensdorf, Garsten, Göss, Lambach, Metten, Michelbeuern, Milstatt, Nonnberg in Salzburg, St. Paul in Kärnten, St. Peter in Salzburg, Prüfening und Scheiren.

III.

Künstler, Handwerker etc.

IV.

Güterschenker bei dem Kloster St. Lambrecht.

V.

Blutsverwandte, meist von Mitgliedern des Stiftes St. Lambrecht.

VI.

Personen, die auf gewaltsame Weise um das Leben gekommen.

VII.

Personen mit einfachen Namen, meist des 12. Jahrhunderts.

C.

Orte und Sachen.

Hiedurch glaube ich am besten den Wünschen der Geschichtsforscher entsprochen zu haben. Vielleicht weniger den Forschern auf dem Gebiete der Personennamen. Übrigens dürften die St. Lambrechter Todtenbücher eben in dieser Hinsicht kaum etwas Nennenswertes enthalten. Bemerkenswerth ist, dass in denselben auch manch' slavischer Name sich findet, was beweist, dass in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts in der St. Lambrechter Gegend, wo einstmals alles slavisch war, wie die Namen der Berge, Bäche etc. ebenfalls deutlich anzeigen, keineswegs noch alles slavische Leben erstorben war.



Januarius.

[1.]

A Kal. Jan. Circumeisio domini.

Saec. XII.: Bebo mon. — Purchardus mon. — Engizo conv. istius loci — Livdwieus pbr. — Magnus — Hermannus — Götscalchus, Hartliep, Haeilwiche mon. — Engila mon. — *Syboto pbr. et mon. istius loci* — Adelherus mon. R^īna¹⁾) — Beatrix mon. — Gisila mon.

Saec. XIII.: Eberhardus abbas — Wluingus diac. et mon. S. Pauli — Gebehardus de hospit.²⁾ — Leutoldus pbr. de Tobel (?) — Thimo de Frisaco laic. — Hermannus de Goss³⁾ — Aelleis laica.

Saec. XIV.: Katherina laica — Englbret Vedirstan laic. — Johannes pbr. et mon. ecclesiae sancti Andreae in Glun.⁴⁾ — Vlricus Centner laic. — Margareta mater Pauli (?) — Andreas laic. frater ejus.

Saec. XV.: *Obiit frater Thomas canoncus* (sic, canonicus) *Newburgensis*⁵⁾ — *Obiit Anna monial.* — *Fridricus abbas de Gleink*⁶⁾; Conradus, Wolfsagus (sic), Johannes, Georius (?), Martinus, Johannes, Johannes (sic), Stephanus, Leonhardus,

¹⁾ Jetzt Reun, Zisterzienserstift ob Graz und gegenwärtig das älteste Kloster dieses Ordens in unserem Kaiserstaate.

²⁾ D. i. aus dem Spitale, das es, wie bei jedem Kloster, auch in St. Lambrecht gegeben hat, noch gibt und das hauptsächlich zur Unterbringung armer, bresthafter Leute dient.

³⁾ Göss in Obersteier, wo früher ein Frauenkloster des Benedictinerordens bestand welches Kloster überhaupt das älteste in der Steiermark war.

⁴⁾ Glunich, jetzt Gleink in Oberösterreich, ehemals ein Benedictinerkloster und nun den Bischöfen von Linz gehörig.

⁵⁾ Aus dem Chorherrenstifte Klosterneuburg bei Wien.

⁶⁾ Erscheint als Abt schon am 8. Jänner 1403 und starb am 12. Juni 1436. Pritz, Gesch. v. Gleink, S. 180.

Wolfgangus, Martinus, Petrus pbr. et monachi monasterii in Gleink — Mathias scolar. — Vlricus conversus.

* * *

Salomee laic. — Obiit Cristofforus Herriser⁷⁾ pbr. et monachus istius loci 1456.

Saec. XVI.: Joannes, Wolfgangus, Cristanus, Apolonia, Dorothea, Ka(thari)na, Barbara laici et familiares Seccoviensis ecclesiae — Anno domini 1572. obiit dominus Wolfgangus Sader in monasterio Novacella⁸⁾, cuius anima deo vivit.

Saec. XVII.: Hieronymus canonicus Clastroneoburgi . 6 . .

[2.]

B IIII. Non. — Oct. Stephani.

Saec. XII.: *Hartmannus abbas istius loci⁹⁾* — Hermannus mon. — Werinherus mon. — Witilo mon. — Meinradus mon. — *Adalfridus subdiaconus et mon. istius loci* — Geroldus conv. — Heinricus conv. — Wolvoldus — Swikerns — Leo — Littoldus — *Gerdrudis mon.* — Livkart mon.

Saec. XIII.: Dietricus pbr. et mon. — Rödbertus conv. — Rudolfus de Motniz¹⁰⁾ obiit.

Saec. XIV.: *Petrus pbr. et mon. Chotwicensis¹¹⁾* — *Nicolaus pbr. et mon. Chotwicensis* — Nicolaus pbr. et monachus Altenburgensis¹²⁾.

Saec. XV.: *Vlricus pbr. et mon. S. Pauli* — Johannes puer Graslober¹³⁾.

7) „Christoferus Härriser“ etc. zum 17. April im Sekauer Todtenbuche.

8) Neustift oder Neuzell, ein Kloster der Chorherren bei Brixen in Tirol.

9) In II. mit dem unrichtigen Zusatz „frater Henrici fundatoris, obiit anno domini 1109“, von einer Hand des 16. Jhdts. In Wirklichkeit ist jedoch das Todesjahr das Jahr 1114; s. Beitr. z. K. steierm. GQ. II. 118, wo auch anderweitige Nachrichten über diesen bedeutenden Mann von mir zusammengestellt worden sind. Hartmann war keinesfalls ein Bruder des Stifters, des Herzogs Heinrich von Kärnten, und es fällt sein Wirken zu St. Lambrecht in den Zeitraum ungefähr von 1102—1108.

10) Mötzitz in Kärnten, nicht gar weit von der steir. Grenze und dem Stifte St. L.

11) Göttweig, Benedictinerkloster in Niederösterreich.

12) Demselben Orden gehört auch das Kloster Altenburg in demselben Lande an.

13) Schon im 9. Jhd. hiess die ganze Gegend zwischen der Weitalpe, der Krebenze und jener Bergreihe, deren eines Ende die Ruinen des Schlosses Stein trägt,

* * *

Saec. XVI.: Erhardus pbr. et monachus monasterii sancti Hemmerani Rat(isbonae)¹⁴⁾.

Saec. XVII.: Obiit frater Gallus Angerer professus S. Lamberti legatus studiosus Graecii anno 1670, sepultus est ad S. Gotthardum¹⁵⁾.

[3.]

C III. Non. — Oct. Johannis Ew.

Saec. XII.: Altmannus pbr. et mon. — Rabanus pbr. et mon. Agmundi¹⁶⁾ — Gerhardus mon. — Engelherus mon. — Pero mon. — Azmannus conv. Utringe (?)¹⁷⁾ — Eberhardus laic. — Richerus — Berinhardus — Burchardus — *Gothscalchus conv.* — Chunr(adus) conv. — Uvolframmus — Adelheit mon. — Diemöd mon. — Berchta mon. — Ermlint — Chunigunt mon. — Chunigunt mater Engilsalei laic. — Odalricus laic.

Saec. XIII.: Fridericus pbr. et mon. Ozyensis¹⁸⁾ — *Chunradus pbr. et mon. Admōnt* Weizenpek (?) — Richerus laic. — Chvnr. sacerdos¹⁹⁾ — Gerdryt laic.

Saec. XIV.: *Rudolfus pbr. et mon. prior Salzburg*²⁰⁾ — Helwicus pbr. et mon. Chōtbicensis.

Saec. XV.: *Johannes abbas in Formbach dictus Poppenperger*²¹⁾ — Wolfgang pbr. et canonius — Georgius pbr. et canonicus.

Grasslup. Späterhin ward daraus ein Grasslab und die Bedeutung des Namens allmälig so beschränkt, dass nunmehr nur ein Bauerngut (zum Grasslabe) denselben führt. Seit dem 13. Jhdrt. begegnen wir nun in beschriebener Gegend einer ritterlichen Familie, die sich „von Grasslab“ oder Grasslabe zubenannte und welcher auch obiger Johannes angelhörte.

¹⁴⁾ St. Emmeram zu Regensburg war ein Kloster des Benedictinerordens.

¹⁵⁾ Das Gut St. Gotthart liegt oberhalb Graz und gehörte früher dem Stifte St. L.

¹⁶⁾ Admont; obige Namensform zählt zu den älteren und besseren.

¹⁷⁾ Viktring in Kärnten, wo ehemals ein Kloster der Zisterzienser bestand.

¹⁸⁾ Jetzt Ossiach, ebenfalls in Kärnten und daselbst das älteste Kloster des Benedictinerordens.

¹⁹⁾ Mit noch einigen darüber gesetzten, jedoch nicht mehr lesbaren Bestimmungen.

²⁰⁾ Nämlich des Benedictinerklosters St. Peter in Salzburg. Der folgende Priester gehörte dem Kloster Göttweig an.

²¹⁾ Formbach in Baiern in der Passauer Diöcese.

Saec. XVI.: Dominus Leopoldus pbr. et canonicus.

* * *

Anno virginiei partus 1. 5. (sic)²²⁾ ultimum clausit diem frater Sigismundus Khoboltsperger, pbr. et monachus hui (sic, hujus) loci.

Saec. XVII.: A partu virginis 1659. reverendissimus d. dns. Vrbanus abbas Admontensis effl(av)it animam Gr(ae)cii, Sac. Caes. M. ac illustrissimorum principum Salzburgensis ac Bambergensis consiliarius²³⁾.

[4.]

D II. Non. — Oct. Innoc.

Saec. XII.: Franeo pbr. et mon. — Hermamus (sic) pbr. et mon. — Otto mon. — Heinricus mon. — Hartwicus conv. (?) — Reinerius — Durinc — Ortwinus — Hermannus — Dobren — Hirzmannus pistor — Richilt — Adelheit — Öta — Judita — *Gerdrudis* mater Gotfridi Vez.²⁴⁾ — Hademvt laic.

Saec. XIII.: Mainhardus laic. — Hiltegrimus — Rydolfus villicus.

Saec. XIV.: *Henricus, pbr. et mon. istius loci, dictus (de) Saurab*²⁵⁾ piae me(moriae) — Nicolaus dictus Grecus (?).

Saec. XV.: *Leonhurdus abbas in Rotenhaslach ordinis Cisterciensis*²⁶⁾.

Saec. XVI.: 1550. die 4^{ta} Januarii obiit frater Sigismundus Steger oeconomus pbr. et mon. istius loci, videlicet circa septimam et octavam horam post meridiem, cuius animae benignus deus largiri dignetur, quo perennibus in illa aeterna patria gaudiis perfruatur.

²²⁾ Wohl 1515.

²³⁾ Erwählt am 10. März 1628, war sein Wirken so segensreich, dass er als der dritte Gründer seines Klosters angesehen wird. Fuchs, Gesch. von Admont. S. 62, 63.

²⁴⁾ Veznach, Fessnach in der Gegend von Scheufling.

²⁵⁾ Saurau im Murthale unweit von Murau und St. L. Das Geschlecht, welches sich nach diesem Orte zubenannte und dem auch obiger Priester angehörte, gelangte nachmals zu grossem Ansehen. Es wurde in den Grafenstand erhoben und ist erst in neuester Zeit ganz erloschen. In den Urkunden des Stiftes erscheinen die Saurauer häufig als Zeugen etc.

²⁶⁾ Starb nach Mezger, Hist. Salisb. p. 1219, im Jahre 1443. Heute Reutenthalach.

[5.]

E Nonae Jan. Vigilia.

Saec. XII.: Baldricus abbas^{26')} — *Magnus mon. istius loci* — Purchardus mon. — Swikerus conv. istius loci — Hartwicus laic. — Wolfkerus laic. — Marwardus — Gotpertus — Dietleip laic. — Hazicha conv. — Hadewich abbatissa — Alheit conv. — Irmgart — Herburch — *Sophia laica*.

Saec. XIII.: Siboto pbr. et mon. S. Blasi (?) — Götfridus laic. — Wilburgis laic.

Saec. XIV.: *Johannes pbr. et mon. istius loci dictus Pisweich* ab (?) anno d. M^o — Dietmarus pbr. et mon. de Chotw(ico) — *Johannes abbas Lambacensis^{26'')}*.

* * *

Saec. XV.: Albertus conversus monasterii sancti Emmerammi Rat(isb.).

[6.]

F VIII. Idus Jan. Epiphania domini.

Saec. XII.: Irmbertus mon. — Livtwinus mon. — Pernoldus mon. — Mahtofus mon. — Fridericus mon. — Wirint mon. — Perhtoldus — Meginhardus — Waltfridus — Perhtoldus — *Gerdrudis mon.* — Chunigunt mat. Mazel. — Germundus conv. Rosae.²⁷⁾ — Perhta mater Will.

Saec. XIII.: Chvradus pbr. et mon. Saltzpyreh²⁸⁾ — Otto murator laic. — Isingrimus laic. — Perhta de foro²⁹⁾ — Obiit Hainriechus marchravius de Monte.

Saec. XIV.: *Hainricus Dens pbr. et mon. istius loci*. — Hainr. dictus Scheuhendienst — *Nicolaus pbr. mon. de Glunich* — *Welczlinus civis de Muraw dictus Poezz* obiit a(nno) do(mini) M^o CCC^o XL^o IX^o (?).

^{26')} Bei demselben Tage „Baldericus abbas S. Petri“ (1147) im Todtenbuche des Stiftes St. Peter in Salzburg. Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 210.

^{26'')} Im Jahre 1367. Hoheneck, I. 558.

²⁷⁾ Rosaz in der Aquilejer Diöcese, im Friaul'schen.

²⁸⁾ Zu St. Peter.

²⁹⁾ Mit der Ortsbezeichnung „de foro“ erscheinen mehrere Namen eingetragen. Es ist damit wohl der Ort St. Lambrecht gemeint, wenngleich derselbe erst in dem folgenden Jahrhunderte zu einem Markte erhöhen worden ist.

* * *

Saec. XV.: Anna monialis (sie, monialis) — Cancianus pbr. et mon.
— Andreas pbr. et mon. monasterii S. Petri Salzpurg.

Saec. XVI.: Obiit venerabilis pater Franciseus abbas in Sewn³⁰⁾.

Saec. XVII.: 1616. obiit reverendissimus dominus ac pater Vincen-
tinus Lechner abbas ad S. Paulum professus hujus loci³¹⁾.

[7.]

G VII. Idus Jan.

Saec. XII.: Perinhardus³²⁾ — *Gerhardvs pbr. et mon. istius loci* —
Rödbertus mon. — Wolframus mon. — *Ansfridus pbr. et mon.*
*S. Pauli Lauend*³³⁾. — Gotsealcus pbr. — *Hermannus conv.*
istius loci. — Adalbero conv. — Adalbertus conv. — Ötwinus
comes^{33')} — Duringus conv. istius loci — Perhta — Wirat —
Adalheit.

Saec. XIII.: Gostev mon. sancti Georii³⁴⁾ — Benedicta conv.

Saec. XIV.: *Otto de Palten miles obiit judex hic*³⁵⁾ — *Otto con-*
versus hujus monasterii dictus Toczel.

* * *

Saec. XV.: Frater Johannes Speiser pbr. et canonicus Seco(viensis)
1481.

Saec. XVI.: „*Obiit frater Blasius Venediger pbr. et monachus*
monasterii S. Petri in Salisburga“.

³⁰⁾ Seon; starb im Jahre 1521. Mezger, Hist. Salisb., pag. 1178.

³¹⁾ Diese Postulation wird auch bestätigt von Mezger I. c., p. 1209.

³²⁾ Steht auf dem Platze der kirchlichen Würdenträger. Auch war die Würde ange-
geben, das bezeichnende Wort jedoch weggeschabt worden.

³³⁾ St. Paul im Lavantthale, wo die letzten Mönche des Klosters St. Blasien im
Schwarzwalde nach der Säcularisation ihres Stiftes Aufnahme gefunden hatten.

^{33')} Wohl ein Graf von Heunburg, der zwischen 1110 — 1140 gelebt hat. Arch. f. K.
österr. GQ. XIX. 67.

³⁴⁾ Ein Frauenkloster O. S. B. am Längsee in Kärnten.

³⁵⁾ Eine und dieselbe Hand schrieb „Otto de Sauraw“, strich aber dann die letzten
zwei Worte durch und setzte darüber „de Palten miles“, wozu noch von einer
Hand desselben Jahrhunderts „obiit judex hic“ (nämlich in St. L.) kam. In II.
finden wir diese Notiz gleichfalls von einer Hand des 14. Jhdts. und also lautend:
„Otto miles de Palten Saurauer“. Daraus geht demnach hervor, dass sich ein
Zweig der Saurauer auch „de Palten“ zubenannt hat.

[8.]

A VI. Idus Jan.

Saee. XII.: *Johannes pbr. et mon. istius loci* — Benedictus mon.
 — Perinhardus pbr. et mon. — Adalbertus pbr. — Perinhardus
 mon. — Wlvingus dedit praedium — Ödalgerus conv. — Wi-
 gandus — Livoldus — Martinus — Hiltibrant — Sifridus pi-
 stor — Imma mon. — Gepa d. p.³⁶⁾) — Judita — Azala —
 Adlbertus conv. — Dietmarus pater Gotfridi.

Saee. XIII.: Chunradus subdiaconus — Stephanus Goder laic.

Saee. XIV.: *Otto de Novoforo pbr. et mon. istius loci* — *Hain-
 ricus pbr. et can. de Secovia* — *Chünigundis uxor Vlrici
 judicis de Chirp(ach)³⁷⁾ piae memoriae.*

Saee. XV.: Dominus *Lucus pbr. et canonieus Secoviensis* — Got-
 fridus Krueg.

* * *

Johannes praepositus in Herczoburg³⁸⁾; Hainrieus decanus
 ibidem anno domini MCCCC^oXLVII^o.

Saee. XVII.: F. Wolphgangus Andreas Wäschl subdiaconus hujus
 loci 1606.

[9.]

B V. Idus Jan.

Saee. XII.: Johannes abbas — Ortwinus (?) abbas Beleng (?)³⁹⁾ —
Magnus mon. istius loci — Hermannus mon. — Fridbertus

³⁶⁾ Zu lesen „dedit praedium“, welchem Zusatze wir in diesen Todtenbüchern mehr-
 mal begegnen. Ich habe im Register die Verweisungen auf sämmtliche ähnliche
 Stellen zusammengetragen. Die Lage der Schenkung (traditio) wird jedoch nie
 namhaft gemacht. Es bilden diese kurz gefassten Nachrichten die letzte Erinnerung
 an die sogenannten Traditionen, welche, wie bei allen anderen Klöstern älteren
 Datums, so auch bei St. L. stattgefunden haben. Während man aber anderwärts
 diese Güterwidmungen und Vergabungen in Büchern gesammelt hat (codices tra-
 ditionum), scheint man dies in St. L. nie gethan zu haben. Denn von codices tra-
 ditionum hat sich dort bisher auch nicht die allergeringste Spur, nicht die min-
 deste Hindeutung auf solche gefunden.

³⁷⁾ Kirchbach, Bach und Gegend in nächster Nähe des Stiftes.

³⁸⁾ Herzogenburg in Niederösterreich. Derselbe war Probst vom J. 1432 — 1457.
 Hist. Can. Ducumbg. P. I. Sect. II. p. 9—11.

³⁹⁾ Diese Notiz erscheint im Original stark verwischt, der Charakter der Schrift nicht
 recht erkennbar und daher ist es möglich, dass dieselbe dem 13. Jhdrt. angehört.
 Heute Beligne im Gebiete des ehemaligen Fürstenthums Aquileja.

mon. — Waltherus pbr. — Geimunt conv. istius loci — Rödolfus conv. — Lödolfus conv. — Odalricus conv. — Dietmarus — Otto — Walehön — Wolfkerus de hos.⁴⁰⁾ — Engililingus conv. — Pilgrimus de hospi.⁴¹⁾ — Razo — Ermlint — Hiltrudis — Hemma — Richiza de Cruce⁴²⁾ vill.

Saec. XIII.: *Ditmarus Piberstainer* laic. — *Agnes mon. in Goss* — *Wolframus de Angulo*⁴³⁾.

Saec. XIV.: Heribicus pbr. et mon. de Seydenst.⁴⁴⁾, Johannes subdiaconus et mon., Pernhardus conversus.

* * *

Saec. XVI.: Georgius Gayspacher pbr. — Obiit dominus Casparus Strobel ex coenobio Novacella 1585, cuius anima deo vivit.

Saec. XVII.: Obiit reverendissimus d. d. abbas Gottwicensis David Gregorius Cornerus 9. die Januarii anno 1648. — Obiit in Pyber⁴⁵⁾ Gregorius Perchdolt, insignis arcularius, optime de monasterio meritus.

[10.]

C III. Idus Jan. Pauli primi her.

Saec. XII.: Adalbertus abbas — Richardus mon. — Rödolfus mon. — Hezelinus mon. — Wecil mon. — *Eberhardus pbr. et mon.* — Dietpertus pbr. — *Reginhalmus conv. istius loci* — Rödolfus conv. — Waltherus comes — Eigil — Rödolfus — Wezilinus — Egeloflus — Odalricus conv. — Uvlvingus laic. pater Heid. — Töta mon. — Helica — Töta — Perhta — Helica — Riheza.

Saec. XIII.: Swikerus laic. — Chunradus laic. de Swent⁴⁶⁾ — Alber-

⁴⁰⁾ D. i. aus dem Spitale zu St. L.

⁴¹⁾ Schon eine etwas ältere Hand schrieb unweit davon: „Pilgrimus I. de hospitio“, welche Notiz später auszulöschen versucht ward.

⁴²⁾ Bezeichnung einer Gegend in der Nähe des Stiftes.

⁴³⁾ Aus dem Winkel, wie eine Gegend in nächster Nähe des Stiftes benannt wird.

⁴⁴⁾ Seitenstetten, Benedictinerkloster in Niederösterreich.

⁴⁵⁾ Piber im Kainachthale, ehemals der Hauptort für die im Süden von der Stubalpe gelegenen Besitzungen des Stiftes.

⁴⁶⁾ Der Ortsbezeichnung „de Swent“ begegnen wir in unseren Todtenbüchern mehrmals. Offenbar ist hiebei an eine neugereute Gegend (geschwend) zu denken. Dieselbe liess sich jedoch nicht mehr ermitteln.

tus laic. de Silwich⁴⁷⁾ — Haertnidus laic. — Leo laic. vindarius — Pabo de Pyks occisus⁴⁸⁾.

Saec. XIV.: *Obiit dominus Johannes abbas istius loci pinc memoriae videlicet anno domini M^o CCC^{mo} L VII J^o*⁴⁹⁾ — *Ernestus dictus Welczer*⁵⁰⁾ — *Nicolaus filius cosealeci de Chaltenhoff*⁵¹⁾.

Saec. XV.: *Obiit dominus Andreas . . . mon. de erch . . .*⁵²⁾.

* * *

Saec. XVI.: Anno domini 1519. Maximilianus Romanorum imperator strenuissimus in oppido Wels superioris Austriae e vita hac felici fine exessit (sic, excessit)⁵³⁾.

⁴⁷⁾ Silweg unweit von Judenburg.

⁴⁸⁾ In den Stiftsurkunden erscheint der Name Pux häufig. Das Stammhaus aber derer von Pux liegt unweit von St. L. im Murthale und ist gegenwärtig nur mehr Ruine.

⁴⁹⁾ Es scheint, dass diese Notiz in I. nicht von einer gleichzeitigen Hand eingetragen worden ist; in II. dagegen ist sie von einem Gleichzeitigen und lautet da auch einfacher: „*Johannes abbas istius loci obiit anno domini M^o CCC^o LVIII*“⁵⁴⁾. Abt ist derselbe vor dem 13. Juli 1342 geworden. Dass er Friedperger zugenaunt und Doctor der Theologie war, gilt mir unerwiesen. „Fürst“ hat er sich selbst nie genannt, doch ward er von verschiedenen Personen in devoter Weise mit diesem Prädicate geehrt. Hierbei ist nicht zu übersehen, dass der Fürstentitel meines Erinnerns nur in deutsch ausgefertigten Urkunden gebraucht wurde. Von demselben kann, wie leicht nachzuweisen wäre, bei den Äbten von St. L. nie die Rede sein. Mit der Angabe, dass Abt Johann aus dem Thajagraben gestammt, stimmt eine Aufzeichnung beim 13. Mai, wornach der Ort seiner Herkunft die Heiligenstadt bei St. L. war. Die Originalbulle, womit er neben anderen von dem Papste Innocenz VI. bevollmächtigt wurde, die Ehe zwischen dem Markgrafen Ludwig von Brandenburg und der Herzogin Margaretha (Maultasch) zu trennen, habe ich im Kloster Vorau aufgetunden. S. Beitr. z. K. steier. GQ. IV. 113, und vergl. Huber, Gesch. d. Verein. Tirols mit Österr., S. 66 u. ff. und S. 188, Nr. 209. Die Mutter des Abtes Johann ist wahrscheinlich jene Agnes gewesen, als deren Todestag der 21. Jänner hezeichnet wird. — Derselbe Todestag im Necrol. Admunt. bei Pez, SS. II. 199. Dagegen hat das Necrol. Run. bei Frölich, Dipl. sacra due. Styr. II. 350, den 12. Nov., wenn ja dieser Abt Johann damit gemeint ist.

⁵⁰⁾ Aus der ritterlichen, in Obersteier sesshaft gewesenen Familie der Welzer.

⁵¹⁾ Der Kaltenhof ist ein Maierhof in nächster Nähe des Stiftes und diesem selbst gehörig.

⁵²⁾ Wohl Berchtesgaden.

⁵³⁾ Der Todestag wird hier unrichtig angegeben; es ist solcher der 12. Jänner.

[11.]

D III. Idus Jan.

Saec. XII.: Adalbertus mon. — Ceizolf dedit prae(dium) — *Berhtoldus conv.* istius loci — Manno laic. — Hiltipurgis mon. — Chònza — Juditha laie. de Avelenze⁵⁴⁾ — Walchvn pater Wigandi — *Hainricus conv.* istius loci.

Saec. XIII.: *Ödalrievs pbr. et mon. istius loci* plebanus in Hov⁵⁵⁾ — Hainrieus pbr. et cano. — Vdalricus conv. istius loci — *Gisila laic.* — Vdalricus puer.

Saec. XIV.: *Otto pbr. et mon. hujus loci* obiit plebanus in Cella⁵⁶⁾ *dictus Checzer* — Vlr. pbr. et mon. de Gesten⁵⁷⁾ — Wilhal-mus pbr. plebanus de Chreieh⁵⁸⁾.

* * *

Saec. XVII.: 1615. obiit r. pater Isaiae professus apud S. Paulum — Obiit pater Ludovicus Indobler professus hujus monasterii anno 1631.

[12.]

E II. Idus Jan.

Saec. XII.: Hartfridus mon. — Adalbertus mon. — Chunradus sub-diae. et mon. — Hainrieus pbr. et mon. — *Adalbertus conv.* — Ellis — Friderun — Hadwie — Hilea conversus m.⁵⁹⁾.

Saec. XIII.: *Berengerus abbas hujus loci* piae memoriae⁶⁰⁾ — *Hartlibus pbr. et mon. S. Pauli* — Fridericus de Sôrowe⁶¹⁾ occisus —

⁵⁴⁾ Aflenz in Obersteier. Mitglieder eines Edelgeschlechtes, das sich nach diesem uralten Orte benannte, werden in den Urkunden des Stiftes häufig genannt.

⁵⁵⁾ D. i. Mariahof bei Neumarkt im alten Bezirke Grasslab. Urkundlich erscheint dieser Pfarrer z. B. im J. 1234.

⁵⁶⁾ Mariazell, dem berühmten Wallfahrtsorte in Obersteier.

⁵⁷⁾ Garsten bei Stadt Steier in Oberösterreich.

⁵⁸⁾ Krieg in Kärnten.

⁵⁹⁾ Gehört vielleicht in das 13. Jhdrt. und möglich, dass das „conversus“ ein Schreib-fehler ist.

⁶⁰⁾ Bereits im J. 1181 Abt, dürfte Peringer (spätestens) im J. 1216 gestorben sein. Beitr. zur K. steier. GQ. II. 126, 127.

⁶¹⁾ Saurau, s. Anmerk. 25.

*Chvnigundis judicissa de Monte*⁶²⁾ — Herrandus de Veitse⁶³⁾ laie. — *Chünigundis laic.* — Alheidis laic.

Saec. XIV.: *Fridericus pbr. et mon. in Seydestete*⁶⁴⁾ — Leutoldus pbr. et canonicus de Varaw⁶⁵⁾.

Saec. XV.: Anno domini M^oCCC^oXXIII^o obiit fr. Johannes dietus Schönaŵr pbr. et mon. hujus loci — *Andreas pbr. et mon. S. Petri in Salzburga.*

* * *

Fr. Caspar Schürff⁶⁶⁾ prior hujus loci anno domini M^oCCCC^oXLIII^o.

[13.]

F Idus Jan. — Oct. epiph.

Saec. XII.: Rödbertus pbr. — *Hermannus mon. istius loci celer.*⁶⁷⁾ — Meginwardus mon. — Adalhalmus mon. — Heinrievs dux Austriae⁶⁸⁾ — Sigiboto — Heinricus — Odalricus pbr. et mon. — Ortolfus pater Ilsgungi laie. — Benedicta mater Ödalrici — Dietmarus pater Gotsalci — Gepa — Töta — Chune-gundis — Herrat.

Saec. XIII.: *Geroldvs pbr. et mon. hujus loci prior* — Reinbertus laie. — Macelinus pater Maeel(ini).

Saec. XIV.: *Hainr. episcopus Gurcensis anno domini M.CCC.XXV^o*⁶⁹⁾ — *Rudolfus pbr. et mon. Chatwic.* — *Diemudis Gressing*⁷⁰⁾.

⁶²⁾ Ist zwar im Original stark verwaschen, aber doch noch lesbar. Da in II. dieselbe Aufzeichnung schon von einer Hand des 14. Jhdts. gemacht worden ist, so ist solehe richtiger in das 14. Jhdrt. zu setzen. „De Monte“ soviel wie „am Perg“, ein Bauerngut in Kirehhach und unweit vom Stifte.

⁶³⁾ Aus der Veitsch in Obersteier.

⁶⁴⁾ Seitenstetten.

⁶⁵⁾ Vorau.

⁶⁶⁾ Im Sekauer Todtenbuche derselbe Name zum 17. April eingetragen.

⁶⁷⁾ Wohl cellararius, der Kellermeister.

⁶⁸⁾ Heinrich II., Stifter der Schotten in Wien, starb im J. 1177. v. Meiller, Regg. Babenberg.

⁶⁹⁾ Hohenauer, Kirchengeschichte von Kärnten, S. 87, und auch Mooyer geben das J. 1326 an, was wohl irrig sein dürfte.

⁷⁰⁾ Es steht in I. Gressing'ig oder Gressing'ig. Ausser anderen Lesungen ist wohl auch die Lesung „Gressing uirg(o)“ möglich. II. hat von einer Hand des 15. Jhdts. „Gressingerinn“, von einer Hand des 14. Jhdts. dagegen und zwar beim 14. Jän. „Grezzingina“, sowie auch auf fol. 46^a (unten) eine schwürlige, auf die Familie der Gressinge Bezug bähende Anmerkung von Petrus Weixler (17. Jhd.): „Ex

Saec. XV.: Johannes Gläczel fidelis servitor conventus laic. anno domini 14.. *

Saec. XVI.: Mathias abbas Gotuicen.⁷¹⁾ — Thomas Gibler pbr. et mon. de Tegernsee obiit in Admont an. salut. 1582.

Saec. XVII.: Pie obiit r(everendus) in Christo pater Bernardus Plej professus hujus loci 13. Jan. anno 1655. in Afflenz omnibus charus.

[14.]

G XVIII. Kal. Febr. Felicis in pineis.

Saec. XII.: Adalhardus mon. — Petrus pbr. et mon. — Gundaker laic. — Chōno conv. istius loci — *Ambrosius conv. istius loci* — Dietrius laic. — Otto de Swente⁷²⁾ — Alheit — *Perhta abbatissa*^{72')} — Gisila laic. — Livkardis mon.

Saec. XIII.: Vdalricus pbr. et mon. S. Petri in Rosacio⁷³⁾ — Erchinerus diac. et canon. Secōve.

vetusto pronuntiandi scribendique modo satis apparet hujus cognominis Gressingin et Gressing antiquitas. Atque Gressinger ae Gressingeras ab anno Christi M.CC. plus minus ac in seculo CCC. post millesimum adhuc in statu tum religioso tum seculari melius in vicinia de communitate praesertim de monasterio S. L(amberti) bene merere studuisse. Quapropter hoc mense his Diemudis Gressingerin hic inscriptum fuit antiquis characteribus idem XIII. die et XIV. Nomen autem proprium Diemudis in sexu faemineo praecipue duobus illis fuit in usu seculis. Insuper in hoc S. L. notatur hic in necrol. IX. Febr. „Fridericus hic pbr. et mon. hieque plebanus a cognomine Gressing. Ita dictus Gressing in eodem necrol. die XXV. Aprilis Henricus pbr. et mon. S. L.“ (Über P. Weixlers. den 23. Dec.) Der Familienname Gressing, welcher noch gegenwärtig zu den bekannteren Familiennamen in der Nachbarschaft des Stiftes zählt, gehört allerdings zu den ältesten Namen im Lande. Er taucht überhaupt bald auf in der Zeit, in welcher Familiennamen gebräuchlich zu werden anfangen, nämlich im 12. Jhdrt. Die Gressing (heute Grössing), welche sonst zu den edlen Geschlechtern des Landes gehörten, während man in neuester Zeit ihren Adel nicht mehr gelten lassen wollte, führten ein redendes Wappen, nämlich einen Gressing (kleinen Baum), wie an dem Siegel des im 14.—15. Jhdrt. lebenden Propstes in Afflenz, Georg Gressing (vergl. 10. Oct.), ersichtlich ist.

⁷¹⁾ Götweig. Mathias dictus Schathner (Schachner?) ex Krembs, erwähnt 1489, starb 1507 „in profesto S. Margaretae“. Font. rer. Austr. 2. VIII. 103.

⁷²⁾ S. Anmerkung 46.

^{72')} Wahrscheinlich eine Äbtissin des Klosters Nonnberg in Salzburg. Vergl. aber von Meiller, Todtenbuch des Stiftes St. Peter, Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 384, Anmerk. 18.

⁷³⁾ Rosaz, Benediktinerkloster im Fürstenthume Aquileja.

Saec. XIV.: Gerdrudis mon. nostrae congregationis — *Otto pbr. et mon. Salczpurg — Fridericus de Pruke pbr. et mon. istius loci* — Otto conversus hujus loci dictus Tözel⁷⁴⁾) — *Nycolaus abbas de Gersten*⁷⁵⁾.

Saec. XV.: Walthasar praepositus in Berthersgaden.

Saec. XVI.: Fridericus Greysing pbr. et mon. S. Lamberti⁷⁶⁾.

[15.]

A XVIII. Kal. Febr. Mauri abbatis.

Saec. XII.: Hiltebrandus mon. — *Chönradus pbr. et mon.* — Rödgerus conv. — Mahthilt mon. — Gerdrudis laic.⁷⁷⁾ — *Agnes laic.*

Saec. XIII.: Gerungus conv. — Maingoz conv. Secōve — Herradis de Judenburch.

Saec. XIV.: Albertus puer de Straczpurga⁷⁸⁾ piae memoriae.

Saec. XV.: *Obiit Thobias abbas de Obernburga*⁷⁹⁾ — Henricus Waltenstafer pbr. et mon.

* * *

Saec. XVI.: Anno ab orbe redempto 1555. 18. Cal. Februarii in nocte circiter 11. et 12. horam obiit diem suum fr. Bartholomaeus Reytrer monachus, qui istius coenobii oeconomiae reive domesticae annos 4, menses duos et septimanas 2 praefuit, eujus deo anima vivat.

[16.]

B XVII. Kal. Febr. Marcelli papae.

Saec. XII.: *Hartwicus episcopus — Chönradus abbas occisus — Odalscatchus mon. istius loci — Johannes pbr. et mon.* —

⁷⁴⁾ Diese Notiz ist nur in H. zu finden.

⁷⁵⁾ Ward Abt im J. 1356 und starb als solcher im J. 1399. Pritz, Gesch. von Garsten. S. 31, 32.

⁷⁶⁾ Nach ihrer Fassung gehört diese Aufzeichnung wohl in das 14. Jhdrt., der Schrift nach aber gewiss in den Ausgang des 16. Jhdrt. Gressing!

⁷⁷⁾ Der darüber gesetzte Geschlechtsname oder Aufenthaltsort ist ausgeschabt worden.

⁷⁸⁾ Strassburg in Kärnten, eine Besitzung der Bischöfe von Gurk.

⁷⁹⁾ Obernburg, ehemaliges Benedictinerkloster in Untersteier unweit von der kroatischen Grenze. In den bekannten Verzeichnissen (z. B. Schmutz, Lexikon) wird der Name dieses Abtes nicht angeführt.

Adalbertus, Ricilinus, Herbertus conversi istius loci — Engelbertus comes de Aquileg(ia)⁸⁰⁾ — Otto de Pvx laic. — Hartwicus faber laic. — Arbo de Diernst(ein) laic.⁸¹⁾ — Willilibirch de.⁸²⁾ — Elisabeth laic. — Pero laic.

Saec. XIII.: *Heiuricus germanus domini Burchardi abbatis⁸³⁾ — Engelseh. miles de Gurk — Otto pbr. et mon. Chotwiēn. — Ŵdalricus pbr. et mon. — Chunradus de Scheiben laic. fr. Ottonis⁸⁴⁾ — *Dimudis mon. s. Blasii⁸⁵⁾.**

Saec. XIV.: Nicolaus Gemanisquet — Rudbertus pbr. et mon. — *Otto Chumbro dedit praedium anno domini M^oCCC^oXVI^o.*

* * *

Saec. XVII.: Fr. Gualbertus Fuchs conversus apud S. Petrum Salisb. 1633.

[17.]

C XVI. Kal. Febr. Antonii.

Saec. XII.: Heiuricus abbas⁸⁵⁾ — Perhtoldus mon. — Dietricus dedit praedium — Chōno miles de Weruen⁸⁶⁾ — Hartmannus pater Engilsalei — Uverinherus laic. pater m. Geroldi — Justinia conv. — Alheit de Tīfenbach laic.⁸⁷⁾ — Irmgart — Gerdrudis laic. — Reichza laic.

⁸⁰⁾ Oder von Görz, da die Grafen dieses Namens Vögte der Aquilejer Kirche waren. Graf Engelbert lebte um die Mitte des 12. Jhdts.

⁸¹⁾ Dirmstein, zwischen Neumarkt und Friesach, hart an der kärntnerischen Grenze, ein jetzt in Ruinen liegendes Schloss.

⁸²⁾ Den Namen des Ortes hat der Schreiber beizufügen unterlassen.

⁸³⁾ Nämlich des Abtes Burkart zu St. L. S. 14. April.

⁸⁴⁾ „Fr. Ottonis“ hat eine andere gleichzeitige Hand hinzugesetzt. Scheiben liegt im oberen Murthale in der Nähe von Unzmarkt. Die dortige Pfarre St. Johann ist dem Stifte inecorporirt.

⁸⁵⁾ Wohl zu Admont, wo früher auch ein Nonnenkloster bestand.

^{85')} War Abt zu Puren (Michaelbeuern) und starb im J. 1161. Todtenbuch des Stiftes St. Peter in Salzburg; Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 213.

⁸⁶⁾ Werfen im Herzogthume Salzburg.

⁸⁷⁾ Teufenbach im oberen Murthale unweit von St. L. und an der Mündung der Thaya in die Mur. Die Familie Teufenbach zählte zu den ältesten Familien im Lande und nicht bloss zu den ältesten, sondern auch zu den angesehensten. Sie ist auch gegenwärtig noch nicht erloschen und führt den freiherrlichen Titel. Ein Zweig derselben gelangte in Mähren zu Ansehen und ist erst neulich ein Urkundenbuch dieses Zweiges durch den mährischen Landesarchivar Brandl veröffentlicht worden.

Saec. XIII.: Wernherus pbr. et mon. Oseiah — Vdalrieus istius loci puer.

Saec. XIV.: *Fridericus abbas istius loci*⁸⁸⁾ — *Hainricus Chreiger pbr. et mon. istius loci*⁸⁹⁾ — *Jacobus pbr. et mon. in Lambach* — *Nicolaus pbr. et mon. in Lambach*.

Saec. XV.: Rupertus pbr. et mon.

Saec. XVI.: *Georgius pbr. et mon.*

* * *

Saec. XVII.: Anno 1607. obiit reverendus dominus Georgius Prucker parochus in Lassnitz apud s. Jacobum⁹⁰⁾ — Obiit Ferdinandus Ettenharter seriba hujus loci 1631. — Obiit anno 1647. reverendus et religiosus pater Franciseus Dietel, professus monasterii S. Petri Salisburg.

[18.]

D XV. Kal. Febr.

Saec. XII.: *Willehalmus pbr. et mon. istius loci* — *Hecilinus mon.* — *Lamprecht pbr.* — *Anshalmus conv. istius loci* — *Perhtoldus* — *Richolfus laic.* — *Aua mon.* — *Richza laic.*

Saec. XIII.: *Waltherus episcopus Gurcensis*⁹¹⁾ — *Wernhardus episcopus Secoviensis*⁹²⁾ — *Hainricus Pazawer subdiaconus* — *Regimbertus de Morege dedit praedium*⁹³⁾ — *Duringus miles.*

⁸⁸⁾ In H. bemerkte eine Hand des 16. Jhdrt. noch „obiit anno 1307“, welche Angabe desshalb schon unrichtig ist, weil der nachfolgende Abt Heinrich bereits im Juli 1306 urkundlich (Orig. im Stiftsarch. Nr. 136) auftritt. Ob aber dieses letztere Jahr das Todesjahr ist, lässt sich einstweilen nicht fest behaupten. Beitr. z. K. steierm. GQ. II. 135, 136. Seine Erwähnung erfolgte noch im J. 1288.

⁸⁹⁾ Aus der berühmten kärntnerischen Familie derer von Kreig.

⁹⁰⁾ St. Jacob in der Lassniz ist eine unweit von dem Stifte gelegene und demselben incorporirte Pfarre.

⁹¹⁾ 1200—1214, Mooyer. Nach Hohenauer, Kirchengeschichte von Kärnten. S. 87, bis 1213.

⁹²⁾ 20. Jän. hat das Sekauer Todtenbuch, den 19. aber das Reuner. In der Cont. Weinhardi de Polheim bei Pertz IX, 813, wird als Sterbejahr das J. 1291 bezeichnet, was irrig ist (1283), und es muss dort für Wernherus gelesen werden Leopoldus.

⁹³⁾ Reimbert von Murek, aus einer Familie, die sich durch mehrfache Vergabungen an die steirischen Klöster auszeichnete. Die Schenkung, deren hier gedacht wird, ist wohl dieselbe, welche am 28. Oct. 1183 beurkundet worden ist und aus Gütern, gelegen im kärntnerischen Ingolthal, bestand.

Saec. XIV.: *Chunr. pbr. et mon. hujus loci prior*⁹⁴⁾ — *Otto pbr. et mon. istius loci plebanus in Hof*⁹⁵⁾ — *Wolfhardus pbr. et mon. istius loci* — *Vlricus pictor istius loci* — *Trautta monialis de Gözz.*

Saec. XV.: *Obiit Petrus pbr. et mon. de Admunt* — *Johannes pbr. et can.*

Saec. XVI.: *Agapitus pbr. et mon.*

[19.]

E XIII., Kal. Febr.

Saec. XII.: *Rödolfus mon.* — *Michahel mon.* — *Wolframmus pbr.* — *Wolfkervs laic.* — *Gerhohus* — *Otaker laic.* — *Liutoldus laic.* — *Erinbertus conv.* — *Sigifridvs conv. istius loci* — *Otto laic.* — *Waltherus laic.* — *Benedicta* — *Judita mon.* — *Uvilbirch mater Wigandi laic.* — *Chñigunt soror Wigandi laic.* — *Arnoldus conv.*

Saec. XIII.: *Margareta soror Ilsungi.*

Saec. XIV.: *Nycolaus pbr. et mon. istius loci dictus Lysereker.*

Saec. XV.: *Obiit Stephanus pbr. et mon. professus* — *Obit (sie, obiit) dominus Rudolfus Gäws decanus et canonicus de Berthters-gardmen.*

[20.]

F XIII., Kal. Febr. Fabiani et Seb.

Saec. XII.: *Purchardus abbas* — *Eberhardus mon.* — *Wichardus mon.* — *Pabo pbr.* — *Rudolfus laic.* — *Uvolfradus laic.* — *Hainricus laic.* — *Elysabeth laic.* — *Adalpurch* — *Adelheit* — *Margareta laic.* — *Chunigunt laic.* — *Gisila laic.* — *Herlint laic.*

Saec. XIII.: *Hainricus pbr. et mon. hujus loci* — *Philippus miles laic.* — *Ortolfus de Strevich*⁹⁶⁾ — *Hainricus Hofmarerr*⁹⁷⁾ — *laic.*

⁹⁴⁾ Dieselbe Notiz in H., einmal von einer Hand des 14. Jhdts., und dann von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. mit dem Zusatze „dictus Vinder“.

⁹⁵⁾ „Anno domini 1334. in die Priseae (18. Jän.) obiit dominus Otto de Afleitz plebanus in Hof“ (Mariahof) in der Hs. 42/6, 4°, saec. 14., der Grazer Universitätsbibliothek. Mittheilung des Prof. J. Zahn.

⁹⁶⁾ Stretwig in der Nähe von Judenburg. Die Stretwiger, deren „Haus“ jetzt ein Bauerngut ist, gehörten zu den ältesten Familien des Landes. Sie erscheinen häufig als Zeugen in den Urkunden der Stifte St. L. und Sekau und nannten sich wohl auch „de Geula“, Gail, unweit von dem ehemaligen Stifte Sekau.

⁹⁷⁾ Hofmaier.

Saec. XIV.: *Nicolaus pbr. et mon. de Chotwi(co).*

* * *

Saec. XV.: Iheronimus pbr. et mon. de Kremsmünster — Benedictus pbr. et canonicus de Herzoburg.

Saec. XVII.: Obiit reverendus dominus Joannes Geiger, professus et presbiter hujus loci, von Dinkelspil gebirtig, 1617.

[21.]

G XII. Kal. Febr. Agne, virg.

Saec. XII.: *Gvntherus abbas sancti Blasii*⁹⁸⁾ — Rödbertus mon. — Rödulfus mon. — Dietricus laic. — Paulus clericus l. — Chonigunt mon. — Richkart mon. — Ita laic. — *Elisabet laic.* — Hadebureh laic, mater Gotfridi Haslar.

Saec. XIII.: *Otto de Tiumphenbach laic.*⁹⁹⁾ — *Ortolfus abbas Vorimbach* — *Fridericus puer laic.*

Saec. XIV.: Agnes mater domini Joh(annis) — Obiit Dietricus dictus Höhenwerger de Monte pater domini Johannis.

Saec. XV.: Andreas Angrär pbr. de Seeca — *Vlricus pbr. et mon. Althae inferioris.*

* * *

Saec. XVII.: R. p. Placidus Gotschmon professus Gärstensis 1650.

[22.]

A XI. Kal. Febr. Vincentii.

Saec. XII.: Otto diaconus et mon. S. Blasii — Livboldus mon. — Chönradus mon. — Werinhardus pbr. — Fridericus comes — *Otto laic.* w. (sie). — Juditha mater Ottonis — Livkart laic, mater Vlr(ici). — Ekkericus pbr. et mon. Admvitt¹⁰⁰⁾ — Irimgardis.

Saec. XIII.: *Raffoldus pbr. et mon. in Seitansteten* — Martinus sacerdos S. Petri in Rosacio — Liephardus frater Hirzm. —

⁹⁸⁾ Womit keineswegs Admont gemeint ist. Der Überlieferung nach kamen die ersten Mönche des Klosters St. L. von St. Blasien im Schwarzwalde. Somit wäre obiger Abt dorthin zu versetzen. Gerbert, Histor. Silvae nigrae, I. 387, hat einen Abt Günther von St. Blasien, welcher am 20. Jänner (XIII. Kal. Febr.) 1170 gestorben ist.

⁹⁹⁾ Teufenbach; s. Anmerk. 87.

¹⁰⁰⁾ Admont.

Margareta uxor Chunr. — Herburgis mater Hainr. de Temswich¹⁰¹⁾.

Saec. XIV.: *Obiit Johannes pbr. et mon. istius loci de Aflenz.*

Saec. XV.: *Johannes pbr. et mon.* — Johannes conversus.

* * *

Wolfgangus mon. et pbr.

Saec. XVI.: Jeremias clericus.

[23.]

B X. Kal. Febr.

Saec. XII.: Pa(scha)lis papa¹⁰²⁾ — Grimo mon. sancti Blasii — *Werinherus mon.* — Heinricus pbr. et mon. — Hagano — *Perhta conv.* Gurk — Gisila conv. — Herrat.

Saec. XIII.: *Jacob laic.* Smech.

Saec. XIV.: *Chunr. pbr. et mon. hujus loci dictus Holtzman* — *Chunr. pbr. et mon.* — Tunda de Grazlaub¹⁰³⁾ — *Katherina Hohenbergerin de foro*¹⁰⁴⁾.

Saec. XV.: *Obierunt de collegio Herczogenburgensium etc.*¹⁰⁵⁾.

* * *

Erhardus, Wolfgang. pbri et canonici in Vorau.

Saec. XVI.: Vita functus est reverendus admodum in Christo dominus Georgius, abbas in Campo-liliorum¹⁰⁶⁾, 23. Januarii anno 1587.

[24.]

C VIII. Kal. Febr. Timothei.

Saec. XII.: *Hylarius pbr. et mon. istius loci* — Livpoldus mon. — Perinhardus mon. — Wolfkerus fr. Dieponis — Diemot mon. — Mahthildis.

¹⁰¹⁾ Tamsweg, Marktflecken im Herzogthume Salzburg, an der Mur.

¹⁰²⁾ Vier Buchstaben sind weggeschnitten worden. Es ist dieser der Papst Paschal II., dessen Sterbetag jedoch der 21. Jänner des J. 1118. Jaffé, Regg. pont. Rom. Die älteste päpstliche Urkunde, welche das Stift besitzt, führt von Paschal II. her und ist datirt: 1109, 25. März, Lateran.

¹⁰³⁾ Grasslab.

¹⁰⁴⁾ Aus dem Orte St. Lambrecht.

¹⁰⁵⁾ Folgen die Namen von 6 Chorherren mit Angabe ihrer Sterbetage, von welchen jedoch keiner ein 23. Jänner ist. Ich habe die Namen zu den angegebenen Tagen gesetzt, z. B. Bilibaldus zum 24. April.

¹⁰⁶⁾ Lilienfeld, ein Zisterzienserstift in Niederösterreich.

Saec. XIII.: *Udalricus pbr. et mon. istius loci hospit.*¹⁰⁷⁾ — *Liupoldus conv. istius loci* — Pernhardus pbr. et mon. — *Werinherus miles Auelenz*¹⁰⁸⁾ — Willibirch de Laniz¹⁰⁹⁾ — *Alhedis mater Gotsalci abbatis* — Hainr. laic. miles — Ditm. laic. miles — Gerdrudis conversa.

Saec. XIV.: „*Vlrieus de La, Hyliana uxor ejus o(bierunt)*“¹¹⁰⁾.

Saec. XV.: Hermannus conv.

Saec. XVI.: *Vrbanus Khärgl pbr. — Obiit frater Johannes Mert*ter, pbr. et mon. *istius loci*¹¹¹⁾, anno domini m^o quingen^o sexto.

[25.]

D VIII. Kal. Febr. Conversio Pauli.

Saec. XII.: Stephanus pbr. et mon. — Perhardus pbr. et mon. — Dietricus — Gerhardus conv. — *Reinhalmus conversus istius loci* — *Dietmarus conv. istius loci* — Willibirch comitissa — Tūta mou. — Hilpureh.

Saec. XIII.: *Mainhardus pbr. et mon. istius loci* — *Heinricus subdiaconus et mon. Salzburg*¹¹²⁾ — Paldinus mon. — Perboldus pbr. et mon. — Vlrieus Scheuuligarius¹¹³⁾ de Judenbureh occisus — Gerdrudis uxor Libmanni — *Wlfingus pbr. et mon. hujus loci* — Otto conv. de Curia¹¹⁴⁾.

Saec. XIV.: *Jacobus pbr. et mon. Chotvicen. — Soror Elizabet ejusdem loci* — Judita de foro laic.

Saec. XV.: Ffridericus, Hainricus pbri. et mon. — Hartungus, Hartungus (sic) pbri. et monachi.

* * *

Augustinus pbr. et can. in Vorau.

Saec. XVII.: Obiit Cornelius Scherer pbr. et mon. in Krembsmünster
25. Januarii anno 1637. — P. Herculanus Dietler ex coenobio
Reicherspergeusi 1651.

¹⁰⁷⁾ Wohl hospitalarius, der Spitaler, d. i. der Vorsteher des Spitäles.

¹⁰⁸⁾ Aflenz.

¹⁰⁹⁾ Lassniz? in der Nähe des Stiftes.

¹¹⁰⁾ Nur II. allein hat diese Notiz.

¹¹¹⁾ „Johannes Märter“ etc. im Sekauer Todtenbuche zum 12. Mai.

¹¹²⁾ Zu St. Peter.

¹¹³⁾ Ulrich Scheuflinger, benannt nach dem Orte Scheufling ob Unzmarkt.

¹¹⁴⁾ Mariahof.

[26.]

E VII. Kal. Febr. Policarpi.

Saec. XII.: Trōtwinus mon. S. Blasii — Wihnant pbr. et mon. — *Hermanius conv.* — Engilbertus — Adam — Hartlibus conv. — Humburch conv. — Benedicta laic. — Azila — *Gerdrut abbatissa*.

Saec. XIII.: *Otto pbr. et mon. istius loci senior* — Jacobus de Prato obiit¹¹⁵⁾.

Saec. XIV.: *Wilhalmus dictus Steierberger*.

Saec. XV.: Georius pbr. et mon. — „Erhardus, Hainricus, Martinus canonie et prbri. in Berchtersgaden“¹¹⁶⁾.

Saec. XVI.: Wernhardus abbas¹¹⁷⁾ — Fr. Stephanus senior mon. — *Fr. Maurus pbr. et mon.*

* * *

Saec. XVII.: Obiit P. Sebastianus Praun praesbyter et mon. Chremiphani¹¹⁸⁾ 26. Jan. 1644.

[27.]

F VI. Kal. Febr.

Saec. XII.: *Chadelhoch abbas* — Wirnto abbas — Reginbertus mon. — *Magnus mon.* — Marchwardus mon. — Chōno mon. — Livboldus clericus — Odalricus conv. — *Pertholdus conv. istius loci* — Adalbertus conv. — Friderus — Perhta laic. — Guntherus conv. — Percholdus faber.

Saec. XIII.: Herradis conv. — Megenwardus laic. miles (?) — Pertha laic. soror Vlsalei — Ortolfus de Miterdorf.

Saec. XIV.: Otto laic. de Sauraw frater Friderici de Leubgast¹¹⁹⁾.

Saec. XV.: Petrus pbr. et mon.

¹¹⁵⁾ D. i. wohl Jacob von der Tratten, womit eine kleine ob dem Stifte gelegene Ebene, aus Wiesengrund bestehend, gemeint ist.

¹¹⁶⁾ Blosz II. hat diese drei Namen.

¹¹⁷⁾ Diese und die zwei folgenden Notizen, unzweifelhaft von einer Hand des 16. Jhdts. herrührend, könnten hinsichtlich ihrer einfachen Fassung dem 12. Jhdrt. angehören.

¹¹⁸⁾ Kremsmünster, Benediktinerkloster in Oberösterreich.

¹¹⁹⁾ Jetzt Ligist im Kainachthale und damit erwiesen, dass die Ligister nur ein Zweig der Saurauer sind.

* * *

Saec. XVII.: Reverendus pr. Daniel Faber presbyter et mon. hujus loci 1627 — Obiit Petrus Khun pbr. et mon. in Kremsmünster 27. Januarii a. 1640¹²⁰⁾ — Anno Christi 1660, dominus Ferdinandus Gressing¹²¹⁾, in civitate Muraviensi senator patriae, in regione propinqua mercator utilissimus.

[28.]

G V. Kal. Febr. Oct. Aguelis.

Saec. XII.: *Sighardus mon. istius loci* — *Engildei mon. istius loci* — Bruno clericus — Wezil pbr. — Eberhardus mon. — Geroenus pbr. et mon. — Heinreus (sic) willicus — Gepa mon. — Richilt mon.

Saec. XIII.: Pernhardus diac. et mon. — *Hainricus pbr. et mon. de Oberburch* — *Vlricus laic. de Lihtenstein senior*¹²²⁾ — Leo laic. villiens de Wel¹²³⁾.

Saec. XIV.: *Michahel abbas de Gersten*¹²⁴⁾ — *Hainricus abbas de Milstat* o(biit) — Henr. phr. et mon. de Chottwico — Elisabet Planchenbarterin¹²⁵⁾ piae memoriae — *Gerdrudis laic. uxor coquinarii Rich.* o(biit) — Obiit Chnr. pbr. et mon. Glunicen.¹²⁶⁾
Saec. XV.: *Nicolaus Marsalleus miles*¹²⁷⁾ — Theodoricus, Stephanus pbri. et mon. — *Johannes pbr. et mon.*

[29.]

A III. Kal. Febr.

Saec. XII.: Dietmarus mon. — Hermannus arcipbr. — *Ódalricus conv. istius loci* — Uvaltherus pbr. et canonicus — Helika

¹²⁰⁾ Eine verlässlichere Quelle (Pachmayr, Series abb. et rel. Cremisan. P. III, 437, 458) bezeichnet das J. 1639.

¹²¹⁾ S. Anmerk. 70.

¹²²⁾ Womit wohl der berühmte Sänger gemeint ist. Im Sek. Todtb. zum 26. Jänner.: „Dominus Vlrieus senior de Liechtenstaine, ob eius remedium datur II marcae denariorum“. Das Sterbejahr ist das J. 1273 oder 1276. Falke, Gesch. des f. H. Liechtenstein, I, 122, 123. Die Stammburg der steirischen Lichtensteine, jetzt in Ruinen, liegt in der Nähe von Judenburg.

¹²³⁾ Hente Wöll, zwischen Unzmarkt und Judenburg, an der Mur.

¹²⁴⁾ Vom J. 1335—1352. Pritz, Gesch. v. Garsten, S. 31.

¹²⁵⁾ Das Schloss Plankenwart, der Stammsitz der gleichnamigen Familie, liegt nordwestlich von Graz.

¹²⁶⁾ Gleink in Oberösterreich.

¹²⁷⁾ Im Orig. unweit davon noch einmal von derselben Hand: „Nicolaus marsalkeh simplex“.

abbatissa — Mahtildis conv. Gure. — *Sophia laic.* — Richardis laic.

Saec. XIII.: Richildis mon. — Hartnidus pbr. et mon. — Hainricus conversus de Gurch — *Karolus pbr. et mon. istius loci.*

Saec. XIV.: „Jacobus pbr. et mon. istius loci“¹²⁸⁾.

Saec. XV.: *Sighardus pbr. et mon. de Admund — Ambrosius Moy-kerr amicus domini Haynricii (!) abbatis hujus loci 1432 —*
Johannes pbr. et mon.¹²⁹⁾ — Gerdrudis monialis Admundai.

* * *

Saec. XVI.: Casparus Mertl cantor istius loci 97 — Barilus pbr. et mon. S. La.¹³⁰⁾.

Saec. XVII.: P. Joannes Gromelius monachus Mellicensis 1645 (?).

[30.]

B III. Kal. Febr.

Saec. XII.: *Hartwicus episcopus — Heinricus episcopus — Swithardus pbr. et mon. istius loci — Alwardus pbr. et mon. — Gotfridus mon. istius loci — Diehlo mon. — 'Odalricus mon. — Heinricus pbr. — Swaneghilt mon. — Tröta — Uveela laic.*

Saec. XIII.: Gotfridus pbr. et mon. Admût — Chunradus pbr. et mon. S. M. in Oziaev¹³¹⁾.

Saec. XIV.: *Andreas pbr. et man. de Chōtwico — Jacobus pbr. et mon. de Seydensteten — Chunegundis mater David — Vlricus Lucifigulus — Götfridus sutor istius loci.*

Saec. XV.: *Johannes pbr. et mon.*

* * *

Saec. XVI.: Anno domini 1.5.87. animam edidit reverendus admodum in Christo dominus Vrbanus Perntaz, Mellicensis coenobii abbas¹³²⁾.

128) Nur in II. zu finden.

129) Welche Notiz bei diesem Tage zweimal erscheint.

130) Wahrscheinlich „S. Lamberti“. Zweifellos von einer Hand des 16. Jhdts. herührend, gehört diese Aufzeichnung nach ihrem Inhalte wohl einer viel früheren Zeit an.

131) S. Mariae in Ossiaco, Ossiach, während mit dem vorhergehenden Admont gemeint ist.

132) Ausführliches über denselben bei Keiblinger, Gesch. v. Melk, I. 769—807. Abt vom J. 1564—1587, sein Todestag jedoch der 10. Feber.

Saec. XVII.: Adm. rev. dñs. Maurus quondam abbas Dechingensis professus Gottwicensis anno 1648. — Obiit pr. Edmundus Pichler professus hujus monasterii 1656. — Anno nostrae salutis millesimo sexentesimo quinquagesimo septimo die . . . pie migravit ex hae vita Salisburgi SS. Theologiae doctor abbas Albertus ibi S. Petri eognomine Keuslin; in festo SS. apostolorum Petri et Pauli anno Christi M.DC.XXVI. decoratus ab ipsomet archiepiscopo L., vel ornamenti abbatis investitus in ipso vetustissimi monasterii summo templo pontificaliter¹³³⁾.

[31.]

C II. Kal. Febr.

Saec. XII.: Hartnidvs praepositus Gureensis¹³⁴⁾ — Sigiboto mon. — Bonus pbr. et mon. — Odalricus pater Wer. — Ildoldus — Gerdrut de Laz.(?)¹³⁵⁾.

Saec. XIII.: Gebhardus praepositus Gure.¹³⁶⁾ — Herm. abbas sancti Pauli¹³⁷⁾. — Richsa laic. uxor Waleh.

Saec. XIV.: „Liebhardus pbr. et mon. istius loci“¹³⁸⁾ — Vrleus pbr. et mon. de Pauern(?)¹³⁹⁾.

Saec. XV.: Hainrieus coetus in Swarezenbach¹⁴⁰⁾ 1433. — Johannes pbr. et mon.

* * *

Leonhardus pbr. et mon.

Saec. XVI.: Obiit frater Martinus pbr. et mon. hujus loci 1524.¹⁴¹⁾ — Martinus Schweinbeekh pbr. et mon. istius loci 1524. — Obiit venerabilis dominus Sebastianus Grueber prior pbr. et mon. hujus monasterii an. 1572. enjus anima deo vivat.

¹³³⁾ Nämlich von dem Erzbischofe Paris Lodron. Nach dem Noviss. Chron. St. Petri Salishg. (p. 330—362, et synop.) ist jedoch der Sterbetag der 3. Jänner.

¹³⁴⁾ Starb im J. 1197. Hohenauer, Kirchengesch. v. Kärnten, S. 76.

¹³⁵⁾ Wohl Lassniz, ein Thal in der Nähe des Stiftes.

¹³⁶⁾ Nach Hohenauer, Kirchengesch. v. Kärnten, S. 76, im J. 1243.

¹³⁷⁾ Abt Hermann starb im J. 1284. Mezger, Hist. Salisbg. p. 1203.

¹³⁸⁾ Steht nur in II.

¹³⁹⁾ Michelbeuern, Benediktinerstift im Herzogthume Salzburg?

¹⁴⁰⁾ Der Schwarzenbach ist ein Bach und Gegend in der Nähe des Stiftes.

¹⁴¹⁾ Im Sekauer Todtenbuche zu demselben Tage: „Martinus Neupegkh plr. et mon. divi Lamberti frater noster“, u.: „Martinus Neupek“ etc. im Reuner Nekrol. zum 28. Feher.

Februarius.

[1.]

D Kal. Febr. Brigidae virg.

Saec. XII.: Heinricus abbas¹⁾ — *Ezil mon. istius loci* — Poppo pbr. et mon. — Siboto pbr. et mon. — Eberwinus mon. Oscia^{1')} — *Zwenzelav²⁾ conv. istius loci* — Geroldus sacerdos de Murze³⁾ — Adalhardus mon. — Rahwinus conv. — Dietricus de Puxxe — Hiltiburch — *Christina*.

Saec. XIII.: *Burchardus pbr. mon. de Seidensteten* — *Otto Zinko pbr. et mon. istius loci* — Rudigerus pbr. et mon. Chetwicensis⁴⁾ — *Hermannus de Camera⁵⁾ conversus istius loci*.

Saec. XIV.: O. dominus *Georius pbr. et mon. istius loci* et cantor — Johannes pbr. et mon. de Medlico⁶⁾ — Chunradus pbr. et mon. de Seydeinsteten — Gundakerus Phuntan miles — Gerdrudys laic. filia Christani de Theodosya obiit⁷⁾ — *Vlricus de La pbr. et mon. hujus loci*.

Saec. XV.: Wenceslaus pbr. mon. de S. Paulo — *Wolfangus pbr. et mon.* — Cristannus pbr.

* * *

Saec. XVII.: Obiit fr. Michael Drächsel mon. et pbr. de Seidenstettin in Afflenz.

¹⁾ Im Todtb. des Stiftes St. Peter zu demselben Tage: „Heinricus abbas de Milstat“, den v. Meiller c. 1185 setzt. Er dürfte aber richtiger c. 1164 oder vor das J. 1164 überhaupt zu setzen sein.

^{1')} Ossiach in Kärnten.

²⁾ Wenceslaus. Slavische Namen kommen in der St. Lambrechter Gegend, welche, nach den Namen der Berge, Bäche u. s. w. zu schliessen, einst ganz slavisch war, im 11. Jhd. noch mehrfach vor, im 12. Jhd. schon seltener.

³⁾ Vielleicht zu St. Marein im Mürzthale, einer alten, dem Stifte incorporirten Pfarre.

⁴⁾ Götzweig.

⁵⁾ Kainmern in Obersteier.

⁶⁾ Melk.

⁷⁾ So nennen die ersten päp. stl. Bullen den Bach oder „Graben“, an oder in dem das Stift St. Lambrecht liegt. Der eigentliche Name lautet Thaja.

[2.]

E III. Non. Febr. Purificatio beatae virg.

Saee. XII.: *Pontius abbas — Fridericus mon. istius loci — Okerus mon. S. Blasii — Constantinus pbr. — Dietricus laie. — Chadelhöch mon. S. Geo.⁸⁾ — Agilbertus laie. Linte⁹⁾ — Helika ahhatissa — Willibirch mon.*

Saee. XIII.: *Peringerus subdyaconus mon. istius loci — Ortolfus laie. de Sretwik miles¹⁰⁾ — Johannes conv. istius loci.*

Saee. XIV.: Heinricus pbr. et mon.

Saee. XV.: *Johannes prior in Rotenhaslach¹¹⁾.*

* * *

Erhardus professus mon. de Zwettel.

Saee. XVII.: Apud B. V.¹²⁾ in Hoff Adalbertus Förtig pbr. et mon. istius loci an. 1659.

[3.]

F III. Non. Febr. Blasii.

Saee. XII.: Rödolfus pbr. — Werinherus mon. — Adelhertus sacerdos de Petawe¹³⁾ — Helica abbatissa — Gundli laic. — Hadmut conv.

Saee. XIII.: *Ditmarus pbr. et mon. istius loci Amphora¹⁴⁾ — Liphardus pbr. et mon. istius loci, juvenis — Wlscaleus pbr. et mon. Milstat — Imma de platea¹⁵⁾ — Margareta amita Hain.*

Saee. XIV.: *Jacobus pbr. et mon. hujus loci — Johannes pbr. et mon. — Fridricus pbr. et mon. de Medlico — Reinpertus*

⁸⁾ St. Georgii: St. Georgen im Schwarzwald. Über dieses Kloster Einiges bei Gerbert, Hist. Nigrae Silvae I, 283, 430.

⁹⁾ Orte mit dem Namen Lind gibt es in der Nähe von St. Lambrecht zwei: Lind bei Neumarkt und Lind bei Schenfling, welch' letzteres hier gemeint sein dürfte.

¹⁰⁾ S. Jänner, Anmerk. 96.

¹¹⁾ Reutenhaslach.

¹²⁾ Beata virginem (Mariam), Mariahof, eine dem Stifte incorporierte Pfarre, vielleicht die älteste in jener Gegend. Im Mittelalter bestand bei dieser Kirche auch ein Convent mit einem Prior, jedoch nur als Filiale von St. Lambrecht.

¹³⁾ Pettau in Untersteier. 2

¹⁴⁾ Wohl Krug, welchen Namen auch ein unweit von dem Stifte gelegenes Bauerngut führt.

¹⁵⁾ Ich vermag diese Ortsbezeichnung, welche mehrmals vorkommt, nicht zu erklären. Sie bezieht sich jedoch wohl auf den Ort St. Lambrecht,

pbr. et mon. de Gesten¹⁶⁾ — Herwordus miles dictus de Erenhaus¹⁷⁾ — Johannes puer.

Saec. XV.: *Obiit fr. Clemens senior, de Vbelpach, prior pbr. et mon. hujus loci, 1470¹⁸⁾.*

Saec. XVI.: *Obiit fr. Gregorius Pawngartner accolitus.*

[4.]

G H. Non. Febr.

Saec. XII.: Wolfkerus mon. — Adalbertus mon. — *Nendingus pbr. et mon. istius loci* — Wolframmus laie. occisus — Hartwievs conv. — Willibirch mon. — Hiltegundis mater Livpoldi — Gnaenewip laie.

Saec. XIII.: *Otto pbr. et mon. istius loci, Planch (?)* — Rudolfs laie. de Hohenburch¹⁹⁾ — Fridericus conv. Gurk — Hartnidus laie. de hospita.²⁰⁾ — Dimvdis laie. de Pukse — Dimvdis mon. — Perinhardus de hospitale.

Saec. XIV.: *Vtricus conversus hujus loci Valchenst(einer)²¹⁾.*

Saec. XV.: *Nicolaw conversus hujus loci* — *Hainricus conv. Admont.*

Saec. XVI.: *Benedictus pbr. et mon.*

* * *

Saec. XVII.: Augustinus diaconus de Gärsten 1602.

[5.]

A Nonae Febr. Agathae virg.

Saec. XII.: Nanzo abbas — *Ortolfus abbas* — Hagno mon. — Heinriens mon. — *Waldmannus conv. istius loci* — Helica — Herrat laie.

¹⁶⁾ Garsten, während der vorhergehende Ort Melk ist.

¹⁷⁾ Ehrenhausen, südlich von Leibniz an der Mur.

¹⁸⁾ Im Sekauer Todtb.: „Clemens Hewrrauss pbr. et mon. de S. Lamperto 14 . .“ zum 11. Feber von einer Hand c. 1475 dürfte derselbe sein. Übelbach mit einer dem Stifte Reun incorporirten Pfarre.

¹⁹⁾ Hohenburg, ein niederösterreichisches Geschlecht und begütert in der Mariazeller Gegend.

²⁰⁾ Aus dem Spitale zu St. L.

²¹⁾ Die Falkensteiner gehören Kärnten an.

Saec. XIII.: Waltherus mon. — Otto pbr. frater magistri Hainrici de Gossa²²⁾ — Herradis sanctimonialis S. Georgi.

Saec. XIV.: *Liebhardus pbr. et mon. istius loci*, de Grazlub²³⁾ — Obiit *Ortolfus* Tentschacher et Matza soror ejus — „Lienhardus conv. istius loci tornator“²⁴⁾.

Saec. XV.: *Obiit Paulus Tenczacher pbr. et mon. istius loci anno etc. CCCC°XVIII° — Hainricus pbr. et mon.*

* * *

Saec. XVI.: Jacobus pbr. et monahus (sie) istius loci.

[6.]

B VIII. Idus Febr. Dorotheae virg. et mart.²⁵⁾.

Saec. XII.: Helmbertus abbas — *Haimo pbr. et mon. istius loci* — Walehön pbr. et mon. — Uvlvingus a. o. (sie) — Hiltigart.

Saec. XIII.: Heinricus pbr. et mon. S. Blasii — Rainoldus pbr. et mon. — Wendelburg justitrix.

Saec. XIV.: Gerdrudis uxor Perchtoldi — Elyzabeth filia Christani obiit²⁶⁾ — Judita de Waltenstorff laic. obiit — *Lienhardus conv. istius loci*²⁷⁾.

Saec. XV.: Margareta mon. de S. Georgii (sie).

Saec. XVI.: *Ex monasterio Neuburgensi*²⁸⁾ *dns. Ludouicus Weinstockh, dns. Andreas Mossheimer, dns. Sebastianus Lindhofer, qui omnes presbyteri ac praefati monasterii professi fuere — Martinus Eytzinger laicus.*

* * *

Obiit venerabilis et devotus fr. Johel Rieser pbr. et mon. hujus monast. aetatis snae 90, eujus animam Christi benignitas paseat, anno 1563.

Saec. XVII.: Obiit pr. Clemens Faber professus in Seon 1621., eodem ibidem officialis Joannes Lip.

²²⁾ Göss, während der nächstgenannte Ort St. Georgen am Längsee.

²³⁾ Grasslab.

²⁴⁾ Nur in II. zu lesen.

²⁵⁾ Der Heiligenname von einer Hand des 14. Jhdts.

²⁶⁾ Vielleicht gehört das darunterstehende, jedoch von einer anderen Hand geschriebene „Hawnspergarii“ dazu.

²⁷⁾ Wohl eine und dieselbe Person mit jenem „Lienhardus“ zum 5. Feber.

²⁸⁾ Klosterneuburg.

[7.]

C VII. Idus Febr.

Saec. XII.: *Isinbertus praeceptor S. Floriani*²⁹⁾ — *Peringerus mon. istius loci* — Richkerus pbr. — *Chunradus conv. istius loci* — *Manegoldus mon. S. Blasii* — Heinricus pbr. et mon. — Hiltigart abbatissa — Iremgart.

Saec. XIII.: Pabo laic. de Stevnez³⁰⁾.

Saec. XIV.: *Hertwicus pbr. et mon. de Chremsmünster* — *Ernestus pbr. et mon. istius loci de Afflenez* — *Ötacher miles de Sauraw* — Wlfingus miles Welzer — *Katherina mater Wolfini laic.*

Saec. XV.: Walchunus pbr. et mon. — *Rudpertus pbr. et mon.*

* * *

Saec. XVI.: Thomas Rheyer serenissimi Caroli archiducis Austriae notista, qui magnam hujus mortologii partem scripsit³¹⁾), obiit Graezii 1379.

Saec. XVII.: Fr. Paulus Heiss praesbiter et mon. hujus loci obiit apud divam virginem in Hoff³²⁾ 1610.

[8.]

D VI. Idus Febr.

Saec. XII.: Chazelinus mon. — Sefrit mon. — *Wolfoldus conv. S. Blasii* — Engilbertus — Eglolfus conv. — Helwicus laic. fr. Wigandi — Fromut de Swent.

Saec. XIII.: Hainricus miles de Mos (?) — Leo laic. villicus de Peren (?) — Ditmarus laic., Vrlicus laic. fratres Gotfridi pbri. (?) — Otto miles dictus Piswich senior³³⁾.

²⁹⁾ Vom J. 1099—1116. Stüzl, Gesch. von St. Florian.

³⁰⁾ Heute wohl jenes Stainz, südw. von Graz, wo Lentold von Wildon in den vierziger Jahren des 13. Jhdts. ein Kloster der Chorherren gestiftet hat.

³¹⁾ S. Einleitung, S. 11.

³²⁾ Mariahof.

³³⁾ Diese Aufzeichnung ist im Original sehr verwischt und daher der Charakter der Schrift schwer zu erkennen. Engelschalk und Otto Piswich verzichteten im J. 1263 auf ihre Rechte an einem Grunde, welchen die Brüder Otto, Heinrich der Kleriker und Hartwig von Teufenbach dem Kloster St. L. zur Anlegung eines Fahrweges abgetreten hatten. Sie hatten diesen Grund und Boden von den Teufenbachern zu Lehen.

Sæc. XIV.: *Petrus prior hujus loci o. anno dñi. M^oCCCCLX^oIX^o*, de Phafsteten — Chunegundis Tryllerinna laic.

Sæc. XV.: *Johannes pbr. et mon.* — Albertus pbr. et mon.

* * *

Sæc. XVII.: P. Zacharias Puecher ex coenobio Reicherspergensi 1652. — Obiit admodum reverendus P. Georgius Lakern, senior quondam hujus monasterii, prior et superior in Cellis Marianis anno 1667. 8. Februarii, ejus anima deo vivat.

[9.]

E V. Idus Febr.

Sæc. XII.: *Richerus subdiaconus et mon. istius loci* — Rödbertus mon. — *Heinricus mon.* — Chuniburch mon. — Livkart — Adalheit.

Sæc. XIII.: Otto miles de Veznac³⁴⁾ — Machthildis de Predol (?)³⁵⁾ — Gottelindis laic. soror Gotsalei.

Sæc. XIV.: *Fridericus pbr. et mon. istius loci de La* — *Fridricus pbr. et mon. istius loci dictus Gressing plebanus hic* — Otto conversus istius loci barbatus, der Frider³⁶⁾ — *Hermannus judex de Judenburga*.

Sæc. XV.: Johannes dyaconus et mon. — „Fr. Vdalricus quinto Ydus Februarij“³⁷⁾.

Sæc. XVI.: *Ex monasterio Suben*³⁸⁾ obierunt dns. Iheronimus decanus ibidem, dns. Andreas, dns. Johannes Ziegler, Wolfgangus Welser.

[10.]

F III. Idus Febr. Scolasticae virg.

Sæc. XII.: *Sigherus pbr. et mon.* — Dietricus mon. — Guntherus pbr. — Warmundus puer — Adalraimus frater Popponis — Hazieha — Livkart — Hartnidus conv. — Alheit conv.

³⁴⁾ Fessnach bei Scheufling.

³⁵⁾ Slavische Benennung eines Ortes oder Gegend, welche in der Umgebung von Aflenz zu suchen sein dürfte.

³⁶⁾ Damit ist nur eine einzige Person gemeint. Die Eintragung ist von einer und derselben Hand und so beschaffen, dass die letzten drei Worte über den ersten vier Worten stehen. Die Bedeutung des „barbatus“ wird zum Theil in der Anmerk. 77, Juni, ersichtlich.

³⁷⁾ War ein „pbr. et mon. in monasterio Salezburga“ (St. Peter) und ist mit anderen in H. zum 26. April eingetragen.

³⁸⁾ Suben in Oberösterreich, ehemals ein Chorherrenstift.

Saec. XIII.: *Hainricus pbr. et mon. istius loci senior* — Arnoldus pbr. — Heinricus de Gurnz³⁹⁾ laic. — Udalricus Quassan — *Hainricus conv. istius loci* — Ottaker laic. fr. Ilsgungi.

Saec. XIV.: Chunradus pbr. et mon. de Seitensteten — Dietmarus Piswicus laic. obiit.

Saec. XVI.: *Joannes Holmair.*

* * *

Saec. XVII.: P. Placidus Gottsmon professus ad S. P.⁴⁰⁾ Salisburgi — Fridericus de Teufenbach genitor domini Offonis ibidem⁴¹⁾ — P. Paulus Früauf ex monasterio S. Petri Salisburgi 1649. — Obiit P. Sebastianus Mastolon professus hujus monasterii 1651, parochum agens in Scheufling tantum tribus septimanis.

[11.]

G III. Idus Febr.

Saec. XII.: Otto pbr. et mon. — Poppo pbr. — Bruno mon. — Fridericus mon. — Udalricus laic. — Gerdrydis mon. Prisin. — Rieza laic. — *Arnoldus conv.*

Saec. XIII.: Hartnidus pbr. et mon. — Alwardus pbr. et mon. La- uend⁴²⁾ — Werianus subdiae. et mon. — Hainricus laic. juvenis de Prato⁴³⁾ — *Perchtoldus pbr. et mon.*

Saec. XIV.: *Ottukerus pbr. et mon.* — Dietmarus pbr. et mon. Admont — *Chunigundis de Gözz mon. et decana (?)*.

Saec. XV.: *Adulbertus laycus Chellerberger* — Fridricus laycus Kynberger.

Saec. XVI.: *Dominus Philippus Tolhaymer pbr. et canonicus Chiemensis⁴⁴⁾.*

* * *

Saec. XVII.: Reverendus P. F. Hilarius Engesser prior apud S. Petrum in Salisburgo 1631.

³⁹⁾ Gurniz in Kärnten?

⁴⁰⁾ S. Petrum.

⁴¹⁾ Möglich dass diese Notiz in das 16. Jhd. gehört, wenn nämlich bloss auf den Charakter der Schrift Rücksicht genommen wird. Nach ihrem Inhalte möchte ich solche noch früher, etwa in das 14. Jhd. setzen.

⁴²⁾ St. Paul im Lavantthale.

⁴³⁾ Von der Tratten bei St. L.

⁴⁴⁾ Chiemsee in Baiern.

[12.]

A II. Idus Febr.

Saec. XII.: Livboldus pbr. et mon. — *Livfridus conv. istius loci* — *Dietricus conv. istius loci* — Adelbertus conv. Admunt — Ermflint mon. — Eberlint mon. — Aldelheit laic. — Fridrovna laie. mater Sibotonis — Wolfkerus conv. istius loci — Walchunus villicus.

Saec. XIII.: Chadelhöch laic.⁴⁵⁾ — Liupoldus puer — Meduein (?) faber.

Saec. XIV.: *Anno domini M^oC^oC^oC^oLXXXV^o Hainricus pbr. et mon. istius loci dictus Pfaffendorfer de Judenburga* — Juditha p.

Saec. XV.: Fridricus Layser layeus, Anna mulier sua — Tipoldus laicus de Sarau.

Saec. XVI.: *Jacobus Gerl laic.*

* * *

Fr. Matthias Schwarzenpacher aeolythus et professus istius loci circiter horam septimam ac octavam diei cineris ante meridiem extremum clausit diem post Christum natum M.D.LXXVIII. — F. Joannes pbr. de Seon 1599.

Saec. XVII.: In vivis esse desiit R. P. Henricus Früauff Mosellanus ex dioecesi Trevirensi hujus loci professus Viennae Austriae 1625, sepultus apud Scotos, olim prior hujus loci — R. P. Stephanus Jöchling pbr. p(ater) senior hujus loci 1627.

[13.]

B Idus Febr.

Saec. XII.: Heinricus, Altmannus monachi S. Marię Garst.⁴⁶⁾ — *Willibirch abbatissa* — Hemma laic.

Saec. XIII.: Marchuardus pbr. (et) mon. S. M. Uitrig (?)⁴⁷⁾ — *Hainricus mon.* — Gerdru^t de Salchdorf⁴⁸⁾.

Saec. XIV.: *Ortolfus pbr. et mon. Medlicen⁴⁹⁾.* — Stephanus pbr. et mon. de Seydensteten.

⁴⁵⁾ Mit einer näheren, darüber gesetzten Bestimmung, welche aber nicht mehr lesbar ist.

⁴⁶⁾ Garsten.

⁴⁷⁾ S. Mariae de Victoria, Viktring in Kärnten.

⁴⁸⁾ Schaldorf im Mürzthal bei St. Marein, ursprünglich ein „Stadelhof“ des Klosters St. Lambrecht.

⁴⁹⁾ Melk.

Saec. XV.: Anna Steyerbergrin monialis de Frissako⁵⁰⁾.

* * *

Fr. Caspar senior pbr. et mon. istius loci anno domini millesimo quadringentesimo quadragesimo secundo — Frater Johannes pbr. de S. Floriano.

Saec. XVI.: Florianus pbr. et mon. Kremsmunster.

Saec. XVII.: Obiit dominus Georgius Kalchamer civis Graecensis — Obiit R. P. Fr. Martinus Teutsch apud S. Paulum in Valle Lavantina oeconomus, professus in Oxenhausen 1623.

[14.]

C XVI. Kal. Martii. Valentini, (Vi)talis, Fel(iculae) et Zenonis⁵¹⁾.

Saec. XII.: *Honorius papa*⁵²⁾ — Adalbero episcopus — *Wolfram-mus mon. istius loci* — Sighardus pbr. — Eigil pbr. — Heinricus mon. — Wezelinus pbr. mon. — Rödolfsus mon. Obirbvc⁵³⁾ — Tröta mon. — Rihza Söraw⁵⁴⁾.

Saec. XIII.: *Otto abbas Mylsta . . .*⁵⁵⁾ pbr. et mon. istius (loci) — Lienhardus Dens — Offimige de Pyx — *Dimudis abbatissa S. Georgi*⁵⁶⁾ — Gotfridus frater Hainriei laic.

Saec. XIV.: Hermannus praepositus (?)⁵⁷⁾ — Ortolfus laic. dictus Tentschacher — *Elizabet antiqua judicissa istius loci* — Heinricus pbr. et mon.

Saec. XV.: Obiit frater Michael pbr. et mon.⁵⁸⁾ — *Obiit et frater Andreas Oxenhoffer, pbr. et mon. hujus loci anno*

⁵⁰⁾ Es gab zu Frisach in Kärnten zwei Frauenklöster: des Zisterzienser- und des Augustinerordens. Hohenauer, Kirchengesch. von Kärnten. S. 103, 129. Welchem von beiden obige Nonne angehört haben mag, lässt sich nicht mehr entscheiden.

⁵¹⁾ Die Namen dieser vier Heiligen von einer Hand des 13. Jhdts.

⁵²⁾ Honorius II. starb im J. 1130. Jaffé, Regg. pont. Rom. Auch von diesem Papste erlangte das Stift eine grosse Bulle: 1126, 29. März, Lateran.

⁵³⁾ Zu Obernburg, einem Benedictinerkloster in Untersteier.

⁵⁴⁾ D. i. von Saurau.

⁵⁵⁾ Milstat in Kärnten, zuerst ein Kloster der Benedictiner, dann von K. Friedrich IV. dem ritterlichen St. Georgsorden eingeräumt.

⁵⁶⁾ St. Georgen am Längsee. S. Anmerk. 117, März.

⁵⁷⁾ Wenn diese Lesung richtig ist, so ist damit vielleicht nur ein höherer Ökonomieverwalter gemeint.

⁵⁸⁾ War wahrscheinlich ein Kapitular zu St. Lambrecht.

1.4.71.⁵⁹⁾ — *Ludwicus subdiaconus* — *Wilhelmus Laymiger acolitus.*

* *

Saec. XVII.: Fr. Simon Grim Reicherspergensis 1652.

[15.]

D XV. Kal. Martii.

Saec. XII.: Adalbertus mon. istius loci — Swikerus clericus — Engilfridus mon. — Irngart conv. — Gerdrydis laic. — Willibireh laic.

Saec. XIII.: *Albertus pbr. et mon. istius loci* — *Hermanus pbr. plebanus de Wizzench(irchen)*⁶⁰⁾ — Vlrius pbr. et can. — *Perhtoldus caecus laic. de hospitale* — Pernoldus de ecclesia⁶¹⁾ — Gerdrudis laic. de Goss — Gerdrudis laic. villiea.

Saec. XIV.: Vlrius pbr. et mon. S. Blasii — Perhta mater Permani — *Stephanus pbr. et mon. de S. Petro*⁶²⁾.

Saec. XV.: *Obiit Wulfingus pbr. et mon. Obernburgen. quondam abbas, sed malitiose depositus inductione malorum*⁶³⁾ — Obiit Hainricus dietus Lob . . st . .⁶⁴⁾ jurista hujus loci 14 . . — *Dyemudis mon. — Georius pbr. et mon. istius loci*⁶⁵⁾.

Saec. XVI.: *Wilhelmus praepositus Gurcensis*⁶⁶⁾ — *Joannes pbr. et mon.*

* *

Saec. XVII.: Ferdinandus 2. Romanorum imperator semper augustus, princeps utique piissimus et clementissimus, vita euris et laboribus maximis pro ref(or)matione Germaniae ad avitam orthodoxam religionem nostram in domino devotissimus defunctus Viennae anno Christi 1637, aetatis 59. imperii vero 18. — Re-

⁵⁹⁾ Von gleichzeitiger Hand auch in II., hier aber noch mit dem Zusatze: „plebanus in Cellis beatae virginis Mariae“ (Mariazell), ebenfalls von gleicher Hand. Das Sekauer Todtenb. zu demselben Tage und „Oxenhoffner“.

⁶⁰⁾ Weisskirchen, eine unweit von Judenburg gelegene und seit dem 14. Jhd. dem Stifte incorporirte Pfarr.

⁶¹⁾ Eine mir unerklärbare Ortsbezeichnung.

⁶²⁾ In Salzburg oder Rosaz?

⁶³⁾ Nach Schmutz, Lexikon, Abt bis zum J. 1408.

⁶⁴⁾ Lobenstein.

⁶⁵⁾ Auch in II. von einer gleichzeitigen Hand und mit der Jahrzahl 1449.

⁶⁶⁾ Wilhelm Welzer von Eberstein starb im J. 1518. Hohenauer, Kirchengesch. von Kärnt. S. 78.

verendissimus et amplissimus in Christo pater ac dominus dominus Benedictus Pyrin hujus loci abbas jura morti persolvit ad S. Gotthardum Graecii anno 1662. abbatiae 24⁶⁷⁾.

[16.]

E XIII. Kal. Martii. Julianae virg. et mart.

Saec. XII.: *Dietricus diac. et mon. istius loci* — Gotboldus frat. Adalf. — Guntherus laic. Winzurl⁶⁸⁾) — Pertoldus pbr. et mon. *istius loci* — Livpoldus pbr. et mon. — Vdalricus pbr. et mon. — Maria.

Saec. XIII.: Wolframus laic. frat. Permauni — Perchtoldus laic.

Saec. XIV.: *Dietricus pbr. et mon.*⁶⁹⁾ — Elyzabet de Mitterdorf o. — Richeza uxor Engelschalei.

Saec. XV.: Johannes pbr. et can. de Berchtersgaden dictus Eppelhauser — *Obiit Johannes Obdacher pbr. et mon. istius loci anno etc. XXV° piae memoriae.*

* * *

Saec. XVI.: Conradus conversus coenobii Kremsmunster pbr. et mon. — Dominus Thomas Wernher de Aflentz, abbas hujus

⁶⁷⁾ Gebürtig aus dem Venetianischen wurde derselbe Abt am 23. Nov. 1638. Er war ein äusserst baulustiger Herr, und da durch den vortrefflichen Haushalt seiner beiden Vorgänger die Finanzen des Stiftes in gutem Stande waren, so konnte er seiner Leidenschaft mindestens anfänglich um so eher und leichter fröhnen. Die alten Klostergebäude wurden grösstentheils niedergeissen und äusserst solide an deren Stelle gesetzt. Der ehrwürdige Münster wurde wohl nicht zerstört (vielleicht wegen Mangel an Geld für eine neue Kirche), doch aber zeitgemäss, d. i. dem Zopfstil angemessen restaurirt. Die von Pirin begonnenen Bauten mussten von seinen Nachfolgern fortgesetzt werden oder gaben den Anstoss zu neuen Bauten (Kirche zu Mariazell, Eisenwerk ebendaselbst, Joanneum und allgemeines Krankenhaus in Graz, Prälatur in St. Lambrecht u. s. w.). Mit diesen Um- oder Neubauten älteren Datums steht durchaus der Name des Baumeisters Sciasa, gleichfalls eines Italiener, in Verbindung. Trotz den verschiedenen günstigen Umständen waren alle diese Bauten so kostspielig, dass das Stift hiedurch auf's tiefste verschuldet wurde, und unter einer ungeheuren Schuldenlast seufzte, als es von Kaiser Joseph II. aufgelöst wurde. Der Name des Abtes Pirin ist übrigens der letzte aus der Reihe der Äbte, welcher in die Fortsetzung des ältesten Todtentbuches eingetragen worden ist.

⁶⁸⁾ Weinzirl, eine Gegend an der Mur, nördlich von Graz, wo ehemals viel Wein gebaut wurde und namentlich das Stift St. L., welchem das benachbarte St. Gott hart gehörte, viele Weingärten besass.

⁶⁹⁾ Wahrscheinlich in Garsten, wie ich aus einem darüber stehenden undeutlichen „de ga . . .“ vermuthe.

monasterii, clausit diem suum decima sexta die mensis Februarii in medio circa quartam et quintam horas post meridiem anno domini 1349⁷⁰⁾). — Obiit fr. Vdalrieus Schleifer prior presbyter et monachus istius loci in nocte circa duodecimam anno domini 1563.

[17.]

F XIII. Kal. Martii.

Saec. XII.: *Piligrimus pbr. et mon. istius loci* — Adelbertus pbr. et mon. — Heinricus pbr. et mon. — *Diemot* — Alrat conv. — Liupoldus pbr. Niwen.⁷¹⁾

Saec. XIII.: *Pabo pbr. et mon. istius loci* — Linhardus I. S. Petri in Rosacio — Rydolfus laic. de Agemund⁷²⁾.

Saec. XIV.: *Hermannus dictus Schalauner⁷³⁾ pbr. et mon. istius loci*, Agnetis et Offemya soror ejus et cognata (sic).

Saec. XV.: *Gündacherus pbr. mon. Ozziacen.* — *Johannes Kranbiter de Aspach pbr. et mon.*

* * *

Saec. XVI.: D. Conradus Wiser.

[18.]

G XII. Kal. Martii.

Saec. XII.: *Andreas pbr. et mon.* — Wichardus mon. — Gerungus laic. pater Odalrici — Perhtoldus laic. dedit praedium — Dietmarus laic. frater Arnoldi — Hermannus conv. istius loci — Richiza mon.

Saec. XIII.: Waltherus de hospitale — *Fridericus laic.* pistor.

Saec. XIV.: *Otto miles dictus Piswicus junior ob.* anno domini M^o CCC^o XVII^o — *Sophia monialis de Admund.*

⁷⁰⁾ Der Tag seines Amtsantrittes (7. Juni 1341) fällt mit dem Todestage seines Vorgängers zusammen.

⁷¹⁾ Niwenburg, Klosterneuburg?

⁷²⁾ Admont, während der vorhergehende Ort Rosaz im Friaul'schen.

⁷³⁾ Welcher Name offenbar von jenem merkwürdigen, in Ruinen liegenden Schloss herrührt, das in einer Höhle, dem sogenannten Puxerloche (ob Pux an der Mur unweit von St. L.) erbaut ist. S. Anmerk. 21. April.

* * *

Saee. XVI.: Jacobus Wagner, Andreas Lämpl professi in Gurgk,
 Joannes Schertl commissarius ibidem, Georgius Amblang
 pbr.⁷⁴⁾ — Anno domini 1591. obiit venerabilis dominus Egidius
 Wäschl pbr. et mon. hujus coenobii.

Saee. XVII.: Obiit serenissimus Maximilianus Ernestus, archidux
 Austriae⁷⁵⁾, Graecii 18. Febr. a. 1616.

[19.]

A XI. Kal. Martii.

Saee. XII.: Wezilinus abbas — *Hartlibus pbr. et mon. istius loci* —
 Wiehpertus mon. S. Blasii — Reginwardus pbr. et mon. —
 Fridericus mona. — Leo conv. — Gerbire mon. — *Willibixch comitissa* — Adalheit conv.

Saee. XIII.: Margareta de de (sic) Judenburch — Drusibus laie.
 puer — Gerdrudis laic. soror Pleban — *Alhaidis de Tivsenbach*⁷⁶⁾ mater domini Offonis — Herradis mater Dit. — *Ditricus acolitus et mon. istius loci*.

Saee. XIV.: *Ortolfus Hagenawer pre... istius loci pbr. et mon*⁷⁷⁾.

Saee. XV.: *Vrlicus abba(s)de S. Paulo*⁷⁸⁾ — Chunradus pbr. et mon. — Johannes pbr. et mon. — *Sebastianus Pfaffenhofer pbr., Erhardus Trabocher dyac., Mathias Mochinger subdiac.* — *Johannes Möttitzer laic. 1489.*

[20.]

B X. Kal. Martii.

⁷⁴⁾ Sämtliche Namen von einer und derselben Hand aus der ersten Hälfte des 16. Jhdts.

⁷⁵⁾ Bruder Kaiser Ferdinand II.

⁷⁶⁾ Teufenbach.

⁷⁷⁾ Auch möglich, dass diese Notiz noch in das 13. Jhd. gehört. „Ortolfus Hagenawer istius loci“ ist mit rother Farbe geschrieben auf einer anderen mit schwarzer Tinte geschriebenen Notiz. Es hat von einer Hand des 15. Jhdts.: „Ortolfus Hahenberger pbr. et mon. istius loci“. Beide Personen sind aber wohl eine und dieselbe und das „Hahenberger“ der jüngeren Aufzeichnung nur ein Schreibfehler.

⁷⁸⁾ Es lebten im 15. Jhd. zwei Äbte dieses Namens in St. Paul, wovon der eine im J. 1414, der andere aber im J. 1432 gestorben ist. Mezger, Hist. Salisbg. p. 1206. Auf welchen von diesen nun obige Aufzeichnung zu beziehen ist, muss ich unentschieden lassen.

Saee. XII.: Wintherus pbr. et can. — *Woluoldus pbr. et mon.* — Leo mon. — Medwed — Dietmarus praeco — *Adelheit mon.* S. Blasii — Uvilbirch laic.

Saee. XIII.: *Marchwardus pbr. et mon. S. Geor.*⁷⁹⁾ — *Constantinus pbr. et mon.* — Rudbertus faber.

Saee. XIV.: *Hugo pbr. et mon. istius loci.*

Saee. XV.: Johannes ppbr. (!) — Stephanus pbr. — Seyfridus spr. (sic, pbr.) et mon.⁸⁰⁾.

* * *

Saee. XVI.: Anno 1519. obiit Sebastianus, pbr. et mon. istius loci, pastor in Afflentz⁸¹⁾ — Wilhalmus Gräswein, Vrsula uxor ejus, Melchior Stübich layens.

[21.]

C VIII. Kal. Martii.

Saee. XII.: Heinricus mon. — Tiemo mon. — *Ditricus conv. istius loci* — Reinhardus — Heinricus servus.

Saee. XIII.: Walkerus laic. de Techowe⁸²⁾ — Livtoldus pater (?) Alberti laic. — *Dimidius Zizerin laic.*

Saee. XIV.: *Hugo plebanus de Weizeuchirchen*⁸³⁾ — *Ekardus scolasticus istius loci anno domini M^oCCC^oXLV^o* — *Leonhardus pbr. et mon. Glunicensis*⁸⁴⁾.

Saee. XV.: Nyeolaus pbr. et mon.

* * *

Saee. XVI.: Matheus Spät layens — Anno redemptionis nostrae 1.5.64¹⁰ 21^a die mensis Februarii venerabilis dominus Leonhardus P. natione Italus prior monasterii S. Lamperti viam universae earnis ingressus, cuius anima vivat in Christi resurgentis pace.

⁷⁹⁾ St. Georgen im Schwarzwalde.

⁸⁰⁾ Zu diesem Tage ist auch von einer gleichzeitigen Hand eingetragen: „Rudolfus abbas istius loci dictus Liechteneker“, dann aber auszulöschen versucht worden.

⁸¹⁾ Der „Sebastianus Hainfelder mon. et pbr. S. Lamb.“ im Sekauer Todtenbuche zum 12. Mai dürfte mit dem obigen identisch sein.

⁸²⁾ Techau, Tech, Gegend in der Nähe von St. L., in welcher Gegend auch die St. Blasiuskirche liegt.

⁸³⁾ Weisskirchen unweit von Judenburg.

⁸⁴⁾ Gleink.

[22.]

D VIII. Kal. Martii. Kath. Petri.

Saec. XII.: Berinhardus abbas⁸⁴⁾) — Adalhardus mon. — Eberhardus mon. — Otto laicus — Erinswind de Angulo⁸⁵⁾.

Saec. XIV.: *Wlfingus Welezer fr. (?) istius loci pbr. et mon.* — Anna mater domini Fridrici Czenkel anno . . . M^oCCC^oLXXXVIII^o — Otto Waidhofer — *Petrus pbr. et mon. de S. Petro Salezpurg.* — Elisabet layca auss Mürcztal.

Saec. XV.: *Fridricus Czenkell spr. (sic, pbr.) et mon.* — *Colnicerr mon.*

* * *

Saec. XVI.: Obiit venerabilis fr. Stephanus Steyrer, pbr. et mon. istius loci, oeconomus in Cellis b. virginis⁸⁶⁾ a^o 1556.

[23.]

E VII. Kal. Martii. Vigilia.

Saec. XII.: Rödolfus mon. Uitrinch⁸⁷⁾ — Notkerus mon. — Wolframmus mon. — Werinherus mon. S. Blasii — *Manno conv. istius loci* — Gerungus pbr. et ean. — Werinherus conv. — Hemma mon. — Wlfilt laie. — Gisila laie. E iudiee (?).

Saec. XIII.: Wilburgis laie. de Judenbrych — Hainricus medieus — Otto de Cremse⁸⁸⁾.

Saec. XIV.: *Pertholdus praepositus Gurcensis ecclesiae⁸⁹⁾ — Vlricus pbr. et mon. istius loci dictus Gosser anno domini M^oCCC^oXVIII^o.*

Saec. XV.: *Pilgrinus pbr. et mon.* — Vlricus pbr. et mon. — *Obierunt in monasterio Crembsmunster Martinus, Fridricus, Perchtoldus pbri. et mon.*

⁸⁴⁾) „Berinhardus abbas Atile“ im Todtenbuche des Stiftes St. Peter in Salzburg. Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 223 n. 381, Anmerk. 4. Das Kloster Atile, Aetl, lag im südlichen Baieren.

⁸⁵⁾ Aus dem Winkel, einer Gegend in nächster Nähe des Stiftes.

⁸⁶⁾ Mariazell.

⁸⁷⁾ Viktring in Kärnten.

⁸⁸⁾ Krems, eine jetzt verfallene Burg im Kainachthale.

⁸⁹⁾ Starb im J. 1433. Er stammte nach Hohenauer, Kirchengesch. v. Kärnt. S. 77, aus der Familie derer von Kreig.

Saec. XVI.: *In monasterio Rannshofen⁹⁰⁾ obierunt Henricus Hueber pbr. et can., Vitalicus diaconus ibidem a° etc. 15°.*

* * *

Saec. XVII.: Obiit Benedictus Molitor professus et sacerdos ad S. Paulum — P. Franciscus Nusser prior et professus Neras-hemensis.

[24.]

F VI. Kal. Martii. Mathiae apostoli.

Saec. XII.: *Hartwicus episcopus — Beatrix fundatrix hujus loci⁹¹⁾ — Willehelmus pbr. et mon. — Heinricus conv. istius loci — Eberhardus p. Raw. — Gisila de Saura — Jvditha soror nostra dedit praedium — Adelpurch — Ava — Uvilburgis uxor Ha. — Gerungus conv.*

Saec. XIII.: *Fridericus abbas Medlicen.⁹²⁾ — Trosthildis laic. de Goss ava Vlrici — Hartwicus laic. — Gundacherus subdyae. et mon. de Medelico — Richerus conv.*

Saec. XIV.: Katherina Gloyacherin mater Wlfsingi.

Saec. XV.: Otto insitor de Mvraw eivis — „Anno domini 1425. obiit Johannes Obdacher, pbr. et mon. S. Lamberti et plebanus in Veitscha“⁹³⁾.

[25.]

G V. Kal. Martii.

Saec. XII.: *Livfridus pbr. et mon. istius loci — Perhtoldus diae.*

⁹⁰⁾ Ranshofen, ehemaliges Chorherrenstift in Oberösterreich.

⁹¹⁾ In II. setzt ein Schreiber aus der zweiten Hälfte des 16. Jhdts. auch hinzu: „ecclesiae beatae virginis in Hof“. Nachdem Herzog Heinrich, Sohn Markwards, der eigentliche Stifter St. Lambrechts war, so ist mit dieser Beatrix die zweite Gemalin Heinrichs gemeint. S. Arch. f. K. österr. GQ. XII. 169. Stifterin von Maria-hof kann sie schon desshalb nicht gewesen sein, weil diese Kirche bereits Jahrhunderte vor ihr bestanden. Offenbar hat der Schreiber dieses Zusatzes das kleine Werk Mannesdorfers gelesen und darnach diesen Beisatz gemacht. Vergl. Anmerkung 17, August.

⁹²⁾ 1281—1295. Keiblinger: Gesch. v. Melk, I. 370—380.

⁹³⁾ So schreibt eine Hand aus der zweiten Hälfte des 16. Jhdts. in II. In I. dagegen finde ich aus der ersten Hälfte des 15. Jhdts. die sehr verwischte Notiz: „Obiit frater Johannes Lechner (Lechner oder auch etwa noch anders lautend) pbr. et monachus hujus monasterii (?) plebanus in Piber (?)“. Das Sekauer Todtenbuch hat einen „Johannes Lechner pbr. et mon. St. Lamb.“ zum 8. Juli.

et mon. S. Bla(sii) — Ebo pbr. et mon. — Woluoldus conv. — Richkart — Merswint laic.

Saec. XIII.: Nycolaus praepositus de Sekav.⁹⁴⁾ — Waltfridus mon. istius loci⁹⁵⁾ — *Gundakerus mon. istius loci* — Engelbertus conv., Christianus, Wigandus, Livilodus conversi in Runa⁹⁶⁾ — *Livprehtus conv. istius loci ortul.*⁹⁷⁾ — Wintherus laic. pater Hainriei — *Pabo de Niedekke obiit*⁹⁸⁾.

Saec. XIV.: *Wlfsingus pbr. et mon. de S. Paulo* — Petrus pbr. et mon. in Chotbieo⁹⁹⁾ — Petrus pbr. et can. Gur(eensis) — Christianus de Agmunda¹⁰⁰⁾ laic. — Christianus laic. dictus Türschenpech de valle Anesi¹⁰¹⁾ — Katherina ava ejus obiit¹⁰²⁾.

Saec. XV.: Fr. Fridricus conversus — *Obiit Gerdrudis dicta Lelin vel Cholerin anno quadragesimo quarto dedit praedium* — Elisabeth monialis Admund.

* * *

Obiit venerabilis vir dominus Hainricus prespiter professus de nostro collegio Hercogenburg, et magister Johannes, et dominus Laurencius confratres nostri.

Saec. XVI.: Obiit fr. Maurus pbr. et mon. istius loci, anno 1523¹⁰³⁾ — Obiit venerabilis dominus Matthias Kremser pbr. et mon. hujus loci anno domini m. d. XCIII.¹⁰⁴⁾

⁹⁴⁾ 24. Feber im Sekauer Todtenbuche. Als Sterbejahr in der Cont. Garsten. bei Pertz IX. 398, das J. 1247.

⁹⁵⁾ Ich möchte in demselben gerne den 12. Abt von St. L. erblicken und habe hierüber bereits an einem anderen Orte gehandelt. Des Abtes Waltfrid Vorstandshaft aber fällt in die J. 1221—1228. Beitr. z. K. steier. GQ. II. 127—129; s. dazu ebend. die Berichtigung, IV. 148—150.

⁹⁶⁾ Reun.

⁹⁷⁾ Ortulanus, hortulanus.

⁹⁸⁾ Neidek, südl. von Neumarkt, eine jetzt in Ruinen liegende Burg.

⁹⁹⁾ Götweig.

¹⁰⁰⁾ Admont.

¹⁰¹⁾ Von zwei verschiedenen, jedoch gleichzeitigen Händen geschrieben, scheinen diese beiden Christiane gleichwohl nur eine und dieselbe Person zu sein.

¹⁰²⁾ Das Wort ejus ist nachträglich weggeschabt worden; es bezieht sich aber nicht auf den vorhergehenden Christianus, sondern auf einen vorstehenden, nicht mehr lesharen Namen.

¹⁰³⁾ Auch in I. ist diese Aufzeichnung von derselben Hand zu finden.

¹⁰⁴⁾ Hier hätte noch zu folgen jene Collectiveintragung zum 27. April in II., welche

[26.]

A III. Kal. Martii.

Saec. XII.: Waltherus pbr. et mon. — Livtpoldus mon. — War mundus — *Gotfridus conv. istius loci* — Christina conv. — Heinrieus pbr. et can. — Hiltegrimus laic. miles — *Offo laic. dedit praedium*¹⁰⁵) — Pertha mater Leonis laic.

Saec. XIII.: *Eberhardus pbr. et mon. istius loci* — Albero pbr. et mon. Sanctae Crucis — *Richerus pbr. de Goss frater noster* — *Dietmarus subdiac. istius loci* — *Agnes laic. soror C. Smech*¹⁰⁶).

Saec. XIV.: Geuta uxor Vlriei — *Nicolaus de Newburch claviger dominorum hic* — *Otto dictus Frider laic.* — Obiit Jacobus pbr. et mon. de Chotwieo.

Saec. XV.: Nieolaus pbr. et mon. — Albertus Wulper pbr. et . . . — Georius pbr. et mon. — Couradus pbr. et mon.¹⁰⁷).

[27.]

B III. Kal. Martii.

Saec. XII.: Sigifridus pbr. — Gerune mon. S. Blasii — Waltherus mon. — Richza — Hiltigart.

Saec. XIII.: *Leo Rufus laic.* — *Gerdrudis filia ejusdem* — Perhtoldus laic. villieus de Pairdorf (?)¹⁰⁸) — Chñigundis laic. soror Vdal(rici).

Saec. XIV.: *Hartwicus canonicus Gurcensis ecclesiae obiit anno domini M^oCCCXX.*¹⁰⁹), *dictus Cholnizer* — *Obiit abbas Danithujus monasterii piae memoriae anno domini M^oC^oC^oLXXXVII*¹¹⁰).

nach Aufzählung der Sterbetalage genannter Personen also schliesst: „. . . monachi nostri monasterii Melicensi(s); isti omnes infra spatium septem annorum viam universae earnis sunt ingressi, sacramentis tamen ecclesiasticis prius rite prae muniti. Ex monasterio Melicensi vicesima quinta Februarii anno virginei partus etc. quadragesimo secundo“ (1342).

¹⁰⁵) Darunter steht von einer Hand des 13. Jhdts. zwar sehr verweiseht, aber doch noch lesbar: „Offo pulcher de Saurawe“.

¹⁰⁶) Smechonis.

¹⁰⁷) H. hat ausserdem noch von einer Hand aus der zweiten Hälfte des 16. Jhdts. einen „Walfridus pbr. et mou. istius loci“, welcher aber mit dem Walfridus mon. zum 25. Feber saec. 13. identisch sein dürfte.

¹⁰⁸) Baiendorf, unweit von Neumarkt.

¹⁰⁹) Im Orig. eine Rasur: wahrscheinlich stand noch eine X da.

¹¹⁰) Eine andere und nur wenig spätere Hand schrieb mit rother Farbe: „Obiit do-

Saec. XV.: Heinricus pbr. et mon. — Haydenricus Krell¹¹¹⁾ pbr. piae memoriae — Johannes pbr.^{*} et can.

* * *

Obiit Katherina villica de Ochsenhofen¹¹²⁾ piae memoriae 1455.

Saec. XVII.: Obiit pie venerabilis Polycarpus Styrich apud S. Mariam in Hoff pbr. et senior hujus loci 27. Febr. anno 1643.

[28.]

C II. Kal. Martii.

Saec. XII.: *Littoldus abbas* — *Swikerus mon. istius loci* — Waltfridus mon. — Karolus mon. — Dietherus mon. — Adalbero mon. — Perhtoldus mon. — Reginbertus — Adalbertus conv. — *Elisabeht mon.*

Saec. XIII.: *Engelrammus pbr. et mon. istius loci* — *Albertus pbr. et mon. supprior istius loci* — Perhtoldus Schivfliger¹¹³⁾ laic. — Rydolfus laic. Sweus — Perhtoldus de Curia¹¹⁴⁾ — Syboto

minus David, abbas hujus monasterii, piac memoriae . . . anno etc. 1387^a. In den früheren Äbtterien erscheint derselbe mit dem Familiennamen Krall, welche Behauptung ich jedoch bisher nicht bestätigt gefunden habe. Angehörige dieser Familie (bessere Schreibung: Kräll) werden in den St. Lambrechter Urkunden allerdings häufig genannt. Ihr Wappen war ein redendes und bestand in einer krallenartigen Figur. Die Mutter des Abtes David mag wohl jene Chunegund gewesen sein, als deren Todestag der 30. Jänner angegeben wird. Am 28. Juli 1376, also nur 15 Tage nach dem Tode seines Vorgängers, war er bereits Abt. Für die Baugeschichte des Klosters in älterer Zeit hat sein Name die grösste Bedeutung. Ich will da nur auf Eines hinweisen, was sich in dieser Hinsicht an seinen Namen knüpft, nämlich auf die Klosterkirche. Auf einem Strebepfeiler derselben und zwar auf der Nordseite, findet sich folgende Inschrift: „Anno domini MCCCLXXXVI. hoc opus fecit venerabilis d abbas hujus monasterii“. Der Bau war einfach, aber von bedeutender Wirkung, welche selbst die Verschönerungssucht eines anderen baulustigen Abtes im Zeitalter des Zopfes nicht gänzlich hinweg zu tilgen vermochte. Ich bemerke noch, dass es an Urkunden, welche über die Baugeschichte des Klosters vielfachen Aufschluss geben, im Stiftsarchive keineswegs mangelt. — Derselbe Todestag im Neerol. Admunt. bei Pez, SS. II. 201, und im Neerol. Run. bei Fröhlich, Dipl. saera due. Styr. II. 337.

¹¹¹⁾ Sonst auch Kräll. Vergl. die vorhergehende Note.

¹¹²⁾ Einer der in der Nähe des Stiftes gelegenen Höfe, welcher, vermag ich nicht anzugeben.

¹¹³⁾ Scheuflinger.

¹¹⁴⁾ Mariahof.

laic. miles — Hartwieus sculptor laic. — Johannes de Winzirl — Perhta de Marchia ¹¹⁵⁾ — Iringardis conv. in (sie) — Vlricus laic. Versus ¹¹⁶⁾ — Mathilth de Vienna — Vlricus sacerdos eustos Uiticensis (?) ¹¹⁷⁾.

Saec. XIV.: *Walthasar pbr. et mon. de Admund.*

Saec. XV.: *Hainricus Reysacher can. Secoviensis 1444* ¹¹⁸⁾ — Petrus Kellerberger laycus — Jacobus Kellerberger — Anna mater Kandolfii — *Obiit Petrus Lechner de T(o)rl in Afflenz piae memoriae 1461* ¹¹⁹⁾.

* * *

Andreas Pranpekeh praepositus in Voraw ¹²⁰⁾.

Saec. XVI.: Venerabilis ac generosus dominus Wolfgangus comes de Montfart ¹²¹⁾, canonicus Gurensis ecclesiae, obiit anno 13. ultima Februarii — Obiit frater Egidius Klingennagl senior, pridie Kalendas Martii anno M.D.XXX., aetatis suae 87 ¹²²⁾.

Saec. XVII.: R. P. Andreas Scholl Prutenus, pbr. et mon. hujus loci, 1630 ¹²³⁾ — P. Thomas Trembelius Salisburgi apud S. Petrum pbr. et mon. 1639 ¹²⁴⁾.

¹¹⁵⁾ Von der windischen Mark.

¹¹⁶⁾ Im Orig. steht ¹wsus.

¹¹⁷⁾ Viktring.

¹¹⁸⁾ Könnte auch zum 27. Feber gesetzt werden, wie es in II. wirklich geschehen ist.

¹¹⁹⁾ In II. und zwar von einer gleichzeitigen Hand beim vorhergehenden Tage. Thörl liegt unweit von Aflenz in Obersteier.

¹²⁰⁾ Schmmtz, Lexikon, nennt als dessen Todestag den 13. März 1433. Sein Name erscheint auch zum 20. April eingetragen.

¹²¹⁾ Die Grafen von Montfort wurden durch Beerbung der Grafen von Pfannberg in Steiermark hegütert.

¹²²⁾ Im Orig. beim 24. Feber.

¹²³⁾ Könnte auch zum 27. Feber gesetzt werden.

¹²⁴⁾ Dürfte wohl derselbe sein, welcher im J. 1613, da er Prior war, zum Abte erwählt wurde. Diese Wahl wurde jedoch von dem Erzbischofe Marcus Sittich für nichtig erklärt und hierauf Joachim Puechaner als Abt eingesetzt. Noviss. Chron. S. Petri, p. 317., 318. In der Nichtigerklärung daselbst lautet jedoch der Name Fremel.

Martius.

[1.]

D Kal. Martii.

Saec. XII.: Hermannus pbr. et mon. — Heinrieus pbr. et mon. — Eberhardus conv. — Meinh. conv. — *Gisila mon.* — Irmgart mon. — *Swikerus conv. istius loci* — Ödalrieus pbr. et mon. — Rvdolfus conv. Gurke — Heinrievs de Vatestorph.

Saec. XIII.: *Gotpoldus pbr. et mon. istius loci* — Hermannus conv. istius loci — Eberhardus miles de Aflenz¹⁾ — *Hirzmannus laic. coccus* — Margareta soror Gotfr. Pvx — Gotfridus laic. occesus — Christina de Grazlob.

Saec. XIV.: *Hainricus subdiac. istius loci* dictus Winchler²⁾ — Johannes pbr. et mon. Milstaten.

Saec. XV.: Colomanus praepositus — *Paulus pbr. et mon. de Attach* — *Obiit frater Johannes Srewus, pbr. et mon. istius loci, anno domini milesimo 468*³⁾.

[2.]

E VI. Nonas Martii.

Saec. XII.: *Piligrimus diac. et mon. istius loci* — Dieboldus mon. — Marchwardus mon. — Rudolfus conv. — Hirzpurch — Einhilt conv. — Adelheit conv. — Hiltigart S. Georii mon.

Saec. XIII.: *Waltherus mon. S. Georii* — Hermannus laic. S. Georii — Offemia conv. Ozi.⁴⁾ — Duringus miles de Schönperge⁵⁾ — Lieba mon. obiit — *Gisila de Techowe*⁶⁾ — Gotfridus puer — *Gruntherus pbr. et mon. istius loci*.

Saec. XIV.: *Rainhardus conversus istius loci* — Perhta de Altens-torf.

¹⁾ Aflenz.

²⁾ Zweimal von verschiedenen gleichzeitigen Händen eingetragen.

³⁾ Auch von einer gleichzeitigen Hand in H. und hier noch mit dem Zusatz: „piae memoriae“. Im Sekauer Todtb. „Johannes Swab“ etc. bei demselben Tage.

⁴⁾ Oziacensis, Ossiach in Kärnten.

⁵⁾ „Duringus miles“ ist von einer Hand, vielleicht des 16. Jhdts., aufgefrischt worden.

⁶⁾ Techau, Techau, Gegend in des Stiftes Nähe.

Saec. XV.: *Gerdrudis mater domini Fridricii* (sic).

* * *

Obiit venerabilis dominus Engelhardus abbas monasterii sanctae Mariae virginis in Reichenpach.

Saec. XVII.: A. 1609. obiit P. Georgius Treitwein in Afflenz, professus in Obernalta⁷⁾) — Obiit dominus Nicolaus Lechner.

[3.]

F V. Non. Martii. Chvneg. virg.

Saec. XII.: *Ditrievs episcopus Gurcensis*⁸⁾ — Walbrunus pbr. et mon. — Dietrammus pbr. — Lutfridus praepositus^{8')} — *Wolfraammus pbr. et mon. Advent* — Hilsungus laic. — Gerdrut mon.

Saec. XIII.: Ernestus pbr. et ean. — Leukardis soror Perngeri — Dimudis de Ketse⁹⁾ — Hiltrüt — Ekkehardus laic. faber.

Saec. XIV.: *Ortolfus pbr. et mon. prior Chotwicen.* — *Chuenradus pbr. (?) et ean. Secovien.*, dictus Reuter — *Otto abbas monasterii S. Petri in Salezburga*¹⁰⁾.

Saec. XV.: Johannes pbr. et mon. dictus Czuber — Anna layea Hymelbergerin.

* * *

Saec. XVI.: Michael Lechner 5^{te} Nonas Marci¹¹⁾ — Obiit Valentinus

7) Oberalreich, ehemaliges Prämonstratenserkloster bei Straubing.

8) Bischof wurde er im J. 1179 und resignirte seine Würde im J. 1194. Mooyer, Hohenauer, Kirchengesch. v. Kärnt. S. 86, lässt ihn am 6. März 1194 sterben.

8') Beim 2. März im Todth. des Stiftes St. Peter in Salzburg: „Lutfridus praepositus Ranshoven“ (1186). Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 225.

9) Katsch im Murthale unweit von St. L.

10) Dem Noviss. Chron. S. Petri Salisb. zufolge gab es im 14. Jhd. zwei Äble des Namens Otto, von welchen aber der zweite am 22. Oct. 1414 verstorben sein soll (p. 338). Somit kann obiger Otto nur Otto I. sein, welcher nach vorgenannter Quelle (p. 330) an einem derselben nicht bekannten Tage des J. 1364 gestorben ist. Unser Todtenbuch verzeichnet aber auch noch zum 2. Juni einen Abl Otto. Ob dieser nun mit jenem identisch ist, vermag allenfalls nur durch Einsicht in das Original entschieden werden. Da ich das Original jedoch jetzt nicht einsehen kanu, so muss ich sowohl diesen Punkt unentschieden, wie auch die dann etwa sich ergebenden Consequenzen unberührt lassen.

11) War ein Mönch in Melk und starb zwischen 1333—1342. Im Orig. ist diese Notiz beim 27. April eingetragen. S. Anmerk. 104. Februar.

Tratner, civis hujus oppidi, R. domini D. Joannis Tratneri abbatis genitor anno 1570. — Obiit Elisabeth Ernstin.
 Saec. XVII.: Obiit fr. Georgius Herderich, conversus in Kremsmünster, 3. Martii a. 1627.

[4.]

G IIII. Non. Martii.

Saec. XII.: *Lantfridus pbr. et mon. istius loci* — Pilgrimus mon. — Aribō pbr. et mon. — Nendine pbr. — Uvdalricus laic. — Helica — Maginza — Lambertus pbr. et mon. Admunt.

Saec. XIII.: *Hainricus pbr. et mon. istius loci de Silwich¹²⁾* — *Werinherns conv. istius loci* — Chuno conv. S. Petri in Rosacio — Waltherus laic. Rufus — *Irmgardis mon. S. Georii.*

Saec. XIV.: *Rudbertus pbr. et mon. istius loci de Cella¹³⁾* — *Raimarus pbr. et mon. istius loci* — Fridericus Baschen-peutel¹⁴⁾ laic. et ipse dedit scolaribus bernam — Stephanus pbr. et mon. — Dietricus pbr. et mon. senior.

Saec. XV.: *Augustinus pbr. et mon. in Reutenhaslach¹⁵⁾* — *Fr. Johannes de Pawngartenpürg pbr. et mon. Cystercien. ord.¹⁶⁾* — Georgius pbr. et canocus (sic, canonicus) — *Sigismundus Renner laic.*

* * *

Anthonius prior Ossiacen. — Petrus Pyeczennawr praepositus in Werthersgaden^{16')} — Wolfgangus senior de Admund pbr. et mon.

Saec. XVI.: „Anno etc. 16. obiit religiosa soror Benedicta, professa in monasterio Gotwicen“.

Saec. XVII.: Obiit dominus Joannes Christophorus Parthans J. V. D.

¹²⁾ Silweg in der Judenburger Gegend.

¹³⁾ Mariazell.

¹⁴⁾ Waseh den Beutel.

¹⁵⁾ Reutenhaslach.

¹⁶⁾ Baumgartenberg im Mühlviertel in Oberösterreich. Eine kurze Geschichte dieses Klosters haben wir von F. X. Pritz im 12. Bd. des Arch. f. K. österr. GQ.

^{16')} 1432. Das Todtb. des Stiftes St. Peter (Arch. f. K. österr. GQ. XIX 260) setzt ihn zum 12. Juli und schreibt Piuczenawaer.

secretarius et judex aulae¹⁷⁾ hujus loci — Christophorus Held abbas in Seidenstetten, pbr. et mon. in Kremsmünster, 1602¹⁸⁾.

[5.]

A III. Non. Martii.

Saec. XII.: *Hartwicus episcopus*^{18')} — *Witigo pbr. et mon. istius loci* — Adalbertus pbr. et mon. — Werinherus diae. et mon. — *Richpoldus conv. istius loci* — Rizmannus — *Perinhardus ecclesiasticus*¹⁹⁾) — Herrat mon.

Saec. XIII.: *Einwicus pbr. et mon. Admunt* — Perinhardus pbr. et mon. — Engilsealeus laic. miles — Wilbirch de Schevflie²⁰⁾) — Irngardis conv. Admunde.

* * *

Saec. XV.: Leonhardus Karinkeh de Oberndorf ejusdem monasterii.

Saec. XVI.: „Anno etc. septimo obiit fr. Marcus Khogler pbr. et mon. istius loci“²¹⁾ — Obiit frater Johannes Khlokher pbr. et mon. hujus loci (sie, loci), reliquiarum custos in Cellis Mariae, qui obiit in anno 1.541.²²⁾

[6.]

B II. Non. Martii.

Saec. XII.: Peringerus mon. — *Waltherus mon.* — Syzo mon. — Frанcho pater Deetwi — Mahthilt mon. — Irmpurch — Caze-linus diae. et mon. Oziahe.

Saec. XIII.: *Gotpoldus pbr. et mon. istius loci* — *Rudolfus pbr. et mon. Reuna* — Wolframmus laic. — Vlricus faber de Swent — Gerdrut (de) Techav.

¹⁷⁾ Der Hofrichter, der erste weltliche Beamte des Stiftes, hatte nicht bloss die Pflege der Justiz, sondern leitete auch die Verwaltung der Herrschaft in politischen Dingen.

¹⁸⁾ Abt seit dem J. 1572. Sein Todestag jedoch soll der 2. April sein. Pachmayr, Series abb. et rel. Cremisan. P. II. 328. Pez, SS. II. 316.

^{18')} Das Todtb. des Stiftes St. Peter in Salzburg im Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 225, hat zum 3. März einen „Hartwicus Ratispon. episcopus“ (1126), welcher mit dem obigen einer und derselbe sein dürfte.

¹⁹⁾ Etwa soviel als ein Messner oder Küster.

²⁰⁾ Scheufling.

²¹⁾ Im Sekauer Todtb. „Marcus Khogler“ etc. heim 12. Mai.

²²⁾ Ausserdem in II. noch eine Notiz, von welcher aber nur mehr lesbar: „... pbr. et monachus istius loci anno domini 1593“.

Saec. XIV.: *Hainricus pbr. et mon. istius loci dictus Vineh(ler) (?) — Chunradus tornator — Elizabeth uxor Fridrici de Sauraw — Chunigundis monialis.*

Saec. XV.: *Obiit frater Chunradus conv.²³⁾ — Johannes conv. istius loci dictus Sweinperger.*

* * *

Saec. XVI.: Andreas de Ratispona, obiit pridie Nonas Martii, Sigismundus de Admundt²⁴⁾.

[7.]

C Nonae Martii. Perpetuae et Felicitatis.

Saec. XII.: *Eppo mon. istius loci — Chōuradus mon. — Diethardus mon. — Walrab laic. — Perhtoldus comes — Mainboldus avus Wigandi (?) — Jvdita mon. — Acila.*

Saec. XIII.: Leonhardus cellar.²⁵⁾ de hospitale occisus — *Perhta domina de Frowenburch²⁶⁾ — Helka laic. — (Si)boto frater Richeri sacerdotis — *Hainricus miles.**

Saec. XIV.: Jacobus conv. Gureen. — Gerdrūdis uxor Wlſingi de Judenburg — *Chunigundis mon.²⁷⁾.*

Saec. XV.: *Joannes senior pbr. et mon.*

* * *

Katheria (sic) de Salezeburga Nonas Marcy²⁸⁾.

Saec. XVII.: Obiit P. Carolus Kholb, professus in Crembsmünster, ibidem prior, 7. Martii a. 1620.²⁹⁾ — Fr. Martinus Bihele conv. Mellicensis³⁰⁾ 1650.

²³⁾ Eine andere gleichzeitige Eintragung hat noch den Zusatz „istius loci“, nämlich von St. L.

²⁴⁾ Diese beiden waren Mönche zu Melk und starben zwischen 1535—1542. Im Orig. steht diese Aufzeichnung beim 27. April — s. oben Anmerk. 104, Februar — und ist bei dem Namen des Zweiten kein besonderer Sterbetag angegeben.

²⁵⁾ Cellarius des Hospitals beim Stifte.

²⁶⁾ Frauenburg, ein ob Uuzmarkt gelegenes, jetzt dem Fürsten zu Schwarzenberg gehöriges Schloss.

²⁷⁾ Wurde von derselben Hand auch zu dem vorhergehenden Tage gesetzt.

²⁸⁾ Im Orig. beim 26. April eingetragen und mit noch einer anderen Nonne bezeichnet als „nostri monasterii (in Salzburg, Nonnberg) moniales professae“. — Ebenfalls in H. bemerkt eine Hand im Ausgang des 16. Jhdts.: Margaretha mater domini Joannis Schachner abbatis“ (S. Lamberti).

²⁹⁾ Prior seit dem J. 1612. Pachmayr, Series abb. et rel. Cremisan. P. II. 343.

³⁰⁾ Melk.

[8.]

D VIII. Idus Martii.

Saec. XII.: *Rödolfus pbr. et mon.* — Willehelmus mon. — Heinricus mon. — Macelinus conv. — Livpoldus conv. — Hazacha conv. — *Perhta conv.* — Vta mon.

Saec. XIII.: Adam pbr. et mon. — Ludwicus pbr. et mon. in Oziach — Perhtoldus pbr. et mon. — Rödolfus de Offpergeh³¹⁾ — Heinricus puer — Hainrieus laic. f(rater) Leo(nis) (?) — Herrandus laic. calcifex — Willibirch laic. helm.

Saec. XIV.: *Wilhalmus laic.* ob. dictus de Sauraw — *Pilgrimus laic.* ob. der *Sauraer* — Chunradus dyaconus de Savraw — de Savraw frater eorum canonicus Gurcensis.

Saec. XV.: *Vlricus pbr. et canonicus* dictus *Friesing(er)* — Sig mundus abbas.

* * *

Saec. XVI.: Andreas Hueber pbr. et can. Seccoviensis.

Saec. XVII.: Obiit serenissima princeps Maria Anna archidux Austriae dux Bavariae etc., serenissimi Ferdinandi archiducis Austriae etc. conjunx, Graecii 8. Mart. a. 1616. — Obiit reverendissimus in Christo pater ac dominus d. Matthias Preininger, abbas Admontensis, hujus loci coenobita professus, 1628.³²⁾ — P. Andreas Meggenhauser professus hujus loci aetatis suae 34^o in Cellis Marianis 1647.

[9.]

E VII. Idus Martii.

Saec. XII.: Reginhardus pbr. et mon. — Heinricus mon. — Perin hardus mon. — Folmarus mon. — Heinricus clericus — *Engel scalchus mon. istius loci* — Gisila mon. — *Heinricus* pater Vuitigonis — Mahthilt mon. S. Gerargii³³⁾ — Geroldus pbr. et mon. — Gerlindis conv.

³¹⁾ Offenberg, jetzt Offenburg, unweit von Zeiring, von welcher Burg sich auch steirische Lichtensteine zubenannten.

³²⁾ Seine Postulation nach Admont erfolgte im J. 1614. Fuchs, Gesch. von Admont, S. 61, 62.

³³⁾ St. Georgen am Längsee in Kärnten.

Saee. XIII.: *Engelbertus pbr. et mon. Osciah* — Ernestus de Sau-rav — Ditricus laic. de Grazluppa³⁴⁾ — Wendelburgis laic. de caula³⁵⁾.

Saee. XIV.: *Anno domini M°CCC°LXXX. obiit magister Gerungus pater domini Andreae — Chunradus abbas³⁶⁾* — Joseph pbr. et mon.³⁷⁾ — Gerdrudis de Prato³⁸⁾.

Saee. XV.: *Matheus pbr. et mon. in Aspach.*

* * *

Thomas praepositus S. Ypoliti ad S. Ypolitum in Austria³⁹⁾.

Saee. XVI.: „Obiit frater Johannes Mörl pbr. et mon. in Oberndorff“ — Anno post Christum natum M.D.XCVIII. in humanis esse desiit R. F. Joannes Kraus, reliquiarum custos in Cellis post R. F. Casparum Sibenhorn.

[10.]

F VI. Idus Martii.

Saee. XII.: *Wisiuto abbas — Aswinus pbr. et mon. — Meinfridus mon. — Adalbertus mon. — Rödbertus conv. — Friderun.*

Saee. XIII.: *Perhtoldus conv. istius loci — Raimarus laic. de Aulenz⁴⁰⁾ — Livpertus laic. de Nvzdorf⁴¹⁾ — Herbordus villieus de caula — Wilbirgis mon. S. Blasii — Willibireh laic. filia Welch. Smech — Gisila mon. — Vlricus de Thechau⁴²⁾ laic. obiit, dedit praedium.*

Saee. XIV.: *Chunradus Höhenberger pbr. et mon. hujus loci — Dyemudis Holekerin monialis Gurcensis — Johannes Fridri-*

³⁴⁾ Grasslab.

³⁵⁾ Eine mir unbekannte Örtlichkeit. — In II. hat eine Hand im Ausgange des 16. Jhdts. auch eingetragen: „Fridericus secundus archiepiscopus Salisburg. anno 1284“.

³⁶⁾ Zu Michaelbeuern, vom J. 1331 — 1333. Sein Todestag nach dem Todtenb. dieses Klosters der 15. April. Filz, Gesch. v. Michaelbeuern, S. 338—342 u. 862.

³⁷⁾ Eine andere gleichzeitige Hand schrieb über diesen und den vorhergehenden Namen noch „de Pevren“.

³⁸⁾ D. i. von der Tratten ob dem Stifte.

³⁹⁾ Wurde Propst im J. 1474 und starb eigentlich am 24. März des J. 1478. Necrol. S. Hippol. in Font. rer. Austr. 2. XXI. 494.

⁴⁰⁾ Aflenz.

⁴¹⁾ Wohl jenes Nussdorf bei Scheiben und Unzmarkt.

⁴²⁾ Techau, Techa.

cus pbr. et mon. de Pewern⁴³⁾ — Heinricus conv. istius loci.

Saec. XV.: *Margareta mon. (de) Admund.*

* * *

Lueas pbr. et mon.

Saec. XVI.: „Anno m. 5^e. 12. Mathias Scheyt episcopus Seccoviensis“⁴⁴⁾ — Obiit Elisabeth Prewndlin cum marito ejus^{45).}

[11.]

G V. Idus Martii.

Saec. XII.: Adalrammus abbas — *Hecilinus mon. istius loci* — *Dietmarus puer istius loci* — Diethalmus pbr. et mon. — Eberhardus mon. — Götfridus laic. advocatus — Livtkart mon. — Regialis — Uvitmarus.

Saec. XIII.: *Willehadmus conv. istius loci* — *Chvñradus conv. istius loci* — Wlrieus conv. S. Geor. — Alheit mon. — Gerdrudis mon.

Saec. XIV.: *Leo abbas de Oberburch frater noster⁴⁶⁾* — Agnes mon. laic. piae memoriae anno domini M^{CCC}XX^o⁴⁷⁾ — Margareta de Gräcz matertera domini Petri abbatis⁴⁸⁾.

Saec. XV.: *Obiit frater Vlricus dictus Chrueg, dedit praedium* — Andreas pbr. et mon.

[12.]

A IIII. Idus Martii. Gregorii papae.

Saec. XII.: Gebeno abbas — Hartmannus mon. — Heinricus mon. — Poppo pater Hug(onis) — *Witigo pbr. IV. (sic) et mon. istius*

⁴³⁾ Michaelbeuern.

⁴⁴⁾ Bischof seit dem J. 1482, resignirte er das Bisthum im J. 1503. Mooyer.

⁴⁵⁾ Wenn auch im Ausgange des 16. Jhdts. geschrieben, gehört diese Notiz ihrem Inhalte nach mindestens in das 15. Jhd.

⁴⁶⁾ Das Verzeichniss der Äbte von Ohernburg bei Schmitz, Lexikon, hat einen Abt Leopold (1309), welcher wohl mit diesem Leo identisch ist. Derselbe gehört zu jenen Lambrechter Klosterbrüdern, welche als Äbte anderwärts postulirt worden sind.

⁴⁷⁾ Der Name Agnes war ursprünglich mit rothen Majuskeln eingeschrieben, ein Umstand, der in Verbindung mit der beigesetzten Jahrzahl vermuthen lässt, dass die Trägerin dieses Namens eine dem Stifte werthe Person gewesen ist.

⁴⁸⁾ Nämlich des Abtes Peter († 1376) von St. L. In II. schrieb aber eine spätere Hand des 14. Jhdts. zu diesem Tage: „Margareta mater domini Johannis abbatis“ (welcher Abt im J. 1358 gestorben ist).

loci — Engilrammus — Situlo pbr. et mon. — Wezela praeconissa — Adalbero conv. — Willibirch abbatissa — Rielindis laic. de Ueznach⁴⁹⁾ — Osanna.

Saec. XIII.: Wernherus pbr. et mon. S. Pauli Lauand — Hartmūdus laic. praece⁵⁰⁾ — Christina laic. mater Gebhardi.

Saec. XIV.: *Margareta laic. , uxor Marchwardi, d. p.⁵¹⁾ — Perchtoldus pbr. et mon. de Obernburg dictus Lilier M^oCCC^oLXVII. — „Dietmarus de Charphain⁵²⁾, Otilia de La uxor ejus“ — Katharina Ölmin.*

Saec. XV.: *Obiit fr. Egidius dyaconus dictus Hager in monasterio Mellicensi — Fr. Laurencius pbr. et mon. de Gottwig⁵³⁾ — Adelhardis layea⁵⁴⁾.*

* * *

Saec. XVI.: Joannes pbr. de Gärsten.

Saec. XVII.: Obiit Fr. Paulus Ederus major professus et pbr. hujus loci 1610. — R. P. Martinus Senari (?) mon. et prior Götwicensis 1629. — Obiit in Afflenz P. Hugo Crobata professus hujus loci 1656.

[13.]

B III. Idus Martii.

Saec. XII.: Gebehardus pbr. — Perinhardus mon. — Gotfridus diae. et mon. — *Gerdrudis abbatissa S. Georgii⁵⁵⁾ — Ödalricus mon. istius loci — Rvdigerus mon. S. Mariae virg. Garsten, Dietmarus mon. (ibidem).*

⁴⁹⁾ Fessnach.

⁵⁰⁾ Urkundlich um das J. 1230.

⁵¹⁾ Wohl aufzulösen „dedit praedium“. Auch ist zu bemerken, dass diese zwei Siglen auszulöschen versucht wurde.

⁵²⁾ Dietmar der Charphaimer erscheint in einer Urkunde des Joanneums-Archives vom 21. Jän. 1325.

⁵³⁾ Wie es scheint, von derselben Hand, kommt dieser Name noch einmal in einer Collectiveintragung beim 25. Juni vor und heisst es dort von ihm: „Frater Laurencius senior noster in proximo festo S. Georii“.

⁵⁴⁾ Eine Hand des 15. Jhdts. schrieb einige der zu diesem Tage vermerkten Namen abermal auf: „Obierunt Hartmannus, Hainricus presbiteri et monachi“ etc.

⁵⁵⁾ Am Längsee in Kärnten; s. Anmerk. 117, März.

Saec. XIII.: Albericus pbr. et mon. S. Petri Rosacio — Wernhardus pbr. et mon. S. Pauli — Engilschaleus laic. de Grazlvp⁵⁶⁾ — *Uvaltherus* laic. avus Vdalrici — Hainricus Schivfligarius⁵⁷⁾ — Johannes coriarius — Christanca de Puks obiit.

Saec. XIV.: Fridericus pbr. et mon. de Admunt.

Saec. XV.: *Gabriel* pbr. et mon. — *Obierunt Chonradus, Hainricus, Bernherus, Couradus, Heinricus, Vlricus, Conradus, Vlricus, Cristannus, Vlricus, Vlricus (sic), Heinricus, Johunes, Ludwicus, Vlricus, Leonhardus, Heinricus, Leonhardus, Petrus, Stephanus, Vlricus, Heinricus, Stephanus pbri. et fratres profissi monasterii beatae Mariae virg. in Ettal ord. S. Benedicti*, Nicolaus, Martinus, novitii ibidem.

Saec. XVI.: *Egidius* pbr. et mon. — *Walthasar* pbr. et mon.

* * *

Reverendus d. Barthol. abbas in Runa⁵⁸⁾ e vivis excessit, ejus anima aeternis perfruatur gaudiis, anno 1577.

[14.]

C II. Idus Martii.

Saec. XII.: *Gerhardus* pbr. et mon. *istius loci* — *Otto* pbr. et mon. *istius loci* — *Chōno praepositus*^{58')} — *Rödolfus* mon. — *Rahwinus* conv. — *Engilbero* sacerdos — *Petrissa* mon. — *Uvolframmus* conv. *istius loci*.

Saec. XIII.: *Chvnradus* pbr. et mon. in Agm(und) — *Liphardus* anpb.⁵⁹⁾ servus camerarii — *Diemöt* de Puchse — *Gerdrydis* de Grazlōb⁶⁰⁾.

Saec. XIV.: *Gotfridus Anfora* — *Germannus* pbr. et canonicus *Gurcensis*.

Saec. XV.: *Obierunt Oswaldus, Georius, Hildebrandus, Leonhardus, Leonhardus (sic), Lazarus, Fridricus, Vlricus, Ste-*

⁵⁶⁾ Grasslab. Erscheint als Zeuge in einer Urkunde vom J. 1260. Die Grasslabor waren mit den Hämmerl von Lind und denen von Vokenberg blutsverwandt.

⁵⁷⁾ Scheuflinger.

⁵⁸⁾ Bartholomäus von Grundeneek, Abt von Reun seit dem J. 1539.

^{58')} „*Chōno praepositus Chiemesse*“, bei demselben Tage im Todtb. d. Stiftes St. Peter in Salzburg; Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 288. Er starb im J. 1132.

⁵⁹⁾ Anphora, Krug.

⁶⁰⁾ Grasslab, während der vorhergehende Name heute Pax.

*phanus, Johannes, Stephanus, Sigismundus, Sebastianus,
Paulus, Alexius, Johannes, Hainricus, Vdalricus, Kylianus,
Leonhardus, Conradus, Wilhelmus pbri. et mon. professi in
Tegernse ord. S. Benedicti.*

Saec. XVI.: *Katherina Peckhin.*

* * *

Katherina Kuglerin — Morte peremptus est Peregrinus Lindtpaumer diae. hujus loci anno domini M.D.LXXXVII. — Post natum Christum 1593. hujus vitae fabulam peregit omni virtutum genere vir ornatissimus Joannes Hertwig, qui ultra viginti annos hujus monasterii abbatibus a secretis erat vir atque fidissimus.

Saec. XVII.: P. Casparus Groppe professus et sacerdos monasterii Vormbach obiit in Cellis⁶¹⁾ a. 1614.

[15.]

D Idus Martii.

Saec. XII.: Gerhardus pbri. et mon. — Perhtoldus mon. — Reinhardus mon. — Dietricus mon. — Adelbertus mon. — *Hainricus archidiac.* — *Adelheit mon.* — Rudolfus marchio — Hartnidus subdiac. et mon. — *Zwanz conv.* istius loci.

Saec. XIII.: *Rudbertus subdiac.* et mon. *istius loci* — *Martinus conv. istius loci* — Gerdrudis uxor Ottonis de Monte⁶²⁾.

Saec. XIV.: *Otto de Chaphenber(g) accolitus istius loci.*

Saec. XV.: Georius subdyac. et mon. — *Barbara, Ludwicus, Katherina, Heinricus de Aspach* — *Thomas Selbax, Gallus Trüffner pbri. et mon. in Aspach.*

* * *

Artolffus can. Gureen.

Saec. XVI.: Henricus de Sancto Loco⁶³⁾ — Joannes Vdalricus Leo pbri. et mon. coenobii S. Blasii in Nigra Sylva, postulatus in priorem monasterii montis D. Georgii ibidem obiit a. 89.

⁶¹⁾ Mariazell.

⁶²⁾ Am Perg, im Kirchbach ob dem Stifte.

⁶³⁾ D. i. von der Heiligenstadt, Weiler mit Kirche unweit vom Kloster St. L. Geschrieben von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. scheint diese einfache Notiz ihrem Inhalte nach einer viel älteren Zeit anzugehören.

Saec. XVII.: Obiit R. D. P. M. Conradus Alopitus professus monasterii Gärsten, administrator in Cellis⁶⁴⁾, obiit in Neustatt 1614.

[16.]

E XVII. Kal. Aprilis.

Saec. XII.: *Paulus abbas* — Pero mon. — *Chōnradus mon.* — *Gerhardus conv. istius loci* — *Zwigoy conv. istius loci* — Gemmōnt pbr. — Irmgart mon. S. Blasii — *Judita mon. S. Blasii*.

Saec. XIII.: Chūnradus mon. istius loci — *Alhet mon. S. Georii*.

Saec. XIV.: Chunradus pbr. et mon. de S. Paulo — Mehtildis mater Vllini de Cherspawm⁶⁵⁾ — *Fridricus pbr. et mon. hujus loci dictus Lvgaster*⁶⁶⁾.

Saec. XV.: Vrsola monialis — *Georius, Pilgrimus dicti Chellerberger* — *Dorothea Chellerbergerin*.

* * *

Ambrosius pbr. et canonieus de Vorau.

Saec. XVI.: Obiit Hainrich Geshir.

Saec. XVII.: R. d. Michael Arlez decanus Clastroneoburgi 1626. — R. P. Fr. Joannes Melnardus, professus apud S. Petrum in Salisburgo, obiit in Wiettnig praepositus⁶⁷⁾ 1631. — Obiit reverendissimus dominus Philippus Nagl, abbas Lambacensis, professus Cremiphani, 16. Martii a. 1640.

[17.]

F XVI. Kal. Aprilis. Gerdrudis virg.

Saec. XII.: *Reinbertus pbr. et mon.* — *Ödalrieus conv. (?)* — Meinradus mon. — Willebirch mater Gotsalei.

Saec. XIII.: Herrandus mon. — Eufemia soror Rvdol. — Pilgrimus puer — *Vlricus puer istius loci*.

Saec. XIV.: Margareta mater Pauli — Chunegundis mat. Schurrinn — *Anna monialis dicta Weizznekerinn de Seccovia*⁶⁸⁾.

64) Mariazell.

65) Kerschbaum, Kerschbaumer, der Name eines Bauerngutes in der Nähe des Stiftes.

66) Lubgaster, Ligister und daher wohl dem Geschlechte derer von Saurau angehörig.

67) Propst zu Wieting in Kärnten, welcher Titel jedoch nur auf dessen Eigenschaft als Verwalter des dortigen Gutes zu hezichen ist.

68) Die Ortsbezeichnung „de Seccovia“ röhrt von einer etwas jüngeren Hand her.

Saec. XV.: *Chunradus laic. dictus Haychman — Obiit dominus Johannes can. de Varaw — Elizabet uxor magistri Vlrici Lapicidae a. M^oCCCC^o4^o 6⁹).*

[18.]

G XV. Kal. Aprilis.

Saec. XII.: Rafoldus pbr. — Erchinboldus mon. — Gerhardus mon. — Stephanus pbr. et mon. — Gotpoldus laic.

Saec. XIII.: *Fridericus conv. istius loci de hospitale — Otto p.⁷⁰ istius (loci) Puztramer — Benedicta mon. S. Georii.*

Saec. XIV.: *Nycolaus conv. istius loci magister operis anno domini M^oCCC^oLVIII^o 71) — Hainricus dictus Tevfenpach anno domini M.*

Saec. XV.: Petrus pbr. et mon. — Obiit dominus *Rudolphus venerabilis abbas hujus loci anno domini millesimo quadringentesimo decimo nono piae memoriae*⁷²⁾ — *Chunradus sutor cantor rusticorum*⁷³⁾ *M^oCCCC^oXLII. — Obiit Thomas, Egidius, Vlricus pbri., Martinus dyaconus, Cecilia, Dorothea, Petrissa virgines.*

⁶⁹⁾ Ihr Mann starb im folgenden Jahre am 14. Juli.

⁷⁰⁾ Ich löse diese Sige auf in puer. In II. wird gelesen pbr.

⁷¹⁾ Die kurze Inschrift auf einem der Strebepfeiler an der Nordseite der Stiftskirche besagt, dass Abt David diese Kirche erbaut hat (s. Anmerk. 110, Februar). Ob damit der Name des Conversen Nicolans als des Schöpfers des Planes zu diesem Baue in Verbindung gebracht werden darf, vermag ich bei meinem gegenwärtigen Ferusein von den Quellen im Stiftsarchive nicht zu entscheiden. Und ebenso wenig, ob dieser Name mit dem Baue der ehemaligen Pfarrkirche in St. Lambrecht, welche jetzt trotz ihrem schönen Presbyterium als Holzmagazin dienen muss, in einem Zusammenhange steht.

⁷²⁾ Ist zweimal zu diesem Tage eingetragen und auch in II. herübergenommen. Eine gleichzeitige Hand in II. setzt ihn aber auch zum 19. März und mit dem Zusatz „dictus Liechtenekker“. Den 18. März als Sterbetag hat das Sekauer Todtenbuch ebenfalls. Das älteste Protokoll über die Äbtewahlen, welches im Stiftsarchive aufbewahrt wird, betrifft den Abt Rudolf Liechtenekker. Darnach ist derselbe am 6. März 1387 zum Abte erwählt worden. Jene Hildegard, welche zum 16. Juli eingetragen ist, dürfte eine Schwester dieses Abtes gewesen sein. Herzog Wilhelm von Österreich zählte denselben zu seinen Kaplänen.

⁷³⁾ Ist in Steiermark vielleicht der älteste Vorsänger und Vorbeter, von dem wir Kunde haben.

* * *

Henricus pbr. et mon. istius loci dictus Mandarffer.

Saec. XVII.: Obiit P. Michael Schierer professus Cremiphanensis
18. Martii 1619.

[19.]

A XIII. Kal. Aprilis.

Saec. XII.: Rödbertus mon. S. Blasii — Pero pbr. et mon. — Hewardus pbr. et mon. — Pabo conv. pater Hartwici — *Wolfoldus conv. istius loci* — Hainricus laic. de Fresaco — Richgard laic. de Katse⁷⁴⁾.

Saec. XIII.: *Rüdolfus laic. p. Pyrch*⁷⁵⁾. — Gotfridus de hospitale — *Otakerus conv. istius loci* — Rudolfus conv. istius loci piae memoriae — *Ysaldis mon. Secovien.*

Saec. XIV.: *Heinricus episcopus Lauuentiensis* piae memoriae anno domini M^oCCC^oLVI^o⁷⁶⁾ — Hainricus de Vreiberg⁷⁷⁾ obiit.

Saec. XV.: Georgius abbas⁷⁸⁾.

* * *

Leonhardus Kalezkoch⁷⁹⁾ pbr. et can. Secovien. — Gebhardus laic. miles dictus Rättendorfer — Frater Stephanus conv. monasterii ad S. Florianum — Thomas Obernperiger et Johannes Tolrer cives in Linez.

Saec. XVI.: „*Erhardus pbr. et canonicus de Voraw*“.

Saec. XVII.: Fr. Matthias Anzinger mon. hujus loci studiosus Grae-
eii 1666.

[20.]

B XIII. Kal. Aprilis.

Saec. XII.: Sigiboldus abbas — Engilscalehus diae. — Perhtoldus

⁷⁴⁾ Katsch, östlich von Murau, ursprünglich eine Besitzung der Bischöfe von Freising.

⁷⁵⁾ Pater Pyrhardi.

⁷⁶⁾ Tangl, Reihe der Bischöfe von Lavant, S. 111—113, vermochte weder den Tag noch das Jahr des Todes dieses Bischofs anzugeben.

⁷⁷⁾ Freiberg in Kärnten.

⁷⁸⁾ Könnte auch in den Beginn des 16. Jhdts. gesetzt werden, wenn bloss der Schriftcharakter berücksichtigt wird. Dagegen wäre diese Notiz hinsichtlich der Einfachheit ihrer Fassung in das 12. Jhd. zu setzen.

⁷⁹⁾ Kaltes Koch.

*puer — Heidenricus pbr. et mon. istius loci — Willehelmus
marchio — Sifridus conv. Admont — Perhta mon.*

Saec. XIII.: Berhtoldus diae. et mon. in Runa — *Rudigerus de
Dirnstein*⁸⁰⁾.

Saec. XIV.: *Hainricus pbr. et mon. istius loci Agmunda*⁸¹⁾ — *Fri-
dericus pbr. et mon. de Medlico obiit — Obiit Fridericus
Stadler, pbr. et can. de Secovia, anno domini M^oCCC^oLXXX
quinto*⁸²⁾.

Saec. XV.: Heinricus de Schaldorf⁸³⁾ — Augustinus sellatorii (?) de
Grezz — *Elizabet sanctimonialis — Johannes Hawsrawmer
laycus 1495.*

* * *

Wilhelmus pbr. et mon. et abbas de Enstorff — Conradus phr.
et mon. ejusdem loci⁸⁴⁾.

Saec. XVI.: „Obiit frater Johannes Lienfelder, pbr. et mon. plebanus
in Zell, anno 1.5.05.“⁸⁵⁾.

Saec. XVII.: P. Bartholomaeus Sedelmayr, mon. Mellicensis, 1646.

[21.]

C XII. Kal. Aprilis. Benedicti abbatis.

Saec. XII.: Perinhardus mon. — Perhtoldus comes — *Martinvs
abbas — Adalhardus pater Heinriei — Albegunt mon. — Chu-
nigunt conv. — Hadiwich dedit praedium.*

Saec. XIII.: Rvdolfus laic. S. Geor. — Otto laic. frater Reinberti —
Chunradus laic. Schevulig.⁸⁶⁾ frater Jacobi — *Lienhardus*

⁸⁰⁾ Ersteres Reun ob Graz, dieses Dirnstein (gegenwärtig häufig, wiewohl fälschlich, Dürrnstein) südlich von Neumarkt.

⁸¹⁾ De Agmunda, Admont.

⁸²⁾ Zweimal eingetragen von verschiedenen jedoch gleichzeitigen Händen. In der ersten Notiz fehlt die Jahrszahl, in der zweiten aber die Worte „de Secovia“.

⁸³⁾ Schaldorf bei St. Marein im Mürzthal.

⁸⁴⁾ Die Hand, welche diesen und den vorhergehenden Namen eingezeichnet hat, hat auch zu den zwei folgenden Tagen je einen Abt und Priester aus demselben Kloster eingetragen.

⁸⁵⁾ Mariazell. Ein ebenfalls gleichzeitiger Schreiber in II. setzt diese Notiz zum 21. März, was vielleicht richtiger ist. Denn es ist möglich, dass nur Mangel an Raum in I. die Stellung zum 20. März veranlasst hat. Die Notiz in II. hat auch noch die nähere Bestimmung „pbr. et mon. istius loci“, also von St. L. Bloss als „mon. et pbr.“ im Sekauer Todtenb. zum 12. Mai.

⁸⁶⁾ Scheuflinger.

conv. istius loci obiit — Chunegundis de Murtztal — Mathildis mon. — Wilbirch.⁸⁷⁾

Saec. XIV.: Jacobus pbr. de Moguntia⁸⁸⁾ — *Chunradus dyaconus Gurcensis, de Saurō*⁸⁹⁾ — Fridericus laic. obiit, Racaspurgensis⁹⁰⁾ — Paulus puer — Johannes de Chuniswart⁹¹⁾ — Alhaldis in Augulo uxor Hueninch⁹²⁾ — *Ortolfus de Pux miles.*

Saec. XV.: Fr. Johannes pbr. et mon. de Straubinga⁹³⁾ — *Johannes Wölflin, pbr. et praerisor domini abbatis Rudolfi, anno domini MCCCC⁰XXVI⁹⁴⁾.*

* * *

Ludwicus abbas de Enstorff — Andreas pbr. et mon. (ibidem).

Saec. XVII.: Reverendus dominus Joachimus, abbas S. Petri intra Salisburgum, 1626⁹⁵⁾.

[22.]

D XI. Kal. Aprilis.

Saec. XII.: *Burchardus mon.* — Adalbero mon. — *Marewardus conv. istius loci.*

Saec. XIII.: Gerochus pictor — Chūnradus conv. in Reuna — Hainricus pbr. (et) mon.

⁸⁷⁾ Eine „Willbirch laica de Trüttehing“ zu demselben Tage im Todtenb. des Klosters St. Peter in Salzburg, Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 230.

⁸⁸⁾ Mainz.

⁸⁹⁾ Saurau.

⁹⁰⁾ D. i. von Radkersburg.

⁹¹⁾ Königswart. Ob damit die Gegend gemeint ist, welche sonst zur Herrschaft Piber im Kainachthale dienstbar war, bleibt unentschieden.

⁹²⁾ Heuning, ein Bauerngut im Winkel unweit vom Stifte. In Erinnerung an diesen Namen, welchem man bereits in den Urkunden des 13. Jhdts. begegnet, prangen schon seit dem 15. Jhd. oder noch früherer Zeit drei in Stein gearbeitete Hähne über der Hauptthüre des alten Bauernhofes.

⁹³⁾ Derselbe war zuerst Profess der Schotten in Wien, dann Mönch in Göttweig. Sein Name ist auch beim 25. Juni eingezzeichnet.

⁹⁴⁾ Dreimal zu diesem Tage von verschiedenen, gleichzeitigen Händen eingetragen. Die erste, weil einfachste Eintragung (mit rother Tinte) lautet: „Johannes Wölflin pbr.“

⁹⁵⁾ Joachim Puechauer, 1615—1626, vorher Prior in Wessobrunn; Noviss. Chron. S. Petri. p. 517—530.

Saec. XIV.: *Chunradus, pbr. et mon. istius loci, obiit in Cella,*
*magister operis*⁹⁶).

Saec. XV.: *Obiit Martinus Herrisser, Christina uxor ejus —*
Wolfgangus laicus 1495.

* * *

Paulus abbas de Enstorff — Johannes, Petrus pbri. et mon.
eiusdem loci — Martinus conv.

Saec. XVI.: „Sigismundi sacerd., Georgi Fischpacher pbri. et
 mon. — Obierunt in mon. Gurensi venerabiles viri Cristoferus
 Saurer 1529. 11. Kal. Aprilis“, etc.⁹⁷).

Saec. XVII.: Obit R. D. Fridericus Prenner, SS. Theologiae Doctor
 1612.

[23.]

E X. Kal. Aprilis.

Saec. XII.: Rödolfus mon. — Sigiboto pater Gotscalei — Pero conv. —
 Mathild mon. S. Georgii . .

⁹⁶⁾ Wir wissen also, dass ein gewisser Konrad, Priester und Mönch zu St. L., der Baumeister der Kirche in Mariazell gewesen, jener Kirche nämlich, von welcher gegenwärtig hauptsächlich nur der mittlere höhere Thurm übrig ist. J. Manesdorfer schreibt im J. 1487, dass König Ludwig von Ungarn diese Kirche in Folge eines über die Türken erfochtenen Sieges erbauen liess, und nennt als seine Quelle den Abt Heinrich Moiker († 1455). Dagegen wird nun (wohl mit guten Gründen) behauptet, dass der genannte König die Kirche zum Dank für seine glückliche Rettung nach der Schlacht bei Adrianopel (1363) erbauen liess. Mittheil. d. hist. Vereines f. Steierm. IX. 188, 189. Ist es aber richtig, dass König Ludwig die Mittel zum Bane gewährt hat, so wäre die Kirche in Mariazell um einige Jahre älter wie jene, welche Abt David in St. L. erbaut hat. Eine kleine Vorstellung von dem unter der Leitung des Werkmeisters Konrad aufgeföhrten Bane gewährt ein von mir im Stiftsarchive zu St. Lambrecht aufgefunder Kupferstich, welcher eine Ansicht sowohl von der Kirche gibt, welche im 17. Jhd. nach dem Plane Sciasa's hätte erbaut werden sollen und auch zu einem grossen Theile gebaut worden ist, wie auch von jener des Werkmeisters Konrad, beziehungsweise des Königs Ludwig. Nach der Ansicht des Architekten Petzehnig, welche von demselben in einer Sitzung des Wiener Alterthumsvereins ausgesprochen worden ist, wäre die König Ludwig'sche Kirche in die gegenwärtige „gewissermassen eingeschachtelt“, eine Behauptung, welche mindestens Originalität für sich beanspruchen kann.

⁹⁷⁾ Nur in l. von gleichzeitiger Hand. Die Namen der Übrigen folgen bei den angegebenen Tagen. Obiger Christof gehört gleichfalls der Familie Saurau an.

Saec. XIII.: *Rudbertus mon. istius loci* — Gotsealeus laic. de Vokenber(g)⁹⁸⁾ — Chunradus laic. Ramarius miles⁹⁹⁾ — Diemûdis de Praitenwrt¹⁰⁰⁾.

Saec. XIV.: *Chunradus Grisner pbr. et mon. istius loci* — *Fridericus plebanus de Lint dyaconus*¹⁰¹⁾ — *Heinricus conv. hujus loci* — *Chunradus diae. et can. de Gurke Saurawer* — *Nicolaus pbr. et mon. de S. Paulo* — Anna mon. de Gure.

Saec. XVI.: Friderici, Erhardi, Johannis, Wilhelmi, Wolfgangi, Paulus Georgius Ödenhofer laic.

* * *

Obiit Wendel Lebin am Nyderaygen.

[24.]

F VIII. Kal. Aprilis.

Saec. XII.: Wicilinus pbr. et mon. — Hiltiboldus mon. — Adalbero mon. — Georius diae. et mon. — Adelherus mon. — Gisila mon. — Rapureh laic. — Uventilburch laica — Berhta laic. de Tivfenb(ach)¹⁰²⁾.

Saec. XIII.: *Gotsalcus pbr. et mon. istius loci senior* — *Petrus pbr. et mon.* — *Rvdolfus laie. Stadech*¹⁰³⁾ — *Vlricus conv.* — Cecilia mon. — Perhta mon.

⁹⁸⁾ Vokenberg liegt im alten Bezirke Grasslab in der Nähe von Neumarkt. Die Vokenberge werden in den Urkunden milites genannt, so z. B. Konrad von Vokenberg in einer Stiftsurkunde vom J. 1233, und Blutsverwandte der Gressing und Häammerl von Lind, Urk. v. J. 1226. Obiger Gotsehalk war ein Bruder des vorgenannten Konrad und ist vielleicht mit dem zum 14. Dec. eingetragenen G. v. V. identisch.

⁹⁹⁾ Erscheint als Zeuge in einer Urk. vom J. 1233, dann einer solchen vom J. 1254 u. s. w.

¹⁰⁰⁾ Breitenfurt, eine Familie, welcher auch der im J. 1312 verstorbene Erzbischof Konrad von Salzburg angehört hat.

¹⁰¹⁾ Lind, eine unweit von Knüttelfeld gelegene und jetzt dem Stifte incorporirte Pfarre, bei welcher, wie bei Mariahof und Affenz, in der nächsten Zeit nach Errichtung des Klosters St. L. eine Art Subconvent von diesem bestand.

¹⁰²⁾ Teufenbach.

¹⁰³⁾ Von Stadek, eine alte steierische Familie, deren Stammhaus ob der Andriz und nicht gar weit von Gradwein, östlich, gelegen war. Von der Burg sind nur mehr wenige Trümmer übrig. Rudolf von Stadek urkundlich um 1250.

Saec. XIV.: *Ernestus miles de Lobnich laic.*^{103'}).

Saec. XV.: Heinricus dictus Frenchel piae memoriae.

* * *

Wilhelmus decanus in Semerico¹⁰⁴⁾), Bartholomeus Faust laic., Gregorius pbr., Joannes Suevus laic., Thomas Rattaler, Caspar, Jacobus, Joannes laici — Chunigundis Paumerin VIII. Kal. Aprilis¹⁰⁵⁾.

Saec. XVI.: „Elizabet comitissae de Pösing“¹⁰⁶⁾ — Wolfhardus pbr. et mon. istius loci¹⁰⁷⁾.

Saec. XVII.: Fr. Gerardus Pappus in Oxenhausen, professus hospes hujus loci tempore Suecicae (Suedicae) infestationis, 1623.

[25.]

G VIII. Kal. Aprilis. Anuntiatio dominica.

Saec. XII.: Bernhardus abbas — Wolfkerus pbr. et mon. — Manegoldus pbr. et mon. — Herbodus mon. — Odalricus mon. — Rudgerus conv. Adm(und) — Agata — Hemina.

Saec. XIII.: *Gotsalcus pbr. et mon.* — Lade laic. filius Leonis — Herrandus de hospitali — *Agnes ducissa*¹⁰⁸⁾ — Hemma laic. de foro.

Saec. XIV.: *Perhtoldus pbr. et mon. istius loci* — *Chunradus archiepiscopus Saltzpurgen*¹⁰⁹⁾. — *Offo puer subdyac. istius loci* — Andreas pbr. de Waedhofen¹¹⁰⁾ — Hainricus laic. pater

^{103')} Heut zu Tage Lobming, wenn damit, wie wahrscheinlich, die Lobming zwischen Leoben und Knüttelfeld gemeint ist.

¹⁰⁴⁾ Semmering; es ist mir jedoch aus anderen Quellen nicht bekannt, dass der Vorsteher von Spital am Semmering den Titel eines Dechans geführt hat.

¹⁰⁵⁾ Eingetragen zum 26. April; sie war eine „monialis professa“ in Salzburg am Nonnberg.

¹⁰⁶⁾ Tochter Heinrichs von Neypurg und Schwester Hansens von Neypurg, des Stifters der Chorherren zu Pöllau. Sie war die letzte dieser Familie und starb nach Göth (Mittheil. d. hist. Vereines f. Steierm. VI. 196), welcher hierin einer wohl jedenfalls verlässlichen Quelle folgte, eigentlich am 11. Juni und zwar im J. 1503. Ihr Gemal war Christof Graf zu St. Jörgen und Pösing.

¹⁰⁷⁾ In dieser Fassung gehört diese Notiz, welche eine Hand im Ausgange des 16. Jhdts. geschrieben hat, wohl einer früheren Zeit an.

¹⁰⁸⁾ Aus dem Hause der Babenberge? Nach der von Meiller zu seinen Regesten gegebenen Stammtafel lässt sich das nicht entscheiden.

¹⁰⁹⁾ Konrad von Breitenfurt, von 1291 bis 1312. Mooyer.

¹¹⁰⁾ Waedhofen.

domini Jacobi — Sanna laic. — Obiit *Fridricus pbr. et mon.*
Glunieen.

Saec. XV.: *Elizabet mon.* — Johannes, Chunradus pbri. et mon. —
Vlricus Harder, Anna Harderin — Jacobus miles Degeinbor-
ger (?), Margareta uxor¹¹¹⁾ — *Martinus, pbr. et mon. de*
Obernburga, ibidem sepultus.

Saec. XVI.: Leonhardus Newmair.

* * *

Saec. XVII.: P. Wolfgangus Lanarius pbr. et mon. in Seon 1608. —
Obiit P. Jacobus Reidhor natione Heluet . . . professus hujus
monasterii et oeconomus in Hoff¹¹²⁾), anno 1650.

[26.]

A VII. Kal. Aprilis.

Saec. XII.: Dietricus pbr. et mon. S. Blasii — Rödgerus pbr. et
mon. — *Sighardus subdiac.* et mon. — Waltherus mon. —
Dietricus mon. — Heinrieus mon. — Mötrich laicus — Treb-
wit — *Diemöt* mat. Gotfridi — *Livkard de Katsc*¹¹³⁾.

Saec. XIII.: Petrus scolaris — Ditmarus frater Gotsalei — Leon-
hardus laic. de Marchia¹¹⁴⁾ — Hainrieus Hvsmentl (?) — Al-
heidis mater Hainriei.

Saec. XIV.: *Vlricus pbr. et mon. istius loci* dietus Holtzer.

Saec. XV.: *Christofforus pbr. et mon. istius loci* — Henricus, Her-
mannus, Matheus, Henricus, Ludwicus monachy monasterii
Heysterbacensis.

* * *

Saec. XVI.: Obiit fr. Augustinus pbr. et mon., prior in Ossiach¹¹⁵⁾.

Saec. XVII.: P. Paneratius Stampff, mon. Mellicensis, vicarius in
Weikhendorff, 1646.

¹¹¹⁾ Diese und die folgende Aufzeichnung stehen im Original so, dass sie auch zum
26. März gesetzt werden könnten.

¹¹²⁾ Mariahof.

¹¹³⁾ Katsch unweit von Murau.

¹¹⁴⁾ Von der windischen Mark.

¹¹⁵⁾ Von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. geschrieben, gehört diese Notiz ihrem
Inhalte nach wohl in das vorhergehende Jahrhdt.

[27.]

B VI. Kal. Aprilis. Rudberti ep.

Saec. XII.: Heinricus pbr. et mon. — Engildei mon. — *Timo pbr. et mon. istius loci* — Waltkerus laic. — Gisla mon. — Azelinus laic.

Saec. XIII.: Wernhardus pbr. — Balduinus conv. S. Pauli — *Heinricus conv.* — Gerdrudis de Pvks — Gerdrudis laic. uxor Smechonis — Sophya monialis de S. Georio — Hemma mater Jacobi.

Saec. XIV.: *Heynricus pbr. et mon.*

Saec. XV.: *Johannes pbr. et mon. in Mülbrun 1447.* — Obiit Hermannus Grassler laic., pater fratris Andreae Grassler senioris¹¹⁶⁾.

* * *

Saec. XVII.: Obiit pie in domino P. Josephus Poschkaj aliquando superior in Cellis b. v. Mariae, deinde prior factus ad S. Lambertum, valetudinarius tamen semper (?) obiit in Weisskirchen.

[28.]

C V. Kal. Aprilis.

Saec. XII.: Egilinus mon. S. Bla(sii) — Hecilinus mon. — Uvdalricus mon. — *Chadelhoch conv. istius loci* — *Perhta abbatisa S. Georii mart.*¹¹⁷⁾ — Gotterat mon. S. Bla(sii) — Uveriandus conv.

Saec. XIII.: *Otto pbr. et mon. istius loci plebanus in Curia*¹¹⁸⁾ — *Gotschalcus pbr. et mon. istius loci* — *Richerus subdyac. et mon. istius loci* — *Udalricus praepositus Nouę cellę*¹¹⁹⁾ — Mahthildis conv. in Milstat.

¹¹⁶⁾ Grassler, Abkürzung von Grasslauer, welcher Familie dieser Hermann angehörte.

¹¹⁷⁾ D. i. St. Georgen am Längsee in Kärnten, das älteste Frauenkloster O. S. B. da-selbst und eines der ältesten Klöster in Kärnten überhaupt. Einige Nachrichten über dasselbe gibt Hohenauer in seiner Kirchengesch. v. Kärnten, S. 62 — 64. Ein Verzeichniss der Äbtissinnen dieses Klosters bei Mezger, Hist. Salisbg. p. 1229 et seqq.

¹¹⁸⁾ Mariahof.

¹¹⁹⁾ Neustift oder Neuzell bei Brixen in Tirol. Propst Udalrich starb im J. 1220. Marian, Monasteriologie, III. 400.

Saec. XIV.: *Gotfridus de Hyrzeke*¹²⁰⁾.

Saec. XV.: *Obiit Ulricus pbr., olym rector in S. Lamberto, plebanus in Turnaw, piae memoriae*¹²¹⁾.

* * *

Saec. XVI.: *Obiit honestus ac probus vir Ludovicus cognomento Ann huic monast. a secretis*¹²²⁾, anno 1554.

[29.]

D III. Kal. Aprilis.

Saec. XII.: *Perinhardus diae. et mon. istius loci* — Gotfridus diae. et mon. — Wolfkerus diae. et mon. — Rihwinus mon. — Alrieus subdiae. — Arnoldus eonv. — Chunradus eonv. — Uodalrius eonv. Otta,¹²³⁾ — Gisila mon. — Wilbireh mon. — Chunegund eonv. — Wilbireh Malarin.

Saec. XIII.: Albero abbas — *Chunradus pbr. et mon.* — Chunigundis mater Ilsungi — Hulta inclusa — Gisila mater H.

Saec. XIV.: Hainricus pbr. et mon. Chremzmunster — *Hainricus pbr. et mon. de Admund* — Achacius pbr. et mon. istius loci, dictus Waldstainer¹²⁴⁾.

Saec. XV.: *Obiit Andreas Tirk* anno domini XVII^o — Katherina Kholerin anno etc. M^oCCCC^oXLII¹²⁵⁾. — Johannes pbr. et mon.

Saec. XVI.: Margaretae Hanynn.

* * *

Obiit Johannes Litschawer amicus et fautor monasterii S. Lamberti.

¹²⁰⁾ Hirscheck im Bezirke von Voitsberg?

¹²¹⁾ Turnau im Bezirke von Aflenz ist auch jetzt noch eine dem Stifte St. L. incorporierte Pfarre.

¹²²⁾ Eigentlich Secretär des Abtes.

¹²³⁾ Welcher Ort damit gemeint ist, blieb mir unbekannt.

¹²⁴⁾ Angehöriger einer Familie, welche sich nach dem in der Nähe des Stiftes Reun gelegenen Schlosse Waldstein benannte.

¹²⁵⁾ Eine andere gleichzeitige Hand schrieb noch in beiden Originalen: „Nota praedicta Katherina dedit (sponte, heisst es in II.) conventui unam domum et pratum prope serram et aliud (sic, alium) agrum et pratum, quod dicitur Guldein, pro anniversario perpetuo in salutem animae ipsius“.

[30.]

E III. Kal. Aprilis.

Saec. XII.: *Ortuinus pbr. et mou.* — *Anelrich mon. S. Blasii* — *Herimannus mon.* — *Rudolfus fr. Hilt.* — *Dipoldus conv.* — *Fridericus mon.* — *Marchwardus puer* — *Judita mon.* — *Richza mon.* — *Uvilbirch mon.* — *Hirzmannus calcifex* — *Ödalricus subdiac. et mon. istius loci.*

Saec. XIII.: *Johannes laic. puer* — *Pilgrimus de Angulo*¹²⁶⁾ — *Poppo de Pux*^{127).}

Saec. XIV.: *Elyzabet de Pace* soror *Ortolfi* — *Nycolaus abbas de Ozziaco*¹²⁸⁾ — *Hainricus pbr. et mon. de Chrcmstmünster* dictus *Stadler.*

Saec. XV.: *Obierunt in monasterio Althae inferioris Oswaldus et Johannes pbri. et monachi professi, et Eberhardus pbr. secularis confrater ibidem.*

* * *

Johannes pbr. et mon. in Novo monte^{129).}

Saec. XVI.: „*Dorotheae Pernnauerina*“ — *Katherina Plegerin.*

Saec. XVII.: *Obiit Regina Gelterin monialis Salisburgi*¹³⁰⁾ 1648.

[31.]

F II. Kal. Aprilis.

Saec. XII.: *Ekkibertus mou.* — *Chunradus mon.* — *Waldmannus mon.* — *Egilo conv.* — *Werinhervs pbr. et mon. istius loci* — *Otaker conv. Lauend*^{131).}

Saec. XIII.: *Jaztram laic.* — *Maingotus decanus Gvrcensis* — *Pilgrimus sacerdos plebanus de Niderti (?)* — *Beatrix mon.*

Saec. XV.: *Dorothea mon.*

* * *

Erhardus pbr. et mon. in Novomonte — *Georgius pbr. et mon. ex Sewn*¹³²⁾, *Johannes pbr. et mon. ibidem.*

¹²⁶⁾ Aus dem Winkel unweit vom Stifte.

¹²⁷⁾ Erscheint als Zeuge in einer Urkunde vom J. 1263.

¹²⁸⁾ 1338—1342. Wallner, *Annus milles. Ossiac.* p. 79, jedoch mit dem 29. März als Todestag.

¹²⁹⁾ Neuberg in Obersteier.

¹³⁰⁾ Im Kloster Nonnberg daselbst.

¹³¹⁾ St. Paul im Lavantthale.

¹³²⁾ Seon in Baiern.

Saec. XVI.: „Obiit pater Hainrieus pbr. et mon. in Seitnstenen — Fr. Wenzeslaus in Seitnstenen — Obierunt dominus Joannes Schirmpurger (?) pbr., Erasmus Schirmpurger (?), Barbara Dürnpergerin, Barbara Weyssenprunnerin et Magdalena Pognnerin“.

Saec. XVII.: R. P. Vdalrius Creuzer, professus Gottwicensis, obiit in b. virginis aede Cellensi in Styria anno 1645.

Aprilis.

[1.]

G Kal. Aprilis.

Saec. XII.: *Gumpoldus* pbr. et mon. *istius loci* — *Arnoldus mon. istius loci* — *Berhtoldus mon.* — *Hermannus mon.* — *Uvdalricus mon.* — *Albero conv. S. Mariae*¹⁾ — *Engilbertus comes* — *Marehuvardus de Lerboum*²⁾ — *Adelheit mon.* — *Gerdut mon.* — *Hiltigut conv.* — *Rudolfus diac. et mon.* — *Irinfridus dedit praedium.*

Saec. XIII.: *Willibireh de Calee*³⁾ — *Chunigundis laic. F. S.* — *Gundacherus coccus* — *Judita mater abbatis F.*⁴⁾.

Saec. XIV.: *Michahel de Miterdorf* — *Otto pbr. et mon. istius loci obiit, dictus Scheyber.*

Saec. XV.: *Obiit dominus Chunradus de Leuben*⁵⁾, *pbr. et mon. istius loci anno CCCC⁰X⁰* — *Andreas pbr. et mon. in Prüel.*

Saec. XVI.: *Gregorius pbr. et mon.*⁶⁾ — *Hainricus pbr. et mon. de Seytusteten plebanus in Fridwerg.*

* * *

Herman. piae memoriae magister zechae.

¹⁾ Von Gurk?

²⁾ Lärchbaum, wohl der Name eines Bauerngutes, das in der Nähe des Stiftes liegen dürfte.

³⁾ Aus dem Katch, einer Gegend in der Nähe des Stiftes.

⁴⁾ Friderici, von St. Lambrecht.

⁵⁾ Leoben.

⁶⁾ Wie es scheint, mit der folgenden Notiz von einer und derselben Hand geschrieben und dürfte daher dieser Gregor ebenfalls ein Mitglied des Stiftes Seitenstetten gewesen sein.

Saec. XVII.: Obiit reverendissimus et illustrissimus dominus d. Antonius Wolfradt, abbas Chremiphanensis et episcopus Viennensis, prima Aprilis anno 1639⁷⁾.

[2.]

A III. Non. Aprilis.

Saec. XII.: Odalricus patriarcha Aquileg. junior⁸⁾ — Asehwinus pbr. et mon. Milstat — Gerhardus pbr. et mon. — Heinricus mon. — Pilgrimus mon. pater Heiden. — Leutoldus diac. — Gotsalcus clericus — *Fridericus conv. istius loci* — *Adelheit mon.* — Maginza — Irembyrga laic. f. Oziacensis coenobii.

Saec. XIII.: *Lvtoldus abbas S. Pauli*⁹⁾ — *Otto pbr. et mon. S. Pauli* — Hainricus laic. pater Thomae — *Judith laic. uxoris Pilgrimi.*

Saec. XV.: *Obiit frater Vlricus prior* — Wilhelmus abbas in Sewen¹⁰⁾.

* * *

Agnes conthoralis Friderici sartoris in Gräcz, confratres in Voraw.

Saec. XVII.: Fr. Casparus Ofner pbr. et mon. hujus congregationis 1606. — Serenissimus et augustissimus Ferdinandus III. Romanorum imperator christianissimus anno 1657.

[3.]

B III. Non. Aprilis.

Saec. XII.: *Romanus episcopus Gurcensis*¹¹⁾ — Johannes mon. — Chunradus mon. — Immo pbr. et mon. — *Gerhardus mon. S. Bla(sii)* — Guntherus marchio dedit praedium¹²⁾ — Aigil

⁷⁾ Gehörte zuerst dem Orden der Zisterzienser an, als dessen Mitglied er einige Zeit im Kloster Reun zubrachte und die Pfarre Gradwein administrierte. Abt von Kremsmünster ward er im J. 1613, Bischof von Wien im J. 1631. Pachmayr, Series abb. et rel. Cremisan. P. III. 392—450.

⁸⁾ Graf von Treffen; Patriarch von 1161—1182. Sterbetag 1. April. Mooyer.

⁹⁾ Starb im J. 1258. Mezger, Hist. Salzburg. p. 1203.

¹⁰⁾ D. i. Seon, starb im J. 1442; ebend. p. 1178.

¹¹⁾ 1132—1167. Hohenauer, Kirchengesch. v. Kärnten, S. 86, und Mooyer.

¹²⁾ Eine andere und jüngere Hand setzte den Namen des Gutes, nämlich „Gerstorff“, hinzu, welcher Ort in Untersteier unweit von der Mur bei Strass gelegen ist. Die

fr. Maz. — *Teta abbatissa* — Uvilbirch mon. — *Wendelmêt* — *Waltricus conv. istius loci.*

Saec. XIII.: *Hainricus pbr. et mon. istius loci.*

Saec. XIV.: *Otto abbas istius loci, de La, anno domini M^o CCC^o XXVIII^o¹³⁾ — Permannus de Lesach¹⁴⁾ pater H. sacerdotis — Erasmus puer.*

Saec. XV.: Caspar et Georius acoliti de Sewen¹⁵⁾ — *Dorothea conv.*

Saec. XVI.: *Frater Christofferus Kostner¹⁶⁾, pbr. et mon. istius loci, obiit anno domini M^o quingentesimo secundo.*

* * *

Saec. XVII.: P. Magnus Ziegler, hujus loci pbr. ac mon. professus 1628.

[4.]

C II. Non. Aprilis. Ambrosii ep.

Saec. XII.: *Ruthardus abbas* — Sigloch pbr. et mon. — *Heinricus pbr. et mon.* — Uvecelinus pbr. et mon. — Werinherus sacerdos — Wolftrigil mon. — Hartunc pbr. et mon. — Waltherus Garsti.

Saec. XIII.: Albero pbr. et mon. — *Chonradus laic.* frater Wal. confr.

Saec. XV.: *Martinus pbr. et mon.* — Artolfus pbr. et mon. istius loci — *Obierunt in monasterio Reyuhershoru ordinis sancti Benedicti Magunt. dioc. domiuus Purkhardus abbas, Mathias, Hermannus, Mathias, Johannes, Perchtoldus, Erhardus, Johannes sacerdotes et monachi, Cristina priorissa, Anna, Elizabeth, Zacharia moniales, Margareta puella, Theodericus*

Schenkung des Markgrafen Günther an der San (Sovne) ist durch den Erzbischof Konrad von Salzburg im J. 1144 beurkundet worden. Beitr. f. K. steierm. GQ. II. 119. Vergl. übrigens Mittheil. des hist. Vereines f. Steierm. VI. 83 u. ff. n. Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 68 u. ff.

¹³⁾ Abt ward derselbe vor dem 1. Mai des J. 1312. Unter den Äbten von St. L. ist er der erste, dessen Herkunft entweder von dem Orte La (Pfarre Premstetten) oder aus dem Geschlechte derer von La — dieses das Wahrscheinlichere — angegeben wird. Dass er die „Alteikirche“ erweitert, wie die älteren Kataloge behaupten, habe ich nicht bestätigt gefunden.

¹⁴⁾ Lesach ist der Name einer Gegend unweit von dem Stifte.

¹⁵⁾ Seon.

¹⁶⁾ Im Sekauer Todth. „Cristofferus Khasner“ etc. zum 12. Mai.

*conversus, Johannes pbr., Johannes, Albertus, Toezmannus,
Conradus, Heiuricus, Hermannus, Perchtoldus, Chunegundis,
Conradus, luici, Katherina et Margareta, Alhedis, Elizabet
laicue et alii familiares ibidem — Barbara monialis in valle
beati Benedicti Cist. ord.*

[5.]

D Nonae Aprilis.

Saec. XII.: *Heinricus pbr. et mon.* — Azelinus pbr. et mon. —
Tiemo conv. istius loci — Dietmarus mon.

Saec. XIII.: *Gebhardus pbr. et mon. S. Pauli* — *Haidenricus pbr.
et mon. istius loci* — *Benedicta laic. soror officialis* — Hain-
ricus ean. — *Chunigundis mon.* Gosse — Gisila laic. p. al.

Saec. XIV.: *Gedrūdis uxor Zeherlini.*

Saec. XV.: *Johannes, Otto, Osualdus, Wolfgang., Wolfgangus (sic),
Georgius, Symon, Johannes, Fridericus fratres de Seyten-
steten.*

* * *

Saec. XVI.: Obiit frater Wolfgangus mon.

Saec. XVII.: Obiit P. Simon Stromair, hujus loci professus, anno
domini 1617.

[6.]

E VIII. Idus Aprilis.

Saec. XII.: *Herimannus pbr. et mon.* — *Ortolfus pbr. et mon.* —
Engiherus mon. — *Rüdmarus mon.* — *Lambertus pbr.* — Gi-
sila soror Odalriei — Berhta conv.

Saec. XIII.: *Alfridus conv. Gurke* — *Perhtoldus de Curia*¹⁷⁾ —
Swikerus laic. pergammarius — *Chunegundis de Angulo.*

Saec. XIV.: *Nicolaus mon. de Milstat piae memoriae anno domini
M^o CCC^o* — *Otakcherus miles de Schaflaz*¹⁸⁾ — *Haynricus
Truller de Jvdenburga* — *Johannes pbr. et mon. dictus Wen-
ger, Helmhardus pbr. et mon., Perchta mon.* — „*Otto de Har-
razz laic., Chunigundis uxor ejus o.*“

¹⁷⁾ Mariahof, während mit dem weiter folgenden der „Winkel“ bei St. L. gemeint ist.

¹⁸⁾ Schaflas bei Köflach im Kainachtthale.

* * *

Saee. XV.: *Christoffus¹⁹⁾ Hämerli de Novoforo pbr. et mon. istius loci anno domini 1448.* — Erhardus abbas.

Saee. XVI.: Obiit venerabilis dominus Philipus Graupart plebanus in Pfälzten, ex monasterio Novacella, eujus anima deo vivat, anno domini 1580. — Obiit Scolastica Gstaettnerin monialis anno 1586.

Saee. XVII.: Obiit Pr. Fr. Agapitus Kholberg, professus Cremiphanii, 6. Aprilis a. 1642²⁰⁾.

[7.]

F VII. Idus Aprilis.

Saee. XII.: Luipoldus pbr. et mon. — Herloch conv. — Siboto pbr. et mon. — Otto occisus — Gerlind conv. — Adilmüt mon. — Gundaker conv. Gvrk.

Saee. XIII.: Lineart mon. — Hadwieg mon. — *Thomas pbr. et mon. S. Pauli* — *Sifridus pbr. et mon. de Milstat* — *Hoholdus pbr. et can. Gurcen.* — Rndbertus pbr. et mon. S. Pauli — *Pabo laic. de Salōn²¹⁾* — *Gerdrudis* mater plebani — *Fridericus²²⁾ archiepiscopus Salzpurgensis anno domini M^oCC.LXXX.III.*

Saee. XIV.: *Chunegundis de Prank²³⁾.*

Saee. XV.: *Petrus p̄aeppositus monasterii S. Floriani* — Gothardus pbr. et Johannes et monachi (sie).

* * *

Obiit frater Petrus Pamst pbr. et mon. istius loci²⁴⁾, anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo quarto.

¹⁹⁾ Eigentlich steht im Original „Röffus“. In H. schreibt eine gleichzeitige Hand Cristofferns. Das Sekauer Todtenbuch „Christoferus Hämerl“ etc. zum 17. April. Die Familie Hämerl, welche drei Hämerl im Wappen führte, war Besitzerin des gegenwärtig dem Stifte St. Lambrecht gehörigen Schlosses Lind bei Neumarkt.

²⁰⁾ Kholperger; Nachrichten über denselben bei Pachmayr, Series abb. et relig. Cremon. P. III. 387, 388.

²¹⁾ Schalaun unweit von Teufenbach im Murthale, s. Anmerk. 73, Februar.

²²⁾ „de Walhen“ bezeichnet ihn ein Schreiber des 16. Jhdts. in H. Erzbischof ward er im J. 1270, nach Mooyer, welcher auch als Sterbetag den 9. Mai angibt.

²³⁾ Der Stammsitz dieser noch nicht ganz erloschenen Familie ist Prank bei Sekau in Obersieier.

²⁴⁾ Im Sekauer Todtb. zum 17. April.

Saec. XVI.: Paulus pbr. et mon. Brufening²⁵⁾.

[8.]

G VI. Idus Aprilis.

Saec. XII.: Dieboldus mon. et marchio — Adalbero pbr. et mon. — Aribus mon. — *Eugilsalcus conv. istius loci* — Udalricus conv. — *Mahthilt laic. de Teuphenbach.*

Saec. XIII.: *Adelbertus archiepiscopus Salzburgensis piae memoriae*²⁶⁾ — Otto laic. de Chreich — Burchardus dyac. et mon. in Sidensteten.

Saec. XIV.: *Cholomannus pbr. et mon. Medlicen.* — Johannes pbr. et mon. — *Seifridus pbr. et mon. istius loci dictus Brevis* — Vlricus pbr. et mon. de Agmunt — Hermannus occisus o.

Saec. XV.: *Egidius pbr. in Rotenhusla*²⁷⁾ — *Erhardus abbas de Seon, protunc plebanus in Pyber, obiit anno etc. 95*²⁸⁾.

* * *

Michahel pbr. et mon. — *Obi(it) Gotfridus Berneblas pbr. artium magister et juris utriusque licenciatus professi (sic, professus) in Voraw.*

Saec. XVI.: Anno salutis nostrae millesimo quingentesimo trigesimo quarto decepsit e vivis frater Lambertus Neumarekhter, pbr. et mon., deo reddens animam sub hora noctis decimae ac nonae propinquaque.

[9.]

A V. Idus Aprilis.

Saec. XII.: Diethelmus abbas S. Blasii^{28')} — *Chunradus archiepiscopus Juuaensis*²⁹⁾ — Rudigerus pbr. et mon. — Volch-

²⁵⁾ Prüfening in Baiern.

²⁶⁾ Erzbischof vom J. 1168—1177, dann von 1183—1200. v. Meiller, Regg. archiep. Salzburg.

²⁷⁾ Reutenthalasach.

²⁸⁾ Piber im Kainachthale. Jedenfalls ist der Inhalt dieser Notiz richtig. Vergl. dagegen Mezger, Hist. Salzburg., p. 1178, wo der 5. Nov. und das J. 1489 genannt werden.

^{28')} Diethelmus de Ottwilare war zu St. Blasien nur Prior und wurde im J. 1158 als Abt nach Rheinau postulirt, wo er am Palmsonntag 1161 (9. April) gestorben ist Gerbert, Hist. Nigrae Silvae, I. 435.

²⁹⁾ Vom J. 1106—1147. v. Meiller, Regg. archiepp. Salzbzg.

mandus pbr. et mon. — Perinhardus mon. — Waltherus clericus — *Pertoldus conv. istius loci* — *Adelheit* mater d. O. ³⁰⁾ abbatis — *Sophia* laic., Gerdrudis, Juditha sorores Gotfridi Vez. ³¹⁾ — Rubertus pbr. et mon. — Herswint laic. materterta Odal.

Saec. XIII.: *Ödalricus mon. istius loci* — Alheit mon.

Saec. XIV.: *Gerengus pbr. et mon. istius loci* piae memoriae anno *M^oCCC^oV^o* — Paulus pbr. et mon. Agmuntensis.

Saec. XV.: Symon pbr.

* * *

Augustinus abbas Novimont. ³²⁾ — Obiit dominus Johannes plebanus in Straleckh ³³⁾ — Dominian Annam de Stübenwerg, Erhardum Weysseneker, Caspar de Mairr, Petrum de Kram-pach, Katrinam uxorem suam, Hayreum (sie) rasorem de Grecz, Markaretam, Fridricum sartorem de Grecz, Agnes.

Saec. XVII.: Obiit pie ingenuus juvenis Jacobus Freitl, hujus loci musicus, alumnus PXmi. (?) in Judenburga — Reverendus dominus Augustinus Seyfriedt, canonicus Claustroneoburgensis, 1624.

[10.]

B IIII. Idus Aprilis.

Saec. XII.: Tanewardus mon. — Werinhardus acolitus — Eppo pbr. — *Gotpoldus conv. istius loci* — Jelen laic.

Saec. XIII.: Chunradus, Gerhardus, Livtgoz conversi — Pilgrimus mon., Perhtoldus diac. et mon. Ozziach — *Chunigundis mon.* — *Liukart mon.* — Mainhardus conv. — *Adam conv. istius loci* — *Maethildis laic. dedit praedium, de Tivsenbach* ³⁴⁾ — Vlsaleus pbr. et mon. istius loci — Vlriens phr. et mon. prior Admunt. Vischa.

Saec. XIV.: *Johannes*, Ditmarus pbri. et mon. S. Petri Salispurg. — Christannus pbr. et mon.

Saec. XV.: *Johannes pbr. et can. dictus Sturgras (?) de Berchtersgaden.*

³⁰⁾ Des Abtes Udalrich von St. Lambrecht.

³¹⁾ Veznach, d. i. von Fessnach.

³²⁾ Augustin (Gerstner) war Abt zu Neuherg etwa 1436—1472. Schmutz., Lexikon.

³³⁾ Stralek, Pfarre im Dekanat Pöllau.

³⁴⁾ Einer Mathilde von Teufenbach begegnen wir auch beim 8. April und sind beide vielleicht eine und dieselbe Person.

[11.]

C III. Idus Aprilis.

Saec. XII.: Leupoldus abbas³⁴⁾) — Heinricus abbas — *Otto pbr. et mon. istius loci* — *Heinricus pbr. et mon. istius loci* — *Uodalricus mon. istius loci* — Wicherus mon. — Adalfridus ortula.³⁵⁾ — Adelheit conv. — *Hiltigart conv. Admunt.* — Gisila laic. ava Ödalrici — *Elisabeth* mater Heinrici fri. — Diepo coecus.

Saec. XIII.: Otto pbr. et mon. Lauent³⁶⁾) — Jacobvs puer . g. — Chunradus laic. villieus de Wel.

Saec. XIV.: Perchta soror Chowieensis — *Heinricus pbr. et mon. istius loci*, dictus de Zeirico (?) — *Heinricus conv. stius loci de Cellis*³⁷⁾.

* * *

Saec. XVI.: Obiit venerabilis dominus Leonhardus Kriechpaumb, pbr. secularis in hoc monasterio, anno 1571.; ejus anima deo vivat.

Saec. XVII.: R. d. Conradus Thosch Vlmensis, plebanus in Aflentz.

[12.]

D II. Idus Aprilis.

Saec. XII.: Engilbertus mon. dux³⁸⁾) — Albwinus mon. — *Alexander pbr. et mon.* — *Mainhardus conv.* — Adeburg conv.

Saec. XIII.: Alhaeidis mon. S. Blasii — Otilia laic. de Prvke — Alheidis de Murav — Ortolfus puer — *Chunradus pbr. plebanus de Scheufliko*³⁹⁾) — *Vlricus puer istius loci* — *Berchardus abbas istius loci obiit anno M^oCC^oLXXX^oV^o*⁴⁰⁾).

³⁴⁾ Zum 12. April im Todtb. des Stiftes St. Peter in Saizburg (Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 236) ein Liutpoldus abbas, in welchem v. Meiller (l. c. p. 389, 76) einen Abt von Metten vermutet.

³⁵⁾ Hortulanus.

³⁶⁾ St. Paul im Lavantthale.

³⁷⁾ Mariazell, während das Vorhergehende Zeiring.

³⁸⁾ Das Todtenbuch von St. Peter in Salzburg im Arch. f. K. österr. GQ. XIX, 236, hat zu demselben Tage: „Engilbertus dux Karinthiorum“, dessen Tod zwischen 1135 — 1140 erfolgt ist.

³⁹⁾ Scheufling, eine noch gegenwärtig dem Stifte incorporirte Pfarre.

⁴⁰⁾ Eine Hand des 13. Jhdts. setzte ebenfalls hinzu: „Obiit videlicet anno etc. 1287“, welche Jahrzahl jedoch unrichtig und wahrscheinlich mit dem Jahre, in welchem

Saec. XIV.: Oswaldus pbr. — Tueta mon.

Saec. XV.: *Nicolaus pbr. et mon. dictus Polonus prior* — Gerungus pbr. et can. de Sekovia (?).

* * *

Saec. XVII.: Obiit dominus Jacobus Viennensis Graecii anno 1605. —

Honestus juvenis Remigius Eisenmayr, organista saecularis, diuturna aegritudine fessus quievit 1646. — Obiit frater Christophorus Kätin professus et pharmacopola hujus loci in Cellis beatae virginis 1663.

[13.]

E Idus Aprilis.

Saec. XII.: *Heinricus mon. istius loci* — *Herimannus diaconus et canon. S. M. Gure.⁴¹⁾* — Adelbertus sacerdos — Otherus pbr. et mon. — Ekkericus mon. S. Blasii — *Doberko conv. istius loci* — *Irmgart abbatissa* — Agatha mon. — Mathilt inclusa.

Saec. XIII.: Liwtoldus de Wild(onia) fundator Stivnze⁴²⁾ — *Otto miles de Stadel* — *Liphardus de Grazlob⁴³⁾.*

Saec. XIV.: Hainriens obiit, dictus Tengler — *Nicolaus Pawdel pbr. et mon. istius loci* plebanus in Cellis⁴⁴⁾ anno domini 1395.

Saec. XV.: Johannes pbr. et mon. de Admundia.

* * *

Obiit Johannes Hinderkircher praepositus Gurensis⁴⁵⁾.

Saec. XVI.: Obiit reverendus in Christo dominus d. Jacobus Wäschl praepositus Seccoviensis, piae memoriae, anno 1566.⁴⁶⁾ —

das Kloster niederrannte, verwechselt worden ist. Im J. 1279 erwähnt, musste Abt Burkart im J. 1288 resigniren, worauf er Pfarrer zu Mariahof ward und als solcher im oben angegebenen Jahre starb. Beitr. z. K. steierm. GQ. II. 133—135.

⁴¹⁾ S. Mariae Gurensis.

⁴²⁾ Stainz, richtiger Steunz, südwestlich von Graz. Nach Schmutz. Lexikon, wäre die Stiftung dieses Chorherrenklosters schon im J. 1229 erfolgt, der Stiftbrief aber erst 20 Jahre später ausgefertigt worden.

⁴³⁾ Grasslab.

⁴⁴⁾ Mariazell.

⁴⁵⁾ Dessen Sterbejahr 1439. Hohenauer, Kirchengesch. von Kärnt. S. 77.

⁴⁶⁾ „die sabbato sancto paschae hora quinta ferme“ im Sekauer Todtenbuche, jedoch zum 6. April. Propst Wäschl gehörte auch zu jenen Geistlichen seines Zeitalters,

Reverendus d. Johannes Ottingerus juris utriusque doctor et poeta, insignis praepositus Lydingen, qui ultra praestita monasterio servitia prompta, confirmationem etiam d. abbatis Sigismundi et d. Johannis hujus nominis quarti in Romana curia summo studio promovit, senex 76 annorum, placidus et venerandus, obiit anno 1576.

Saec. XVII.: Idibus Aprilis anni 1643. obiit reverendus et religiosus pater Jacobus Bach, professus et prior monasterii Tegernseensis, eujus anima deo vivat.

[14.]

F XVIII. Kal. Maji. Tiburtii et Val(eriani).

Saec. XII.: Eberhardus praepositus — Wisint sacerdos — Drutuinus mon. — Ernst mon. — Richkart mater Gerh. — Hilti-gart Dönsberg⁴⁷⁾ — Sprinza — Otto pbr. et mon. istius loci.

Saec. XIII.: Rudolfus praepositus Gurcensis⁴⁸⁾ — Chunradus conv. istius loci — Perhtoldus coeus — Mathildis de Swent.

Saec. XIV.: Ottacherus miles Schafazer — Reycherus laic. pater Lamberti — Obiit Reycherus laic. coquinarius de Strumphen-haus⁴⁹⁾ — Otto pbr. et can. Gurcensis dietus Chreiger.

* * *

Otto plebanus de Piber obiit — Degeuhardus pbr. et mon. istius loci.

Saec. XV.: Obiit venerabilis dominus Vlricus praepositus, dictus Colluser, praepositus Secoviensis piae memoriae anno etc. XXXVI⁵⁰⁾.

Saec. XVI.: „Richardus de Moschpurg 18. Kal. May anno nostrae salutis 1531“⁵¹⁾.

welehe ihrer Pflichten und Gelöbnisse uneingedenk sich verheirateten. Von seinen Kindern wurde Katharina Äbtissin des Klosters Paradeis in Judenburg (s. 18. Aug.), wie aus Urkunden des Stiftes St. L. hervorgeht.

⁴⁷⁾ Deinsberg oder Deunsberg in Kärnten. Stammsitz der gleichnamigen Familie.

⁴⁸⁾ Starb nach dem J. 1233. Hohenauer, Kirchengesch. von Kärnten, S. 76.

⁴⁹⁾ Ein Haus im Markte St. L. selbst.

⁵⁰⁾ Das Sekauer Todtb. hat den 13. April und schreibt Colusser.

⁵¹⁾ War ein Kanoniker in Gurb und ist eingezzeichnet in I. heim 22. März.

[15.]

G XVII. Kal. Maji.

Saec. XIII.: *Engilscalcus pbr. et mon. istius loci* — Leutoldus mon. — Merboto mon. — Richerus mon. S. Blasii — Heinricus mon. — *Ekkericus conv. istius loci* — Adelgoz tornator — Odalricus laic. filius Ernesti — *Irmgart mon.* — Gepa conv. — Gotsteu laic. de Pvx — Erusto pbr. et mon.

Saec. XIII.: Herbordus laic. de Angulo — Ulrius laic. de Pace⁵²⁾ — Hartnidus, Albertus fratres II. — Wulfingus frater Hain. — Gisila laic. soror Ilsungi — *Otto pbr. et mon. istius loci Schanar* (?).

Saec. XIV.: Margareta filia domini Ottonis Piswici — *Hainricus pbr. et mon. Medlicen.*

Saec. XV.: Frater Johannes Marei (?) decanus deuallionis (?) — Frater Johannes de Perg — *Cristanus abbas monasterii S. Mariae in Seytensteten 1465*⁵³⁾.

* * *

Obierunt ex monasterio Salezburga XVII. Kal. Maji frater Vdalricus etc.⁵⁴⁾.

Saec. XVI.: Reverendus in Christo pater dominus d. Sigismundus Kogler, abbas hujus coenobii, imperatoris Ferdinandi consiliarius et sacellanus, piae in memoriae placide obdormivit XVII. Kal. Maji anno 1562⁵⁵⁾.

Saec. XVII.: Barbara Gartnerin, monialis in Monte monialium Salisburgi 1646.

⁵²⁾ Im Winkel und am Frid sind Bezeichnungen von Punkten in nächster Nähe des Stiftes. Ulrius de Pace. Zeuge einer Urkunde v. J. 1231

⁵³⁾ Christannus Kolb, von 1441—1465. Bei Pez, SS. II. 314, wird als dessen Todestag der „dies S. Potentianae“ (19. Mai, Weidenbach) bezeichnet. Aber der 19. Mai ist im J. 1465 ein Sonntag, da er doch einer weiteren Angabe zufolge ein Freitag sein sollte. Oder soll das Fest jener Heiligen in der Passauer Diözese an einem anderen Tage gefeiert worden sein?

⁵⁴⁾ Mit noch anderen, deren Sterbetage andere sind, zum 26. April eingetragen. Das Kloster ist wohl jenes zu St. Peter.

⁵⁵⁾ Im Original steht diese Notiz beim vorhergehenden Tage. Der Tag seiner Erwähnung zum Abte ist mir unbekannt; jedenfalls ist derselbe ein früherer, als der 2. Oct. 1549 gewesen.

[16.]

A XVI. Kal. Maij.

Saec. XII.: Otto pbr. et mon. — Azelinus pbr. et mon. — Richardus mon. S. Bla(sii) — Reginoldus mon. — Heinricus conv. — *Wirat abbatissa*^{55')} — Lanzo praepositus^{55'')} — Uvichimannus mon. — Swikerus mandat.

Saec. XIII.: Uvillehalmus pbr. et mon. istius loci — *Adelbertus pbr. et mon. istius loci* — *Ödalricus pbr. et mon. istius loci* — Rödolfus subdiae. et cant. — Engilrammus laic. decimator de Mura⁵⁶⁾ — *Fridericus frater Burch(ardi) abbatis* — *Chvnigunt mon.*

Saec. XIV.: Johannes laic. de La.

* * *

Saec. XV.: Mathias pbr. et can. de Oberdorf — Wilhalmus pbr. et pplebanus (sic) Gureen.

Saec. XVI.: Obiit dominus Otto Schachner, pbr. et mon. hujus coenobii.

Saec. XVII.: Obiit R. P. Andreas Elephas, pbr. et mon. hujus loci, in Biber 1612. — Obiit R. P. Sebastianus Prändtl professus Seonensis.

[17.]

B XV. Kal. Maij.

Saec. XII.: Guntherus abbas — Ekkericus pbr. et mon. — *Heinricus conv.* — *Juditha conv.*

Saec. XIII.: Hartwieus abbas Lauent⁵⁷⁾ — Wernhardus laic. de Paradys⁵⁸⁾ — Wolframmus servus equinae — Alrun . . . de Mura — *Fridericus can. Gurc.*, dictus Juvenis⁵⁹⁾.

^{55')} „Wiradis abbatissa S. Erintrudis“ (Nonnberg) im Todtb. des Stiftes S. Peter in Salzburg; Arch. f. K. österr. GQ. XIX, 237. Sie lebte im 11. Jhd.

^{55'')} Bei demselben Tage: „Lanzo praepositus Halla“ (1146) im vorgenannten Todtenbuche. Halla heutzutage Reichenhall.

⁵⁶⁾ „de Mura“ — an der Mur? — röhrt zwar von einer anderen, jedoch auch gleichzeitigen Hand her.

⁵⁷⁾ St. Paul im Lavantthale. Hartwig starb im J. 1248. Mezger, Hist. Salisbg. p. 1205.

⁵⁸⁾ Ein Angehöriger der Familie Paradeiser?

⁵⁹⁾ Das unter „Juvenis“ stehende „pr“ (?) hat vielleicht presbyter zu bedeuten.

Saec. XIV.: Obiit Johannes Dyabolus — *Leonhardus Teutschacher dyaconus* obiit piae memoriae.

Saec. XV.: Obiit frater Petrus pbr. et mon. — Obiit frater Aehacius — *Obiit frater Michael pbr. et mon.* — *Obiit venerabilis pater et dominus Henricus Moyker, abbas hujus monasterii,* piae memoriae 1453.⁶⁰⁾ — *Jeorgius Khaleianer.*

* * *

Saec. XVII.: R. P. Bartholomaeus Schropp decanus in monasterio Subensi d(ivi) Lamberti 1648. — Obiit R. ac R. in Christo P. Leonhardus Maurer in Maria Hoff 1660.

[18.]

C XIII. Kal. Maji.

Saec. XII.: *Baldwinus pbr. et mon.* istius loci — Adalrammus pbr. et mon. — Hartwicus mon. — *Waicil conv.* istius loci — Richilt mon.

Saec. XIII.: Chunigund mon. S. Blasii Agmunt — *Hainricus pbr. et mon.* in Admunt — Linhardus laic. servus custodis — *Sifridus conv.* istius loci — Engelbertus de Laznie⁶¹⁾ — Sophya mon. de Gurka — Vdalricus pbr. et mon.

Saec. XIV.: *Hainricus abbas S. Pauli*⁶²⁾ — *Katerina* obiit puella.

* * *

Saec. XVI.: Johan. Puchler can. Gurtzen. — Obierunt in Voraw Christianus pbr., Fridericus Preitenbeider de Grätz et Agnetis filia

⁶⁰⁾ Eine andere, jedoch auch gleichzeitige Hand in II. schreibt: „Obiit venerabilis dominus Hainricus Moiker, abbas hujus loci, qui praefuit hnic monasterio annis XXXVI, anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo quinto“. Das Sekauer Todtb. (zu demselben Tage) schreibt irrig „Moyker“ und lässt vermuten, dass der Tod in St. Lambrecht erfolgt ist. Bereits vor dem 12. Apr. 1419 ward derselbe Abt. Das Prädikat „de Henezheim“, welches die alten Kataloge behaupten, steht neben dem unrichtigen „Mekerus“ unverwiesen da. Wie bei dem Abte Johann will auch hier die Phrase „principis titulo honoratus“ ganz und gar nichts bedeuten. — Denselben Todestag hat auch Necrol. Admunt. bei Pez, SS. II. 202.

⁶¹⁾ Lassniz, ein Thal zwischen St. L. und Murau.

⁶²⁾ Nach Mezger, Hist. Salisbg. p. 1206, gab es zu St. Paul im Lavantthale im 14. Jhd. zwei Äbte dieses Namens, wovon der zweite dem ersten unmittelbar folgte. Dieser starb nun im J. 1356, jener aber im J. 1388. Welcher von beiden mit obigem gemeint ist, vermag ich nicht zu entscheiden.

in Gratz — Doctor Wolfgang Furtmair, nobilis et juris peritia elarissimus archiducum Austriae Ferdinandi et Caroli fratrum, Alberti item dueis Bavariae, sub quo et natus est, consiliarius, domino Joanni Tratnero abbatii magna assiduitate de bonis monasterii, quae . . . es alienum oppignorata erant, vindicandis rursum et reparandis laboranti multum studii et operae impendens obiit anno salutis 1576. piae profecto memoriae recordationem ob insignes animi dotes, amorem cleri et pauperum laudabiliter meritus.

Saec. XVII.: Obiit R. P. Martinus Rumpler, professus S. Pauli, 1652.

[19.]

D XIII. Kal. Maji.

Saec. XII.: Adalbertus mon. — Herimannus mon. — *Azelinus conv. istius loci* — Heimo pbr. et can. — Rvdibertus pbr. et mon. Oziach.

Saec. XIII.: Heinr(icus) subdiae. et mon. Garst. — Wilandvs mon. Admut⁶³⁾ — Hilda soror l. Gur.

Saec. XIV.: *Diemudis* dicta Karinthiana — Folchmarus abbas de Milstat — *Reicherus* pbr. mon. *Ozziacensis*.

Saec. XV.: Frater Paulus de Cznaym, Cunradus pbri.

* * *

Thomas Surawer⁶⁴⁾, Jacobus Hinderskircher, Chunradus Teczhaymer, Johannes Gruenawer, Chunradus Vetter, Johannes Koberl, Johannes Gotfridi, Erasmus, Johannes pbri. seculares.

Saec. XVI.: „Bernhardinus Khirchperger pbr. et mon. canonicus — Georgius pbr. — Bolframm (?) vicarius in Knutlfeld⁶⁵⁾ — Anthonius Krueg — Phillip Dürnperger — Anastasia de Trautmonstorff, uxor Andreea Zaäch“ — Obiit frater Johannes Reystsperger, prior coenobii S. Lamperti pbr. et mon. 1531. — Obiit Johannes Ferenwerger, nobilis catholieae religionis optimus cultor, serenissimi principis Caroli a consiliis et miles insignis, qui christianae reipublicae maximo praefuit subsidio anno salutis 1584.

⁶³⁾ Die Orte, welche hier nach einander genannt werden, sind Ossiach, Garsten, Admont und Gurk (?).

⁶⁴⁾ Saurau, Saurauer.

⁶⁵⁾ Knittelfeld, richtiger Knüttelfeld, im oberen Murthale.

[20.]

E XII. Kal. Maji.

Saec. XII.: Albericus mon. pbr. — Richerus mon. — *Adalbertus mon. — Ortwinus conv. istius loci — Adalbertus conv. istius loci* — Albero conv. S. Bla(sii) Adm(unt) — Üdalsaleus conv. S. Flo(riani) — Richpoldus conv. — Mainhardus conv. — *Mathild laic. occisa — Gepa laic. de Monte.*

Saec. XIII.: Syboto pbr. et can. — *Chênradius pbr. et mon. S. Pauli — Vrictus sacerdos plebanus in Goss*⁶⁶⁾ — Waltherus pbr.

Saec. XIV.: *Ymbrius pbr. et mon. de Glaeunk*, hic sepultus — *Jacobus laic. de Angulo et (?) occesus — Mauricius pbr. et can.*

Saec. XV.: *Obiit frater Clemens*⁶⁷⁾ pbr. et mon. *hujus monasterii piae memoriae anno domini 1.4.9.1.*

* * *

Dominus Andreas Pranpekch praepositus in Foraw⁶⁸⁾.

[21.]

F XI. Kal. Maji.

Saec. XII.: Alrammus abbas^{68')} — Willehalmus mon. — Rüdmarus mon. — Lvduuieus mon. — Sigifridus conv. — Uvaltherus mon. — Dietmarus laic. de Curia — Heribert laic. Paris — Diepoldus laic. de Chaltein.⁶⁹⁾ — *Richza mon. — Perhta mon. — Chunza.*

Saec. XIII.: Uvalchunus pbr. et mon. — Hazga conv. — Azla laic. soror Walkeri — Albericus de Pelse⁷⁰⁾ — Waltherus conv. — *Rudolfus conv. istius loci — Perhtoldus abbas Admont*⁷¹⁾ — *Ditmarus pbr. et mon. istius loci*⁷²⁾.

⁶⁶⁾ Göss bei Leoben.

⁶⁷⁾ Morawer (in II. Muerawer) schrieb eine andere gleichzeitige Hand darüber. „Clemens Murawer“ etc. (14)91. im Sekauer Todtenb. zu demselben Tage.

⁶⁸⁾ S. Anmerk. 120, Feber.

^{68')} Ich glaube nicht, dass derselbe mit dem „Alrammus abbas S. Mariae in Lambach“ (Todtb. d. Stiftes St. Peter in Salzburg, Arch. f. K. österr. GQ. XIX, 239) identisch ist. Denn das Todesjahr dieses soll das J. 1213 sein.

⁶⁹⁾ Kaltenhof, ein ob dem Stifte gelegener Hof.

⁷⁰⁾ Pöls, und zwar jenes nordwestl. von Judenburg ?

⁷¹⁾ Dieses Namens der zweite. Abt seit 1242, sein Sterbejahr 1259. Fuchs, Gesch. von Admont, S. 35.

⁷²⁾ Nach „loci“ folgt im Orig. das mir unverständliche Wort „prentii“. Fontes. Ahthig. II. Bd. XXIX.

Saec. XIV.: *Ortolfus laic. de Saurav — Mahthildis de Góssa — Degenhardus pbr. et mon. istius loci M^oCCC^oLXVII^o* — Gebhardus conv. — *Chunr(adus) subdiac. et mon.*

Saec. XV.: *Hermannus pbr. et mon.*

[22.]

G X. Kal. Maji ⁷³⁾.

Saec. XII.: *Chadelhoch abbas — Rudolfus mon. istius loci — Chunradus mon. Kotwiche ⁷⁴⁾ — Albero pbr. et mon. — Eberhardus conv. — Ortuuinus conv. — Wentilburch mon. — Hemma conv. — Wasgrimus abbas.*

Saec. XIII.: *Reinoldus mon. — Otto mon. — Johannes mon. — Linhardus pbr. et mon. — Margareta conv. — Hermannus laic. de Fris(aco) — Jacobus pbr. frater noster.*

Saec. XIV.: *Wernhardus pbr. et mon. Medlicen. — Hermannus pbr. et mon. istius loci celerarius Saxo — Heinr(ieus) abbas Glunicensis monasterii ⁷⁵⁾ — Heinr(ieus) de Trata ⁷⁶⁾ piae memoriae — Johannes pbr. et mon. S. Emmerammi ⁷⁷⁾ — Petriissa de S. Georio — Michael pbr. et mon.*

Saec. XV.: *Georius plebanus et pbr. — Johannes conv. Seccoviae.*

* * *

Anna ab dem Stain ⁷⁸⁾ mon.

Saec. XVI.: „Placidus abbas. 18.“ — Fr. Conradus mon.

Saec. XVII.: *Obiit frater Matthaeus Hohenperger, professus S. Lamperti pbr., anno 1639. die 22. Aprilis — P. Jacobus Jaal vicarius in Weikhendorff monachus Mellicensis 1641. — Obiit R.*

⁷³⁾ Im Ausgange des 16. Jhdts. schrieb eine Hand in II.: „Eodem die dedicatio est in castro ad S. Jacobum dominica prima post festum Philippi et Jacobi“. Von erwähnter Burg oder Schloss zu St. L. sind jetzt nur mehr einzelne Theile, namentlich die St. Michaelskapelle und der Bergfried übrig. Ein Modell des Schlosses, als es noch unversehrt bestand, ist im Joanneumsarchive zu Graz.

⁷⁴⁾ Götweig.

⁷⁵⁾ War Abt seit dem J. 1348 und ein sehr thätiger Manu. Er starb im J. 1373. Pritz, Gesch. v. Gleink, S. 177—179.

⁷⁶⁾ Von der Tratten, wohl auch „de Prato“, einem grossen Wiesengrunde ob dem Stiffe.

⁷⁷⁾ Zu Regensburg.

⁷⁸⁾ Womit die Umgebung der Burg Stein unweit von Neumarkt gemeint ist.

P. Christophorus Klainmair, prior Salisburgi ad S. Petrum et professus ibidem, aetatis suae 33., a. 1650.

[23.]

A VIII. Kal. Maji.

Saec. XII.: Wolfherus mon. pbr. — Arnoldus mon. Milstat — Hartmannus pbr. et mon. Ozi(ach) — Perinhardus pbr. et can. — *Ruprecht conv.* istius loci — *Eberlindis conv.* — Uvalchunus frater Geroldi.

Saec. XIII.: *Ekkehardvs episcopus Gurcensis⁷⁹⁾* — *Magnus abbas istius loci⁸⁰⁾* — Margareta couv.

Saec. XIV.: Johannes pbr. et mon. dietus Pok de Obernbur(g) — Vlr(ieus) puer frater Otl(i) (?).

Saec. XV.: *Thomas pbr. et can. de Voraw* — Vlricus pbr. et mon. — Chunradus pbr. — Simon subdiaconus — Georius acolitus.

* * *

Anno domini 1471. obierunt strenuissimi milites in Grätz videlicet Andreas Paumkircher et Andreas Greissenegker, et truncauti sunt capitibus miserabiliter per d. Fridericum Romanorum imperatorem, et sepulti fuerunt ad Minores in uno tumulo; Paumkircher translatus est ad Slaming, Greisseuegker adhuc jacet in loco⁸¹⁾.

⁷⁹⁾ 1195—1200. Mooyer.

⁸⁰⁾ Eine andere oder ältere Nachricht über den Abt Magnus, als diese, finden wir in St. Lambrechter Dokumenten nicht. Zeit der Aufzeichnung ist wohl das 13. Jhd. (Anfang), der Inhalt jedoch dem 12. Jhd. angehörig. Das Todesjahr des Abtes Magnus ist spätestens das J. 1181. Beitr. z. K. steierm. GQ. II. 123, 126. Im Todtenbuche des Prämonstratenserklosters Oberaltaich bei Straubing (abgedr. im Arch. f. K. österr. GQ. XXVI. 313 u. ff.) ist zum 22. April ausser anderen verzeichnet: „Magnus abbas“, womit unser Abt von St. L. gemeint sein dürfte, obwohl die Sterbetage anderer Äbte oder Mönche dieses Klosters nicht angemerkt worden sind.

⁸¹⁾ Obige Aufzeichnung ist aber keineswegs gleichzeitig, sondern von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. — Mit den Minoriten sind die in Graz gemeint. Dass Slaming der in der Eisenburger Gespannschaft unweit von Steinamanger gelegene Markt Schlamming (Szalonak) ist, habe ich schon in dem 3. Hefte der Beitr. z. K. steierm. GQ., S. 6, Anmerk. 10, gezeigt. Inzwischen hatte ich Veranlassung, noch einmal darauf zurück zu kommen, und zwar in dem in Graz erscheinenden politischen Tagblatte „Tagespost“ (Montagsbeil. zu Nr. 142, 1867). Gleichwohl hat

Saec. XVII.: P. Gregorius pbr. et senior de Tegernsee 1606. . . .
 50. annis sacerdos — Obiit Wolfgangus Hänckl supprior in
 Rotenhasslach 23. die Aprilis aº 1641⁸²⁾.

[24.]

B VIII. Kal. Maji. Georii et Adlberti.

Saec. XII.: Hermannus mon. — Pilgrimus mon. Garsti — Leutoldus
 mon. — Johannes pbr. — *Hermannus conv. istius loci* —
Diemüt mon. — *Eufemia mon.*

Saec. XIII.: *Dietricus de Grazlup* — Ortolfus laic. de Obdach
 occesus — Chunigunt mon. S. Ge(orii) — Linhardus coetus —
 Reinhardus conv. S. Blasii — Vlr(icius) S. Blasii.

Saec. XIV.: *Nicolaus oecesus laic. de Waltendorf* — *Vlricus pbr.*
et mon. Salezpurg. — Albertus prespiter laycalis (?) — Rudol-
 fus⁸³⁾ abbas in Seydensteten — Fridriechus pbr. et mon. de
 Chremsmunster — *Jacobus de Oxenhoef piae memoriae* —
 Johannes de La⁸⁴⁾.

Saec. XV.: Johannes pbr. et mon. — Dominus Bilibaldus 8º Kal.
 Maji⁸⁵⁾.

* * *

Saec. XVI.: Obiit frater Marcus Pranthueber pbr. et mon. hujus loci
 anno 1563. — Obiit dominus Vrbanus Stoll pbr. hujus coenobii
 anno domini 1596.

Saec. XVII.: Obiit in Murav domina Martha Paulitschin, Joannis
 Paulitsz parochi ejusdem civitatis soror; haec v(ero) conventui
 S. L(amberti) pro remedio animae suae C et L florenos testa-
 mento dedit anno eb pc XXXII.

der neueste Biograph Paumkirchers, Janko, in der von Streiffleur redigirten, in Wien erscheinenden „Militärzeitschrift“ (3. Bd. 8. Heft, 8. Jgg.) das alte Lied von dem Unbekanntsein der Grabstätte Paumkirchers wiederholt. Beiläufig sei auch bemerkt, dass Janko's Aufsatz über den berühmten, aber schmählich untergegangenen Ritter völlig werthlos, nicht bloss für den Historiker ist.

⁸²⁾ Reutenaschlach; eingetragen ist diese Notiz im Original beim folgenden Tage.

⁸³⁾ Ursprünglich stand Ortolfus. Einige Nachrichten über den Abt Rudolf bei Pez, SS. II. 312.

⁸⁴⁾ Ist nur in II. aufgezeichnet.

⁸⁵⁾ Er war ein Chorherr zu Herzogenburg und wurde obige Notiz im Originale zum 23. Jänner gesetzt.

[25.]

C VII. Kal. Maji. Marei Ew.

Saec. XII.: Lauzo pbr. et mon. — Ditimarus sacerdos — Diepertus conv. — Uolpertus conv. — Wulwingus frater Heinri(ei).

Saec. XIII.: Fromūdis Chūmerinna — Durinchardus laic. de Mötniz⁸⁶⁾ — Hainr(icus) pbr. et mon. *istius loci Grezzinch*⁸⁷⁾ — Otto laic. miles.

Saec. XIV.: Ruedlinus filius procuratoris — Frider(icus) laic. de Affolter pater⁸⁸⁾ — Dietmarus praepositus Secoviensis obiit anno M^oC.C.CXL^oVI^o⁸⁹⁾ — Waltherus pbr. et can. Gurcensis — Albertus pbr. — Dorothea mon. — Katerina mon.

Saec. XV.: Elizabet uxor carnificis, Margareta filia ejus obiit.

Saec. XVI.: Michael Kūtzpekh, Thomas Khūkh, Thomas pbr., Laurentius Faschang, Augustinus Neurpekh, Khaterina Playcherin, Regina Draplin, Otilia Faschangin, Appollonia familia (sic), Margaretha Prewssin, Margaretha Puechasyn.

* * *

Saec. XVII.: R. P. Hieronymus Odonizius, pbr. et mon. hujus loci, 1628.

[26.]

D VI. Kal. Maji.

Saec. XII.: Chunradus abbas — Reinhardus pbr. et mon. *istius loci* — Rudbertus pbr. et mon. — Heimo pbr. et mon. — Chunradus mon. — Perhtoldus mon. — Adalrammus conv. — Waltherus de Glanek.

Saec. XIII.: Gerdrudis de Curia laic. — Livkart laic. mater Rudolfi — Adelbertus mon. — Wichardus subdiac. et mon. in Oziach —

⁸⁶⁾ Mötniz, südlich von St. L. in Kärnten.

⁸⁷⁾ Ein „dominus Hainricus Grezingus“ erscheint in der Stiftsurk. vom 13. März 1226. Derselbe wird zwar in dieser als Familievater bezeichnet, was aber nicht ausschliesst, dass er nachmals Mönch geworden ist. Die Gressing werden übrigens in angezogener Urkunde blutsverwandt mit denen von Vokenberg und den Hämmert (von Lind) genannt.

⁸⁸⁾ Eine Hand, welche dem folgenden Jahrhundert angehört, schrieb in II.: „Fridericus de Apholter, pater scriptoris hujus libri, laicus“. S. Einteitung S. 9.

⁸⁹⁾ „Dietmarus dictus Cholbo“ (Kolb) etc. im Sek. Todtb. zu demselben Tage; doch fehlt dort die Angabe des Jahres.

Hainricus plebanus in Cella pbr. et mon. istius loci⁹⁰⁾ — Hainricus judex de Prato⁹¹⁾ — Otto laic. Piswich — Fridericus laic. frater Ottonis de Aflenz — *Elyzabet monialis de Milstat.*

Saec. XIV.: *Fridricus, pbr. et mon. istius loci, de Traten⁹²⁾* — *Katherina monialis de Gözz, dicta Saurerin⁹³⁾.*

* * *

Saec. XV.: Martinus Pairhofer pbr. et can. Gurcensis — Obierun ex monasterio Salezburga etc.⁹⁴⁾

[27.]

E V. Kalendas Maji.

Saec. XII.: Pero mon. — Adalbertus mon. — Heinricus pbr. et can. — Ortwinus conv. — Chvno conv. — *Christina mon.* — Gnanewip.

Saec. XIII.: Hainricus subdiae. mon. — *Chunradus pbr. et mon. de Admirnt* frater Permanni — *Chunradus conv. istius loci* graman. (sic) — Chunigund mon. S. Georii — *Otto pbr. et mon. istius loci* de — *Hainricus pbr. et mon. prior in Admnd* Wetzil.

Saec. XVI.: *Obiit frater Andreas Stainprugker, mon. pbr. istius loci⁹⁵⁾* — Nicolaus sacerdos, magister Petrus sacerdos, Wolfgangus, Bartholomaeus Stäber doctor in medicinis, Thomas etc. layci, Katerina, *Brigida*, Katerina (sic) *moniales⁹⁶⁾.*

* * *

⁹⁰⁾ Er war Pfarrer zu Mariazell um das J. 1278.

⁹¹⁾ Vorhergehende Ortsbezeichnungen lauten heute Mariahof, Ossiach und Mariazell. De Prato, von der Tratten in St. L.

⁹²⁾ Zweimal und zwar von verschiedenen, gleichzeitigen Händen zu diesem Tage eingetragen. Zwischen steht auch ein „Fridricus pbr. et mon.“ von einer Hand des 15. Jhdts.

⁹³⁾ Aus der Familie der Saurauer.

⁹⁴⁾ Nämlich wohl im Kloster St. Peter und am Nonnberg. Keine von den Personen aber, deren Namen hier verzeichnet wurden, starb an diesem Tage.

⁹⁵⁾ „Andreas Stainpruckher“ etc. zu eben denselben Tage im Reuner Todtenb.

⁹⁶⁾ Bei diesem Tage findet sich auch und zwar von einer gleichzeitigen Hand jene Collectiveintragung, deren ich schon beim 25. Februar in der Note 104 Erwähnung gethan habe.

Saec. XVII.: P. Hieronymus professus Cremiphanensis⁹⁷⁾ —
Obiit P. Ambrosius Hartmann mon. professus Gottwicensis a. 1632.

[28.]

F IIII. Kal. Maji.

Saec. XII.: Ebo mon. — Wichardus miles — Erchinbertus conv. —
Ödalrieus conv. — *Adelheit mon.* — Irmgart conv.

Saec. XIII.: Diemut mon. — Machthilt mon. — *Arnoldus conv. istius loci* — Hainrieus laic. de Meezen — Chunradus laic. Chroph — *Offo de Terphinpach dedit praedium*⁹⁸⁾ — Hermannus puer — Ita conv. S. Blasii — Margaretia conv. de Admunt — Nycolaus pbr. et mon. de Rosaz — *Otto pbr. et mon. S. Pauli*.

Saec. XIV.: Albertus pbr. . . . canonicus de Frisaco⁹⁹⁾ — Dyetrius Chaczenstainer — *Johannes abbas Medlicensis*¹⁰⁰⁾ — Liephardus pbr. et mon. — Obiit Vlr(ieus) abbas.

Saec. XV.: Frater Vlr(ieus) pbr. et mon. de Formpach — *Christoffus Schrelezer laycus* — Christianus laic. 1422.

* * *

Saec. XVII.: Anno 1655. mortis faleem lubens exceptit noster in Christo pater Emmeramus Ziegler.

[29.]

G III. Kal. Maji.

Saec. XII.: Woluoldus pbr. — Gerungus mon. — Pilgrimus mon. — Berhtoldus mon. — Pilgrimus occisus — *Adelint mon.* — Diemōt mon. — Swarzmannus abbas S. Ab . . (?) Lambach¹⁰¹⁾ — Rudolfvs conv. — Udalrieus miles.

⁹⁷⁾ Hieronymus Kreitz, starb am 25. April 1648. Pachmayr, Series abb. et rel. Cremisan. P. III. 478, 479.

⁹⁸⁾ Vielleicht ist damit die Widmung gemeint, welche derselbe im Verein mit seinen Brüdern Heinrich und Hartwig im J. 1263 gemacht hat.

⁹⁹⁾ Zu Frisach in Kärnten gab es drei Collegiatstifte: zu St. Bartholomä, St. Virgil und St. Mauritius. Obiger Chorherr dürfte dem ersten angehört haben, da es üblich war, die Angehörigen des Stiftes St. Bartholomä schlechthin als von Frisach zu bezeichnen. Die Stiftung der Chorherren zu St. Bartholomä reicht weit zurück. Hohenauer, Kirchengesch. v. Kärnt., S. 58.

¹⁰⁰⁾ Johann Radenbrunner, 1360—1371. Keiblinger, Gesch. v. Melk, I. 436—449.

¹⁰¹⁾ Starb im J. 1197; doch wird auch der 28. April als Todestag bezeichnet.

Saec. XIII.: Rudolfus e. (?) S. Geor(ii) — *Willehalmus conv. istius loci* — *Rvdbertus conv. istius loci* — Chunradus de Hirzekke¹⁰²⁾ laic. chaernaer — Ditmarus laic. de Foro — *Permannus abbas istius loci*. . . .¹⁰³⁾.

Saec. XIV.: *Ilsvngus pbr. et mon. istius loci* de Curia — Rainperchtus Hayder — Otto judex antiquus de Trata — Albertus Sailer subdiac. Gureensis.

Saec. XV.: *Petrus abbas Althae superioris*¹⁰⁴⁾.

* * *

Mathias Triester¹⁰⁵⁾ pbr.

Saec. XVI.: Obiit frater Petrus Holzer hujus locii (sic) 1551. piaë memoriae.

Saec. XVII.: Obiit serenissima et pientissima archiducissa Maria Ferdinandi II. caesaris mater benefactrix nostra Graecii anno 1608.

[30.]

A II. Kal. Maji.

Saec. XII.: *Pabo praepositus Gurc.*¹⁰⁶⁾ — Gebolfus praepositus^{106')} — Gisilbertus pbr. — Meginhardus mon. — Ezemannus mon. — *Chvnradus* subdiac. mon. *istius loci* — Ödalrieus sacerdos frater Liupoldi — *Judita mon.* — Engelwich.

Saec. XIII.: *Wathervs* (sic) *abbas Medlicensis et frater noster*¹⁰⁷⁾

¹⁰²⁾ S. Anmerk. 120, März.

¹⁰³⁾ Der erste Abt, bei dem ausser dem Todestag auch das Sterbejahr angegeben ist. Doch ist die Jahreszahl stark verwischt und nur wahrscheinlich MCCLVIII zu lesen. Erwählt wurde er im J. 1233. Beitr. z. K. steierm. GQ. II. 130—132. Bezüglich seiner Abstammung s. die erste Notiz zum 2. Dec., dann Filz, Gesch. von Michelbeuern, Dipl. Anhg. S. 770 — 776. Vergl. jedoch hicmit v. Meiller, Regg. archiepp. Salzb. p. 503—509.

¹⁰⁴⁾ In dem, im Arch. f. K. österr. GQ. XXVI. 313 u. ff. abgedruckten Todtentb. von Oberaltaich erscheint dieser Name wenigstens nicht beim 28. April.

¹⁰⁵⁾ Oder Triestel, wie allenfalls noch gelesen werden könnte.

¹⁰⁶⁾ Gurk in Kärnten. Wohl Pabo I., welcher im J. 1120 zu dieser Würde gelangt sein soll. Hohenauer, Kirchengesch. v. Kärnt., S. 76.

^{106')} „Gebolfus praepositus Burberch“, ebenfalls beim 30. April im Todtb. des Stiftes St. Peter; Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 242.

¹⁰⁷⁾ Keiblinger, Gesch. v. Melk, I. 314, Anmerk. 3, hält für höchst zweifelhaft, dass dieser Abt von Mariazell nach Melk postulirt worden. Und mit Recht, wenn auch aus anderen Gründen. Abt Walther gehörte früher dem Stifte St. L. an, wie das aus dem Beisatze „frater noster“ deutlich genug hervorgeht. Die Zeit seines Wirkens setzt Keiblinger in den Zeitraum von 1224—1247.

— *Hainricus pbr. et mon. Salzpurch*¹⁰⁸⁾ — Chunradus conv.
Adm(un)t — Johannes Mvrarius — Mehtildis laic. mater Alberti.
**Saec. XV.: Obii (sic) frater Fridricus Czenkel, pbr. et mon. istius
loci**¹⁰⁹⁾.

* * *

Andreas, Jacobus, Martinus, Thomas novitii fratres professi in
Ossiach.

**Saec. XVII.: Obiit frater Joannes Sigismundus Funckh, acolitus et
professus hujus loci, 1612. — D. Michael Engl lieb, secretarius
et judex**¹¹⁰⁾ **S. Lamberti, 1627.**

Majus.

[1.]

B Kal. Maji. Philippi et Jacobi.

Saec. XII.: Gerbertus mon. istius loci — Wolferinus pbr. et mon. —
Machwardus pbr. et mon. — Ilsune mon. — *Chonradus mon.*
— *Otaker comes* — Zemtech — *Agnes mon.* — *Mergart
mon. S. Georii* — Rudigerus pbr. et mon. — Heinricus mon.

Saec. XIII.: Vlrieus pbr. et mon. de Ozziaco — *Volchmarus pbr. et
mon. Osciach* — Chonradus diae. et can. — Hainricus laic.
fr. Hermanni — Walchunus laic. villieus de Schiben¹⁾ — Albertus officialis de Angulo — *Chunradus de Lint*. — Mahthilt
laic. mater Leonis — *Haymo de Gademe*²⁾ obiit, *amicus nostrae
ecclesiae*.

**Saec. XIV.: Albertus Romanorum rex occisus (sic) et imperfectus
a suis**³⁾ — *Fridericus miles de Sauraw* obiit.

* * *

**Saec. XV.: Leonhardus pbr. et mon. — Georius Bernburger abbas
in Obernburg**⁴⁾.

¹⁰⁸⁾ Bei St. Peter.

¹⁰⁹⁾ „Fridericus Zänkel“ etc. im Sekauer Todtenb. zum 17. April.

¹¹⁰⁾ „Aulae hujus loci“ hat eine andere gleichzeitige Hand dazu gesetzt.

¹⁾ Scheiben bei Unzmarkt. Die Ortsbezeichnungen bei den zwei folgenden Personen: im Winkel bei St. L. und Lind (bei Neumarkt?).

²⁾ Gaden in Niederösterreich? bei Baden oder Mödling.

³⁾ Im J. 1308.

⁴⁾ Starb nach Schmutz, Lexikon, im J. 1410.

Saec. XVI.: „Anno etc. decimo septimo obiit frater Anndreas Vier-
egkh, pbr. et mon. istius loci“⁵⁾ — Anno domini 1585. obiit
reverendus pater et dominus Adamus Lang de Waldsee, pree-
positus in monasterio Novacella, cuius anima deo vivat — Obiit
dominus Georgius Gotschler anno domini 1585. ex monasterio
Novacella.

Saec. XVII.: Frater Elias monachus et praesbiter in Garsten — Obiit
R. P. Maurus Molitor annorum 70 professus Salisburgi ad
S. Petrum 1650.

[2.]

C VI. Nonas Maji.

Saec. XII.: Ödilpreht decanus — Chōno mon. — Rödolfus conv. —
Adelhardus — Imma conv. — *Lotharius abbas*.

Saec. XIII.: Poto sacerdos — *Rainboto* pbr. et can. *Gvrk* — *Wal-*
therus conv. istius loci — *Ödalricus de Angulo* pater *Vlrici* —
Leo laic. filius fratris Rudolfi — Chunigundis de Admunt —
Gerdrudis mon. S. Georii — Herbirech laic. de Monte —
Perhta mater Hartlibi laic. — Offemia conv.

Saec. XIV.: Leo miles — Wolfleinus Lucifigulus.

Saec. XV.: *Christofforus pbr. et mon.* — *Chunegundis mon.*⁶⁾

Saec. XVI.: *Vdalricus can.* 18. (?) — *Vitus conv.*

* * *

Saec. XVII.: Obiit anno 1647. ex monasterio Burae S. Michaelis re-
verendus et religiosus P. Gabriel Eupperger, professus ibidem —
Fr. Melchior Probst conversus hujus loci et xenodochii pater
1655.

[3.]

D V. Non. Maji. Inventio sanctae (crucis).

Saec. XII.: Reginherus pbr. et can. — Gozwinus pbr. et can. —
Geroldus subdiae. et mon. istius loci — *Hartnidus mon.* —
Adelbertus mon. — *Sigefridus conv. S. Mariae Gurch* — Ju-
dinta.

Saec. XIII.: Perinherus pbr. et mon. — *Hainricus laic. de Curia* —
Perhta de Judenburch — *Perinhardus laic.* pater Gotfridi . .

⁵⁾ Das Sekauer Todtentb. hat diesen Namen beim 12. Mai.

⁶⁾ Vielleicht zu Admont.

Vez.⁷⁾) — *Offemia mon. in Sekovia — Otto miles pater Vlri....*
— Hiltegrimus Srötlinus.

Saec. XIV.: Leo murator.

Saec. XV.: Dominus Volgangus V^{to} Non. Maji ⁸⁾).

* * *

Saec. XVII.: Fr. Thomas Eder pbr. et mon. hujus congregationis,
olim abbas, obiit apud S. Paulum Lavandinae vallis 1606⁹⁾) —
Obiit R. P. Michael Mahlli pbr. et mon. hujus loci a. 1613. —
Fr. P. Matthias Kirchofer professus apud S. Paulum 1621. —
Obiit d. Albinus Pirin, fr. reverendissimi d. abbatis Benedicti ¹⁰⁾
1651.

[4.]

E IIII. Non. Maji. Floriani mart.

Saec. XII.: *Rödolfus mon. S. Bla(sii) Admo(nt)* — Gerhardus mon.
— Richilt mon. — Richkart.

Saec. XIII.: *Gotfridus pbr. et can. Salzpurgen.* — Arnoldus mon.
Ozi.¹¹⁾ — Margareta uxor Permani — Pernhardus pbr. et mon.
— Pertholdus conv. — *Hainricus de Kaina* ¹²⁾ *laic.*

Saec. XIV.: Herbort laic. de Lobnik — *Gerwirch de Vreiberg.*

Saec. XV.: Obiit *Henricus Chrabatstorffer* — Georius can. ecclesiae
Junensis ¹³⁾ — Johannes Polierrer notarius ecclesiae Junensis —
Hainricus can. de Oberndorff — *Obierunt in monasterio*
S. Mariae alias Scotorum Winnae dominus Nicolaus abbas et
reformator monasterii professus, de Specu ^{13')}. *fratres Petrus,*

⁷⁾ de Veznach, Fessnach bei Scheufling.

⁸⁾ War ein Chorherr in Herzogenburg; im Orig. steht sein Name beim 23. Jän.

⁹⁾ Als Abt finde ich denselben znerst am 23. Oct. 1591. Dessen Verwaltung, der die ausgezeichnete des Abtes Johann Trattner vorhergegangen war, war keineswegs eine glückliche. Schon vor dem September 1596 musste Abt Eder dieselbe aufgeben, worauf die auch wenig Heil bringenden Administrationen des Stiftes durch Abt Johann von Admont (bis vor dem 9. Dec. 1597) und des Christof Kirmesser (bis 17. Dec. 1598) folgten.

¹⁰⁾ Von St. Lambrecht.

¹¹⁾ Wohl von Ossiach.

¹²⁾ Ans der Kainach; die folgenden Orte sind Lobming und Freiberg, letzteres in Kärnten.

¹³⁾ Eberndorf, richtiger Überndorf, im kärntnerischen Jaunthale. Dorthin gehören auch die beiden folgenden Namen.

^{13')} † 8. Aug. 1428. Hauswirth, Gesch. des Stiftes Schotten in Wien. S. 29, 30.

Clemens, Leonhardus, Tithelmus, Martinus, Hainricus, Erhardus, Johannes, Georgius, Bernhardus, Jodocus, Mauricius, dominus Nicolaus sacristanus etc.

* * *

Erhardus pbr. et mon. — Elisabet Aindorfferrin mon. in Werchtersgaden.

Saec. XVI.: „Fr. Sigismundus pbr. et mon. IIII. Non. Maji“ — Johannes Jacobus de Belosiis nobili familia Kuen, archiepiscopus Salisburgen., obiit 1586. ¹⁴⁾)

Saec. XVII.: Obiit reverendissimus in Christo P. ac dominus d. Martinus Alopitius, abbas S. Lamberti, a. 1613 ¹⁵⁾) — Obiit fr. Casparus Keller, professus S. Lamberti, pbr. et senior, a. 1639. 4. die Maji — Calidis febribus obiit reverendus religiosus ac doctissimus totique monasterio charissimus P. Andreas a Kalttenhausen, professus hujus loci in Cellis B. V. a^o 1664., aetatis suae 27., ejus anima deo vivat.

[5.]

F III. Non. Maji. Gothardi.

Saec. XII.: Ödalricus abbas Mosniz — Wolftrigil pbr. et mon. — Rödgerus pbr. et mon. — Sigiboto pbr. et mon. — Livpoldus mon. — *Enzhint mon. istius loci* — Wolftrigil cony. istius loci.

Saec. XIII.: *Gotschalcus pbr. et mon. istius loci* — Otto de Grazhup laic. anno domini M^oCC^oLXXXX^oIII^o.

Saec. XIV.: *Methildis mon. de Gossa* obiit — *Fridericus dictus Ruffus de Chremsmunster.*

Saec. XV.: *Wilhalmus Schrelczer laycus* — *Offey Trattendarfferinn.* ¹⁶⁾)

¹⁴⁾ 1560 — 11. Mai 1586. Mooyer.

¹⁵⁾ Einer der für die Geschichte des Stiftes bedeutungsvollsten Männer, welcher die Intentionen des Abtes Trattner in würdiger und rühmlicher Weise realisierte. Vor seiner Postulation nach St. Lambrecht, welche am 18. April 1599 erfolgte, war er schon Abt in Garsten und zwar seit dem 24. Mai 1591. Bezuglich seiner Wirksamkeit dortselbst s. Pritz, Gesch. v. Garsten, S. 52—54.

¹⁶⁾ Oder vielleicht Trauttmansdarfferin? Im Orig. steht bloss Trtndarfferin mit einem Strich über „tn“.

Saec. XVI.: *Thomas mon. accolitus.*

* * *

Saec. XVII.: Fr. Andreas Frisch, novitius in Gärstn.

[6.]

G II. Non. Maji. Johannis ante portam Lat.

Saec. XII.: *Hezelinus abbas S. Marie Oziach*¹⁷⁾ — *Hartwicus mon. istius loci Frisacensis* — Sigihardus mon. — Sigmarus diae. — *Hadmoł mon.* — *Frōmūt laic.*

Saec. XIII.: Gebhardvs abbas¹⁸⁾ — Chunradus pater Vlrici laic. — *Hainricus pbr. et mon. istius loci senior* — Ortolfus pbr. et mon. — Heinricus laic. frater G. Vez.¹⁹⁾ — Vlricus laic. decimat(or) — *Leo laic. Rovsch* — Waltherus pbr. et mon.

Saec. XIV.: Vlricus laic. de Nuzdorf, frater domini Ditm(ari)²⁰⁾ — Symon abbas Ossaceensis²¹⁾ — Obiit dominus *Heinricus episcopus Laven(tinus)* piae memoriae anno d.. M^oCCC^oLX....²²⁾ — Johannes Pwlo (?) — Obiit *Fridricus Chüffinger, plebanus in Hoff*, anno M^oCCC^oLXXXII^o²³⁾.

¹⁷⁾ Ist wohl derselbe, welchen Wallner, *Annus milles. Ossiac.*, p. 62, als um das J. 1136 lebend anführt.

¹⁸⁾ Nach ihrer einfachen Fassung gehört diese Notiz wohl in das vorhergehende oder in ein noch früheres Jahrhundert.

¹⁹⁾ Gotfridi de Venzach. S. Anmerk. 7.

²⁰⁾ Von einer anderen Hand derselben Zeit (Anfang des 14. Jhdts.) zu demselben Tage: „Vlricus laic. frater Ditm(ari) sacerdotis“. Nussdorf bei Unzmarkt?

²¹⁾ Unter den Äbten des 14. Jhdts. erscheint bei Wallner, *Annus milles. Ossiac.*, keiner dieses Namens.

²²⁾ Die Jahrzahl steht im Orig. hart am Rande. Unter „LX“ ist noch eine zweite X zu sehen. Es kann daher nur jener Bischof Heinrich gemeint sein, welcher im J. 1387 gestorben ist. Dazu stimmen nun auch der Charakter der Schrift und die Fassung der Notiz, in welcher das „obiit“ schon auf das 15. Jhd. oder eine dem nahe Zeit hinweist. II. hat von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. die Zahl 1361. Vergl. Tangl, Reihe d. Bisch. v. Lavant, S. 119—129. Demzufolge war Bischof Heinrich Krapff früher Pfarrer zu Murau, wo auch seinem Leben ein Ziel gesetzt ward, da er dort in der Mur ertrunken ist. „Item dominus Heinricus Laventinus episcopus submergebatur in aqua dicta Mür prope Muraw“. Cont. monachorum S. Petri ap. Pertz, SS. IX. 841, ad a. 1387.

²³⁾ Mariahof. Die letzten zwei Zahlenzeichen dieser Jahrzahl sind etwas verwischt und stehen daher nicht ganz fest.

* * *

Saec. XV.: Johannes laic. Tryester, magister et padyr²⁴⁾ in Cellis beatae virginis Mariae.

Saec. XVII.: Obiit Franciseus Greger, pbr. et mon. in Krembsmünster, 6. Maji a. 1627²⁵⁾.

[7.]

A Nonae Maji.

Saec. XII.: Tiolfus mon. — Adelherus mon. — Dietricus puer — Adalbero laic. — Ödalricus conv.

Saec. XIII.: Wernherus pbr. et mon. istius loci — Wolframus conv. istius loci — Ditmarus laic. frater Ottonis s. — Chunradus Hechel — Gotfridus laic. de Weissendorff — Alhaeidis filia Ditm(ari).

Saec. XIV.: Heinricus pbr. et mon. de Peuern — Perchtoldus prespiter et mon. de Admunda — Oswaldus subdiac. istius loci — Obit Perehta Wielantin soror B sartoris.

Saec. XV.: Johannes pbr. et mon. hujus loci — Poppo pbr. et mon.

[8.]

B VIII. Idus Maji. Victoris mart.

Saec. XII. Otacher dux Stirensis dedit praedium²⁶⁾ — Adalbertus mon. istius loci — Geroldus conv. — Hizicha — Adelheit mater Rödolfi.

Saec. XIII.: Fridericus pbr. et mon. istius loci — Geroldus plebanus in Piber — Nicolaus pbr. et can. — Hirzmannus conv. istius loci de hospitali.

Saec. XIV.: Johannes pbr. et mon. de Gaestn²⁷⁾ — Elizabet abbatissa²⁸⁾ — Gysila mon. de Agmunda.

²⁴⁾ Bader, wie auch heut zu Tage die landläufige Bezeichnung für einen gewöhnlichen Landarzt.

²⁵⁾ Im Orig. zum vorbergehenden Tage eingetragen.

²⁶⁾ Starb im J. 1192. Als Todestag wird auch der 9. Mai bezeichnet. Urkunden von demselben besitzt das Stift vier: eine vom J. 1172 und drei aus dem folgenden Jahrzehent. Welcher von ihnen nun das „dedit praedium“ entspricht, vermag ich augenblicklich nicht zu bestimmen.

²⁷⁾ Garsten.

²⁸⁾ In H. von einer Hand des 15. Jhdts.: „Elizabet abbatissa S. Geory“, nämlich

Saec. XV.: *Johannes pbr. et mon. istius loci dictus Payer anno domini etc. CCCC^oXXXIII^o* ²⁹).

Saec. XVI.: *Dominus Erasmus abbas Ratisponensis* ³⁰).

* * *

Saec. XVII.: *Obiit R. P. Guilielmus Rhedingius, oeconomus in Pyber anno 1649.*

[9.]

C VII. Idus Maji.

Saec. XII.: *Chōno pbr. et mon. — Odalricus pbr. — Magnus pbr. — Livboldus mon. — Wblframmus (sic) mon. — Adelmōt (mon.?) — Fridericus mon. istius loci.*

Saec. XIII.: *Ditmarvs pbr. et mon. istius loci plebanus in Hof — Adelherus (?), Prvno (?) conversi — Fridericus laic. officialis — Udalricus puer istius loci — Hainricus frater Chotwicensis.*

Saec. XIV.: *Perchtoldus pater Johannis de Judenburch — Hermannus pbr. et mon. istius loci, dictus de Saneo Ypolito — Laurencius pbr. et mon. de Altenburga — Englwertus aequalitus et canonicus in Newnwurg* ³¹) — Anna Lercherinn, soror domini Alberti, dictus Lercher.

Saec. XV.: *Andreas pbr. et mon. istius loci, plebanus in Lesnico* ³²), *submersus hic in piscina, Monitor. — Obiit Heinricus* ³³) *Chainacher in anno remissionis et sepultus in castello, quod nuncupatur Riet.*

[10.]

D VI. Idus Maji. Gordiani et Epimachi.

St. Georgen am Längsee in Kärnten. S. Anmerk. 117, März. Elisabeth soll von 1368—1385 Äbtissin gewesen sein.

²⁹) Von einer gleichzeitigen Hand in II. zum 10. Mai gesetzt. „Fr. Johannes Payr“ etc. im Sekauer Todtb. zum 17. April.

³⁰) Wohl zu St. Emmeram in Regensburg.

³¹) St. Pölten, Altenburg und Klosterneuburg in Niederösterreich.

³²) Lassniz, dem Stifte benachbarte Pfarre. Der erwähnte Teich besteht noch heutigen Tages.

³³) Im Orig. steht nur Hnr. oder Hm. mit einem Strich darüber und dem Zeichen für „us“ am Ende. Die Burg Ried ist wohl jene Burg dieses Namens in Oberösterreich. Das Jahr dürfte das von 1450 sein oder doch ein nicht viel späteres.

Saec. XII.: *Wigoldus episcopus* — *Prvno abbas*^{33')} — *Ödalricus abbas* — Erchingerus mon. — Hartmannus pbr. et mon. — Pruno clericus — *Az(i)mannus mon.* istius loci.

Saec. XIII.: *Rikkerus abbas in Salzpurch*³⁴⁾ — *Hermannus pbr. et mon.* de *Oziach* — Chunradus pbr. et mon. de *Oziach* — *Hilteburhe soror Hed.* — *Alheidis mon.*

Saec. XIV.: *Leo miles* — *Reinpertus pbr. et mon. et prior in S. Paulo.*

* * *

Saec. XV.: Johannes pbr. et mon. — Obiit Benedictus Sybenhierter, archiepiscopus Tiberiadensis, professus Ossiacen.³⁵⁾ — Michael novitus de Zweltn³⁶⁾.

[11.]

E V. Idus Maji.

Saec. XII.: Heinricus episcopus^{36')} — Sigifridus pbr. et mon. — Wernhardus mon. — Bruno mon. — Ödalsecalchus conv. — *Adelheit conv.* — Livkart conv.

Saec. XIII.: *Otto praepositus Gurcensis*³⁷⁾ — *Sophia mon.*

Saec. XIV.: *Nicolaus pbr. et mon. in S. Paulo* — Johannes pbr. et mon.³⁸⁾ — Heinricus dictus Scheiterl, fatuus valde mirabil.

Saec. XV.: Wilhelmus laic. Chrel — *Martinus Zwitar* — *Wartholmaeus pbr. et can. in Oberndorff.*

^{33')} Nach v. Meiller im Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 383, Anmerk. 26, der im J. 1138 verstorбene Abt Bruno zu St. Paul in Kärnten.

³⁴⁾ Nämlich zu St. Peter, 1242—1259. Noviss. Chron. S. Petri, p. 272—281.

³⁵⁾ Wallner, Annus milles. Ossiae. p. 84, zählt denselben zu den Äbten von Ossiacen und zwar vom J. 1434—1437; nennt ihn auch einen Professen des Stiftes Kremsmünster (vergl. Pachmayr, Series). In dem Processe um die St. Niklas-Pfarrkirche in Rotenmann wird der Name des Erzbischofs Benedict von Tiberias ebenfalls genannt. Joanneums-Arch. Hs. 113, fol. 92^b (1455, 17. Oct., Graz). Vergl. Mittheil. des hist. V. f. Steierm. XVI. 100, Anmerk. 95.

³⁶⁾ Kloster Zwettl in Niederösterreich.

^{36')} Ratisponensis, wie aus dem Todtb. des Stiftes St. Peter in Salzburg (Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 243) hervorgeht. Er starb im J. 1133.

³⁷⁾ Hohenauer, Kirchengesch. von Kärnten, S. 76, lässt denselben im J. 1223 sterben.

³⁸⁾ Zweimal und zwar von derselben Hand geschrieben wie der vorhergehende, daher wohl auch zu St. Paul gehörig.

Saec. XVI.: *Anno virginiei partus 1518.* ultimum clausit diem venerabilis ac reverendus pater *Joannes Sachs,* abbas hujus monasterii S. Lamperti, cuius anima deo vivat³⁹⁾.

* * *

Saec. XVII.: Obiit R. P. Engelbertus Storch pbr. et mon. professus ad S. Paulum, 11. Maji a. 1642.

[12.]

F III. Idus Maji. Pangratii, Ner. et Achill.

Saec. XII.: Ekko abbas — Adalbertus pbr. et mon. — Purchardus mon. — Herimannus mon. — Hartwicus mon. — *Lixtoldus dux*⁴⁰⁾ — *Lirkart* — *Chonradus conv. Vitrin.*⁴¹⁾ — Chvnradus de Prvkke.

Saec. XIII.: *Hiltegrimus* pbr. et mon. *istius loci* — Dietricus pbr. et mon. — Chvnradus de Avlentz, *conv. istius loci*.

Saec. XIV.: Obiit *Dietmarus de Grazlup* — Vlr(iens) et *Dimudis* uxor sua de Pernek⁴²⁾ — *Johannes dyaconus in S. Paulo* — Johannes layeus de Cellis — *Andreas pbr. et mon.*⁴³⁾ — *Gebhardus pbr. et mon. istius loci*.

³⁹⁾ Über denselben in H. von einer anderen nicht gleichzeitigen Hand: „Anno virginiei partus sesquimillesimum decimum octavum egit animam Joannes Sachs ex Afflenç. hujus monasterii abbas, qui XXXXI annos coenobii hujus moderatus est abbatiam“. Das Sekauer Todtb. merkt den 12. Mai als Todestag an. Die äbtliche Würde erlangte er wenige Tage nach dem Tode seines Vorgängers (†22. Juni 1478). Während seiner Vorstandschaft maechte das Stift eine bedeutende Erwerbung, indem es im J. 1503 von den Lichtensteinern zu Murau die Herrschaft Stein sammt Zubehör erkauft. Kirche und Pfarrhof zu Mariahof, wie sich beide zum Theile noch jetzt zeigen, verdanken diesem Abte ihre Wiederherstellung. Denn eine Inschrift dortselbst sagt hierüber: „Haec opposita sacra dei tempa Tureae bello destructa et hanc domum nobilem regis Vngariae Mathiae ductu exustam, soloque aequatam Johannes abbas tertius vulgo Sax de Afflenç dietus, ut plura alia a fundo et novo erexit, anno salutis 1511“. In den letzteren Jahren seines Lebens hatte er den nachmaligen Abt Valentin Pierer zum Coadjutor.

⁴⁰⁾ Der ältere Bruder des Stifters von St. Lambrecht und Vorgänger desselben im Herzogthume Kärnten, als dessen Todesjahr Tangl in seinen Abhandlungen über die Eppensteiner (Arch. f. K. österr. GQ. VI. 376) das J. 1090 nennt.

⁴¹⁾ Viktring in Kärnten.

⁴²⁾ Afflenç und Grasslab. Pernek aber liegt südlich von Bruck an d. M.

⁴³⁾ Der vorgenannte Ort ist Mariazell. Diese darauf folgende Notiz ist aber zweimal zu demselben Tage von zwar verschiedenen, doch gleichzeitigen Händen eingegetragen.

* * *

Saec. XVI.: Obiit fr. Paulus Gschwanttner, Tegernseensis pbr., anno 1585.

[13.]

G III. Idus Maji. Gangolfi.

Saec. XII.: *Berhtoldus abbas*⁴³⁾ — Ödalricus pbr. et mon. — Heinricus pbr. et mon. — Amelbertus mon. — *Götzfridus conv. istius loci* — *Sophia mon.* — *Reimbertus conv. istius loci*.

Saec. XIII.: *Rudigerus pbr. et mon. S. M. in Cella*⁴⁴⁾ — Gerungus mon. — Herimaunus mon. — Hainricus pbr. et mon. — *Otto pbr. et mon. S. Pauli*.

Saec. XIV.: *Ortolfus acolitus puer istius loci* — *Engelschalchus abbas de Seydensteten*⁴⁵⁾ — *Eberhardus Olm* — „Hainricus de Saneto Loco⁴⁶⁾ laic., pater domini Johannis abbatis“ — Erhardus pbr. et mon.

Saec. XV.: *Henricus pbr. et mon. de Chremsmunster* — *Paulus pbr. et mon.* — *Henricus de Monte, pater Vlrici judicis*⁴⁷⁾.

* * *

Saec. XVI.: Daniel Krachenberger mon.

Saec. XVII.: Anno 1646. die 13. Maji augustissima D. D. imperatrix Anna Maria, augustissimi et invictissimi S. R. imperii imperatoris Ferdinandi Tertii conjunx, Linzii puerperio obruta morti iura persolvit, ejus animam deuotissimam deus ter opt. max. in sinu Abrahae collocatam consolari dignetur.

[14.]

A II. Idus Maji.

Saec. XII.: Arnus abbas — *Wido diac. et mon. istius loci* — Geroldus mon. — Adalbertus pater Adalberti — *Peringerus conv. istius loci* — *Chunigunt abbatissa* — Alrun mon.

⁴³⁾ v. Meiller, Arch. f. K. österr. GQ., XIX. 384. Anmerk. 20, glaubt, dass es „vielleicht“ der im J. 1151 verstorbene Abt Berthold von Garsten wäre.

⁴⁴⁾ S. Mariae in Cella, Klein-Mariazell, eine nun nicht mehr bestehende Benedictinerabtei in Niederösterreich. Das steirische Mariazell heisst zu diesem im Gegensatze oft Gross-Mariazell.

⁴⁵⁾ Im J. 1385. Pez, SS. II. 312.

⁴⁶⁾ Heiligenstadt bei St. L.

⁴⁷⁾ Zu St. Lambrecht.

Saec. XIII.: *Adalbero mon. istius loci* — Hermannus mon. — *Permannus officialis* obiit, Margareta uxor sua obiit, Gerdrudis filia ejus.

Saec. XIV.: *Heinricus pbr. et mon. istius loci*, dietus Tröstel — Obiit *Chraffto Sawrer, judex provinciae⁴⁸⁾*, anno domini **MCCC⁰LVIII⁰** — Andreas pbr. et mon.

* * *

Saec. XV.: Petrus prior pbr. et mon. in Zwettel.

Saec. XVII.: Obiit reverendus in Christo pater ac dominus d. Benedictus, abbas in Seon, a. 1608⁴⁹⁾.

[15.]

B Idus Maji.

Saec. XII.: Adelgoz pbr. et mon. — *Falco mon.* — Arnoldus mon. — Adelheit mon. — *Berhta* mater T. — *Sprinza*.

Saec. XIII.: *Hainricus pbr. et mon. istius loci de Prato* — *Uvolframus mon.* — *Engilscalcus laic.* frater Udalrici et Gotfridi — Hainricus puer obiit.

Saec. XIV.: Albertus can. Gure. — *Oswaldus pbr. et mon.*

* * *

Saec XV.: Pangratius, Perchtoldus monachi.

Saec. XVI.: Obiit dominus Paulus Klocker, in monasterio Novacella, anno domini 1579.

Saec. XVII.: Obiit fr. Modestus, professus monasterii S. Lamberti, 1651. in schloss Stein⁵⁰⁾ — Obiit R. P. Jacobus Hamerschmidt in Weiskirchen 1662., professus hujus loci — P. Christophorus Keller, professus hujus loci, obiit in Veitsch 1666.

[16.]

C XVII. Kal. Junii.

Saec. XII.: *Volpertus mon. istius loci* — Götfridus mon. — Razo — *Eberlint mon.* — Frisinch laic. pater Rudberti.

⁴⁸⁾ Provinzial- oder Landrichter vielleicht zu Neumarkt oder an der Mur.

⁴⁹⁾ Nach Mezger, Hist. Salisbg. p. 1179, müsste es lauten 1609, 4. Mai.

⁵⁰⁾ Welches Schloss, gelegen unweit von Neumarkt, im J. 1503 das Stift von den steirischen Lichtensteinern erkaufte.

Saec. XIII.: *Pilegrimus patriarcha⁵¹⁾* — Cōnradus subdiae. et can. — Leykardis mater Perngeri — Chvnegyndis laic. mater H. — *Hainricus laic. Enstaler.*

Saec. XIV.: *Egidius pbr. et mon. de Gersten⁵²⁾* — *Wolframus conv. istius loci* — Gōtfridus carnifex.

Saec. XV.: *Obiit frater Otto Würdocher, pbr. et mon. hujus loci, anno etc. 1448⁵³⁾.* — *Obierunt in ecclesia kathedrali Seccoviensi frater Paulus Slaffer canonicus et Georgius Krueg versus ecclesiae predictae, Dorothea Durrenpergerin et Margaretha uxor cocci ecclesiae ejusdem.*

* * *

Hainricus Ziegler mon.

Saec. XVI.: „Conradus Baur“ — Thomas Puecher, subdiae. et mon. hujus loci, 1579. obiit — Reverendissimus . . . Georgius Agricola, episcopus Seccoviensis et bonus fautor hujus monasterii, obiit 1584⁵⁴⁾.

Saec. XVII.: P. Placidus Curbelius mon. S. Petri Salisburg. 1639.

[17.]

D XVI. Kal. Junii.

Saec. XII.: Hartwieus — Azilinus mon. — Chennat conv. — *Hiltigunt conv.*

Saec. XIII.: *Ödulricus abbas de Milstat* — *Wigandus pbr. et mon. istius loci* — Dietmarus sacerdos — *Uvlkerus mon. istius loci* — *Arbo conv. istius loci.*

Saec. XIV.: *Dietmarus Kicler pbr. et mon. istius loci* — *Purcharodus pbr. et mon. senior.*

⁵¹⁾ Von Aquileja, 1199 — 1204. Nach Mooyer ist der 15. Mai der Todestag.

⁵²⁾ Garsten.

⁵³⁾ Ein anderer Gleichzeitiger hat in H. diesen Namen wohl nur aus Mangel an Raum zum 17. Mai gesetzt. Derselbe gibt die nähere Bestimmung: „plebanus in Veutsch“ (Veitsch bei Aflenz). Im Sekauer Todtenb. zum 17. April: „Otto Wardoher sacerdos in St. Lamb.“

⁵⁴⁾ Er ward Bischof im J. 1572. Wenn jedoch Mooyer, Verzeichn. deutscher Bisch., als Sterbetag den 16. März nennt, so ist diese Angabe wohl irrig. In welcher Weise aber Bischof Georg sich dem Kloster St. L. günstig erwiesen hat, habe ich nicht aufgefunden.

Saec. XV.: *Erasmus abbas Lambacensis*⁵⁴⁾ — *Martinus pbr. et mon. ibidem* — Fridricus pbr. et mon.

Saec. XVI.: *Obiit frater Michael Flenntscher, pbr. et mon. istius loci anno etc. tredecimo*⁵⁵⁾.

* * *

Anno domini 1584. obiit dominus Ambrosius Götschl, plebanus in Wels, ex monasterio Novacella, cuius anima deo vivit.

[18.]

E XV. Kal. Junii.

Saec. XII.: *Hainricus abbas*⁵⁶⁾ — *Otpertus pbr. et mon. — Regilo pbr. et can.* — Wirat.

Saec. XIII.: *Waltherus diac. et can. Gurk* — Walehunus laic. frater Smech.⁵⁶⁾ — *Perhta conv. Gurk* — Christannus laic. frater domini F. abbatis (?) — *Hermannus pbr. et mon.*⁵⁷⁾.

Saec. XV.: *Obiit Gerdrudis, uxor Fridriei Füller, anno domini M° CCCC° XIIII°*⁵⁸⁾ — Bernhardus, Chunradus pbri. et mon. de Melch (?) — „Pilgrimus abbas“.

Saec. XVI.: Appolonia Adlerin in Gräätz sub anno 24. 18. Mai⁵⁹⁾.

* * *

Saec. XVII.: Obiit R. P. Matthaeus Alopitius, oeconomus in Afflenz 1617., hic professus — Obiit P. Adamus Curtius, professus S. Pauli, 1621. — Obiit R. P. Benedictus Waehfelder Gottwicensis, 1644. 18. die Maii.

⁵⁴⁾ Im J. 1413. Hoheneck, I. 338.

⁵⁵⁾ „Michael Fläntzscher“ etc. im Sekauer Todtenhuche zum 12. Mai.

⁵⁶⁾ Dem Todth. des Stiftes St. Peter zufolge war derselbe Abt zu Elsenbach. Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 247.

⁵⁶⁾ Smechonis.

⁵⁷⁾ Eine Hand des 15. Jhdts. macht in II. den Zusatz „istius loci“. Das ist nun wohl möglich; denn über der einfachen Notiz, wie ich sie hier aus I. gegeben habe, scheint ursprünglich eine nähere Bestimmung gestanden zu sein, welche jetzt verwischt ist.

⁵⁸⁾ Eine zwar spätere, jedoch noch immer dem 15. Jhd. angehörige Hand setzt in II. diese Notiz ohne Jahrzahl zum folgenden Tage. Die Füller, denen man in Urkunden aus fast allen Theilen der Steiermark begegnet, führten als Wappen ein Ross Haupt.

⁵⁹⁾ Im Orig. heim 18. April eingezzeichnet.

[19.]

F XIII. Kal. Junii.

Saec. XII.: Chōno episcopus⁵⁹⁾) — *Lambertus pbr. et mon.* — Ortolfus mon. Admunt — Wergandus diae. et can. — Heinricus imperator⁶⁰⁾) — Judita mon. — Friderun mon.

Saec. XIII.: *Rudigerus abbas Agmutensis*⁶¹⁾ — *Agnes mon.* — Rödolfus laic. de Hohinstain — Dimudis de Novoforo — Dietmarus de Hasalar — *Irmgardis mon. S. Blasii* — *Stephanvs Dens, officialis in Marchia* — *Gerdrudis laic. mater Vdalriei.*

Saec. XIV.: *Fridericus pbr. et mon. Chowicensis* — *Otto de Liechtnstain* obiit anno domini M^oCCC^o et in XL^o XIII. Kal. Junii — Elizabet mon. — *Leonhardus Swárczel.*

Saec. XV.: *Albertus abbas de Aspach* — Erhardus Sammogel (?) Seecovien. — Petrus de Stain pbr. et mon. — Marcus pbr. et mon. — *Obiit Rupertus Neupechk anno domini 1494.*

* * *

Saec. XVII.: Obiit reverendissimus dominus Alexander a Lacu, abbas Cremiphanensis, 19. Maji a. 1613⁶²⁾). — Obiit in Mariahoff P. Romanus Friderici, professus hujus loci, 1657.

[20.]

G XIII. Kal. Junii.

Saec. XII.: Otto sacerdos istius loci — Ödalricus pbr. et mon. — Adelolt mon. — *Wolfkerus conv. istius loci* — *Adelhoch conv. istius loci* — Gozpertus — Ota laic. mater W. — Frömöt.

Saec. XIII.: *Wolfkerus abbas istius loci, in capitulo tumulatus*⁶³⁾ — Uvalchún subdiae. mon. — *Otto diac. et mon.* — Warmundvs sacerdos — Rudolfus de Swent murator.

⁵⁹⁾ Er war Bischof von Regensburg bis zum J. 1132. „Chōno episcopus Ratisponensis“ im Todtb. des Stiftes St. Peter in Salzburg zu demselben Tage; Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 247.

⁶⁰⁾ Heinrich V., welcher jedoch am 23. Mai 1125 gestorben ist.

⁶¹⁾ 1201 (oder 1202?) — 1205. Fuchs, Gesch. v. Admont, S. 33. Auch wird der 18. Mai als Todestag bezeichnet. Schmutz, Lexikon, I. 10.

⁶²⁾ 1600—1613. Pachmayr, Series abb. et rel. Cremifan. P. III. 359—385.

⁶³⁾ Sowohl vor als nach dem Able Waltfried ist ein Abt dieses Namens gewesen. Ob wir es in Beiden nur mit einer und derselben Person zu thun haben, liess sich bisher nicht endgültig entscheiden. Näheres hierüber in den Beitr. z. K. steier. GQ. II. 129, 130; dazu Berichtigung, IV. 148—150. Der Name Wolfker kommt

Saec. XIV.: Judita (úxor?) Chunrari (sic) de Mandorf⁶⁴⁾.

Saec. XV.: *Obiit dominus Johannes Pechinger, canonicus de Berchtersgardmenn.*

Saec. XVI.: *Obiit Gregorius Tzimperger, servitor hujus ecclesiae, anno etc. decimo septimo.*

[21.]

A XII. Kal. Junii.

Saec. XII.: Poto abbas — *Otto pbr. et mon. istius loci* — Adam pbr. — *Gervicus mon.*

Saec. XIII.: *Wikerus pbr. et can. — Johannes pbr. et mon. de Victoria*⁶⁵⁾.

Saec. XV.: *Obiit frater Georgius Schüdel*⁶⁶⁾ *de Novacivitate anno 1491., pbr. et mon. istius loci*⁶⁷⁾.

* * *

Saec. XVI.: Obiit frater Vrbanus anno 1.5. vicesimo nono, pbr. et mon. istius loci.

[22.]

B XI. Kal. Junii.

Saec. XII.: Arnoldus pbr. — Chōno mon. — Wezilinus can. — *Rödolfus can. et Secco* (sic)⁶⁸⁾ — Chōno conv. — Richilt — Hiltrud de Rasa⁶⁹⁾.

also jenem Abte oder jenen Äbten von St. L. zu, welcher oder welche diesem Kloster in den Jahren 1216 — (1220?) und (1228?) — 1233 vorgestanden sind. Derselbe Sterbetag im Necrol. Admunt. ap. Pez, SS. II. 203.

⁶⁴⁾ Welcher Ort unweit von Neumarkt liegt.

⁶⁵⁾ Viktring in Kärnten.

⁶⁶⁾ „Georgius Schendel pbr. et mon. de S. Lamperto 1491“ im Sekauer Todtb. beim 20. Juni.

⁶⁷⁾ Zu diesem Tage wäre auch die Aufzeichnung zu zählen, welche Mariazell betrifft und unten in der Anmerk. 93 angeführt wird.

⁶⁸⁾ Ursprünglich standen da auch die jetzt verwischten Worte „et diaconus“ und subdiaconus.

⁶⁹⁾ Das Geschlecht, welchem diese Hiltrud angehörte, erscheint mit verschiedenen Mitgliedern in Urkunden dieses und des 13. Jhdts. häufig. Nach Ankershofen wäre dessen Stammsitz die Burg Rosek in Kärnten.

Saec. XIII.: Uveruherus mon. (?) — Ödlsealevs⁷⁰⁾ episcopus Gurcensis — Nordianus pbr. et mon. — Haeinricus conv. S. Georgii — *Herradis laic. villica.*

Saec. XIV.: Obiit *Margareta laic. de Hof — Fridricus Krell, pbr. et mon. hujus monasterii — Symon pbr. et mon. de Chodwico.*

* * *

Saec. XV.: Maragaretha (sic) sanetrimonialium monasterii Admontensis magistra obiit.

Saec. XVI.: „Obiit frater *Vrbannus pbr. et mon.*, plebanus in Lesnico, anno 1529“⁷¹⁾.

Saec. XVII.: Obiit R. P. Benedictus Holderer pbr. et mon. hujus loci, eujus anima deo vivat 1662. — Obiit P. Abraham Grueber professus Gottwieensis 163.. — Anno a virgine matre M.DC.LVII. defunetus est in Läsniz memoria dignus Joannes an Gräben, homo sine litteris eximiae sapientiae, paterfamilias valde laudatus, amica praeditus affabilitate, locuples et non avarus, sed pro modulo liberalis, ecclesiae quoque S. Nicolai suae parochiae coadjutor, agilitate decenti sollicitus usque ad postremum vitae suae tempus. Hinc ob industriam illius in fovendo ferendoque lumen ante venerabile sacramentum istius loci quidam presbyter et monachus in nocte semel casto somnio meruit consolari paucis ante annis, antequam moreretur ipse Joannes. Contigit obitus ipsius optimi Joannis in Majo die XXII. tempore quidem florum, sed commodius hic annotatur in autumno fructuum, tempore quando quidem fructus extitit aetatis longaevae prae-maturus, annorum plus minus 90, tota sanis aetate pollens sensibus. Hucque ponitur, ubi per alia Kalendarii nomina non impeditur⁷²⁾.

⁷⁰⁾ Udalricus in II. von einer Hand des 16. Jhdts. geschrieben. Nach Maoyer war Ulrich Bischof vom J. 1219 bis 23. Mai 1231. Hohenauer, Kirchengesch. von Kärnt., S. 87, lässt denselben bereits im J. 1222 sterben.

⁷¹⁾ Lassniz bei St. L. In II. heisst es von demselben und zwar von gleichzeitiger Hand: „Vrbanus Plat, pbr. et mon. istius loci, anno 1529“.

⁷²⁾ Diese ungewöhnlich lange Aufzeichnung röhrt von dem St. Lambrechter Kapitular und Chronisten Peter Weixler (s. Anmerk. 20, Decemb.) her und ist im Orig. beim 11. Sept. eingetragen. Natürlich ist mit Läsniz die Lassniz zwischen St. L. und Murau gemeint.

[23.]

C X. Kal. Junii.

Saec. XII.: Pię memorię obiit *Ödalricvs abbas istius loci*⁷³⁾ — Engilscalchus abbas — Chōnradus pbr. et mon. — Johannes phr. — Gōtfridus mon. — *Bertoldus mon. S. Blasii.*

Saec. XIII.: *Otto pbr. et mon. istius loci*⁷⁴⁾ — Rudolfs subdiac. et can. — *Hermannus conv. istius loci* — Leupoldus conv. — Hermannus caupo de Prato — *Ditmarus laic. de Lichtenstain*⁷⁵⁾ — *Otakerus pellifex* — *Wilbirch* mater Tie.

Saec. XIV.: *Wolframus conv. hujus loci.*

Saec. XV.: *Chunradus pbr. et mon. prior de Aspach* — *Georgius can. Junensis*⁷⁶⁾, *plebanus in Gutenstain, 1445.*

* * *

Saec. XVI.: Anno salutis nostrae 1585. obiit venerabilis frater Bartholomeus Kienperger, pbr. et mon. istius monasterii, cuius animam deo commendamus.

Saec. XVII.: Soror Benigna Schwertlin, monialis Salisburgi — Reverendissimus d. d. Georgius Falbius, abbas Gottwicensis, MDCXXXI⁷⁷⁾. — R. P. Christophorus Eder, pbr. et mon. hujus loci, in Hoff 1631.

[24.]

D VIII. Kal. Junii.

Saec. XII.: Ödalrieus pbr. et mon. — Hugo pbr. et mon. — Heinrichus pbr. et can. — Vto mon. — Gehehardus diae.

⁷³⁾ Nach loci setzte eine Hand des 13. Jhdts. „processio ad St. Paulum“ (St. Paul in Kärnten?). Näheres über Abt Udalrich, welcher vielleicht im J. 1123 zum Vorstand seines Klosters erwählt worden ist, s. in den Beitr. z. K. steier. GQ. II. 118—120. Derselbe starb im J. 1148. Er soll vor seiner Erwählung Mönch in Garsten gewesen sein, dürfte daher zu den postulirten Äbten von St. L. gezählt werden müssen. Pritz, Gesch. v. Garsten, S. 11, jedoch ohne die Quelle zu nennen. — Auch Necrol. Admunt. ap. Pez, SS. II. 203, hat denselben Todestag und ebenso Necrol. Run. bei Frölich, Dipl. saera due. Styr. II. 342, ferner das Todtenb. des Stiftes St. Peter in Salzburg im Arch. f. K. österr. GQ. XXIX. 248.

⁷⁴⁾ Sowohl über Otto als auch nach loci je ein (?) nun nicht mehr lesbares Wort.

⁷⁵⁾ Urkundlich um das J. 1232.

⁷⁶⁾ Öberndorf im Jaunthale.

⁷⁷⁾ Derselbe war ein Steiermärker und gebürtig von Obdach in Obersteier. Früher Profess in Garsten wurde er im J. 1612 nach Götzweig postulirt. Pritz, Gesch. von Garsten, S. 60, 61.

Saec. XIII.: *Mainhardus conv. istius loci — Wilhalmus p. (sie) de Pernek — Hainricvs abbas Admund per suos cognatos occisus anno domini M^oCC^oLXXXVII⁷⁸⁾. — Trauta soror.*
 Saec. XIV.: *Margareta uxor Hainrici de Monte — Nicolaus pbr. et mon. de Medlico — Hainricus pbr. et mon. istius loci de Kurka — Frater Chueno de Novoforo⁷⁹⁾.*

* * *

Saec. XV.: *Martinus pbr. et mon. S. Hemmerammi Ratis(bonae) — Christina Cellerin monialis.*

Saec. XVII.: *Antonius Liscutin, civis et mercator hujus oppidi, bene meritus, 1628. — Obiit frater Erasmus Hilleprandt, professus hujus loci, anno 1667.*

[25.]

E VIII. Kal. Junii.

Saec. XII.: *Gregorius papa qui et Hiltibrant⁸⁰⁾ — Chōnradus pbr. et mon. — Petrus mon. — Dietricus mon. — Gerboldus conv. — Heliwich mon. — Adelheit — Sigisfridus frater Diet(mari) — Dietricus conv. — Heinricvs praepositus.*

Saec. XIII.: *Chunradus pbr. et mon. istius loci prior — Hermannus mon. istius loci Waecherli (?) — Gotfridus pbr. et mon. S. Blasii — Duringus laic. de Stiria⁸¹⁾ — Rvdolfus miles de Rase — Guntherus, Hainricus submersi — Chunradus laic. de Chogel⁸²⁾ — Haimo laic. frater Chynradi.*

Saec. XIV.: *Gundacherus pbr. et mon.*

⁷⁸⁾ „Per suos“ etc. ist von einer Hand des folgenden Jhdts. hinzugefügt worden. Dass der 25. April der Tag der Ermordung war, wird richtiger sein. Die Urtheile über diesen Mann, welcher im J. 1275 zur äbtlichen Würde gelangte und jedenfalls zu den interessanten Persönlichkeiten der steirischen Geschichte zählt, lauten sich widersprechend. Gleichwohl muss sein neuester Vertheidiger zugeben, dass Abt Heinrich ehrgeizig, rachsüchtig und unerbittlich streng war. Fuchs, Gesch. von Admont, S. 37—42.

⁷⁹⁾ Neumarkt. In unmittelbarer Nähe steht von anderer, gleichfalls dem 14. Jhd. angehöriger Hand: „o(bi)t conversus istius loci“.

⁸⁰⁾ Gregor VII. starb im J. 1085. Jaffé, Regg. pont. Rom.

⁸¹⁾ Steier, Stadt mit einem Schlosse in Oberösterreich. Derselbe lebte um die Mitte des 14. Jhdts.

⁸²⁾ Am Chogel ist wohl eine Gegend in der Nähe des Stiftes.

* * *

Saec. XV.: Obiit venerabilis dominus Johannes Chrabat, antiquus abbas, et dominus Hainricus Sweenus antecessor suus, omnes abbates in Arnoldstain⁸³⁾).

Saec. XVI.: „Dominus Franciscus pbr. — Anno etc. undecimo obiit fr. Bernhardus Streimel, pbr. et mon. istius loci“⁸⁴⁾ — Magister Pertholdus felicis memoriae.

Saec. XVII.: Obiit R. P. F. Vlricus Daxsperger, pbr. in Seon a. 1612. — Pie obiit Leonardus, pater abbatis hujus loci Henrici Stadtfeldt, anno 1619., cuius animam deus consoletur.

[26.]

F VII. Kal. Junii.

Saec. XII.: Walchón pbr. et mon. — *Gerwinus sacerdos* — Heinricus pbr. et can. — Ebergerus pbr. — *Dietricus mon.* S. Blasii — *Pabo mon.* S. Blasii *Admunt* — Adelbertus conv. — Chóni . . . mon.

Saec. XIII.: *Hainricus laic. de Gossa dictus Schmeltzel* — Mergart laic. — Gewirgis soror S. Blasi.

Saec. XIV.: *Werenherus abbas Osciacensis* obiit — Hainricus abbas Osciacensis⁸⁵⁾.

* * *

Saec. XV.: Obiit Johan. Schönawer, pbr. et mon. S. Lamberti, anno 1424⁸⁶⁾).

[27.]

G VI. Kal. Junii.

Saec. XII.: *Pabo mon.* — Heinricus mon. — Arnis acolitus — *Götscalchus conv.* — *Diemōt mon.*

⁸³⁾ S. Anmerk. 12. Sept.

⁸⁴⁾ „Bernhardus Streimel“ etc. im Sek. Todth. beim 12. Mai.

⁸⁵⁾ Dieser war der unmittelbare Nachfolger jenes (Wernhers), welcher im J. 1315 gestorben sein soll, während der Tod Heinrichs in das J. 1319 fällt. Wallner, Annus milles. Ossiac., p. 78, bezeichnet jedoch als Todestag des Abtes Heinrich den 19. Mai.

⁸⁶⁾ Es ist nicht zu übersehen, dass diese Aufzeichnung von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. geschrieben worden ist.

Saec. XIII.: *Walchunus conversus istius loci* — Adelbertus conv. — Herimannus lapicida de Chaltinho(f)⁸⁷⁾ — *Johannes dictus Scharn.*

Saec. XIV.: Gehhardus de Gurka pater Alberti — *Rudolfus laic.* dictus Tueschenpech de Enstal — *Utricus (?) dictus Scriptor,* *pbr. et mon. istius loci, de La,* obiit anno domini millesimo tricentesimo XLV. — *Vlricus Virdung.*

Saec. XV.: Obiit *Fridricus pbr. et mon.* *S. Emmerammi* episcopi et confessoris — Nicolaus pbr. et mon. — *Conradus pbr. et mon.* dictus Kirchenveint — Hermannus pbr. et mon. de Chremsmuster.

* * *

Johannes ex Admund accolitus et mon.

Saec. XVII.: Obiit R. P. Athanasius Magnus, vicarius in Hoff et professus hujus loci, a^o 1643. — F. Georgius Adamus Egglhueber, novitius in monasterio d. Lamberti Subensi, 1649.

[28.]

A V. Kal. Junii.

Saec. XII.: *Dietricus pbr. et can. Gurec.* — *Otto pbr. et mon.* — Adelbertus mon. Admunt⁸⁸⁾ — Lambertus mon. — *Eglolfus laie.* — *Dietmarus campanarius.*

Saec. XIII.: *Diepoldus* pater Geroldi — Elysabeth conv. de Agmund⁸⁹⁾.

Saec. XIV.: *Stephanus* obiit *de Veuchten*⁹⁰⁾ — *Anna uxor Petri de Sauraw.*

Saec. XV.: *Obiit Johannes dictus Newmaister, senior pbr. et mon. hujus loci anno a n. etc. 1472*⁹¹⁾.

⁸⁷⁾ Der Kaltenhof ob dem Stifte. In den Beiträgen z. K. steier. GQ. II. 133 habe ich auf die unter dem Abte Gotschalk († 1280) stattgefundenen Bauten bei der Klosterkirche hingewiesen. Vielleicht war der erwähnte Steinmetz eben bei diesen Bauten betheiligt und somit der Zeitraum seines Lebens näher bestimmt, etwa um 1260.

⁸⁸⁾ Ein Albertus monachus, zugleich magister operis (Baumeister), lebte um das Jahr 1190. Joanneums-Arch. Urk. Nr. 272.

⁸⁹⁾ Welche Notiz im Orig. so steht, dass sie auch zum folgenden Tage gezählt werden könnte.

⁹⁰⁾ Dürfte eine Gegend unweit vom Stifte sein.

⁹¹⁾ Im Sek. Todtb. zu demselben Tage bis auf das Prädikat „senior“ dasselbe.

* * *

Vlricus conv. in Zwettel.

Saec. XVI.: Obiit Michael Griessauer, abbas monasterii Admonten.⁹²⁾

— „Wolfgangus Klett⁹³⁾ — Georgius pbr. — Michael pbr. — Cristoforus de Topl (?), Margareta uxor ejus — Vdalrieus Prenner — Anna uxor Leonhardi Hochstetter de Krembs“.

[29.]

B IIII. Kal. Junii.

Saec. XII.: Otto mon. — *Rahwinus mon.* — Wolframus acol. — Pillunc mon. — *Agatha l.* materterea G. Vez.⁹⁴⁾

Saec. XIII.: *Hermannus pbr. et mon. Garsten* — *Helmwicus miles de S. Maria*⁹⁵⁾.

Saec. XIV.: *Haiwricus Piswieus, pbr. et mon. istius loci.*

Saec. XV.: *Cuspar Bursfel albas* (sic, abbas) — Sermiezer⁹⁶⁾
Anna.

* * *

Paulus conv. in Zwettel.

⁹²⁾ Wurde im J. 1501 zum Abte erwählt, gelangte jedoch nicht zur Ausübung seines Amtes. Er starb im J. 1514 zu Salzburg. Fuchs, Gesch. v. Admont, S. 53; Schmutz, Lexikon. I. 13.

⁹³⁾ Dieser und die noch zu diesem Tage folgenden Namen von einer und derselben Hand, H. hat davon nur einen herübergenommen, nämlich die „Anna uxor“ etc. zum 29. Mai und von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. Dieselbe Hand hat dafür zum 28. Mai Folgendes aufgezeichnet: „Anno domini 1474. sabbato post ascensionem domini (21. Mai), hora undecima noctis combustum est forum in Cellis Mariae integrum una cum ecclesia et dote, ita ut non plus remanserit quam tres domunculae viliores, tempore reverendi abbatis Johannis Schachner“. Der gleichzeitige J. Manesdorfer (Beitr. z. K. steierm. GQ., I. Heft) hat folgendes „Epigramm“ auf diesen Brand verfertigt, worin jedoch als Unglückstag ein anderer Tag bezeichnet wird:

Ecclesiam foro decima consumpsit vorago
Quinta die May septuagesimi quarti,
Adde annos mille, quater centos quoque junge.

⁹⁴⁾ Gotfridi (de) Veznach; Fessnach.

⁹⁵⁾ St. Marein bei Neumarkt. In einer Urkunde vom J. 1270 (29. Jän. Wien) des Königs Otakar für St. L. erscheint unter den Zeugen auch ein Helmwig von Grazlvp. St. Marein liegt aber in Grasslab, und so kann es wohl möglich sein, dass die „de S. Maria“ zur Familie der Grasslaber gehören.

⁹⁶⁾ Oder soll es heißen Schermiczer? Denn über „rm“ setzte dieselbe Hand noch ein „ch“.

Saec. XVI.: „Georgius Enser“.

Saec. XVII.: Maria Anna Englliebin, filia Michaelis Engllieb, 1627. — Obiit Maria Caecilia monialis in monte monialium Salisburgi aº 1648.

[30.]

C III. Kal. Junii.

Saec. XII.: *Ódalricus mon.* — Sigbertus mon. — Geroldus mon. — Herimannus subdiac. — *Vdalricus pbr. de Linte*⁹⁷⁾ — Rainboto pbr. — *Adelheit* mater Perm. laic.

Saec. XIII.: Osfo juvenis — Wilbirch mater Tymonis.

Saec. XV.: *Cristannus pbr. et mon.*

* * *

Obiit Leonhardus de Kremsmunster, pbr. et mon.

Saec. XVII.: R. D. Dominicus Perlinger pbr. can. Claustroneoburgi 1631. — R. P. Romanus Heyla, professus Gottwicensis et parochus Heinfeldensis, obiit aº 1645. — Eminentissimus ac celsissimus princeps Guidobaldus, S. R. E. cardinalis pbr., archiepiscopus Salisburg.^{97')}

[31.]

D II. Kal. Junii. Petronellae virg.

Saec. XII.: *Hermannus pbr. et mon. S. Blasii* — Hugo mon. — Heinricus mon. — *Hirzmannus conv. istius loci* — *Rainherus conv. istius loci*.

Saec. XIII.: Engilbertus mon. Admvnt — *Maethildis* uxor Permanni de Techov⁹⁸⁾ — Maethildis laic. mater Gerungi.

Saec. XIV.: *Hainricus abbas istius loci, anno domini M°CCC°XI° in Avinon*⁹⁹⁾ — Nicolaus pbr. et mon. de Agmunt — *Elyzabet uxor magistri Ekh* — Hainricus dyac. et mon. de Admund — Heinricus puer scolaris, filius magistri hospitum.

⁹⁷⁾ Lind bei Knüttelfeld.

^{97')} Aus dem gräflichen Hause Thun. Seite 1654 Erzbischof, starb er am 1. Juni 1668, Mooyer.

⁹⁸⁾ Techau, Techau bei St. Blasien unweit von dem Stifte.

⁹⁹⁾ Etwas später ward diese Notiz aufgefrischt und von der renovirenden Hand nochmals hinzugefügt: „obiit anno domini M°CCC°XI° in Auion“. In den mir bekannten Urkunden wird Abt Heinrich zum ersten Male im J. 1306 (Juli, Orig. im Stifts-

Saec. XV.: *Andreas pbr. dictus Robel.*

* * *

Saec. XVI.: Elitzabet Pauhlin — F. Casparus Fersueru (?), pbr. et mon. Kremsmünster, 1597¹⁰⁰⁾.

Junius.

[1.]

E Kal. Junii.

Saec. XII.: *Leonhardus abbas — Poppo comes dedit praedium¹) — Gerhardus pbr. et mon. — Gabriel mon. — Gerlaus mon. — Otto conv.*

Saec. XIII.: *Hartwicus pbr. et mon. istius loci custos — Ulricus obiit, frater Ottonis — Adam de Pruke — Rüdigervs puer — Lenkardis mon. S. Georii.*

Saec. XIV.: *Anna Gresti (?) laic. obiit uxor Nicolai.*

Saec. XV.: *Johannes laicus, dictus Tichtel.*

* * *

Saec. XVII.: D. Joannes Abbas de Chrembsmünster 1600¹) — Nobilis dominus Joannes Kogler obiit in Cell²) 1645.

arch. Nr. 136) genannt. Sein Verweilen zu Avignon, wo seit 1309 die Päpste residirten, ist auch durch zwei Originalurkunden im k. k. g. H. H. und Staatsarchiv in Wien sichergestellt. In der einen (1311, April 14, Avignon) verleiht er dem Subdiakon Friedrich Gloyacher die Kirche zu St. Andrä in Piber, wobei als Zeugen figurirten: der Mönch und Priester Jakob Trollär von St. L., der Pfarrer Wigmann von Obdach, der Diener des Abtes, Nicolaus Sohn Ulrichs genannt „de cimiterio“ etc. Durch die andere Urkunde (19. April) erbat der Abt von dem Bischofe von Sekau, solche Verleihung zu bestätigen. Weshalb Abt Heinrich nach Avignon gekommen war, wo er dann verstarb, ist mir unbekannt. Was die früheren Series abbatum von einem Concil zu Vienne behaupten, ist unerweisbar.

¹⁰⁰⁾ Richtig Fersner, als dessen Todestag jedoch von verlässlicherer Quelle der 5. Juli bezeichnet wird. Pachmayr, Series abb. et rel. Cremifan. P. II. 343.

¹⁾ Graf von Heunburg? Vergl. Tangl im Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 49 u. ff.

^{1')} Johannes Spindler, vorher Abt zu Garsten und im J. 1589 nach Kremsmünster postulirt. Er starb jedoch am letzten Mai 1600. Pachmayr, Series abb. et rel. Cremifan. P. III. 345—355.

²⁾ Mariazell.

[2.]

F III. Nonas Junii. Marecellini et Petri.

Saec. XII.: Chōnradus mon. — Hartwicus mon. — Adelgoz pbr. et mon. — Hecilinus mon. — Offo mon. — Lantoldus conv.

Saec. XIII.: *Vlricus pbr. et mon. istius loci* Reschel de Swent — *Hainricus laic. sartor* — Margareta uxor Hainrici de Tratten — Guntherus laic. de

Saec. XIV.: Nicolaus miles Gre . . .³⁾ — *Gundacherus abbas monast. Medlicen.*⁴⁾ — *Symon pbr. et mon. de Chōtbico* — *Otto abbas Salczpurg.*⁵⁾

Saec. XV.: *Martha, Magdalena sanctimoniales.*

[3.]

G III. Non. Junii. Erasmi mart. et episc.⁶⁾

Saec. XII.: *Johannes pbr. et mon. istius loci* — Grifo mon. — Arnoldus conv. — Eppo — Razo.

Saec. XIII.: Chunradus mon. — Ortolfus mon. — *Paldricus conv.* — Otakerus laic. frater Perngeri.

Saec. XIV.: *Wilhalmus laic. Sachner.*

Saec. XV.: Fridrieus pbr. et mon. — *Melchior pbr. et can.* — *Johannes laycus 1.4.89., Anna uxor ejus.*

* * *

*Vlricus abbas, Nicolaus abbas, Thomas etc.*⁷⁾.

Saec. XVI.: Joannes III. cognomento Tratner, qui 29 annis fideli opera hujus abbatiae moderatus est habenas, aerumnosae vitae catastrophen pie admodum peregit anno domini 1591⁸⁾.

³⁾ Es ist dieser offenbar derselbe, dessen beim 1. Juni (saec. XIv.) Erwähnung geschieht. Beide Notizen röhren übrigens von einer und derselben Hand her.

⁴⁾ Nach einer anderen Quelle am 3. Juni. Er gehörte der adelichen Familie von Pergau an und war Abt von 1334—1340. Keiblinger, Gesch. v. Melk, I. 419—423.

⁵⁾ S. Anmerk. 10, März.

⁶⁾ Der Heiligenname von einer Hand des 14. Jhdts.

⁷⁾ Folgen von derselben Hand noch 18 Namen, ohne dass dazu bemerkt wäre, wer die Träger derselben waren und wo sie gelebt haben.

⁸⁾ Derselbe führte Stab und Infel seit dem 18. August 1562. Sein Geburtsort ist der Ort St. Lambrecht. Für das Stift, welches durch die schlechte Wirthschaft seiner beiden Vorgänger sowie durch die Stürme des Reformationszeitalters ganz herabgekommen war, schuf er die Möglichkeit des Fortbestehens. Sonst zählte derselbe zu den bedeutenderen Gegnern der Reformation.

[4.]

A II. Non. Junii.

Saec. XII.: Werinherus abbas — Walrab pbr. et mon. — Reginherus mon. — Hartwicus conv. — Rimunt pbr.

Saec. XIII.: *Perhtoldus abbas sanctae Mariae in Ozziaco*⁹⁾ — *Hermannus pbr. et mon. istius loci, de Cella* — *Sigihardus laic. de Stadel* — *Eceehardus conv.*

Saec. XIV.: *Otto dictus Höhenberger, anno domini milesimo CCCLX^o nono, in vigilia Bonifacii* — *Syghardus laic. obiit, sartor de foro* — *Obiit Otto laic. dictus Gastmaister, qui sedebat in Chaltenhofen* — *Gerdrudis de Ohsenhof* — *Alhaidis filia Gotsealei de Chaltenhof* — *Elizabeth filia Ottonis de Palten.*

Saec. XV.: *Cecilia monialis de Admunt.*

Saec. XVI.: *Joannes Rabennest, confrater et familiaris monasterii Gotwicensis, obiit anno etc. decimo sexto.*

[5.]

B Nonae Junii. Bonifacii episc. et soc. ejus.

Saec. XII.: Manegoldus mon. — Siboto subdiac. — *Pertoldus conv. istius loci* — Mathildis mon.

Saec. XIII.: *Hartwicus pbr. et mon. istius loci* — *Livpoldus pbr. et mon. in Agmvnd* — *Ilsungus pbr. et mon. istius loci senior* — *Pertholdus laic. de Cherspaum occisus* — *Rvdbertus de Karih*¹⁰⁾ *occisus* — Margareta laic. Cychstainnine — Permanus laic. de Prato.

Saec. XIV.: *Elyzabet mon. Admunt* — *Rihza monialis de Admunt.*

* * *

Saec. XVI.: Febi vom Turn, Caspar Leysser, Wilhalmb Jägermaister, Wolfgangus Zwigkl, Wolfgangus Drikopf, Veronika Stainacherinn (?), Wolfgangus Rauscher, Georgius piscator, laiei — Heinricus pbr. et mon. istius loci.

Saec. XVII.: Fr. Theodorus Neubaur pbr. et mon. 1625.

⁹⁾ Von 1250—1263. Wallner, *Annus milles. Ossiae.* p. 69, 70. Der folgends erwähnte Ort ist Mariazell.

¹⁰⁾ Ist Karih vielleicht die ältere Schreibung des Namens Karchau, wie eine Gegend in der Nähe von St. L. heißt? Der vorher erwähnte Ort ist Kerschbaum, ein Bauerngut in der Nähe des Stiftes.

[6.]

C VIII. Idus Junii.

Saec. XII.: Manegoldus pbr. et mon. S. Blasii — *Irmgart mon.* — Hilda.

Saec. XIII.: Alhalmus pbr. et can. — *Hainricus miles de Mura*¹¹⁾ — *Johannes pbr. et mon. istius loci* de Judenburga.

Saec. XIV.: Ernestus Dens officialis de Auelentz¹²⁾ obiit — *Chunradus abbas de Chremsmünster*¹³⁾ — *Katerina* de Judenburga.

Saec. XV.: Fridricus dictus Achdorffär, pbr. et mon. — *Johannes pbr. et mon. in Farmbach.*

* * *

Obiit frater Vdalrieus Rattmonstorffer plebanus in Pyber, qui quidem concorditer a conventu ad praelaturam electus, sed per Johannem Schachner Secundum (favente imperatore) ammotus, insuper pro regendo plebaniam ad Pyber translatus, ubi in annos plurimos praefuerat, tandem incarnationis Christi anno 1490 in pace feliciter quievit¹⁴⁾.

Saec. XVII.: Obiit Alexander Sager, pbr. et mon. in Kremsmünster, 6. Junii 1628. — P. Andreas Osterman, pbr. et mon. ad S. Paulum, 1633.

[7.]

D VII. Idus Junii.

Saec. XII.: *Isingrimus abbas S. Blasii*¹⁵⁾ — Otwinus pbr. et mon. — Eppo mon. — Manegoldus mon. S. Blasii — Waltherus can. — *Ermricus (sic) conv. istius loci* — Johannes pbr. et mon. in Agmüt — *Chunradus laic. servus.*

¹¹⁾ Möglich ist auch die Lesung Truna.

¹²⁾ Aflen.

¹³⁾ 1360—1363. Pachmayr, Series abb. et rel. Cremifan. P. II. 191—193.

¹⁴⁾ In I. lautet es, gleichfalls von einer gleichzeitigen Hand, einfacher: „Obiit Vdalrieus Rottmonstorffer pbr. et mon. istius loci, plebanus in Piber, anno domini 1490“. Im Sek. Todtb. „Vdalrieus Rotmanstorfer“ etc. zum 21. Mai.

¹⁵⁾ In Admont. Er starb nach Schmutz, Lexikon, im J. 1090. Ein Nekrolog des Stiftes Admont jedoch, aus dem 13. Jhd., gibt den 6. Juni an. Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 408, wo er irrtümlich für den Abt dieses Namens von Ebersberg gehalten wird. Vergl. Pez, SS. II. Necrol. Admont. 198—209.

Saec. XIII. : Helembertus laic. faber — Sophia de Ueznach¹⁵⁾ — Gerdrudis Maise.

Saec. XIV. : *Ruedolfus dictus Hawbenperstel.*

Saec. XV. : Thomas Checzelstorffer, pbr. et canonicus — Johannes dictus Weizzenwurger — *Obiit Georius praepositus in Oberndarff piae memoriae¹⁶⁾.*

* * *

Saec. XVI. : Anno millesimo quingentesimo quadragesimo primo egit animam Ualentinus Pierer ex Afflentz, hujus monasterii abbas, qui viginti XXIII (sic) annos coenobii hujus moderatus est abbatiam¹⁷⁾.

Saec. XVII. : Obiit fr. Conradus Zumperg, professus Chremiphani, 7. Junii a. 1642.

[8.]

E VI. Idus Junii.

Saec. XII. : Hademarus *archipbr.* — Odalricus pbr. et can. — *Rahawinus* (mon.) *istius loci.*

Saec. XIII. : *Wicherus conv.* *istius loci* — Wilbirgis laic. uxor Anfre (?) — *Reichza* filia Chunradi *de Saurau.*

Saec. XIV. : *Perchta laic.* obiit de Chaphenberch, filia Winchlarii — Wilhalmus de Chreic¹⁸⁾ obiit M.CCC.III.

Saec. XV. : *Walpurgis monialis Gurcen.* — *Wolfganug dictus Altenwurger laycus anno 1432.* — *Erhardus pbr. et mon. de Millstat.*

Saec. XVI. : *Anno etc. decimo sexto obiit venerabilis pater Maurus senior pbr. et mon. monasterii Gotwicen.*

* * *

Saec. XVII. : Anno 1646. obiit R. P. Laurentius Bimiller in Camern, professus Admontensis, parochus in Camern — P. Petrus Zilgens, monachus Mellicensis, 1648.

¹⁵⁾ Fessnach.

¹⁶⁾ Überndorf (Eberndorf) im Jaunthale in Kärnten. S. Anmerk. 20, Juli.

¹⁷⁾ Zum Coadjutor des Abtes Johann Sachs erwählt, sollte er diesem auch als Abt nachfolgen, was denn wirklich am 11. Mai 1518 geschah. Kaiser Karl V. hatte ihn zu seinem Rathe ernannt, worüber das Diplom noch vorhanden.

¹⁸⁾ Krieg in Kärnten.

[9.]

F V. Idus Junii. Primi et Feliciani.

Saec. XII.: *Ödalricus abbas S. Salvatoris*¹⁹⁾ — *Dietmarus mon. istius loci* — Berhtoldus pbr. et can. — *Marchwardus conv. istius loci* — *Medwet conv. istius loci* — *Ellis* — *Ödalricus pbr. et mon. istius loci* — Gisilherus confrater noster abbas Mösni.

Saec. XIII.: *Pabo* mon. in Milstat, pater Hainrici — *Chvnradus pbr. et mon. de Seitansteten* — Obiit domina Chunegundis de monte Zeirich²⁰⁾.

Saec. XIV.: Hilpurgis mon. — *Dietmarus conv. istius loci* — *Otto pistor.*

Saec. XV.: *Chunradus Chaynacher, pbr. et mon. istius loci*²¹⁾, *plebanus in Pyber, anno etc. 1448.* — Wolfgangus pbr. et mon. — Philippus conv. de Admund — *Elisabeth mon. Admundaiae* — Dominus Johannes V^o Idus Junii²²⁾.

* * *

Nicolaus Czingk, quondam praepositus in Voraw ac juris canonici licenciatus²³⁾.

Saec. XVII.: V. Idibus 1619. obiit Hanss Amon, hujus loci secretarius et judex bene meritus — Pr. Fr. Christianus Berlinger ex monasterio Bregantz Suevia, hospes hujus loci, anno 1621.

[10.]

G III. Idus Junii.

Saec. XII.: *Petrus pbr. et mon. istius loci* — *Wolfkerus mon. istius loci* — Livthardus mon. S. Blasii — *Piae memoriae Fridericus imperator*²⁴⁾.

¹⁹⁾ Vielleicht ist damit Abt Udalrich von Kremsmünster gemeint, welcher im J. 1182 gestorben ist. Ein Salvatorskloster gab es auch zu Schaffhausen. Gerbert, Hist. Nigrae Silvae, I. 436.

²⁰⁾ Zeiring. Steht im Orig. so, dass sie auch zum vorhergehenden Tage gezählt werden könnte.

²¹⁾ „Conradus Kaynacher“ etc. im Sekauer Todtenb. zum 17. April.

²²⁾ Derselbe war ein Chorherr zu Herzogenburg und ist beim 23. Jän. eingetragen.

²³⁾ Starb, nachdem er schon früher auf seine Würde verzichtet hatte, im J. 1448. Schmutz, Lexikon.

²⁴⁾ Friedrich I. Er ertrank bekanntlich im J. 1190 auf seinem Zuge in's heil. Land im Flusse Saleph (Seleucus). Ansbert, Hist. de exped. Frid. imp. in den Font. rer.

Saec. XIII.: *Pilgrimus laic.* pater Wolf. — Engilrat laic. S. Petri Rosacio.

Saec. XIV.: *Symon pbr. et mon. de Cotwico* — Chvnradus Ramler laic.

Saec. XV.: *Fridricus abbas Medlicensis piae memoriae*²⁵⁾.

* * *

Obiit inclitus princeps dominus Ernestus, archidux Austriae,
M^oCCCC^oXXIII.

Saec. XVII.: Obiit R. P. Wolfgangus Törling, pbr. mon. et senior
hujus loci, a. 1614. — Maria Rosina Euglliebin, uxor d. Joannis Cristophori²⁶⁾ Bardonzii, aulae judicis et secretarii, 1649.

[11.]

A III. Idus Junii. Barnabae apostoli.

Saec. XII.: *Rödolfus pbr. et mon.* — Erchengerus pbr. et mon. — Amelune diae. et mon. — Pilgrimus mon. — Otto mon. — Diemōt inclusa.

Saec. XIII.: *Arnoldus sacerdos de Tivfenbach*²⁷⁾, *confrater noster*
— *Gotfridus mon. istius loci*.

Saec. XIV.: *Erhardus abbas de Gisten*²⁸⁾.

Saec. XV.: *Thomas pbr. et can.* — Wolhardus pbr. et mon.²⁹⁾ —
Obiit Jeorius laicus 1465. — Paulus pbr., Cristofforus pbr. —
Nicolaus Offenpeckh laic., *Reinprecht Offenpeckh laic.*, Michahel
Offenpeckh laic., *Andreas Offenpeckh filius suus laic.*, Egidius
Offenpeckh laic., Erasmus Offenpeckh laic., *Dorothea Offen-*
peckchin laic., *Walpurga Offenpeckchin laic.* — Obiit Cristannus
Faber anno etc. 98. — *Augustinus pbr. et mon.*

Austr. I, V. 72. Kaiser Friedrich verlieh im J. 1184 (6. Juli, Regensburg) dem Stiffe das Baurecht auf alle Arten von Metallen, namentlich aber auf Kupfer, in Piberthal.

²⁵⁾ Nach Keiblinger, Gesch. v. Melk, 1. Bd., hat es drei Äbte dieses Namens gegeben, wovon der dritte am 24. Feber 1378 verstorben ist. Obige Aufzeichnung ist daher wohl unwahr.

²⁶⁾ Über diesem Doppelnamen von, wie es scheint, anderer Hand: „Michaelis Engl-lieb“.

²⁷⁾ Teufenbach, eine Pfarre nördlich von St. L. an der Mur.

²⁸⁾ Vom J. 1353—1365. Pritz, Gesch. v. Garsten, S. 31, wo er, wohl irrig, auch Eberhard genannt wird.

²⁹⁾ „de Chrems(mün)ster“? Die eingeklammerten Buchstaben, welche etwas verwischt sind, scheinen ursprünglich monachus bedeutet zu haben.

* * *

Saec. XVI.: Vrsula Tratnerin, reverendi admodum in Christo patris ac domini d. Joannis Tratneri abbatis hujus coenobii parēns, matrona (christi)anae vitae digna, quae utriusque juventutis sexus piissima altrix extitit, animo parato senectute venerabili statu (quo diu honestissime vixerat) viduali mortem obiit sub intempestae noctis silentio anno 1588.

Saec. XVII.: Obiit reverendus et religiosus frater Illdephonsus Khönnigsperger, professus et subdiaconus hujus loci, Graetii 11. Junii anno 1.6.52., circa horam octavam noctis.

[12.]

B II. Idus Junii. Basilidis, Cirini.

Saec. XII.: Heinricus pbr. et mon. — Hainricus mon. — *Perhtoldus conv.* — *Gerdrut mon.* — *Adala.*

Saec. XIII.: *Gotsalcus subdiac. et mon. istius loci* — *Ditmarus pbr. et mon.* — Hemma conv. mater Waleh. Milste. (?) — Chunradus de foro pater Ditm(ari) pbri. — *Rüdegerus abbas Ozziacensis³⁰⁾.*

Saec. XIV.: Ditmarus pbr. et mon. istius loci, dictus Nusstorfer,

Saec. XV.: Obiit frater Gregorius Offenpecheus 1.4.7.7.

* * *

Obiit Barbara Sintzendorfferin de Kremsmünster — Chuni-gundis Parenpüchlerin, mon. in Werhetersgaden.

Saec. XVI.: Obierunt ex monasterio Seccoviensi venerabiles viri dominus Gregorius Scharringer, quondam ejusdem ecclesiae Seccoviensis laudabilis praepositus³¹⁾. Item dominus Chunradus Khutzenberger, Christianus Schlaffer, Christianus Spuell, Jacobus Göggel, Christophorus Zenghofer, Joannes Staudacher, Georgius Huenerwolff, Joannes Engelprecht et Andreas Geyler — Obiit Anna Maria Guettraterin, monialis et priorissa³²⁾ nostrae congregationis, anno 1583.

³⁰⁾ Im J. 1272, nachdem er nur kurze Zeit die Abtschaft innegehabt. Wallner, *Annus milles. Ossiae.* p. 71.

³¹⁾ Es starb derselbe am 29. Jän. 1531. Sekauer Todtb., wo er auch Schärdinger heisst.

³²⁾ Im Kloster Nonnberg in Salzburg?

[13.]

C Idus Junii.

Saec. XII.: Gunibertus abbas — Heinricus mon. — *Ekkericus mon.*
S. Blasii — Adalbertus conv. — Herlint conv.

Saec. XIII.: Gotfridus pbr. et mon. — *Wernherus mon. istius loci*
— Fridericus pbr. et mon. S. Blasii Adm̄nt — Reinboto laic.
fr. Rahw. — Adelbertus laic. eocus — *Mainhardus pbr. et*
*mon. istius loci hospit.*³³⁾ — Sigifridus pbr. et can. Gurk —
*Jrdita conv.*³⁴⁾ *de Agmünde* — *Otto pbr. et can. Gurcen.*
ecclesiae.

Saec. XIV.: Gerdrudis uxor domini Ottonis Piswiei juvenis.

Saec. XV.: *Vlricus diae. et mon.* — Hermannus de Grasslob laic. —
Johannes laic. da (sic, de) Graslob³⁵⁾ — *Clara Phaufendor-*
ferin monialis — Nikel Offenpekh laic.

* * *

Saec. XVI.: Joannes Mauerschwanger sacerdos et plebanus Cainae.³⁶⁾
— Wolfgangus secretarius, Sybila uxor ejus, Cristophorus
Jegermeister judex oppidi Khnitselfelt, Chunigund Dorin I.

[14.]

D XVIII. Kal. Julii.

Saec. XII.: *Hucbertus pbr. et mon.* — Wido mon. — Acelinus conv.
— Magnus conv. — *Eberlint mon.*

Saec. XIII.: *Richerus conv.* — Hainr(ic)us conv. Gurk — *Fridolfus*
conv. — Azila (?) conv.³⁷⁾

Saec. XIV.: *Heinricus abbas de Chremsmunster*³⁸⁾.

³³⁾ Hospitalarius.

³⁴⁾ Ursprünglich stand wohl „mon.“

³⁵⁾ Diese beiden Grasslaber sind im Orig. so eingetragen, dass sie auch zum vorher-
gehenden Tage gezählt werden könnten. Geschrieben sind beide Notizen von ver-
schiedenen Händen.

³⁶⁾ Kainach im gleichnamigen Thale.

³⁷⁾ Im Orig. steht Achila?

³⁸⁾ Kremsmünster zählt im 14. Jhd. zwei Äbte des Namens Heinrich. Der eine von
ihnen, Heinrich Sultzpech, starb am Alexitage (17. Juli) 1376. Somit dürfte der
hier Genannte Heinrich von Grub, Vorgänger des obigen, sein, bei welchem jedoch
die Kremsmünsterer Quellen weder das Jahr noch den Tag des Todes desselben
angeben. Pachmayr, Series abb. et rel. Cremifan. P. II. 194, 195.

Saec. XV.: *Obiit Sigismundus Fuler anno M^oCCCC^o LX^{mo} 7.*

Saec. XVI.: Anno etc. *septimo obiit fr. Pangratius Pürgkl, pbr. et mon. istius loci*³⁹).

* * *

Rudolphus mon. hujus loci.

[15.]

E XVII. Kal. Julii, Viti, Modesti, Crescentiae.

Saec. XII.: *Gebehardvs archiepiscopus anno ab incarnatione domini M.LXXX.VIII.*⁴⁰) — Hartnōt mon. — Chōnradus mon. — Diepoldus pbr. et mon. — Wasigrimus — *Heilwich mon. S. Blasii* — *Dietprandus l. d. p.*⁴¹) — Hamedey laic.

Saec. XIII.: *Otto pbr. et mon. istius loci senior* — *Ernst laic. judex*⁴²) — Chunradus subdiac. et mon. sanctae Mariae Garsten — *Chunradus subdiac. et can. sanctae Mariae Gurc* — *Fride- ricus dux Austriae et Sty(ri)ae occisus*⁴³) — Richkart mater Chunradi — Ditmarus lirator occisus.

Saec. XIV.: Johannes de Prato.

Saec. XV.: *Fridricus pbr. et mon. de Millstat* — *Georius pbr. dictus Leinfelder* (?).

* * *

Anna uxor Johannis Triester magistri et padyr in Cellis beatae virginis Mariae — „Erhardus mon.“

Saec. XVI.: Bartholomaeus de Laturis (?) in monasterio Novacella anno domini 1583. — „Conradus de Wald 17. Kal. Julii anno 1530“⁴⁴).

³⁹) Von einem Gleichzeitigen in II. beim folgenden Tage eingezeichnet. Im Sekauer Todtb. beim 15. Mai und Pirgkel geschrieben.

⁴⁰) 1060—1088. Mooyer. Die älteste Urk., welche sich auf die Kirche St. Lambrecht als solche bezieht, röhrt von diesem Erzbischof her, wird gewöhnlich c. 1066 datirt und ist noch im Orig. nebst Rescript (dieses aus dem 13. Jhd.) vorhanden.

⁴¹) laicus, dedit praedium.

⁴²) Wahrscheinlich zu St. Lambrecht.

⁴³) Er fiel in der Schlacht wider König Béla von Ungarn unweit von der Neustadt im J. 1246. v. Meiller, Regg. Babenberg.

⁴⁴) Steht im Orig. beim 22. März und war ein Chorherr zu Gurk.

[16.]

F XVI. Kal. Julii.

Saec. XII.: Marchwardus institutor hujus loci⁴⁵⁾ — *Guntherus mon. S. Blasii* — Durine mon. — *Berhta mon.* — Tota.

Saec. XIII.: *Otto diac. phisicus* — Vlricus subdiac.

Saec. XIV.: *Ottakerus miles*.

Saec. XVI.: Dominus Lampertus pbr. — Cristoferus sacerdos.

* * *

Wolfgangus subdyaconus, Anthonius pbr. — Caspar Nagel, uxor ejus Rheythayin — Anno salutis nostrae 1568 e vivis ex- ecessit dominus Candidus Pramer, confirmatus coadjutor in monasterio Novacella, cuius anima deo vivat⁴⁶⁾.

Saec. XVII.: Ludovicus Keser pbr. can. Claustroneoburgensis 1631.

[17.]

G XV. Kal. Julii.

Saec. XII.: Hiltibrandus diae. et can. — Heinricus conv. — *Snelmöt* — Eberhardus Vitra. (?)

Saec. XIII.: Otto diae. et mon. S. Blasii — Ditmarus conv. Medlich⁴⁷⁾ — Linhardus conv. istius loci de Monte occisus a campana — *Otilia abbatissa* — *Chunegundis mon. S. Blasii* — Eccehardus conv. — *Gumpoldus pbr. et mon. S. Blasii* — *Hainricus mon. istius loci*.

* * *

Saec. XV.: Michaell abbas in Tzbettel⁴⁸⁾.

Saec. XVI.: Obierunt Nicolaus Krossl, Thomas Reinprecht, Rudbertus Wolfart pbri.

⁴⁵⁾ Marchwardus in Majuskeln geschrieben. Eine Hand des 14. Jhdts. hat „fundator“ dazu gesetzt. In II. heisst es von einer Hand des 15. Jhdts. (?) ebenso, und mit dem Zusatz „fundator primus 1096“ von einer Hand des 16. Jhdts. Dass Markwart kaum den Herzogen von Kärnten beigezählt werden dürfe und er ganz sicher Stifter von St. Lambrecht nicht gewesen ist, habe ich schon anderwärts gezeigt; s. Beitr. z. K. steierm. GQ. III. 63 u. ff. Tangl (im 6. Bd. des Arch. f. K. österr. GQ.) lässt denselben im J. 1073 Herzog werden und im J. 1076 sterben.

⁴⁶⁾ Er war Coadjutor des Propstes Gallus Gasteiger (30. Sept.), soll jedoch am 17. Mai des angegebenen Jahres gestorben sein. Marian, Monasteriologie, III. 412.

⁴⁷⁾ Melk.

⁴⁸⁾ Zwetl.

[18.]

A XIII. Kal. Julii. Marci et Marcellini.

Saec. XII.: Rödolfus pbr. et mon. — Chōnradus diac. et can. — Erchingerus pater Reginh. — *Gisla mon.*

Saec. XIII.: Siboto pbr. et mon. — *Pezimannus laic.*

Saec. XIV.: *Wolframus pbr. et mon. istius loci prior* — *Thomas pbr. et mon. de Cotwico.*

Saec. XV.: *Chunradus pbr. et mon., dictus Sulczpech*⁴⁹⁾.

* * *

Saec. XVI.: Anno salutis nostrae 1598. viam universae carnis ingressus est reverendus fr. Leonardus Knäller, hujus loci professus et plebanus in Weisenkirchen.

[19.]

B XIII. Kal. Julii. Gervasii et Protasii.

Saec. XII.: Heinricus pbr. — Nyeolaus mon. et subdiac. — *Götfridus mon.*

Saec. XIII.: *Uvalchunus laic.* frater Leonis — *Chunradus carpentarius* — *Wilbirch* uxor Hainrici — *Irugart mon.* — *Mahthilt mon.* — *Rudolfus acolitus et conv. istius loci, de Motenz*⁵⁰⁾.

Saec. XIV.: *Chunradus abbas de Saltzburg*⁵¹⁾ — *Hertingus pbr. et mon. de Gaestn*⁵²⁾.

Saec. XV.: Obiit *Chunradus pbr. et mon. hius* (sic, hujus) *loci de Admundia* — *Andreas et Johannes conversi de Gottwin*⁵³⁾ — *Georgius abbas monasterii in Gersten*⁵⁴⁾; *fratres Laurencius, Caspar, Jacobus, Ludovicus, Andreas, Sigismundus, Maurus, Joannes, Sigismundus, Leonhardus, Vitus, Benedictus, Florianus, Romanus, Joannes, Wolfgangus, Georgius, Wolf-*

⁴⁸⁾ Eine gleichzeitige Hand setzte zu diesem Tage auch folgende Notiz: „Anno domini M^oCCCC^oIII^o in vigilia sanctorum martyrum Marci et Marcelliani (also eigentlich am 17. Juni) fuit eclipsis solis, ita quod terra obseuravera hora quarta et duravit ad unam horam“.

⁵⁰⁾ Mötniz in Kärnten.

⁵¹⁾ Nämlich zu St. Peter. Abt vom J. 1313—1346. Noviss. Chron. S. Petri p. 313—321.

⁵²⁾ Garsten.

⁵³⁾ Wohl Götweig.

⁵⁴⁾ Seit dem J. 1493 Aht, ertrank er am 21. Mai 1495 in der Euns. Pritz, Geschichte von Garsten, S. 38.

*gaugus, Laurencius, Thomas, Othmarus, Augustinus. omnes
pbri. et mon. in Gersten⁵⁵⁾.*

* * *

Johannes Hueber can. in Werchtersgaden⁵⁶⁾.

Saec. XVII.: R. P. Joannes Adamus Spindler, *hujus loci professus,*
superior in Cellis, ibidem 1626.

[20.]

C XII. Kal. K. (sic) Julii.

Saec. XII.: Götfridus mon. — Vto conv.

Saec. XIII.: Hilteprandus diac. et mon. Garst(en) — *Engilbertus
puer istius loci — Rüdtherus laic. de Frisaco.*

Saec. XIV.: *Seyfridus pbr. et mon. — Amelungus Hinperger pbr.
et can.*

Saec. XV.: *Johannes pbr. et mon.*

* * *

Saec. XVII.: Obiit fr. Matthaeus Hueber pbr. et mon. *hujus loci 1603.*

— Anno domini 1640. 20. mensis Junii in arce Murraviensi⁵⁷⁾
pie obiit reverendus et doctissimus d. Joannes Pauliz, ultra 25
annos ibidem jam parochus, qui pro animae suae salute mona-
sterio nostro litteras bis mille florenorum obligatorias donavit,
seque obnixe fratrum commendavit precibus, cuius anima deo
vivat amen.

[21.]

D XI. Kal. Julii. Albani mart.

Saec. XII.: *Johannes mon. — Golpurch — Hartröht.*

Saec. XIII.: *Ernestus miles obiit — Gotsaleus pater Gotsalci —
Gotfridus miles obiit — Truta mon. — Gerdröt, Perhta sorores
obierunt.*

Saec. XIV.: *Vlmannus de Afflentz scriptor — Johannes Svevus
pbr. et mon.*

⁵⁵⁾ Diese Namen sind sämmtlich von einer und derselben Hand beim 19., 20. u. 21. Juni
leiterförmig eingetragen worden.

⁵⁶⁾ Berchtesgaden.

⁵⁷⁾ Murau.

* * *

Saec. XV.: Hainricus Goezhawser pbr. et relig. — Johannes Schernstain pbr. et can. Seccovien⁵⁸⁾.

[22.]

E X. Kal. Julii. Tranl. (sic, translatio) S. Lamberti.

Saec. XII.: *Eberhardvs archiepiscopus* anno ab incarn. dom. M.C.LX.III.⁵⁹⁾ — *Otto pbr. et mon.* — Otkerus mon. — Frowinus mon. — Rilint conv.

Saec. XIII.: *Philippvs rex Romanorum occisus*⁶⁰⁾ — Pertholdus pbr. et can. Gurk — Chōnradus conv. Vitrin.⁶¹⁾ — Gerdrudis conv. de Sekowe — Rainboto laic. pater Hainrici — *Beatrix* mater Hylarii plebani — Leo puer istius loci — Hellenwicus miles de S. Maria⁶²⁾ — Suno.

Saec. XIV.: Petrus dictus Ceherl — Chunegundis soror domini Petri abbatis — Arnoldus diac. et mon.

Saec. XV.: Andreas pbr. et mon. — Tengenhardtus Lewthenbekh pbri. et mon. (sic) — Berchta uxor Ruplini ante silvam⁶³⁾ — Obiit fr. Martinus pbr. et mon. de Chotwico — Vlricus Schäwenstein.

* * *

Obiit dominus Johannes cognomento Schachner, abbas istius loci piae memoriae, A(nno domini?) millesimo quadringentesimo septuagesimo octavo⁶⁴⁾.

⁵⁸⁾ H. hat noch von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. einen „Vdalrieus conv. S. Lamperti“. Dem Inhalte nach dürfte diese Notiz wohl einer früheren Zeit angehören.

⁵⁹⁾ Erzbischof seit dem J. 1147. v. Meiller, Regg. archiepp. Salzburg.

⁶⁰⁾ Ermordet, jedoch am 21. Juni im J. 1208, von dem Pfalzgrafen Otto von Wittelsbach in der bischöflichen Pfalz bei Bamberg.

⁶¹⁾ Viktring.

⁶²⁾ St. Marein bei Neumarkt, s. Anmerk. 95, Mai.

⁶³⁾ Vor dem Holz, wenigstens noch im 15. Jhd. übliche Bezeichnung einer Gegend in der Nähe des Stiftes.

⁶⁴⁾ Mit blauer, grüner, rother und gelber Farbe und zum Theil in Majuskeln aufgezeichnet. Das Wort „octavo“ ist etwas verwischt und von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. „praefuit annis 23“ hinzugefügt worden. In I. ist hievon nichts überliefert. Das Sekauer Todtb. ebenfalls zu demselben Tage. Schächner, welcher

[23.]

F VIII. Kal. Julii. Vigilia.

Saec. XII.: *Dietmarus pbr. et can.* — Perhardus mon. Adm(unt).

Saec. XIII.: *Eberhardus subdiac.* avus Eberhar. — *Vlricus de hospitali* — *Herbordus* pater Hermanni.

Saec. XIV.: *Gvnterus laie. ad S. Blasium*⁶⁵⁾ — Fridericus laie, ibidem — Otto can. Gureen. — *Ortolfus abbas istius loci obiit anno domini M^oCCCXL^oI^o* piae memoriae⁶⁶⁾ — *Margaretha monialis*.

Saec. XV.: *Obiit fr. Andreas pbr. et mon. istius loci dictus Grasslober anno domini M^oCCCC^oXXXVIII^o*⁶⁷⁾ — *Obiit Dyemut de Grasslab* — *Obiit Hermannus ir man, Georius l. ir sun*⁶⁸⁾ — *Dominus Cholomanus Finger* (?).

* * *

Osvaldus diae., Cristoferus accol., Sigismundus conv. Seccov.

Saec. XVI.: „*Obiit fr. Cristofforus pbr. et mon. hujus loci*“.

Saec. XVII.: *Obiit Guilielmus Huseer, pbr. et mon. in Krembsmünster, 23. Junii a. 1627*⁶⁹⁾. — *Obiit fr. Oddo Schirnig, conv. et pharmacopola hujus loci, in Pyber anno 1658.*

[24.]

G VIII. Kal. Julii. Nativ. S. Johannis Babb.

unter den Äbten von St. L. einer der bedeutendsten gewesen ist, wurde zu dieser Würde vor dem 18. Juli 1435 erhoben. Das Schloss Schachenstein im Aflenzthale, jetzt eine Ruine, verdankt ihm sein Entstehen (s. Anmerk. 6, Juli). Ob die Angabe, dass Frauenburg der Ort seiner Herkunft gewesen, richtig ist, bleibt noch nachzuweisen. Ebenso andere Angaben, welche von früheren Äbtereihen gebracht werden.

⁶⁵⁾ St. Blasien, ein Weiler mit einer Kirche, nicht weit von dem Stifte, an welchen Ort man in älteren Zeiten (s. Mannesdorfer) und auch später noch interessante historische Erinnerungen, wiewohl mit Unrecht, knüpfte.

⁶⁶⁾ Wann derselbe Abt geworden, vermag ich augenblicklich nur annäherungsweise — c. 1330 — zu bestimmen.

⁶⁷⁾ Eine gleichzeitige Hand in II. setzt diesen Namen zum folgenden Tage und mit der Zeitbestimmung „anno eite. XXXVII^o“. Andreas Graslaer sacerdos in S. Lamberto — im Sekauer Todtenb. beim 17. April dürfte mit obigem identisch sein.

⁶⁸⁾ „*Obiit Hermannus ir man, Georius laicus ir sun*“ steht theils neben, theils unter Dyemut und röhrt auch von anderer, wiewohl gleichzeitiger Hand her.

⁶⁹⁾ Joannes Guilielmus Huster. Pachmayr, Series abb. et rel. Cremisan. P. III. 357.

Saec. XII.: Erchenbertus abbas — *Rödbertus pbr. et mon. istius loci* — *Dietwinvs pbr. et mon. istius loci*.

Saec. XIII.: *Rvdolfus pbr. et mon. istius loci* — Hademarus laic. de Enstal — Pruno laic. pater W. — *Gerbirgis mon. Admunt* — Hertnidus . . Gybertel et pictor.

Saec. XIV.: *Weriandus abbas S. Pauli⁷⁰⁾* — Leo pbr. et mon. Medlicen. — Dietricus l. de Mosburga — Stephanus pbr. et mon. de Medlico.

Saec. XV.: *Christannus lapicida, Anna uxor ipsius obierunt etc.⁷¹⁾* — *Anna uxor carnificis dedit unum (sic, unam) domum prope pontem et unum agrum dominis pro anniversario pro remedio animae ipsius, obiit in die sancti Johannis Waptistue anno domini 3^o8^o⁷²⁾* — *Obiit fr. Thomas acvolutus*.

Saec. XVI.: *Anno domini 1508. obiit fr. Thomas Hörnberger pbr. et mon. (hujus loci)⁷³⁾*.

* * *

Saec. XVII.: Obiit nobilis domina Catharina Rampelshofferin anno 1649. — Obiit P. Robertus Peyrl, professus hujus loci, in Afflenz 1656.

[25.]

A VII. Kal. Julii.

Saec. XII.: Himburch mon.

Saec. XIII.: Wlfilt laic. de Vochenperge (?)⁷⁴⁾.

Saec. XV.: *Chunradus pbr. et mon. istius loci de Lambach senior* — *Obierunt in nostro monasterio Gothicenn.⁷⁵⁾ fratres et sorores . . .⁷⁶⁾ fr. Johannes de Straubinga olim professus*

⁷⁰⁾ Im J. 1315. Mezger, Hist. Salisbg. p. 1205.

⁷¹⁾ In II. von demselben Schreiber wohl nur aus Raumangel beim 27. Juni eingetragen. Dürften in die Zeit der grossen Bauten zu St. L. vor und nach 1400 zu setzen sein.

⁷²⁾ d. i. 1438.

⁷³⁾ „hujus loci“ hat eine gleichzeitige Aufzeichnung in II. mehr. Im Sek. Todtenb. Thomas Hornberger etc. beim 12. Mai.

⁷⁴⁾ Vokenberg bei Neumarkt.

⁷⁵⁾ Götweig.

⁷⁶⁾ Im Orig. steht hier: „Frater Laurentius“ etc. S. Anmerk. 53, März. Dem folgenden Namen begegnen wir auch beim 21. März. Das. Anmerk. 93.

monasterii Scotorum Wienn., fr. Johannes de Perg, fr. Leonhardus pbri., fr. Paulus de Cznamy pbr., ffr. Cunradus, fr. Andreas conversi, fr. Johannes novitius, Dorothea, Anna, Margaretha, sorores⁷⁷⁾.

Saec. XVI.: *Anno quingentesimo sexto obiit frater Bernhardus Hürbling, senior pbr. et mon. istius loci⁷⁸⁾.*

* * *

Anno domini LXX^o circa horam nonam antemeridianam obiit fr. Rudolphus Pranck, pbr. et mon. et prior hujus conventus, cuius anima deo vivat.

[26.]

B VI. Kal. Julii. Johannis et Pauli.

Saec. XII.: Wasgrimus mon. — Anshelmus mon. — *Albricus conv. istius loci* — Erchingerus conv. — Rödolfus conv. — Hiltigart.

Saec. XIII.: Wlsfingus laic. de Angulo — *Judita mon.*

Saec. XIV.: *Rapoto pbr. et mon. S. Blasii* — Gotfridus de Monte gener . . vmer⁷⁹⁾.

Saec. XV.: Christoffus can. — Petrus subdyac. et mon. — *Conradus pbr. et mon. de Formbach* — Anndreas laic. milles (!).

⁷⁷⁾ Diese Namen sind sämtlich auch in II. herübergenommen, aber aus Raummangel zum 26. Juni geschrieben worden. — Im 15. Jhd. wurde zu diesem Tage auch eine ausführlichere Aufzeichnung über einen an demselben zu begehenden Jahrtag gemacht. Der Schreiber derselben löschte zu dem Behufe die alten Notizen aus (nur obige zwei Notizen aus dem 12. und 13. Jhd. haben sich erhalten, da sie auf dem folgenden Blatte stehen) und machte dann seine Aufzeichnung mit rother Farbe. Später ward aber auch diese Niederschrift wieder ausgelöscht, hat sich jedoch, freilich unvollständig, in II. erhalten und röhrt da gleichfalls noch von einer Hand des 15. Jhdts her. Sie lautet also: „Hac die debet peragi anniversarius (der Name der Person, für welche der Jahrtag zu begehen war und der nun zu folgen hätte, ist ausgelöscht) cum vigilia et missa decem de sancta trinitate, decem de assumptione beatae virginis, decem pro defunctis, scilicet pro sacerdote et sibi commissis, et (ex?) praedictis hahent domini in conventu XIII solidos denariorum et super praedicta restat adhuc dimidia libra denariorum, quae debet dividi priori, dominis, domicellis barbatis (s. Anmerk. 36, Febr.), custodi, ecclesiastico, secundum quod brivilegium (!) super hoc confectum sonat“.

⁷⁸⁾ Dasselbe in II. wohl nur aus Mangel an Raum beim 25. Juni zum 26. gesetzt. Im Sekauer Todtb. heim 12. Mai.

⁷⁹⁾ Vielleicht Chymen. „Am Perg“ in der Nähe des Stiftes.

* * *

Johannes pbr.

Saec. XVI.: Obiit frater Leonhardus Mitterperger, pbr. et mon. istius loci, sacellanus in Pyber anno 1561.

[27.]

C V. Kal. Julii. VII dormientium fratrum⁸⁰⁾.

Saec. XII.: Erchinbertus pbr. et mon. — Eppo abbas — *Hainricus abbas Salzburhc*⁸¹⁾ — Herbordus mon. — Werenhardus mon. — Rödolfus pbr. — *Geroldus conv. istius loci*.

Saec. XIII.: Hainricus pbr. et mon. — *Wilhalmus pbr. et mon.* Agmyt — Cōradus laic. Graz — Chünradus obiit frater Got schalei — Albero conv. — Duringus laic. de Lessah⁸²⁾ — Hartuicus pbr. et can.

Saec. XIV.: *Stephanus de Medlic(o) pbr. et mon.*

Saec. XV.: Obiit *dominus Johannes quondam abbas in Cotwico* XXVII. die mensis Junii⁸³⁾ — *Vllricus pbr. et mon. de Seyden steten* — Primus (?) Stoiczendarfser.

* * *

Vdalrieus abbas Ossiacen.⁸⁴⁾ — Valentinus praepositus in Oberndorf⁸⁵⁾.

Saec. XVI.: Fr. Cristannus mon.

⁸⁰⁾ Von einer Hand des 15. Jhdts.

⁸¹⁾ Abt zu St. Peter. Es gab daselbst im 12. Jhd. zwei Äbte dieses Namens, von welchen der erste im J. 1167 Bischof von Gurk geworden ist. Somit ist unter dem obigen wohl Heinrich II. zu verstehen, welcher, der unmittelbare Nachfolger des Ersten dieses Namens, im J. 1188 auf seine Würde verzichtete. Noviss. Chron. S. Petri, p. 240—244, woselbst die Angabe des Todesstages mangelt. Die erste Urkunde über die Verbrüderung der Mönche zu St. Peter mit denen zu St. L. datirt vom Jänner 1261 und trägt den Namen Alberts, erwählten Abtes zu St. Peter, an der Spitze.

⁸²⁾ Lesach, eine nordwestlich vom Stifte gelegene Gegend.

⁸³⁾ Nachdem er im J. 1399 zum Abte erwählt worden war, starb er schon im J. 1402 in Folge von Vergiftung. Font. rer. Austr. 2. VIII. 102.

⁸⁴⁾ Im 15. Jhd. gab es zu Ossiach drei Äbte des Namens Ulrich. Der erste von diesen dreien starb am 12. April 1429, der zweite aber resignierte seine Würde im J. 1454. Somit dürfte mit dem Obigen der dritte Ulrich gemeint sein, welcher im J. 1462 gestorben ist. Wallner, Annus milles Ossiac. p. 81—84.

⁸⁵⁾ S. Anmerk. 20, Juli.

Saec. XVII.: R. P. Nicolaus Prudentius, s. theologiae docto r et prior in Garsten, 1622. — R. P. Joannes Purkstaller, professus et prior hujus monasterii, in Cellis 27. Junii anno 1652.

[28.]

D IIII. Kal. Julii. Vig. apostolorum.

Saec. XII.: Walchön abbas^{85')} — Röthalmus pbr. et mon. — Arnoldus pbr. — Rapoto mon. — *Hilta mon.*

Saec. XIII.: *Hainricus pbr. et mon. istius loci* — Ditmarus de Venznah (?).

Saec. XIV.: *Cholomannus pbr. et mon. de Medlico* — *Petrus pbr. et mon. istius loci, dictus Pacz (?)⁸⁶⁾* — *Nicolaus pbr. saecularis istius loci, de Friesaco* — *Rudolfus Swarzel de Sebisen⁸⁷⁾.*

Saec. XV.: Johannes Fleming — *Anna mon.*

* * *

Anna Prein monialis in Werchtersgaden.

Saec. XVI.: „Johannes abbas in Aspach anno II.“ — „Fr. Sebal-
dus⁸⁸⁾, Ambrosius, Cristofferus pbri. et mon., fr. Benedictus
subdiac., Syxtus, Paulus, Sebastianus novitii ex monasterio
Gersten. anno septimo“.

Saec. XVII.: Reverendus ac religiosus pater Maurus Aicholzer pro-
fessus hujus loei, postquam multa saepius in liberandi (!) obses-
sis a daemonibus praestitit in Cellis b. virginis, obiit ibidem
anno 1664.

[29.]

E III. Kal. Julii. Petri et Pauli.

Saec. XII.: Adalbero mon. — Symon mon. — Manswetus mon. —
Ebo mon. — Hadewic.

^{85')} v. Meiller im Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 393, Anmerk. 103, vermutet in dem-
selben den im J. 1136 verstorbenen Abt dieses Namens zu Ensdorf in Baiern.

⁸⁶⁾ Mit demselben dürfte der „Petrus pbr. et mon. de S. Lamberto frater noster“ im
Sekauer Todtenb. (zum 25. Juni saec. 14) identisch sein.

⁸⁷⁾ Seewiesen an dem Wege zwischen Aflenz und Mariazell. Erzbischof Friedrich von
Salzburg gestattete laut Urk. ddto. Salzburg, 30. Sept. 1335 (Orig. im Stiftsarch.)
dem Kloster St. L. die Erbauung einer Kapelle in diesem Orte.

⁸⁸⁾ Eine, wie es scheint, andere Hand, setzte über diesen Namen das Wort „prior“.
Fontes. Abthlg. II. Bd. XXIX.

Saec. XIII.: *Marchwardus pbr. et mon. S. Pauli — Odalricus conv. istius loci — Wigandus conv. istius loci — Chunradus villicus de crucibus*⁸⁹⁾ — Alheidis conv. in Admunt — Mahthil-dis laic. mater Hainrici — *Adilgarth laica — Gotfridus de Monte.*

Saec. XIV.: *Starchandus pbr. et mon. istius loci — Vlricus pbr. et mon. istius loci, de Theodosia, obiit aº L.⁹⁰⁾ — Katherina mon. de Gurka filia Hofmanni.*

Saec. XV.: Obiit Gerdrudis, uxor Jacobi in Angulo, dictus de Oxen-hofen — Otto pbr. et can. de Berchtersgaden dictus Seybers-torffer — Martinus pbr. et mon. — *Kilianus pistor istius loci.*

* * *

Hainrici et Francisci laicorum nostrorum fidelium (!), Elizabeth, Hiltgundis, Gerdrudis obierunt — Willhelmus Haslanger, can. in Wechtersgadn⁹¹⁾.

Saec. XVI.: Michael Mägerl can. Seccoviae — Obierunt Dorothea, Anna, Elizabeth, Barbara, Dorothea, Margareta, Susanna moniales monasterii Admontensis.

Saec. XVII.: P. Petrus Traubius ex S. Petro Salisburgi 1639. — R. P. Amandus Häckhl, sacerdos et mon. Ossiacensis, 1647.

[30.]

F II. Kal. Julii.

Saec. XII.: *Adalbertus pbr. et mon. — Chönradus mon. S. Blasii — Folmarus mon. S. Blasii — Johannes pbr. — Dietricus pbr. et can. — Hezilius mon. — Marchwardus mon. — Helica abbatissa.*

Saec. XIII.: Engilsaleus pbr. et mon. in Salzbvrch.

Saec. XIV.: Dyetricus can. et decanus Seccaviensis, Marchardus can. et pbr.

Saec. XV.: *Obiit Alhaidis dicta Pistrix hujus monasterii S. Lamberti piae memoriae — Georius pbr. et mon. — Erhardus conv.*

⁸⁹⁾ An den Kreuzen, Bezeichnung einer Gegend bei St. Lambrecht.

⁹⁰⁾ Oder LI. (1331)? Theodosia ist entweder der Bach Thaja oder der von diesem durchströmte „Graben“; hier natürlich letzterer.

⁹¹⁾ Berchtesgaden.

Saec. XVI.: *Obiit Laurentius Leb pbr.* — Obiit frater Paulus Wochner, pbr. et mon. monasterii S. Lamperti, plebanus in Afflentz, anno 1.5.05.⁹²⁾

* * *

Saec. XVII.: Obiit repento infortunii casu fr. Franciscus Höldt, novitus hujus loci, anno millesimo sexcentesimo quinquagesimo nono.

Julius.

[1.]

G Kal. Julii.

Saec. XII.: Rödolfus pbr. (?) — Etich pbr. et mon. — Kadalhoch mon. — Chönradus conv. — Ruprecht avvus hvi. (?) — *Mahc-thilt mon.*

Saec. XIII.: *Hemma mon.* — *Siboto sacerdos de S. Georgio* — *Uvaltherus pbr. et mon. de Oziach* — *Offo miles de Savrawe*¹⁾ — *Otto laic. de foro.*

Saec. XIV.: *Jacobus pbr. et mon. istius loci, plebanus de Curia* — *Stephanus abbas de Oberwurch*²⁾.

Saec. XV.: Philippus novitus.

[2.]

A VI. Non. Julii.

Saec. XII.: *Waltherus mon.* — *Pero mon.* — *Irinboldus* — *Livtol-dus conv.* — *Gerhilt mon.*

Saec. XIII.: *Chünradus pbr. et mon. istius loci* — *Vdalricus pbr. et mon. Oziach* — Gotfridus mon. Admunt — *Adlmüt laic.* — *Liutoldus sacerdos obiit, de Hornberch, occisus.*

⁹²⁾ In II. von anderer gleichzeitiger Hand zum 1. Juli gesetzt. Das Sekauer Todtenh. hat diesen Namen beim 12. Mai.

¹⁾ Erscheint urkundlich z. B. im J. 1260.

²⁾ Obernburg. Schmutz, Lexikon, kennt diesen Abt nicht. — Das vorhergehende „de Curia“ ist Mariakof.

Saec. XIV.: Vdalrieus pbr. et mon. de Chotwieo — *Wifingus pbr.*
et mon. istius loci obiit, Lobmiger — Jauta abatissa in
*S. Georio*³⁾.

Saec. XV.: *Laurencius laic.* frater illius Steyberger⁴⁾) — *Frater*
Johannes pbr. et mon. de Millstat, Nicolaus acolitus, Lauren-
cious subdiaconus de Millstat.

* * *

Saec. XVI.: Anno domini 1577. (?) obiit dominus Nicolaus Fletsch-
 ner, plebanus in Asling, ex monasterio Novacella.

[3.]

B V. Non. Julii.

Saec. XII.: *Aribo abbas*⁴⁾) — *Willehelmus mon.* — Wolframmus
 mon. — Magnus mon. — Adamus mon. — Perhtoldus conv. —
 Chönigunt mon. — *Judita mon.*

Saec. XIII.: Hil(te)brandus mon. — *Wlricus miles Kikler* (?) —
 Hainricus laic. S. Petri Rosacio — *Rüdbertus conv. istius loci*
 — Gerungus conv. S. G.⁵⁾) — Eberlint laic. soror Ge. —
 Judita laic. filia Walth.

Saec. XIV.: *Levgardis de Lobnich, uxor domini Ernesti* — *Drunto*
pbr. et mon. de Peuern.

* * *

Saec. XV.: Frater Johannes Hoffer, conv. in Foraw⁶⁾).

Saec. XVI.: „Caspar Haller clericus, dominus Wolfgangus clericus,

³⁾ St. Georgen am Längsee in Kärnten. S. Anmerk. 117, März.

⁴⁾ „frater illius Steyberger“ zwar von anderer, aber gleichzeitiger Hand.

⁴⁾ War Abt zu Prüfling. „Arbo abbas de Brueningen“ (1162) im Todtb. des Stiftes
 St. Peter in Salzburg. Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 258.

⁵⁾ S. Georgii.

⁶⁾ Von einer Hand des 16. Jhdts. folgt noch: „Anno domini 1471. in profesto Vdal-
 riei confessoris et episcopi combustum est monasterium S. Lamberti una cum
 ecclesia et feodo (?) Swaighof (Schwaighof, ob dem Stifte) tempore reverendi
 abbatis Johannis Schachner (s. Anmerk. 48, Sept.). Item eodem anno praedictus
 abbas inchoavit et construxit castrum in Schachenstein penes Törl. Item eodem
 anno honorabilis Petrus Pögl in Törl residens inchoavit et consumavit chorum cum
 testudine ecclesiae S. Petri in Aflentz“. Diese Angaben sind offenbar aus dem
 damals noch vollständig erhaltenen Werkchen Manesdorfers (s. Beitr. z. K. steier.
 GQ. 1. Heft) entnommen.

dominus Johannes et ceteri familiares ex monasterio Perchtesgaden“ — Wilsingus pbr. et mon. istius loci⁷⁾.

[4.]

C III. Non. Julii. Vdalrici episc. et conf.

Saec. XII.: *Swikerus pbr. et mon. istius loci* — Ödalrius conv. — Margareta conv. — Uvluingus Ottonis pater.

Saec. XIII.: Otto abbas de Belenge et frater noster⁸⁾ — *Adlbertus pbr. de Weiscenkir.*⁹⁾ — *Adlbertus laic. pellifex* — Dietmarus miles — Otto conv. in Admunt — *Adolfs rex Romanorum occisus*¹⁰⁾.

Saec. XIV.: Permannus diae. filius Centenarii — *Elyzabeth de Weltz.*

Saec. XV.: *Hainricus pbr. et mon. de Berchtersgadem* — *Heinricus praepositus in Gloknicz*¹¹⁾, pbr. et mon. — *Clara mon. de Gurka.*

[5.]

D III. Non. Julii.

Saec. XII.: *Willehelmvus abbas Hirsowe*¹²⁾ — *Heinricus pbr. et mon.*

Saec. XIII.: *Hainricus Grecker pbr. et mon. istius loci.*

Saec. XIV.: *Nycolaus dyae.* (?).

Saec. XV.: Chunigundis Poppenpergerin — *Gebhardus Ratenstarffer miles* — Marcus laycus — *Johannes Ratenstarffer laycus* — Walchan laic., *Margarete ejusdem*¹³⁾ genelogia (sic).

⁷⁾ Diese Notiz, geschrieben von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts., gehört ihrem Inhalte nach wohl einer älteren Zeit an.

⁸⁾ Gehört vielleicht in das 12. Jhd. Eine Hand im Ausgange des 16. Jhdts. schreibt in II. zu diesem Tage: „Obiit reverendus dominus dominus Otto abbas istius loci“. Es ist gewiss, dass auf Grund jenes Abtes Otto im 12. Jhd. dieser jüngere Lambrechter Abt erfunden worden ist, welchen frühere Series abbatum vom J. 1156 bis 1164 Abt sein und dem Wallfahrtsorte Mariazell sein Entstehen geben lassen. Vergl. Beitr. z. K. steier. GQ. II. 137. — Beligne liegt im Friaul'schen.

⁹⁾ Weisskirchen zwischen Judenburg und Knüttelfeld.

¹⁰⁾ In der Schlacht bei Gölheim am 2. Juli 1298.

¹¹⁾ Gloknitz, am Beginne der Semmeringbahn, gehörte dem Kloster Formbach und war der Propst daselbst wohl mehr nur ein Gutsverwalter, wie es z. B. auch die Pröpste von Aflenz, Mariazell, Piber und St. Gotthart waren.

¹²⁾ Zu Hirschau, dem berühmten Benediktinerkloster, vom J. 1069—1091.

¹³⁾ Das Wort „ejusdem“ bezieht sich auf den Familiennamen Ratenstarffer (Ratmanstorffer). Auch sind alle fünf Notizen von derselben Hand geschrieben.

* * *

Saec. XVII.: P. Cyprianus Thomas mon. in Gärsten 1622.

[6.]

E II. Non. Julii. Oct. apostolorum.

Saec. XII.: *Gezemannus pbr. et mon. istius loci — Ortolfus pbr. et mon. — Ozi pbr. et mon. — Grifo sacerdos — Reginhardus mon. — Heinricus mon. S. Blasi — Hirzmannus laic.*

Saec. XIII.: Cunradvs subdiac. et mon. — Irmgardis uxor Wol, — *Wilbirgis de Puhlern*¹⁴⁾ — *Alháidis de Techawe*, soror Vlsalci.

Saec. XIV.: *Sighardus pbr. et mon. de Admundia, dictus Lanczenperger.*

Saec. XV.: *Achacius pbr. et can., dictus Silberberger, Gurcencis — Eberhardus pbr. et mon. in Prúfling — Obierunt dominus Petrus Dorfel*¹⁵⁾, dominus Georius Rumpaur, Johannes, Johannes (sic) Lampel dyaconus.

Saec. XVI.: Anno a nato Christo M.D.XXXI. excessit e vivis frater Mathias Luprecht, prior hujusce nostri coenobii ad S. Lambertum, cui officio bis praefuit ad 8 fere annos¹⁶⁾.

* * *

Sigismundus pbr. et mon.¹⁷⁾ — Anno domini 1591. migravit ex hae vita honestus juvenis Christopherus de Rötn, hujus celeberrimi (sic) monasterii cocus.

Saec. XVII.: P. Placidus Hertnstainer, pbr. et mon. Götvicensis, 1626.

¹⁴⁾ Püchlern. Bei der grossen Anzahl der diesen Namen in den mannigfachsten Abänderungen führenden Orte und Gegenden in Steiermark und Kärnten ist es schwer, den richtigen Ort oder Gegend herauszufinden. — Die Techau dagegen, welche die folgende Ortsbezeichnung ist, liegt unweit von dem Stifte.

¹⁵⁾ Dorfel von derselben Hand über Petrus ist daher wohl der Familienname desselben.

¹⁶⁾ In II., wie es scheint, von derselben Hand: „Frater Matthias Luprecht, presbyter et monachus hujus coenobii, excessit e vivis, prioris officio adligatus, anno nostrae salutis 1551. circa horam nonam, pleno die præsente etiam fere toto conventu“.

¹⁷⁾ Dem Inhalte nach wohl einer älteren Zeit angehörig. Die Einfachheit der Absfung weist auf das 12. Jhd. hin.

[7.]

F Nonae Julii. Willibaldi episc.

Saec. XII.: Chōno pbr. et mon. — *Hilsungus pbr. et mon.* S. Marie Garsten — *Wolfgangus conv. istius loci* — *Petrissa mon.*

Saec. XIII.: *Vlrievs episcopus Secowen.*¹⁸⁾ — *Berhtoldus pbr.* superior praedie.¹⁹⁾.

Saec. XIV.: *Benedictus Hewseller abbas.*

Saec. XV.: *Agnes sanctimonialis.*

* * *

Saec. XVI.: Anno reparatae salutis 1590. hanc mortalitatis labem abjecit serenissimus ex amplissima archiducum Austriae prosapia Carolus ejusdem propaginis archidux, Ferdinandi quondam imperatoris filius, pie, sane ac sancte ex hac vita decessit.

[8.]

G VIII. Idus Julii. Kiliani.

Saec. XII.: Hainricus praepositus de Jvn²⁰⁾ — Totilinus mon. — Manegoldus mon. S. Blasii — Ortlibus pbr. et can. — *Adlbertus laic.* occisus.

Saec. XIII.: *Reimbertus pbr. et can.* S. Mariae virg. in Seckov — Pillungus conv. S. Blasii — *Mehthildis consutrix de Ochsenhof* — *Gisila mon. de Gossa.*

Saec. XIV.: *Franciscus pbr. et mon. istius loci*²¹⁾ — Obiit Johannes Herczl, pbr. et mon. istius loci, piae memoriae.

* * *

Saec. XV.: Dominus Erhardus praepositus et archidiaconus ecclesiae

¹⁸⁾ 6. Juli hat das Sekauer Todtb. Das Todesjahr ist 1268. Annal. S. Rudb. Salisbg. ap. Pertz, IX. 798.

¹⁹⁾ Wohl praedicatorum.

²⁰⁾ D. i. Überndorf (Eberndorf) im Jaunthale in Kärnten, ein Kloster der Chorherren, dessen Stiftung in den Anfang des 12. Jhdts. fällt. Nur Weniges aus der Gesch. dieses Klosters bei Hohenauer, Kirchengeschichte von Kärnten, S. 100—103.

²¹⁾ Eine Hand im Ausgange des 16. Jhdts. schreibt in II.: „Obiit Franciscus, pbr. et mon. istius loci, qui quondam fuit plebanus et capellanus in Veitsch, hic sepultus“

Laventinae obiit anno domini 1485. piae memoriae ²²⁾ —
Johannes Schury subdiaconus istius loci 89 ²³⁾.

Saec. XVI.: Obiit fr. Joannes Ischia, mon. professus istius loci —
Obiit Rudolphus diaconus et mon. istius loci ²⁴⁾.

[9.]

A VII. Idus Julii. Transl. S. Nicolai.

Saec. XII.: Peringerus mon. — *Engilingus mon.* — *Ditmarus pbr. et mon.* istius loci — *Lirkart mon.* — Mahthilt mon.

Saec. XIII.: *Uvalchenus conv.* istius loci — *Rudubertus conv.* istius loci — *Heinricus* fr. Rudolfi — Adelbertus — Chunegundis laic. de Hutenberch ²⁵⁾ inu (sic).

Saec. XV.: *Caspar pbr. et can.* 81 ²⁶⁾.

* * *

Saec. XVII.: Obiit reverendissimus dominus Nicolaus Seld, abbas Cluniacensis, professus Cremiphan., 9. Julii 1604 ²⁷⁾. — Obiit reverendus pater Gregorius Nitsch (?) Styrus, in Afflentz, professus hujus loci, anno domini 1620.

[10.]

B VI. Idus Julii. Septem fratrum.

Saec. XII.: Adelheit mon. — *Hecilinus mon. istius loci* Ma.

²²⁾ I. hat wohl nur aus Raumangel eine ähnlich lautende Notiz von einem Gleichzeitigen zum 9. Juli erhalten: „Obiit venerabilis in Christo pater et dominus dominus Erhardus Perman, ecclesiae cathedralis S. Andreae in valle Laventinensi ordinis S. Augustini canonorum regularium quondam praepositus et archidiaconus, anno etc. octogesimo quinto“. Einiges über das Chorherrenstift St. Andrä im Lavantthale bei Hohenauer, Kirchengesch. v. Kärnt., S. 109—111; s. auch Tangl, Reihe der Bischöfe von Lavant, S. 440—442.

²³⁾ Die Jahrzahl (14)89 ist von der Hand, welche die vorhergehende Aufzeichnung gemacht hat. Im Sekauer Todtenub. zu demselben Tage: „Johannes Schüri pbr. et mon. S. Lamb.“

²⁴⁾ Diese beiden Notizen könnten auch in den Beginn des 17. Jhdts. gesetzt werden.

²⁵⁾ Hüttenberg in Kärnten.

²⁶⁾ Derselbe war wahrscheinlich ein Chorherr zu St. Andrä im Lavantthale; denn diese Notiz ist von derselben Hand geschrieben, von welcher jene längere und oben in Note 22 citirte herrührt.

²⁷⁾ Eigentlich Johann Nicolaus Seldt. Gewählt wurde er im J. 1602; sein Todesjahr soll jedoch 1608 sein. Pritz, Gesch. v. Gleink, S. 191—193. Pachmayr, Series abb. et rel. Cremisan. P. III. 337, 358.

Saec. XIII.: Elysabeth uxor Gotpol. — *Vlricus pbr. et mon. istius loci.*

Saec. XIV.: Angnes mon.

Saec. XV.: *Chunegundis Liectnekkerin*²⁸⁾ — *Obierunt in monasterio Gerstensi fratres venerabilis pater dominus Adalbertus abbas*²⁹⁾, *Georius, Erhardus, Johannes, Thomas, Nicolaus, Vdalricus, Christophorus, omnes pbri. et mon., fr. Andreas diac. et mon. 1.4.66.* — *Paulus Schachner, Chunagundis uxor ejus — Christianus Schwaighofer, Elizabeth filia, laici.*

* * *

Saec. XVI.: Anno domini 1585. obiit reverendus dominus Daniel Cornel, prior hujus coenobii, cuius anima deo vivat. .

Saec. XVII.: Hainricus pbr. et mon. istius loci — Vdalricus pbr. et mon. S. Petri Salisburgen³⁰⁾.

[11.]

C V. Idus Julii. Transl. S. Benedicti.

Saec. XII.: *Heinricus abbas — Brigida.*

Saec. XIII.: *Dietmarus pbr. et mon. — Chunza conv. — Perinhardus conv. istius loci* — Meihardus pbr. et mon. S. Petri Rosacio — Chunr(adus) miles de Grazlob³¹⁾.

Saec. XIV.: *Christianus praepositus Sekaw*³²⁾ — *Seydlinus Chrotendarfer.*

Saec. XV.: *Martinus abbas in Kremsmunster*³³⁾ — *Dominus Leon-*

²⁸⁾ Liechtenekker, ein bekanntes adeliges Geschlecht in Steiermark.

²⁹⁾ Von 1444—1461. Pritz, Gesch. von Garsten, S. 35.

³⁰⁾ Diese beiden Aufzeichnungen, welche auch in das 16. Jhd. (Ausgang) gesetzt werden könnten, gehören ihrem Inhalte nach wohl einer älteren Zeit an.

³¹⁾ Grasslab. Ein Konrad von Graslap, Zeuge in einer Urk. des Gurker Bischofs Herten (von Lichtenstein) für den Grafen Friedrich von Ortenburg, im Jahre 1286. Mittheil. d. hist. Vereines f. Steierm. V. 216, Nr. 7.

³²⁾ 8. Juli im Nekrol. des Klosters Reun. Das Sekauer Todtenb. hat dagegen den 9. Juli und heisst es dort: „Christianus praepositus Seccoviensis frater noster, de Novo foro (Neumarkt hei St. L.) oriundus. Datur consolatio unius fereuli“. Wozu eine etwas spätere Hand hinzugefügt hat: „Anno domini M^oCCC.XXI“, VII^o Idus Julii“.

³³⁾ Abt seit 1376. Er starb jedoch am 6. Juli des Jahres 1399. Die Familie der Polheimer zählt ihn unter ihre Angehörigen. Pachmayr, Series abb. et rel. Cremisan. P. II. 200—210.

hardus decanus in Traberg³⁴⁾) — Ex monasterio Oberndorf³⁵⁾ Erhardus decanus, Martinus, Leonh(Cardus), Leonnhardus (sic). Thomas, omnes pbri. ac antedicti monasterii professi.

* * *

Saec. XVI.: Obiit Leonhardus Stainacher abbas monasterii Admonten.³⁶⁾ — Obierunt pbri. et mon. Sebastianus, Wilhelmus monasterii Admonten.

Saec. XVII.: Joannes pbr. et mon. istius loci — Apolonia Gebertstorfferin³⁷⁾ — P. Balthasarus Hietwol, parochus in Marein³⁸⁾, aº 1667.

[12.]

D III. Idus Julii. Margaretae virg.³⁹⁾

Saec. XII.: Alberto abbas — Odalricus pbr. et mon. — Otto pbr. et can. S. Marię Gure. — Rudolfus mon. — Pertholdus conv. — Hartmannus conv. — Vlricus comes^{39')} — Hiltigunt mon. — Perchunt abbatissa — Ekkihardus conv. istius loci.

Saec. XIII.: Gotfridus subdiae. et mon. Milstat — Liutoldus diac. et mon. istius loci — Chunradus conv. istius loci — Petrus puer — Mergardis conv. — Chunradus caper. (?)

Saec. XIV.: Nicolaus pbr. et mon. de Ozziach — Chunegund de Murawe.

Saec. XV.: Vdalricus abbas de Gleink⁴⁰⁾) — Obiit Margareta

³⁴⁾ Heut zu Tage Unterdrauburg in Kärnten. Es bestand daselbst ein Chorherrenkloster, das jedoch nie eine besondere Bedeutung erlangte. Hohenauer, Kirchengesch. v. Kärnten, S. 115.

³⁵⁾ Überndorf, s. Anmerk. 20.

³⁶⁾ 1492—1511. Fuchs, Gesch. von Admont, S. 53, 54.

³⁷⁾ Von dieser und der vorhergehenden Notiz gilt dasselbe, was oben in der Anmerkung 30 gesagt worden ist.

³⁸⁾ St. Marein bei Neumarkt?

³⁹⁾ Von einer Hand des 14. Jhdts. Bei Berechnung der Urkundendaten ist daher wohl zu berücksichtigen, dass für die Steiermark, wenigstens soweit sie einmal zur Salzburger Diöcese gehört hat, der 12. Juli der Margarethentag ist.

^{39')} Graf von Heunburg? Vergl. K. Tangl im Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 49 u. ff.

⁴⁰⁾ Aus der adeligen Familie der Hinterholzer. Erwähnt im J. 1382, lebte er wahrscheinlich bis (12. Juli) 1402. Pritz, Gesch. von Gleink, S. 179, 180.

uxor⁴¹⁾ Johannis procuratoris — Fr. Dietherus dictus Popenperger.

* * *

Petrus pbr. et mon. de Zwettel.

Saec. XVI.: „Margaretha, Dorothea Lochnerinn“⁴²⁾ — Obiit dominus Christianus Maurer in monasterio Novacella anno domini 1565., cuius anima deo vivat — Obiit Henrieus Troestlinus, pbr. et mon. S. Lamberti, qui quondam fuit plebanus in Veitsch; obiit Henricus de Burk pbr. et mon. istius loci; obiit Johannes Rechperger pbr. et mon. S. Lamberti, omnes in 8 septimanis — Oswaldus praepositus in Varau 1585⁴³⁾). — Joannes Sengl pbr. et mon. istius coenobii.

Saec. XVII.: Fr. Casparus pbr. de Seon 1601. — Obiit P. Ferdinandus Schröneckh, professus Cremiphanii, 12. Julii a. 1627⁴⁴⁾). — Obiit fr. Martinus Dillis, conv. in Kremsmünster, 12. Julii 1641⁴⁵⁾). — Obiit R. P. Rupertus Stadler, professus ad S. Petrum et praepositus Wiettingae⁴⁶⁾), ibidem submersus anno 1648.

[13.]

E III. Idus Julii.

Saec. XII.: *Erchinfridus abbas* — *Meduwet*⁴⁷⁾ — *Diemot mon.* — Perhta mon.

Saec. XIII.: *Chönradus conv. istius loci* de hospitali — Christina mater Ilsungi.

Saec. XIV.: *Sophia laic. obiit*, mater (?) Fütermer⁴⁸⁾ — *Eberhardus de Waltsee dedit praedia servientia vi libras den. et*

⁴¹⁾ Neben *uxor* steht im Orig. Mariczin von derselben Hand, unter diesem letzteren Worte aber anscheinend von anderer Hand der Name Anna. Hat es wohl eine an diesem Tage verstorbene Anna Mariczin gegeben?

⁴²⁾ Nur I. hat diese beiden Namen von einer Hand aus der ersten Hälfte des 16. Jhdts. Es dürfte auch der ersteren derselbe Familienname zukommen.

⁴³⁾ Oswald von Reibenstein, Propst zu Voral, starb nach Schmutz, Lexikon, am 11. Juni.

⁴⁴⁾ Schrenckh. Pachmayr, P. III. 452.

⁴⁵⁾ Diese wie die vorhergehende Notiz sind im Orig. zum 14. Juli eingefragten.

⁴⁶⁾ Wieting in Kärnten, eine Besitzung des Stiftes St. Peter in Salzburg.

⁴⁷⁾ Über Meduwet steht noch der Rest eines c. (conversus) oder eines l. (laicus).

⁴⁸⁾ Oder Füterin? Ich konnte keine befriedigende Lesart finden.

domum sitam in Judenburga ob memoria (sic. memoriam) sui caeterorumque parentum suorum et omnium fidelium defunctorum — Dominus Petrus venerabilis abbas istius loci M^oCCC^oLXXVI^o⁴⁹).

Saec. XV.: *Chunradus pbr. et mon.*

* * *

Obiit Margareta Purchlin anno 1467⁵⁰).

Saec. XVII.: R. P. Sebastianus Ertelius, mon. in Garstn, musicus praecelebris, hospes aliquando hujus loci utilis, 1618.

[14.]

F II. Idus Julii.

Saec. XII.: Merboto mon. — Eberhardus mon. — Otwinus mon. — Perhta mon.

Saec. XIII.: *Chunradus abbas Agmuntensis⁵¹) — Gotfridus officialis* — Gumbertus acol. — Hermannus pistor occi(sus) — Rainherus pistor occisus — Otto laic., Wolframmus laic., filii Gotfridi officialis.

Saec. XIV.: *Lambertus pbr. et mon. istius loci — Chvnradus prae-positus de Vaoraw⁵²) — Hartwicus pbr. et mon. et prior in Pruel.*

Saec. XV.: *Magister Ulricus lapicida hujus loci M^oCCCC. V.⁵³) — Andreas pbr. et mon. in Farmpac* — Petrus, Andreas dia-

⁴⁹) Dreimal zu diesem Tage von verschiedenen, aber immer gleichzeitigen Händen geschrieben. Im Sekauer Todtb. heisst es bei demselben Tage: „Petrus abbas de S. Lamberto, frater noster“. Zum Abte ist er vor dem 16. Feber 1359 erwählt worden. Richtig ist (s. frühere Series abb.), dass er wie sein Vorgänger auch in der Angelegenheit der Margaretha Maultasch bevollmächtigt worden ist. Dagegen bleibt noch zu erweisen, dass der Ort seiner Herkunft wirklich Leoben gewesen und zu seiner Zeit der Bau der Kirche zu Mariazell vom Könige Ludwig von Ungarn unternommen worden ist. Von den Verwandten dieses Abtes nennt unser Todtenb. eine Schwester, Chunegund (22. Juni).

⁵⁰) Diese Notiz röhrt keineswegs von einer gleichzeitigen, sondern von einer Hand des 16. oder 17. Jhdts. her.

⁵¹) 1231—1242. Fuchs, Gesch. von Admont, S. 34.

⁵²) Vorau; starb nach Schmutz, Lexikon, im J. 1397.

⁵³) Derjenige, welcher die Baugeschichte des Klosters St. Lambrecht schreiben wird, wird hiebei auch des Meisters Ulrich gebührend gedenken müssen. Denn dass er es gewesen, welcher die Steinmetzarbeiten zur Kirche des Abtes David und den

coni — Symon. Gerungus, Henricus pbr. et (sic) — „Albertus pbr. et mon.“

Saec. XVI.: *Joannes pbr. et mon.* — Margaretha Vischerin — Obiit *Egidius Ringshäntl piae memoriae laic.*, Georgius, Wilpurg, Barbara, Laurencius laic., Egidius, Wolfgangus, Cristofforus f. ejus.

* * *

Nicolaus Hornberger pbr. et mon. istius loci — Heinricus puer Enstaller.

Saec. XVII.: Obiit R. P. Henricus Winkler Styrus Graecensis, pbr et mon. hujus loci, in Weiskirchen anno 1662.

[15.]

G Idus Julii. Divisio apostolorum.

Saec. XII.: Dietricus mon. S. Pauli — Heinricus mon. S. Pauli.

Saec. XIII.: Hartuuicus pbr. et mon. — *Heinricus mon.* — *Truta mon.* S. Georgi — Agnes de Jvdenpurch — Methildis mon. S. Blasii.

Saec. XIV.: *Cholo pbr. et mon. de Oberwurch* — Vlr(ieus) Püztramer — *Johannes pbr. et mon. istius loci, de Austria* — *Ditmarus pbr. et mon. istius loci juvenis* — Geuta mon. — *Georius Chol ad Lint puer.*

Saec. XV.: Petrus Liechtenekker laycus, pater domini Rudolfi, anno domini MCCCC.VI^o⁵⁴⁾) — Martinus mon.

* * *

Ffrater Georgius Kherspawmer⁵⁵⁾), pbr. et mon. hujus loci, anno etc. 90.

[16.]

A XVII. Kal. Augusti.

Saec. XII.: Altmannus pbr. et mon. — Adam pbr. et mon. — *Rödol-*
fus mon. — *Leo mon.* istius loci — Otto diac. et mon. — Vto
— *Willibirch abbatissa.*

anderen Bauten geliefert hat, unterliegt mit Rücksicht auf die Zeit dieser Bauten sowie auf das Sterbejahr 1403 wohl keinem Zweifel. Etwas mehr als ein Jahr früher, nämlich am 17. März 1404, war die Hausfrau Ulrichs, Elisabeth, gestorben.

⁵⁴⁾ Der Vater des Abtes Rudolf von St. L. Ob die Zahl übrigens wirklich hieher oder zu „Georius Chol ad Lint puer“ gehört, ist fraglich.

⁵⁵⁾ Georius Kerspaner etc. im Sekauer Todtb. beim 8. Juli.

Saec. XIII.: *Rudolfus pbr. et mon. Medlich — Richolfus conv.*
istius loci — Dietrammus conv. — *Rvdolfus miles de Schvflie*⁵⁶⁾.

Saec. XIV.: *Walchunus pbr. archidyaconus — Hainricus de Silber*
dicius fortis — Anna filia Rudolfi de Monte — *Hiltigardis*
*soror domini Rudolf*⁵⁷⁾.

Saec. XV.: Petrus pbr., Petrus pbr. (sic) — Johannes pbr. et mon.
Obernburgensis — *Dominus Wolfgangus Stekch pbr.*, Crista-
nus, Georius acoliti — Nicolaus pbr. et mon. — Wulfingus
pbr. et mon. — Rupertus Wellezer laic. piae memoriae, Chun-
radus Welezer laic.

[17.]

B XVI. Kal. Augusti.

Saec. XII.: *Jacobus abbas istius loci*⁵⁸⁾ — *Ötkerus abbas istius*
*loci*⁵⁹⁾ — *Duringus mon. istius loci* — *Ödalricus conv.* —
Imma conv. — *Birinna laic.* — Dietmarus conv. istius loci —
Haeinricus laic. marchio.

Saec. XIII.: *Leo pbr. et mon. istius loci* — *Livpoldus mon. istius*
loci Gvtherre — *Leo conv. istius loci.*

Saec. XIV.: Heinricus abbas — *Jacobus pbr. et mon. de Ozziach* |
Johannes pbr. et mon. de Chremsmunster.

Saec. XV.: *Dietricus, Meinhardus pbri. et mon.*

* * *

Saec. XVI.: Nicolaus prior et mon. istius loci⁶⁰⁾ — Petrus (?) Ver-
ber puer istius loci.

⁵⁶⁾ Scheufling zwischen Unzmarkt und Neumarkt.

⁵⁷⁾ Die Schwester des Rudolf am Perg (de Monte)?

⁵⁸⁾ Dessen Todesjahr ist vielleicht das Jahr 1123 und muss er wenigstens schon im
J. 1108 zur äbtlichen Würde gelangt sein. Beitr. z. K. steierm. GQ. II. 118. Eben-
falls beim 17. Juli: „Jacobus abbas“ im Todtenb. des Stiftes St. Peter in Salzburg,
Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 261.

⁵⁹⁾ In II. trug eine Hand des 16. Jhdts. ein: „Otkerus abbas hujus loci obiit anno
1300“. Auf Grund dieser durchaus unrichtigen Notiz dürfte aber wohl jener
Otkerus II. der früheren Abtekataloge entstanden sein. — Otker war früher Mönch
in Admont und ist vielleicht im J. 1153 als Abt nach St. L. postulirt worden, wo
er wahrscheinlich im J. 1162 gestorben ist. Beitr. z. K. steierm. GQ. II. 122, 123.

⁶⁰⁾ Ich halte diesen Namen für einen, einer älteren Zeit angehörigen, ebenso wie den
anderen „Nicolaus pbr. et mon. istius loci“, bei demselben Tage von einer Hand
im Ausgange des 16. Jhdts.

Saec. XVII.: Obiit reverendus et doctissimus pater Aemilianus Pyrkhel, hospes hujus loci, professor rhetorices ibidem et insignis comoediasta, professus ad S. Petrum Salisburgi, 17. Julii anno 1651., cuius anima in campis elisiis circumvolet.

[18.]

C XV. Kal. Augusti. Oct. S. Benedicti.

Saec. XII.: Macharius subdiac. et can. — Etich.

Saec. XIII.: Euffemia S. Georgii mon. — Wilbirch mon. — *Hainricus pbr. et mon. Admuntensis* — Leukardis officialissa de Angulo⁶¹⁾.

Saec. XV.: Vlricus, Albertus, Martinus, Johannes, pbri. aus *Geysten*⁶²⁾ — *Ottilia Wágspacherin* — *Georius, Conradus, Johannes, Lewpoldus abbates* — Obiit fr. *Egidius mon. de Mellico, celeberrimus hujus loci*, anno domini L. — *Barbara Graslerin, Yesse ir sun*⁶³⁾ — *Georius Grazlober, Fridreich laic.*⁶⁴⁾

* * *

Jacobus pbr. et mon. de Zwettel.

Saec. XVI.: Georius pbr. et mon. istius coenobii et praepositus, dedit praedium⁶⁵⁾.

Saec. XVII.: Fr. Georius Weberperger conversus in Gärstn — P. Casparus Mair mon. in Garstn 1627. — Obiit R. P. Hieronymus Lindl, Gottwicensis monasterii professus, anno 1643. 18. Julii.

[19.]

D XIII. Kal. Augusti.

Saec. XII.: *Heinricus episcopus Brixiensis*⁶⁶⁾ — *Werinhervs abbas*

⁶¹⁾ Das Amt Winkel lag in nächster Nähe des Stiftes.

⁶²⁾ Garsten.

⁶³⁾ „Yesse ir sun“ ward auszulöschen versucht und ein Paar anderer dabei stehender Worte wirklich ausgelöscht, an die Stelle letzterer aber „Yesse l. Grasslober“ gesetzt. Dieselbe Hand, welche „Yesse ir sun“ geschrieben hat, hat auch über diese Worte „est proprium nomen Yesse“ gesetzt.

⁶⁴⁾ Dieser letztere dürfte gleichfalls ein Angehöriger der Familie der Grasslauer gewesen sein.

⁶⁵⁾ Einen Propst Georg gab es zu Aflenz, welcher aber meines Erinnerns im 14. oder 15. Jhd. lebte. Haben wir es nun hier mit einem und demselben zu thun? Jener Propst Georg zu Aflenz gehörte der Famile Gressing an; s. auch 10. Oct.

⁶⁶⁾ 1178—1196. Mooyer.

*S. Pauli Lavend*⁶⁷⁾ — Gundacher conv. — Otto conv. — *Azzo conv. istius loci.*

Saec. XIII.: *Ilsungus acolitus et mon. istius loci* — *Ernst laic. occesus* — Agnes de Wildonia — Christina reicta Pabonis de Neydekke⁶⁸⁾.

Saec. XIV.: *Gisila* de Wien.

Saec. XV.: *Cristannus, Andreas pbri. et mon.*⁶⁹⁾

Saec. XVI.: *Cristannus mon. et pbr. in Seitensteten* — *Obierunt fratres pbri. et mon., diac., accoliti, novitii Thomas, fr. Se-wastianus, Jacobus, Andreas in Seitnsten.*

* * *

Saec. XVII.: Obiit reverendus religiosus ac doctissimus P. Severinus Georgii, 48 annis hujus loci professus et senior, 1664. in Köflach⁷⁰⁾, parochus ibidem.

[20.]

E XIII. Kal. Augusti.

Saec. XII.: *Chvnigvnt conv. et comitissa* — Otto diac. — *Lvdwicus conv.*

Saec. XIII.: *Geroldus pbr. et mon. istius loci* — Ditmarus Pheninch, pbr. et mon. istius loci.

Saec. XIV.: *Hainricus laicus cognomine Ilsung* — *Gerdrudis uxor Mandarfarii* Ditm(ari).

Saec. XV.: *Wenzolus pbr. et mon.*

* * *

Saec. XVI.: Anna Hermanin, praefectissa⁷¹⁾ in Aflenç, sacramentis ecclesiae bene praemunita obdormivit in domino 1584.

[21.]

F XII. Kal. Augusti. Praxedis virg.

⁶⁷⁾ St Paul im Lavantthale. Das Todesjahr des Abtes Werinher ist das J. 1159. Mezger, Hist. Salisbg. p. 1204.

⁶⁸⁾ Wildon südl. von Graz, Neidek südl. von Neumarkt.

⁶⁹⁾ In II. noch: „Nicolaus pbri. et mon. istius loci, plebanus in Hoff (Mariahof), anno domini 1463“, von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts.

⁷⁰⁾ Köflach im Kainachthale, ehemals eine Pfarre des Stiftes St. L.

⁷¹⁾ Gemalin des stiftischen Oberamtmannes in Aflenz.

Saec. XII.: *Rapoto abbas istius loci*⁷²⁾ — Pero pbr. — *Lantoldus conv. istius loci* — *Adalbertus conv. istius loci* — Engelbertus mon. — Ludewicus conv. — Rödegerus de Veznah — Livkart ducissa⁷³⁾.

Saec. XIII.: Hainrieus pbr. et can. Secowe.

Saec. XIV.: *Walchuenus diac. et mon. istius loci* dictus Dommersfor — *Perchlinus de Cheirpach* — *Otto de Reifenstein*⁷⁴⁾.

Saec. XV.: Otto pbr. et mon. — *Petrus pbr. et mon. istius loci dictus Ekker* — Vlrieus pbr. et mon. — Leonhardus pbr. et mon. — *Hermannus Lubgaster, filius ejus Fridricus*, uxor ejus Margareta⁷⁵⁾ — *Petrus Wagelspucher, pbr. et mon. istius loci, 1446.*⁷⁶⁾ — Obiit frater *Hainricus Rumpff, plebanus in Hoff*, in vigilia Mariae Magdalena⁷⁷⁾.

Saec. XVI.: Gregorius Staudacher 1531. 12. Kal. Augusti⁷⁸⁾.

⁷²⁾ Einzige Nachricht über diesen Abt, welche wir bisher besitzen. Derselbe dürfte seine Würde nur sehr kurze Zeit innegehabt haben und sein Tod spätestens im J. 1163 eingetreten sein. Beitr. z. K. steierm. GQ. II. 123, 124.

⁷³⁾ War nach Taegl die erste Gemalin des Stifters, Herzogs Heinrich, und ist diejenige, welche auch in der Stiftungsurkunde erwähnt wird. Merkwürdig ist jedoch, dass hier der Zusatz „fundatrix hujus loci“ fehlt, der doch bei der zweiten Gemalin desselben, Beatrix, gemacht ist (s. Anmerk. 91, Februar).

⁷⁴⁾ Cheirpach, welcher Gegend Lage ich nicht zu bestimmen vermag; selbe dürfte jedoch kaum weit von dem Stifte entfernt sein. Reifenstein aber liegt zwischen Judenburg und Zeiring. Otto v. R. lebte um das J. 1379.

⁷⁵⁾ Dasselbe auch von einer Hand, welche dem 14. Jhd. anzugehören scheint, beim 22. Juli eingesehrieben. Die Lubgaster — Ligister — bilden einen Zweig der Saurauer; s. Anmerk. 119, Jänner.

⁷⁶⁾ In II., ebenfalls von einer gleichzeitigen Hand, beim folgenden Tage. Dagegen beim 17. April im Todtb. des Stiftes Sekau.

⁷⁷⁾ Mariahof. Eine andere Hand, gleichzeitig, schreibt ebendaselbst: „Obiit fratre Hainrieus, plebanus in Hof, anno etc. 1497“. Wie es scheint, dieselbe Hand auer in II.: „Hainrieus Grumpf, plebanus in Hof, 97“, wozu ein Dritter hinzufügt: „monachus istius loci“. Im Sekauer Todtb. beim 8. Juli: „Hainrieus Grumpf“ etc. Von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. hat II. ausserdem noch zu diesem Tage: „Hainrieus Lehner, pbr. et mon. istius loci 1491“, und die wohl gleichfalls einer älteren Zeit angehörigen Notizen: „Nicolaus pbr. et mon. istius loci de Puch; Achaeius Kräll, senior, pbr. et mon. istius loci“.

⁷⁸⁾ Derselbe war Chorherr in Gurk und ist sein Name im Orig. beim 22. März vermerkt.

* * *

Saec. XVII.: Balthasarus Kloiber (?), professus in Michaelp(eurn),
anno 1642 (?).

[22.]

G XI. Kal. Aug. Mariae Magdalena.

Saec. XII.: *Ortolfus mon. istius loci* — Otto mon. — Chōno mon. —
Engelhardus conv. istius loci — Berhta mon. — Gerlint laic.

Saec. XIII.: *Grifo mon. istius loci* — *Rudolfus mon. istius loci*.

Saec. XIV.: *Marchwardus abbas Chōtwicen. ecleesiae*⁷⁹⁾ — Perhta
mater domini Hermanni — Petrus filius Johannis de Cella —
Nicolaus pbr. et mon. hujus loci — *Martinus pbr. et mon.*⁸⁰⁾,
Georius pbr. et mon. — *Johannes pbr. et mon. Medlicensis pie.*

Saec. XV.: Nicolaus pbr. et mon. — Chunradus acolitus et mon. —
Petrus pbr.

* * *

Vlricus pbr. et mon. — Rudwertus pbr. et mon.

Saec. XVI.: Joannes Resch, mon. professus monasterii S. Blasii in
Nigra Sylva, postulatus in abbatem coenobii⁸¹⁾ div.
Georgii, obiit anno 91.

Saec. XVII.: Obiit P. Georgius Reibl, professus in Kremsmünster,
22. Julii aº 1619.

[23.]

A X. Kal. Aug. Apolinaris.

Saec. XII.: Varmannus pbr. et mon. — Hartvne frater Wernh.

Saec. XIII.: Walchunus pbr. et can. de Gurec. — Margareta de
Frisach.

Saec. XIV.: Albertus pbr. et mon. istius loci Gureensis — Christa-
nus laic. obiit, de Theodosia, pater (?) domini Vlrici — Johannes pbr. et mon. istius loci dictus Rechperger — Seyfridus pbr. et mon. istius loci dictus Welczer — Nicolaus conv.
Admunt — Anna mon. Gurcen. — Obiit Nicolaus Mertinger,
frater Wilh., anno MCCCº79.

⁷⁹⁾ 1317—1323. Fout. rer. Austr. 2. VIII. 101.

⁸⁰⁾ In H. von einer gleichzeitigen Hand beim 23. Juli.

⁸¹⁾ Montis.

Saec. XV.: *Nicolaus abbas monasterii Obernburgensis*⁸²⁾ — Petrus, Laurencius, Erhardus, Petrus, Achaeius, Fridricus, Heinrieus, Gotfridus pbr. et monachi, item Johannes, Johannes (sic), et

* * *

Obiit Jacobus de Klech laie. 1464. — Martinus pbr. et mon.

Saec. XVI.: Obiit Georgius Kirh . . . h. do. ff pbr. et mon. istius loci.

Saec. XVII.: Sigismundus conv. Claestr⁸³⁾ 1630. —

Obiit R. P. Vitus Pernstöll, professus hujus loci, 1659⁸⁴⁾.

[24.]

B VIII. Kal. Aug. Vig. Christinae virg.

Saec. XII.: *Stephanus conv. istius loci* — Dietricus pbr. et mon. — Uvolfkerus laic. pellifex.

Saec. XIII.: *Otto conv. istius loci* — Beatrix mater Hermanni et Babonis sacerdotum.

Saec. XIV.: *Rycherus Albus dictus, pbr. et mon. istius loci*, anno domini M.CCC.XII. — *Hertlinus de foro* — *Fridericus subdyav. et can. Gurcensis* — *Meinhardus layeus dictus Krell*⁸⁴⁾ et *Katherina* filia ejus, dieta *Manschilerin* — *Alramus pbr. et mon., Thomas pbr. et mon.*⁸⁵⁾ — Petrus, Johannes et domi-cellii (?) de Chotbico.

⁸²⁾ Könnte auch zu dem vorhergehenden Tage gesetzt werden. Derselbe starb nach Schmutz, Lexikon, im J. 1404.

⁸³⁾ Wohl Claustroneoburgi.

⁸⁴⁾ Peter Weixler schreibt zu demselben in seiner schwülstigen Weise mit der gewohnten steifen Schrift: „Sepultus est in cornu epistolae summi altaris in basilica S. Lamberti prope columnam postremam de sustentantibus ecclesiae fornicem versus januam sacristiae; paucis inde cubitis ante altare proximum sacristiae pausant a iuduo defuncti citius hoc religios. P. Vito P. Judenburghensi sacerdotes in hoc S. Lambertus Sty. professi; pone altare illud sacristiae proximum in(foss)i sunt S. Lamberti duo conversi, quibus appositus est P. Aem. Hillegg; ante sacristiam multis aut paucis cubitis in hoc S. Lambertus religiosi proxime morituri tumulandi sint, adhuc praevidere nescio“.

^{84')} Zwei andere gleichzeitige Hände setzten zu dem folgenden Tage: „Meinhardus laic. pater Fridrici Chrel“ und „Meinhardus pater Fridrici dictus Cherl“. Menlinus (= Meinhardus) Chrell, Zeuge in einer Urk. v. J. 1278.

⁸⁵⁾ In der Nähe dieser beiden Namen steht von anderer gleichzeitiger Hand noch „de Chotbico“ (Götweig) und durfte auch dazu gehören, da diese Ortsangabe sich zu keiner der anderen Notizen verwenden lässt.

Saec. XV.: Obiit *Katherina Mertlin* istius loci piae memoriae —
Vlricus puer istius loci — Rudolfus Croeccher⁸⁶⁾.

* * *

Vlricus Krabatstorffer, praepositus in Afflenz, pbr. et mon.
 istius loei, anno etc. XLVI.⁸⁷⁾)

Saec. XVI.: Obiit fr. Wolfgangus Crell, pbr. et mon. istius loci,
 1523⁸⁸⁾).

Saec. XVII.: Fr. Virgilius Bayr, conv. apud S. Petrum Salisburgi,
 1636.

[25.]

C VIII. Kal. Aug. Jacobi apost., Christofori.

Saec. XII.: Wikerus pbr. et mon. — Rödolsfus mon. — Harprecht
 conv. istius loci — Dietricus conv. — *Irmgart abbatissa* —
*Adelheit regina*⁸⁹⁾ — Hebruinus pbr. et mon. Kotuic.

Saec. XIII.: Adlbertus pbr. et can. S. Mariae Gurkae — *Ortuuinus*
laic. avus Gotfridi Vez.⁹⁰⁾ — Ditmarus puer — *Gotsalcus laic.*
villicus de Lint.

Saec. XIV.: *Fridericus subdiac. et can. Gurcensis*, dictus *Tentsch.*⁹¹⁾
 — *Rugerus pbr. et mon. de Admund* — *Petrus magister (?)*
 de Cellis⁹²⁾ — „Otreinhart, pater Ottonis plebani de Pyber,
 Gerdrudis uxor ejus“⁹³⁾.

Saec. XV.: *Martinus pbr. et mon.*

* * *

Saec. XVII.: D. Ferdinandus Rom. imperator catholicus, pius, paci-
 ficus, et plane sanctus, vita pie excessit anno etc. LXIII^{to} circa
 horam v^m pomeridianam.

⁸⁶⁾ Oder Tröccher? etc. Die Schreibung Croeccher erinnert auch unwillkürlich an den noch heutigen Tages in der Lambrechter Gegend vorkommenden Geschlechtsnamen Gragger.

⁸⁷⁾ In I. wohl nur aus Raumangel zum 23. Juli gesetzt. Das Sekauer Todtb. hat denselben beim 17. April.

⁸⁸⁾ Geschrieben von einer Hand um 1600.

⁸⁹⁾ Die erste und wegen Unfruchtbarkeit verstossene Gemalin Kaiser Friedrich I.

⁹⁰⁾ Veznach, aus der Fessnach.

⁹¹⁾ „dictus Tentsch.“ (Tentschacher?) von einer anderen gleichzeitigen Hand darüber gesetzt.

⁹²⁾ Wie es scheint, von drei verschiedenen Händen geschrieben und daher fraglich ob es wirklich einen Meister Peter von Mariazell gegeben hat.

⁹³⁾ In II. findet sich von einer Hand um 1600 noch: „Nicolaus Grassler pbr. 1367“.

[26.]

D VII. Kal. Aug. Annae matris Mariae⁹⁴⁾.

Saec. XII.: *Arinwicus mon.* — *Werinherys mon.* — *Leutfridus diae.* *plebanus S. Viti*⁹⁵⁾ — *Alkerus abbas Milstat*⁹⁶⁾ — *Noradinus abbas* — *Diemot mon.*

Saec. XIII.: *Riekhart de Chazze*⁹⁷⁾ (?) laic. — *Hadwigis* mater Rich. de Grazlob obiit — *Vlrieus puer filius Ortonis*⁹⁸⁾.

Saec. XIV.: *Jacobus conv. istius loci* — *Reizza* dñe (?)

Saec. XV.: *Kunigundis Chelczynn mon. Secovien. 1444.*

* * *

Saec. XVI.: *Augustinus pbr. et mon.*

Saec. XVII.: 26. die Julii ex haec miseriarum colluvie excessit reverendus in Christo pater Michael Mur, professus apud S. Paulum in valle Laventina, ibidemque suprior exists anno 1611⁹⁹⁾.

[27.]

E VI. Kal. Augusti. Marthae hospitae.

Saec. XII.: *Berhtoldvs abbas Guerste.*¹⁰⁰⁾ — *Ödalricus abbas* — *Ditricus pbr. et ean.* — *Burchardus diae. et ean.* — *Albericus conv. istius loci.*

Saec. XIII.: *Ilsungus pbr. et mon. istius loci* — *Albertus laic. de Mitterdorf* — *Margareta de platea* — *Sigfridus laic. pistor* — *Ditricus de Pux dedit praedium* — *Gisila mon. S. Georgi.*

Saec. XIV.: *Tyemo praepositus*¹⁰¹⁾ *pbr. et mon. istius loci* obiit —

⁹⁴⁾ Von einer Hand im Ausgange des 13. Jhdts. Ebenso „Marthae hospitae“ beim folgenden Tage.

⁹⁵⁾ St. Veit in Kärnten?

⁹⁶⁾ Dieses Kloster des Benedictinerordens gehörte zu den ältesten in Kärnten. Es wurde bereits im J. 1110 aufgehoben und zunächst dem ritterlichen St. Georgsorden übergeben. Hohenauer, Kirchengesch. von Kärnten, S. 36, 37.

⁹⁷⁾ Katsch, unweit von St. L.?

⁹⁸⁾ Wohl zu verbessern in Ottonis.

⁹⁹⁾ Im Orig. steht diese Notiz beim 1. August.

¹⁰⁰⁾ Wurde Abt von Garsten im J. 1110 oder 1111 und starb als solcher im J. 1142. Die Kirche zählt ihn unter ihre Heiligen und feiert sein Andenken am 27. Juli. Pritz, Gesch. v. Garsten, S. 7—13.

¹⁰¹⁾ Wobei keineswegs an einen höheren kirchl. Würdenträger, sondern an einen Vorstand meist der Ökonomie zu denken ist.

*Rudolfus dux Austriae*¹⁰²⁾ anno domini **M^oCCC^oLXV^o** — Otto pbr. et mon.

Saec. XV.: Christina mon. de Gurg . .¹⁰³⁾

Saec. XVI.: *Animae laicium personarum confoederatae in Seitensteten Lamperti presbyteri, Mauricii, Thomae, Colomani, Wolfgangi, Caeciliae, Katherinae, Barbarae*¹⁰⁴⁾.

[28.]

F V. Kal. Aug. Pantaleonis mart.

Saee. XII.: Heimo (?) pbr. et mon. — Ödalricus diae. et mon. — *Hecilo curv.*

Saee. XIII.: *Geroldus praepositus S. Mariae Secovre*¹⁰⁵⁾ — *Livpoldes dux Austriae*¹⁰⁶⁾ — Pero praeco — Wentilburch mon. — Otto miles — Hainricus diae. et mon. — Werinherus pbr. et mon. istius loci — Vdalricus pbr. et mon. (de) *Obernburgh* — Dietricus pbr. et mon. de Admunt.

Saee. XV.: Johannes mon.¹⁰⁷⁾.

* * *

Saec. XVII.: Fr. Philippus Jöchlunger professus in Gärstn.

[29.]

G III. Kal. Aug. Felicis papae.

Saee. XII.: *Vrbanvs papa*¹⁰⁸⁾ — Perhtoldus mon. — Haimo mon. — Göta.

¹⁰²⁾ Der Erbauer des Stefansdomes in Wien.

¹⁰³⁾ Gurk. — II. hat von einer Hand des 13. Jhdts. noch einen „Rudolfus pbr. et mon. istius loci“, eine Person, welche durch einen Irrthum des Abschreibers, welcher die in I. neben einander stehenden Notizen über den Herzog Rudolf und den Propst Tyemo vermengt hat, entstanden zu sein scheint.

¹⁰⁴⁾ Das 2. Todtenb. hat von einer Hand um das J. 1600 noch einen „Joannes dyaconus et mon. istius loci 30“ (1530?).

¹⁰⁵⁾ Im Sekauer Todtb. derselbe Tag. Gerold soll im J. 1220 gestorben sein.

¹⁰⁶⁾ Leopold VI.; er starb im J. 1230 zu St. Germano in Italien. V. Meiller, Regg-Babenberg.

¹⁰⁷⁾ Von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. lesen wir in II. noch: „Ditmarus pbr. et mon. S. Lamberti“, eine Notiz, die ihrem Inhalte nach wohl einer älteren Zeit angehören dürfte, und: „Bartholomeus Püchlär pbr. et mon. istius loci 1427“. Diese zweite Notiz röhrt von einer Hand e. 1600 her. Im Sekauer Todtenb. beim 17. April von einer Hand des 15. Jhdts.: „Wartholomeus Püchlär sacerdos in Saneto Lamberto“.

¹⁰⁸⁾ Urban II. starb im J. 1099. Jaffé, Regg. pont. Rom.

Saec. XIII.: *Otto pbr. et can.*, elect. S. M. Gurk¹⁰⁹⁾ — *Peringerus conv. istius loci* — Leo vigil. (?)

Saec. XIV.: *Agnes mon.* obiit — Obiit *Paulus can. Seccoviensis, de Judenburga* — „Chunradus de weltz¹¹⁰⁾ laic.“ — *Anna mon.*

Saec. XV.: Engelhardus acolitus et mon. in Pruel — *Vlricus scolasticus Villaci* — Fridricus pbr. et mon. — Cristannus pbr. et can. — *Obiit venerabilis abbas Benedictus monasterii Krembsmünster¹¹¹⁾* — Caspar, Melchar, Friderieus . . . pro omnibus connatis suis¹¹²⁾.

* * *

Saec. XVII.: P. Georgius Ipsner (?)¹¹³⁾ 1629.

[30.]

A III. Kal. Aug. Abdon et Sennes.

Saec. XII.: Rapoto mon. — *Pertoldvs mon. istius loci*.

Saec. XIII.: *Fridericus pbr. et can. Gurcensis* — Perinhardus conv. Admuntensis.

Saec. XIV.: Obiit *Andreas puer istius loci acolitus* — *Anna de Cherspom¹¹⁴⁾*.

Saec. XV.: *Georgius, Benedictus, Steffanus pbri. et mon. in Seittenstetten, Wolfgangus diac., Joannes et Georgius professi, Wolfg. conv.*

Saec. XVI.: *Joannes Adam, pbr. et mon. senior hujus loci¹¹⁵⁾, sub anno 1517.*

* * *

Saec. XVII.: R. P. Rudolphus Wiser, quondam prior hujus loci et oeconomus in Affleuz, obiit ibidem anno 1667.

¹⁰⁹⁾ S. Mariae in Gurk. Erwählter Bischof von Gurk, jedoch nicht als soleher bestätigt. Er starb nach Hohenauer, Kirchengesch. v. Kärnt. (S. 87), am 30. Juli 1213.

¹¹⁰⁾ Die Aufzeichnung ist etwas verwischt, es scheint aber Niderweltz gestanden zu haben.

¹¹¹⁾ 1484—1488. Paeumayr, Series abb. et relig. Cremisan. P. II. 270—273.

¹¹²⁾ In II. von einer Hand nn das J. 1600 noch die jedenfalls einer älteren Zeit angehörenden Notizen: „Gunholt mon. istius loci; Otto camerarius dedit praedium“.

¹¹³⁾ Möglich, dass Kisner richtiger gelesen ist. Der Name ist nählich im Orig. stark verwischt.

¹¹⁴⁾ Kerschbaum in nächster Nähe des Stiftes.

¹¹⁵⁾ Im Sekauer Todtb. beim 12. Mai.

[31.]

B II. Kal. Aug. Germani ep.(?)

Saec. XII.: *Gerboto mon. Admunt* — Bruno conv. — *Margareta conv. Gurc.*

Saec. XIII.: *Jeditha laic.* — *Raprehtus faber* obiit.

Saec. XIV.: *Ötakerus pbr. et mon.* obiit — *Nycolaus pbr. et mon. istius loci*, filius Thomanni (?) in Cellis.

Saec. XVI.: *Johannes Czimperger, serritor hujus ecclesiae — Obiit noster charissimus omnium frater Vriel Stubich. (pbr. et mon.)¹¹⁶⁾, plebanus in Hoff ad sanctam Mariam, anno a nato Christo M.D.XXX.*

* * *

Heinrieus pbr. et mon. istius loci.

Saec. XVII.: P. Marianus Jost, mon. in Gärstn., 1633. — P. Wenceslaus Myska ibidem, eodem anno¹¹⁷⁾.

Augustus.

[1.]

C Kal. Augusti. Ad vineula S. Petri.

Saec. XII.: *Fröwinus mon. istius loci* — Chünradus praepositus — *Nendine conv.* — Hartwieus conv. — Adelheit conv. — Lvnnicus pbr. et ean.

Saec. XIII.: *Wlricus pbr. et mon. de Revna* — *Rödbertus conv. istius loci* — *Gerdrudis mon. S. Geo.¹⁾* — Stephanus laic. de Swent — *Dimvdis uxor domini Ottonis de Murawe¹⁾.*

Saec. XIV.: Elizabet filia ecclesiastici, piae memoriae, istius loci²⁾ — *Diepoldus prior pbr. et mon. de Chotbico* — Gotschaleus pbr. et mon. de Melch.

¹¹⁶⁾ „Pbr. et mon.“ ist von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. hinzugefügt worden.

¹¹⁷⁾ Ernestus abbas de S. Lamberto — bei diesem Tage, jedoch unbekannten Jhdts., in Neerol. Admunt. bei Pez, SS. II. 203, bezieht sich keinesfalls auf St. Lambrecht in Obersteier, wo es einen Abt dieses Namens nie gegeben hat.

¹⁾ St. Georgii; St. Georgen am Längsee in Kärnten.

^{1')} Wohl auch Otto von Liechtenstein

²⁾ Von gleichzeitigen Händen zweimal zu demselben Tage eingetragen.

Saec. XV.: Anno domini m^o CCCCC^oVI^o obiit Anna, uxor Rüdolfi im Chirchbach³⁾ — *Fridrius pbr. et mon.* — *Albertus pbr. et mon.* — *Elisabet de Lobnig⁴⁾* — *Chunradus pbr. in Pruel* — *Kilianus pistor istius loci.*

[2.]

D III. Non. Aug. Stephani papae.

Saec. XII.: *Heroldus diac. et mon.* — *Dietmarus mon.* — *Gozwinus mon.* — *Livtwinus diac. et can.* — *Hartyne conv.* — *Hilta conv.*

Saec. XIII.: *Drusliebus filius Waleh. Smech.* — *Alhedis conv.* — *Leo conv. istius loci* — *Ortolsus conv.* — *Hainricus pbr. et mon.*

Saec. XIV.: *Leupertus dyacon. et mon. istius loci de Chaphenberch* — *Wolfgangus pbr. et mon. istius loci, qui per lapsum a domo cellarii vitam fin(ivit) anno domini M^oC^oC^oC^oLXVII^o* — *Hermannus Saxo, pbr. et mon. de Oberwurch.*

Saec. XV.: *Berchtoldus prior Oberupurgensis* — *Georius Stoyzen-dorffer laic.*

[3.]

E III. Non. Augusti.

Saec. XII.: *Ódalricus pbr. et mon.* — *Gerhardus diac. et mon.* — *Rödbertus mon.* — *Ekkebertus comes occisus, d. p.⁵⁾* — *Paldricus d. p.* — *Wirat mon.* — *Werinherus abbas istius loci obiit, piae memoriae⁶⁾.*

³⁾ Von anderer gleichzeitiger Hand und ohne Jahrzahl ist eine Notiz desselben Inhalts beim 3t. Juli gemacht. Der Kirchbach, ein an der Schlossseite des Stiftes vorbeifließender Bach.

⁴⁾ Lobming.

⁵⁾ Dedit praedium.

⁶⁾ Etwa im J. 1163 zum Abte erwählt, währte die Zeit seines Wirkens bis vielleicht zum J. 1180. Beitr. z. K. steierm. GQ. II. 124, 125. Nach Gerbert, Hist. Nigrae Silvae, I. 439, mit Berufung auf Bucelini und Mezger, wäre Wernher durch Postulation von St. Blasien im Schwarzwalde nach St. L. gekommen. Fuchs aber in seiner Gesch. v. Admont, S. 31 (ohne Nennung einer Quelle), will denselben nach dem Tode des Abtes Irimbert von Admont im J. 1177 wiederum als Abt nach Admont postulirt werden lassen, welche Postulation jedoch nicht bestätigt worden sein soll. Ich sehe mich augenblicklich ausser Stande, über den Werth dieser Angaben definitiv abzuurtheilen. — Denselben Todestag hat auch ein Nekrolog des Stiftes Admont, saec. 13., im Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 409.

Saec. XIII.: *Irinfridus mon. S. Mariae Garsten — Hiltebrandus conv. istius loci — Otto de Pux — Gerdrud conv. Nivenburch*⁷⁾.

Saec. XIV.: *Obiit magister Syghardus murator anno domini M^oCCC^oLXXXI^os) — Wendela soror Engelschalei — „Vrlicus, Otto milites dicti Mertinger“ — Obiit Perchtoldus de Cellis civis.*

Saec. XV.: *Ernestus pbr. et mou. — Johannes pbr. et mon.*

[4.]

F II. Non. Augusti.

Saec. XII.: *Berhtoldus abbas — Chonradus mon. — Bruno conv. — Gumpoldus — Ódalriens Adirniz*⁹⁾ — *Gerdrudis mon.*

Saec. XIII.: *Chunigant laic. mater Gerhardi.*

Saec. XIV.: *Herwurt laye. consobrinus domini Fridrici Zenkellini — Obiit Katerina Chlólyn, dedit praedium XXIII lib. denar., anno domini M^oCCC^oLXX^oVIII^o10) — Symon pbr. et mon. de Chotwico.*

Saec. XV.: *Petrus pbr. et mou. — Achacius laic. quondam villicus in Kaltuhofen.*

* * *

Johannes pbr. — Andreas praepositus in Oberndorf¹¹⁾.

Saec. XVII.: *Obiit R. P. Leonhardus Straub, professus et senior apud S. Lampertum nec non oeconomus in Pyber 1617. — Obiit admodum reverendus et religiosus P. Michael Cremiphani anno 1643*¹²⁾. — Reverendissimus dominus Georgius Guglerus, praepositus in monasterio d. Lamberti Subensi 1649.

7) Klosterneuburg.

8) Da der Bau der gegenwärtigen Klosterkirche in St. Lambrecht im J. 1386 mindestens grösstentheils vollendet war, so ist wohl dieser Meister Sighart an demselben betheiligt gewesen.

9) Das Zederniza (Otternitz bei Deutsch-Landsberg) der Stiftungsurkunde vom J. 1103.

10) Von verschiedenen Händen zweimal zu demselben Tage.

11) S. Anmerk. 20, Juli. Propst Andreas Erlpacher soll im J. 1498 gestorben sein. Todtb. des Domstiftes Salzburg im Arch. f. K. österr. GQ. XXVIII. 122.

12) Michael Hoffmann; „magnificentissimum Vindobonensis Parnassi ornamentum, Cremifani fulgidissima gemma et exactissimae disciplinae (zur Zeit des Abtes Wolfraadt) locupletissimus testis“ — wird er genannt von Pachmair, Series abb. et rel. Cremifan. P. III. 467 et seqq.

[5.]

G Nonae Aug. Oswaldi regis.

Saec. XII.: *Perhtoldus pistor* — Wölsherus pater R. — Chunigunt mon. — Elisabeht mon. — *Swaneburc* — Chunigunt laic. soror Rudgeri — Meinhardus pbr. et mon.

Saec. XIII.: *Erbo conv. istius loci* — *Alheidis de Scheiben laic.* mater Permanni — Richerus miles Ramler piae memoriae — Hertlinus puer.

Saec. XIV.: *Leo de Lohmich*¹³⁾ obiit — *Chunegundis filia Rue-dlini*¹⁴⁾ — *Petrus Techer,* pbr. et mon. *istius loci* piae memoriae.

Saec. XV.: *Wlfingus pbr. et mon. Admund* — *Seyfridus pbr. et mon. de Melch* — Barbara mon., Margareta mon. moniales.

* * *

Saec. XVI.: Obiit dominus Uriell Stybich, pbr. et mou. *istius loci* et plebanus in Hoff¹⁵⁾ — Eva Modlerin laic. 1584. — Vitus conv. ac novitus Nonas Augusti¹⁶⁾.

[6.]

A VIII. Idus Aug. Sixti papac.

Saee. XII.: *Reinboldus pbr. et mon. istius loci* — *Lambertus mon.* — Benedictus pbr. et mon. — Heinricus subdiac. et can. — Gisilherus mon. S. Blasii — *Beatrix*¹⁷⁾ — *Regiliud mon.*

Saec. XIII.: *Eberolfus mon. istius loci* — Odalricus pbr. — *Pilgrimus pbr. et mon. S. Pauli* — *Ilbungus*¹⁸⁾ *conv. istius loci* — Otto conv.

¹³⁾ Lohmich — Lohming.

¹⁴⁾ Von einer gleichzeitigen Hand auch in II., jedoch hier noch mit dem Zusatz „de Monte“, am Perg bei St. L.

¹⁵⁾ Mariabof. In I. ist diese Notiz verwischt, in II. aber durchstrichen und hat also keine Geltung.

¹⁶⁾ Er war ein Noviz des Klosters Melk und starb zwischen 1535—1542. S. oben Anmerk. 104, Februar. In Orig. ist sein Name beim 27. April eingezzeichnet.

¹⁷⁾ Dieser Name steht im Orig. an ausgezeichneter Stelle und ist in Majuskeln geschrieben, scheint demnach einer Person angehört zu haben, welche für das Stift eine besondere Bedeutung gehabt hat. Vergl. hiezu Anmerk. 91, Februar.

¹⁸⁾ Soll es nicht richtiger Ilbungus heißen?

Saec. XIV.: Jacobus pbr. et mon. Admund — *Hainricus pbr. et mon. Medlicensis — Chunradus pbr. et mon. istius loci, dictus Sauraber¹⁹⁾*, anno etc. *LXXXII⁰* — *Johannes praedicator in Cellis, pbr. et mon. hujus monasterii.*

* * *

Magdalena mon. dicta Pretschlayfferin.

Saec. XVII.: Obiit serenissima imperatrix Maria Leopoldina, secunda conjunx Ferdinandi tertii, in puerperio 1649.

[7.]

B VII. Idus Aug. Afrae mart.

Saec. XII.: *Ödalricus episcopus¹⁹⁾* — Engilsealchus pbr. et mon. — Rödbertus mou. — Wecelinus mon. — *Chunigunt abbatissa* — Rödolfus pbr. et mon.

Saec. XIII.: *Gotsaleus conv. istius loci — Waldman conv. istius loci (?) — Vlricus pbr. et mon. istius loci*, filius Ottonis judicis — Agnes mon. S. M.²⁰⁾.

Saec. XIV.: Johannes p. filius h. de Monte — Nycolaus scolaris — *Nicolaus pbr. et can. Gurcensis dictus Phuntan — Margaret Himmelbergerin mon. Gurcen.*

Saec. XV.: Nicolaus pbr. et can. in Voraw — Dominus Petrus, 7^o Idus Augusti²¹⁾ — Martinus pbr. et mon.

Saec. XVI.: *Symon Köberl pbr. et mon. — Ruduertus Paugartner²²⁾ pbr. et mon.*

* * *

Fr. Mathias mon.

Saec. XVII.: Obiit R. P. Gotthardus Garstensis 1644, 7. Augusti.

[8.]

C VI. Idus Aug. Ciriaci et soc. ejus²³⁾.

¹⁹⁾ Saurauer.

^{19')} Im Todtenb. des Stiftes St. Peter in Salzburg (Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 266) zu demselben Tage: „Vdalricus Pataviensis episcopus“ (1121).

²⁰⁾ S. Mariae, in Gurk?

²¹⁾ Derselbe war ein Chorherr zu Herzogenburg und ist sein Name im Orig. beim 23. Jäuner eingetragen.

²²⁾ Paumgartner?

²³⁾ Als zweites Fest ist von einer Hand des 14. Jhdts. angegeben: „Beati Altmanni episcopi fundatori Chotwicensis ecclesiae“.

- Saec. XII.: Odo mon. — Rabanus mon. istius loci — Egino conv. — Adalbertus fr. Odalriei — *Gerbirch mon.* S. Blasii — *Adlholt conv. istius loci* — Hainricus subdiae. mon.
- Saec. XIII.: *Ödalricus abbas Lauent²⁴⁾* — *Gepa conv.* — *Gotschalcus abbas istius loci anno incarnationis domini M^o CC^o octagesimo²⁵⁾.*
- Saec. XIV.: *Rudolfus Lictenekker* et uxor eius Anna — *Johannes puer istius loci* — Nicolaus pbr. et mon.
- Saec. XV.: Otto pbr. et decanus Seccovien., de La — Sigmundus pbr. et mon.
- Saec. XVI.: *Michael Angermulner pbr. et mon.* — *Cristophorus pbr. et mon.²⁶⁾* — Philippus pbr. — *Kunradus Lokhamer pbr. et mon.* — Ruduertus Pawr pbr. et mon.

[9.]

D V. Idus Aug. Romani.

Saec. XII.: *Wolframmvs abbas istius loci²⁷⁾* — *Perchardvs conv. dedit praedium* — *Otto mon.*

Saec. XIII.: *Rantolfus mon. istius loci* — *Engelschalcus diac. et mon. istius loci* — *Ditmarus de platea laic.* — Guntherus pater Engilsalei — Wendilburch laic. soror Vdalriei — Hainricus laic. Hasleh (?)²⁸⁾.

Saec. XIV.: *Gyena mon. S. Georii* — Hainricus abbas — *Elizabet laic. Ferherin.*

Saec. XV.: *Ffridricus pbr. et mon. de Admund,* dictus Ekker²⁹⁾.

* * *

²⁴⁾ St. Paul im Lavantthale. Er starb (Mezger, Hist. Salisbg. p. 1205) im J. 1220.

²⁵⁾ Wohl noch im Todesjahre des Alten Permann (1258) erwählt, resignirte er am 31. Juli 1279 seine Würde. Beitr. z. K. steierm. GQ. II. 132, 133. Derselbe Todestag im Neerol. Admunt. bei Pez, SS. II. 206.

²⁶⁾ Es war derselbe ein Mitglied des Stiftes S. Lambrecht, wie aus den folgenden Notizen im Sekauer und in dem Reuner Todtb. beim 8. und 9. Aug. hervorgeht: „Cristofforus Altinhoffer pbr. et mon. monasterii S. Lamberti frater noster“; „Cristofforus Altinhoffer mon. de S. Lamperto“.

²⁷⁾ Derselbe dürfte im J. 1148 zum Abte erwählt und schon zwei Jahre darnach (1150) verstorben sein. Beitr. z. K. steierm. GQ. II. 120, 121.

²⁸⁾ Name einer Gegend entweder unweit vom Stifte oder von Neumarkt.

²⁹⁾ H. hat von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. noch einen „Martinus magister curiae“, eine Notiz, welche ihrem Inhalte nach gewiss einer älteren Zeit angehört.

Saec. XVII.: Obiit honorabilis vir dominus Daniel Pyrin reverendissimi domini d. Benedicti monasterii S. Lamberti, id est hujus loci, abbatis etc. parens anno 1644³⁰⁾.

[10.]

E IIII. Idus Aug. Lau(rentii).

Saec. XII.: Dietmarus pbr. et mon. — Gotsealchus pbr. et mon. — Adalbero mon. — Perinhardus mon. — Albreicus conv. — Richiza mon. — *Isnricus abbas Admunt*³¹⁾ — Ava mon. — Chune-gunt conv. — Ödalrieus puer istius loci — Gerdröt soror Ger.

Saec. XIII.: *Ödalrieus dux Karinthiae*³²⁾ — *Leupoldus mon. istius loci pictor* — Rvdolfus pbr. et mon. S. Mariae Garsten — *Wili-dengus conv. istius loci* — *Durinchardus laic. de Pvx* — Chunradus Nageli — *Chunradus dyac. et mon. istius loci Smech* — *Chunegut* (sic) dedit praedium — *Geroldus abbas construc-tor monasterii Rosacen.*³³⁾ — Willinvs mon.

Saec. XIV.: *Vrbanus pbr. et mon. istius loci de Cellis* — Johannes frater domini Paoli de Judenburga.

Saec. XV.: *Matheus pbr. et mon. de Millstat* — Leupoldus pbr. et mon. — Nicolaus dictus (?) Fülgarten (?) laye. 1432. — Wil-helmus Füller laic. anno 1.4.80. jar.

* * *

Johannes pbr. et mon. monasterii Admonten.

Saec. XVI.: Anno dominice incarnationis 1533. ultimum clausit diem frater Benedictus cognomento Votz appellatus — Waltherus claviger, Perchta uxor ejus, Katherina, Wendel filiae ejus³⁴⁾.

³⁰⁾ Beim 17. Aug. findet sich folgende gleichzeitige und später durchstrichene Aufzeichnung: „Anno 1644 hac eadem die viam universae carnis ingressus est nobilis dominus Daniel Perin Italus Vtinensis, reverendissimi et amplissimi domini domini nostri abbatis Benedicti monasterii S. Lamberti genitor, cuius anima deo vivat et consortio electorum ejus gaudeat“.

³¹⁾ Er beteiligte sich an dem Kreuzzuge Kaiser Friedrich's I. und starb auf dem Wege durch die Bulgarei, 1189. Die Hist. de exped. Friderici imp. gedenkt seiner an drei verschiedenen Orten. Font. rer. Austr. 1. V. 27, dann 16 und 47. Abt ward er im J. 1178. Fuchs, Gesch. von Admont, S. 31, 32. Das Necrol. Admunt. bei Pez, SS. II. 206 hat dagegen den 11. August als Todestag.

³²⁾ Im J. 1201.

³³⁾ Rosaz im Friaul'schen.

³⁴⁾ Welche Notiz von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. herrührt und ihrem Inhalte nach wohl einer älteren Zeit angehört.

[11.]

F III. Idus Aug. T(ibur)tii, Radegundis.

Saec. XII.: *Otto episcopus* — *Walehōn abbas* — *Heinricus pbr. et mon.* — *Engilschaleus conv.*

Saec. XIII.: *Ch(unr)advs mon³⁵⁾* *celerarius* — *Wal-chunus pbr. et mon. istius loci.*

Saec. XIV.: *Christanus pbr. et mon. istius loci* — *Vlricus pbr. et mon.* — *Johannes pbr. et mon. de Lambach.*

Saec. XV.: *Haec sunt nomina eorum, qui obierunt in monasterio Fuldensi et in monasteriis et collegiis sibi pleno jure subjectis³⁶⁾, primo Heinricus, Elizabet, Lipsis, Katherina, Heinricus, Gessel, Hans, Katherina, Heinricus, Elizabet, Felic., Gela, Elizabet, Otilia, Katherina fratres, sorores, et familiares ibidem, Theodericus miles, Petronella uxor ejus, Hans, Cour., Greta, Alheit, Katherina, Wigant, Alheit, Hans, Huse, Ber-toldus, Gela.*

* * *

Dominus Tyboldus, decanus ecclesiae Seccoviensis, 1456.³⁷⁾

Saec. XVI.: „Johannes Strauss, Andreas Widmer pbri. et monachi“.

Saec. XVII.: Reverendissimus et amplissimus in Christo pater ac dominus d. Johannes Henricus Stadfeld, hujus loci abbas, lucis usuram reddidit religiosissime in Piber anno Christi 1638, aetatis vero suae 55., abbatiae 26.³⁸⁾

[12.]

G II. Idus Augusti.

³⁵⁾ Es scheint, dass hier „istius loci“ (von St. L.) zu ergänzen ist.

³⁶⁾ Diese Namen sind im Orig. zu den Tagen des 11. — 18. August bemerkt. Sie sind alle von derselben Hand geschrieben und in meiner Abschrift auf die angegebenen Tage nach Massgabe des Originals vertheilt. H. hat sie auch herübergenommen, jedoch in einer anderen Folge.

³⁷⁾ Geschrieben von einer Hand um das J. 1517. Dem Namen des Dechans folgen noch: „Symon Smützel, Jaebus conversus, Agnes Enstalerin magistra moni-alium ibidem (Sekau) soror praelati, Anna Lobingerin, Juliana Weltzerin, Margaretha Frawndel“.

³⁸⁾ Zum Abte muss derselbe wenige Tage nach dem Tode seines Vorgängers (+ 4. Mai 1613) erwählt worden sein.

Saec. XII.: *Werinherus abbas S. Blasii*³⁸⁾ — Sigiboto mon. — Withmarus mon. — Regenoldus (pbr. et mon.) — Chōnradus (mon.) — *Willibirch abbatissa* — Duringus laic. oecesus — Reilind laic.

Saec. XIII.: Vdalrieus pbr. et eau. S. Mariae in Gurch — *Pernhardus pbr. et mon. de Admunt* — Heinricus pbr. et mon. — Cunradus pbr. et ean. — Fridericus conv. (?) S. Geori.

Saec. XIV.: *Johannes pbr. et mon. istius loci* — *Domina Gerwiris obiit, de Freyberch*, anno domini M^oCCC.XLVIII^o — Georius pbr. et mon.

Saec. XV.: *In monasterio montis S. Petri prope Fuldam Heinricus pbr. et mon., Nicolaus, Gela, Elizabet fratres et sorores* — *Johannes Merher laicus, Agnes uxor ejus* — *Philippus canonicus et decanus Secoviensis 1447.*

* * *

Saec. XVII.: Obiit R. P. Marianus Ludwig Styrus Graecensis, pbr. et mon. hujus loci, in Köflach anno 1662.

[13.]

A Idus Augusti.

Saec. XII.: *Bertholdus abbas*^{38'')} — *Hartwicus mon. istius loci* — *Hemma abbatissa.*

Saec. XIII.: *Sinzo conv. istius loci* — Pero villicus de Wel — *Johannes pbr. et mon. istius loci Bohemus.*

Saec. XIV.: *Walchūnus pbr. et mon. Agmund* — *Christanus mon. hujus loci* — Gundakarus pbr. et mon. S. Pauli.

Saec. XV.: Georius mon. Obernburgensis — In monasterio S. Michaelis prope Fuldam Stanhart et aliorum fratrum (sic) ibidem.

* * *

Saec. XVI.: Christophorus Pantrer (?) interiit, in Cell custos reliquiarum, an. 1.3.21.

Saec. XVII.: P. Matthaeus Cammerer, professus in Gärstn, 1632. — R. P. Josephus Prener ex monasterio Gärstensi 1646.

³⁸⁾ Ein Abt Wernher, Günthers Nachfolger, starb am 27. Mai (VI. Kal. Jun.) 1170. Gerbert, Hist. Nigrae Silvae, I. 387.

^{38'')} „Vielleicht“ Abt zu St. Emmeram in Regensburg, † 1149. Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 384, Anmerk. 22.

[14.]

B XVIII. Kal. Sept. Vig. Eusebii.

Saec. XII.: *Eberhardus pbr. et mon. — Altōm mon. istius loci.*

Saec. XIII.: *Arnhalmus abbas Garstensis³⁹⁾ — Churradus conv. S. Mariae Seccowe — Rudolfus conv. istius loci.*

Saec. XIV.: Stephanus Griezpech.

Saec. XV.: Otto pbr. et prior in Pruel — *In monasterio montis S. Johannis prope Fuldam Albertus, Mathias, Johannes pbr. et monachus* (sic); in collegio Salmanster Conradus can., in collegio Bursa canonici et vicarii; *in monasterio Novi montis S. Andreae prope Fuldam Bertoldus, Martinus, Johannes, Andreas, Elizabet, Elizabet* (sic) fratres et sorores, Hartmannus heremita; (in) monasterio montis beatae Mariae virginis prope Fuldam (Wi)gandus, Andreas, Katherina, Barbara, (Chuni-)gund, Katherina.

Saec. XVI.: Johannes Engelbrecht pbr. — Obiit *Petrus Ermann, pbr. et mon. hujus loci⁴⁰⁾, custos divinorum in Cellis, anno 1517.*

Saec. XVII.: R. P. Wolfgangus Schetting, monachus et (?) olim prior in Gärstu, 1632.

[15.]

C XVIII. Kal. Sept. Assumptio S. Mariae.

Saec. XII.: Rödbertus abbas — Arnoldus mon. — Pabo mon. — Sigmarus conv. — *Otto puer acolitus istius loci.*

Saec. XIII.: *Amelricus mon. in Milstat — Rainhardus pbr. et mon. istius loci* — Sigfridus, Eberhardus, Otto pbri. et mon. S. Mariae in Sytansteten — Fridericus Chrevzer — Rudbertus mand. (?) — Judita laic. mater Hiltegrimi — *Pero pbr. et mon. Chowicen.*

Saec. XIV.: Otto pbr. et can. Gursensis ecclesiae — Margareta filia Johannis de Cella — Johannes et (sic) mon. hujus loci —

³⁹⁾ Soll als solcher im J. 1216 gestorben sein. Pritz, Gesch. von Garsten, S. 22, 23.

⁴⁰⁾ „Petrus Reman“ (!) etc. im Sekauer Todtentb. beim 12. Mai. In der Hs. 34/1 8° saec. 15. der Grazer Universitätsbibliothek ist gleichfalls dessen Sterbejahr verzeichnet: „Anno etc. decimo septimo (1517) obiit frater Petrus Erman, custos reliquiarum in Cella Mariae, sepelitur in Nova Civitate“. Mittheilung des Prof. Zahn.

Johannes subdiaconus istius loci de Muraw — Obiit Margareta virgo de Schwaichof⁴¹⁾ et Anna filia domini Nicolai — Fridericus, Petrus pbri. et mon., Oswaldus, Maximilianus aeolety (!).
Saec. XV.: Obiit Paulus praepositus et archidiaconus ecclesiae Gurcensis⁴²⁾.

* * *

Saec. XVI.: Albanus Hochholtinger, canonicus de Werchtersgaden⁴³⁾.

[16.]

D XVII. Kal. Sept.

Saec. XII.: Chadelhoch pbr. et mon. — Rahwinus occisus — Pilgrimus abbas Salzpurch⁴⁴⁾.

Saec. XIII.: Gerdrudis conv. in Milstat.

Saec. XIV.: Nycolaus laycus filius Chlelini⁴⁵⁾.

Saec. XV.: In monasterio S. Sixti in Holezkirchen Petrus praepositus, Heinricus decanus, Conradus pbr. et quam plures alii; in monasterio S. Solae in Solnhoffen Heinricus praepositus, Johannes pbr. et aliorum fratrum (sic); in monasterio sanctimonialium in Blannaw Gredrudis (sic), Alheidis Meth . . ., Katherina, Agnes, Anna, Cristina, Elizabet, Agna moniales et sorores.

Saec. XVI.: 18. anno obiit Johannes Muetmanstorffer canonicus.

* * *

Erhardus episcopus Laventinus⁴⁶⁾; Martinus, Fridericus, Johannes, Rudbertus, Cristoferus, Leonhardus, Cristoferus, Ambrosius, Wolfgangus, hii omnes canonici et pbri. de Oberndorf, Steffanus diaconus.

⁴¹⁾ Der Schwaighof liegt gleich oberhalb des Stiftes.

⁴²⁾ Mit dem Zunamen Helfendorfer; sein Sterbejahr 1403. Hohenauer, Kirchengesch. von Kärnt. S. 77.

⁴³⁾ Geschrieben von einer Hand c. 1517 und wahrscheinlich, dass die Notiz ihrem Inhalte nach älter ist.

⁴⁴⁾ Zu St. Peter. Er starb im J. 1199. Noviss. Chron. St. Petri, p. 249.

⁴⁵⁾ Von anderer gleichzeitiger Hand zu demselben Tage: „Nicolaus Chlel“.

⁴⁶⁾ Geschrieben ist dieser Name und auch die folgenden von einer Hand, die c. 1517 gesetzt werden muss. — Erhart Paungartner war Bischof von Lavant vom J. 1487 bis 1508. Tangl, Reihe der Bisch. von Lavant, S. 199—214.

[17.]

E XVI. Kal. Sept. Oct. Laurentii.

Saec. XII.: *Gerunc pbr. et can. — Levboldus sacerdos nostrae societatis — Adelheit mon. S. Blasii — Gisla mon.*

Saec. XIII.: *Arbo conv. istius loci — Chunradus laic. de Stain⁴⁷⁾ — Gotfridus conv. istius loci.*

Saec. XIV.: *Erhardus subdyac. et mon. istius loci filius Wolf. — Elizabet filia Chlólini — Martinus, Nicolaus, Rudolfus pbr. et monachi.*

Saec. XV.: Andreas prior de Sewen — In monasterio sanctimonialium in Rore Elizabet, Katherina, Katherina (sic), Rieza, Rieza (sic), Cecilia, Margaretha sorores et moniales, Johannes vicarius Clase . . .

Saec. XVI.: Joannes Cattner (?) pbr.

* * *

Saec. XVII.: R. P. Laurentius Heissel, professus in monasterio d. Lamberti Subensi, 1649. — R. P. Dominicus Holl, professus Wettenhusianus, 1649.

[18.]

F XV. Kal. Sept. Agapiti.

Saec. XII.: Ödalrieus mon. — Hecilinus mon. — *Adam conv. istius loci — Otto mon. istius loci.*

Saec. XIII.: *Rainhardus pbr. et mon. Milstat — Hainricus pbr. et mon. — Ödalsechelus laic. de platea — Rvdigerus laic. miles de Curia (?)⁴⁸⁾ — Riheardis mon. S. Georii — Wascrimus conv. — Jacobus puer.*

Saec. XIV.: *Engilsalcus laic. de Grazloub — Petrus pbr. et mon. Lambacensis — Fridricus Chloel civis istius loci, dedit prae-dium, pater Chloelini — Fridricus pbr. et can. de Varaw.*

Saec. XV.: Vlrieus pbr. et mon. de Chremi (?)⁴⁹⁾ — In monasterio sanctimonialium in Tulve Hartungus capellanus, *Elizabet, Katherina* et aliae sorores et familiares ibidem; in monasterio sanctimonialium in Aldendorff Albertus capellanus; in monasterio sanctomialium in Hoest fratres et sorores; in col-

⁴⁷⁾ Stein, unweit von Mariahof.

⁴⁸⁾ Mariahof.

⁴⁹⁾ Kremsmünster.

legio sanctae crucis in Hinefolt canonici Bertoldi et vicarii (?) ;
in collegio S. Caeciliae in Rastorff Conradus vicarius, Hermannus
praepositus.

* * *

Saec. XVI.: Obiit reverenda domina Catharina Wäschlin, abbatissa
in Judenburg, anno domini 1587. ⁵⁰⁾

[19.]

G XIII. Kal. Sept.

Saec. XII.: *Ödalricus mon. istius loci — Manegoldus mon. — Otto*
mon.

Saec. XIII.: *Hiltigunt Welz. — Nicolaus conv. istius loci.*

Saec. XIV.: Fridrieus pbr. et mon. de Pauern ⁵¹⁾ — *Jacobus pbr. et*
mon. istius loci Rakespurger — Georius pbr. et mon.

Saec. XV.: *Sthephfanus pbr. et mon. de Lienueld — Hylaria* ⁵²⁾
virgo dicta Vtscherin, mon. (?) in Gozz — Petrus pbr. et
mon.

[20.]

A XIII. Kal. Sept.

Saec. XII.: Dominicus mon. — Adalbertus mon. — Adelheit mon.
S. Blasii — *Hadewic mon. — Wichpurch laic. soror Walchöni*
— *Heinricus pbr. et mon. istius loci.*

Saec. XIII.: Elisabet mon. — Dietprandus de Monte — *Fridericus*
abbas Admuntensis ⁵³⁾.

Saec. XIV.: Erhardus, Chunradus, Heinricus prespiteri, Gebhardus,
Stefanus, Vlricus, Gebhardus (sic) — Vlricus pbr. et mon.
dictus Graus — *Obiit Nicolaus miles et judex hujus loci,*
dictus Fuler, anno domini M^oCCC^oLXXX^oIII^o — Johannes de
Afflenz, pbr. et mon. istius loci ⁵⁴⁾ — *Vlricus laic. dictus*
Obdacher, Chünegundis uxoris, Margareta filia.

⁵⁰⁾ Äbtissin nämlich des dortigen Klarissenklosters. Sie war übrigens, wie aus Documenten des Stiftsarch. zu St. L. hervorgeht, eine Tochter des im J. 1566 verstorbenen Stiftspropstes Jakob Wäschl zu Sekau. S. 13. April.

⁵¹⁾ Michaelbeuern.

⁵²⁾ Unter diesen Namen setzte dieselbe Hand auch „Ffewstriczerin“.

⁵³⁾ 1259—1262. Fuchs, Gesch. von Admont, S. 35, 36.

⁵⁴⁾ Zweimal zu demselben Tage, jedoch von verschiedenen Händen, eingetragen.

Saec. XV.: *Otto pbr. et mon. — Obiit Anna, filia Nicolay Graszler*⁵⁵⁾ *anno domini 1453. — Obiit Andreas praepositus Secoviensis*⁵⁶⁾.

Saec. XVI.: *Stephanus pbr. et mon.*

* * *

Saec. XVII.: R. P. Franciscus Rambser, decanus in monasterio d. Lamberti Subensi, 1649. — Reverendus dominus Cornelius Schöer, exparochus in Piber, factus oeconomus obiit 1651.

[21.]

B XII. Kal. Sept.

Saec. XII.: *Dietricus mon. — Lambertus conv.*

Saec. XIII.: *Wolkerus pbr. et mon. — Wluingus de Monte — Vlricus murro (?) puer istius loci — Sophia conv. de Sekowe — Vlricus pbr. et mon. istius loci.*

Saec. XIV.: *Ultricus pbr. et mon. istius loci, Chaczenstainer*⁵⁷⁾ — Dietricus mon. Chotwieensis — Obiit *Dyeczel Stainer*, rusticus de Angulo⁵⁸⁾.

Saec. XV.: Obiit Magenso (?) dictus Trawner, pbr. et mon. de S. Petro Salezpurg. — *Artolfus puer laic.* — Obiit *Angnes virgo laica et Vendel* soror ejus.

* * *

Saec. XVII.: 1614. obiit R. P. Georgius Pireher, professus apud S. Paulum.

[22.]

C XI. Kal. Sept. Oct. S. Mariae.

Saec. XII.: *Penno pbr. — Erchenbertus conv. — Gerbertus laic. de Angulo — Sigfridus mon.*

⁵⁵⁾ Aus der Familie der Grasslauer.

⁵⁶⁾ Er führte den Beinamen Enstaler und starb im J. 1480. Sekauer Todtenbuch. Das Reuner Todtb. hat ebenfalls den 20. August.

⁵⁷⁾ Der Kazenstein, nach welchem die Familie dieses Mönches sich benannte, liegt in Untersteier.

⁵⁸⁾ Im Winkel bei St. L. — Von einer Hand des 15. Jhdts. dagegen sind zu demselben Tage noch einmal vermerkt: „Dietricus mon. — Diezel Stainer“.

Saec. XIII.: *Eberhardus pbr. et mon. S. Galli Mosniz.* — *Dominicus laic.* (S.) Petri Rosacio — Judita mon. — *Alhaidis mon. S. Blasii.*

Saec. XIV.: *Ludwicus abbas de Melch*⁵⁹⁾ — *Adolfus pbr. et mon. istius loci* — *Haydenricus laic. dictus Chrel,* frater Fridrici.

Saec. XV.: *Wisento pbr. et mon.* — Wolfgangus pbr. et mon.

* * *

Saec. XVI.: Thomas Steirer laie. obiit 1521. — *Sylvester Ficus (?) diae. et (?) administrator coenobii divi Georgii a. 88.*

[23.]

D X. Kal. Sept. Vig.

Saec. XII.: Chōno pbr. et mon. — Livboldus pbr. et mon. — *Sighardus mon. istius loci* — Hulta mon. — *Swanehilt* — *Chunradius pbr. et mon. istius loci* campanarius.

Saec. XIII.: Wilborg laie. uxor domini Fr. de Pux — *Gysila de Gruzlarb* — Alrafn laie. S. Petri Rosacio.

Saec. XIV.: *Dietricus pbr. et mon. de Medlico* — *Wlfsingus Saflicer*⁶⁰⁾ *diae. et mon. istius loci* — *Andreas pbr. et mon. istius loci, dictus Krel* — *Vrucus dictus Ferher laycus* obiit, Anna filia ejus — Johannes pbr. et mon. — Haymmo conv. de Saneta Cruee — *Wilhalmus de Cellis.*

Saec. XV.: *Fridricus pbr. et mon. istius loci, dictus Harnber... (?)*⁶¹⁾, piae memoriae, anno domini M^oCCCC^oXI^o.

* * *

Erasmus pbr. in Kehrembsmunster, Albertus diae.

Saec. XVI.: Veronica mon.

Saec. XVII. P. Joannes Cellensis, mon. Mellicensis, quondam prior, 1651.

[24.]

E VIII. Kal. Sept. Bartholomaei.

⁵⁹⁾ Wohl Abt Ludwig Snaynzer von Isper, welcher vom J. 1344—1360 dem Stifte Melk vorstand. Als dessen Todestag wird jedoch der 11. September bezeichnet. Keiblinger, Gesch. von Melk, I. 426—436.

⁶⁰⁾ Schafziger? (von Schaflas).

⁶¹⁾ In II. schreibt eine etwas spätere, jedoch noch dem 15. Jhd. angehörende Hand: Haehenperger, was aber gewiss unrichtig ist. Zu ergänzen ist wohl Harnberger.

Saec. XII.: *Amelunc mon.* — *Magnus can.* — *Scemitech* — *Hirza*.

Saec. XIII.: Leukart filia Wolframmi — Gotfridus laic. Chumer — Gütlinidis laic. Admund — Otto pbr. et mon. istius loci, Rakespurger.

Saec. XIV.: *Otto pbr. et mon. istius loci*, de Wienna — *Ernestus de Afflencz* — *Johannes laic. dictus Chrel*, frater Fridrici — *Margaretha uxor Petri auz dem Strumphenhau(s)*.

Saec. XV.: Stephanus acolithus.

* * *

Saec. XVII.: Reverendissimus dominus d. Hieronymus Marckstaller, abbas S. Pauli in valle Lavantinâ, aliquando prior hujus loci, anno Christi 1638.⁶²⁾)

[25.]

F VIII. Kal. Sept.

Saec. XII.: *Götfridus mon.* — *Benedicta conv.* — *Ottaker mon. istius loci*.

Saec. XIII.: *Vlricus laic. occisus* frater Rudolfi — *Götfridus* et uxor ejus Chunegund obierunt, de Neydekke — Perhta laic. mater Ottonis — Margareta soror Gotsch. — *Hainricus pbr. et mon. de Medlico*.

Saec. XIV.: Rosa mater Georii, *Margareta* filia ejus — *Cholomanus pbr. et mon.*

Saec. XV.: Obiit *Christanus laycus dictus Ferher*.

Saec. XVI.: *Augustinus Tingler pbr.*

[26.]

G VII. Kal. Sept.

Saec. XII.: Berinhardus diae, et can. — Adelbertus laic. Rufus.

Saec. XIII.: *Chunradus pbr. et mon. S. Mariae Oziacensis* — *Vi- ricus pbr. et mon. S. Mariae Oziacensis* — Leukardis Smechon. mat.⁶³⁾)

⁶²⁾ Anfänglich Benedictiner zu Ochsenhausen, wurde er dann Prior zu St. L. und endlich Abt zu St. Paul. Mezger, Hist. Salisbg. p. 1209.

⁶³⁾ „mat“ steht über Leukardis und ist von einer anderen Hand. Versändlicher dürfte diese Notiz also lauten: „Leukardis mater Smechonis“.

Saec. XIV.: *Leo miles Lercher*, pater domini Alberti, Nicolaus filius ejus — *Vrbanus filius coquinarii* — *Dietmarus abbas Seydenstett.*⁶⁴⁾ — *Georius dictus Lercher* — *Johannes pbr. et mon. istius loci, dictus Hohenberger*, anno etc. LXXXIX^o.

Saec. XV.: *Obit Artolfus pbr. et mon. de S. Paulo* — *Johannes pbr. et mon. de Sewen* — *Elizabet abbatissa monasterii S. Pauli Rat.*⁶⁵⁾ — *Otilia Türlingerin, Kunigundis Trawttenbergerin, Elena Paulstorfferin, Anna Newenstetterin, Katharina Raderstorfferin moniales.*

* * *

Saec. XVI.: Agnes Helleggerin, vidua nobilis, quondam d. Johannis Guetrat⁶⁶⁾ uxor, hic obiit anno 1576.

[27.]

A VI. Kal. Sept. Rufi.

Saec. XII.: *Hartwicus mon. S. Blasii* — *Berhtoldus pbr. et mon.* — *Acilinus mon.* — *Walbrön occisus* — *Wolfraodus puer* — *Hadpure conv. istius loci* — *Willibirc comitissa.*

Saec. XIII.: *Marchwardus miles de Puks frater noster*⁶⁷⁾ — *Vlricus puer* — *Maechthildis mater Ditmari* — *Margareta Vinderinna*⁶⁸⁾ — *Leo villicus.*

Saec. XIV.: *Nicolaus pbr. et mon. istius loci, dictus Tenschacher* — *Heinricus laic. dictus Chrel.*

Saec. XV.: Dominus Georius Kolenperger — Johannes, Johannes (sic), Heinricus, Thomas pbri. et mon. Medlic. — Laurentius pbr. et mon.

[28.]

B V. Kal. Hermetis, Augustini.

⁶⁴⁾ Die Verbindung des Klosters St. Lambrecht mit den Benedictinern zu Seitenstetten reicht bis in das 13. Jhd. zurück. Jenes gab diesen in dem genannten Jahrhundert auch einen Abt, Hermann, welcher in der Zeit von 1252—1263 solche Würde bekleidete. Pez, SS. II. 309. Obiger Dietmar war gleichfalls aus einem anderen Kloster, nämlich Kremsmünster, nach Seitenstetten versetzt worden; l. c. p. 311.

⁶⁵⁾ Ratishonae, Regensburg.

⁶⁶⁾ Die Gutrat zählen zu den edlen Familien des Fürstenthums Salzburg.

⁶⁷⁾ Um das Jahr 1263.

⁶⁸⁾ Könnte auch zum 26. August gesetzt werden.

Saec. XII.: Dietmarus pbr. et mon. — *Gumpertus acolitus* — Hilibrandus phr. et mon. — Werinhardus mon. — *Herbordus mon.* — *Albegund mon.* — Ekkehardus pbr. et mon. — Otto puer.

Saec. XIII.: Chvradus pbr. et mon. in Oziaco — *Guntherus pbr. et mon. in Oziaco* — Wolframmus Chluchli⁶⁹⁾.

Saec. XIV.: *Johannes dictus Breuis (?) pbr. et mon. istius loci* obiit, de La — *Mathias praepositus Gurcensis* obiit anno domini M^oCCC^oXL VII^o — Vlrius pater Geori Tenieharii — *Macz laic. mater domini Vlrici archidiaconi (et) plebani in Prileb⁷⁰⁾* — Balthasar pbr. et mon. — *Johannes laic. dictus Chrel.*

* * *

Saec. XV.: Obierunt ex monasterio Admontensi Georgius pbr. et mon. et Augustinus subdyaconus.

Saec. XVII.: Fr. Paulus Fridel, conv. Claustroneuburgensis, 1622 (?) — Obit in Afflenz reverendus et doctissimus dominus Joannes Casselius, hujus monasterii organista et componista celebris, anno 1654.

[29.]

C IIII. Kal. Sept. Decoll. Johannis bapt.

Saec. XII.: Heinricus pbr. et mon. — Dietmarus mon. — Willehelmus mon. — Reginbertus pbr. — Livtoldus conv. — *Hazzicha* — *Hirzpurch laic. filia Rödolfi praeconis* — Heinricus puer istius loci — *Hiltwardus abbas* — *Engilsalcus diac. et mon. istius loci*.

Saec. XIII.: Wluingus laic. de foro — *Herrandus sacerdos de S. Maria⁷¹⁾* — Werinherus pbr. et mon. S. Petri in Rosacio — *Alheidis* obiit, uxor domini Ottonis (?) de Liechtenstain.

Saec. XIV.: *Ootto miles* — *Nicolaus pbr. et mon. istius loci, dictus Hohenwerger* — *Hermannus diac. et can. Secoviensis*, frater Geori — Nicolaus pbr. mon.

⁶⁹⁾ Oder soll es lauten Chlueksi?

⁷⁰⁾ „ppbli“ im Original. Archidiacon in Obersteier und Pfarrer zu St. Veit am Veitsberg. Die Urkunden, in welchen der Name dieses Mannes erscheint, bilden eine ansehnliche Reihe. Joanneums-Archiv.

⁷¹⁾ St. Marein bei Neumarkt?

Saec. XV.: Reymbotus pbr. et mon. — *Christanus pbr. et mon.* — Fridricus pbr. et can. dictus Wolfsperger.

[30.]

D III. Kal. Sept. Felicis et Adaucti.

Saec. XII.: Rödbertus pbr. — Sigifridus mon. — Heinrieus Avelenz⁷²⁾.

Saec. XIII.: Engelbertus laic. occisus — Vlrieus dictus Mertinger miles.

Saec. XIV.: *Otto laic. dictus Chumer dedit praedium⁷³⁾* — Heinrieus dictus Rötel pbr. et can. Gurcensis ecclesiae antiquus (?) praepositus, qui resignavit praeposit(um)⁷⁴⁾ — Heinrieus, Andreas scolares et fratres Geori Tenicharii — *Obiit Albertus dux Austriae etc.⁷⁵⁾* — Johannes Hersauer.

Saec. XV.: Bernherus pbr. et mon. — Anna monialis — Venerabilis abbas Lucas obiit in illa die scilicet III. Kal., monasterii S. Mariae virg. in Chotwico⁷⁶⁾ — *Georius Vtscher pbr. et mon. istius loci, plebanus in Cellis 1473^o⁷⁷⁾.*

* * *

Obiit frater Johannes Chlöl⁷⁸⁾, plenus dierum in beata senectute scilicet annorum LXXXVIII^o migravit ad deum MCCCCXXXIII^o in die Ffelicis et Adaucti, pbr. et mon. istius loci — Tyboldus senior de Admund pbr. et mon.

Saec. XVI.: Mauritius de Dietrichstain, Maximilianus pbri. et mon., Leonhardus Zorn.

⁷²⁾ Von Aflenzen.

⁷³⁾ Zwei spätere Hände desselben Jhdts. wiederholten diese Notiz noch zweimal bei demselben Tage. Dem gleichen Namen begegnen wir übrigens auch beim 16. Jän.

⁷⁴⁾ Ist wohl mit dem Heinrich von Zeltschach († 1347) bei Hohenauer, Kirchengesch. von Kärnten, S. 77, identisch.

⁷⁵⁾ Albrecht III. im J. 1395 am 29. August.

⁷⁶⁾ Abt seit dem J. 1431. Eine Götweiger Quelle gibt jedoch als Todestag den 22. Sept. 1439. Font. rer. Austr. 2. VIII. 102.

⁷⁷⁾ Eine andere gleichzeitige Hand schrieb: „Obiit frater Georius dictus Vtscher Ixxiii. (1473) pbr. et mon. istius loci“. Wie es scheint, dieselbe Hand bemerkte auch in II.: „Obiit fr. Georius dictus Vtscher Ixxiii. jar, pbr. et mon. istius loci, tempore pestilencia“ (! pestilentiae). Im Sèkauer Todtenbuche: „Georgius Vtscher“ etc. heim 8. Juli.

⁷⁸⁾ „Fr. Johannes Klöl“ etc. im Sek. Todtenb. beim 17. April.

[31.]

E II. Kal. Sept.

Saec. XII.: *Ezmannus pbr. et mon istius loci* — Hartwieus pbr. et mon. — Reginhardus mon. — Engildei conv. S. M. G.⁷⁹⁾ — Hemma mon.

Saec. XIII.: *Wlsingus conv. — Magister Leupoldus pictor⁸⁰⁾.*

Saec. XIV.: Matheus acolitus — *Elizabet abbatissa, Alheydis Juddin*, Anna Störin, Anna Ettenstaynerin — Martinus laicus Tenicharius — *Fridricus dictus Chrel — Margareta filia Wollerinn.*

Saec. XV.: *Ortolfus Sawraber⁸¹⁾ laic. — Obiit Caspar pbr. et mon. Admontensis — *Wilhelmus pbr. et mon.⁸²⁾* — Johannes Stainstperger pbr. et can. — *Obiit Laurencius Meyksdorffer (?) abbas — Wenczelaus pbr. et mon. de Chrems(münster).**

* * *

Leonhardus novitus in Admund, Margareta monialis ex Admund.

Saec. XVII.: R. P. Georgius Seriba, mon. istius loci, excessit e vivis, prioris officio adligatus, anno 1623. — Obiit Casparus Hermanucius, pbr. professus Gottwicensis, anno 1635.

September.

[1.]

F Kal. Sept. Aegidi et Verenae virg. ¹⁾.

Saec. XII.: Razo pbr. — *Adalboldus mon. — Pero conv. istius loci — Uvasigrimus con. istius loci.*

Saec. XIII.: *Sigifridus pbr. et can. Gure.* — Linhardus laic. S. Petr Rosacio — *Hadewich de Auelenz²⁾* — Ernestus pater Peringeri — *Vlricus Vielaer²⁾.*

⁷⁹⁾ S. Mariae Gurk?

⁸⁰⁾ Könnte auch zu Saec. XIV. gesetzt werden

⁸¹⁾ Aus der Familie der Saurauer.

⁸²⁾ „istius loci“ bemerkt eine gleichzeitige Hand in II.

¹⁾ Von einer Hand des 14. Jhdts.

²⁾ Aflenz.

³⁾ Vielleicht andere Schreibung für Fuler oder Füller.

Saec. XIV.: *Chunradus pbr. et mon. de Gisten⁴⁾* — *Eberhardus dictus Chrel* obiit — Obiit *Vlricus Czenkl* piae memoriae, pater domini Fridrici Czenkl — *Johannes laic.* filius Ottlini de Angulo.

Saec. XV.: *Johannes pbr. et mon., dictus Vaizzt (?)⁵⁾.*

* * *

Saec. XVII.: Anno 1641. prima Septembris excessit e vivis R. P. Bartholomaeus Kierchamer (?), professus ad S. Paulum, cuius anima deo vivat.

[2.]

G III. Non. Sept.

Saec. XII.: *Werinherus abbas⁶⁾* — Hermannus pbr. et mon. — Rödgerus pbr. et mon. — Odalscalehus conv. — Richiza conv.

Saec. XIII.: *Hainricus pbr. et mon. istius loci* — *Ditricus pbr. et can.* S. Mariae Gurke — *Richza de Tervenpach dedit praedium.*

Saec. XIV.: *Albertus acolitus et puer istius loci* — *Otto camerarius⁶⁾.*

Saec. XV.: Chunradus pbr. et mon. — *Petrus pbr. et mon.* — Petrus diae. et mon. — *Johannes pbr. et mon.*

[3.]

A III. Non. Sept. Ordinatio S. Greg.

Saec. XII.: Azzo pbr. et mon. — *Arnoldus mon. S. Blasii* — Liutoldus conv. — *Engila conv. S. Mariae G.⁷⁾* — Livboldus abbas Admunt⁸⁾ — Heinricus pbr. et can. decanus Kurk — *Rödolfus laic.* praeco — Gisila mon.

Saec. XIII.: *Hylarius sacerdos et frater noster de S. Georgio* — *Syfridus conv. istius loci.*

⁴⁾ Garsten.

⁵⁾ Diese Notiz könnte auch zu Saec. XIV. und dem folgenden Tage gesetzt werden.

^{5')} Im Todtb. des Stiftes St. Peter in Salzburg (Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 272): „Wernherus abbas mon. S. Petri“. Vergl. Noviss. Chron. S. Petri.

⁶⁾ Ein anderer gleichzeitiger Schreiber gibt in II. ausführlicher: „Otto camerarius dedit praedium IX solid. annuatim pro vigilia et missa“

⁷⁾ Gurk?

⁸⁾ 1165—1171. Fuchs, Gesch. von Admont, S. 28—30.

Saec. XIV.: Nycolaus pbr. et mon. istius loci, dictus Brevis —
Nycolaus pbr. et mon. istius loci dictus Fonstarffer⁹⁾.

Saec. XV.: Erndrudis mon. — Obiit Margareta mon. ex monasterio Salzpurg.

Saec. XVI.: Barbara Stainprugkherin.

[4.]

B II. Non. Sept. .

Saec. XII.: Rödolfus pbr. et mon. istius loci — Fridericus mon. — Rödbertus mon. — Sigifridus occissus d. p.¹⁰⁾ — Friderun mon. — Fromöt — Pertholdus laic. de Morberch¹¹⁾ — Marchuvardus abbas Arnolstain¹²⁾.

Saec. XIII.: Mazelinus pbr. et mon. istius loci — Richza mon. Gosse — Benedicta conv. de Gurke — Margareta filia Johannis.

Saec. XIV.: Otto pbr. et mon. — Nicolaus praepositus¹³⁾.

Saec. XV.: Nicolaus pbr. et mon. — Chunrudus pbr. et mon. de Chremsmunster — Obiit Petrus de Gratz.

* * *

Saec. XVII.: Obiit pie diem suum R. P. Michael Weiss Bavarus, hujus loci professus mon. et prior¹⁴⁾ in Cellis b. virginis, sub auroram anno Christi 1635.

[5.]

C Nonae Sept.

Saec. XII.: Götscalchus pbr. et mon. — Heinricus diae. et mon. — Arnoldus mon. — Diethardus clericus — Ernst conv. — Gisla mon.

Saec. XIII.: Wolfradus laic. pater Ottonis — Sophya laic. soror Rydolfi — Herburgis mon. — Chunigund de foro — Andreas pbr. et mon. istius loci¹⁵⁾.

⁹⁾ Fonsdorfer. Dieselben benannten sich nach dem obersteirischen Orte Fonsdorf und führten im Wappen eine Fahne.

¹⁰⁾ Dedit praedium.

¹¹⁾ Murberg.

¹²⁾ Arnoldstein in Kärnten, wo Bischof Otto von Bamberg im J. 1107 Mönche des Benediktinerordens eingeführt hat. Einiges über dieses durch Kaiser Joseph II. aufgehobene Stift bei Hohenauer, Kirchengesch. von Kärnten, S. 103, 104.

¹³⁾ Ob „praepositus“ wirklich zu diesem Namen gehört, ist nicht ganz gewiss.

¹⁴⁾ „et superior“ hat eine andere Hand dazu gesetzt.

¹⁵⁾ „submersus in . . . co (to?)“ hat ein späterer Schreiber hinzugefügt.

Saec. XIV.: *Hainricus Lonker submersus — Michael pbr. et mon. istius loci.*

Saec. XV.: *Obiit frater Petrus, pbr. et mon. istius loci, anno domini XXXIII^o — Seifridus Krabastorffer laic. 1446¹⁶⁾.*

* * *

Saec. XVI.: Anno 1599. naturae debita persolvit Fr. Egidius Schifer, pbr. et mon. istius loci.

[6.]

D VIII. Idus.

Saec. XVI.: Mortem oppetiit R. F. Vincentius Strasser, reliquiarum custos in Cellis apud b. virginem, anno partae salutis 1594.

Saec. XVII.: Obiit R. P. Joannes Rökl, professus Cremiphanensis, 6. Septembbris anno 1610¹⁷⁾.

[7.]

E VII. Idus.

Saec. XVI.: Casparus Trikhopf subdiae.¹⁸⁾ anno 1521.

Saec. XVII.: F. Oswaldus novitus 1604.

[8.]

F VI. Idus. Nativitatis S. Mariae.

Saec. XVII.: F. Joannes Kestmair pbr. 1604. nostrae congregationis — Hoc die obiit Jodocus Fröauff 1621. in sua patria, parens patris Henrici Fröauff, prioris hujus loci et professi.

[9.]

G V. Idus.

Saec. XVII.: Obierunt in Monte monialium Salisburgi sorores professae hic sequentes: Sara. Susanna, Maria, Magdalena, Benigna, Kunigundis, Maria, Scholastica.

[10.]

¹⁶⁾ Die Krabersdorfer erscheinen zahlreich in den Urkunden des 14. und 15. Jhdts.

¹⁷⁾ Ist im Orig. beim 7. Sept. eingeschrieben. Auch Röckhele und Röckel. Er starb als Senior seines Klosters. Pachmayr, Series abb. et rel. Cremisan. P. II. 343.

¹⁸⁾ Trykopf im Reuner Todtenb. bei demselben Tage. Derselben Quelle zufolge gehörte dieser Subdiakon dem Stifte St. L. an.

A III. Idus.

Saec. XVII.: Maria Mairhoferin, Maria Caecilia, Benigna Schwertlin moniales S. Petri Salisburg. a. 1650.

[11.]

B III. Idus.

· · · · · · · · · ·

[12.]

C II. Idus.

Saec. XVI.: Anno post Christum natum M.D.XCIX. eireiter horam decimam mane migravit e vita v. p. Sigismundus Rainer prior istius claustrorum.

[13.]

D Idus.

16. Conradus mon. — Peringerus clericus — Pingerus (sic) puer istius loci — Truta mon. — Hailwich conv. — Seifridus Schrot, Sigismundus filius, Oswaldus Schrot, Albertus Schrot, Cristophorus Schrot camerarius abbatis 1435. — Nicolaus Zoppot pbr. et mon. istius loci plebanus in Hof 1464.

Saec. XVI.: Obdormivit in Christo charissimus frater Dionisius Schwingenpaum, acolitus et mon. hujus loci, anno 90. — Obiit honestus vir Christopherus Moschauer, civis hujus oppiduli, anno domini 1390.

[14.]

E XVIII. Kal. Octob. Exaltatio s. erucis.

16. Wolftrigil mon. — Vlricus pbr. et mon. — Anna mon. — Duringus pbr. et mon. Admuntensis — Dominus Jacobus pbr. — Engelsaleus miles submersus — Dietmarus judex de Monte¹⁹⁾.

[15.]

F XVII. Kal. Oct. s. Mariae.

16. Vdalricus pbr. et mon. istius loci — Nicolaus pbr. et mon. istius loci — Wolframus pbr. et canonicus — Henricus pbr. et mon. — Susanna Kallpergerin mon.

¹⁹⁾ Am Perg bei St. L. oder aus dem Kirchbach. Dietmarus de Monte in einer die Saline zu Marizell betreffenden Urk. v. J. 1278.

[16.]

G XVI. Kal. Eufemiae virg.

16. Frowiza dueissa²⁰⁾ — Durinch mon. istius loci — Swikerus conv. istius loci — Nicolaus miles laic. — Gota mon. S. Blasii — Libmanus de Monte laic. — Gotschalcus de Waltenhofen conv. istius loci — Christannus pbr. et mon. in Prüel.

Saec. XV.: Dominus Thomas 16. Kal. Octobris²¹⁾.

[17.]

A XV. Kal. Lamberti ep. et mart.

16. Henricus episcopus Brixinensis²²⁾ — Vlricus pbr. et mon. — Richkart conv. — Adalbero mon. istius loci — Otto pbr. et mon. Admunten. — Agnes mou. Gurcen. — Walehunus laic. occisus — Vlricus laic. dictus Mutsradus — Georgius abbas monasterii S. Petri apostoli in]castello S. Benedicti Eystitensis diocesis.

Saec. XVII.: Obiit Constantinus Waldvogel, pbr. et mon. Cremiphaniensis, 17. Septembbris anno 1632²³⁾.

[18.]

B XIII. Kal.

16. Azilinus pbr. et mon. — Adalbertus conv. istius loci — Rodstein abbas Admunten.²⁴⁾ — Roduwitus miles — Nicolaus Watz pbr. et mon. istius loci — Maingotus officialis de Afflenz —

²⁰⁾ Es dürfte diese Herzogin doch wohl in irgend einer, mir nicht erforschbaren verwandtschaftlichen Verbindung mit der Familie des Stifters von St. L. stehen.

²¹⁾ Derselbe war ein Chorherr zu Herzogenburg und ist sein Name in I. zum 23. Jän. eingetragen.

²²⁾ Welcher Heinrich damit gemeint ist, ob der III. oder IV., die beide im 13. Jhdt. lebten, vermag ich nicht zu bestimmen.

²³⁾ Näheres über denselben bei Pachmayr, Series abb. et rel. Cremifan. P. III. 385, 386.

²⁴⁾ Einen Abt dieses Namens hat es in Admont nicht gegeben. Offenbar hat der Schreiber einen anderen Namen also verlesen. Fällt auf diesen Tag aber wirklich der Sterbetag eines der Admonter Äbte, so muss es der eines Abtes, vielleicht noch vor dem 15. Jhdt. sein. — Einen Abt dieses Namens kennen jedoch auch die Todtentb. des Stiftes St. Peter in Salzburg (Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 276), wo es beim 19. Sept. Saec. XII. heisst: „Rödstein abbas“. Beide sind offenbar eine und dieselbe Person.

Johannes nobilis 1375. — Margaretha Voytin mon. — Barbara Eckherin mon. Secco.

[19.]

C XIII. Kal.

16. Innocentius papa²⁵⁾ — Henricus praepositus — Johannes pbr. et mon. — Fridburch mon. — Ulricus abbas in Cotwey²⁶⁾ — Hartmandus pbr. et mon. Salisburgen. — Gerdrudis mon. de Loiben²⁷⁾.

Saec. XVII.: P. Leonhardus Sparn (?) mon. Mellicensis 1645.

[20.]

D XII. Kal.

16. Vdalricus pbr. et mon. — Ulricus conv. — Diemut mon. — Gotfridus praepositus Secco.²⁸⁾ — Obiit Achatius Kral, senior pbr. et mon. istius loci, anno 1461.

Saec. XVI.: Anno domini 1587. obiit reverendus pater ac dominus Augustinus Schabl, praepositus in monasterio Novacella²⁹⁾, cuius anima in coelis habitat.

[21.]

E XI. Kal. Matthaei apostoli.

16. Merboto mon. — Guntherus pbr. et mon. — Conradus conv. istius loci — Caspar Heirrauss pbr. — Perchta abbatissa dicta Puxerin³⁰⁾ — Obiit frater Johannes Lehner 1491.

[22.]

F X. Kal. Mauricii.

16. Johannes pbr. et mon. — Friderun mon. — Ditmarus pbr. et mon. istius loci — Petrus Klöl, pbr. et mon. istius loci — Albertus pbr. et mon. de Chremsmünster — Ulricus Gonsangel

²⁵⁾ Damit ist Innocenz II. gemeint, welcher jedoch am 24. Sept. 1143 verschieden ist. Jaffé, Regg. pont. Rom.

²⁶⁾ Ulricus dictus Toczenbekch, vom J. 1360—1370. Font. rer. Austr. 2. VIII. 102.

²⁷⁾ Leoben.

²⁸⁾ Das Sekauer Todtenb. hat den 21. Sept. Er starb im J. 1234.

²⁹⁾ Neustift oder Neuzell bei Brixen. Marian, Monasteriologie, III. 412, hat das J. 1589.

³⁰⁾ Sie war Äbtissin zu Göss und soll nach Schmutz, Lexikon, im J. 1338 zu dieser Würde ernöben worden sein.

laic. — Elizabeth Habendorfferin — Georgius Kirchenkhenpf (?) , pbr. et mon. istius loci — Obiit frater Wilhelmus dictus Negelsterffer, pbr. et mon. istius loci ³⁰⁾ , an. 1466.

Saec. XVI.: Achatius de Langenleus 10. Kal. Octobris ³¹⁾ — Jacobus de Tridentina clericus 10. Kal. Octobris.

[23.]

G IX. Kal.

16. Wendelburg mon. — Petriissa conv. — Henricus puer istius loci — Gerhardus conv. istius loci — Simon abbas de Lambach ³²⁾ — Ernestus pbr. et mon. de S. Paulo, frater domini Ortolphi abbatis ³³⁾ — Andreas Zötler mon. hujus loci — Obiit frater Wolfgangus Krall, pbr. et mon. istius loci, an. 1523.

[24.]

A VIII. Kal. Rudberti. Oct. Lamberti.

16. Hermannus contractus autor cantici „Salve regina“, mon. S. Galli ³⁴⁾ — Agnes marchionissa — Petrus conv. hujus loci — Erhardus mon. de S. Paulo — Nicolaus Sauraber, pbr. et can. Gurtzen. — Nicolaus Grassler laic. ³⁵⁾ — Henricus miles de Rör — Albertus dictus Teuffel — Margaretha Teuffelin.

Saec. XVII.: Innocentius Reinbalt ex coenobio Reicherspergensi 1631.

[25.]

B VII. Kal.

16. Hartwieus pbr. et mon. — Fridericus pbr. et can. — Permannus mon. — Juditha mon. — Rudbertus conv. istius loci — Gerdrudis mon. in Mülstadt — Henricus Wagenspacher laic.

³⁰⁾ „Wilhelmus Negelstarffer“ etc. zum 8. Juli im Sekauer Todtenb.

³¹⁾ Langenlois in Niederösterreich. Sowohl dieser als auch der Folgende waren Mitglieder des Stiftes Melk und starben zwischen 1333—1342. Eingetragen sind sie im Orig. beim 27. April. S. Anmerk. 104, Februar.

³²⁾ Nach Hoheneck, I. 558, am 27. Sept. 1407.

³³⁾ Des Abtes Ortolf († 1341) von St. L.

³⁴⁾ Er starb im J. 1054. Seine Chronik bildete nachmals die Grundlage einer langen Reihe von Chroniken. Ein Mehreres über denselben bei Wattenbach, Deutschlands Geschichtsquellen im Mittelalter, 2. Aufl., S. 293—296. Er war übrigens nicht Mönch zu St. Gallen, sondern zu Reichenau.

³⁵⁾ Dieser ein Grasslaber, während der Vorhergehende ein Sauraner.

Saec. XVII.: Obiit in Aula b. (M.) v.³⁶⁾ R. P. Dionysius Frey, pbr. et mon. huius loci, 1651.

[26.]

C VI. Kal.

16. Jacobus pbr. et mon. istius loci — Adelbertus conv. istius loci — Machtild mon. — Conradus pbr. et mon. in Admunt — Stephanus Khummer pbr. et mon. istius loci — Hartwicus miles de Teuffenbach³⁷⁾ — Johannes diac. mon. istius loci 1425. — Obiit frater Bartholomaeus Pühler, pbr. et mon. istius loci.

Saec. XVII.: Obiit P. Joannes Boierius, pbr. et mon. seniorque hujus loci, 1602. — P. Romanus Nidermayr Mellicensis mon. 1644. — Obiit frater Rupertus Götschl, conv. hujus loci, 1652.

[27.]

D V. (Kal.) Cosmae et Damiani.

16. Hartmannus sacerdos — Diemut mon. — Christina mon. — Erhardus abbas de Seitensteten³⁸⁾ — Ortolphus pbr. et mon. istius loci — Jacobus conv. istius loci — Conradus Longus laic. — Obiit Marchardus Rosenpusch, praepositus in Aflentz pbr. et mon. hujus loci, anno 1457.

[28.]

E IIII. Kal. Venzelai.

15. Chunr(adus) archiepiscopus Juvaven.³⁹⁾ — Elizabeth mon. Secco.⁴⁰⁾

16. Sigismundus miles — Leuprechtus diac. et mon. istius loci — Henricus Weltzer laic. — Johannes pbr. de Vonstorff⁴¹⁾ nostrae congregationis — Leutwinus diac. de Admunt bonus socius.

³⁶⁾ Beatae Mariae virginis — Mariahof.

³⁷⁾ Urkundlich z. B. im J. 1263. S. Aumerk. 33, Februar.

³⁸⁾ Wenigstens in dem bei Pez, SS. II. 307—318, gedruckten Katalog der Äbte von Seitenstätten finde ich keinen Abt dieses Namens.

³⁹⁾ Im Ausgange des 16. Jhdts. setzte Jemand hinzu: „1168“. Damit ist Konrad II., Markgraf von Österreich, gemeint. Er war Erzbischof vom J. 1164—1168. v. Meiller, Regg. archiepp. Salzbg.

⁴⁰⁾ „Mon. Secco.“ (zu Sekau) ist erst im Ausgange des folgenden Jhdts. hinzugefügt worden.

⁴¹⁾ Fonsdorf unweit von Judenburg.

Saec. XVII.: Dorothea mon. ad S. Georg. 42)

[29.]

F III. Kal. Michahelis archangeli.

15. Albertus Leriche pbr. et mon. istius loci.
 16. Werinherus praepositus Secco. ⁴³⁾ — Rampertus Hohenberger laic. — Elizabeth mon. — Hartn(i)dus conv. istius loci — Nicolaus abbas Obernburgen. ⁴⁴⁾ — Juditha villica in Well ⁴⁵⁾ — Wolfgangus Schmidleitner, pbr. et mon. istius loci ⁴⁶⁾, an. 1507.

Saec. XV.: Obiit frater Leonhardus Stoytzendarffer, pbr. et mon.
hujus loci⁴⁷⁾, anno M^oCCCC.71^o, et eodem die combustum est
novum monasterium et ecclesya S. Petri⁴⁸⁾.

42) Wohl St. Georgen am Längsee. Die Verbindung mit diesem Frauenkloster, in den älteren Zeiten sorgfältig gepflegt, hörte seit dem 15. Jhd. ganz auf.

⁴⁸⁾ Derselbe war der erste Propst von Sekau „et institutor hujus loci“. Das Todtentbuch dieses Stiftes gibt jedoch den 28. Sept. als Todesstag an. Er starb im J. 1196.

⁴⁴⁾ Fürste jener sein, welcher nach Schmutz, Lexikon, im J. 1311 gestorben ist.

⁴⁵⁾ Wöll an der Mur in Obersteier-

⁴⁶⁾ In Sekauer Todtentb. beim 12. Mai: Wolfgangus Schmidleytter etc.

⁴⁷⁾ Ebendas. beim 8. Juli; Leopoldus Stettendorffer etc.

⁴⁸⁾ Die St. Peterskirche dient gegenwärtig als Holzmagazin. In des gleichzeitigen Mannesdorfer Werckchen sind folgende auf diesen und den Brand vom 3. Juli des selben Jahres bezügliche Verse erhalten:

**Organum ecclesiae ignis devoravit,
Quod Johannes abbas comparavit —**
expensis gravibus

Vitra rupta sunt ecclesiae,
Renovantur tamen quoddie —

bonis monasterij.

In alia domo est conventus
Die altera mox inventus —

Dicebatur domus olim hospitale,
Jam vero monasterium novale —

Paucis post diebus quid sit actum,
Rogo attende, quod grande factum —
prefecto mirabile

Saec. XVI.: Anno domini 1532. excessit e vivis vir Guilelmus Lands-hueter, domino gratioso ac toti conventui a secretis ubique fidissimus⁴⁹⁾).

[30.]

G II. Kal. Jeronimi pbr.

15. Dytmarus pbr. et mon. istius loci.

16. Wilhelmus mon. istius loci — Juditha mon. — Rodolphus diac. et mon. istius loci — Johannes pbr. saecularis in artibus.

Saec. XV.: Fridricus abbas.

Saec. XVI.: Jacobus conversus II^o Kal. Octobris⁵⁰⁾ — Anno ab incarnatione domini obiit reverendus pater et dominus Gallus Gast-eiger, praepositus in coenobio Novacella, cuius anima deo vivit, 1576⁵¹⁾).

Penultima Septembri anni, de quo supra,

Nova illa domus fuit rupta —

ignis molestia.

Antiqua posthae monasterio

Factis januis addita est mansio —

venerabili conventui.

In qua modo deum orant,

Lachrimisque casum plorant —

nec inmerito.

Sed deo dicamus gratias,

Quod praeservavit litteras —

ab ignis voragine. Amen.

Vergl. Anmerk. 6, Juli.

49) Geschrieben im Ausgange des 16. Jhdts. Derselbe war Stiftssekretär.

50) Im Orig. eingetragen beim 27. April. Er war ein Angehöriger des Klosters Melk und starb zwischen 1535—1542. Es ist möglich, dass dieser Name richtiger zum 27. Sept. gesetzt wäre.

51) Ebenso bei Marian, Monasteriologie, III. 412.

October.

[1.]

A Kal. Octobris. Egidii episcopi.

15. Bernhardus abbas¹⁾ — Simon pbr. et mon. istius loci ---
Katherina mon.

16. Gebeno praepositus^{1')} — Rudigerus pbr. et mon. istius loci
— Henrieus diae. et mon. istius loci — Getta mon. S. Blasii —
Bernhardus laic. occisus — Rappoto pbr. et mon. in Seitenstetn.
Saee. XVI.: Benedictus pbr. et mon. monasterii S. Hemmerani
Ratis(ponae).

Saee. XVII.: Obiit P. Theodoricus Reich, professus Chremiphanensis,
1. hujus a. 1642²⁾).

[2.]

B VI. Non. Leodegarii.

15. Henr(icus) pbr. et mon. istius loci.

16. Weecela conv. — Ditmarus acolitus et mon. istius loci —
Erhardus de Cötwey pbr. et mon. — Michael Grienfeger diae.
istius loci — Conradus de Fassendorf laic. — Ottacher Hassler
laic.

Saee. XVI.: Stephanus praepositus in Pöllau obiit anno 1585³⁾.

[3.]

C V. Non.

15. Johannes pbr. et mon. istius loci.

16. Rudbertus pbr. et mon. istius loci — Vdalricus mon. istius
loci — Cunradus judex laic. — Pertholdus et Methildis, pater et

¹⁾ Derselbe lebte im 12. Jhd. und war Abt zu Lambach vom J. 1149—1167. Todtb. des Stiftes St. Peter zu Salzburg, im Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 279.

^{1')} Gestorben im J. 1267, wenn es der Propst dieses Namens von Vorau ist. Wahrscheinlicher ist es jedoch, dass es der um das J. 1145 verstorbene Propst dieses Namens von Salzburg ist. S. das Todtb. des Stiftes St. Peter in Salzburg zu dems. Tage: „Gebeno praepositus Salzburgensis“. Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 279.

²⁾ Denselben betreffende Nachrichten gibt Pachmayr, Series abb. et rel. Cremifan. P. III. 450, 451.

³⁾ Über denselben s. Göth in den Mittheil. d. hist. Vereines f. Steierm. VI. 218—222.

mater Pabonis sacerdotis, dederunt praedium — Appollonia Gerberstorfferin Secco.

Saec. XV.: Wecherly laic. piae memoriae dedit praedium.

Saec. XVI.: Raymundus pbr. cardinalis, episcopus Gurensis⁴⁾.

Saec. XVII.: Obiit P. Martinus Pontusius, professus Gotwicensis, a. 1641. 3. Octobris⁵⁾.

[4.]

D III. Non.

15. Johannes pbr. et mon. istius loci, dictus Sengel.

16. Henricus praepositus — Mildrud conv. — Simon Kueffinger laic. — Gerdrudis Störin dedit conventui 40 ulnas panni.

Saec. XV.: Pabo pbr., Rabo laic. dederunt praedium cum Becherlino⁶⁾ — Christofforus pbr. et mon. in Novomonte.

Saec. XVI.: Thobias de Ärding 4. Nonas Octobris.⁷⁾

Saec. XVII.: Fr. Vrbanus conversus hujus loci 1616. — Fr. Christophorus Agricola, professus ad S. Paulum.

[5.]

E III. Non.

15. Weygandus pbr. et mon. istius loci.

16. Alhait mon. — Vdalrieus sacerdos — Ditmarus acolitus istius loci — Jacobus pbr. et mon. dictus Vorstorffer⁸⁾ — Albertus de Mitterdorf laic. — Fridecus (sic, Friderieus) dictus Rosula, scriptor cathedralis hujus loci librorum musicalium et bonus musicus, anno domini 1347⁹⁾. — Obiit Margaretha Pürckhlin anno domini 1465.

Saec. XV.: Frater Johannes Hofer de Voraw.

⁴⁾ Bischof seit 1493, Cardinal seit 1498, starb er am 5. Oct. 1510 zu Viterbo. Mooyer, dann Hohenauer, Kirchengesch. von Kärnten, S. 89, wo die Angabe des 8. Sept. als Todestages wohl nur auf einem Schreibfehler beruht.

⁵⁾ Im Orig. beim 1. Oct. eingetragen.

⁶⁾ Der Schrift nach könnte diese Notiz ebenso wie die ähnliche beim 3. Oct. zu Saec. XIV. gesetzt werden.

⁷⁾ Im Orig. beim 27. April. Er war ein Priester des Klosters Melk und starb zwischen den J. 1535—1542. S. oben Anmerk. 104, Februar.

⁸⁾ Fondsborfer?

⁹⁾ Die ersten drei Worte röhren her von einer Hand des 15. oder vielleicht gar des 14. Jhdts., alle folgenden aber von einem Schreiber im Ausgange des 16. Jhdts.

Saec. XVI.: Anno domini 1568. obiit dominus Michael Fronstainer ex coenobio Novacella, cuius anima deo vivit.

Saec. XVII.: Praenobilis et generosus dominus Jacobus Hillebrand, dominus in Kätsch, S. C. M. in camerae aulicæ (sic) consiliarius et quaestor provincialis Styriae, insignis monasterii nostri benefactor, Clagenfurti 1651.

[6.]

F II. Non.

15. Johannes pbr. et mon. istius loci.

16. Adalbero episcopus — Gotfridus pbr. et mon. istius loci — Dietricus magister hospitum — Hartlip mon. — Hilteburch conv. — Cheno pbr. — Henricus Enstaller puer — Michael pbr. et mon. Mellicensis.

Saec. XVII.: Obiit P. Alexander Lindner, mon. in Kremsmünster, 6. Octobris a. 1626 ¹⁰⁾.

[7.]

G Non. Marci papae.

15. Henricus pbr. et mon. istius loci — Sigismundus acolitus istius loci, dictus Span.

16. Hoholdus pbr. — Egidius pbr. et mon. — Walchunus villicus laie. — Leo de Fessnach laie. — Anna mon. Secco. — Henricus pbr. et mon. de Gersten — Hutmannicus Kiell ¹¹⁾ de Apfholtern laic. 1345. ¹²⁾ — Richerus Niger pbr. et mon. istius loci.

Saec. XVI.: Obiit frater Wolfgangus Kräl, pbr. et mon. istius loci ¹³⁾, 1523. — D. Vdalricus abbas de Gärsten, item patres et fratres Marcus, Bernhardus, Albertus, Gallus, Egidius, Dionisius, Benedictus, Augustinus omnes presbyteri de Gärsten ¹⁴⁾.

¹⁰⁾ Linter bei Pachmayr, Series abb. et rel. Cremisan. P. III. 452.

¹¹⁾ Dass diese beiden Namen ganz unrichtig kopirt worden sind, bedarf kaum eines besonderen Hinweises.

¹²⁾ Vielleicht gehört diese Jahrzahl zu Henricus pbr. etc. in Saec. 15.

¹³⁾ Bei demselben Tage ein „Wolfgangus Kräll pbr. et mon. divi Lamberti frater noster“ im Sekauer, und ein „Wolfgangus Käl“ etc. im Reuner Todtb.

¹⁴⁾ Diese Reihe ist von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. eingetragen worden. Mit dem Abte Ulrich dürfte Ulrich (IV.) Praunauer gemeint sein, welcher in der

Saec. XVII.: R. P. Bernardus Geisser obiit ad S. Lambertum 1650.

[8.]

A VIII. Idus.

15. Albertus pbr. et mon. istius loci Reutter.

16. Irmgard mon. — Hiltiboldus episcopus Gureensis¹⁵⁾ — Radigerus puer istius loci — Berechtoldus pbr. et mon. istius loci — Vlricus pbr. et mon. de Seitenstetn — Generosus dominus de Potendorf et Bartholomeus Kamer (?), familiares et fratres nostri laici.

Saec. XVI.: Anno domini 1596. discessit e haec miseria reverendus dominus Mathaeus Platner, Benedictinus, parochus apud b. virg. in Hof¹⁶⁾, cuius anima deo ter opt. max. commendata est.

[9.]

B VII. Idus. Dionysii.

15. Nicolaus abbas de Oberburg¹⁷⁾ — Nicolaus pbr. et mon. istius loci¹⁸⁾.

16. Nicolaus Schödrer mon. hujus loci — Philippus Gressen (?) pbr. et mon. istius loci — Anna filia eeelesiastici — Magister Henrieus pbr. plebanus de Pels — Obiit Vlriens Feger pistor hujus loci — Adalbertus de Waisendorf.

Saec. XV.: Obiit Johannes Ratmanstarffer, decanus ecclesiae cathedralis Secovien., sub anno lxxvj⁰.

Saec. XVII.: Obiit F. Dionysius conv. Gottwicensis anno 1647. ad S.¹⁹⁾ — Obiit P. Ferdinandus Preyss, professus hujus loci, anno 1655. in Weisskürehn²⁰⁾.

Zeit vom J. 1493—1524 dem Stifte Garsten vorstand. Pritz, Gesch. von Garsten, S. 38, 39.

¹⁵⁾ 1106—1132. Mooyer. Vergl. Hohenauer, Kirchengesch. von Kärnt. S. 86.

¹⁶⁾ Mariahof.

¹⁷⁾ Starb im J. 1441?

¹⁸⁾ Eine Hand im Ausgange des 16. Jhdts. setzte noch „prior“ hinzu. Vielleicht ist es dasselbe, welcher in der Verbrüderung mit Kremsmünster (1344) genannt wird. Hagn, Urkdb. von Kremsmünster, S. 226, Nr. 214.

¹⁹⁾ Wahrscheinlich ist zu ergänzen „Lambertum.“ Im Orig. verwischt.

²⁰⁾ Eine andere Hand schrieb zu demselben Tage: „Obiit in Weiskirchen P. Ferdinandus Preis, professus s. jus loci“.

[10.]

C VI. Idus. Jereonis.

15. Vdalrieus pbr. et mon. — Anna mon.²¹⁾
 16. Ita conv. — Diemut mon. S. Blasii — Ludouicus medicus
 — Sigwoto acolitus — Rudbertus pbr. et can. — Wichpoto
 abbas S. Petri Salisburg.²²⁾ — Christannus pbr. et mon.
 Salisburg.

Saec. XV.: Georius pbr. et mon. istius loci, dictus Gressing, dedit
 praedium — Petrus Verber, puer hujus loci.

Saec. XVII.: Fr. Thomas Nascholt presb. et mon. istius loci 1607.

[11.]

D V. Idus.

15. Sighardus abbas²³⁾ — Felicitas abbatissa.
 16. Marquardus pbr. et mon. — Pertholdus sacerdos — Wi-
 gandus abbas in Lambach²⁴⁾ — Georgius Rieser laic. — Ger-
 drudis mon. in Göss.

Saec. XVI.: Obiit noster charissimus frater Nicolaus Vitz sub anno
 42., cuius anima deo vivat; ille pro remedio animae suae uni-
 que fratri dari jussit talentum.

Saec. XVII.: Obiit R. P. F. Andreas Pribius, sacerdos professus
 Melicensis, hospes hujus loci, anno 1610., cuius anima deo
 vivat — Obiit Michael Weiss, pbr. et mon. in Kremsmünster,
 11. Octobris 1637. — Obiit Benno Schweikart, pbr. et mon.
 Cremiphanii, 11. Octobris anno 1641.

[12.]

E III. Idus. Maximiliani.

15. Drusliebus pbr. et mon. istius loci — Margaretha mon.
 16. Sophia conv. — Albero abbas in Ossiach²⁵⁾ — Hartwicus

²¹⁾ „Salisburg.“ (Nonnberg) setzt eine Hand im Ausgange des 16. Jhdts. hinzu.

²²⁾ Lebte im 12. Jhd. und war Abt vom J. 1188—1193. Noviss. Chron. S. Petri p. 244—248.

²³⁾ „Melicen.“ setzte ein Schreiber im Ausgange des 16. Jhdts. hinzu. In abgekürzter Form auch Syrus. Er war wirklich Abt von Melk und zwar vom J. 1163—1177. Keiblinger, Gesch. von Melk, I. 282—288.

²⁴⁾ Starb im J. 1153.

²⁵⁾ Die Zeit des Wirkens desselben: 1231—(1242?). Richtiger dürfte sein, wenn als sein Todestag der 29. März bezeichnet wird. Wallner, Annus milles. Ossiae. p. 69.

pbr. et mon. et electus S. Pauli — Petrus pbr. et mon.- Cotwicen. — Henricus dux Carinthiae²⁶).

Saec. XV.: Petrus pbr. et mon. istius loci, antiquus praepositus in Afflencz piae memoriae etc. — Obiit domina Benigna, abbatissa in Göss, de Grassla, anno etc. lxx²⁷).

Saec. XVI.: Maximilianus II. Rom. imp. Ratisbonae ipsa hora, quafinita ibidem sunt comitia, anno 1577. extreum clausit diem.

[13.]

F III. Idus.

15. Swicherus pbr. et mon. istius loci — Magdalena mon.

16. Göta mon. — Ludovicus abbas S. Mariae in Runa²⁸) — Ilsungus mon. hujus loci — Altolphus conv. istius loci — Offo miles de Teuffenbach — Irmgart de Pux.

Saec. XVI.: R. P. et dominus d. Vrbanus ecclesiae Gureensis episcopus, prothonotarius apostolicus, s. imperialis palatii comes, imperatorum quondam Ferdinandi et Maximiliani ecclesiastes et consiliarius, archiducis Caroli vero ab arcanis consiliis et provinciarum eiusdem vicarius etc., princeps pius et optimus, anchora cleri, pater pauperum, quem ad episcopatum Viennensem, quem olim aliquot annis pie admodum et fideliter administra- verat, postularetur, gravi correptus morbo non sine maximo bonorum hominum dolore occubuit anno etc. 1573²⁹).

[14.]

G II. Idus. Calixti papae.

15. Gotfridus pbr. et mon. istius loci.

16. Conradus episcopus Brixinen.³⁰) — Babo praepositus Gur-

²⁶) Heinrich IV.? Starb im J. 1160. Denselben Todestag hat auch ein Nekrolog des Stiftes Admont, saec. 13., im Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 409, und das Todtenb. des Stiftes St. Peter in Salzburg, ebendas. S. 281.

²⁷) Gehörte der Familie der in der Nähe von St. Lambrecht ansässig gewesenen Grass- laber an. Vergl. Anmerk. 13, Jänner. Benigna von Grasslab aber soll im J. 1463 zur Äbtissin erwählt worden sein. Schmutz, Lexikon. Eine Reihe der Äbtissinnen von Göss, dem ältesten steir. Kloster, gibt auch Mezger, Hist. Salisbg. p. 1232.

²⁸) Abt Ludwig von Reun starb nach Schmutz, Lexikon, im J. 1246.

²⁹) Vergl. Hohenauer, Kirchengesch. von Kärnten, S. 91.

³⁰) Konrad v. Rotenek, 1200 — 14. Sept. 1217. Mooyer.

een. ³¹⁾ — Adalbero mon. istius loci — Leo conv. istius loci,
magister coquinae — Gundaker conv. istius loci — Ditrieus
Schulterplatl laic.

Saec. XV.: Otto camerarius dedit praedium ³²⁾.

Saec. XVII.: Obiit Joannes Faber, pbr. et mon. in Kremsmünster,
14. Octobris a. 1631. — R. P. Gregorius Stadlmann, pbr. et
mon. istius loci, 1647.

[15.]

A Idus ³³⁾.

16. Wilmud mon. — Diemut conv. — Dominus Caspar abbas
dicius Schmaez — Petrus pbr. et mon. de Lambach — Fride-
ricus pbr. et mon. Melicen. — Ernestus pbr. et mon. de Chrems-
münster.

[16.]

B XVII. Kal. Novemb. Galli a.

15. Heinrieus pbr. et mon. istius loci — Otto miles.

16. Pruno abbas ³⁴⁾) — Adelgotus mon. — Hermannus abbas
in Planckhsteten — Perchtoldus conv. Gurcen. — Conradus de
Sehachen laic. — Rudolphus rex ³⁴⁾.

Saec. XV.: Georius Gösz armiger — Sebaldus, Ambrosius, Cristo-
ferus pbri. et mon. monasterii Gärsten., Benedictus subdiac.,
Sixtus, Paulus, Sebastianus novitii.

Saec. XVI.: Obiit reverendus dominus d. Christianus Spiritus, pae-
sus Gurensis, piae memoriae anno 1.5.70. ³⁵⁾

³¹⁾ Hohenauer a. a. O., S. 76, bezeichnet als dessen (Pabo II.?) Sterbejahr das
J. 1201.

³²⁾ Eine Hand im Ausgange des 16. Jhdts. fügt hinzu: „novem solidorum pro remedio
animaee suae, hic sepultus“.

³³⁾ Zu diesem Tage ist von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. bemerkt: „Anno
1129 dedicatum est monasterium S. Lamberti, indictione 7., cuius anniversarius
habet dominica proxima post festum Colmanni“.

³⁴⁾ v. Meiller im Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 385, Anmerk. 27, vermutet in demsel-
ben den im J. 1128 verstorbenen Abt Bruno von Scheieren. Das Todtb. des Stiftes
St. Peter in Salzburg hat diesen Namen jedoch beim 17. Oct.

³⁴⁾ Rudolf von Schwaben, Gegenkönig Heinrichs IV., fiel am 15. Oct. 1080 in einer
Schlacht an der Elster.

³⁵⁾ Hohenauer, Kirchengesch. von Kärnt., scheint sich keinen adelichen Herrn ohne
das Wörtchen „von“ denken gekonnt zu haben und so machte er auch aus diesem
Propst einen Herrn „von Spiritus“ (S. 78).

Saec. XVII.: D. Paulus abbas in Seon, 1602³⁶⁾. — P. Joannes Plaw, olim prior Gottwicensis, 1630.

[17.]

C XVI. Kal.

15. Simon abbas^{36')} — Agnes mon.

16. Martinus pbr. et mon. — Hadmut comitissa — Petrus abbas Cotwieen.³⁷⁾ — Wolframus praepositus Seccovien.³⁸⁾ — Conradus abbas de Lambaco³⁹⁾ — Albertus de Pace⁴⁰⁾ laic. — Catharina Rogendorfferin.

Saec. XV.: Obierunt fratres Thomas abbas, Georius, Lucas, Lucas (sic), hii omnes pbri. et mon., et sorores moniales Katherina, Wentila, Affra.

[18.]

D XV. Kal. Lucae.

15. Otto abbas — Chunradus pbr. et mon. — Evfemia mon.

16. Bardwinus abbas de Vittring⁴¹⁾ — Otto abbas de Varnpach — Liupoldus dux junior⁴²⁾ — Johannes mon. Altae inferioris — Siboto mon. istius loci — Reginoldus conv. istius loci — Elizabeth civis de Grätz — Barbara Grewnawerin.

Saec. XVII.: Obiit R. P. Leander Pöckh, oeconomus in Weiskirchen, 1657.

[19.]

³⁶⁾ Vergl. Mezger, Hist. Salisbg. p. 1179, in der Reihe der Äbte dieses Klosters.

^{36')} Dem Todtb. des Stiftes S. Peter zufolge war er Abt dieses Klosters bis z. J. 1231. Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 282.

³⁷⁾ Petrus de S. Yppolito (St. Pölten), Abt seit dem J. 1402. Er starb im J. 1431, jedoch am 24. Dec. Font. rer. Austr. 2. VIII. 102.

³⁸⁾ Im Sekauer Todtb. der 18. Oct. Er soll im J. 1238 gestorben sein.

³⁹⁾ Bei Hoheneck, I. 558, finden sich zwei Äbte dieses Namens; keiner starb jedoch an einem 17. October, sondern der eine am 15. Jän. 1291, der andere am 5. Aug. 1354.

⁴⁰⁾ Am Frid, einer Örtlichkeit unweit von dem Stifte.

⁴¹⁾ Balduin, Abt zu Viktring in Kärnten, starb nach Mezger, Hist. Salisbg. p. 1267, am 10. Nov. 1200.

⁴²⁾ Herzog in Baiern und Markgraf in Österreich. Er starb im J. 1141. v. Meiller, Regg. Babenberg.

E XIII. Kal. Januarii.

15. Otto pbr. et mon. istius loci — Sophia mon.
 16. Widmarus abbas — Henricus pbr. et mon. istius loci —
 Zadrach conv. istius loci — Simon mon. et prior in Cotwey —
 Hedwigis de Grätz — Beatrix conv. — Dominus Andreas abbas
 in Seidenstetten ⁴³⁾.

Saec. XVI.: Anno domini 1595. morte peremptus est venerabilis dominus Vincentius Eckher, prior hujus coenobii, cuius anima aeternis perfruatur gaudiis.

[20.]

F XIII. Kal.

15. Juditha conv. — Nicolaus pbr. et mon. istius loci, dictus Hohenberger ⁴⁴⁾ — Heinricus dux ⁴⁵⁾.
 16. Andreas pbr. et mon. — Johannes pbr. et mon. Salisburg. — Dietmarus de Liechtenstain laic. — Weigandus de Berndorf laic. — Margaretha Vorstlin — Anna Enschtallerin.

[21.]

G XII. Kal. Undecim milium virg.

15. Otto pbr. et mon.
 16. Gerdrud mon. — Johannes de Polonia, scholasticus istius loci, 1358. — Grünaldus praepositus de Bertelchsgaden 1376. — Frater Leonhardus pbr. de Cötwey — Vlricus pbr. et mon. de Ossiach — Mauritius Merwitzer (?) laic.

Saec. XV.: Johannes senior de Admund pbr. et mon.

Saec. XVI.: Anno domini 1568. obiit fr. Petrus Bargeiser, subdiaconus in coenobio Novacella, cuius anima in coelis habitat ⁴⁶⁾.

[22.]

A XI. Kal.

⁴³⁾ 1501—1521. Pez, SS. II. 315.

⁴⁴⁾ „Plebanus in Hof“ (Mariahof) setzt eine Hand im Ausgange des 16. Jhdts. hinzu.

⁴⁵⁾ Von Baiern? Auch in dem Todtb. des Stiftes St. Peter in Salzburg zu demselben Tage, saec. XII. Arch. f. K. österr. GQ. XIX. 283.

⁴⁶⁾ Von einer Hand des 16. Jhdts. folgt noch: „Anno domini 1566 combustae sunt in Cellis Mariae domus triginta septem noctu circiter horam primam praesidente Johanne Tratnero abbatte“.

16. Otto abbas in Mülstadt — Hirtzmannus pbr. et mon. istius loci — Ernestus conv. istius loci — Ditmarus Mandorffer conv. istius loci — Willipirch mon. — Hiltigart conv. — Engelschaleus laic. occisus — Conradus miles — Conradus sartor — Wolfgangus pbr. et mon. de Chremsmünster.

[23.]

B X. Kal.

16. Ludouicus abbas de Vittring⁴⁷⁾ — Vlrieus pbr. et mon. S. Petri Salisburg. — Rudigerus pbr. et mon. — Danchmarus pbr. — Anna mon. S. Petri Salisburg. — Wolframus laic. pater Berckmanni⁴⁸⁾ abbatis — Lambertus, qui fuit officialis et servus cellaris, dedit unum pratum, quod jacet circa Rosspeunt, de quo annuatim tenetur dare tres solidos dominis, qui in anniversario tenentur cantare missam pro defunctis, sibi, patri suo, matri suae et omnibus antecessoribus suis.

[24.]

C IX. Kal.

16. Rutgerus mon. — Liupoldus marchio⁴⁹⁾ — Vdalwardus pbr. et mon. hujus loci — Henrieus Grätzpacher, conv. istius loci — Fridericus conv. istius loci — Gisila mon. S. Blasii — Margaretha mon. S. Georgii — Hermannus Grasslaber laic.

Saec. XVI.: Seren. ac illust. princeps Albertus, comes palatinus Rheni ac Bavariae utriusque dux, invictissimus catholicae religionis jam pene collapsae defensor et propagator pacis, veraeque pietatis christianaे cultor longe studiosissimus, non sine maximo catholieorum omnium dolore pie admodum occubuit anno domini 1.5.79.

Saec. XVII.: Obiit Paulus Peer, pbr. et mon. Cremiphanensis, 24. Octobris A. 1639⁵⁰⁾.

[25.]

⁴⁷⁾ Viktring in Kärnten. Abt Ludwig starb im J. 1187. Mezger, Hist. Salisbg. p. 1267.

⁴⁸⁾ Permanni. Abt Permann starb im J. 1238.

⁴⁹⁾ Von Steiermark? starb im J. 1129.

⁵⁰⁾ Im Orig. irrtümlich beim 25. Oct. eingetragen.

D VIII. Kal. Crispini et Crispiniani.

16. Rudolphus abbas Admunten.⁵¹⁾ — Wichardus pbr. et prior Cotwieen. — Rudibertus conv. istius loci — Ruinhild mon. in Mülstadt — Obiit Christophorus Grassler laic., anno domini 1442.

Saec. XVI.: Obiit dominus Joannes Waltenperger in monasterio Nova-cella anno 1578.

[26.]

E VII. Kal. Amandi.

16. Erhardus acolitus — Adelhaid mon. — Euphemia conv. — Leo conv. istius loci — Johannes pbr. et mon. in Chremsmünster.

[27.]

F VI. Kal.

17. Obierunt ex monasterio Claustro-Neoburgensi Adolphus de Liechtenau pbr., Joannes Schiel conv., reverendissimus dominus Bernardus Weiz praepositus⁵²⁾, Paulus Dischler conv., Georgius Schaffler pbr., Damianus Sartorius conv., Nicolaus Hessel pbr., Martinus Guettman conv., Georgius Marquardus pbr., Ferdinandus Wilffing pbr., Matthaeus Fuschman pbr., Melchior Panner pbr., Richardus Bruner pbr., Michael Kuen pbr., Hieronymus Tolz pbr., Alexander Rickler pbr., reverendissimus dominus Rudolphus Miller praepositus⁵³⁾, Bartholomaeus Peter conv., Joannes Schain pbr., Lucas Schaubart pbr., Paulus Rumpler pbr.

Saec. XVI.: Jeronimus ac prior (sic) 6^{to} Kal. Novembris⁵⁴⁾.

[28.]

⁵¹⁾ Es ist damit der Nachfolger des Abtes Isenrich gemeint. Gewählt im J. 1189, starb er am 23. October 1190. Fuchs, Gesch. von Admont, S. 32. Schmutz, Lexikon, I. 9, 10.

⁵²⁾ Auch Waiz, Propst seit 1630. Er nahm es auf sich, die beiden Klöster zu Wittingau und Forbes in Böhmen wieder mit Chorherren zu besetzen und starb am 7. April 1643. Fischer, Gesch. von Klosterneuburg, I. 284—288.

⁵³⁾ Richtiger Müller. Propst seit 1643, starb er als solcher am 13. Sept. 1648. Eben-dasselbst I. 289—291.

⁵⁴⁾ Prior zu Melk und starb zwischen 1535—1542. Im Orig. steht diese Notiz beim 27. April. S. Anmerk. 104, Februar.

G V. Kal. Symonis et Judae.

Saec. XVII.: Anno vero 1643. obiit R. P. Carolus Neuhofer Garstensis 28. die Octobris.

[29.]

A III. Kal.

Saec. XVI.: Anno domini 1571. migravit ad dominum dominus Burkhardus Kripp in coenobio Novacella, eujus animam deo commendamus.

[30.]

B III. Kal.

• • • • •

[31.]

C II. Kal.

Saec. XVII.: R. P. Blasius Mayr, professus in monasterio S. Lamberti Subensi, 1646.

November.

[1.]

(D) Kal. Novemb. Omnia sanctorum.

Saec. XVI.: Anno domini 1578. migravit ad dominum ex hac miseria venerabilis dominus Sebastianus Schmidl, plebanus in Wels, ex monasterio Novacella, eujus anima regnat in coelis.

[2.]

E III. Non. Omnia animarum.

16. Chunigundis mon. — Leo laic. cocci filius — Gotfridus de Admunt laic. — Bernhardus pbr. et mon. de Cötwey — Conradus mon. Admuntensis — Obiit Rodolphus abbas de Vornpach.

Saec. XVII.: Obiit fr. Matthaeus Schober, praesbyter et conventualis ad S. Paulum in valle Lavantina, 1612.

[3.]

F III. Non.

16. Obiit frater Conradus pbr. et mon. anno 1055. — Otto diae. et mon. istius loci — Regenhardus pbr. et mon. S. Crucis — Dietricus conv. istius loci — Herradis abbatissa de Gössa, anno domini 1322. ¹⁾ — Rilind mon.

Saee. XVII.: F. Oswaldus pbr. n(ostrae) congregationis 1605. — Obiit frater Leonardus Krienzer pbr. et mon. nostrae cong. 1606.²⁾ — Obiit pr. Feringer, professus ad S. Paulum in valle Lavantina, 1621. — Fr. Maurus Swaiger subdiae. in Gärstn — Obiit in Schloss Stain P. Bonifacius Schmidt, professus hujus loci, qui, in incisione venae a venenoso chyrurgi ferro infectus, lento veneno mortuus est 1649.

[4.]

G II. Non.

16. Williboldus conv. istius loci — Nicolaus pbr. et mon. istius loci dictus Gaisteiger insang. — Leonhardus abbas monasterii S. Petri Salisburg.³⁾ — Obiit Johannes Inlinger mon. istius loci.

Saee. XVII.: Anno 1621. obiit P. Joannes Maurer apud S. Paulum, sed professus ad S. Lambertum, illae postulatus prior — R. P. Lambertus Amou, pbr. et mon. hujus loci, parochus ad S. Vitum in Veitz⁴⁾), anno 1.6.51.

[5.]

A Nonae.

16. Johannes pbr. et mon. — Pertholdus pbr. et mon. — Adel-

¹⁾ Bei Mezger, Hist. Salisbg., richtiger Henadis. Schmutz, Lexikon, nennt dieselbe eine „von Transtein (richtiger Treuenstein) und Breitenfurt“.

²⁾ Einer von jenen Priestern, wie sie in dem Zeitalter der Reformation so häufig waren und deren Leben ein ununterbrochener Skandal war. Bereits im J. 1564 musste ihn Abt Johann Trattner ermahnen, von dem bisherigen läuderlichen Leben abzulassen. Die Ermahnung half jedoch nichts, Krientzer entlief und kam erst nach Verübung von allerlei Thorheiten im J. 1573 wieder in das Stift zurück, wo er nun bis an sein Ende verblieb, nachdem er sich vorher namentlich vom Protestantismus wieder feierlich losgesagt hatte.

³⁾ Dem Noviss. Chron. S. Petri, p. 331, zufolge starb Abt Leonhard Putzner am 3. Nov. 1416.

⁴⁾ St. Veit in der Veitsch bei Aflenz.

hait mon. — Hiltrudis mon. de Müllstadt — Gotfridus abbas et senior istius loci⁵⁾.

Saec. XVI.: Anno domini 1.5.6.1. obiit dominus Rupertus Geyler in monasterio Novacella, plebanus in Pfaltzen, ejus anima in excelsis habitat.

[6.]

B VIII. Idus. Leonhardi conf.

16. Eberhardus abbas Victorien.⁶⁾ — Fr. Matthaeus senior⁷⁾ pbr. et mon. istius loci, sculptor sepulcri, quo reconditur corpus dominicum, et cathedrae abbatis, obiit anno 1324. — Waltherus mon. istius loci — Nicolaus diaconus hujus loci, dietus Nosiecz — Ruduwertus conv. istius loci — Andreas Vtscher laic.

Saec. XVII.: R. P. Leonhardus Pellhamer, professus in monasterio d. Lamberti Subensi, 1644.

[7.]

C VII. Idus.

16. Johannes abbas piae memoriae — Adalbertus mon. — Gerwieus subdiae. — Petrus dictus Invisibilis, scriptor et bonus organista — Offemia mon. in Admunt — Gerwireh mon. — Joannes pbr. et mon. istius loci.

[8.]

D VI. Idus. Quatuor Coronatorum.

16. Chunigund conv. — Obiit dominus Wolfgangus abbas in Aspang — Obiit frater Johannes Neuwalder pbr. et mon. istius loci — Hartmannus conv. istius loci — Gregorius pbr. et mon. Ossiacen. — Dietmarus pbr. et mon. Ossiacen. — Gisila mon. in Admunt — Leopoldus Hämel⁸⁾ pbr. — Elizabeth Strasserin laic.

Saec. XVI.: Anno 1594. naturae debita persolvit Joannes Herman,

5) Der fünfte in der Reihe der Äbte von St. Lambrecht, dürfte die Zeit seines Wirkens zwischen 1150—1153 fallen. Beitr. z. K. steierm. GQ. II. 121, 122.

6) Im J. 1157, 8. Oct. Mezger, Hist. Salzburg. p. 1266.

7) Das Reuner Todtenb. hat denselben beim 6. Dee. Von den erwähnten Kunstwerken ist keines mehr vorhanden.

8) Hämerl?

vir egregie catholicus et excellenti doctrina praeditus, qui Joanni Hauswiert praefecto⁹⁾ in Afflenz in praefectura anno 1578. successit, eandemque summo nominis et monasterii commodo moderatus est annis 16, vir de coenobio S. L.¹⁰⁾ meritissimus.

[9.]

E V. Idus. Theodori mart.

16. Walchrun praepositus — Hartmannus pbr. et mon. istius loci — Vdalrieus pbr. et can. Gureen. — Petrus Leidenstain mon. — Katharina Hochbergerin.

Saee. XVII.: P. Placidus Enderis, professus Garstensis, obiit 1641.
— R. P. Joseph Brandt, professus Gottwicensis, obiit anno 1644.

[10.]

F III. Idus.

16. Otto diae. hujus coenobii — Obiit fr. Conradus mon. et pbr. Secovien. — R. P. Andreas Mixel (?) Gottwicen.

Saee. XVII.: Obiit reverendus pater Christophorus Doring, juris utriusque doctor et mon. Gottwicensis, anno domini 1643.
10. die Novembbris¹¹⁾.

[11.]

G III. Idus. Martini episcopi.

16. Obiit Leonardus abbas monasterii S. Petri Salisburg.¹²⁾ — Nicolaus pbr. et mon. istius loci.

Saee. XVI.: Joannes de Flandria clericus, 3^o Idus Novembbris¹³⁾.

Saee. XVII.: Reverendissimus et amplissimus dominus Antonius Spindler, abbas Garstensis et Scotensis, monasterii Mellicensis professus 1648¹⁴⁾.

⁹⁾ Oberamtmann.

¹⁰⁾ S. Lamberti.

¹¹⁾ Im Orig. beim 10. Oct.

¹²⁾ Das Noviss. Chron. S. Petri kennt nur einen Abt dieses Namens, welcher am 3. Nov. 1416 verstorben ist. S. Anmerk. 3. Obige Eintragung muss daher auf einem Irrthume beruhen.

¹³⁾ War ein Kleriker zu Melk und starb zwischen 1535—1542. Sein Name findet sich in einer beim 27. April gemachten Collectiveintragung; s. Anmerk. 104, Februar.

¹⁴⁾ Spindler von Hofegg, Prior zu Melk, seit 1613 Abt zu Garsten und 1642 Abt zu den Schotten in Wien. Pritz, Gesch. von Garsten, S. 61—67.

[12.]

A II. Idus.

17. Reverendissimus dominus Thomas Ziener abbas, reverendissimus dominus Jonas Anser abbas, item Georgius Federer, Zacharias Frey abbates, reverendi patres Sebastianus Meixner, Georgius Hölridel, Jacobus Grieb, Tobias Khun, Thomas Reisner, Joannes Vilperger, Benedictus Guettmann, Benedictus Strobl, Conradus Höptlin, Lambertus Edlauer, Laurentius Ibel, Carolus Gössler, Placidus Suerdus, omnes praesbiteri et monachi ex monasterio Altenburgensi¹⁵⁾, et frater Matthaeus Dexel conv.

[13.]

B Idus. Briceii episcopi.

· · · · · · · · · · ·

[14.]

C XVIII. Kal. Decemb.

Saee. XVII.: Obiit Maximilanus Lechner, pbr. et mon. in Krembsmünster, 14. Novembris a. 1634¹⁶⁾.

[15.]

D XVII. Kal.

15. Liupirgis dueissa Carinthiae, mater fundatoris¹⁷⁾ — Engelbertus pbr. et mon. — Machilt mon.

¹⁵⁾ Dass das Kloster Altenburg in Niederösterreich zuerst mit Mönchen von St. Lambrecht in Obersteier besetzt worden sei, wird wohl behauptet, ohne jedoch eine Quelle hiefür namhaft zu machen. Burger, Gesch. von Altenburg, S. 4. Von den oben genannten Äbten war Thomas Abt vom J. 1600 an, und starb am 10. Juni 1618. Jonas, † 11. März 1622. Georg, † 3. Sept. 1635. Zacharias, † 9. März 1648. A. a. O. S. 71—84.

¹⁶⁾ Im Orig. irrthümlich beim folgenden Tage.

¹⁷⁾ Ihre Herkunft ist unbekannt. In den Stiftungsbriefen vom J. 1103 wird ihrer ebenfalls gedacht. Die Einfachheit der Notiz übrigens zeigt, dass sie aus einer alten Vorlage herüber genommen ist. Der Zusatz „dueissa Carinthiae“ jedoch scheint eben erst bei dieser Herübernahme gemacht worden zu sein. Denn die Herzogsschaft Markwars ist mindestens zweifelhaft. Dass sie „mater fundatoris“ und nicht ebenfalls fundatrix heissl, beweist eben auch, dass Markwart nicht der Stifter von St. Lambrecht gewesen ist.

Saec. XV.: Dominus Haydenricus 17. Kal. Decembris¹⁸⁾.

[16.]

E XVI. Kal. Othmari abbatis.

16. Diettmarus pbr. et mon. — Richarth mon.

Saec. XVII.: P. F. Laurentius Horn, pbr. et mon. Gottwicensis, 1630.

— Fr. Simon Mülbacher, conv. in Gärsten, 1640.

[17.]

F XV. Kal.¹⁹⁾.

15. Marchardus praepositus Gurcen.²⁰⁾ — Philippus pbr. et mon. — Engela mon.

Saec. XV.: Obiit frater Johannes Hürting, plebanus in Feytsch²¹⁾, anno domini M^oCCCC^o9^o6.

Saec. XVI.: Fr. Nicolaus mon.

[18.]

G XIII. Kal. Oct. Martini.

15. Vlricus pbr. et mon. — Ortolfus miles.

Saec. XVII.: Osvaldus Aichmayr, aeditus et fidelis servitor conventus ultra triginta annos, 1626.

[19.]

A XIII. Kal. Elizabeth.

15. Gottfridus pbr. et mon. istius loci — Machilt mon.

Saec. XV.: Fridricus pbr. et mon.

Saec. XVI.: Obierunt Volfgangus Schrantz pbr. et mon., Deodatus pbr. et mon., Georgius Gratzer, Simon Sturbm, Vdalricus Weidacher, Paulus Strall, Fridericus Weydl, Waltherus Lieprecht, Caspar Mülhoffer, Valentinus Stürtzl, Steffanus Hässer, Bla-

¹⁸⁾ Derselbe war ein Chocherr zu Herzogenburg und steht sein Name in I. unter anderen Namen von verstorbenen Chorherren des genannten Stiftes beim 23. Jänner.

¹⁹⁾ Von einer Hand im Ausgange des 16. Jhdts. heisst es zu diesem Tage: „Proximo die post festum Othmari celebratur dedicatio in cimiterio apud omnes sanctos apostolos“.

²⁰⁾ Markwart von Weissbriach, starb im J. 1394. Hohenauer, Kirchengesch. v. Kärnt. S. 77.

²¹⁾ Veitsch. „Johannes Hürting pbr. et mon. S. Lamb.“ im Sekauer Todtenb. beim S. Juli.

sius, fr. Rudpertus, Vitus omnes pbr. et mon. Admonten., Chonradus, Joannes Stigmüller, Placidus diaconus loci Admonten.

[20.]

B XII. Kal.

15. Pilgrimus pbr. et mon. istius loci — Hernwicus pbr. dedit praedium — Chunigund marchionissa Stirensis ²²⁾.

Saec. XVII.: Obiit F. Marinus Seidl, diaconus ex monasterio Gärstensi, 1646.

[21.]

C XI. Kal.

15. Heinricus pbr. et mon.

Saec. XVII.: Gregorius pbr. et mon. de Kremsmunster ²³⁾ — Obiit 1664. illustrissimus d. d. comes Nicolaus Zrinius, aurei velleris eques, miles strenuissimus, Turcarum terror, totiusque Christianitatis praesidium.

[22.]

D X. Kal. Caeciliae virg.

15. Dittricus pbr. et mon. istius loci.

Saec. XVI.: Fr. Adalbertus Schiller Maurkirchensis, pbr. et mon. in Tegernsee, obiit anno 1583.

[23.]

E IX. Kal. Clementis.

15. Albertus abbas — Nicolaus pbr. et mon.

Saec. XV.: Obiit frater Laurentius Krewtzer ²⁴⁾), plebanus in Hoff, anno M^oCCCC^oLXXII^o.

[24.]

F VIII. Kal. Chrisogoni.

15. Nicolaus pbr. et mon. — Nicolaus Gensteig dedit praedium.

²²⁾ Mutter Ottakars, des ersten Herzogs von Steiermark.

²³⁾ Ihrer Fassung nach gehört diese Notiz wohl einer älteren Zeit an, während sie der Schrift nach vielleicht auch in das 16. Jhd. gesetzt werden könnte.

²⁴⁾ „Laurencius Crewtzer pbr. et mon. S. Lamb.“ im Sekauer Tdtb. beim 8. Juli.

16. Walfridus pbr. et mon. — Ekkebertus comes et mon. — Richhardus subdiae. — Rudigerus de Praittensfurt laic. — Otto de Reit aussm Enstal laic. — Machtild mon.

[25.]

G VII. Kal. Katerinae virg.

15. Martinus pbr. et mon. — Agnes mon.

16. Mauritius mon. de Alta²⁵⁾ — Ernestus pbr. et mon. Altae superioris — Conradus conv. — Petrissa mon. Admunten.

Saec. XV.: Gabriel pbr. et mon. — Johannes pbr. et mon.

[26.]

A VI. Kal.

15. Gottfridus pbr. et mon. istius loci.

16. Erhardus abbas Admunten.²⁶⁾ — Poppe pbr. et mon. Gurcen. — Erhardus diae. Admunten.

[27.]

B V. Kal. Virgili episcopi.

16. Henricus pbr. et mon. Admunten. — Richerus mon. et subdiae. istius loci — Waltherus conv. istius loci — Helena Erndrudis mon. Cotwieen. — Obiit fr. Georgius Viereckh, pbr. et mon. S. Pauli — Obiit dominus Johannes abbas de S. Cruce, item Stephanus, Martinus, Paulus, Georgius, Seifridus, Bernhardus, Henricus, Petrus, Michael, Engelbertus omnes pbri. et mon.

Saec. XVII. Fr. Augustinus Otto diac. Claustroneoburg. 1627. — Reverendissimus dominus Jacobus Philippus Hittendorfer, praepositus ad S. Andream in Austria, professus Claustroneoburgi, 1628. — R. P. Alipius Stainer, professus in monasterio d. Lamberti Subensi, 1645.

[28.]

C III. Kal.

²⁵⁾ Ober-Alteich.

²⁶⁾ Einen Abt dieses Namens hat es in Admont nicht gegeben, wohl aber daselbst einen Abt Ekart vom J. 1327—1338. Dessen Sterbetag war der 20. Nov. Fuchs, Gesch. von Admont, S. 48.

16. Ottacher marchio²⁷⁾ — Hermannus l. occisus — Johannes pbr. et mon. istius loci — Benedictus pbr. et mon. Melicen. — Wigandus conv. istius loci — Henricus conv. istius loei — Anna mon. Admunten. — Elizabeth uxor Ottonis de Balten — Fride-
ricus Fyler, judex S. Lamperti piae memoriae, anno domini
1.4.38.

Saec. XVII.: P. Georgius Miareth pbr. et mon. 1619. — Obiit R.
P. Petrus Megerle, professus monasterii Gottwicensis, anno
domini 1642. 28. Novembris²⁸⁾.

[29.]

D III. Kal. Saturnini.

16. Gotfridus miles — Eberhardus abbas de Ossiach²⁹⁾ — Chunradus pbr. et mon. dictus Praitenfurter, fraudulenter occi-
sus, plebanus in Hof³⁰⁾ — Otto Zelschacher subdiae. istius
loci — Muringus mon. et acol. istius loci — Perchta mon. in
Göss — Conradus villicus de Scheibn³¹⁾.

[30.]

E II. Kal. Andreae apostoli.

16. Erchengerus pbr. et mon. istius loci — Vlricus pbr. et
mon. istius loci — Leonhardus pbr. et ean. in Vora — Wolf-
kerus pbr. et mon. de Gersteu — Adelhaidis conv. — Obiit Fri-
dericus Preiss, judex istius loci, dedit praedium — Liutoldus
miles — Obiit venerabilis dominus Wolfgangus Seng, parochus
et oeconomus in Cellis Mariae.

Saec. XVI.: Augustinus Khölbl, prior coenobii montis divi Georgii,
obiit anno 88. — Georgius Bretter, administrator coenobii
montis d. Georgii, anno 88.

²⁷⁾ Der Vater des Markgrafen Leopold, des Stifters von Reun, gestorben im J. 1122.

²⁸⁾ Im Orig. irrtümlich zum 28. Oct. geschrieben.

²⁹⁾ Abt um das J. 1363. Wallner, Annus milles. Ossiac. p. 81.

³⁰⁾ Nämlich Mariahof.

³¹⁾ Scheiben bei Unzmarkt

December.

[1.]

F Kal. Decembris. Longini mart.

Saec. XVI.: Anno ab incarnatione domini 1567. migravit ad dominum dominus Franciscus Apperle, cuius animam deo commendamus — Anno reparatae salutis 1591. morte sublatus est reverendus frater Leonhardus Goldt, hujus claustrorum praesbyter literarum doctrina egregie doctus.

[2.]

G III. Non.

16. Eberhardus secundus de Truchsen archiepiscopus Salisburgen., Permanni hujus loci abbatis frater, cuius beneficio praefatus Permannus mitra pontificali aliisque vestibus episcopalis pro se et successoribus suis ex indulto apostolico donatus est¹⁾.

Saec. XVII.: Reverendissimus dominus Andreas Masmüller, praepositus Claustroneohburgensis, 1629.²⁾ — Obiit fr. Guilielmus Kresperger; conv. in Kremsmünster, 2. Decembris 1641.

[3.]

A III. Non.

.

[4.]

B II. Non. Barbarae virg.

16. Obiit Henricus dux Carinthiae, fundator hujus monasterii, anno domini 1122³⁾).

Saec. XVI.: Obiit frater Jodocus Herodius diae. 1586.

¹⁾ Erzbischof wurde er im J. 1200 und starb am 1. Dec. 1246. Dass er dem kärntnerischen Ministerialengeschlechte derer von Trixen entstammte und ein Bruder des Abtes Permann war, ist unrichtig. v. Meiller, Regg. archiepp. Salzburg. S. 505 — 509. Beitr. z. K. steierm. GQ. II. 130 — 132. Vergl. auch Anmerk. 103, April. Die erwähnte Verleihung der Pontificalien erfolgte zu Frisach am 29. Juni 1245.

²⁾ Riehtiger Mosmüller, Propst seit dem J. 1616, sein Todestag jedoch der 1. Dee. Fischer, Gesch. von Klosterneuburg, I. 281 — 284.

³⁾ Weitläufiges, doch dabei viel Unkritisches über denselben, den einzigen und wirklichen Stifter von St. Lambrecht, von Tangl im Arch. f. K. österr. GQ. XII. 91 u. ff.

Saec. XVII.: Obiit Wolfgangus Christian, pbr. et mon. Cremiphanii,
4. Decembris a. 1637. — Obiit ad S. Gotthardum⁴⁾ P. Paulus
Eder, professus et senior hujus loci, 1657.

[5.]

C Nonae.

16. S. Hartowicus comes de Spanhaim et Artenburg, archiepi-
scopus Salisburg., rexit a. 32, obiit anno 1022⁵⁾.

Saec. XVII.: Obiit pie P. Aemilianus Hilbeg, professus huius loci et
parochus in Maria Hoff, 1656. Mortuus⁶⁾ est autem in splen-
dido monasterii ipsius intus S. Lamb. novo aedificio et non exte-
rius, olim in Curia dicta Deipara v., pausat apud altare princi-
pale tumulatus infra fenestellam sacrarii prope murum.

[6.]

D VIII. Idus. Nicolai episcopi.

Saec. XVI.: Obiit frater Benedictus Hergerstorffer pbr. anno 1587.

Saec. XVII.: Reverendus ac religiosus pater Sylvester Styreh, pro-
fessus hujus loci, oeconomus apud beatam virginem in Hoff,
obiit ibidem 1661.

[7.]

E VII. Idus. Oct. Andreae ap.

· · · · ·

[8.]

F VI. Idus. Conceptio S. Mariae.

Saec. XVI.: Obiit fr. Amandus Lehner, pbr. et mon. hujus loci,
anno domini 1548.

[9.]

G V. Idus⁷⁾.

· · · · ·

⁴⁾ St. Gotthart ob Graz.

⁵⁾ 991—6. Dec. 1023. Mooyer. Abgesehen davon, ob die Angabe über dessen Familie
richtig ist oder nicht, ist Spouheim und Ortenburg zu lesen.

⁶⁾ „Mortuus est“ etc. von Peter Weixler hinzugefügt.

⁷⁾ Zu diesem Tage die wenig spätere Aufzeichnung über die Erscheinung eines
Kometen, welche Aufzeichnung also lautet: „Anno Christi 1618. Circa hoc tem-

[10.]

A III. Idus.

Saec. XVII.: Joannes Sax, civis Cellensis⁸⁾, natus Hispanus, per-
gendo in Italiam obiit in civitate Bononiae, bonus amicus mona-
sterii nostri, anno 1644.

[11.]

B III. Idus. Damasi papae.

Saec. XV.: Frater Anthonius III. Ydus Decembris^{8')}.

Saec. XVII.: Apud b. v. in Hoff anno domini M.DC.LVIII. mortuus et
sepultus est ibidem Carolus ab Herberstein, pbr. et mon. istius
loci.

[12.]

C II. Idus.

Saec. XVII.: Reverendus pater Zacharias Paz, monachus et prior
hujus loci, obiit diem suum Graecii 1629. vesperi.

[13.]

D Idus. Luciae et Otiliae virg.

· · · · · · · · · · · ·

[14.]

E XIX. Kal. Januarii.

16. Waltherus mon. — Hugo subdiae. istius loci — Reginherus
mon. — Conradus conv. — Gotschaleus miles de Vokhen-
berg⁹⁾.

pus (9. Dec.) Paulo V. pontifice hic in nostro horizonte ab oriente mane apparuit
cometes ingens et aspectu horrendus, qui post aliquot hebdomadas e conspectu
nostro ad septentrionem declinavit. Portendit ille mortem Matthiae caesaris paucis
post diebus subsecutam, rebelliones varias, seditiones, factiones haereticorum,
bella multa potissimum in nostra Germania continuata, eaque atrocissima omni
aevi luctuosa, exitiosa multis provinciis, locis, personis ecclesiasticis, uti effectus
evidens palam facit“.

⁸⁾ Mariazell.

^{8')} Derselbe war ein „pbr. et mon.“ zu St. Peter in Salzburg. Sein Name steht im
Orig. beim 26. April.

⁹⁾ S. Anmerk. 98, März.

— Vlricus Phuntan laic. — Fridericus filius judicis — Hiltepurch conv.

Saec. XVII.: Obiit reverendus pater Andreas Graser, confessarius in Zell, professus apud S. Petrum Salisburgae, ejusdemque monasterii confirmatus abbas, cuius anima deo vivat, M.DC.IX¹⁰⁾.

[15.]

F XVIII. Kal.

16. Albertus praepositus Gureen.¹¹⁾ — Ottaker mon. istius loci — Jacobus pbr. et mon. de Seittensteten — Johannes conv. istius loci — Benedicta paeconissa — Hiltepurch conv. — Fridericus pbr. la.¹²⁾ in Curia, dedit praedium — Petrus Pawer laic. — Vlricus Gränsel laic. — Obiit Hartnidus abbas Admunt. piae memoriae¹³⁾.

[16.]

G XVII. Kal.

16. Dietmarus pbr. et mon. istius loci, valde probus et bonus cantor — Leo miles — Hirmil conv. — Obiit fr. Johannes Klöckhl, pbr. et mon. istius loci, anno domini 1489.¹⁴⁾ — Laurentius Aicher, pbr. et mon., prior monasterii S. Emerani Ratisbon. — Johannes pbr. et mon. de Vorenbach.

¹⁰⁾ Die Jahrzahl von der Hand des Peter Weixler. Graser wurde im J. 1577 zum Abte von St. Peter erwählt, wegen schlechter Wirthschaft aber im J. 1584 wieder abgesetzt. Er lebte darnach zu St. Lambrecht und liess sich theils in der Seelsorge, theils als Beichtvater zu Mariazell verwenden. Noviss. Chron. S. Petri, p. 484—489, wo jedoch als Sterbetag das Fest Luciae (13. Dec.) bezeichnet wird, was vielleicht auch richtiger ist.

¹¹⁾ Albrecht von Hornberg, Propst zu Gurk, starb im J. 1389. Hohenauer, Kirchengesch. von Kärnten, S. 77.

¹²⁾ laicalis? oder de La? Der genannte Ort ist Mariahof. Dem Inhalte nach dürfte diese Notiz dem 14. Jhd. angehören.

¹³⁾ Hartnidus, 1391—1411. Fuchs, Gesch. von Admont, S. 30, 31. Als Sterbetag wird auch der 6. Jänner bezeichnet. Schmutz, Lexikon, I. 14.

¹⁴⁾ Im Todtb. des Stiftes Sekau von einer gleichzeitigen Hand zu demselben Tage: „Johannes Klöckel pbr. et mon. de S. Lamperto, 1484“.

[17.]

A XVI. Kal.

16. Marewardus pbr. et mon. istius loci — Gotschaleus pbr. et mon. istius loci — Herwort mon. istius loci — Martinus pbr. et mon. de Vornpach — Judita mon. — Christina uxor Erhardi Hewin 1447.

[18.]

B XV. Kal.

16. Conradus diae. et mon. — Gotfridus pbr. et can. — Ortolphus pbr. et mon. de Lambach — Vdalricus pbr. et confrater noster, plebanus in Frawenburg¹⁵⁾ — Dorothea mon. — Wulfingus laic. dictus Peltzer¹⁶⁾.

Saec. XVII.: P. Alexander a Paar, mon. Mellicensis, 1645.

[19.]

C XIII. Kal.

16. Johannes pbr. — Gisilrad mon. — Imma conv. — Ilsungus junior pbr. et mon. istius loci — Seifridus pbr. et mon. de Cottwey — Hartwieus mon. Admunten.

Saec. XVII.: P. Georgius Dollinger, pbr. et mon. in Garstn, 1622.

[20.]

D XIII. Kal.

16. Gerdrud comitissa — Richza mon. Gurcen. — Judita conv. — Rodolphus mon. istius loci — Salmannus pbr. et mon. — Wilhelmus pbr. et mon. — Bernhardus sacerdos frater noster — Dietricus decanus ecclesiae Gurzen, anno 1350. — Christianus Stür¹⁷⁾, bonus praedicator et prior istius loci, 1515.

[21.]

E XII. Kal. Thomae apostoli.

Saec. XVI.: Anno post Christum natum M. D.XC.III. in humanis esse desiit R. F. Joannes Spiritus, reliquiarum custos in Cellis post R. F. Vinecentium Strasser.

¹⁵⁾ Frauenburg bei Unzmarkt.

¹⁶⁾ Gewöhnlich Weltzer, eine viel genannte adelige Familie in Steiermark.

¹⁷⁾ Im Sekauer Todtb. ein „pbr. et mon.“ dieses Namens zum 12. Mai.

Saee. XVII.: R. P. Leonardus Offner pbr. et mon. hic professus, obiit post nonam noctis horam pie in domino 1639. — P. Caelestinus Holzman, pbr. et mon. hujus loci, parochus in Stallhoffen¹⁸⁾, 1667.

[22.]

F XI. Kal.

Saee. XVI.: Vita funetus est venerabilis dominus Petrus Scheit anno domini 1589.

Saee. XVII.: Fr. Hieronimus Stainer, con. in Gärstu, 1633. — P. Tr. Joannes Hueber (?), professus hujus monasterii, quem cum mors quadraginta annis in monasterio sine infirmitate existentem infirmitatibus frangere non potuit, usu et ruina fregit anno 1.6.50.

[23.]

G X. Kal.

Saee. XVII.: Legibus obediens, quibus praeceptum filiis honorare parentes suos, ecclesiae matrimonii sacramento meos in valle Mingerstall¹⁹⁾ ambos usque ad mortem fideles parentes, Georgium Weixler videlicet et Margarethem, unieam uxorem suam, matrem meam, ex hae miseriarum valle morte sublatos ab anno Christi 1642, et deinceps plus minus quinquennio. Non enim ambo pariter uno eodemque mense vel anno desierunt vivere, sed mater vidua paulo diutius supervixit. At hic illos inseripsi propter morilogii vacua spatia pietatis ergo eorundem filius ego Petrus W.²⁰⁾ hic in S. Lamb., laus deo, jam plus quam 32 pbr. et mon. annis.

[24.]

A IX. Kal.

Saee. XVI.: Anno 1579. ab hominibus demigravit Christophorus

¹⁸⁾ Stallhofen bei Voitsberg.

¹⁹⁾ Mingolstal, Ingolstal in Kärnten, nicht weit von St. Lambrecht.

²⁰⁾ Weixler, der sich so gerne, wie einige Stellen in diesen Todtenbüchern zeigen, in einer nichts weniger als einfachen Schreibweise gefiel. Derselbe hinterliess auch eine Chronik von St. Lambrecht, über deren Umfang und Werth oder Unwerth eine baldige Veröffentlichung in den Beitr. z. K. steierm. GQ. bevorsteht.

Pireker, qui pro animae sua ad deum suffragio et intercessione fratribus monasterii 14 R. obtulit — Obiit frater Castorius Stadler Frisingensis, pbr. et mon. in monasterio Tegernsee, anno 1583.

Saec. XVII.: Obiit reverendus ac religiosus frater Laurentius Widman, pbr. et professus in Garstn, hujus coenobii prior, 1606.

[25.]

B VIII. Kal. Nativitatis Christi.

16. Fr. Marquardus Mötnitzer obiit anno 1.5.05., optimus concionator et mon. istius loci ²¹⁾.

Saec. XVII.: Reverendus P. Bernardus, provinciae Anglicanae procurator, obiit Graecii in aula S. Lamberti ²²⁾, hospes ibidem, 1665.

[26.]

C VII. Kal. Stephani prothomart.

· · · · · · · · · · · ·

[27.]

D VI. Kal. Joannis ap. et evang.

Saec. XVII.: Obiit reverendissimus in Christo pater ac dominus dominus Joannes Guilielmus abbas in Gärsten 1613 ²³⁾.

[28.]

E V. Kal. Sanctorum innocentum.

Saec. XVI.: Obiit frater Ambrosius Wurfpeil, prior monasterii S. Michaelis in Beurn, anno domini 1582 ²⁴⁾.

²¹⁾ Im Sekauer Todtb. als „pbr. et mon.“ eingetragen.

²²⁾ Der Lambrechter Hof in Graz dürfte zu dieser Zeit schon das dermalige allgemeine Krankenhaus gewesen sein. Vordem galt als solcher das gegenwärtige Joanneum, welches so wie jenes von den St. Lambrechter Äbten erbaut worden ist.

²³⁾ Sein Geschlechtsname war Heller. Abt zu Garsten seit dem 25. Nov. 1601. Pritz, Gesch. von Garsten, S. 58—60. Das Jahr 1613 scheint denn doch das richtigere zu sein (Prevenhuber hat 1614).

²⁴⁾ Starb am 12. Februar des angegebenen Jahres, wie aus den Acten seines Abtes, Martin Hattinger, hervorgeht. Sein Nachfolger war Wolfgang Burger, späterhin Abt. Filz, Gesch. von Michaelbeuern, S. 481.

[29.]

F III. Kal. Thomae episc. et mart.

Saec. XVII.: Obiit Leonardus Wagner, pbr. et mon. in Krembsmünster, 29. Decemb. 1630²⁵⁾.

[30.]

G III. Kal.

Saec. XVII.: Obiit reverendissimus in Christo pater ac dominus d. Joannes Geiser, professus hujus loci, abbas Ossiacensis anno 1621²⁶⁾.

[31.]

A II. Kal. Silvestri papae.

Saec. XVI.: Fr. Georgius Pieringer, constitutus in plebanum zum Hoff²⁷⁾ post Vrielem Stübich, anno 1530.

²⁵⁾ Mehreres über denselben bei Pachmayr, Series abb. et rel. Cremisan. P. III. 356.

²⁶⁾ Wallner, Annus milles. Ossiae. p. 92, bestätigt, dass dieser Abt von St. Lambrecht nach Ossiach postulirt worden ist. Die Confirmation dieser Postulation erfolgte am 24. Juli 1621; somit genoss Geiser (Gaisser) nicht lange seine Stellung. Er soll in Folge beigebrachten Giftes gestorben sein, jedoch erst am 10. April 1622.

²⁷⁾ Mariahof.

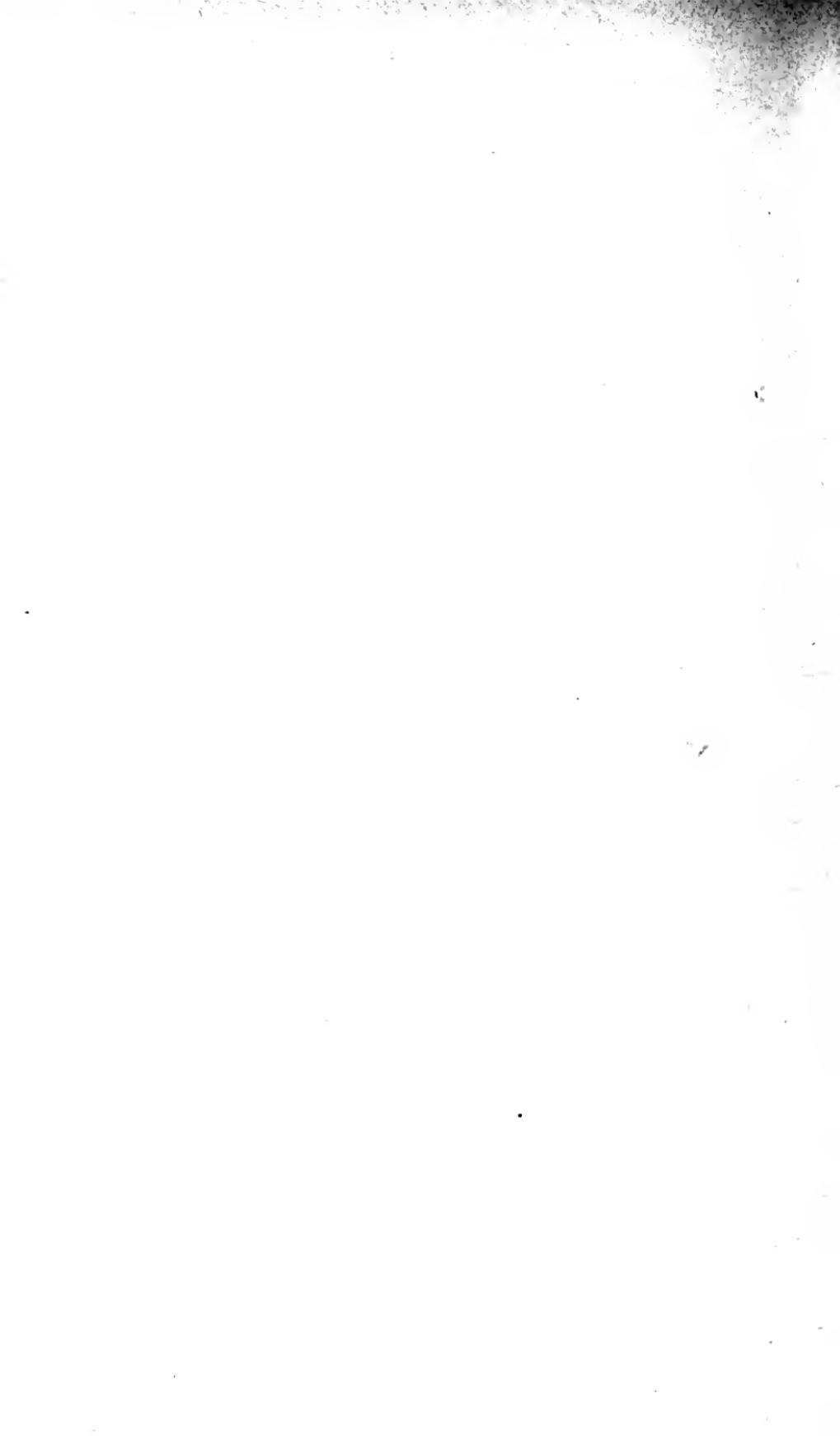
1. 1957
2. 1958
3. 1959
4. 1960

5. 1961
6. 1962
7. 1963
8. 1964

9. 1965
10. 1966
11. 1967
12. 1968

REGISTER.

Vergl. hiezu den Schluss der Einleitung.



A.

Geistliche Personen.

I.

Päpste, Cardinäle, Patriarchen, Erzbischöfe und Bischöfe.

Papae:

Paschalis 23. Jan. XII.
 Gregorius qui et Hiltibrant 23. Mai. XII.
 Honorius 14. Febr. XII.
 Innoeentius 19. Sept. 16.
 Vrbanus 29. Jul. XII.

Presbyteri cardinales:

Guidobaldus aeps. Salisburg. 30. Mai. XVII.
 Raymundus eps. Gure. 3. Oct. XVI.

Patriarchae:

Pilegrimus 16. Mai. XIII.
 Oudalrieus patr. Aquileg. junior 2. Apr. XII.

Archiepiscopi:

Adelbertus aeps. Salisburg. 8. Apr. XIII.
 Benedictus Sybenhierter aeps. Tiberiadensis 10. Mai. XV.
 Chunradus aeps. Juvav. 9. Apr. XII.
 Chunradus aeps. Salisburg. 25. Mart. XIV.
 Chunradus aeps. Salisburg. 28. Sept. XV.
 Eberhardus 22. Jun. 1164.

Eberhardus II. de Truchsen aeps.

2. Dec. 16.

Fridericus aeps. Salisburg. (9. Mart. 1284. XVI.) 7. Apr. 1284.

Gebehardus 15. Jun. 1088.

Guidobaldus aeps. Salisburg. 30. Mai. XVII.

Hartowieus com. de Spanhaim et Artenburg aeps. Salisburg. 5. Dec. 1022.

Joannes Jacobus Kuen de Belasiis aeps. Salzburg. 4. Mai. 1586.

L(odron) aeps. Salisburg. (30. Jan. XVII.)

Episcopi:

Adalbero 14. Febr. XII.

Adalbero 6. Oct. 16.

Antonius Wolfradt eps. Vienn. 1. Apr. 1639.

Conradus eps. Brixinen. 14. Oct. 16.

Chuno eps. 19. Mai. XII.

Ditricus eps. Gure. 3. Mart. XII.

Ekkehardus eps. Gure. 23. Apr. XIII.

Erhardus eps. Lavant. 16. Aug. XVI.

Georgius Agricola eps. Seecov. 16. Mai. 1584.

Hartwieus 16. Jan. XII.

Hartwieus 30. Jan. XII.

Hartwieus 24. Febr. XII.
 Hartwieus 5. Mart. „
 Hartwieus 17. Mai. „
 Heinricus 30. Jan. „
 Heinricus 11. Mai. „
 Heinricus eps. Brixin. 19. Jul. XII.
 Heinricus eps. Gure. 13. Jan. 1325.
 Heinricus eps. Lavant. 19. Mart. 1357.
 Heinricus eps. Lavant. 6. Mai. 1387.
 Henricus eps. Brixin. 17. Sept. 16.
 Hiltiboldus eps. Gure. 8. Oct. 16.
 Mathias Scheyt eps. Seecov. 10. Mart.
 1512.

Otto 11. Aug. XII.
 Otto electus S. Mariae Gure. 29. Jul.
 XIII.
 Raymundus eps. Gure. 3. Oct. XVI.
 Romanus eps. Gure. 3. Apr. XII.
 Oudalrieus 7. Aug. XII.
 Oudlsecaleus eps. Gure. 22. Mai. XIII.
 Vlrieus eps. Seecov. 7. Jul. XIII.
 Vrbanus eps. Gure. 13. Oct. 1573.
 Waltherus eps. Gure. 18. Jän. XIII.
 Wernhardus eps. Seecov. 18. Jan.
 XIII.
 Wigildus 10. Mai. XII.

II.

Pfarrgeistlichkeit.

Aflenz.

Praepositi:

Petrus pbr. et mon. S. Lamb. 12. Oct.
 XV.
 Krabatstorffer, Vlrieus — pbr. et mon.
 S. Lamb. 24. Jul. 1446.
 Rosenpusch, Marchardus — pbr. et
 mon. S. Lamb. 27. Sept. 1457.

Oeconomi:

Alopitius, P. Matthaeus — prof.
 S. Lamb. 18. Mai. 1617.
 Wiser, Rudolphus — prior S. Lamb.
 30. Jul. 1667.

Plebani:

Thosch, Conradus — Vlmensis 11. Apr.
 XVII.
 Sebastianus pbr. et mon. S. Lamb.
 20. Febr. 1519.
 Woehner, Paulus — pbr. et mon.
 S. Lamb. 30. Jun. 1505.

Asling.

Plebanus:

Fletschner, Nicolaus — ex mon. Nova-
 cella 2. Jul. 1577 (?).

„Deuallionis.“

Decanus:

Marei (?), Johannes — 15. Apr. XV.

Dobel.

Presbyter:

Leutoldus 1. Jan. XIII.

Fonsdorf.

Presbyter:

Johannes 28. Sept. 16.

Frauenburg.

Plebanus:

Vdalrieus 18. Dec. 16.

Friedberg.

Plebanus:

Heinricus pbr. et mon. Seitenstetten
 1. Apr. XVI.

S. Georgen.

Sacerdotes:

Hylarius 3. Sept. XIII.
 Siboto 1. Jul. XIII.

Göss.**Plebanus:**

Vlricus 20. Apr. XIII.

Presbyter:

Richerus fr. S. Lamb. 26. Febr. XIII.

Magister:Hainricus fr. Ottonis pbri. S. Lamb.
(3. Febr. XIII.)**Gurk.****Plebanus:**

Wilhalmus 16. Apr. XV.

Gutenstein.**Plebanus:**

Georgius can. Junen. 23. Mai. 1443.

Hainfeld.**Parochus:**Heyla, P. Romanus — prof. Gotwie.
30. Mai. 1643.**Hof, v. Mariahof.****Hornberg.****Sacerdos:**

Liutoldus 2. Jul. XIII.

Kainach.**Plebanus:**Mauerschwanger, Joannes — 13. Jun.
XVI.**Kamern.****Parochus:**Bimiller, P. Laurentius — prof. Ad-
mont. 8. Jun. 1646.**Knittelfeld.****Vicarius:**

Bolframm (?) 19. Apr. XVI.

Köflach.**Parochus:**Georgii, S. Severinus — senior S. Lamb.
19. Jul. 1664.**Kreig.****Plebanus:**

Wilhalmus 11. Jan. XIV.

S. Lambrecht.**Plebani:**Gressing, Fridricus — pbr. et mon.
9. Febr. XIV.

Vlricus olim rector 28. Mart. XV.

Presbyteri saeculares:Friesaco, Nicolaus de — 28. Jun. XIV.
Kriechpaumb, Leonhardus 11. Apr.
1571.

Otto sacerdos 20. Mai. XII.

Lassniz.**Plebani:**Prucker, Georgius — 17. Jan. 1607.
Monitor, Andreas — pbr. et mon.
S. Lamb. 9. Mai. XV.Vrbanus (Plat) pbr. et mon. S. Lamb.
22. Mai. 1529.**Lind.****Plebanus:**

Fridericus diaconus 23. Mart. XIV.

Presbyter:

Vdalricus 30. Mai. XII.

Marein.**Parochus:**

Hietwol, P. Balthasarus — 11. Jul. 1667.

Sacerdos:Herrandus sacerdos de S. Maria 29. Aug.
XIII.**Mariahof.****Oeonomi:**Reidher, P. Jacobus — prof. S. Lamb.
23. Mart. 1650.Styreh, P. Sylvester — prof. S. Lamb.
6. Dec. 1661.

Plebani:

- Pieringer, Georgius — 31. Dec. 1530.
 Platner, Matthaeus — Benedictinus
 8. Oct. 1596.
 Praitenfurter, Chunradus — pbr. et
 mon. S. Lamb. 29. Nov. 16.
 Krewtzer, Laurencius — 23. Nov. 1472.
 Chuffinger, Fridericus — 6. Mai. 1382.
 Ditmarus pbr. et mon. S. Lamb. 9. Mai.
 XIII.
 Hilbeg, P. Aemilianus — prof. S. Lamb.
 5. Dec. 1636.
 Hohenberger, Nicolaus — pbr. et mon.
 S. Lamb. 20. Oet. 15.
 Jacobus pbr. et mon. S. Lamb. 1. Jul.
 XIV.
 Nicolaus pbr. et mon. S. Lamb. 19. Jul.
 1463.
 Otto pbr. et mon. S. Lamb. 28. Mart.
 XIII.
 Otto pbr. et mon. S. Lamb. 18. Jan.
 XIV.
 Rumpff (Grumpf), Hainrieus — pbr.
 et mon. S. Lamb. 21. Jul. 1497.
 Stubich, Vriel — pbr. et mon. S. Lamb.
 (5. Aug., 31. Dec. XVI.) 30. Jul.
 1530.
 Oudalricus pbr. et mon. S. Lamb.
 11. Jan. XIII.
 Zoppot, Nicolaus — pbr. et mon.
 S. Lamb. 13. Sept. 1464.

Vicarius:

- Magnus, P. Athanasius — prof. S. Lamb.
 27. Mai. 1645.

Presbyter I.:

- Fridericus 15. Dec. 16.

Mariazell.**Oeconomus:**

- Steyrer, Stephanus — pbr. et mon.
 S. Lamb. 22. Febr. 1556.

Administrator:

- Alopitius, P. Conradus — 15. Mart.
 1614.

Plebani et Superiores:

- Pawdel, Nicolaus — pbr. et mon.
 S. Lamb. 13. Apr. 1395.
 Poschkaj, Josephus — 27. Mart. XVII.
 Cheezer, Otto — 11. Jan. XIV.
 Hainrieus pbr. et mon. S. Lamb.
 26. Apr. XIII.
 Lakern, Georgius — senior S. Lamb.
 8. Febr. 1667.
 Lienfelder, Johannes — pbr. et mon.
 S. Lamb. 20. Mart. 1505.
 Oxenhofer, Andreas — pbr. et mon.
 S. Lamb. 14. Febr. 1471.
 Spindler, Johannes Adamus — prof.
 S. Lamb. 19. Jun. 1626.
 Seng, Wolfgangus — 30. Nov. 16.
 Vtscher, Georius — pbr. et mon.
 S. Lamb. 30. Aug. 1473.
 Weiss, Michael — prior S. Lamb.
 4. Sept. 1633.
- Magister operis:**
- Chunradus pbr. et mon. S. Lamb.
 22. Mart. XIV.
- Custodes reliquiarum:**
- Pantrer (?), Christophorus — 13. Aug.
 1521.
- Khlokher, Johannes — pbr. et mon.
 S. Lamb. 5. Mart. 1541.
- Kraus, Joannes — 9. Mart. 1598.
- Erman, Petrus — pbr. et mon. S. Lamb.
 14. Aug. 1517.
- Spiritus, Joannes — 21. Dec. 1594.
- Sibenhorn, Casparus — (9. Mart. XVI.)
- Strasser, Vincentius — (21. Dec. XVI.)
 6. Sept. 1594.
- Praedicator:**
- Johannes pbr. et mon. S. Lamb. 6. Aug.
 XIV.
- Confessarius:**
- Graser, P. Andreas — 14. Dec. 1609.
- Murau.**
- Parochus:**
- Pauliz, Joannes — (24. Apr. XVII.)
 20. Jun. 1640.

März (St. Martin im M.?)**Sacerdos:****Geroldus** 1. Febr. XII.**„Nidertin.“****Plebanus:****Pilgrimus** 31. Mart. XIII.**„Niwen.“****Presbyter:****Liupoldus** 17. Febr. XII.**Pettau.****Sacerdos:****Adelbertus** 3. Febr. XII.**Pfalzen.****Plebani:****Geyler, Rupertus** — ex mon. Nova-cellia. 5. Nov. 1561.**Graupart, Philippus** — 6. Apr. 1580.**Piber.****Oeconomie et ex parochi:****Rhedingius, P. Guilielmus** — 8. Mai. 1640.**Sehöer, Cornelius** — 20. Aug. 1631.**Straub, P. Leonhardus** — senior S. Lamb. 4. Aug. 1617.**Plebani:****Chaynacher, Chunradus** — pbr. et mon. S. Lamb. 9. Jun. 1448.**Erhardus abbas de Seon** 8. Apr. 1495.**Geroldus** 8. Mai. XIII.**Lochner (?), Johannes** — pbr. et mon. S. Lamb. 24. Febr. XV.**Otto** (25. Jul. XIV.) 14. Apr. XIV.**Rattmonstorffer, Vdalrieus** — 6. Jun. 1490.**Sacellanus:****Mitterperger, Leonhardus** — pbr. et mon. S. Lamb. 26. Jun. 1561.**Pöls.****Plebanus:****Henrieus magister** 9. Oct. 16.**Prileb (St. Veit am Veitsberg.)****Archidiaconus:****Vlricus** (28. Aug. XIV.)**Semering.****Decanus:****Wilhelmus** 24. Mart. XV.**Scheufling.****Plebani:****Chunradus pbr.** 12. Apr. XIII.**Mastolon, Sebastianus** — prof. S. Lamb. 10. Febr. 1631.**Stalhofen.****Plebanus:****Holzman, Caelestinus** — pbr. et mon. S. Lamb. 21. Dee. 1667.**Stralek.****Plebanus:****Johannes** 9. Apr. XV.**Teufenbach.****Sacerdos:****Arnoldus** 11. Jun. XIII.**Turnau.****Plebanus:****Vlricus olim reector in S. Lamb.** 28. Mart. XV.**S. Veit.****Diaconus plebanus:****Lentfridus** 26. Jul. XII.**S. Veit am Veitsberg.****v. Prileb.**

Veitsch.

Plebani:

- Amon, Lambertus — pbr. et mon.
S. Lamb. 4. Nov. 1631.
Troestlinus, Henriens — pbr. et mon.
S. Lamb. 12. Jul. XVI.
Franciscus pbr. et mon. S. Lamb.
8. Jul. XIV.
Hürtting, Johannes — 17. Nov. 1496.
Obdacher, Johannes — pbr. et mon.
S. Lamb. 24. Febr. 1423.
Wurdocher, Otto — pbr. et mon.
S. Lamb. 16. Mai. 1448.

Waidhofen.

Presbyter:

- Andreas 23. Mart. XIV.

Weikendorf.

Vicarii:

- Jaal, P. Jacobus — mon. Mellicen.
22. Apr. 1641.

Stampff, P. Paneratus — mon. Mellicen. 26. Mart. 1646.

Weisskirchen.

Oeconomus:

- Pöckh, P. Leander — 18. Oct. 1657.

Plebani:

- Adlbertus pbr. 4. Jul. XIII.
Knäller, Leonardus — prof. S. Lamb.
18. Jun. 1598.
Hermannus 15. Febr. XIII.
Hugo 21. Febr. XIV.

Wels.

Plebani:

- Götsehl, Ambrosius — 17. Mai 1584.
Schmidl, Sebastianus — 1. Nov. 1578.

III.

Weltgeistliche ohne Ortszuweisung.**Archipresbyteri:**

Hademarus 8. Jun. XII.

Hermannus 29. Jan. XII.

Archidiaconi:

Hainricus 13. Mart. XII.

Walehunus 16. Jul. XIV.

Decanus:

Oudilpreht 2. Mai. XII.

Plebani:

Georius 22. Apr. XV.

Hylarius (22. Jun. XIII.)

Vicarius:

Johannes 17. Aug. XV.

**Presbyteri saeculares vel
laici et sacerdotes:**

Adelbertus 13. Apr. XII.

Albertus 24. Apr. XIV.

Babo (24. Jul. XIII.)

Pabo (3. Oct. 16.)

Petrus 27. Apr. XVI.

Pertholdus 11. Oct. 16.

Bernhardus 20. Dec. 16.

Poto 2. Mai. XIII.

Cristoferus 16. Jun. XVI.

Chuonr. 3. Jan. XIII.

Chunradus Teezhaymer 19. Apr. XV.

Chunradus Vetter 19. Apr. XV.

Ditimarus 25. Apr. XII.

Dietinarus 17. Mai. XIII.

Ditm(arus) (6. Mai. XIV.)

Thomas Surawer 19. Apr. XV.

Engilbero 14. Mart. XII.

Erasmus 19. Apr. XV.

Gerwinus 26. Mai. XII.

Grifo 6. Jul. XII.

H. (3. Apr. XIV.)

Hartmannus 27. Sept. 16.	Nyeolaus 5. Jul. XIV.
Hermannus (24. Jul. XIII.)	Otto 20. Jul. XII.
Jacobus Hinderskircher 19. Apr. XV.	Otto physieus 16. Jun. XIII.
Johannes	Signarus 6. Mai. XII.
Johannes Koberl	
Johannes Gotfridi	
Johannes Gruenawer	
Johannes 30. Sept. 16.	
Nicolaus 27. Apr. XVI.	
Richerus (7. Mart. XIII.)	
Sigismundus 22. Mart. XVI.	
Oudalricus 30. Apr. XII.	
Vdalricus 5. Oct. 16.	
Wāmundus 20. Mai. XIII.	
Werinherus 4. Apr. XII.	
Wisint 14. Apr. XII.	
Clerici:	
Peringerus 13. Sept. 16.	
Bruno 28. Jan. XII.	
Pruno 10. Mai. XII.	
Diethardus 5. Sept. XII.	
Gotsaleus 2. Apr. XII.	
Heinricus 9. Mart. XII.	
Jeremias 22. Jan. XVI.	
Livboldus 27. Jan. XII.	
Swikerus 15. Febr. XII.	
Waltherus 9. Apr. XII.	
Diaconi:	
Andreas 14. Jul. XV.	
Petrus 14. Jul. XV.	
Permannus 4. Jul. XIV.	
Chunradus de Savraw 8. Mart. XIV.	
Engilsealchus 20. Mart. XII.	
Erhardus Trahoer 19. Febr. XV.	
Gebehardus 24. Mai. XII.	
Johannes Lampl 6. Jul. XV.	
Leonhardus Teutschaeher 17. Apr. XIV.	
Leutoldus 2. Apr. XII.	
Martinus 18. Mart. XV.	
Subdiaconi:	
Alrieus 29. Mart. XII.	
Casparus Trikhopf (S. Lamb.) 7. Sept. 1521.	
Chunradus 8. Jan. XIII.	
Eberhardus 23. Jun. XIII.	
Gerwieus 7. Nov. 16.	
Hainricus Pazawer 18. Jan. XIII.	
Herimannus 30. Mai. XII.	
Ludwieus 14. Febr. XV.	
Mathias Mochinger 19. Febr. XV.	
Riehhardus 24. Novemb. 16.	
Roudolfus cantor 16. Apr. XIII.	
Siboto 5. Jun. XII.	
Simon 23. Apr. XV.	
Vlrieus 16. Jun. XIII.	
Wolfgangus 16. Jun. XVI.	
Aeolyti:	
Arnis 27. Mai. XII.	
Cristanus 16. Jul. XV.	
Thomas 24. Jun. XV.	
Erhardus 26. Oct. 16.	
Georius 23. Apr. XV.	
Georius 16. Jul. XV.	
Gr. gorius Pawngartner 3. Febr. XVI.	
Gumpertus 28. Aug. XII.	
Gumbertus 14. Jul. XIII.	
Matheus 31. Aug. XIV.	
Maximilianus 15. Aug. XIV.	
Oswaldus 15. Aug. XIV.	
Sigwoto 10. Oct. 16.	
Stephanus 24. Aug. XV.	
Werinhardus 10. Apr. XII.	
Wilhelmus Laymiger 14. Febr. XV.	
Wolframmus 29. Mai. XII.	

IV.

Religiosen verschiedener Orden mit Ortszuweisung.

Admont.

O. S. B.

Cf. S. Blasien.

A b b a t e s :

- Perhtoldus 21. Apr. XIII.
 Chunradus 14. Jul. XIII.
 Erhardus 26. Nov. 16.
 Fridericus 20. Aug. XIII.
 Hainricus 24. Mai. 1297.
 Hartnidus 13. Dee. 16.
 Isingrimus 7. Jun. XII.
 Isnricus 10. Aug. XII.
 Leonhardus Stainacher 11. Jul. XVI.
 Livtoldas 3. Sept. XII.
 Matthias Preininger 8. Mart. 1628.
 Michael Griessauer 28. Mai. XVI.
 Rodstein 18. Sept. 16.
 Rudigerus 19. Mai. XIII.
 Rudolphus 23. Oct. 16.
 Vrbanus 3. Jan. 1639.

P r i o r e s :

- Hainricus 27. Apr. XIII.
 Viricus (de?) Vischa 10. Apr. XIII.

S e n i o r e s :

- Tyboldus 30. Aug. XV.
 Johannes 21. Oct. XV.
 Wolfgangus 4. Mart. XV.

P r e s b y t e r i e t m o n a c h i :

- Paulus 9. Apr. XIV.
 Paulus Strall 19. Nov. XVI.
 Petrus 18. Jan. XV.
 Pe:htoldus 7. Mai. XIV.
 Pernhardus 12. Aug. XIII.
 Blasius 19. Nov. XVI.
 Caspar 31. Aug. XV.
 Caspar Mühlhofer 19. Nov. XVI.
 Chunradus Weizenpek (?) 3. Jan. XIII.
 Chunradus 14. Mart. XIII.

Chunradus 27. Apr. XIII.

Conradus 26. Sept. 16.

Deodatus 13. Nov. XVI.

Dietmarus 11. Febr. XIV.

Dietricus 28. Jul. XIII.

Duringus 14. Sept. 16.

Einwieus 5. Mart. XIII.

Ekkericus 22. Jan. XII.

Fridericus 13. Jun. XIII.

Fridericus 13. Mart. XIV.

Ffridrius Ekker 9. Aug. XV.

Fridericus Weydl 19. Nov. XVI.

Georgius 28. Aug. XV.

Georgius Gratzer 19. Nov. XVI.

Gotfridus 30. Jan. XIII.

Hainricus 18. Apr. XIII.

Hainricus 18. Jul. XIII.

Hainricus 29. Mart. XIV.

Henricus 27. Nov. 16.

Jacobus 6. Aug. XIV.

Johannes 7. Jun. XII.

Johannes 13. Apr. XV.

Johannes 10. Aug. XV.

Lambertus 4. Mart. XII.

Laurentius Bimiller 8. Jun. 1646.

Livpoldus 5. Jun. XIII.

Nicolaus 31. Mai. XIV.

Otto 17. Sept. 16.

Rabanus 3. Jan. XII.

Rudpertus 19. Nov. XVI.

Rugerus 25. Jul. XIV.

Sebastianus 11. Jul. XVI.

Sighardus Lanezenperger 6. Jul. XIV.

Sighardus 29. Jan. XV.

Simon Sturbm 19. Nov. XVI.

Steffanus Hässber 19. Nov. XVI.

Vdalrieus Weidacher 19. Nov. XVI.

Viricus 8. Apr. XIV.

Walthasar 28. Febr. XIV.

Waltherus Lieprecht 19. Nov. XVI.

Valentinus Stürtzl 19. Nov. XVI.

Walchunus 13. Aug. XIV.

Vitus 19. Nov. XVI.

Wilhalmus 27. Jun. XIII.

Wilhelmus 11. Jul. XVI.

Wolfgangus Schrantz 19. Nov. XVI.

Wolframmus 3. Mart. XII.

Wlfingus 5. Aug. XV.

Diaeon et monachi:

Placidus 19. Nov. XVI.

Chonradus 19. Nov. XVI.

Erhardus 26. Nov. 16.

Hainricus 31. Mai. XIV.

Joannes Stigmüller 19. Nov. XVI.

Leutwinus 28. Sept. 16.

Subdiaconus et monachus:

Augustinus 28. Aug. XV.

Aeolytus et monachus:

Johannes 27. Mai. XV.

Monachi:

Adelbertus 28. Mai. XII.

Pabo 26. Mai. XII.

Perhardus 23. Jun. XII.

Conradus 2. Nov. 16.

Engilbertus 31. Mai. XIII.

Gerboto 31. Jul. XII.

Gotfridus 2. Jul. XIII.

Hartwicus 19. Dee. 16.

Ortolfus 19. Mai. XII.

Roudolfus 4. Mai. XII.

Wilandus 19. Apr. XIII.

Novitius:

Leonhardus 31. Aug. XV.

Sanctimonialium magistra:

Margaretha 22. Mai. XV.

Moniales:

Anna 28. Nov. 16.

Anna 29. Jun. XVI.

Barbara 29. Jun. XVI.

Petrissa 25. Nov. 16.

Caeelia 4. Jun. XV.

Chnuigund 18. Apr. XIII.

Chunigundis 2. Mai. XV.

Dorothea 29. Jun. XVI.

Elyzabet 5. Jun. XIV.

Elisabeth 25. Fehr. XV.

Elisabeth 9. Jun. XV.

Elizabet 29. Jun. XVI.

Gerbirgis 24. Jun. XIII.

Gerdrudis 29. Jan. XV.

Gysila 8. Mai. XIV.

Gisila 8. Nov. 16.

Margareta 10. Mart. XV.

Margareta 31. Aug. XV.

Margareta 29. Jun. XVI.

Offenia 7. Nov. 16.

Rihza 5. Jun. XIV.

Sophia 18. Febr. XIV.

Susanna 29. Jun. XVI.

Conversi et conversae:

Adelbertus 12. Febr. XII.

Albero 20. Apr. XII.

Alheidis 29. Jun. XIII.

Perinhardus 30. Jul. XIII.

Philippus 9. Jun. XV.

Chuoradus 30. Apr. XIII.

Elysabeth 28. Mai. XIII.

Hainrieus 4. Febr. XV.

Hiltigart 11. Apr. XII.

Irngardis 3. Mart. XIII.

Jvdita 13. Jun. XIII.

Margareta 28. Mart. XIII.

Nicolaus 23. Jul. XIV.

Otto 4. Jul. XIII.

Rudgerus 25. Mart. XII.

Sifridus 20. Mart. XII.

Aet.

O. S. B.

v. A. VI.

„Aldendorff“.

Capellanus:

Albertus 18. Aug. XV.

Altaich, Nieder-

O. S. B.

Presbyter et monachi:
 Paulus 1. Mart. XV.
 Johannes 30. Mart. XV.
 Oswaldus 30. Mart. XV.
 Ulrich 21. Jan. XV.

Monaehus:

Johannes 18. Oct. 16.

Confrater:

Eberhardus pbr. saecul. 30. Mart. XV.

Altaich, Ober-

O. S. B.

Abbas:

Petrus 29. Apr. XV.

Presbyter et monachus:

Ernestus 23. Nov. 16.

Monaehi:

Georgius Treitwein 2. Mart. 1609.
 Mauritius 23. Nov. 16.

Altenburg.

O. S. B.

Abbates:

Thomas Ziener
 Georgius Federer } 12. Nov. 17.
 Jonas Anser }
 Zaeharias Frey }

Presbyter et monachi:

Benedictus Guettman }
 Benedictus Strobl }
 Placidus Siuerdus }
 Carolus Gössler }
 Conradus Höptlin }
 Tobias Khun } 12. Nov. 17.
 Thomas Reisner }
 Georgius Hörlidel }
 Jacobus Grieb }
 Joannes Vilperger }
 Lambertus Edlauer }

Laureneius 9. Mai. XIV.

Laurentius Ibel 12. Nov. 17.

Nicolaus 2. Jan. XIV.

Sebastianus Meixner 12. Nov. 17.

Conversus:

Matthaeus Dexel 12. Nov. 17.

S. Andrä im Lavantthal.

O. S. A.

Praepositus:

Erhardus Perman 8. Jul. 1485.

Presbyter et canonieus:

Caspar 9. Jul. 1484.

Arnoldstein.

O. S. B.

Abbates:

Hainricus Sweenus 23. Mai. XV.

Johannes Chrabat 23. Mai. XV.

Marchuwardus 4. Sept. XII.

Asbach.

O. S. B.

Abbates:

Albertus 19. Mai. XV.

Johannes 28. Jun. 1502.

Prior:

Chunradus 23. Mai. XV.

Presbyter et monachi:

Thomas Selbax 15. Mart. XV.

Gallus Trüffner 15. Mart. XV.

Johannes Kranbiter 17. Febr. XV.

Matheus 9. Mart. XV.

„Aspang“.**Abbas:**

Wolfgangus 8. Nov. 16.

Baumgartenberg.

O. Cist.

Presbyter et monachus:

Johannes 4. Mart. XV.

,Beechingen“.

Abbas:

Maurus 30. Jan. 1648.

Beline.

Abbates:

Otto 4. Jul. XIII.

Ortinus (?) 9. Jan. XII.

S. Benedicti, Vallis-.

Ord. Cist.

v. 4. Apr. XV.

Berchtesgaden.

O. S. A.

Praepositi:

Petrus Pyecennawr 4. Mart. XV.

Grünałdus 21. Oct. 1376.

Walthasar 14. Jan. XV.

Decanus:

Rudolfus Gaws 19. Jan. XV.

Presbyteri et canonici:

Andreas 10. Jan. XV.

Erhardus 26. Jan. XV.

Hainricus 26. Jan. XV.

Hainricus 4. Jul. XV.

Johannes Eppelhauser 16. Febr. XV.

Johannes Sturgras (?) 10. Apr. XV.

Martinus 26. Jan. XV.

Otto Seyberstorffer 29. Jun. XV.

Canonici:

Albanus Hochholtinger 15. Aug. XVI.

Johannes Peehinger 20. Mai. XV.

Johannes Hueber 19. Jun. XV.

Wilhelmus Haslanger 29. Jun. XV.

Clerici:

Caspar Haller }
Johannes } 3. Jul. XVI.
Wolfgangus }

Moniales:

Anna Prein 28. Jun. XV.

Chunigundis Parenpühlerin 12. Juni
XV.

Elisabet Aindorfferrin 4. Mai. XV.

,Blannaw“.

Moniales:

Agna	}
Agnes	
Alheidis	
Anna	
Katherina	
Cristina	
Elizabet	
Gerdrudis	

Meth . . .

St. Blasien im Schwarzwalde.

O. S. B.

Cf. Admont.

Abbates:

Diethelmus (Rheinau) 9. Apr. XII.

Gyntherus 21. Jan. XII.

Werinherus 12. Aug. XII.

Presbyteri et monachi:

Dietrius 26. Mart. XII.

Gotfridus 25. Mai. XIII.

Gumpoldus 17. Jun. XIII.

Heinricus 6. Febr. XIII.

Hermannus 31. Mai. XII.

Joannes Vdalrius Leo 15. Mart. 1589.

Manegoldus 6. Jun. XII.

Rapoto 26. Jun. XIV.

Sihoto 5. Jan. XIII.

Vlrieus 15. Febr. XIV.

Diaconi et monachi:

Percholdus 25. Febr. XII.

Otto 22. Jan. XII.

Otto 17. Jun. XIII.

Monachi:

Amelrich 30. Mart. XII.

Arnoldus 3. Sept. XII.

Bertoldus 23. Mai. XII.

Chouradus 30. Jun. XII.

Dietrius 26. Mai. XII.

Troutwinus 26. Jan. XII.
 Ekkericus 13. Apr. XII.
 Ekkericus 13. Jun. XII.
 Egilinus 28. Mart. XII.
 Folmarus 30. Jun. XII.
 Gerhardus 3. Apr. XII.
 Gerune 27. Febr. XII.
 Gisilherus 6. Aug. XII.
 Grimo 23. Jan. XII.
 Guntheros 16. Jan. XII.
 Hartwicus 27. Aug. XII.
 Heinricus 6. Jul. XII.
 Joannes Resch 22. Jul. 1591.
 Livthardus 10. Jen. XII.
 Manegoldus 7. Febr. XII.
 Manegoldus 7. Jun. XII.
 Manegoldus 8. Jul. XII.
 Okerus 2. Febr. XII.
 Riehardus 16. Apr. XII.
 Rieherus 15. Apr. XII.
 Roudbertus 19. Mart. XII.
 Werüberus 23. Febr. XII.
 Wielpertus 19. Febr. XII.

Moniales:

Adelheit 20. Febr. XII.
 Adelheit 17. Aug. XII.
 Adelheit 20. Aug. XII.
 Albaedis 12. Febr. XIII.
 Alhaidis 22. Aug. XIII.
 Chunegundis 17. Jun. XIII.
 Diemut 10. Oct. 16.
 Dimudis 16. Jan. XIII.
 Cetta 1. Oct. 16.
 Gerbirch 8. Aug. XII.
 Gewirgis 26. Mai. XIII.
 Gisila 24. Oct. 16.
 Gota 16. Sept. 16.
 Gotterat 28. Mart. XII.
 Heilwich 15. Jun. XII.
 Irmgart 16. Mart. XII.
 Irmgardis 19. Mai. XIII.
 Judita 16. Mart. XII.
 Methildis 15. Jul. XIII.
 Wilburgis 10. Mart. XIII.

Conversi et conversa:

Pillungus 8. Sept. XIII.
 Ita 28. Apr. XIII.
 Reinhardus 24. Apr. XIII.
 Wolfoldus 8. Febr. XII.

„Bregantz“.

Frater:
 Christianus Berlinger 9. Jun. 1621.

Brühl.

v. Prül.

„Burbereh.“

O. S. A.
 v. A. V.

„Bursa“.

Canonici et vicarii 14. Aug. XV.

Drauburg.

O. S. A.

Decanus:

Leonhardus 11. Jul. XV.

Eberndorf (Öberndorf).

O. S. A.

Praepositi:

Andreas 4. Aug. XV.
 Georius 7. Jun. XV.
 Hainricus 8. Jul. XII.
 Valentinus 27. Jun. XV.

Decanus:

Erhardus 11. Jul. XV.

Presbyteri et canonici:

Ambrosius 16. Aug. XVI.
 Cristoferus 16. Aug. XVI.
 Thomas 11. Jul. XV.
 Fridericus 16. Aug. XVI.
 Johannes Mörl 9. Mart. XVI.
 Johannes 16. Aug. XVI.
 Leonhardus 11. Jul. XV.
 Leonhardus 16. Aug. XVI.

Mathias 16. Apr. XV.

Martinus 11. Jul. XV.

Martinus 16. Aug. XVI.

Rubbertus 16. Aug. XVI.

Wartholomeus 11. Mai. XV.

Wolfgangus 16. Aug. XVI.

Diaconus et canonicus:

Steffanus 16. Aug. XVI.

Canonici:

Georgius 23. Mai. 1445.

Georius 4. Mai. XV.

Hainricus 4. Mai. XV.

Leonhardus Karinkeh 5. Mart. XV.

Notarius:

Johannes Polierrer 4. Mai. XV.

Elsenbach.

O. S. B.

v. A, VI.

S. Emmeram in Regensburg.

O. S. B.

Abbas:

Erasmus 8. Mai. XVI.

Cf. A, VI.

Prior:

Laurentius Aicher 16. Dec. 16.

Presbyteri et monachi:

Benedictus 1. Oct. XVI.

Erhardus 2. Jan. XVI.

Fridrieus 27. Mai. XV.

Johannes 22. Apr. XIV.

Martinus 24. Mai. XV.

Conversus:

Albertus 5. Jan. XV.

Ensdorf.

O. S. B.

Abbes:

Paulus 22. Mart. XV.

Ludwicus 21. Mart. XV.

Wilhelmus 20. Mart. XV.

Fontes. Abthlg. II. Bd. XXIX.

Cf. A, VI.

Presbyteri et monachi:

Andreas 21. Mart. XV.

Petrus 22. Mart. XV.

Conradus 20. Mart. XV.

Johannes 22. Mart. XV.

Rtal.

O. S. B.

Presbyteri et monachi:

Petrus

Bernherus

Chonradus

Cristannus

Hainricus

Johannes

Leonhardus

Ludwicus

Stephanus

Vlricus

} 13. Mart. XV.

Novitii:

Martinus

Nicolaus

} 13. Mart. XV.

S. Florian.

O. S. A.

Praepositi:

Petrus 7. Apr. XV.

Isinbertus 7. Febr. XII.

Presbyter:

Johannes 13. Febr. XV.

Conversi:

Stephanus 19. Mart. XV.

Udalsealeus 20. Apr. XII.

Formbach.

O. S. B.

Abbes:

Johannes Poppenberger 3. Jan. XV.

Otto 18. Oct. 16.

Ortolfus 21. Jan. XIII.

Rodolphus 2. Nov. 16.

Presbyteri et monachi:
 Andreas 14. Jul. XV.
 Casparus Gropp 14. Mart. 1614.
 Conradus 26. Jun. XV.
 Johannes 6. Jun. XV.
 Johannes 16. Deeemb. 16.
 Martinus 17. Deeemb. 16.
 Vlr(ieus) 28. Apr. XV.

Frisach.**1. Praeposita.**

Presbyter et canonieus:
 Albertus 28. Apr. XIV.

2. Conv. ord. Cist. (?)**Monialis:**

Anna Steyerbergrin 13. Febr. XV.

Fulda.

O. S. B.

Fratres:

Hans Heinrius } 11. Aug. XV.

Sorores:

Katherina
 Elizabet }
 Felic.
 Gela } 11. Aug. XV.
 Gessel
 Lipsis
 Otilia

Familiares:

Alheit
 Bertholdus
 Katherina
 Conr.
 Theodericus miles et
 ejus uxor Petronella } 11. Aug. XV.
 Gela
 Greta
 Hans
 Hans Huse
 Wigant

S. Gallen.

O. S. B.

Monachus:

Hermannus contractus (Reichenau)
 24. Sept. 16.

Garsten.

O. S. B.

Abbates:

Adalbertus 10. Jul. XV.
 Antonius Spindler 11. Nov. 1648.
 Arnhalmus 14. Aug. XIII.
 Bertholdus 27. Jul. XII.
 Erhardus 11. Jun. XIV.
 Georgius 19. Jun. XV.
 Joannes Guilielmus 27. Dee. 1613.
 Michahel 28. Jan. XIV.
 Nycolaus 14. Jan. XV.
 Vdalricus 7. Oct. XVI.

Cf. A. VI.**Priores:**

Nicolaus Prudentius 27. Jun. 1622.
 Sebaldus 28. Jun. 1507.
 Wolfgangus Schetting 14. Aug. 1632.

Presbyteri et monachi:

Albertus 18. Jul. XV.
 Albertus 7. Oct. XVI.
 Ambrosius 16. Oct. 15.
 Ambrosius 28. Jun. 1507.
 Andreas 19. Jun. XV.
 Augustinus 19. Jun. XV.
 Augustinus 7. Oct. XVI.
 Benedictus 19. Mart. XV.
 Benedictus 7. Oct. XVI.
 Bernhardus 7. Oct. XVI.
 Placidus Enderis 9. Nov. 1641.
 Carolus Neuhofer 28. Oct. 1643.
 Caspar 19. Jun. XV.
 Casparus Mair 18. Jul. 1627.
 Cyprianus Thomas 5. Jul. XVI.
 Cristoferus 16. Oct. 15.

Christophorus 10. Jul. XV.
Cristofferus 28. Jun. 1507.
Chunradus 1. Sept. XIV.
Dietricus 16. Febr. XIV.
Dionisius 7. Oct. XVI.
Thomas 19. Jun. XV.
Thomas 10. Jul. XV.
Egidius 16. Mai. XIV.
Egidius 7. Oct. XVI.
Elias 1. Mai. XVII.
Erhardus 10. Jul. XV.
Florianus 19. Jun. XV.
Gallus 7. Oct. XVI.
Georgius 19. Jun. XV.
Georius 10. Jul. XV.
Georgius Dollinger 19. Decemb. 1622.
Gotthardus 7. Aug. 1644.
Henrieus 7. Oct. 16.
Hertingus 19. Jun. XIV.
Hermannus 29. Mai. XIII.
Hilsungus 7. Jul. XII.
Jacobus 19. Jun. XV.
Johannes 8. Mai. XIV.
Joannes 19. Jun. XV.
Johannes 10. Jul. XV.
Johannes 18. Jul. XV.
Joannes 12. Mart. XVI.
Josephus Prener 13. Aug. 1646.
Laurencius 19. Mart. XV.
Laurentius Widman 24. Dec. 1606.
Leonhardus 19. Jun. XV.
Ludovicus 19. Jun. XV.
Matthaeus Cammerer 13. Aug. 1632.
Marcus 7. Oct. XVI.
Martinus 18. Jul. XV.
Marianus Jost 31. Jul. 1633.
Maurus 19. Jun. XV.
Nicolaus 10. Jul. XV.
Othmarus 19. Jun. XV.
Reinpertus 3. Febr. XIV.
Romanus 19. Jun. XV.
Rudolfus 10. Aug. XIII.
Sebaldus 16. Oct. 15.
Sebastianus Ertelius 13. Jul. 1618.
Sigismundus 19. Jun. XV.

Vdalricus 10. Jul. XV.
Vlr. 11. Jan. XIV.
Vlrieus 18. Jul. XV.
Wenceslaus Myska 31. Jul. 1633.
Vitus 19. Jun. XV.
Wolfgangus 19. Jun. XV.
Wolfkerus 30. Nov. 16.

Diaconi et monachi:

Andreas 10. Jul. XV.
Augustinus 4. Febr. 1602.
Hilteprandus 20. Jun. XIII.
Marinus Seidl 20. Nov. 1646.

Subdiaconi et monachi:

Benedictus 16. Oct. 15.
Benedictus 28. Jun. 1507.
Chunradus 13. Jun. XIII.
Heinr(icus) 19. Apr. XIII.
Maurus Swaiger 3. Nov. XVII.

Monachi:

Altmannus 13. Febr. XII.
Philippus Jöchlinger 28. Jul. XVII.
Pilgrimus 24. Apr. XII.
Placidus Gotschmon 21. Jan. 1650.
Conradus Alopitius 15. Mart. 1614.
Dietmarus 13. Mart. XII.
Heinrieus 13. Febr. XII.
Irinfridus 3. Aug. XIII.
Rudigerus 13. Mart. XII.

Novitii:

Andreas Frisch 3. Mai. XVII.
Paulus 16. Oct. 15.
Paulus 28. Jun. 1507.
Sebastianus 16. Oct. 15.
Sebastianus 28. Jun. 1507.
Sixtus 16. Oct. 15.
Syxtus 28. Jun. 1507.

Conversi:

Albero 1. Apr. XII.
Georius Weberperger 18. Jul. XVII.
Hieronymus Stainer 22. Dec. 1633.
Simon Mülbacher 16. Nov. 1640.

S. Georgen im Schwarzwalde.**Prior:**

Joannes Vdalrieus Leo 15. Mart. 1589.

Presbyter et monachus:

Marchwardus 20. Febr. XIII.

Diaconus et administrator:

Sylvester Ficus (?) 22. Aug. 1588.

Monachi:

Chadelhoch 2. Febr. XII.

Waltherus 2. Mart. XIII.

S. Georgen am Längsee.

O. S. B.

Abbatissae:

Pertha 28. Mart. XII.

Dimudis 14. Febr. XIII.

Elizabeth 8. Mai. XV.

Gerdrudis 13. Mart. XII.

Jauta 2. Jul. XIV.

Moniales:

Alhet 16. Mart. XIII.

Benedicta 18. Mart. XIII.

Chunigunt 24. Apr. XIII.

Chunigund 27. Apr. XIII.

Dorothea 28. Sept. XVII.

Truta 15. Jul. XIV.

Euffenia 18. Jul. XIII.

Gerdrudis 2. Mai. XIII.

Gerdrudis 1. Aug. XIII.

Gyena 9. Aug. XIV.

Gisila 27. Jul. XIII.

Gosteū 7. Jan. XIII.

Herradis 5. Febr. XIII.

Hiltigart 2. Mart. XII.

Irmgardis 4. Mart. XIII.

Leukardis 1. Jun. XIII.

Mahthilt 9. Mart. XII.

Mathild 23. Mart. XII.

Margareta 6. Febr. XV.

Margaretha 24. Oct. 16.

Mergart 1. Mai. XII.

Riheardis 18. Aug. XIII.

Sophya 27. Mart. XIII.

Conversi:

Fridericus 12. Aug. XIII.

Gerungus 3. Jul. XIII.

Haeinricus 22. Mai. XIII.

Rudolfus 29. Mai. XIII.

Wlrieus 11. Mart. XIII.

Georgenberg.

O. S. B.

Abbas:

Jeannes Resch 22. Jul. 1591.

Administrator:

Georgius Bretter 30. Nov. 1588.

Prior:

Augustinus Khölbl 30. Nov. 1588.

Gleunk.

O. S. B.

Abbes:

Fridericus 1. Jan. XV.

Heinr(icus) 22. Apr. XIV.

Nicolaus Seld 9. Jul. 1604.

Vdalrieus 12. Jul. XV.

Presbyteri et monachi:

Petrus 1. Jan. XV.

Chnr. 28. Jan. XIV.

Conradus 1. Jan. XV.

Fridricus 25. Mart. XIV.

Georius 1. Jan. XV.

Ymbrieus 20. Apr. XIV.

Johannes 1. Jan. XIV.

Johannes 1. Jan. XV.

Leonhardus 21. Febr. XIV.

Leonhardus 1. Jan. XV.

Martinus 1. Jan. XV.

Nicolaus 6. Jan. XIV.

Stephanus 1. Jan. XV.

Wolfsagus (sic) 1. Jan. XV.
Wolfgangus 1. Jan. XV.

Gloknez.

O. S. B.

Prae positus:

Heinricus pbr. et mon. 4. Jul. XV.

Göss.

O. S. B.

Abbatissae:

Perchta Puxerin 21. Sept. 16.
Benigna de Grassla 12. Oct. 1474.
Herradis 3. Nov. 1322.

Decanissa:

Chunigundis 11. Febr. XIV.

Moniales:

Agnes 9. Jan. XIII.
Perchta 29. Nov. 16.
Katherina Saurerin 26. Apr. XIV.
Chunigundis 5. Apr. XIII.
Trautta 18. Jan. XIV.
Gerdridis 11. Oct. 16.
Gisila 8. Jul. XIII.
Hylaria Vtscherin 19. Aug. XV.
Mahthildis 21. Apr. XIV.
Methildis 5. Mai. XIV.
Richza 4. Sept. XIII.

Götweig.

O. S. B.

Abbates:

Petrus 17. Oct. 16.
David Gregorius Cornerus 9. Jan. 1648.
Georgius Falbius 23. Mai. 1631.
Johannes 27. Jun. XV.
Lucas 30. Aug. XV.
Mathias 13. Jan. XVI.
Marchwardus 22. Jul. XIV.
Vlrieus 19. Sept. 16.

Priores:

Dieboldus 1. Aug. XIV.
Joannes Plaw 16. Oct. 1602.

Martinus Senari (?) 12. Mart. 1629.

Ortolfus 3. Mart. XIV.

Simon 19. Oct. 16.

Wichardus 25. Oct. 16.

Senior:

Maurus 8. Jun. 1316.

Presbyteri et monachi:

Abraham Grueber 22. Mai. 165..

Alramus 24. Jul. XIV.

Ambrosius Hartman 27. Apr. 1632.

Andreas 30. Jan. XIV.

Andreas Mixel (?) 10. Nov. 16.

Paulus de Cznaym 25. Jun. XV.

Petrus 2. Jan. XIV.

Petrus 25. Febr. XIV.

Petrus 12. Oct. 16.

Petrus Megerle 28. Nov. 1642.

Benedictus Wachfelder 18. Mai. 1644.

Bernharius 2. Nov. 16.

Pero 15. Aug. XIII.

Placidus Hertnainer 6. Jul. 1626.

Casparus Hermanucius 31. Aug. 1635.

Dietmarus 5. Jan. XIV.

Thomas 18. Jun. XIV.

Thomas 24. Jul. XIV.

Erhardus 2. Oct. 16.

Friderieus 19. Mai. XIV.

Hebruuinus 25. Juli. XII.

Helwicus 3. Jan. XIV.

Henr. 28. Jan. XIV.

Hieronymus Lindl 1643.

Jacobus 25. Jan. XIV.

Jacobus 26. Febr. XIV.

Johannes de Straubinga 21. Mart. XV.

Johannes de Perg 25. Jun. XV.

Johannes de Straubinga 25. Jun. XV.

Joseph Brandt 9. Nov. 1644.

Laurencius 12. Mart. XV.

Laurentius Horn 16. Nov. 1630.

Leonhardus 25. Jun. XV.

Leonhardus 21. Oct. 16.

Martinus 22. Jun. XV.

Martinus Pontusius 3. Oct. 1641.

Nicolaus 2. Jan. XIV.

Nicolaus 20. Jan. XIV.
 Otto 16. Jan. XIII.
 Romanus Heyla 30. Mai. 1643.
 Rudigerus 1. Febr. XIII.
 Rudolfus 13. Jan. XIV.
 Seifridus 19. Dee. 16.
 Symon 22. Mai. XIV.
 Symon 2. Jun. XIV.
 Symon 10. Jun. XIV.
 Symon 4. Aug. XIV.
 Vdalricus 2. Jul. XIV.
 Vdalricus Creuzer 31. Mart. 1645.
 M o n a c h i:
 Christophorus Doring 10. Nov. 1643.
 Chunradus 22. Apr. XII.
 Dietricus 21. Aug. XIV.
 Hainricus 9. Mai. XIII.
 Joannes Rabennest 4. Jun. 1516.
 Maurus 30. Jan. 1648.
 N o v i t i u s:
 Johannes 23. Jun. XV.
 D o m i c e l l i:
 Petrus } 24. Jul. XIV.
 Johannes }
 M o n i a l e s:
 Anna 23. Jun. XV.
 Benediecta 4. Mart. 1516.
 Perehta 11. Apr. XV.
 Dorothea 23. Jun. XV.
 Elizabet 23. Jan. XIV.
 Erndrudis 27. Nov. 16.
 Helena 27. Nov. 16.
 Margaretha 23. Jun. 15.
 C o n v e r s i:
 Andreas 19. Jun. XV.
 Andreas 23. Jun. XV.
 Cunradus 23. Jun. XV.
 Dionysius 9. Oct. 1647.
 Johannes 19. Jun. XV.
 G u r k.
 O. S. A.
 P r a e p o s i t i:
 Albertus 15. Dec. 16.
 Pabo 30. Apr. XII.

Babo 14. Oct. 16.
 Paulus 15. Aug. XV.
 Pertholdus 23. Febr. XIV.
 Christianus Spiritus 16. Oct. 1570.
 Gebhardus 31. Jan. XIII.
 Hartnidus 31. Jan. XII.
 Heinricus Rotel 30. Aug. XIV.
 Johannes Hinderkircher 13. Apr. XV.
 Mathias 28. Aug. 1347.
 Marchardus 17. Nov. 15.
 Otto 11. Mai. XIII.
 Rudolfus 14. Apr. XIII.
 Wilhelmus 15. Febr. XVI.
 D e c a n i:
 Dietricus 10. Dec. 1350.
 Heinricus 3. Sept. XII.
 Maingotus 31. Mart. XIII.
 C o m m i s s a r i u s:
 Joannes Schertl 18. Febr. XVI.
 P r e s b y t e r i e t c a n o n i c i:
 Adlbertus 23. Jul. XIII.
 Achaeius Silberberger 6. Jul. XV.
 Petrus 25. Febr. XIV.
 Perhtoldus 22. Jun. XIII.
 Popo 26. Nov. 16.
 Dietricus 28. Mai. XII.
 Ditricus 2. Sept. XIII.
 Conradus de Wald 15. Jun. 1530.
 Cristoferus Saurer 22. Mart. 1529.
 Fridericus 30. Jul. XIII.
 Georgius Amblang 18. Febr. XVI.
 Germannus 14. Mart. XIV.
 Heinricus Rotel 30. Aug. XIV.
 Hoholdus 7. Apr. XIII.
 Martinus Pairhofer 26. Apr. XV.
 Nicolaus Phuntan 7. Aug. XIV.
 Nicolaus Sauraber 24. Sept. 16.
 Otto 12. Jul. XII.
 Otto 13. Jun. XIII.
 Otto Chreiger 14. Apr. XIV.
 Otto 15. Aug. XIV.
 Raimboto 2. Mai. XIII.
 Sigfridus 13. Jun. XIII.

Sigifridus 1. Sept. XIII.

Vdalrieus 12. Aug. XIII.

Vdalrieus 9. Nov. 16.

Waltherus 25. Apr. XIV.

Walehunus 23. Jul. XIII.

Wilhalmus 16. Apr. XV.

Diaconi et canonici:

Chunradus de Sauro 21. Mart. XIV.

Chünradus Saurawer 23. Mart. XIV.

Hermannus 13. Apr. XII.

Waltherus 18. Mai. XIII.

Subdiaconi et canonici:

Albertus Sailer 29. Apr. XIV.

Chunradus 15. Jun. XIII.

Fridericus 24. Jul. XIV.

Fridericus Tentsch. 25. Jul. XIV.

Canonici:

Albertus 15. Mai. XIV.

Andreas Lämpl 18. Febr. XVI.

Fridericus Juvenis 17. Apr. XIII.

Gregorius Staudacher 21. Jul. 1531.

Hartwieus Cholnizer 27. Febr. 1320.

Jacobus Wagner 18. Febr. XVI.

Johan. Puchler 18. Apr. XVI.

Otto 23. Jun. XIV.

Ortolfus (Artolfus) 15. Mart. XV.

Richardus de Moschpurg 14. Apr. 1531.

Savraw, de — 8. Mart. XIV.

Wolfgangus com. de Montfart 28. Febr. 1513.

Moniales:

Agnes 7. Aug. XIII.

Agnes 17. Sept. 16.

Anna 23. Mart. XIV.

Anna 23. Jul. XIV.

Katherina 29. Jun. XIV.

Clara 4. Jul. XV.

Christina 27. Jul. XV.

Dyemudis Holekerin 10. Mart. XIV.

Margareta Himelbergerin 7. Aug. XIV.

Riehza 20. Dec. 16.

Sophya 18. Apr. XIII.

Walpurgis 8. Jun. XV.

Conversi et conversae:

Albero 1. Apr. XII.

Alfridus 6. Apr. XIII.

Benedicta 4. Sept. XIII.

Perhta 23. Jan. XII.

Pertha 18. Mai. XIII.

Perehtoldus 16. Oct. 16.

Engila 3. Sept. XII.

Engildei 31. Aug. XII.

Fridericus 4. Febr. XIII.

Gundaker 7. Apr. XII.

Hainricus 29. Jan. XIII.

Hainr(ic)us 14. Jun. XIII.

Hilta 19. Apr. XIII.

Jaeobus 7. Mart. XIV.

Mahtildis 29. Jan. XII.

Margareta 31. Jul. XII.

Rvdolfus 1. Mart. XII.

Sigefridus 3. Mai. XII.

Heiligenkreuz.

O. Cist.

Abbas:

Johannes 27. Nov. 16.

Presbyteri et monachi:

Albero 26. Febr. XIII.

Paulus

Petrus

Bernhardus

Engelbertus

Georgius

Henricus

Martinus

Michael

Regenhardtus 3. Nov. 16.

Seifridus } 27. Nov. 16.

Stephanus }

Conversus:

Haymmo 23. Aug. XIV.

Heisterbach.

Monachi:

Henricus } 26. Mart.

Hermannus }

Ludwicus } 26. Mart. XV.
Matheus }

Herzogenburg.

O. S. A.

Praepositus:

Johannes 8. Jan. 1447.

Decanus:

Hainricus 8. Jan. 1447.

Presbyteri et canonici:

Benedictus 20. Jan. XV.

Hainricus 25. Febr. XV.

Canonici:

Petrus 7. Aug. XV.

Thomas 16. Sept. XV.

Haydenricus 15. Nov. XV.

Johannes 9. Jun. XV.

Bilibaldus 24. Apr. XV.

Volgangus 3. Mai. XV.

Confratres:

Johannes 23. Febr. XV.

Laurentius 23. Febr. XV.

„Hinefolt.“

Decanus:

Heinricus 16. Aug. XV.

Presbyteri:

Conradus 16. Aug. XV.

Canonici:

Bertoldus 18. Aug. XV.

Hirschan.

O. S. B.

Abbas:

Willehelmus 5. Jul. XII.

„Hoest.“

Fratres et sorores 18. Aug. XV.

Holzkirchen.

O. S. B.

Praepositus:

Petrus 16. Aug. XV.

Johannisberg.

O. S. B.

Presbyteri et monachi:

Albertus }

Johannes }

Mathias }

Jun, v. Eberndorf.

Kiemsee.

O. S. A.

Presbyter et canonicus:

Philippus Tolhaymer 11. Febr. XVI.

Cf. A, V.

Klosterneuburg.

O. S. A.

Praepositi:

Andreas Masmüller 2. Dec. 1629.

Bernardus Weiz }

Rudolphus Miller }

Decanus:

Michael Arlez 16. Mart. 1626.

Presbyteri et canonici:

Adolphus de Liechtenau }

Alexander Rieckler }

Andreas Mossheimer 6. Febr. XVI.

Paulus Rumpler 27. Oct. 17.

Dominicus Perlanger 30. Mai. 1631.

Ferdinandus Wilffing }

Georgius Marquardus }

Georgius Schaffler }

Hieronymus Tolz }

Joannes Schain }

Lucas Schaubart }

Ludovicus Weinstockh 6. Febr. XVI.

Ludovicus Keser 16. Jun. 1631.

Matthaeus Fuschman }

Melechior Panner }

Michael Kuen }

Nicolaus Hessel }

Richardus Bruner }

Sebastianus Lindhofer 6. Febr. XVI.

Aeolytus et canonieus:

Englwertus 9. Mai. XIV.

Canoniei:Augustinus Seyfriedt 9. Apr. 1624.
Thomas 1. Jan. XV.
Hieronymus 1. Jan. . 6 . .**Conversiet conversa:**Bartholomaeus Peter } 27. Oct. 17.
Paulus Dischler }
Paulus Fridel 28. Aug. 1622. (?)
Damianus Sartorius 27. Oct. 17.
Gerdrut 3. Aug. XIII.
Joannes Schiel } 27. Oct. 17.
Martinus Guettman }
Sigismundus 23. Jul. 1630.**Kremsmünster.**

O. S. B.

Abbates:Alexander a Laeu 19. Mai. 1613.
Antonius Wolfradt 1. Apr. 1639.
Benedictus 29. Jul. XV.
Chunradus 6. Jun. XIV.
Heinrius 14. Jun. XIV.
Joannes 1. Jun. 1600.
Martinus 11. Jul. XV.
Oudalrieus 9. Jun. XII.**Prior:**

Carolus Kholb 7. Mart. 1620.

Presbyteri et monachi:Agapitus Kholberg 6. Apr. 1642.
Albertus 22. Sept. 16.
Alexander Sager 6. Jun. 1628.
Alexander Lindner 6. Oct. 1626.
Paulus Peer 24. Oct. 1639.
Petrus Khun 27. Jan. 1640.
Benno Schweikart 11. Oct. 1641.
Perchtoldus 23. Febr. XV.
Casparus Fersueru (?) 31. Mai. 1597.
Conradus 16. Febr. XVI.
Chunradus 4. Sept. XV.

Constantinus Waldvogel 17. Sept. 1632.

Cornelius Scherer 25. Jan. 1637.

Christophorus Held 4. Mart. 1602.

Theodericus Reich 1. Oct. 1642.

Erasmus 23. Aug. XV.

Ernestus 15. Oct. 16.

Ferdinandus Schröneckh 12. Jul. 1627.

Florianus 13. Febr. XVI.

Franciseus Greger 6. Mai. 1627.

Fridericus 24. Apr. XIV.

Fridricus 23. Febr. XV.

Georgius Reibl 22. Jul. 1619.

Gregorius 21. Nov. XVII.

Guilielmus Huscer 23. Jun. 1627.

Hainricus 29. Mart. XIV.

Hainriechus Stadler 30. Mart. XIV.

Henricus 13. Mai. XV.

Hertwicus 7. Febr. XIV.

Hermannus 27. Mai. XV.

Jheronimus 20. Jan. XV.

Hieronymus 27. Apr. XVII.

Johannes 17. Jul. XIV.

Johannes 26. Oct. 16.

Joannes Rökl 6. Sept. 1610.

Joannes Faber 14. Oct. 1631.

Leonhardus 30. Mai. XV.

Leonardus Wagner 29. Dec. 1630.

Martinus 23. Febr. XV.

Maximilianus Lechner 14. Nov. 1634.

Michael Schierer 18. Mart. 1619.

Michael Weiss 11. Oct. 1637.

Michael 4. Aug. 1643.

Nicolaus Seld 9. Jul. 1604.

Sebastianus Praun 26. Jan. 1644.

Vlricus 18. Aug. XV.

Wenzelaus 31. Aug. XV.

Wolfgangus 22. Oct. 16.

Wolfgangus Christian 4. Dec. 1637.

Wolhardus 11. Jun. XV.

Diaconus:

Albertus 23. Aug. XV.

Professi:

Philippus Nagl 16. Mart. 1640.

Conradus Zumperg 7. Jun. 1642.

Conversi:

Georgius Herderich 3. Mart. 1627.
 Guilielmus Kresperger 2. Dee. 1641.
 Martinus Dillis 12. Jul. 1641.

Lambach.

O. S. B.

Abbates:

Philippus Nagel 16. Mart. 1640.
 Conradus 17. Oct. 16.
 Erasmus 17. Mai. XV.
 Johannes 5. Jan. XIV.
 Simon 23. Sept. 16.
 Swarzmannus 29. Apr. XII.
 Wigandus 11. Oct. 16.

Cf. A, VI.

Presbyteri et monachi:

Petrus 18. Aug. XIV.
 Petrus 15. Oct. 16.
 Jacobus 17. Jan. XIV.
 Johannes 11. Aug. XIV.
 Martinus 17. Mai. XV.
 Nycolaus 17. Jan. XIV
 Ortolphus 18. Dec. 16.

S. Lambrecht.

O. S. B.

Abbates:

Petrus (11. Mart., 22. Jun. XIV.) 13. Jul. 1376.
 Benedictus Pyrin (3. Mai., 9. Aug. XVII.) 15. Febr. 1662.
 Permanus (23. Oct., 2. Dec. 16.) 29. Apr. 1662.
 Berngerus 12. Jan. XIII.
 Burchardus (16. Jan., 16. Apr. XIII.) 12. Apr. 1285.
 Dauit 27. Febr. 1387.
 Thomas Wernher de Aflentz 16. Febr. 1549.
 Thomas Eder 3. Mai. 1606.
 Ernestus 31. Jul. . . ? . .
 Fridericus (1. Apr., 18. Mai. XIII.)? 17. Jan. XIV.

Gotfridus 5. Nov. 16.

Gotschaleus 8. Aug. 1280.

Hartmannus 2. Jan. XII.

Hainricus 31. Mai. 1311.

Henrieus Moyker (29. Jan. XV.) 17. Apr. 1435.

Jacobus 17. Jul. XII.

Johannes (11. Mart., 13. Mai. XIV.) 10. Jan. 1358.

Johannes Schachner (6. Jun. XV.) 22. Jun. 1478.

Joannes Sachs 11. Mai. 1518.

Joannes IV. Tratner (3. Mart., 13. Apr. 18. April., 11. Jun. XVI.) 3. Jun. 1591.

Johannes Henrieus Stadfeld (25. Mai. XVII.) 11. Aug. 1638.

Magnus 23. Apr. XIII.

Martinus Alopitus 4. Mai. 1613.

Outkerus 17. Jul. XII.

Otto de La 3. Apr. 1329.

Ortolfus (23. Sept. 16.) 23. Jun. 1341.

Rapoto 21. Jul. XII.

Rudolphus Liechtenekker (20. Febr. 21. Mart., 15. Jul. XV.) 18. Mart. 1419.

Sigismundus Kogler (13. Apr. XVI.) 15. Apr. 1562.

Oudalricus (9. Apr. XII.) 23. Mai. XII.

Waltfridus 25. Febr. XIII.

Ualentinus Pierer ex Aflentz 7. Jun. 1341.

Werinherus 3. Aug. XII.

Wolfkerus 20. Mai. XIII.

Wolframmus 9. Aug. XII.

Priores:

Petrus de Phafsteten 8. Febr. 1369.

Caspar Schürff 12. Jan. 1443.

Clemens (Hewrauss) senior de Vbel-pach 3. Febr. 1470.

Christanus Stür 20. Dec. 1515.

Chunradus 23. Mai. XIII.

Chunr. (Vinder) 18. Jan. XIV.

Daniel Cornel 10. Jul. 1585.

Georgius Scriba 31. Aug. 1623.
 Geroldus 23. Jan. XIII.
 Henrieus Fräuuff (8. Sept. XVII.)
 12. Febr. 1623.
 Hieronymus Marekstaller 24. Aug.
 1638.
 Johannes Reytspurger 19. Apr. 1531.
 Joannes Maurer 4. Nov. 1621.
 Joannes Purkstaller 27. Jun. 1632.
 Josephus Poschkaj 27. Mart. XVII.
 Laurentius Widman 24. Dec. 1606.
 Leonhardus P..... 21. Febr. 1564.
 Mathias Leprecht 6. Jul. 1531.
 Michael Weiss 4. Sept. 1635.
 Nicolaus 9. Oct. 15.
 Nicolaus 17. Jul. XVI.
 Rudolphus Pranck 25. Jun. 1570.
 Rudolphus Wiser 30. Jul. 1607.
 Sebastianus Grueber 31. Jan. 1572.
 Sigismundus Rainer 12. Sept. 1599.
 Vdalricus Schleifer 16. Febr. 1563.
 Vincentius Eckher 19. Oct. 1595.
 Wolframus 18. Jun. XIV.
 Zacharias Paz 12. Dec. 1629.

Subprior:

Albertus 28. Febr. XIII.

Seniores:

Achatius Kral 20. Sept. 1461.
 ?Andreas Grassler (27. Mart. XV.)
 Paulus Eder 4. Dec. 1637.
 Bernhardus Hürbling 25. Jun. 1506.
 Polyearpus Styrich 27. Febr. 1643.
 Caspar 13. Febr. 1442.
 Casparus Keller 4. Mai. 1639.
 Chunradus de Lambach 25. Jun. XV.
 Georgius Lakern 8. Febr. 1667.
 Gotsaleus 24. Mart. XIII.
 Hainricus 10. Febr. ”
 Hainricus 6. Mai. XIII.
 Ilsungus 5. Jun. ”
 Johannes Newmaister 28. Mai. 1472.
 Joannes Boierius 26. Sept. 1602.
 Leonhardus Straub 4. Aug. 1617.
 Matheus 6. Nov. 1524.

Otto 15. Jun. XIII.
 Otto 26. Jan. ”
 Severinus Georgii 19. Jul. 1664.
 Stephanus Jöchling 12. Febr. 1627.
 Wolfgangus Törling 10. Jun. 1614.

Campanarius:

Chunradus 23. Aug. XII.

Cantores:

Casparus Mertl 29. Jan. 1597.

Georius 1. Febr. XIV.

Cellararii:

Ch(un)radus 11. Aug. XIII.

Egidius mon. de Mellico 18. Jul. 1450.

Hermannus 13. Jan. XII.

Hermannus Saxo 22. Apr. XIV.

Custos:

Hartwicus 1. Jun. XIII.

Hospitalarii(?):

Mainhardus 13. Jun. XIII.

Udalricus 24. Jan. XIII.

Oeconomi:

Bartholomeus Reytrer 15. Jan. 1555.

Sigismundus Steger 4. Jan. 1550.

Organista:

Joannes Casselius 28. Aug. 1654.

Praepositus:

Tyemo 27. Jul. XIV.

Provistor:

Johannes Wolflin 21. Mart. 1426.

Presbyteri et monachi:

Adalbertus Förtig 2. Febr. 1639.

Adelbertus 16. Apr. XIII.

Athanasius Magnus 27. Mai. 1645.

Adolfus 22. Aug. XIV.

Aemilianus Pyrkhel prof. rhetor.
 17. Jul. 1631.

Aemilianus Hilbeg 5. Dec. 1636.

Achaeius Walsteiner 29. Mart. XIV.

- Achaeius Kräll 21. Jul. XVI.
 Albertus 15. Febr. XIII.
 Albertus Gureensis 23. Jul. XIV.
 Albertus Lericher 29. Sept. 15.
 Albertus Reutter 8. Oct. 15.
 Amandus Lehner 8. Dec. 1548.
 Andreas 5. Sept. XIII.
 Andreas Krel 23. Aug. XIV.
 Andreas Grasslober 23. Jun. 1438.
 Andreas Oxenhoffer 14. Febr. 1471.
 Andreas Monitor 9. Mai. XV.
 Andreas Vieregkh 1. Mai. 1517.
 Andreas Stainprugker 27. Apr. XVI.
 Andreas Elphas 16. Apr. 1612.
 Andreas Scholl Prutenus 28. Febr. 1630.
 Andreas a Khaltenhausen 4. Mai. 1664.
 Pabo 17. Febr. XIII.
 Baldwinus 18. Apr. XII.
 Pangratius Pürgkl 14. Jun. 1507.
 Bartholomeus Püchler 28. Jul. 1427.
 Bartholomeus Pühler 26. Sept. 16.
 Bartholomeus Kienperger 23. Mai. 1583.
 Barilus 29. Jan. XVI.
 Paulus Tenczacher 5. Febr. 1449.
 Paulus Wochner 30. Jun. 1503.
 Paulus Heiss 7. Febr. 1610.
 Paulus Ederus major 12. Mart. 1610.
 Petrus 10. Jun. XII.
 Petrus Pacz (?) 28. Jun. XIV.
 Petrus Techer 5. Aug. „
 Petrus 5. Sept. 1433.
 Petrus Wagelspacher 21. Jul. 1446.
 Petrus Pamst 7. Apr. 1454.
 Petrus ppus. in Aflenz 12. Oct. XV.
 Petrus Ekker 21. Jul. XV.
 Petrus Klöl 22. Sept. 16.
 Petrus Erman 14. Aug. 1517.
 Petrus Weixler (23. Dec. XVII.)
 Benedictus Holderer 22. Mai. 1622.
 Pertoldus 16. Febr. XII.
 Perhtoldus 25. Mart. XIV.
 Berchtoldus 8. Oct. 16.
 Bernhardus Streimel 23. Mai. 1511.
 Bernardus Geisser 7. Oct. 1630.
 Philippus Gressen (?) 9. Oct. 16.
- Piligrimus 17. Febr. XII.
 Pilgrimus 20. Nov. 15.
 Bonifacius Schmidt 3. Nov. 1649.
 Karolus 29. Jan. XIII.
 Carolus ab Herberstein 11. Dec. 1658.
 Casparus Ofner 2. Apr. 1606.
 Clemens Muerawer 20. Apr. 1491.
 Coelestinus Holzman 21. Dec. 1667.
 Christoffus Hämerli 6. Apr. 1448.
 Christofforus Herriser 1. Jan. 1456.
 Christofforus 26. Mart. XV.
 Christofforus Kostner 3. Apr. 1502.
 Cristofforus 23. Jun. XVI.
 Cristophorus (Altenhofer) 8. Aug. XVI.
 Christophorus Eder 23. Mai. 1631.
 Chunradus 2. Jul. XIII.
 Chunradus Sauraber 6. Aug. 1392.
 Chunr. Holtzman 23. Jan. XIV.
 Chunradus Höhenberger 10. Mart. XIV.
 Chunradus in Cella magister operis
 22. Mart. XIV.
 Chunradus Grifner 23. Mart. XIV.
 Chunradus de Leuben 1. April 1410.
 Chunradus Chaynacher 9. Jun. 1448.
 Chunradus de Admundia 19. Jun. XV.
 Chunradus Praitenfurter 29. Nov. 16.
 Daniel Faber 27. Jan. 1627.
 Degenhardtus 21. Apr. 1366.
 Degenhardtus 14. Apr. XIV.
 Ditmarus 9. Jul. XII.
 Ditmarus Anphora 3. Febr. XIII.
 Ditmarus 21. Apr. XIII.
 Ditmarus 9. Mai. „
 Ditmarus Phenineh 20. Jul. XIII.
 Dietmarus Kieler 17. Mai. XIV.
 Dietmarus Nusstorfer 12. Jun. XIV.
 Dietmarus 15. Jul. XIV.
 Dytmarus 30. Sept. 15.
 Ditmarus 22. Sept. 16.
 Dietmarus 16. Dec. 16.
 Ditmarus 28. Jul. XVI.
 Ditrieus 12. Nov. 15.
 Dietwinus 24. Jun. XII.
 Timo 27. Mart. XII.
 Dionysius Frey 25. Sept. 1631.

Thomas Härnberger 24. Jun. 1508.
 Thomas Naseholt 10. Oct. 1607.
 Drusliebus 12. Oct. 15.
 Eberhardus 26. Febr. XIII.
 Egidius Wäschll 18. Febr. 1591.
 Egidius Schifer 5. Sept. 1599.
 Emmeramus Ziegler 28. Apr. 1655.
 Engelrammus 28. Febr. XIII.
 Engilsaleus 15. Apr. XII.
 Erchengerus 30. Nov. 16.
 Ernestus de Afflenz 7. Febr. XIV.
 Ezmanus 31. Aug. XII.
 Ferdinandus Preyss 9. Oct. 1655.
 Franciseus 8. Jul. XIV.
 Fridericus 8. Mai. XIII.
 Fridericus de Pruke 14. Jan. XIV.
 Fridericus de La 9. Febr. XIV.
 Fridricus Gressing 9. Febr. XIV.
 Fridricus Lvgaster 16. Mart. XIV.
 Fridricus de Traten 26. Apr. "
 Fridricus Krell 22. Mai. XIV.
 Fridricus Harnber . . . (?) 23. Aug.
 1411.
 Fridericus Czenkel 30. Apr. XV.
 Fridericus Greysing 14. Jan. XVI.
 Gebhardus 12. Mai. XIV.
 Georius 15. Febr. 1449.
 Georius Vtscher 30. Aug. 1473.
 Georgius Kherspawmer 15. Jul. 1490.
 Jeorgius Schädel 21. Mai. 1491.
 Georius Gressing 10. Oct. XV.
 Georgius Kirchenhenpf 22. Sept. 16.
 Georius ppus. 18. Jul. XVI.
 Georgius Kirch . . h . do . ff 23. Jul.
 XVI.
 Gerhardus 7. Jan. XII.
 Gerhardus 14. Mart. XII.
 Geroldus 20. Jul. XIII.
 Gerungus 9. Apr. 1305.
 Gezemannus 6. Jul. XII.
 Gotpoldus 1. Mart. XIII.
 Gotfridus 14. Oct. 15.
 Gottfridus 19. Nov. 15.
 Gottfridus 26. Nov. 15.
 Gotfridus 6. Oet. 16.

Gotschaleus 28. Mart. XIII.
 Gotschaleus 5. Mai. XIII.
 Gotschaleus 17. Dec. 16.
 Gregorius Nitsch (?) 9. Jul. 1620.
 Gregorius Stadlmann 14. Oct. 1647.
 Gompoldus 1. Apr. XII.
 Gvntherus 2. Mart. XIII.
 Haimo 6. Febr. XII.
 Hartlibus 19. Febr. XII.
 Hartmannus 9. Nov. 16.
 Hartwieus 5. Jun. XIII.
 Heidenricus 20. Mart. XII.
 Haidenricus 5. Apr. XIII.
 Heinricus 11. Apr. XII.
 Heinricus 20. Aug. XII.
 Hainricus 20. Jan. XIII.
 Hainrieus de Silwich 4. Mart. XIII.
 Hainriens 3. Apr. XIII.
 Hainr(ieus) Grezzinch 25. Apr. XIII.
 Hainricus 26. Apr. XIII.
 Hainricus de Prato 15. Mai. XIII.
 Hainricus 28. Jun. XIII.
 Hainrieus Greer 5. Jul. XIII.
 Hainrieus 2. Sept. XIII.
 Hainricus Pfaffendorfer 12. Febr. 1385.
 Henricus de Saurab 4. Jan. XIV.
 Hainrieus Dens 6. Jan. XIV.
 Hainricus Chreiger 17. Jan. XIV.
 Hainrieus Vinch(ler) (?) 6. Mart. XIV.
 Hainrieus de Agmunda 20. Mart. XIV.
 Heinricus de Zeirico (?) 11. Apr. XIV.
 Hainricus Tröstel 14. Mai. XIV.
 Hainrieus de Kurka 24. Mai. XIV.
 Hainrieus Piswicus 29. Mai. XIV.
 Henr(ieus) 2. Oct. 15.
 Henricus 7. Oct. 15.
 Heinrieus 16. Oct. 15.
 Hainrieus Lehner 21. Jul. 1491.
 Hainrieus Rumpff (Grumpf) 21. Jul.
 1497.
 Henricus Mandarfser 18. Mart. XV.
 Henricus 19. Oct. 16.
 Heinricus 5. Jun. XVI.
 Henricus Troestlinus 12. Jul. XVI.
 Henricus de Burk 12. Jul. XVI.

- | | |
|--|--|
| Heinricus 31. Jul. XVI. | Johannes Obdacher 24. Febr. 1425. |
| Henriens Winkler 14. Jul. 1662. | Johannes Lochner (?) (Lechner) 24. Febr. XV. |
| Hainrieus 10. Jul. XVII. | Johannes Chloel 30. Aug. 1433. |
| Hermannus 18. Mai. XIII. | Johannes Payer 8. Mai. 1434. |
| Hermannus de Cella 4. Jun. XIII. | Johannes Sweuus 1. Mart. 1468. |
| Hermannus Sehalauer 17. Febr. XIV. | Johannes Klöckhl 16. Dec. 1489. |
| Hermannus de S. Ypolito 9. Mai. XIV. | Johannes Hürting 17. Nov. 1496. |
| Hieronymus Odonizius 23. Apr. 1628. | Johannes 7. Mai. XV. |
| Hylarius 24. Jan. XII. | Joannes 7. Nov. 16. |
| Hiltegrimus 12. Mai. XIII. | Johannes Neuwalder 8. Nov. 16. |
| Hirtzmannus 22. Oct. 16. | Johannes 28. Nov. 16. |
| Hugo 20. Febr. XIV. | Johannes Lienfelder 20. Mart. 1505. |
| Hugo Crobata 12. Mart. 1636. | Johannes Merter 24. Jan. 1506. |
| Jacobus 1. Jul. XIV. | Joannes Adam 30. Jul. 1517. |
| Jacobus 29. Jan. XIV. | Johannes Klokher 5. Mart. 1541. |
| Jacobus 3. Febr. XIV. | Johannes Rechperger 12. Jul. XVI. |
| Jacobus Rakespurger 19. Aug. XIV. | Joannes Sengel 12. Jul. XVI. |
| Jacobus 26. Sept. 16. | Joannes Geiger von Dinkelspil 20. Jan. 1617. |
| Jacobus 5. Febr. XVI. | Joannes Maurer 4. Nov. 1621. |
| Jacobus Reidhor 23. Mart. 1650. | Joannes Geiser 30. Dec. 1621. |
| Jacobus Hammerschmidt 15. Mai. 1662. | Joannes Adamus Spindler 19. Jun. 1626. |
| Ilsungus 27. Jul. XIII. | Joannes Hueber (?) 22. Dec. 1630. |
| Ilsungus de Curia 29. Apr. XIV. | Joannes 11. Jul. XVII. |
| Ilsungus junior 19. Dec. 16. | Johel Rieser 6. Febr. 1563. |
| Johannes 8. Jan. XII. | Lambertus 14. Jul. XIV. |
| Johannes 3. Jun. XII. | Lambertus Neumarekhter 8. Apr. 1534. |
| Johannes de Judenburga 6. Jun. XIII. | Lambertus Amon 4. Nov. 1631. |
| Johannes Bohemus 13. Aug. XIII. | Lantfridus 4. Mart. XII. |
| Johannes Hohenberger 26. Aug. 1392. | Laurencius Krewtzer 23. Nov. 1472. |
| Johannes Pisweich 5. Jan. XIV. | Leo 17. Jul. XIII. |
| Johannes de Aflenez 22. Jan. XIV. | Leonhardus Stoytzendarffer 29. Sept. 1471. |
| Johannes Hereczl 8. Jul. XIV. | Leonhardus Mitterperger 26. Jun. 1561. |
| Johannes de Austria 15. Jul. XIV. | Leonhardus Goldt 1. Dee. 1591. |
| Johannes Rechperger 23. Jul. XIV. | Leonardus Knäller 18. Jun. 1598. |
| Johannes des. Breuis (?) de La 28. Jul. XIV. | Leonardus Offner 21. Dec. 1639. |
| Johannes 6. Aug. XIV. | ? Leonardus Maurer 17. Apr. 1660. |
| Johannes 12. Aug. XIV. | Liphardus Juvenis (?) 3. Febr. XIII. |
| Johannes de Afflenez 20. Aug. XIV. | Liebhardus 31. Jan. XIV. |
| Johannes 3. Oct. 15. | Liebhardus de Grazlub 5. Febr. XIV. |
| Johannes Sengel 4. Oct. 15. | Livtfridus 23. Febr. XII. |
| Johannes 6. Oct. 15. | Matthaeus Hueber 20. Jun. 1603. |
| Johannes Schoenawer 12. Jan. 1424. | |
| Johannes Schönawer 26. Mai. 1424. | |
| Johannes Obdacher 16. Febr. 1425. | |

Matthaeus Alopitus 18. Mai. 1617.	Otto 14. Febr. XIII.
Matthaeus Hochenperger 22. Apr. 1639.	Otto Puztramer 18. Mart. XIII.
Matthias Kremser 25. Febr. 1593.	Otto 28. Mart. XIII.
Matthias Preininger 8. Mart. 1628.	Otto Sehanar 15. Apr. XIII.
Magnus Ziegler 3. Apr. 1628.	Otto 27. Apr. XIII.
Mainhardus 25. Jan. XIII.	Otto 32. Mai. XIII.
Martinus (Neupeghb) 31. Jan. 1524.	Otto Rakespurger 24. Aug. XIII.
Martinus Schweinbeck 31. Jan. 1524.	Otto de Novoforo 8. Jan. XIV.
Marianus Ludwig 12. Aug. 1662.	Otto Cheezer 11. Jan. XIV.
Marcus Khogler 3. Mart. 1507.	Otto (de Afrentz) 18. Jan. XIV.
Marecus Pranthueber 24. Apr. 1565.	Otto Scheyber 1. Apr. XIV.
Marchardus Rosenpusch 27. Sept. 1457.	Otto de Vienna 24. Aug. XIV.
Marewardus 17. Dec. 16.	Otto 19. Oct. 15.
Maurus 25. Febr. 1523.	Otto Würdocher 16. Mai. 1448.
Maurus Aicholzer 28. Jun. 1664.	Otto Schaechner 16. Apr. XVI.
Mazelinus 4. Sept. XIII.	Ortolfus Hagenawer 19. Febr. XIV.
Michahel 5. Sept. XIV.	Ortolfus 4. Apr. XV.
Michael 14. Febr. XV.	Ortolphus 27. Sept. 16.
Michael Flenntscher 17. Mai. 1513.	Raimarus 4. Febr. XIV.
Michael Mahlli 3. Mai. 1613.	Reinboldus 6. Aug. XII.
Nendingus 4. Febr. XII.	Reinhardus 26. Apr. XII.
Nicolaus Pawdel 13. Apr. 1395.	Rainhardus 15. Aug. XIII.
Nyeolaus Lysereker 19. Jan. XIV.	Ryherus Albus 24. Jul. 1312.
Nicolaus 22. Jul. XIV.	Richerus Niger 7. Oct. 1345.
Nicolaus 31. Jul. XIV.	Robertus Peyrl 24. Jun. 1636.
Nicolaus Tentschacher 27. Aug. XIV.	Romanus Friderici 19. Mai. 1637.
Nicolaus Hohenwerger 29. Aug. XIV.	Roudbertus 24. Jun. XII.
Nyeolaus Brevis 3. Sept. XIV.	Rudbertus de Cella 4. Mart. XIV.
Nicolaus Fonstarßer 3. Sept. XIV.	Rudbertus 3. Oct. 16.
Nicolaus Hohenwerger 20. Oct. 15.	Rudigerus 1. Oct. 16.
Nicolaus 19. Jul. 1463.	Roudolfus 4. Sept. XII.
Nicolaus Zoppot 13. Sept. 1464.	Rudolfsus 24. Jun. XIII.
Nicolaus 15. Sept. 16.	Rudolfsus 27. Jul. XV.
Nicolaus Watz 18. Sept. 16.	Sebastianus (Hainfelder?) 20. Febr. 1519.
Nicolaus Gaisteiger 4. Nov. 16.	Sebastianus Mastolon 10. Febr. 1651.
Nicolaus 11. Nov. 16.	Seifridus Brevis 8. Apr. XIV.
Nicolaus Hornberger 14. Jul. XVI.	Seyfridus Welezer 23. Jul. XIV.
Nicolaus 17. Jul. XVI.	Syboto 1. Jan. XII.
Nicolaus de Pueh 21. Jul. XVI.	Sigismundus Khoboltsperger 3. Jan. XVI.
Otto 14. Mart. XII.	Sylvester Styreh 6. Dec. 1661.
Otto 11. Apr. XII.	Simon 1. Oct. 15.
Otto 14. Apr. "	Simon Stromair 5. Apr. 1617.
Otto 21. Mai. "	Swithardus 30. Jan. XII.
Otto Zinko 1. Febr. XIII.	
Otto Planch (?) 4. Febr. XIII.	

- Swikerus 4. Jul. XII.
 Swicherus 13. Oct. 15.
 Starchandus 29. Jun. XIV.
 Stephanus Khummer 26. Sept. 16.
 Stephanus Steyrer 22. Fehr. 1556.
 Oudalrieus 9. Jun. XII.
 Oudalrieus 11. Jan. XIII.
 Oudalrieus 16. Apr. „
 Udalrieus 24. Jan. XIII.
 Vdalrieus Rattemonstorffer 6. Jun. 1490.
 Vdalrieus 15. Sept. 16.
 Vdalwardus 24. Oct. 16.
 Vlrieus Reschel de Swent 2. Jun. XIII.
 Vlrieus 10. Jul. XIII.
 Vlrieus 7. Aug. „
 Vlrieus 21. Aug. „
 Vlrieus Gosser 23. Mart. 1318.
 Ulrieus (?) Scriptor de La 27. Mai.
 1345.
 Vlrieus de Theodosia 29. Jun. 1350.
 Vlrieus de La 1. Febr. XIV.
 Vlrieus Holtzer 26. Mart. XIV.
 Ultieus Chaezenstainer 21. Aug. XIV.
 Vlrieus Krabatstorffer 24. Jul. 1446.
 Vlrieus 30. Nov. 16.
 Vlsaleus 10. Apr. XIII.
 Vrbanus de Cellis 10. Aug. XIV.
 Vrbanus 21. Mai. 1529.
 Vrbanus (Plat) 22. Mai. 1329.
 Vrbanus Stoll 24. Apr. 1396.
 Vriel Stubich 31. Jul. 1530.
 Uriell Stybich 5. Aug. XVI.
 Walfridus 26. Febr. XVI.
 Walehunus 11. Aug. XIII.
 Weygandus 5. Oct. 15.
 Werinherus 31. Mart. XII.
 Wernherus 7. Mai. XIII.
 Werinherus 28. Jul. „
 Witigo 5. Mart. XII.
 Witigo 12. Mart. „
 Vitus Pernstöll 23. Jul. 1639.
 Wigandus 17. Mai. XIII.
 Willehalmus 18. Jan. XII.
 Uvillehalmus 16. Apr. XIII.
 Wilhelmus Negelsterßer 22. Sept. 1466.
- Wilhelmus 31. Aug. XV.
 Vincentius Leehner 6. Jan. 1616.
 Wolfgangus 2. Aug. 1367.
 Wolfgangus Schmidleitner 29. Sept.
 1507.
 Wolfgangus Crell 24. Jul. 1523.
 Wolfgangus Krall 23. Sept. 1523.
 Wolfgangus Kräl 7. Oct. 1523.
 Wolfhardus 18. Jan. XIV.
 Wolfhardus 24. Mart. XVI.
 Wlfingus 25. Jan. XIII.
 Wlfingus Welezer 22. Febr. XIV.
 Wlfingus Lobmiger 2. Jul. XIV.
 Wlfingus 3. Jul. XVI.
- Diaconi et monachi:**
- Peregrinus Lindtpaumer 14. Mart.
 1587.
 Perinhardus 29. Mart. XII.
 Pilgrimus 2. Mart. XII.
 Chunradus Smech 10. Aug. XIII.
 Dietricus 16. Febr. XII.
 Engilsaleus 29. Aug. XII.
 Engelschaleus 9. Aug. XIII.
 Gotpoldus 6. Mart. XIII.
 Johannes 26. Sept. 1425.
 Joannes 27. Jul. 1530 (?)
 Leupertus de Chapenberch 2. Aug.
 XIV.
 Leuprechtus 28. Sept. 16.
 Liutoldus 12. Jul. XIII.
 Michael Grienfeger 2. Oct. 16.
 Nicolaus Nosiez 6. Nov. 16.
 Otto 3. Nov. 16.
 Otto 10. Nov. 16.
 Rodolphus 30. Sept. 16.
 Rudolphus 8. Jul. XVI.
 Walchuenus Dommerstorfer 21. Jul.
 XIV.
 Wido 14. Mai. XII.
 Wlfingus Saflieer 23. Aug. XIV.
- Subdiaconi et monachi:**
- Adalfridus 2. Jan. XII.
 Peringerus 2. Febr. XIII.
 Casparus Trikhof 7. Sept. XVI.

Chunradus 30. Apr. XII.	Adelbero 14. Mai. XIII.
Dietmarus 26. Febr. XIII.	Adalbero 17. Sept. 16.
Thomas Puecher 16. Mai. 1579.	Albero 14. Oct. 16.
Erhardus 17. Aug. XIV.	Altoum 14. Aug. XII.
Geroldus 3. Mai. XII.	Andreas Zötler 23. Sept. 16.
Gotsaleus 12. Jun. XIII.	Arnoldus 1. Apr. XII.
Hainrieus Winchler 1. Mart. XIV.	Az(i)mannus 10. Mai. XII.
Hugo 14. Dec. 16.	Bartholomeus Reytrer 15. Jan. 1555.
Illdephonsus Khönigsperger 11. Jun. 1652.	Pertoldus 30. Jul. XII.
Johannes de Muraw 13. Aug. XIV.	Peringerus 7. Febr. XII.
Johannes Schury 8. Jul. 1489.	Christanus 13. Aug. XIV.
Otto Zelschacher 29. Nov. 16.	Chuonradus 16. Mart. XIII.
Offo puer 23. Mart. XIV.	Dietmarus 9. Jun. XII.
Oswaldus 7. Mai. XIV.	Duringus 17. Jul. "
Richerus 9. Febr. XII.	Durinch 16. Sept. 16.
Richerus 28. Mart. XIII.	Eberolfus 6. Aug. XIII.
Richerus 27. Nov. 16.	Eppo 7. Mart. XII.
Rudbertus 15. Mart. XIII.	Engelsecalehus 9. Mart. XII.
Odalricus 30. Mart. XII.	Engildei 28. Jan. XII.
Wolfgangus Andreas Wäschl 8. Jan. 1606.	Enzechint 5. Mai. "
Acolyti et monachi:	
Albertus puer 2. Aug. XIV.	Ezil 1. Febr. XII.
Andreas puer 30. Jul. "	Volpertus 16. Mai. XII.
Ditmarus 2. Oct. 16.	Fridericus 2. Febr. XII.
Ditmarus 5. Oct. 16.	Fridericus 9. Mai. XII.
Ditrieus 19. Febr. XIII.	Frouwinus 1. Aug. XII.
Dionisius Schwingenpaum 13. Sept. 1590.	Gerbertus 1. Mai. "
Ilsungus 19. Jul. XIII.	Gotfridus 30. Jan. XII.
Joannes Sigismundus Funekh 30. Apr. 1612.	Gotfridus 11. Jun. XIII.
Matthias Schwarzenpacher 12. Febr. 1578.	Grifo 22. Jul. XIII.
Muringus 29. Nov. 16.	Gundakerus 25. Febr. XIII.
Otto puer 15. Aug. XII.	Gunholt 29. Jul. XVI.
Otto de Chaphenber(g) 15. Mart. XIV.	Hartwieus Frisacensis 6. Mai. XII.
Ortolfus puer 13. Mai. XIV.	Hartwieus 13. Aug. XII.
Rudolphus de Motenz eonv. 19. Jun. XIII.	Hecilinus 11. Mart. XII.
Sigismundus Span 7. Oct. 15.	Heelinus 10. Jul. XII.
Monachi:	
Adalbertus 15. Febr. XII.	Heinricus 13. Apr. "
Adalbertus 8. Mai. XII.	Hainrieus 17. Jun. XIII.

Livpoldus Guotherre 17. Jul. XIII.
 Liupoldus 10. Aug. XIII.
 Matthias Anzinger 19. Mart. 1666.
 Magnus 5. Jan. XII.
 Magnus 9. Jan. „
 Marquardus Möttitzer 23. Dec. 1505.
 Nicolaus Schödrer 9. Oct. 16.
 Ottaker 25. Apr. XII.
 Ottaker 15. Dec. 16.
 Otto 18. Aug. XII.
 Ortolfus 22. Jul. XII.
 Rabanus 8. Jul. XII.
 Rahawinus 8. Jun. XII.
 Rantolfus 9. Aug. XIII.
 Rudbertus 23. Mart. XIII.
 Rudolfus 22. Apr. XII.
 Rudolfus 22. Jul. XIII.
 Rodolphus 20. Dec. 16.
 Rudolphus 14. Jun. XVI.
 Siboto 18. Oct. 16.
 Sighardus 28. Jan. XII.
 Sighardus 23. Aug. „
 Swikerus 28. Febr. „
 Uvodalrieus 11. Apr. „
 Oudalrieus 13. Mart. XII.
 Oudalrieus 19. Aug. XII.
 Oudalrieus 9. Apr. XIII.
 Vdalrieus 3. Oct. 16.
 Oudalsealchus 16. Jan. XII.
 Waltfridus 25. Febr. XIII.
 Waltherus 6. Nov. 16.
 Wernherus 13. Jun. XIII.
 Wilhelmus 30. Sept. 16.
 Wolfkerus 10. Jun. XII.
 Uvolfkerus 17. Mai. XIII.
 Wolframius 14. Febr. XII.

Professi:

Andreas Meggenhauser 8. Mart. 1647.
 Petrus Holzer 29. Apr. 1551.
 Bernardus Plej 13. Jan. 1655.
 Christophorus Kätin pharmacopola
 12. Apr. 1663.
 Christophorus Keller 15. Mai. 1666.
 Edmundus Pichier 30. Jan. 1656.

Erasmus Hilleprandt 24. Mai. 1667.
 Gallus Angerer 2. Jan. 1670.
 Ludouicus Indohler 11. Jan. 1651.
 Modestus 15. Mai. 1651.
 Nicolaus Vitz 11. Oct. 1542.

Novitius:

Franciseus Höldt 30. Jun. 1659.

Conversi:

Adalbertus 16. Jan. XII.
 Adalbertus 21. Jul. XII.
 Adalbertus 18. Sept. 16.
 Adelbertus 26. Sept. 16.
 Adam 18. Aug. XII.
 Adam 10. Apr. XIII.
 Adelhoch 20. Mai. XII.
 Adlholt 8. Aug. XII.
 Albricus 26. Jun. XII.
 Albericus 27. Jul. XII.
 Altolphus 13. Oct. 16.
 Anshalmus 18. Jan. XII.
 Arbo 17. Mai. XIII.
 Arbo 17. Aug. „
 Arnoldus 28. Apr. XIII.
 Azelinus 19. Apr. XII.
 Azzo 19. Jul. XII.
 Petrus 24. Sept. 16.
 Berhtoldus 11. Jan. XII.
 Pertholdus 27. Jan. XII.
 Pertoldus 9. Apr. XII.
 Pertoldus 5. Jun. „
 Perhtoldus 10. Mart. XIII.
 Peringerus 14. Mai. XII.
 Peringerus 29. Jul. XIII.
 Perinhardus 11. Jul. „
 Pero 1. Sept. XII.
 Chadelhoch 28. Mart. XII.
 Chuono 14. Jan. XII.
 Chueno de Novoforo 24. Mai. XIV.
 Chunradus 7. Febr. XII.
 Chuonradus 11. Mart. XIII.
 Chunradus 14. Apr. XIII.
 Chunradus graman. 27. Apr. XIII.
 Chuonradus de Avlentz 12. Mai. XIII.

Chunradus 12. Jul. XIII.	Heinricus de Cellis 11. Apr. XIV.
Chuonradus 13. Jul. "	Henricus Grätzpacher 24. Oct. 16.
Chunradus 6. Mart. XV.	Henricus 28. Nov. 16.
Conradus 21. Sept. 16.	Herbertus 16. Jan. XII.
Dietmarus 25. Jan. XII.	Hermannus 7. Jan. XII.
Dietmarus 17. Jul. "	Hermannus 18. Febr. XII.
Dietmarus 9. Jun. XIV.	Hermannus 24. Apr. XII.
Ditmarus Mandorffer 22. Oct. 16.	Hermannus de Camera 1. Febr. XIII.
Dietrius 12. Febr. XII.	Hermannus 1. Mart. XIII.
Ditrius 21. Febr. XII.	Hermannus 23. Mai. XIII.
Dietrius 3. Nov. 16.	Hiltebrandus 3. Aug. XIII.
Tiemo 5. Apr. XII.	Hirzmannus 31. Mai. XII.
Doberko 13. Apr. XII.	Hirzmannus de hosp. 8. Mai. XIII.
Duringus 7. Jan. XII.	Jacobus 26. Jul. XIV.
Ekkericus 15. Apr. XII.	Jacobus 27. Sept. 16.
Ekkihardus 12. Jul. XII.	Ilbungus 6. Aug. XIII.
Engelhardus 22. Jul. XII.	Johannes 2. Febr. XIII.
Engilsealeus 8. Apr. XII.	Johannes Sweinperger 6. Mart. XV.
Engizo 1. Jan. XII.	Johannes 15. Dec. 16.
Erbo 5. Aug. XIII.	Lantoldus 21. Jul. XII.
Ermricus 7. Jun. XII.	Leo 17. Jul. XIII.
Ernestus 22. Oct. 16.	Leo 2. Aug. XIII.
Fridericus 2. Apr. XII.	Leo mag. coquinæ 14. Oct. 16.
Fridericus 18. Mart. XIII.	Leo 26. Oct. 16.
Fridericus 24. Oct. 16.	Lienhardus 21. Mart. XIII.
Gemmunt 9. Jan. XII.	Linhardus de Monte 17. Jun. XIII.
Gerhardus 16. Mart. XII.	Lienhardus tornator 5. Febr. XIV.
Gerhardus 23. Sept. 16.	Lienhardus 6. Febr. XIV.
Geroldus 27. Jun. XII.	Liupoldus 24. Jan. XIII.
Gotpoldus 10. Apr. XII.	Livprehtus hortul. 23. Febr. XIII.
Gotfridus 26. Febr. XII.	Livtfridus 12. Febr. XII.
Goutfridus 13. Mai. XII.	Mainhardus 24. Mai. XIII.
Gotfridus 17. Aug. XIII.	Mauno 23. Febr. XII.
Gotsaleus 7. Aug. XIII.	Martinus 15. Mart. XIII.
Gotschaleus de Kaltenhofen 16. Sept. 16.	Marewardus 22. Mart. XII.
Gundaker 14. Oct. 16.	Marchwardus 9. Jun. XII.
Hadpure 27. Aug. XII.	Medwet 9. Jun. XII.
Harprecht 23. Jul. XII.	Melchior Probst xenodochii pater 2. Mai. 1655.
Hartnaunus 8. Nov. 16.	Nicolaus 19. Aug. XIII.
Hartnidus 29. Sept. 16.	Nycolaus magist. operis 18. Mart. 1359.
Hainrieus 11. Jan. XII.	Nicolaw 4. Febr. XV.
Heinrieus 24. Febr. XII.	Otakerus 19. Mart. XIII.
Hainrieus 10. Febr. XIII.	Oddo Schirnig pharmaeopola 23. Jun. 1658.
Hainrieus 10. Mart. XIV.	
Heinrieus 23. Mart. XIV.	

- | | |
|--|---|
| Otto de Curia 25. Jan. XIII. | Waldman 7. Aug. XIII. |
| Otto 24. Jul. XIII. | Waltricus 3. Apr. XII. |
| Otto Toezel 7. Jan. XIV. | Walehunus 27. Mai. XIII. |
| Otto Töczel 14. Jan. XIV. | Uvalchuonus 9. Jul. XIII. |
| Otto 9. Febr. XIV. | Uvasigrimus 1. Sept. XII. |
| Otto barbatus der Frider (?) 9. Febr. | Werinherus 4. Mart. XIII. |
| XIV. | Wigandus 29. Jun. XIII. |
| Ortwinus 20. Apr. XII. | Wigandus 28. Nov. 16. |
| Rapreht 23. Apr. XII. | Wieherus 8. Jun. XIII. |
| Rainhardus 2. Mart. XIV. | Wildvngus 10. Aug. XIII. |
| Reginhalmus 10. Jan. XII. | Willehalmus 11. Mart. XIII. |
| Reginoldus 18. Oct. 16. | Willehalmus 29. Apr. XIII. |
| Reimbertus 13. Mai. XII. | Wiliboldus 4. Nov. 16. |
| Reinhalmus 25. Jan. XII. | Wolfstrigil 5. Mai. XII. |
| Ricelinus 16. Jan. XII. | Wolfgangus 7. Jul. XII. |
| Richpoldus 5. Mart. XII. | Wolfkerus 12. Febr. XII. |
| Richolfus 16. Jul. XIII. | Wolfkerus 20. Mai. XII. |
| Rvdbertus 29. Apr. XIII. | Wolfoldus 19. Mart. XII. |
| Ruodbertus 3. Jul. XIII. | Uvolframmus 14. Mart. XII. |
| Ruodubertus 9. Jul. XIII. | Wolframmus 7. Mai. XIII. |
| Ruodbertus 1. Aug. XIII. | Wolframus 16. Mai. XIV. |
| Rudbertus 25. Sept. 16. | Wolframus 23. Mai. XIV. |
| Rudibertus 23. Oct. 16. | Zadrach 19. Oct. 16. |
| Ruduwertus 6. Nov. 16. | Zwanz 13. Mart. XII. |
| Rudolfus 19. Mart. XIII. | Zwenzelav 1. Febr. XII. |
| Rudolfus 21. Apr. XIII. | Zwigoy 16. Mart. XIV. |
| Rudolfus 14. Aug. XIII. | Confratres et censoror: |
| Sigfridus 19. Jan. XII. | dominus de Potendorf 8. Oct. 16. |
| Sifridus 18. Apr. XIII. | Arnoldus sacerd. de Tivfenbach 11. Jun. |
| Syfridus 3. Sept. XIII. | XIII. |
| Sinzo 13. Aug. XIII. | Bartholomeus Kamer (?) 8. Oct. 16. |
| Swikerus 5. Jan. XII. | Hylarius de S. Georgio 8. Sept. XIII. |
| Swikerus 1. Mart. XII. | Jaeobus pbr. 22. Apr. XIII. |
| Swikerus 16. Sept. 16. | Jvditha 24. Febr. XII. |
| Stephanus 24. Jul. XII. | Marchwardus miles de Puks 27. Aug. |
| Oudalrieus 29. Jan. XII. | XIII. |
| Udalrieus 11. Jan. XIII. | Richerus pbr. de Goss 26. Febr. XIII. |
| Oudalrieus 29. Jun. XIII. | Vdalrieus plebanus in Frawenburg |
| Vdalrieus 21. Jun. XVI. | 18. Dec. 16. |
| Vlrieus Valehenst(einer) 4. Febr. XIV. | H o s p i t e s : |
| Vrbanus 4. Oct. 1616. | P. Aemilianus Pyrkhel 17. Jul. 1651. |
| Waceil 18. Apr. XII. | P. Andreas Pribius (Mölk) 11. Oct. |
| Waltherus 2. Mai. XIII. | 1610. |
| Waltherus 27. Nov. 16. | F. Christianus Berlinger (Bregantz) |
| Waldmannus 5. Febr. XII. | 9. Jun. 1621. |

F. Gerardus Pappus (Oehsenhausen)
24. Mart. 1623.

P. Sebastianus Ertelius (Garsten)
13. Jul. 1618.

Abbates et prior ex S. Lamberto postulati:

Admont: Matthias Preininger abb.
8. Mart. 1628.

Beligne: Otto abb. 4. Jul. XIII.

Milstat: Otto abb. 14. Febr. „

Mölk: Watherus (sie) abb. 30. Apr. XIII.

Mousniz: Gisilherus abb. 9. Jun. XII.

Oberbürg: Leo abb. 11. Mart. XIII.

Ossiach: Joannes Geiser abb. 30. Dec. 1621.

S. Paul: Vineentius Lechner abb.
6. Jan. 1616.

— Hieronymus Marekstaller abbas
24. Aug. 1638.

— Joannes Maurer prior 4. Nov. 1621.

Monachi, presbyteri et moniales e congregationis S. Lambertinae:

Anna Maria Guettraterin mon. et prioressa 12. Jun. 1583.

Gerdrudis mon. 14. Jun. XII.

Johannes pbr. de Vonstorf 28. Sept. 16.

Joannes Kestmair pbr. 8. Sept. 1604.

Leonardus Krienzer pbr. et mon. 3. Nov. 1606.

Levtoldus saeedr. nostrae societatis
17. Aug. XII.

Oswaldus pbr. 3. Nov. 1605.

Lieding.

O. S. B.

Praepositus:

Johannes Ottigerus 13. Apr. 1576.

Lilienfeld.

O. Cist.

Abbas:

Georgius 23. Jan. 1587.

Presbyter et monachus:
Sthepphanus 19. Aug. XV.

Mainz.

Presbyter:

Jacobus 21. Mart. XIV.

Mariazell.

O. S. B.

Presbyter et monachus:
Rudigerus 13. Mai. XIII.

Marienberg.

Andreas	}	14. Aug. XV.
Barbara		
Katharina		
.... gund ... gandus		

Melk, v. Mölk.

Metten.

O. S. B.

v. A, VI.

Michelbeuern.

O. S. B.

Abbas:

Chunradus 9. Mart. XIV.

Cf. A, VI.

Prior:

Ambrosius Wurfpeil 28. Dec. 1582.

Presbyteri et monachi:

Drunto 3. Jul. XIV.

Fridricus 10. Mart. XIV.

Fridricus 19. Aug. XIV.

Gabriel Eupperger 2. Mai. 1647.

Heinricus 7. Mai. XIV.

Johannes 10. Mart. „

Joseph 9. Mart. XIV.

Viricus 31. Jan. XIV.

Professus:

Balthasar Kloiber (?) 21. Jul. 1642 (?)

Michelsberg.

Frater:

Stanhart 13. Aug. XV.

Milstat.

O. S. B.

Abbates:

Alkerus 26. Jul. XII.

Folehmarus 19. Apr. XIV.

Hainricus 28. Jan. XIV.

Otto 14. Febr. XIII.

Otto 22. Oct. 16.

Oudalrieus 17. Mai. XIII.

Cf. A. VI.

Presbyteri et monachi:

Aschwinus 2. Apr. XII.

Erhardus 8. Jun. XV.

Fridrieus 15. Jun. „

Johannes 1. Mart. XIV.

Johannes 2. Jul. XIV.

Matheus 10. Aug. „

Rainhardus 18. Aug. XIII.

Sifridus 7. Apr. XIII.

Wesealeus 3. Febr. XIII.

Subdiaconi et monachi:

Gotfridus 12. Jul. XIII.

Laurencius 2. Jul. XV.

Aeolyltus:

Nicolaus 2. Jul. XV.

Monachi:

Amehricus 15. Aug. XIII.

Arnoldus 23. Apr. XII.

Pabo 9. Jun. XIII.

Nicotaus 6. Apr. 1300.

Moniales:

Elyzabet 26. Apr. XIII.

Gerdrudis 25. Sept. 16.

Hiltrudis 5. Nov. 16.

Ruinbild 23. Oct. 16.

Conversae:

Gerdrudis 16. Aug. XIII.

Mahthildis 28. Mart. „

Mölk (Melk).

O. S. B.

Abbates:

Friderieus 24. Febr. XIII.

Fridrieus 10. Jun. XV.

Gundacherus 2. Jun. XIV.

Johannes 28. Apr. XIV.

Ludwieus 22. Aug. „

Sighardus 11. Oct. 15.

Vrbanus Perntaz 30. Jan. 1587.

Watherus (sic) 30. Apr. XIII.

Priores:

Jeronimus 27. Oct. XVI.

Joannes Cellensis 23. Aug. 1651.

Presbyteri et monachi:

Achatius de Langenleus 22. Sept. XVI.

Alexander a Paar 18. Dec. 1645.

Andreas Pribius 11. Oct. 1610.

Paneratius Stampff 26. Mart. 1646.

Bartholomaeus Sedelmayr 20. Mart. 1646.

Petrus Zilgens 8. Jun. 1648.

Benedictus 28. Nov. 16.

Bernhardus 18. Mai. XV.

Cholomannus 8. Apr. XIV.

Cholomannus 28. Jun. „

Chunradus 18. Mai. XV.

Dietricus 23. Aug. XIV.

Thobias de Ärding 4. Oct. XVI.

Thomas 27. Aug. XV.

Fridrieus 3. Febr. XIV.

Friderieus 20. Mart. XIV.

Friderieus 15. Oct. 16.

Gotschalk 1. Aug. XIV.

Hainrieus 25. Aug. XIII.

Hainrieus 15. Apr. XIV.

Hainrieus 6. Aug. XIV.

Heinrieus 27. Aug. XV.

Jacobus Jaal 22. Apr. 1641.

Johannes 1. Febr. XIV.
 Johannes 22. Jul. XIV.
 Johannes 27. Aug. XV.
 Leo 24. Jun. XIV.
 Leonardus Sparn (?) 19. Sept. 1645.
 Michael 6. Oct. 16.
 Nicolaus 24. Mai. XIV.
 Ortolfus 13. Febr. XIV.
 Romanus Nidermayr 26. Sept. 1644.
 Rudolfus 16. Jul. XIII.
 Seyfridus 5. Aug. XV.
 Stephanus 24. Jun. XIV.
 Stephanus 27. Jun. XIV.
 Wernhardus 22. Apr. XIV.

Diaconus:

Egidius Hager 12. Mart. XV.

Subdiaconus et monachus:

Gundacherus 24. Febr. XIII.

Monachi:

Andreas de Ratispona 6. Mart. XVI.
 Egidius 18. Jul. 1450.
 Joannes Gromelius 29. Jan. 1643 (?).
 Michael Lechner 3. Mart. XVI.
 Sigismundus de Admundt 6. Mart. XVI.

Clerici:

Jacobus de Tridentina 22. Sept. XVI.
 Joannes de Flandria 11. Nov. XVI.

Novitius:

Vitus 5. Aug. XVI.

Conversi:

Diemarus 17. Jun. XIII.
 Jacobus 30. Sept. XVI.
 Martinus Bibele 7. Mart. 1650.

„Mosniz“ (Mosach).

O. S. B.

Abbates:

Gisilherus 9. Jun. XII.
 Oudalricus 5. Mai. XII.

Presbyter et monachus:
 Eberhardus 22. Aug. XIII.

„Mülbruu“.**Presbyter et monachus:**

Johannes 27. Mart. 1447.

Neresheim,

O. S. B.

Prior:

Franciseus Nusser 23. Febr. XVII.

Neuberg.

O. Cist.

Abbas:

Augustinus 9. Apr. XV.

Presbyteri et monachi:

Erhardus 31. Mart. XV.

Johannes 30. Mart. XV.

Neustift (Neuzell).

O. S. A.

Praepositi:

Adamus Lang de Waldsee 1. Mai. 1585.
 Augustinus Schabl 20. Sept. 1587.
 Gallus Gasteiger 30. Sept. 1576.
 Uodalricus 28. Mart. XIII.

Coadjutor:

Candidus Pramer 16. Jun. 1568.

Presbyteri et canonici:

Ambrosius Götschl 17. Mai. 1584.
 Bartholomeus de Laturis (?) 15. Jun. 1583.
 Paulus Klocker 15. Mai. 1579.
 Philipus Graupart 6. Apr. 1580.
 Burkhardus Kripp 29. Oct. 1571.
 Casparus Strobl 9. Jan. 1585.
 Christianus Maurer 12. Jul. 1563.
 Georgius Gotschler 1. Mai. 1585.
 Joannes Waltenperger 25. Oct. 1578.
 Michael Fronstainer 3. Oct. 1568.
 Nicolaus Fletschner 2. Jul. 1577 (?).
 Rupertus Geyler 5. Nov. 1561.
 Sebastianus Schmidl 1. Nov. 1578.
 Wolfgangus Sader 1. Jan. 1572.

Subdiaconus:

Petrus Bargeiser 21. Oct. 1568.

Nonnberg in Salzburg.

O. S. B.

Cf. A, VI.

Moniales:

Anna 10. Oct. 15.

Anna 23. Oct. 16.

Anna Maria Guettraterin 12. Jun. 1583.

Barbara Gartnerin 15. Apr. 1646.

Benigna 9. Sept. XVII.

Benigna Schwerlin 10. Sept. 1630.

Benigna Schwerlin 23. Mai. XVII.

Katherina 7. Mart. XV.

Chunigundis Paumerin 24. Mai. XV.

Kunigundis 9. Sept. XVII.

Margareta 3. Sept. XV.

Maria 9. Sept. XVII.

Maria Mairhofferin 10. Sept. 1650.

Maria Caecilia 29. Mai. 1648.

Maria Caecilia 10. Sept. 1630.

Maria Magdalena 9. Sept. XVII.

Regina Gelterin 30. Mart. 1648.

Sara 9. Sept. XVII.

Scholastica 9. Sept. XVII.

Susanna 9. Sept. XVII.

„M. novi montis S. Andreae.“**Fratres:**

Andreas	}	14. Aug. XV.
Bertoldus		
Johannes		
Martinus		

Soror:

Elizabet 14. Aug. XV.

Eremita:

Hartmannus 14. Aug. XV.

Obernburg.

O. S. B.

Abbates:

Thobias 15. Jan. XV.

Georgius Bernburger 1. Mai. XV.

Leo 11. Mart. XIII.

Nicolaus 9. Oct. 15.

Nicolaus 23. Jul. XV.

Nicolaus 29. Sept. 16.

Stephanus 1. Jul. XIV.

Wulfingus 15. Febr. XV.

Prior:

Berchtoldus 2. Aug. XV.

Presbyteri et monachi:

Perchtoldus Lilier 12. Mart. 1367.

Cholo 15. Jul. XIV.

Christanus 11. Aug. XIV.

Hainricus 28. Jan. XIII.

Hermannus Saxo 2. Aug. XIV.

Johannes Pok 23. Apr. XIV.

Johannes 16. Jul. XV.

Martinus 23. Mart. XV.

Vdalricus 28. Jul. XIII.

Monachi:

Georius 13. Aug. XV.

Roudolfus 14. Febr. XII.

Öberndorf, v. Eberndorf.**Ochsenhausen.**

O. S. B.

Professi:

Gerardus Pappus 24. Mart. 1623.

Martinus Teutsch 13. Febr. 1623.

Ossiach.

O. S. B.

Abbates:

Albero 12. Oct. 16.

Perhtoldus 4. Jun. XIII.

Eberhardus 29. Nov. 16.

Hainricus 26. Mai. XIV.

Hezelinus 6. Mai. XII.

Joannes Geiser 30. Dee. 1621.

Nycolaus 30. Mart. XIV.

Symon 6. Mai. XIV.

Ruodegerus 12. Jun. XIII.

Vdalrieus 27. Jun. XV.
Wernherus 26. Mai. XIV.

Priores:

Anthonius 4. Mart. XV.
Augustinus 26. Mart. XVI.

Presbyteri et monachi:

Amandus Häckl 29. Jun. 1647.
Benedictus Sybenhierter 10. Mai. XV.
Chunradus 30. Jan. XIII.
Chunradus 10. Mai. XIII.
Chunradus 26. Aug. XIII.
Chunradus 28. Aug. XIII.
Dietmarus 8. Nov. 16.
Engelbertus 9. Mart. XIII.
Volchmarus 1. Mai. XIII.
Friderieus 3. Jan. XIII.
Gregorius 8. Nov. 16.
Gundacherus 17. Febr. XV.
Guntherus 28. Aug. XIII.
Hartmannus 23. Apr. XII.
Hermannus 10. Mai. XIII.
Jacobus 17. Jul. XIV.
Ludwieus 8. Mart. XIII.
Nieolaus 12. Jul. XIV.
Reicherus 19. Apr. XIV.
Ruodibertus 19. Apr. XII.
Vdalrieus 2. Jul. XIII.
Vlricus 1. Mai. XIII.
Vlricus 26. Aug. XIII.
Vlricus 21. Oct. 16.
Uvaltherus 1. Jul. XIII.
Wernhers 17. Jan. XIII.

Diaconi et monachi:

Perhtoldus 10. Apr. XIII.
Cazelinus 6. Mart. XII.

Subdiaconus et monachus:

Wichardus 26. Apr. XIII.

Monachi:

Arnoldus 4. Mai. XIII.
Pilgrimus 10. Apr. XIII.
Eberwinus 1. Febr. XII.

Fratres professi:

Andreas 30. Apr. XV.
Thomas 30. Apr. XV.
Jacobus 30. Apr. XV.
Martinus 30. Apr. XV.

Conversa:

Offemia 2. Mart. XIII.

Paradeis in Judenburg.

O. Clar.

Abbatissa:

Chatharina Wäschlin 18. Aug. 1587.

S. Paul.

O. S. B.

Abbates:

Hainrieus 18. Apr. XIV.
Hartwieus 17. Apr. XIII.
Herm. 31. Jan. XIII.
Hieronymus Marekstaller 24. Aug. 1638.
Livboldus 2. Apr. XIII.
Oudalrieus 8. Aug. XIII.
Vlrieus 19. Febr. XV.
Werianus (?) 24. Jun. XIV.
Werinherus 19. Jul. XII.
Vincentius Lechner 6. Jan. 1616.

Cf. A, VI.

Prior:

Reinpertus 10. Mai. XIV.

Subprior:

Michael Mur 26. Jul. 1611.

Oeconomus:

Martinus Teutsch 13. Febr. 1623.

Presbyteri et monachi:

Adamus Curtius 18. Mai. 1621.
Alwardus 11. Febr. XIII.
Andreas Osteiman 6. Jun. 1633.
Ansfridus 7. Jau. XII.
Bartholomeus Kierchamer 1. Sept. 1641.

Benedictus Molitor 23. Febr. XVII.
 Pilgrimus 6. Aug. XIII.
 Chuonradus 20. Apr. XIII.
 Chunradus 16. Mart. XIV.
 Thomas 7. Apr. XIII.
 Engelbertus Storch 11. Mai. 1642.
 Ernestus 23. Sept. 16.
 Feringer, 3. Nov. 1621.
 Gebehardus 5. Apr. XIII.
 Georgius Viereckh 27. Nov. 16.
 Georgius Pircher 21. Aug. 1614.
 Gundakarus 13. Aug. XIV.
 Hartlibus 12. Jan. XIII.
 Hartwieus 12. Oct. 16.
 Johannes 11. Mai. XIV.
 Matthaeus Schober 2. Nov. 1612.
 Matthias kirchofer 3. Mai. 1621.
 Martinus Rumpler 18. Apr. 1632.
 Marchwardus 29. Jun. XIII.
 Nicolaus 23. Mart. XIV.
 Nicolaus 11. Mai. XIV.
 Otto 2. Apr. XIII.
 Otto 11. Apr. „
 Otto 28. Apr. „
 Otto 13. Mai. „
 Ortolfus (Artolfus) 26. Aug. XV.
 Rudbertus 7. Apr. XIII.
 Vlricus 2. Jan. XV.
 Wenceslaus 1. Febr. XV.
 Wernhardus 13. Mart. XIII.
 Wernherus 12. Mart. XIII.
 Wlfingus 25. Febr. XIV.

Diaeconi et monachi:
 Johannes 12. Mai. XIV.
 Wltingus 1. Jan. XIII.

Monachi:
 Christopherus Agrieola 4. Oct. XVII.
 Dietricus 15. Jul. XII.
 Erhardus 24. Sept. XVI.
 Heuricus 13. Jul. XII.
 Isaac 11. Jan. 1613.

Conversi:
 Balduinus 27. Mart. XIII.
 Otaker 31. Mart. XII.

S. Paul in Regensburg.

Anna Newenstetterin Katherina Raderstarferin Kunigundis Trawttenbergerin Elena Paulstorfferin Otilia Tuerlingerin	}	26. Aug. XV.
---	---	--------------

Abbatissa:
 Elizabet 26. Aug. XV.

Moniales:

S. Peter in Salzburg.

O. S. B.

Abbates:

Albertus Keuslin 30. Jan. 1657. Andreas Graser 14. Dec. 1609. Pilgrimus 16. Aug. XII. Chunradus 19. Jun. XIV. Hainricus 27. Jua. XII. Joachimus 21. Mart. 1626. Leonhardus 4. Nov. 16. Leonardus 11. Nov. 16. Otto 3. Mart. XIV. Otto 2. Jun. XIV. Rikkerus 10. Mai. XIII. Wiehpoto 10. Oct. 16.	}	Cf. A, VI.
---	---	------------

Priores:

Christophorus Klaimair 22. Apr. 1650. Hilarius Engesser 11. Febr. 1631. Rudolfus 3. Jan. XIV.	}	Presbyteri et monachi
---	---	-----------------------

Aemilianus Pyrkhel 17. Jul. 1651. Andreas 6. Jan. XV. Andreas 12. Jan. XV. Anthonius 11. Dec. XV. Paulus Früauf 10. Febr. 1649. Petrus 22. Febr. XIV. Petrus Traubius 29. Jun. 1639.	}	Aemilianus Pyrkhel 17. Jul. 1651.
--	---	-----------------------------------

Placidus Curbelius 16. Mai. 1639.
 Blasius Venediger 7. Jan. XVI.
 Christannus 10. Oct. 16.
 Chuonradus 6. Jan. XIII.
 Ditmarus 10. Apr. XIV.
 Thomas Trembelius 28. Febr. 1639.
 Engilsaleus 30. Jun. XIII.
 Hainricus 30. Apr. XIII.
 Hartinandus 19. Sept. 16.
 Johannes 10. Apr. XIV.
 Johannes 20. Oct. 16.
 Joannes Melnardus 16. Mart. 1634.
 Magenso (?) Trawner 21. Aug. XV.
 Maurus Molitor 1. Mai. 1650.
 Otto 14. Jan. XIV.
 Rupertus Stadler 12. Jul. 1648.
 Stephanus 15. Febr. XIV.
 Vdalrienus 9. Febr. XV.
 Vdalrienus 10. Jul. XVII.
 Vlricus 24. Apr. XIV.
 Vlricus 23. Oct. 16.

Subdiaconus et monachus:
 Heinricus 23. Jan. XIII.

Professi:

Placidus Gottsmön 10. Febr. XVII.
 Franciscus Dietel 17. Jan. 1647.
 Vdalrienus 15. Apr. XV.

Conversi:

Gualbertus Fuchs 16. Jan. 1633.
 Virgilius Bayr 24. Jul. 1636.

„M. S. Petri in castello S. Benedicti“.

Abbas:

Georgius 17. Sept. 16.

Petersberg.

Presbyter et monachus:
 Heinricus 12. Aug. XV.

Frater:

Nicolaus 12. Aug. XV.

Sorores:

Elizabet 12. Aug. XV.
 Gela 12. Aug. XV.

Peuern, v. Michelbeuern.

Plankstetten.

O. S. B.

Abbas:

Hermannus 16. Oct. 16.

Pöllau.

O. S. A.

Praepositus:

Stephanus 2. Oct. 1585.

S. Pölten.

O. S. A.

Praepositus:

Thomas 9. Mart. XV.

„Prisin“.

Monialis:

Gerdrudis 11. Febr. XII.

Prüfening.

O. S. B.

Presbyteri et monachi:

Paulus 7. Apr. XVI.
 Eberhardus 6. Jul. XV.

Cf. A, VI.

Prül.

O. S. B.

Priores:

Haertwicus 14. Jul. XIV.
 Otto 14. Aug. XV.

Presbyteri et monachi:

Andreas 1. Apr. XV.
 Christannus 16. Sept. 16.
 Chunradus 1. Aug. XV.

Aeolytus et monachus:
Engelhardus 29. Jul. XV.

Ranshofen.

O. S. A.

Presbyter et canonieus:
Henricus Hueber 23. Febr. 1515.
Cf. A, V.

„Rastorff“.

Praepositus:

Hermannus 18. Aug. XV.

Vicarius:

Conradus 18. Aug. XV.

Reichenau, v. St. Gallen.

Reichenbach.

O. S. B.

Abbas:

Engelhardus 2. Mart. XV.

Reichenhall.

O. S. A.

v. A, V.

Reichersberg.

O. S. B.

Canonici:

Herculanus Dietler 25. Jan. 1651.
Innocentius Reinbalt 24. Sept. 1651.
Simon Grim 14. Febr. 1652.
Zacharias Puecher 8. Febr. 1652.

Reynhersborn.

O. S. B.

Vid. 4. Apr. XV.

Reun.

O. Cist.

Abbes:

Barthol. 13. Mart. 1577.
Ludovicus 13. Oct. 16.

Presbyteri et monachi:

Ruedolfus 6. Mart. XIII.

Wlrieus 1. Aug. XIII.

Diaconus et monachus:

Bertholdus 20. Mart. XIII.

Monachus:

Adelherus 1. Jan. XII.

Conversi:

Christianus 25. Febr. XIII.

Chuonradus 22. Mart. XIII.

Engilbertus 25. Febr. XIII.

Lvtoldus 25. Febr. XIII.

Wigandus 25. Febr. XIII.

Reutenaslach.

Ord. Cist.

Abbas:

Leonhardus 4. Jan. XV.

Prior:

Johannes 2. Febr. XV.

Subprior:

Wolfgangus Hänckl 23. Apr. 1641.

Presbyteri et monachi:

Augustinus 4. Mart. XV.

Egidius 8. Apr. XV.

Rheinau, v. St. Blasien.

Rohr.

Moniales:

Katherina	}	17. Aug. XV.
Cecilia		
Elizabet		
Margareta		
Rieza		

Rosaz.

O. S. B.

Abbas:

Geroldus 10. Aug. XIII.

Presbyteri et monachi:

Albericus 13. Mart. XIII.
 Linhardus 17. Febr. XIII.
 Martinus 22. Jan. XIII.
 Meinhardus 11. Jul. XIII.
 Nycolaus 28. Apr. XIII.
 Vdalrieus 14. Jan. XIII.
 Werinherus 29. Aug. XIII.

Conversi:

Chuno 4. Mart. XIII.
 Germundus 6. Jan. XII.

Salmünster.

O. S. A.

Canonieus:

Couradus 14. Aug. XV.

„M. S. Salvatoris“.

Abbas:

Oudalrieus 9. Jun. XII.

Salzburg.**Presbyter et canonicus:**

Gotfridus 4. Mai. XIII.

Cf. A, V.

Scheiren.

O. S. B.

v. A, VI.

Seltenstetten.

O. S. B.

Abbates:

Andreas 19. Oct. 16. (?)
 Cristanus 15. Apr. 1465.
 Christophorus Held 4. Mart. 1602.
 Dietmarus 26. Aug. XIV.
 Engelschalehus 13. Mai. XIV.
 Erhardus 27. Sept. 16.
 Rudolfus 24. Apr. XIV.

Presbyteri et monachi:

Benedictus 30. Jul. XV.
 Burchardus 1. Febr. XIII.

Cristannus 19. Jul. XVI.

Chunradus 1. Febr. XIV.

Chuonradus 9. Jun. XIII.

Chunradus 10. Febr. XIV.

Thomas 19. Jul. XVI.

Eberhardus 15. Aug. XIII.

Fridericus 12. Jan. XIV.

Georgius 30. Jul. XV.

Gregorius 1. Apr. XVI.

Hainricus 31. Mart. XVI.

Hainriēus 1. Apr. XVI.

Hertbieus 9. Jan. XIV.

Jacobus 30. Jan. XIV.

Jacobus 15. Dec. 16.

Joannes Schirmpurger (?) 31. Mart. XVI.

Lampertus 27. Jul. XVI.

Michael Drächsel 1. Febr. XVII.

Otto 15. Aug. XIII.

Rappoto 1. Oct. 16:

Raffoldus 22. Jan. XIII.

Sigfridus 15. Aug. XIII.

Stephanus 13. Febr. XIV.

Steffanus 30. Jul. XV.

Vllrieus 27. Jun. XV.

Vlrieus 8. Oct. 16.

Diaconi et monachi:

Burchardus 8. Apr. XIII.

Sewastianus 19. Jul. XVI.

Wolfgangus 30. Jul. XV.

Subdiaconus et monachus:

Johannes 9. Jan. XIV.

Aeolytus et monachus:

Jacobus 19. Jul. XVI.

Professi:

Georgius } 30. Jul. XV.
 Joannes }

Fratres:

Fridericus }
 Georgius } 5. Apr. XV.
 Johannes }

Otto
 Oswaldus } 5. Apr. XV.
 Symon }

Wenzeslaus 31. Mart. XVI.
 Wolfgangus 5. Apr. XV.

Novitius:

Andreas 19. Jul. XVI.

Conversi:

Pernhardus 9. Jan. XIV.
 Wolfg. 30. Jul. XV.

Sekau.

O. S. A.

Praepositi:

Andreas (Enstaler) 20. Aug. XV.
 Christianus 11. Jul. XIV.
 Dietmarus 25. Apr. 1346.
 Geroldus 28. Jul. XIII.
 Gotfridus 20. Sept. 16.
 Gregorius Scharringer 12. Jun. XVI.
 Jacobus Wäschl 13. Apr. 1566.
 Nycolaus 25. Febr. XIII.
 Vlrieus Colluser 14. Apr. 1436.
 Werinberus 29. Sept. 16.
 Wolframus 17. Oct. 16.

Deani:

Philippus 12. Aug. 1447.
 Tyboldus 11. Aug. 1456.
 Dyetrieus 30. Jun. XIV.
 Johannes Ratmanstarffer 9. Oct. 1476.
 Otto de La 8. Aug. XV.

Presbyteri et canonici:

Andreas Angrär 21. Jan. XV.
 Andreas Hueber 8. Mart. XVI.
 Chuenradus Reuter 3. Mart. XIV.
 Conradus 10. Nov. 16.
 Fridericus Stadler 20. Mart. 1385.
 Geruigus 12. Apr. XV.
 Hainricus 21. Jul. XIII.
 Hainricus 8. Jan. XIV.
 Johannes Speiser 7. Jan. 1481.
 Johannes Schernstain 21. Jun. XV.

Leonhardus Kalezkoch 19. Mart. XV.

Lucas 8. Jan. XV.

Reimbertus 8. Jul. XIII.

Diaconi et canonici:

Erehingerus 14. Jan. XIII.

Hermannus 29. Aug. XIV.

Osualdus 23. Jun. XV.

Acolytus:

Cristoferus 23. Jun. XV.

Canonicci:

Andreas Geyler 12. Jun. XVI.

Paulus de Judenburga 29. Jul. XIV.

Paulus Slaffer 16. Mai. XV.

Christanus Spuell 12. Jun. XVI.

Christophorus Zenghofer 12. Jun. XVI.

Chunradus Khutzenberger 12. Jun. XVI.

Georgius Huenerwolff 12. Jun. XVI.

Hainricus Reysacher 28. Febr. 1444.

Jacobus Göggel 12. Jun. XVI.

Joannes Engelprecht 12. Jun. XVI.

Joannes Staudacher 12. Jun. XVI.

Michael Mägerl 29. Jun. XVI.

Ruodolfus 22. Mai. XII.

Symon Smützel 11. Aug. XV.

Magistra monialium:

Agnes Enstalerin 11. Aug. XV.

Moniales:

Appollonia Gerberstorfferin 3. Oct. 16.

Anna Weizznekerinn 17. Mart. XIV.

Anna Lohingerin 11. Aug. XV.

Anna 7. Oct. 16.

Barbara Eekherin 18. Sept. 16.

Kunigundis Chelezynn 26. Jul. 1444.

Elizabeth 28. Sept. 15.

Ysaldis 19. Mart. XIII.

Juliana Weltzerin 11. Aug. XV.

Margaretha Frawndel 11. Aug. XV.

Offemia 3. Mai. XIII.

Conversi et conversae:

Chunradus 14. Aug. XIII.

Georgius Krueg 16. Mai. XV.

Gerdrudis 22. Jun. XIII.

Jacobus 11. Aug. XV.

Johannes 22. Apr. XV.

Maingoz 15. Jan. XIII.

Sigismundus 23. Jan. XV.

Sophia 21. Aug. XIII.

Seon.

Abbates:

Paulus 16. Oct. 1602.

Benedictus 14. Mai. 1608.

Erhardus 8. Apr. 1495.

Franciscus 6. Jan. XVI.

Wilhelmus 2. Apr. XV.

Priores:

Andreas 17. Aug. XV.

Vlricus 2. Apr. XV.

Officialis:

Joannes Lip 6. Febr. 1621.

Presbyteri et monachi:

Casparus 12. Jul. 1601.

Georgius 31. Mart. XV.

Johannes 31. Mart. XV.

Johannes 26. Aug. XV.

Joannes 12. Febr. 1599.

Vlricus Daxsperger 23. Mai. 1612.

Wolfgangus Lanarius 25. Mart. 1608.

Acolyti:

Caspar } 3. Apr. XV.
Georius }

Professi:

Clemens Faber 6. Febr. 1621.

Sebastianus Prändtl 16. Apr. XVII.

„Solnhoffen“.

Praepositus:

Heinricus 16. Aug. XV.

Presbyter:

Johannes 16. Aug. XV.

Suben.

O. S. A.

Praepositus:

Georius Guglerus 4. Aug. 1649.

Deani:

Bartholomaeus Schropp 17. Apr. 1648.

Franciscus Rambser 21. Aug. 1649.

Iheronimus 9. Febr. XVI.

Canonici:

Anndreas 9. Febr. XVI.

Blasius Mayr 31. Oct. 1646.

Johannes Ziegler 9. Febr. XVI.

Laurentius Heiffel 17. Aug. 1649.

Leonardus Pellhamer 6. Nov. 1644.

Wolganngus Welser 9. Febr. XVI.

Novitius:

Georgius Adamus Egglhueber 27. Mai.

1649.

Schotten in Wien.

O. S. B.

Abbates:

Antonius Spindler 11. Nov. 1648.

Nicolaus 4. Mai. XV.

Presbyteri et monachi:

Johannes de Straubinga 21. Mart. XV.

Johannes de Straubinga 23. Jun. XV.

Sacristanus:

Nicolaus 4. Mai. XV.

Fratres:

Petrus

Bernhardus

Clemens

Tithelinus

Erhardus

Georgius

Hainricus

Jodocus

Johannes

}

4. Mai. XV.

Leonhardus	{	4. Mai XV.			
Martinus					
Mauricius					
Tegernsee.					
O. S. B.					
Prior:					
Jacobus Bach	13. Apr. 1643.				
Senior:					
Gregorius	23. Apr. 1606.				
Presbyteri et monachi:					
Adalbertus Schiller	22. Nov. 1583.				
Alexius	14. Mart. XV.				
Paulus	14. Mart. XV.				
Paulus Gschwantner	12. Mai. 1585.				
Castorius Stadler	24. Dec. 1583.				
Kylianus	14. Mart. XV.				
Conradus	14. Mart. „				
Thomas Gibler	13. Jan. 1582.				
Fridricus	{	14. Mart. XV.			
Georius					
Hainricus					
Hildebrandus					
Johannes					
Lazarus					
Leonhardus					
Oswaldus					
Sebastianus					
Sigismundus					
Stephanus					
Vlrieus					
Wilhelmus					
„Thulba.“					
O. S. B.					
Moniales:					
Katherina	{	18. Aug. XV.			
Elizabet					
Capellanus:					
Hartungus	18. Aug. XV.				
„M. Vallis B. Benedicti.“					
O. Cist.					
Vid. 4. Apr. XV.					

Viktring.				
O. Cist.				
Abbates:				
Bardwinus	18. Oct. 16.			
Eberhardus	6. Nov. 16.			
Ludovicus	23. Oct. 16.			
Custos:				
Volrieus	28. Febr. XIII.			
Presbyteri et monachi:				
Johannes	21. Mai. XIII.			
Marchuvardus	13. Febr. XIII.			
Ruodolphus mon.	23. Febr. XII.			
Conversi:				
Azmannus	3. Jan. XII.			
Chonradus	12. Mai. XII.			
Chuonradus	22. Jun. XIII.			
Vorau.				
O. S. A.				
Praepositi:				
Andreas Pranpekeh	28. Febr. XV.			
Andreas Pranpekeh	20. Apr. XV.			
Chunradus	14. Jul. XV.			
Gebeno	1. Oct. 16.			
Nicolaus Czingk	9. Jun. XV.			
Oswaldus	12. Jul. 1585.			
Presbyteri et canonici:				
Ambrosius	16. Mart. XV.			
Augustinus	25. Jan. XV.			
Christan	18. Apr. XVI.			
Thomas	23. Apr. XV.			
Erhardus	23. Jan. XV.			
Erhardus	19. Mart. XVI.			
Fridricus	18. Aug. XIV.			
Gotfridus Berneblas	8. Apr. XV.			
Johannes	17. Mart. XV.			
Leonhardus	30. Nov. 16.			
Leutoldus	12. Jan. XIV.			
Nicolaus	7. Aug. XV.			
Wolfg.	23. Jan. XV.			

Confratres:

Agnes conthoralis Friderici etc. 2. Apr.
XV.

Johaunes Hoffer 3. Jul. XV.

Wettenhausen.

O. S. A.

Professus:

Dominicus Holl 17. Aug. 1649.

Wieting.

O. S. B.

Praepositi:

Fr. Joannes Melnardus 16. Mart. 1631.

Rupertus Stadler 12. Jul. 1648.

Zwetl.

O. Cist.

Abbas:

Michaell 17. Jun. XV.

Prior:

Petrus 14. Mai. XV.

Presbyteri et monachi:

Petrus 12. Jul. XV.

Jacobus 18. Jul. XV.

Monachus:

Erhardus 2. Febr. XV.

Novitius:

Michahel 10. Mai. XV.

Conversi:

Paulus 29. Mai. XV.

Vlrieus 28. Mai. XV.

V.

Religiosen aus dem Augustiner-Orden ohne Ortszuweisung.

Praepositi:

Colomanus 1. Mart. XV.

Chouno (Kiemsee) 14. Mart. XII.

Chuonradus 1. Aug. XII.

Eberhardus 14. Apr. XII.

Gebeno (Salzburg) 1. Oct. 16.

Geholfus (Burberch) 30. Apr. XII.

Heinricus 25. Mai. XII.

Henricus 19. Sept. 16.

Henricus 4. Oct. 16.

Hermannus 14. Febr. XIV.

Lanzo (Reichenhall) 16. Apr. XII.

Livtfridus (Ranshofen) 3. Mart. XII.

Nicolaus 4. Sept. XV.

Walchun 9. Nov. 16.

Presbyteri et canonici:

Alhalmus 6. Jun. XIII.

Amelungus Hinperger 20. Jun. XIV.

Bertholdus 9. Jun. XII.

Perinhardus 23. Apr. XII.

Bernhardinus Khirchperger 19. Apr. XVI.

Cristannus 29. Jul. XV.

Cunradus 12. Aug. XIII.

Dietmarus 23. Jun. XII.

Dietricus 30. Jun. XII.

Thomas Cheezelstorffer 7. Jun. XV.

Thomas 11. Jun. XV.

Ernestus 3. Mart. XIII.

Fridrienus Wolfsperger 29. Aug. XV.

Georgius 3. Jan. XV.

Georgius 4. Mart. XV.

Gerungus 23. Febr. XII.

Gotfridus 18. Dec. 16.

Gozwinus 3. Mai. XII.

Hartnicus 27. Jun. XIII.

Heimo 19. Apr. XII.

Hainricus 11. Jan. XII.

Heinricus 26. Febr. XII.
 Heinricus 27. Apr. "
 Heinricus 24. Mai. "
 Heinricus 26. Mai. "
 Johannes 18. Jan. XV.
 Johannes 27. Febr. "
 Johannes Stainstperger 31. Aug. XV.
 Leopoldus 3. Jan. XVI.
 Marchardus 30. Jun. XIV.
 Mauricius 20. Apr. XIV.
 Melchior 3. Jun. XIV.
 Nicolaus 8. Mai. XIII.
 Ortlibus 8. Jul. XII.
 Regilo 18. Mai. XII.
 Reginherus 3. Mai. XII.
 Rudbertus 10. Oct. 16.
 Syboto 20. Apr. XIII.
 Oudalrieus 8. Jun. XII.
 Vlricus 15. Febr. XIII.
 Vlricus Friesing(er) 8. Mart. XV.
 Vlricus 23. Apr. XV.
 Uvaltherus 29. Jan. XII.
 Wikerus 21. Mai. XIII.
 Wintherus 20. Febr. XII.

Wolfgang 3. Jan. XV.
 Wolframus 15. Sept. 16.
 Diaconi et canonici:
 Berinhardus 26. Aug. XII.
 Burchardus 27. Jul. XII.
 Chuonradus 1. Mai. XIII.
 Chuonradus 18. Jun. XII.
 Hiltibrandus 17. Jun. XII.
 Livtwinus 2. Aug. XII.
 Wergandus 19. Mai. XII.
 Subdiaconi et canonici:
 Cuonradus 16. Mai. XIII.
 Heinricus 6. Aug. XII.
 Rudolfus 23. Mai. XIII.
 Canonici:
 Christoffus 26. Jun. XV.
 Hainricus 5. Apr. XIII.
 Johannes Muetmanstorffer 16. Aug. 1518.
 Magnus 24. Aug. XII.
 Vdalrieus 2. Mai. 1518 (?).
 Waltherus 7. Jun. XII.
 Wezilinus 22. Mai. XII.

VI.

Religiosen aus dem Benedictinerorden ohne Ortszuweisung.

Abbates et abbatissae:
 Adalbertus 10. Jan. XII.
 Adalrammus 11. Mart. XII.
 Albertus 23. Nov. 15.
 Albero 12. Jul. XII.
 Albero 29. Mart. XIII.
 Alrammus (Lambach ?) 21. Apr. XII.
 Aribio (Prüfening) 3. Jul. XII.
 Arnus 14. Mai. XII.
 Baldricus (St. Peter) 5. Jan. XII.
 Paulus 16. Mart. XII.
 Benedictus Hewsteller 7. Jul. XIV.
 Perhta (Nonnberg) 14. Jan. XII.

Perhta Puxerin (Göss) 21. Sept. 16.
 Bertholdus (Garsten) 13. Mai. XII.
 Bertholdus 4. Aug. XII.
 Bertholdus (St. Emmeram) 13. Aug. XII.
 Perchunt 12. Jul. XII.
 Berinhardus (Aetl) 22. Febr. XII.
 Bernhardus 23. Mart. XII.
 Bernhardus (Lambach) 1. Oct. 15.
 Pilgrimus 18. Mai. XV.
 Placidus 22. Apr. 1518.
 Poto 21. Mai. XII.
 Pontius 2. Febr. XII.
 Prvno (St. Paul) 10. Mai. XII.

- | | |
|--|--|
| Pruno (Scheiren) 16. Oct. 16. | Hiltigart 7. Febr. XII. |
| Purchardus 20. Jan. XII. | Hiltwardus 29. Aug. XII. |
| Chadelhoch 27. Jan. XII. | Johannes 9. Jan. XII. |
| Chadelhoch 22. Apr. XII. | Johannes 18. Jul. XV. |
| Caspar Bursfel 29. Mai. XV. | Johannes 7. Nov. 16. |
| Caspar Schmaez 15. Oct. 16. | Irmgart 13. Apr. XII. |
| Conradus 18. Jul. XV. | Irmgart 25. Jul. XII. |
| Chunigunt 14. Mai. XII. | Laurencius Meyksdorffer (?) 31. Aug. XV. |
| Chunigunt 7. Aug. XII. | Leonhardus 1. Jun. XII. |
| Chuonradus 16. Jan. XII. | Leupoldus (Metten) 11. Apr. XII. |
| Chunradus 26. Apr. XII. | Lewpoldus 18. Jul. XV. |
| Thomas 17. Oct. XV. | Livboldus 28. Febr. XII. |
| Tvta 3. Apr. XII. | Lotharius 2. Mai. XII. |
| Eberhardus 1. Jan. XIII. | Martinus 21. Mart. XII. |
| Eppo 27. Jun. XII. | Nanzo 5. Febr. XII. |
| Ekko 12. Mai. XII. | Nicolaus 3. Jun. XV. |
| Elizabet 8. Mai. XIV. | Noradinus 26. Jul. XII. |
| Elizabeth 31. Aug. XIV. | Otilia 17. Jun. XIII. |
| Engilsealchus 23. Mai. XII. | Otto 18. Oct. 15. |
| Erhardus 6. Apr. XV. | Ortolfus 5. Febr. XII. |
| Erchenbertus 24. Jan. XII. | Rodbertus 15. Aug. XII. |
| Erchinfridus 13. Jul. XII. | Ruothardus 4. Apr. XII. |
| Felicitas 11. Oct. 15. | Sigiboldus 20. Mart. XII. |
| Fridricus 30. Sept. XV. | Sigmundus 8. Mart. XV. |
| Gebeno 12. Mart. XII. | Simon (St. Peter) 17. Oct. 15. |
| Gebhardus 6. Mai. XIII. | Oudalrieus 10. Mai. XII. |
| Georgius 19. Mart. XV. | Oudalrieus 27. Jul. XII. |
| Georius 18. Jul. XV. | Vlr(ieus) 28. Apr. XIV. |
| Gerdrut 26. Jan. XII. | Vlricus 3. Jun. XV. |
| Guntherus 17. Apr. XII. | Walehuon (Ensdorf) 28. Jun. XII. |
| Gunibertus 13. Jun. XII. | Walchuon 11. Aug. XII. |
| Hadewich 5. Jan. XII. | Wasgrimus 22. Apr. XII. |
| Heinricus (Michelbeuern) 17. Jan. XII. | Werinherus 4. Jun. XII. |
| Heinricus (Milstat) 1. Febr. XII. | Werinherus (St. Peter) 2. Sept. XII. |
| Heinricus 11. Apr. XII. | Wernhardus 26. Jan. XVI. |
| Hainricus (Elsenbach) 18. Mai. XII. | Wezilinus 19. Febr. XII. |
| Heinricus 11. Jul. XII. | Widmarus 19. Oet. 16. |
| Heinricus 17. Jul. XIV. | Willibireh 13. Febr. XII. |
| Hainricus 9. Aug. XIV. | Willibireh 12. Mart. XII. |
| Helika 29. Jan. XII. | Willibireh 16. Jul. XII. |
| Helika 2. Febr. XII. | Willibireh 12. Aug. XII. |
| Helica 3. Febr. XII. | Wirat (Nonnberg) 16. Apr. XII. |
| Helica 30. Jun. XII. | Wirinto 10. Mart. XII. |
| Helmbertus 6. Febr. XII. | Wirnto 27. Jan. XII. |
| Hemma 13. Aug. XII. | |

Presbyteri et monachi:	
Adalbertus 5. Mart. XII.	Petrus 18. Mart. XV.
Adalbertus 12. Mai. XII.	Petrus 17. Apr. XV.
Adalbertus 30. Jun. XII.	Petrus de Stain 19. Mai. XV.
Adalbero 8. Apr. XII.	Petrus 23. Jul. XV.
Adalrammus 18. Apr. XII.	Petrus 4. Aug. XV.
Adam 16. Jul. XII.	Petrus 19. Aug. XV.
Adam 8. Febr. XIII.	Petrus 2. Sept. XV.
Adelbertus 17. Febr. XII.	Benedictus 6. Aug. XII.
Adelgoz 15. Mai. XII.	Benedictus 4. Febr. XVI.
Adelgoz 2. Jun. XII.	Pertholdus 5. Nov. 16.
Agapitus 18. Jan. XVI.	Perhardus 25. Jan. XII.
Achacius 23. Jul. XV.	Berhtoldus 27. Aug. XII.
Albertus 8. Febr. XV.	Perchtoldus 11. Febr. XIII.
Adalbertus 14. Jul. XV.	Perhtoldus 8. Mart. XIII.
Albertus 1. Aug. XV.	Perinhardus 8. Jan. XII.
Albericus 20. Apr. XII.	Perinhardus 5. Mart. XIII.
Albero 22. Apr. XII.	Perinherus 3. Mai. XIII.
Albero 4. Apr. XIII.	Pernhardus 4. Mai. XIII.
Altmannus 3. Jan. XII.	Bernherus 30. Aug. XV.
Altmannus 16. Jul. XII.	Pernoldus 25. Jan. XIII.
Alexander 12. Apr. XII.	Pero 19. Mart. XII.
Alwardus 30. Jan. XII.	Philippus 17. Nov. 15.
Andreas 18. Febr. XII.	Pilgrimus 23. Febr. XV.
Andreas 12. Mai. XIV.	Poppo 1. Febr. XII.
Andreas 14. Mai. XIV.	Poppo 7. Mai. XV.
Andreas 11. Mart. XV.	Bonus 31. Jan. XII.
Andreas 22. Jun. XV.	Purchardus 17. Mai. XIV.
Andreas 19. Jul. XV.	Chadelhoch 16. Aug. XII.
Andreas 20. Oct. 16.	Cancianus 6. Jan. XV.
Andreas Widmer 11. Aug. XVI.	Cholomannus 25. Aug. XIV.
Aribo 4. Mart. XII.	Conradus 3. Nov. 1055.
Aswinus 10. Mart. XII.	Conradus 26. Febr. XV.
Augustinus 11. Jun. XV.	Conradus Kirchenueint 27. Mai. XV.
Augustinus 26. Jul. XVI.	Constantinus 20. Febr. XIII.
Azelinus 5. Apr. XII.	Christannus 10. Apr. XIV.
Azelinus 16. Apr. XII.	Cristannus 30. Mai. XV.
Azilinus 18. Sept. 16.	Cristannus 19. Jul. XV.
Azzo 3. Sept. XII.	Christanus 29. Aug. XV.
Balthasar 28. Aug. XIV.	Christofforus 2. Mai. XV.
Paulus 13. Mai. XV.	Christophorus (Altenhofer, S. Lamb.)
Petrus 13. Jan. XII.	8. Aug. XVI.
Petrus 24. Mart. XIII.	Chuono 9. Mai. XII.
Petrus 15. Aug. XIV.	Chuono 7. Jul. XII.
Petrus 27. Jan. XV.	Chuono 23. Aug. XII.
	Chuonradus 15. Jan. XII.

Chuonradus 23. Mai. XII.	Volehmandus 9. Apr. XII.
Chuonradus 25. Mai. XII.	Franco 4. Jan. XII.
Chunradus 29. Mart. XIII.	Fridricus 15. Aug. XIV.
Chunr. 23. Jan. XIV.	Ffridericus 23. Jan. XV.
Chunradus 19. Febr. XV.	Fridricus Czenkell 22. Febr. XV.
Chunradus Sulezpech 18. Jun. XV.	Fridricus 17. Mai. XV.
Chunradus 13. Jul. XV.	Fridricus Achdorflaer 6. Jun. XV.
Chunradus 2. Sept. XV.	Fridricus 3. Jul. XV.
Chunradus 18. Oct. 15.	Fridricus 23. Jul. XV.
Kunradus Lokhamer 8. Aug. XVI.	Fridricus 29. Jul. XV.
Tengenhardus Lewthenbekch 22. Jun. XV.	Fridricus 1. Aug. XV.
Theodoricus 28. Jan. XV.	Fridricus 19. Nov. XV.
Theodorus Neubauer 5. Jun. 1625.	Fridericus 23. Sept. 16.
Diepoldus 15. Jun. XII.	Gabriel 13. Mart. XV.
Diethalmus 11. Mart. XII.	Gabriel 25. Nov. XV.
Dietmarus 10. Aug. XII.	Georius 22. Jul. XIV.
Ditmarus 28. Aug. XII.	Georius 12. Aug. XIV.
Ditmarus 12. Jun. XIII.	Georius 19. Aug. XIV.
Dietmarus 11. Jul. XIII.	Georius 26. Jan. XV.
Diettmarus 16. Nov. 15.	Georius 26. Febr. XV.
Dietrius 24. Jul. XII.	Georius 30. Jun. XV.
Ditricus 27. Jul. XII.	Georius 17. Oct. XV.
Dietricus 2. Jan. XIII.	Georgius 17. Jan. XVI.
Dietricus 12. Mai. XIII.	Georgius Fischpacher 22. Mart. XVI.
Dietricus 16. Febr. XIV.	Georgius 28. Mai. XVI.
Dietricus 4. Mart. XIV.	Georgius Miareth 28. Nov. 1619.
Dietricus 17. Jul. XV.	Gerhardus 15. Mart. XII.
Eberhardus 10. Jan. XII.	Gerhardus 2. Apr. XII.
Eberhardus 14. Aug. XII.	Gerhardus 1. Jun. XII.
Ebo 25. Febr. XII.	Gerochus 28. Jan. XII.
Ekkehardus 28. Aug. XII.	Geroldus 9. Mart. XII.
Ekkericus 17. Apr. XII.	Gerune 17. Aug. XII.
Etich 1. Jul. XII.	Gotfridus 13. Jun. XIII.
Egidius 7. Oct. 16.	Gotfridus 23. Jul. XV.
Egidius 13. Mart. XVI.	Gothardus 7. Apr. XV.
Engilbertus 15. Nov. 15.	Gotsaleus 25. Mart. XIII.
Engilsealchus 7. Aug. XII.	Gotscalehus 10. Aug. XII.
Erhardus 13. Mai. XIV.	Guotscalchus 5. Sept. XII.
Erhardus 4. Mai. XV.	Gundacherus 23. Mai. XIV.
Erhardus 23. Jul. XV.	Guntherus 21. Sept. 16.
Erehengerus 11. Jun. XII.	Hartmannus 10. Mai. XII.
Erichibertus 27. Jun. XII.	Hartnidus 29. Jan. XIII.
Ernestus 3. Aug. XV.	Hartnidus 11. Febr. XIII.
Ernsto 15. Apr. XII.	Hartune 4. Apr. XII.
	Hartungus 25. Jan. XV.

- | | |
|------------------------------------|---------------------------------|
| Hartwieus 31. Aug. XII. | Jacobus Vorstorffer 5. Oct. 16. |
| Hartwieus 15. Jul. XIII. | Immo 3. Apr. XII. |
| Hartwieus 25. Sept. 16. | Johannes 16. Jan. XII. |
| Hawardus 19. Mart. XII. | Johannes 3. Febr. XIV. |
| Heimo 26. Apr. XII. | Johannes Wenger 6. Apr. XIV. |
| Heimo (?) 28. Jul. XII. | Johannes 8. Apr. XIV. |
| Hainricus 12. Jan. XII. | Johannes Swevus 21. Jun. XIV. |
| Heinricus 23. Jan. XII. | Johannes 23. Aug. XIV. |
| Heinricus 7. Febr. XII. | Johannes 22. Jan. XV. |
| Heinricus 17. Febr. XII. | Johannes 28. Jan. XV. |
| Heinricus 1. Mart. XII. | Johannes 29. Jan. XV. |
| Heinricus 27. Mart. XII. | Johannes 30. Jan. XV. |
| Heinricus 4. Apr. XII. | Johannes 31. Jan. XV. |
| Heinricus 5. Apr. XII. | Johannes 8. Febr. XV. |
| Heinricus 13. Mai. XII. | Johannes 19. Febr. XV. |
| Heinricus 12. Jun. XII. | Johannes Czuber 3. Mart. XV. |
| Heinricus 5. Jul. XII. | Joannes 7. Mart. XV. |
| Heinricus 11. Aug. XII. | Johannes 29. Mart. XV. |
| Heinricus 29. Aug. XII. | Johannes 24. Apr. XV. |
| Hainricus 22. Mart. XIII. | Johannes 10. Mai. XV. |
| Hainricus 13. Mai. XIII. | Johannes 20. Jun. XV. |
| Hainricus 27. Jun. XIII. | Johannes 3. Aug. XV. |
| Hainricus 2. Aug. XIII. | Johannes Vaizzt 1. Sept. XV. |
| Heinricus 12. Aug. XII. | Johannes 2. Sept. XV. |
| Hainricus 18. Aug. XIII. | Johannes 23. Nov. XV. |
| Heinricus 2. Febr. XIV. | Johannes 19. Sept. 16. |
| Heinricus 14. Febr. XIV. | Johannes 22. Sept. 16. |
| Heynriens 27. Mart. XIV. | Johannes 5. Nov. 16. |
| Henricus Waltenstafer 15. Jan. XV. | Joannes 15. Febr. XVI. |
| Hainricus 25. Jan. XV. | Johannes 14. Jul. XVI. |
| Hainricus 5. Febr. XV. | Johannes Straus 11. Aug. XVI. |
| Heinricus 27. Febr. XV. | Lambertus 19. Mai. XII. |
| Hainricus Goezhawser 21. Jun. XV. | Lanzo 23. Apr. XII. |
| Heinricus 23. Jul. XV. | Laureneius 23. Jul. XV. |
| Heinricus 21. Nov. 15. | Laureneius 27. Aug. XV. |
| Henricus 15. Sept. 16. | Leonhardus 31. Jan. XV. |
| Helmhardus 6. Apr. XIV. | Leonhardus 1. Mai. XV. |
| Hermamus (sic) 4. Jan. XII. | Leonhardus 21. Jul. XV. |
| Hermannus 1. Mart. XII. | Leupoldus 10. Aug. XV. |
| Herimannus 6. Apr. XII. | Liephardus 28. Apr. XIV. |
| Hermannus 2. Sept. XII. | Linhardus 22. Apr. XIII. |
| Hermannus 21. Apr. XV. | Livpoldus 16. Febr. XII. |
| Hiltibrandus 28. Aug. XII. | Luipoldus 7. Apr. XII. |
| Huebertus 14. Jun. XII. | Liftoldus 12. Febr. XII. |
| Hugo 24. Mai. XII. | Liftoldus 23. Aug. XII. |

Lucas 10. Mart. XV.	Otto 22. Jun. XII.
Lucas 17. Oct. XV.	Otto 27. Jul. XIV.
Lyduuieus 1. Aug. XII.	Otto 4. Sept. XIV.
Manegoldus 25. Mart. XII.	Otto 21. Oct. 13.
Marcus 19. Mai. XV.	Otto 21. Jul. XV.
Martinus 22. Jul. XIV.	Otto 20. Aug. XV.
Martinus 17. Aug. XIV.	Otwinus 7. Jun. XII.
Martinus 25. Nov. 15.	Ortolfus 6. Apr. XII.
Martinus 4. Apr. XV.	Ortolfus 6. Jul. XII.
Martinus 29. Jun. XV.	Ortolfus 6. Mai. XIII.
Martinus 23. Jul. XV.	Ortuuinus 30. Mart. XII.
Martinus 25. Jul. XV.	Oswaldus 13. Mai. XIV.
Martinus 7. Aug. XV.	Ozi 6. Jul. XII.
Martinus 17. Oct. 16.	Rainoldus 6. Febr. XIII.
Marchwardus 1. Mai. XII.	Regenoldus 12. Aug. XII.
Marquardus 11. Oct. 16.	Reginhardus 9. Mart. XII.
Mauricius de Dietrichstain 30. Aug. XVI.	Reginwardus 19. Febr. XII.
Maurus 26. Jan. XVI.	Reymbotus 29. Aug. XV.
Maximilianus 30. Aug. XVI.	Reinbertus 17. Mart. XII.
Meinhardus 5. Aug. XII.	Rubertus 9. Apr. XII.
Meinhardus 17. Jul. XV.	Rudbertus 26. Apr. XII.
Michahel 22. Apr. XIV.	Ruodbertus 7. Aug. XII.
Michael 14. Febr. XV.	Rupertus 17. Jan. XV.
Michahel 8. Apr. XV.	Rudpertus 7. Febr. XV.
Michael 17. Apr. XV.	Rudwertus 22. Jul. XV.
Michael Angermulneler 8. Aug. XVI.	Rudvertus Paugartner 7. Aug. XVI.
Nicolaus 8. Aug. XIV.	Rudvertus Pawr 8. Aug. XVI.
Nicolaus 17. Aug. XIV.	Ruodgerus 26. Mart. XII.
Nicolaus 29. Aug. XIV.	Rudigerus 9. Apr. XII.
Nicolaus 23. Nov. 15.	Rudigerus 1. Mai. XII.
Nicolaus 24. Nov. 15.	Ruodgerus 5. Mai. XII.
Nycolaus 21. Febr. XV.	Ruodgerus 2. Sept. XII.
Nicolaus 26. Febr. XV.	Rudigerus 23. Oct. 16.
Nicolaus Polonus prior 12. Apr. XV.	Ruothalmus 28. Jun. XII.
Nicolaus 27. Mai. XV.	Ruodolfus 8. Mart. XII.
Nicolaus 16. Jul. XV.	Ruodolfus 11. Jun. XII.
Nicolaus 22. Jul. XV.	Ruodolfus 18. Jun. XII.
Nordianus 22. Mai. XIII.	Rvodolfus 7. Aug. XII.
Ottakerus 11. Febr. XIV.	Rudolfus 17. Aug. XIV.
Otakerus 31. Jul. XIV.	Salmaunus 20. Dec. 16.
Otpertus 18. Mai. XII.	Seyfridus 20. Jun. XIV.
Otherus 13. Apr. XII.	Seifridus 20. Febr. XV.
Otto 11. Febr. XII.	Siboto 1. Febr. XII.
Otto 16. Apr. XII.	Siboto 7. Apr. XII.
Otto 28. Mai. XII.	Siboto 18. Jun. XIII.

Situlo 12. Mart. XII.
 Sigherus 10. Febr. XII.
 Sigiboto 5. Mai. XII.
 Sigifridus 11. Mai. XII.
 Sigismundus 8. Aug. XV.
 Sigismundus 4. Mai. XVI.
 Sigismundus 6. Juli. XVI.
 Sigloch 4. Apr. XII.
 Symon Köberl 7. Aug. XVI.
 Stephanus 25. Jan. XII.
 Stephanus 18. Mart. XII.
 Stephanus 4. Mart. XIV.
 Stephanus 19. Jan. XV.
 Stephanus 28. Jan. XV.
 Stephanus 20. Aug. XVI.
 Oudalrieus 13. Jan. XII.
 Vdalrieus 16. Febr. XII.
 Oudalrieus 1. Mart. XII.
 Oudalrieus 13. Mai. XII.
 Oudalrieus 20. Mai. XII.
 Oudalrieus 24. Mai. XII.
 Oudalrieus 12. Jul. XII.
 Oudalrieus 3. Aug. XII.
 Vodalrieus 16. Jan. XIII.
 Vdalrieus 18. Apr. XIII.
 Udalrieus 10. Oct. 15.
 Vdalrieus 20. Sept. 16.
 Vlricus 11. Aug. XIV.
 Vlricus Graus 20. Aug. XIV.
 Vlricus 18. Nov. 15.
 Vlricus 23. Febr. XV.
 Vlricus 21. Jul. XV.
 Vlricus 22. Jul. XV.
 Vlricus 14. Sept. 16.
 Vlricus 17. Sept. 16.
 Walbrunus 3. Mart. XII.
 Walthasar 13. Mart. XVI.
 Waltherus 26. Febr. XII.
 Waltherus 6. Mai. XIII.
 Walfridus 24. Nov. 16.
 Watchuon 6. Febr. XII.
 Watchuon 26. Mai. XII.
 Uvalehuinus 21. Apr. XIII.
 Walchunus 7. Febr. XV.
 Walrab 4. Jun. XII.

Varmannus 23. Jul. XII.
 Wenezolus 20. Jul. XV.
 Wezelinus 14. Febr. XII.
 Uvecelinus 4. Apr. XII.
 Wikerus 25. Jul. XII.
 Wicilinus 24. Mart. XII.
 Wihnant 20. Jan. XII.
 Wichardus 18. Febr. XII.
 Willehelmus 24. Febr. XII.
 Wilhelmus 20. Dec. 16.
 Wisento 22. Aug. XV.
 Wolkerus 21. Aug. XIII.
 Wolfherus 23. Apr. XII.
 Wolfkerus 25. Mart. XII.
 Wolferinus 1. Mai. XII.
 Wolftrigil 3. Mai. XII.
 Wolfgangus 22. Jan. XV.
 Wolfgangus 9. Juni XV.
 Wolfgangus 22. Aug. XV.
 Woluoldus 20. Febr. XII.
 Wulfingus 16. Jul. XV.
Diaconi et monachiz
 Amelune 11. Jun. XII.
 Arnoldus 22. Jun. XIV.
 Petrus 2. Sept. XV.
 Pernhardus 28. Jan. XIII.
 Conradus 28. Dec. 16.
 Georius 24. Mart. XII.
 Gerhardus 3. Aug. XII.
 Gotfridus 13. Mart. XII.
 Gotfridus 29. Mart. XII.
 Heinricus 5. Sept. XII.
 Hainricus 28. Jul. XIII.
 Heroldus 2. Aug. XII.
 Jodocus Herodius 4. Dec. 1586.
 Johannes 9. Febr. XV.
 Otto 16. Jul. XII.
 Otto 20. Mai. XIII.
 Rudolfus 1. Apr. XII.
 Oudalrieus 28. Jul. XII.
 Vlricus 13. Jun. XV.
 Werinhardus 5. Mart. XII.
 Wolfkerus 29. Mart. XII.
Sub diaconi et monachiz
 Petrus 26. Jun. XV.

Chunradus 12. Jan. XII.
 Cuonradus 6. Jul. XIII.
 Chun(adus) 21. Apr. XIV.
 Georius 13. Mart. XV.
 Hainricus 8. Aug. XII.
 Hainricus 27. Apr. XIII.
 Hartnidus 13. Mart. XII.
 Mareharius 18. Jul. XII.
 Nycolaus 19. Jun. XII.
 Sighardus 26. Mart. XII.
 Uvalehuon 20. Mai. XIII.
 Werianus 11. Febr. XIII.

Aeolyti et monaehi:

Chunradus 22. Jul. XV.
 Thomas 5. Mai. XVI.

Monachi et moniales:

Aceilinus 27. Aug. XII.
 Adalbertus 11. Jan. XII.
 Adalbertus 12. Jan. XII.
 Adalbertus 4. Febr. XII.
 Adalbertus 10. Mart. XII.
 Adalbertus 19. Apr. XII.
 Adalbertus 20. Apr. XII.
 Adalbertus 27. Apr. XII.
 Adalbertus 20. Aug. XII.
 Adalbertus 7. Nov. 16.
 Adalbero 22. Mart. XII.
 Adelbero 24. Mart. XII.
 Adalbero 29. Jun. XII.
 Adalbero 10. Aug. XII.
 Adalpoldus 1. Sept. XII.
 Adalhalmus 13. Jan. XII.
 Adalhardus 14. Jan. XII.
 Adalhardus 1. Febr. XII.
 Adalhardus 22. Febr. XII.
 Adamus 3. Jul. XII.
 Adelbertus 15. Mart. XII.
 Adelbertus 3. Mai. XII.
 Adelbertus 26. Apr. XIII.
 Adelgotus 16. Oct. 16.
 Adelheit 3. Jan. XII.
 Adelheit 1. Apr. XII.
 Adelheit 2. Apr. XII.
 Adelheit 28. Apr. XII.

Adelheit 15. Mai. XII.
 Adelheit 10. Jul. XII.
 Adelhaid 26. Oct. 16.
 Adelhait 5. Nov. 16.
 Adelherus 24. Mart. XII.
 Adelherus 7. Mai. XII.
 Adelint 29. Apr. XII.
 Adelmuot 9. Mai. XII.
 Adelolt 20. Mai. XII.
 Adilnuot 7. Apr. XII.
 Affra 17. Oct. XV.
 Agatha 13. Apr. XII.
 Agnes 1. Mai. XII.
 Agnes 19. Mai. XIII.
 Agnes 29. Jul. XIV.
 Agnes 17. Oct. 15.
 Agnes 23. Nov. 15.
 Agnes 7. Jul. XV.
 Albegunt 21. Mart. XII.
 Albegund 28. Aug. XII.
 Albwinus 12. Apr. XII.
 Alheit 11. Mart. XII.
 Alheit 9. Apr. XIII.
 Alheidis 10. Mai. XIII.
 Alhait 5. Oct. 16.
 Alrun 14. Mai. XII.
 Amelbertus 13. Mai. XII.
 Amelune 24. Aug. XII.
 Anna 29. Jul. XIV.
 Anna 1. Jan. XV.
 Anna 6. Jan. XV.
 Anna ab dem Stain 22. Apr. XV.
 Anna 28. Jun. XV.
 Anna 30. Aug. XV.
 Anna 14. Sept. 16.
 Angnes 10. Jul. XIV.
 Anshelmus 26. Jun. XII.
 Aribi 8. Apr. XII.
 Arinwieus 26. Jul. XII.
 Arnoldus 15. Mai. XII.
 Arnoldus 15. Aug. XII.
 Arnoldus 5. Sept. XII.
 Aua 18. Jan. XII.
 Ava 10. Aug. XII.
 Azilinus 17. Mai. XII.

- | | |
|--------------------------------|------------------------------------|
| Pabo 27. Mai. XII. | Pilgrimus 2. Apr. XII. |
| Pabo 15. Aug. XII. | Pilgrimus 29. Apr. XII. |
| Palduinus 25. Jan. XIII. | Pilgrimus 11. Jun. XII. |
| Pangratius 15. Mai. XV. | Pillune 29. Mai. XII. |
| Barbara 3. Aug. XV. | Brigida 27. Apr. XVI. |
| Beatrix 1. Jan. XII. | Bruno 11. Febr. XII. |
| Beatrix 31. Mart. XIII. | Bruno 11. Mai. XII. |
| Bebo 1. Jan. XII. | Purehardus 1. Jan. XII. |
| Petrissa 14. Mart. XII. | Purehardus 5. Jan. XII. |
| Petrissa 7. Jul. XII. | Burchardus 22. Mart. XII. |
| Petrus 25. Mai. XII. | Purehardus 12. Mai. XII. |
| Petrus Leidenstain 9. Nov. 16. | Kadalhoch 1. Jul. XII. |
| Benedictus 8. Jan. XII. | Katerina 23. Apr. XIV. |
| Berehta 3. Jan. XII. | Katherina 1. Oct. 15. |
| Perhta 20. Mart. XII. | Katherina 17. Oct. XV. |
| Berhta 16. Jun. XII. | Katerina 27. Apr. XVI. |
| Berhta 13. Jul. XII. | Karolus 28. Febr. XII. |
| Perhta 14. Jul. XII. | Chazelinus 8. Febr. XII. |
| Berhta 22. Jul. XII. | Cecilia 24. Mart. XIII. |
| Perhta 24. Mart. XIII. | Clara Phaufendorferin 13. Jun. XV. |
| Perchta 6. Apr. XIV. | Colnieer 22. Febr. XV. |
| Perhtoldus 17. Jan. XII. | Chonradus 4. Aug. XII. |
| Pertholdus 28. Febr. XII. | Conradus 13. Sept. 16. |
| Pertholdus 13. Mart. XII. | Conradus 22. Apr. XVI. |
| Berhtoldus 1. Apr. XII. | Cristannus 27. Jun. XVI. |
| Perhtoldus 26. Apr. XII. | Christina 27. Apr. XII. |
| Berhtoldus 29. Apr. XII. | Christina Cellaerin 24. Mai. XV. |
| Perhtoldus 29. Jul. XII. | Christina 27. Sept. 16. |
| Perchtoldus 13. Mai. XV. | Chuniburch 9. Febr. XII. |
| Peringerus 6. Mart. XII. | Chunigunt 3. Jan. XII. |
| Peringerus 9. Jul. XII. | Chuonigunt 21. Jan. XII. |
| Perinhardus 8. Jan. XII. | Chuoni 26. Mai. XII. |
| Perinhardus 24. Jan. XII. | Chuonigunt 3. Jul. XII. |
| Perinhardus 9. Mart. XII. | Chunigunt 5. Aug. XII. |
| Perinhardus 13. Mart. XII. | Chunigundis 10. Apr. XIII. |
| Perinhardus 21. Mart. XII. | Chvnguont 16. Apr. XIII. |
| Perinhardus 9. Apr. XII. | Chunigundis 6. Mart. XIV. |
| Perinhardus 10. Aug. XII. | Chunigundis 7. Mart. XIV. |
| Permannis 23. Sept. 16. | Chunegundis 2. Mai. XV. |
| Pernoldus 6. Jan. XII. | Chunigundis 2. Nov. 16. |
| Pero 3. Jan. XII. | Chuono 27. Jan. XII. |
| Pero 16. Mart. XII. | Chuono 2. Mai. XII. |
| Pero 27. Apr. XII. | Chuono 22. Mai. XII. |
| Pero 2. Jul. XII. | Chuono 22. Jul. XII. |
| Pilgrimus 4. Mart. XII. | Chuonradus 22. Jan. XII. |

Chuonradus 7. Mart. XII.
 Chuonradus 16. Mart. XII.
 Chunradus 31. Mart. XII.
 Chunradus 3. Apr. XII.
 Chuonradus 26. Apr. XII.
 Chuonradus 1. Mai. XII.
 Chuonradus 2. Jun. XII.
 Chuoradus 15. Jun. XII.
 Chuonradus 12. Aug. XII.
 Chunradus 3. Jun. XIII.
 Tanewardus 10. Apr. XII.
 Daniel Krachenberger 13. Mai. XVI.
 Diepoldus 2. Mart. XII.
 Diepoldus marchio 8. Apr. XII.
 Diepoldus 27. Aug. XII.
 Diethardus 7. Mart. XII.
 Dietho 30. Jan. XII.
 Dietmarus 29. Jan. XII.
 Dietmarus 5. Apr. XII.
 Dietmarus 2. Aug. XII.
 Dietmarus 29. Aug. XII.
 Dietricus 10. Febr. XII.
 Dietricus 13. Mart. XII.
 Dietricus 26. Mart. XII.
 Dietricus 25. Mai. XII.
 Dietricus 21. Aug. XII.
 Tiemo 21. Febr. XII.
 Diemuot 3. Jan. XII.
 Diemuot 24. Jan. XII.
 Dimuot 24. Apr. XII.
 Diemuot 29. Apr. XII.
 Diemuot 27. Mai. XII.
 Diemuot 13. Jul. XII.
 Diemuot 26. Jul. XII.
 Dimvdis 4. Febr. XIII.
 Diemut 28. Apr. XIII.
 Dyemudis 15. Febr. XV.
 Diemut 20. Sept. 16.
 Diemut 27. Sept. 16.
 Tirolfus 7. Mai. XII.
 Totilinus 8. Jul. XII.
 Dominicus 20. Aug. XII.
 Dorothea 25. Apr. XIV.
 Dorothea 31. Mart. XV.
 Dorothea 18. Dec. 16.

Trauta 24. Mai. XIII.
 Trouta 14. Febr. XII.
 Truta 21. Jun. XIII.
 Truta 13. Sept. 16.
 Drutuvinus 14. Apr. XII.
 Tuota 10. Jan. XII.
 Tuota 25. Jan. XII.
 Tueta XII. Apr. XIV.
 Durine 16. Jun. XII.
 Eberhardus 20. Jan. XII.
 Eberhardus 28. Jan. XII.
 Eberhardus 22. Febr. XII.
 Eberhardus 11. Mart. XII.
 Eberhardus 14. Jul. XII.
 Eberlint 12. Febr. XII.
 Eberlint 16. Mai. XII.
 Eberlint 14. Jun. XII.
 Ebo 28. Apr. XII.
 Eppo 7. Jun. XII.
 Ebo 29. Jun. XII.
 Ekkibertus 31. Mart. XII.
 Ekkebertus 24. Nov. 16.
 Elisabeht 28. Febr. XII.
 Elisabeht 5. Aug. XII.
 Elisabet 20. Aug. XIII.
 Elizabet 19. Mai. XIV.
 Elizabet 20. Mart. XV.
 Elizabet 25. Mart. XV.
 Elizabeth 29. Sept. 16.
 Engela 1. Jan. XII.
 Engila 17. Nov. 15.
 Engelbertus 21. Jul. XII.
 Engilbertus dux 12. Apr. XII.
 Engildei 27. Mart. XII.
 Engilsfridus 15. Febr. XII.
 Engilherus 3. Jan. XII.
 Engilherus 6. Apr. XII.
 Engilingus 9. Jul. XII.
 Erhardus 15. Jun. XV.
 Erehinboldus 18. Mart. XII.
 Erehingerus 10. Mai. XII.
 Ermlint 12. Febr. XII.
 Erndrudis 3. Sept. XV.
 Ernst 14. Apr. XII.
 Eufemia 24. Apr. XII.

Evfemia 18. Oct. 15.	Gisla 18. Jun. XII.
Ezemannus 30. Apr. XII.	Gisla 17. Aug. XII.
Faleo 15. Mai. XII.	Gisla 5. Sept. XII.
Folmarus 9. Mart. XII.	Göta 13. Oct. 16.
Fridbertus 9. Jan. XII.	Goutfridus 16. Mai. XII.
Fridbureh 19. Sept. 16.	Goutfridus 23. Mai. XII.
Fridericus 6. Jan. XII.	Goutfridus 19. Jun. XII.
Fridericus 11. Febr. XII.	Goutfridus 20. Jun. XII.
Fridericus 19. Febr. XII.	Goutfridus 25. Aug. XII.
Fridericus 30. Mart. XII.	Gozwinus 2. Aug. XII.
Fridericus 4. Sept. XII.	Grifo 3. Jun. XII.
Friderun 19. Mai. XII.	Hadewic 20. Aug. XII.
Friderun 4. Sept. XII.	Hadmuot 6. Mai. XII.
Friderun 22. Sept. 16.	Hadwich 7. Apr. XIII.
Frowinus 22. Jun. XII.	Hagno 5. Febr. XII.
Gabriel 1. Jun. XII.	Haeilwich 1. Jan. XII.
Gepa 28. Jan. XII.	Haimo 29. Jul. XII.
Gerbire 19. Febr. XII.	Hartfridus 12. Jan. XII.
Gerdrudis 2. Jan. XII.	Hartlip 6. Oct. 16.
Gerdrudis 6. Jan. XII.	Hartmannus 12. Mart. XII.
Gerdrut 3. Mart. XII.	Hartmuot 15. Jun. XII.
Gerdrut 1. Apr. XII.	Hartnidus 3. Mai. XII.
Gerdrut 12. Jun. XII.	Hartwieus 18. Apr. XII.
Gerdrudis 11. Mart. XIII.	Hartwieus 12. Mai. XII.
Gerdrudis de Loiben 19. Sept. 16.	Hartwieus 2. Jun. XII.
Gerdrud 21. Oct. 16.	Hartwieus 4. Jun. XII.
Gerhardus 3. Jan. XII.	Hecilinus 18. Jan. XII.
Gerhardus 18. Mart. XII.	Hecilinus 28. Mart. XII.
Gerhardus 4. Mai. XII.	Hecilinus 2. Jun. XII.
Gerhilt 2. Jul. XII.	Hecilinus 18. Aug. XII.
Gerlaus 1. Jun. XII.	Heinricus 4. Jan. XII.
Geroldus 14. Mai. XII.	Heinricus 5. Febr. XII.
Geroldus 30. Mai. XII.	Heinricus 9. Febr. XII.
Gerungus 29. Apr. XII.	Heinricus 14. Febr. XII.
Gerungus 13. Mai. XIII.	Heinricus 21. Febr. XII.
Gerwieus 21. Mai. XII.	Heinricus 8. Mart. XII.
Gerwirch 7. Nov. 16.	Heinricus 9. Mart. XII.
Gisila 1. Jan. XII.	Heinricus 12. Mart. XII.
Gisila 1. Mart. XII.	Heinricus 26. Mart. XII.
Gisila 24. Mart. XII.	Heinricus 2. Apr. XII.
Gisila 29. Mart. XII.	Heinricus 15. Apr. XII.
Gisila 3. Sept. XII.	Heinricus 1. Mai. XII.
Gisila 10. Mart. XIII.	Heinricus 26. Mai. XII.
Gisilrad 19. Dec. 16.	Heinricus 31. Mai. XII.
Gisla 27. Mart. XII.	Hainricus 12. Jun. XII.

Heinrieus 13. Jun. XII.	Irngart 19. Jun. XIII.
Hainrieus 13. Febr. XIII.	Irmgard 8. Oct. 16.
Heinrieus 15. Jul. XIII.	Judita 19. Jan. XII.
Hainrieus Ziegler 16. Mai. XV.	Jvdita 7. Mart. XII.
Heliwich 25. Mai. XII.	Judita 30. Mart. XII.
Hemma 23. Febr. XII.	Judita 30. Apr. XII.
Hemma 31. Aug. XII.	Judita 19. Mai. XII.
Hemma 1. Jul. XIII.	Judita 3. Jul. XII.
Herrat 3. Mart. XII.	Judita 26. Jun. XIII.
Herrandus 17. Mart. XIII.	Judita 22. Aug. XIII.
Herbordus 25. Mart. XII.	Juditha 25. Sept. 16.
Herbordus 27. Jun. XII.	Juditha 30. Sept. 16.
Herbordus 28. Aug. XII.	Lambertus 28. Mai. XII.
Herburgis 5. Sept. XIII.	Lambertus 6. Aug. XII.
Hermannus 2. Jan. XII.	Leo 20. Febr. XII.
Hermannus 9. Jan. XII.	Leutoldus 15. Apr. XII.
Herimannus 30. Mart. XII.	Leutoldus 24. Apr. XII.
Herimannus 1. Apr. XII.	Lieba 2. Mart. XIII.
Herimannus 19. Apr. XII.	Livpoldus 24. Jan. XII.
Hermannus 24. Apr. XII.	Livpoldus 5. Mai. XII.
Herimannus 12. Mai. XII.	Livkart 2. Jan. XII.
Herimanus 13. Mai. XIII.	Livkart 14. Jan. XII.
Hermannus 14. Mai. XIII.	Livkart 11. Mart. XII.
Hezelinus 10. Jan. XII.	Livkart 9. Jul. XII.
Hezilinus 30. Jun. XII.	Liucart 7. Apr. XIII.
Hilpurgis 9. Jun. XIV.	Liukart 10. Apr. XIII.
Hilta 28. Jun. XII.	Livtpoldus 26. Febr. XII.
Hilta 23. Aug. XII.	Livtoldus 22. Jan. XII.
Hiltebrandus 15. Jan. XII.	Livtoldus 9. Mai. XII.
Hil(te)brandus 3. Jul. XIII.	Livtwinus 6. Jan. XII.
Hiltiboldus 24. Mart. XII.	Luduuiicus 21. Apr. XII.
Hiltipurgis 11. Jan. XII.	Mathias 7. Aug. XVI.
Himbureh 25. Jun. XII.	Magdalena 13. Oct. 15.
Hugo 31. Mai. XII.	Magdalena 2. Jun. XV.
Ilsume 1. Mai. XII.	Magdalena Pretschlayfferin 6. Aug. XV.
Imma 8. Jan. XII.	Magnus 27. Jan. XII.
Johannes 3. Apr. XII.	Magnus 3. Jul. XII.
Johannes 21. Jun. XII.	Mahthilt 15. Jan. XII.
Johannes 22. Apr. XIII.	Mahthilt 6. Mart. XII.
Johannes 7. Apr. XV.	Mathildis 5. Jun. XII.
Johannes 28. Jul. XV.	Mahethilt 1. Jul. XII.
Irmbertus 6. Jan. XII.	Mahthilt 9. Jul. XII.
Irmgart 1. Mart. XII.	Mahthilt 19. Mart. XIII.
Irmgart 15. Apr. XII.	Mathildis 21. Mart. XIII.
Irmgart 6. Jun. XII.	

Mahthilt 28. Apr. XIII.
 Machilt 15. Nov. 15.
 Machilt 19. Nov. 15.
 Machtild 26. Sept. 16.
 Machtild 24. Nov. 16.
 Mahtolfus 6. Jan. XII.
 Manegoldus 5. Jun. XII.
 Manegoldus 19. Aug. XII.
 Manswetus 29. Jun. XII.
 Martha 2. Jun. XV.
 Martinus 15. Jul. XV.
 Margaretha 23. Jun. XIV.
 Margaretha 12. Oct. 13.
 Margareta 5. Aug. XV.
 Margaretha Voytin 18. Sept. 16.
 Marchwardus 27. Jan. XII.
 Marchwardus 2. Mart. XII.
 Marekwardus 30. Jun. XII.
 Meginhardus 30. Apr. XII.
 Meginwardus 13. Jan. XII.
 Meinfridus 10. Mart. XII.
 Meinradus 2. Jan. XII.
 Meinradus 17. Mart. XII.
 Merboto 13. Apr. XII.
 Merboto 14. Jul. XII.
 Merboto 21. Sept. 16.
 Michahel 19. Jan. XII.
 Nicolaus 17. Nov. XVI.
 Notkerus 23. Febr. XII.
 Otkerus 22. Jun. XII.
 Odo 8. Aug. XII.
 Otto 4. Jan. XII.
 Otto 29. Mai. XII.
 Otto 11. Jun. XII.
 Otto 22. Jul. XII.
 Otto 9. Aug. XII.
 Otto 19. Aug. XII.
 Otto 22. Apr. XIII.
 twinus 14. Jul. XII.
 Offo 2. Jun. XII.
 Ortolfus 3. Jun. XIII.
 Rapoto 28. Jun. XII.
 Rapoto 30. Jul. XII.
 Rahwinus 29. Mai. XII.
 Regilind 6. Aug. XII.

Reginbertus 27. Jan. XII.
 Reginhardus 6. Jul. XII.
 Reginhardus 31. Aug. XII.
 Reginherus 4. Jun. XII.
 Reginherus 14. Dec. 16.
 Reginoldus 16. Apr. XII.
 Reinhardus 13. Mart. XII.
 Reinoldus 22. Apr. XIII.
 Richardus 10. Jan. XII.
 Richarth 16. Nov. 15.
 Riehkart 21. Jan. XII.
 Richerus 20. Apr. XII.
 Richilt 28. Jan. XII.
 Richilt 18. Apr. XII.
 Richilt 4. Mai. XII.
 Richildis 29. Jan. XIII.
 Richiza 18. Febr. XII.
 Richza 30. Mart. XII.
 Richza 21. Apr. XII.
 Richiza 10. Aug. XII.
 Rihwinus 29. Mart. XII.
 Rilint 3. Nov. 16.
 Ruodbertus 7. Jan. XII.
 Ruodbertus 21. Jan. XII.
 Ruodbertus 9. Febr. XII.
 Ruodbertus 3. Aug. XII.
 Ruodbertus 4. Sept. XII.
 Rutgerus 24. Oct. 16.
 Ruodmarus 6. Apr. XII.
 Ruodmarus 21. Apr. XII.
 Ruodolfus 10. Jan. XII.
 Ruodolfus 19. Jan. XII.
 Ruodolfus 21. Jan. XII.
 Ruodolfus 14. Mart. XII.
 Ruodolfus 23. Mart. XII.
 Rudolfus 12. Jul. XII.
 Ruodolfus 16. Jul. XII.
 Ruodolfus 25. Jul. XII.
 Scolastica Gstaettnerin 6. Apr. 1586.
 Sefrit 8. Febr. XII.
 Sigbertus 30. Mai. XII.
 Sigiboto 31. Jan. XII.
 Sigiboto 12. Aug. XII.
 Sigfridus 22. Aug. XII.
 Sigisfridus 30. Aug. XII.

Sigihardus 6. Mai. XII.	Werinherus 2. Jan. XII.
Symon 29. Jun. XII.	Werinherus 23. Jan. XII.
Syzo 6. Mart. XII.	Werinherus 3. Febr. XII.
Sophia 13. Mai. XII.	Werinherus 26. Jul. XII.
Sophia 11. Mai. XIII.	Wernhardus 11. Mai. XII.
Sophia 19. Oct. 15.	Uvernherus 22. Mai. XIII.
Susanna Kallpergerin 15. Sept. XVI.	Veronica 23. Aug. XVI.
Swanehilt 30. Jan. XII.	Witilo 2. Jan. XII.
Stephanus 26. Jan. XVI.	Withmarus 12. Aug. XII.
Vta 8. Mart. XII.	Wido 14. Jun. XII.
Oudalricus 30. Jan. XII.	Wichardus 20. Jan. XII.
Oudalricus 25. Mart. XII.	Uvichimannus 16. Apr. XII.
Uodalricus 28. Mart. XII.	Willehelmus 8. Mart. XII.
Uodalricus 1. Apr. XII.	Willehalmus 21. Apr. XII.
Oudalricus 30. Mai. XII.	Willehelmus 3. Jul. XII.
Oudalricus 18. Aug. XII.	Willehelmus 29. Aug. XII.
Vto 24. Mai. XII.	Williborch 2. Febr. XII.
Vrsola 16. Mart. XV.	Williborch 4. Febr. XII.
Waltfridus 27. Febr. XII.	Wilbireh 29. Mart. XII.
Waltherus 27. Febr. XII.	Uvilbireh 30. Mart. XII.
Waltherus 6. Mart. XII.	Uvilbireh 3. Apr. XII.
Waltherus 26. Mart. XII.	Wilbireh 18. Jul. XIII.
Uvaltherus 21. Apr. XII.	Willipireh 22. Oct. 16.
Waltherus 2. Jul. XII.	Willius 10. Aug. XIII.
Waltherus 5. Febr. XIII.	Wilmud 15. Oct. 16.
Waltherus 14. Dee. 16.	Wirat 3. Aug. XII.
Waldmannus 31. Mart. XII.	Wirint 6. Jan. XII.
Wasgrimus 26. Jun. XII.	Wolfkerus 4. Febr. XII.
Weceilinus 7. Aug. XII.	Wolftrigil 4. Apr. XII.
Weceil 10. Jan. XII.	Wolftrigil 14. Sept. 16.
Wentila 17. Oct. XV.	Volfgangus 5. Apr. XVI.
Wentilbureh 22. Apr. XII.	Wolframius 7. Jan. XII.
Wentilbureh 28. Jul. XIII.	Wolframius 23. Febr. XII.
Wendelburg 23. Sept. 16.	Wolframius (sic) 9. Mai. XII.
Werenhardus 27. Jun. XII.	Wolframius 3. Jul. XII.
Werinhardus 28. Aug. XII.	Uvolframius 15. Mai. XIII.

VII.

Religiosen aus nicht zu bestimmenden Orden.

Procurator provinciae Angliae:	Poppo 11. Febr. XII.
P. Bernardus 25. Dec. 1663.	Caspar Heirraus 21. Sept. 16.
Prior:	Cheno 6. Oct. 16.
Vlrieus 2. Apr. XV.	Constantinus 2. Febr. XII.
Subprior:	Cristannus 1. Febr. XV.
Berhtoldus 7 Jul. XIII.	Cristofforus 11. Jun. XV.
Senior:	Cunradus 19. Apr. XV.
Egidius Klingennagl 28. Febr. 1530.	Chunradus 23. Apr. XV.
Magister hospitum:	Chunradus 20. Aug. XIV.
Dietricus 6. Oct. 16.	Danchmarus 23. Oct. 16.
Presbyteri:	Dietpertus 10. Jan. XII.
Adalbertus 8. Jan. XII.	Dietrammus 3. Mart. XII.
Adam 21. Mai. XII.	Thomas 18. Mart. XV.
Albertus 23. Apr. XIV.	Thomas 23. Apr. XVI.
Albertus Wulper 26. Febr. XV.	Thomas Reinprecht 17. Jun. XVI.
Anthonius 16. Jun. XVI.	Ebergerus 26. Mai. XII.
Andreas Robel 31. Mai. XV.	Eppo 10. Apr. XII.
Arnoldus 22. Mai. XII.	Egidius 18. Mart. XV.
Arnoldus 28. Jun. XII.	Egil 14. Febr. XII.
Arnoldus 10. Febr. XIII.	Erhardus 20. Mart. XIV.
Augustinus Tingler 23. Aug. XVI.	Franciseus 25. Mai. XVI.
Pabo 20. Jan. XII.	Gebhardus 13. Mart. XII.
Pabo 4. Oet. XV.	Gemmuont 16. Mart. XII.
Paulus de Cznaym 19. Apr. XV.	Georgius Gayspacher 9. Jan. XVI.
Paulus 11. Jun. XV.	Georgius Amblang 18. Febr. XVI.
Petrus 16. Jul. XV.	Georgius 19. Apr. XVI.
Petrus 22. Jul. XV.	Georgius Ipsner (?) 29. Jul. 1629.
Benedictus Hergertstorffer 6. Dee. 1587.	Georius Leinfelder (?) 15. Jun. XV.
Penno 22. Aug. XII.	Gerungus 14. Jul. XV.
Pero 21. Jul. XII.	Gisilbertus 30. Apr. XII.
Philippus 8. Aug. XVI.	Gotfridus (8. Febr. XIII.)
	Gotsaleus 7. Jan. XII.
	Gregorius 24. Mart. XV.
	Haydenricus Krell 27. Febr. XV.
	Heinrieus 30. Jan. XII.
	Heinrieus 19. Jun. XII.

Heinricus 20. Aug. XIV.
 Henricus 14. Jul. XV...
 Hernwicus 20. Nov. 15.
 Hoholdus 7. Oct. 16.
 Jacobus 14. Sept. 16.
 Johannes 24. Apr. XII.
 Johannes 23. Mai. XII.
 Johannes 30. Jun. XII.
 Johannes 20. Febr. XV.
 Johannes 26. Jun. XV.
 Johannes 4. Aug. XV.
 Johannes 19. Dec. 16.
 Joannes Schirmpfger (?) 31. Mart. XVI.
 Johannes Engelbrecht 14. Aug. XVI.
 Joannes Cattner (?) 17. Aug. XVI.
 Lambertus 6. Apr. XII.
 Lampertus 16. Jun. XVI.
 Lamprecht 18. Jan. XII.
 Laurencius Leb 30. Jun. XVI.
 Leopoldus Hämel 8. Nov. 16.
 Livdwicus 1. Jan. XII.
 Mathias Triester 29. Apr. XV.
 Magnus 9. Mai. XII.
 Michael 28. Mai. XVI.
 Nendine 4. Mart. XII.
 Nicolaus Grassler 25. Jul. 1367.
 Nicolaus Krossl 17. Jun. XVI.
 Oswaldus 12. Apr. XIV.
 Otto 5. Febr. XIII.
 Rafoldus 18. Mart. XII.
 Rainboto 30. Mai. XII.
 Razo 1. Sept. XII.
 Reginbertus 29. Aug. XII.
 Richkerus 7. Febr. XII.
 Rimunt 4. Jun. XII.
 Ruodbertus 13. Jan. XII.
 Ruodbertus 30. Aug. XII.
 Rudbertus Wolfart 17. Jun. XVI.
 Ruodolfus 3. Febr. XII.
 Ruodolfus 27. Jun. XII.
 Ruodolfus 1. Jul. XII.
 Sebastianus Pfaffenhofer 19. Febr. XV.
 Sighardus 14. Febr. XII.
 Sigifridus 27. Febr. XII.

Symon 9. Apr. XV.
 Symon 14. Jul. XV.
 Stephanus 20. Febr. XV.
 Oudalrieus 9. Mai. XII.
 Oudalrieus 6. Aug. XIII.
 Vlrieus 18. Mart. XV.
 Vrbanus Khärgl 24. Jan. XVI.
 Waltherus 9. Jan. XII.
 Waltherus 20. Apr. XIII.
 Werinhardus 22. Jan. XII.
 Wernhardus 27. Mart. XIII.
 Wezil 28. Jan. XII.
 Wolfgangus Stekch 16. Jul. XV
 Woluoldus 29. Apr. XII.
 Wolframmus 19. Jan. XII.

Novitii:

Oswaldus 7. Sept. 1604.
 Philippus 1. Jul. XV.

Conversi et conversae:

Acilinus 14. Jun. XII.
 Adalbertus 7. Jan. XII.
 Adalbertus 12. Jan. XII.
 Adalbertus 27. Jan. XII.
 Adalbertus 28. Febr. XII.
 Adalbertus 13. Jun. XII.
 Adalbero 7. Jan. XII.
 Adalbero 12. Mart. XII.
 Adalheit 19. Febr. XII.
 Adalrammus 26. Apr. XII.
 Adelburch 12. Apr. XII.
 Adelbertus 26. Mai. XII.
 Adelbertus 27. Mai. XIII.
 Adelhaidis 30. Nov. 16.
 Adelheit 2. Mart. XII.
 Adelheit 11. Apr. XII.
 Adelheit 11. Mai. XII.
 Adelheit 1. Aug. XII.
 Adelherus (?) 9. Mai. XIII.
 Adlbertus 8. Jan. XII.
 Achila 14. Jun. XIII.
 Albricus 10. Aug. XII.
 Alhedis 2. Aug. XIII.
 Alheit 5. Jan. XII.

Alheit 10. Febr. XII.
 Alrat 17. Febr. XII.
 Arnoldus 19. Jan. XII.
 Arnoldus 11. Febr. XII.
 Arnoldus 29. Mart. XII.
 Arnoldus 3. Jun. XII.
 Azila 14. Jún. XIII.
 Paho 19. Mart. XII.
 Paldriens 3. Jun. XIII.
 Beatrix 19. Oct. 16.
 Petriissa 23. Sept. 16.
 Benedicta 25. Aug. XII.
 Benedicta 7. Jan. XIII.
 Pertholdus 12. Jul. XII.
 Pertholdus 4. Mai. XIII.
 Perhta 8. Mart. XII.
 Berhta 6. Apr. XII.
 Perhtoldus 12. Jun. XII.
 Perhtoldus 3. Jul. XII.
 Pero 23. Mart. XII.
 Bruno 31. Jul. XII.
 Bruno 4. Aug. XII.
 Pyno (?) 9. Mai. XIII.
 Pyrehardvs 9. Aug. XII.
 Chennat 17. Mai. XII.
 Conradus 25. Nov. 16.
 Conradus 14. Dee. 16.
 Christina 26. Febr. XII.
 Chunegund 29. Mart. XII.
 Chunegunt 10. Aug. XII.
 Chunigunt 21. Mart. XII.
 Chvnigunt comitissa 20. Jul. XII.
 Chunigund 8. Nov. 16.
 Chvono 27. Apr. XII.
 Chuono 22. Mai. XII.
 Chunr(adus) 3. Jan. XII.
 Chunradus 29. Mart. XII.
 Chuonradus 1. Jul. XII.
 Chunradus 10. Apr. XIII.
 Chunza 11. Jul. XIII.
 Dipoldus 20. Mart. XII.
 Diepertus 25. Apr. XII.
 Dietrammus 16. Jul. XIII.
 Dietricus 25. Mai. XII.
 Dietricus 25. Jul. XII.

Diemut 15. Oct. 16.
 Dorothea 3. Apr. XV.
 Eberhardus 1. Mart. XII.
 Eberhardus 22. Apr. XII.
 Eberlindis 23. Apr. XII.
 Eecephardus 4. Jun. XIII.
 Eecephardus 17. Jun. XIII.
 Egilo 31. Mart. XII.
 Egino 8. Aug. XII.
 Eglolfus 8. Febr. XII.
 Einhilt 2. Mart. XII.
 Engilingus 9. Jan. XII.
 Engilshaleus 11. Aug. XII.
 Erhardus 30. Jun. XV.
 Erchenbertus 22. Aug. XII.
 Erechinbertus 28. Apr. XII.
 Erchingerus 26. Jún. XII.
 Erinbertus 19. Jan. XII.
 Ernst 5. Sept. XII.
 Euphemia 26. Oct. 16.
 Fridolfus 14. Jun. XIII.
 Fridricus 25. Febr. XV.
 Gepa 15. Apr. XII.
 Gepa 8. Aug. XIII.
 Gebhardus 21. Apr. XIV.
 Gerboldus 25. Mai. XII.
 Gerdrûdis 24. Jan. XIII.
 Gerhardus 25. Jan. XII.
 Gerhardus 10. Apr. XIII.
 Gerlind 7. Apr. XII.
 Gerlindis 9. Mart. XII.
 Geroldus 2. Jan. XII.
 Geroldus 8. Febr. XII.
 Gerungus 15. Jan. XIII.
 Gerungus 24. Febr. XII.
 Gisila 23. Jan. XII.
 Gothsealchus 3. Jan. XII.
 Guotsealchus 27. Mai. XII.
 Gundaeber 19. Jul. XII.
 Guntherus 27. Jan. XII.
 Hadmut 3. Febr. XII.
 Hailwich 13. Sept. 16.
 Hartlibus 26. Jan. XII.
 Hartmannus 12. Jul. XII.
 Hartnidus 10. Febr. XII.

Hartvne 2. Aug. XII.	Leo 19. Febr. XII.
Hartwieus 4. Jan. XII.	Leupoldus 23. Mai. XIII.
Hartwieus 4. Febr. XII.	Livpoldus 8. Mart. XII.
Hartwieus 1. Aug. XII.	Livkart 11. Mai. XII.
Hazacha 8. Mart. XII.	Livtgoz 10. Apr. XIII.
Hazga 21. Apr. XIII.	Livboldus 2. Jul. XII.
Hazicha 5. Jan. XII.	Livboldus 29. Aug. XII.
Hecilo 28. Jul. XII.	Liutoldus 3. Sept. XII.
Heinrieus 2. Jan. XII.	Ludewicus 21. Jul. XII.
Heinricus 16. Apr. XII.	Luodolfus 9. Jan. XII.
Heinrieus 17. Apr. XII.	Lvdwicus 20. Jul. XII.
Heinrieus 17. Jun. XII.	Maeelinus 8. Mart. XII.
Heinricus 27. Mart. XIII.	Magnus 14. Jun. XII.
Hemma 22. Apr. XII.	Mainhardus 12. Apr. XII.
Hemma 12. Jun. XIII.	Mainhardus 20. Apr. XII.
Herradis 27. Jan. XIII.	Mainhardus 10. Apr. XIII.
Herflint 13. Jun. XII.	Margareta 4. Jul. XII.
Herloeh 7. Apr. XII.	Margareta 22. Apr. XIII.
Hermannus 26. Jan. XII.	Margareta 23. Apr. XIII.
Hermannus 24. Jan. XV.	Meinh. 1. Mart. XII.
Hilea 12. Jan. XII.	Mergardis 12. Jul. XIII.
Hilta 2. Aug. XII.	Mildrud 4. Oct. 16.
Hilteburch 6. Oct. 16.	Nendine 1. Aug. XII.
Hiltepurch 14. Dee. 16.	Otto 1. Jun. XII.
Hiltepurch 15. Dee. 16.	Otto 19. Jul. XII.
Hiltigart 22. Oct. 16.	Otto 6. Aug. XIII.
Hiltigut 1. Apr. XII.	Offemia 2. Mai. XIII.
Hiltigunt 17. Mai. XII.	Ortolfus 2. Aug. XIII.
Hirmil 17. Dee. 16.	Ortuuinus 22. Apr. XII.
Humburch 16. Jan. XII.	Ortwinus 27. Apr. XII.
Ita 10. Oct. 16.	Rahwinus 1. Febr. XII.
Imma 2. Mai. XII.	Rahwinus 14. Mart. XII.
Imma 17. Jul. XII.	Richpoldus 20. Apr. XII.
Imma 19. Dee. 16.	Richkart 17. Sept. 16.
Johannes 22. Jan. XV.	Richerus 24. Febr. XIII.
Iringardis 28. Febr. XIII.	Richerus 14. Jun. XIII.
Irmgart 13. Febr. XII.	Richiza 2. Sept. XII.
Irmgart 28. Apr. XII.	Rilint 22. Jun. XII.
Juditha 16. Apr. XII.	Ruodbertus 10. Mart. XII.
Juditha 20. Oct. 15.	Ruodhertus 2. Jan. XIII.
Judita 17. Dee. 16.	Ruodgerus 15. Jan. XII.
Judita 20. Dee. 16.	Ruodolfus 9. Jan. XII.
Justina 17. Jan. XII.	Ruodolfus 10. Jan. XII.
Lambertus 21. Aug. XII.	Rudolfus 2. Mart. XII.
Lantoldus 2. Jun. XII.	Rudolfus 29. Apr. XII.

Ruodolfus 2. Mai. XII.
 Ruodolfus 26. Jun. XII.
 Sigifridus 21. Apr. XII.
 Sigmarus 15. Aug. XII.
 Sophia 12. Oct. 16.
 Oudalgerus 8. Jan. XII.
 Oudalricus 9. Jan. XII.
 Oudalricus 10. Jan. XII.
 Oudalricus 27. Jan. XII.
 Oudalrieus 17. Mart. XII.
 Uuodalrieus 29. Mart. XII.
 Uuodalrieus 8. Apr. XII.
 Oudalrieus 28. Apr. XII.
 Oudalrieus 7. Mai. XII.
 Oudalrieus 4. Jul. XII.
 Oudalrieus 17. Jul. XII.
 Oudalsealchus 11. Mai. XII.
 Oudalsealchus 2. Sept. XII.
 Vto 20. Jun. XII.

Vlricus 24. Mart. XIII.
 Vlricus 1. Jan. XV.
 Vlricus 20. Sept. 16.
 Waltherus 21. Apr. XIII.
 Wascrimus 18. Aug. XIII.
 Wecela 2. Oct. 16.
 Uverianus 28. Mart. XII.
 Werinherus 23. Febr. XII.
 Vitus 2. Mai. XVI.
 Wicherus 11. Apr. XII.
 Uolpertus 25. Apr. XII.
 Woluoldus 25. Febr. XII.
 Wlsingus 31. Aug. XIII.

Inclusae:

Diemuot 11. Jun. XII.
 Hilda 29. Mart. XIII.
 Mathilt 13. Apr. XII.

B.

Weltliche Personen.

I.

Kaiser, Könige, Erzherzöge, Herzöge, Markgrafen,
Grafen und Gemalinnen von solchen.**Imperatores et imperatrices,**
reges et regina:

Adelheit regina 25. Jul. XII.

Adolfus rex 4. Jul. XIII.

Albertus rex 1. Mai. XIV.

Anna Maria conj. Ferd. III. imp. 13. Mai.
1646.Ferdinandus I. imp. (15. Apr., 7. Jul.,
13. Oct. XVI.) 25. Jul. 1564.

Ferdinandus II. imp. 15. Febr. 1637.

Ferdinandus III. imp. (13. Mai., 6. Aug.
XVII.) 2. Apr. 1657.

Fridericus imperator 10. Jun. XII.

Fridericus imperator (23. Apr. XV.)

Heinricus imperator 19. Mai. XII.

Maria Leopoldina conj. Ferd. III. imp.
6. Aug. 1649.

Maximilianus imperator 10. Jan. 1519.

Maximilianus II. imp. (13. Oct. XVI.)
12. Oct. 1577.

Philippus rex 22. Jun. XIII.

Rudolphus rex 16. Oct. 16.

Archiduces et archiducissae:Carolus archidux (7. Febr., 19. Apr.,
13. Oct. XVI.) 7. Jul. 1590.Carolus archid. fr. Ferdinandi (18. Apr.
XVI.)Ernestus archidux Austriae 10. Jun.
1424.Ferdinandus archid. fr. Caroli (18. Apr.
XVI.)Maria archiduc. mat. Ferd. II. imper.
29. Apr. 1608.Maria Anna conj. Ferdinandi archid.
8. Mart. 1616.Maximilianus Ernestus archid. 18. Febr.
1616.**Duces et ducissae:**

Agnes ducissa 23. Mart. XIII.

Albertus dux Austriae 30. Aug. XIV.

Albertus dux Bavariae (18. Apr. XVI.)
24. Oct. 1579.Beatrix fundatrix S. Lamb. 24. Febr.
XII.

Beatrix 6. Aug. XII.

Engilbertus dux (Carinthiae) mon.
12. Apr. XII.Fridericus dux Austriae et Stiriae
15. Jun. XIII.

Frowiza ducissa 16. Sept. 16.

Heinricus dux Austriae 13. Jan. XII.

Heinricus dux 20. Oct. 15.

Henrius dux Carinthiae fundator
S. Lamb. 4. Dec. 1122.

Henricus dux Carinthiae 12. Oct. 16.
 Liupirgis duc. Carinthiae mat. funda-
 toris 13. Nov. 15.
 Livpoldus dux Austriae 28. Jul. XIII.
 Lintpoldus dux junior 18. Oct. 16.
 Livtoldus dux 12. Mai. XII.
 Livkart dueissa 21. Jul. XII.
 ? Marchwardus institutor S. Lamb.
 16. Jun. XII.
 Otacher dux Stirensis 8. Mai. XII.
 Rudolfus dux Austriae 27. Jul. 1365.
 Oudalrieus dux Carinthiae 10. Aug.
 XIII.

M a r c h i o n e s e t m a r c h i o n i s s a e :
 Agnes marchionissa 24. Sept. 16.
 Chunigund marchion. Stirensis 20. Nov.
 15.
 Diepoldus marchio et mon. 8. Apr. XII.
 Guntherus marchio 3. Apr. XII.
 Haeinricus marchio 17. Jul. XII.
 Hainricus marchravius de Monte 6. Jan.
 XIII.
 Liupoldus marchio 24. Oct. 16.
 Ottacher marchio 28. Nov. 16.
 Rudolfus marchio 15. Mart. XIII.
 Willehelmus marchio 20. Mart. XIII.

C o m i t e s e t c o m i t i s s a e :
 Perhtoldus comes 7. Mart. XII.
 Perhtoldus comes 21. Mart. XII.
 Poppo comes 1. Jun. XII.
 Chvniguntecomitiss. et conv. 20. Jul. XII.
 Ekkebertus comes 3. Aug. XII.
 Ekkebertus comes et mon. 24. Nov. 16.
 Engelbertus comes de Aquilegia(ia)
 16. Jan. XII.
 Engilbertus comes 1. Apr. XII.
 Elizabet comitissa de Pösing 24. Mart.
 XVI.
 Fridericus comes 22. Jan. XII.
 Gerdrud comitissa 20. Dec. 16.
 Hadmut comitissa 17. Oct. 16. ~~16~~
 Hartowieus com. de Ortenburg et Spon-
 heim aepts. Salisburg. 3. Dec. 1022.
 Nicolaus comes Zrinius 21. Nov. 1664.
 Otaker comes 1. Mai. XII.
 Outwinus comes 7. Jan. XII.
 Volrieus comes 12. Jul. XII.
 Waltherus comes 10. Jan. XII.
 Willibireh comitissa 25. Jan. XII.
 Willibireh comitissa 19. Febr. XII.
 Willibire comitissa 27. Aug. XII.
 Wolfgangus com. de Montfort) can.
 Gure. 28. Febr. 1513.

II.

Weltliche Personen mit Familiennamen oder Orts- zuweisung.

A.

Apperle, Franciseus — 1. Dec. 1567.
 Apfaltern, Hutmanicus Kiell de —
 7. Oct. 16. cf. Affolter.
 Adam, Joannes — pbr. et mon.
 S. Lamb. 30. Jul. 1517.
 Adirniz, Oudalrieus — 4. Aug. XII.

Adlerin, Appolonia — in Grätz
 18. Mai. 1524.
 Admont, Christianus I. de — 25. Febr.
 XIV.
 Chunigundis de — 2. Mai. XIII.
 Chunradus de — pbr. et mon.
 S. Lamb. 19. Jun. XV.

Gottfridus de — l. 2. Nov. 16.
Guetlindis de — l. 24. Aug. XIII.
Hainrieus de — pbr. et mon. S. Lamb. —
 20. Mart. XIV.
Johannes ex — aeol. et mon.
 27. Mai. XV.
Rydolfus l. de — 17. Febr. XIII.
Sigismundus de — mon. Mölk 7. Mart.
 XVI.
Affenz, Chvonradus de — conv.
 S. Lamb. 12. Mai. XIII.
Eberhardus miles de — 1. Mart.
 XIII.
Ernestus de — pbr. et mon. S. Lamb.
 7. Febr. XIV.
Ernestus de — 24. Aug. XIV.
Friderieus l. frat. Ottonis de —
 26. Apr. XIII.
Hadewich de — 1. Sept. XIII.
Henricus de — 30. Aug. XII.
Johannes de — pbr. et mon. S. Lamb.
 22. Jan. XIV.
Johannes de — pbr. et mon. S. Lamb.
 20. Aug. XIV.
Juditha l. de — 11. Jan. XII.
Otto de — pbr. et mon. S. Lamb.
 18. Jan. XIV.
Raimarus de — l. 10. Mart. XIII.
Vlmannus de — scriptor 21. Jun.
 XIV.
Werinherus miles de — 24. Jan.
 XIII.

Praefecti:

Hauswiert, Joannes — (8. Nov. XVI.)
Herman, Joannes — 8. Nov. 1578.

Praefetissa:

Hermanin, Anna — 20. Jul. 1584.

Officiales:

Dens, Ernestus — 6. Jun. XIV.
Maingotus 18. Sept. 16.
Affolter, Frider(ieus) l. de —
 25. Apr. XIV. cf. Apfaltern.

Agricola, Christophorus — prof.
 S. Pauli 4. Oct. XVII.
Georgius — eps. Sekau 16. Mai.
 1584.
Aechdorffaer, Fridrieus des. —
 pbr. et mon. 6. Jun. XV.
Aicher, Laurentius — prior S. Einme-
 ram 16. Dec. 16.
Aichmayer, Osualdus — 18. Nov.
 1626.
Aichholzer, P. Maurus — prof.
 S. Lamb. 28. Jun. 1664.
Aindorfferrin, Elisabet — mon.
 Berehtesgaden 4. Mai. XV.
Albus, Rycherus des. — pbr. et mon.
 S. Lamb. 24. Jul. 1312.
(Altenhofer), Cristophorus — pbr.
 et mon. (S. Lamb.) 8. Aug. XVI.
Altenstorff, Perchta de — 2. Mart.
 XIV.
Altenwurger, Wolfgangus des. —
 1. 8. Jun. 1432.
Alopitius, Conradus — prof. Gar-
 sten 15. Mart. 1614.
P. Matthaeus — prof. S. Lamb.
 18. Mai. 1617.
Martinus — abbas S. Lamb. 4. Mai.
 1613.
Ambiang, Georgius pbr. — 18. Febr.
 XVI.
Amon, Hanss — secret. et jud.
 S. Lamb. 9. Jun. 1619.
Lambertus — pbr. et mon. S. Lamb.
 4. Nov. 1651.
Ann, Ludovieus — secret. S. Lamb.
 28. Mart. 1554.
Anph., Liphardus — servus came-
 rarii 14. Mart. XIII.
Anphora, Ditmarus — pbr. et mon.
 S. Lamb. 3. Febr. XIII.
Anfora, Gotfridus — 14. Mart. XIV.
Angerer, Gallus — prof. S. Lamb.
 2. Jan. 1670.
Angermulner, Michael — pbr. et
 mon. 8. Aug. XVI.

Angrär, Andreas — pbr. Sekau
21. Jan. XV.

Angulo, de — v. Winkel.
Anser, Jonas — abb. Altenburg
12. Nov. 17.

Anzinger, Matthias — mon. S. Lamb.
19. Mart. 1666.

Ärding, Thobias de — pbr. Mölk
4. Oct. XVI.

Arlez, Michael — dec. Klosterneuburg
16. Mart. 1626.

Aspach, Barbara
Katherina } de — 15. Mart.
Heinricus } XV.
Ludwicus }

Austria, Johannes de — pbr. et mon.
S. Lamb. 15. Jul. XIV.

B, P.

Pappus, Gerardus — prof. Ochsenhausen
24. Mart. 1623.

Pace, de — v. Frid.

Bach, Jacobus — prior Tegernsee
13. Apr. 1643.

Payer, Johannes des. — pbr. et mon.
S. Lamb. 8. Mai. 1434.

Painnerin, v. Paumerin.

Bayr, Virgilius — conv. S. Petri S.
24. Jul. 1636.

Pairdorff (?), Perhtoldus vill. de —
27. Febr. XIII.

Pairhofer, Martinus — pbr. et can.
Gurk 26. Apr. XV.

Palten, Otto de — miles jud. S. Lamb.
7. Jan. XIV.

Elizabeth, filia Ottonis de — 4. Jun.
XIV.

Balten, Elizabeth uxor Ottonis de —
28. Nov. 16.

Pamst, Petrus — pbr. et mon.
S. Lamb. 7. Apr. 1454.

Pantrer (?), Christophorus — eust.
MZ. 13. Aug. 1521.

Panner, Melchior — pbr. Klosterneuburg
27. Oct. 17.

Paar, P. Alexander a — mon. Mölk
18. Dec. 1645.

Paradyso, Wernhardus I. de —
17. Apr. XIII.

Barbatus, Otto, der Frider — conv.
S. Lamb. 9. Febr. XIV.

Parthans, Joannes — J. U. D. etc.
S. Lamb. 4. Mart. XVII.

Bardonizius, Joannes Christophorus —
secretarius S. Lamb.
(10. Jun. XVII.)

Parenpüchlerin, Chunigundis —
mon. Berchtesgaden 12. Jun. XV.

Bargeiser, Petrus — subdiac. Neu-
stift 21. Oct. 1568.

Paris, Herbort — l. 21. Apr. XII.
Baschenpeutel, Fridericus — l.

4. Mart. XIV.

Pawdel, Nicolaus — pbr. et mon.
S. Lamb. 13. Apr. 1395.

Pawer, Petrus — l. 15. Dec. 16.

Bauer, cf. Agricola.

Paugartner, Rudvertus — pbr. et
mon. 7. Aug. XVI.

Pauhlin, Elitzabet — 31. Mai. XVI.

Paulitschin, Martha — 24. Apr.
1632.

Pauliz (Paulitsz), Joannes — parochus
Murau (24. Apr. XVII.)
20. Jun. 1640.

Paulstorfferin, Elena — mon.
26. Aug. XV.

Paumerin, Chunigundis — mon. Salzburg
24. Mart. XV.

Paumkircher, Andreas — 23. Apr.
1471.

Pawngartner, Gregorius — acol.
3. Febr. XVI.

Baur, Conradus — 16. Mai. XVI.

Pawr, Rudvertus — pbr. et mon.
8. Aug. XVI.

Paez (?), Petrus des. — pbr. et mon.
S. Lamb. 28. Jun. XIV.

Paz, Zacharias — prior S. Lamb.
12. Dec. 1629.

- Pazawer**, Hainricus — subdiac.
18. Jan. XIII.
- Peter**, Bartholomaeus — conv. Klosterneuburg 27. Oct. 17.
- Becherlinus** (4. Oct. XV.)
- Pechinger**, Johannes — can.
— Berchtesgaden 20. Mai. XV.
- Peyrl**, P. Robertus — prof. S. Lamb.
24. Jun. 1656.
- Pechhin**, Katherina — 14. Mart. XVI.
- Peer**, Paulus — pbr. et mon. Kremsmünster 24. Oct. 1639.
- Belasy**, Kuen de — v. Kuen.
- Pelhamer**, P. Leonardus — prof. Suhen 6. Nov. 1644.
- Pelse**, Albericus de — 21. Apr. XIII.
- Peltzer**, Wulfingus l. des. — 18. Dec. 16.
- Peren** (?), Leol. villicus de — 8. Febr. XIII.
- Perg** (de Monte), Anna filia Rudolfi tot de — 16. Jul. XIV.
- Chunegundis filia Ruedlini de — 5. Aug. XIV.
- Chvnigundis judicissa de — 12. Jan. XIII.
- Dietprandus de — 20. Aug. XIII.
- Dietmarus judex de — 14. Sept. 16.
- Gepa l. de — 20. Apr. XII.
- Gerdrudis** uxor Ottonis de — 15. Mart. XIII.
- Gotfridus** de — 29. Jun. XIII.
- Gotfridus** de — 26. Jun. XIV.
- Henricus de — 13. Mai. XV.
- Herbirch l. de — 2. Mai. XIII.
- Johannes de — 7. Aug. XIV.
- Johannes de — 15. Apr. XV.
- Johannes de — pbr. Götweig 25. Jun. XV.
- Libmanus de — l. 16. Sept. 16.
- Linhardus de — conv. S. Lamb.
17. Jun. XIII.
- Margareta uxor Hainrici de — 24. Mai. XIV.
- Perg**, Vlrie, de — judex (13. Mai. XV.) Woltingus de — 21. Aug. XIII.
- Pereholt**, Gregorius — areularius 9. Jan. XVII.
- Berlinger**, Fr. Christianus — ex mon. Bregantz 9. Jun. 1621.
- Perlinger**, Dominieus — pbr. can. Klosterneuburg 30. Mai. 1631.
- Perman**, Erhardus — ppus. Lavant 8. Jul. 1485.
- Pernauerinn**, Dorothea — 30. Mart. XVI.
- Bernburger**, Georius — abb. Oberburg 1. Mai. XV.
- Perntaz**, Vrbanus — abb. Mölk 30. Jan. 1587.
- Berndorf**, Weigandus de — l. 20. Oct. 16.
- Berneblas**, Gotfridus — pbr. Vorau 8. Apr. XV.
- Pernek**, Vlr(icus) et Dimuedis uxor sua de — 12. Mai. XIV.
- Wilhalmus de — 24. Mai. XIII.
- Pernstöll**, P. Vitus — prof. S. Lamb.
23. Jul. 1639.
- Pfaffendorfer**, Hainricus, de Judenburga — pbr. et mon. S. Lamb.
12. Febr. 1385.
- Pfaffenhofer**, Sebastianus — pbr. 19. Febr. XV.
- Pfafsteten**, Petrus de — prior S. Lamb. 8. Febr. 1369.
- Phaufendorferin**, Clara — mon.
13. Jun. XV.
- Pheninch**, Ditmarus — pbr. et mon. S. Lamb. 20. Jul. XIII.
- Phuntan**, Gundakerus — miles 1. Feb. XIV.
- Nicolaus des. — pbr. et can. 7. Aug. XIV.
- Vlrieus — l. 14. Dec. 16.
- Piberstainer**, Ditmarus — l. 9. Jan. XIII.
- Pierer**, Valentinus, ex Aflenz — abb. S. Lamb. 7. Jun. 1541.

- Pieringer, Georgius — pleb. Mariahof 31. Dec. 1530.
- Pyecennawer, Petrus — ppus. Berchtesgaden 4. Mart. XV.
- Bihel, Martinus — conv. Mölk 7. Mart. 1650.
- Piebler, Edmundus — prof. S. Lamb. 30. Jan. 1656.
- Bimiller, P. Laurentius — prof. Admont 8. Jun. 1646.
- Pircher, P. Georgius — prof. S. Pauli 21. Aug. 1614.
- Pirin (Pyrin), Albinus — 3. Mai 1651.
- Benedictus — abb. S. L. 15. Febr. 1662.
- Daniel — 9. Aug. 1644.
- Pyrkhel, P. Aemilianus — prof. S. Petri S. 17. Jul. 1651.
- Pireker, Christophorus — 14. Dec. 1579.
- Piswieus (Pisweich, Piswich), Dietmarus — 1. 10. Febr. XIV.
- Gerdrudis uxor Ottonis — 13. Jun. XIV.
- Hainricus — pbr. et mon. S. Lamb. 29. Mai. XIV.
- Johannes des. — pbr. et mon. S. Lamb. 3. Jan. XIV.
- Margareta filia Ottonis — 13. Apr. XIV.
- Otto miles des. — senior 8. Febr. XIII.
- Otto l. — 26. Apr. XIII.
- Otto miles des. — junior 18. Febr. 1317.
- Pistrix, Alhaidis dea. — 30. Jun. XV.
- Plat, Vrbanus — pbr. et mon. S. L. 22. Mai. 1529.
- Platea, Ditmarus de — 1. 9. Aug. XIII.
- Imma de — 3. Febr. XIII.
- Margareta de — 27. Jul. XIII.
- Oudalsealehus de — 1. 18. Aug. XIII.
- Platner, Matheus — pleb. Mariahof 8. Oct. 1396.
- Playcherin, Khaterina — 25. Apr. XVI.
- Planeh (?), Otto — pbr. et mon. S. Lamb. 4. Febr. XIII.
- Planehenbarterin, Elisabet — pbr. m. 28. Jan. XIV.
- S. Blasium, Fridericus I. ad — 23. Jun. XIV.
- Gyntherus I. ad — 23. Jun. XIV.
- Vlr(ieus) S. Blasii 24. Apr. XIII.
- Plaw, Joannes — prior Götwig 16. Oct. 1630.
- Plegerin, Katherina — 30. Mart. XVI.
- Plej, Bernardus — prof. S. Lamb. 13. Jan. 1655.
- Popenberger, Dietherus des. — 12. Jul. XV.
- Poppenger, Johannes des. — abb. Formbach 3. Jan. XV.
- Poppengerin, Chunigundis — 5. Jul. XV.
- Potendorf, dominus de — 8. Oct. 16.
- Poezz, Welezlinus des. — eivis Muraui 6. Jan. 1349 (?)
- Pognerin, Magdalena — 31. Mart. XVI.
- Bohemus, Johannes — pbr. et mon. 13. Aug. XIII.
- Boierius, Joannes — senior S. Lamb. 26. Sept. 1602.
- Pok, Johannes des. — pbr. et mon. Oberburg 23. Apr. XIV.
- Bok, v. Caper.
- Pöckh, P. Leander — oecon. Weisskirchen 18. Oct. 1657.
- S. Pölten, v. S. Ypolito, de —
- Polianer, Johannes — not. Eberndorf 4. Mai. XV.
- Polonia, Johannes de — scholast. S. Lamb. 21. Oct. 1358.
- Polonus, Nicolaus — prior 12. Apr. XV.
- Pöls, v. Peise.

- Pontusius, P. Martinius** — prof. Götweig 3. Oct. 1641.
- Posehkaj, Josephus** — prior S. L. 27. Mart. XVII.
- Pratum, v. Traten.**
- Praitenwrt, Diemnudis de** — 23. Mart. XIII.
- Praittenfurt, Rudigerus de** — 24. Nov. 16.
- Praitenfurter, Chunradus des.** — pbr. et mon. S. Lamb. 29. Nov. 16.
- Pramer, Candidus** — coadjutor Neustift 16. Jun. 1368.
- Pranpeckh, Andreas** — ppus. Vorau 28. Febr., 20. Apr. XV.
- Brandt, P. Joseph** — prof. Götweig 9. Nov. 1644.
- Pranthueber, Marcus** — pbr. et mon. S. Lamb. 24. Apr. 1365.
- Prändtl, Sebastianus** — prof. Seon 16. Apr. XVII.
- Prank, Chunegund. de** — 7. Apr. XIV.
- Pranek, Rudolphus** — prior S. Lamb. 25. Jun. 1370.
- Praun, Sebastianus** — pbr. et mon. Kremsmünster 26. Jan. 1644.
- Bretter, Georgius** — administrator etc. 30. Nov. 1588.
- Predol(?)**, Maehildis de — 9. Febr. XIII.
- Petschlayfferin, Magdalena dea.** — mon. 6. Aug. XV.
- Preitenheider, Fridericus** — de Grätz 18. Apr. XVI.
- Preiu, Anna** — mon. Berchtesgaden 28. Jun. XV.
- Preininger, Matthias** — abb. Admont 8. Mart. 1628.
- Preyss, P. Ferdinandus** — prof. S. Lamb. 9. Oct. 1633.
- Preiss, Fridericus** — judex S. Lamb. 30. Nov. 16.
- Prenner, Fridericus** — SS. Theol. Dr. 22. Mart. 1612.
- Prener, P. Josephus** — Garsten 13. Aug. 1646.
- Prenner, Vdalricus** — 28. Mai. XVI.
- Brenis, Johannes des., de La** — pbr. et mon. S. Lamb. 28. Aug. XIV.
- Nyeolaus des.** — pbr. et mon. S. Lamb. 3. Sept. XIV.
- Seifridus des.** — pbr. et mon. S. Lamb. 8. Apr. XIV.
- Prewndlin, Elisabeth** — 10. Mart. XVI.
- Prewssin, Margaretha** — 25. Apr. XIV.
- Pribius, P. Andreas** — prof. Mölk 11. Oct. 1610.
- Prileb, Maez l. in** — 28. Aug. XIV.
- Prisin, Gerdrudis** — ? mon. 11. Febr. XII.
- Probst, Melchior** — conv. S. Lamb. 2. Mai. 1633.
- Prudentius, Dr. Nicolaus** — prior Garsten 27. Jun. 1622.
- Bruck (Prvke), Adam de** — 1. Jun. XIII.
- Chunradus de** — 12. Mai. XII.
- Fridericus de** — pbr. et mon. S. Lamb. 14. Jau. XIV.
- Otilia l. de** — 12. Febr. XIII.
- Prucker, Georgius** — pleb. Lassniz 17. Jan. 1607.
- Bruner, Richardus** — pbr. Klosterneuburg 27. Oct. 17.
- Puechasy, Margaretha** — 25. Apr. XVI.
- Puecher, Thomas** — subd. et mon. S. Lamb. 16. Mai. 1579.
- P. Zacharias** — Reiehersperg 8. Febr. 1632.
- Pühler, Bartholomeus** — pbr. et mon. S. Lamb. 26. Sept. 16.
- Puhlern, Wilbirgis de** — 6. Jul. XIII.
- Pueh, Nicolaus de** — pbr. et mon. S. Lamb. 21. Jul. XVI.
- Püchler, Bartholomeus** — pbr. et mon. S. Lamb. 28. Jul. 1427.

- Puchler, Johann. — ean. Gurk
18. Apr. XVI.
- Pwlo (?), Johannes — 6. Mai. XIV.
- Burk, Henricus de — pbr. et mon.
S. Lamb. 12. Jul. XVI.
- Pürgkl, Pangratius — pbr. et mon.
S. Lamb. 14. Jun. 1507.
- Purekhlin, Margareta — 13. Jul.
1467.
- Pürekhlín, Margaretha — 5. Oct.
1465.
- Purkstaller, Joannes — prior
S. Lamb. 27. Jun. 1632.
- Bursfel, Caspar — abbas 29. Mai. XV.
- Puztramer, Otto — p. S. Lamb.
18. Mart. XIII.
- Puztramer, Vlr(ieus) — 15. Jul. XIV.
- Pux, Pabo de — 10. Jan. XIII.
- Poppo de — 30. Mart. XIII.
- Christancia de — 13. Mart. XIII.
- Diemuot de — 14. Mart. XIII.
- Dimydis l. de — 4. Fehr. XIII.
- Dietricus de — 1. Febr. XII.
- Ditricus de — 27. Juli XIII.
- Durinchardus de — 1. 10. Aug. XIII.
- Gerdrudis de — 27. Mart. XIII.
- Gotsteu l. de — 15. Apr. XII.
- Irmgard de — 13. Oct. 16.
- Margareta soror Gotfr. de — 1. Mart.
XIII.
- Marchwardus miles de — 27. Aug.
XIII.
- Otto de — 1. 16. Jan. XII.
- Otto de — 3. Aug. XIII.
- Offimige de — 14. Febr. XIII.
- Ortolfus de — miles 21. Mart. XIV.
- Wilborg l. uxor Fr. de — 23. Aug.
XIII.
- Puxerin, Perehta dea. — abbatissa
21. Sept. 16.
- C, Ch, K.**
- Caper (?), Chunradus — 12. Jul. XIII.
- Kapfenberg, Perchta de — 8. Jun.
XIV.
- Leupertus de — diae. et mon. S. L.
2. Aug. XIV.
- Otto de — acol. S. Lamb. 15. Mart.
XIV.
- Kätin, Christophorus — prof. et phar-
macopola S. Lamb. 12. Apr. 1663.
- Cattner (?), Johannes — pbr. 17. Aug.
XVI.
- Katsch (Ketse), Dimudis de —
3. Mart. XIII.
- Livkard de — 26. Mart. XII.
- Richgard l. de — 19. Mart. XII.
- Richkart de — 26. Jul. XIII.
- Kaina, Hainricus de — 1. 4. Mai. XIII.
- Chaynacher, Chunradus — pbr. et
mon. S. Lamb. 9. Jun. 1448.
- Chainacher, Heinricus — 9. Mai. XV.
- Kallpergerin, Susanna — mon.
15. Sept. 16.
- Calce, Willibirch de — 1. Apr. XIII.
- Khalenauer, Georgius — 17. Apr. XV.
- Kaltenhof, Alhaidis filia Gotsealei
de — 4. Jun. XIV.
- Herimannus lapicida de — 27. Mai.
XIII.
- Nicolaus filius cosealeii de — 10. Jan.
XIV.
- Kaltenhofen, Achacius vill. in —
4. Aug. XV.
- Gotschaleus de — conv. S. Lamb.
16. Sept. 16.
- Kaltenhausen, P. Andreas a —
prof. S. Lamb. 4. Mai. 1664.
- Chaltn, Dieboldus l. de — 21. Apr.
XII.
- Kaleh, v. Calce, de —.
- Kalehamer, Georgius — civis Graz
13. Febr. XVII.
- Kalezkoch, Leonhardus — pbr. et
ean. Sekau 19. Mart. XV.
- Kamer (?), Bartholomeus — 8. Okt. 16.
- Camera, Hermannus de — conv.
S. Lamb. 1. Febr. XIII.
- Cammerer, P. Matthaeus — prof.
Garsten 13. Aug. 1632.

- Charphain**, Dietmarus de —
12. Mart. XIV.
- Otilia de La uxor ejus** — 12. Mart.
XIV.
- Khärgl**, Vrbanus — pbr. 24. Jan. XVI.
- Kärib**, Ruodbertus de — 5. Jun. XIII.
- Karinthiana**, Diemudis dea. —
19. Apr. XIV.
- Karinkeh** (Karnikch?), Leonhardus — de Oberndorf 5. Mart. XV.
- Chaernaer**, Chunradus de Hirzekke
I. — 29. Mai. XIII.
- Casselius**, Joannes — organista
S. Lamb. 28. Aug. 1654.
- Khastner**, v. Kostner.
- Caula**, Herbordus villicus de —
10. Mart. XIII.
- Wendelburgis I. de — 9. Mart. XIII.
- Chaezenstainer**, Dietricus —
28. Apr. XIV.
- Ulrieus** — pbr. et mon. S. Lamb.
21. Aug. XIV.
- Cebel**, Petrus des. — 22. Jun.
XIV.
- Cheehau**, v. Thechau.
- Cheirpach**, Perchlinus de — 21. Jul.
XIV.
- Cella**, v. Mariazell.
- Ceilensis**, P. Joannes — prior Mölk
23. Aug. 1651.
- Keller**, Casparus — senior S. Lamb.
4. Mai. 1639.
- P. Christophorus — prof. S. Lamb.
15. Mai. 1666.
- Chellerberger**, Adalbertus — I.
11. Febr. XV.
- Pilgrimus**, Georius dicti — 16. Mart.
XV.
- Kellerberger**, Petrus — I. 28. Febr.
XV.
- Jacobus — 28. Febr. XV.
- Chellerbergerin**, Dorothea —
16. Mart. XV.
- Cellaerin**, Christina — mon. 24. Mai.
XV.
- Chelezyne**, Kunigundis — mon.
Sekau 26. Jul. 1444.
- Centenarii**, Permillus diae. fil. —
4. Jul. XIV.
- Centner**, Vlrieus — I. 1. Jan. XIV.
- Czenkel**, Anna mater Fridrici —
22. Febr. 1389.
- Czenkell**, Fridricus — pbr. et mon.
22. Febr. XV.
- Czenkel**, Fridricus — pbr. et mon.
S. Lamb. 30. Apr. XV.
- Czenkl**, Vlrieus pater Fridrici —
1. Sept. XIV. cf. Zenkel.
- Chrel**, cf. Chrel.
- Kerschbaum**, Anna de — 30. Jul.
XIV.
- Pertholdus I. de — 5. Jun. XIII.
- Mehthildis mater Vllini de —
16. Mart. XIV.
- Kherspawmer**, Georgius — pbr.
et mon. S. Lamb. 15. Jul. 1490.
- Keser**, Ludovicus — pbr. can. Klo-
sterneuburg 16. Jun. 1631.
- Kestmair**, Joannes — pbr. 8. Sept.
1604.
- Checzelstorffer**, Thomas — pbr.
et can. 7. Jun. XV.
- Checzer**, Otto des. — pbr. et mon.
S. Lamb. 11. Jan. XIV.
- Kieler**, Dietmarus — pbr. et mon.
S. Lamb. 17. Mai. XIV.
- Kiell**, Hutmannicus — de Apfholtern
I. 7. Oct. 16.
- Kienperger**, Bartholomeus — pbr.
et mon. S. Lamb. 23. Mai. 1585.
- Kierchamer**, P. Bartholomeus —
prof. S. Pauli 1. Sept. 1641.
- Cychstainnine**, Margareta I. —
5. Jun. XIII.
- Kikler (?)**, Wlricus miles — 3. Jul.
XIII.
- Czimperger**, Johannes — servitor
etc. 31. Jul XVI.
- Kynberger**, Fridricus I. — 11. Febr.
XV.

- Kirchbaeb, Anna uxor Rudolfi im —
 1. Aug. 1406.
 Chouigundis uxor Vlrici judieis de
 — 8. Jan. XIV.
 Krichperger, Bernhardinus —
 pbr. et mon. 19. Apr. XVI.
 Kirchenueint, Conradus pbr. et
 mon. des. — 27. Mai. XV.
 Kirch... h. do. ff, Georgius —
 pbr. et mon. S. Lamb. 23. Jul.
 XVI.
 Kirchenkhenpf (?), Georgius —
 pbr. et mon. S. Lamb. 22. Sept.
 16.
 Kirchofer, P. Matthias — prof.
 S. Pauli 3. Mai. 1621.
 Kisuer (?), v. Ipsner.
 Klainmair, Christophorus — prior
 S. Petri S. 22. Apr. 1650.
 Klett, Wolfgangus — 28. Mai. XVI.
 Kleeh, Jacobus de — 1. 23. Jul.
 1464.
 Chlel, (Chlelinus), Nicolaus —
 16. Aug. XIV.
 Klingennagl, Egidius — senior
 28. Febr. 1339.
 Kloiber (?), Balthasarus — prof.
 Michelbeuren 21. Jul. 1642 (?).
 Kloeker, Paulus — in mon. Nova-
 cella 15. Mai. 1579.
 Kloker, Johannes — pbr. et mon.
 S. Lamb. 5. März 1541.
 Klöckhl, Johannes — pbr. et mon.
 S. Lamb. 16. Dec. 1489.
 Klöl (Chloel Chloel), Petrus — pbr.
 et mon. S. Lamb. 22. Sept. 16.
 Fridricus — civis S. Lamb. 18. Aug.
 XIV.
 Johannes — pbr. et mon. S. Lamb.
 30. Aug. 1433.
 Chloelin, Katerina — 4. Aug. 1378.
 Chloelini, Elizabet filia — 17. Aug.
 XIV.
 Chluchli, Wolframmus — 28. Aug.
 XIII.

- | | |
|------------------------------------|--------------------|
| Knäller, P. Leonardus — | prof. |
| S. Lamb. 18. Jun. 1598. | 21 |
| Knittelfeld. | in 1600 |
| Judex: | ✓ |
| Jegermaister, Cristophor. | — 13. Jun. |
| XVI. | ... 1600 |
| Seeretarijus: | ✓ |
| Wolfgangus et regius uxori Sybila | ✓ |
| 13. Jun. XVI. | abb. |
| Koberl, Johannes | — pbr. 1600 |
| 19. Apr. XV. | — |
| Köberl, Symon | — pbr. et mon. |
| 7. Aug. XVI. | ... 1600 |
| Khoboltsperger, Sigismundus | ✓ |
| pbr. et mon. S. Lamb. 3. Jan. XVI. | ✓ |
| Chogel, Chunradus I. de | — 25. Mai. |
| XIII. | ... 1600 |
| Kogler, Joannes | — nobilis 14. Jün. |
| 1645. | ✓ |
| Sigismundus | — abb. S. Lamb. |
| 13. Apr. 1562. | ✓ |
| Khögler, Marcus | — pbr. et mon. |
| S. Lamb. 3. Mart. 1507. | ✓ |
| Chol, Georius, ad Lint | — puer 15. Jü. |
| XIV. | ... 1600 |
| Kholb, Carolus | — prior Krems- |
| munster 7. Mart. 1620. | ✓ |
| Kholberg, P. Fr. Agapitus | — prof. |
| Kremsm. 6. Apr. 1642. | ✓ |
| Khölbl, Augustinus | — prior etc. |
| 30. Nov. 1588. | ✓ |
| Cholbo, Dietmarus dictus | — ppus. |
| Sekau 25. Apr. 1346. | ✓ |
| Kolenperger, Georius | — 27. Aug. |
| XV. | ... 1600 |
| Kholerin, Katherina | — 29. Mart. |
| 1442. | ✓ |
| Cholerin, Gerdrudis dea | — rivel |
| Lelin 25. Febr. 1404. | ✓ |
| Colneier, — mon. | 22. Febr. XVI. |
| Cholnizer, Haertwieus des. | — can. |
| Gurk 27. Febr. 1320. | ✓ |
| Colluser, Vlrius des. | — ppus. |
| Sekau 14. Apr. 1436. | ✓ |

- Königsperger**, Hildephonsus — prof. et suhiae. S. Lamb. 11. Jun.
secul. 1652.
- Cornel**, Daniel — prior S. Lamb.
et 10. Jul. 1585.
- Cornerus**, David Gregorius — abb.
Götweig 9. Jan. 1648.
- Kostner**, Christofferus — pbr. et
mon. S. Lamb. 3. Apr. 1502.
- Chrabat**, Johannes — abb. Arnold-
stein 25. Mai. XV.
- Chrabatstorffer** (Krabersdorfer),
Henricus — 4. Mai. XV.
- Krabastorffer**, Seifridus — 4.
5. Sept. 1446.
- Krabastorffer**, Vrlicus — pbr. et
mon. S. Lamb. 24. Jul. 1446.
- Krachenberger**, Daniel — mon.
13. Mai. XVI.
- Kräl** (Krat, Kräll, Krel, Chrel, Crell),
Aebatius — senior S. Lamb. 20. Sept.
1461.
- Achaeus — senior S. Lamb. 21. Jul.
XVI.
- Andreas phr. et mon. S. Lamb. des.
— 23. Aug. XIV.
- Eberhardus des. — 1. Sept. XIV.
- Fridrienus — pbr. et mon. S. Lamb.
22. Mai. XIV.
- Fridrienus — filius Mainhardi (24. Jul.
XIV.).
- Fridrienus des. — 31. Aug. XIV.
- Haydenricus I. des. — 22. Aug.
XIV.
- Haydenricus — pbr. 27. Febr. XV.
- Heinricus I. des. — 27. Aug. XIV.
- Johannes I. des. — 24. Aug. XIV.
- Johannes I. des. — 28. Aug. XIV.
- Meinhardus des. —, Katherina dicta
Manschilerin ejus filia 24. Jul. XIV.
- Wilhelmus I. — 11. Mai. XV.
- Wolfgangus — pbr. et mon. S. Lamb.
24. Jul., 23. Sept., 7. Oct. 1523.
- Krampach**, Petrus de — Katrina
ejus uxor 9. Apr. XV.
- Kranbiter**, Johannes, de Aspach —
pbr. mon. 17. Febr. XV.
- Kraus**, Joannes — eustos Mariázell
9. Mart. 1598.
- Chreich**, Otto I. de — 8. Apr. XIII.
- Chreie**, Wilhalmus de — 8. Jun. 1303.
- Chreiger**, Hairriens — pbr. et mon.
S. Lamb. 17. Jan. XIV.
- Otto des. — pbr. et ean. Gurk
14. Apr. XIV.
- Krel**, v. Kräl.
- Cremse**, Otto de — 23. Febr. XIII.
- Kremser**, Matthias — pbr. et mon.
S. Lamb. 25. Febr. 1593.
- Kremsmünster**, Ruffus de — v.
Ruffus.
- Kresperger**, Guillimus — conv.
Kremsm. 2. Dec. 1641.
- Kreuz**, v. Cruee, de —.
- Chrevzer**, Fridericus — 15. Aug.
XIII.
- Krewtzer**, Laureneius — pleb.
Mariahof 23. Nov. 1472.
- Creuzer**, P. Vdalrieus — prof. Göt-
weig 31. Mart. 1645.
- Kripp**, Burkhardus — in Neustift
29. Oct. 1571.
- Kriechpaumb**, Leonhardus — pbr.
secul. 11. Apr. 1571.
- Kreuzer**, Leonardus — pbr. et mon.
S. Lamb. etc. 3. Nov. 1606.
- Christian**, Wolfgangus — pbr. et
mon. Kremsmünster 4. Dee. 1637.
- Crobata**, P. Hugo — prof S. Lamb.
12. Mart. 1636.
- Chroph**, Chunradus I. — 28. Apr.
XIII.
- Chrottendarfer**, Seydlinus —
11. Jul. XIV.
- Croeeheer**, Rudolfus — 24. Jul.
XV.
- Krossl**, Nicolaus — pbr. 17. Jun. XVI.
- Cruee**, Richiza de — vill. 9. Jan. XII.
- Crueibus**, Chunradus vill. de —
29. Jun. XIII.

- Krueg, Anthonius — 19. Apr. XVI.
 Georgius — conv. Sekau 16. Mai. XV.
 Gotfridus — 8. Jan. XV.
- Chrueg, Vlrieus des. — 11. Mart. XV.
- Krug, cf. Anphora.
- Czuber, Johannes dictus — pbr. et mon. 3. Mart. XV.
- Kueffinger, Simon — 1. 4. Oct. 16. cf. Chuoffinger.
- Kuen, Michael — pbr. Klosterneuburg 27. Oct. 17.
- Kuen, Joannes Jacobus, de Belasiis — aeps. Salzburg 4. Mai. 1586.
- Chuerinna, Fromuedis — 25. Apr. XIII.
- Chuoffinger, Fridricus — pleb. M. H. 6. Mai. 1382. cf. Kueffinger.
- Kuglerin, Katherina — 14. Mart. XVI.
- Khukh, Thomas — 25. Apr. XVI.
- Chumbro, Otto — 16. Jan. 1316.
- Chumer, Gotfridus — 1. 24. Aug. XIII.
- Otto l. des. — 30. Aug. XIV.
- Khummer, Stephanus — pbr. et mon. S. Lamb. 26. Sept. 16.
- Khun, Petrus — pbr. et mon. Kremsmünster 27. Jan. 1640.
- Tobias — pbr. Altenburg 12. Nov. 17.
- Chuniswart, Johan. de — 21. Mart. XIV.
- Curbelius, P. Placidus — mon. S. Petri S. 16. Mai. 1639.
- Curtius, P. Adamus — prof. S. Pauli 18. Mai. 1621.
- Curia, v. Mariahof.
- Kurz, v. Brevis.
- Kürtzpekh, Michael — 25. Apr. XVI.
- Khutzenberger, Chunradus — 12. Jun. XVI.
- D, T.**
- Thaja, v. Theodosia.
- Tamsweg, Herburgis mater Hainr. de — 22. Jan. XIII.
- Daxsperger, Vlrieus — pbr. Seon 25. Febr. 1612.
- Degeinborger (?), Jacobus miles — Margareta uxor 25. Mart. XV.
- Techawe, Alhaeidis de — soror Vlsalei 6. Jul. XIII.
- Techav, Gerdut (de) — 6. Mart. XIII.
- Techowe, Gisila de — 2. Mart. XIII.
- Techov, Maethildis uxor Permanni de — 31. Mai. XIII.
- Thechau, Vlrie. de — 1. 10. Mart. XIII.
- Techowe, Walkerus l. de — 21. Febr. XIII.
- Techer, Petrus — pbr. et mon. S. Lamb. 5. Aug. XIV.
- Tentsch, Fridericus des. — subdiae. et can. Gurk 25. Jul. XIV.
- Tenezacher, Paulus — pbr. et mon. 5. Febr. 1419.
- Tentschacher, Leonhardus — diae. 17. Apr. XIV.
- Tenschacher, Nicolaus des. — pbr. et mon. S. Lamb. 27. Aug. XIV.
- Tentschacher, Ortolfus l. des. — 14. Febr. XIV.
- Ortolfus — et ejus soror Matza 5. Febr. XIV.
- Tengler, Hainrieus des. — 13. Apr. XIV.
- Tenicharii, Heinricus, Andreas, scolares et fratres Georii — 30. Aug. XIV.
- Tenicharius, Martinus — 1. 31. Aug. XIV.
- Tenicharrii, Vlrieus pater Geori — 28. Aug. XIV.
- Dens, Ernestus — officialis Aflenz 6. Jun. XIV.
- Hainricus — pbr. et mon. S. Lamb. 6. Jan. XIV.
- Lienhardus — 14. Febr. XIII.
- Stephanus — officialis in Marchia 19. Mai. XIII.
- Theodosia (Thaja), Christianus l. de — 23. Jul. XIV.

- Gerdudys** I. filia Christani de — 1. Febr. XIV.
- Vlricus** de — pbr. et mon. S. Lamb. 29. Jun. 1350.
- Teutsch**, P. Martinus — oeconom. S. Pauli 13. Febr. 1623.
- Teuffel**, Albertus des. — 24. Sept. 16.
- Teuffelin**, Margaretha — 24. Sept. 16.
- Teufenbach**, Alhaidis de — mater Offonis 19. Febr. XIII.
- Alheit de — l. 17. Jan. XII.
- Bertha I. de — 24. Mart. XII.
- Fridericus de — 10. Febr. XVII.
- Hainricus des. — 18. Mart. XIV.
- Hartwieus miles de — 26. Sept. 16.
- Mahtilt I. de — 8. Apr. XII.
- Machtildis I. de — 10. Apr. XIII.
- Otto de — 24. Jan. XII.
- Offo de — 28. Apr. XIII.
- Offo miles de — 13. Oct. 16.
- Offo de — (10. Febr. XVII.)
- Richza de — 2. Sept. XIII. cf. Tiumphenbach.
- Dexel**, Matthaeus — conv. Altenburg 12. Nov. 17.
- Teezhaymer**, Chunradus — pbr. secul. 19. Apr. XV.
- Dyabolus**, Johannes — 17. Apr. XIV.
- Dietel**, Franciscus — prof. S. Petri S. 17. Jan. 1647.
- Dietrichstain**, Mauricius — pbr. et mon. 30. Aug. XVI.
- Tiehtel**, Johannes I. des. — 1. Jun. XV.
- Dillis**, Martinus — conv. Kremsm. 12. Jul. 1641.
- Tingler**, Augustinus — pbr. 25. Aug. XVI.
- Dineh** (?), Reizza — 26. Jul. XIV.
- Tirk**, Andreas — 29. Mart. 1417.
- Dirnstein**, Arbo de — 16. Jan. XII.
- Rudigerus de — 20. Mart. XIII.
- Fontes** Abthlg. II. Bd. XXIX.
- Dischler**, Paulus — conv. Klosterneuburg 27. Oct. 17.
- Tiumphenbach**, Otto de — 21. Jan. XIII. cf. Teufenbach.
- Topi** (?), Cristofforus de —, Margareta ejus uxor 28. Mai. XVI.
- Tothaymer**, Philippus — pbr. et ean. Kimsee 11. Febr. XVI.
- Dollinger**, Georgius — pbr. et mon. Garsten 19. Dec. 1622.
- Tolrer**, Johaunes — civis in Linz 19. Mart. XV.
- Tolz**, Hieronymus — phr. Klosterneuburg 27. Oct. 17.
- Dommerstorfer**, Walehuenus des. — diae. et mon. S. Lamb. 21. Jul. XIV.
- Dounshere**, Hiltigart — 14. Apr. XII.
- Dorfel**, Petrus — 6. Jul. XV.
- Dorin**, Chunigund — l. 13. Jun. XVI.
- Doring**, Dr. Christophorus — mon. Götweig 10. Nov. 1643.
- Törling**, Wolfgangus — pbr. et mon. S. Lamb. 10. Jun. 1614.
- Thosch**, Conradus — pleb. Aflenz 11 Apr. XVII.
- Toezel**, Otto des. — conv. S. Lamb. 7. Jan. XIV.
- Töezel**, Otto des. — conv. S. Lamb. 14. Jau. XIV.
- Draplin**, Regina — 25. Apr. XVI.
- Trabocher**, Erhardus — diae. 19. Febr. XV.
- Traten** (de Prato), Permannus I. de — 3. Jun. XIII.
- Fridrieus de — pbr. et mon. S. Lamb. 26. Apr. XIV.
- Gerdrudis** de — 9. Mart. XIV.
- Hainricus I. juvenis de — 11. Febr. XIII.
- Hainricus judex de — 26. Apr. XIII.
- Hainricus de — pbr. et mon. S. Lamb. 15. Mai. XIII.
- Heinr(ieus) de — 22. Apr. XIV.
- Hermannus campo de — 23. Mai. XIII.

- Traten, Jacobus de — 26. Jan. XIII.
 Johannes de — 15. Jun. XIV.
 Margareta uxor Hainrici de — 2. Jun.
 XIII.
 Otto judex antiquus de — 29. Apr.
 XIV.
Trattendarfferin, Offey — 5. Mai.
 XV.
Tratner, Joannes — abbas S. Lamb.
 3. Jun. 1591.
Valentinus — evis S. Lamb. 3. Mart.
 1570.
Trattnerin, Vrsula — mater etc.
 11. Jun. 1588.
Drächsel, Michael — pbr. et mon.
 Seitenstetten 1. Febr. XVII.
Traubius, P. Petrus — S. Petri S.
 29. Jun. 1639.
Trawttenbergerin, Kunigundis —
 mon. 26. Aug. XV.
Trautmansdorf, Anastasia de —
 19. Apr. XVI.
Trauttmansdarfferin, cf. Trat-
tendarfferin.
Traun, v. Truna.
Trawnner, Magenso (?) des. — pbr.
 et mon. S. Petri S. 21. Aug. XV.
Treitwein, Georgius — prof. Ober-
 Alteich 2. Mart. 1609.
Trembelius, Thomas — pbr. et
 mon. S. Petri S. 28. Febr. 1639.
Tridentina, Jacobus de — clericus
 Mölk 22. Sept. XVI.
Triester, Anna uxor Johannis —
 15. Jun. XV.
Tryester, Johannes — 1. 6. Mai.
 XV.
Triester, Mathias — pbr. 29. Apr.
 XV.
Trikhopf, Casparus — subdiae.
 (St. L.) 7. Sept. 1521.
Drikopf, Wolfgangus — 5. Jun. XVI.
Trixen, v. Truchsen.
Troestel, Hainricus des. — pbr. et
 mon. S. Lamb. 14. Mai. XIV.
- Troestlinus, Henricus** — pbr. et
 mon. S. Lamb. 12. Jul. XVI.
(Trutlebing), Willbirch (l. de —)
 21. Mart. XIII.
Trüffner, Gallus — pbr. et mon.
 Asbach 15. Mart. XV.
Truchsen, Hermannus de — abb.
 S. Lamb. (2. Dec. 16.)
Eberhardus de — aeps. Salzburg
 2. Dec. 16.
Truller, Haynricus — de Judenburg
 6. Apr. XIV.
Trvllerinna, Chunegundis l. —
 8. Febr. XIV.
Truna, Hainricus miles de — 6. Jun.
 XIII.
Tueschenpech, Rudolfus l. des —
 de Enstal 27. Mai. XIV. cf. Tuer-
 schenpech.
Durrenpergerin, Dorothea —
 16. Mai. XV.
Türlingerin, Otilia — mon.
 26. Aug. XV.
Turn, Febi vom — 5. Jun. XVI.
Dürnperger, Philipp — 19. Apr. XVI.
Dürnpergerin, Barbara — 31. Mart.
 XVI.
Türschenpech, Christianus l. des.
 — de valle Anesi 25. Febr. XIV.
 cf. Tueschenpech.
Tzimperger, Gregorius — servi-
 tor etc. 20. Mai. 1517.

E.

- Eppelhauser, Johannes** — pbr. et
 can. Berchtesgaden 16. Febr. XV.
Ecclesia, Pernold. de — 15. Febr. XIII.
Ettenharter, Ferdinandus — scriba
 S. Lamb. 17. Jan. 1631.
Ettenstaynerin, Anna — 31. Aug.
 XIV.
Eder, P. Paulus — senior S. Lamb.
 4. Dec. 1657.
Christophorus — pbr. et mon.
 S. Lamb. 23. Mai. 1631.

- Eder**, Thomas — abb. S. Lamb. 3. Mai. 1606.
- Ederus**, Paulus — prof. et pbr. S. L. 12. Mart. 1610.
- Edlauer**, Lambertus — pbr. Altenburg 12. Nov. 17.
- Egglhueber**, Georgius Adamus — novit. Suben 27. Mai. 1649.
- Eisenmayer**, Remigius — organista 12. Apr. 1646.
- Eytzinger**, Martin. — 1. 6. Febr. XVI.
- Ekker**, Petrus des. — pbr. et mon. S. Lamb. 21. Jul. XV.
- Ffridrieus** des. — pbr. et mon. Admont 9. Aug. XV.
- Eckher**, Vincentius — prior S. Lamb. 19. Oct. 1595.
- Eckherin**, Barbara — mon. Sekau 18. Sept. 16.
- Elphas**, Andreas — pbr. et mon. S. Lamb. 16. Apr. 1612.
- Enderis**, P. Placidus — prof. Garsten 9. Nov. 1641.
- Engelpreeht**, Joannes — 12. Jun. XVI.
- Engelbrecht**, Johannes — pbr. 14. Aug. XVI.
- Engesser**, Hilarius — prior S. Petri S. 11. Febr. 1631.
- Englieb**, Michael — secret. S. Lamb. (10. Jun.) 30. Apr. 1627.
- Engliebin**, Maria Anna — filia Michaelis 29. Mai. 1627.
- Maria Rosina — uxor etc. 10. Jun. 1649.
- Enstal**, Hademarus I. de — 24. Jun. XIII.
- Enstaler**, Andreas — ppus. Secov. 20. Aug. 1480.
- Enstaler**, Hainricus I. — 16. Mai. XIII.
- Enstaller**, Henricus puer — 6. Oct. 16.
- Heinricus puer — 14. Jul. XVI.
- Enstalerin**, Agnes — magistra mon. Sekau 11. Aug. XV.
- Ensehtalerin**, Anna — 20. Oct. 16.
- Enser**, Georgius — 29. Mai. XVI.
- Ertelius**, P. Sebastianus — mon. Garsten 13. Jul. 1618.
- Erenhaus**, Herwordus miles des. de — 3. Febr. XIV.
- Ermann**, Petrus — pbr. et mon. S. Lamb. 14. Aug. 1517.
- Ernstin**, Elisabeth — 3. Mart. XVI.
- Eupperger**, P. Gabriel — prof. Michelbeuren 2. Mai. 1647.

F, V.

- Faber**, Clemens — prof. Seon 6. Febr. 1621.
- Cristannus — 11. Jun. 1498.
- Daniel — pbr. et mon. S. Lamb. 27. Jan. 1627.
- Joannes — pbr. et mon. Kremsmünster 14. Oct. 1631.
- Vatestorph**, Heinricus de — 1. Mart. XII.
- Vaizzt (?), Johannes des. — pbr. et mon. 1. Sept. XV.
- Falbius**, Georgius — abbas Götweig 23. Mai. 1631.
- Valehenst(einer)**, Vlrieus — eonv. S. Lamb. 4. Febr. XIV.
- Fassendorf**, Conradus de — 1. 2. Oct. 16.
- Fasehang**, Laurentius — 23. Apr. XVI.
- Fasehangin**, Otilia — 25. Apr. XVI.
- Faust**, Bartholomeus — 1. 24. Mart. XV.
- Vetter**, Chunradus — pbr. seeul. 19. Ap. XV.
- Federer**, Georgius — abb. Altenburg 12. Nov. 17.
- Vedirstan**, Englbret — 1. 1. Jan. XIV.
- Feger**, Vlrieus — pistor S. Lamb. 9. Oct. 16.

- Veitsch, Herrandus de — I. 12. Jan.
 XIII.
 Venediger, Blasius — pbr. et mon.
 S. Petri S. 7. Jan. XVI.
 Verber, Petrus — puer S. Lamb.
 10. Oct. XV.
 Petrus — puer S. Lamb. 17. Jul.
 XVI.
 Ferenweger, Joannes — 19. Apr.
 1584.
 Ferher, Christianus l. des. — 23. Aug.
 XV.
 Vlrieus des. —, Anna ejus filia
 23. Aug. XIV.
 Ferherin, Elizabet l. — 9. Aug. XIV.
 Feringer, P. — pref. S. Pauli 3. Nov.
 1621.
 Fersueru (?), Casparus — pbr. et
 mon. Kremsmünster 31. Mai.
 1597.
 Fessnach, Ditmarus de — 28. Jun.
 XIII.
 Leo de — I. 7. Oct. 16.
 Otto miles de — 9. Febr. XIII.
 Rielindis l. de — 12. Mart. XII.
 Ruodegerus de — 21. Jul. XII.
 Sophia de — 7. Jun. XIII. cf. Vez.
 Veuchten, Stephanus de — 28. Mai.
 XIV.
 Ffewstriezerin, — 19. Aug. XV.
 Vez, Agatha l. matertera G. —
 29. Mai. XII.
 Perinhardus l. pater Gotfridi . . —
 3. Mai. XIII.
 Gerdrudis mater Gotfridi — (4. Jan.
 XII.)
 Heinrieus l. frater G. — 6. Mai. XIII.
 Ortuuinus l. avus Gotfridi — 25. Jul.
 XIII.
 Sophia, Gerdrudis, Juditha sorores
 Gotfridi — 9. Apr. XII. Cf. Fess-
 nach.
 Fieus (?), Sylvester — diae. et ad-
 ministrator S. Georgii 22. Aug.
 1588.
- Vielaer, Vlrieus — I. Sept. XIII.
 cf. Fyler, Füler.
 Vieregk h, Anndreas — pbr. et mon.
 S. Lamb. I. Mai. 1517.
 Viereck h, Georgius — pbr. et mon.
 S. Pauli 27. Nov. 16.
 Villach, Vlrieus scolasticus in —
 29. Jul. XV.
 Vilperger, Joannes — pbr. Alten-
 burg 12. Nov. 17.
 Fyler, Fridericus — judex S. Lamb.
 28. Nov. 1438. cf. Vielaer, Füler.
 Vindarius, Leo l. — 10. Jan. XIII.
 Vinder, Chunr. des. — prior S. Lamb.
 18. Jan. XIV.
 Vinderinna, Margareta — 27. Aug.
 XIII.
 Finger (?), Choloman. — 23. Jun. XV.
 Vinch(ler) (?), Hainricus des. —
 pbr. et mon. S. Lamb. 6. Mart.
 XIV.
 Virdung, Vlrieus — 27. Mai. XIV.
 Vischa, Vlrieus (de —) prior Admont
 10. Apr. XIII.
 Fischpacher, Georgius — pbr. et
 mon. 22. Mart. XVI.
 Vischerin, Margaretha — 14. Jul.
 XVI.
 Vitz, Nicolaus — 11. Oct. 1542.
 Flandria, Joannes de — clericus
 Mölk 11. Nov. XVI.
 Fläntzscher, v. Flenntscher.
 Fleischner, Nicolaus — pleb. in
 Asling 2. Jul. 1577 (?).
 Fleming, Johannes — 28. Jun. XV.
 Flenntscher, Michael — pbr. et
 mon. S. Lamb. 17. Mai. 1513.
 Voytin, Margaretha — mon. 18. Sept.
 16.
 Vokenber(g), Gotsealeus l. de —
 23. Mart. XIII.
 Vokenberg, Gotschaleus miles de
 — 14. Dec. 16.
 Voehnperge (?), Wolfsit de —
 23. Jun. XIII.

- Fonstarffer**, Nicolaus des. — pbr. et mon. S. Lamb. 3. Sept. XIV.
Förtig, Adalbertus — pbr. et mon. S. Lamb. 2. Febr. 1659.
Fortis, Hainrieus de Silber des. — 16. Jul. XIV.
Foro, Perhta de — 6. Jan. XIII.
 Chunigund de — 5. Sept. XIII.
 Chunradus de — 12. Jun. XIII.
 Ditmarus I. de — 29. Apr. XIII.
 Hemma I. de — 25. Mart. XIII.
 Hertlinus de — 24. Jul. XIV.
 Judita de — l. 25. Jan. XIV.
 Otto I. de — 1. Jul. XIII.
 Syghardus I. sartor de — 4. Jun. XIV.
 Wluingus I. de — 29. Aug. XIII.
Vorstlin, Margaretha — 20. Oct. 16.
Vorstorffer, Jacobus — pbr. et mon. 5. Oct. 16.
Votz, Benedictus cognomento — 10. Aug. 1533.
Frauenburg, Perhta de — 7. Mart. XIII.
Frawndel, Margaretha — 11. Aug. XV.
Frey, Dionysius — pbr. et mon. S. Lamb. 25. Sept. 1651.
 Zacharias — abb. Altenburg 12. Nov. 17.
Vreiberech, Gerwirch de — 4. Mai. XIV.
Freiberg, Gerwirgis de — 12. Aug. 1348.
Freitl, Jacobus — musieus S. Lamb. 9 Apr. XVII.
Fremel, v. Trembelius.
Frenchel, Heinrieus des. — 24. Mart. XV.
Frid (de Pae), Albertus de — l. 17. Oct. 16.
 Elyzabet de — 30. Mart. XIV.
 Vlricus I. de — 15. Apr. XIII.
Fridel, Paulus — conv. Klosterneuburg 28. Aug. 1622 (?).
Frider, Barbatus der — 9. Febr. XIV.
 Otto conv. S. Lamb. barbatus der — 9. Febr. XIV.
 Otto des. — l. 26. Febr. XIV.
Friderici, P. Romanus — prof. S. Lamb. 19. Mai. 1637.
Friesing(er), Vlrieus des. — pbr. et can. 8. Mart. XV.
Frisaceensis, Hartwieus — mon. S. Lamb. 6. Mai. XII.
Frisach, Thimo de — l. 1. Jau. XIII.
 Hainrieus I. de — 19. Mart. XII.
 Hermannus I. de — 22. Apr. XIII.
 Margareta de — 23. Jul. XIII.
 Nicolaus de — pbr. see. S. Lamb. 28. Jun. XIV.
 Ruodtherus I. de — 20. Jun. XIII.
Frisch, Andreas — novit. Garsten 5. Mai. XVII.
Fröauff, Henrieus — prior S. Lamb. 8. Sept. XVII.
 Jodocus — 8. Sept. 1621.
Fronstainer, Michael — ex mon. Neustift 3. Oct. 1568.
Früauf, P. Paulus — ex mon. S. Petri S. 10. Febr. 1649.
Früauff, Henrieus — prof. S. Lamb. 12. Febr. 1625.
Fuetermer (?), Sophia — l. 13. Jul. XIV.
Fuchs, Gualbertus — conv. S. Petri S. 16. Jan. 1633.
Fueler, Gerdrudis uxor Fridrici — 18. Mai. 1413.
Fuler, Nicolaus des. — miles jud. S. Lamb. 20. Aug. 1384.
 Sigismundus — 14. Jun. 1467.
Füller, Wilhelmus — l. 10. Aug. 1480. cf. Vielaer, Fyler.
Fuelgraben (?), Nicolaus des. (?) — l. 10. Aug. 1432.
Funckh, Joannes Sigismundus — acol. prof. S. Lamb. 30. Apr. 1612.

Furtmair, Dr Wolfgang — 18. Apr.
1576.

Fuschmann, Matthaeus — pbr.
Klosterneuburg 27. Oct. 17.

G.

Gademe, Haymo de — 1. Mai. XIII.
Gader, v. Goder.

Gayspacher, Georgius — pbr.
9. Jan. XVI.

Gaisteiger, Nicolaus des. — pbr.
et mon. S. Lamb. 4. Nov. 16.

Gans, v. Anser.

Gartnerin, Barbara — mon. Salz-
burg 15. Apr. 1646.

Garsti, Waltherus — 4. Apr. XII.

Gasteiger, Gallus — ppus. Neustift
30. Sept. 1576.

Gastmeister, Otto l. des. — 4. Jun.
XIV.

Gaws, Rudolfus — dec. Berchtes-
gaden 19. Jan. XV.

Geberstorfferin, Apolonia —
11. Jul. XVII.

Geesti (?), v. Gresti.

Geiger, Joannes — pbr. S. Lamb.
20. Jan. 1617.

Geyler, Andreas — 12. Jun. XVI.
Rupertus — ex mon. Neustift 5. Nov.
1561.

Geisser, P. Bernardus — ad S. Lamb.
7. Oct. 1650.

Geiser, Joannes — abb. Ossiach
30. Dec. 1624.

Gelterin, Regina — mon. Salzburg
30. Mart. 1648.

Gemanisquet, Nicolaus — 16. Jan.
XIV.

Gensteig, Nicolaus — 24. Nov. 15.

S. Georgen, Petrissa de — 22. Apr.
XIV.

Hermannus l. — 2. Mart. XIII.

Rydoflus l. — 21. Mart. XIII.

Georgii, P. Seuerinus — senior
S. Lamb. 19. Jul. 1664.

Gerberstorfferin, Apolonia —
mon. (?) Sekau 3. Oct. 16.

Gerl, Jacobus — l. 12. Febr. XVI.
Geschir, Hainrich — 16. Mart. XVI.

Gibler, Thomas — pbr. et mon.
Tegernsee 13. Jan. 1582.

Glanek, Waltherus de — 26. Apr.
XII.

Glaeczel, Johannes — l. servitor
conv. S. Lamb. 13. Jan. 14 ..

Gloyacherin, Katherina — 24. Febr.
XIV.

Goder (?), Stephanus — l. 8. Jan.
XIII.

Gotfridi, Johannes — pbr. sec.
19. Apr. XV.

Götschl, Ambrosius — pleb. in Wels
17. Mai. 1584.

Gotschler, Georgius — ex mon.
Novacella 1. Mai. 1585.

Gottsmön, Placidus — prof. S. Petri.
S. 10. Febr. XVII.

Gotschmon, Placidus — prof. Gar-
sten 21. Jan. 1650.

Gögell, Jacobus — 12. Jun. XVI.

Goldt, Leonhardus — pbr. S. Lamb.
1. Dec. 1591.

Gonsangel, Vlrieus — l. 22. Sept.
16.

Gösz, Georius — armiger 16. Oct.
15.

Göss, Trosthildis l. de — ava Vlrici
24. Febr. XIII.

Gerdrudis l. de — 15. Febr. XIII.
Hermannus de — 1. Jan. XIII.

Gosser, Vlrieus des. — pbr. et mon.
23. Febr. 1318.

Gössler, Carolus — pbr. Altenburg
12. Nov. 17.

Goezhawser, Hainrieus — pbr. et
relig. 21. Jun. XV.

Gräben, Joannes an — in Läsniz
22. Mai. 1657.

Gradwein, cf. Charphain.

Gränsl, Vlrieus — l. 13. Dec. 16.

G r a s e r, Andreas — abb. S. Petri S.
14. Dee. 1609.

G r a s s l a b, Benigna de — abba. Göss
12. Oct. 1474.

Christina de — 1. Mart. XIII.

Chunr(adus) miles de — 11. Jul.
XIV.

Dietmarus de — 12. Mai. XIV.

Ditrieus I. de — 9. Mart. XIII.

Ditrieus de — 24. Apr. XIII.

Dyemut de —, Hermannus ir man,
Georius ir sun 23. Jun. XV.

Tunda de — 23. Jan. XIV.

Engilsebaleus de — I. 13. Mart. XIII.

Engilsaleus I. de — 18. Aug. XIV.

Gerdrudis de — 14. Mart. XIII.

Gysila de — 23. Aug. XIII.

Hadwigis mater Rieh. de — 26. Jul.
XIII.

Hermannus de — I. 13. Jun. XV.

Johannes I. de — 13. Jun. XV.

Liphardus de — 13. Apr. XIII.

Liebhardus de — pbr. et mon.
3. Febr. XIV.

Otto de — 5. Mai. 1294.

G r a s s l a b e r (Grasslober, Graz-
lober etc.), Andreas des. — pbr.
et mon. S. Lamb. 23. Jun. 1438.

Fridreich — ? 18. Jul. XV.

Georius — 18. Jul. XV.

Hermannus — I. 24. Oct. 16.

Yesse — 18. Jul. XV.

Johannes puer — 2. Jan. XV.

G r a s s l e r (Graszler = Grasslaber)
Anna filia Nicolay — 20. Aug. 1453.

Christophorus — I. 25. Oct. 1442.

Hermannus — pater Andreae sen.
27. Mart. XV.

Nicolaus — pbr. 23. Jul. 1367.

Nicolaus — I. 24. Sept. 16.

G r a s s l e r i n (= Grasslaberin), Bar-
bara — Yesse ir sun 18. Jul.
XV. cf. St. Marein.

G r a s s w e i n, Wilhalmus —, Vrsula
ejus uxor 20. Febr. XVI.

G r a u p a r t, Philippus — pleb. Pfal-
tzen 6. Apr. 1580.

G r a u s, Vlrieus des. — pbr. et mon.
20. Aug. XIV.

G r a z, Agnes conth. Frideriei sart. in
— 2. Apr. XV.

Agnetis filia in — 18. Apr. XVI.

Augustinus sellatorii (?) de —
20. Mart. XV.

Petrus de — 4. Sept. XV.

Cuonradus I. — 27. Jun. XIII.

Elizabeth eivis de — 18. Oct. 16.

Fridricus sartor de — 9. Apr. XV.

Georgius Kalchamer civ. in —
13. Febr. XVII.

Hayreus (sic) rasor de — 9. Apr.
XV.

Hedwigis de — 19. Oct. 16.

Margreta de — matert. Petri abb.
11. Mart. XIV.

G r à t z p a c h e r, Henricus — conv.
S. Lamb. 24. Oet. 16.

G r a t z e r, Georgius — pbr. et mon.
Admont 19. Nov. XVI.

G r e ., Nicolaus miles — 2. Jun. XIV.

G r e e r, Hairwicus — pbr. et mon.
S. Lamb. 3. Jul. XIII.

G r e c u s (?), Nicolaus des. — 4. Jan.
XIV.

G r e g e r, Franciseus — pbr. et mon.
Kremsm. 6. Mai. 1627.

G r e i s s e n e g k e r. Andreas — 23. Apr.
1471.

G r e y s i n g, Fridericus — pbr. et mon.
S. Lamb. 14. Jan. XVI.

G r e s s e n (?), Philippus — pbr. et
mon. S. Lamb. 9. Oct. 16.

G r e s s i n g (Grezzinch), Diemudis —
13. Jan. XIV.

Ferdinandus — senat. in Murau
27. Jan. 1660.

Fridrieus — pleb. S. Lamb. 9. Febr.
XIV.

Georius des. — pbr. et mon. S. Lamb.
10. Oct. XV.

Hainr(ieus) — pbr. et mon. S. Lamb.	Guglerus, Georgius — ppus. Suben
25. Apr. XIII.	4. Aug. 1649.
Gresti (?), Anna — uxor Nicolai	Gureensis, Albertus — pbr. et mon.
1. Jun. XIV.	23. Jul. XIV.
Grewnawerin, Barbara — 18. Oct.	Gurk, Engelsch. miles de — 16. Jan.
16.	XIII.
Grieb, Jacobus — pbr. Altenburg	Gebhardus de — pater Alberti
12. Nov. 17.	27. Mai. XIV.
Grienfeger, Michael — diae.	Hainricus de — pbr. et mon. S. Lamb.
S. Lamb. 2. Oct. 16.	24. Mai. XIV.
Griessauer, Michael — abb. Admont	Guruz, Heinrie. de — 1. 10. Febr. XIII.
28. Mai. XVI.	■.
Grifner, Chunradus — pbr. et mon.	Habendorfferin, Elizabeth —
S. Lamb. 23. Mart. XIV.	22. Sept. 16.
Grim, Simon — Reichersperg	Hagenawer, Ortolfus — pbr. et
14. Febr. 1652.	mon. S. Lamb. 19. Febr. XIV.
Griezpech, Steph. — 14. Aug. XIV.	Hager, Egidius — diae. Mölk 12. Mart.
Gropp, Casparus — prof. Formbach	XV.
14. Mart. 1614.	Haehenberger, Fridrius des. —
Gromelius, Joannes — mon. Mölk	pbr. et mon. S. Lamb. 23. Aug.
29. Jan. 1645 (?).	XV.
Gross, v. Magnus.	Hahenberger, Ortolfus — pbr. et
Grueber, P. Abraham — prof. Gött-	mon. S. Lamb. 19. Febr. XIV. cf.
weig 22. Mai. 165 ..	Hohenberger.
Sebastianus — prior S. Lamb.	Hayder, Raimperchtus — 29. Apr.
31. Jan. 1572.	XIV.
Gruenawer, Johannes — pbr. secul.	Hayelman, Chunradus l. des. —
19. Apr. XV.	17. Mart. XV.
Grumpf, v. Rumpff.	Hainfelder, Sebastianus — mon. et
Gschwantner, Paulus — pbr.	pbr. S. Lamb. 20. Febr. 1519.
Tegerunsee 12. Mai. 1585.	Häckl, P. Amandus — saed. et mon.
Gstaettnerin, Seolastiea — mon.	Osiach 29. Jun. 1647.
6. Apr. 1586.	Haller, Caspar — cler. Berchtes-
Gvbertel, Hertnidus . . — pector	gaden 3. Jul. XVI.
24. Jun. XIII.	Hämel, Leopoldus — pbr. 8. Nov.
Gvotherre, Livboldus — mon.	16.
S. Lamb. 17. Jul. XIII.	Hämerli, Christoffus — pbr. et mon.
Guettman, Benedictus — pbr. Alten-	S. Lamb. 6. Apr. 1448.
burg 12. Nov. 17.	Hamerschmidt, P. Jacobus — prof.
Martinus — pbr. Klosterneuburg	S. Lamb. 15. Mai. 1662.
27. Oct. 17.	Hanynn, Margareta — 29. Mart. XVI.
Guetrat, Johannes — nobilis (26. Aug.	Hänekl, Wolfgangus — subprior
XVI.).	Raitenhaslach 23. Apr. 1641.
Guettraterin, Anna Maria — mon.	Harazz, Otto de —, Chunigundis
etc. 12. Jun. 1583.	eius uxor 6. Apr. XIV.

- Harder, Viricus** — 25. Mart. XV.
- Harderin, Anna** — 25. Mart. XV.
- Hartman, P. Ambrosius** — prof. Götweig 27. Apr. 1632.
- Härriser, v. Herriser.**
- Harnber... (?)**, Fridriens des. — pbr. et mon. S. Lamb. 23. Aug. 1411.
- Hasalar, Dietmarus de** — 19. Mai. XIII.
- Häsiber, Steffanus** — pbr. et mon. Admont 19. Nov. XVI.
- Haslanger, Willhelmus** — ean. Berchtesgaden 29. Jun. XV.
- Haslar, Hadeburch mat. Gotfridi l.** — 21. Jan. XII.
- Hassler, Ottacher** — l. 2. Oct. 16.
- Hasleh (?)**, Hainricus l. — 9. Aug. XIII.
- Hawbenperstel, Ruedolfus des.** — 7. Jun. XIV.
- Hawnspergarii, Elyzabeth filia Christani** — ? 6. Febr. XIV.
- Hawsawmer, Johannes** — l. 20. Mart. 1495.
- Hauswiert, Joannes** — praef. Aflenz (8. Nov. XVI.).
- Heehel, Chunradus** — 7. Mai. XIII.
- Heiffel, P. Laurentius** — prof. Suben 17. Aug. 1649.
- Heyla, P. Romanus** — prof. Götweig 30. Mai. 1645.
- Heiligenstadt, Hainricus de** — pater Johannis abb. 13. Mai. XIV.
- Henricus de** — 15. Mart. XVI.
- Heirrauss, Caspar** — pbr. 21. Sept. 16. cf. Hewraus.
- Heiss, Paulus** — pbr. et mon. 7. Febr. 1610.
- Held, Christophorus** — abb. Seitenstetten 4. Mart. 1602.
- Helleggerin, Agnes** — vidua 26. Aug. 1576.
- Heim, Willibireh l.** — 8. Mart. XIII.
- Herberstein, Carolus ab** — pbr. et mon. S. Lamb. 11. Dec. 1658.
- Herderich, Georgius** — conv. Kremsm. 3. Mart. 1627.
- Hertnstainer, Placidus** — pbr. et mon. Götweig 6. Jul. 1626.
- Hertwig, Joannes** — seeret. S. Lamb. 14. Mart. 1595.
- Hergerstorffer, Benedictus** — pbr. 6. Dee. 1587.
- Herriser, Cristofforus** — pbr. et mon. S. Lamb. 1. Jan. 1456.
- Martinus** —, Christina ejus uxor 22. Mart. XV.
- Herman, Joannes** — praef. Aflenz 8. Oct. 1578.
- Hermanin, Anna** — 20. Jul. 1584.
- Hermanueius, Casparus** — pbr. Götweig 31. Aug. 1635.
- Herodius, Jodoeus** — diae. 4. Dee. 1586.
- Hersauer, Johannes** — 30. Aug. XIV.
- Herezl, Johannes** — pbr. et mon. S. Lamb. 8. Jul. XIV.
- Hessel, Nicolaus** — pbr. Klosterneuburg 27. Oct. 17.
- Hewin, Christina uxor Erhardi** — 17. Dee. 1447.
- Hewrauss, v. Ühelbaeh. Cf. Heirrauss.**
- Hewseller, Benedictus** — abb. 7. Jul. XIV.
- S. Hippolytus, v. S. Pölten.**
- Hietwol, P. Balthasarus** — par. Marein 11. Jul. 1667.
- Hilbeg, P. Aemilianus** — prof. S. Lamb. 5. Dee. 1656.
- Hilleprandt, Erasmus** — prof. Suben 24. Mai. 1667.
- Hillebrand, Jacobus** — 5. Oet. 1651.
- Himmelbergerin, Margareta** — mon. Gurk 7. Aug. XIV.
- Hymelbergerin, Anna** — l. 3. Mart. XV.
- Hinperger, Amelungus** — pbr. et ean. 20. Jun. XIV.

- Hinderkireher, Johannes — ppus.
Gurk 13. Apr. XV.
- Hinderskircher, Jacobus — pbr.
sec. 19. Apr. XV.
- Hirzekke, Chunradus de — l. chaer-
naer 29. Apr. XIII.
- Hyrzeke, Gotfridus de — 28. Mart.
XIV.
- Höptlin. Conradus — pbr. Altenburg
12. Nov. 17.
- Hof, v. Mariahof.
- Hoffer, Johannes — conv. Vorau
3. Jul. XV.
- Hofmanni, Katherina filia — mon.
Gurk 29. Jun. XIV.
- Hofmair, Hainricus — l. 20. Jan.
XIII.
- Hoehenberger, Chunradus — pbr.
et mon. S. Lamb. 10. Mart. XIV.
- Hoehenwerger, Dietricus des. —
de Monte 21. Jan. XIV.
- Hohenberger, Johannes des. —
pbr. et mon. S. Lamb. 26. Aug.
1392.
- Hochenberger, Matthaeus — pbr.
S. Lamb. 22. Apr. 1639.
- Hohenwerger, Nicolaus des. —
pbr. et mon. S. Lamb. 29. Aug.
XIV.
- Hohenberger, Nicolaus des. —
pbr. et mon. S. Lamb. 20. Oct. 13.
- Hoehenberger, Otto des. — 4. Jun.
1349.
- Hohenberger, Rampertus — l.
29. Sept. 16. cf. Hahenberger.
- Hohenburch, Rudolfus l. de —
4. Febr. XIII.
- Hohinstain, Ruodolfus l. de —
19. Mai. XIII.
- Hochenbergerin, Katherina — de
foro 23. Jan. XIV.
- Hochbergerin, Katharina — 9. Nov.
16.
- Hoechholtinger, Albanus — can.
Berebtesgaden 15. Aug. XVI.
- Höchstetter, Auna uxor Leonhardi
— 28. Mai. XVI.
- Holl, P. Dominieus — prof. Wetten-
hausen 17. Aug. 1649.
- Höldt, Franciseus — novit. S. Lamb.
30. Jun. 1659.
- Holderer, Benedictus — pbr. et
mon. S. Lamb. 22. Mai. 1622.
- Holekerin, Dyemudis — mon. Gurk
10. Mart. XIV.
- Holmair, Joannes — 10. Febr. XVI.
- Hölridel, Georgius — pbr. Alten-
burg 12. Nov. 17.
- Holzer, Petrus — fr. S. Lamb.
29. Apr. 1551.
- Holtzer, Vlrieus des. — pbr. et
mon. S. Lamb. 26. Mart. XIV.
- Holzman, Caelestinus — pbr. et
mon. S. Lamb. 21. Dec. 1667.
- Holtzman, Chunr. des. — pbr. et
mon. S. Lamb. 23. Jan. XIV.
- Horn, Laurentius — pbr. et mon.
Götweig 16. Nov. 1630.
- Hörnberger, Thomas — pbr. et
mon. S. Lamb. 24. Jun. 1508.
- Hornberger, Nicolaus — pbr. et
mon. S. Lamb. 14. Jul. XVI.
- Hospitali, Perhtoldus caecus l. de —
15. Febr. XIII.
- Perinhardus de — 4. Febr. XIII.
- Pilgrimus de — 9. Jan. XII.
- Chvonradus de — conv. S. Lamb.
13. Jul. XIII.
- Fridericus de — conv. S. Lamb.
18. Mart. XIII.
- Gebehardus de — 1. Jan. XIII.
- Gotfridus de — 19. Mart. XIII.
- Hartnidus l. de — 4. Febr. XIII.
- Herrandus de — 23. Mart. XIII.
- Hirzmannus de — conv. S. Lamb.
8. Mai. XIII.
- Leonhardus cellar. de — 7. Mart.
XIII.
- Vlrieus de — 23. Jun. XIII.
- Waltherus de — 18. Febr. XIII.

Hospitali, Wolfskerus de — 9. Jan.
XII.

Hüttenberg, Chunegundis l. de —
9. Jul. XIII.

Hueber, Andreas — pbr. et can.
Sekau 8. Mart. XVI.

Henricus — pbr. et can. Ranshofen
23. Febr. 1513.

Johannes — can. Berchtesgaden
19. Jun. XV.

P. Joannes — ? prof. S. Lamb.
22. Dec. 1630.

Matthaeus — pbr. et mon. S. Lamb.
20. Jun. 1603.

Huenerwolff, Georgius — 12. Jun.
XVI.

Hueninch, Alhaldis uxor — 21. Mart.
XIV.

Hürbling, Bernhardus — pbr. et
mon. S. Lamb. 25. Jun. 1506.

Hürtting, Johannes — pleb. Veitsch
17. Nov. 1496.

Huseer, Guilielmus — pbr. et can.
Kremsm. 23. Jun. 1627.

Hvsmengl (?), Hainriechus — 26. Mart.
XIII.

J, Y.

Jaal, P. Jacobus — mon. Mölk
22. Apr. 1641.

Jägermeister, Wilhalbm — 5. Jun.
XVI.

Ibel, Laurentius — pbr. Altenburg
12. Nov. 17.

S. Ypolito, Hermannus des. de —
pbr. et mon. S. Lamb. 9. Mai.
XIV.

Ipsner (?), P. Georgius — 29. Jul.
1629.

Jegermaister, Christophorus —
jud. Knittelfeld 13. Jun. XVI.

Il sung, Hainriechus l. eognomine —
20. Jul. XIV.

Indobler, Ludovicus — prof. S. L.
11. Jan. 1631.

Inlinger, Johannes — mon. S. Lamb.
4. Nov. 16.

Insitor, Otto — civis de Murau
24. Febr. XV.

Invisibilis, Petrus des. — scriptor
et org. 7. Nov. 16.

Jöchling, Stephanus — senior
S. Lamb. 12. Febr. 1627.

Jöchlinger, Philippus — prof. Gar-
sten 28. Jul. XVII.

Jost, P. Marianus — mon. Garsten
31. Jul. 1633.

Isehia, Joannes — mon. S. Lamb.
8. Jul. XVI.

Judenburg, Hermannus jud. in —
9. Febr. XIV.

Agnes de — 15. Jul. XIII.

Paulus de — can. Sekau 29. Jul.
XIV.

Perhta de — 3. Mai. XIII.

Perehtoldus de — 9. Mai. XIV.

Katerina de — 6. Jun. XIV.

Gedruodis uxor Wilfingi de —
7. Mart. XIV.

Herradis de — 15. Jan. XIII.

Johannes de — phr. et mon. S. L.
6. Jun. XIII.

Johannes f. Pauli de — 10. Aug.
XIV.

Margareta de — 19. Febr. XIII.

Wilbirgis l. de — 23. Febr. XIII.

Jüdin, Alheydis — 31. Aug. XIV.

Jovenis, Friderieus des. — can.
Gurk 17 Apr. XIII.

Jovenis (?), Liphardus — pbr. et
mon. S. Lamb. 3. Febr. XIII.

L.

La, Friderieus de — pbr. et mon.
S. Lamb. 9. Febr. XIV.

Johannes l. de — 16. Apr. XIV.

Johannes de — 24. Apr. XIV.

Johannes des Brevis de — pbr. et
mon. S. Lamb. 28. Aug. XIV.

Otilia de — uxor Dietmari de Char-
phain 12. Mart. XIV.

Otto de — abb. S. Lamb. 3. Apr. 1329.
 Otto de — decanus Sekau 8. Aug. XV.
 Vlrieus de — pbr. et mon. S. Lamb. 1. Febr. XIV.
 Vlrieus de —. Hyliana ejus uxor 24. Jan. XIV.
 Laeu, Alexander a — abb. Kremsmünster 19. Mai. 1613.
 Laturis, Bartholomeus de — in Neustift 13. Jun. 1583.
 Laymiger, Wilhelmus — aeolytus 14. Febr. XV.
 Layser, Fridrius — l., Anna ejus mulier 12. Febr. XV.
 Lakern, Georgius — senior S. Lamb. 8. Febr. 1667.
 Lambach, Chunradus de — phr. et mon. S. Lamb. 25. Jun. XV.
 Lampel, Johannes — diae. 6. Jul. XV.
 Lämpel, Andreas — prof. Gurk 18. Febr. XVI.
 S. Lambrecht:
 Secretarii et aulae judicess:
 Amon, Hanns — 9. Jun. 1649.
 Ann, Ludovicus — 28. Mart. 1554.
 Parthans, J. U. D. Joannes — 4. Mart. XVII.
 Bardonzius, Joannes Cristophorus — (10. Jun. XVII.)
 Englieb, Michael — 30. Apr. 1627.
 Hertwig, Joannes — 14. Mart. 1595.
 Landshueter, Guilelmus — 29. Sept. 1532.
 Jurista:
 Lob...st..., Hainrieus — 15. Febr. 14...
 Judicess:
 Preiss, Fridericus — 30. Nov. 16.
 Elizabet antiqua judieissa — 14. Febr. XIV.
 Ernst 15. Jun. XIII.
 Fuler, Nicolaus miles des. — 20. Aug. 1384.

Fyler, Fridericus — 28. Nov. 1438.
 Otto (7. Aug. XIII.).
 Scribae:
 Ettenharter, Ferdinandus — 17. Jan. 1631.
 Rosula, Frdeceus — 5. Oct. 1347.
 Scolastici:
 Ekardus 21. Febr. 1345.
 Johannes de Polonia 21. Oct. 1358.
 Officialis:
 Lambertus 23. Oct. 16.
 Magister coquinae:
 Leo conv. 14. Oct. 16.
 Camerarius abbatis:
 Schrot, Christophorus — 13. Sept. 1435.
 Xenodoehii pater:
 Probst, Melchior — 2. Mai. 1655.
 Servitores ecclesiae:
 Tzimperger, Gregorius — 20. Mai. 1517.
 Czimperger, Johannes — 31. Jul. XVI.
 Servitores conventus:
 Aichmayr, Osvaldus — 18. Nov. 1626.
 Glaezel, Johannes — l. 13. Jan. 14...
 Ecclesiasticus:
 Elizabet filia ecclesiastici 1. Aug. XIV.
 Claviger dominorum:
 Newbureh, Nicolaus de — 26. Febr. XIV.
 Coei:
 Strumphenhaus, Reyherus l. de — 14. Apr. XIV.
 Rötn, Christophorus de — 6. Jul. 1591.
 Hortulanus:
 Livprehtus conv. 25. Febr. XIII.
 Lapicida:
 Magister Vlrieus 14. Jul. 1405.
 Musieus:
 Freitl, Jacobus — 9. Apr. XVII.

- Pictor:**
Vlrieus 18. Jan. XIV.
- Pistores:**
Alhaidis dieta Pistrix 30. Jun. XV.
- Kilianus** 29. Jun. XV.
- Kilianus** 1. Aug. XV.
- Feger**, Vlrieus — 9. Oct. 16.
- Sutor:**
Goetfridus 30. Jan. XIV.
- Tornator:**
Lienhardus conv. 5. Febr. XIV.
- Pueri:**
Petrus Verber 10. Oct. XV.
Petrus (?) Verber 17. Jul. XVI.
Pingerus (sie) 13. Sept. 16.
Dietmarus 11. Mart. XII.
Engilbertus 20. Jun. XIII.
Heinriech 29. Aug. XII.
Henricus 23. Sept. 16.
Johannes 8. Aug. XIV.
Leo 22. Jun. XIII.
Otto Puztramer 18. Mart. XIII.
Rudigerus 8. Oct. 16.
Oudalrieus 10. Aug. XII.
Vdalrieus 17. Jan. XIII.
Udalrieus 9. Mai. XIII.
Vlrieus 17. Mart. XIII.
Vlrieus 12. Apr. XIII.
Vlrieus 21. Aug. XIII.
Vlrieus 24. Jul. XV.
- S. Lambrecht**, cf. Perg, Kaltenhof, Kirchbach, Theodosia, Traten, Forum, Hospitale, Oehsenhof, Schwarzenbach, Strumphenhaus, Winkel.
- Lanarius**, Wolfgangus — pbr. et mon. Seon 23. Mart. 1608.
- Landshueter**, Guilelmus — seeret. S. Lamb. 29. Sept. 1532.
- Lang**, Adamus — de Waldsee ppus. Neustift 1. Mai. 1585.
- Langenleus**, Achatius de — pbr. Molk 22. Sept. XVI.
- Laniz (Lassniz)**, Willibireb de — 24. Jan. XIII.
- Lanezenperger**, Sighardus des. — pbr. et mon. Admont 6. Jul. XIV.
- Lassniz**, v. Laniz.
- Laz.** (?), Gerdrut de — 31. Jan. XII.
- Laznie**, Engilbertus I. de — 18. Apr. XII.
- Leb**, Laurencius — pbr. 30. Jun. XVI.
- Lebin**, Wendel — am Nyderaygen 23. Mart. XVI.
- Lechner**, Amandus — pbr. et mon. S. Lamb. 8. Dee. 1548.
- Hainrieus** — pbr. et mon. S. Lamb. 24. Jul. 1491.
- Johannes** — 21. Sept. 1491.
- Lechner**, cf. Loehner.
- Lechner**, Petrus — de T(o)rl in Aflenz 28. Febr. 1461.
- Maximilianus** — pbr. et mon. Kremsm. 14. Nov. 1634.
- Lechner**, Michael — mon. Mölk 3. Mart. XVI.
- Lechner**, Nicolaus — 2. Mart. XVII.
- Vincentius** — abb. S. Pauli 6. Jan. 1616.
- Leidenstain**, Petrus — mon. 9. Nov. 16.
- Leinfelder**, Georius des. — pbr. 15. Jun. XV.
- Leysser**, Caspar — 3. Jun. XVI.
- Lelin**, v. Cholerin.
- Leo**, Joannes Vdalrieus — prior S. Georgii 15. Mart. 1589.
- Leoben**, Chunradus de — pbr. et mon. S. Lamb. 1. Apr. 1410.
- Gerdrudis** de — mon. 19. Sept. 16.
- Lerboum**, Marehuardus de — 1. Apr. XII.
- Lereher**, Albertus des. — Anna ejus uxor (9. Mai. XIV.) Georius des. 26. Aug. XIV.
- Leo miles** —, Nicolaus ejus filius 26. Aug. XIV.
- Lereherin**, Anna — 9. Mai. XIV.
- Lericher**, Albertus — pbr. et mon. S. Lamb. 20. Sept. 15.

- Lesaeh, Permannus de — pater H.
 sacerdotis 3. Apr. XIV.
 Lessah, DURINGUS l. de — 27. Jun. XIII.
 Leubgast, v. Ligist.
 Lewthenbekeh, Tengenhardus —
 pbr. et mon. 22. Jun. XV.
 Lip, Joannes — officialis Seon 6. Febr.
 1621.
 Litschawer, Joh. — 29. Mart. XVI.
 Liepreeht, Walthauser — pbr. et
 mon. Admont 19. Nov. XVI.
 Liechtenau, Adolphus de — pbr.
 Klosterneuburg 27. Oct. 17.
 Lieetenekker, Rudolfus —, Anna
 eius uxor 8. Aug. XIV.
 Lieetnenekker, Petrus — pat. Ru-
 dolfi abb. 15. Jul. 1406.
 Rudolfus — abb. S. Lamb. 18. Mart.
 1419.
 Lieetnekkerin, Chunegundis —
 10. Jul. XV.
 Lienfelder, Johannes — pbr. et
 mon. S. Lamb. 20. Mart. 1505.
 Ligist, Fridriechus de — fr. Ottonis de
 Saurau (27. Jan. XIV.) cf. Lueb-
 gaster, Lvgaster.
 Lichtenstein, Alheidis uxor Otto-
 nis (?) de — 29. Aug. XIII.
 Dietmarus l. de — 23. Mai. XIII.
 Dietmarus de — 1. 20. Oct. 16.
 Otto de — 19. Mai. 1340.
 Vlricus l. de — senior 28. Jan. XIII.
 ef. Murau.
 Lilier, Perchtoldus des. — pbr. et
 mon. Oberburg 12. Mart. 1367.
 Lind, Agilbertus l. de — 2. Febr. XII.
 Chunradus de — 1. Mai. XIII.
 Gotsaleus vill. de — 25. Jul. XIII.
 Vodalrieus pbr. de — 30. Mai. XII.
 Lindtpaumer, Peregrinus — diae.
 S. Lamb. 14. Mart. 1587.
 Lindhofer, Sebastianus — pbr.
 Neuburg 6. Febr. XVI.
 Lindl, P. Hieronymus — prof. Göt-
 weig 18. Jul. 1643.
- Lindner, P. Alexander — mon.
 Kremsm. 6. Oct. 1626.
 Liseutin, Antonius — civis S. Lamb.
 24. Mai. 1628.
 Lysereker, Nyeolans des. — pbr.
 et mon. S. Lamb. 19. Jan. XIV.
 Lobst., s.t., Hainrieus des. — ju-
 rista S. Lamb. 15. Febr. 14.
 Lobingerin, Anna — 11. Aug. XV.
 Lobmiger, Wlfingus — pbr. et mpn.
 S. Lamb. 2. Jul. XIV.
 Lobming, Elisabet de — 1. Aug. XV.
 Ernestus miles de — 1. 24. Mart.
 XIV.
 Herbort l. de — 4. Mai. XIV.
 Leo de — 5. Aug. XIV.
 Levgardis de — uxor Ernesti 3. Jul.
 XIV.
 Locus sanctus, v. Heiligenstadt.
 Lodmich, Leo de — 5. Aug. XIV.
 Lochnre (?) Jobannes — pbr. et
 mon. S. Lamb. 24. Febr. XV.
 Lochnrienn, Dorothea — 12. Jul.
 XVI.
 Margaretha — ? 12. Jul. XVI.
 Lokhamer, Kunradus — pbr. et
 mon. 8. Aug. XVI.
 Longus, Conradus — 1. 27. Sept. 16.
 Lonker, Hainrieus — 5. Sept. XIV.
 Lueb gaster, Hermannus —, Mar-
 gareta eius uxor, Fridricus eius
 filius 21. Jul. XV. cf. Ligist, Lv-
 gaster.
 Luprecht, Mathias — prior S. Lamb.
 6. Jul. 1531.
 Ludwig, Marianus — pbr. et mon.
 S. Lamb. 12. Aug. 1662.
 Lv gaster, Fridriechus des. — pbr. et
 mon. 16. Mart. XIV. cf. Lueb-
 gaster, Ligist.
 M.
 Mägerl, Michael — can. Sekau
 29. Jun. XVI.
 Magnus, P. Athanasius — prof.
 S. Lamb. 27. Mai. 1645.

- Mahlli, Michael — pbr. et mon. S. Lamb. 3. Mai. 1613.
- Mayr, P. Blasius — prof. Suben 31. Oct. 1646.
- Mairr, Caspar de — 9. Apr. XV.
- Mair, P. Casparus — mon. Garsten 18. Jul. 1627.
- Mairhoferin, Maria — mon. S. Petri S. 10. Sept. 1650.
- Maise, Gerdrudis — 7. Jun. XIII.
- Malarin, Wilbireh — 29. Mart. XII.
- Mand . (?), Rudbertus — 15. Aug. XIII.
- Mandarfarii, Gerdrudis uxor Dittmari — 20. Jul. XIV.
- Mandarffer, Henricus des. — pbr. et mon. S. Lamb. 18. Mart. XV.
- Mandorf, Judita uxor (?) Chunrarü (sie) de — 20. Mai. XIV.
- Mandorffer, Ditmarus — conv. S. Lamb. 22. Oct. 16.
- Manschilerin, Katherina dea. — 24. Jul. XIV.
- Marei (?), Johannes — dee. etc. 15. Apr. XV.
- Märter, v. Marter.
- S. Marein, Hellenwicus miles de — 22. Jun. XIII.
- Helmwicus miles de — 29. Mai. XIII. cf. Grasslab.
- Marchia, Stephanus Dens off. in — 19. Mai. XIII.
- Perhta de — 28. Febr. XIII.
- Leonhardus l. de — 26. Mart. XIII.
- S. Maria, v. S. Marein.
- Mariahof, Perhtoldus de — 28. Febr. XIII.
- Perhtoldus de — 6. Apr. XIII.
- Dietmarus l. de — 21. Apr. XII.
- Gerdrudis de — l. 26. Apr. XIII.
- Hainrieus l. de — 3. Mai. XIII.
- Ilsvngus de — pbr. et mon. S. Lamb. 29. Apr. XIV.
- Margareta l. de — 22. Mai. XIV.
- Otto de — conv. 25. Jan. XIII.
- Rudigerus l. miles de — 18. Aug. XIII.
- Mariazell, Petrus fil. Johannis de — 22. Jul. XIV.
- Petrus de — 23. Jul. XIV.
- Perchtoldus civis de — 3. Aug. XIV.
- Thomannus (?) in — (31. Jul. XIV.) Heinrieus de — conv. S. Lamb. 11. Apr. XIV.
- Hermannus de — pbr. et mon. S. Lamb. 4. Jun. XIII.
- Johannes l. de — 12. Mai. XIV.
- Johannes Triester magister et padyr (15. Jun.) 6. Mai. XV.
- Margareta fil. Johannis de — 15. Aug. XIV.
- Rudbertus de — pbr. et mon. 4. Mart. XIV.
- Vrbanus de — pbr. et mon. S. Lamb. 10. Aug. XIV.
- Wilhalmus de — 23. Aug. XIV.
- Mariezin, Margaretha — ? 12. Jul. XV.
- Anna — ? 12. Jul. XV.
- Marekstaller, Hieronymus — abb. S. Pauli 24. Aug. 1638.
- Marquardus, Georgius — pbr. Klosterneuburg 27. Oct. 17.
- Marsalkeh, Nicolaus — miles 28. Jan. XV.
- Masmüller, Andreas — ppus. Klosterneuburg 2. Dee. 1629.
- Mastolon, Sebastianus — prof. Suben 10. Febr. 1651.
- Mauerschwanger, Joannes — pleb. Kainach 13. Jun. XVI.
- Maurer, Christanus — in mon. Neustift 12. Jul. 1565.
- Joannes — prior S. Pauli 4. Nov. 1621.
- P. Leonardus — 17. Apr. 1660.
- Mazel., Chunigunt mat. — (6. Jan. XII.)
- Meggenhauser, Andreas — prof. S. Lamb. 8. Mart. 1647.

- Megerle, P. Petrus — prof. Götweig
28. Nov. 1642.
- Meyksdorffer (?), Laurencius —
abb. 31. Aug. XV.
- Meixner, Sebastianus — pbr. Altenburg 12. Nov. 17.
- Melnardus, P. Fr. Joannes — prof.
S. Petri S. 16. Mart. 1631.
- Mertler, Johannes — pbr. et mon.
24. Jan. 1506.
- Mertinger, Nicolaus — fr. Wilh.
23. Jul. 1379.
- Vlrieus, Otto milites dieti — 3. Aug.
XIV.
- Vlrieus des. — miles 30. Aug. XIII.
- Mertl, Casparus — eantor S. Lamb.
29. Jan. 1597.
- Mertlin, Katherina — istius loci
24. Jul. XV.
- Merher, Johannes —, Agnes ejus
uxor 12. Aug. XV.
- Merwitzer (?), Mauritius — l.
21. Oct. 16.
- Meczen, Hainricus l. de — 28. Apr.
XIII.
- Miareth, Georgius — pbr. et mon.
28. Nov. 1619.
- Mitterperger, Leonhardus — pbr.
et mon. S. Lamb. 26. Jun. 1561.
- Mitterdorf, Albertus l. de —
27. Jul. XIII.
- Albertus de — l. 5. Oct. 16.
- Miterdorf, Michahel de — 1. Apr.
XIV.
- Ortolfus de — 27. Jan. XIII.
- Miller, Rudolphus — ppus. Klosterneuburg 27. Oct. 17.
- Myska, P. Wenceslaus — Garsten
31. Jul. 1633.
- Mixel (?), P. Andreas — Götweig
10. Nov. 16.
- Modlerin, Eva — l. 5. Aug. 1584.
- Moettiniz, Durinehardus l. de —
25. Apr. XIII.
- Motniz, Rudolfus de — 2. Jan. XIII.
- Motenz, Rudolfus de — acol. S. Lamb.
19. Jun. XIII.
- Moettntizer, Johan. — l. 19. Febr.
1489.
- Marquardus — mon. S. Lamb.
25. Dee. 1505.
- Moehinger, Mathias — subdiae.
19. Febr. XV.
- Moykerr, Ambrosius — 29. Jan.
1432.
- Moyer, Henricus — abb. S. Lamb.
17. Apr. 1453.
- Molitor, Benedictus — prof. et
sacerd. S. Pauli 23. Febr. XVII.
- P. Maurus — prof. S. Petri S.
1. Mai. 1630.
- Monitor, Andreas — ? pbr. et mon.
S. Lamb. 9. Mai. XV.
- Mous (de Monte), v. Perg.
- Mörl, Johannes — pbr. et mon.
Eberndorf 9. Mart. XVI.
- Mos (?), Hainr. miles de — 8. Febr. XIII.
- Mosburga. Dietriens l. de — 24. Jun.
XIV.
- Mosshaimer, Andreas — pbr. Neu-
burg 6. Febr. XVI.
- Moschauer, Christopherus — civis
S. Lamb. 13. Sept. 1590.
- Mosehpurg, Richardus de — can.
Gurk 14. Apr. 1531.
- Mutsradus. Vlrieus l. des. —
17. Sept. 16.
- Muetmanstorffer, Johannes —
can. 16. Aug. 1518.
- Muerawer, Clemens — pbr. et mon.
S. Lamb. 20. Apr. 1491.
- Mülbacher, Simon — conv. Garsten
16. Nov. 1640.
- Mülhofer, Caspar — pbr. et mon.
Admont 19. Nov. XVI.
- Mur, Michael — subprior S. Pauli
26. Jul. 1611.
- Mura, Airun . . . de — 17. Apr. XIII.
- Engilrammus l. decimator de —
16. Apr. XIII.

- | | |
|--|--|
| Mura , Hainriech miles de — 6. Jun.
XIII. | Neuhoffer , P. Carolus — Garsten
28. Oct. 1643. |
| Mura u , Alheidis de — 12. Apr. XIII. | Newmair , Leonhardus — 23. Mart.
XVI. |
| Chunegund de — 12. Jul. XIV. | Newmaister , Johannes des. — se-
nior S. Lamb. 28. Mai. 1472. |
| Diemudis uxor Ottonis de — 1. Aug.
XIII. cf. Lichtenstein. | Neumarkt , Chueno de — conv.
S. Lamb. 24. Mai. XIV. |
| Johannes de — subdiae. S. Lamb.
15. Aug. XIV. | Dimudis de — 19. Mai. XIII. |
| M(u)rberech , Pertholdus I. de —
4. Sept. XII. | Otto de — pbr. et mon. S. Lamb.
8. Jan. XIV. cf. Foro, de —. |
| Murek , Regimbertus de — 18. Jan.
XIII. | Neumarekhter , Lambertus — pbr.
et mon. 8. Apr. 1534. |
| Murro , Vlricus — puer S. Lamb.
21. Aug. XIII. | Neuwalder , Johannes — pbr. et
mon. S. Lamb. 8. Nov. 16. |
| Mürztal , Chunegundis de — 21. Mart.
XIII. | Nidermayr , P. Romanus — mon.
Mölk 26. Sept. 1644. |
| Muereztal , Elisabet I. auss —
22. Febr. XIV. | Nitsch (?) , P. Gregorius — prof.
S. Lamb. 9. Jul. 1620. |
| N. | Niedekke , Pabo de — 25. Febr.
XIII. cf. Neidek. |
| Nagel , Caspar —. Rheythayin ejus
uxor 16. Jun. XVI. | Niger , Richerus — pbr. et mon.
S. Lamb. 7. Oct. 1345. |
| Nageli , Chunradus — 10. Aug. XIII. | Nosiez , Nicolaus des. — diae. S. L.
6. Nov. 16. |
| Nagl , Philippus — abb. Lambach
16. Mart. 1640. | Novum Forum , v. Neumarkt. |
| Naseholt , Thomas — pbr. et mon.
S. Lamb. 10. Oct. 1607. | Nussdorf , Livpertusl. de — 10. Mart.
XIII. |
| Negelestorffer , Wilhelmus des. —
pbr. et mon. S. Lamb. 22. Sept.
1466. | Vlricus I. de — 6. Mai. XIV. |
| Neidek , Christina relieta Pabonis
de — 19. Jul. XIII. | Nusstorfer , Ditmarus des. — pbr.
et mon. S. Lamb. 12. Jun. XIV. |
| Goetfridus de — Chunegund ejus
uxor 25. Aug. XIII. cf. Niedekke. | Nusser , Franeiseus — prior Neres-
heim 23. Febr. XVII. |
| Neubauer , Theodosius — pbr. et
mon. 5. Jun. 1625. | • |
| Neupeghk . Martinus — pbr. et mon.
S. Lamb. 31. Jan. XVI. | Obdach , Ortolfus I. de — 24. Apr.
XIII. |
| Newpekh . Augustin. — 25. Apr. XVI. | Obdacher , Johannes — pbr. et mon.
16. Febr. 1425. |
| Neupechk . Rupertus — 19. Mai.
1494. | Johannes — pbr. et mon. S. Lamb.
24. Febr. 1425. |
| Neuburg , Nicolaus de — claviger
S. Lamb. 26. Febr. XIV. | Vlricus I. des. — Chuonegundis ejus
uxor, Margareta ejus filia 20. Aug.
XIV. |
| Newenstetterin , Anna — mon.
26. Aug. XV. | |
| Fontes. Abthlg. II. Bd. XXIX. | |

- O**bernperiger, Thomas — civ. in Linz 19. Mart. XV.
- Ödenhofer, Paulus Georgius — 23. Mart. XVI.
- Ötterniz, v. Adirniz.
- Öttingerus, Dr. Johannes — ppus. Lydingen 13. Apr. 1576.
- Odontius, Hieronymus — pbr. et mon. S. Lamb. 25. Apr. 1628.
- Offpergh (Offenburg), Ruodolfus de — 8. Mart. XIII.
- Offenpeckh, Andreas
 filius Michaelis —
 Egidius — l.
 Erasmus — l.
 Miebahel — l.
 Nicolaus — l.
 Nikel — l. 13. Jun. XV.
- Offenpech, Reinprecht — l. 11. Jun. XV.
- Offenpeckin, Dorothea — l. 11. Jun. XV.
- Walpurga — l. 11. Jun. XV.
- Offenpeehcus, Gregor. — 12. Jun. 1477.
- Offenburg, v. Offpergeh.
- Ofner, Casparus — pbr. et mon. S. Lamb. 2. Apr. 1606.
- Offner, Leonardus — pbr. et mon. S. Lamb. 21. Dee. 1639.
- Ochsenhof, Katherina villica de — 27. Febr. 1455.
- Gerdrudis de — 4. Jun. XIV.
- Gerdrudis uxor Jaeobi in Angulo dei. de — 29. Jun. XV.
- Jacobus de — 24. Apr. XIV.
- Mehthildis consutrix de — 8. Jul. XIII.
- Olm, Eberhardus — 13. Mai. XIV.
- Oelman, Katherina — 12. Mart. XIV.
- Ossiae h, Iremburga l. in — 2. Apr. XII.
- Osterman, Andreas — pbr. et mon. S. Pauli 6. Jun. 1633.
- Östreich, v. Austria.
- Oxenhoffer, Andreas — pbr. et mon. S. Lamb. 14. Febr. 1471.
- Q.**
- Quassan, Udalricus — 10. Febr. XIII.
- R.**
- Rabenest, Joannes — confr. Götwig 4. Jun. 1516.
- Rattaler, Thomas — l. 24. Mart. XV.
- Rättendorfer, Gebhardus l. miles des. — 19. Mart. XV.
- Ratenstarffer, Gebhardus — miles 5. Jul. XV.
- Johannes — l. 5. Jul. XV.
- Margareta — 5. Jul. XV.
- Mareus — l. 5. Jul. XV.
- Walchan — 5. Jul. XV.
- Raderstarfferin, Katherina — mon. 26. Aug. XV.
- Ratisbona, v. Regensburg.
- Ratmanstarffer, Johannes — dec. Sekau 9. Oct. 1476.
- Ratmonstorffer, Vdalricus — pleb. Piber 6. Jun. 1490.
- Rainer, Sigismundus — prior S. L. 12. Sept. 1599.
- Racaspurgensis, Fridericus l. — 21. Mart. XIV.
- Rakespurger, Jacobus — pbr. et mon. S. Lamb. 19. Aug. XIV.
- Otto — pbr. et mon. S. Lamb. 24. Aug. XIII.
- Rampelshofferin, Catharina — 24. Jun. 1649.
- Rambsse, Franciscus — dec. Suben 20. Aug. 1649.
- Ramlarius, Chunradus l. — miles 23. Mart. XIII.
- Ramler, Chvnradus — l. 10. Jun. XIV.
- Richerus miles — 5. Aug. XIII.
- Rasa, Hiltrud de — 22. Mai. XII.
- Rase, Rvoldfus miles de — 25. Mai. XIII.

- Rauscher, Wolfgangus — 5. Jun.
XVI.
- Rhedingius, P. Guilielmus — oeconomus Piber 8. Mai. 1649.
- Regensburg, Andreas de — mon. Mölk 6. Mart. XVI.
- Reehperger, Johannes des. — pbr. et mon. S. Lamb. 23. Jul. XIV.
- Johannes — pbr. et mon. S. Lamb. 12. Jul. XVI.
- Reibl, P. Georgius — prof. Kremsmünster 22. Jul. 1619.
- Reit, Otto de — aussm Enstal 24. Nov. 16.
- Rheythayin uxor Caspari Nagel 16. Jun. XVI.
- Reidbor, P. Jacobus — prof. S. L. 25. Mart. 1650.
- Reytrer, Bartholomaeus — mon. S. Lamb. 15. Jan. 1535.
- Reytsperger, Johannes — prior S. Lamb. 19. Apr. 1551.
- Rheyer, Thomas — notista etc. 7. Febr. 1579.
- Reifenstain, Otto de — 21. Jul. XIV.
- Reich, P. Theodorieus — prof. Kremsmünster 1. Oct. 1642.
- Reinbalt, Innocentius — ex mon. Reichersberg 24. Sept. 1631.
- Reinprecht, Thomas — pbr. 17. Jun. XVI.
- Reysacher, Hainricus — ean. Sekau 28. Febr. 1444.
- Reisner, Thomas — pbr. Altenburg 12. Nov. 17.
- Renner, Sigismundus — l. 4. Mart. XV.
- Resch, Joannes — mon. S. Blasii 22. Jul. 1591.
- Reschel, Vrlicus — de Swent pbr. mon. S. Lamb. 2. Jun. XIII.
- Reutter, Albertus — pbr. et mon. S. Lamb. 8. Oct. 15.
- Reuter, Chuenradus des. — pbr. (?) et ean. Sekau 3. Mart. XIV.
- Reuslin (?), Albertus — abb. S. Petri S. 30. Jan. 1657.
- Rieser, Georgius — l. 11. Oct. 16.
- Johel — pbr. et mon. S. Lamb. 6. Febr. 1563.
- Rieckler, Alexander — pbr. Klosterneuburg 27. Oct. 17.
- Ringshäntl, Egidius — l. 14. Jul. XVI.
- Robel, Andr. des. — pbr. 31. Mai. XV.
- Roetel, Heinricus des. — pbr. et ean. Gurk 30. Aug. XIV.
- Rötn, Christopherus de — coeus S. Lamb. 6. Jul. 1591.
- Rogendorfferin, Catharina — 17. Oct. 16.
- Rökl, P. Joannes — prof. Kremsm. 6. Sept. 1610.
- Ror, Henricus miles de — 24. Sept. 16.
- Rosaz, Alrvn l. St. Petri in — 23. Aug. XIII.
- Dominicus l. S. Petri in — 22. Aug. XIII.
- Engilrat l. S. Petri in — 10. Jun. XIII.
- Hainricus l. S. Petri in — 3. Jul. XIII.
- Linhardus l. (?) S. Petri in — 17. Febr. XIII.
- Linhardus l. S. Petri in — 1. Sept. XIII.
- Rosenpusch, Marchardus — ppus. Aflenz 27. Sept. 1457.
- Rosula, Frdceus (sic) des. — 5. Oct. 1347.
- Rovsch, Leo l. — 6. Mai. XIII.
- Rufus, Adelbertus l. — 26. Aug. XII.
- Ruffus, Fridericus des. — 5. Mai. XIV.
- Rufus, Leo —, Gerdrudis ejus fil. 27. Febr. XIII.
- Waltherns l. — 4. Mart. XIII.
- Rumpaur, Georius — 6. Jul. XV.
- Rumpff (Grumpf), Hainricus — pbr. et mon. S. Lamb. 21. Jul. 1497.
- Rumpler, Paulus — pbr. Klosterneuburg 27. Oct. 17.
- P. Martinus — prof. S. Pauli 18. Apr. 1652.

S.

- Sa —, cf. Schä —.
- Sader, Wolfgangus — in Neustift 1. Jan. 1572.
- Saflieer, Wlfgingus — diae. et mon. S. Lamb. 23. Aug. XIV.
- Sager, Alexander — pbr. et mon. Kremsm. 6. Jun. 1628.
- Sachner, Wilhalmus — l. 3. Jun. XIV.
- Sachs, Joannes — abb. S. Lamb. 11. Mai. 1518.
- Sailer, Albertus — subdiae. Gurk 29. Apr. XIV.
- Salehdorf, Gerdruot de — 13. Febr. XIII.
- Saloun, Pablo l. de — 7. Apr. XIII.
- Sammogel (?), Erhardus — 19. Mai. XV.
- Sanctus Locus, v. Heiligenstadt.
- Sartorius, Damianus — conv. Klosterneuburg 27. Oct. XVII.
- Saurau, de — ean. Gurk 8. Mart. XIV.
- Anna uxor Petri de — 28. Mai. XIV.
- Chunradus diae. de — 8. Mart. XIV.
- Chunradus de — diae. Gurk 21. Mart. XIV.
- Tipoldus l. de — 12. Febr. XV.
- Elizabeth uxor Fridrici de — 6. Mart. XIV.
- Ernestus de — 9. Mart. XIII.
- Fridericus de — 12. Jan. XIII.
- Fridericus miles de — 1. Mai. XIV.
- Gisila de — 24. Febr. XII.
- Oetacher miles de — 7. Febr. XIV.
- Otto de — ? 7. Jan. XIV.
- Otto de — fr. Friderici de Leubgast 27. Jan. XIV.
- Offo miles de — 1. Jul. XIII.
- Offo pulcher de — 26. Febr. XIII.
- Ortolfus l. de — 21. Apr. XIV.
- Rihza — 14. Febr. XII.
- Reichza fil. Chunradi de — 8. Jun. XIII.
- Saura u, Wilhalmus des. de — 8. Mart. XIV.
- Sauraber, Nicolaus — pbr. et can. Gurk 24. Sept. 16.
- Sawraber, Ortolfus — l. 31. Aug. XV.
- Saura er, Pilgrimus l. der — 8. Mart. XIV.
- Saurauer, Chunradus des. — pbr. et mon. S. Lamb. 6. Aug. 1392.
- Saurauer, Chunradus — diae. et ean. Gurk 23. Mart. XIV. ef. Surauer.
- Sawrer, Chraffto — jud. provinciae 14. Mai. 1358.
- Saurer, Cristoferus — ven. vir Gurk 22. Mart. 1529.
- Sauerin, Katherina dea. — mon. Göss 26. Apr. XIV.
- Sax, Joannes — civis Cellen. 10. Dee. 1644.
- Saxo, Hermannus — pbr. et mon. S. Lamb. 22. Apr. XIV.
- Hermannus — pbr. et mon. Oberburg 2. Aug. XIV.
- Spät, Matheus — l. 21. Febr. XVI.
- Span, Sigismundus des. — acol. S. Lamb. 7. Oct. 15.
- Sparn (?), P. Leonardus — mon. Mölk 19. Sept. 1645.
- Speiser, Johannes — pbr. et ean. Sekau 7. Jan. 1481.
- Spindler, Antonius — abb. Seot. Wien 11. Nov. 1648.
- P. Joannes Adamus — prof. S. Lamb. 19. Jun. 1626.
- Spiritus, Christianus — ppus. Gurk 16. Oct. 1570.
- Joannes — custos Mariazell 21. Dee. 1594.
- Spuell, Christianus — 12. Jun. XVI.
- Scriba, Georgius — prior S. Lamb. 31. Aug. 1623.
- Scriptor, Ulricus (?) des. — de La pbr. et mon. S. Lamb. 27. Mai. XIV.

- S**e —, cf. Sehe —.
Sedelmayr, P. Bartholomaeus —
 mon. Mölk 20. Mart. 1646.
Seyberstorffer, Otto des. — pbr.
 et can. Berchtesgaden 29. Jun.
 XV.
Seidl, Marinus — diae. Garsten
 20. Nov. 1646.
Seyfriedt, Augustinus — diae.
 Klosterneuburg 9. Apr. 1624.
Sekau, Apolonia l. 1. Jan. XVI.
 Barbara l. 1. Jan. XVI.
 Ka(thari)na l. 1. Jan. XVI.
 Cristannus l. 1. Jan. XVI.
 Dorothea l. 1. Jan. XVI.
 Joannes l. 1. Jan. XVI.
 Margaretha uxor eoci 16. Mai. XV.
 Wolfgangus l. 1. Jan. XVI.
Selbax, Thomas — pbr. et mon.
 Aspach 15. Mart. XV.
Seld, Nicolaus — prof. Kremsmünster
 9. Aug. 1604.
Senari (?), Martinus — prior Göt-
 weig 12. Mart. 1629.
Seng, Wolfgangus — pleb. Mariazell
 30. Nov. 16.
Sengel, Johannes des. — pbr. et
 mon. S. Lamb. 4. Oct. 15.
Sengl, Joannes — pbr. et mon.
 S. Lamb. 12. Jul. XVI.
Sermiezer, Anna — 29. Mai. XV.
Sybenharter, Benedictus — prof.
 Ossiach 10. Mai. XV.
Sibenhorn, Casparus — eustos
 Mariazell (9. Mart. XVI).
Siuerdus, Piacidus — pbr. Altenburg
 12. Nov. 17.
Silber, Hainricus de — des. Fortis
 16. Jul. XIV.
Silberberger, Achaeius des. —
 pbr. et can. Gurk 6. Jul. XV.
Silvam, Berchta uxor Ruplini ante —
 22. Jun. XV.
Silwich (Silweg), Albertus l. de —
 10. Jan. XIII.
- Silwich**, Hainricus de — pbr. et
 mon. S. Lamb. 4. Mart. XIII.
Sintzendorfferin, Barbara —
 12. Jun. XV.
Sl —, cf. Schl —.
Staffer, Paulus — can. Sekau
 16. Mai. XV.
Sm —, cf. Schm —.
Smech, Chunradus — diae. et mon.
 S. Lamb. 10. Aug. XIII.
Drusliebus fil. Walsh. — 2. Aug. XIII.
Jacob, l. — 23. Jan. XIII.
Willibireh l. fil. Walsh. — 10. Mart.
 XIII.
Smechonis, Leukardis — mat.
 26. Aug. XIII.
Smeltzel, Hainricus l. de Gossa
 des. — 26. Mai. XIII.
Smützel, Symon — 11. Aug. XV.
Sr —, cf. Schr —.
Sroetlinus, Hiltegrimus — 3. Mai.
 XIII.
Sulezpech, Chunradus des. — pbr.
 et mon. 18. Jun. XV.
Surawer, Thomas — pbr. sec.
 19. Apr. XV. cf. Saurauer.
Sutor, Chunradus — cantor rusti-
 eorum 18. Mart. 1442.
Sw —, cf. Schw —.
Swab, v. Sweaus.
Swaiger, Maurus — subdiae. Garsten
 3. Nov. XVII.
Swaerezel, Leonhardus — 19. Mai.
 XIV.
Swarzel, Rudolfus — de Sebisen
 28. Jun. XIV.
Swineperger, Johannes des. —
 conv. S. Lamb. 6. Mart. XV.
Swent, Chunradus l. de — 10. Jan.
 XIII.
 Fromuot de — 8. Febr. XII.
 Mathildis de — 14. Apr. XIII.
 Otto de — 14. Jan. XII.
 Rudolfus de — murator 20. Mai.
 XIII.

- Swent, Stephanus l. de — 1. Aug.
 XIII.
 Vrlicus faber de — 6. Mart. XIII.
 Sweuns (Sueus), Hainricus — abb.
 Arnoldstein 25. Mai. XV.
 Johannes — pbr. et mon. 21. Jun.
 XIV.
 Johannes — pbr. et mon. S. Lamb.
 1. Mart. 1468.
 Joannes — l. 24. Mart. XV.
 Rvdolfus l. — 28. Febr. XIII.
 Seha —, cf. Sa —.
 Schabl, Augustinus — ppus. Neu-
 stift 20. Sept. 1587.
 Schädel, Jeorgius — de Neustadt
 pbr. et mon. S. Lamb. 21. Mai.
 1491.
 Sebaflaz, Otakeherus miles de —
 6. Apr. XIV.
 Sebaflazer, Ottacherus miles de —
 14. Apr. XIV. cf. Saflieer.
 Sehaffler, Georgius — conv. Klo-
 sterneuburg 27. Oct. 17.
 Sebachen, Conradus de — l. 16. Oct.
 16.
 Schachner, Paulus — Chunigundis
 ejus uxor 10. Jul. XV.
 Johannes — abb. S. Lamb. 22. Jun.
 1478.
 Margaretha mat. Joan. abb. 7. Mart.
 16.
 Otto — pbr. et mon. S. Lamb.
 16. Apr. XVI.
 Sehain, Joannes — pbr. Kloster-
 neuburg 27. Oct. 17.
 Schalauner, Hermannus des. —
 pbr. et mon. S. Lamb., Agnes ejus
 soror, Offemya ejus cognata
 17. Febr. XIV.
 Sehaltdorf, Heinricus de —
 20. Mart. XV.
 Sehanar (?), Otto — pbr. et mon.
 S. Lamb. 15. Apr. XIII.
 Scharringer, Gregorius — ppus.
 Sekau 12. Jun. XVI.
 Scharn, Johan. des. — 27. Mai. XIII.
 Schaubart, Lucas — pbr. Kloster-
 neuburg 27. Oct. 17.
 Schäwchenstain, Vrlicus —
 22. Jun. XV.
 Sche —, cf. Se —.
 Schetting, Wolfgangus — prior
 Garsten 14. Aug. 1632.
 Schevulig, Chunradus l. — 21. Mart.
 XIII.
 Scheuligarius, Vrlicus — de
 Judenburg 25. Jan. XIII.
 Scheiben, Alhaidis de — mat.
 Permanni 5. Aug. XIII.
 Chunradus de — fr. Ottonis 16. Jan.
 XIII.
 Conradus vill. de — 29. Nov. 16.
 Walchunus l. villicus de — 1. Mai.
 XIII.
 Scheyber, Otto des. — pbr. et mon.
 S. Lamb. 1. Apr. XIV.
 Scheyt, Mathias — eps. Sekau
 10. Mart. 1512.
 Scheit, Petrus — 22. Dec. 1589.
 Scheiterl, Heinr. des. — 11. Mai. XIV.
 Schendel, v. Schädel.
 Schertl, Joannes — comm. Gurk
 18. Febr. XVI.
 Scherer, Cornelius — pbr. et mon.
 Kremsmünster 25. Jan. 1637.
 Schernstain, Johannes — pbr. et
 can. Sekau 21. Jun. XV.
 Scheufling, Rvdoflus miles de —
 16. Jul. XIII.
 Wilbirch de — 5. Mart. XIII.
 Scheuflinger, cf. Schevulig. Sche-
 uuligarius Schivfligarius Schiv-
 fliger.
 Scheuhendienst, Heinr. des. —
 6. Jan. XIV.
 Schiben, v. Scheiben.
 Schiel, Joannes — conv. Kloster-
 neuburg 27. Oct. 17.
 Schierer, P. Michael — prof.
 Kremsm. 18. Mart. 1619.

- Schifer**, Egidius — pbr. et mon.
S. Lamb. 5. Sept. 1599.
- Schiller**, Adalbertus — pbr. et mon.
Tegernsee 22. Nov. 1583.
- Schirmberger (?)**, Erasmus —
31. Mart. XVI.
Joannes — pbr. 31. Mart. XVI.
- Schirnig**, Otto — conv. S. Lamb.
23. Jun. 1658.
- Schivfligarius**, Hainricus —
13. Mart. XIII.
- Schivfliger**, Perhtoldus I. —
28. Febr. XIII.
- Schl** —, cf. Sl —.
- Schlaffer**, Christianus — 12. Jun.
XVI.
- Schleifer**, Vdalieus — prior
S. Lamb. 16. Febr. 1563.
- Schm** —, cf. Sm —.
- Schmaez**, Caspar des. — abb.
15. Oct. 16.
- Schmidt**, P. Bonifacius — prof.
S. Lamb. 3. Nov. 1649.
- Schmidl**, Sebastianus — pleb. Wels
1. Nov. 1578.
- Schmidleitner**, Wolfgangus —
pbr. et mon. S. Lamb. 29. Sept.
1507.
- Schober**, Matthaeus — pbr. S. Pauli
2. Nov. 1612.
- Schödrer**, Nicolaus — mon. S. Lamb.
9. Oct. 16.
- Schöer**, Cornelius — oecon. Piber
20. Aug. 1651.
- Scholl**, Andreas — pbr. et mon.
28. Febr. 1630.
- Schönawer**, Johannes — pbr. et
mon. S. Lamb. 26. Mai. 1424.
- Schoenawer**, Johannes — pbr. et
mon. S. Lamb. 12. Jan. 1424.
- Schönberg**, DURINGUS miles de —
2. Mart. XIII.
- Sehr** —, cf. Sr —.
- Sehrantz**, Wolfgangus — pbr. et
mon. Admont 19. Nov. XVI.
- Schreiber**, v. Seriba Scriptor.
Schrelezer, Christoffius — I.
28. Apr. XV.
Wilhalmus — I. 5. Mai. XV.
- Schropp**, Bartholomaeus — dec.
Suben 17. Apr. 1648.
- Schrot**, Albertus — 13. Sept. 16.
Christophorus — eam. abbatis
13. Sept. 1435.
- Oswaldus — 13. Sept. 16.
- Seifridus — 13. Sept. 16.
- Sigismundus — 13. Sept. 16.
- Schröneckh**, P. Ferdinandus —
prof. Kremsm. 12. Jul. 1627.
- Schulterplat**, Ditrieus — I. 14. Oct.
16.
- Schürff**, Caspar — prior S. Lamb.
12. Jan. 1443.
- Sehury**, Johannes — subdiae.
S. Lamb. 8. Jul. 1489.
- Schurrinn**, Chunegund. — 17. Mart.
XIV.
- Schw** —, cf. Sw —.
- Schwaighof**, Margareta de —,
Anna fil. Nieolai 15. Aug. XIV.
- Schwaighofer**, Christianus —,
Elizabeth fil. 10. Jul. XV.
- Schwarzenbach**, Hajnricus coetus
in — 31. Jan. 1433.
- Schwarzepacher**, Matthias —
acol. et prof. 12. Febr. 1578.
- Schweikart**, Benno — pbr. et mon.
Kremsmünster 11. Oct. 1641.
- Schweinbeekh**, Martinus — pbr.
et mon. S. Lamb. 31. Jan. 1524.
- Schwertlin**, Benigna — mon.
S. Petri S. 10. Sept. 1650.
- Benigna — mon. Salzburg 23. Mai.
XVII.
- Schwingenpaum**, Dionisius —
acol. 13. Sept. 1590.
- Stäber**, Bartholomaeus — 27. Apr.
XVI.
- Stadech**, Rvdolfus I. — 24. Mart.
XIII.

- Stadel, Otto miles de — 13. Apr. XIII.
 Sigardus l. de — 4. Jun. XIII.
 Stadfeld, Johannes Henricus — abb. S. Lamb. 11. Aug. 1638.
 Stadtfeldt, Leonardus — pater etc. 25. Mai. 1619.
 Stadler, Castorius — pbr. et mon. Tegernsee 24. Dec. 1583.
 Fridericus — pbr. et ean. Sekau 20. Mart. 1385.
 Hainricus des. — pbr. et mon. Kremsmunster 30. Mart. XIV.
 P. Rupertus — prof. S. Petri S. 12. Jul. 1648.
 Stadlman, Gregorius — pbr. et mon. S. Lamb. 14. Oct. 1647.
 Stain, Anna ab dem — mon. 22. Apr. XV.
 Petrus de — pbr. et mon. 19. Mai. XV.
 Stainauber, Leonhardus — abb. Admont 11. Jul. XVI.
 Stainacherinn (?), Veronica — 5. Jun. XVI.
 Stainprugker, Andreas — pbr. et mon. S. Lamb. 27. Apr. XVI.
 Stainprugkherin, Barbara — 3. Sept. XV.
 Stainer, Dyeczel — rusticus de Angulo 21. Aug. XIV.
 Hieronimus — conv. Garsten 22. Dec. 1633.
 Stainstperger, Johannes — pbr. et can. 31. Aug. XV.
 Stainz, Pablo l. de — 7. Febr. XIII.
 Stall, v. Caula.
 Stampff, P. Paneratius — mon. Mölk 26. Mart. 1646.
 Staudacher, Joannes — 12. Jun. XVI.
 Gregorius — 21. Jul. 1531.
 Stei —, cf. Stai —.
 Steyberg, Laurencius — 1. 2. Jul. XV.
 Steier, DURINGUS l. de — 25. Mai. XIII
 Steierberger, Wilhalmus des. — 26. Jan. XIV.
 Steyerbergrin, Anna — mon. Fri-sach 13. Febr. XV.
 Steiermark, Hillebrand, Jacobus — quaest. prov. 5. Oct. 1651.
 Stein, Chonradus l. de — 17. Aug. XIII. cf. Stain.
 Steirer, Thomas — l. 22. Aug. 1521.
 Steyrer, Stephanus — pbr. et mon. S. Lamb. 22. Febr. 1556.
 Stekel, Wolfgangus — pbr. 16. Jul. XV.
 Stevnez, v. Stainz.
 Stybich, Uriell — pbr. et mon. S. Lamb. 5. Aug. XVI.
 Stiglmüller, Joannes — diae. Admont 19. Nov. XVI.
 Styreh, P. Syluester — prof. S. L. 6. Dee. 1661.
 Stiria, v. Steier.
 Styrich, Polycarpus — senior S. L. 27. Febr. 1643.
 Stoiczendarffer, Primus (?) — 27. Jun. XV.
 Stoyezendorff, Georius — 1. 2. Aug. XV.
 Stoytzendarff, Leonhardus — pbr. et mon. S. Lamb. 29. Sept. 1471.
 Stoll, Vrbanus — pbr. S. Lamb. 24. Apr. 1596.
 Storch, Engelbertus — pbr. et mon. S. Pauli 11. Mai. 1642.
 Stoerin, Anna — 31. Aug. XIV.
 Störin, Gerdrudis — 4. Oct. 16.
 Strall, Paulus — pbr. et mon. Admont 19. Nov. XVI.
 Strassburg, Albertus puer de — 15. Jan. XIV.
 Strasser, Vincentius — custos M. Z. (21. Dec. XVI.) 6. Sept. 1594.
 Strasserin, Elisabeth — 1. 8. Nov. 16.
 Straub, P. Leonhardus — senior S. L. 4. Aug. 1617.

Straubing, Johannes de — pbr. et mon. Götzweig 21. Mart. XV.
Johannes de — pbr. Götzweig 25. Jun. XV.
Straus, Johannes — pbr. et mon. 11. Aug. XVI.
Streitwig, Ortolfus de — 20. Jan. XIII.
Ortolfus I. de — miles 2. Febr. XIII.
Streimel, Bernhardus — pbr. et mon. S. Lamb. 25. Mai. 1511.
Strobl, Benedictus — pbr. Altenburg 12. Nov. 17.
Casparus — ex mon. Neustift 9. Jan. 1585.
Stromair, P. Simon — prof. S. L. 5. Apr. 1617.
Strumphenhaus, Margaretha uxor Petri aus dem — 24. Aug. XIV.
Reyherus coquinarius de — 14. Apr. XIV.
Stubenberg, Anna de — 9. Apr. XV.
Stübich, Melchior — I. 20. Febr. XVI.
Vriel — pleb. Mariahof (31. Dee. XVI.) 31. Jul. 1530. cf. Stybich.
Stür, Christanus — prior S. Lamb. 20. Dec. 1515.
Sturbm, Simon — pbr. et mon. Admont 19. Nov. XVI.
Sturgras (?), Johannes des. — pbr. et can. Berchtesgaden 10. Apr. XV.
Stürtzl, Valentinus — pbr. et mon. Admont 19. Nov. XVI.

U. V.

Übelbach, Clemens (Hewrauss) senior de — prior S. Lamb. 3. Febr. 1470.
Vtscher, Georius des. — pbr. et mon. S. Lamb. 30. Aug. 1473.
Andreas I. — 6. Nov. 16.

Vtscherin, Hylaria dea. — mon. Göss 19. Aug. XV.
Vimensis, Conradus Thosel — 11. Apr. XVII.
Wrsus, Vlrieus — I. 28. Febr. XIII.
W. V.
Waeeherli (?), Hermannus — mon. S. Lamb. 25. Mai. XIII.
Wagelspaehr, Petrus — pbr. et mon. S. Lamb 21. Jul. 1446.
Wagenspaehr, Henrieus — I. 23. Sept. 16.
Wagner, Jacobus — prof. Gurk 18. Febr. XVI.
Leonardus — pbr. et mon. Kremsmünster 19. Dee. 1630.
Waegspacherin, Ottilia — 18. Jul. XV.
Waeffelder, P. Benedictus — Götzweig 18. Mai. 1644.
Waidhofen, Andreas de — pbr. 25. Mart. XIV.
Waidhofer, Otto — 22. Febr. XIV.
Waisendorf, Adalbertus de — 9. Oct. 16.
Waissendorff, Gotfridus I. de — 7. Mai. XIII.
Wald, vor dem —, v. Silvam, ante —.
Conradus de — 13. Jun. 1530.
Waltenperger, Joannes — in mon. Neustift 23. Oct. 1578.
Waltenstorff, Judita de — 1. 6. Febr. XIV.
Nicolaus I. de — 24. Apr. XIV.
Waltenstafer, Henrieus — pbr. et mon. 15. Jan. XV.
Waldvogl, Constantinus — pbr. et mon. Kremsmünster 17. Sept. 1632.
Waldsee, Adamus Lang de —, v. Lang.
Waltsee, Eberhardus de — 13. Jul. XIV.
Vallis Anesi. v. Enstal.

- Walstainer, Aehacius des. — pbr. et mon. S. Lamb. 29. Mart. XIV.
- Wardocher, v. Würdocher.
- Waschenpeutel, v. Baschenpentel.
- Wäschl, Egidius — pbr. et mon. S. Lamb. 18. Febr. 1591.
- Wäschl, Jacobus — ppus. Sekau 13. Apr. 1566.
- Wolfgangangus Andreas — subd. S. Lamb. 8. Jan. 1606.
- Wäschlin, Chatharina — abba. Judenburg 18. Aug. 1587.
- Watz, Nicolaus — pbr. et mon. S. L. 18. Sept. 16.
- Weberperger, Georius — conv. Garsten 18. Jul. XVII.
- Weecherly l. — 3. Oct. XV.
- Weidacher, Vdalrieus — pbr. et mon. Admont 19. Nov. XVI.
- Weydl, Fridericus — pbr. et mon. Admont 19. Nov. XVI.
- Weinstockh, Ludovicus — pbr. Neuburg 6. Febr. XVI.
- Weinzürl, Guntherus l. — 16. Febr. XII.
- Johannes de — 28. Febr. XIII.
- Weiss, cf. Albus.
- Michael — prior S. Lamb. 4. Sept. 1635.
- Weiss, Michael — pbr. et mon. Kremsm. 11. Oct. 1637.
- Weizenpek (?), Chunradus — pbr. et mon. Admont 3. Jan. XIII.
- Weyssenprunnerin, Barbara — 31. Mart. XVI.
- Weysseneker, Erhardus — 9. Apr. XV.
- Weizzenwürger, Johannes des. — 7. Jun. XV.
- Weizznekerin, Anna dea. — mon. Sekau 17. Mart. XIV.
- Weixler, Petrus — pbr. et mon. S. Lamb. (23. Dec. XVII.) Georgius —, Margaretha ejus uxor 23. Dec. 1642.
- Weiz, Bernardus — ppus. Kloster-neuburg 27. Oet. 17.
- Wel, Pero villicus de — 13. Aug. XIII.
- Chunradus l. vill. de — 11. Apr. XIII.
- Juditha villica de — 29. Sept. 16.
- Leo l. villicus de — 28. Jan. XIII.
- Welser, Wolfgangus — 9. Febr. XVI.
- Welz, —, Conradus de — l. 29. Jul. XIV.
- Elyzabeth de — 4. Jul. XIV.
- Hiltigunt — 19. Aug. XIII.
- Welzer, cf. Peltzer.
- Welezer, Chunradus l. — 16. Jul. XV.
- Ernestus des. — 10. Jan. XIV.
- Weltzer, Henrieus — l. 28. Sept. 16.
- Wellezer, Rupertus — l. 16. Jul. XV.
- Welezer, Seyfridus des. — pbr. et mon. S. Lamb. 23. Jul. XIV.
- Welzer, Wlsingus miles — 7. Febr. XIV.
- Welezer, Wlsingus — pbr. et mon. S. Lamb. 22. Febr. XIV.
- Weltzerin, Juliana — 11. Aug. XV.
- Wenger, Johannes des. — pbr. et mon. 6. Apr. XIV.
- Werfen, Chuono miles de — 17. Jan. XII.
- Wernher, Thomas — abb. S. Lamb. 16. Febr. 1549.
- Wersus, Vlricus l. — 28. Febr. XIII.
- Widman, Laurentius — prior S. Lamb. 24. Dee. 1606.
- Widmer, Andreas — pbr. et mon. 11. Aug. XVI.
- Wielantin, Perchta — soror B. 7. Mai. XIV.
- Wien, Gisila de — 19. Jul. XIV.
- Mathilth de — 28. Febr. XIII.
- Otto de — pbr. et mon. S. Lamb. 24. Aug. XIV.
- Viennensis, Jaecobus — 12. Apr. 1605.

Will., Perhta mater — (6. Jan. XII).	Wolfradt, Antonius — abb. Kremsm. 1. Apr. 1639.
Villaecum, v. Villach.	Wolfsberger, Fridrius des. — pbr. et can. 29. Aug. XV.
Wildon, Agnes de — 19. Jul. XIII.	Wolherinn, Margareta filia ... 31. Aug. XIV.
Lvtoldus de — fund. Stivnze 13. Apr. XIII.	Wölz, v. Welz.
Wilffing, Ferdinandus — pbr. Klosterneuburg 27. Oct. 17.	Wulper, Albertus — pbr. et ... 26. Febr. XV.
Winkel (de Angulo), Albertus officialis de — 1. Mai. XIII.	Würdocher, Otto — pbr. et mon. S. Lamb. 16. Mai. 1448.
Alhaidis in — uxor Huenineh 21. Mart. XIV.	Wurfpeil, Ambrosius — prior Michelbeuren 28. Dec. 1582.
Pilgrimus de — 30. Mart. XIII.	
Chunegundis de — 6. Apr. XIII.	
Dyeezel Stainer rusticus de — 21. Aug. XIV.	Z.
Erinswint de — 22. Febr. XII.	Cf. C, Cz, Tz.
Gerbertus I. de — 22. Aug. XII.	Zaäch, Anastasia uxor Andreæ — 19. Apr. XVI.
Gerdrudis uxor Jacobi in — 29. Jun. XV.	Zahn, v. Dens.
Herbordus I. de — 15. Apr. XIII.	Zänkel, v. Zenkel, Czenkel etc.
Jacobus I. de — 20. Apr. XIV.	Zecherlini, Gerdruodis uxor — 5. Apr. XIV.
Johannes I. fil. Ottlinide — 1. Sept. XIV.	Zeiring, Chunegundis de monte — 9. Jun. XIII.
Leukardis officialissa de — 18. Jul. XIII.	Heinrieus des. de — ? pbr. et mon. S. Lamb. 11. Apr. XIV.
Oudalrieus de — 2. Mai. XIII.	Zelschaefer, Otto — subd. S. Lamb. 29. Nov. 16.
Wolframus de — 9. Jan. XIII.	Zenghofer, Cristophorus — 12. Jun. XVI.
Wlfingus I. de — 26. Jun. XIII.	Zenkellini, Herwurt consob. Frid- rici — 4. Aug. XIV.
Winehlarii, Perchta de Chaphen- berch filia — 8. Jun. XIV.	Ziegler, P. Emmeramus — 28. Apr. 1655.
Winehler, Hainrieus des. — sub- diae. S. Lamb. 1. Mart. XIV.	Hainrieus — mon. 16. Mai. XV.
Winkler, Henricus — pbr. et mon. S. Lamb. 14. Jul. 1662.	Johannes — 9. Febr. XVI.
Winzurl, v. Weinzürl.	Magnus — pbr. et mon. S. Lamb. 3. Apr. 1628.
Wisen, v. Traten.	Ziener, Thomas — abb. Altenburg 12. Nov. 17.
Wiser, Rudolphus — prior S. Lamb. 30. Jul. 1667.	Zilgens, P. Petrus — mon. Mölk 8. Jun. 1648.
Conradus — 17. Febr. XVI.	Zinko, Otto — pbr. et mon. S. Lamb. 1. Febr. XIII.
Woehner, Paulus — pbr. et mon. S. Lamb. 30. Jun. 1505.	Zizerin, Dimuodis — l. 21. Febr. XIII.
Wöl, v. Wel.	
Wolfart, Rudb. — pbr. 17. Jun. XVI.	
Woelflin, Johannes — pbr. S. Lamb. 21. Mart. 1426.	

Znaim, Paulus de — pbr. 19. Apr. XV.
 Paulus de — pbr. Götweig 25. Jun. XV.
 Zoppot, Nicolaus — phr. et mon.
 S. Lamb. 13. Sept. 1464.
 Zötler, Andreas — mon. S. Lamb.
 23. Sept. 16.

Zorn, Leonardus — 30. Aug. XVI.
 Zumperg, Conradus — prof. Kreinsm.
 7. Jun. 1642.
 Zwitar, Martinus — 11. Mai. XV.
 Zwigkl, Wolfgangus — 5. Jun. XVI.

III.

Künstler, Handwerker u. s. w.

Advocatus: Guotfridus I. 11. Mart.
 XII.
 Areularius: Perchdolt. Gregorius —
 9. Jan. XVII.
 Calcifices: Herrandus I. 8. Mart. XIII.
 Hirzmannus 30. Mart. XII.
 Camerarii: Otto 2. Sept. XIV.
 Otto 14. Oct. XV.
 Otto 29. Jul. XVI.
 Campanarius: Dietmarus 28. Mai. XII.
 Cantores: Dictmarus pbr. et mon.
 S. Lamb. 16. Dec. 16.
 Sutor, Chunradus — cantor rusti-
 erum 18. Mart. 1442.
 Carnifex: Goetfridus 16. Mai. XIV.
 Anna uxor carnifex 24. Jun. 1438.
 Elizabet uxor } carnifex 25. Apr.
 Margareta filia } XV.
 Carpenterius: Chunradus 19. Jun.
 XIII.
 Caupo: Hermanus — de Prato 23. Mai.
 XIII.
 Chaernaer: Chunradus de Hirzekke
 29. Apr. XIII.
 Claviger: Waltherus, Perchta ejus
 uxor, Katheri., Wendel ejus filiae
 10. Aug. XVI.
 Cocci: Adelbertus I. 13. Jun. XIII.
 Percholdus 14. Apr. XIII.
 Diepo 11. Apr. XII.

Coci: Gundacherus 1. Apr. XIII.
 Hainricus — in Swarezenbach
 31. Jan. 1433.
 Hirzmannus I. 1. Mart. XIII.
 Linhardus 24. Apr. XIII.
 Leo filius cocci 2. Nov. 16.
 Comediasta: Pyrkhel, P. Aemilianus
 — prof. S. Petri S. 17. Jul. 1631.
 Consutrix: Mehthildis — de Ochsen-
 hof 8. Jul. XIII.
 Coquinarii: Reycherus de Strumphen-
 haus 14. Apr. XIV.
 Gerduris uxor Reycheri 28. Jan.
 XIV.
 Urbanus fil. coquinarii 26. Aug. XIV.
 Coriarius: Johannes 13. Mart. XIII.
 Cosealecius: Nicolaus fil. cosealeci de
 Chaltenhoff 10. Jan. XIV.
 Decimatores: Engilrammus de Mura
 16. Apr. XIII.
 Vlrieus 6. Mai. XIII.
 Ecclesiasticus: Perinhardus 5. Mart.
 XII.
 Anna filia ecclesiastici 9. Oct. 16.
 Fabri: Percholdus 27. Jan. XII.
 Ekkehardus I. 3. Mart. XIII.
 Hartwieus I. 16. Jan. XII.
 Helembertus I. 7. Jun. XIII.
 Meduuuin (?) 12. Febr. XIII.
 Raprehtus 31. Jul. XIII.

- Fabri: Rudbertus 20. Febr. XIII.
 Vlrieus — de Swent 6. Mart. XIII.
 Gramm.: Chunradus conv. S. Lamb.
 27. Apr. XIII.
 Hortulanus: Adalfridus 11. Apr. XII.
 Judgees: Cunradus I. 3. Oct. 16.
 Ernst I. 15. Jun. XIII.
 Fridericus fil. judicis 14. Dec. 16.
 Justitrix: Wendelburg 6. Febr. XIII.
 Juvenis: Otto 30. Mai. XIII.
 Lapicidae: Christannus, Anna ejus
 uxor 24. Jun. XV.
 Herimannus — de Chaltinhof 27. Mai.
 XIII.
 Vlrieus — S. Lamb. 14. Jul. 1403.
 Elizabet uxor Vlriei 17. Mart. 1404.
 Lirator: Ditmarus 15. Jun. XIII.
 Luciferuli: Vlrieus 30. Jan. XIV.
 Wolfleinus 2. Mai. XIV.
 Magistri: Pertholdus 23. Mai. XVI.
 Elyzabet uxor Ekh. m. 31. Mai. XIV.
 Gerungus 9. Mart. 1390.
 Magister curiae: Martinus 9. Aug. XVI.
 Magistri operis: Chunradus in Cella
 22. Mart. XIV.
 Nycolaus conv. S. Lamb. 18. Mart.
 1359.
 Magister zeebae: Herman. I. Apr.
 XVI.
 Mandat.: Swikerus 16. Apr. XII.
 Medic: Harioicus 23. Febr. XIII.
 Ludovicus 10. Oct. 16.
 Stäber, Dr. Bartholomaeus 27. Apr.
 XVI.
 Milites: Andreas I. 26. Jun. XV.
 Philippus I. 20. Jan. XIII.
 Conradus 22. Oct. 16.
 Ditm. I. 24. Jan. XIII.
 Dietmarus 4. Jul. XIII.
 Duringus 18. Jan. XII.
 Engilsaleus I. 3. Mart. XIII.
 Engelsaleus 14. Sept. 16.
 Ernestus 21. Jun. XIII.
 Gotfridus 21. Jun. XIII.
 Gotfridus 29. Nov. 16.
- Milites: Hainr. I. 24. Jan. XIII.
 Hainricus 7. Mart. XIII.
 Hiltegrimus I. 26. Febr. XII.
 Leo 2. Mai. XIV.
 Leo 10. Mai. XIV.
 Leo 16. Dec. 16.
 Liutoldus 30. Nov. 16.
 Megenwardus I. 27. Jan. XIII.
 Nicolaus I. 16. Sept. 16.
 Ottakerus 16. Jun. XIV.
 Otto I. 23. Apr. XIII.
 Otto pat. Vlri 3. Mai.
 XIII.
 Otto 28. Jul. XIII.
 Otto 29. Aug. XIV.
 Otto 16. Oct. XV.
 Ortolfus 18. Nov. 15.
 Roduwitus 18. Sept. 16.
 Syboto I. 28. Febr. XIII.
 Sigismundus 28. Sept. 16.
 Udalricus 29. Apr. XII.
 Wiehardus 27. Apr. XII.
 Adelbertus 9. Jul. XIII.
 Murarius: Johannes 30. Apr. XIII.
 Muratores: Leo 3. Mai. XIV.
 Otto I. 6. Jan. XIII.
 Rudolfus de Swent 20. Mai. XIII.
 Sighardus mag. 3. Aug. 1381.
 Musici: Ertelius, P. Sebastianus --
 mon. Garsten. 13. Jul. 1618.
 Rosula, Frideeus (sic) — 3. Oct.
 1347.
 Nobilis: Johannes 18. Sept. 1373.
 Officiales: Permannus, Margareta
 uxor ejus, Gerdrudis ejus filia
 14. Mai. XIII.
 Fridericus I. 9. Mai. XIII.
 Gotfridus, Otto et Wolframmus ejus
 filii 14. Jul. XIII.
 Benedicta soror offic. 3. Apr. XIII.
 Organistae: Casselius, Joannes —
 28. Aug. 1654.
 Eisenmayr, Remigius — 12. Apr.
 1646.
 Inuisibilis, Petrus — 7. Nov. 16.

- Pellifices: Adlbertus I. 4. Jul. XIII.
 Otakerus 23. Mai. XIII.
 Uvolfkerus I. 24. Jul. XII.
- Pergammarius: Swikerus I. 6. Apr. XIII.
- Pharmacopolea: Kätin, Christophorus — 12. Apr. 1663.
 Sehiring, Oddo — 23. Jun. 1658.
- Physieus: Otto diae. 16. Jun. XIII.
- Pictores: Gerochus 22. Mart. XIII.
 Hertnidus 24. Jun. XIII.
 Leupoldus mag. 31. Aug. XIII.
 Liupoldus pbr. et mon. S. Lamb. 10. Aug. XIII.
- Piscator: Georgius 5. Jun. XVI.
- Pistores: Aihaidis pistrix 30. Jun. XV.
 Perhtoldus 5. Aug. XII.
 Kilianus 1. Aug. XV.
 Kilianus 29. Jun. XV.
 Fridericus I. 18. Febr. XIII.
 Hermannus 14. Jul. XIII.
 Hirzmannus 4. Jan. XII.
 Otto 9. Jun. XIV.
 Rainherus 14. Jul. XIII.
 Sifridus 8. Jan. XII.
 Sigfridus I. 27. Jul. XIII.
 Vlricus Feger 9. Oct. 16.
- Praecones: Benedicta praeconissa
 15. Dec. 16.
 Pero 28. Jul. XIII.
 Dietmarus 20. Febr. XII.
 Hartmuodus I. 12. Mart. XIII.
 Ruodulfus (29. Aug. XII.) 3. Sept. XII.
 Hirzpureh fil. Ruodolfi p. 29. Aug. XII.
 Wezela 12. Mart. XII.
- Procuratores: Margareta uxor Johannis p. 12. Jul. XV.
 Ruedlinus filius proc. 25. Apr. XIV.
- Pueri: Paulus 21. Mart. XIV.
 Petrus 12. Jul. XIII.
 Perhtoldus 20. Mart. XII.
 Pilgrimus 17. Mart. XIII.
 Katerina puella 18. Apr. XIV.
- Pueri: Ditmarus 25. Jul. XIII.
 Dietricus 7. Mai. XII.
 Druslibus I. 19. Febr. XIII.
 Erasmus 3. Apr. XIV.
 Fridericus I. 21. Jan. XIII.
 Gotfridus 2. Mart. XIII.
 Heinrienus 8. Mart. XIII.
 Hainrienus 15. Mai. XIII.
 Heinrienus 31. Mai. XIV.
 Hertlinus 5. Aug. XIII.
 Hermannus 28. Apr. XIII.
 Jacobus 11. Apr. XIII.
 Jacobus 18. Aug. XIII.
 Johannes I. 30. Mart. XIII.
 Johannes 3. Febr. XIV.
 Liupoldus 12. Febr. XIII.
 Marchwardus 30. Mart. XII.
 Otto 28. Aug. XII.
 Offo subd. S. Lamb. 25. Mart. XIV.
 Ortolfus 12. Apr. XIII.
 Artolfus I. 21. Aug. XV.
 Rvdigerus 1. Jun. XIII.
 Vdalrieus 11. Jan. XIII.
 Vlricus fil. Ortonis 26. Jul. XIII.
 Vlricus 27. Aug. XIII.
 Vlricus (ieus) fr. Ottini (?) 23. Apr. XIV.
 Warmundus 10. Febr. XII.
 Wolfradus 27. Aug. XII.
- Sartores: B (7. Mai. XIV.)
 Hainriicus I. 2. Jun. XIII.
 Syghardus I. de foro 4. Jun. XIV.
- Scolares: Petrus 26. Mart. XIII.
 Mathias 1. Jan. XV.
 Nycolaus 7. Aug. XIV.
- Scriptores: Afflentz, Vlmannus de — 21. Jun. XIV.
 Inuisibilis, Petrus — 7. Nov. 16.
- Sculptores: Hartwicus I. 28. Mart. XIII.
 Matheus senior S. Lamb. 6. Nov. 1524.
- Sellator: Augustinus de Grecz 20. Mart. XV.
- Servi: Chunradus I. 7. Jun. XII.
 Heinricus 21. Febr. XII.

Servi: Liphardus anph. s. camerarii
14. Mart. XIII.
Linhardus s. custodis 18. Apr. XIII.
Wolframmus s. coquinae 17. Apr.
XIII.
Sutor: Chunradus cantor rusticorum
18. Mart. 1442.
Tornatores: Adelgoz 15. Apr. XII.
Chunradus 6. Mart. XIV.
Vigil.: Leo 29. Jul. XIII.

Villiei: Gerdrudis I. 15. Febr. XIII.
Heinricus 28. Jan. XII.
Herradis I. 22. Mai. XIII.
Herbordus de caula 10. Mart. XIII.
Leo 27. Aug. XIII.
Rvdolfus 4. Jan. XIII.
Walehunus 12. Febr. XII.
Walehunus I. 7. Oct. 16.
Vindarius: Leo I. 10. Jan. XIII.
Vitra.: Eberhardus 17. Jun. XII.

IV.

Güterschenker bei dem Stift St. Lambrecht.

(Qui dederunt praedia.)

Anna uxor carnificis 24. Jun. 1438.
Pabo pbr. 4. Oct. XV.
Paldrieus 3. Aug. XII.
Perchtoldus I. 18. Febr. XII.
Pertholdus et Methildis ejus uxor
3. Oct. 16.
Poppo comes 1. Jun. XII.
Preiss, Fridericus — judex S. Lamb.
30. Nov. 16.
Pvrehardus conv. 9. Aug. XII.
Pux, Ditrius de — 27. Jul. XIII.
Ceizolf I. Jan. XII.
Chloel, Fridrius — 18. Aug. XIV.
Chloelyn, Katerina — 4. Aug. 1378.
Kholerin, Katherine — 29. Mart. 1442.
Chrueg, Vlrieus — 11. Mart. XV.
Chumer, Otto des. — 30. Aug. XIV.
Chunegut 10. Aug. XIII.
Theehau, Vlrieus de — 10. Mart.
XIII.
Teufenbach, Maehthildis de — I.
10. Apr. XIII.
Teufenbach, Offo de — 28. Apr. XIII.
Teufenbach, Richza de — 2. Sept.
XIII.

Dietprandus I. 15. Jun. XII.
Dietricus 17. Jan. XII.
Ekkebertus comes 3. Aug. XII.
Fridericus pbr. 15. Dec. 16.
Gepa 8. Jan. XII.
Gensteig, Nicolaus — 24. Nov. 15.
Georius pbr. et mon. S. Lamb. 18. Jul.
XVI.
Gressing, Georius — pbr. et mon.
S. Lamb. 10. Oct. XV.
Guntherus marchio 3. Apr. XII.
Hadiwieh 21. Mart. XII.
Hernwieus pbr. 20. Nov. 15.
Irinfridus I. Apr. XII.
Margareta uxor Marchwardi 12. Mart.
XIV.
Otto camerarius 2. Sept. XIV.
Otto camerarius 14. Oct. XV.
Otto camerarius 29. Jul. XVI.
Offo I. 26. Febr. XII.
Rabo I. 4. Oct. XV.
Sigifridus 4. Sept. XII.
Stirensis, Otacher dux — 8. Mai. XII.
Waltsee, Eberhardus de — 13. Jul. XIV.
Wluingus 8. Jan. XII.

V.

**Blutsverwandte, meist von Mitgliedern des Stiftes
St. Lambrecht.**

- | | |
|---|--|
| Adalberti, Adalbertus pat. —
14. Mai. XII. | Pilgrimi, Judith uxor — 2. Apr.
XIII. |
| Adalf., Gotpold. frat. — 16. Febr. XII. | Popponis, Adalrammus frat. —
10. Febr. XII. |
| Alberti, Livtoldus pat. (?) — I.
21. Febr. XIII. | Burchardi, Ruodolfus l. pat. —
19. Mart. XIII. |
| Gebhardus de Gurka pat. — 27. Mai.
XIV. | Fridericus frat. — abb. 16. Apr.
XIII. |
| Mehtildis l. mat. — 30. Apr. XIII. | Heinricus germanus — abb. 16. Jan.
XIII. |
| Andreae, mag. Gerungus pat. —
9. Mart. 1390. | Chunigunt(is), Engilsaleus fil. —
(3. Jan. XII.) |
| Anfre (?), Wilbigris uxor — I. 8. Jun.
XIII. | Chunradi, Riekhart mat. — 13. Jun.
XIII. |
| Arnoldi, Dietmarus l. frat. —
18. Febr. XII. | Haimo l. frat. — 25. Mai. XIII. |
| Pabonis, Pertholdus pat. —, Methyl-
dis mat. — saerd. 3. Oct. 16. | Margareta uxor — 22. Jan. XIII. |
| Pauli, Margareta mat. — I. Jan. XIV.
Margareta mat. — 17. Mart. XIV. | T., Berchta mat. — 13. Mai. XII. |
| Andreas frat. — I. Jan. XIV. | David, Chunegundis mat. — 30. Jan.
XIV. |
| Petri, Chunegundis soror — abb.
22. Jun. XIV. | Deetwi, Francho pat. — 6. Mart. XII. |
| Perehtoldi, Gerdrudis uxor —
6. Febr. XIV. | Tie., Wilbirch mat. — 23. Mai. XIII. |
| Permanni, Wolframus l. pat. — abb.
23. Oct. 16. | Dieponis, Wolfkerus frat. — 24. Jan.
XII. |
| Adelheit mat. — 30. Mai. XII. | Diet., Herradis mat. — 19. Febr. XIII. |
| Alheidis de Scheiben mat. — 5. Aug.
XIII. | Sigifridus frat. — 25. Mai. XII. |
| Perhta mat. — 13. Febr. XIV. | Dietmari, Chunradus de foro pat. —
pbri. 12. Jun. XIII. |
| Wolframus l. frat. — 16. Febr. XIII. | Maechthildis mat. — 27. Aug. XIII. |
| Chunradus pbr. et mon. Admont
frat. — 27. Apr. XIII. | Vlriens l. frat. — saerdotis 6. Mai.
XIV. |
| Margareta uxor — 4. Mai. XIII. | Gotfridus fil. — (8. Jan. XII.) |
| Pengeri (Peringeri), Ernestus pat.
— 1. Sept. XIII. | Alhaedis fil. — 7. Mai. XIII. |
| Levkardis mat. — 16. Mai. XIII. | Tymonis, Wilbirch mat. — 30. Mai.
XIII. |
| Otakerus l. frat. — 3. Jun. XIII. | Thomae, Hainrieus l. pat. — 2. Apr.
XIII. |
| Leukardis soror — 3. Mart. XIII. | Eberhardi, Eberhardus subd. avus
— 23. Jun. XIII. |

Engilsalci, Hartmannus pat. — 17. Jan. XII.
Guntherus pat. — 9. Aug. XIII.
Chunigunt mat. — 3. Jan. XII.
Wendela soror — 3. Aug. XIV.
Ernesti, Ovdalricus l. filius — 15. Apr. XII.
F(riderici), Judita mater abbatis — 1. Apr. XIII.
Christannus l. frater — abb. (?) 18. Mai. XIII.
Fridricii, Gerdrudis mater dom. — 2. Mart. XV.
Gerdrudis l. soror plebani 19. Febr. XIII.
Gerdrudis mater plebani 7. Apr. XIII.
G. Vez., Heinricus l. frater — 6. Mai. XIII.
Agatha l. materterta — 29. Mai. XII.
G. e., Eberlint l. soror — 3. Jul. XIII.
Gebhardi, Christina l. mat. — 12. Mart. XIII.
Geori, Rosa mat. —, Margareta filia ejus 25. Aug. XIV.
Hermannus frat. — 29. Aug. XIV.
Ger., Gerdrut soror — 10. Aug. XII.
Gerh., Riekhart mat. — 14. Apr. XII.
Gerhardi, Chunigunt l. mat. — 4. Aug. XIII.
Geroldi, Uverinherus pat. m. — 17. Jan. XII.
Uvalehunus frat. — 23. Apr. XII.
Diepoldus pat. — 28. Mai. XIII.
Gerungi, Maethildis l. mat. — 31. Mai. XIII.
Gotpolt., Elysabeth uxor — 10. Jul. XIII.
Gotfridi, Dietmarus pater — 8. Jan. XII.
Dienuot mat. 26. Mart. XII.
Gotfridi, Dietmarus l. et Viricus l. fratres — presb. (?) 8. Febr. XIII.

Gotfridi Vez., Ortuiinus l. avus — 25. Jul. XIII.
Perinhardus l. pat. — 3. Mai. XIII.
Gerdrudis mat. — 4. Jan. XII.
Gotschalei, Dietmarus pat. — 13. Jan. XII.
Sigiboto pat. — 23. Mart. XII.
Gotsaleus pat. — 21. Jun. XIII.
Alhedis mat. — abbatis 24. Jan. XIII.
Willebirch mat. — 17. Mart. XII.
Chuonradus frat. — 27. Jun. XIII.
Ditmarus frat. — 26. Mart. XIII.
Gottelindis l. soror — 9. Febr. XIII.
Margareta soror — 25. Aug. XIII.
H. Gisila mat. — 29. Mart. XIII.
Chvonegundis l. m. — 16. Mai. XIII.
Albertus et Hartnidus fratres — 15. Apr. XIII.
Ha., Uvilbirgis uxor — 24. Febr. XII.
Hartlibi Perchta l. mat. — 2. Mai. XIII.
Hartwic i, Pabo pat. — conv. 19. Mart. XII.
Hed., Hilteburhe soror — 10. Mai. XIII.
Heid., Uvivingus l. pat. — 10. Jan. XII.
Hiden., Pilgrimus mon. pat. — 2. Apr. XII.
Heinrici, Adalhardus pat. — 21. Mart. XII.
Wintherus l. pat. — 25. Febr. XIII.
Pabo mon. in Milstat pat. — 9. Jun. XIII.
Rainboto l. pat. — 22. Jun. XIII.
Elisabeth mat. — fri. 11. Apr. XII.
Alheidis mat. — 26. Mart. XIII.
Mahthildis l. mat. — 29. Jun. XIII.
Wulwingus frater — 25. Apr. XII.
Gotfridus frat. — l. 14. Febr. XIII.
Wulflingus frat. — 15. Apr. XIII.
Wilbirch uxor — 19. Jun. XIII.
Margareta amita — 3. Febr. XIII.

- Hermannus, Herbordus pat. — 23. Jun. XIII.
- Beatrix mat. — et Babonis sacerdotum 24. Jul. XIII.
- Perhta mat. — 22. Jul. XIV.
- Hainriens l. fr. — 1. Mai. XIII.
- Hylarii, Beatrix mat. — plebani 22. Jun. XIII.
- Hilt., Rudolfus frat. — 30. Mart. XII.
- Hiltegrimi, Judital. mat. — 15. Aug. XIII.
- Hirzm., Liephardus frat. — 22. Jan. XIII.
- Hug(onis), Poppe pat. — 12. Mart. XII.
- Hvi. (?), Rapreht avus — 1. Jul. XII.
- Jacobi, Hainricus l. pater — 25. Mart. XIV.
- Hemma mat. — 27. Mart. XIII.
- Chunradus l. Schevulig. frat. — 21. Mart. XIII.
- Il sungi, Ortolfus pat. — l. 13. Jan. XII.
- Chunegundis mat. — 29. Mart. XIII.
- Christina mat. — 13. Jul. XIII.
- Ottaker frat. — 10. Febr. XIII.
- Margareta soror — 19. Jan. XIII.
- Gisila l. soror — 15. Apr. XIII.
- Johannis, Agnes mat. dom. — 21. Jan. XIV.
- Margareta filia — 4. Sept. XIII.
- Lamberti, Reycherus l. pat. — 14. Apr. XIV.
- Leonis, Perhta mat. — l. 26. Febr. XII.
- Mahthilt l. mat. — 1. Mai. XIII.
- Hainrieus l. frat. — (?) 8. Mart. XIII.
- Uvalchunus l. frat. — 19. Jun. XIII.
- Lade l. filius — 25. Mart. XIII.
- Libmanni, Gerdrudis uxor — 25. Jan. XIII.
- Livoldi, Hildegundis mat. — 4. Febr. XII.
- Oudalricus sacerd. frat. — 30. Apr. XII.
- Macel., Macelinus pater — 13. Jan. XIII.
- Margaretae, Paulus filius — (1. Jan. XIV.)
- Maz., Aigil frat. — 3. Apr. XII.
- Mazel., Chunigunt mat. — 6. Jan. XII.
- Ottonis, Wolfradus l. pat. — 5. Sept. XII.
- Uvlungus pat. — 4. Jul. XII.
- Otreinhart pat. — pleb. de Pyber et Gerdrudis ejus uxor 25. Jul. XIV.
- Juditha mater — 22. Jan. XII.
- Perhta l. mat. — 25. Aug. XIII.
- Vlricus frat. — 1. Jun. XIII.
- Ditmarus l. frat. — s. 7. Mai. XIII.
- Ortolfi, Elyzabet de Pace soror — 20. Mart. XIV.
- R., Wuolpherus pat. — 5. Aug. XII.
- Rahw., Reinboto l. frat. — 13. Jun. XIII.
- Raw., Eberhardus pat. — 24. Febr. XII.
- Reginh., Erchingerus pat. — 18. Jun. XII.
- Reinberti, Otto l. frat. — 21. Mart. XIII.
- Richeri, (Si)boto frat. — sacerd. 7. Mart. XIII.
- Rudberti, Frisinch l. pat. — 16. Mai. XII.
- Rudgeri, Chunigunt l. soror — 5. Aug. XII.
- Rudolfi, Adelheit mat. — 8. Mai. XII.
- Livkart mat. — 26. Apr. XIII.
- Heinricus frat. — 9. Jul. XIII.
- Vlricus frat. — 25. Aug. XIII.
- Eufenia soror — 17. Mart. XIII.
- Sophya l. soror — 5. Sept. XIII.
- Hiltigardis soror dom. — 16. Jul. XIV.
- Leo filius fratris — 2. Mai. XIII.
- Sibotonis, Fridruon l. mat. — 12. Febr. XII.

Smechonis, Leukardis mat. — 26. Aug. XIII.	Wal., Chunradus l. frat. — confr. 4. Apr. XIII.
Walchunus l. frat. — 18. Mai. XIII.	Walth., Judita l. filia — 3. Jul. XIII.
Agnes l. soror — 26. Febr. XIII.	Walch., Hemma conv. mat. — Milste. (?) 12. Jun. XIII.
Gerdrudis uxor — 27. Mart. XIII.	Riehsa l. uxor — 31. Jan. XIII.
Vdalrici, Adelheit mat. dom. Ou. abb. 9. Apr. XII.	Walchuoni, Wichepurch l. soror — 20. Aug. XII.
Uvaltherus l. avus — 13. Mart. XIII.	Walkeri, Azla l. soror — 21. Apr. XIII.
Gisila l. ava — 11. Apr. XII.	Wer., Oudalriens pat. — 31. Jan. XII.
Gerungus l. pat. — 18. Febr. XII.	Wernh., Hartvne frat. — 23. Jul. XII.
Benedicta mater — 13. Jan. XII.	Vuitigonis, Heinricus pat. — 9. Mart. XII.
Gerdrudis l. mat. — 19. Mai. XIII.	Wigandi, Mainboldus avus — 7. Mart. XII.
Adalbertus frat. — 8. Aug. XII.	Walchun pat. — 11. Jan. XII.
Engilsaleus frat. — 1. 15. Mai. XIII.	Uvilbireh l. mat. — 19. Jan. XII.
Gisila soror — 6. Apr. XII.	Helwicus l. frat. — 8. Febr. XII.
Chvonigundis soror — 1. 27. Fehr. XIII.	Chvonigunt soror — 1. 19. Jan. XII.
Wendilburch l. soror — 9. Aug. XIII.	Will., Perhta mat. — 6. Jan. XII.
Herswint l. matertera — 9. Apr. XII.	Wol., Irmgardis uxor — 6. Jul. XIII.
Vlrici, Oudalrius de Angulo pat. — 2. Mai. XIII.	Wolf., Pilgrimus pat. — 10. Jun. XIII.
Otto miles pat. — 3. Mai. XIII.	Wolf., Erhardus fil. — subd. et mon. S. Lamb. 17. Aug. XIV.
Chunradus pat. — 1. 6. Mai. XIII.	Wolfolini, Katherina mat. — 1. 7. Febr. XIV.
Livkart l. mat. — 22. Jan. XII.	Wolframmi, Leukartfilia — 24. Aug. XIII.
Geuta uxor — 26. Febr. XIV.	Uvlingus a. o. 6. Febr. XII.
Vlsalei, Alhaeidis de Techawe soror — 6. Jul. XIII.	
Pertha l. soror — 27. Jan. XIII.	
W., Pruno l. pat. — 24. Jun. XIII.	
Outa l. mat. — 20. Mai. XII.	

VI.

Personen, die auf gewaltsame Weise um das Leben gekommen.

Adlibertus l. 8. Jul. XII.	Pilgrimus 29. Apr. XII.
Pertholdns l. de Cherspaum 5. Jun. XIII.	Chunradus Praitenfurter pbr. et mon. S. Lamb. fraudulenter occ. 29. Nov. 16.
Bernhardus l. 1. Oct. 16.	

Duringus I. 12. Aug. XII.
 Ekkebertus comes 3. Aug. XII.
 Engelbertus I. 30. Aug. XIII.
 Engelsehaleus I. 22. Oct. 16.
 Ernst I. 19. Jul. XIII.
 Gotfridus I. 1. Mart. XIII.
 Guntherus submersus 25. Mai. XIII.
 Hainriechus submersus 25. Mai. XIII.
 Hainriechus Lonker submersus 5. Sept.
 XIV.
 Hermannus pistor 14. Jul. XIII.
 Hermannus 8. Apr. XIV.
 Hermannus I. 28. Nov. 16.
 Jacobus I. de Angulo 20. Apr. XIV.
 Linhardus de Monte occ. a campana
 17. Jun. XIII.

Liutoldus sacerd. de Hornberch 2. Jul.
 XIII.
 Mathild I. 20. Apr. XII.
 Nicolaus I. de Waltenstorff 24. Apr. XIV.
 Otto 7. Apr. XII.
 Ortolfus I. de Obdaeh 24. Apr. XIII.
 Rahwinus 16. Aug. XII.
 Rainherus pistor 14. Jul. XIII.
 Rupertus Stadler praepositus Wiettin-
 gae submersus 12. Jul. 1648.
 Rvobertus de Karih 5. Jun. XIII.
 Sigifridus d. p. 4. Sept. XII.
 Vlrieus I. 25. Aug. XIII.
 Walbruon 27. Aug. XII.
 Walehunus I. 17. Sept. 16.
 Wolframius I. 4. Febr. XII.

VII.

Personen mit einfachen Namen, meist des 12. Jhdts.

Aeila 7. Mart. XII.
 Adala 12. Jun. XII.
 Adalspureh 20. Jan. XII.
 Adalheit 7. Jan. XII.
 Adalheit 9. Febr. XII.
 Adam 26. Jan. XII.
 Adelpureh 24. Febr. XII.
 Adelhardis I. 12. Mart. XV.
 Adelhardus 2. Mai. XII.
 Adelheit 4. Jan. XII.
 Adelheit 20. Jan. XII.
 Adelheit 25. Mai. XII.
 Adilgarth I. 29. Jun. XIII.
 Adlmoot I. 2. Jul. XIII.
 Aelleis I. 1. Jan. XIII.
 Agata 25. Mart. XII.
 Agnes I. 13. Jan. XII.
 Agnes I. 11. Mart. 1320.
 Aehaeius fr. 17. Apr. XV.
 Aldelheit I. 12. Febr. XII.
 Alheit 14. Jan. XII.

Alheidis I. 12. Jan. XIII.
 Ava 24. Febr. XII.
 Azala 8. Jan. XII.
 Azelinus I. 27. Mart. XII.
 Azila 26. Jan. XII.
 Beatrix 6. Aug. XII.
 Petrisa virg. 18. Mart. XV.
 Benedicta 19. Jan. XII.
 Benedicta I. 25. Jan. XII.
 Perhta et Gerdvot sorores 21. Jun.
 XIII.
 Perhta 7. Jan. XII.
 Perhta 10. Jan. XII.
 Perhta I. 27. Jan. XII.
 Perhtoldus 6. Jan. XII.
 Perhtoldus 18. Jan. XII.
 Perhtoldus I. 16. Febr. XIII.
 Berinhardus 3. Jan. XII.
 Perinhardus 7. Jan. XII.
 Pero I. 16. Jan. XII.
 Pezimannus I. 18. Jun. XIII.

Birinna I. 17. Jul. XII.
 Brigida II. Jul. XII.
 Burehardus 3. Jan. XII.
 Chadelhuoch I. 12. Febr. XIII.
 Katherina I. 1. Jan. XIV.
 Cecilia virg. 18. Mart. XV.
 Christianus I. 28. Apr. 1422.
 Christina I. Febr. XII.
 Chunegundis 13. Jan. XII.
 Chunigunt I. 20. Jan. XII.
 Chuonigundis I. 12. Jan. XIII.
 Chunigundis I. F. S. I. Apr. XIII.
 Chuonza II. Jan. XII.
 Chunza 21. Apr. XII.
 Dichtleip I. 5. Jan. XII.
 Dietmarus 9. Jan. XII.
 Dietricus I. 14. Jan. XII.
 Dietricus I. 21. Jan. XII.
 Dietricus 25. Jan. XII.
 Dietricus I. 2. Febr. XII.
 Diemuoht 17. Febr. XII.
 Dobren 4. Jan. XII.
 Dorothea virg. 18. Mart. XV.
 Trebwit 26. Mart. XII.
 Truota 30. Jan. XII.
 Tuota 10. Jan. XII.
 Tuota 13. Jan. XII.
 Tuota 16. Jun. XII.
 Durine 4. Jan. XII.
 Eberhardus I. 3. Jan. XII.
 Eppo 3. Jun. XII.
 Etich 18. Jul. XII.
 Egelofus 10. Jan. XII.
 Eglolfs I. 28. Mai. XII.
 Eigil 10. Jan. XII.
 Ellis 12. Jan. XII.
 Ellis 9. Jun. XII.
 Elisabeth I. 16. Jan. XII.
 Elysabeth I. 20. Jan. XII.
 Elisabet I. 21. Jan. XII.
 Engelwich 30. Apr. XII.
 Engilbertus 26. Jan. XII.
 Engilbertus 8. Febr. XII.
 Engilrammus 12. Mart. XII.
 Ermlint 3. Jan. XII.

Ermlint 9. Jan. XII.
 Vendel, Angnes virgo I. ejus soror
 21. Aug. XV.
 Friderun 12. Jan. XII.
 Friderun 27. Jan. XII.
 Friderun 10. Mart. XII.
 Fromuoht 4. Sept. XII.
 Frnomuoht 1. 6. Mai. XII.
 Fruomuoht 20. Mai. XII.
 Gepa 13. Jan. XII.
 Gerdrvt I. 3. Jan. XIII.
 Gerdrvot et Perhta sorores 21. Jun. XIII.
 Gerdrudis I. 15. Jan. XII.
 Gerdrndis I. 17. Jan. XII.
 Gerdrvdis I. 15. Febr. XII.
 Gerhohus 19. Jan. XII.
 Gerlint I. 22. Jul. XII.
 Gisila I. 14. Jan. XII.
 Gisila I. 20. Jan. XII.
 Gisila I. 11. Jan. XIII.
 Gisila I. p. al. 5. Apr. XIII.
 Gisila I. E iudice (?) 23. Febr. XII.
 Gnaenewip I. 4. Febr. XII.
 Gnanewip 27. Apr. XII
 Gotpertus 5. Jan. XII.
 Gotpoldus I. 18. Mart. XII.
 Goetfridus I. 5. Jan. XIII.
 Golpureh 21. Jun. XII.
 Gozpertus 20. Mai. XII.
 Guota 29. Jul. XII.
 Guotsealchus I. Jan. XII.
 Gompoldus 4. Aug. XII.
 Gundaker I. 14. Jan. XII.
 Guntherus I. de 2. Jun. XIII.
 Gondli I. 3. Febr. XII.
 Hademvoht I. 4. Jan. XII.
 Hadewie 29. Jun. XII.
 Hadwie 12. Jan. XII.
 Hagano 23. Jan. XII.
 Hainricus I. 20. Jan. XII.
 Hamedey I. 13. Jun. XII.
 Hartliep I. Jan. XII.
 Haertnidus I. 10. Jan. XIII.
 Hartruohht 21. Jun. XII.
 Hartwieus I. 5. Jan. XII.

Hartwicus l. 24. Febr. XIII.	Isingrimus l. 6. Jan. XII.
Hazicha 10. Febr. XII.	Judita 4. Jan. XII.
Hazicha 29. Aug. XII.	Judita 8. Jan. XII.
Heinrieus 13. Jan. XII.	Jvditha l. 31. Jul. XIII.
Helica 10. Jan. XII.	Juditha p. 12. Febr. XIV.
Helica 5. Febr. XII.	Judinta 3. Mai. XII.
Helica 4. Mart. XII.	Leo 2. Jan. XII.
Helka l. 7. Mart. XIII.	Livpoldus 1. Aug. XII.
Hemma 9. Jan. XII.	Livtkart 9. Febr. XII.
Hemma l. 13. Febr. XII.	Livtkart 10. Febr. XII.
Hemma 25. Mart. XII.	Livtoldus 2. Jan. XII.
Herrat 13. Jan. XII.	Liutoldus l. 19. Jan. XII.
Herrat 23. Jan. XII.	Livkart 12. Mai. XII.
Herrat l. 5. Febr. XII.	Maginza 4. Mart. XII.
Herburch 5. Jan. XII.	Maginza 2. Apr. XII.
Herlint l. 20. Jan. XII.	Magnus 1. Jan. XII.
Hermannus 1. Jan. XII.	Mahthildis 24. Jan. XII.
Hermannus 4. Jan. XII.	Mainhardus l. 4. Jan. XIII.
Hilpurch 25. Jan. XII.	Manno l. 11. Jan. XII.
Hilta 6. Jun. XII.	Martinus 8. Jan. XII.
Hiltegrimus 4. Jan. XIII.	Margareta l. 20. Jan. XII.
Hiltibrant 8. Jan. XII.	Maria 16. Febr. XII.
Hiltiburch 1. Febr. XII.	Marwardus 5. Jan. XII.
Hiltigart 27. Febr. XII.	Meduwet l. (?) 13. Jul. XII.
Hiltigart 26. Jun. XII.	Medwed 20. Febr. XII.
Hiltruot 3. Mart. XIII.	Meginhardus 6. Jan. XII.
Hiltrudis 9. Jan. XII.	Mergart l. 26. Mai. XII.
Hilsungus l. 3. Mart. XII.	Merswint l. 25. Febr. XII.
Hirza 24. Aug. XII.	Muotrich l. 26. Mart. XII.
Hirzpurch 2. Mart. XII.	Otakar l. 19. Jan. XII.
Hirzmannus l. 6. Jul. XII.	Otto 9. Jan. XII.
Hizieha 8. Mai. XII.	Otto l. 19. Jan. XII.
Jaztram l. 31. Mart. XIII.	Otto l. 22. Febr. XII.
Ita l. 21. Jan. XII.	Otto l. w. 22. Jan. XII.
Jelen l. 10. Apr. XII.	Ortwinus 4. Jan. XII.
Jeorius l. 11. Jun. 1465.	Osanna 12. Mart. XII.
Ildoldus 31. Jan. XII.	Rapurch l. 24. Mart. XII.
Johannes l., Anna uxor ejus 3. Jun. 1489.	Razo 9. Jan. XII.
Iremgart 7. Febr. XII.	Razo 16. Mai. XII.
Irimgardis 22. Jan. XII.	Razo 3. Jun. XII.
Irinboldus 2. Jul. XII.	Regalis 11. Mart. XII.
Irmpurc 6. Mart. XII.	Reginbertus 28. Febr. XII.
Irmgart 5. Jan. XII.	Reichza l. 17. Jan. XII.
Irmgart 17. Jan. XII.	Reilind l. 12. Aug. XII.
	Reinbertus l. 13. Jan. XIII.

Reinhardus 21. Febr. XII.
 Reinherius 4. Jan. XII.
 Richardis I. 29. Jan. XII.
 Richerus 3. Jan. XII.
 Richerus I. 3. Jan. XIII.
 Riehilt 4. Jan. XII.
 Richilt 22. Mai. XII.
 Richkart 25. Febr. XII.
 Richkart 4. Mai. XII.
 Richolfus I. 18. Jan. XII.
 Riheza 10. Jan. XII.
 Richza I. 18. Jan. XII.
 Richza 27. Febr. XII.
 Rieza I. 11. Febr. XII.
 Ruodulfus 10. Jan. XII.
 Rudolfus I. 20. Jan. XII.
 Salomee I. 1. Jan. XV.
 Sanna I. 25. Mart. XIV.
 Sprinza 14. Apr. XII.
 Sprinza 15. Mai. XII.
 Scemitech 24. Aug. XII.
 Sigiboto 13. Jan. XII.
 Snelmuot 17. Jun. XII.
 Sophia I. 5. Jan. XII.
 Sophia I. 29. Jan. XII.
 Suno 22. Jun. XIII.
 Swanebure 5. Aug. XII.
 Swanehilt 23. Aug. XII.
 Swikerus 2. Jan. XII.
 Swikerus I. 10. Jan. XIII.
 Outa 4. Jan. XII.
 Oudalricus I. 3. Jan. XII.

Udalricus I. 11. Febr. XII.
 Uvodalricus I. 4. Mart. XII.
 Vto 16. Jul. XII.
 Waltfridus 6. Jan. XII.
 Waltherus I. 19. Jan. XII.
 Waltkerus I. 27. Mart. XII.
 Walehuon 9. Jan. XII.
 Walrab I. 7. Mart. XII.
 Warmundus 26. Febr. XII.
 Wasigrimus 25. Jun. XII.
 Uveela I. 30. Jan. XII.
 Wendelmuot 3. Apr. XII.
 Uventilbureh I. 24. Mart. XII.
 Wezilinus 10. Jan. XII.
 Uvitmarus 11. Mart. XII.
 Wigandus 8. Jan. XII.
 Wilborgis I. 5. Jan. XIII.
 Uvilbireh I. 20. Febr. XII.
 Willibireh de 16. Jan. XII.
 Willibireh I. 15. Febr. XII.
 Wirat 7. Jan. XII.
 Wirat 18. Mai. XII.
 Wolvoldus 2. Jan. XII.
 Wolfgangus I. 22. Mart. 1495.
 Wolfkerus I. 5. Jan. XII.
 Wolfkervs I. 19. Jan. XII.
 Uvolfradus I. 20. Jan. XII.
 Uvolframmus 3. Jan. XII.
 Wolframus I. 6. Mart. XIII.
 Wlfilt I. 23. Febr. XII.
 Zeuntech I. Mai. XII.

C.

Orte und Sachen.

Admont	13. Jan. XVII.	Köflaeh	12. Aug. XVII.
Aflenz	13. Jan., 1. Febr. XVII., 16. Febr. XVI., 28. Febr. XV., 2. Mart., 12. Mart. XVII., 7. Jun. XVI., 24. Jun., 9. Jul., 28. Aug. XVII.	Krems	28. Mai. XVI.
Avignon	31. Mai. XIV.	Kremsmünster	12. Jun. XV.
Berg	21. Jan. XIV.	La	27. Mai. XIV.
Bologna	10. Dec. XVII.	S. Lambrecht	9. Mai. XV., 24. Mai. XVII., 24. Jun., 24. Jul. XV., 13. Sept. XVI., 9. Oct. XVII.
Dinkelsbühel	20. Jan. XVII.	Lassniz	22. Mai. XVII.
Enstal	25. Febr., 27. Mai. XIV., 24. Nov. 16.	Lind	15. Jul. XIV.
Veitsch	15. Mai. XVII.	Linz	13. Mai. XVII.
Freising	24. Dec. XVI.	Mariahof	2. Febr., 7. Febr., 27. Febr., 17. Apr., 19. Mai., 23. Mai., 25. Sept., 11. Dec. XVII.
Göss	26. Mai. XIII.	Mariazell	14. Mart. XVII., 22. Mart. XIV., 31. Mart., 12. Apr., 4. Mai., 1. Jun., 27. Jun., 28. Jun., 10. Dec. XVII.
S. Gothart	2. Jan., 15. Febr., 4. Dec. XVII.	Mauerkirchen	22. Nov. XVI.
Graz	7. Febr. XVI., 18. Febr., 8. Mart., 19. Mart., 12. Apr. XVII., 18. Apr. XVI., 23. Apr. XV., 29. Apr. XVII., 18. Mai. XVI., 11. Jun. XVII., 14. Jul., 12. Aug., 12. Dec., 25. Dec. XVII.	Murau	27. Jan., 24. Apr., 20. Jun. XVII.
Herzogenburg	23. Jan. XV.	Neumarkt	6. Apr. XV.
Ingolstal	23. Dec. XVII.	Neustadt	15. Mart. XVII., 21. Mai. XV.
Judenburg	23. Jan. XIII., 12. Febr., 6. Apr. XIV., 9. Apr. XVII., 13. Jul. XIV.	Nideraigen	23. Mart. XVI.
Kaltenhof	4. Jun. XIV.	S. Paul	3. Mai. XVII.
Katsch	5. Oct. XVII.	Piber	9. Jan., 16. Apr., 23. Jun., 11. Aug. XVII.
Klagenfurt	5. Oct. XVII.	Regensburg	12. Oct. XVI.
		Riet	9. Mai. XV.
		Rosspeunt	23. Oct. 16.
		Sekau	19. Mai. XV.
		Sewisen	28. Jun. XIV.
		Schlaming	23. Apr. XV.

Schwarzenbach	31. Jan. XV.	daemones	28. Jun. XVII.
Stainz	13. Apr. XIII.	domus cellarii	2. Aug. XIV.
Stein (Schloss)	15. Mai., 3. Nov. XVII.	libri musicales	5. Oct. 16.
Swent	2. Jun. XIII.	magister hospitum	31. Mai. XIV.
Thörl	28. Febr. XV.	pestilentia	30. Aug. XV., 2. Dec. 16.
Trier	12. Febr. XVII.	processio ad S. Paulum	23. Mai. XII.
Weisskirchen	27. Mart., 15. Mai., 14. Jul., 9. Oct. XVII.	salve regina	24. Sept. 16.
Wels	10. Jan. XVI.	Suedica infestatio	24. Mart. XVII.
Wien	12. Febr. XVII., 13. Oct. XVI.	Turcae	21. Nov. XVII.
<hr/>		venenum	3. Nov. XVII.
berna	4. Mart. XIV.		
cathedra abbatis	6. Nov. 16.		

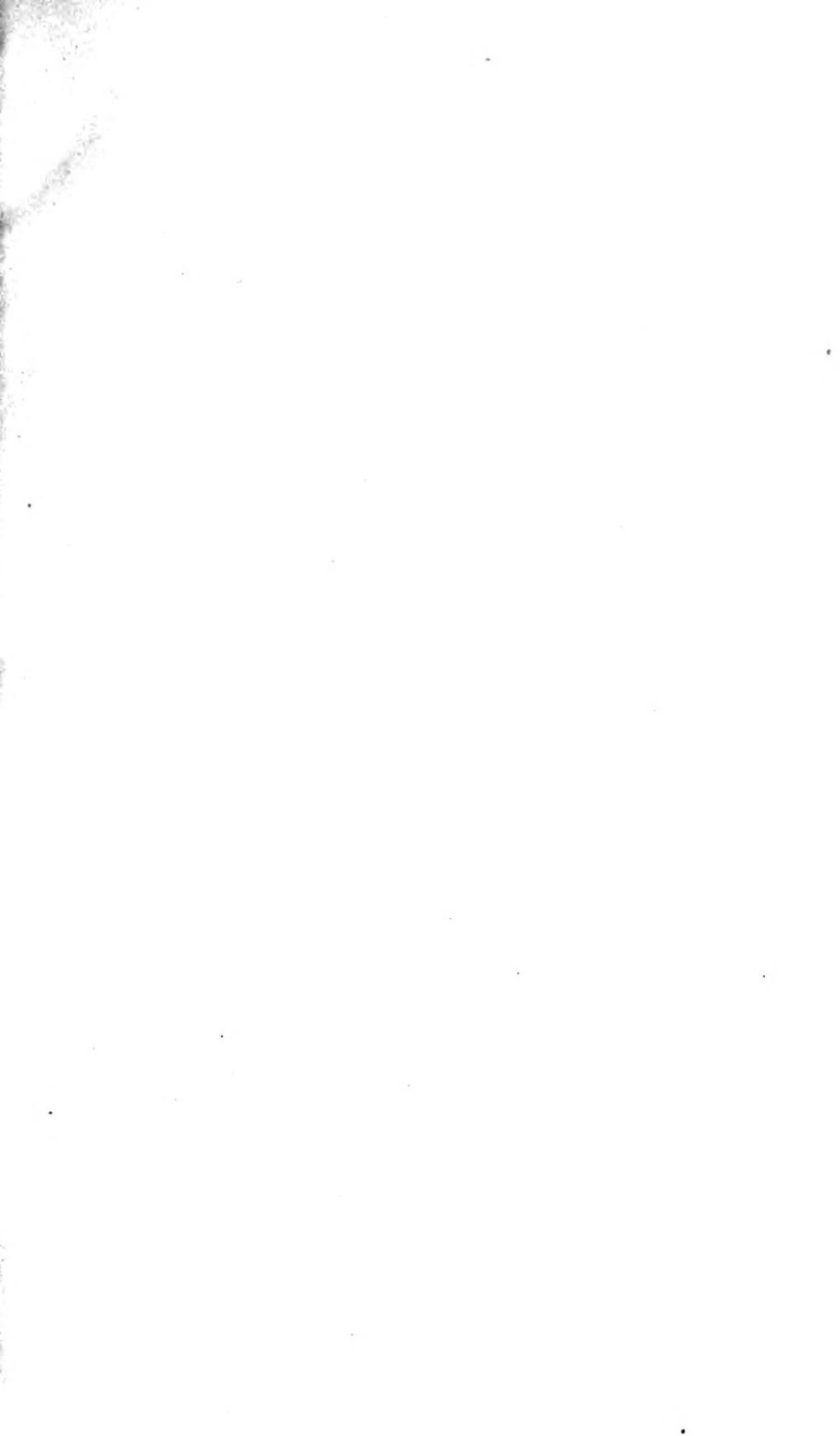
Verbesserungen.

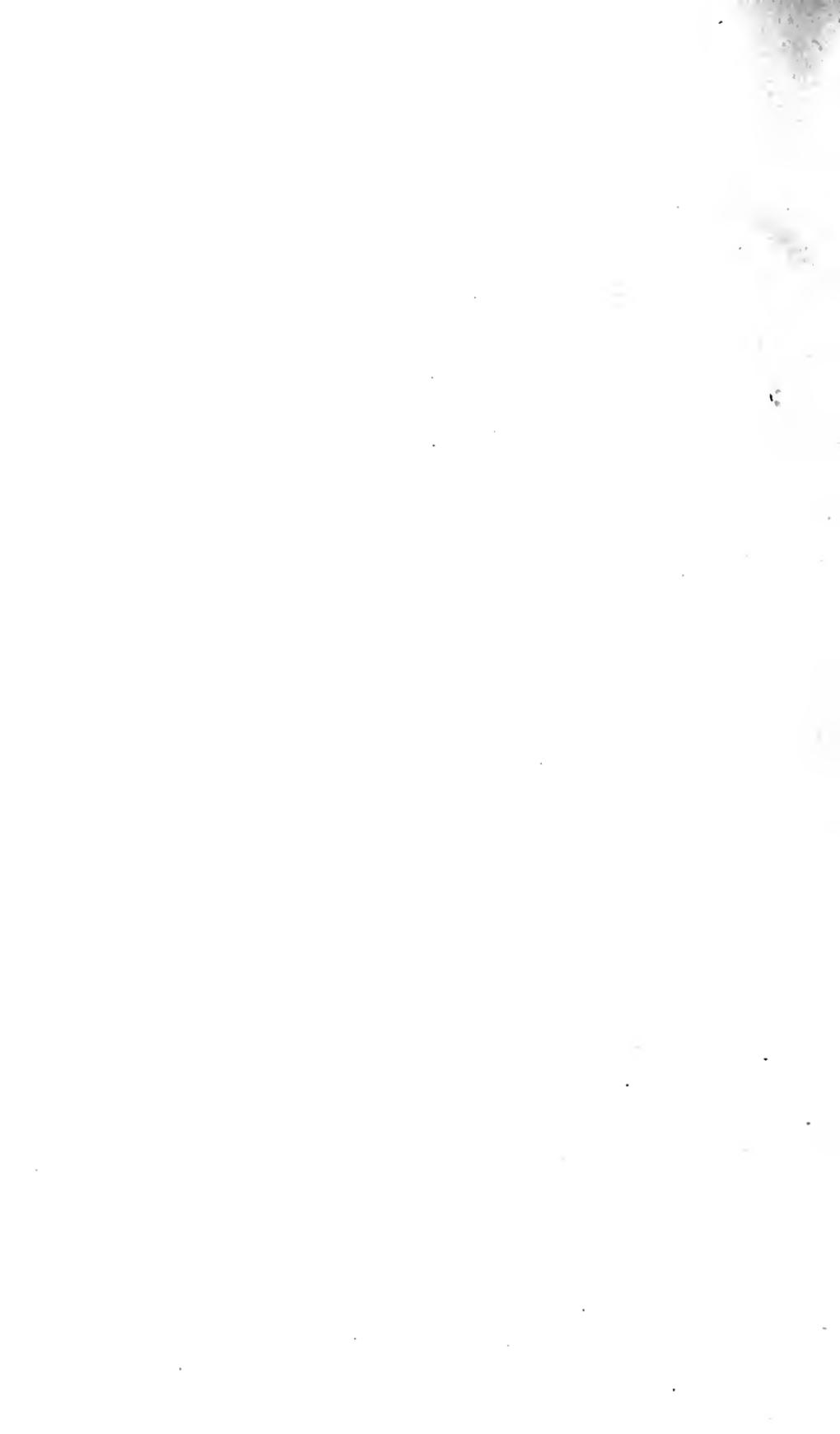
Seite 9, Zeile 24, anstatt 22. April lies: 25. April.

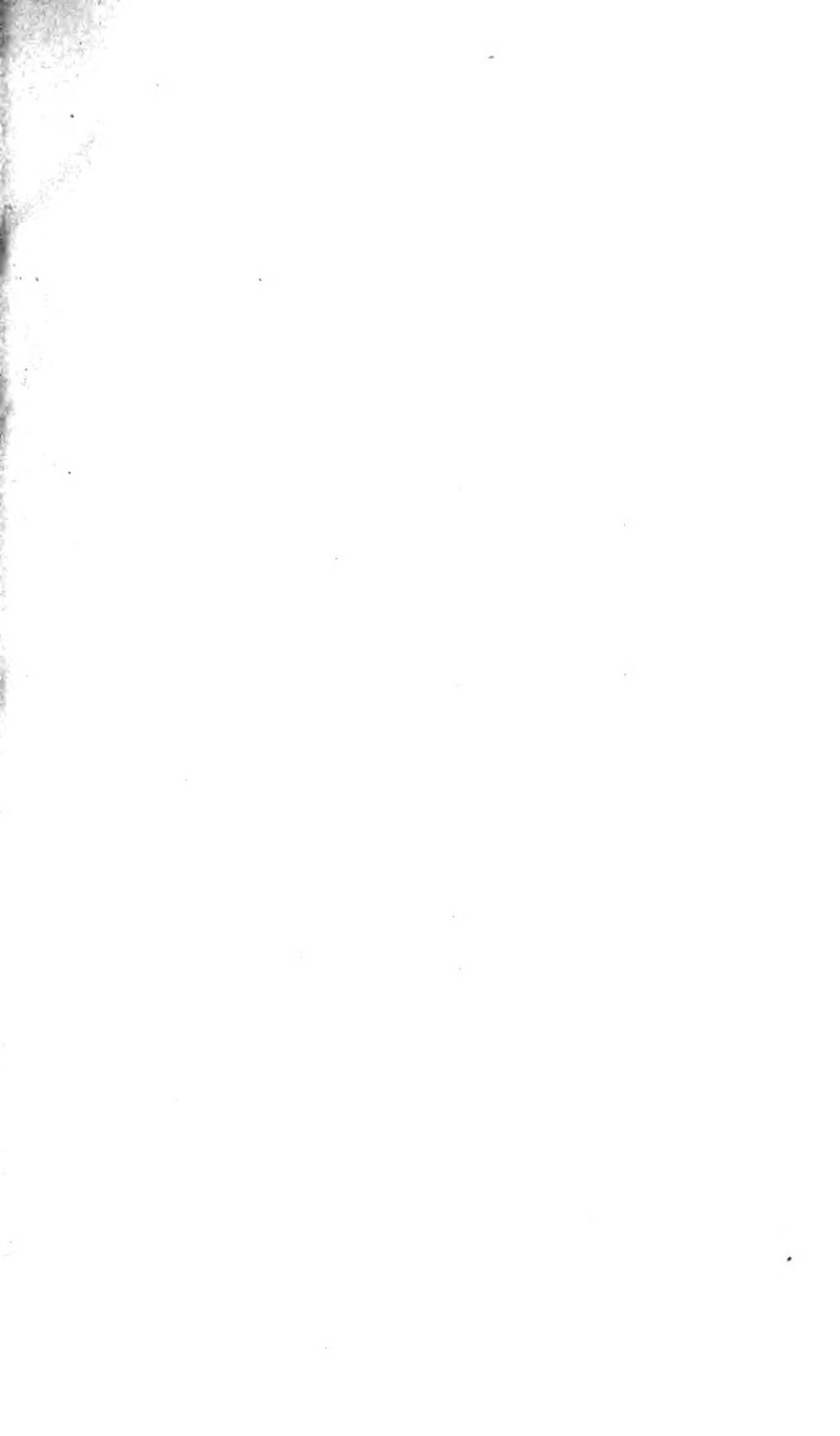
Seite 61, Anmerkung 7, lies: Benedictinerkloster.

Seite 161, Anmerkung 77, lies: frater, auch.

λ_a







187

CIRCULATE AS MONOGRAPH

DB **Fontes rerum Austriacarum.**
3 2. Abt. Diplomataria
F683 et acta
Bd. 28-29

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

CIRCULATE AS MONOGRAPH

